



Das deutsche Element der Stadt New York


t' Fort nieuw Amsterdam op de Manhatans





Gedenkblatt zur Erinnerung

an den

Besuch der deutschen Kriegsschiffe

New York, 9. bis 13. Juni 1912

Das deutsche Element

der Stadt

New York

Biographisches Jahrbuch

der

Deutsch-Amerikaner New Yorks

und Umgebung

herausgegeben von

Otto Spengler

352 Third Avenue, New York City

1913

VORWORT

"Das deutsche Element der Stadt New York" liegt fertig vor uns. Ob ich erreicht, was ich erstrebt, möge der gütige Leser selbst beurteilen. Wohl selten wurde einem Werke soviel Mißtrauen entgegengebracht, wie gerade diesem. Ein deutschamerikanischer Herausgeber, der für die Aufnahme von Biographien keine Bezahlung verlangte, war unerhört! Ein New Yorker Brauer fragte, wer denn dieser "große Wohltäter" sei. Auf meine bescheidene Antwort, "ich selbst", hatte er nur ein Kopfschütteln.

Wie dem auch sei, eine Tat spricht für sich selbst. Ihr Sieg muß außer Frage sein. Und so sende ich diesen Band in die Welt, in schlichter Weise für sich selbst zu werben. Manchem wird er von längst dahingegangenen Freunden plaudern, den meisten aber die Gegenwart und das sprühende Leben lebendig vor Augen halten. Ist das Buch willkommen, so soll es, so oft es verlangt wird, wiederkehren zu alten, wie auch neuen Freunden.

Ernst Moritz Arndts Frage: "Was ist des Deutschen Vaterland?" ist hier beantwortet. Reichsdeutsche, Oesterreicher, Schweizer, Deutsche der Ostseeprovinzen und — last, but not least — die hier geborenen Deutschamerikaner, sind in diesem biographischen Jahrbuch vereint. Die feste Einigung aller dieser Familiengruppen in ein gesamtes "Deutsches Element der Stadt New York" ist zur Tatsache geworden. Ein Markstein in der Geschichte des Deutschtums der Stadt New York und eine stete Mahnung zum Zusammenhalten aller Deutschen für die Zukunft.

Meiner Anregung Folge leistend, hat der bekannte New Yorker Historiker Otto Lohr eine geschichtliche Einleitung geschrieben. Die Leser werden ihm Dank wissen für diese ganz bedeutende Arbeit. Der kürzlich verstorbene Nestor der deutschen Dichter Amerikas — Udo Brachvogel — nahm lebhaftes Interesse am Entstehen dieses Werkes. Er selbst beabsichtigte Erinnerungen aus seinem und seiner Freunde Leben hier niederzulegen. Der rasche Tod vereitelte es. Ich könnte meinem alten Freunde hier kein besseres Denkmal setzen als durch die Wiedergabe seines herrlichen Testament eines deutschamerikanischen Dichters: "Dem Sohne".

Hier ist vor allen Dingen den Männern zu danken, die mir in liebenswürdiger Weise biographisches Material zur Verfügung stellten. Voran der deutsche Botschafter Graf von Bernstorff, Generalkonsul Dr. Falcke, Direktor Karl Bünz, Hugo Reisinger, Charles A. Schieren, Dr. A. Jacobi, Arthur von Briesen, um nur einige Namen zu nennen! Besonderen Dank erstatte ich ferner den Herren Herman Behr, Jacob H. Schiff und Fritz von Frantzius für ihr tatkräftige Unterstützung.

Ein Werk, wie das vorliegende, ist ein Bauwerk, dessen Bausteine jeglicher Richtung entstammen und unter großem Aufwand an Zeit mühsam zusammengetragen werden mußten.

Unzählige Nachschlagewerke dienten als Quellenmaterial, um auch nur die mitunter dürftigsten Angaben zusammentragen zu können. In erster Linie verdient Von Skals Werk in englischer Sprache, "History of Successful Emigrants", erwähnt zu werden, wie auch das "New York State Who is Who" und "Who is Who in America" reiche Winke boten. Ich betrachte es als mein bescheidenes persönliches Verdienst viele neue Biographien unserer Zeitgenossen, die bis jezt nirgends zugänglich gewesen, hier zum erstenmale gebracht zu haben. Aeltere Angaben sind in allen Fällen von den betreffenden Personen durchgesehen und ergänzt worden.

Die Chronik der seit dem Januar 1901 verstorbenen bedeutenden Deutschamerikaner wurde den betreffenden Jahrgängen der New Yorker Staats-Zeitung entnommen. Mit diesen Gedächtnistafeln biete ich ein vollständiges Bild des New Yorker Deutschtums im zwanzigsten Jahrhundert.

Da künftige Neu-Auflagen des "Deutschen Elements der Stadt New York" nur durch ein reges Interesse aller Beteiligten möglich sind, ersucht der Herausgeber, ihm mit weiteren neuen Angaben zur Hand gehen zu wollen. So wird der Weg für ein reguläres jährliches Erscheinen dieses Buches gebahnt. Wer immer mir mit Rat und Tat in der Herausgabe des ersten Bandes zur Seite stand, möge hiermit meinen aufrichtigen Dank entgegennehmen.

OTTO SPENGLER.

Bitte

Es war selbstverständlich mein Wunsch, von allen in diesem Werke angeführten Personen ausreichende biographische Notizen zu bringen. Viele entsprachen demselben, viele mehr aber konnten es nicht über sich bringen meinem Ersuchen Folge zu leisten. Nachdem das Werk fertig vorliegt, dürften es jene sicher bedauern ihre betreffende Biographie nicht eingesandt zu haben.

Da nun unter den Umständen eine baldige neue Drucklegung wünschenswert sein dürfte und die Auflage dieses ersten Bandes vergriffen, so ersucht der Herausgeber alle diejenigen, welche weitere Notizen zur Vervollständigung der gebrachten Angaben einzusenden wünschen, solches unverzüglich zu tun. Zusendung neuer Biographien, soweit sie in den Rahmen dieses Werkes passen, ist stets erwünscht.

Im Anhang wird man einen Fragebogen finden, der, ohne den Einband des Buches selbst zu schädigen, entfernt werden kann und zur Benutzung fertig ist. Der Herausgeber ist jederzeit gern bereit, solche in Empfang zu nehmen. Weitere Exemplare können gratis eingefordert werden.

CITY OF NEW YORK
OFFICE OF THE MAYOR

April 23, 1913.

Dear Mr. Spengler,

I shall be glad to read your book, "The German Element in New York", when it comes from the printer. The subject is a large one. It presents such an abundance of material that I am sure your book will be a success. There has been no more intelligent industrious and stable element here than the German. He has been emphatically a good citizen. He has been the model citizen. Although the German stock has been the largest in the city of New York, the German criminal record has been and is the smallest. They have given very little trouble to government. They have never been a disturbing element. From the day of their landing here, they have conformed to the laws, manners and customs of the country. They have always been in accord with the community. I note they have rarely sought office. And compared with their numbers, few of them are lawyers. They have risen to eminence in every department of life. They have to a large extent leavened the whole lump of society by their musical and artistic talents. I am sure your book will bring out all these things. They are not clannish. They readily intermarry here with other races. Naturally enough they stick to their own language during the first generation here. But in the next generation they are no longer tenacious of that. In England and in this country we are fond of speaking of Anglo-Saxon. Here we speak of the Anglo-Saxon as our mother stock. We should also remember that therefore the Saxon is our grandfather stock.

Sincerely yours

W. J. Gaynor,
Mayor.

Otto Spengler, Esq.,
352 Third Avenue,
New York City.

Das New Yorker Deutschtum der Vergangenheit

Von OTTO LOHR

Das Deutschtum New Yorks ist fast so alt, wie die Stadt selbst: beide blicken auf eine nahezu dreihundertjährige Vergangenheit zurück. Die Zahl und Bedeutung des ersteren hat bis in unsere Tage hinein mit dem Wachstum der letzteren so ziemlich gleichen Schritt gehalten. Zu allen Zeiten hat dieses Deutschtum seine Rolle nach bestem Können gespielt, Freud und Leid mit dem Gemeinwesen geteilt, zum Gedeihen und Aufschwung der Metropole am Hudson nach Kräften beigesteuert. Ist die deutsche Sprache auch bisweilen fast gänzlich zurückgetreten und hat deutsche Sitte anderer Art — holländischer und englischer — sich anpassen müssen, der deutsche Geist war allezeit lebendig.

Die Wahrheit, die im Dunkel lag,
In Klarheit kommt sie an den Tag.

Das Motto, das Diedrich Knickerbocker seiner Vexiergeschichte New Yorks schmunzelnd vorausschickt, läßt sich ebenso gut an die Spitze eines Ueberblicks über die deutsche Seite der Geschichte New Yorks stellen. Denn auch die ersten Deutschen dieser Stadt, die Pioniere der vorpastorianischen Einwanderung, müssen Mann für Mann aus dem Rembrandtschen Dunkel einer verstaubten und vergilbten Vergangenheit hervorgeholt werden, in dem man sie von den Neuamsterdamer Erzvätern holländischer Herkunft nicht immer zu unterscheiden vermag. Eine ganz repräsentable Gesellschaft, wenn man sie erst aus den Aktenfragmenten zusammengesucht hat. Da ist vor Allen Christiansen aus Kleve, der erste weiße Siedler im heutigen Staat New York und der deutsch-amerikanische Urpionier. Dann die deutschen Beamten im Dienste der westindischen Gesellschaft, die Kaufleute aus den Hansestädten und anderen alten deutschen Handelsplätzen, die auffallend rasch zu Reichtümern und gesellschaftlichen Ehren gelangten, die deutschen Soldaten der holländischen Kolonialarmee, die Handwerker und Bauern. Die Gründer der lutherischen Kirchengemeinde waren großenteils Deutsche, deutsch ihre Pfarrer. Unter den ersten Aerzten der Kolonie findet sich eine größere Anzahl Deutscher. Der größte Teil dieser zwischen dem Ende der dreißiger Jahre und dem Jahre 1664 eingewanderten Landsleute stammte aus niederdeutschen Provinzen und paßte sich verhältnißmäßig rasch dem herrschenden holländischen Element an. Alles in Allem gerechnet, darf man wohl behaupten, daß diese Deutschen ein Fünftel der Gesamteinwanderungsziffer jener holländischen Epoche ausmachen.

"Bedeutsam über seine Zahl hinaus erscheint dieses Deutschtum, wenn man die mannigfaltigen Errungenschaften und Verdienste seiner Hauptvertreter, beziehungsweise gewisser Kreise ins Auge faßt. Gerade das Deutsche an ihnen gab ihm einen nicht zu unterschätzenden, die Gründungsarbeit der ausschlaggebenden holländisch-englischen Elemente ergänzenden Einschlag...."*

Unter dem englischen Regiment führte das eingesessene deutschgeborene Element, dessen Alltagssprache nunmehr holländisch und dessen Amtssprache englisch war, im großen Ganzen ein beschauliches, vorzugsweise dem Erwerb gewidmetes Dasein. Der typische Vertreter dieser niederdeutschen New Yorker, Niko-

* ANMERKUNG. Da hier auf die wichtigen Einzelheiten jener interessanten ersten Phase der Geschichte der Deutschen in New York nicht näher eingegangen werden kann, so sei auf eine vor Kurzem erschienene Schrift verwiesen, in der die Anfänge der deutschen Einwanderung auf der ganzen Linie in grossen Zügen skizziert sind: **The First Germans in North America and the German Element of New Netherland, by Otto Lohr. G. E. Stechert & Co., New York, 1912.**

laus Meyer, der Hamburger Pfeffersack, wie er im Buch steht, wurde 1676 Bürgermeister. Mit dem Ende der achtziger Jahre, das sich in die "glorreiche" Revolution unter Wilhelm von Oranien zuspitzte, trat das ausgesprochene Gegenstück zu jenem in den Vordergrund: Leisler, der Feuerkopf aus Frankfurt, der eine Neuordnung der Dinge in dem fiebernden Gemeinwesen anstrebte und seine kühne Tat, aus der uns der erste Hauch der Revolution anweht, mit dem Tode büßen mußte.

Der deutsche Zufluß, wenn er auch zu Zeiten spärlich rann, versiegte nie ganz, bis endlich mit den "Pfälzern" im Jahre 1710 der erste große Strom über die Stadt hereinflutete. Ein Bruchteil dieser Mittel- und Süddeutschen blieb an der Hudsonmündung haften. Die zwanziger Jahre brachten Nachschub; die deutsche Einwanderung wurde allmählich zu einer stehenden Einrichtung. Wenn sie auch mit den Massen, die damals in Philadelphia landeten, keinen Vergleich aushielt, so war sie doch stärker, als man bisher angenommen hat. Viel kleines Volk war darunter, dessen Lebenswerk in gewöhnlicher Tagesarbeit sich erschöpfte, aber es fehlte beileibe nicht an deutschen Gestalten, die nicht nur über die Menge ihrer eigenen Landsleute hinausragten. So z. B. der Genieoffizier Wolfgang Römer, der die erste Vermessung des New Yorker Hafens vornahm, der Buchdrucker Johann Peter Zenger, den die Nachwelt als den unerschrockenen Verfechter der Freiheit der Presse ehrt, der lutherische Theolog Wilhelm Christoph Berkenmeyer, der Großindustrielle Peter Hasenclever aus Remscheid. Außer den paar Geistlichen, Beamten, Offizieren und Aerzten bestand die große Masse des Deutschtums vor der Revolution aus Handwerkern und Arbeitern. Dieser arbeitsgewohnte und strebsame deutsche Mittelstand, von dem man — und das ist kein schlechtes Zeugnis — verhältnismäßig wenig zu hören bekommt, gab dem New Yorker Wirtschaftsleben einen soliden, konservativen Zuschnitt. Die Vorfahren bekannter heutiger Patriziergeschlechter, wie Wolfe, Mildeberger und Lydig, erschienen damals auf der Bildfläche. Eine Bürgschaftsurkunde der hervorragendsten Mitglieder der deutschen reformierten Gemeinde aus dem Jahr 1765 kann als eine Art Querschnitt durch die deutsche Schicht angesehen werden; die den Unterschriften beigefügten Berufsangaben umfassen einen Apotheker, einen Zinngießer, einen Gerber, einen Knopfmacher, einen Steinhauer, einen Seiler und drei Bäcker. Ueberhaupt finden wir viele Deutsche im Lebensmittel-Geschäft, als Bäcker, Metzger, auch Gemüsegärtner. Der Hesse Johann Schwertkopf, ein ehemaliger Büchsenmacher, der um die Mitte des Jahrhunderts sich in Brooklyn niederließ, soll der erste Erdbeerzüchter auf Long Island gewesen sein. Der Schweizer Jakob Sperry, der zur selben Zeit hier eintraf, dürfte vielleicht als der erste Blumengärtner größeren Stils angesehen werden. Seine Gärtnerei lag an der Bowery, da, wo später der Vauxhall-Garten, ein bekannter Vergnügungsplatz, geführt wurde. Astor erwarb sie zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Auf Long Island (ebenso, wie in New Jersey) begegnet man allerlei vielversprechenden Anfängen regen Handwerks- und Fabrikbetriebes. Caspar Wister (Wüster), der Glasfabrikant, hatte dort eine Zeit lang sein Glück versucht. Im Jahre 1751 ließ sich bei Whitestone eine deutsche Töpferfamilie nieder, deren Erzeugnisse als das Beste angepriesen wurden, das je in Amerika auf den Markt kam.

Um die Mitte des 18. Jahrhunderts besaß die Stadt zwei deutsche Kirchengemeinden, eine lutherische und eine reformierte. Dazu kann man noch die Herrnhutergemeinde nehmen, die zu Beginn eine ziemliche Anzahl deutscher Angehöriger zählte und wiederholt von deutschen Predigern bedient wurde. Von einem deutschen Leben im tiefern Sinn des Wortes konnte um diese Zeit — außerhalb des Kirchenwesens — wenig die Rede sein. Mit den Schulen lags noch lange im Argen. Die lutherischen Kinder muß-

ten z. B. längere Zeit mangels einer eigenen Schule die der holländischen Reformierten besuchen. Am deutschesten blieben noch, wie das auch heutzutage öfter der Fall ist, die Frauen. Die Männer mußten, wenn sie sich am Geschäftsleben beteiligen wollten, holländisch lernen; durchs Holländische erst drangen sie zum Englischen durch. Diesen gemischten Voraussetzungen entsprechend sprachen die Kinder (wie Pastor Heinrich Melchior Mühlenberg berichtet, der wiederholt Aushilfsdienste in der alten lutherischen Kirche verrichtete) ein "verwirrtes" Kauderwälsch, das "aus dem Englischen, Hoch- und Niederdeutschen etwas und im Ganzen nichts hat." Die Zeitungen und Kalender, Bibeln und Gesangbücher, Katechismen und Schulbücher bezog man aus Pennsylvanien. Von Zenger kennen wir vorerst nur ein paar deutsche Drucke, theologische Gelegenheitsschriften u. dgl. (Seidenstickers '*First Century of German Printing in America*, 1728-1830," Philadelphia, 1893, kennt diese Seite Zengerscher Tätigkeit nicht. Ueberhaupt ist das Anfangskapitel deutschen Buch- und Zeitungsdrucks im Staat New York in dieser Bibliographie bis auf zwei Eintragungen unberücksichtigt geblieben; die eine davon ist aber vom Verfasser selbst mit einem Fragezeichen versehen, die andere beruht nur zu einem Bruchteil auf Wahrheit).

Bei Ausbruch der Revolution wirkte an der alten lutherischen Kirche, die inzwischen deutsch geworden war, der Württemberger Hausihl, ein Loyalist, der späterhin bei der Räumung New Yorks den Engländern mit einem Teil seiner Gemeinde folgte. Er war ein Mann von imponierendem Aeußern und hervorragenden Geistesgaben. Seine Predigten, deren Besuch zum guten Ton gehörte, hielt er in deutscher, holländischer, englischer und französischer Sprache. An der anderen lutherischen Gemeinde amtete F. A. C. Mühlenberg, ein Sohn des "Patriarchen," der als Rebell schon im Juni 1776 die Stadt verlassen mußte. Prediger der deutschen reformierten Gemeinde war damals Joh. Gabriel Gebhard. Im Unabhängigkeitskampf scharte sich das New Yorker Deutschtum, aus dessen Reihen sich schon im Jahre 1773 die "Deutschen Füsiliere" gebildet hatten, um seine Führer Weißenfels, Baumann, Lutterloh, Lasher und wie die Braven alle hießen, deren Namen man zu einem guten Teil im goldenen Buch des Ordens der Cincinnati findet. Sehr viele Deutsche dienten in der New Yorker Artillerie, dem zweiten regulären Artillerieregiment, das bei den meisten wichtigen Vorgängen des Krieges dabei war. In seiner Rangliste stehen verzeichnet: Major Sebastian Baumann, Hauptmann Jakob Reed, Kapitän-Leutnant Peter Nestell, die Leutnants Michael Wetzell, Johann Reed, Peter Anspach, Heinrich Demler usw. Eine zusammenhängende und einwandfreie Darstellung der Geschichte der New Yorker Deutschen im Revolutionskrieg liegt bis heute nicht vor. Man muß sich daher mit Stichproben begnügen. Eine solche liegt z. B. in einer *"Muster Roll"* vor, die ich seinerzeit oben im Mohawktal gefunden habe, wo sie offenbar auf dem Marsch liegen geblieben ist. Unter 61 Mann, die in diesem Verzeichnis einer in Kings County rekrutierten Kompagnie (in Bradstreets Expedition, 1778) angeführt sind und deren Mehrzahl Hiergeborene waren, sind 24 Deutsche, nach Namen, Alter, Beruf, besonderen Kennzeichen und Datum des Eintritts zusammengestellt.

Die erste große Tat des New Yorker Deutschtums nach dem Krieg war die Gründung der Deutschen Gesellschaft im Jahre 1784, der erste große Markstein des Gemeinsamkeitsgefühls und der Nächstenliebe Deutsch-New Yorks. General von Steuben, der bald an die Spitze trat, war bis zu seinem Tod die führende Persönlichkeit. Die lutherische Gemeinde, aus der Verschmelzung der beiden vor dem Krieg bestehenden hervorgegangen, berief in demselben Jahre Professor Johann Christoph Kunze aus Philadelphia; bei seinem Antritt zählte sie nach seiner Angabe über 300 Familien. ("Der Anzahl nach verhält sich die hiesige Gemeinde gegen

die Gemeinde von Philadelphia wie 1 zu 4," schrieb er). Kunze und sein reformierter Amtsbruder Johann Daniel Groß, die beide Professuren am Columbia College bekleideten, spielen in der Entwicklung des amerikanischen Schulwesens und der Gelehrsamkeit hervorragende Rollen; der erstere als Orientalist, der letztere als der erste bedeutendere amerikanische Geschichtsprofessor.

An der in dieser Zeit stärker einsetzenden Pflege der Musik nahmen die Deutschen reichlich Anteil; Namen wie Bergmann und Schmidt, Gilfert und Ulshoeffer tauchen auf. Zu den ersten Industriellen der Stadt, die vorübergehend Hauptstadt der jungen Republik gewesen und deren geschäftliches Leben im Anschluß an den 1795 mit Großbritannien abgeschlossenen Freundschafts- und Handelsvertrag kräftiger zu pulsieren begann, gehörte die Pianofabrikanten-Firma Dodds und Claus (letzterer aus Stuttgart), die schon 1791 ein großes Konzertpiano "eigener Fabrikation und neuer Erfindung" vorführte. Wall Street im heutigen Sinn des Wortes fing an, sich zu regen. Die erste zielbewußte Aeußerung des hiesigen Börsenlebens stammt aus dem Jahr 1792, in dem die damaligen Makler ein Schutz- und Trutzbündnis mit einander eingingen. Unter ihnen sind genannt Peter Ansbach, der im Revolutionskrieg als Artillerieoffizier gedient hatte und Mitglied der deutschen Gesellschaft war, sowie Alexander Zuntz, der in den Reihen "der Hessen" gekämpft und Präsident der nach dem Krieg umgebildeten jüdischen Gemeinde wurde.

Gegen das Ende des 18. Jahrhunderts trat allmählich Ebbe im deutschen Leben der Stadt ein. Die Deutschen, die unter englischer Herrschaft von der Mitte des Jahrhunderts ab mehr oder weniger deutsch geblieben waren, fühlten sich jetzt als Amerikaner unter Amerikanern und paßten sich dem gemeinsamen Wesen an. Vor allem machte sich der Mangel einer deutschen Presse fühlbar. Die neueinwandernden Landsleute besseren Kalibers hielten sich vom Gros des Deutschtums fern. Das jüngere Element, das zum Teil durch glänzende Namen vertreten ist, wie Anthon, Francis, Ulshoeffer, wurde vollständig verenglischt. In der Deutschen Gesellschaft schrieben deutsche Sekretäre die Protokolle in englischer Sprache und das fast ein halbes Jahrhundert lang — bis 1844. Doch fehlte es nicht an ermutigenden Anzeichen kommender besserer Zeiten. Dazu gehört das Gesuch der deutschen Katholiken, deren man um 1808 schon mehrere Hundert zählte, um einen deutschsprechenden Priester; leider fühlte man sich an ausschlaggebender Stelle nicht veranlaßt, dieser berechtigten Bitte zu willfahren. Dabei war der Generalvikar der Diözese ein deutscher Jesuit, Anton Kohlmann. 1810 wurde das Jahrhundertfest der Pfälzereinwanderung in der lutherischen Schule in der William Street begangen. Bei dem Gastmahl, das anläßlich der "Befreiung Europas," am 29. Juni 1814 veranstaltet wurde, scheinen die Deutschen, im Gegensatz zu dem entsprechenden Fest in Philadelphia, weniger hervorgetreten zu sein. Auch das großartig begangene Reformations-Jubiläum des Jahres 1817 trug, obwohl von deutscher Seite vorbereitet, vorwiegend englisches Gepräge.

Mit der nach den Befreiungskriegen stärker anschwellenden Einwanderung hub, wie für Deutsch-Amerika im Allgemeinen, so auch für Deutsch-New York ein neues Leben an. Im Jahre 1818 langte der erste deutsche Buchhändler an, der allerdings nach bösen Erfahrungen bald wieder verschwand. Im folgenden Jahr trat die erste deutsche Freimaurerloge ins Leben und gründete der lutherische Pfarrer und nachmalige Columbia-Professor Friedrich Christian Schaeffer, ein Hiergeborner, die erste deutsche Zeitung unter dem Titel "Der deutsche Freund," von der leider nur ein paar Nummern erschienen sind. Immerhin war es das einzige deutsche Blatt in den amerikanischen Seestädten zu jener Zeit.

Die Signatur der Zeit und der Stadt wurde immer deutlicher: Geschäft. Astor ward zur Alle und Alles übera-

genden Kolossalfigur. Die erste große Anleihe, die Wall Street im Jahre 1825 vermittelte, war an die Namen J. J. Astor, Nathaniel Prime, John Robins und John Hone geknüpft. Unter den Höchstbesteuerten des Jahres 1820 finden wir die Deutschen und Hiergeborenen Anthon, Arcularius, Bininger, Dash, Engelhart, Gaßner, Gebhard, Hone, Houseman, Schmidt, Wolfe und Zimmermann. Zu den angesehensten Geschäftsleuten gehörten Importeure aus den Hansestädten und den Rheinlanden, darunter der bremische Konsul Caspar Meier, der Begründer des Hauses Oelrichs & Co. Ferner waren da der Generalkonsul und spätere preußische Geschäftsträger in Washington, Joh. W. Schmidt aus Wunsiedel; Johann Meyer, der einstige Privatsekretär Hamiltons; der Braunschweiger Wilhelm Wilmerding. Bildung und Besitz vereinigten sich aufs Glücklichste in Philip Hone, einem Hiergebornen, der 1825 Bürgermeister und von 1828-1834 Präsident der Deutschen Gesellschaft war. Dem wirtschaftlichen Boden wurden damals die ersten Keime einverleibt, deren Früchte Enkel und Urenkel noch in reichstem Maße ernten. Einen Begriff von dem Umfang und Wert dieser geschäftlichen Aussaat erhält man, wenn man etwa die folgenden Daten der Ankunft einiger Pioniere des modernen New Yorker Geschäftslebens sich vor Augen hält. Christian Gottfried Günther, Begründer eines heute noch blühenden Großgeschäfts und Vater des Bürgermeisters, kam 1817; die Anfangsgründe des hiesigen Betriebs lernte er noch beim alten Astor. 1824 kam Th. Vietor, 1828 F. Vietor und C. Faber, 1830 Th. Achelis, 1833 R. A. Witthaus, 1834 W. Lindemann, 1836 Balth. Kreischer, 1837 Aug. Belmont und Phil. Speyer, 1838 Ad. Rodewald, Ende der 30er G. H. L. Bierwirth, 1840 G. E. Kunhardt, 1844 Gustav Schwab und C. Poppenhusen.

Der Zensus des Jahres 1830 hatte den Staat New York an die erste Stelle gerückt. Die Metropole am Hudson, die durch den Erie-Kanal direkten Zugang zum weiten Westen gefunden hatte, wurde das meistbegehrte Einwanderungsziel. New York wurde groß, New York wurde reich, New York wurde üppig. Die deutsche Einwanderung des New Yorker Hafens erreichte im Jahr 1832 zum erstenmal die fünfstellige Ziffer; 1836 warens schon 20,000, 1840 30,000. Natürlich begann sich dieses neue Deutschtum zu strecken und zu dehnen. 1832 wurde die schweizerische Hilfsgesellschaft von New York gegründet. 1834, das Gründungsjahr der "Staats-Zeitung," war für Deutsch-New York vielfach bedeutsam. Man entdeckt allerlei Spuren eines gemeinsamen Auftretens vor der Oeffentlichkeit, bei einer Protestkundgebung, bei den Wahlen u. dgl. Der Buchhändler Radde, der Verleger deutscher Klassiker-Ausgaben, ließ sich damals hier nieder. 1835 sah die Gründung des Vereins "Germania" und der Jefferson-Garde, der ersten deutschen Miliz-Kompagnie. 1836 erfolgte die Einweihung der ersten deutschen Katholikenkirche zu St. Nikolaus in der Zweiten Straße, womit die Gesammtzahl der deutschen Kirchen, die deutsche Synagoge mitgerechnet, auf sieben gestiegen war. Im gleichen Jahr entstand eine gegenseitige Unterstützungsgesellschaft für Wittwen und Waisen. Der Kampf gegen fremdenfeindliche Umtriebe veranlaßte 1841 die Gründung des Allgemeinen Deutschen Wohlfahrtvereins. 1842 trat der "Deutsche Verein" ins Leben und wurde die Philharmonische Gesellschaft gegründet. 1843 wurde am Columbia College der Gebhard-Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur gestiftet; zur selben Zeit fingen die Deutschen an, für Einführung des deutschen Unterrichts in den öffentlichen Schulen sich ins Zeug zu legen. Im Dezember 1844 wurde der deutsche Frauenverein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wittwen, Waisen und Kranken ins Leben gerufen. Das Bild belebte sich mehr und mehr: an den schon bestehenden Gesangverein der Sozialreformer schloß sich zu Beginn des Jahres 1847 der Liederkranz an, im März trat der Harugari-Orden hinzu. Der erste deutsche Dampfer "Washington" erschien.

Als das Jahr 48 seinen Schatten über die Szene warf, war das New Yorker Deutschtum, nach der Aufstellung des "New York Herald," dem sich "Deutschland in Amerika" als eine neue Eigentümlichkeit des Landes aufdrängte, auf 50-60,000 Köpfe angewachsen, "lauter stille und fleißige Leute, mit wertvollen Charakterzügen ausgestattet." Es kam der 8. Mai und mit ihm "das erste rein deutsche Fest in Amerika"; man feierte die Erhebung Deutschlands und zwar unter Beteiligung der gesamten Bürgerschaft. Auf dem Stadthaus flatterte die schwarz-rot-goldene Fahne und die ganze Stadt prangte im Festschmuck. Bürgermeister war damals Wm. Fred. Havemeyer, der dasselbe Amt schon 1845 bekleidet hatte. (Er starb während seines dritten Termins 1873).

Mit und nach den Sturmjahren 1848 und 1849 kommen die Massenziffern und die Eliteerscheinungen der deutschen Einwanderung nach New York; 1852 und 1853 warens um die 150,000, 1854 schnellt die Menschensumme auf 215,000 hinauf. Darunter Tausende von Männern, die auf der Höhe der Bildung ihrer Zeit standen, — die Achtundvierziger. Man braucht nur die Namen der größten und tüchtigsten unter ihnen heraufzubeschwören und ganze Kapitel aus der amerikanischen und deutsch-amerikanischen Geschichte rollen sich auf: Schurz, Sigel, Ottendorfer, Kapp, Solger, Krakowizer. Die Politik, das Zeitungswesen und die Literatur, die Kriegsgeschichte, die deutsch-amerikanische Geschichtsforschung, das Erziehungswesen, die Medizin sind Gebiete, aus denen wir den Anteil und die Mithilfe dieser Männer nicht wegdenken können, ohne dem Stand dieser Zweige amerikanischer Betätigung und Forschung ein verändertes Gesicht zu geben.

Die Höherentwicklung Deutsch-New Yorks, das unter dem Einfluss dieses gärenden Elements sprunghaft aufwärts strebte, erreichte ihren ersten Gipfelpunkt in der Schillerfeier des Jahres 1859. Vom 8. bis zum 12. November feierte man den Dichter der Auslanddeutschen in hiesiger Stadt mit Gedächtnisfeiern, Konzerten und Volksunterhaltungen.

Ueber Nacht wurden die Festarrangeure und Redner und Schauspieler, die Sänger und Turner zu Soldaten, die Geschäftsleute zu idealistischen Draufgängern, die fremdländischen Zuwanderer zu entschlossenen Patrioten. Innerhalb weniger Tage, nachdem Lincoln zu den Waffen gerufen, standen die New Yorker Turner kriegsbereit. Die fünfzig Prozent deutscher Turner, die für die Union ins Feld zogen, sind ebenfalls auf das Konto der Achtundvierziger zu setzen; im November 1848 war in Hoboken der erste New Yorker Turnverein ins Leben getreten. Wenn wir den Heerführern deutscher Geburt, den Sigel und Schurz und Steinwehr und Schack Kränze widmen, dann dürfen wir eines Mannes nicht vergessen, der, wie kaum ein zweiter, der Begeisterung des Nordens das Rückgrat gesteift — Franz Liebers, weiland Professor an der Universität von Süd-Carolina und dann an der Columbia-Universität.

Die Wunden, die der Krieg geschlagen, waren bald vernarbt und, da die Einwanderung wieder zunahm, auch die Lücken rasch ergänzt. Man feierte im Jahre 1869 ein großes Humboldt-Fest, an dem sich 100,000 Deutsche beteiligten. Als das alte Vaterland gegen Napoleon zum Schwert griff, da schickte der New Yorker Hilfsverein, der die Führung unter den deutsch-amerikanischen Organisationen gleichen Strebens übernommen, 42 Aerzte ins deutsche Hauptquartier. Die Deutschen Frauen New Yorks veranstalteten im Oktober 1870 einen vierzehntägigen Bazar, der 75,000 Dollar abwarf. Die Frauen Brooklyns brachten in einer viertägigen Fair 26,000, Newark und Williamsburg 10,000 zusammen. Am Ostermontag 1871, einem idealen Frühlingstag, und den beiden folgenden Tagen wurde dann das schönste deutsche Fest abgehalten, das die Hudsonmetropole je gesehen hat: das Friedensfest. Ein dauernder Zusammenschluß des Deutschtums, den das Generalkommittee der patriotischen Hilfsvereine in New York und Umgegend im Anschluß an

seine Festvorbereitungen anregte, ist leider nicht über die ersten Ansätze hinausgekommen.

Zu Beginn der 70er Jahre, nach einem Jahrzehnt anhaltend großziffriger Einwanderung (zwischen 1864 und 1874 landeten 1¼ Millionen Deutscher im New Yorker Hafen) stand Kleindeutschland, die deutsche Stadt in der immer mehr zur Riesenstadt sich auswachsenden Cosmopolis, in vollster Blüte. Kleindeutschland, die "Eirischen" nannten's Dutchtown, umfaßte damals 400 Häusergevierte, von sechs Avenues durchzogen und etlichen vierzig Querstraßen durchschnitten. Der Tompkins Square bildete so ziemlich den Mittelpunkt. Die Avenue B, zuweilen der deutsche Broadway genannt, war die Geschäftsader. Jedes Erdgeschoß eine Werkstatt, jeder erste Stock ein Laden, die Bürgersteige, streckenweise überdacht, Stapelplätze für Waren aller Art. Avenue A die Gasse der Kneipen, Austern-Salons und Spezereiläden. Die Bowery zugleich die Westgrenze — was weiter westlich lag, war das reine Ausland —, die Amüsier- und Bummel-Straße, an der alle Kunstgenüsse feilgeboten wurden, vom klassischen Drama bis zur Puppenkomödie. Fünfzigtausend Deutsche und darüber hausten in Kleindeutschland; man zählte unter ihnen allein 60 Gesangvereine. Armut soll dort eine große Seltenheit gewesen sein, Verbrechen noch seltener, ein Sparkassenbuch zu den ersten Hauseinrichtungs - Gegenständen gehört haben. Und die Kirchweih- und Volksfeste, Wurst- und Traubenmärkte sollen fast kein Ende genommen haben, in Kleindeutschland, das sich heute anhört, wie ein Märchen aus alten Zeiten.

Deutsch-New York hat nicht immer Feste gefeiert. Im Gegenteil: es hat sich bei Zeiten an das hastende amerikanische Arbeitstempo und an den gigantischen Produktionsstil gewöhnt. Der Amerikanisierungsprozeß brachte das so mit sich. Spuren deutscher Arbeit drängen sich dem Spaziergänger in Groß-New York auf Schritt und Tritt auf. Bauwerke allerersten Ranges, wie die Brooklyner Brücke verdanken wir deutschem Genie, den Central Park deutschem Fleiß; deutsche Hospitäler deutscher Wohltätigkeit, die Astor-Bibliothek deutschem Gemeinsinn. Im New Yorker Großbetrieb stehen deutsche Firmen, deutsche Namen mit an erster Stelle, in der Rhederei und Spedition, im Import- und Kommissionsgeschäft, im Finanz- und Versicherungswesen, im Hotelbetrieb, in vielen Industriezweigen und im Kunstgewerbe, vor allem Piano- und Musikinstrumentenbau, Möbel- und Wagen-, Tuch- und Seidenfabrikation, in Buch- und Kunstdruck und in der Lithographie, in der Bleistift- und Lederfabrikation, in der Herstellung von Chemikalien und wissenschaftichen Instrumenten. Wie im Großen, so im Kleinen. Was wäre New York ohne den deutschen Apotheker, den deutschen Musiker, den plattdeutschen Grocer, den rheinisch-pfälzischen Weinwirt, den schwäbischen Bäcker? Was wäre New York ohne die musterhafte und dabei großzügige Geschäftsführung des hanseatischen Kaufmannsgeistes und ohne die geordnet-gemütliche deutsche Kleinbürgerlichkeit? Ohne die gründliche und rührige Tätigkeit deutscher Aerzte, Künstler, Lehrer, Techniker? Gewiß, es wäre auch ohne sie gegangen, allein New York wäre eben nicht New York.

In der Pflege der Musik hat sich Deutsch-New York seine größten Lorbeerkränze errungen. Carl Bergmanns Fidelio-Aufführung vom 29. Dezember 1856 gilt als einer der wichtigsten Marksteine in der Geschichte deutschen Musiklebens auf amerikanischem Boden. Die Verdienste seines größeren Nachfolgers Theodor Thomas sind noch in aller Erinnerung. Die deutsche Oper in Amerika, ihr nach langen Kämpfen auf der ganzen Linie erstrittener Sieg und ihre lange und stolze Blütezeit am Metropolitan Opera House ist für immer an den Namen Leopold Damrosch geknüpft. Daß Anton Seidl es war, der trotz aller Schwierigkeiten in der Spielzeit 1888—89 die Nibelungen - Trilogie durchsetzte, gehört gleichfalls in die Liste dieser Errungenschaften.

"Die deutsche Theatergeschichte New Yorks währet fünfzig Jahre und am Anfang stand das alte Stadttheater." Was in der Zeit für deutsche Theaterkultur auf neuweltlichem Boden erstrebt und geschaffen wurde, das ist unter den Stichworten Hoym und Hamann, Neuendorff, Cottrelly, Amberg, Conried und Baumfeld in der Theatergeschichte verzeichnet.

Das deutsch-amerikanische Geistesleben und Bildungsstreben, soweit es in New York eine Heimstätte gefunden, wenn es auch leider zu einer dauernden Institution sich nicht verdichtete, hat immerhin ein paar Vertreter bester Prägung aufzuweisen. Essayisten, wie Lieber und Schurz, Historiker, wie Kapp und von Holst — des letzteren Lehrjahre in New York waren für seine nachmalige Tätigkeit richtunggebend — Bibliographen, wie Ludewig und Leypoldt, Linguisten, wie Schauffler und Tafel. Schem's Deutsch - amerikanisches Konversations-Lexikon, an dem auch von Holst als Hilfsredakteur mitarbeitete, ist ein gutes Stück Vorarbeit. Unter den Gedichtsammlungen und Prosawerken des Steigerschen Verlages finden sich ein paar ganz lesbare Nummern. Asmus' "Skizzebüchelche," Brachvogels Gedichte, Stürenburgs Bilder aus dem New Yorker Leben sind beachtenswerte Leistungen.

Denkmäler deutscher Betriebsamkeit und Meilensteine deutscher Schaffenskraft sind in stattlicher Fülle über die Boroughs vertheilt: Schulen und Kindergärten, Bibliotheken, Turnanstalten, Sängerhallen und andere Vereinshäuser, Sparbanken, Rechtsschutz- und Versicherungsanstalten, Hospitäler, Alters- und Genesungs-Anstalten, Seemanns- und Immigrantenhäuser.

Das New Yorker Deutschtum von heute

Von OTTO SPENGLER

Im Anschluß an die vorstehende Abhandlung über das Deutschtum der Vergangenheit geziemt es sich hier auch des Deutschtums der Gegenwart zu gedenken

Wir sind jetzt in ein neues Stadium eingetreten. Die Masseneinwanderungen ganzer Völkerströme aus deutschen Gauen sind versiegt. Der frische Zufluß neuen Blutes bleibt für unabsehbare Zeit aus. Das heutige Deutschtum ist auf seine ältere Generation angewiesen und muß nun, um es rege zu erhalten, seine Aufmerksamkeit auf den eigenen Nachwuchs richten. Gerade jetzt zeigt sich auch in anglo-amerikanischen Kreisen lebhaftes Interesse für deutsche Kulturbestrebungen. Die vornehmste aktuelle Kulturarbeit wird augenblicklich von der Germanistic Society getan. Eine Gesellschaft, der nicht nur Deutschamerikaner angehören, sondern auch Anglo-Amerikaner. Außer einem permanenten Lehrstuhl an der Columbia Universität für deutsche Kulturgeschichte, zur Zeit von Dr. Ernst Richard ausgefüllt, ladet sie jahrausjahrein bedeutende deutsche Dichter und Gelehrte nach Amerika. Durch diese Liberalität ermöglicht sie es auch anderen deutschen Vereinen, z. B., dem Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Gesellig-wissenschaftlichen Verein, Allgemeinen Deutschen Sprachverein usw., daß solche Größen sich auch in jenen Kreisen als Vertreter deutscher Wissenschaft betätigen können. Daß diese Sendboten dann auch den Rest der Vereinigten Staaten besuchen, ist weitere Missionsarbeit. Obwohl verhältnismäßig eine der jüngsten Gesellschaften, ist sie zweifellos kraft der ihr zur Verfügung stehenden Mittel diejenige, welche sich wirklich große Verdienste um die Förderung deutscher Kultur in Amerika erworben hat. Einer der ältesten Vereine nach Arion und Liederkranz ist der Gesellig-wissenschaftliche Verein, der an die 40 Jahre mit bescheideneren Mitteln, als die Germanistische Gesellschaft arbeiten mußte und trotz alledem Jahr-

zehnte lang das einzige Forum war, von dem aus deutsche wissenschaftliche Vorträge von berufener Seite gehalten wurden. Im Laufe der Zeit sprangen kleinere Vereine auf, die ähnliche Ziele verfolgten. Verschiedene kamen und gingen. Unzählige Fachvereine taten sich auf und bestehen heute noch in ansehnlicher Stärke. Eine der interessantesten Mitgliederlisten hat der inzwischen groß ausgebaute Allgemeine Deutsche Sprachverein aufzuweisen. Das gesamte intelligente Deutschtum, der solide gute Mittelstand; auch Namen der besten Kreise finden sich hier vereint. Beruflich tätig und erfolgreich auf ihren Gebieten sind der Deutsche Preßklub, der schon auf Jahrzehnte zurückblicken kann, und auch der Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika: dieser verfügt sogar über eine eigene Verbandszeitschrift, die jetzt ein veritables "Deutschamerikanisches Literarisches Echo" geworden ist. Die Ausgestaltung derselben zur jetzigen Bedeutung fiel in die Hände des Schreibers dieser Zeilen. Das erste Jahrbuch dieses Verbandes in Gestalt einer Antologie deutsch - amerikanischer Dichter repräsentiert ein wichtiges Stück deutscher Kulturarbeit in Amerika.

Was nun die Beschaffenheit der größeren Schichten des Deutschtums betrifft, so war der Besuch des Prinzen Heinrich von Preußen vor mehr als zehn Jahren von nachhaltender Wirkung. Die zum würdigen Empfang des Prinzen seitens der deutschamerikanischen Gesellschaften geschaffene temporäre Organisation krystallisierte sich kurz darauf in die Vereinigten Deutschen Gesellschaften New Yorks, deren Gründer und erster Präsident der seitdem verstorbene Dr. H. A. C. Anderson war. Heute zählt dieser Bund mehr als hundert Organisationen und eine ganze Reihe Einzelmitglieder. Als lokaler Zweig gehören sie zum New Yorker Staatsverband und durch denselben zum Deutschamerikanischen Nationalbund, dessen langjähriger Präsident und Gründer der in Philadelphia geborene Dr. C. J. Hexamer ist, ein Sohn des bekannten 48ers E. P. Hexamer. Dem New Yorker Staatsverband steht nun schon seit mehreren Jahren Theodor Sutro, Schriftleiter und Präsident des Deutschen Journals vor. Der Nationalbund mit seinen zwei Millionen Mitgliedern über ganz Amerika verteilt, ist jetzt zu einer Macht herangewachsen, die sich merklich fühlbar machen kann, wenn es nötig sein sollte, irgendwo ein "deutsches Wort" sprechen zu müssen.

Auch die deutsche Presse der Stadt New York hat eine ruhmvolle Vergangenheit aufzuweisen. Die New Yorker Staatszeitung ist das älteste deutsche Blatt New Yorks. Dann kam die New Yorker Revue und später noch das Morgen-Journal — jetzt Deutsches Journal —, sowie die Volkszeitung und in Brooklyn die Freie Presse. Alle diese Organe stehen heute auf derselben hohen Stufe wie ihre angloamerikanischen Genossen. Zwei dieser Zeitungen geben Abend- respektive auch noch Morgen-Ausgaben heraus. Sie alle sind mächtige Faktoren in der Erhaltung der deutschen Sprache. Neues Leben brachte der Besuch des deutschen Kriegsgeschwaders im New Yorker Hafen 1912.

Die Pflege deutscher Kunst in Amerika hat in Hugo Reisinger einen warnen Befürworter gefunden. Die Sonderausstellung deutschländischer Künstler im Metropolitan Museum of Art war seiner rastlosen Tätigkeit zu danken. Er selbst schenkte diesem Museum ein Gemälde aus jener Collektion. In Chicago wirkt in ähnlicher Weise der verdienstvolle Kunstkenner Fritz von Frantzius. Derselbe machte erst kürzlich dem Chicago Art Institute wertvolle Schenkungen aus sciner Privatgallerie.

An erfolgreichen Bestrebungen sind auch die Errichtung von Denkmälern für Franz Sigel und Carl Schurz, wie auch das Heinedenkmal hier noch zu erwähnen. Verschiedene deutsche Gesellschaften besitzen vornehme Klubhäuser, die den anglo-amerikanischen in nichts nachstehen.

In die allerjüngste Geschichte des Deutschtums fällt die große Stiftung James Speyers, das Deutsche Haus

der Columbia Universität, gleichzeitig auch das Heim der Germanistischen Gesellschaft und Residenz des jeweiligen Inhabers der Kaiser Wilhelm Austauschprofessur an Columbia.

Ein weiterer Markstein in der Geschichte des New Yorker Deutschtums war die kürzliche Gründung eines Lehrstuhles für deutsche Kulturgeschichte an der Cornell Universität in Ithaca, im oberen Teile des Staates New York. Der rühmlichst bekannte New Yorker Bankier Jacob H. Schiff war es, der für diesen idealen Zweck $100,000 stiftete. Goldene Worte waren es, die er gelegentlich der feierlichen Einführung des ersten Dozenten Professor Ehrich Marks, über die Bedeutung des deutschen Judens in Amerika sprach. Sie sind von so weittragender Bedeutung, daß wir ihn selbst an anderer Stelle sprechen lassen.

Die Tatsache, daß Professor Dr. Albert B. Faust, der Verfasser des "Deutschen Element in den Vereinigten Staaten" wohl der hervorragendste Forscher auf dem Gebiete deutschamerikanischer Forschung, dort wirkt, hat wohl nicht zum mindesten Ausschlag zur Wahl dieser Universität für den Gönner gegeben. Auch die kürzlich erfolgte Stiftung einer deutschen Bücherei für das City College in New York ist von Bedeutung. Adolph Lewisohn war in diesem Falle verantwortlich für das so willkommene Geschenk. Der Empfang bei der Eröffnung dieser Abteilung war ein besonderes Ereignis. Unter den Ehrengästen und Rednern ist Graf Bernstorff, der deutsche Botschafter, zu nennen, der eigens zu diesem Zweck aus Washington gekommen.

Der 27. April 1913 brachte die Gedächtnisfeier für Richard Wagner. Hier in New York feierte man den hundertjährigen Geburtstag dieses urdeutschesten aller Tondichter durch ein Sänger-Massenkonzert, abgehalten im Hippodrome. 1000 Stimmen, darunter ein Damenchor von 300 und im Zuschauerraum etwa 5000 Zuhörer, wetteiferten, um die denkwürdige Feier wirkungsvoll zu gestalten. Frau Schuman-Heink war die Solistin. F. Albeke und Carl Hein die Dirigenten. Dr. Emanuel Baruch sprach den Festprolog und Henning Minte als Präsident der Vereinigten Sänger, eröffnete den Festreigen.

Die bevorstehende Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Kaiser Wilhelm II., die Enthüllung des Carl Schurz Denkmals, sind alle dazu angetan, das deutschamerikanische Solidaritätsgefühl zu stärken. Die Zukunft des Deutschtums von New York ist glänzend. Wir können mit guter Zuversicht vorwärts blicken.

Deutsche Bahnbrecher der Industrie in den Vereinigten Staaten

Von H. C. BLOEDEL

Der bekannte Pittsburger Deutsch-Amerikaner H. C. Bloedel hielt gelegentlich der dortigen Deutschen Tag-Feier eine ganz bedeutsame Rede. Ausgezeichnet besonders durch reichhaltige Ausführungen über das oben angeführte Thema. Es sind in diesem hier wiedergegebenen Abschnitt so viele den New Yorkern gut bekannte Namen angegeben, daß es sich wohl der Mühe lohnt nähere Kenntnis von dem Inhalt zu nehmen. Nach interessanten allgemeinen Ausführungen kommt er auf die deutschen Bahnbrecher der Industrie in Amerika zu sprechen und sagt wie folgt:

"Haben wir nicht speziell alle Ursache auf die vielen deutschen industriellen Bahnbrecher aus unserem Stamme hinzuweisen?

Hat nicht im nahen Sachsenburg einst Johann August Roebling den ersten Draht für die Alleghany Brücke in 1840 gezogen, mit welchen er später die breitesten Ströme des Landes überbrückte? Waren es nicht

deutsche Männer wie George Anschuetz, Schoenberger, Zug, Bender (Painter) die Gründer unserer gewaltigen Eisen- und Stahlindustrie? War nicht der deutsche Benjamin Laut bei Gründung der Firma Jones & Laughlin Teilhaber derselben und Patentinhaber des wertvollen "Cold rolled Shafting" Prozesses? Waren nicht die Brüder Andreas und Anton Klomann die Lehrmeister eines Andrew Carnegie?

Und wie die Eisen- und Stahl-Industrie, so wurden andere Industrie-Zweige hier durch Männer wie Groetzinger, Lappe, Holstein, Hax, Flaccus, Schmertz, Heeren und Heinz eingeführt. Haben sich nicht überall im Lande deutsche Männer wie Louis Stern, Henry Siegel, Claus Spreckels, Havemeyer, Niedringhaus, Schieren, Weyerhäuser, Steinway, Knabe, Voge, Pfister, Pabst, Busch und hunderte andere mehr, als führende Kräfte zur Einführung von Großindustrien bewährt?

Wie hätte sich das Transportwesen so rasch entwickeln können, wenn nicht deutsche Ingenieure und Techniker die helfende Hand geboten, wie Schneider, Fink, Haupt, Lydecker, Sutro, Lindenthal, Eilers, Laub u. a. m.

Sind nicht unter den großen amerikanischen Erfindern auch die deutschen Welsbach, Mergenthaler und Steinmetz zu nennen, wie in der Finanzwelt Ladenburg, Drechsel, Belmont und Speyer.

Ja, wer zählt und nennt die Namen, die seit Peter Minnuit, Jacob Leisler, Conrad Weiser, Friedrich Post und Pastorius Zeiten bis zum heutigen Tage unserem Sammelvolke zu Führern und zum Segen gewesen?"

Was wollen die Vereinigten Deutschen Gesellschaften

Von THEODOR SUTRO

Ehrenpräsident V. D. Ges., Präsident des New Yorker Staatsverbands, Vize-Präsident National-Bund, Präsident und Redakteur des "Deutschen Journal", usw.

Mit Bezugnahme auf den im Anhange zu diesem Buche enthaltenen Aufruf der Vereinigten Deutschen Gesellschaften komme ich gerne dem Ersuchen des Herausgebers nach, in kurzem Umrisse die wichtigsten Grundsätze und Bestrebungen des Deutsch-Amerikanischen National Bundes, von dem die Vereinigten Deutschen Gesellschaften der Stadt New York einen der Lokalzweige hier im Staate bilden, anzuführen. Diese Grundsätze sind für das ganze Deutschtum von Bedeutung und fallen deshalb selbstverständlich vollkommen in den Rahmen dieses Buches.

Als der Nationalbund vor ungefähr zwölf Jahren in Philadelphia gegründet wurde, setzte er es sich zur Hauptaufgabe, das Deutschtum Amerikas aus seinem langjährigen Schlaf zu wecken, um es an seine große geschichtliche Vergangenheit hier zu erinnern und ihm dadurch den ihm fehlenden amerikanischen Nationalstolz einzuflößen, dieses Land auch als sein eigenes zu beanspruchen, ebenso gut wie die anderen hier früher oder später eingewanderten Bevölkerungsteile, und somit ihm das noch immer anhaftende Gefühl eines Fremdlings auszurotten. Den Anstoß hierzu gab die auf Anregung der Herren Keller und Seidensticker veranstaltete erste Feier des ersten deutschen Tages im Jahre 1883 in Philadelphia zur Erinnerung an die erste große deutsche Ansiedelung in Germantown unter der Führung von Pastorius vor damals 200 Jahren.

Denn sogar in den achtziger Jahren wurde das Verdienst der deutschen Einwanderer um die Entwicklung und den Aufbau dieses Landes noch immer nicht von unseren eigenen deutschen, geschweige denn von den anderen Bevölkerungsteilen, recht verstanden oder gebührend gewürdigt. Besonders

bezog sich das auf die Angloamerikaner, die in ihren Geschichtsbüchern die Mitwirkung der Deutschen hier entweder mit Stillschweigen übergingen oder entstellten und geringschätzten. Die Richtigstellung dieser Ungerechtigkeiten war also in erster Linie, was unsere Gründer wollten und wir auch noch wollen. Daß uns das schon zum großen Teil gelungen ist, bezeugt das Steuben Monument in Washington mit seiner, dem Deutschen Kaiser überreichten Nachbildung; bezeugen das jetzt gesicherte und bald zu errichtende Pastorius-Monument und das schon fertiggestellte Peter Mühlenberg-Denkmal in Philadelphia; bezeugen ferner die zweihundertjährigen Erinnerungensfeiern an die Pfälzer Masseneinwanderung vor 200 Jahren, die Jakob Leisler-Feier hier in der Stadt, die vielen anderen Erinnerungsfeste, und der jetzt endlich vom Staat genehmigte Ankauf der historischen Heimstätte des deutschen Helden des Befreiungskrieges, General Nikolaus Herchheimers; ferner die vielen epochemachenden Werke und Schriften über deutschamerikanische Geschichte unserer eigenen Mitglieder, besonders der Herren Learned, Cronau, Goebel, Faust und von Bosse; bezeugt aber besonders das wachsende Interesse im ganzen Lande, einschließlich der Schulen und der Universitäten, an den großen Taten unserer deutschen Vorgänger hier.

Und wenn es der Raum erlaubte, könnte ich fortfahren, zu erklären, was wir, nach anderen Richtungen hier sonst noch vollbracht haben, zur Pflege und Verbreitung unserer herrlichen deutschen Muttersprache, unseres deutschen Turnens, unseres deutschen Liedes und unserer deutschen Tonkunst im allgemeinen, zur Erhaltung unseres deutschen Rechts- und Ehrgefühls, im öffentlichen wie im persönlichen Leben, unserer deutschen Gründlichkeit und Pflichttreue, unseres deutschen Frohsinns, unseres deutschen Gemütes und unseres innigen deutschen Familienlebens; zur Abmilderung der, unsere harmlosen Gewohnheiten unterdrückenden und unseren Freiheitssinn empörenden, sowie der, die Einwanderung und das Erwerben des Bürgerrechts erschwerenden, übertriebenen Zwangsgesetze und schließlich, zur Befestigung der Bande der Liebe zwischen uns und unserem deutschen Vaterlande, zugleich aber verbunden mit der unerschütterlichsten Treue gegenüber dem Lande unserer Wahl, unserer Heimstätte und unserer Zukunft.

Was wir aber auch noch wollen ist eine weitgehendere Einigung aller Elemente des Landes von deutschem Ursprunge, um gemeinsam diesen Zielen entgegen zu streben, gleichviel, ob die einzelnen Vereine ihren Sonderzielen, nach wie vor, nachgehen. Alle sollen hinzugezogen werden, ob reich oder arm, gelehrt oder ungeschult, berühmt oder unbekannt, der Großindustrielle und der Arbeiter, der Herr und Diener, der größte und der kleinste Mann — das ganze Deutsch-Amerikanertum soll es sein, ähnlich wie in 1870 im alten Vaterlande es das ganze Deutschtum sein sollte und auch wurde. Was wir im Nationalbunde heute alle *nicht* wollen, ist ein ablehnendes Verhalten, wenn dieses auch nicht gerade ein feindliches uns gegenüber ist! Was wir brauchen und erwarten ist ein tatkräftiges, ernstes, unentwegtes, begeistertes Mitwirken für unsere hohen Ziele von seiten eines jeden hier in Amerika, der, wie es sich geziemt, stolz darauf ist, daß noch ein Tropfen deutschen Blutes in seinen Adern fließt.

Wir müssen alle unter dem Banner der Einigung und Einigkeit mithelfen das Beste des Deutschtums mit dem Besten des Amerikanertums zu verbinden! Und in dem Sinne und in dem Zeichen kann auch der vollkommene Sieg für die von uns jetzt schon mit so versprechendem Erfolge angestrebten Ziele nicht ausbleiben!

Besuch der deutschen Kriegsschiffe in New York

Hoch schlugen die Herzen unserer Landsleute, als an einem herrlichen Sontage, dem 9. Juni 1912 drei deutsche Kriegsschiffe, begleitet von einem stattlichen Geschwader der Bundesflotte, den Hudson hinauffuhren, und vor dem Soldiers und Sailors Monument am Riverside Drive Halt machten.

Das deutsche Geschwader bestand aus dem großen Kreuzer "Moltke", kommandiert von Kapitän z. S. von Mann, und den beiden kleinen Kreuzern "Bremen" (Kapitän Seebohm) und "Stettin" (Kapitän von Krosigk). Das Oberkommando führte Kontre-Admiral von Rebeur-Paschwitz. Die Eskorte der Bundesflotte von Rear Admiral Cameron M. R. Winslow befehligt, bestand aus den Schlachtschiffen: Louisiana, South Carolina, Kansas und der New Hampshire.

Eine Reihe von Festtagen begann. Die blauen Jungen in New York! Die alte Heimat leibhaftig vor unseren Augen! War es ein Wunder, daß man den Offizieren unter Führung des Kontre-Admirals und den Mannschaften überall freudig die landsmannschaftliche Hand bot? Ja, die ganze Stadt, vom Bürgermeister W. J. Gaynor an, überbot sich förmlich in Festlichkeiten.

Das Bürger-Kommittee, das sich zum Empfange dieser friedlich vereint daliegenden imposanten Flotte gebildet, bestand aus dem früheren Bürgermeister Seth Low, Präsident; J. P. Morgan jr., Schatzmeister; Herman Ridder, Vorsitzer des Exekutiv-Kommittees; General Howard Carroll, A. C. Smith, Georg F. Kunz, Wm. Loeb jr. und dem Sekretär Dr. Edward Hagaman Hall. Kaum daß die Schiffe ihre Anker rasseln ließen, begannen auch schon die Festlichkeiten. Die erste Delegation, welche an Board des "Moltke" empfangen wurde, war der Deutsche Kriegerbund unter Führung seines Präsidenten Christoph Rebhan. Tausende von Besuchern ergossen sich alsbald über die Schiffe als schaulustige Besucher, darunter viele Stockamerikaner. Der "Moltke" war aber auch all der gezollten Bewunderung würdig. War er doch das "Letzte Wort" in der Kriegsschiffbaukunst.

Abends fand der Empfang und das Bankett zu Ehren der besuchenden Offiziere in dem exklusiven Deutschen Verein statt. Den Vorsitz führte der Präsident Reinhold Siedenburg, dessen Begrüßungsrede großen Eindruck machte. Montag, der 10. Juni galt den offiziellen Besuchen beim Bürgermeister der Stadt New York in der City Hall und der Armee auf Governors Island mit entsprechenden Gegenbesuchen. Abends begann das offizielle Bankett der Stadt im Hotel Waldorf Astoria. Der Bürgermeister präsidierte selbst bei dieser Gelegenheit. Eine glänzende Rede des deutschen Botschafters, Grafen von Bernstorff, gab dem Abend die rechte Weihe. Zu derselben Zeit fand auch im oberen Stadtteile in Sulzers Harlem River Park der große Kommers für die Mannschaften beider Geschwader statt. Der Festgeber war der deutsche Kriegerbund, mit seinem Bundespräsidenten Christoph Rebhan. Etwa 1500 Mannschaften, darunter die Hälfte unsere blauen Jungen, fraternisierten mit den New Yorker deutschen Kriegern und ihren Damen in harmonischster Weise. Ein Ball beschloß diese imposante Feier.

Dienstag, den 11. Juni, ließ Admiral von Rebeur-Paschwitz New York zu sich bitten. Das deutsche Geschwader erwiederte die bewiesene Gastfreundschaft mit deutscher Gründlichkeit. Ueber 1000 Gäste fanden sich nachmittags zwischen 3—6 auf dem "Moltke" ein. Die dienstfreien Mannschaften flogen nach Coney Island

---

ANMERKUNG. Das diesem Werke beigegebene Gedenkblatt an den Besuch der deutschen Flotte wurde mir für diesen Zweck von der Viereck Publishing Co. in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt. — Der Verfasser.

aus. Abends waren die Offiziere Gäste bei Cornelius Vanderbilt im New York Yacht Club, wo der Sekt in Strömen floß. Als gute Seeleute waren sie auch diesem feuchtfröhlichen Empfang gewachsen.

Mittwoch, den 12. Juni, folgten die Offiziere einer Einladung als Gäste des bekannten Bankiers James Speyer nach dessen herrlich gelegenem Landsitz in Scarborough. Von dort ging es abends direkt nach dem Hotel Astor zu der großartig angelegten Feier, arrangiert von den deutschen Vereinen zu Ehren der lieben Gäste Ein Sonder-Ausschuß bildete sich auf Veranlassung von Herman Ridder, dem Vorsitzenden des Exekutiv-Kommittees. Hubert Cillis, der zum Präsidenten dieser Organisation ernannt war, führte den Vorsitz bei dem tausendköpfigen Kommers, welchen er mit einer glänzenden Rede eröffnete. Bürgermeister Gaynor ließ es sich nicht nehmen bei dieser Feier persönlich anwesend zu sein. Auch der Admiral von Rebeur-Paschwitz fand besonders beredte Worte, in denen er für die bewiesene Gastfreundschaft dankte. Besonders sympathisch berührte es Schreiber dieser Zeilen zu beobachten, wie die höchsten Stützen der angloamerikanischen Gesellschaft bei dieser durch und durch deutschen Feier enthusiastisch in die herrschende Fröhlichkeit einstimmten. Cornelius Vanderbilt saß z. B. mit guten Deutschamerikanern und amerikanischen Offizieren freundschaftlichst beisammen und pokulierte bis in die frühen Morgenstunden. Ein Huldigungstelegram, unterzeichnet von den leitenden Personen dieser Festlichkeit: Herman Ridder, Hubert Cillis, Dr. Gustav Scholer und Theodor Henninger, wurde an Kaiser Wilhelm nach Berlin entsandt.

Donnerstag, den 13. Juni, zerstob der ganze Schwarm. Der "Moltke" fuhr zurück, um daheim über den alle Erwartungen weit übertreffenden Empfang zu berichten. Die "Bremen" und "Stettin" traten anderweitig ihren Dienst an. Wir aber, Bürger New Yorks, sind freudig dankbar für die in den Besuch des Geschwaders ausgedrückte freundschaftliche Gesinnung des deutschen Kaisers.

Der Jude als Deutschamerikaner

Von JACOB H. SCHIFF

Ein schönes Bekenntnis — stolz darauf, ein Jude zu sein, und stolz darauf, ein Deutscher zu sein, ist heutzutage selten geworden in diesem Lande, und hohe Ehre verdient Herr Jacob H. Schiff für sein rückhaltloses Bekenntnis. Er sprach das gelegentlich der Feier der Einführung des Prof. Erich Marks aus Hamburg in sein Lehramt an der Cornell Universität aus, die Herr Schiff durch sein Geschenk von $100,000 in den Stand gesetzt hatte, einen Lehrstuhl für deutsche Kultur zu errichten. Herr Schiff führte in seiner Rede aus, daß einer der Gründe, die ihn veranlaßt hätten, die Gabe zu machen, sei, er wolle damit einen Protest einlegen gegen den engen Geist, der sich in manchen Colleges im Staate geltend mache. "Ich repräsentiere in einer Person drei Nationalitäten," sagte Herr Schiff. "Am stärksten ausgeprägt in mir ist die Nationalität, welche ich selbst gewählt, und für die ich verantwortlich bin. Ich bin zuerst und vor allem Amerikaner, ein Mitglied der Nation, die ich mir vor vielen, vielen Jahren auswählte. Meine aufrichtigste Neigung gehört meinen Verwandten. Ich bin kein nationaler Jude, denn die Juden als Nation haben schon vor 1900 Jahren aufgehört. Aber ich bin ein Jude der Religion nach und ich bin ebenso stolz auf meine deutsche Nationalität. Meine Eltern und meine Vorfahren lebten seit unvordenklichen Zeiten in Deutschland. Meine eigene Familie hat in einer Stadt seit dem vierzehnten Jahrhundert gelebt, und das ist der Grund, weshalb ich ein guter Deutscher bin. Ich bin stolz auf diese

dreifache Nationalität, die ich vertrete. Nicht daß ich eine von ihnen weniger liebe, nicht daß ich weniger ein amerikanischer Bürger bin, sondern weil ich es für meine Pflicht halte meinen deutschen Vorfahren gegenüber, habe ich diese deutsche Stiftung für Cornell gemacht. Ich fühle, daß die Civilisation nie still stehen darf, daß sie stets angeregt und gefördert werden muß, und ich glaube in der Tat, daß die deutsche Civilisation noch nicht ihre ganze Mission unter den Völkern der Erde erfüllt hat. Ich bin fest überzeugt, daß die deutsche Civilisation bestimmt ist, dem amerikanischen Gemeinwesen, zu dem wir alle gehören, zu helfen, und weil ich so denke, bin ich hoch erfreut, daß die Trustees der Cornell Universität einen Mann von der Art des Prof. Erich Marks aus Deutschland geholt haben, einen Historiker, der Wert und Bedeutung der deutschen Civilisation kennt, und der hier in seinen Vorlesungen Ihnen erzählen wird von der deutschen Geschichte des letzten Jahrhunderts, das ein neues Leben in einem großen Volke hat entstehen sehen, ein Leben, das im Jahre 1870 neu geboren wurde, in einem Volke, das noch jugendlich ist in seiner Kraft und seinem Wesen, wenn seine Geschichte auch alt ist. Ich habe den Geist der Cornell Universität lange bewundert. Ich habe den Geist von Andrew D. White geehrt, und ich kann nicht einsehen, daß es etwas schaden könnte, wenn ich erkläre, daß meine Gabe an Cornell erfolgt ist als eine Art Protest gegen die engherzigen Anschauungen, die sich zu meinem Bedauern in einem gewissen College des Staates geltend machen." — Das ist ein kraftvolles Wort, bemerkt dazu die "New Jersey Freie Zeitung", der wir diesen Aufsatz entnehmen. Doppelt so, weil es aus dem Munde eines Mannes wie Jacob H. Schiff kommt, der hohes Ansehen genießt auf beiden Seiten des Ozeans. Ehre ihm dafür, Ehre ihm, als einem Deutschen, und als einem Juden.

Die deutschamerikanische Friedensgesellschaft

Eine kurze Geschichte ihres Wirkens

Von Dr. ERNST RICHARD

Die Deutschamerikanische Friedens-Gesellschaft wurde am 13. November 1904 gegründet. Obgleich nicht groß an Mitgliederzahl entfaltete sie alsbald eine rege Tätigkeit und suchte vor allem Stimmung für einen Schieds-Vertrag zwischen den Vereinigten Staaten, Deutschland, Oesterreich und der Schweiz zu machen.

Nachdem Roosevelt die damals schwebenden Verträge zurückgezogen, kamen für die neuen Verträge, deren 23 ratifiziert wurden, die Verhandlungen mit Deutschland nicht zu befriedigendem Abschluß, während die Verträge mit der Schweiz und Oesterreich unterzeichnet wurden und heute in Kraft sind.

In die Verhandlungen über die weitgehenden Schiedsverträge, die mit England und Frankreich abgeschlossen werden sollten, wegen der rückständigen Amendments des Senats der Vereinigten Staaten aber nicht zustande kamen, griff die Deutsch-Amerikanische Friedensgesellschaft insofern ein, als sie ihr Bestes tat, die öffentliche Meinung darüber aufzuklären, daß Verhandlungen mit Deutschland über Abschluß eines gleichen Vertrages erfolgreich geführt werden. Es galt der absichtlich irreführenden Behauptung entgegenzutreten, daß die erwähnten Verträge eine Spitze gegen Deutschland hätten. Offizielle Erklärungen seitens des Präsidenten der Vereinigten Staaten und des deutschen Botschafters, auf Veranlaßung der Deutschamerikanischen Friedensgesellschaft erlassen, stellten den wahren Sachverhalt klar, und es gelang dem Bemühen der Gesellschaft, auch im Senat die Meinung

zu zerstören, daß das Deutschtum gegen die Schiedsverträge sei. Aus allen Staaten der Union liefen Briefe und Telegramme von deutschamerikanischen Organisationen bei den Senatoren ein, die die Annahme der Verträge, wie vorgelegt, verlangten und auf baldigen Abschluß eines Vertrages mit Deutschland drängten.

Auch sonst macht es sich die Deutschamerikanische Friedensgesellschaft zur Aufgabe, die freundlichen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland vor jeder Störung zu bewahren, so weit es in ihren schwachen Kräften steht, vor allem aber innerhalb der Friedensbewegung, den deutschen Standpunkt zu vertreten, der sonst, ohne Absicht, allzuleicht übersehen wird.

Es ist auf die ausführlich begründete Eingabe der Deutscham. Friedensgesellschaft zurückzuführen, daß s. Zt. den taktlosen Bemerkungen eines amerikanischen Flottenoffiziers in der Guildhall zu London über ein Bündnis der angelsächsischen Nationen der offizielle Rüffel folgte, wie die Korrespondenz im Archiv der Gesellschaft nachweist. Viel wirksamer aber könnte die Gesellschaft auftreten, wenn sie mehr Unterstützung fände. Gerade in der Friedensbewegung könnte das Deutschtum seinen Einfluß in der nachdrücklichsten Weise zur Geltung bringen. nicht nur im Dienste der großen Sache im Allgemeinen, sondern auch zum unmittelbaren Nutzen des alten und neuen Vaterlandes.

Die Deutschamer. Friedensgesellschaft ist die älteste der Friedensorganisationen in der Stadt New York. Erst durch sie ist die große, englisch sprechende New York Peace Society, deren Präsident Andrew Carnegie ist, gegründet worden.

Eine Frucht jedoch ist aus der Tätigkeit der Deutschamerikanischen Friedensgesellschaft herausgereift, die allerdings nicht zu ihren unmittelbaren Zielen gehörte, aber, auf die mit Stolz hinweisend, sie wohl vor allem die dankbare Anerkennung ihrer Mitbürger beanspruchen darf: das ist die Einrichtung des Rettungswesens für Bergwerke durch die Bundesregierung. Jene heldenmütige Hilfe, die deutsche Bergleute ihren französischen Brüdern bei dem großen Minen-Unglück in Courrières, geleistet hatten, wurde von der Friedensgesellschaft zum Gegenstande eines öffentlichen Vortrages im großen Saale des Hotel Astor gemacht. Vor einer zahlreichen und gewählten Zuhörerschaft wurden die Rettungsapparate und die Organisation der Rettungswerks in Deutschland vorgeführt und zur Einführung derselben hierzulande aufgefordert. Auf diese Anregung hin wurde die betreffende Gesetzesvorlage im Kongress eingebracht, die dann zum Gesetz erhoben wurde. Das seit ein paar Jahren bestehende Bundes-Rettungsamt hat schon viel Gutes geleistet. Der hier gewährte Raum gestattet nicht, auf weniger wichtige Einzelheiten einzugehen.

Jeder, der sich nur die Mühe nimmt, sich mit der Frage zu beschäftigen, wird bald zu der Einsicht kommen, daß die Ziele der modernen Friedensbewegung durchaus erreichbare sind. Mögen die politischen Ereignisse der letzten Jahre auch gezeigt haben, daß nicht alle Nationen auf der Kulturhöhe stehen, daß sie den Krieg vermeiden wollen, so haben sie doch vor allem jedem, der sehen will, deutlich vor Augen geführt, daß die Regierungen der leitenden Kulturnationen alles tun, was in ihren Kräften steht, ihren Völkern den Frieden zu erhalten. Die Einrichtungen zu schaffen und auszubauen, die das ermöglichen, das eben ist der Zweck der Friedensbewegung.

Die deutschamerikanische Friedensgesellschaft betont vor allem die konstruktive Seite der Friedensbewegung und sucht die Aufmerksamkeit auf die Stärkung jener Entwicklungsrichtungen in der modernen Welt zu lenken, welche auf eine rechtliche Ordnung der Völkergesellschaft hinzielen. Dieser Geist freudiger Schaffungbejahung hat begonnen von ihr aus auf die angloamerikanischen Friedensgesellschaften einzuwirken. Auch dort geht man mehr und mehr von dem negativen Standpunkt der Kriegs-

verhinderung zu dem positiven des Aufbaus der Weltorganisation, wie ihn die natürliche Entwicklung anzeigt, vor allem auch des Völkerrechts über.

Das Gesagte sollte genügen, der Gesellschaft die tatkräftige Unterstützung seitens des Deutschtums zuzuführen, die sie nur allzusehr entbehrt. Ganz anders noch würde sie arbeiten, ganz anders noch würde sie den deutschen Standpunkt vertreten können, wenn sie die Mitgliederzahl hinter sich hätte, die sie verdient.

Im Anzeigenteil an anderer Stelle dieses Buches sind die Ziele der Friedensgesellschaft abgedruckt; es ist wohl keins darunter, das nicht jeder vernünftig denkende Mensch zu dem seinen machen könnte. Und wenn einer Zweifel über die Erreichbarkeit der Ziele hat: es kostet ihn nicht viel Mühe, sich zu überzeugen, daß bereits allenthalben vielversprechende erste Schritte auf dem Wege zu diesen Zielen gemacht worden sind. Und wenn es wirklich nur Ideale wären: wie sagt doch Carl Schurz, der ein tätiges Mitglied der Gesellschaft war und seinen letzten, für die Oeffentlichkeit bestimmten Brief an ihren Präsidenten richtete? Hier sind seine Worte: "Wenn es uns auch nie vergönnt sein mag, die Ideale wirklich zu erreichen, so sind sie doch die Leitsterne, nach denen wir unser Lebensschiff steuern können."

Eine deutsche Ruhmeshalle in einem Fifth Avenue Wolkenkratzer-Hotel

So bizarr diese Ankündigung klingen mag, entspricht sie doch den Tatsachen. Im Plaza Hotel am Central Park befindet sich im dritten Stockwerk eine solche Ruhmeshalle. Zur Zeit veranstaltet die bekannte Portraitmalerin Fürstin Lwoff - Parlaghy in ihrem verschwenderisch ausgestatteten Atelier eine Ausstellung von Portraits deutscher Fürsten und anderer Größen auf allen Gebieten menschlichen Schaffens. Darunter befinden sich Gemälde von Kaiser Wilhelm II., den verstorbenen Großherzog von Baden, Fürst Bismarck, Caprivi, Erzbischof Stabliewski, Feldmarschall Moltke, den Präsident der Reichsbank Koch und andere mehr. Es ist eine Wohltat so viele deutsche Größen hier, tausende von Meilen von der Heimat entfernt, beisammen zu sehen. Alle diese Bilder sind von der Fürstin selbst gemalt und aus verschiedenem Privatbesitz für diese Spezialausstellung zur Verfügung gestellt worden. Bereits als junges Mädchen machte sich diese begabte Künstlerin einen Namen. So z. B. hat sie auf Wunsch mehrere Kaiser Wilhelm-Portraits geliefert. Eins davon hat über des Kaisers Schreibtisch Platz gefunden. Unter den hier ausgestellten Gemälden erregt ein kleines Bild besonderes Interesse. Es ist eine Kopie nach Lenbach, für diesen Meister als Probestück ihres eigenen Könnens gemalt. Er sollte es zuerst ohne nähere Prüfung als sein eigenes Werk betrachtet haben, bis die Mutter dieser Künstlerin ihn eines besseren belehrte. Das junge Mädchen hatte sogar das Gewebe der Leinwand im Original zu kopieren versucht. Lenbach konnte sich keinen besseren Beweis für die Fähigkeiten seiner zukünftigen Schülerin wünschen und so wurde sie die einzige, deren Studien er persönlich überwachte. Die hier geschilderte Ruhmeshalle erscheint auch noch durch die altgothische Kapelle, welche die jetzige Fürstin Lwoff-Parlaghy hier eingerichtet hat, in einem würdigen Rahmen. Erlesene Kunstschätze aus dem grauen Mittelalter bereiten eine Stimmung, als wenn man an geheiligter Stätte weilte. Nur ein Blick aus den mit Glasmalereien geschmückten Fenstern ruft einen wieder ins Bewußtsein zurück, daß



Princess Lwoff-Parlaghy



man in einem New Yorker Wolkenkratzer an der 5ten Avenue weilt. Ein Rundgang durch die anderen Räume zeigt uns noch weitere Kunstschätze, so eine Sammlung altdeuscher Trink-Krüge bis zurück ins 15te Jahrhundert reichend. Auch zwei Gemälde von Paul Rubens geben Zeugnis von dem Kunstsinn dieser selbst bedeutenden Malerin. An anderer Stelle befindet sich eine Schilderung ihres Schaffens in Amerika.

Herman Behr

Ein deutschamerikanischer Dichter

Von Dr. MAX WINTER

"Wenn Du den Dichter willst versteh'n, musst Du in Dichters Lande geh'n." Vor mir liegt das gediegen ausgestattete Buch Herman Behr's: "Perlen Englischer Dichtung in Deutscher Faßung und Eigenes." Wie schon der Titel sagt, zerfällt das Werk in zwei Teile. In dem ersten, größeren Teile, der wohl auch die Veranlaßung zur Herausgabe des Buches gegeben hat, finden wir Uebertragungen sorgfältig ausgewählter Gedichte hervorragender englischer und amerikanischer Autoren ins Deutsche, wobei die poetische Form streng gewahrt wird. Es ist bewunderungswürdig, wie vollkommen der Verfasser den Inhalt dieser Gedichte ausgeschöpft, und wie vortrefflich er denselben in deutscher Sprache wiedergegeben hat. Das kann nur jemand tun, der beide Sprachen nicht nur der Form nach beherrscht, sondern auch ihren intimsten Charakter und ihren gesamten Wortschatz bis in die tausendfältigsten Abzweigungen sprachlicher Ausdrucksweise hinein kennt. Und hier setzt die Bewunderung für Herman Behr ein. In Deutschland geboren, ist er bereits als Kind von 2½ Jahren nach Amerika gekommen, das ihm bis auf sein heutiges Greisenalter eine zweite gütige Heimat geblieben ist. Wie viel Liebe zu seiner Muttersprache gehörte dazu, neben der Landessprache sich dieselbe als köstliches Gut zu erhalten und die ganzen langen Jahre hindurch sich immer und immer wieder an ihren Schönheiten zu erfreuen. Und das in einem Milieu, das der zarten Blume Poesie nichts weniger als dienlich ist. Denn Herman Behr ist einer der rastlosesten und erfolgreichsten Geschäftsleute in dem ruhelosen Downtown-Viertel New Yorks. Aber aus all dem Tosen und Branden des geschäftlichen Lärms und der geschäftlichen Aufregungen, aus der düsteren Sorge des Alltagslebens hat er sein kindergleiches, weiches Herz hinübergerettet in die reine Atmosphäre des Dichterlebens, niemals hat er den Sinn für das Schöne verloren, sagt er doch selbst in dem Gedichte: An meine Kinder:

Und stets im Sturm und Drang an meiner Seite
Versöhnend gab das Schöne mir Geleite;
Begeistert sucht ich's auf; ich hab's erkannt
In allen Tönen — jeglichem Gewand.

Nur ideale Begeisterung einer wahren Dichterseele konnte dazu führen, daß der vielbeschäftigte Mann einen Teil seiner angespannten Lebensarbeit zu schöngeistiger Betätigung verwendet und so ein Werk geschaffen hat, wie es eigenartiger und auch kulturell wertvoller in letzter Zeit kaum erschienen ist. Denn er hat damit, wie Ludwig Fulda in seinem Vorwort zum Buche sagt, eine Anzahl von hervorragenden englischen Dichtern, die in Deutschland wenigstens als Lyriker noch immer mehr ihrem Namen als ihren Werken nach bekannt sind, dem Verständnis seiner Volksgenossen erschloßen und sich so zu einem bedeutsamen Vermittler zwischen zwei großen Kultursprachen gemacht. Kaum eine der bedeutendsten Dichtererscheinungen der englischen Literatur ist vom Verfasser unberührt geblieben, denn nicht we-

niger als 26 Autoren, unter ihnen Namen wie Keats, Shelley, Byron, Scott, Tennyson und Longfellow haben Stoff zu seinen ausgezeichneten Uebertragungen gegeben.

Der zweite, kleinere Abschnitt des Buches, der die Aufschrift "Eigenes — Meinen Kindern gewidmet" — führt, enthält eigene Gedichte des Verfassers in deutscher Sprache, in denen er uns einen tiefen Einblick in seine empfindungswarme Seele gewährt. Weiches, goldiges Gemüt und menschliches Erbarmen einerseits, wie z. B. in den Versen:

Wem je auf seinem Pfad begegnet
Ein Mensch, der zweifelnd mit sich ringt:
O sei auf immer der gesegnet,
Der Anteil ihm entgegen bringt!

und das Ringen und Suchen nach beseeligendem Frieden und den letzten großen Rätseln andererseits, wie in den Worten:

Du gleichest mir
Und anderen wirren Köpfen,
Die auch nach oben
Den Blick gerichtet,
Die Lösung suchen
Des einen grossen —
Schmerz aufhebenden,
Gewaltigen, ewigen Rätsels.

spiegeln sich aus diesen seinen eigenen Gedichten wieder.

Herman Behr ist einer der Deutsch-Amerikaner, die still und bescheiden, abseits von der breiten Heerstraße bramarbasierender Reklamemacherei gelebt und gewirkt haben, auf den wir mit Recht stolz sein können.

Karl Bünz

Nach dem Tode des hochangesehenen Emil Boas, des langjährigen Repräsentanten und Resident-Direktors der Hamburg-Amerika Linie in New York, galt es einen Ersatzmann für diesen wichtigen Posten, der eine der Schlagadern der Weltrhederei bedeutet, zu finden. Als der geeignetste Mann wurde der Geheime Legationsrat Dr. Karl Bünz ausgewählt, der in New York von seiner Amtstätigkeit als K. Generalkonsul noch wohlbekannt ist, um die Leitung der Geschäfte der Linie in New York zu übernehmen.

Karl Bünz ist in Marne, Holstein, geboren. Er besuchte das Gymnasium in Meldorf und studierte später an den Universitäten Kiel, Leipzig und Berlin die Rechtswissenschaften. Nach Vollendung seiner Studien wurde er Assessor am Kreisgericht in Itzehoe, später Richter in Edelak, dann Bürgermeister von Glückstadt und gleichzeitig Präsident der Holsteinischen Marschbahn. Im Jahre 1887 wurde er ins Auswärtige Amt berufen und zwei Jahre später dem Generalkonsulat in New York zugeteilt. Doch schon im August 1889 ging er als deutscher Konsul nach Port au Prince in Hayti, wo er bis zum Jahre 1892 verblieb. Von 1892—1899 fungierte er als deutscher Konsul in Chicago, wo er zur Zeit der Weltausstellung Präsident des Preisrichter-Collegiums für Kunst und Gewerbe war. Im November ernannte ihn seine Regierung zum Generalkonsul in New York. Dieses Generalkonsulat umfaßt die Staaten New York, New Jersey, Connecticut, Vermont, Maryland, Maine, Massachusets, New Hampshire, Rhode Island, Virginia und den Distrikt von Columbia.

Im Herbste 1903 ernannte die deutsche Regierung Herrn Bünz zum Delegaten bei der Konferenz betreffend die Venezuela-Kontroverse im Haag. Bald darauf nahm er Teil an den Unterhandlungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten in bezug auf die Regulierung der gegenseitigen Handelsbeziehungen, und seine reiche Erfahrung und die genaue Kenntnis der betreffenden Fragen trugen nicht wenig zu dem erfolgreichen Endresultat bei.

Herr Bünz war in einer Anzahl von anderen Missionen im Interesse seines Vaterlandes tätig und war stets bemüht, in diesem Lande ein besseres Verständnis deutscher Arbeit und deutscher Kultur, sowie eine Kräftigung der freundschaftlichen Bezieh-

ungen zwischen den beiden Ländern herbeizuführen. Namentlich die Germanistic Society von Amerika dankt ihm viel für seine Bemühungen im Interesse der engeren Verbindung, welche in den beiden letzten Jahren hauptsächlich durch den gegenseitigen Austausch von Errungenschaften auf wirtschaftlichem und intellektuellem Gebiete ermöglicht worden ist. Herr Bünz nahm auch außerordentliches Interesse an der Schaffung eines repräsentativen deutschen Theaters in New York und war einer der leitenden Geister bei der Gründung des Seemanns-Heims in Hoboken.

Neben seinen vielen schwierigen Pflichten fand Herr Bünz auch immer noch Zeit ein aktives Interesse an verschiedenen Clubs, Gesellschaften und Wohltätigkeits-Instituten zu nehmen. Er ist Mitglied des Deutschen Vereins, der Deutschen Gesellschaft der Stadt New York, der Germanistic Society, des deutschen Hospitals und Dispensary und des deutschen Seemannsheims, des deutschen Preß Clubs usw.

Im Jahre 1898 wurde Herr Bünz zum deutschen Gesandten in Mexiko ernannt. Die Berufung auf diesen Posten kam nicht ganz unerwartet, da er in deutschen diplomatischen Kreisen in hoher Achtung steht. Im Jahre 1911 trat Herr Bünz aus dem diplomatischen Dienst und wurde darauf zum Vertreter Deutschlands bei der Verwaltungsbehörde für die öffentliche Schuld der Türkei, welche damals in Konstantinopel tagte, ernannt.

Bei dieser Gelegenheit und in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste wurde Herrn Bünz vom Deutschen Kaiser der Stern zum Roten Adler-Orden zweiter Klasse verliehen. Unter anderen Auszeichnungen besitzt er den preußischen Kronen-Orden zweiter Klasse, das Ehren-Ritterkreuz der Württembergischen Krone und das Kommandeur-Kreuz der Krone von Rumänien.

In Memoriam

GUSTAV H. SCHWAB

Der Tod hat unter den Vertretern deutscher Schiffahrtsgesellschaften in letzter Zeit reichliche Ernte gehalten. Erst im Mai 1912 verloren wir Emil L. Boas von der Hamburger Linie und bald darauf im November wurde Gustav H. Schwab, der Vertreter des Norddeutschen Lloyds, abberufen.

Ein hartnäckiges Nervenleiden, veranlaßt durch zu angestrengtes Arbeiten, zwang ihn schon vor längerer Zeit von der Leitung der Geschäfte zurückzutreten und diese an C. von Helmolt zu übertragen. Sein Tod, wenn auch nicht unerwartet, kam doch wie ein Schlag aus heiterem Himmel.

Gustav H. Schwab, Chef der Firma Oelrichs u. Co., wurde am 30. Mai 1851 in einem Landhause am Ufer des Hudson geboren, das sein Urgroßvater müterlicher Seite in der Höhe der heutigen 119. Straße errichtet hatte.

Ein Privatgelehrter wachte über die ersten Studien des jungen Schwabs. Schon im Alter von 14 Jahren wurde er nach Stuttgart geschickt, wo er sich ein Jahr lang im Hause seines Oheims des Professors Christoph Schwab aufhielt. Ein Jahr später trat er dann in die Firma H. H. Meier ein, wo er vier Jahre als Angestellter tätig war. Ein weiteres Jahr in Bremen noch und dann in Liverpool zu seiner Ausbildung tätig, kehrte er wieder nach New York zurück, um in die Firma Oelrichs u. Co. einzutreten. Bald darauf wurde er von seinem Vater als Teilhaber der Firma aufgenommen und übernahm später selber die Leitung der hiesigen Geschäfte des Norddeutschen Lloyds. Kurz darauf vermählte er sich mit Fräulein Caroline Wheeler. Ein Sohn ist dieser Ehe entsprossen, Gustav Schwab jr., der heute als Teilhaber in dieser Firma wirkt.

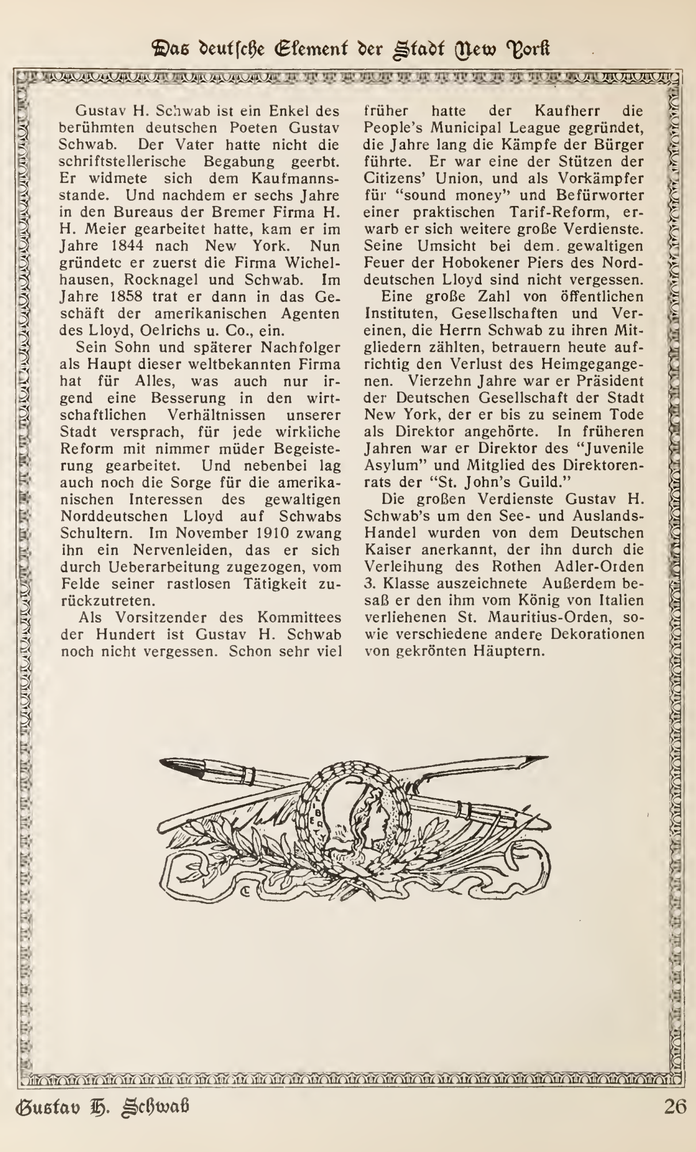
Gustav H. Schwab ist ein Enkel des berühmten deutschen Poeten Gustav Schwab. Der Vater hatte nicht die schriftstellerische Begabung geerbt. Er widmete sich dem Kaufmannsstande. Und nachdem er sechs Jahre in den Bureaus der Bremer Firma H. H. Meier gearbeitet hatte, kam er im Jahre 1844 nach New York. Nun gründetc er zuerst die Firma Wichelhausen, Rocknagel und Schwab. Im Jahre 1858 trat er dann in das Geschäft der amerikanischen Agenten des Lloyd, Oelrichs u. Co., ein.

Sein Sohn und späterer Nachfolger als Haupt dieser weltbekannten Firma hat für Alles, was auch nur irgend eine Besserung in den wirtschaftlichen Verhältnissen unserer Stadt versprach, für jede wirkliche Reform mit nimmer müder Begeisterung gearbeitet. Und nebenbei lag auch noch die Sorge für die amerikanischen Interessen des gewaltigen Norddeutschen Lloyd auf Schwabs Schultern. Im November 1910 zwang ihn ein Nervenleiden, das er sich durch Ueberarbeitung zugezogen, vom Felde seiner rastlosen Tätigkeit zurückzutreten.

Als Vorsitzender des Kommittees der Hundert ist Gustav H. Schwab noch nicht vergessen. Schon sehr viel früher hatte der Kaufherr die People's Municipal League gegründet, die Jahre lang die Kämpfe der Bürger führte. Er war eine der Stützen der Citizens' Union, und als Vorkämpfer für "sound money" und Befürworter einer praktischen Tarif-Reform, erwarb er sich weitere große Verdienste. Seine Umsicht bei dem gewaltigen Feuer der Hobokener Piers des Norddeutschen Lloyd sind nicht vergessen.

Eine große Zahl von öffentlichen Instituten, Gesellschaften und Vereinen, die Herrn Schwab zu ihren Mitgliedern zählten, betrauern heute aufrichtig den Verlust des Heimgegangenen. Vierzehn Jahre war er Präsident der Deutschen Gesellschaft der Stadt New York, der er bis zu seinem Tode als Direktor angehörte. In früheren Jahren war er Direktor des "Juvenile Asylum" und Mitglied des Direktorenrats der "St. John's Guild."

Die großen Verdienste Gustav H. Schwab's um den See- und Auslands-Handel wurden von dem Deutschen Kaiser anerkannt, der ihn durch die Verleihung des Rothen Adler-Orden 3. Klasse auszeichnete Außerdem besaß er den ihm vom König von Italien verliehenen St. Mauritius-Orden, sowie verschiedene andere Dekorationen von gekrönten Häuptern.



Testament eines deutschamerikanischen Dichters: "Dem Sohne"

Von UDO BRACHVOGEL

Was immer einst uns übers Meer getrieben,
Ob Hass, ob Lieb', ob freier Will', ob Zwang,
Wir kamen her, dies neue Land zu lieben,
Und traurig Jeder, dem es nicht gelang.
Denn Viel und Grosses kam uns hier entgegen,
Ein Jeder wie ein König angetan
In jeder Freiheit ungehemmten Regen,
Und keine Freiheit nur ein leerer Wahn!

Und Land — von den zwei grössten Ozeanen
Des Erdballs bald umwettert, bald umkost,
Bricht Gold aus ihm, hier wo aus trop'schen Bahnen
Die Sonne flammt, dort, wo das Eismeer tost.
Und gold'ner noch beut es von Küst' zu Küste
An Ernten, was noch Ernte je für Hirt
Und Pflüger wurde, welchem hier die Wüste
Künstlich beflutet noch zum Eden wird!

Und auf dem Land ein Volk, wie Springflut schwellend,
An Jahren jung, an Zahl und Stärke alt,
Und weit anziehend Alles und erhellend,
Wie des Magnetbergs mystische Gewalt:
Ein Völkervolk, das selbst noch in der neuesten
Notwehn des eig'nen Riesenwerdens kreist,
Ein Notungvolkstum, von den Siegfriedfäusten
Der jüngsten Völkerschöpfung selbst geschweisst.

Und in ihm proteushafte Möglichkeiten
Auch für des neuesten Neulings Energie,
Und rings ein Leben, drin zu allen Zeiten
Das Knie sich stemmen mag, doch beugen nie,
Und Schätze jeder Art, ringsum zu heben
Mit Recht und Faust, mit Wissen und mit List,
Und auf der Gleichheit Grund ein gleiches Streben.
Nur fragend: "Was?" doch niemals: "Wer du bist?!"

* * *

Und Raum auch uns! Nicht Hütten nur zu schichten
Wie sie daheim uns einstens überdacht,
Nein, auch Altär' in ihnen zu errichten,
Für die Penaten, die uns dort bewacht.

Der alten Heimat Götter, — ja, was immer
Sie waren auch, ob Stein, ob Erz, ob Holz,
Sie waren uns'rer Jugend Schirm uns Schimmer
Und uns'res ersten Lebens Stärk' und Stolz!
Und was vor zwei Jahrtausenden schon schallte
Aus Dichtermund, noch heut das Richt'ge trifft:
'Austauscht den Himmel wohl, doch nimmt das alte
Gemüt mit sich, wer über Meere schifft!'"*

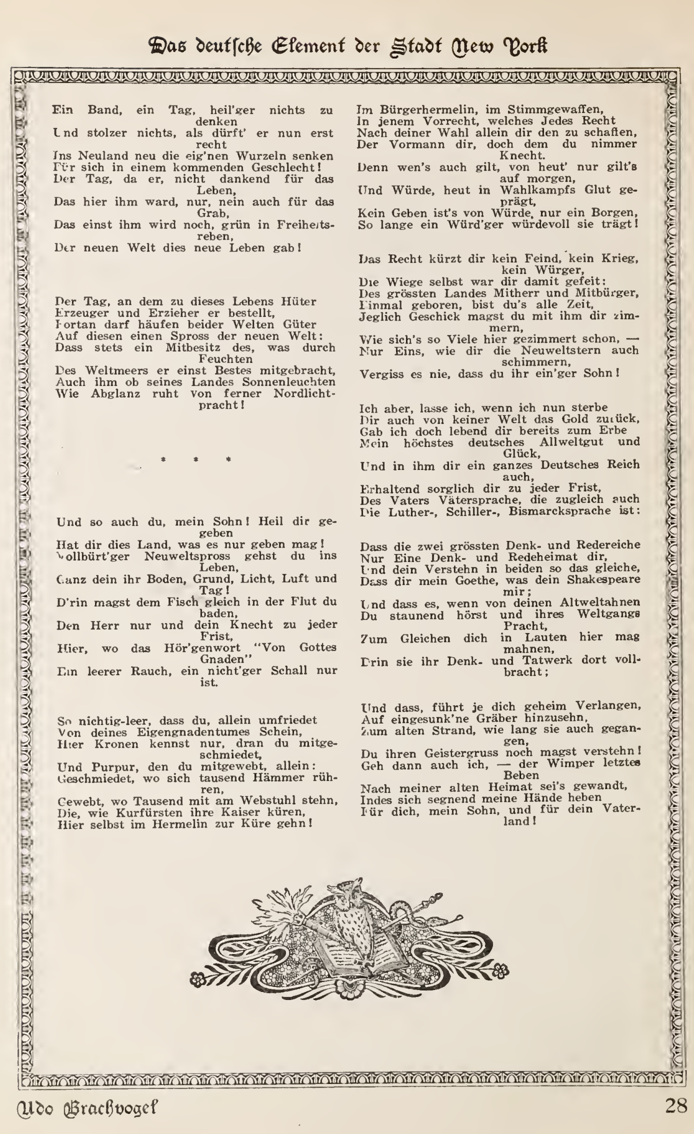
So kam das Heimweh auch mit uns gezogen,
Und wieder hat's und wieder uns durchzuckt,
Leis' singend selbst durch lautsten Marktes Wogen,
Ein Vöglein, das halbwach im Nest sich duckt.
Wie lang es sang? Wer hat es nicht empfunden,
Der selbst ein Fremdling einst an dieser Statt,
Wie lange offen diese Heimwehwunden,
Bis endlich doch ein Tag geheilt sie hat?!
Ein Tag, — nur halbwach war's, und das nicht immer,
Denn wie dem Neuling auch die Neue Welt
Zuerst sich zeigte in des Gebers Schimmer,
Ward sie doch bald als Ford'rer auch bestellt.

Ja, Ford'rer, denn, wo alle schaffen, raffen,
Kann er allein nicht müss'ge Wege gehn,
Und wo sich erntend alle Muskeln straffen,
Kann er allein nicht tat- und saatlos stehn.
Und so bleibt Keinem denn versagt die Stunde,
Da er, wenn spät auch, hier ein Werk vollbracht,
Das, ganz ihm sprossend aus dem neuen Grunde,
Den neuen Grund auch ganz ihm eigen macht!

Und blüht auch Neuweltgold ihm nicht allwegen,
Viel reicher kommt der grosse Eignungstag,
Wenn ihm sein wahrster Neuwelthort entgegen
Im eignen Fleisch und Blute lachen mag.
Das ist ein Band, wie stärker keins zu flechten,
Von Mensch zu Mensch ein Band, ein Bund, ein Joch,
Und auch zur Erd', als sei zu vollsten Rechten
Er aus ihr selbst geboren einmal noch!

ANMERKUNG. Aus dem kurz vor seinem Tode erschienenen Buche "Gedichte", Verlag von Lemcke & Büchner, New York.

* Horaz: "Episteln," Erstes Buch, II, 37: "Coelum, non animam mutant, Qui trans mare currunt!"



Ein Band, ein Tag, heil'ger nichts zu denken
Und stolzer nichts, als dürft' er nun erst recht
Ins Neuland neu die eig'nen Wurzeln senken
Für sich in einem kommenden Geschlecht!
Der Tag, da er, nicht dankend für das Leben,
Das hier ihm ward, nur, nein auch für das Grab,
Das einst ihm wird noch, grün in Freiheitsreben,
Der neuen Welt dies neue Leben gab!

Der Tag, an dem zu dieses Lebens Hüter
Erzeuger und Erzieher er bestellt,
Fortan darf häufen beider Welten Güter
Auf diesen einen Spross der neuen Welt:
Dass stets ein Mitbesitz des, was durch Feuchten
Des Weltmeers er einst Bestes mitgebracht,
Auch ihm ob seines Landes Sonnenleuchten
Wie Abglanz ruht von ferner Nordlichtpracht!

* * *

Und so auch du, mein Sohn! Heil dir gegeben
Hat dir dies Land, was es nur geben mag!
Vollbürt'ger Neuweltspross gehst du ins Leben,
Ganz dein ihr Boden, Grund, Licht, Luft und Tag!
D'rin magst dem Fisch gleich in der Flut du baden,
Den Herr nur und dein Knecht zu jeder Frist,
Hier, wo das Hör'genwort "Von Gottes Gnaden"
Ein leerer Rauch, ein nicht'ger Schall nur ist.

So nichtig-leer, dass du, allein umfriedet
Von deines Eigengnadentumes Schein,
Hier Kronen kennst nur, dran du mitgeschmiedet,
Und Purpur, den du mitgewebt, allein:
Geschmiedet, wo sich tausend Hämmer rühren,
Gewebt, wo Tausend mit am Webstuhl stehn,
Die, wie Kurfürsten ihre Kaiser küren,
Hier selbst im Hermelin zur Küre gehn!

Im Bürgerhermelin, im Stimmgewaffen,
In jenem Vorrecht, welches Jedes Recht
Nach deiner Wahl allein dir den zu schaffen,
Der Vormann dir, doch dem du nimmer Knecht.
Denn wen's auch gilt, von heut' nur gilt's auf morgen,
Und Würde, heut in Wahlkampfs Glut geprägt,
Kein Geben ist's von Würde, nur ein Borgen,
So lange ein Würd'ger würdevoll sie trägt!

Das Recht kürzt dir kein Feind, kein Krieg, kein Würger,
Die Wiege selbst war dir damit gefeit:
Des grössten Landes Mitherr und Mitbürger,
Einmal geboren, bist du's alle Zeit,
Jeglich Geschick magst du mit ihm dir zimmern,
Wie sich's so Viele hier gezimmert schon, —
Nur Eins, wie dir die Neuweltstern auch schimmern,
Vergiss es nie, dass du ihr ein'ger Sohn!

Ich aber, lasse ich, wenn ich nun sterbe
Dir auch von keiner Welt das Gold zurück,
Gab ich doch lebend dir bereits zum Erbe
Mein höchstes deutsches Allweltgut und Glück,
Und in ihm dir ein ganzes Deutsches Reich auch,
Erhaltend sorglich dir zu jeder Frist,
Des Vaters Vätersprache, die zugleich auch
Die Luther-, Schiller-, Bismarcksprache ist:

Dass die zwei grössten Denk- und Redereiche
Nur Eine Denk- und Redeheimat dir,
Und dein Verstehn in beiden so das gleiche,
Dass dir mein Goethe, was dein Shakespeare mir;
Und dass es, wenn von deinen Altweltahnen
Du staunend hörst und ihres Weltgangs Pracht,
Zum Gleichen dich in Lauten hier mag mahnen,
Drin sie ihr Denk- und Tatwerk dort vollbracht;

Und dass, führt je dich geheim Verlangen,
Auf eingesunk'ne Gräber hinzusehn,
Zum alten Strand, wie lang sie auch gegangen,
Du ihren Geistergruss noch magst verstehn!
Geh dann auch ich, — der Wimper letztes Beben
Nach meiner alten Heimat sei's gewandt,
Indes sich segnend meine Hände heben
Für dich, mein Sohn, und für dein Vaterland!

Ehren- und Gedächtnistafel

Chronik der seit Beginn des 20. Jahrhunderts verstorbenen hervorragenden und verdienstvollen Deutschamerikaner

1901.

Otto, Franz. †22. Januar in New York. *1. April 1817 in Ostpreussen. Brauer, führte das Weissbier in Amerika ein. Errichtete Brauereien in Forsyth und Eldridge Street.

Bergholz, Wm. R. O. †16 Januar in New Rochelle. * Februar 1833 in München. Civil-Ingenieur. Machte den Bürgerkrieg als Ingenieur im Range eines Majors mit, Ingenieur der Southern Pacific R. R., zuletzt als Grundeigentums-Kaufmann tätig. Sohn: Leo Allen, amer. Konsul in Erzerum.

Binder, Heinrich. †11. Januar in New York. *1828 in Wien. Redakteur. Floh als Wiener Student nach St. Louis, gründete mit Joseph Keppler zusammen den Puck, Witzblatt daselbst, später Redakteur des neugegründeten Puck in New York. Kam 1848 nach Amerika.

Klette, William. †27. Januar in Brooklyn. *1844 in Bremen. Amerik. Vizekonsul der Republik Hayti, übernahm die Filiale von August Belmont Bankhaus daselbst.

Vorgang, Charles Tobias. †29. Januar auf seinem Landsitz in Elm Park (S. I.). *1849 in Aschaffenburg. Betriebsleiter. Brachte aus Deutschland die Kenntnis der Herstellung von Lacken und Firnissen, Betriebsleiter der grossen Rosenberg'schen Lackfabrik an Ave. D. Kapitän des 32. Miliz-Regiments und unter Gouverneur Cleveland Inspektor für Schiessausbildung in dessen Stabe.

Giegerich, Leonard. †30. Januar in New York. *1823 in Deutschland. Restaurantbesitzer. Kam 1856 nach Amerika. Betrieb in der 7. Str., nahe dem Weissen Garten eine Wirtschaft, in der das beste Deutschtum dieser Umgegend verkehrte, später widmete sich dem Grundeigentums-Geschäfte. Sohn: Supreme Court Richter Leonard A. Giegerich.

Probst, Oberst John D. †23. Februar in Englewood, N. J. *1842 in Bremen. Geschäftsleiter der Bankfirma Probst, Wetzlar & Co,. die an Eisenbahnfinanzierungen interessiert war. Direktor: Louisville Nashville & Southern Pacific Eisenbahnen.

Sulzer, Hermann. †16. März in New York. *1853 in New York. Councilmitglied und Eigentümer des Harlem River Park. Vater war aus Wetzlar eingewandert. 1872 Adjutant des General August Funk, gehörte zu den Leitern der grossen deutschen Demonstration für persönliche Freiheit. 1897 in den City Council gewählt.

Röhr, Colonel Heinrich Eduard. †8. März in Brooklyn. *1841 in Schleiz. Redakteur und Begründer der Brooklyn Freien Presse nachdem den Bürgerkrieg im Turner-Regiment unter Colonel Max Weber mitgemacht hatte. Organisierte 1868 das 32. Infanterie-Regiment, wurde dessen Colonel, nachdem es in den Staatsdienst gestellt war.

de Wardener, Baron Rudolf. †15. April in New York. *1836 in Oesterreich. Sohn des Feldmarschall-Leutenants von Wardener. Teilhaber von Theodore F. Havemeyer, dem Zuckermagnaten. Machte 1859 als Leutenant den italienischen Feldzug mit. Kam zur Zeit des Bürgerkrieges nach Amerika, wurde von Präsident Lincoln dem Stabe des Generals Stoughton zugeteilt.

Hexamer, Philipp. †31. Mai. *1830 in Hessen. Gründer der Reitschule in Hoboken. Kam 1855 nach Amerika, exportierte Pferde nach Deutschland. Sohn: Alexander P. Hexamer.

Weber, General Max. †15. Juni in Brooklyn. *1824 zu Aschern in Baden. Restaurateur, später Inlandsteuer-Collector. Kam als Flüchtling 1848 nach Amerika, eröffnete an der William Str. ein Restaurant, das der Sammelpunkt aller deutscher Revolutionäre war. Befehligte das Turner-Regiment während des Bürgerkrieges, zeichnete sich bei Shenandoah Valley aus, wurde zum General befördert, bei Antietam verwundet, nahm seine Entlassung. Wurde später Inlandsteuer-Collektor in N. Y.

Möller, George H. †24, Juni in Mt. Vernon. *1819 in Rahde (Hannover). Präsident der Deutschen Sparbank 4. Ave. Kam 1839 nach Amerika, gründete eine Zuckerraffinerie. Später organisierte die deutsche Sparbank, wurde deren Präsident. War Leiter der Wartburg Waisenhaus-Gesellschaft.

Zinsser, Wilhelm sr. †30.Juni 1901 in Sheepshead Bay (L. I.). *1827 in Oberflörsheim b. Worms. Drogist. Kam 1847 nach Amerika, gründete 1849 die bekannte Drogen- und Farbwarenhandlung von Wm. Zinsser & Co. in der William Str., die er bis zu seinem Tode leitete.

Fraud, Ferdinand. †2. Juli in Fordham. *1824 in Kurhessen. Kaufmann. Kam 1850 nach New York, betrieb ein Modewarengeschäft hierselbst. 1870 von Mayor Havemeyer zum Schulkommissär ernannt, führte den Gesangsunterricht in den öffentlichen Schulen ein.

Heintz, Jacob. †14. September in New York. *1833 in Alzey, Hessen-Darmstadt. Kam 1849 mit seiner Familie nach New York. Schloss sich sogleich dem neubegründeten N. Y. Turn-Verein an, war dessen Dramaturg und Liederdichter. Seine Turner-Lieder "Was wir wollen" sind auch in Deutschland bekannt.

Kuttner, Julius. †8. Oktober in Frankfurt a. M. *1843 in Württemberg. Lederhändler. Kam 1869 nach Amerika, trat in das Leder-Geschäft Booth & Co, N. Y., ein, arbeitete sich bis zum Teilhaber und Chef des amerikanischen Hauses empor. Stammhaus in Liverpool (Engl.), Fabriken und Filialen: Philadelphia, Boston, Gloversville und in Mexico. Heiratete 1882 Anna Gayler. Kinder: fünf. Suchte Heilung in seiner Heimat, woselbst starb. Mitglied: Arion und verschiedene Wohltätigkeits-Anstalten.

Eickhoff, Anthony. †5. November in N. Y. *11. September 1827 bei Lippstadt (Westfalen). Realschullehrer. Musste 1846 als Verfasser von zu revolutionären Gedichten nach Amerika flüchten. Gründer verschiedener deutscher Zeitungen in New Orleans, St.

Louis und Dubuque, des Beobachter am Ohio, Louisville, der Abendpost in New York. Während des Bürgerkrieges Kommissär für Truppen-Verpflegung, 1873 Coroner der Stadt N. Y., 1885 Auditor im Schatzamte in Washington, endlich Auditor im N. Y. Fire Department, welches Amt er bis zu seinem Tode inne hatte. Verfasser mehrerer Werke über Deutsche Einwanderung.

Hart, Henry. †7. November in N. Y. *27. Juli 1811 in New York. Präsident der Strassenbahn. Eltern wanderten aus Preussen ein. Begründete 1853 die 3. Ave. Strassenbahn, war deren Präsident bis 1900, wandelte das alte Kabelsystem zum elektrischen Betriebe um.

Hesse, Otto Louis. †30. November in N. Y. *21. Mai 1866 in N. Y. Kaufmann. Teilhaber von Henry Hesse, dem bekannten Geschäfte in wollenen u. baumwollenen Garnen, früher in Grand Str. Heiratete Anna Siekert, Tochter des Pastors Siekert an der St. Matthäuskirche in Broome Str.

1902.

Kaempffert, Bernhard. †11. Februar. *1841 in Tilsit. Kaufmann. Kam 1870 nach New York, war zuerst bei der Staatszeitung, später an dem Löwenbräu tätig, wandte sich dann der Hopfenbranche zu. War Erster Präsident im Eichenkranz 1877, dann bis zu seinem Tode Karnevalspräsident im Arion. Sohn: in der Redaktion des Scientific American, Tochter als Lehrerin tätig.

Colell, Hermann. †10. Februar in Brooklyn, 171 S. 9. Str. *In Berlin. Impresario. Kam 1848 nach Amerika, gründete zuerst ein Tabak-Engrosgeschäft, wurde aber später Impresario. Brachte den Komponisten Louis George Julien nach hier, stellte die Geigen-Künstlerin Teresine Tua dem Publikum vor, arrangierte die Anton Seidl-Konzerte in Brighton Beach, erweckte Verständnis für Männergesang in New York und Brooklyn. War unter Mayor F. A. Schroeder Accisekommissär von Brooklyn. Zweimal verheiratet. Kinder erster Ehe: Frau John M. Fuchs, Frau E. J. Zimmermann. Sohn: E. H. Colell, Geschäftsführer: Wissner Konz. Dept., aus zweiter Ehe: eine 7jährige Tochter.

Haden, Hermann. †20. Februar in Brooklyn, 411 S. 4. St. *1823 in Dresden. Musiker und Dirigent, kam 1848 nach Amerika. Gründer und Dirigent des Williamsburger Sängerbundes, früher Dirigent im Arion, Turner-Liederkranz, Schwäbischer Sängerbund. War 12 Jahre lang Präsident der Brooklyn Musiker K. U. V., Ehrenmitglied des Arion und Williamsburger Sängerbundes.

Behman, Louis C. †27. Februar in Brooklyn, 57 7. Ave. *4. Juni 1855 in Brooklyn. Theaterdirektor und Unternehmer. Von deutschen Eltern abstammend, gründete 1877 mit seinem Associe Hyde zusammen das Adam Str. Theater in Brooklyn, 1882 das Brooklyn Grand Opera House und Star Theater, später übernahm auch die Firma Hyde & Behman mehrere Theater in Manhattan. Mitglied d. Elks.

Lewisohn, Leonard. †5. März in London. *10. Oktober 1847 in Hamburg. Kaufmann. War zuerst im Bureau seines Vaters, eines bekannten Kaufmannes tätig, kam 1865 nach N. Y., gründete zuerst die Firma Lewisohn Brothers, Importeure von Borsten, Pferdehaaren und Straussenfedern, beschäftigte sich alsdann mit Blei- und Kupferhandel, gründete 1880 die Montana Kupfer Co., Boston & Montana Consolid. Kupfer- und Silberminengesellschaft, Mining & Smelting Co., war auch an der Congress Brewing Co., Great Falls Street Railway Co. etc. beteiligt. Heiratete 1870 Rosalie Jacobs, die inzwischen verstorben. Mitglied: Ingenieurs-, Harmonie-, Criterium Club usw.

Bischoff, Henry, Bankier. †7. März 1902. *1827 in Baden bei Bremen in N.Y. Zum Geschäftsmann ausgebildet, kam er 1846 nach Amerika. Gründete ein Import- und Exportgeschäft und 1858 das bekannte Bankgeschäft Henry Bischoff u. Co. Er war auch einer der Direktoren der Union Square Bank. Sein Sohn ist der Supreme Court Richter Henry Bischoff. †1913.

Bischoff, August. †18. März in Brooklyn. *1844 in Münster, Westfalen. Musiklehrer und Organist. Kam 1864 nach Amerika, liess sich als Musiklehrer in Brooklyn nieder. War einige Zeit Kapellmeister bei dem deutschen Williamsburger Theater, 1885 Festdirigent des nationalen Sängerfestes in Brooklyn. Dirigent im Deutschen Liederkranz, Schwäb. Sängerbund, Friedr. Glück Quartett Club. War an der franz. Kirche in Ellery Str. Organist. Preisrichter bei den Sängerfesten in Brooklyn und Philadelphia.

Neumann, John. †13. April in Brooklyn, 159 S. 9. Str. *1824 in Lehe b. Bremen Fabrikant. Kam 1848 nach N. Y., wo er sich als Kupferschmied etablierte. Stellte bei der Ausstellung im Crystal Palast 1859 eine Kupferstatue von George Washington aus, die aber bei der Feuersbrunst im Palaste, mit Ausnahme von wenigen Ueberresten zu Grunde ging. Gründete die Firma John Neumann's Sons, Fabrik von Wirtschaftseinrichtungen und Bierpumpen in N. Y., die 1864 nach Brooklyn verlegt wurde. Söhne: Henry und John.

Freudenthal, H. W. †18. April in New York. *1863 in Berlin. Redakteur. Hatte sich zum Anwalt ausgebildet, übernahm aber später den Posten eines Redakteurs beim Abendblatt der N. Y. Staatszeitung.

Lehmann, Julius. †22. Mai in New York. *1865 in Utica. Rechtsanwalt. Sohn des Kriegsveteranen, Kapitän und Zollinspektor Max Lehmann. Studierte in Deutschland, kam 1888 nach N. Y., wo sich als Anwalt niederliess. Etablierte sich mit seinem Vetter, dem Schulkommissär Charles Strausss, übernahm die Praxis von Richter Newburger, der zum City Court Richter ernannt worden war. Autorität auf dem Gebiete Verletzung des Verlagsrecht, Schutz von Handelsmarken. Mitglied: Deutscher Pressklub, Progress-, Jefferson-, Anawanda-Club. Montefiore Home. Gründer des Ordens Sons of Oneida.

Oelrichs, Harry. †28. Mai in Newport, R. I. *1847 in New York. Anwalt. Ein Bruder von Hermann Oelrichs. Superintendent der Anglo-American Cattle Co. in Dakota. Gründete in diesem Staate eine Stadt, die seinen Namen trägt.

Sigel, General Franz. †21. August in New York. *18. November 1824 in Sinsheim, (Baden). Militärischer Beruf. Vater Oberamtmann. Absolvierte die Kriegsschule in Karlsruhe, wurde Artillerieleutnant, musste aber seiner politischen Ansichten wegen den Abschied nehmen. 1848, während der Revolution, leitete als Führer eines Freicorps von Konstanz aus den Aufstand des Saar-Kreises, flüchtete 1849 nach der Schweiz, wurde aber von der provisorischen Regierung zurückgerufen und zum Oberbefehlshaber des badisch-pfälzischen Volksheeres ernannt, kam 1852 nach New York. Wurde Lehrer an der Schule von Dr. Dulon, dessen Tochter

er heiratete. Organisierte in St. Louis ein Infanterie-Regiment und eine Batterie. Errang am 6. Juli 1861 den ersten Sieg der Unionsarmee bei Carthago. Nach der siegreichen Schlacht bei Pea Ridge zum Generalmajor befördert, erhielt den Oberbefehl über die Armee bei Harper's Ferry, nahm an den Gefechten bei Bull Run und Antietam teil. Februar 1864 von Präsident Lincoln zum Kommandanten der Armee in W. Virginia ernannt. Legte 1865, nach dem Fall von Richmond das Kommando nieder, zog sich ins Privatleben zurück. Wurde 1871 Inlandsteuerkollektor, Register der Stadt und des County New York unter Präsident Cleveland Pensionsagent für N. Y. War stets ein Vorkämpfer für alle persönlichen Freiheiten.

Richter, Heinrich. †1. August in N. Y., 62 E. 80. Str. *In Oberschlesien. Kaufmann. kam 1867 nach New York. Teilhaber von H. Richter Sons. Mitglied von fast allen Wohltätigkeitsanstalten. Söhne: Inhaber der Firma H. Richter's Sons, Tochter: Frau Dr. Peiser.

Hostetter, Theodor. †4. August in N. Y. *1870 in Pittsburg. Sohn deutscher Eltern. Fabrikant und Begründer der bekannten Bittern. Destillation. Studierte an der Heidelberger Universität. Mitglied: N. Y. Yacht-, Lambs-, Staten Island-, Polo Club.

Schaaff, Adam.. †25. September in Brooklyn, 164 Schaeffer Str. *25. Dez. 1850 in Höheinöd (Rh.). Kaufmann. Bekleidete in der Welz & Zerweck'schen Brauerei eine Vertrauensstellung. War Präsident und Ehren-Präsident des Bayrischen Volksfestvereins, Brooklyn. Mitglied verschiedener Logen und Schwäb. Sängerbundes.

Bracker, Dr. Max H. †1. Oktober in N Y. *1833 in Holstein. Arzt. Studierte Medizin an den Universitäten Kiel und Würzburg, 1870-71 Militärarzt. Kam 1873 nach Amerika, siedelte sich in New York City an. Mitglied: Medizinische Gesellschaft.

Schwarzkopf, Isidor J. †13. Oktober in N. Y. *10. Februar 1846 in Reschelaw b. Pilsen. Kunsttischler. Machte den Bürgerkrieg mit, gründete 1872 die Kunsttischlerfirma Hirsch & Schwarzkopf. Freimaurer von verschiedenen Logen. Grossmeister der Free Sons of Israel. Söhne: John und Oskar.

Krieger, Dr. Joseph. †7. November in Brooklyn. *1846 in Wien. Chemiker. Studierte in Deutschland und Oesterreich Chemie, war Lehrer an der Vereinigten Staaten Brau-Schule. Ehrenmitglied d. Braumeister-Verbandes.

Hengster, Louis V. †7. November in Hoboken. Importeur. Machte den Bürgerkrieg als Drummer Boy mit, importirte Steine für Lithographen. Seit 1873 Mitglied des Deutschen Club, Hoboken.

Knauer, Kapitän F. †8. Dezember in Brooklyn. *1843 in Coburg-Sachsen. Machte den Bürgerkrieg mit, war im Formergeschäft selbstständig.

Wildermann, Charles. †21. August in Köln a. R. *In Münster (Westf.). Verlagsbuchhändler. Kam mit 32 Jahren nach Amerika, trat als Buchhandlungsgehilfe bei Benziger Bros. Verlagsbuchhandlung in Cincinnati ein, gründete die New Yorker Verlagshandlung Chas. Wildermann Co., Barclay Str. Suchte Heilung in der Heimat. Mitglied: Deutscher Press Club, Liederkranz. Sein Bruder Ferdinand steht jetzt an der Spitze der Korporation.

Koch, Richter Joeph. †28. August in N. Y. *1844 in N. Y. Anwalt. Studierte an der Columbia Universität, war zunächst Clerk am Supreme Court, dann Civilrichter des 6. Distrikts, später Staats-Senator, Accise-Kommissär, Polizeirichter und Dock-Kommissär. Präsident des israel. Ord. B'nai Brith. etc Heiratete Schwester von Richter Jacob.

Funke, Hugo. †13. September. *1846 in Gladbach. Fabrikant. Kam als Jüngling nach Amerika. Gründete in College Point die erste Seidenbandfabrik im Lande. War mit einer Tochter von Poppenhusen, dem Gründer von College Point, verheiratet. War lange Jahre Direktor des Poppenhusen Institutes.

Graeff, Charles.. †20. September in Tarrytown on Hudson. *1832 in Aachen. Importeur. Gründete verschiedene Importgeschäfte in N. Y .und Europa. Sohn: Harry, Nachfolger im Vater's Geschäft, Beaver Str.

Franz, L. Jacob. †2. Oktober in N. Y., 62 Cedar St. *1846 in Bayern. Journalist. Flüchtete wegen Majestätsbeleidigung nach der Schweiz. Kam 1878 nach Amerika. War von 1882-1896 an der N. Y. Volkszeitung und St. Louis Brauerzeitung tätig. Kehrte 1890 nach N. Y. zurück. Journalist an verschiedenen deutschen und amerikanischen Zeitungen. Mitglied: Press Club.

Neumann, Louis E. †2. Oktober in N. Y. *In Schlesien. Lithograph. Hat als Offizier gedient. Kam vor Ausbruch des Bürgerkrieges nach Amerika, machte denselben als Major mit. Chef und Begründer der Lithographischen Anstalt Louis E. Neumann & Co. Vicepreäsident im Arion. Populärer Karnevalist.

Palmenberg, G. Raymond. †25. Dezember in N. Y., 107 W. 70. Str. *1824 in Oesterreich. Fabrikant von Schaufenster-Einrichtungen, machte selbst eine Anzahl Erfindungen auf diesem Gebiete. Zog sich 1889 ins Privatleben zurück. Geschäft wird von seinen 3 Söhnen weitergeführt. Mitglied: Liederkranz, Reichsschutz-Verein, D. Hospital-Gesellschaft.

1903.

Doscher, Claus. †6. Januar in Brooklyn ,166. S. 9. Str. *Bremerhafen. Kaufmann. Kam 1836 nach New York, gründete ein Mehlgeschäft in der West Str., in welchem sein Sohn Claus H. Teilhaber ist. Zog 1864 nach Williamsburg. Söhne: John R., Claus H., Henry C. (John und Henry Inhaber der Kings County Baking Co.)

Smutny, Joseph S. †16. Januar in N. Y., 478 W. 145. Str. *1856 in Olmütz. Künstler und Portraitmaler. Absolvierte das Polytechnikum, wurde 1876 von der österreichischen Regierung zur Philadelphia Weltausstellung entsandt, genügte seiner Militärpflicht, widmete sich Portraitmalen an der Wiener Akademie, kam 1899 nach Boston, malte die Innen-Dekoration des Bijou Theaters daselbst, ging zu weiteren Studienzwecken nach Paris, kehrte wieder nach N. Y. zurück. Heiratete 1893 die Schwester von Dr. Willy Meyer.

Graupner, Carl August. †19. Januar in Jersey City. *1837 in Ronneberg (Sachs.-Altbg.). Gründer und Direktor der D.-Amerikanischen Schule von Jersey City Heights.

Bente, August. †19. Januar in Hoboken, 934 Garden Str. *1824 in Hannover. Kaufmann. War Polizeikommissär und Stadt-Schatzmeister. Mitglied F. & A. M., Hermann Loge 268, Hoboken Council.

Schöneberger, Jacob, genannt Jake Berry. †11. Februar in Brooklyn, 947 Bedford Ave. Theaterdirektor und Unternehmer. Gründete das seiner Zeit bekannte Jake Berry's Opera House an der E. 34. Str., Manhattan, später mit dem berühmten Kriminalanwalt Ed. Price das Lee Avenue und andere Theater in Brooklyn.

Raedicke, Paul. †9. Februar in N. Y., 1157 Lexington Ave. *1853 in Brandenburg. Korrespondent des Wolff schen Nachrichten Bureaus. War kurze Zeit Redakteur der Nordd. Allgemeinen Zeitung in Berlin, kehrte 1899 nach N. Y. zurück.

Meyer, Theodor F. †9. Februar in Yonkers. *1845 in Bremen, Sohn des amerik. Konsuls daselbst. Anwalt. Gründete mit dem verstorbenen Richter Sinnott die Anwaltsfirma Sinnott & Meyer. Organisierte die Rio Grande & Western Eisenbahngesellschaft.

Schönhof, Jaob. †14. März in N. Y., 309 W. 29. Str. *1839 in Oppenheim a. Rh. Hülfsabschätzer im N. Yorker Hafen. Kam 1861 nach Amerika, schrieb eine Reihe nationalökonomischer Artikel für die N. Y. Staats-Zeitung. War unter Cleveland's erster Administration Bundeskonsul in Turnstall (England), später Hülfsabschtäzer. Verfasser von History of Money and Prices, Economy of High Wages.

Fischer, Benedikt. †22. März in N. Y., 397 Hudson Str. *21. März 1840 in Oberschopfheim (Baden). Kaufmann. Kam Mitte der 60er Jahre nach Amerika, gründete ein Thee- und Kaffeegeschäft unter der Firma B. Fischer & Co. 1874 eröffnete eine Fabrik von Steinfliesen, aus der später die Encaustic Tiling Co. entstand. Mitbegründer und Vicepräsident der Silberschmiede Mauser Manufacturing Co. Sohn: William H. Töchter: Irma ,Frau Charles Diefenthaler, Frau Emil Kohler ,Frau Dr. Kosmack.

Gottheil, Rabbi Dr. Gustav. †15. April in N. Y. *30. Mai 1827 in Pinne (Posen). 1. Prediger d. Tempel Emanuel. Gründer der ethischen Kultur ,Theologischen Seminars. Söhne: Dr. J. H .,Dr. William S., Töchter: Frau E. M. Levy, Frau Joseph Eich.

Zoller, Ferdinand. †20. April in Brooklyn. *1848 in Deutschland. Versicherungs-Sachverständiger. Gründer und Präsident der Hebrew Free School Association.

Friedmann, Christian. †21. April in Williamsburg. *1836 in Hessen-Darmstadt. Gründer der O. K. Bakery in N. Y., und Dampfbäckerei von F. Friedmann & Sons Co., Brooklyn. Söhne: Henry G. Frederick. Töchter: Frau William H. Frank, Frau George Friesen, Frau Edward H. M. Röhr.

Leuser, Ernst.. †23. Mai in N. York, Tompkins Ave. *6. Februar 1835 in Karlsruhe (B.). Redakteur. Zuerst bei dem N. Y. Demokrat und Stadtredakteur der New Yorker Staatszeitung, 27 Jahre. Mitglied: D. Press Club, Goethe Loge, A. O. U. W.

Romeike, Henry. †3. Juni in N. Y. *1855 in Memel. Gründete 1881 in London das erste Pressclipping Bureau Englands, legte Filiale in N. Y. an, die später das Hauptgeschäft wurde.

Kaufmann, Louis J. †19. Juni in Long Island City. *23. Juni 1845 in Berungen. Grundeigentumsmakler. 1. Vizepräsident d. Nationalen Verbandes Katholischer Vereine. Ehrenpräsident des Staatsverbandes der röm. kathol. Vereine d. Staates N. Y.

Holls, W. Frederick. †24. Juli in Yonkers. *1. Juli 1858 in Zelionople (Pa.). Vater war Geistlicher, stammte aus Darmstadt. Rechtsanwalt: Rechtsbeistand d. Deutschen Gesellschaft in N. Y., Berater in Einwanderungssachen, Sekretär des Botschafters White bei der Friedenskonferenz im Haag, Mitglied d. Perman. Internationalen Schiedsgerichts, Vertreter Siam's im Haag. Verfasser: The Peace Conference at the Hague, dem Zaren dediziert. Hielt Rede bei dem Banket anlässlich des Besuches des Prinzen Heinrich in New York. Senior-Chef der Anwaltsfirma Holls, Wagner u. Burghard. Heiratete 1899 Caroline M. Sayles aus Pautucket (R. I.)

Knierim, Kapt. John. †26. Juli in Brooklyn. *1827 in Mannheim. Kaufmann. Alter 48er, Kriegsveteran, Mitbegründer und Mitglied des Eichenkranz.

Morhard, Dr. F. L. †31. Juli im Sommerheim in Stapleton. *1866 in Genf (Schweiz). Zahnarzt, kam 1882 nach N. York. Expräsident d. Eichenkranz. Mitglied: Arion.

Bullwinkel, John D. †25. August in Hoboken, 1018 Bloomfield Str. Kaufmann und Vertreter d. Brauerei Clausen & Price, N. J. 1901 von Mayor Lankering zum Mitgl. d. Brandkommission ernannt, war zuletzt Brandkommissär. Präsid. und Direkt. d. Plattdeutschen Volksfestvereins, Hauptmann d Hoboken Independent Schützencorps, Hoboken Quartett Club.

Iden, Henry. †8. Okt. in N. Y. Fabrikant. Kam Ende der 40er Jahre aus Hamburg. Gründer einer Lampen- und Leuchter-Fabrik. Mitbegründer und Direktor German Exchange Bank, Direkt. d. alten 3. Ave. Pferdebahngesellschaft, Mitgl. d. D. Hospital-Gesellschaft, Wartburg Waisenhaus. Söhne: Henry Iden jr., Charles Iden.

Stutzer, Dr. Emil F. †9. November in N. Y. *1841 in Küssnacht (Schweiz). Arzt. Erst in Williamburg, später in N. Y. ansässig. Mitglied: Beethoven Männerchor, Swiss Club, Swiss Benevolent Society.

Wessels, Claus. †22. November in Brooklyn. *1843 in Bremen. Exporteur und Importeur. Kam 1859 nach Amerika, gründete die Firma C. Wessels & Bro. Produktengeschäft, später Kaffeehändler, gründete die Filiale in Kingston, Jamaica, unter dem Namen Wessels u. von Gontardt. Mitglied: Germania Club.

Baeder, Wilhelm. †26. November in Hoboken. *11. Juni 1831 in Kreuznach. Oberbuchhalter. Kam Anfang d. 50er Jahre nach Amerika. War über 27 Jahre bei der Firma Wm. Zinser & Co. Ehrenmitgl. und Karnevals-Präsident des Arion, Organisator des Heine Denkmal-Fonds im Bronx, das 8. Juli 1899 enthüllt wurde. War Mitglied des Kleinen Rats im Arion, dem er seit 1864 angehörte.

Loeb, Salomon. †12. Dezember in N. York. Bankier. Kam 1849 von Deutschland nach Amerika, liess sich in Cincinnati nieder, eröffnete die Drygoods Firma Kuhn, Netter u. Co., kam 1865 nach New York. Gründete mit dem inzwischen verstorbenen Abraham Kuhn das bekannte Bankhaus Kuhn, Loeb & Co. Gründer und Verwaltungsrat der Provident Loan Association. Sohn: Prof. Morris Loeb von der N. Y. Universität. Mitglied: Lawyers' Club, Direktor des Naturgeschichtl. und Kunstmuseums, Gründer des Mt. Sinai Hospital.

1904.

Lehlbach, Hermann. †10 Januar in New York. *1845 in Heiligkreuzsteinach (Baden). Seine Familie kam 1849 nach Amerika, wo der Vater Prediger war. Geometer. Kongressmitglied. Wurde 1884 von der republikanischen Partei in den Kongress gewählt.



Carl Schurz-Denkmal

von Karl Bitter

ENTHUELLT 10. MAI 1913, MORNINGSIDE DRIVE UND 116. STREET



Maurer, Henry. †10 .Januar in New York. *1830 in Neu-Hornbach (Pfalz). Fabrikant. Kam 1848 nach New York, errichtete eine Brennerei für feuersichere Hohlziegel und poröse Terracotta-Ziegel in Perth Amboy. Gründete Ortschaft mit Schulen und Kirche, die seinen Namen "Maurer" trägt. Name der Firma: Henry Maurer u. Son. Sohn: Heinrich A. Maurer.

Auerbach, Charles G. †2. Januar in Brooklyn, 807 Willoughby Ave. *1854 in Brooklyn. Civilingenieur. 26 Jahre im Bundesdienst, war während des spanischen Krieges bei den Hafenbefestigungen von N. Y. Seit 1879 zum Brooklyner Sängerbund gehörig, 1890 Präsident desselben, war von 1901 bis zu seinem Tode Kassierer.

Pfingsten, Dr. Gustav. †7. Januar in N. Y. *1843 in kl. Stadt b. Köln a. Rh. Apotheker, später Arzt. Kam 1869 nach den Vereinigten Staaten, etablierte sich als Apotheker, studierte später Medizin, liess ich 1889 als Arzt in N. Y. nieder. Heraugeber d. deutsch-amerikanischen Apotheker-Zeitung, d. Hausdoktor. Mitglied: Deutscher Press Club, und verschiedenen Vereine und Logen.

Neidlinger, Adam. †9. Januar in N. Y. *1832 in Weinheim b. Alzei. Kaufmann. Kam 1852 nach Amerika, betrieb grosses Hopfen- und Malzgeschäft. Sohn: Georg F. Mitglied: Arion, seit 1861 Liederkranz, D. Hospital-Verein etc.

Burg, Franz von der. †21. Januar in New York. *1847 in Stettin. Redakteur. Kam 1882 nach Amerika, war erst in der Redaktion der N. Y. Staatszeitung, später als Statistiker auf Ellis Iland angestellt.

Lexow, Theodor. †25. Januar in Brooklyn. *1841 in Tönning (Schlesw.-Holst.). Diamantengeschäft. Kam 1861 nach N. Y., führte besonders schwarze Diamanten aus Brasilien für Drillmaschinen ein. Gründete die Yowgen Lexow Co., deren erster Präsident er wurde. Tochter: Frau Arnold Borster.

Abegg, Henry. †27. Januar in New York. *1827 im Kanton Zürich. Weinhändler. Kam 1847 nach Amerika. Gründete nach dem Bürgerkriege die Firma Abegg u. Rusch, deren Chef er war. Direktor des Swiss Home.

De Wigne, Col. Ferdinand. †29. Jan., Brooklyn. *1827 in Budapest. Dock Superintendent. Schloss sich 1848 der Expedition Kossuth's nach Amerika an, wohnte in Brooklyn, hatte verschiedene politische Stellungen inne, zuletzt Dock-Superintendent. Republikaner. Heiratete Elisabeth Klein aus Schenectady.

Scharfenberg, Theodor J. †8. Februar in Brooklyn. *1834 in Berenfelden (Hessen). Fabrikant. Gründete eine Fabrik für Feuerwerkskörper in Brooklyn.

Schwarzmann, Adolph. †4. Februar in New York. *1838 in Königsberg. Journalist und Redakteur. Kam in jungen Jahren nach New York. Gründete 1876. mit Joseph Keppler zusammen, das Witzblatt Puck, welches Ludwig Schenk redigierte. 1877 folgte eine englische Ausgabe desselben. 1888 wurde die Firma Keppler & Schwarzmann inkorporiert und nach dem Tode von Keppler leitete Schwarzmann die Zeitung als Präsident und blieb bis zu seinem Tode in dieser Stellung.

Berg, Simon. †11. Februar in N. York. *1840 in Deutschland. Bankier. Gründete zuerst ein Bankhaus in Memphis, kam nach Beendigung des Bürgerkrieges nach New York, wurde Teilhaber der Firma Simon Berg & Co., Präsident der New York & Susquehanna Eisenbahn, ferner Direktor der Detroit Southern Railway.

Hess, Jacob. †19. Februar in Rye on the Sound. *1847 in Deutschland. Kaufmann. Kam mit seinen Eltern als Kind nach New York. Bekleidete mehrere öffentliche Aemter. War Polizeikommissär, Schulinspektor und Präsident of the Board of Electrical Control. Heiratete Gertrud Franzau aus Hartford (Conn.).

Baumann, Ludwig. †19. Februar in N. Y. *1843 in Deutsch-Böhmen. Möbelfabrikant. Kam in jungen Jahren nach New York, gründete eine der bekanntesten Möbelfabriken in New York. Sohn: Sidney.

Straub, Ferdinand. †20. Februar in Brooklyn. *1825 in Grossheubach (Bayern), Journalist. Kam 1857 nach New York, diente im Bürgerkriege als Kavallerist, trat 1864 in den Dienst der N. Y. Staatszeitung.

Jasper, Emil. †21. Februar in New York. *1849 in Sachsen. Journalist. Kam als Zahlmeister auf einem Oceandampfer nach N. Y., war in den Redaktionen des Belletristischen Journals "Herold" und unter Hermann Alexander im "Echo" als Journalist bis zu seinem Tode tätig.

Pecher, William F.. †22. Februar in Morristown. *1838 in New York, als Sohn deutscher Eltern. Organist. Komponist. Wirkte bis 1903 als Organist an der St. Patrick's Kathedrale Komponierte mehrere Messen. Kenner von Kirchenmusik. Heiratete 1889 Gertrud Korwood.

Calman, Reverend Dr. Adolph. †1. März in N Y. *1839 in Hamburg. Rabbiner am Hamburger Waisenhause, kam 1884 nach N. Y. Gründete verschiedene Synagogengemeinden, zuletzt Prediger des Tempels der Gemeinde Ez. Chaim.

Sandhusen, Louis. †23. Februar in Brooklyn. 1831 in Hanover. Kaufmann. Einer der 6 Gründer d. "Brooklyn Retail Grocers' Association", und erster Präsident derselben. Hauptmann d. 10 Kavallerie-Regiments, Brooklyn, Ringgold Guards.

Schaefer, Max. †23. März in N. Y. *1819 in Wetzlar. Brauherr. Kam 1839 nach N. Y., arbeitete mit seinem Bruder Frederick in der einzigen in N. Y. existierenden Brauerei von Sebastian Sommers. 1842 eröffneten die beiden Brüder eine eigene Brauerei unter der Firma F. & M. Schaefer, die später nach Park Ave. und 50. Str. verlegt wurde. Ehrenmitglied der U. S. Brewers' Association. Söhne: Emil Henry G. in Denver, Rudolph J. Schaefer. Tochter: Frau Dr. Henry von Saal.

Burghard, Georg. †25. März in N. Y. *1826 im Rheinhessischen. Restaurantbesitzer, Alderman. Kam 1848 nach N. Y., gründete das im Volksmunde unter dem Namen "Der Pressklub" bekannte Restaurant, wurde 1868 Alderman. Söhne: drei. Der älteste, Edward, ist ein Schwiegersohn von George Ehret. war als Anwalt Teilhaber von F. W. Holls, der als Friedenskommissär nach dem Haag gesandt wurde.

Fitch, P. Ashbel. †3. Mai in N. Y. *8. Oktober 1848 in Movers (Clinton Co.) Anglo-Amerikaner. Jurist, Politiker, seit 1889 Präsident der Trust Co. of Amerika. Studierte an Deutschen Universitäten Jena und Berlin, praktizierte als Anwalt. War Kongressmitglied von 1886-1893. 1894-1898 Comptroller der Stadt New York, beschäftigte sich mit deutscher Literatur. Söhne: Ashbel P.

Fitch jr., Morton C. Fitch, Littleton H. Fitch. Töchter: Frau Harold W. Ostby, Frau Henri G. Chatain, Doris Fitch. Mitglied: Liederkranz, Arion, Vereinigung alt. d. Studenten, Deutscher Verein.

Zinsser, Prof. Dr. Friedrich. †17. Mai in Köln. *1837 in Ober-Flörsheim. Arzt. Kam 1861 nach New York, Mitbegründer des Deutschen Hospitals, Gründer d. Gesellig-Wissenschaftlichen Vereins, Mitarbeiter an Prof. Schemm's deutsch-amerikanischem Wörterbuche. Sammelte deutsche Volkslieder und gab diese mit Pianobegleitung heraus. Kehrte wegen Kränklichkeit nach Deutschland zurück.

"Slocum" Dampfer-Unglück. 15. Juni. Ueber 1031 Menschen, darunter meistens Kinder, verloren gelegentlich einer "Barge Exkursion" an Board des Dampfers "General Slocum" auf dem East River durch Ausbrechen von Feuer ihr Leben. Die Gesellschaft war fast die gesamte Gemeinde einer von Pastor Haas geleiteten deutschen Kirche Klein-Deutschlands; Bewohner der Umgegend des Weissen Gartens, wie der Tompkins Square von den Deutschamerikanern genannt wurde. Pastor Haas selbst kam mit dem Leben davon, verlor aber bei dieser fürchterlichen Katastrophe Frau und Kind. Die geborgenen Leichen wurden in Middle Village, L. I. bestattet. Charles Dersch, durch Verlust von Frau und Kind in Mitleidenschaft gezogen, erwarb sich grosse Verdienste um die Linderung des Unglücks und Sorge für die Hinterbliebenen. Die ganze Welt nahm lebhaften Anteil an dieser Katastrophe, Beileidsdepeschen aus aller Herren Länder, darunter auch von Kaiser Wilhelm, liefen bei dem Bürgermeister der Stadt New York ein. Deutschamerikanische Frauen aus der Umgebung des Weissen Gartens sammelten später opferfreudig, um den Kindern am Schauplatze ihrer früheren Spiele einen Gedächtnis-Brunnen zu stiften.

Goldmann, Marcus. †21. Juli in New York. *1821 in Bayern. Bankier, Chef d. Hauses Goldmann, Sachs & Co. Kam 1844 nach Amerika. War zuerst in Philadelphia ansässig, kam einige Jahre später nach New York, woselbst er das bekannte Bankhaus Goldmann, Sachs & Co. begründete. Teilhaber wurden seine Schwiegersöhne Samuel Sachs, Ludwig Dreyfus und sein Sohn Henry. Ein anderer Sohn ist Dr. Julius Goldmann und Joseph Julius Sachs von der Columbia Universität. sein Schwiegersohn. Mitglied fast sämtlicher Wohltätigkeits-Anstalten.

Gelbach, Wilhelm. †22. Juli in Hoboken, 209 Hudson Str. *24. November 1826 in Laumersheim (Pfalz). Lehrer u. Pädagoge. Leiter der Rettungsanstalt b. Hasloch, kam 1871 nach Amerika. Zuerst Lehrer am Martha Institut in Hoboken, von 1876-1903. Lehrer der Hoboken Akademie. Sohn: Dr. R. Gelbach.

Smutny, Hans. †25. Juli in N. Y. *1852 in Prag. Mitglied d. Art. Departm. der N. Y. Staatszeitung. War Beamter im Staatsdepartment in Laibach, machte daselbst verschiedene Erfindungen. Kam 1890 nach Amerika, war Zeichner und Maler, trat später in das Art-Department der N. Y. Staats-Zeitung ein. Verlor seinen Bruder Joseph Smutny, wohlbekannten Künstler im Jahre 1903.

Wiener, Dr. Joseph. †13. August in N. Y. *5. April 1828 in Hauska (Böhmen), Arzt und Philanthrop. Leitete mit dem verstorbenen Prof. W. Detmold das Lehramt f. Kriegschirurgie am College for Physicians and Surgeons. Leidenschaftlicher Sammler. Mitgl. u. Patron des Naturhist. und Kunsthistor. Museums. Schenkte demselben eine Bronzetafel von Michel Angelo, der Stadt New York die Washington Irving-Statue im Bryant Park. Mitglied: Geograph. Gesellschaft, Akademie d. Wissenschaften, Oratorio Society, Academy of Medicine, D. Liederkranz, Gesell.-Wissenschaftlicher Verein., 1. Vizepräsident d. Union Square Bank.

Fleischmann, Louis. †25. Sept. 1904. *1836 in Olmütz, Mähren. Eröffnete an der 10. Str. und Broadway ein Wiener Cafe und gründete Engros-Bäckerei. Auf der Centennial Weltausstellung in Philadelphia errichtete er eine Wiener Model-Bäckerei. 1886 begann er systematisch Wohltätigkeit zu üben. Die bekannte "Brotlinie", wo Brot und Kaffee frei verteilt wurde, kam auf; später gesellte sich noch ein Stellennachweisbureau unter der Leitung von Kapitän Henry dazu. Hinterliess Wittwe Wilhelmine und Kinder: Charles Russel, Anna, Otto, Josephine und Raoul.

Weber, Oscar B. †19. September in N. Y. *1859 in New York. Erfinder, Gasingenieur und Pianist. Brachte verschiedene Erfindungen betreffs Gaswesen auf den Markt, die in England und Amerika eingeführt sind. Bekannter Pianist und Accompagneur im Lotos Club, Arion, Deutscher Liederkranz, Mitglied d. Deutschen Gesellschaft, Amer. Gas Light Association.

Funk, August. †4. Oktober in N. Y. *1841 in Bayern. Kaufmann. Begründer besonderer Vergnügungs- und Zusammenkunfts-Plätze der Deutschen. Als erster ist Funk's Union Assembly and Ball Rooms zu nennen, später folgten Löwenpark, Funk Union Park und die riesigen Picnicgründe in Jones' Woods. Sohn: F. William Funk.

Freund M. Emanuel. †1. November in N. Y. *j. Dezember 1853 in N. Y. Sohn deutscher Eltern. Rechtsanwalt, bekannter Kriminal-Anwalt. Vertreter des Polizei-Departments bei der Lexow-Untersuchung. Vertreter verschiedener Theaterunternehmer etc. Heiratete Pauline Mayer. Mitglied: Odd Fellows, Knights of Pythias, Bnai Brith, Free Sons of Israel, Royal Maccabees.

Wilhelm Kurtz. †6. Oktober in Far Rockaway. *1834 in Hessen-Darmstadt. Kunst-Photograph. Erbaute das Kurtz-Gebäude, jetzt der American Art Association gehörig, führte mit F. A. Ringler das sogenannte Dreifarben-Druckverfahren ein, ebenso neue Errungenschaften auf dem Gebiete des Lichtdruckes. Pastellmaler für Damen aus der Gesellschaft. War Karnevalist im Arion. Gründer der "Palette."

Sieker, Pastor John H. †30. Dezember in N. Y. *23. Oktober 1839 in Schweinfurth. Pastor. Zuerst Seelsorger in Milwaukee, Präsident der Minnesota Synode, kam 1867 nach N. Y., woselbst bis zu seinem Tode als Pastor der deutsch-evang.-luth. St. Matthäus-Kirche amtierte, die älteste luther. Gemeinde von Amerika, die 1640 organisiert worden war. Sohn: Rev. Otto Sieker, Hülfspastor an derselben Kirche.

1905.

Bachmann, Fritz. †5. Januar in Clifton, S. I. *28. April 1838 in Freudenheim b. Mannheim. Brauherr. Kam 1864 nach Amerika, übernahm die technische Leitung der Constanz-Brauerei auf Staten Island, später der Brauereien Bachmann & Meyer. 1881

brannte die Brauerei nieder. Nach dem Ausscheiden Meyer's wurde die Fred Bachmann Brewing Co. inkorporiert, deren Präsident er wurde. Mitglied: N. Y. Independent und Central Schützen, Badischen Volksfest-Verein. Harmania Gesangverein, Brewers' Board of Trade etc.

Gerndt, Pastor Ludwig H. †16. Januar in Brooklyn. *18. Juli 1821 in Berlin. Pastor. War zuerst Missionar in Indien, flüchtete bei dem Sepoy-Aufstande. Später war Prediger am oberen Ottawa. Kam 1875 nach N. Y., amtierte als Emigranten-Kaplan auf Ward's Island, wurde dann zum Stadtmissionar der Stadt New York von der New Yorker Konferenz ernannt.

Heusner, Emil L. †8. Februar in Brooklyn. *31. Oktober 1844 in Karlsruhe. Ingenieur. Kam 1869 nach Amerika. Zuerst Chef-Ingenieur der Chicago Sugar Refining Co. in Chicago. Gründer und Präsident d. D.-Amerikanischen Techniker-Verbandes. 1888 wurde Chefingenieur in der chemischen Fabrik von Charles Pfizer & Co., Brooklyn. Ehrenmitglied des Technischen Vereins von Brooklyn.

Niederstein, John jr. †1. Februar in N. Y. *2. April 1835 in Bonn. Hotelier. Kam 1866 nach Amerika, Chef de Cuisine im Hotel Metropole in New York, übernahm später das Grand Hotel in Middle Village. Bekannter Karnevalist, Gründer der Rheinischen Karnevalsgesellschaft. Mitglied: Eichenkranz u. New York Männerchor.

Hoeft, John H. †14. Februar in Brooklyn. *1821 in Hannover. Kaufmann. Kam in jungen Jahren nach N. Y., gründete ein Engros - Materialwaren - Geschäft in Brooklyn. Auf seinen Einfluss hin wurde der Wallabout Market vergrössert. Gründer der Wallabout Bank. Töchter: Frau W. B. Bower und Frau R. Christensen.

Koenig, Henry O. †19. Februar in N. Y. *18. April 1841 in Rudolstadt. Lokalredakteur. Bibliothekar d. Fürstl. Bibliothek, schrieb Genealogie seines Fürstenhauses. Kam 1867 nach N. Y., zuerst Stenograph und Privatsekretär von Oswald Ottendorfer, später übernahm die Lokalredaktion der N. Y. Staatszeitung. Töchter: Frau A. Z. Strauss, Frau Clara Juhri.

Doscher, John H. †28. Februar in Brooklyn. 1. Präsident der Deutschen Hospitalgesellschaft, Präsident d. Plattdeutschen Volksfest-Vereins. Kam mit seinen Eltern in frühem Alter nach Amerika. Mitglied: United Brothers' Lodge, Moltke Loge, Hannover-Verein. Hauptmann des Brooklyn Schützen-Korps.

Luyties, Henry E. G. †21. März in New York. *In Vegesack (Hannover). Kaufmann. Kam mit 19 Jahren nach Amerika, gründete eine eigene Wein- & Spirituosen-Handlung, die in William Str. belegen war. Präsident d. Federal Distilling Co. in Baltimore, Direktor d. Germania Bank. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Verein, N. Y. Athletic Club.

Eidt, Jacob. †23. April in N. Y. *In Gellheim a. Rh. Kaufmann. Kam 1852 nach Amerika. Gründete ein Fourage-Geschäft in Californien, setzte sich dann in N. Y. zur Ruhe. Seit 1866 Mitglied der Zschokke Loge, F. & A. M., No. 202. 7 Jahre lang Präsident d. German Masonic Temple Association, war Gross-Schwertträger d. Grossen Loge des Staates New York. Gründer und Präsident des Erinnerungsverein, Verwaltungsrat des Beethoven Männerchors.

Loewenthal, Dr. Ernst. †15. Mai in Hoboken. *In Heidingsfeld (Unterfranken). Arzt. Alter 48er, flüchtete nach der Schweiz, kam zuerst nach N. Y., siedelte sich später in Hoboken an, Mitbegründer der Freien Gemeinde, Hoboken Akademie, Ehrenmitglied d. Deutschen Clubs in Hoboken.

Phillips, Lewis J. †18. Mai in N. Y. Grundeigentumsmakler. Kam mit seinen Eltern frühzeitig nach Amerika. 1873 Makler und Abschätzer der Bundesregierung für die in N. Y. zu erwerbenden Grundstücke. Diente mehrere Jahre als Stadtrat. Lehnte seine Nomination als Mayor ab. Direktor zahlreicher Wohltätigkeitsanstalten und Vereine. Mitglied d. Handelskammer.

Auerbach, Immanuel. †31. März in N. Y. *15 .Oktober 1822 in Karlsruhe (Baden). Chef-Redakteur d. N. Yorker Handelszeitung. Kam 1850 nach d. Vereinigten Staaten. War zuerst in Philadelphia ansässig, übernahm 1873 die Leitung d. N. Y. Demokrat. Vom Schatzamts-Sekretär Hay zum Hülfs-Abschätzer in hiesigem Zollamt ernannt, trat dann in Verbindung mit der N. Y. Handels-Zeitung, deren Chefredakteur er 1893 wurde.

Klaessig, Emil.. †4. April 1905 in Brooklyn. *21. Dezember 1856 in Lichtenstein. Journalist. Kam 1876 nach Amerika. Zuerst bei der Westlichen Post in St. Louis, dann bei der Brooklyner Volkzeitung, Herald, Freie Presse tätig, wurde Hilfsauslandsredakteur d. N. Y. Staats-Zeitung, 1894-1901 Korrespondent d. N. Y. Staats-Zeitung in Berlin. Kehrte 1901 nach Amerika zurück, übernahm 1903 die Vertretung des Wolff'schen Telegraphen-Bureaus, Berlin. Sohn: Emil Klaessig ist sein Nachfolger und Vertreter desselben Bureaus.

Baetjer, John C. †15. Juli in Jersey City. *1839 in Bremen. Kaufmann. Kam 1857 nach Amerika, 1862 nach Jersey City, etablierte verschiedene Krämerläden, trat zuerst in New Yorker, später in Newarker Brauereien als Teilhaber ein. Präsident d. Vereinigten Sänger von Hudson County, Ex-Präsident d. Arion, Jersey City. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutscher Pionier-Verein, Jersey City, Hudson City Turnverein.

Zeydel, Hugo.. †30. August in Brooklyn. *1858 in Luckau (Brandenburg). Vertreter der Rübsam & Hormann Brewing Co., Brooklyn. Mitglied: Allemania Loge 1740, F & A. M., Knights of St. John & Malta, Elks etc.

Hoffmann, Jacob. †10. September auf seinem Landsitz in New London (Conn.). *9. Dezember 1829 in Frankenbach. Brauherr. Kam 1854 nach Amerika, errichtete 1867 unter d. Firma Hoffmann, Merkel & Co. die Oriental Brauerei, zehn Jahre später wurde die Brauerei inkorporiert und er selbst zum Präsidenten erwählt. Söhne: Wilhelm, Philipp und George. Tochter: Frau Anna Schroeder. Mitglied: New York State Brewers Association, Deutscher Liederkranz, New York Sängerbund etc.

Rueger, Col., John. †21. Sep. in Brooklyn. *1838 in Langendiebell. Fabrikant. Kam 1854 nach Amerika. Zuerst bei Baumeister Sieburg in Stellung, machte den Bürgerkrieg mit, errichtete nachher bedeutende Sägemühlen an Moore Str. Was Oberst d. 32. Milizregiments. Heiratete Frl. Nahe. Töchter: Frau Dr. Carl Pflug, Frau August Scharmann. Mitglied: E. D. Turn-Verein, Arion, D. Hospitalgesellschaft, Brooklyn. Fungierte als Grossmarschall der Deutschen Veteranen-Parade zur Feier d. 25jährigen Wiederkehr d. Sedan-Tages.

Berendson, Siegmund. †23. September in Brooklyn. *15. Juni 1836 in Hamburg. Kaufmann. Kam 1865 nach Amerika, liess sich in Hoboken nieder. Einer der Gründer der Hoboken Akademie und Krematorium in Fresh Pond, die erste Verbrennungs-Anstalt in Amerika. Söhne: Dr. William A., 598 Carlton Ave., Dr. E. H., 204 Berkely Pl., Adolph B. Mitglied d. Royal Arcanum, Präsident: United States Commission Co.

Steinback, Erwin. †28. September, Brooklyn. *24. September 1840 in Bünde (Westfalen). Buchhändler. Kam 1867 von dem Stammhause F. Pustet & Co., Regensburg, nach der N. Y. Filiale. 1868 Geschäftsführer d. Cincinnati Filiale, 1873 nach N. Y., übernahm beide Filialen, wurde Teilhaber der Buchhandlung F. Pustet & Co. Erhielt vom Papst Leo XIII. 1902 das Ritterkreuz d. päpstlichen St. Gregor Ordens. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Catholic Club, Kathol. Gesellenverein u. a. m.

Bloomingdale, Lymann G. †13. Oktober auf seinem Landsitz Elberon. *1841 in New York. Gründer und Besitzer des bekannten Waarenhauses Bloomingdale Bros. Sein ältester Sohn Samuel J. Bloomingdale war schon bei Lebzeiten des Vaters dessen Teilhaber.

Friedmann, Henry. †11. November in N Y. *1834 im Königreich Bayern. Kam 1845 nach Amerika. Gründete ein Tabakgeschäft. Führte als erster Sumatratabak hier ein. Gründer der Gesellschaft für ethische Kultur. Mitglied vieler Wohltätigkeits-Anstalten.

Fahrbach, George H. †6. Dezember in N. Y. *1. Februar 1863 in N. Y. Sohn eines deutschen Baumeisters. 1866 Gehülfe im Bureau d. County Clerks, zuerst Assistent d. County Clerk William Sohmer. Trat als Teilhaber der Firma DeBary u. Co. bei. Mitglied: Arion, D. Liederkranz, Eichenkranz, Schnorrer Club.

Kirchhof, Peter. †6. Dezember im Bronx. *20. März 1813 in Alzei. Brauereibesitzer. Kam 1837 nach N. Y., gründete 1839 zwischen 18-19. Str. und 7. Ave. eine Brauerei. War Mitglied d.' demokratischen General-Kommittees d. 17. Ward, 1849-1864 Demokratischer Führer. 1864-1875 betrieb neue Brauerei an der Westchester Ave. Mitglied: Deutsch-Amerik. Turnverein (Aeltestes), Arion Liedertafel, Aurora Liederkranz.

Dulon, Rudolph. †18. Dezember in N. Y. *6. Juni 1850 in Bremen. Anwalt. Sohn d. bekannten Pastor und Schulmannes. Gründete die Anwaltfirma Dulon & Roe. Rechtsbeistand d. kaiserl. D. Generalkonsulates, Vorsitzender d. Legal Aid Society, Germania Lebenversicherungs-Gesellschaft. Heiratete 1879 Mabel Richards. Sohn: Rudolf. Tochter: Clara Mabel, Julie Margarethe. Seine Schwester Wittwe d. verstorbenen General Sigel. Mitglied: D. Press Club, Deutscher Verein.

1906

Bertsch, Peter.. †30. Januar in Brooklyn. *11. Februar 1833 in Reutlingen. Fabrikant. Kam 1851 nach Amerika, eröffnete 1863 eigene Schildermalerei, die in Williamsburg gelegen ist. Diente als Kapitän in einer Miliz-Kompagnie unter General Edward L. Molineux. Sohn: William F. Bertsch. Töchter: Frau Caroline B. Heidt, Frau Viola Auer. Präsident d. Arion, Brooklyn, und Schwäb. Sängerbundes. Einer der Gründer d. E. D. Turnvereins. Fungierte als Grossmarschall.

Philippi, Alfred. †6. Februar in N. Y. *17. Juli 1849 in Berlin. Redakteur. Kam 1876 nach Amerika. War bei der Gegenwart, Illustrierten Sonntags-Journal, Belletristischen Journal, endlich bei d. N. Y. Staats-Zeitung als Redakteur d. Sonntagsblattes tätig. Heiratete Jennie Vorck. Bruder d. bekannten Dramatikers Felix Philippi.

Hoch, Theodor. †13. Februar in Brooklyn. *1842 in Spremberg. Kornettvirtuose. Diente in den Feldzügen 1864, 1866, 1870-71 als Musiker. Solobläser d. berühmten Bilse-Kapelle, kam 1876 nach Philadelphia-Ausstellung mit d. Kapelle des Garde-Grenadier-Regiments "Kaiser Franz Joseph," Berlin, liess sich dann in Brooklyn nieder. Mitglied: Brooklyn Schlaraffia, Beethoven Männerchor, Aschenbrödel Verein.

Eisenhauer, Wm. †21. Februar in N. Y. *In N. Y. Pelzhändler. War 1. Buchhalter d. Firma Habbet & Co., gründete die Pelz-Firma Eisenhauer & Co., deren Chef er war. Präsident d. Eichenkranz.

Evertz, Carl A. †7. März in Brooklyn. *1858 in Solingen. Kaufmann. Kam 1871 nach N. Y., gründete dann ein Leder- und Galanteriewaren-Geschäft. War 1896-1901 unter Mayor Wurster Schulkommissär. Expräsident und Mitglied: Friedrich Glück Quartett, E. D. Turnverein, Bushwick Council R. A., Arion. Zwei Jahre Präsident d. Hospital-Gesellschaft, Brooklyn.

Buhl, Henry. †13. März in Williamsburg. *31. Januar 1840 in Schwaben. Dirigent, Musiklehrer. Kam 1867 nach Amerika. Dirigent d. Bach Quartett Club, D. Liederhain, Schwäb. u. Hessischen Sängerbundes, Abt Männer-Chores, Beethoven Männerchores.

Bamberger, Eugen. †24. März in N. Y. *In Berlin. Dirigent. Kam 1891 nach Amerika. Dirigent: Uhland Bund, Schweizer Männer-Chor, Winkelried, Alpenrösli von College Point, Arion von Astoria.

Kämpfe, Richard. †16. April 1906. *August 1853. Inhaber der Star Safety Razor Firma. Erlernte ursprünglich das Bäckerhandwerk. Kam vor 35 Jahren nach Amerika, wandte sich dem Maschinistenberufe zu und erfand in den 70er Jahren das Sicherheitsrasiermesser, bekannt als Star Safety Razor. Hinterliess 2 Söhne, welche die Firma unter dem Namen Kämpfe Brothers in der Reade St. weiterführen.

Sutro, Frau Dr. Florence Clinton. †27. April in N. Y. *14. Mai 1865 in Clinton (England), Gattin d. Präsidenten d. Deutschen Journal Theodore Sutro. Doktor d. Musik, Gründer u. Präsidentin d. National Federation of Musical Clubs, gab die Liebesbriefe ihres Gatten in einer Edition de Luxe heraus. Erschienen als Milestones of Love. Mitglied: Sorosis, Portia Club, College, Womens' Press Club und zahlreicher Wohltätigkeits-Anstalten.

Brill, Frau Regina. †27. April in N. Y. *30. Oktober in Angerode. Ihre Söhne verdanken der Mutter die grossen geschäftlichen Erfolge. Söhne: Samuel, Max D., Maurice, Sidney D. Tochter: Frau Leo Frank. Mitglied: Hebrew Infant Asylum, Monte Relief Society, Mt. Sinai Hospital und anderer Wohltätigkeits-Anstalten.

Hessberg, Max. †3. Mai in N. Y. *1855 in Thüringen. Bankier. Autorität im Börsenmarkte. Seit 1888 Teilhaber des Bankhauses Knauth, Nachod & Kühne. Mitglied: Effecten-Börse und zahlreicher Wohltätigkeits-Anstalten.

Dölger, Frank F. †4. Mai in N. Y. Brauherr. Gründete die Frank J. Dölger Brauerei an der West 83. Str., die später ein Raub

d. Flammen wurde, baute dieselbe aber nicht wieder auf. Bruder d. Brauherrn Peter Dölger, Grossonkel d. jetzigen Inhaber von Joseph Dölger & Sons.

Lienau, J. August. †7. Mai in N. Y. *In Jersey City. Architekt. War zu seiner Ausbildung in Deutschland. Associierte sich mit seinem Vater. Spezialität: Entwürfe von Privathäusern. Mitglied: American Institute of Architects, Verwaltungsrat d. Penryhn Slate Co.

Jahn, Major Gustav A. †15. Juni in Brooklyn. *26. Juni 1846 im Königreich Sachsen. Kaufmann. Trat 1865 in das Geschäft von Frederick Heymann als Teilhaber, gründete in New Orleans eine Filiale, Eigentümer der Atlantic River Mills in Texas. Präsident d. Lake Charles Rice & Milling Co., Louisiana, Gustav Jahn & Co., Importeure in Manhattan, früherer Direktor d. Germania Savings Bank. Mitglied: N. Y. Handelskammer und verschiedener Logen.

Feltmann, Henry. †11. Juli in Brooklyn. *In Hamburg. Kaufmann. Kam 1864 nach Amerika, gründete 1886 die Bankfirma Hirzel, Feltmann & Co., übernahm später die Vertretung der Italian Royal Mail S. S. C. Söhne: Franz Julius Carl. Tochter: Lillie. Der älteste Sohn, Franz, war Teilhaber des Vaters.

Schurz, Carl. †14. Mai, 24 E. 91. St., New York. Diplomat, Soldat und Staatsmann. *2. März 1829 in Liblar bei Köln a. Rh. Absolvierte Gymnasium in Köln und studierte in 1847 in Bonn Philologie und Geschichte. Hier trat er in Beziehungen zu Kinkel, begeisterte sich für freiheitliche Ideen, und als in der 48er Sturmzeit das Volk für Freiheit kämpfte, war er einer der ersten in ihren Reihen. Im Frühjahr 1849 nahm er an dem Sturm auf das Zeughaus in Siegburg teil, und schloss sich später den Freiheitskämpfern in der Pfalz und Baden an In Rastatt wurde er gefangen genommen, floh aber nach der Schweiz, von wo er im Sommer 1850 unter falschem Namen als Student nach Berlin ging, um die Befreiung seines Lehrers, Kinkels, in Spandau herbeizuführen, was ihm im November 1850 gelang. Ging dann nach Paris und London, war dort als Sprach- und Musiklehrer tätig. Heiratete 1852 Margarethe Meyer aus Hamburg und kam im selben Jahr nach den Ver. Staaten. Anfangs in Philadelphia wohnhaft, siedelte er 1855 nach Watertown, Wisc., über. Er wurde einer der einflussreichsten Führer der jungen republikanischen Partei, zu deren Siege 1860 er wesentlich mit beitrug. 1859 liess er sich als Advokat in Milwaukee nieder, wurde 1861 von Lincoln zum Gesandten in Spanien ernannt, resignierte aber noch in demselben Jahre, um gegen die Secession zu kämpfen. 1862 wurde er Brigadegeneral, 1863 Generalmajor, kommandierte eine Division in der zweiten Schlacht bei Bull-Run und bei Chancellorsville und nahm an den Schlachten bei Gettysburg, Chattanooga usw. teil. Nach dem Kriege ernannte ihn der Präsident Johnson zum Spezialkommissar, um die südlichen Staaten zu besuchen 1869 wurde er von Missouri zum Bundessenator gewählt, 1877-81 war unter Hayes Minister des Innern und zeichnete sich in dieser Stellung durch seinen Eifer für Verbesserung des öffentlichen Wohls aus. 1884 und 1892 beteiligte er sich als Mitglied der Civildienstreformliga lebhaft an der Agitation für die Wahl Clevelands. Wiederholt war er als Journalist tätig. 1865-66 war er Korrespondent der N. Y. Tribune, 1866 gab er in Detroit, Mich., die Detroit Post heraus, 1867 wurde er Miteigentümer und Redakteur der Westlichen Post in St. Louis, Mo., 1883 Redakteur der Evening Post in New York und 1885 Redakteur der Boston Post in Boston. Von 1892 an war er längere Zeit als Generalvertreter der Hamburg-Amerika Linie tätig, bis er sich ins Privatleben zurückzog. Hinterlässt einen Sohn Carl Lincoln Schurz, Rechtsanwalt, und zwei Töchter: Agathe und Marianne Schurz. Ein prachtvolles Denkmal für Schurz von Karl Bitter ausgeführt, wurde Mai 1913 in New York am Riverside Drive enthüllt.

Rüger, Julius. †24. Juli in Brooklyn. 1840 in Oldenburg. Porträtmaler. Kam als junger Mann nach Amerika. Porträts von General Grant und Sheridan schmücken die Grand Army Hall. Malte ausserdem Porträts von Admiral Dewey, japanischem Feldmarschall Oyama, Mayors Schroeder und Kalbfleisch.

Uhl, Edward. †1. August in New York. *1843 in N. Y. Präsident d. N. Y. Staatszeitung. War Anfangs im amer. Konsulardienst tätig, nahm die Interessen d. Washington Regierung in der Hauptstadt Guatemalas wahr. Nach Umwandlung d. N. Y. Staatszeitung in eine Familienkorporation unter O. Ottendorfer als Präsident, übernahm 1881 den Posten eines Geschäftsleiters, nach dem Tode von Frau Anna Ottendorfer wurde Vicepräsident und als auch Ottendorfer aus dem Leben schied, 1. Präsident der Staatszeitung. Unverheiratet. Mitglied: D. Liederkranz, Arion, Technischer Verein.

Maidhof, Col. Joachim. †29. August in N. Y. *10. Juni 1837 in Aschaffenburg. Kaufmann. Kam 1848 nach Amerika, eröffnete unter der Firma Meeker u. Maidhof ein Kleiderbesatzartikel-Geschäft. Gründer der 9. National Bank Mutual Reserve Co. Diente in dem Bürgerkrieg, machte verschiedene Schlachten mit, war in der Gettysburger Kampagne. Führer der 4. Brigade der New York Staatsmiliz.

Oelrichs, Hermann. †1. September auf dem Dampfer Kaiser Wilhelm d. Grosse. *8. Juni 1850 in Baltimore. Senior Chef der N. Yorker Agentur des Norddeutschen Lloyd. Uebernahm im Alter von 30 Jahren die Vertretung des Norddeutschen Lloyd. Heiratete 3 Juni 1890 Therese Alice Fair, Tochter d. kalifornischen Senators. Mitgl.: Democratic Manhattan, Metropolitan, N. Y. Yacht, Lawyers' Club, D. Liederkranz.

Pfizer, Charles sr. †20. Oktober in Newport. Gründer der bekannten Chemischen Fabrik. Kam in den 40er Jahren nach Amerika, gründete 4 Jahre später mit William H. Erhart zusammen in Brooklyn die Firma Charles Pfizer & Co., später in eine Korporation umgewandelt, deren Präsident sein Sohn Charles Pfizer jr. wurde. Heiratete: Anna Hausch. Söhne: Charles Pfizer jr., Emil (der heutige Präsident), Gustav. Töchter. Frau Frederick Duncan, Frau Baronin Backofen v. Echt, Wien.

Sorge, F. A. †26. Oktober in Hoboken. *9. November 1827 in Tschonewitz b. Wittenberg. Musiklehrer. Alter 48er. Kam 1852 nach Amerika. Einer der Mitbegründer der Hoboken Akademie.

Goldstein, Rev. Herm. †19. November in N. York. *1847 in Ismael (Bessarabia). Oberkantor. Kam 1890 nach Amerika, wurde Oberkantor der Gemeinde Shaar Hoshomajim in der 15. Str. Bekannter Komponist von Althebräischer Synagogalmusik. Präsident der Cantors' Association in Amerika.

Fleitmann, Ewald. †12. November in New York. *1847 in Schwerte (Westfal.). Grosskaufmann. Kam 1864 nach N. Y., gründete ein Seiden- & Kurzwarenimporthaus. Mitglied, Beamter und Direktor von Citizens' National Bank, Atlantic Mutual Insurance Co., Deutschen Sparbank, Feuerversicherungs-Gesellschaften u. a. Mitglied: Deutscher Verein (Expräsid.) ,Metropolitan Art, Naturhistorischen Museum, D. Hospital, Union League, Suburban Riding and Driving Club, Handelskammer. Sohn: Hermann (Teilhaber d. Firma). Töchter: Frau Louis Watjes, N. Y., Frau William Watjes, Bremen.

Weber, Adam. †22. Dezember in N. Y. *10. März 1825 in Bechtheim b. Worms. Architekt Gründete 1857 die Firma Maurer & Weber, 1867 löste sich die Firma auf und eine Korporation Adam Weber & Co. organisiert. Besondere Gebäude: Gasfabriken, Gasstationen ,Zuckerhäuser in Brooklyn, Williamsburg, Greenpoint und das alte Gebäude der New Yorker Staatszeitung. Mitglied: D. Liederkranz (seit 1860), Arion (Mitbegründer), Beethoven Männerchor. Direktor: Trust Co. in Amerika, Consolidated Gas Co. Heiratete 1858 Kathar. Elisabeth Kreischer. Söhne: Oskar und Albert E.

1907.

Jansen, Hugo. †1. Februar in N. Y. *1842 in Bonn. Kaufmann. 1856 nach Amerika, gründete Druckerei und Papierwaren-Geschäft an der 8. Ave. Präsident des Heinebund, 1. Vicepräsident der Vereinigten Sänger v. N. Y. Sohn: Otto Jansen.

Kaltenbach, Ernst. †10. Februar in Flatbush. *1828 im Grossherzogtum Baden. Lithograph. Kam 1849 nach Amerika. Alter 48er, machte den Bürgerkrieg mit. Sohn: Ernest I. Kaltenbach, bekannter Politiker. Mitglied: Koltes Post, G. A. R.

Schrader, Henry C. †11. Februar in N. Y. *1854 in Hamburg. Hotelier. Kam in jungen Jahren nach Amerika, war unter Mayor McClellan 2 Jahre Bronxer Parkkommissär, sollte bei Präsident Haffen Superintendent der Kanalisationsarbeiten werden, wurde jedoch durch Krankheit daran verhindert. War Mitglied und Präsident des Schnorrer Clubs.

Adrian, M. J. †14. Februar in N. Y. *1828 in Klingenberg a. M. Kaufmann. Kam 1841 nach Amerika, 1842 machte sich als Cigarrenmacher selbstständig. Gründete 1872 die German Exchange Bank a. d. Bowery, deren Präsident er bis vor 4 Jahren war. Sohn: Charles L. Adrian, jetziger Präsident der Bank.

Hess. William Carl. †23. Februar in Richmond Hill. 1847 in Deutschland. Lehrer. Leiter der East Side Night School, E. 83. Str., unter seinen Schülern waren Ex-Comptroller Metz, Superintendent Straubenmüller. Präsident des Schoolmasters' Club, Schatzmeister des Vereins der Prinzipale. Mitglied: Arion, Gesell.-Wissensch. Verein, Liederkranz.

Kalisch, Karl. †13. März in N. Y. *1821 in Deutschland. Sängerveteran. Kam 1846 nach Amerika. Gründete 1850 den Gesangverin Schillerbund, dessen Präsident er lange Jahre war (Ehrenpräsident). Mitbegründer des Schiller K. U. Vereins, war Sekretär desselben 36 Jahre. Zweimal Präsident des Allgemeinen Sängerbundes, 1. Vicepräsident des Sängerfestes 1871.

Grau, Maurice.. †14. März 1807 in Paris. *1849 in Brünn (Mähren). Impresario und Direktor d. Maurice Grau Opera Co. Brachte 1872 als Impresario zuerst die Primadonna Aimée nach Amerika, dann folgten u. a. Emma Eames, Nordica, De Reske, Calve, Melba, übernahm mit Abbey und Schoeffel die Saison 1883-84 und 1891 der Metropolitan Opera, am 3. Mai 1895 wurde die Maurice Grau Opera Co. gegründet, die er bis 1903 als alleiniger Direktor leitete. Unter seiner Aegide wurden die neuen Opern Falstaff, Tosca, Messaline und Maura zuerst hier aufgeführt.

Bergner, Friedrich. 31. März in N. Y. *1827 im Badischen. Musiker. Kam 1850 nach N. Y., schloss sich dem Philharmonischen Orchester an und war 50 Jahre Mitglied dieser Körperschaft (Ehrenmitglied). Mitglied: Aschenbrödel Verein.

Greenebaum, Ferdinand. †18. April in N. Y. *1852 in Erkernhagen. Präsident und Betriebsleiter der Nassau News Co. Organisierte 1892 die Nassau News Co., eine der grössten Zeitungsverteilungsstellen. Sohn: Max F. Greenebaum. Mitglied: Centennial Loge, F. & A. M., Free Sons of Israel, Orden Brith Abraham.

Beck, Friedrich. †21. April in N. Y. Tapetenfabrikant. Kam 1847 nach Amerika. Gründete 1860 eine grosse Tapetenfabrik die sich besonders mit der "Linkrusta Walton"-Tapete beschäftigte. Eine seiner Töchter mit dem bekannten Brauherrn Rudolf J. Schaefer verheiratet.

Leppig, John. †26. April in N. Y. *29. September 1852 in Würzburg. Besitzer der bekannten Leppig-Halle. Kam 1877 nach Amerika. War sieben Jahre Präsident des Bayrischen Volksfest-Vereins (Ehrenpräsident). Gehört dem Schillerbund und vielen anderen Vereinen als Mitglied an.

Klepper, Max F. †6. Mai in Flatbusch. *1861 in Zeitz. Tiermaler und Illustrator. Kam mit seinen Eltern nach Amerika, widmete sich dem Kreidezeichnen und Aquarellmalen. Liess sich in Brooklyn nieder. Mitarbeiter von Harper's, Collier's, Sport-Journale. Bekanntestes Gemälde "Good Times", Abfahrt des Viererzuges vom Waldorf Astoria Hotel.

Erhardt, Ferd.. †16. Mai in New Rochelle. *1834 in Deutschland. Alderman. Kam 1862 nach Amerika, eröffnete sein eigenes Installations-Geschäft an der Houston Str. Wurde Anfang der 80er Jahre zum Alderman dieses Distrikts erwählt, nach Ablauf des Amtstermins zum städtischen Gasinspektor ernannt. Mitglied: Freimaurer Loge, Beethoven Männerchor, Erinnerungsverein, N Y. Independent Schützen.

Krotel, Pastor Dr. G. F. †17. Mai in N. Y. Kam vor ungefähr 40 Jahren von Pennsylvania nach New York, gründete die alte lutherische Gemeinde an der 21. Str.; zu den Gemeindemitgliedern derselben gehörten die bekannten deutschen Familien Havemeyer, Gunther, Moller. Errichtete 75 Jahre alt die stattliche Kirche am Broadway, deren Pläne ein Bruder des Bischofs Potter entworfen. Organisierte mehrere lutherische Seminare. Tochter und 2 Söhne, von denen der eine, Paul Krotel, Hülfsstaatsanwalt ist.

Weiss, Jasob. †28. Mai in N. Y. *1830 in Offenbach b. Landau. Aeltestes Mitglied des Kreutzer Quartett Clubs, dem sich sofort nach seiner Ankunft anschloss. Mitglied: Thusnelda Loge 726, K. & L. of Honor.

Zentgarf, Charles F. †6. Juni in Boyd'e Hill. *1840 im Odenwald. Kaufmann. Kam 1856 nach Amerika, trat als Teilhaber in die Papierfabrik Louis Dejonge & Co. ein. Präsident d. Sparbank von Staten Island, Ultramarin Fabrik, Kreischerville. Gründer der luther. Kirchengemeinde in Staten Island, war 35 Jahre Sekretär derselben. Gründer und Präsident des Deutschen Clubs.

Schickel William. †14. Juni in N. Y. *1850 in Wiesbaden. Architekt, genannt Vater der Kirchenarchitektur in Amerika. Kam 1870 nach Amerika. Baute unter anderen: Kirche des Hl. Ignatius von Loyola, St. Monica, Isabella Heimat, Ehret-Mausoleum auf dem Woodlawn Friedhof, St. Joseph's Seminar. Mitglied: Catholic Club, Deutschen Club etc.

Sulzer, Charles. †19. Juni in N. Y. *1827 in Wetzlar b. Mainz. Gründer d. Harlem River Park. Kam vor ungefähr vor 55 Jahren nach Amerika. Gründete zuerst in Essex Str. den Harmony Garden, dann East River Park, Christ Park in Bronx, 1878 den Harlem River Park. Wallfahrtsort sämmtlicher deutscher Volksfestvereine. Mitglied: Friedensloge d. Odd Fellows, einer Anzahl Vereine und Wohltätigkeits-Anstalten.

Wormser, Isidor. †21. Jun iin N. Y. *4. Septemb. 1830 in Landau (Rheinpfalz). Bankier. Direktor d. Kansas City & Omaha Bahn. Verwaltungsrat d. Metropol. Museums. Mitglied: Aktienbörse, Manhattan, Criterion Club u. a. m.

Meissner, George. †26. Juni in N. Y. *23. November 1858 in München. Bibliothekar. Jetziger Chef des Katalog-Departments der N. Y. Library. Beschäftigt sich mit Entzifferung verstümmelter archäolog. Inschriften von lateinischen und griechischen Pergament-Rollen.

Haensler, Max. †27. Juni in N. Y. Schauspieler. 13 Jahre am Irving Place Theater. Stammt aus Berlin, wurde von Direktor Conried engagiert. Seine Hauptrollen sind u. a. Herr Senator, Grossstadtluft, Herren Söhne, Mauerblümchen, Ehre, Nathan, Alt Heidelberg usw. 4. Februar 1902 feierte silbernes Bühnen-Jubiläum.

Heilprin, Professor Angelo. †17. Juli in N. Y. *31. März 1853 in Satoralja-Ujhely, Ungarn. Professor der Naturwissenschaften. 1883-1892 Präsident d. Akademie f. Naturwissenschaften und Geographischen Gesellschaft in Philadelphia. Leiter d. Peary Hilfs-Expedition, studierte den Ausbruch des Mt. Pelée auf Martinique. Verfasser zahlreicher wissenschaftl. Werke, u. a. "Mont Pelee and the Tragedy of Martinique." The Tower of Pelee," erhielt 1903 die Elisha Kent Kane Medaille, 1907 Offizier der französ. Akademie.

Tamsen, Edward J. H., Ex-Sheriff. †24. Juli in New York, 331 East 18. St. *25. Februar 1849 in Hamburg. Heiratete 18. August 1871 Katharine Hee. Kinder: Elsa, Olga Werner. Besuchte verschiedene Lehranstalten, zuletzt die Handelsschule, bildete sich zum Kaufmann aus. Zuerst in einem Hamburger Exportgeschäft tätig, kam 1869 auf Wunsch seines hier lebenden Onkels nach New York. Trat 1870 in die von dem Onkel begründete Buchhandlung Tamsen u. Dethleff ein, wurde 1876 alleiniger Inhaber der Firma, 52 Ave. A. Eröffnete 1464 3. Ave. ein Zweiggeschäft der Buchhandlung, dessen heutiger Inhaber Hugo F. Wolff ist. War fünfmal Präsident des Deutschamerikanischen Bürgervereins, zwei Jahre an der Spitze des Hauseigentümervereins, 1883-1884 Mitglied des 50er Kommittees zur Herbeiführung einer geordneten Stadtverwaltung; sollte Stadtratspräsident werden, ebenso 1891 Staatssenator des 7. Distrikts, nahm aber beide Aemter nicht an. Dagegen übernahm er 1883-1892 den Posten eines Schulkommissärs und beteiligte sich an der Beibehaltung des deutschen Sprachunterrichts in den öffentlichen Schulen. Wurde 1894, auf dem Fusionsticket mit Strong zusammen, Sheriff von New York. War Mitglied:: Deutscher Liederkranz, Arion, Beethoven Männerchor, Deutscher Geselligwissenschaftlicher Verein, Deutscher Press Club, Deutsches Hospital und Dispensary, Isabella Heimat. Direktor: Union Square Bank, Astor Place Bank, German-American Investment Co., Leiter des Exekutiv-Komitees des Erinnerungsvereins nach der Slocum Katastrophe, früherer Präsident der Elka Park Gesellschaft. Vice-Präsident der Vereinigten deutschen Gesellschaften von New York.

Krämer, Peter.. †31. Juli in Brooklyn. *24. Juli 1823 in Zweibrücken (Rheinpfalz). Turner, Veteran, Künstler und Sänger. Kam 1847 nach Amerika. Seine Bilder hängen im königl. Schloss in München, Londoner Krystall-Palast; Mitarbeiter Ueber Land und Meer. Mitbegründer des Arion, N. Y. Mitglied: Junger Männerchor in Philadelphia, Beethoven Männerchor, Arion von Jersey City, N. Y. Turnverein, E. D. Turnverein, Brooklyn u. a. m. Söhne: Zwei. Töchter: Frau Louise Schoen, Frau Julie M. Oehmer.

Weiler, Henry. †12. August in Bedford Station. *7. August 1841 in Freinsheim, Rhein-Pfalz. Kam 1856 nach Amerika. Baumeister. Direktor d. German Exchange Bank 25 Jahre. Mitglied: Arion und Independent Schützen, N. Y.

Schwartze, August. †22. August in N. Y. *In Verden a. Aller. Kaufmann. Kam 1865 nach Amerika. War einer der 6 Gründer des Plattdeutschen Volksfestvereins, langjähriges Mitglied des Pomuchelskopp.

Eitel Emil.. †10. September in N. Y. *1847 in Deutschland. Hotelier. Kam in jungen Jahren nach Amerika, gründete den bekannten Felsen-Keller, später das Puck Hotel. Galt als einer der besten Tenöre in N. Y. Begründer des Gesangvereins Harlem Eintracht, Mitglied des Harlem Männerchor.

Seligmann, Theodore.. 9. September in Luzern (Schweiz). *1865 in N. Y., Sohn des verstobenen Jesse Seligmann. Anwalt, besonders für Korporationen tätig. Mitglied: Metropol. Museum, israelitisches Waisenhaus, zahlreiche Klubs und Vereine.

Beringer, Marx Herm. †10. September in N. Y. *28. Januar 1827 in Dodenheim b. Mainz. Grundeigentumsgeschäft. Alter 48er. Kam nach Amerika. Gründer und war 25 Jahre Mitglied der Firma Lalor & Beringer. Sachverständiger bei wichtigen städtischen Expropriationen. Mitglied: Aschenbrödel-Verein.

Guggenheimer, Randolph. †11. September in Long Branch. *20. Juli 1848 in Lynchburg (Va.). Anwalt. Begründete 1869 die Anwalt-Firma Guggenheimer, Untermeyer & Marshall. Früher Präsident des New Yorker Stadtrates, Mitglied des städtischen Schulrates, Patron des Heims der Zeitungsjungen. Während seiner Amtszeit als Schulkommissär trat für die Erhaltung des deutschen Unterrichtes in den öffentliehen Schulen ein. Heiratete Eliza Katzenberg. Zwei Söhne eine Tochter. Mitglied: Arion, Liederkranz, D. Press Club, Manhattan, Lotos, Democratic Club, Friendly Sons of St. Patrick.

Nordemann, Dr. Felix. †15. September in N. Y. *1828 in Berlin. Arzt. Alter 48er. Kam 1853 nach N. York. Bekannter Kinderarzt. Mitbegründer der D. Medizinischen Gesellschaft. Aerztlicher Beirat der damals existierenden öffentlichen Krankenhäuser.

Eppig, Joseph. †29. September in Williamsburg. *21. Juni 1844 in Gross-Wallstadt. Bierbrauer. Kam 1857 nach Amerika. Trat in die von seinem Bruder Leonhard gegründete Bierbrauerei als Teilhaber ein. Mitglied: United Brewers' Association, Wilhelm Tell Männerchor, Franz Abt Liederkranz u. s. w.

Adelmann, Henry. †24. Oktober in N. Y. *12. Oktober 1869 in Wertheim a. M. Weinhändler. Kam 1886 nach Amerika. Trat als Teilhaber in die Firma Franz F. Pfaff ein, übernahm später dessen Engros-Weingeschäft. Mitglied: Beethoven Männerchor, Schiller Bund, Teutonia Loge, Badischen Volksfestverein etc. Brüder: Robert, Hans und Wilhelm.

Ridder, Frau Gertrude Maria. †6. November in N. Y. *14. Februar in Coesfeld. Tochter v. Heinrich Tiemann. Kam 1847 nach den Vereinigten Staaten, heiratete 1850 Hermann Ridder. Söhne: Hermann Ridder, Henry Ridder. Töchter: Frau John Rothkamp, Frau Edw. B. Amend, Frau William J. Amend, Frau Charles J. Mentrup, Frau Oscar Neumann. Jüngste Tochter nahm Schleier im Sacred Hart Kloster.

Siegel, Frau Virginia. †11. November in N. Y. Wittwe von Gerson Siegel, Begründer der Siegel Cooper Co., N .Y. und Chicago. Sohn: Jerome Siegel. Vicepräsident der Siegel Cooper Co. Töchter: Frau Edmund Siegman, Frau Frank E. Vogel.

Heister, George. †11. November in Brooklyn. *1820 in N. Y. Bühnenmaler. War Dekorationsmaler im alten deutschen Brooklyner Theater.

Engel, John Adam. †20. November in N Y. Gründer und Organisator des Hauseigentümer-Vereins, 10., 11. und 17. Ward. Mitglied: Jefferson Loge 268, Beethoven Männerchor etc.

Schmitt, Dr. John A. †26. November in N. Y. *1852 in Bentheim, Hessen. Arzt. Gynaecologe. Kam 1882 nach Amerika. Chef der Gynaecologischen Abteilung der Ottendorfer Dispensary. Präsident der D. Medizinischen Gesellschaft, d. Gesellig-Wissenschaftlichen Vereines. Besonderer Vortrag über Spaltpilze der vom Verein im Drucke veröffentlicht wurde.

Oberndorfer, Dr. J. Pierre. †1. Dezember in N. Y., stammt von deutschen Eltern. Arzt am Deutschen Hospital und Dispensary Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. N. Y. County Medical Association, Metropolitan Medical Academy of Medicine.

Havemeyer, Henry O. †4. Dezember auf seinem Landsitz b. Northport. *18. Oktober 1847 in N. Y. Zuckerkönig. Trat als Teilhaber in die Firma Havemeyer & Elder ein, gründete 1891 den Zucker-Trust American Sugar Refining Co., deren Präsident er wurde. Präsident der American Coffee Co., D. National City Bank, Alliance Realty Co., Central Realty & Trust Co.

Goepel, Charles F. †5. Dezember in N. Y. *24. Februar 1845 in Hohenstein b. Chemnitz. Fabrikant. Kam 1863 nach Amerika, bis 1893 Teilhaber von Hammacher, Schlemmer & Co., später gründete eigenes Haus, Charles F. Goepel, Klavierzubehörartikel. Mitglied: D. Liederkranz, Arion, Beethoven Männerchor.

Kägebehn, Charles F. †10. Dezember in Hoboken. *7. März 1835, Mecklenburg-Schwerin. Restaurateur. Gründete Washington Str. 802 Restaurant, wo besonders die Mannschaften der deutschen Linien verkehrten. War Verwaltungsrat der Freibibliothek. Mitglied: Neuer Quartett Club, Hobokener Männergesang-Verein.

Ulmer, Wilhelm. †15. Dezember in Brooklyn. *5. Mai 1833 in Möringen b. Stuttgart. Brauereibesitzer. Kam 1850 nach Amerika, gründete 1870 mit Anton Vopelius zusammen als Teilhaber die Ulmer Brauerei. Setzte sich 1900 zur Ruhe. Schwiegersöhne: John F. Becker, John W. Weber, Inhaber der Brauerei.

Kaufmann, Louis W. †19. Dezember in N. Y. *1859 in Lahr. Buchhändler. Kam 1883 nach Amerika. Gründete Filiale des Stammhauses in Lahr, North William St., N. Y., befasste sich besonders mit dem Vertrieb religiöser Schriften und Bücher.

Kothmund, Anton. †24. Dezember in N. Y. *13. Juni 1823 in Fuldenstadt (Oberamt Saalgau). Maler. Einer der letzten der Württemberg Koloristen. Gründer d. Cannstatter Volksfestvereins.

Beck Franz. †27. Dezember in Brooklyn. *21. Dezember 1837 in Berlin. 28 Jahre lang Clerk im Nachlassgericht in N. Y. Kam 1875 nach Amerika. Mitbegründer der eingegangenen Persönlichen Freiheits-Liga der Bürger-Liga. Gehörte zum Gründungskommittee der Vereinigten Sänger von Brooklyn. Mitglied: Arion, Quartett, Williamsburger Sängerbund.

1908.

Brickelmaier, Wilhelm. †3. Januar in N. Y. 419 W. 148. Str. *1830 im Pfarrdorf Bechtolsheim. Kaufmann. Kam 1852 nach Amerika. Gründete Weingeschäft in der Mercer Str. Mitglied: Arion, Liederkranz, Beethoven Männerchor.

Loos, George. †3. Januar in Liberty, N. Y. *5. März 1857 in Nürnberg. Hotelier. Kam 1883 nach Amerika. Leitete zuletzt das Hotel in Liberty, N. Y. Mitglied: New Yorker Schützenbund No. 1, Manhattan u. Deutsch-Amerikanischer Schützenbund etc. Sohn: George Loos. Tochter: Frau Kunigunde Gross.

Caesar, Friedrich W. †17. Januar in Brooklyn, 295 Grove Str. *1833 im Nassauischen. Kaufmann. Kam 1859 nach Amerika. Teilhaber von Gebr. Caesar Emaillegeschäft. Mitglied: Mozartverein.

Cerdes, Anth. Louis. †19. Januar in N. Y., 171 E. 115. Str. *16. April 1861 in Bassum (Hannover). Auktionator. Kam 1880 nach Amerika. Mitglied: Verband der Auktionatoren, Brooklyn Tent, K. O. T. M.

Retzlaff, Hugo. †20. Januar in N. Y., 67 St. Mark's Place. *10. Januar 1836 in Bublitz (Pommern). Juwelier. Kam 1861 nach Amerika. Mitglied des Baukommittee der deutschen Odd Fellow Halle. Deputy Grossmeister des 9. Distrikts, I. O. O. F. Sohn: Johannes Retzlaff.

Laur, C. M. vom. †28. Januar in N. Y., 18 W. 130. Str. *1847 in Ringsdorf (Rheinprovinz). Importeur von Seidenbändern und Besatzartikeln. Kam 1868 nach Amerika. Trat 1869 dem Arion bei. Karnevalspräsident und Vorsitzender des Kleinen Rates 1886-87, 1888-89, 1890-91, 1892-93, (Ehrenmitglied).

Marx, John Friedrich. †2 .Februar in New York, 546-2. Ave. *19. März 1829 in Sachsenfur am Bocksberg (Baden). Lehrer und Pädagoge. Kam 1852 nach Amerika. Gründete mit Lehrer Faas zusammen deutsche Privatschule. Nach Auflösung der Schule trat ins Direktorium der Freien Deutschen Schule. Zu ihren Gründern gehörten u. a. Dr. Joseph Kammerer, Scheidemantel, Dr. Abr. Jacobi. Söhne: Adam John K. und Louis Marx. Tochter: Frau Johanna Haff.

Swan, Joseph. †20. Februar in N. Y. *1829 in Deutschland. Senior Chef der Firma Joseph Swan & Son, Seidengeschäft. Mitglied: United Hebrew Charities, Hebrew Sheltering Co., Montefiore Heim, Deutsches Hospital, Mt. Sinai Hospital etc. Sohn: Seymour.

Bernholz, John Anton. †18. Februar in N. York, 225 W. 128. St. *1826 in Westfalen. Kaufmann. Kam 1842 nach Amerika. Gründer der Firma J. A. Bernholz & Sons, Engros Produkten und Viktualien-Geschäft. Mitglied der alten Produktenbörse und N. Y. Mercantile Association.

Hildebrand, Wilhelm. †22. Februar in N. Y. *1845 in Karlsruhe, Baden. Ingenieur. Kam nach N. Y. Assistent von Roebling, beim Bau d. Brooklyner Brücke, errichtete Kabelbrücken in Ohio und Mexiko. Beratender Ingenieur der Westinghouse Co. beim Bau der elektrischen New Haven-Bahn. Mitglied der American Society of Civil Engineers.

Schneider, Frau Friedericke. †23. Februar in N. Y., 120 E. 71. Str. *13. Dezember in Erfurt. Philanthropin. Heiratete 1861 in Errnstadt b. Freiburg Franz Schneider. Kam mit ihrem Manne nach Amerika. Präsidentin und Mitglied des Frauenverein des D. Hospital, St. Mark's Hospital, Frauenverein für Wittwen, Waisen und Kranke, Caritas, Damenhilfsverein der Deutschen Poliklinik, Manhattan Relief Association, Ostseite Frauenhilfsverein, Edelweiss Liederkranz Damenverein, Gründerin und Präsidentin des Arion Damenvereines.

Lankow, Anna. †13. März. *1850 in Bonn am Rhein. Gattin eines Sohnes des bekannten New Yorker Kritikers Ludwig Pietsch. Studierte in Leipzig, Dresden, Weimar unter Liszt, war mit Hans von Bülow verlobt gewesen. Kam 1877 nach Amerika. Verfasserin des in mehreren Sprachen übersetzten Lehrbuches "Wissenschaft und Kunst des Gesanges." Ihr Neffe ist der bekannte hervorragende Bassist Eduard Lankow von der Boston Opera Co.

Eidlitz, Leopold. †22. März in N. Y. *20. März 1823 in Prag. Architekt. Bruder von Marc Eidlitz. Kam 1843 nach Amerika. Erbaute: Tempel Emanuel, American Exchange Bank, Dry Dock Savings Bank, Christ Church in St. Louis u. a. m. Mitglied: American Institute of Architects, Century Club, Ehrenmitglied: British Institute of Architects. Verfasser von "The Nature and Function of Art."

Wuest, Karl. †7. April in Brooklyn, 1025 Bushwick Ave. *1827 in Butzbach (Hessen-Darmstadt). Apotheker. Alter 48er. Kam mit Carl Schurz nach Amerika, gründete in Brooklyn seine Apotheke. Mitbegründer d. Vereins ehemaliger Korpsstudenten. Ehrenmitglied d. Kings County Pharmaceutical Society. Söhne: Dr. Karl Wuest, Coroner's Arzt, William P. (ehemaliger County Clerk), Otto. Töchter: Frau Mathilde Huth, Frau Louis Fischer.

Sinn, Samuel. †13. Mai in N. Y., 12 E. 94. Str. *In Stein (Baden). Bankier. Kam 1864 nach Amerika, gründete mit Herrn Sternberger das Bankhaus Sternberger, Sinn & Co. Früherer Teilhaber der Börsenfirma Herckheimer & Sinn, Frankfurt a .M.

Edebohls, Professor Dr. G. M. †9. August in N. Y. Stammt aus angesehener deutsch-amerikanischer Familie. Professor u. Chef-Arzt in der gynaekologischen Abteilung des St. Francis' Hospitals. Hervorragender Operateur bei Blinddarmerkrankungen und Bright'scher Nierenkrankheit an dem Post Graduate Hospital, Spezialist für Leber- und Frauenkrankheiten. Heiratete 1882 Barbary Leyendecker.

Clous, General J. W. †2. September in N. Y. *3. Juni 1837 in Württemberg. Anwalt, Auditeur. Kam 1855 nach Amerika. Diente vom Gemeinen aufwärts, wurde nacheinander Leutenant, Regimentsadjutant, General-Adjutant, Oberst-Generalauditor. Zog sich nach 40jähriger Dienstzeit als Brigadegeneral ins Privatleben zurück. Später Dozent in militärischen Kreisen, Anwalt im Bundes-Obergericht, Professor für internationales u. konstitutionelles Recht an der Militärakademie West Point. Auditor beim Department der Seen, Auditor des Ostens auf Governor's Island. Mitglied: Century Army and Navy Club und anderer militärischer Vereinigungen. Verfasste Aufsätze über Kriegs- und Standrecht, gründlicher Kenner des Kriegsrechts in dem Verhältnisse zwischen Militär- und Civilbehörden.

Ams, Max. †4. September in Mt. Vernon, 321 Columbus Ave. *1844 in Waldkirch i. Breisgau. Fabrikant. Kam 1866 nach New York. Eröffnete zuerst eine Fabrik für Konservenbüchsen, später die Silberschmiede Mauser Manufacturing Co., deren Präsident bis zu seinem Tode war. Präsident der Max Ams Machine Co., Mt. Vernon, Max Ams Can Co. Lange Jahre Direktor der American Encaustic Tiling Co. zur Anfertigung von Mosaikfussböden etc. Söhne: Charles N. Emil, Fred. L. Ams, Tochter: Frau C. B. Smith, Boston. Mitglied: Arion, N. Y. Turn-Verein, Zoological Society u. a.

Keuffel, Wilhelm. †3. Oktober in N. Y. *19. Juli in Waldeck. Fabrikant. Kam 1866 nach Amerika, gründete mit Hermann Esser zusammen die Firma Keuffel & Esser Co., Fabrik v. Zeichnen- und Geometerutensilien. Präsident des Deutschen Klubs, Liederkranz. Verwaltungsrat des Handfertigkeitsunterrichtes. Nach dem grossen Pierbrande in Hoboken 1901 wurde von Oswald Ottendorfer als einer der Verwalter des Staatszeitungs-Fonds ernannt. Sohn: Wilhelm G. Keuffel. Töchter: Frau C. M. Bernegau. Frau Eugene Pasch, Wwe. z. Zt. in Riga.

Senner, Dr. Joseph H. †28. September in N. Y., 348 W. 123. St. *30. September 1846 in Mistek. Ex - Einwanderungskommissär. Kam 1880 nach Amerika. Zuerst Korrespondent für österreichische und deutsche Zeitungen, dann stellte Oswald Ottendorfer ihn als Hilfsredakteur bei der N. Y. Staatszeitung an. Ging als Chefredakteur des Milwaukee Herold nach Deutsch-Athen, kehrte aber bald an die Staatszeitung zurück, übernahm das Auslanddepartment, organisierte den Kabeldienst und entsandte einen ständigen Korrespondenten der N. Y. Staatszeitung nach Berlin. War der Bannerträger Clevelands und sein Kampagneführer 1892. Wurde Ende März 1893 zum Einwanderungskommissär ernannt. Erhielt für die Verdienste, die er sich besonders inbetreff der armen italienischen Einwanderer erwarb, vom Papst Leo XIII. das Komthurkreuz des Piusordens,

musste aber 1897 infolge politischer Verhältnisse sein Amt niederlegen. Erwarb das National Provisioner Fachblatt für amerikanische Fleischer-Interessen käuflich, erlangte ferner die Kontrolle von Cold Storage and Ice Trade Journal. Als Herausgeber dieser beiden Blätter fundierte die American Meat Packers' Association, deren Präsident er bis zu seinem Tode war. Heiratete Tochter des verstorbenen Chef-Redakteurs der Wiener Neuen Freien Presse. Töchter: Drei, Frau Anwalt H. A. Heyl, Frau Otto von Schrenck. Präsident und Mitglied der D.-Amerikanischen Journalisten und Schriftsteller, D. Pressklub, Liederkranz. Gründer und Ehrenmitglied der Oesterreichischen Gesellschaft, hat für die Gründung des Einwanderungsheims, 107 E. 80. Str., beigetragen.

Meyer, F. F. Otto. †12. Oktober in N. Y., 40 W. 91. Str. *In Bremen. Kaufmann. Kam 1868 nach Amerika, gründete in Hoboken ein Kommissionsgeschäft, später übernahm die Vertretung d. Anhäuser-Busch Brewing Co., St. Louis, die er vor 3½ Jahren an die Brauerei verkaufte und dieselbe unter "Busch Agency" auf eigene Rechnung übernahm. Wurde Schatzmeister lezterer Firma. Töchter: Frau F. M. Sprague, Emmy Meyer. Mitglied: D. Liederkranz, Dienstag Centennial Kegel-Klub.

Auer, Wilhelm. †18. Oktober in Brooklyn. 74 Ralph St. *In Weichheim, Hessen-Darmstadt. Kaufmann. Kam 1853 nach Amerika. War 50 Jahre lang Verwaltungsrat der deutschen St. Franciskus-Gemeinde. Mitglied: St. Franciskus-, St. Heinrich-, Katholischer Gesellen-Verein.

Reitzenstein, Hugo Guido. †29. Oktober in N. Y., 33 8. Ave. *In Sachsen. Grosskaufmann. Gründer der Tabakengros-Firma Struhm & Reitzenstein. Intimer Freund von Carl Schurz.

Lachmann, Martin Christian. †16. November in N. Y., 117 E. 88. Str. *1848 in Breslau. Journalist. Schrieb für verschiedene deutsche und amerikanische Zeitungen. Karnevalist. Mitglied: Eichenkranz, Mainzer Karnevalkranz, Mainzer Karneval-Verein.

Bärer, Heinrich. †6. Dezember in N. Y., 752 Jennings St., Bronx. *1837 in Kirchheim, (Hessen-Kassel). Bildhauer. Kam 1863 nach Amerika. Studierte 6 Jahre in München unter Prof. Whittmann. Modellierte Beethoven-Denkmäler im Central Park, N. Y., Prospect Park, Bronx. Kolossalfiguren auf dem Arion-Gebäude, Puck-Gruppe auf dem Puck-Gebäude, Generale Warren und Fowler, Brooklyn. Sein letztes Werk war die Schillerbüste in Sulzer's Harlem Park.

1909.

Heinsheimer, Louis A. †3. Januar in N. Y. Bankhaus. *1859 in Cincinnati. Trat als Teilhaber in die Firma Kuhn, Loeb & Co. Ist Neffe von Solomon Loeb, einem ihrer Begründer. Mitglied: United Hebrew Charities (Schatzmeister) und anderer Wohltätigkeitseinrichtungen.

Anderson, Dr. H. A. C. †5. Januar in New York. Kam in jungen Jahren nach Amerika. War 1. Sprecher des Central Turn-Vereins, Ehrenpräsident der Vereinigten Deutschen Gesellschaften. Gründer der Deutschen-Tag-Feier, die in 1909 zuerst im Madison Square abgehalten wurde.

Weinacht, Richard. †16. Januar in N. York. *25. Oktober 1841 in Wertheim (Baden). Kaufmann. Altmeister des Karnevals. Kam 1860 nach Washington, D. C., schloss sich der Operntruppe von Karl Anschütz an, 1892 Reisemarschall des Arions durch Oesterreich, Deutschland, Yellow Stone Park und Californien. War Regisseur der Freya-Adams-Pappenheim-Truppe, Geschäftsleiter der Max Ams Co., gründete die European Express Co., später Teil der Adams Express Co. Leitete 1874 als Karnevalspräsident die Narren-Sitzungen der Beethovianer, ging 1875 zum Arion über, war 1895, 1897, 1899, 1901 und im Jubiläumsjahre 1904 Karnevalspräsident.

Schack, General Geo. v. †17. Januar in N. York, im "Zola" Apart. *1. Oktober 1827 in Berlin. Berufssoldat. Kam 1861 nach Amerika. Trat als Major beim Beginn des Bürgerkrieges in das 7. New Yorker (Steuben) Regiment, unter Oberst Kapf ein; 1862 zum Oberst und Kommandeur des Regiments befördert. Nach Ausmusterung und Reorganisation zum Kriegsschauplatz zurückgesandt wurde, focht mit demselben bei Richmond. Wurde seiner guten Führung wegen zum Brevet-Brigadegeneral befördert. Machte Schlachten am Potomac, Petersburg, Fredericksburg u. s. w. mit . Seit 1868 Inspektor im Zollhause N. Y. City. Heiratete Lina Michaelis.

Düring, Dr. Adolph von. †10. Februar in New York. *28. März 1852 in Hamburg. Arzt. Kam 1879 nach Amerika, war lange Zeit Assistenzart des Chirurgen Prof. Friedrich Lange; liess sich 1855 als praktischer Arzt in der Bronx nieder. War Präsident der Literarischen Gesellschaft von Morrisania. Mitglied: D. Press Club, Schriftstellerverband, deutscher Sprachverein, North Side Board of Trade, Morrisania Männer-Chor.

Lehrenkrauss sen., Julius. †28. Februar in Brooklyn. *20. Mai 1845 in Stuttgart. Bankier. Kam 1867 nach Amerika. Gründete das bekannte Bank- und Passagegeschäft J. Lehrenkrauss & Sons, das seine Söhne seit 3 Jahren führen. Schatzmeister und Verwaltungsrat der German Sparbank, Brooklyn.

Pannes, John B. †7. März in N. Y. *13. April 1837 in Köln. Rechtsanwalt. Kam kurz vor Ausbruch des Bürgerkrieges nach Amerika. Praktizierte nach Schluss desselben als Anwalt in New York. Mitglied: Vorwärts, Gründer und Präsident des Heinebundes; gehört zu den Karnevalisten im Arion. Verwaltungsrat des Deutschen Hospitals. Unverheiratet.

Stürenburg, Caspar. †26. März in Flatbush, 505 Argyle Road. *26. August 1843 in Aurich (Ostfr.). Journalist. Ging 1867 als Weltausstellungs-Korrespondent für verschiedene deutsche Zeitungen nach Paris, hatte schon als Student Beiträge für deutsche Zeitungen geliefert. Kam 1868 als Spezial-Korrespondent der Neu-Hannover'schen Zeitung (preuss. Regierungsorgan), nach N. Y.; schrieb für den Beobachter am Hudson, Sonntagsblatt, N. Y. Demokrat, bis 1876 ihn Oswald Ottendorfer als Managing Editor an die N. Y. Staatszeitung berief; von ihm stammt die ständige Rubrik "Briefkasten." Legte das Amt aus Gesundheitsrücksichten nieder, später Redakteur des N. Y. Abendblattes. Verfasser "Klein-Deutschland." Skizzen aus dem N. Y. Alltagsleben, nominell mit E. Steiger zusammen, 2 Bände, "Auskunft und Rat für Deutsch-Amerikaner."

Conried, Heinrich. †27. April in Meran (Tirol). New Yorker Adresse: 65 W. 71. Str. *13. September 1855 in Bielitz, österr. Schlesien. Früher Direktor des Metropolitan Opera House. Kam 1878 mit Adolf Neuen-

dorff vom Germania Theater N. Y. als Ober-Regisseur nach N. Y. Wurde Impresario, veranstaltete verschiedene Tournees, zog hervorragende Kräfte, wie Hedw. Nieman-Rabe, Barnay, Sonnenthal und andere mehr ins Land, organisierte reisende Gesellschaften, wie die von Ferenczy. Uebernahm 1892 die Direktion des Irving Place Theaters; wieder spielten bedeutende Künstler, wie Schweighofer, Helene Odillon, Agathe Barsescou u. a. Am 22. Februar 1898 feierte Conried sein 25jähr. Künstlerjubiläum. 1903 als Nachfolger von Maurice Grau führte fünf Jahre das Scepter im Metropolitan Opera House. Sein grösster Erfolg war die Aufführung von Parsifal. 1908 trat von seinem Posten zurück. Suchte als Schwerkranker Heilung im Ausland. Heiratete 1888 Augusta Sperling. Sohn: Richard.

Wolfsohn, Henry. †30. Mai in N. Y., 161 W. 77. Str. *In Deutschland. Impresario. Kam 9 Jahre alt mit seinen Eltern nach Amerika. Betrieb Musikagentur. Brachte vom Kontinent herüber Ernestine Schuman-Heink, Pianisten Josef Hofmann, Josef Lehvinne, Geigenvirtuosen Fritz Kreisler, Mischa Elman u. a. m. Tochter Frau George Hammerschlag.

Emde, Reinhold van der. †1. Juni in Bedford, Westchester County). *17. Mai 1842 in Mengeringhausen (Waldeck). Apotheker. Kam 1869 nach Amerika, eröffnete an der 2. Str. eine Apotheke. Gründete 1893 die Yorkville Bank, deren Präsident er bis zu seinem Tode war. Verwaltungsrat der Deutschen Bank. Mitglied und Vicepräsident der Isabella-Heimat, Deutsches Hospital und Dispensary seit 1870, D. Liederkranz, D. Apothekerverein.

Unger, Joseph. †7. Juni in N. Y. * 15. Januar 1839 in Bretzenheim b. Mainz. Kaufmann. Kam kurz vor Ausbruch des Krieges nach Amerika. Kaufte später eine Fabrik für Cigarrenkisten an der 1. Ave. Karnevalist. Mitglied des Beethoven Männerchor, Veteranen Gesangverein. Kaplan der Koltes Post 32, Präsident der Veteranenvereinigung, Hebrew Union Veterans' Association u. a. m.

Lexow, Rudolf. †16. Juli in Brooklyn, Clinton Ave. *10. Januar 1821 in Tönning (Schleswig-Holstein). Journalist. Alter 48er. Ging zuerst nach England, später nach Amerika. Gründete in N. Y. das Belletristische Journal; verfasste Geschichte des Bürgerkrieges, 48er Aufstandsbewegung, zahlreiche Novellen. Söhne: Ex-Senator Clarence, Charles K., Allan und Rudolph.

Eckstein. Victor. †. August in N. Y. *6. März 1843 in Gaildorf (Württemberg). Restaurantbesitzer. Kam 1865 nach Amerika; übernahm 1870 die alte New Yorker Turnhalle bis zum Brande 1880. Errichtete 64 E. 4. Str. das prächtige Vereinsgebäude, welches aber 1903 seine Tore für immer schloss, war die gastliche Unterkunft für 59 Vereine. Daselbst war 1892 der grosse Kommers für Matrosen der im hiesigen Hafen liegenden deutschen Kriegsschiffe. Söhne: Fred. (heiratete Tochter von F. M. Ohmeis), Victor, Albert. Töchter: Anna Schwartz, Marie Wockrott, Frau Josephine Schubert, Berta Eckstein.

Stolzenberger, Ambrose. †5. September in N .Y., Stanton Str. *23. April 1841 in Dienstadt a. F. Leichenbestatter. Kam 1854 nach Amerika. Eröffnete 1862 eine Möbelschreinerei, bis sich 1877 als Leichenbestatter niederliess. Heiratete 1867 Gertrud German. Sohn: Ambrose. Mitbegründer des Badischen Volksfestverein (Ehrenpräsident). Mitglied: Deutsch-Amerikanische Schützengesellschaft (Schatzmeister), Arion, Beethoven Männerchor, Franz Abt Schüler etc.

Näher, Charles. †13. September in Brooklyn, 767 Greene Ave. *In Birkenfeld a. d. Nahe. Ex-Richter. Kam 1852 nach Amerika. Liess sich in Brooklyn nieder. 1877 vom Mayor Frederick Schroeder zum Steuer-Assessor ernannt, fungierte 2 Termine hindurch; war unter Mayor Seth Low Polizei-Kommissär, doch vor Ablauf seines Amtstermines von der republikanischen Partei zum Amt des Comptrollers nominiert. Gründer d. Deutschen Sparbank (Aufsichtsrat u. Präsident). Direktor der Broadway Bank. Mitglied: Arion, Turnverein, Deutsches Hospital, Star of Hope B. Töchter: Frau L. Zöller, J. Dippel, Tillie von Au (Wittwe).

Pulitzer, Albert. †3. Oktober in Wien. *10. Juli 1851 in Mako, Ungarn. Zeitungsherausgeber. Kam 1867 nach Amerika. Arbeitete zunächst als Journalist in Chicago. Siedelte 1871 nach New York über. Gründete 1892 das Deutsche Morgen-Journal und Morning Journal, leitete dieselben bis 1895. Muste wegen Ueberanstrengung beide Zeitungen 1895 verkaufen; ging nach Europa, um sich zu erholen. Bruder von Joseph Pulitzer, dem Herausgeber der N. Y. World.

Endemann, Dr. Hermann. †9. Otkober in Brooklyn, 410 Greene Ave. Chemiker. Kam 1866 aus Deutschland. Arbeitete zuerst am Gesundheitsamte, eröffnete 1879 ein Laboratorium in No. 23 William Str.; seit 1880 in Brooklyn ansässig. Gründer: American Chemical Society und Verein Deutscher Chemiker.

Rehfeldt, Otto. †8. November in N. Y. *20. November 1860 in Deutscbland. Mitbesitzer des Terrace Garden. Kam Anfang der 80er Jahre nach Amerika, associierte sich mit Adolph Süsskind im Terrace Garden, blieb dessen Partner bis zu seinem Tode. Mitglied: D. Liederkranz, Press Club, Schützencorps etc.

Kohn, Dr. Samuel. †26. November in N. Y. *1855 in N. Y. Eltern stammen aus Ungarn. Präsident der deutschen Poliklinik. Zuerst am N. Y. City Charity Hospital auf Blackwells Island, später Spezialist für Ohren- und Halskrankheiten. März 1883 wurde in seinem damaligen Hause 125 2. Ave. die Deutsche Poliklinik eröffnet, die sich jetzt eines bedeutenden Rufes erfreut. 1907 wurde zum Präsidenten derselben ernannt. Feierte 1908 ihr 25jähriges segensreiches Bestehen. Präsident des Sanatoriums für israelitische Kinder in Rockaway Park. 1884 heiratete Nannie Tynberg. Eine Tochter.

Weber ,John. †1. Dezember in N. Y. *1828 in Deutschland. Bauunternehmer. Kam 1848 nach Amerika. Gründete die heute noch bestehende Firma: John Weber & Sons. Vizepräsident der Astoria Silks Works. Sohn: Robert Weber. Töchter: Louisa M. Weber, Frau George H. Keim, Frau Oscar B. Weber. Mitglied: Liederkranz, Arion, Metropolitan Museum of Art.

Klein sen., Bernhard. †7. Dezember in Brooklyn, 24½ Ten Eyck Str. *17. März 1842 in Reutlingen. Druckereibesitzer. Kam 1865 nach Amerika. 1879 Teilhaber der Druckerei-Firma Heerbrandt & Co.; löste nach kurzer Zeit die Verbindung, gründete seine eigene Accidenzdruckerei. 3 Söhne. Töchter: Frau Anna Haefelein, Louise Wendling, Lizzie Uscheck. Mitglied des Schwäbischen Sängerbundes (mehrfach Präsident), Sekretär des Cannstätter Volksfest-

Vereins. Seit Gründung der Vereinigten Sänger in Brooklyn 1881 bekleidete er das Amt eines Sekretärs, ebenfalls Bundessekretär der Sängerfeste des Nordöstlichen Sängerbundes, Sekretär des Deutsch-Amerikanischen Knabenchors.

1910.

Kröger, Bernhard. †8. Januar in White Plains (William Str.). *1824 in Münster, Westfalen. Pianofabrikant. Kam 1850 nach Amerika. Gründete an der W. 27. Str. eine Pianofabrik; später verlegte dieselbe nach Mott Haven, an der Biegung der 3. Ave. Hochbahn. Trat später dem Verein der Deutschen Patrioten 48-49 bei. Sohn: Albert. Tochter: Frau Aline Gross.

Stemme, John. †16. Januar in N. Y., 41 W. 88. Str. *30. Juli 1840 in Billernude, Amt Osterholz. Kaufmann. Kam als Schiffsjunge nach Amerika. Gründete ein Wein- und Spirituosen-Geschäft, zog sich 1898 ins Privatleben zurück. Mitglied: Deut. Liederkranz, Hermann Loge; bedachte besonders Deutsches Hospital, St. Mark's Hospital, Deutsche Poliklinik. Heiratete Tochter des Landsmannes Steil.

Vietor, George F. †29. Januar in N. Y., 28 W. 53. Str. Senior Chef der alten Drygoods-Firma Vietor & Achelis. Stammt von deutschen Eltern; seit 1872 Teilhaber des Drygoodskommissionshauses, welches 1825 von Karl Graebe gegründet wurde. Im Jahre 1828, drei Jahre nach der Gründung des Hauses, trat sein Vater, Friedrich Vietor als Teilhaber in die Firma ein, die Graebe & Vietor hiess. 1838 zog sich Graebe vom Geschäfte zurück und Friedrich Vietor führte dasselbe bis 1840 unter seinen Namen weiter. Dann trat Thomas Achelis in die alte Firma ein, 1870 starb Friedrich Vietor und 1872 folgte Achelis nach. Seit dieser Zeit stand das Welthaus unter dem jetzt Verstorbenen, sowie Thomas Achelis, Karl Vietor u. John Achelis, alle Söhne der früheren Compagnons. Firma besorgt seine Bankgeschäfte selbst. War Direktor der Mt. Morris Bank, Plaza, Yorkville Bank; Präsident der New Jersey Iron Mining Co.

Liebermann, Dr. Gustav. †1. März in Brooklyn. *1854 in Brescia (Ungarn). Arzt. Kam 1883 nach Amerika. Gründer des Theologischen Jüdischen Seminars in Manhattan; Superintendent des Lebanon Hospitals; bekannter Schriftsteller. Söhne: zwei, von denen der eine, Anwalt William Liebermann, zum Supervisor des Bundescensus für Brooklyn ernannt war. Töchter: drei.

Menz, Conrad. †5. März in N. Y. *11. Agust 1825 in Mainz. Kapellmeister. Machte als Musiker den Bürgerkrieg im 8. Regiment unter Oberst Blenker mit, reiste dann mit Gilmore's Kapelle, liess sich dann in N. Y. nieder. War der erste, der deutsche Karnevalsmusik hier einführte. War überall in den Vereinen der Kapellmeister für solche Vergnügungen. Mitglied: Eichenkranz, Männerchor, Mainzer Karnevalsverein.

Riefe, John. †25. März in N. Y., 173 E 94. Str. *In Vegesack, Hannover. Präsident der Consumer's Brauerei. War zuerst Vertreter der Ale-Brauerei von Clausen & Price und Schatzmeister dieser Firma, als dann verschiedene Wirte zusammen eine eigene Brauerei gründeten, beriefen ihn dieselben zum 1. Vizepräsidenten und Verwaltungsrat der Consumer's Brauerei; später wurde Präsident und Leiter derselben. War lange Jahre Präsident des Plattdeutschen Volksfestvereins (Ehrenpräsident) und Fritz Reuter Altenheim-Gesellschaft. Mitglied: Club Vegesack, F. & A. M., Central Turnverein, etc.

Niederstein, John. †8. April in Richmond Hill, 422 Beach Str. *1871 in N. York. Kaufmann. Wurde 1906 von der demokratischen Partei zum County Clerk von Queens gewählt; bekleidete diesen Posten bis Ende 1909. Gründer der Fearless Haken- und Leiter Compagnie No. 7. Mitglied: Brooklyn Arion, Schwäbischer Sängerbund, Vereinigten Sänger von Brooklyn (Ehrenmitglied) etc.

Frech, Dr. August F. †31. April in N. York. 244 E. 23. Str. *26. Januar 1831 in Würzburg. Arzt. Kam zuerst nach New Orleans ,wo als Arzt praktizierte; ging anfangs der 80er Jahre nach N. Y., machte den Bürgerkrieg als Stabsarzt mit. Heiratete 1866 Minna Bergmann. Sohn: Alfred. Tochter: Frau Olga Burghoff, bekannte Liedersängerin. War wiederholt Meister vom Stuhl der altehrwürdigen Trinity Loge No. 12. Mitglied der Odd Fellow Loge, 9. Deutscher Distrikt. War Präsident der Freien Deutschen Schule E. 4. Str.

Eidmann, Ferdinand. †5. Mai in New York, 51 7. Str. *1. Dezember 1842 in Worms. Bundessteuereinnehmer. Kam als junger Mann nach Amerika. 1878 in die Assembly gewählt, 1880-1881 Staatssenator. 1886, 1887 und 1888 Coroner der Stadt New York, 1893 vom Präsidenten Harrison zum Bundessteuereinnehmer des völlig deutschen 3. Distrikts ernannt, 1897 vom Präsident McKinley wiederernannt, bekleidete 17 Jahre lang dieses Amt. Heiratete 1865 Mary German. Sohn: Ferdinand Eidmann jr., Anwalt. Töchter: Zwei.

Neumüller, Franz. †19. Mai in N. Y. *1852 in St. Pölten bei Wien. Hotelier. Uebernahm 18888 mit Schäfer unter Firma: Schäfer & Neumüller das Hotel Hungaria, später allein das Union Square Hotel. Brachte als erster das Servieren a la Carte von Oesterreich herüber. Hat mit seiner Gattin, die am Leipziger Konservatorium ausgebildet war, verschiedene geschätzte Klavierkompositionen geschaffen. Vizepräsident der Excelsior Brewing Co., Direktor der American Exchange Cigar Co. Mitglied: Oesterreichische Gesellschaft, Hotel Association of N. Y.

Schneider, Karl G. †29. Mai in Brooklyn, 379 Grove Str. *1844 in Thalheim b. Heilbronn. Vereinsdirigent. War zuerst Lehrer der deutschen Sprache an der Turnschule, dann E. D. Turnverein, später Dirigent des Kings County Quartett Clubs, Schwäbischer Sängerbund, Brooklyner Liederkranz, Schneider Harmonie Club. Jahre lang Redakteur der "Brooklyner Reform" und unter dem Namen "Mappist' 'bekannt.

Amthor, Gustav F. †22. Juli in Flatbush, 194 Rugby Road. * 1834 in Dresden. Kaufmann. Kam 1854 nach Amerika; hatte bis zur Auflösung der Importfirma R. H. Whitbaus & Co. eine Vertrauensstellung inne; trat vor 33 Jahren als Schatzmeister in die Deutsche Sparbank N. Y. ein.

Köster, Dr. Henry F. †28. Juli in New City (Rockland County). *1863 in Hannover. Arzt. Kam in jungen Jahren nach Amerika, war zuerst Apotheker, liess sich 1891 in N. Y. als Arzt nieder. 1892 im N. Yorker Gesundheitsamt tätig; wurde Hospitalarzt am Riverside Hospital für arme Schwindsüchtige, Arzt am Roth'schen Orthopädischen Institute an Park Ave.

Weimann, Paul. †19. September in Brooklyn, 204 17. Str. *1865 in Görlitz. Journalist. Kam 1882 nach Amerika. Zuerst bei der Freien Presse, Brooklyn, N. Y. Staats-Zeitung und anderen Blättern tätig, war 1905 unter Mayor McClellan Steuerassessor, zuletzt am Morgen Journal tätig. Gab beim letzten Sängerfeste die Festzeitung "Der Barde" heraus. Mitglied: Arion-B, Booklyn Sängerbund, Heinebund, Verband Deutscher Schriftsteller.

Feltman, Chas. †20. September in Kassel. (Wohnung: 511 3. Str., Brooklyn). *3. November 1841 in Verden a. Aller. Besitzer eines Vergnügungsetablissements. War der erste, der auf Coney Island, welches damals eine unbewohnte Insel war, den Ocean Pavillon errichtete, woselbst die Kapelle des 71. Milizregiments Konzerte veranstaltete. Dieses neue Unternehmen fand so vielen Anklang, dass nach und nach die Vergnügungs-Insel das wurde, was dieselbe heute für New York bedeutet. Söhne: zwei. Der älteste Sohn, Charles L. Feltman, wurde Nachfolger des Vaters. Tochter: Frau Eduard Kieser, Wittwe.

Schwartz, Anton. †6. November in N. Y. :endete durch Selbstmord. Präsident der Bernheimer und Schwartz Brewing Co.

Ficken, Martin. †17. November in Brooklyn, 1096 Lincoln Place. *1840 in Deutschland. Kaufmann. Bekleidete Vertrauens-Stellung in der Bowery Sparbank, N. York. Veteran des Bürgerkrieges. Commander der Harry Lee Post, G. A. R.

Bieger, Peter N. †19. Nov. 320 E. 150 St., Bronx. *In Aschaffenburg 1811, kam vor 68 Jahren nach Amerika, eröffnete eine Brauerei, die sich zwischen 27. und 28. St. befand. Als das Geschäft in bestem Gange war, ging er in den Krieg mit Mexiko, liess sich im 8. N. Y. Inf. Regt. anwerben, trat nach seiner ehrenvollen Entlassung in das 10. N. Y. Milizregt. 1852 siedelte er mit der Brauerei nach Dobbs Ferry über ,wo der Verstorbene dieselbe länger als drei Jahrzehnte leitete. 1884 zog sich ins Privatleben zurück. Katholik.

Brandt, Herman, Violinist. †27. Dez. in N. Y., 586 Lexington Ave. *1842 in Hamburg. Studierte am Konservatorium in Leipzig, später Konzertmeister in Prag. Machte verschiedene grosse Touren durch Deutschland. Kam vor 15 Jahren nach N. Y., war 1. Geiger im Philharmonischen Orchester, spielte im Thomas Orchester in Chicago, leitete in St. Francisco das bekannte Brandt Streichquartett. Nahm als Violinlehrer einen hervorragenden Rang ein. Zu seinen Schülern gehören Violinisten, die im Philharm. Orchester und bei Damrosch spielen. Unter seinen vielen Kompositionen ist eine der bekantesten: "Das Albumblatt". Sohn: der Cellist Herm. Brandt jr. Tochter: Pianistin Frau Lillian Wright.

Lexow, Clarence, Ex-Senator. †30. Dezember in Süd-Nyack a. Hudson. *16. September 1852 in Brooklyn. Vater: Herausgeber des Belletristischen Journals. Rechtsanwalt. Gründete 1874 die Anwaltfirma Lexow und Haldane, die später in Lexow, Mackellar & Wells umgewandelt wurde; wohnte bis 1881 in N. Y., zog dann nach Nyack, war daselbst Parteiführer und in den Staatsenat gewählt, brachte durch die nach ihm benannte Lexow-Untersuchung die Korruption der N. Y. Stadtverwaltung ans Licht. Wandte sich 1897 der Untersuchung der Trusts zu, förderte Erweiterung der Anti-Trust-Gesetze. Direktor der Antrin Park Realty Co., Cities Development Co., North River Steamboat Co. u. a. m. Heiratete 3. Febr. 1881 Katherine M. Ferris aus N. Y. Sohn: Morton. Töchter: Caroline nud Katherine.

1911.

Melosch, Wilhelm. †12. Januar in Jersey City Heights. *1862 in Frankfurt a. Ma. Kaufmann. Alter48er, Schüler des Turnvaters Jahn. Kam 1848 nach Amerika, gründete 6. Juni 1850 den New York Turnverein im alten Stubenbord'schen Lokale, Beekman Str. Eröffnete 1863 in Washington Str., Jersey City, ein Juwelier- und Uhrengeschäft.

Ibert, Frank. †15. Januar 1859 in Brooklyn. Brauereibesitzer. Sohn deutscher Eltern, gründete an der Evergreen Ave. die Frank Ibert Brewing Co. Heiratete 1854 Marie Gramach. Mitglied: Arion Brooklyn, Schwäbischer Sängerbund, E. D. Turnverein, E. D. Schützencorps.

Weber, Hermann. †16. Januar in N. Y , 1351 Fulton Ave. *1851 in Bingen. Kaufmann. Gründete die sogenannte Bochus-Kapelle. 3. Ave., zwischen 14.-15. Weinstube, der Sammelpunkt seiner deutschen Landsleute. Zu den ältesten Mitgliedern des Arion, Eichenkranz, Beethoven Männerchores, Exhauptmann der Indep. New York Schützen, bildete die Deutschlandreisen dieser Gesellschaft. Meister vom Stuhl der Fessler Loge 576, F. & A. M.

Dannenberg, Louis. †18. Januar in Newark. *In Hessen-Darmstadt. Journalist. Kam 1853 nach Amerika, ging wieder nach der Heimat zurück, 1863 zum zweiten Male, liess sich in New York nieder. Lokalredakteur der Deutschen Zeitung, zeitweilig der New Jersey Freie Presse. Von 1877-1898 Vertreter der N. Y. Staatszeitung .

Seitz, Emil. †31. Januar in N. Y., 371 W. 137. Str. *In Rothenburg a. Neckar. Kunsthändler und Sammler. Kam 1851 nach Amerika, gründete eine Kunsthandlung am Broadway und Lispenard Str. Verleger der Stahlstiche: "Martha Washington's Empfangstag," "Washington und seine Generäle," nach Gemälden von Huntington. Kunstsammler alter Meister und Stahlstiche. Tochter: Frau Ottilie Heumann, Gattin des bekannten Restaurateurs Michael Heumann.

Grassmann, Ex-Mayor. †19. Februar in Hoboken, 401 Washington Str. *5. März 1846 in Hamburg. Ex-mayor und Generalagent. Von 1882-1888 Stadtrat, später von den unabhängigen Deutschen zum Mayor erwählt. Mehrere Jahre Assessment-, dann Sanitäts-Kommissär, später Generalagent der Travelers' Accident Insurance Co. War Odd Fellow. Unverheiratet.

Cohen, Hermann, genannt Wachtel Cohn. †15. März in N. Y., 121 W. 127. Str. *In Freystadt b. Liegnitz. Kaufmann. Kam mit 15 Jahren nach Amerika. Spielte 25 Jahre an dem Stadt-Theater, von Hamann und Hoym gegründet, an der Bowery. Später war Importeur und Verkäufer von ätherischen und anderen Oelen, Essenzen und Extrakten. Heiratete 1872 Auguste Bernstein.

Rachow, Ferd. J. †18. März in Brooklyn, 168 State Str. *1838 in Coburg-Gotha. Maschinenfabrikant und Ingenieur. Kam zur Zeit des Bürgerkrieges nach Amerika, übernahm leitende Stellung in den Morgan Iron Works, die Kriegsschiffe für die Bundesregierung bauten. Eröffnete 1866 Maschinenwerkstätte in der Water St., Manhattan, die nach Brooklyn verlegte. Betrieb andere

Fabrik in Plymouth Str., die nur Maschinen nach seinen eignen Patenten herstellte. Unter seinen Erfindungen sind bekannt: Rotierende Pumpen, Zuckerraffinerie-Maschinen, Eisenbahnwagen zum Transport lebender Fische; diese Wagen werden besonders von der Booth Fish Co. gebraucht; verlegte auch diese Fabrik später nach East New York. Gründer des ersten technischen Vereins von N. Y.

Hesse, Henry. †27. März in N. Y., 961 Lexington Ave. *1833 in Carlshafen a. d. Weser. Kaufmann. Kam 1850 nach Amerika. Gründete 1858 die Firma Henry Hesse, Baumwollen und Wollgarne, in Grand St., 208, später nach 399 6. Ave. verlegt. Sohn: Henry Hesse jr., Töchter: Frau Chas. Hauselt, Frau E. Morch. Seit 1863 Mitglied des Deutschen Liederkranzes.

Amend, Bernhard G. †6. April in N. Y. *1821 in Darmstadt. Apotheker. Chef der grossen Drogen-Firma Eimer und Amend. Kam nach Amerika, trat 1847 in Dr. W. H. Milner's Apotheke, 3. Ave und 18. Str., ein, kaufte 1851 mit Louis Gail diese Apotheke, associierte sich 1856 nach Gails Austritt mit Charles Eimer als Importeure von deutschen Drogen und norwegischem Leberthran. 1883 trat Eimer aus der Firma und begann er 1876 mit Einführung von Laboratoriumsgegenständen. Lebenslängliches Mitglied d. College of Pharmacy. Mitglied: Chemiker-Verband, Metropolitan und Natural History Museum.

Achelis, Thomas. †8. April in N. Y. *1840 in Brooklyn. Teilhaber von Vietor u. Achelis. Im Jahre 1828 wurde Frederick Vietor, 1840 Thomas Achelis sen. Mitglied der Firma, letzterer starb 1872, nachdem 1870 Vietor im Tode vorangegangen war. Später, 1865, ging die Firma in die Hände des jetzt verstorbenen Thomas Achelis über; ging dann nach Bremen, übernahm die Oberaufsicht in Bremen über die Filialen in Chemnitz, Paris und Lyon. Direktor der Germania Lebensversicherungs - Gesellschaft. Junggeselle. Mitglied: N. Y. Handelskammer, Deutscher Verein, Germania Club, Brooklyn.

Krollpfeifer, Dr. Henry . †12. April in N. Y., 113 W. 81. Str. *1848 in Kassel. Arzt seit 1876. Kam 1849 nach Amerika. Mitglied: Liederkranz (seit 1881), Präsident desselben 1901-2, Vorsitzender des Kommerses bei Anlass der Anwesenheit des Prinzen Heinrich von Preussen. Heiratete Frieda Merz.

Steffen, Peter Friedrich. †11. Mai in N. Y., 602 E. 84. Str. *1823 in Harsefeld (Hannover). Sängerveteran und Expräsident der Vereinigten Sänger von N. Y. Kam 1849 nach N. Y., trat 1850 in den Sozialreformer Gesangverein ein, war dessen Präsident 1851-53. 1853 trat der Allgemeine Sängerbund in Fühlung mit Philadelphia, Baltimore, Brooklyn und New Jersey . 1854 Präsident der Vereinigten Sänger, war Festpräsident von verschiedenen Sängerfesten, 1865 das letzte Mal in dieser Stellung, zog sich 1868 von der führenden Stellung zurück. Gehörte bis zum Ende der 90er Jahre dem Deutschen Liederkranz an.

Schwarz, Friedr. A. O. †17. Mai in New York, 20 E. 61. Str. *18. Oktober 1836 in Herford i. W. Spielwaren-Importeur. Kam 1856 nach Amerika. Verlegte 1870 das in Baltimore gegründete Spielwarengeschäft nach N. Y., vergrösserte dasselbe, bis es endlich in der 5. Ave. sein Heim fand. Heiratete 1862 Caroline Clausen, Tochter des Brauherrn Clausen aus N. Y., Mitglied: Deutscher Liederkranz (seit 1877), Deutscher Verein, D. Hospitalverein.

Moser, Otto C. †19. Mai in Brooklyn, 625 West Str. *13. November 1853 in N Y. Kaufmann. Sohn deutscher Eltern. Buchhalter in einem grossen Farmprodukten-Kommissions - Geschäft. Expräsident des Zöllner Männerchores. Heiratete 14. Mai 1872 Margarethe Lippert. Söhne: Alfred, Walter, Theodor; Töchter: Frau Katharine Glaeser, Sadie Metcalf. Mitglied: Senefelder Loge d. Odd Fellows, Knights of Pythias etc.

Beck, Dr. Carl. †8. Juni in seiner Sommer-Residenz Pelham. *4. April 1855 in Neckargemünd. Chirurg. Kam 1882 nach N. Y. Gründer und Präsident des St. Mark's Hospitals. Wandte zuerst Röntgen-Strahlen in New York an. Präsident der Deutschen Medizinischen Gesellschaft, Therapeutischen Gesellschaften. Professor der Chirurgie an der Post Graduate Medical School. Verfasste in englischer Sprache: Manuel of Surgical Asepsis, Text-Book on Fractures. Roentgen Ray Diagnosis in deutscher Sprache: Röntgenlehre, Röntgen-Strahlen im Dienste der Chirurgie. Gründete 1902 die Vereinigung Alter Deutscher Studenten, während der Anwesenheit des Prinzen Heinrich, erhielt vom König von Schweden den Nordstern-Orden. Heiratete Hedwig S. von Loeser, Tochter des Oberlandespräsidenten. Söhne: Erich C. A., Edward. Tochter: Ellen G.

Klein, Bruno Oscar. †22. Juni in New York. 245 Madison Ave. *6. Juni 1858 in Osnabrück. Komponist, Dirigent und Lehrer. Kam 1878 nach Amerika. Liess sich 1883 in N. Y. fest nieder. Leiter der Klavierabteilung des Konvents vom Heiligen Herzen, Organist d. St. Francis Xavier-Kirche, Professor d. Kompositionslehre am Nationalen Konservatorium. Veranstaltete im neuen deutschen Theater Kammermusik-Abende, genannt "Pops." 3 aktige Oper "Kenilworth" in Hamburg aufgeführt; mehrere Kompositionen Sonate für Geige und Lieder. Sohn: Carl Klein ,Violinvirtuose.

Abraham, Abraham. †29. Juni auf seinem Sommersitz auf Cherry Island. *1843 in New York. Teilhaber und Gründer von Abraham & Strauss, Brooklyn. Sohn deutscher Eltern. Eröffnete mit seinem Vater zusammen kleinen Laden, 297 Fulton Str., Brooklyn. Kaufte 1885 das als Wheeler's Folly bekannte Gebäude neben seinem Geschäftsplatze auf, legte so den Grund zu dem heute bedeutendsten Warenhaus Brooklyns, Abraham & Strauss. Präsident des Tempel Israel, Jüdischen Hospitals, Direktor d. Brooklyn Institute für Künste u. Wissenschaften. Verwalter des Baron de Hirsch Fonds u. s f. Sohn; Lawrence Abraham. Töchter: Frau Simon F. Rothschild, Edw. Charles Blum, Percy Strauss.

Foster, Kapt. A. G. †5. Juli in N. Y., 667 E. 163. Str. *1842 in Berlin. Kapitän. Kam 1846 nach Amerika, führte von 1866 an verschiedene Fischerfahrzeuge, später erwarb 2 Schiffe, "Al Foster" und "Angler," mit denen Tausende von Anglern nach den Fisch-Gründen hinausführte; das erste Schiff, von der Bundesregierung angekauft, wurde in den Gewässern Alaskas in Dienst gestellt. Vorzüglicher Kenner der Küste und Sandbänke.

Lichti, Friedr. Wilhelm. †29. Juli in N. Y., 411 W. 125. Str. *6. März 1843 in Kolchenstein (Rheinprov.). Veteran und Adjutant d Koltes Post 32. Kam 1860 nach Amerika,

machte als Kavallerist den Bürgerkrieg mit, hat manche Attacke bei Harrisburg, Cross Keys, Bull Run und Antietam mitgeritten, wurde verwundet. Kam ins berüchtigte Libby-Gefängniss; später ausgewechselt. Eröffnete nachher einen Schlächterladen. Sohn: Jacob Lichti.

Fünfkirchen, Franz. †10. August in West Hoboken, 387 Palisade Ave. *22. Mai 1839 auf Morawetz (Böhmen). Journalist. Kam nach der Schlacht bei Königrätz 1866 nach Amerika. Lieferte zuerst Beiträge für Frank Leslie's illustrierte Zeitung, Dr. Lei's Monatschrift für Freidenker; trat 1872 in die Redaktion des Demokraten, Philadelphia, ein; war bis 1889 ununterbrochen darin tätig. Uebernahm mit C. B. Wolffram die Leitung des alten N. Y. Journal. Bis 1897 arbeitete als Lokalredakteur, trat dann in den Stab der N. Y. Staatszeitung über. Heiratete 1875 Hedwig Gregoravius, Nichte des berühmten Geschichtsforschers. Nichte mütterlicherseits des bekannten Dramatiker Emil Pohl. Tochter: Frau Alice de Laurier, Agnes. Seit 1885 Mitglied d. Pressklubs. Vizepräsident des Nationalen Verbandes Deutsch-Amerik. Journalisten und Schriftsteller.

Lammel, Mgr. Anton Jos. †26. August in N. Y. *11. April 1850 in Wallerstein, Bayern. Monsignore, Päpstlicher Hausprelat und Pfarrer der deutschen St. Joséph's Gemeinde. Kam 1876 nach den Vereinigten Staaten. Anfänglich Hilfspriester der St. Nicolas-Kirche, Kaplan an der La Salle-Akademie, Hilfspriester und Chordirigent der St. Patrick's Kathedrale; war ein trefflicher Prediger, hervorragender Musiker und Musikverständiger. Nach dem Tode des Paters Durthaler wurde Pfarrer der St. Joseph's-Gemeinde, die 3. November 1895 eine neue Kirche bezog. Besondere Interesse für den Kirchenchor. Erhielt September 1906 für seine grossen Verdienste vom Papst Pius X. den Titel Päpstlicher Hausprälat und Monsignore.

Littmann, Adolf. †29. Oktober in N. Y. *In Berlin. Machte Feldzüge 1866, 1870-71 mit, einer der letzten Inhaber des Eisernen Kreuzes. Kam nach N. Y.; war Besitzer einer Weinhandlung. Mitglied: 24. Kompagnie des Deutschen Kriegerbundes, Friedrich Glück Quartett, Zschokke Loge 202, F. & A. M

Woerishoffer, Carola. †11. September bei einem Automobilunfall ums Leben gekommen. Staatliche Arbeitsinspektorin, 25 Jahre alt. Enkelin Oswald Ottendorfers, Tochter von Frau Anna Woerishoffer. Verschmähte es, die Rolle einer tatenlosen reichen Erbin zu spielen. Nach Absolvierung des Bryn Mawr College studierte sie praktisch die Lage der Fabrikarbeiterinnen. Nahm lebhaften Anteil an dem grossen Blusenarbeiterinnen Strike vor mehreren Jahren. Stellte etwa $75,000 Kaution in den Gerichten, um die verhafteten Mädchen vor dem Verbleiben in der Untersuchungshaft zu bewahren. Carola Woerishoffer war die Hauptstütze des Greenwich Houses, wo sich eine Gedächtnistafel in Anerkennung ihrer grossen Verdienste um dieses Institut befindet. Sie vermachte dem Bryn Mawr College testamentarisch $500,000. Ihre Mutter und Schwester, Gräfin Seilern in Deutschland wohnhaft, überleben sie.

Pulitzer, Joseph. †29. Oktober an Bord Yacht "Liberty", Charleston. *1847 Ungarn. Herausgeber der World. Kam 1863 nach Amerika. Liess sich in St. Louis nieder, zuerst Berichterstatter, Lokalredakteur, Chefredakteur und Mitbesitzer der von Carl Schurz herausgegebenen "Westlichen Post." Erwarb 1878 käuflich die "St. Louis Dispatch," die mit der "Post" zusammen als "Post-Dispatch" vereinigte. Kaufte 1883 die "World" in New York, damals eine kleine Zeitung, die nach und nach zu ihrer heutigen Bedeutung heranwuchs. Stiftete $1,000,000 an Columbia Universität zur Errichtung und Erhaltung eines College für Journalismus und begründete für jenes Institut Stipendium für Schüler von öffentlichen Schulen.

Westernacher, Gottlieb. †30. Oktober in Brooklyn. *22. Dezember 1858 zu Buldingen (Hessen-Darmstadt). Kaufmann. Kam 1876 nach Amerika, war zuerst in Cleveland, Milwaukee, Charleston, liess sich 1884 in Brooklyn nieder, betrieb daselbst ein Weinimportgeschäft. War von 1889-1895 Schatzmeister des demokratischen Generalkomittees von Kings County. Mitglied d. demokratischen Staatskommittees, 1904 Hilfsbrückenkommissär. Mitglied: Arion B, Deutscher Pressklub, N. Y., Schwäbischen Sängerbund.

Baumann, Rudolph. †7. November in Bay Ridge B., 1163 67. Str. *1826 in Dresden. Journalist. Kam 1846 nach Amerika. Mitarbeiter der New Yorker Tagesnachrichten. Sohn: Henrich Baumann. Töchter: Louise Baumann, Frau Emilie Schaider.

Moeller, Peter Wilhelm. †4. Dezember im D. Hospital. Residenz: 1007 Tinton Ave. *15. Januar 1832 im Bergischen a. Rhein. Lehrer und Pädagoge. Kam 1857 mit C. Hermanns nach Amerika und gründeten die beiden die erste Schule in Savannah (Ga.) Kam Mai 1858 nach N. Y., eröffnete die erste Schule in der W. 35. Str.; wurde 3 Jahre später als Direktor an die St. Johannis Akademie in Christopher St. berufen, verliess den Posten, gründete 1863 a. d. West 27. Str. das Moeller Institute, feierte später das 50jährige goldene Lehrerjubiläum; kurze Zeit darauf schloss die Schule ihre Türe. War alsdann Vorsteher der Vereinsschulen des Deutsch-Amerikanischen Schulvereins. Gründete vor 43 Jahren im Schulhause den Gesangverein Heinebund.

Neumer, Ferdinand. †8. Dezember in N. Y., 20 W. 95. Str. *Januar 1849 in Frankfurt a. M. Kam 1865 nach N. Y., Gehülfe von Kapitän Mittnacht, Erfinder eines Sicherheitsschlosses, eröffnete dann 1877 Flaschenbiergeschäft der Ehret'schen Brauerei. Präsident des Erinnerungsvereins, Mitglied: Arion, Beethoven Männerchor.

1912.

Schreivogel, Charles. †25. Januar in Hoboken, 1232 Garden Str. *4. Januar 1861 in N. Y. Deutsch-Amerik. Maler. Eltern waren aus Stuttgart eingewandert. Nachdem in München Malerei studiert, kehrte 1890 nach Amerika zurück. Zeichnete mit Vorliebe Indianer. Machte drei Jahre später Tour nach dem Westen, um Indianer an Ort und Stelle zu studieren. Im letzten Sommer reiste mit seinem Freunde Colonel Cody (Buffalo Bill) u. seiner Gesellschaft herum. Erstes Gemälde: "My Bunkie," erhielt dafür den Thomas B. Clark Preis der National Academy of Design. Auf den Ausstellungen Paris, Buffalo, St. Louis preisgekrönt. "Fight for Water" in München und Berlin ausgestellt. Bedeutende Gemälde sind: "Defending the Stockades," "The Dispatch Bearer," "Stage Coach," "The Skirmish Line." Mehrere Indianerbronzebüsten von ihm hergestellt, eine davon als Schmuck seines Hauses. Mitglied: Deutscher Club von Hoboken.

Hoch, Friedrich. †13. Januar, N. Y., 162 E. 61. Str. *27. September 1833 in Wurmberg, Oberamt Maulbronn. Kaufmann. Kam 1853 nach Amerika. Uebernahm 1857 das Geschäft von Ludwig Laux. Gründete 1865 ein Packinggeschäft grossen Stils, zog sich aber auf den Rat der Aerzte vom Geschäfte zurück; errichtete dann in der 7. Ward eine grosse Anzahl Häuser. Heiratete 1862 Karoline Diefenbacher. Söhne: Doktor John Hoch, George Hoch. Ehrenpräsident und Gründer des Erinnerungsvereins. Mitglied: Beethoven Männerchor, N. Y. Independent Schützen, Germania Loge.

Orth, Jacob.. †20. Januar in N. Y., 361 E. 156 . *1848 in Oggersheim (Rheinprov.). Lehrer und Organist. Kam 1872 nach Amerika. Wurde unter Aufsicht von Pastor Halfmann Lehrer und Organist der evang.-luther. Immanuels-Kirche; unter seiner Leitung hob sich die Kirchenschule. Beinahe drei Jahrzehnte hat er dort gewirkt. Nach dem Tode des Pastors zog auch er sich in das Privatleben zurück. Tochter: Frau Emma Billo .

Jonas, Alexander. †29. Januar in N. Y., 223 E. 18. Str. *In Berlin. War lange Jahre Chefredakteur der New Yorker Volkszeitung. Einer der ersten Führer der deutschamerikanischen Sozialdemokraten New Yorks.

Bender, F. Wm. †7. Februar in Hoboken, 600 River Str. *1852 in Grosssachsen, Baden. Kaufmann. Kam 1866 nach Amerika. Zuerst Leiter der Germania Lebensversicherung-Gesellschaft, gründete nachher ein Versicherungs- und Grundeigentums-Geschäft. Wurde in den Stadtrat erwählt, dann Mitglied der Brand-, Steuer-Appellations- und Freibibliotheksbehörde, ernannte Mayor Geo. Steil ihn zum Mitglied der Steuer-Assessoren-Behörde. Gründer und 1. Präsident der Hudson County Brewing Co. und Consumers' Ice Co. Mitglied: Hoboken Männergesang-Verein (Präsident) Deutscher Club (seit 1882), Handelskammer und Passirmeister d. Hudson Loge 71, F. & A. M.

Thalmann, Ernst. †26. Februar in New York, 150 W. 59. St. *19. Juni 1851 in Mannheim. Bankier, Seniorchef der Maklerfirma Ladenburg, Thalmann u. Co. Kam 1867 nach Amerika. Gründete 1876 die Bankfirma Limburger u. Thalmann, nach vier Jahren trat Adolf Ladenburg der Firma bei, die von nun an Ladenburg, Thalmann u. Co. firmiert; später wurde die Wittwe von Ladenburg Theilhaberin. Zu den Associes gehören Richard Limburger, Walter T. Rosen, B. F. Guinness, das Berliner Bankhaus S. Bleichröder als Spezialinhaber, bis 1907 Hans v. Bleichröder, Georg v. Bleichröder, Dr. Paul Schwalbach das Verhältnis lösten. War Fiskalagent der Deutschen Regierung. Direktor: Alliance Realty Co. Heiratete 1881 Anna Michaelis aus Köln. Mitglied: N. Y. Effektenbörse (seit 1879), N. Y. Produktenbörse, N. Y. Wollbörse, Chicago Handelskammer, Deutscher Liederkranz, Harmonie und zahlreiche Wohltätigkeitsanstalten. Erhielt von Kaiser Wilhelm II. einen hohen Orden für seine Verdienste um die deutsche Industrie.

Weber, Dr. Leonard. †1. März in N. Y., 132 W. 73. Str. *22. Mai 1837 in Bayern. Arzt. Kam 1863 nach N. Y., praktizierte an der Northern Dispensary am Waverly Place. Arzt im St. Francis Hospital, später im St. Mark's Hospital als Präsident. 1895 Professor d. allgemeinen Medizin an der Post Graduate Medical School. Bekannt als Fachschriftsteller. 1910 Ehrendoktor der mediz. Fakultät Erlangen aus Anlass seines 50jährigen Doktorjubiläums. Gründer und Vizepräsident der Germanistic Society, war Präsident der Deutsch-Medizinischen Gesellschaft. Mitglied: Vereinigung alter D. Burschenschaften, D. Liederkranz, Deut. Verein, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Allgem. D. Sprachverein.

Ely, George. †26. März in Washington, D.C. *1823 in Kassel. Kaufmann. Alter 48er. Kam 1848 nach Amerika; gründete 23. Januar 1854 mit 13 anderen Männern den Arion, wurde 8 Februar zum Archivar des jungen Vereins ernannt. Gab 1873 seinen Wohnsitz in N. Y. auf, zog nach Washington, D. C., wo bis zu seinem Tode im Pianogeschäfte tätig war. War der letzte noch lebende Gründer des Arion.

Dick, William. †5. April in Brooklyn, 156 S. 9. Str. *1823 in Hannover, Zuckermagnat und Finanzier. Kam in jungen Jahren nach Amerika; gründete 1859 ein Mehl- und Futtergeschäft, später mit Louis Wintgen zusammen eine kleine Zuckersiederei; mehrere Jahre später unter der Firma Dick & Meyer Raffinerie, wurde Hauptaktionär der American Sugar Refining Co. Direktor: Nassau Trust Co., Deutschen Sparbank, Hecker-Jones-Jewell Milling Co. Präsident der Manufacturers' National Bank. Heiratete 1848 Anna Vogts. Sohn: J. Henry, Vizepräsident der Manufacturers' National Bank. Tochter: Frau Adolph Mollenhauer.

Steinbuck, Friedrich. †5. April, Brooklyn, 646 Kosciusko Str. *16. April 1849 zu Heidenheim. Fabrikant. Kam 1853 mit seinen Eltern nach Amerika, verschaffte sich als Verfertiger medizinischer Glaswaren einen Ruf. Heiratete 1876 Emilie Zuckerschwardt. Söhne: Wilhelm, George, Frederick. Tochter: Emilie Ostertag. Mitglied: E. D. Turnverein, Brooklyn Arion, N. Y. Turnverein.

Straus, Isidor und Frau Ida, Grosskaufmann und Mitinhaber R. H. Macy u. Co. †15. April 1912 bei dem Schiffsuntergang der Titanic. *6 Februar 1845 in Rheinbayern als Sohn von Lazarus und Sara Straus. Heiratete 12. Juli 1871 Ida Blun aus New York. Besuchte das Collinsworth Institut in Talbotten (Ga.), studierte an der Washington und Lee Universität. Mitglied des 53. Kongresses, Vicepräsident der Chamber of Commerce State of New York, Direktor von verschiedenen Banken, Trust Kompagnien und Wohltätigkeitsanstalten. Teilhaber der Firma L. Straus u. Sons, R. H. Macy u. Co., New York, Abraham u. Straus, Brooklyn. Kam mit seiner Gattin bei der Titanic Katastrophe 15. April 1912 um. Letztere konnte sich retten, wollte aber lieber mit ihrem Gatten gemeinschaftlich sterben. Hinterliess folgende Kinder: Jesse Isidor, Percy S., Herbert N.. Frau A. S. Hess, Frau Richard Weil, Frau Herbert Schettel. Im Juni 1913 wurde eine Bronzetafel am Eingange des Waarenhauses R. H. Macy u. Co., 34 St., N. Y., von Angestellten gestiftet, zur Erinnerung an den schrecklichen Tod ihres Chefs und seiner Gattin, enthüllt. Dieselbe trägt folgende Inschriften: "Ihr Leben war schön und ihr Tod ruhmvoll." "Diese Tafel ist die freiwillige Gabe trauernder Angestellten."

Emil Boas, Direktor der Hamburg-Amerika-Linie. †3. Mai auf seinem Landsitz "Bonnierest", Greenwich (Conn.). *15. November 1854 in Goerlitz. Besuchte das Friedrich Wilhelms Gymnasium in Breslau, später das Sophien-Gymnasium in Berlin, woselbst er 1872 das Abiturienten-Examen bestand. Trat dann als Volontär in das Bankhaus von

C. B. Richard & Boas, Hamburg, ein, dem sein Onkel als Teilhaber angehörte. Arbeitete ein Jahr in dem Geschäfte, wurde später nach New York geschickt. Diese Firma war damals Generalvertreter der Hamburg-Amerika Packetfahrtaktiengesellschaft, die kein eigenes Bureau in N. Y. besass. Hier arbeitete Boas abwechselnd im Bank- und Schiffahrtsgeschäft, wandte sich aber mehr und mehr letzterem Zweige zu. 1892 richtete die Hamburg-Amerika Linie ihr eigenes Bureau ein und wurde er Generalgeschäftsführer dieser Gesellschaft. Verheiratete sich vorher mit Harriet Sternfeld. Der erste New Yorker Direktor war Carl Schurz, der sich aber vor mehr als 15 Jahren von diesem Posten zurückzog und war B. seither Direktor. Mitglied: N. Y. Handelskammer, Legal Aid Society, Japan Society, N. Y. Yacht Club, Deutscher Verein, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz, Germanistic Society (war einer der Gründer). Zuletzt Schatzmeister des Ehrenkomites zur Feier des zehnjährigen Bestehens der Ver. Deutschen Gesellschaften. Besass grosse Bibliothek, besonders Geographie und Blumenzucht betreffend. Hinterliess die Wittwe und einen Sohn, der sich in El Paso (Texas) befand.

Ramsperger, Gustav L. †6. Mai in N. Y., 2? Central Park West. *13. Dezember 1824 in Göningen, Schwarzwaldkreis. Apotheker. Kam 1850 nach Amerika. Kaufte zuerst die Apotheke E. Vetters, Oliver Str., später die Faber Balluff Apotheke, 6. Ave. und 38. Str., dann 1875 die Apotheke Fulton Str., Brooklyn, die seinem Neffen, R. C. Werner, 1884 verkaufte. Bereiste allein, als 80 jähriger, Egypten, Palästina. Heiratete 1850 Eleonore Wiedersheim, die 1905 starb. Sohn: Hermann G. Tochter: Frau Otto P. Amend. Gründer des D. Apotheker-Vereins. Mitglied: D. Liederkranz (seit 1860).

Bertram, Erich L. †27. Mai in N. York. *17. März 1874 in Magdeburg. Journalist. Kam 1902 nach den Vereinigten Staaten. Stellung zuerst an der Gross-New Yorker Zeitung, N. Y. Herold, später Lokalredakteur der N. Y. Staatszeitung.

Dommerich, L. F. †22. Juli in New York. ?14 W. 57. Str. *1841 in Kassel. Grosskaufmann. Kam 1869 nach Amerika. Gründete mit dem inzwischen verstorbenen Emil Oelbermann ein Schnittwaren-Importhaus unter der Firma Oelbermann, Dommerich & Co., später mit seinen Söhnen zusammen L. F. Dommerich & Co. Söhne: O. L. Dommerich, L. W. D. und A. L. Tochter: Frau R. Siedenburg. Mitglied: Deutscher Verein (seit 1875), D. Hospital und zahlreiche Wohltätigkeitsanstalten.

Gross, Conrad R. †24. Juli in N. Y., 427 W. 147. Str. *1847 in Godesberg a. Rh. Bauunternehmer. Kam 1867 nach Amerika, gründete die Baufirma Gross & Hebener, führte grössere Bauten am Broadway aus. Mitglied: Mozart-Verein (Ehrenpräsident), Arion, Trinity Loge. Sohn: Dr. R. Gross, Arzt in Beechford. Töchter: Zwei.

Weiner, Alphonse: †24. Juli in N. Y., 192. Str. und Edgar Allen Poe Park. *1852 in Breslau. Uhrmacher. Kam 1887 nach Amerika, gründete ein Uhren- und Juwelier-Geschäft. 1910 von Mayor Gaynor zum Schulkommissär ernannt. Direktor: Eureka Bau und Darlehen-Gesellschaft. Mitglied: North Side Board of Trade, Radiant Loge, Mystic Shrine, F. & A. M., M. Schnorrer Club. Heiratete 1884 Catharine A. Seaton aus Birmingham.

Schnebel, Pastor Daniel. †26. Juli in Brooklyn. *1845 in Fischbach b. Kaiserslautern. Pastor der evangel. Salems-Gemeinde, Brooklyn. Kam 1868 nach Amerika, amtierte in Baltimore, Trenton, Greenville und in Brooklyn, gründete daselbst die 5. Ave. Mission. Ging nach Deutschland, kam aber 1909 nach Amerika zurück, baute in Paterson die ChristusKirche, wurde nach Brooklyn an die Salems- deutsch-evangelische Gemeinde berufen. Söhne: Milton R., Daniel A. Töchter: Frau Edw. Jäckle, Jersey City, Charlotte Schnebel.

Heumann, Nathan. †23. August in N Y. Baumwollhändler. Kam 1850 nach Amerika. Direktor d. India Wharf Brewing Co. Direktor: Institut für Taube und Stumme. Errichtete in Hawthorne Ausbildungsschule für jüdische Knaben. Mitglied: Produkten- und Metallbörse, Deutscher Liederkranz, Altmeister der King Solomon Loge, Vorsitzender des Ehrenfonds-Komitees.

Blaustein, Dr. David. †26. August in N. Y. *in Lida, bei Wilna, Russland. Kam 1886 nach Amerika. Lehrer und Geistlicher, Dozent an verschiedenen Hochschulen. War Leiter der Sommerkolonie der Young Men's Hebrew Association in Cold Spring a. Hudson. Erziehung und Förderung seiner Glaubensgenossen, besonders bei der Educational Alliance tätig.

Caesar, Julius. †26. August 1912 in Bogota, N. J., im Heim seiner Tochter. *1838 is Rheinhessen. Kam in jusgen Jahren nach Amerika. War lange Jahre mit seinen Brüdern Teilhaber einer der bedeutendsten Fabriken für Emaille-Fenster- und Schilder-Buchstaben. Hat über 53 Jahre dem Mozartvereis angehört, bekleidete das Amt eines Schatzmeisters für viele Jahre, war auch mehrere Male Präsident desselben. Hat sich für den Bau der neuen Mozarthalle an der 86. St. und 2. Ave. sehr verdient gemacht.

Petersen, Hermann. †3. Oktober auf dem Dampfer Cincinnati. *6. Oktober 1861 in Osnabrück. Kaufmann. Trat Mai 1899 in den Dienst der Brauerei Piel Brothers, war zuletzt Direktor und Schatzmeister derselben. Mitglied: Gesangverein Concordia, E. N. Y. Arion, Eichenkranz, Zöllner Männerchor etc. Sohn: Hermann.

Spicker, Max. †13. Oktober in N. Y. *16. August 1858 in Königsberg. Dirigent, Komponist. Kam 1882 nach Amerika, hatte sich um die Dirigentenstelle des Beethoven Männerchors beworben, blieb bis 1888. Leitete mit Anton Seidl die grossen Orchester-Konzerte in Brighton Beach. 1895 Chef des Theoretischen Departments des National Conservatory of Music in N. Y. bis 1907. Musikdirektor des Tempels Emanu-El. Komponierte: Bühnenmusik zu Schiller's Laube, Demetrius "Tage der Rosen," "Alte Mütterchen," "Pilot," "Im Grase tauts" etc. 1909 einer der Preisrichter d. Sängerfestes d. Nordöstlichen Sängerfestes. Mitglied: D. Liederkranz seit 1891.

Schwab, Gustav H. †12. November in Litchfield (Conn.). *30. Mai 1857 in N. Y. Grosskaufmann. Senior-Chef der Firma Oelrichs & Co. Machte seine Lehrzeit beim Norddeutschen Lloyd in Bremen durch, trat 1876 in die von seinem Urgrossvater gegründete Firma. Heiratete in demselben Jahre Caroline Wheeler aus Fordham. Mitglied d. Verwaltungsrates verschiedener Banken, Handelskammern, Vorsitzender des Kanalbesserungswesen, war 14 Jahre lang Präsident der Deutschen Gesellschaft. Erhielt von Kaiser Wilhelm II. den Rothen Adlerorden 3. Kl. und vom König von Italien den S. S. Maurizius und Lazarus-Orden.

Schmidt, Richard F. †12. November in Brooklyn, 719 Quincy Str. *14. November 1845 in Weimar. Kaufmann. Kam 1884 nach Amerika; erst Journalist der Freien Presse in Minneapolis, dann National-Zeitung, Chicago. Gründete ein Futtergeschäft in Brooklyn. Heiratete Helene Schneider. Söhne: Richard, Edgar, Willy. Tochter: Frau Gertrude Steppes. Gründer und Expräsident des Zweigverbandes des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes. Delegat des Turnvereins Brooklyn E. D. Mitglied: Arion und Zöllner-Männerchor.

Ramdohr, Dr. von.. 17. November in N. Y., 243 E. 18. Str. *4. September 1855 in Sandfort b. Osnabrück. Arzt. Kam 1872 nach Amerika, zuerst Apotheker, studierte dann Medizin, seit 1890 Spezialist f. Gynäkologie und Geburtshilfe. Gründer d. Post Graduate Hospitals und 20 Jahre leitender Professor, ebenso Mitbegründer, Sekretär und Vizepräsident der Poliklinik, Mitbegründer des St. Marks Hospitals.

Schwedler, Dr. Friedr. Edw. †7. Dezember im Bronx, 3065 Decatur Ave. *4. Januar 1882 in Krimmitschau (Sachsen), Arzt. Kam 1855 nach New York, liess sich in ganz deutscher Nachbarschaft als Arzt nieder. Gründete 1857 mit Dr. Abraham Jacobi zusammen die Deutsche Dispensary, später das Deutsche Hospital und den Frauenverein des D Hospitals und Dispensary. Verheiratet seit 1850.

Dölger, Peter. †15. Dezember in N. Y., Riverside Drive und 100. Str. *3. März 1832 in Kleinwallstadt (Oberfranken). Brauherr. Kam 1850 nach Amerika. Gründete nach Vorbild seines Bruders Joseph eine eigene Brauerei an 101 Avenue A, kaufte 4 Baugrundstücke dazu, eröffnete 1911 Flaschenbier-Abteilung. Heiratete 1860 Margarete Lambrecht, die 1870 starb. Kinder: Peter Doelger jr., Charles Doelger, Frau Fred Kuser, Madeline Morchhauser, Frau Adolph Hupfel; heiratete 1880 zum zweiten Male Marie Wagner aus Philadelphia. Kinder: Frank G., Marie Cecilia. Erhielt am 25. März 1900 das Ehrenbürgerrecht seiner Vaterstadt.

Speckmann, Dr. Charles Henry. †16. Dezember in Brooklyn, 409 Classon Ave. *22. Juni 1864 in Hannover. Arzt. Kam in jungen Jahren nach Amerika. Mitglied verschiedener deutscher Vereinigungen.

Enders, William Tobias. †16. Dezember in Brooklyn, 253½ Bainbridge Ave. *1836 in Gambach. Kaufmann; war 32 Jahre bei der Brauerei George Ringler & Co. tätig, arbeitete sich bis zum Superintendenten darin empor.

Heseler, Wilhelm. †18. Dezember in Brooklyn. *In Berlin. Turnlehrer. Kam mit 19 Jahren nach Amerika. Uebernahm zuerst den Turnunterricht am N. Y. Turnverein, wurde später 2. Sprecher desselben. Lehrer am Central Turn-Verein, Union Hill Turn-Verein, Hoboken Akademie. Heiratete 1865 Wilhelmine Schöppers. Sohn: Wilhelm.

Weimann, John. †27. Dezember in N. Y., 49 Claremont Ave. *22. November 1849 in Berlin. Journalist und Schriftsteller. Kam 1880 nach Amerika. Zuerst Theater-Kritiker der N. Y. Staatszeitung, Redakteur der N. Y. Revue. Veröffentlichte folgende Theaterstücke: Die Meininger kommen (Thalia Theater), New Yorker Kinder (Germania Theater), Kutschke Kriegserinnerungen und andere Einakter (Germania Theater), Sedan-Friedrichsruh (Irving Place Theater), Johannistraum, Operette mit Arthur Schönstadt (Metropol Theater, Köln). Mitglied und Mitbegründer: Deutscher Pressklub in N. Y., Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Beethoven Männerchor. Heiratete Katherine Rocker. Tochter: Frau H. A. von Wedell.

1913.

Devare, Baron Otto.. †2. Januar in N. York. *1847 in Görlitz. Schulvorsteher. Kam 1885 nach Amerika, war an verschiedenen Geschäften interessiert, eröffnete 1889 die Abigail Schule, deren Schulvorsteher und Sekretär er 23 Jahre gewesen ist. Heiratete 1884 in Dänemark.

Mertens, William. †4. Januar in Montclair, N. J., 112 South Mountain Ave. *In Deutschland. Bankier. Kam als junger Mann von Deutschland, trat in das Bankgeschäft L. von Hoffman & Co., 56 Wall Str., N. Y., ein, dessen Teilhaber er bis zu seinem Tode gewesen ist.

Huebler A. Paul. †18. Januar in 576 Fowler Ave., Pelham Manor. *1864 in Waldeck. Kaufmann. Kam in jungen Jahren nach Amerika. War zuerst bei der Firma A. T. Stewart & Co., dann bei W. & J. Sloane Co., zuletzt New Yorker Vertreter der Alexander Smith & Sons Carpet Co.

Boettger, Henry W. †20. Januar in Riverdale am Hudson, 254 St. *13. Juli 1845 in Hamburg. Grosskaufmann. Kam Mitte der 60er Jahre nach Amerika, arbeitete geraume Zeit in einer Seidenfärberei, machte sich dann selbstständig, gründete die ursprüngliche Fabrik in der 144. Str., Bronx, und legte eine neue Färberei in Lodi, N. J., an. Heiratete 4. Mai 1870 Pauline Stoppel aus Union Hill, Tochter des Maler Stoppel. Gehörte dem Arion für 25 Jahre an.

Puchner, Rudolph, †22. Januar in Wittenberg (Wisc.). *24. Januar 1829 in Beutelsbach (Württemberg). Dichter und Kaufmann. Alter 48er. Kam 1849 nach Amerika, war zuerst in New Holstein Kaufmann. Lebte viele Jahre mit den Chippewa Indianern im Urwalde. Verfasste: "Klänge aus dem Westen, Agleja, Epos, Anna Ruland (Novelle). Mitglied: Press Club, Milwaukee, Historical Society, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika.

Carlsen, John. †27. Januar in N. Y., 1314 Bainbridge Ave., Bronx. *1842 in Hamburg. Kaufmann. Zuerst Auditor bei der Long Island Eisenbahn, trat dann in die Dienste der Firma Ladenbuhg, Thalmann & Co., war zuletzt bei der Alliance Realty Co beschäftigt. Mitglied des D. Liederkranzes seit 1881, war 10 Jahre Schatzmeister desselben.

Albert, Chas. F. †27. Januar in Corona, L. I. Columbus Boulevard. *1843 in Deutschland. Fabrikant. Kam in jungen Jahren nach den Vereinigten Staaten, gründete in 321 E. 64. Str. eine Fabrik für eingelegte Möbel. Schatzmeister des Humboldt-Lagers 74. Mitglied der Washington Loge, I.OO.F.

Steiner, Ernst . †30. Januar in New York, 216 W. 100. Str. *In Böhmen. Kaufmann. Mitglied der Engros-Firma Steinhardt Bros., Spirituosen und Liköre. Adr.: 9. Ave. und 13. Str., N. Y. City.

Lewengood .Louis. †30. Januar in New York, 129 E. 84. Str. *28 Februar 1822 in Bayern. Grosskaufmann. Kam 1842 nach Amerika, eröffnete ein Schneiderbedarfsartikel - Geschäft. War Gründer der Hebrew Benevolent Fuel Association, United Hebrew Charities Association, des Jüdischen Waisenhauses, der Kongregation des Tempels Beth-El.

Bossert, Louis. †30. Januar auf der Heimreise auf dem Dampfer Cleveland, war in Brooklyn ansässig. *In Baden. Fabrikant und Hotelbesitzer. Kam 7 Jahre alt nach Amerika, arbeitete in der kleinen Sägemühle seines Vaters, 55 Boerum Place, gründete 1878 sein eigenes Holzgeschäft in der Grand Str. Errichtete 1908 das Hotel Bossert an Hicks und Montague Str. Heiratete Philippine Crippendorf. Söhne: John, Charles V., Töcher: Frau Max Huber, Frau Josephine Moser, Frau Caroline Cooney, May Bossert.

Brachvogel, Udo, Deutschamerikanischer Schriftsteller. †2. Februar 1913 in New York, 1270 Madison Ave. *26. September 1835 in Danzig, studierte in Jena und Breslau die Rechte, siedelte als junger Rechtspraktikant nach Wien über, wo er zu Friedrich Halm und der Schauspielerin Julie Rettich in nähere Beziehung trat, war dann Beamter in einem ungarischen Privatunternehmen, ging 1866 nach dessen Auflösung nach Amerika. Trat 1867 in die Redaktion der Westlichen Post in St. Louis ein, deren Chefredakteur Carl Schurz war und bei der als Laufjunge der spätere Besitzer der hiesigen World, Joseph Pulitzer, tätig war. 1875 siedelte Brachvogel nach New York über, war 1866 bei der Leitung einer Zeitung in Omaha beschäftigt, 1891 bis 1894 Generalagent der Germania Lebensversicherungs-Gesellschaft in Chicago, sonst hatte seinen Wohnsitz ständig in New York. Hat sich seit einem halben Jahrhundert bei fast allen deutschen Blättern des Landes als Dichter, Novellist, Feuillletonist oder Kritikei betätigt. Heiratete Käthe Müller aus Oldenburg. Kinder: John und Claire.

Juergen, F. H. Meyer. †8. Februar. *1837 in Bremen. Starb in Hoboken, 709 Garden Str. Kam im Jahre 1854 nach Amerika, trat sofort in die Firma Kunhardt & Co., Agenten der Hamburg-Amerika Linie von 1847-1889 ein. Als späterer Teilhaber der Firma hatte er die Geschäfte dieser Linie in den Ver Staaten geleitet. Man nannte ihn als den bekanntesten Pionier des Dampferverkehrs kurz "Steamer Meyer". Im Jahre 1856 konnte er den ersten Dampfer der Hapag Linie "Borussia" bewillkommnen. Gelegentlich der 50. Wiederkehr dieses denkwürdigen Ereignisses verfasste er ein Buch "Erinnerungen aus früheren Dampfertagen". Meyer war seit 1864 Mitglied des Deutschen Club von Hoboken. 1907 wurde er Ehrenmitglied desselben. Zwei Töchter und 4 Söhne überleben ihn. Einer der letzteren ist Julius Paul Meyer, Vice-Direktor der Hamburg-Amerika-Linie in New York.

Newald, Eugen, †10. Februar 1913 in Central Islip (L. I.). *1865 in Wiener-Neustadt. Journalist. Kam 1888 nach New York. War zuerst Mitarbeiter an Robert Reitzel's "Armer Teufel" in Detroit, dann in Buffalo, Pittsburg und anderen Städten als Journalist tätig, kam vor ungefähr 15 Jahren wieder nach N. Y., trat zuerst in die Redaktion der Volkszeitung, dann des Morgen Journal ein, ging später zur N. Yorker Zeitung über, war lange Zeit Plauderonkel derselben. Mitglied: Deutscher Press Club zu New York

Münz, Bernhard. †10. Februar 1913 in N. Y., 56 West 105. Str. *1860 in Breslau. Kaufmann. Kam 1893 nach N. Y., war seit etwa 15 Jahren Vertreter der Weinexport-Firma Sichel's Söhne. Mitglied: Beethoven Loge und Beethoven Männerchore.

Franksen Rudolf. †12. Februar in einem Sanatorium bei Hamburg. *4. April 1864 in Oldenburg; kaiserlich deutscher Generalkonsul. Studierte in Freiburg, Tübingen und Berlin. 1891-1893 Gerichtsassessor in verschiedenen Orten von Hannover. 1893 bis 1896 Assessor im Auswärtigen Amt in Berlin, 1896-1900 Vizekonsul in St. Petersburg, 1900-02 Vizekonsul in New York, 1902-03 Geschäftsträger in Port au Prince (Haiti). 1904-09 Konsul in Montreal, seitdem Generalkonsul in New York. Heiratete 21. September 1896 Mary Elizabeth, geb. Donner, Tochter des bekannten New Yorker Zucker-Ingenieurs John Otto Donner. Kinder: Olga (*26. September 1897), Jan Erich (*9. Juli 1900), Gerda (*13. Oktober 1901). Mitglied: Deutscher Verein, Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society, Verein alter Corpsstudenten, Press Club in N. Y.

Graf, Franz. †14 .Februar 1913 im Metropolitan Hospital auf Blackwell's Island. *1843 in Baden-Baden, Lehrer. Kam 25 Jahre alt nach Amerika. Eröffnete zuerst eine Privatschule, die die Graf-Schule genannt wurde, zog 10 Jahre später zur 7. Ave. und 54. Str. und eröffnete seine Schule unter dem Namen "Bloomingdale Turnverein."

Feldhus, F. J. † 20.Februar 1913 in Brooklyn, 251 Stuyvesant Ave. *In Oldenburg. Präsident der Consumers' Brauerei. Kam 14 Jahre alt nach Amerika. Früher Präsident des Plattdeutschen Volksfestvereins, gehörte einer ganzen Anzahl deutscher Vereine an, besonders hatte für das Brooklyner D. Hospital grosses Interesse. Führte jahrelang die Fidelity Halle an Nostrand und De Kalb Ave. Mitglied: Deutsche Lutherische St. Petri Kirche.

Behrens, Ernst H. †25. Februar in N. Y., 232 W. 71. Str. *In Deutschland. Importeur. Teilhaber von Behrens & Co., Seiden- und Baumwollwaren. Mitglied: Lotus Club, Bohemian Club, ausserdem gehörte einer Reihe musikalischer Organisationen an. Adr.: 57 Worth Str., N. Y. City.

Baumfeld, Dr. Maurice, Direktor des Irving Place Theaters. †4. März 1913 in N. J. *6. Oktober 1868 in Wien. Studierte an der Wiener Universität. War bis 1890 Präsidial-Sekretär der Böhmischen Westbahn, 1890 bis 1900 Redakteur bei verschiedenen Wiener Zeitungen, 1900 bis 1907 Korrespondent deutscher und österreichischer Zeitungen in New York. Veröffentlichte über 2500 Artikel, übernahm dann die Leitung des Deutschen Theaters hier, war dreimal Direktor des Irving Place Theaters. Erbauer des deutschen Theaters in der oberen Stadt. Seine Leichenfeier im Irving Place Theater am 7. März gestaltete sich zu einer imposanten Kundgebung des Deutschtums und einer Unzahl von persönlichen Freunden. Die Trauerfeier wurde durch das Nathan Franko's Orchester mit dem Trauermarsch von Chopin eingeleitet, worauf Herr Emil Fischl im Namen der Oesterreichischen Gesellschaft dem dahingeschiedenen Ehrenpräsidenten einen kurzen Nachruf widmete. Darauf sang die Opernsängerin Frl. Emmy Destinn das Ave Maria von Gounod. Nach dem dann George Sylvester Viereck als Vertreter des Verbandes deutscher Schriftsteller in Amerika gesprochen hatte, sprach Heinrich Schmidt vom Deutschen Pressklub, demselben folgten die Opernsänger Carl Jörn und Otto Goritz, die dem verblichenen Freunde das Abschiedslied sangen, worauf Rudolf Christians, der neue Direktor, dem Verblichenen einen tiefempfundenen warmen Nachruf widmete, dessen erster und letzter Gedanke das Deutsche Theater gewesen, dem er seine besten Jahre geopfert. Die Gattin

des Verstorbenen befand sich zur Zeit des Todes in Schreiberhau bei Gerhart Hauptmann. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Deutscher Pressklub, vieler österreichischer Vereine et.

Mattlage, Charles F., genannt "Mackarelen König". †11. März in Hoboken, 414 Hudson Str. *1836 in Deutschland. Kaufmann und Bankier. Kam 18 Jahre alt nach N. Y., ging 1858 nach Hoboken, woselbst er ein grosses Fischgeschäft in der Green St. gründete. Präsident der First National Bank of Hoboken V,izepräsident der Irving National Bank of New York, Direktor der Hoboken Savings Bank, Hoboken Trust Co., Fidelity Trust Co. of New York.

Wildermann, Heinrich. †13. März in Köln a Rhein. *1882 in Köln. Journalist. War mehrere Jahre lang in N. Y. als Journalist am Deutschen Journal tätig. Bereiste später Italien, wurde dann als Dramaturg des Deutschen Theaters nach Köln berufen. Dramatisierte das Märchen "Rübezahl," welches in dieser Saison zur Aufführung gelangte und günstige Aufnahme fand.

Schniewind, Dr. F. 13. März 1913 in Englewood, N. J. *1861 in Bochum, Westfalen. Chemiker. Studierte in Heidelberg, war als Chemiker in der Eisen- und Stahlfabrikation tätig. Kam als Vertreter verschiedener Chemikalienfabriken nach New York. War bekannt als Erfinder bei der Verwertung von Nebenprodukten bei der Koksbrennerei. Eröffnete eine chemische Fabrik und baute 1895 die ersten Koksöfen in Johnstown, Pa. Präsident: German-American Coke & Gas Co., N. Y. Mitglied: Engineering Society, Chemist Club, Whitehall Club, Inventors' Guild, American Museum of Natural History, American Gas Institute etc.

Schertel, Anton. †14. März in N. Y., 240 W. 38. Str. *1855 in Deutschland. Regisseur der deutschen Oper des Metropol. Opera House. War früher in Bremen und Bayreuth tätig. Kam vor 7 Jahren unter Direktor Conried nach N. Y. Führte für 6 Saisons die Regie der deutschen Opern. Kinder: Ein Sohn, lebt in Bremen, Tochter: Soubrette am Lippe'schen Hoftheater.

Saltzsieder, F. W. †14. März in N. Y., 324 W. 108. Str. *1850 in Osterholz-Scharmbeck. Kaufmann. Kam 1864 nach N. Y., betrieb ein grosses Viktualiengeschäft an der 6. Ave. War ausserdem Schatzmeister der Consumers' Brewing Co. of Brooklyn in Woodside, L. I. Direktor der Hudson Trust Co., Broadway. Mitglied: Deutscher Liederkranz (seit 1884), Wartburg Heimat, Dispensary der Westside, D. Hospital und Dispensary, D. Gesellschaft etc. Söhne: Fred W. jun., Walther H., Herbert, Tochter: Irma. Stiefkinder: Otto Schneider, Frau Joseph Ridder.

Blechner, Albert. †15. März im Bronx, 953 Trinity Ave. *1857 in Rastatt (Baden). Klempnermeister. Kam 1881 nach N. Y., gründete sein eigenes Geschäft im Bronx, lieferte für die daselbst errichteten Gebäude alle erforderlichen Klempnerarbeiten. Heiratete 1883 Marie Binder aus Pforzheim. Söhne: Emil, Adolf, Albert, eine Tochter Josephine, die mit Louis Ebling, dem Bronxer Brauereibesitzer verheiratet ist.

Wacker, Charles August, †16, März in N.Y., 1558 Ave. A. *1835 in Stuttgart. Zahnarzt. Kam 1846 nach N. Y., etablierte sich 1867 als Zahnarzt 28 Cooper Square, praktizierte daselbst 29 Jahre lang, verlegte 1906 sein Atelier nach Avenue A. War einer der ältesten deutschen Zahnärzte der Stadt N. Y. Heiratete Katherine Sossau. Sohn: William.

Droge, Dr. John H. †16. März in Brooklyn, 8 Stuyvesant Ave. *1860 in Brooklyn. Arzt. Erhielt seine Ausbildung am Bellevue Medical College. Gehört zu den Mitbegründern des Brooklyner Deutschen Hospitals. War lange Jahre Mitglied des Aufsichtsrates und bis zu seinem Tode Arzt daselbst. Mitglied der N. Y. Physicians' Mutual Aid Association, N. Y., Washington Relief Circle, Brooklyn, College of Pharmacy etc. Heiratete Amelia Vogelius. Sohn: Anton W. Droge.

Hoffmann, Julius. †18. März in N. Y., 850 E. 164. Str. *1832. War langjähriger Geschäftsführer der deutschen Gesellschaft von N. Y., gehörte seit mehr als 40 Jahren derselben an und war einer ihrer gewissenhaftesten Beamten. Ausserdem Mitglied des Deutschen Liederkranz, war viermal Präsident des Vereins, viele Jahre im Vorstand und langjähriges Ehrenmitglied.

Glin, Frederick. †19. März in Hoboken, 122 Hudson Str. *1860 in Hannover. Kapellmeister. Kam 1882 nach Amerika. Spielte unter den Kapellmeistern Leibold und Nahan Franko, liess sich später in Hoboken nieder. Mitglied: Aschenbrödel-Verein, Musical Mutual Protective Association, Germania Musik-Verein, Hudson Loge 71, F. & A. M., Hoboken Schützen-Corps, Hannoveraner-Klub u. s. w.

Protzmann, Wilhelm. †20. März in Brooklyn, 531 E. 4. Str. *1. September 1848 in Hannover. Fleischermeister. Kam in früher Jugend nach Amerika, etablierte sich vor ungefähr 25 Jahren bei Eröffnung des Wallabout Market als einer der ersten. Mitglied der Harmonie Loge, I. O. O. F. und zahlreicher deutscher Vereine. Verheiratet.

Stedman, John G. †20. März in Brooklyn, 316 Greenwood Ave. *25. November 1828 in Berlin. Kaufmann. Fungierte lange Jahre als Auditeur bei der in New England domizilierten Eastern Railway Co. Mitglied der Palestina Loge, F. & A. M. Sohn: Carl, Tochter: Hattie Stedman.

Baur, Wilhelm. †24. März in New York, 112 W 59. Str. *15. November 1852 in Giessen. Technischer Ingenieur. Studierte an der Technischen Hochschule in Stuttgart, diente als Einjährig-Freiwilliger im 107. sächs. Infanterie-Regiment, machte den Krieg 1870-71 mit. Kam 1878 nach New York, fand Beschäftigung in Zuckerfabriken. Erbaute 10 Zuckerfabriken und richtete sie ein, galt als Autorität auf diesem GGebiete. Mitglied: D Verein, D. Liederkranz, University Club, Engineers' Club etc. Bruder unverheiratet.

Gundlach, Wilhelm. †24. März in New York. *1828 in Pyritz . Lehrer. Gründete schon in Breslau eine demokratische Organisation, die manchem Freiheitsfreunde zur Flucht ins Ausland bei der 1848er Revolution behülflich war. Kam 1868 nach Amerika, betätigte sich nicht nur als Lehrer in dem alten Arbeiter-Turn- und Gesangverein, sondern hat sich auch grosse Verdienste um die freien deutschen Schulen erworben. Redner und Schriftsteller. Schrieb Artikel für das Sonntagsblatt der N. Y. Staatszeitung.

Liebmann, Joseph. †27. März, 40 E. 72. Str., New York. *20. Dezember in Aufhausen (Würtemberg). Brauherr. Kam 1854 nach Amerika. Erbaute 1855 eine grössere Brauerei an Forest und Bremen Str., Brooklyn, die mit der Zeit vergrössert wurde und jetzt als S. Liebmann & Sons Brewing Co. bekannt ist. War 27 Jahre lang Präsident der Buschwick Sparbank. Direktor der Kings



County Trust Co., Präsident der Lokalorganisation d. Brauer. Söhne: David und Adolf. Töchter: Frau Sam Steiner, Frau Hy Oppenheimer. Mitglied: D. Liederkranz, D. Gesellschaft, D. Press-Klub.

Geyer, **John.** †27. März in Brooklyn, 1915 Greene Ave. *14. August 1844 in Neulingen (Bayern). Braumeister. Diente 1866, machte den Krieg gegen Preussen mit, ebenso 1870-71. Kam 1873 nach Amerika, erhielt Stelle als Braumeister in Cleveland (Ohio) und war von 1880 and für volle 22 Jahre Braumeister bei Joseph Liebmann. 1902-04 bei der Joseph Ebling Brauerei. Mitglied: Bayr. Volkfestverein, Festpräsident Brooklyn Brauarbeiter Männerchor, Deutschen Kriegerbund, Long Island etc.

Bischoff, Henry.., Supreme Court Richter, †28. März infolge eines Unfalls. *16 August 1852 in New York City, Sohn von Henry und Amalie Bischoff; heiratete am 26 October 1873 Annie Louise Moshier aus N. Y., gestorben im Februar 1897; heiratete am 2. April 1902 Frau Elizabeth, Wittwe des Gilman Collamore. Bischoff besuchte zuerst die öffentlichen Schulen, studierte alsdann an der Columbia Law School, woselbst er 1871 mit dem Grade L. L. B. absolvierte. Liess sich 1873 als Rechtsanwalt in N. Y. City nieder, später Anwalt der Stadt für Einziehung von persönlichen Steuern, 1889-90; war von 1890-95 als Richter an dem Court of Common Pleas N. Y. City tätig, seit 1896 Richter des Supreme Court. Mitglied: American Bar Association, N. Y. State Bar Association, Arion, Beethoven, Liederkranz, Manhattan, Lotos, Colonial, National Democratic Club. War Demokrat

Drakenfeld, B. F.. †28. März in New York, 316 W. 79. str. *27. Juni 1849 in Erlangen (Bayern). Fabrikant. Kam 1868 nach Los Angeles, trat in das von seinem Bruder Edward mit John Marching gegründete Importgeschäft in Mineral- und Bronzefarben ein. 1893 übernahm B. F. D. den Anteil des früheren Partners, die Firma wurde in B. F. Drakenfeld umgewandelt, deren Haupthaus sich in New York befindet, mit Filialen in Chicago nud East Liverpool. Heiratete E. Bettis. Sohn: Bernh. Ferd. Joe (Teilhaber). Tochter: E. O. Beyer (Neuss, Hesslein & Co.). Mitglied: D. Liederkranz, Allg. D. Sprachverein, D. Press-Klub, D. Gesellschaft, Ges.-Wiss. Verein.

ZUR BEACHTUNG.

Ein alphabetisches Verzeichnis der in den Ehren- und Gedächtnistafeln gedachten Deutschamerikaner ist behufs leichterer Orientierung im Anhang zu finden.

ZUR BERICHTIGUNG.

Die beiden letzten Zeilen auf Seite 14 lassen erscheinen, als ob James Speyer auch das Deutsche Haus gestiftet habe. Es war der Anglo-Amerikaner E. D. Adams, der als damaliger Präsident der Germanistic Society, $30,000 zum Ankauf eines solchen Baues gab. James Speyer dagegen fundierte die Roosevelt Professur an der Berliner Universität, während Kaiser Wilhelm der geistige Urheber der Austauschprofessur an Columbia ist; die Mittel hierfür werden von der deutschen Regierung gestellt.

Biographien unserer Zeitgenossen.

LINA ABARBANELL.

Abarbanell, Lina, Schauspielerin und Sängerin. *3. Januar 1880 in Berlin, Tochter von Musikdirektor Paul Abarbanell. Machte erste Studien in Berlin, Wien und New York. Erschien 1893 zum ersten Male auf dem Neuen Theater in Berlin, spielte 1896 am Deutschen Theater mit Joseph Kainz zusammen, nahm dann ihre musikalischen Studien für zwei Jahre auf. Trat 1897 in Posen in den Hugenotten, Hänsel und Gretel und Geisha auf, spielte dann in der Fledermaus an der Königlichen Hofoper, unternahm Konzerttournees durch Deutschland, Dänemark, Oesterreich und Holland. Trat 1905 unter Conried zuerst im Irving Place Theater, später im Metropolitan Opera House in Frühlingsluft und Hänsel und Gretel auf. Studierte alsdann Englisch, machte ihr erstes Debut am Garden Theater, N. Y., im Student King, später White Chrysanthemum, Sonia in Merry Widow 1909, October am New Amsterdam Theater als Nellie Vaughan in Love Cure, April 1910 in Chicago, 1910-11 wieder am New Amsterdam Theater als Yvonne in Madame Sherry. Adresse: c. o. Henry W. Savage, 144 West 43. Str., N. Y. City.

MAX F. ABBE.

Abbe, Max F..., President der Abbe Engineering Co. *Berlin, heiratete 3. Dez. 1877 Lina Pünger. Kinder: Sohn im Geschäft des Vaters tätig. Widmete sich dem Kohlengeschäft, kam 1886 nach den Vereinigten Staaten, studierte speziell Maschinenkunde zum Zerreiben und Pulverisieren, machte verschiedene Erfindungen, etablierte sich 1897 in dieser Branche. Seine Maschinen werden für Bergwerke, Cementfabriken, Zuckerraffinerien und auch in Laboratorien gebraucht. Mitglied des Arion und American Institute für Minen Ingenieure. Demokrat. Adr.: 220 Broadway, N. Y. City.

Abbehusen, Gust., Apotheker. Mitgl.: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 511 Atlantic Ave., Brooklyn.

HEINRICH ABELES.

Abeles, H., Oeffentlicher Notar und General Versicherungs-Makler *18. August 1869 in Goeding, Mähren, Sohn von Moritz und Rosa Abeles, geb. Körner, heiratete am 9. März 1896 Martha J. Schulze, Philadelphia. Kinder: Richard Washington *9. März 1897. Irma Brunhilda *23. September 1898. Besuchte die Volks- und Bürgerschule, später die K. K. Staatsgewerbeschule in Brünn und Electrical College in Milwaukee, kam mit kaum 20 Jahren nach N. Y. und widmete sich dem Versicherungswesen nachdem er in den ersten 2 Jahren seines Hierseins alles mögliche ergriffen hatte. Ging 1896 nach Brasilien, woselbst er ein Kommissionsgeschäft eröffnete, benutzte seine freie Zeit zu ausgedehnten Reisen in das Innere des Landes, war in Gold- und Silberminen und längere Zeit in den Diamantenfeldern von Bahia. 1904 kehrte nach N. Y. zurück, übernahm die Agentur der Germania Life Insurance Co., woselbst er seit 1910 die Stelle eines Districtsmanagers bekleidet. Ist Erster Sprecher des New Yorker Turnbezirks, Vorsitzender und Gründer des Deutschen Schulvereins, New York, Mitglied des New York Turnvereins, der Deutsch-Amerikanischen Friedensgesellschaft, Freimaurer und Odd Fellow Ordens und Allgemeinen Deutschen Sprachvereins. Adress: 50 Union Square, N. Y. City.

PAUL ABELS.

Abels, Paul, Generalsekretär v. Oskar Hammerstein. *in Prag, studierte Philosophie an der Universität Wien und Heidelberg, erhielt den Doktortitel. War bis vor kurzer Zeit Sekretär des Metropolitan Opernhauses. Seit Gründung des Hammersteinschen Opernhausringes für dieses Unternehmen gewonnen. Ist tätig im Anwerben geeigneter Künstler für dieses bisher unerhört und für unmöglich gehaltene Projekt. Adr.: c. o. Oscar Hammerstein, Victoria Theater, New York.

Abendroth, Otto, Weinhändler. Mitglied des Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 671 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.

Abendschein, George, Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adresse: 1938 Grand Boulevard and Concourse, Bronx.

DR. JOSEPH ABRAHAM.

Abraham, Joseph Dr., Arzt. *17. September 1870 in Montgomery, Ala., als Sohn von Jacob und Hannah geb. Weil. Besuchte die öffentlichen und Hochschulen in Montgomery, später die Universitäten Berlin, Wien, London, in Hospitälern in Deutschland und Oesterreich tätig, Dozent der Laryngology an der New York Polyklinik Medical School. Mitglied der American Medical Association, American Laryngolog, Rhinological and Otological Society, N. Y. Academy of Medicine, N. Y. Poliklinik Medical Society, N. Y. State Medical Association, Harmonie, Green Room Club. Adresse: 616 Madison Ave., N. Y. City.

Abrecht, Arthur G., Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207, City. Residenz: 1370 72. Str., Brooklyn.

Abresch, C., Makler. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 232 E. 18. Str., New York City.

Achelis, Fritz.., Präsident d. American Hard Rubber Co. Mitgl.: Verb. deutscher Schriftsteller in Amerika, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, New York, Germanistic Society. Adr.: 13 Mercer St., N, Y, City.

Achelis, John.. (Manufakturwaren). Mitgl.: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein New York. Adr.: 50 Union Square E., N. Y. C.

Achelis, Thomas.. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 140 West 57. Str., N. Y. City.

Achenbach, Geo..., Butterfabrikant. Mitgl.: Arion Gesangverein. Adr.: 10 E. 72. Str., N Y. City.

Acker, Edu. A., Rechtsanwalt und Notar. Mitgl.: Deutscher Pressklub. Adr.: 776 Forest Ave., N. Y. City.

Acker, Herm. A., Korporations-Präsident. Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Adr.: 901 Prospect Ave., Bronx.

Acker, Henry, Bauunternehmer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 901 Prospect Ave., Bronx.

C. F. ACKERMANN.

Ackermann, C. F..., Kaufmann. *5. April 1835 in Dessau, Anhalt, heiratete 7. Feb. 1860 Frl. Henriette Marie Wilckens, Tochter von Dr. I. Frederick Wilckens, N. Y., hat 7 Kinder. Besuchte bis zu seinem 15. Jahre das Gymnasium seiner Heimat, lernte dann 4 Jahre in einem Export- und Importhause in Bremen. Am 16. Sept. 1854 landete A. im Alter von 19 Jahren in Amerika; nachdem derselbe verschiedene kaufmännische Stellungen in New York bekleidet hatte, etablierte er im Jahre 1859 die Export- und Importfirma, Meissner, Ackermann & Co., die hauptsächlich Petroleum, nach der Entdeckung desselben, verschiffte. In 1890 trat er als Mitglied des Export-Departments in die Standard Oil Company ein, blieb darin 13 Jahre, worauf resignierte und sich ins Privatleben zurückzog. Mitglied des Germania Club von Brooklyn, war einer der Gründer der German American Insurance Comp., New York, deren Direktor er stets gewesen ist. Gehört der Lutheranischen Kirche an. Residenz: 86 Pierpont St., B'klyn, N. Y.

IRENE ACKERMANN.

Ackermann, Irene, Journalistin. *28. Okt. 1869 N. Y. City, Tochter von Andrew und Katherine geb. Carpenter, Vater von Knickerbocker (holländischer) Abstammung. Besuchte das Rutgers College, widmete sich dem Studium der Dramatik, war Star von verschiedenen Compagnien, wandte sich später dem Journalismus und Schriftstellerberufe zu. Ist viel durch Europa gereist, lebte 2 Jahre in London, 3 Jahre in Paris, leitete das Orpheum Theater 1 Jahr und 2 Saisons andere. Autorin folgender Theaterstücke: The Gold Mine, The Choir Girl, Inez, A Corner on Hogs, Ricket, etc. Mitglied des Woman's Press Club, Professional Woman's League, Actor's Fund, Actor's Society, Rutgers College, Alumnae Actor's Church Alliance, Schatzmeisterin Literary and Dramatic Union, etc. Gehört zur Episcopal Kirche. Adr.: 101 West 75. East 164. St., N. Y. City.

Adamic, Iwan, Sekretär. Mieglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Deutscher Pressklub, Germanistic Society. Adr.: 334 East 87. St., N. Y. City.

EDWARD D. ADAMS.

Adams, Edward D., Bankier. Anglo-Amerikaner. Vertreter der Deutschen Bank, Berlin. Interessiert sich sehr für die Förderung deutscher Kultur in Amerika. Gab als Präsident der Germanistic Society $30,000 zur Gründung eines Deutschen Hauses. Dasselbe befindet sich 419 West 117. St. und steht unter der Leitung von Prof. Dr. Rudolf Tombo jr. Edward D. Adams ist Mitglied vieler Korporationen, sowie auch Mitglied des deutschen Pressklubs und der Germanistic Society. Res.: 455 Madison Ave. Adr.: 71 Broadway, N. Y.

Adams, Rich. H., Vice-Präsident. Deutscher Liederkranz. Adresse: 412 Convent Ave.

Adler, Charles.., Handschuhfabrikant. Mitglied: Harmonie-Club. Adr.: 745 Broadway, N. Y. City.

FELIX ADLER.

Adler, Felix.., Pädagoge, Dozent. *13. August 1851 in Alezey, Sohn von Samuel und Henriette geb. Frankfurter, heiratete 24. Mai 1880 Helen Goldmark. Kinder: 5. Besuchte die Columbia Grammar School in New York City, studierte an der Columbia Universität und psäter in Heidelberg. War Professor der semitischen Sprachen und Literatur der Cornell Universität 1873-1876, der Sozialen und Politischen Ethik an der Columbia Universität seit 1912. Gründete 1876 und ist der Direktor der Society for Ethical Culture. Mitglied der Tenement House Commission 1886, Mitglied of Fifteen, Committee der 50 on Drink Question. Director der House Building Co., gründete Ethical Society in Berlin 1891, und United Relief Works, führte das Ausbilden von Wärterinnen für die Armee 1877 ein, gründete die Cooperative Colonization Society 1878-85, Verfasser von Creed and Deed, the Moral Instruction of Children, Life and Destiny, Marriage and Divorce, Religion of Duty. Mitglied: City, Authors, Century Club. Adresse: 33 Central Park West, N. Y. City.

Adler, Harry C..., Perlenhändler. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 527 5. Ave., N. Y. City

DR. ISAAC ADLER.

Adler, Isaac.., Arzt. *6. April 1849 in Alzey, Sohn von Rabbi Samuel und Henriette geb. Frankfurter, heiratete 1874 Frieda Grumhaber aus New York. Kam 1857 mit seinen Eltern nach New York, studierte an der Columbia Universität, später in Heidelberg, Assistenz-Arzt in den Hospitälern Wien, Berlin und Prag, praktizierte von 1892 an in New York City. Professor der Clinical Pathologie an der New Yorker Polyklinik. Arzt des Deutschen Hospital und Montefiore Home, verfasste verschiedene pathologische Artikel. Adr.: 22 East 62. Str., N. Y. City.

JACOB P. ADLER.

Adler, Jac. P., Schauspieler. *1855 in Odessa, war einige Zeit im russischen Zivildienst angestellt, wurde später Journalist, doch blieb auch diesem Beruf nicht lange treu, bildete sich als Schauspieler im jüdischen Jargon aus, spielte in Deutschland, Rumänien, England und Amerika, trat 1903 im American Theatre als Shylock im Kaufmann von Venedig mit einer englischen Gesellschaft auf, spielte 1906 am Pavillion Theatre in London: Maturoff, jüdische König Lear, Uriel Acosta, Salomon der Weise und gebrochene Herzen, machte 1910-11 Tournee durch die Vereinigten Staaten, spielte 1911 wieder am Pavillion Theatre in London. War mehrere Jahre. Geschäftsleiter des Grand Theatre Adr.: Talia Theater, N. Y. City.

LEON N. ADLER.

Adler, Leon N..., Chemiker. *20. November 1858 in Milwaukee, Wis., Sohn von Salomon und Charlotte geb. Steiner, heiratete 14. November 1889 Rose Lissauer. Kinder: Stanley L. Besuchte die Columbia Grammar School, studierte an der Columbia Universität, in Heidelberg, Strassburg und am Polytechnikum in Strassburg. Seit 1884 in chemischen Fabriken tätig, Eigenthümer der Adler Color und Chemical Works. Mitglied der Society of Chemical Industry, Chemist's Club American Chemical Society, Vereinigung alter deutscher Studenten in Amerika, A. A. A. S., Verein deutscher Chemiker, Phi Beta Kappa Association, Deutscher Liederkranz, Harmonie Club, Drug and Chemical Club. Lieblingsbeschäftigung: Reiten und Golfspielen. Politisch: Independent. Residenz: 306 West End Avenue. Adr.: 100 William Str.

Adler, Max,,. Tabakhändler. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 70 West 69 .Str.

Adler, Sigm. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 1143 Lexington Ave., N. Y. City.

SIMON LOUIS ADLER.

Adler, Simon Louis.., Rechtsanwalt. *30. August 1867 in Seneca Falls N. Y. Sohn

von Lewis und Anna geb. Zalinski. Studierte an der Cornell Universität die Rechte, besuchte später die Law School der Harvard Universität. Member of Assembly 2d Dist. Monroe County 1911-1912-1913. Adr.: 811 Wilder Bldg., Rochester, N. Y .

Adolph, Gustav, Dr., Zahnarzt. Mitglied: Press Club. Adr.: 226 E. 15. Str.

Adrian, Joseph M., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Pressklub. Adr.: 137 E. 34. Str., N. Y. City.

WILLIAM PAUL AHNELT.

Ahnelt, William Paul, Verleger. *29. Juni 1865 in Berlin, heiratete Katherine Schuyler Anderson, stammt von der Anderson Familie, Homestead in Highbridge, New York ab. Besuchte die Schulen in Berlin, kam 1888 nach Amerika. Präsident und Schatzmeister der American Fashion Co. und the Pictoral Review Co. 1. Vice-Präsident der International Publishing Co. Lieblingsbeschäftigung: Reiten und Automobilfahren. Gehört der Republikanischen Partei an. Residenz: 431 Riverside Drive. Adr.: 853 B'way N. Y. City.

FRANZ X. AHRENS.

Ahrens, Franz X..., Dirigent, Gesangslehrer. *28. Oktober 1856 in Neef, Sohn von Clemens und Anna Mary geb. Schmitz. Heiratete 15. Mai 1885 Emma L. Hügel aus Canal Dover (O.). Kinder: Egmont, Ralph Waldo. Besuchte die Normal Schule in St. Francis (Wis.), später die Königliche Musikschule in München und das Königliche Konservatorium in Dresden, hatte bei Professor Julius Hey in Berlin Gesangsunterricht. Von 1874-76 Organist und Schullehrer in Milwaukee (Wis.), von 1877-80 Professor der Musik an St. Canisius College in Buffalo (N. Y.), von 1884-88 Dirigent der Cleveland und Philharmonischen Gesellschaft und Gesangvereins-Dirigent von Orchester-Konzerten amerikanischer Komponisten in Berlin, Dresden, Hamburg, Leipzig, Weimar, Sondershausen und Wien. Leiter des Indianapolis Mai-Musikfestes, Präsident der Metropolitan School of Music, besonderes Gesangskunst in Indianapolis. Gründete 1900 die People Symphony Conzerte in New York, seit dieser Zeit Dirigent derselben, Gesangslehrer, Verwaltungsrat der People Symphony Conzerte. Mitglied des Lambs Club. Adr.: 805 5. Ave., N. Y. City.

HENRY AHRENS.

Ahrens, Henry, Perückenmacher. *25. Mai 1863 in Hannover. Besuchte die dortige Bürgerschule. Erlernte seinen Beruf am Hoftheater in Hannover, kam 1883 nach Amerika und trat in das älteste Perückengeschäft New Yorks, Charles Meyer, ein. War als Theaterfriseur unter Gustav Amberg am Thalia Theater, dann bei der National Opera, dann Metropolitan Opera unter Damrosch und Maurice Grau. 1892 übernahm er mit Julius Plücker das Geschäft von Chas. Meyer, jetzt unter dem Namen Plücker u. Ahrens weitergeführt. Mitglied: Arion Gesangverein. Adr.: 160 West 48. St., N. Y.

Ahrens, Henry A..., Importeur. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: Orient Ave., Stapleton, S. I.

HERMAN F. AHRENS.

Ahrens, Herman F..., Apotheker. *25. Januar 1878 in New York, Sohn von William L. und Jenny geb. Ascheim, heiratete 26. October 1904 Louise Rilke. Kinder: Herman Albert. Absolvierte den klassischen Kursus des City College of New York, studierte im College of Pharmacy, später pharmaceutische Abteilung der Columbia Universität. Arbeitete als Apothekergehülfe in New York Stadt und Umgebung, etablierte sich. Mitglied der Hudson River Branch, National Association of Retail Druggists, Alumni Association N. Y. College Pharmacy. Ist Demokrat, gehört der Lutherischen Kirche an. Residenz: 124 West 137. Str. Adr.: 2365 7. Ave., N. Y. City.

Aichmann, Chas. Mitglied: Deutscher Press-Klub. Adr.: Broadway, Elmhurst, L. I.

Albeke, F., Dirigent. Leitete die Massenchöre (1000 Personen) bei der grossen Wagnergedächtnisfeier Mai 1913 im N. Y. Hippodrome. Mitglied: Press Club. Adr.: 667 E. 164. St., N. Y. City.

Alhert, Henry P., Drogist. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 305 1. Ave., N Y. City.

Albrecht, Ludwig, Kapitalist. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.:439 Classon Ave., Brooklyn.

Alexander, Archibald S..., Deutscher Verein Hoboken. Adr.: 1 Newark Str., Hoboken.

HERMAN ALEXANDER.

Alexander, Hermann, Assistent des Zeitungsherausgebers C. B. Wolffram. *3. Januar 1860 in Stolpmünde, Pommern. Besuchte in Stolp und Danzig das Gymnasium. Kam 1881 nach Amerika, trat am 6. Januar 1883 in die Redaktion des New Yorker Herold ein bis 1902. Gab dann das New Yorker Echo heraus 1902-09. Kehrte 18909 wieder zum New Yorker Herold zurück, wo er noch heute ist. Alexander ist einer der Gründer des New Yorker Press Club und derzeitiger Präsident des Nationalverbands Deutschamerikanischer Journalisten und Schriftsteller. Seit 14 Jahren Carnevalspräsident des Mainzer Karnevalsvereins. Mitglied: Arion Gesangverein, Atlantic Yacht Club, National Arts Club, Sphinx Club, G. V. Eichenkranz etc. Res.: 313 East 17 St. Adr.: 22 North William St., N. Y.

Alexander, Jastrow, Importeur. Mitglied: Pressklub. Adr.: 225 West 113. Str., N. Y. City.

Aliesky, Chas. F., Lithographische Anstalt. Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Adr.: 33 John Str., N. Y. City.

WILLIAM ALLAIRE.

Allaire, William.. *14. Mai 1848 in Mülhausen im Elsass. Heiratete 1871 Louise Ickes. Söhne: William F., * 1871; Augustus H., *1878; Louis G.' *1880; Ernest, *1882. Besuchte das Gymnasium in seiner Heimat, ursprünglich für das Studium der Theologie bestimmt, gab er dieses auf, um nach Amerika zu gehen. Kam 1868 nach New York, wo er sich, nachdem er verschiedentlich tätig gewesen, endgültig dem Restaurantwesen zuwandte und 1892 sein eigenes Restaurant gründete, vergrösserte dasselbe durch Hinzufügen des nächsten Hauses 194 3. Ave. und wurde durch grossen Erfolg mit Hülfe seiner Frau, die der Küche vorstand und seinen Söhnen veranlasst, am 1. April 1905 die altbekannte "Scheffelhalle", 190 3. Ave. und 143 E. 17. St., zu übernehmen. Incorporierte sich alsdann; ist Präsident dieser Gesellschaft, die nur aus ihm und seinen Söhnen, die alle in der Leitung der vereinigten Restaurants tätig sind, besteht. Sommerresidenz: Atlantic Highlands. Adr.: 190-194 3. Ave., N. Y.

DR. RUDOLF ALLERT.

Allert, Rudolf Dr..., Betriebsleiter. *1. Mai

1856 in Dirschau, Westpreussen, Sohn von Johann und Agathe Allert, Vater Brauereibesitzer. Absolvierte die Realschule in Elbing, studierte Chemie in Würzburg und Berlin unter den Professoren Wm. Hofmann, Helmholtz u. a. und promovierte als Dr. phil. im Juni 1881. Diente als Einjährig-Freiwilliger im Feld-Artillerie-Regiment No. 16 in Danzig, wurde Offizier der Reserve, kam 1884 nach Amerika, war in der Zuckerindustrie in Brooklyn tätig, ging in die Brauindustrie über, bekleidet heute den Posten als technischer Leiter (Superintendent) in der Lion Brewery of New York. Ist Verfasser von "Ausflug nach dem Niagara", 1886 in den Academischen Monatsheften erschienen, "Gedichte und Humoresken" im deutschen Vorkämpfer. Mitglied des deutschen Liederkranz, N. Y. S. C. Verein (Kösener Corps), Vorstandsmitglied Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika. Residenz: 324 West 85. Str., N. Y. City.

Alies, Wm., Mitglied des Brooklyn Arion Gesangvereins. Adr.: 44 Freemont Str, Bridgeport, Conn.

DR. WILLIAM CHARLES ALPERS.

Alpers, Dr. William Charles, Chemiker. *7. Juli 1851 in Hamburg. Sohn von Julius und Elise geb. Nonnenkamp, heiratete 29. Oktober 1885 Bertha Guden aus New York, seitdem verstorben. Kinder: 2 Söhne, 4 Töchter. Besuchte die Polytechnische Hochschule in Hannover, studierte an der Universität Göttingen. Diente als Artillerist im deutsch-französischen Krieg und machte die Belagerung von Metz mit, nahm auch Anteil an verschiedenen Schlachten. Kam 1872 nach Amerika. Wurde Apotheker in Bayonne. 1879-1897 Leiter von Merck's Chemischem und Bakteriologischem Laboratorium. Seit 1901 Präsident und Direktor der Alpers Chemical Co. Redakteur der Deutschen Apotheker Zeitung. Verwaltungsrat des New York College of Pharmacy. Mitglied: American Chemical Society, Society of Chemical Industry (London), New York Pharmaceutical Association, Am. Pharmaceutical Association, American Geographical Society, Deutscher Apotheker Verein, Germanistic Society. Verfasser von "The Pharmacist at Work", Lippincott 1892; The Medicinal Plants of Staten Island, 1890 u. vielen Monographien u. Mitarbeiter für chemische und pharmazeutische Zeitschriften. Auch als deutscher Liederdichter und Schriftsteller bekannt. Adr.: City Island, N. Y.

Alpers, William J..., Makler, with T. L. Watson u. Co. Mitglied der N. Y. Stock Exchange. Adr.: 55 Broadway, N. Y. City.

Arlitz, Dr. Wm. J., Mitglied Deutscher Verein, Hoboken. Adr.: 803 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Aronson, Dr. G. G., Zahnarzt. Mitgl.: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 507 5. Ave., N. Y. City.

ELSA ALSBERG.

Alsberg, Elsa, *in New York, Tochter von Meinhard und Bertha geb. Baruch. Studierte an dem Barnard College der Columbia Universität 1902. Schatzmeisterin der Associate Alumnae of Barnard College und Vorsitzende des Committee on Hall of Residence, Mitglied des Woman's University Club. Adr.: 56 West 95. Str., N .Y. City.

Alt, Dr. Adolf, Mitglied der Vereinigung alter deustcher Studenten. Adr.: Metropolitan Building, St. Louis .

CHARLES ALT.

Alt, Charles, Staats-Senator. *29. Mai in New York City. Besuchte die öffentlichen Schulen und das Cooper Institute. Erlernte zuerst die Holzschneidekunst, etablierte sich in diesem Geschäft bis 1889, ging dann in das Grundeigentumsgeschäft über. Gehörte als Kapitän dem 31. Wahldistrikt für Ernennung Th. Roosevelt zum Governeur 1898 an, wurde 1908 zum Staatssenator des 10. Staatsdistriktes erwählt, 1909 von Leutenant-Governeur White zur Forest Fish u. Game Kommission bestimmt, später Vorsitzender der Printed and Engrossed Bills Commission. Mitglied: Continental Loge 85, K. of P. (Past Dist. Deputy), Foresters of America, Agonist Benevolent Association, Vicepräsident von der Eastern Parkway Assoc. Res.: 282 Wyona St., Brooklyn, N. Y.

Alten, Wm. Präsident (Mehl). Mitgl.: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: 17 State Str., N. Y. City.

Althans, Dr. C. Mitglied Deutscher Sprachverein. Adr.: 759 Putnam Ave., Brroklyn.

EDWARD ALTHAUS.

Althaus, Edward, Pädagoge. *3. Mai 1849 in Hannover, heiratete 1875 Elizabeth Schildewächter aus N. Y. Absolvierte das Gymnasium in Hannover und die Kriegsschule in Berlin, ging als Unterlieutnant der deutschen Armee ab, diente im deutsch-französischen Krieg, kam kurze Zeit darauf nach New York zurück, lehrte als Professor die deutsche Sprache an der Morris High School of New York. Mitglied der Modern Language Association of Amerika, Mitherausgeber of Aller's German and English Dictionary, Verfasser von Grammar School Word Book and Etymology 1882, Synopsis of German Grammar 1899. Adr.: Bedford, N. Y. City.

Althaus, N., Korporations-Präsident. Mitgl.: Allgemeiner deutscher Sprachverein, Arion Gesangverein . Adr.: 1350 Franklin Ave., N. Y. City.

BENJAMIN ALTMAN.

Altman, Benjamin.., Eigentümer des Department Store B. Altman u. Co., Director der Bank of Metropolis, Mitglied des Verwaltungsrates der Garfield Safe Deposit Co. Adr.: 25 Madison Ave., N. Y. City.

Altmann, Emil, Mitglied des Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 1390 St. Nicholas Ave., N. Y. City.

Altschul, Charles.., Bankier, i. F. Lazard Freres, 10 Wall Str., N. Y., Stock Exchange.

Altschuler, Modest, Musiker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 74 E. 96. Str., N Y. City.

DR. EMIL AMBERG.

Amberg, Dr. Emil, Arzt. *1. Mai 1868 in Santa Fee (New Mexiko). Absolvierte das Lyceum in Cannstadt (Württemberg), Realgymnasium in Elberfeld, Gymnasium in Arnsberg, studierte an der Universität Heidelberg, promovierte 1894 als Doktor der Medizin, war Arzt an dem Ear Department der Massach. Charitable Eye and Ear Infirmary, Boston, Mass., von Januar 1896-1897. Jetzt praktiziert in Detroit, Mich. Mitglied verschiedener medizinischen Gesellschaften. Adr.: 270 Woodward Ave., Detroit, Mich.

GUSTAV AMBERG.

Amberg, Gustav, Theater-Direktor. *1849 in Prag, kam 1866 nach Amerika, leitete zehn Jahre lang das Thalia-Theater, erbaute das deutsche Amberg Theater am Irving Place und blieb fünf Jahre dort. Gab während vier Sommersaisons Operetten im Terrace Garden, übernahm für eine Saison das Germania Theater mit Repertoire der Stettiner Stadt Theater Gesellschaft und Volksoper mit Perotti-Moran Olden als Gäste. Während

seines Direktoriums am Thalia und Amberg Theater traten unter anderen Grössen auf: die Geistinger 5 Jahre, Barnay und Possart (spielten vier Wochen zusammen), Antonia Janisch, Adolph Sonnenthal, Friedrich Mitterwurzer, Matkowsky, Kains, Gertrud Giers (2 Wochen), Barkany, Boetel, Junkermann, Thomas und a. m., 1890-91 spielte das Münchener Ensemble unter Max Hofpaur, ferner die Schliersee'er und Tegernsee'er Bauernspieler War der erste, der die Operetten, Bettelstudent, Feldprediger, Nanon, Zigeunerbaron etc. aufführte, ebenso der vollständige Operngesellschaften nach dem Westen bis San Francisco sandte. Adr.: Shubert Theatrical Co., 1416 Broadway, N. Y.

MAX WINKLER AMBERG.

Amberg, Max Winkler, Kaufmann. *1882 in Cincinnati, Ohio, Sohn von Louis und Rosa Amberg, absolvierte die Walnut Hills High School in Cincinnati und Boys High School in New York. Direktor und Schatzmeister der New York Millinery and Supply Co., Direktor der Port Chester Land and Improvement Co. Adr.: 628 Broadway, N. Y. City.

Ambos. Dr. L. Mitglied des: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 1583 Washington Ave., N. Y. City.

Amend, A., Kaufmann. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 167 Bainbridge Str, Brooklyn.

Amend. Edw. B, Richter. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz, Arion Gesangverein N. Y., Deutscher Pressklub, Gesellig-Wissenschaftlicher Verein, Beethoven Männerchor. Adr.: 38 West 74. Str., N. Y. City.

OTTO P. AMEND.

Amend, Otto P..., Fabrikant. *3. Februar 1858 in New York City, heiratete Elinor Ramsperger. Kinder: Carl G., Ottilie und Frieda. Absolvierte die öffentlichen und Privatschulen, kam dann in die School of Mines des Columbia College, studierte Chemie in Würzburg und Zürich bis 1882, kehrte nach New York zurück, trat in die von seinem Vater gegründete Firma ein, 1897 als Compagnie umgewandelt, musste er von unten herauf seine Laufbahn beginnen. Mitglied des Arion, Chemists Club und Chemical Society. gehört der Independent Partei an. Mitglied des Deutschen Apotheker-Verein. Adr.: Eimer u. Amend, 205 3. Ave., Residenz: 33 W. 81. St., N. Y. City.

Amend, Robert F., Schatzmeister in Fa. Eimer u. Amend. Mitglied: Am. Yacht Club, Am. Museum Nat. History, und Metrop. Museum of Art. Res.: 285 Central Park West. Adr.: 203 3. Ave., N. Y. C.

Amend, Wm. J..., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutsch. Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 38 W. 74. Str., N. Y. City.

Amende Dr. C. G., Arzt. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 319 W. 45. Str., N. Y. City.

Amort, Rudolf, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub, New Yorker Staats-Zeitung, P O. Box 1207 City. Adr.: 97 Sheffield Ave., Brooklyn.

CHAS. M. AMS.

Ams, Chas. M., Präsident der Firma Max Ams Machine Co. *1867 in N. Y. City, Sohn des Fabrikanten Max Ams, der 4. September 1908 starb, verheiratet, 2 Kinder. Besuchte öffentliche und private Schulen, später das Heidenfeld Institut. Trat mit 15 Jahren in das Engros-Kolonialwarenhaus von F. H. Leggitt u. Co. ein, blieb mehrere Jahre bei dieser Firma, ging zu seinem Vater Max Ams ins Geschäft, wurde später Teilhaber desselben, reiste mehrere Jahre für das Geschäft, bis er die Oberleitung desselben vollständig übernahm. Organisierte 1903 die Sanitary Can Co. und errichtete eine Anzahl Etablissements gleicher Art überall in den Vereinigten Staaten, bis auch diese von der American Can Co. mit übernommen wurden. 1901 gründete er die Max Ams Machine Co. Direktor der Mauser Manufacturing Co., Max Ams Beef and Fish Co. Gründer von Versicherungs-, Grundeigentums-, Bank-, Zucker-, Kork-, Farben- und Seifenunternehmungen. Gegenwärtig Direktor: Max Ams Machine Co., Mt. Vernon, N. Y., Max Ams Inc., 372-374 Greenwich Str., N. Y. C., Mauser Manufacturing Co., Mt. Vernon, Reinschild Chemical Co., 71 Barclay Str., N. Y. Mitglied: Arion N. Y., Athletic Club. Gehört der demokratischen Organisation an. Adr.: 372 Greenwich Str., N. Y. C., und Mt. Vernon, N. Y. Sommerresidenz: Amston, Conn. Wohnung: 33 Hamilton Terrace, N. Y City.

Anderer, Julius (Zahnmaterialien). Mitgl.: Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Adresse: 34 Hamilton Terrace.

Andre, Emil, Mitglied des Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 354 W. 20. Str., N .Y. City.

Ansbacher, Adolph B... (Farbwaren). Mitgl.: Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club. Adr.: 17 W. 75. Str., N. Y. City.

Ansbacher, David A... (Farbwaren). Mitgl.: Harmonie Club. Adr.: 253 Broadway, N. Y. City.

Ansbacher, Louis A... (Farbwaren). Mitgl.: Harmonie Club. Adr.: 253 Broadway, N. Y. City.

Anthony, J. H., Rechtsanwalt. Mitgl.: Deutscher Pressklub. Adr.: 346 Broadway, N. Y. City.

Antony, Dr. Charles, Arzt. Mitgl.: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 220 E. 123. Str., N. Y. City.

Apel, Hy. R., Wagenfabrikant. Mitglied des Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 694 Bedford Ave., Brooklyn, N. Y.

Appell, Albert J., Rechtsanwalt und Notar. Mitgl.: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 271 W 23. Str., N. Y. City.

Appell, Edward J., Bauunternehmer. Mitgl.: Arion Gesangverein N .Y. Adr.: 353 West 29 Str., N. Y. City.

Appell, John, Mitglied des Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 220 Railroad Ave., Brooklyn, N. Y.

FRANCIS J. AREND.

Arend, Francis J., Betriebsleiter. *18. Dezember 1866 in Trenton, N. Y., Sohn von Frank E. und Mary F. geb. Whitley. Besuchte die Schulen und die kaufmännischen Hochschulen in Trenton, heiratete 15. November 1890 Anne M. Moltz aus Baltimore. War stets im Centrifugal Separator Geschäft tätig, später in der Entwickelung der Steamturbine in Amerika und Grundeigentumsgeschäft. Schatzmeister und Betriebsleiter der DeLaval Separator, Präsident der DeLaval Mfg. Co., Sekretär und Schatzmeister der De Laval Steam Turbine Co. Mitglied des Metropolitan Museum of Art, American Museum of Natural History, American Geog. Society, City N. Y. Athletic, Deal Golf Club, Lieblingsbeschäftigung: Golfspielen, Reiten. Politisch: Independent Demokrat. Gehört der Presbyterianischen Kirche an. Residenz: 32 West 73. Str Adr.: 74 Cortlandt Str., N Y. City.

Arfert, H. C., Schatzmeister. Mitgl.: Deutscher Apothekerverein. Adr.: Elm- und Bruckmann Str., Brooklyn, N. Y.

Arkener, E., Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 140 12. Ave., Long Island City.

MAX P. ARLT.

Arlt, Max P..., Rechtsanwalt. *3. Nov. 1870 in Breslau, Schlesien, Sohn von Frederic W. und Augusta geb. Wohl, heiratete 3. Nov. 1893 Catherine Stagg aus Garfield, N. J. Kinder: Raymond P., Ernest W., Augusta. Besuchte das Gymnasium in Breslau, später die N. Y. High School und N. Y. Law School. Zur Bar zugelassen in New York, New Jersey, widmete er sich besonders den Patentgesetzen. Nahm tätigen Anteil an Mayor Strong's erste Campagne, seitdem in New Jersey, war bei der Ueberführung einer Anzahl Freeholder durch die Taxpayer's Ass. von Passaic Co. beteiligt, gehört jetzt zur "Colby"-Bewegung. Residenz: Allendale, N. J. Adr.: 117 Hudson Str., N. Y. City.

Armendinger, Mich. Jr., General-Unternehmer. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 1153 Myrtle Ave., Brooklyn, N. Y.
Armendinger, Mich., General-Unternehmer. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 1153 Myrtle Ave., Brooklyn, N. Y.
Armour, Allison V... Mitgl.: Germanistic Society. Adr.: 1 Madison Ave., N. Y. City.
Aronson, Moses, Dr., Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1875 Madison Ave., N. Y. City.
Arndt, Paul. Apotheker. Mitgl.: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 605 Hart Str., Brooklyn, N. Y.
Arnemann, M. Mitgl.: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 168 13. Str., College Point.
Arnold, Felix. Mitglied: Pressklub. No. 824 St. Nicholas Ave., N. Y. City.
Arnold, Georg.., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y. Adr.: 29 Mercer Str., N. Y. City.

MAURICE ARNOLD.

Arnold, Maurice, Komponist. *19. Januar 1865 in St. Louis. Sein voller Name is Maurice Arnold Strohtotte, Sohn von Dr. A. und Anna Strohtotte. Erhielt den ersten Unterricht von seiner Mutter, studierte an dem College of Music (Cincinnati), später in Köln und Berlin. War 1902 Musik-Direktor des Princess Theatre in London, der Progressive Stage Society N. Y., besuchte Europa verschiedene Male. Komponierte: American Plantation Dances, 1894 im Madison Square Garden aufgeführt, Ouvertüre zu Wild Chase (St. Louis), Merry Benedicts, (Oper 1896 in Brooklyn aufgeführt), Violin Sonata in E-dur. Lieder: Say not I'm Forsaken, Lady of my Heart. Für Klavier Souvenir de Seville Bolero, Little Turtle Dove, Tete-a-tete, usw. Duetts für Violine: Viola, Walzer für Streichquartett. Oper: Kleopatra, zu einem deutschen Text vom Komponisten. Adr.: 10 E. 17. Str., N. Y. City.

PAUL WILLIAM ARNOLD.

Arnold, Paul William.., Rechtsanwalt. *25. Mai 1875 in Syracuse, N. Y., Sohn von William A. und Myrtie C. geb. Baldwin. Absolvierte Syracuse University, L. L. B., studierte mit Senator Horace White in Syracuse die Rechte, kam Januar 1905 nach New York City. Ist Betriebsleiter und Sekretärassistent der American Bonding Co. in Baltimore. Mitglied des Verwaltungsrates der State Savings Bank in New York, Teilhaber der Rechtsanwaltsfirma Boardsley u. Arnold in New York, diente in der U. S. Volunt. Infanterie, Co. A 203, N. Y. Regiment im spanischen Kriege, früher Mitglied der National Guard, Compagnie A 141. Regiment. Mitglied der Delta Kappa Epsilon, Theta Nu Epsilon, Freimaurer, der Central City Commandery No. 25 K. T., Central City Consistory A. A. S., Rite 32 Grad und Mystic Shrine, Century Syracuse Yacht, Citizens, Republican Club in Syracuse, St. Republikaner, gehört der protestantischen Kirche un. Adr.: 34 Nassau Str., N. Y. City .

RICHARD ARNOLD.

Arnold, Richard, Violinist. *10. Januar 1845 in Ellenburg, Sohn von Frank und Frederike geb. Schirmer, heiratete in Leipzig 1867 Marie Heynau. Besuchte die Oeffentlichen Schulen von 1853-57, trat schon als Kind auf, studierte am Leipziger Conservatorium. War von 1869-76 Primageiger in Theodore Thomas Orchestra, Dirigent und Soloviolinist der N. Y. Philharmonie, später Direktor, Konzertmeister und 1896 Vizepräsident. Violinlehrer. Mitglied des deutschen Liederkranz, Lotos Club. Adr.: 208 E. 61. Str., N. Y. City.

Arnold, Robert, Pelzhändler. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 18 W. 31. Str., N. Y. City.

A. ARNS.

Arns, A. (Versicherungsgeschäft). Seit Jahren Mitglied des Deutschen Fortbildungsvereins, einer alten Gesellschaft an der Westseite, wurde Delegat der Vereinigten Deutschen Gesellschaften. Bald darauf drei Jahre lang Schatzmeister und dann 2 Jahre Präsident und seitdem Ehrenpräsident derselben. Adr.: 115 West 42. St., N. Y.

Arnsberger, Theodor, Weinhändler. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 40 Union Square E., N. Y. City.
Arnstein, Albert.. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 117 E. 81. Str., N. Y. City.
Arny, H. V. Mitgl.: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 115 W. 68. Str., N. Y. City.

ISAAC M. ARON.

Aron, Isaac M., Rechtsanwalt. *9. Jan. 1868 in New York City, Sohn von Marcus und Louisa geb. Wyman, heiratete 2. Sept. 1894 Carrie Levi. Kinder: Marguerite und Rosalind. Besuchte die Grammar School No. 15 in New York City, studierte an der Law School der Universität Columbia die Rechte, 1889 zur Bar zugelassen, konzentrierte sich sein Hauptinteresse für Corporations- und Handelsmarkengesetze, hörte an der Universität Heidelberg Vorlesungen über Internationales Recht und politische Oekonomie, ging 1901 als Anwalt für Cigarren- und Tabakinteressen von New York nach Porto Rico. Hatte den ersten Fall von Verletzungen von Handelsmarken. 1898 zum Assemblymitglied des 30. Distrikts von der Citizen Union erwählt, nahm diesen Posten nicht an. 1902 Commissär für Porto Rico im State New York, 1906 von Gouverneur Winthrop wiederernannt. Direktor und Generalanwalt der America West Indies Trading Co., National Cuba Co., The Broomall-Lafayette Cigar Co., The Metropole Importation Co., Generalanwalt der Georgia and Florida Tobacco Co. Mitglied des Yorkville Council Loyal Association. Lieblingsbeschäftigung: Fischen, Baseball- und Golfspiel. Israelit, gehört der demokratischen Partei (Citizens Union) an. Adr.: 111 West 138. Str., N. Y. City.

MAURICE ARON.

Aron, Maurice, Hauseigentümer und im Versicherungsgeschäft tätig. *21. Sept. 1866 in New York, im Hause seiner Eltern 352 3. Ave., welches heute noch steht und eines der wenigen alten vornehmen herrschaftlichen

Doppelhäuser bildet. Sein Vater Dr. Joachim Aron, ein 48er, war früher als Kaufmann tätig und praktizierte später als Arzt unter den Armen ohne Entgelt. Stammte aus Cornik, Preussen, Mutter eine geb. Mary Hirschmann, gebürtig aus Bayreuth. Eltern wie Sohn Mitglied vieler wohltätigen Gesellschaften. Adr.: 11 Claremont Place, Mount Vernon, N. Y.

RUDOLPH ARONSON.

Aronson, Rudolph, Komponist und Theater-Direktor, ist jahrelang im Theatergeschäft in New York, Geschäftsführer des Bijou Theaters. Erbauer der Metropolitan Concert Halle, entwarf und baute das Casino, führte den ersten Dachgarten in Amerika ein. Komponist von mehr als 150 Orchesterstücken. Vertrat die amerikanischen Musiker 1894 beim goldenen Jubiläum von Johann Straus in Wien und überreichte dem grossen Komponisten einen goldenen und silbernen Kranz der von denselben gestiftet war. Zur Zeit in Europa.

Aronstein, Edgar. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 125 W. 72. Str., N. Y. City.
Artmann, Frl. F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 480 Convent Ave., N. Y. City.
Aschenbrand, Karl. Mitgl.: Deutscher Apothekerverein. Adr.: Islip, L. I., N. Y.
Asiel, Elias.., Makler, i. Fa. Asiel u. Co. Mitgl.: Harmonie Club. Adr.: 52 Broadway, N Y. City.
Asiel, Leopold N.. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 51 W. 68. Str., N. Y. City.
Aub, Theodor, Rechtsanwalt. Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Adr.: 25 Broad Str.,
Aue, Ferdinand, Maschinist. Mitgl.: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 420 E. 62. Str., N. Y. City.
Auer, Charles, Maurermeister und Bauunternehmer. Mitgl.: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 648 Lexington Ave., Brooklyn, N. Y.
Auer, John, Maurermeister und Bauunternehmer. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 648 Lexington Ave., Brooklyn, N. Y.

CLARA MELTZER AUER.

Auer, Clara Meltzer (Frau J. Auer, Aerztin). *15. Oktober 1874 in Russland, Tochter von Dr. J. und Olga (Levitt), heiratete 1. Oktober 1903 Dr. John Auer aus New York. Kinder: Sohn James. Besuchte die öffentlichen Schulen, das Barnard College, und die Columbia Universität, später die Johns Hopkins Medical School. Praktizierte von 1900 ab, gehört zum Rockefeller Institut for Medical Research, Ophtalmologist, Harlem Hospital Dispensary, Clinical Assistent der N. Y. Ear and Eye Infirmary. Mitgl.: des Women's University Club. Adr.: 107 West 122. Str., N. Y. City.

JOHN AUER.

Auer, Dr. John, Arzt. *30. März 1875 in Rochester, N.Y., Sohn von Henry u. Louise geb. Hummel. Heiratete 1. Oktober 1903 Dr. Clara Meltzer. Kinder: James. Absolvierte die South Division High School in Chicago, studierte an der Universität of Michigan, Medical School der John Hopkins Universität. Arzt an dem John Hopkins Hospital in Baltimore. Mitglied des Rockefeller Institut, Dozent der Physiology an der Harvard Universität, Sekretär der Experimental Biology and Medicine Society, American Physiological Society, Harvey Society. Adr.: 107 West 122. Str., N. Y. City.

Auer, John W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 359 Vernon Ave., Brooklyn, N. Y.

Auerbach, D. Mitglied: Deutche Gesellschaft. Adr.: 200 W. 112. Str., N. Y. City.
Auerbach, John H..., Makler, i. Fa. Auerbach u. Rogers. Mitgl.: N. Y. Stock Exchange. Adr.: 38 Wall Str., N. Y. City.

JOSEPH S. AUERBACH.

Auerbach, Joseph S..., Rechtsanwalt. Absolvierte 1875 die N. Y. Universität, heiratete Katherine Hone. Kinder: John H., Kathryn H., Helen D. Zur Bar zugelassen, Teilhaber der Anwaltsfirma Davies, Stone u. Auerbach. Direktor der Queens Co. Bank, Knickerbocker Trust Co., Lawyers Mortgage Insurance Co., Long Island R. R. Co., Mechanical Rubber Co., City and Suburban Homes Co., Audit Co. of N. Y., N. Y. University Alumni Association, Mitglied der Bar Association City of N. Y., Metropolitan Museum of Art. Clubs: Lawyers, Delta Phi, University Racquet and Tennis, Riding, Democratic Fencers, South Side Sportsmen, Richmond Hunters. Residenz: 1 West 15. Str. Adr.: 32 Nassau Str., N. Y. City.

LOUIS AUERBACH.

Auerbach, Louis, Fabrikant. *1. März 1854 in Deutchland, heiratete 1885 Pauline Heilbrau aus New York. Besuchte die Schulen in Karlsruhe, kam 1868 nach den Ver. Staaten. Präsident der Louis Auerbach Co., Sekretär der Mount Sinai Training School for Nurses. Mitglied des Freundschafts-Club, Metropolitan Museum of Art. Lieblingsbeschäftigung: Reiten. Religion: jüdisch. Adr.: 812 Broadway, N. Y. City.

Auerbach, Meyer, Rechtsanwalt. Mitglied: Pressklub. Adr.: 42 Broadway, N. Y. City.
Augermeier, Th. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: Bielow Boulevard, Coney Lland, N. Y.
Augustin, G. W., Importeur. Mitgl.: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 438 Broome Str., N Y. City.
Aurich, Albun, Jr., Handschuhfabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 16 E. 18. Str., N. Y. City.
Autenrieth, Hy. G. Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Adr.: 2025 Broadway, N. Y. City.

MAXIMILIAN J. AVERBECK.

Averbeck, Maximilian J..., Juwelier, Diamant-Importeur. *in Marietta, Ohio. Sohn von Maximilian Frederick und Sophie geb. Noll. Heiratete Annie Walsh Miller aus Piermont. Kinder: Maximilian J. jr., Carolyn Rodgers. Studierte an dem Marietta College und New York College of Pharmacy. Präsident der The Ten u. Twelve Maiden Lane Co., Averbeck Drug Co., N. Y., Engros Juwelier Assn. Verwaltungsrat der Maiden Lane Savings Bank, Kirchenvorstand und Schatzmeister der All Angels Kirche. Mitglied: Ohio Society, Marietta College, Economic-Rockland County Country Club. Sommerresidenz: Palisades Rockland County. Residenz: 425 West End Ave. Adr.: 10-12 Maiden Lane, N. Y.

Axmacher, Peter, Juwelier. Mitgl.: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 42 Fulton Str., N Y. City.
Axmann. C. Mitgl.: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: West Englewood, N. J.
Ayres, A. C. Mitgl.: Deutscher Cluh, Hoboken. Adr.: 250 W. 88. Str., N. Y. City.
Baar, Morris.., Flanelle. Mitgl.: Harmonie Club. Adr.: 121 W. 27. Str., N. Y. City.
Baar, R. F., Sekretär. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 801 Castle Point Terrace, Hoboken, N. J.
Bacevicze, Dr. A. M. Mitgl.: Vereinigung alter deutscher Studenten, Deutsche Medizi-

nische Gesellschaft. Adr.: 119 Madison Str., Newark, N. J.

JULES S. BACHE.

Bache, Jules S., Bankier. *9. Nov. 1861 in New York City, Sohn von Simon und Elizabeth geb. van Praag, heiratete 23. Mai 1891 Florence R. Scheffel. Kinder: Hazel Joe, Kathryn King. Besuchte das Charlier Institute in New York. Jetzt Senior-Teilhaber der Firma J. S. Bache u. Co., Bankhaus. Gehört zum Exekutive Committee der New Amsterdam Casualty Co., Direktor der International Banking Corporation, National Bank of Cuba, Empire Trust Co., Anniston City Land Co., Standard Cordage Co. ,Milliken Brothers inc., New York Coffee Exchange, Mitglied: New York Lambs, Lawyers, Suburban Riding and Driving Automobil Club. Adr. :8 E. 67. Str., N. Y. City, 38 Avenue Marceau, Paris.

LEOPOLD S. BACHE.

Bache, Leopold S..., Makler. Teilhaber der Firma J. S. Bache u. Co. *12. Nov. 1865, verheiratete sich am 3. Feb. 1892. Kinder: Frank S. und Harold L. Direktor: City of N. Y. Insurance Co., N. Y. Plate Glass Insurance Co. Mitgl.: N. Y. Stock Exchange, Harmonie Club, N. Y. Cotton Exchange, N. Y. Coffee Exchange, N. Y. Produce Exchange. Israelit, gehört zur demokratischen Organisation. Sommerresidenz: Port Chester, N. Y. Wohnung: 112 West 75. Str. Adr.: 42 Broadway, N. Y. City.

Bachenberg, Peter. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 26 Ditmars Str., Brooklyn, N. Y.

OTTO H. BACHER.

Bacher, Otto H., Maler, Kupferstecher und Zeichner. *31. März 1856 in Cleveland, Ohio, Sohn von Henry und Charlotte Bacher, heiratete 1888 Mary Holland aus Cleveland, studierte von 1877-79 mit Willis S. Adams, studierte von 1879-80 unter Duveneck in München, ging alsdann nach Florenz und Venedig, später nach Paris, wo er unter Boulanger und Lefebre's Leitung arbeitete, hat jetzt das Studio in New York, war während dieser Zeit mit Whistler in Venedig assoziiert. Ist Herausgeber von einer Serie von 24 Stichen "An der Donau", Serie von 36 Stichen von Venedig, grosser Stich von dem Innern der St. Markuskirche Venedig. Seine Gemälde befinden sich in einer grossen Anzahl von privaten amerikanischen Gallerien. Mitglied der Painters-Etcher Society London, Society der American Artists, der N. Y. Society of Illustrators. Adr.: Lawrence Park, Bronxville, N. Y. City.

Bacher, Rud. C. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 33 Brevoort Place, Brooklyn. N. Y.

Bacher, Wm. A. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 12 Suydam Str., Brooklyn, N. Y.

Bachmann, F... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1013 Garden Str., Hoboken, N. J.

Bachmann, Frank H..., Makler, i. Fa. F. H. Bachman u. Co. Adr.: 14 Wall Str., N. Y. City.

Backhaus, Wilh. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 1462 Lexington Ave., N. Y. City.

Bachofner, Dr. K., Irvington Smelting and Refining Works. Mitgl.: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: Irvington, N. J.

Badenhausen, E. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1036 Garden St., Hoboken, N. J.

Badenhop, Robert (Gummiwaren). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 13 Jones Str., Jersey City, N. J.

Bader, Henry, Professor. Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Adr.: 121 E. 95. Str., N. Y. City.

Baer, Jos. J. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: Wilkes Barre, Pa.

Baer, Max.. (Bronzewaren). Mitgl.: Harmonie Club, Adr.: 1 W. 92. St., N. Y. City.

Baer, Morris B..., Korporations-Präsident. Mitgl.: Harmonie Club. Adr.: 40 W. 87. Str., N. Y. City.

Baer, Morris. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 65 W. 83. Str., N. Y. City.

WILHELM JACOB BAER.

Baer, Wilhelm Jacob, Kunstmaler. *29. Januar 1860 in Cincinnati. Sohn von Heinrich und Barbara Baer. Heiratete Laura Schwenk, Tochter des Regierungs-Sekretärs aus Speyer und vortreffliche Pianistin unter Bussmeyer, in München ausgebildet. Kinder: Ella, Marian, Laura und Mildred. Erhielt von Zeichenlehrer F. Bertsch in der Turngemeinde erste Anregung zur Kunst, wurde Lithograph, besuchte Abends die McMicken School of Design, kam 1880 als Schützling seines Onkels Jakob Humbert auf die Münchener Akademie der bildenden Künste, woselbst er sich vier erste Medaillen errang, kehrte 1885 nach New York zurück, befasste sich mit Illustrieren und lehrte am Cooper Institute, Chautauqua School of Applied Design. Ging zum Besuch 1891-1892 wieder nach München zurück. Malte 1892 in New York auf Verlangen eines Kunden ein Miniaturportrait, nach seinem Original in Oel gemalt, womit er sich einen dauernden Ruf errang. Neben seinen Bildnissen sind seine Hauptwerke: Ideale und klassische Sujets: The Golden Hour, Aurora, Daphne, Halcyon Days, Arcadia, Diana und Doris. Eines davon befindet sich in der Kollektion Jaffe in Hamburg, mehrere in der Kollektion Walters in Baltimore. Seit 1905 Präsident der American Society of Miniature Painters, errang höchste Auszeichnung in Paris, New York, Buffalo und Charlestown. 1904 wurde derselbe auf Kaiserlichen Wunsch als Amerikanischer Vertreter Deutscher Interessen zur Jury of Awards in St. Louis ernannt und Sonder-Preisrichter für Miniatur-Malerei in der amerikanischen Abteilung. Residenz: East Orange, N. J. Adr.: 226 Central Park, South, N. Y.

Baerlocher, Geo. C., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 418 W. 42. Str., N. Y. City.

JACOB B. BAERMANN.

Baermann, Jacob B., Kaufmann. *1856 in Frankfurt a. M. Unverheiratet. Besuchte Realschule in Frankfurt a. M., war in verschiedenen Bankgeschäften und auch als Journalist tätig. Seit 1881 in N. Y. ansässig und Epxorteur amerikanischer Produkte. Direktor: Atlantic Export Co., Atlantic Export Co. of Wisconsin, Cleveland Grains Drying Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Geselligwissenschaftl. Verein. Unabhängig in Politik. Gehört der mosaischen Religion an. Res.: 1 West 89. St. Adr.: 32 Broadway, N. Y.

Baerwald, Paul.., Bankier, i. Fa.: Lazard Freres. Mitglied: Harmonie Club. Direktor Speyer Br. Adr.: 50 W. 49. Str., N. Y. City.

Baerwald, Emil.. (Metalle). Mitgl.: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: 2 Rector Str.

HENRY BAETJER.

Baetjer, Henry.., Importeur. *24. Nov. 1836

in Bremen, kam 1857 nach Amerika, verheiratet. Adr.: 11 E. 81. Str., N. Y. City.

THEODORE BAETTENHAUSSEN.

Baettenhaussen, Theo., Dekorateur. *24. Oktober 1867 in New York, Sohn von Wilhelm Baettenhausen, Musiker und Caroline Wilhelm, Tochter des bekannten Arztes Dr. H. N. Wilhelm, N. Y. Besuchte das Charlier Institut in New York und widmete sich seit 1882 dem Dekorationsgeschäft für Innen-Einrichtungen, Möbel, usw. Betätigt sich speziell als Dekorationskommissar; seine Lieblingsbeschäftigung ist Musik, Sammler von alten Geigen, gehört der Republikanichen Partei an. Mitglied des Deutschen Liederkranz, Republican Club von N. Y., Wykagyl County Club, Richmond County Country Club, Quill Club of New York, Natl. Geographic Society, American Historical Association, Academy of Political Science. Ist Protestant. Sommeraufenthalt: Europa, hauptsächlich Deutschland. Adr.: 542 5. Ave., N. Y. City.

Pahusen, C... (Wollwarengeschäft). Mitgl.: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y. Adr.: 80 Leonard Str., N. Y. City.

HENRY W. BAHRENBURG.

Bahrenburg, Henry W., Kaufmann. *13. Dezember 1871 in Hoboken, N. J., heiratete 24. Januar 1893 Jessie A. Gahagan, Tochter des verstorbenen James C. Gahagan, 1845 in London. Kinder: Charles Alfred und Frank Dudley. Besuchte die öffentlichen Schulen und widmete sich dem Kaufmannsstande, ist Teilhaber von J. H. Bahrenburg, Brother u. Co., President der Mountain Ice Co. of New Jersey, Präsident der New York and New Jersey Produce Co., gehört zu verschiedenen Bankinstituten von Hudson County, N. J. Politik: Republikaner. Adr.: Summit, N. J.

Bailley, C. C. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 115 E. 58. Str., N. Y. City.

Baldwin, E. F., Verleger. Mitgl.: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 287 4. Ave., c. o. "The Outlock".

LUDWIG BALLES.

Balles, Ludwig, Buchdrucker. *23. August 1865 in Hainstadt (Baden). Heiratete am 31. Oktober 1899 Emma Johanna Elfriede Püschel aus Waldenburg (Schlesien). Lernte in Buchen (Baden) das Druckereigewerbe, konditionierte in Wiesbaden und landete nach seiner Dienstzeit beim 1. Oberschlesischen Infanterie-Regt. No. 22 in Rastatt im November 1887 in Amerika. Seit 1889 Mitglied des Deutschamerikanischen Buchdruckerverbandes, des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins und anderer Gesellschaften. Bekannter Drucker im Drogen-, Juwelen- und Finanzdistrikt. In regem Verkehr mit der Heimat und deutschamerikanischen Dichtern und Schriftstellern. Adr.: 104 John St., New York.

HUGO BALLIN.

Ballin, Hugo, Künstler. *7. März 1879 in New York City. Sohn von Julius und Tillie geb. Rothschild. Studierte in New York und erhielt seine Ausbildung in Italien. Erhielt den Shaw Preis Fund der Nat. Academy of Design 1906, Clark Preis 1907, Hallgarten Preis 1907 und 1908 die Architectural League Medaille, Isador Gold Medaille. Arbeitet für die Century McClures, Collier, Everybody, Broadway, Kunst und Künstlerwerke in Wien, International Studio und andere Magazine. Artikel seine Arbeit betreffend erschien 1906 in The Critik. Mitglied: Mural Decorators, Architectural League, Art Students League. Residenz: 73 E. 91. St. Adr.: Lin Croft Sangatuck, Conn.

WILLIAM BALLIN.

Ballin, William.., Fabrikant. *1852 in Oldenburg. Absolvierte das Gymnasium in Oldenburg, kam, 15 Jahre alt, nach den Ver. Staaten, verlebte seine Jugend in Mississippi, war später in dem Manufakturwarenhaus von Rice, Stix u. Codamals in Memphis, jetzt in St. Louis, kam 1880 nach New York; hier etablierte er sich. Ist an dem Import von Japanischer Seide interessiert, steht mit vielen Seidenmühlen in Paterson in Verbindung. Direktor der Mercantile National Bank, U. S. Exchange Bank, Präsident der Suburban Realty Co. Mitglied des Progress Club, Freundschafts-Club, Freimaurer des 33. Grades, Schatzmeister der Adelphi Loge. Gehört zu den Masonic Veteranen und allen jüdischen Wohltätigkeitsanstalten, Schutzherr des Montefiore Heimes. Residenz: 1 W. 92 Str. Adr.: 515-17 Broadway, N. Y. City.

Ballin, Dr. Milton J., Arzt. Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 53 E. 58. Str., N. Y. City.

Balser, Gustav, Drogist. Mitgl.: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 137 Ave. B, N. Y. City.

Balzer, Gustav, Korporations-Präsident. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 1777-79 Broadway, N. Y. City.

Bamberger, Harry.., Bankier. Mitglied: N. Y Stock Exchange, Harmonie Club. Adr.: 100 Broadway, i. Fa.: Bamherger Bros.

Pamberger, Maurice.., Bankier, i. Fa.: Bamberger Bros. Adr.: 100 Broadway, N. Y. C.

Pamberger, Wm..., Bankier, i. Fa.: Bamberger Bros. Mitgl.: N. Y. Stock Exchange. Adr.: 100 Broadway, N. Y. City.

Bandler, Dr. Samuel W., Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 134 W. 87. Str., N. Y. City.

Bang, H. J. (Lederwaren). Mitgl.: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 174 William St., New York.

Bardes, John. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangverein. Ade.: P. O. Box 95, Flatbush, Brooklyn, N. Y.

Barget, Fred., Apotheker. Mitgl.: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 322 Grove Str., Brooklyn, N. Y.

Bamberger, Louis.. Mitgl.: Harmonie Club. Adr.: South Orange, N. J.

Baron, Dr. Adolph, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1346 Lexington Ave., N. Y. C.

Baron, Harold P. Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Adr.: 50 W. 77. Str., N. Y. City.

Barry, Robert.. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 7 Leonard Str., N. Y. City.

Barsky, Dr. Joseph, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 206 Hewes Str., Brooklyn, N. Y.

Barta, Rudolph, Patentanwalt. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 352 W. 15. Str., N. Y. City.

Bartel, Dr. Alfred, Zahnarzt. Mitglied: Press Club. Adr.: 21 E. 82. Str., N. Y. City.

Bartel, Phil., Druckereibesitzer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 641 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.

Bartels, Heinrich. Mitglied: Arion Gesang-Verein. Adr.: 1150 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Bartens, Charles F. A..., Juwelier. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Arion N. Y. Adr.: 174 Broadway, N. Y. City.

Barth, Alfred, Korporations-Präsident. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 158 Bowery, N .Y. City.

Barth, Vincent, Möbelhändler. Mitglied:

Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 448 Bedford Ave., Brooklyn, N. Y.
Bartsch, Robt. H..., Druckereibesitzer. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 87 Frankfort Str., N. Y. City.
Bartscherer, Jac. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr: 178 Evergreen Ave., Brooklyn, N. Y.

DR. EMANUEL DE MARNEY BARUCH.

Baruch, Dr. Emanuel de Marney, Arzt. *1870 in San Francisco. Sohn von Myron de Marney Baruch und Frau Elisabeth. Kam als Kind nach New York, besuchte zuerst die öffentlichen Schulen, studierte dann Medizin am Columbia College, ging 1889 an die Universität Tübingen, wo er 1891 sein Doktorexamen bestand, 1891 weiter in München, Berlin und Paris. Ist Professor der Bacteriologie und Pathologie an der University of the State of New York, Professor in Metropolitan Postgraduate Medical School. Konsultierender Arzt im Hospital for Deformities and Joint Diseases und Philanthropical Hospital. Mitglied: Am. Medical Association, New York State Medical Society, New York County Medical Society, Academy of Pathological Science, Greater New York Medical Association, Manhattan Medical Society, Society of Medical Jurisprudence. Mitglied: International Tuberculosis Congress, Paris und Washington. Autor vieler medizinischer Abhandlungen. Religion: Unitarian. Mitglied: Columbia University Alumni Ass., Geselligwissenschaftl. Verein. War Präsident desselben, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Liederkranz und Arion Gesangverein; bekannt als Festredner bei unzähligen Banketten und öffentlichen Feiern, wie auch Schiller- und Carl Schurzfeier. Spricht gleich hervorragend in deutscher und englischer Sprache. Adr.: 55 East 77. St., N.Y.
Baruch, Hartwig N..., Makler, i. Fa.: Baruch Bros. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, N. Y. Financial Association. Adr.: 60 Broadway, N. Y. City.
Baruch, Herman B.., Makler. Adr.: 60 Broadway, N. Y. City.

DR. SIMON BARUCH.

Baruch, Dr. Simon, Arzt. *29. Juli 1840 in Schwersenz, Sohn von Bernhard und Theresa geb. Green, heiratete 1867 Isabel Wolfe aus Winsboro. Absolvierte das Königliche Gymnasium in Posen und studierte an dem Medical College of Virginia. War 1862-65 Regimentsarzt in General R. E. Lee's Armee, liess sich nach Schluss des Krieges in Camden, S .C., als Arzt nieder und zog 1881 nach N. Y. City. Ist Spezialist von chronischen Krankheiten, Professor der Hydrotherapy an der N. Y. Post Graduate Medical School. Verfasste: Uses of Water in Modern Medicine, The Principles and Practises of Hydrotherapie. Mitarbeiter von Medizinischen Journalen, führte die "Free Cleansing Baths for the Poor" ein. Mitglied der Southern Society, N. Y. Academy of Medicine, N. Y. Physicians Medical Aid Association. Konsultant der Bellevue, Hood Wright und Montefiore Hospitäler. Adr.: 51 West 70. Str., N. Y. City.

CHARLES I. BASCH.

Basch, Charles I., Fabrikant, Grundeigentumsmakler. *13. Nov. 1856 in New York. Sohn von Jacob und Anna geb. Scheider. Heiratete zum ersten Mal 10. November 1885 Tillie Greenfield. 7. August 1907 zum zweiten Mal, Violet E. Linsteiner. Kinder: Elsa, Marguerite, Charles J. jr., Harriet. Besuchte öffentliche und Privatschulen der Stadt New York. Präsident der Prospect Realty Co., Roxbury Realty Co., Congar Construction Co., Vicepräsident der National Association of Wool Fibre Manufacturers, Sekretär und Schatzmeister der Th. Bosch u. Greenfield Co. Direktor der Hebrew Educational Society of Newark, N. J. Adr.: 15 West 82. St., N. Y.
Basch, Seymour, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 142 W. 85. Str., N. Y. City.
Bass, Joseph. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 1387 Lexington Ave., N. Y. C.
Bass, Leon, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207, N. Y. City.
Bassler, Anthony, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 126 E. 60. Str., N. Y. City.
Bassler, Gustav. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 301 11. Str., N. Y. City.

HENRY BATTERMAN.

Batterman, Henry, Kaufmann und Bankier. *5. November 1849. Sohn von John und Sophie (beide Eltern in Hannover geboren). Heiratete Sarah E. Kinder: Henry L., Frau Nichols. Besuchte öffentliche und kaufkaufmännische Hochschulen. Präsident von H Batterman Co. (inkorporiert), Broadway Bank of Brooklyn, Verwaltungsrat der Broadway Savings Bank, Direktor der Realty Association. Mitglied: Brooklyn Institute of Arts and Sciences, Brooklyn Academy of Music, Brooklyn League, Brooklyn Hospital, East Brooklyn and Bushwick Dispensary, Hamilton-Hanrover (Brooklyn) City Club (N. Y. City). Adr.: 404 Clinton Ave., Brooklyn, N. Y.

HENRY LEWIS BATTERMAN.

Batterman, Henry Lewis, Kaufmann. *1876 in Brooklyn, Sohn von Henry Batterman und Sarah E. geb. Cutter. Besuchte das Politechnische Institut, Harvard School of New York, studierte an der Yale Universität. Begann seine Laufbahn in der Firma H. Batterman, Inc., einer der grössten Waarenhäuser in Brooklyn. Zog sich 1909 vom kaufmännischen Leben zurück, beschäftigt sich mit der Entwicklung der Villen Kolonie in Glen Cove, ist Präsident der Barwin Realty Co., Direktor der Citizens Trust Co., Verwaltungsrat des Brooklyn Hospital und Brooklyn Institute of Arts und Sciences. Mitglied: Hamilton, Nassau County, Piping Rock, Heights Casino, Brooklyn Riding und Driving Club. Lieblingsbeschäftigung: Sport, Landwirtschaft und Zuchtvieh. Sommerresidenz: Mill Neck, L. I. Adr.: 404 Clinton Ave., Brooklyn.
Bauch, L. F. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 23 Suydam Str., Woodhaven, L. I.
Baudistel, A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 857 S. 11. Str., Newark, N. J.
Bauer, A. G., Makler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 524 W. 160. Str., N. Y. City.
Bauer, August, Bauunternehmer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 240 St. Nicholas Ave., Brooklyn, N. Y.
Baur, H. O. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 939 Washington Str., Hoboken, N. J.
Bauer, John. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 60 Linden Str., Brooklyn, N Y.
Bauer, John. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 697 McDonough Str., Brooklyn, N. Y.
Bauer, John M., Bäckereibesitzer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 549 Marcy Ave., Brooklyn, N. Y.

Bauer, Peter. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 225 Jefferson Ave., Richmond Hill, L. I.

Bauer, Dr. Siegfried. Mitglied: Press Club, Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 526 W. 161. Str., N. Y. City.

Bauer, W.. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutscher Liederkranz. Adr.: 112 W. 59. Str., N. Y. City.

DR. PAUL JOHN BAUERBERG.

Bauerberg, Paul John.., Arzt. *1872 in Krasnoyarsk (Sibirien), Sohn von John und Fanny geb. Ballbinder, heiratete 1896 Dr. Anna B. Jacobson (D. D. S.) aus Brooklyn. Kinder: *1897 Leda Katherine, *1906 Iris Vesta. Absolvierte Kaiserl. Russ. Gymnasium in Krasnoyarsk, studierte 3 Jahre an der K. R. Universität in Tomsk, später an der N. Y. University Medical College. Wegen revolutionärer Propaganda 1895 von der russischen Universität vertrieben, reiste das nächstfolgende Jahr durch Russland und Deutschland. Siedelte sich nach bestandenem Examen in Yonkers, N. Y., an. War radikaler Revolutionär in Russland, gehört jetzt zur Sozialisten-Partei seit deren Begründung, bekleidete den Posten als Staats-Delegat zu den verschiedenen Conventionen des Jahres 1902, 1903, 1904 in derselben Organisation. Mitglied der Westchester Co., Medical Society und verschiedener Freimaurerlogen, Hollywood Inn William Morris und Saturday Night Debating Club. Lieblingsbeschäftigung: Musik, Gartenkultur, Fischen, Jagen und Automobilfahren. Adr.: 57 Ashburton Ave., Yonkers, N. Y.

CARL VON BAUR-BREITENFELD.

Baur-Breitenfeld, Dr. Carl von, Chemiker. *23. Juni 1869 in Tutzing, Bayern, Sohn von Julius Baur-Breitenfeld, stammt aus einer dreihundertjährigen alten Familie, heiratete Januar 1895 Babette Trenz. Kinder: Ludwig, Anna, Emma und Johanna. Besuchte die öffentliche Schule seiner Vaterstadt, später die Gymnasien von Aschaffenburg und München, studierte Chemie an den Universitäten Erlangen und München, erhielt das Doktordiplom der Philosophie, war von 1892-97 Chemiker und Bakteriologe bei Dr. Prior an der vom Kgl. Bayerischen Staate subventionierten Versuchsstation für Brauerei und Mälzerei in Nürnberg, gründete 1897 die Wissenschaftliche Station für Brauerei und Mälzerei und Brauereiakademie in Grimma, Sachsen, von 1899 an bekleidete er den Posten als Direktor einer Brauerei in Radeberg, Sachsen bis 1901, folgte einem Rufe als Dozent an der United States Brewers Academy in New York, von 1904 bis 1906 Direktor der Scientific Station for Pure Products in New York, kaufte im Oktober 1909 das vorzüglich ausgestattete Laboratorium von Dr. Endemann, liess sich als Chemiker nieder, veröffentlichte verschiedene Artikel im American Brewer, Pure Products und in einer deutschen Zeitschrift in Grimma herausgegeben. Ist Freimaurer, Mitglied der Zschokke Loge No. 202, Verein ehemaliger deutscher Studenten von N. Y. und des Chemiker Vereins in Deutschland. Adr.: 23 Broad Str. N. Y.

Bouermeister, Carl, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub., N. Y. Staatszeitung, P. O. Box 1207, N. Y. City. Adr.: 34 Rose Ave., Jamaica, L. I.

Bauerdorf, Chas. F...., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: 111 Broadway, N. Y. City.

Baum, C. F. W...., Drogist. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Hamburg Ave. und Eldert Str., Brooklyn, N. Y.

Baumann, Frau E. E. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 845 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.

GUSTAV BAUMANN.

Baumann, Gustav, Hoteleigentümer. *1853 in St. Gallen, Schweiz, Sohn von J. G. und A. P. Baumann, heiratete 1881 Emil G. Kinsley. Kinder: Frieda F. und Clifton K. War bis 1871 in St. Gallen, ging nach London 1875 bis 1880, kam 1881 nach den Ver. Staaten. War bei Kingsley, dem damaligen führenden Restaurant in Chicago, Teilhaber und Betriebsleiter bis derselbe nach New York zog. Teilhaber von H. M. Kingsley u. Baumann, Eigentümer des Holland Hauses. Mitglied des Lotos und Swiss Club. Gehört der Presbyterianer Kirche an. Adr.: Holland House, 5. Ave. und 30. Str., N. Y. City.

Baumann, Paul. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: Fresh P. Rd, Maspeth.

Baumert, F. J., Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 4 W. 122. Str., N. Y. City.

PAUL BAUMGARTEN.

Baumgarten, Paul.., Kaffeekaufmann. *6. März 1865 in Hamburg, Sohn von Paul und Louise Baumgarten. Heiratete 1890 Christina Borger, welche 1900 starb. Tochter: *1894 Louise. Besuchte die Schulen in Husum (Schleswig-Holstein), kam in seinem 20. Jahre nach den Ver. Staaten. War zuerst Lehrling in dem Krämergeschäft von E. C Hazard u. Co., trat später in die Firma Samuel Crooks u. Co. ein, gründete 1903 Baumgarten, Rustmann u. Co. Direktor der Aetna National Bank, gehört zu der Independent Partei. Lieblingsbeschäftigung: Literatur, besonders Philosophie. Adr.: 174 W. 95. Str., N. Y. City.

Bausch ,C. A., Restaurantbesitzer. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 652 6. Ave., N. Y. City.

Bawo, Carl, Porzellanwaren. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 30 Barclay Str., N. Y. City.

Becher, Eugene. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 130 W. 98. Str., N. Y. City.

Beck, Alexander. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 576 Fulton Str., Brooklyn, N. Y.

Beck, Berthold, Makler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 26 E. 119. Str., N. Y. C.

DR. ERIC CARL BECK.

Beck, Eric Carl, Arzt. *19. Oktober 1881 in Grünstadt bei Worms. Sohn von Carl Beck und Hedwig, geb. Loeser. Kam im Februar 1882 nach New York. Besuchte Dahn's Institut und Columbia Grammar School bis 1897. Studierte auf Princeton Universität bis 1899. Bekam den Doktortitel von College of Physicians und Surgeons of New York im Frühjahr 1903. Wirkte ein Jahr als Volontär-Assistent an der Königl. Chirurgischen UniversitätsKlinik zu Berlin unter Sr. Exzellenz Professor Ernst von Bergmann. Seit 1905 in New York ärztlich tätig. Chefarzt der chirurgischen Abteilung der German Poliklinik. Atending Surgeon am St. Mark's Hospital. Lehrer an der N. Y. Postgraduate Medical School and Hospital. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Sommeraufenthalt: Pelham Heights, N. Y. Res.: 333 East 6. St., New York.

HEINRICH C. BECK.

Beck, Heinrich C., Fabrikant. *28. Mai 1839 in Rendsburg, Sohn von Jacob und Charlotte geb. Weber, heiratete 7. Dez. 1865 Sara Binney Allen aus Willbraham (Massa). Kinder:

Bertha C., Gertrude L., Bessie M., Dorothea M. Absolvierte das Gymnasium in Rendsburg, kam 1862 nach Amerika, musterte sofort in N. Y. 14. Vol. Cavalry an, 1863 Kriegsgefangener in Fort Hudson, La., wurde 1865 entlassen. Ist seit 41 Jahren in der Fabrikation von Gaslampen usw. tätig ,hat die Vereinigten Staaten und Canada bereist. Jetzt Direktor und Schatzmeister der W. C. Vosburgh Manuf. Co. (limited), Präsident und Direktor der Pilgrim Paper Co. (63-65 Wall Str., N. Y.), Direktor der Metal Duct Co. (Jersey City). Republikaner in federalen Angelegenheiten, Independent in Staats- und lokaler Politik. Gehört der Methodisten-Kirche an. Residenz: 18 Clarendon Place, Bloomfield, N. J. Adr.: 93 97 Underhill Ave., Brooklyn, N. Y.

Beck, Julius. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 232 E. 18. Str., N. Y. City.

Beck, Richard. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: Patchogue, L. I.

Becker, Aug. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 695 St. Johns Place, Brooklyn, N. Y.

Becker, August. Mitglied: Deutscher Verein Hoboken. 518 Hudson St., Hoboken, N. J.

Becker, Charles.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 437 Pulaski Str., Brooklyn, N. Y.

Becker Conrad, Leichenbestatter. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 936 1. Ave., N Y. City.

Becker, Emil L. (Likörgeschäft). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 1 Ave. A, N. Y. City.

Becker, Eugen F. W., Drogist. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 2610 8. Ave., N. Y.

Becker, Dr. H. C., Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 142 W. 104. Str., N. Y. City.

Becker, J. F..., Direktor W. Ulmer Brewery. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Brooklyn Arion Gesangverein, Germanistic Society, Arion Gesangverein New York, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: 31 Belvedere St., Brooklyn, N. Y.

Becker, John, Capt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 1234 Putnam Ave., Brooklyn, N. Y.

Becker, John. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 680 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.

Becker, Theod. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 1306 Findley Ave., Bronx.

Becker ,U. W. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 238 Bay St., Stapleton, S. I.

Beckmann, A. F., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 460 Greenwich Str., N. Y. City.

Beckermann, D., Teilhaber der Firma Beckermann u. Co., Direktor Irving Savings Institut. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 160 5. Ave., N. Y.

WILLIAM JOSEPH BECKER.

Becker, William Joseph.., Erster Vizepräsident und Schatzmeister des Bischoff's Bankinghouse, New York. *25. März 1859 in So. Norwalk, Conn. Vater Michael Becker. Heiratete Rosalie Anna Heidt., Tochter von Christian Heidt, dem Gründer der Jersey City Cooperage Works. Kinder: Rose E., Gattin des New Yorker Arztes Dr. John A. Heitlinger, Edith P., Elsa G., Grace H. und Söhne: Harry J. und Francis H. Becker. William J. Becker besuchte zuerst die öffentliche Schulen und später die Evening High Schools. Trat mit 15 Jahren in das Bankgeschäft von Henry Bischoff ein. In Anerkennung seiner Verdienste und rastlosen Tätigkeit wurde er Teilhaber der Firma, die dann in Henry Bischoff u. Co. umgeändert wurde. Diese Firma wurde Jan. 1913 in eine autorisierte Staatsbank umgewandelt. Becker ist Mitglied des Arion Gesangverein N. Y., Turnverein, Deutscher Press Club, Manhattan Club, Japan Society usw. Adr.: 287 Broadway, N. Y.

Beckers, Dr. W... Mitglied: Deutscher Verein N Y. Adr.: 112 W. 59. St., New York.

Beer, Louis, Bauunternehmer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 134 Bainbridge Str., Brooklyn, N. Y.

Beese, O. F. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 287 8. Ave., N. Y. City.

Beha, J. A., Rechtsanwalt. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 170 Bro.dway, N. Y. City.

Behlen, Herm..., Korporations-Präsident. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 371 Pearl Str., N. Y. City.

HERMAN BEHR.

Behr, Herman, Fabrikant. *4. März 1847 In Hamburg als Sohn von Eduard Behr und Julia, geb. Hoffmeister. Musste schon in früher Jugend, obwohl künstlerisch veranlagt, sich praktisch betätigen. Kam als Kind nach Amerika, 1872 gründete er die Firma Herman Behr u. Co., Fabrikation von Sandpapier. Heiratete in New York Grace Howell. Kinder: Herman H. *30. Nov. 1880, Frederic H. *21. Mai 1882, Max H. *19. Jan. 1884, Karl H. *30. Mai 1885; berühmt als Tennisspieler, einer der wenigen Ueberlebenden aus der "Titanic"-Katastrophe. Margaret Margaret H. *31. Dez. 1887 und Gertrude H. *8. April 1892. Herman Behr betätigte sich mit Erfolg in späteren Jahren als Dichter, Maler und Komponist. Verfasser eines epochemachenden Werkes "Perlen englischer Dichtung in deutscher Fassung und Eigenes". Dem Werke schrieb Ludwig Fulda eine anerkennende Vorrede. Als Dokument deutscher Uebersetzungskunst steht diese Sammlung einzig da. Behr ist Mitglied vieler Gesellschaften wie Germanistic Society, Downtown Association, Deutscher Verein N. Y., Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Politik: Republikaner. Sommeraufenthalt: Morristown, N .J. Adr.: 75 Beekman Str., N. Y. City.

Behrer, Arnold. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 450 Waterburg Str., R. H.

Behrend, A., Restaurantbesitzer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adresse: 25 Broad St., N. Y.

Behrend, Alex. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adresse: 529 Broadway.

Behrend, F..., Importeur. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Germanistic Society. Adresse: 54 Front St., N. Y.

Behrens, A... Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Club, Hoboken. Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 800 Castle Point Terrace, Hoboken, N. J.

Behrens, Ahrend, Kaufmann. Mitglied: Germanistic Society. Adr.: 95 Broad St., New York.

Behrens, Herm., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 220 Columbus Ave.

Behrens, Herman L. Mitglied: Press Club. Adr.: 218 Columbus Ave.

BERNHARD BEINECKE.

Beinecke, Bernhard, Bankier. Präsident und Director Eastman's Co., Director von Bei-

necke & Co., Germania Bank und William Ottman & Co. Mitglied des American Museum of Natural History, Liederkranz, Transportation, American Yacht Club. Residenz: 23 West 76th Str. Adr.: Foot of West 59th Str., N. Y. City.

Beinhauer, Alfred, Bauunternehmer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 200 5th Ave., Room 1019.

Belmont, August..., Bankier. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Germanistic Society. Adr.: 43 Exchange Place, N. Y.

Bender, Adolf... Mitglied: Deutscher Verein. Adr.: 112 Central Park S.

Bender, F. Wm... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 47 Newark St., Hoboken, N. J.

Bendheim, Henry. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 414 W. 145th Str., City.

Bendit, Siegmund.., Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: 377 Broadway, N. Y.

Bendler, Carl, Dekorateur. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 152 E. 53d Str.

Benedikt, Henry, Importeur. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 206 W. 139th Str.

Benedict, John G.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 905 Jefferson Ave., Brooklyn, NY . .

Benedikt, William G., Importeur. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 206 W. 139th Street.

HANS ERICH BENEDIX.

Benedix, Hans Erich, Journalist. *1882 in Ratibor, Schlesien. Absolvierte das Gymnasium in Sangershausen, studierte in Berlin und Halle Medizin und Philologie, wandte sich später dem Journalisten-Berufe zu. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Deutscher Press Club. Adr.: N. Y. Staatszeitung.

Bendix, Victor, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. Volkszeitung, 158 E. 3rd Str., St. Paul, Minn. Adresse: 167 Chatscoorth St., St. Paul, Minn.

Bendt, Emil. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 111 W. 90th Str.

Benger, Ernest, Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 393 4. Ave., City.

WILHELM BENIGNUS.

Benignus, Hermann Wilhelm Heinrich. Schriftstellername: Wilhelm Benignus. Beruf: Lyriker, Zeitungskorrespondent. *17. Februar 1861 in Heilbronn am Neckar, Württemberg; absolvierte die Stuttgarter Oberrealschule, war ord. Student an der Stuttgarter Technischen Hochschule. Kam 1882 nach Amerika, ist amerikanischer Bürger. Seine sämtlichen Prosa-Arbeiten, Gedichtsammlungen u. s. w. liegen auf im "Schillermuseum" zu Marbach am Neckar. Bedeutendere Gedichtssammlungen: Stimmen der Wasser," Auflage II, "Weltstromlieder," "Dichtungen," "In alle Ewigkeit," "Realities and Dreams,' "Fancies and Facts," "Freiheitshelden," "Frauenseelen," 1911, Allvaters Kind," 1911, "Lieder eines Pilgers," 1912. Spezialgebiet: Naturdichtungen. Gegenstände: Amerikanische Landschaften, amerikanische Singvögel, das Meer; Sangbare Lieder; Sonette. Mitglied: "Schwäbischer Schillerverein," Stuttgart, "Deutsche Dichter - Gedächtnissstiftung," Hamburg-Grossborstel, "Verband deutscher Schriftsteller in Amerika," New York, "Allgemeiner Deutscher Sprachverein," New York, Ehrenmitglied "Deutscher Dichterbund", Washington, D. C. Seine Gedichtsammlungen liegen in Einzelbänden in der New York Public Library, 5. Ave. und 42. St., entsprechend katalogisiert auf. Deutsche Literatur- und KonversationsLexika führen seine Werke in den biographischen Notizen an. B. ist Naturdichter, wie er sich in den "Stimmen der Wasser' zeigt. In seinem englischen Werke "Woman's Soul" singt er das Lob der amerikanischen Frau. Adr: 94 Division St., N. Y.

GEORGE HILLARD BENJAMIN.

Benjamin, George Hillard., Patent- und Rechtsanwalt, Ingenieur. *25. Dezember 1852 in New York City als Sohn von Park und Mary geb. Western. Heiratete 1875 Jane M. Seymour aus Ogdensburg, N. Y. 1899 zum zweiten Mal Grace H. Tremaine. Kinder: Frau F. E. Page, Frau H. H. Rogers jr., Rosalie D. V. Benjamin. Absolvierte die Philips Academy Andover, Mass. Union College in Schenectady, N. Y. ,studierte am Albany Medical College und an der Universität Freiburg i. Breisgau. Ist als beratender Ingeneur seit 25 Jahren für viele Eisen, Stahl, Glass, Kupfer etc. Industrien tätig, war 10 Jahre Ingenieur bei Siemens Bro. u. Co., Siemens u. Halske, London und Berlin. Expert in Explosivstoffen. Machte besondere Studien des Bertillon Mess-Systems, Schatzmeister der Connecticut Mill Supply Co., Connecticut, Development Co., Abadie Paper Co. Mitglied: Royal Society for Advancement of Science, Royal Geological Society, vieler elektrischer Gesellschaften in den U. S und Europa, Lawyers, Turf und Field Club. Lieblingsbeschäftigung: Segeln mit seiner Yacht "Day Dream". Res.: 20 West 11. St. Adr.: 45 Broadway, N. Y.

Bennéche, Edw..., Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz, Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 21 W. 86. Street.

Bennéche, Henry.., Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein N Y. Adr.: 43 Gr. Jones St., N. Y.

Benkendorfer, Carl, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 224 E. 19th Str.

Bennet, D. P..., Vicepräsident. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Adr.: 25 Broad Str., City.

Benscher, Dr. Alfred, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207, N. Y. City. Adr.: 1525 58th Str., Brooklyn.

Bensel ,Josef. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 24 W. 129. St., N. .Y

AUGUST BENZIGER.

Benziger, August, Portraitmaler. *2. Januar 1867 in Einsiedeln (Schweiz), Sohn des Verlegers Adelrich und Marie geb. Koch. Heiratete 5. Juli 1898 Gertrude, Tochter von Henry C. Lytton aus Chicago. Absolvierte das Downside College, studierte in verschiedenen Ateliers in Brüssel, Genf, München, der Königlichen Akademie in Wien, Academie Julien und Ecolle des Beaux Arts in Paris. Seit 1891 Portraitmaler in N. Y. Malte Bilder von Roosevelt, Taft, Papst Leo XIII., Präsident McKinley, Präsident Diaz von Mexico, Sir Stuart Knill, Oberbürgermeister von London, Leon Bourgeois, Premierminister von Frankreich, Präsidenten Hauser, Forrer u. Deaucher der Schweizerischen Republik, vieler anderer Vornehmer der Vereinigten Staaten und des Auslandes. Kommandeur des Christus Ordens, Offizier des St. Jacques Ordens. Mitglied des Union Artistique Club, Paris, Manhattan Club, New York. Studios: 8 Rue Eugene Flachat. Pa-

ris. Villa Gutenberg, Brunnen (Schweiz). Adresse: 140 West 57th Str., N. Y. City.

FREDRIC BENZINGER.

Benzinger, Frederic.., Journalist. *10. April 1858 in Susquehanna, Pa. Trat mit 15 Jahren in eine Druckerei ein. Gründete die Daily News, jetzt Evening Tribune in Hornellsville, N. Y., verlegte Zeitungen in Cedar Rapids, Des Moines (Ia.), Omaha und Lincoln, seit 1892 beim Stab von Omaha Bee, Chicago Inter-Ocean und Chicago Times-Herald; übersiedelte mit letzter Zeitung beim Ausbruch des Spanisch-Amerikanischen Krieges nach Washington. Pariser Correspondent 1899-1900, New Yorker Correspondent seit 1902 und Chicago Record-Herald Correspondent. Adresse: Herald Building, N. Y.

Berbecker, Julius, Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 15 E. 26th Str., City.

Berg, Dr. Albert A..., Arzt. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 923 Madison Ave.

ALBERT W. BERG.

Berg, Albert W., Organist, Komponist. *1828 in Frankfurt a. Main, Sohn von Dr. Franz und Verginie geb. d'Angelo, heiratete 7. Juli 1853 Helen McGregor Norse aus N. Y. Kinder: Elisabeth Payne (Sängerin und Gesanglehrerin), Albert Ellery (dramatischer Kritiker), Louis de Coppes (Architekt), Walter Gillmann (Civil-Ingenieur). Besuchte die Schulen in Frankfurt a. M. und New York City, studierte 5 Jahre Musik in Paris, kehrte nach N. Y. zurück. Ist seit über 60 Jahren Organist, Lehrer, Componist und Musikkritiker in New York tätig, war ein Jahr lang Dirigent der Palmo Opera Co., dann Solopianist einer Conzert-Compagnie, liess sich als Musiklehrer nieder. Leiter der Piano-Abteilung im Spingler Institute. Seine ersten Kompositionen wurden von Schott u. Co. in Mainz verlegt, aber seit 1895 bei Hall & Pond, später William Pond & Co. verlegt, gleichzeitig bei demselben Hause als Musikkritiker beschäftigt; bekannt als Organist und Komponist von Kirchenmusik. Organist 1851-64 an der Zionskirche, 1868-81 an der Kirche von Transfiguration, spielte beim Begräbnis des Schauspielers George Holland, ausserdem Leiter der Kirchenmusik an verschiedenen Kirchen von New York und Brooklyn. Seine Orgelstudien: New Themes and Modern Gems. 6 Bände haben mehrere Auflagen erlebt; bis heute noch tätig. Adr.: 356 West 20th Str., N. Y. City.

Berg, Dr. Henry W..., Arzt. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 923 Madison Ave.

Berg, William J..., Makler. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. 14 Wall Str., i. Fa. Herrick, Berg & Co.

Bergen, Carl von... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 48 W. 59th Str., City.

Berger, A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 608 Prospect Ave.

CARL P. BERGER.

Berger, Carl P. Architekt. *15. Juni 1873 in Philadelphia, Pa., Sohn des Dekorationsmalers Carl Berger aus Breslau. Absolvierte die öffentliche Hochschule, trat bei einem Goldarbeiter in die Lehre, wandte sich jedoch sehr bald dem Architektenberufe zu, studierte 10 Jahre lang, arbeitete in den Bureaux der bedeutendsten Architekten, war Zeichner und Assistent beim Bau des Hotels Walton, Philadelphia, und St. Charles Hotels in Atlantic City. Machte sich 1899 selbstständig, entwarf Zeichnungen für "Penn Square Building," "North Philadelphia Trust Co," "Northwestern Trust Co." "Deutsches Hospital," "Mary J. Drexel Heim," "Lutherisches Waisenhaus" etc. Errichtete als Architekt der German Theatre Realty Co. der deutschen Schauspielkunst ein dauerndes Heim in Philadelphia, ausserdem das William Penn Theater in West Philadelphia. Errichtet in der Stadt Philadelphia in 4 Monaten eine temporäre Conventions-Halle mit 19,600 Sitzplätzen, die zum 23. Nationalen Sängerfest in Philadelphia, 29. Juli bis 4. Juli 1913 eröffnet wird. Mitglied: Direktorenrat der Deutschen Gesellschaft, Männerchor, Junger Männerchor, Cannstatter Volksfestverein, Liederkranz, Deutsch-Amerikanischer Nationalbund. Adr.: Penn Square Building, 1416-18 South Penn Square, Philadelphia, Pa.

Berger, Louis, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 470 Lenox Avenue.

Berger, Richard, Architekt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 309 Broadway.

Berghaus, Dr. A., Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein in N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 160 W. 92d Str.

Bergmann, Dr. W. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 37 3rd Ave.

Bergmann, A. V. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 200 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.

Bergmann, Otto P... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, N. J. Adr.: 711 Washington Str., Hoboken, N. J.

Berk, Adalbert B., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 656 Madison Ave.

Berkmeier, Dr. C. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Warth. Orph. Asyl., Mt. Vernon.

Berliner, Marcus (Weingeschäft). Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 258 W. 139. St., N. Y.

Berlitz, M. D., Verleger. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Pressklub. Adr.: 1122 Broadway.

Berlo. E. van, Schatzmeister. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 155 W. 117th Street.

Bermel, Chas. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 234 Marion Str., Brooklyn, N. Y.

JOSEPH BERMEL.

Bermel Joseph.., Präsident des Borough von Queens. *1860 in Brooklyn, als Sohn von Charles und Elizabeth, geb. Cohn, die beide aus Deutschland kamen und sich 1850 in Brooklyn niederliessen. Kinder: Eva, Joseph, Mary, John, Lizzie, Harry und Lydia. Heiratete am 21. Oktober 1884 Mary A. Timens. Besuchte die öffentlichen Schulen seiner Heimat, erlernte das Steinmetz-Gewerbe. In 1902 fungierte er als demokratischer Führer der alten Newtown Village, früherer Supervisor of Newtown und Superintendent der Highways des Borough of Queens und wurde von dem damaligen Präsidenten des Borough, Joseph Cassidy, zum Kommissär der Public Works ernannt. 1905 wurde er mit grosser Majorität zum Präsidenten des Borough erwählt, 1906 Vorsitzender des Democratic Committees von Queens County. Mitglied: Elks von Long Island City, Royal Arcanum und Orden of Foresters. Adr.: Middle Village, L. I.

Bernard, John. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 38 Elm Ave. Ridgewood.

Berndt, Josehp (Papierwarengeschäft). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 364 W. 104th Str.

Bernegau, Carl M..., Schatzmeister Keuffel & Esser Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Club, Hoboken. Res.:510 Hudson Str., Hoboken, N. J. Adr.: 127 Fulton Str.

Bernhard, Abraham.., Bankier, i. Fa. Bernhard, Scholle & Co. Mitglied: Harmonie Club, Direktor Cortlandt Realty Co. Adr.: 10 Wall Str.

ERNST BERNHARDT.

Bernhardt, Ernst, Schriftsteller. *1875 in Dresden, besuchte Privatschulen, trieb philosophische und naturwissenschaftliche Studien, unternahm Reisen in Europa, Asien, Afrika, lebte in Wiesbaden, Zürich, Wien, Athen, Berlin, kam 1911 nach Amerika und lebt hier teils in Havana, teils in New York. Verfasste vielgelesene Romane und Novellen, in den letzten Jahren ausschliesslich Bühnenwerke, die erfolgreiche Aufführungen erlebten und zum Bühnen-Repertoire gehören. Heiratete 1897 in Dresden Martha Oeser. Kinder: Herbert B.*18. Feb. 1899, Edith B. *29. Mai 1907. Ernst Bernhardt ist Mitglied zahlreicher Schriftsteller- und Künstler-Verbände, Freimaurer, gehört zum Vorstand der Internationalen Industry Company, Sitz in New York, und wurde im Dezember 1912 zum Präsident der German American Dramatic and Musical Publishing Company in New York gewählt. Adr.: 215 East 18. St., N.Y.

Bernhard, F., Fabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 275 W. 23rd Str., City.

Bernhard, Henry.., Wollwaren. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 39 W. 7th Str.

DR. R. BERNHARDI.

Bernhardi, Dr. R., Chemiker. *22. Februar 1865 in Crefeld. Spezialgebiet: Naturwissenschaften. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: Brooklyn, N. Y., 56 Nostrand Ave.

Bernhardt, Fred. Mitglied: Deutscher Presskklub. Adr.: 247 Ave. A., N. Y. City.

Bernhardt, G. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 122 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Bernheim, Alfred, Kaufmann. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 780 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Bernheim, George B..., Schatzmeister. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club. Adr.: 48 W. 86th Str.

Bernheim, Charles L., Fabrikant. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 52 W. 71st Str.

Bernheimer, Alfred G..., Makler, i. Fa. Ehrich & Co. Adr.: 67 Exchange Place.

Bernheimer, Edwin E..., Makler. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 100 Broadway.

MAX E. BERNHEIMER.

Bernheimer, Max E., Präsident Bernheimer u. Schwartz Pilsener Brewing Co. Mitglied in vielen Vereinen und Gesellschaften. Adr.: 128 St. und Amsterdam Ave., Residenz: 39 W. 72. St., N. Y. City.

SIMON BERNHEIMER.

(Nachtrag zur Ehren- und Gedächtnistafel.) Gestorben 26. Juli 1911. Geboren 1849 in New York. War bei sinem Tode Präsident der Bernheimer u. Schwartz Pilsener Brewing Co. von New York. Ein Herzschlag ereilte ihn, als er, zufällig anwesend bei einer Konzertprobe der Mystic Shrine Merry Band, die im Murray Hill Lyceum stattfand, aushilfsweise einsprang und die Trommel bediente. Simon Bernheimer hinterliess eine Schwester, bei der er wohnte und einen Bruder, Max E. Bernheimer, den jetzigen Chef der Brauerei, zurück. Der Verstorbene war Mitglied des Arion, Deutscher Liederkranz und vieler anderen Gesellschaften.

Bernholz, John F. (Produktengeschäft). Mitglied: Arion Gesangverein in N. Y. Adr.: 33 Harrison Str.

Bernstein, Henry A., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 139 W. 119th Str.

Bernstein, Dr. Ludwig, Superintendent. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 150 Str., cor. Broadway.

Bernstein, Theodore.., Makler, i. Fa. Hirsch, Lilienthal u. Co. Adr.: 115 Broadway, N. Y.

JOHANN HEINRICH VON BERNSTORFF.

Bernstorff, Graf Johann Heinrich von. *14. November 1862 in London, Sohn von Albrecht, Kaiserl. Botschafter in London und Anna geb. Freiin von Könnewitz. Heiratete 14. November 1887 Jeanne geb. Luckemayer. Kinder: Gräfin Alexandra Pourtales, Berlin, Christian Günther, stud. juris, Berlin. Absolvierte das Gymnasium in Ratzeburg, trat 1881 in das 1. Garde-Feld Artillerie-Regt. ein, 1883-89 Offizier, alsdann Attache in Konstantinopel und im Auswärtigen Amt. 1892, LegationsSekretär in Belgrad, 1894 Dresden, 1895 St. Petersburg, 1897 München, 1902 Botschaftsrat London, 1906 Diplomatischer Agent und Gesandter in Cairo, 1908 Botschafter in Washington. Ehrendoktor der Universitäten Columbia, John Hopkins, Pennsylvania, Brown, Pittsburg, Wisconsin, Chicago, Union, Franklin und Marshall. Gehört der Protestantischen Kirche an. Sommerresidenz: Starnberg, Oberbayern. Adr.: Kaiserlich Deutsche Botschaft, Washington, D. C.

Bernstorff, Frau D. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 30 W. Bedford Str., Yonkers.

Bernstorff, Hans. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 52 Broadway.

FREDERICK A. VON BERNUTH.

Von Bernuth, Frederick A.., Kaufmann. *4. Oktober 1834 in Lennep (Rheinpr.), kam im April 1856 nach New York, trat in das Schnittwarengeschäft von Hardt u. Co ein, 1863 als Teilhaber, gründete 1880 die Hardt von Bernuth Co, die 1907 aufgelöst wurde. Nun lebt er von jedem Geschäft zurückgezogen. Direktor Curtis und von Bernuth Manufacturing Co., German American Bank, Germania Fire Insurance Co. und Germania Life Insurance Co. Sommerresidenz: Gilmanton, New Hampshire. Res.: 136 West 71. St., N. Y.

OSCAR VON BERNUTH.

Bernuth, Oscar von.., Kaufmann. *23. Juni 1857 in Deutschland. Früherer Teilhaber von Neidlinger u. Sons, N. Y. C. Vorstandsmitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika; Deutscher Verein usw. Adr.: 57 W. 68. St., N. Y. City.

Bero, John D. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 58 E. 7th Str.

Berlenbach, Frank, Maurermeister und Bauunternehmer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 36 Suydam Str., Brooklyn, N. Y.

Berlenbach, Geo. J. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1092 Greene Ave., Brooklyn, N. Y.

Berthone, Fred L. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 51 Chamber Str.

HUGO BERTSCH.

Bertsch, Hugo, Kürschner. *Margarethausen, Württemberg. Besuchte Dorfschule, wurde Matrose, Landarbeiter, Bergmann,

Eisenarbeiter; bereiste die Welt. Werke: "Die Geschwister" (11 Auflagen), "Bob, der Sonderling" (4 Auflagen), "Bilderbogen aus meinem Leben" (3 Auflagen). Mitglied der Kürschnergesellschaft. Adr.: 232 Rodney Str., Brooklyn, N. Y.
Bertsch, Wm. F. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 464 Broadway, Brooklyn, N. Y.
Bertschmann, Jacob.. Mitglied: Deutscher Press Club, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adresse: 18 Exchange Place, New York.
Bertuch, Friedr..., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 5 Beekman Street.
Bertuch, Paul.., Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Produce Exchange Annex, City. Adr.: Boonton, N. J.
Berwind, E. J..., Korporations-Präsident. Mitglied: Germanistic Society. Adresse: 1 Broadway.
Berwind, H. A..., Sekretär. Mitglied: Germanistic Society. Adr.: 305 Betz Building, Philadelphia.
Berwind, John E..., Vicepräsident. Mitglied: Germanistic Society. Adr.: 1 Broadway.
Berwing, C. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 435 Logan St., Brooklyn, N. Y.
Bethke, Martin, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207, N. Y. City. Adr.: 598 W. 177th Street.
Betsch, Wm. G. L..., Parfüm-Fabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 74 Murray Str., City .
Betz, Ph. jr. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 154 9th Ave., Brooklyn, N. Y.
Beuermann, Dr. John A., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1891 Lexington Ave.

WILLIAM BEUTENMUELLER.

Beutenmüller, William, Entomologist. *31. März 1864 in Hoboken, N. J.; besuchte öffentliche und Privatschulen der Stadt N. Y. Verwalter des Department of Entomology des American Museum of Natural History seit 1889-1912, Verfasser eines Werkes über Schmetterlinge u. Motten, Gall-insects, Black Mountain, N.C.-insects, Forestry-insects, vielen Beiträgen in Entomologie für wissenschaftl. Journale. Mitgl.: N. Y. Entomomical Society (1900-1901 Präsident) Entom. Society of America, Brooklyn Entomological Society, AAAS correspondierendes Mitglied Entomological Society, Washington. Residenz: 879 Whitlock Ave., Bronx, N. Y.

Beyer, Eug. O... (Manufakturwaren). Mitglied: Deutscher Liederkranz, Allgemeiner Sprachverein, Deutscher Verein, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 47 Hamilton Terrace.
Beyer, R. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. rAd:. 902 Hudson St., Hoboken.
Bianchi, William.., Wollwaren.. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: Yonkers, N. Y. Adr.: 225 5th Ave., N. Y.
Bick, Engelberth (Bier- und Likörgeschäft). Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 791 Bedford Ave., Brooklyn. N. Y.
Bickel, Dr. Otto, Zahnarzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 701 Madison Ave.

GEORG BIEDENKAPP.

Biedenkapp, Georg, Dichter. *11. 1843. Georg Biedenkapp ist ein Sohn des fröhlichen Rheintales. Er machte als "Einjähriger" den deutsch-französischen Feldzug mit und avancierte zum Quartiermeister. Nachdem er in seiner Heimath als Journalist tätig gewesen und dort den ersten Band seiner Gedichte: "Lieder und Strophen", herausgegeben hatte, kam er zu Anfang der 80er Jahre nach Amerika. Hier war er mit John Most befreundet; auch der verstorbene Poet Martin Schupp, der mit ihm in einem Regiment den 70er Feldzug mitgemacht hatte, ebenso Robert Reitzel, zählten zu seinen Intimen. Zwei Bände Gedichte hat er hier herausgegeben: "Santa Libertas" und "Brennende Lieder und Strophen". Mehrere seiner Werke sind noch nicht erschienen. Adr.: 6. St., Jamaica South, L. I.

AUGUST JULIUS BIEDERMANN.

Biedermann, August Julius, Musiker. *27. August 1825 in Thüringen. Absolvierte die Hochschule, studierte unter Andrew Zollwer in Meiningen Harmonielehre, seit 1848 in den Vereinigten Staaten. War zuerst Musiklehrer und Komponist in Milwaukee, brachte ein Jahr in Deutschland zu, liess sich 1859 als Musiklehrer und Komponist in New York nieder. Adresse: 587 E. 141st Str., City.

Bielenberg, A... Korporations - Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adresse: 169 Front Str., N .Y. City.

FRANKLIN BIEN.

Bien, Franklin, Rechtsanwalt. *23. Januar 1853 in New York City als Sohn von Julius und Fannie, geb. Lichtenstein aus Berlin. Heiratete 29. Nov. 1875 Myra Ellen Field. Kinder: Franklin jr., Frau Clarence C. Mc-Kibbin. Besuchte die öffentlichen Schulen, Free Academy und studierte an der Columbia Universität. Praktizierte als Anwalt in N Y . Präsident und Generalanwalt der Consolidated Copper Co. of Virginia, Alfred H. Smith Jewel Co., Pacific Electric Co., Lederer Amusement Co., Imperial Theater Co., Lincoln Surety Co., etc. Vorsitzender der Commission für The Hall of Records, 11. Ward Park Rapid Transit from 122.-140. St., Docks, Schulhäuser und Neuanlagen von Strassen. War bis 1907 Rechtsbeistand der Heinze Copper Co., Kommissär beim Oberst-Stab des 5. Regiment, N. Y. Militia. Mitglied: N. Y. County Bar Association, Columbia College Alumni (Klasse 1874), Professor Dwight Alumni, Nat. Horse Show Ass'n., Metropolitan Museum of Art, Columbian Commandery K. T., Manhattan, Green Room, Hammer, Sagamore, Englewood Field Brooklyn, Yacht Club. Gehört zur Madison Sq. Presbyterianer Kirche. Adr.: 5 Beekman St., N.Y.

JULIUS BIEN.

Bien, Julius.., Lithograph. *September 1826 in Hessen-Cassel, heiratete H. M. Brown aus Philadelphia. Besuchte die Schulen in Cassel, widmete sich dem Lithographenberufe, seit 1849 in Amerika, begann eine kleine lithographische Anstalt mit einer Handpresse, malte ausserdem Portraits und Fahnen, beschäftigte sich besonders mit Kunst-Lithographie . Jetzt Chef der Firma Julius Bien & Co., lithographische Anstalt. War von 1889-95 Präsident der National Lithographer's Association, erhielt Medaillen und Diplome von der Centennial and World's Columbian Exposition. Pariser Weltausstellung 1878 und 1898; Zeichner der Colburn & Holley American Locomotives and Railroads 1852, viele Coast Survey Reports, Reports von der Expedition of Hayden & Powell, the Pacific Railway Survey, Statistischem Atlas des U. S Census und anderer Regierungsarbeiten. Residenz: 321 West

37th Str., N. Y. Adr.: 140 6th Ave., N. Y. City.

DR. FREDERIC BIERHOFF.

Bierhoff, Dr. Frederic, Wundarzt. *in New York City als Sohn von Joseph und Julia, geb. Lilienfeld. Besuchte öffentliche und Privatschulen in New York, studierte an dem College of the City of New York und dem College für Physicians and Surgeons ·Columbia University, später Student der Universität Berlin. Hausarzt des Manhattan Dispensary. Leitender Arzt des Sanitarium for Hebrew Children 1902-1903, Assistent der Berliner Allgemeinen Poliklinik 1898-1900, 1902-1910 Chefarzt der Urologischen Abtheilung des Deutschen Dispensary, 1908-1913 behandelnder Arzt der Genito Urinary Abteilung des West Side German Dispensary, Professor für Genito-urinary Diseases der New York School of Clinical Medicine. Chef der Urologischen Abteilung des New York Red Cross Hospitals. Diente im 8. Regiment N. G., N. Y., brachte es bis zum 1. Lieutenant. Mitglied: Academy of Medicine, l'Association Francaise d'Urologie (korrespondierendes), Deutsche Gesellschaft für Urologie, American Medical Association, N. Y. State und County, Deutsche Medizinische Gesellschaft, etc. Mitglied von The Lambs. Lieblingserholungen: Reisen und Fischen. Adr.: The Pasadena, 10 W. 61. St., New York City.

Bierschenk, John. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Deutscher Liederkranz. Adr.: 1001 Halsey Str., Brooklyn, N. Y.
Bierschenk, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Deutscher Liederkranz. Adr.: 1001 Halsey Str., Brooklyn, N. Y.
Bierwirth, Dr. Julius C., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 253 Henry Str., Brooklyn, N. Y.

NATHAN BIJUR.

Bijur, Nathan.., Supreme Court Richter. Geboren 1. Juni 1862 in N. Y., Sohn v. Asher und Pauline geb. Sondheim. Heiratete 11. November 1886 Lilly Pronick. Sohn: Harry *1887. Studierte an der Columbia Universität. Mitglied: Phi Beta Kappa Society, Schatzmeister des Baron de Hirsch Fund, Harmonie City Republican, Westside Republican Lawyers Club. Ist Republikaner, gehört der jüdischen Konfession an. Adr.: 160 West 75 St., N. Y.

Bilhöfer, A. J. Dr., Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 108 W. 119th Str.

ERNST BILHUBER.

Bilhuber, Ernst.., Fabrikant. *1849 in Würtemberg, Sohn des Pfarrers Edmund Bilhuber. Heiratete 1877 Emilie Ramsperger, Tochter von Apotheker Ramsperger, N. Y.. die aber 1882 starb, heiratete 1887 zum zweiten Male Helene Cassebeer, Tochter des Apothekers H. A. Cassebeer, N. Y., welche 1904 ebenfalls starb.. Kinder aus 2. Ehe: Paul Heinrich *1889, Ernst August *1891, Gertrud *1895 in Maywood, N. J. Absolvierte das Polytechnikum in Stuttgart, kam Sommer 1869 nach New York, wo er als Ingenieur, Fabrikleiter und Fabrikant viele Jahre tätig war. Mitglied und Verwaltungsrat der Deutschamerikanischen Schule der 19. Ward, sowie Deutsches Hospital, Geselligwissenschaftlicher Verein, Deutscher Liederkranz usw. Zog 1893 nach Maywood, N. J., nimmt regen Anteil an der Gründung und Verwaltung seiner neuen Heimatstadt und allen deutschen Bestrebungen. Adr.: Maywood, N J.

Bilhuber, Paul H. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 107 E. 14th Str. Per Adr.: Steinway & Sons.
Binder, Rud. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Deutsche Gesellschaft. Adresse: 352 Evergreen Ave., Brooklyn, N. Y.
Bindewald, W. D... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 163 11. St., Hoboken, N. J.
Bindseil, H. A. W., Färbereibesitzer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adresse: 2158 Aqueduct Ave.
Bindseil, Hermann F., Färbereibesitzer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adresse: 2158 Aqueduct Ave.
Bindseil, Wm. F., Färbereibesitzer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 2158 Aqueduct Ave.

ALBERT BING.

Bing, Albert.., Hopfen-Importeur. Mitglied der alten seit 40 Jahren bestehenden Firma Bernhard Bing, Nürnberg. Gründer des amerikanischen Zweighauses. Mitglied: Arion Gesangverein, Deutscher Pressklub, Order of Elks, usw. Sommeraufenthalt: Nürnberg. Adr.: 32 Broadway, N. Y. City.
Bing, Franz, Hopfen-Importeur, Neffe des vorigen. Ist Freimaurer. Adr.: 32 Broadway, N. Y. City.

MARTIN BIRNBAUM.

Birsbaum, Martin, Vertreter der Berlin Photographic Co. (Berliner Photographische Gesellschaft). *in Miskolcz, Ungarn. Absolvierte das College of the City of New York, A. B. 1897, M. A., Columbia University 1898, L. L. B., Columbia Law School 1901. Wurde 1901 zum New Yorker Barreau zugelassen. Besuchte ausserdem School of Scientific Philanthropy. Ist auch als Violinist ausgebildet. Schrieb Monographien über Beardsley, Stevens, Conder usw. Lieferte ausserdem Beiträge für Zeitschriften, darunter: Independent, Bookman, International Studio, Craftsman usw. Adr.: 305 Madison Ave., N. Y. City.

Birseck Ludwig. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 369 Jamaica Ave., Astoria, L. I.
Bischof, Alb. H., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Morris Park, L. I.
Bischof, Alb. S. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 120 E. 34th Str.
Bischoff, C... (Farbstoffe). Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Verein, N. Y., Arion Gesangverein, N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 451 Washington Str.
Bischoff, Dr. Ernst.. (Farbstoffe). Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 84 West Broadway, N. Y.
Bister, John.., Kaufmann. Mitglied: Press-Club, Deutscher Verein, N. Y. Res.: Mamaroneck, N. Y. Adr.: 100 Grand Str., N. Y. City.

KARL THEODORE FRANCIS BITTER.

Bitter, Karl Theodore Francis.., Bildhauer. *6. Dezember 1867 in Wien. Absolvierte das Gymnasium in Wien, studierte an der Wiener Academie der schönen Künste, kam 1889 nach den Vereinigten Staaten, übte die Architektur und Bildhauerkunst aus, gewann für die Astor Memorial Gates der Trinity Church in N. Y. den ersten Preis, führte Architekturen an Verwaltungs- und Fabrikgebäuden der Chicagoer Ausstellung aus, ebenso an Wohngebäuden von C. P. Huntington und Cornelius Vanderbilt. Carl Schurz Denkmal in New York 1913. Direktor der Bildhauerkunst an der Buffalo Ausstellung,

Leiter der Bildhauerabteilung der St. Louis Ausstellung, erhielt 1900 die silberne Medaille der Pariser Weltausstellung, 1901 die Goldene Medaille der Buffalo-, der Philadelphia-, 1904 der St. Louis-Ausstellung. Mitglied des National Institute of Arts and Letters, des Century Club. Adresse: 44 West 77th Str., N. Y. City.

CHARLES BITTINGER.

Bittinger, Charles., Künstler. *27. Juni 1879 in Washington. Sohn von Charles und Isabel McMinn geb. Wilson, heiratete 14. März 1904 Edith Gay aus Boston. Studierte von 1897-99 an dem Mass. Institute for Technology, 1901-1905 an der Ecolle des Beaux Arts in Paris. Stellte im Pariser Salon (Societee Nationale des Beaux Arts), New York, Philadelphia, Washington etc. aus, erhielt die Medaille der St. Louis Ausstellung, 2. Hallgarten Preis der National Academy of Design 1909. Mitglied der Ecolle des Beaux Arts, American Artists' Association, Paris; ist Presbyterianer, gehört zum Salmagundi Club. Residenz: 600 West 136. St., N. Y. Studio und Adresse: 33 West 67th Str., N. Y. City.

Blaise, John E., Superintendent. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 467 E. 57th Str.

Blank, Dr. Marcus J., Arzt. Mitglied: Deut-Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1845 7th Avenue.

Blancke, Louis C. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 101 Duane Str.

Blancke, Rud. C..., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adresse: 31 Water Str., City.

Blatter, Titus (Gardinen). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adresse: 485 4th Str., Brooklyn.

Bleibtreu, Jasob.. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 24 Pine Str.

Bleidorn, Chas., Makler und Notar. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adresse: 66-68 New Str.

Bleit, Frederick. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adresse 1350 Lexington Ave.

DR. J. MOUNT BLEYER.

Bleyer, Dr. J. Mount, Arzt. *16. März 1859 in Pilsen (Böhmen) als Sohn von Samuel und Sophie Zeimer. Heiratete 18. Sept. 1883 Rose Floersheim aus New York. Kinder: Leroy Mount Mignon S. Absolvierte die Hochschule in Pilsen, studierte Elektrotechnik in Deutschland, Frankreich und England, die Rechte in New York, später Medizin an dem College des Bellevue Hospitals. Liess sich 1883 als Arzt in New York nieder. Spezialist für Hals, Nasen und Lungenleiden. Erfinder der elektrischen Hinrichtung 1883. Erstes Mitglied der von der Medico Legal Society ernannten Commission, zur Annahme dieses Systems. Mitglied Royal Academy of Medicine, Neapel, korrespond. Mitglied der Academy of Medicine, Mexiko, Vizepräsident der Medico Legal Society N. Y. Ausserdem korrespondierendes Mitglied von 20 wissenschaftlichen Gesellschaften in Frankreich, Italien, Mexico etc. Adr.: 836 Lexington Ave., N. Y.

Blitz, L. (Gummiwaren). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adresse: 51 W. 97th Street, City.

Bloch, Adolph, Rechtsanwalt. Direktor: Gerard Realty Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein, N. Y., Deutscher Liederkranz. Adr.: 911 Park Ave.

Bloch, Henry, Rechtsanwalt. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein. Adr.: 93-99 Nassau Str.

S. E. BLOCH.

Bloch, S. E., Importeur von Spitzen. *10. Oktober 1849 in Raudegg (früher im Grossherzogtum Baden), verheiratet seit 1886. Erhielt seine kaufmännische Ausbildung in Plato's Institut Karlsruhe. Kam bereits 1869 nach Amerika. Arbeitete 6 Monate in einem Importgeschäft und etablierte sich 1870 als Importeur von Spitzen. Ist heute einer der ältesten Vertreter dieses Geschäftszweiges. Langjähriges Mitglied des Geselligwissenschaftlichen Vereins, seit zwei Jahren Schatzmeister desselben. Betätigte sich ausserdem an allen Bestrebungen zur Erhaltung des deutschen Theaters in New York. Res.: 162 East 72. St. Adr.: 91 Fifth Ave., New York.

MAURICE BLOCK.

Block, Maurice, Rechtsanwalt. *1. Oktober 1871 in Elsass-Lothringen, Sohn von Gabriel und Adele, geb. Ginsberger. Heiratete 28. Juni 1903 Belle Peyser. Kinder: Austen G. *1905, Lillian A. Besuchte die öffentlichen Schulen in New York und beschäftigte sich besonders mit Patent- und Musterschutz-Prozessen. Mitglied: General Commissar Tammany Hall für den 29. Assembly Distrikt, Board of Managers Osceola Club (Tammany Club), 29. Assembly District. Mitglied des Verwaltungsrates: Local School Board, 16. District, New York City. Expräsident: Empire City Lodge, Independent Order Free Sons of Israel. Ist politisch Demokrat, gehört der Mosaischen Religion an Adr.: 95 William St., N. Y.

Block, Henry.., Bankier, i. F. Henry Block & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Harmonie Club. Direktor der Electric Utilities Co. Adr.: 25 Broad Str.

Blomberg, Wm. J., Vicepräsident. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 148 Chambers Street.

Blomeier, Herm., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 439 9th Ave.

Bloom, August, Lehrer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 337 2d Ave.

Bloom, Robert, Lehrer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 337 2d Ave.

Bloom, Dr. Seline, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 616 Madison Ave.

EMANUEL WATSON BLOOMINGDALE.

Bloomingdale, Emanuel Watson, Rechtsanwalt. *25. November 1852 in Rome, N. Y., als Sohn von Benjamin und Hannah geb. Weil. Heiratete 3. Januar 1887 Adele Bernheimer aus New York. Tochter: Marion H. Studierte die Rechte an der Columbia Universität, praktizierte bis 1883 als Anwalt, später in grossen Warenhäuser bis 1905 tätig. Mitgl.: Hudson Term., Centenary Comm. d. Commission of Seventy 1894, Schatzmeister Election Law Improvements Asso., ferner Columbia College Alumni Ass. Adr.: 42 W. 69 St. Adr.: 100 Broadway, N. Y.

Blossfeld, Charles. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 426 2. Str., Brooklyn.

Blossfeld, Carl H. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1934 82. St., Brooklyn, N. Y.

Blum, Ed. C... i. Fa. Abraham u. Strauss. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 45 Plaza Str., Brooklyn.

Blum, Robert. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 610 Lexington Ave.

JULIUS BLUME.

Blume, Julius, Professor der neueren Sprachen. *3. Juli 1865 zu Münster in Westfalen. Abiturient des Gymnasiums Rheine i. W. 1883; Kandidat der Philologie, Universität Münster 1885; Assistent in modernen Sprachen, Vanderbilt University, Nashville, Tennessee 1888; Fellow und Ehren-Fellow in romanischen Sprachen, Johns Hopkins University, Baltimore, 1890-1893; Oberlehrer der neueren Sprachen, University School, Baltimore, 1892-1899; Lektor an der Sprach-Akademie in Wien, 1899-1900; Professeur de langues vivantes, Nantes und Paris, 1900 bis 1903; Lektor am Polytechnikum in London (University of London Examinations), 1903-4; Lehrer am College of the City of New York, 1910; seitdem Lehrer des Deutschen und Französischen an der städtischen High School of Commerce. Verfasser der Dissertation "Jean de Mairet", in Publications of the Modern Language Association of America, 1892, Mitarbeiter seines Bruders, des bekannten Hymnologen Rev. Clemens Blume zu München, an mehreren Artikeln für das Catholic Encyclopaedia. Mitglied des Romance Club der Columbia University; der Johns Hopkins Alumni Association for New York; der Kappa Alpha Fraternity. Senior Representative der High School Teachers Association of New York City; Delegat des Vereins deutscher Lehrer von New York und Umgegend; Berichtführer des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins; Schatzmeister des Alldeutschen Verbands; Hauptführer der Jünglings-Abteilung des Bundes "Jung Deutsch-Amerika"; Erster Vize-Präsident der Vereinigten Deutschen Gesellschaften von New York. Mitg.: Deutscher Pressklub, Deutschen Gesellschaft von New York. Heiratete 1904 die Londoner Konzertsängerin Katherine Smith aus Cardiff. Politik: Demokrat. Sommeraufenthalt: Annadale, St. I. Adr.: 616 W. 137. Str. N. Y.

Blume, Louis, Bankbeamter der Hanover National Bank. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: Pine & Nassau Str.

Blumgart, Dr. Leonard, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 120 W. 58. Str.

Blumgarten, Dr. A. S., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1114 Madison Ave.

SIEGFRIED BLUMENKROHN.

Blumenkrohn, Siegfried, Kaufmann. *12. Dezember 1865 in Deutschland, Sohn von H. und Bettie geb. Davidson; heiratete 2. Februar 1891 Emma S. Wolf. Besuchte die Schulen in Deutschland, kam 1880 nach Amerika. War von 1893 in kaufmännischen Geschäften, Präsident der S. Blumenkrohn Co., Eigentümer der Detailgeschäfte von Hackett Carhart u. Co. Präsident der Wilkins Realty Co. Ist Israelit. Adresse: 841 Broadway, N .Y. City.

Blumenstiel, Albert, Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 27 Pine Str.

Blumenstiel, Edwin.., Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 27 Pine Str.

Blumenstiel, Emanuel.., Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 27 Pine Str.

Blumenthal, Alfred, Knopffabrikant. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein. 355 W. 87. Str .

Blumenthal, Benjamin.., Blusenfabrikant. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein, Harmonie Club. Adr.: 24 W. 27. Str.

Blumenthal, George.., Bankier, i. Fa. Lazard Freres. Mitglied: Harmonie Club, Germanistic Society. Res.: 23 W. 53. Str. Adr.: 10 Wall Str.

Blumenthal, Gustav.., Knopffabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club. Adr.: 42 W. 70. Str.

Blumenthal, Hugo.., Bankier, i. Fa. Hallgarten & Co. Mitglied: Harmonie Club, N. Y. Stock Exchange. Res.: 10 W. 76. Str., City. Adr.: 5 Nassau Str.

Blumenthal, John. Mitglied: Press Club. Adr.: 23 W. 53. Str.

MAURICE B. BLUMENTHAL.

Blumenthal, Maurice B., Rechtsanwalt. *1870 in New York City. Sohn von Schulinspektor Benj. B., Enkel des verstorbenen Rev. Simon Blumenthal. 1. Rabbiner der Congregation Rodeph Scholom. Besuchte öffentliche Schulen, studierte an der Universität der Stadt New York, war während der Studienzeit Berichterstatter und Mitarbeiter von verschiedenen Magazinen, einige Zeit Herausgeber der Literary Review. Liess sich 1891 als Rechtsanwalt in New York nieder. Heiratete 1900 Minnie Blumenthal von Marion, Ind. Sohn: Maurice B. jr. Diente als Hilfsstaatsanwalt von New York County, New York. 1903 besonders für Gross New York, legte aber sein Amt 1903 nieder. War Rechtsbeistand von New York County unter Sheriff Erlanger, Sheriff Hayes und schliesslich unter Sheriff Foley. Organisator und Vorsitzender des Speakers Bureau of Tammany Hall 1895-1908. Rechtsbeistand des Independent Orden Free Sons of Israel. Mitglied: New York State Bar Assoc., N. M. Hebrew Assoc., Lebanon Hospital, Montefiore Heim, Tempel Rodeph Sholom, American League National Democrat Osceola, Thirteen, Downtown Club, New York County Lawyers Ass'n, American Society of International Law. Ist Demokrat. Adr.: 35 Nassau St., N. Y.

Blumenthal, Simon B.., Bankier, i. Fa. Zimmermann & Forshay. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Res.: 981 Park Ave. Adr.: 11 Wall Str.

Blumers, John, Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 1972 Morris Ave., City.

Blymyer, William H..., Rechtsanwalt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 49 Wall Str.

FERDINAND S. M. BLUN.

Blun, S. M. Ferdinand, Importeur und Exporteur. *4. April 1843 in Worms a. Rhein, Sohn von Michael Moses Blun, dessen Familie für viele Jahre bekannt ist, heiratete 18. Januar 1886 Rosa R. Romberg aus New York. Kinder: F .Melville, Anita R. Besuchte die Hochschule seiner Heimat, trat 14 Jahre alt in das Geschäftshaus seines Vaters ein, mit welchem er 6 Jahre zusammen blieb. Ging 22 Jahre alt nach Amerika, erhielt die Gehülfenstelle in einem grossen Commissionshause, trat 18 Monate nach seiner Ankunft hier als Teilhaber in die Firma ein. Präsident und Direktor der Ansonia Osborne & Cheexman Co., Direktor der R. A. Tuttle Company, St. Lawrence Steel & Wire Co., Schnell Stay Works, Union Fabric Co., Connecticut Clasp Co., Mitglied des Freundschaftsbundes von New York. Adresse: 7 W. 18. Str., N. Y. City.

Boas, Arthur E. Mitglied: Harmonie Club. Adresse: 10 W. 88. Str.

FRANZ BOAS.

Boas, Franz, Prof. der Anthropologie, Columbia Universität, N. Y. City. *9. Juli 1858 in Minden, Westf., Sohn von M. Boas, Kaufmann und Sophie Boas, geb. Meyer, hei-

ratete Marie A. E. Krackowizer, Tochter von Dr. Ernst Krackowizer. Kinder: Helen M., Ernst Philipp, Gertrud M., Henry Herbert Donaldson und Francisca. Absolvierte das Gymnasium in Minden, W., besuchte die Universitäten Heidelberg, Bonn, Kiel, von 1877-82, machte ausgedehnte Reisen, las von 1896 an Anthropologie an der Columbia Universität. Verfasste Baffin Land, The Central Eskimo (6th Annual Report, Bureau of Ethnology), Chinook Texts, Indianische Sagen von der Nordwestküste Amerikas, Social Organisation and Secret Societies of the Kwakiutl Indians, Kathlamet Texts, Changes in Bodily Form of Descendants of Immigrants; Leiter der Jesup Northpazifischen Expedition des American Museum of Natural History und andere. D. Sc. hon. causa (Oxon), LLD (Clark); Korrespondierendes Mitglied der Anthropolog. Gesellschaft in Berlin, Ehrenmitglied: London, Wien, Frankfurter Ges. für orientalische Sprachen, Stockholm, Moskau, Paris, Brüssel, Florenz, Rom, Washington, und Am. Antiquarian and Numismatic Soc., Societe des Americanistes, Paris; Antonio Alzate, Mexico. Mitglied der National Academy of Sciences, American Philosophical Society; American Academy of Arts and Sciences. Mitgl. des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins und der Germanistic Society. Residenz: Grantwood, N. J. Adr.: 116 West Amsterdam Ave., N. Y. C.

Bocker, Hy. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 471 Decatur Str., Brooklyn, N. Y.

Bodemann, W. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Hyde Park, Ill.

Boecker, Ernst, Orchestrionfabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adresse: 229 10. Ave.

Boeddicker, Otto, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 954 6. Ave.

Boegner, Eugen. Mitglied: Deutscher Press-Klub. Adr.: 541 E. 88th Str., c. o. N. Foerster.

Boehm, Albert. Mitglied: Deutscher Press-Klub. Adr.: 2214 Ave. G., Flatbush, L. I.

Boehm, Alex (Likörgeschäft). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 4169 3. Ave., New York.

Boehm, George A..., Architekt. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 7 W. 42. Str.

Boehm, Herbert L. Overland Sales Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 1601 Broadway.

Boehm, D. L. K... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 125 Ogden Ave., Jersey City Heights.

DR. HERMANN BOEKER.

Boeker, Dr. Herman, Professor der Arzneimittellehre. Arzt. *24. November 1857 in Hannover, Sohn des Betriebssekretärs Friedr. Wilh. Boeker und Dorothea Henneboehl, heiratete Madeline S. De Boes. Kinder: *Bernhard 1888, *Madeline 1894, *Dorothy 1900. Besuchte zuerst die Auhagensche Privatschule, Hannover, später Carola Wilhelmina, Braunschweig, nach Absolvierung des Staats-Examens als Apotheker, diente er als Einj. Freiwilliger Militär Pharmaceut in Hannover, wurde später als Oberapotheker der Reserve aus dem Heere entlassen. Nach Uebersiedelung in die Vereinigten Staaten blieb er 10 Jahre Apotheker, studierte darauf in L. I. C. H. Medizin und ist seit 1895 als Arzt in Manhattan tätig. Schrieb "Hidigeigeis Offenbarung" und "Dies Ringlein rund," und in der Medizin "Ueber gastrointestinale Autointoxicationen und deren Kausalnexus zu anderen Krankheiten," Urheber des Anti-Auto Tox. Früherer Korresp. Secretär der Deutsch. Medizin. Gesellschaft, County Medical Society, Allgem. Deutscher Sprachverein, Verein alter deutscher Studenten, Yorkville Med. Society. Adresse: 20 E. 90. Str., N. Y. City.

Boerner, Herm. H., Beamter der Hamburg-Amerika Linie. Mitglied: Deutscher Press Klub. Adr.: 28 W. 120. Str., c. o. Dr. A. Prehn.

Boes, Dr. Wm., Arzt. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 200 Graham Ave., Brooklyn, N. Y.

Boesse, F. J., Werkzeugfabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 68 Nassau Str.

Boettcher, Herm. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 551 W. 169. Str.

Boettiger, Dr. C. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Astoria, N. Y.

Boettinger, Dr. H. von.. Mitglied: Deutscher Verein, N .Y. Adr.: 112 W. 59. Str.

Boetzel, Ernest, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, Deutscher Press-Klub. Adr.: 1691 Lexington Ave.

Boetzow ,H. E... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str.

Boggis, Martin C., Sekretär. Mitglied:Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 11 Cannon Str.

MARIE BOHM.

Bohm, Marie, Vorleserin. *im westöstlichen Deutschland, Tochter des Dr. J. Bohm, Dozent an der Universität Leipzig, half ihrem Vater in seinen wissenschaftlichen Studien, schrieb unter seinem Namen für ein Lexikon. Studierte nach dem Tode des Vaters als einzige Leipziger Studentin an der Universität Leipzig, hörte von 1895-1898 Geschichte, Germanistik und Psychologie bei Prof. Wülker-Sievers und Wundt. Veröffentlichte einen Roman "Magda", der in Deutschland erschien und hielt selber Vorlesungen. Wurde zu Vorträgen nach Amerika berufen. Neben ihren zahlreichen doppeltsprachlichen Vorträgen schrieb sie einen Cyclus englischer Märchen, dieselben sind dem Präsidenten Woodr. Wilson gewidmet, das erste derselben "Mary the Scribler" im Erscheinen begriffen, später monatlich. Deutsche Novellen sind im Manuskript vorhanden: "Das ungesungene Lied" befindet sich zur Zeit bei der Staatszeitung. Jetzt in Amerika ansässig und als Vorleserin tätig. Adr.: 55 Montague Place, Montclair, N. J.

MAX BOHM.

Bohm, Max, Maler. *21. Januar 1868 in Cleveland, O., Sohn von H. E. B. Bohm, heiratete 1898 Zella Nevamb aus London, Schüler von Jean Paul Laurens, Lefebre und Benjamin Constant in Paris. Ging 1887 zuerst nach Europa, stellte 1889 sein erstes Gemälde im Pariser Salon aus, erhielt mehrere akademische Preise und Gold-Medaillen, Paris Salon 1898, silberne Medaillen, 1900 Pariser Ausstellung, bronzene Medaillen, Buffalo Ausstellung 1901, silberne Medaille St. Louis Ausstellung 1904. Mitglied des Cleveland Art Club, Paris American Art Association. Adresse: Care of Carlton Glidden, 12 West 44. Str., N. Y. City.

Boehme, R... Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Club, Hoboken. Adresse: 169 11. Str., Hoboken, N. J.

Bohmfalk, Ch. W. Dr., Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 851 Lexington Avenue.

Bohne, John. Gemäldehändler. Mitglied: Arion Gesangver., N. Y. Adr.: 36 W. 28. St.

Bohnhoff, Walter. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 145 E. 60. Str., c. o. Mr. Brady.
Bohstedt, J... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 906 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.
Bok, Gustav, Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 69 E. 93. Str. Adresse: 80 Wall Str. P. O. B. 467.
Beker, Carl F..., (Eisenwarengeschäft) und Direktor Valley Forge Cutlery Co. Mitglied: Germanistic Society, Deutscher Verein, N. Y., Pressklub. Adr.: 101 Duane Str.
Boker, Hans R... (Eisenwarengeschäft). Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 101 Duane Str., City.

G. C. BOLDT.

Boldt G,. C., Hotelbes., Präsident und Direktor der Waldorf Astoria Hotel Co., Waldorf Astoria Segar Co., Waldorf Importation Co., Vizepräsident und Direktor der Appollinaris Agency Co., Verwaltungsrat der Cornell Universität, Direktor der Commonwealth Trust Co. of N. Y., Lincoln Trust Co., N. Y., Board of Trade and Transportation. Mitglied: American Fine Arts Society, Metropolitan Museum of Art. Suburban-Riding and Driving Club. Wittwer. Adr.: 6 West 34. St., New York.

DR. HERMANN JOHANNES BOLDT.

Boldt, Dr. Herm. J., Prof., Arzt. *24. Juni 1856 in Neuentempel bei Berlin, als Sohn des Landwirtes Hermann J. Boldt und geb. Krueger, heiratete Hedwig Lueger. Sohn: Herman J. Boldt, *20. April 1893. Besuchte die Universität von New York, promovierte 1879. Schrieb eine grosse Anzahl Artikel über Gynäkologische Erkrankungen, bösartigen Neubildungen der Gebärmutter in der Encyklopädie für Geburtshülfe und Gynäkologie (Vogel Sp.), 1890 Professor der Frauenkrankheiten an der N. Y. Post-Graduate Medical School and Hospital, Frauenarzt an verschiedenen Anstalten. Mitglied der Internationalen Gesellschaft für Gynäkologie, Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie, Southern Surg. and Gynecol. Soc., Deut. Poliklinik and St. Vincent's Hospital, Fellow of Royal Society of Medicine in London. Adresse: 39 E. 61. Str., City.

Bollig, Peter. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 250 E. 58. Str.
Bolte, N. G. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 893 Greene Ave., Brooklyn.
Bolte, O. H., Makler. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 123 Beaufort Ave., Jamaica (Queens). Adr.: 11 Broadway.
Bongartz, F. A. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 353 Palisade Ave., Jersey City.
Boos, Carl.., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 19 William Str.
Boos, H. J. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein . Adr.: 357 W. 115. Str.
Bopp, John. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Arion Gesangverein, N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 129 E. 91. Str.
Bopp, Dr. Walter F., Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 160 W. 97. St., New York.
Borbein, Chas. A..., Sekretär und Direktor Adams & Co. Manufacturing Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 220 Front Str.
Borchard, Paul, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Lenox Ave. und 133. Str.
Borchert, Hermann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 160 Broadway.
Borgfeldt, Geo..., Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: Irving Place und 16. Str., City.
Borjes, Fred. C. (Bierversandtgeschäft). Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 14 Chestnut St., Brooklyn, N. Y.

JOHN BORKEL.

Borkel, John, Fabrikant. *14. Februar 1844 in Alzey, Rheinpfalz, verheiratet. Kinder: George und Elisabeth. Besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt bis zum Jahre 1858. Wanderte im selben Jahre nach Amerika und betätigte sich als Metallarbeiter in Schiffswerften. Nach Beendigung des Krieges arbeitete er an Metallgesimsen, wurde Foreman für Connelly & Wilson und übernahm 1868 diese Firma, führte Kupfer zur Ausschmückung von Warenhäusern etc. ein. War Präsident des Town Committee von Rutherford, N. J., für zwei Jahre. Mitglied der Neptun Loge 317, F. & A. M., Arion und Beethoven-Männerchor, Direktor der Mechanics & Tradesmen's Association. In Politik Republikaner, bekennt sich zum lutherischen Glauben. Residenz: 459 W. 148. Str. Adr.: 42 E. Houston Str., New York.

Borkowitz, Wm. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Adr.: 25 Broad Str.
Born, Rud. O. Dr..., Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Pressklub, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 246 Lexington Ave.

JOHN EMIL BORNE.

Borne, John Emil.., Director. *1. Dezember 1852 in Brooklyn, N. Y. Sohn von John E. und Elisabeth geb. Pfaff. Heiratete 3. Oktober 1877 Nellie M. Lawrence. Besuchte Privatschulen in Deutschland und Amerika. Etablierte sich im Petroleum-Geschäft (Raffinerie), gründete 1874 die Firma Borne, Scrymser & Co., welche 1893 in eine Korporation umgeändert wurde, war seit dieser Zeit Präsident und erster Eigentümer der Borne Scrymser Co., Director der National Trust Co., National Park Bank, Mutual Bank, Plaza Bank, Mount Vernon Trust Co., Rockland County Trust Co., Colonial Safe Deposit Co., Home Life Insurance Co., Bethlehem Steel Corporation, International Steel Pump Co., Nassau Electrical Railroad Co., Citizen's Water Supply Co., West Penn Railway Lighting Co., Griswold Worsted Co., Railway Electric Power Co. (Schatzmeister), Traction Gas and Electric Financ Co. (Vicepräsident). Mitglied: Union-, Metropolitan-, N. Y. Yacht-, Tuxedo-, Down Town Club. Lieblingsbeschäftigung: Automobilfahren, Golf spielen, Segeln. Gehört der Episcopal-Kirche an. Adresse: 205 W. 57. Str., N. Y. City.
Bornemann, E... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str.

DR. FRANZ BORSODY.

Borsody, Dr. Franz, Arzt. *1846 in Ungarn, als Sohn von Sam und Julianna geb. Gellman. Heiratete 1874 Caroline Rosenbaum. Kinder: Bertha*1879, Ethel *1881, Alexander *1883, Louis *1885. Absolvierte das Gymnasium in Budapest, studierte an der Universität daselbst. Liess sich als praktischer Arzt in New York nieder, erhielt Medaillen für Erfindung von hygienischen Instrumenten in Gent, Belgien, Silberne Medaille 1889 in Paris, Goldene Medaille 1889 in Nice, Frankreich Goldene Medaille 1890. War 17 Jahre in Ungarn als Staatsbeamter tätig.

Mitglied: Societe National d'Hygiene Publique de France, N. Y. County Medical Ass. Adr.: 337 E. 82. St., N. Y.

Bos, W. R. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 474 Germania Ave., Jersey City, N. J.

Bosch, Friedr. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 196-98 Manhattan Ave., Brooklyn, N. Y.

Boscowitz, A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 2 Rector Str.

Boscowitz, C. M. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 59. Str. und 6. Ave., c. o. N. Y. Athletic Club.

Boskowitz, Adolph., Rechtsanwalt, Direktor der Trades Commercial Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Harmonie Club. Adresse: 19 Cedar Str.

Boss, Conrad P., Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 109 Sheffield Ave, Brooklyn, N. Y.

Bosse, Arnold B., Versicherungsbeamter. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 76 William Str.

Bosshardt, Rev. J. G. Mitglied: Allgemeiner Deutsch. Sprachverein. Adr.: 465 W. 47. St.

Bostroen, Roland. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 850 E. 163. Str.

Bouton, S. M. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 68 W. 107. Str.

Bowman, Walker, Ingenieur. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 39 Cortlandt Str.

Bowsky, Adolf (Pelzgeschäft). Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 220 E. 51. Str.

Bowsky, Ad. jr., (Pelzgeschäft). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 27 Pine Str.

Boynton, Fred. P. Mitglied Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 8410 17. Ave., Brooklyn, N. Y.

DR. NATHAN GROSS BOZEMAN.

Bozeman, Nathan Gross Dr. *13. Februar 1856 in Montgomery, Ala., heiratete 1889 Marion McHenry aus Madison, Ga. Besuchte das Manhattan College, Seton Hall College, später die Schulen in Coburg (Deutschland) und Vevay (Schweiz), studierte an der Sheffield Scientific School, Yale Universität und am College for Physicians and Surgeons of N. Y. City, Hausarzt des Woman's Hospital, Arzt des French Hospital und Institution Post Graduate Medical School, jetzt Gynäcologist des St. Francis Hospital in Jersey City, St. Mary's Hospital in Hoboken und des Bayonne City Hospital. Mitarbeiter von medizinischen Zeitschriften, Mitglied der State Medical Society, County Medical Association. County Medical Society, Women's Hospital Medical Soc'y, Physician's Mutual Aid Association. Adresse: 162 E. 71. Str., N. Y. City.

Bracker, F. B., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 905 8. Ave.

Bracker, Dr. Max, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1821 Amythyst St., Bronx.

Braender, Phil., Korporations - Präsident. Mitglied: Arion Gesangverein. Res.: 20 N. Broadway, White Plains, N. Y. Adr.: 315 4. Ave.

Braendle, Edward E. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 45 E. 42. Str.

Braendle, Edm., Versicherungs - Beamter. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 160 E. 90. Str.

Brahns, Arno F.. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 75 Grand St., N. Y.

Brambach, S. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str.

MAX BRAND.

Brand, Max, Kaufmann. *2. Juli 1861 in Bamberg, Sohn von Sussman und Babette geb. Adelsdorfer, heiratete 3. Januar 1885 Emma Adelsdorfer. Kinder: Leo, Jesse, Alfred. Absolvierte die Hochschule in Bamberg. Präsident und Betriebsleiter der Improved Smoking Process Co., Freimaurer der Noahloge, Mitglied des Progress Club, gehört der mosaischen Religion an. Adresse: 40 Str., cor. 1. Ave., N. Y. City.

Brandon, J. (Likörgeschäft). Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: Tilden cor. Rogers Ave., Brooklyn.

Brandenburg, Charles. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 521 5. Str.

Brandes, August, Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: 121 E. 42. Str.

Brandes, Diedr., Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: 121 E. 42. Str.

BENJAMIN L. BRANDNER.

Brandner, Benjamin L., Rechtsanwalt. *13. August 1868 in New York City, Sohn deutscher Eltern. Besuchte die öffentliche Schule und studierte an der Columbia Universität Rechte, zur Bar zugelassen, liess sich als Anwalt in New York nieder. Mitglied des Arion, Tammany Hall und the Anawanda Clubs, gehört der Democratic Party an. Res.: 171 3. Ave. Adr.: 15 William Str.

Brandt, Albert F., Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 210 E. 15. Str.

CARL LUDWIG BRANDT.

Brandt, Carl Ludwig, Künstler, geboren in der Nähe von Hamburg, diente im Schleswig-Holsteinischen Kriege mit Dänemark, kam 1852 nach den Vereinigten Staaten. Machte ausgedehnte Reisen im Orient und über den Continent, studierte besonders die alten Maler in den wichtigsten Gallerien und Museen Europa's von 1865-68. Malte Portraits von Judge Samuel Nelson von der Supreme Court, Generälen Jackson und Lawton; Roosevelt, Astor, Appleton, Draper, Wormser etc. Gemälde der Acropolis in Athen, Römische Campagne, Tempel von Paestum, Busen von Neapel, grossen Pyramiden, der Sphinx von Gizeh. Ein grosses Wandgemälde von Christus, Get thee Hence, Satan, jetzt in der Telfair Academy of Arts and Sciences, Savannah, Ga. Seit 1872 Mitglied der National Academy of Design, 1872 erwählter Akademiker, Director der Telfair Academy of Arts in Savannah, Ga. Ehrenmitglied der Georgia Historical Society. Adresse: Hastings on Hudson, N. Y. City.

Brandt, Chas. jr., Rechtsanwalt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 189 2. Avenue.

PROF. DR. HERM. CARL GEO. BRANDT.

Brandt, Prof. Dr. Herman Carl George, Pädagoge. *15. Dezember 1850 Vilsen, Deutschland, Sohn von Friedrich Brandt und C. Kiehne. Heiratete 15. Dezember 1876 Margaret Sophie, Tochter des verstorbenen Professors Marcus Catlin. Kinder: Ein Sohn, *1883. Besuchte das Gymnasium in Verden, Hamilton College, studierte an den Universitäten Göttingen, Strassburg und Freiburg. Bereiste England, Frankreich, Italien ,Spanien und Griechenland. Instruktor in Hamilton College 1874-1876. Professor der deutschen Sprache; seit 1882 Ausserordentlicher Professor der John Hopkins Univer-

sität 1876-1882. Herausgeber eines deutschen Lesebuches, einer deutschen Grammatik und eines deutsch-englischen Wörterbuches, (in Drucklegung). Mitgl.: Folk Lore Society, Am. Philological Ass., Modern Language Ass. of America, Alpha Delta Phi und Phi Beta Kappa Society, Yahnundasis Country (Utica) Club. Hamilton College, Clinton, N. Y.

Brandt, Max, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 720 3. Ave.
Brandt, Walter C. von. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 162 E. 91. Str.
Brandt, Wm. F., Apotheker. Mitglied: Verein Deutscher Apotheker. Adr.: 54 Greenwich Ave.
Brannan, Dr. John Winters, Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 11 W. 12. Str.
Branneck, Christ. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 233 E. 50. Str.
Brass ,Gustav.. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 61 Beekman Str.
Brass, John W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 996 Bushwick Ave, Brooklyn, N. Y.
Brass, Louis. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangver. Adr.: 152 Maple Str., Flatbush.
Brassler, Otto, Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 92 Water Str.
Braun, Chas. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 581 Leonard Str., Brooklyn, N. Y.
Braun, Fr., Teilhaber Braun & Herzog, Direktor Bronx Consumers' Ice Co. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 475 E. 153. Str.
Braunstein, W. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 48 Hudson Ave., Town of Union, N. J.
Braun, Anton. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Deutscher Pressklub. Adr.: 462 Glenmore Ave., Brooklyn.
Braun, Aug., Direktor: Citizens' Steamboat Co. of Troy. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 316 E. 67. Str.

MARCUS BRAUN.

Braun, Marcus, U. S. Spezial Einwanderungs-Inspektor. *11. Februar 1865 in Melykut (Ungarn), Sohn von Emanuel und Karoline geb. Rotschild. Heiratete 24. März 1895 Fernande Engländer aus New York. Kinder: Carola Roosevelt *26. September 1898. Besuchte die öffentlichen Schulen in Budapest, bereiste Europa, kam 1892 nach den Vereinigten Staaten, begann als Porter in einem Warenhaus, wurde später Reporter beim Deutschen Herold und verschiedenen anderen Zeitungen, Korrespondent des Morgen Journal 1893 für World's Fair, Spezial Korrespondent derselben Zeitung, bei Eröffnung des Nordostseekanals in Kiel, Korrespondent der N. Y. World für die Millenium Ausstellung in Budapest 1896. Gab den The Hungarian American, später die Oesterreich-Ungarische Zeitung heraus. März 1903 zum Inspektor ernannt. Diente zwei Jahre im 1. ungarischen Infanterie Regiment Budapest. Mitglied: Hungarian Republican Club, Progress Republican Club, Hungarian Assn. of the City of New York (Vizepräsident), Columbia Loge F. u. A. M., Franz Deak Loge I. O. O. F. S., Hungarian Sick and Benevolent Sosiety etc., Republican Club. Ist in Politik Republikaner. Zur Zeit Herausgeber der Zeitschrift "Fair Play". Adr.: 507 5. Ave., New York.

Braun, Wm. F. M., Ingenieur. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. 1423 Sterling Place, Brooklyn, N. Y.

Bräutigam, Geo., Notar. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 118 W. 132. Str.

DR. SIEGMUND BREITENFELD.

Breitenfeld, Dr. Siegmund, Consulararzt. Kais. Rat. *17. Nov. 1857 in Kommenicek, Sohn von kaiserl. königl. Postmeister Aron Breitenfeld und geb. Lengsfeld. Heiratete Hermine Loewy, besitzt 4 Kinder. Studierte an Universität Prag, beschäftigt besonders mit Lungenkrankheiten, liest gern, sammelt Cigarettenspitzen. Mitglied: Arion, Schlaraffia, wissenschaftliche Gesellschaften, ist Freidenker. Adr.: 221 E. 68. Str., N Y. City.

WILHELM BREITHAUPT.

Breithaupt, Wilhelm, Fabrikant. *30. April 1854 in Emendingen, Baden, Sohn von Wilhelm und Katharine geb. Schmidt. Heiratete 7. August 1887 Amelia Helfrick aus New York. Kinder: Gustav *26. Nov. 1888. Besuchte die Hochschule in Emmendingen. Präsident der Gibraltar Realty Co. Direktor der Mutual Benevolent and Loan Association. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Hailbound West Lind Tolelager Association. Adr.: 475 8. Ave., N. Y.

Breitkopf, J., Restaurantbesitzer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1168 Liberty Ave., Brooklyn.
Breitwieser, John G. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 157 Taylor Str., Brooklyn, N. Y.
Breitwieser, Leonh. L. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 2703 Bainbridge Ave., Bronx.

DR. DAVID BREKES.

Brekes, Dr. David, Arzt. *19. Januar 1840 in Hersfeld (Hessen-Nassau), Sohn von Abraham und Henrietta geb. Werthan. Heiratete 14. Februar 1865 Dora Dannenberg aus New York. Kinder: Hattie *1867, Jonas *1873, Rica *1875. War Student im Gymnasium in Hersfeld, öffentliche Schule von Rothenburg, studierte an dem Ophthalmic Aural Institute, N. Y. Medical College und Charity Hospital. College of the City of New York. War im Carver Hospital und Harewood Hospital Washington D. C., Hough Hospital Alexandria, Va., tätig, übernahm die Leitung des Steamer Northern Light, der die ausgewechselten Gefangenen von Andersonville Prison nach der Naval Academy von Annapolis brachte, unter den Gefangenen befanden sich die sechs Leute, die das Court Martial in der Stockade gebildet hatten. War Assistenz-Arzt der U. S. Armee während des Bürgerkrieges. Distrikt Physikus der Abteilung für Public Charities und Correction Oberarzt der Insane Abteilung des Bellevue Hospitals, Arzt des Health Departments New York, Arzt der Tombs (New Yorker Stadtgefängnis), Arzt für die Eastern Dispensary, Arzt der Ladies Deborah Nursery. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, East Side Physician's Ass., House and Real Estate Owners Ass., Independent Orden Free Sons of Israel, Sons of Benjamin Congregation B'nai Israel u. a. m. Adr.: 319 East 51. St., N. Y.

Bremen, Henry von.., Importeur. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 38 W. 95 Str.
Brennecke, Geo... (Baumwolle). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: Cotton Exchange Building, City.
Brennecke, Heinr... (Baumwolle). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Deutscher Verein, N. Y. Adr.: Cotton Exchange Building, New York City.

VICTOR DAVID BRENNER.

Brenner, Victor David, Bildhauer, Medailleur. *12. Juni 1871 in Shavly, Russland, Sohn von George und Sarah geb. Margolis. Kam 17. Mai 1890 nach New York, arbeitete als Medailleur, bis er 1898 nach Paris ging, wurde Schüler von Louis Oscar Roty, stellte in der Pariser Ausstellung und Salon 1900 aus, in Buffalo 1901, in St. Louis 1904, in Brüssel 1910, erhielt überall Medaillen, seine Arbeiten sind in der Pariser Münze, in der Münchener Glyptothek, in der Wiener Numismatischen Gesellschaft, im Metropolitan Museum of New York, in der Numismatischen Gesellschaft in New York, im Luxemburg Museum, Museum of Arts in Boston zu finden. Mitglied der American Numismatic and Archaeological Society, National Sculpture Society, Architectural League und Arts Club, N. Y. Heiratete Juni 1913 Anna Reid. Res.: 107 2. Ave. Atelier: 30 E. 20. St., N. Y. City.

Brethorst, H. J. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 863 Lafayette Ave., Brooklyn, N. Y.

Brettauer, Dr. Joseph, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. 1036 Madison Avenue.

Bretzfield, S. W., Sekretär. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 15 Broad Str.

Preuel, Hermann. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 723 E. 158. Str.

Breunich, Henry . Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Beethovenchor, Männerchor. Adr.: 71 E. 7. Str.

Brickelmaier, Geo., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 204 William Str., City.

Brickenstein, Th. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 54 Bonn Place, Highwood Park, N. J.

ARTHUR VON BRIESEN.

Briesen, Arthur von, Rechtsanwalt und Patentanwalt. *11. Juli 1843 in Borkendorf, Deutschland, als Sohn von Richard v. Briesen und Adele geb. Bandtke. Besuchte Gymnasium zu Hahenstein und zu Braunnberg. Kam nach New York 1858. Sergeant der Company B des 1. N. Y. freiwiligen Engineer Corps. Nahm unterm 10. Armee-Korps im Bürgerkrieg an dem Feldzug in South Carolina und Georgia und zahlreichen Schlachten teil. Arbeitete für die Zeitschrift Scientific American 1864-1872, und für American Artisan 1873-1874. Promovierte von der N. Y. University Law School 1868, und wurde im selben Jahre zur Anwaltspraxis zugelassen. Am 22. Oktober 1873 heiratete er Anna Goepel, aus Brooklyn, N. Y. Kinder: Fritz, Hans, Gretchen (Mrs. S. S. Menken), Gertrud und Hedwig (Frau Kendal Banning, starb 7. Juli 1912). Seit 1888 Senior der Anwalts-Firma Briesen & Knauth, 25 Broad Str., New York, N. Y. Seit 1890 Präsident der Legal Aid Society, und seit 1912 Präsident der Alliance of Legal Aid Societies of America. 1896 Vorsitzender der Citizens' Union. 1900 Mitglied des Deutsch-Amerikanischen McKinley und Roosevelt Verbandes. 1903 Mitglied des Ellis Island Untersuchungs-Kommittee. 1904 Vorsitzender des N. Y. Roosevelt-Verbandes. 1904 Delegierter zum Allgemeinen Anwalts-Kongress in St. Louis. 1905 empfing das Kreuz der französischen Ehrenlegion. 1908 empfing den preussischen Kronenorden. Direktor der Stapleton National Bank. Lebenslängliches Mitglied des American Institute. Vice-Präsident der Germanistischen Gesellschaft und Mitglied der folgenden Gesellschaften und Vereine: Liederkranz, Deutscher Sprachverein, Deutsches Hospital, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Gesellig-wissenschaftlicher Verein, Isabella-Heimat, Veteranen-Verein, Alliance Francaise, Merchants' Association, Bar Association of New York, State Bar Association, Patent Law Association (Washington(, N. Y. Law Institute, Academy of Political Science of New York, American Academy of Political and Social Science (Philadelphia), Geographical Society, National Geographical Society, Metropolitan Museum of Art, Museum of Natural History, City Club, City Midday Club, Lotos Club, Clifton Boat Club, Richmond County Country Club. Politik: Fortschrittlicher Republikaner. Sommer-Adresse: Landsitz Gernda, Fort Wadsworth, Staten Island, N. Y. Stadt-Adresse: 160 West 59. Str., New York, N. Y.

FRANZ VON BRIESEN.

Briesen, Franz von, Patentanwalt und Civil Ingenieur. *27. Oktober 1853 in Elbing, kam bereits 1861 nach Amerika. Studierte an der New York University, wo er 1872 mit dem Grade eines C.E. und E.S. abging. Ist seit 1873 als Patentanwalt tätig. 1899 ging er in Partnerschaft mit Arthur E. Zumpe und gründete so die Firma Briesen u. Zumpe. Heiratete 1912 Agnes Wirth. Er wurde dreimal zum Präsidenten des Arion Gesangvereines gewählt. Residenz: 1245 Madison Ave. Adr.: 87 Nassau St., N. Y.

FRITZ VON BRIESEN.

Briesen, Fritz von, Rechtsanwalt. *3. November 1874 in Brooklyn, als Sohn von Arthur von Briesen und Anna geb. Goepel. Heiratete am 22. Juni 1905 Ednay Fay Fuller. Kinder: Gernda, *August 1909, Hans, *Februar 1912. Besuchte Columbia Grammar School und Dr. Sachs' Schule, Harvard College, George Washington Universität, Washington, D. C. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Harvard Club, New York, University Club, Metropolitan Club. Sommeresidenz: Avon by the Sea. Residenz: 353 W. 57. Str. Adresse: 25 Broad Sar.

Briesen, H. von, Rechtsanwalt. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 25 Broad Str.

DR. WALTER JOHANNES BRIGGS.

Briggs, Dr. Walter Johannes, doctor juris, Advokat und Journalist. *23. Januar 1865 in Wien, Sohn von Dr. Alexander Brix, Advokaten und juristischen Schriftsteller, und Laura, geborenen Schlossman, Schriftstellerin und Uebersetzerin. Uebersiedelte nach dem frühen Tode des Vaters nach Dresden, besuchte dort das Gymnasium zum Heiligen Kreuz, woselbst er maturierte, studierte dann ein Semester in Leipzig und danach in Wien, promovierte zum Dr. juris 1888, wurde Hof- und Gerichts-Advokat in Wien. Als Mitglied der liberalen (fortschrittlichen) Partei wiederholt als Kandidat, darunter für Niederösterreichischen Landtag aufgestellt, wurde zweimal in den Bezirksrat des Bezirkes Josefstadt Wien und 1899 von der inneren Stadt Wien in den Wiener Gemeinderat gewählt, dem er bis 1901 angehörte. War in Wien vielfach in deutschen Schutzvereinen tätig, darunter mehrere Jahre im Hauptvorstand des Deutschen Schulvereins. Unter den Lebenserinnerungen von Bedeutung eine Ansprache durch Kaiser Wilhelm I. in Gastein 1879, dann vielfache Reisen durch alle Länder Mitteleuropas, insbesondere Oesterreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Schweden, Dänemark, Holland, Belgien, England. In Wien lebhafter geselliger Verkehr, hauptsächlich

in Schriftsteller- und Künstlerkreisen, darunter im Hause des Walzerkönigs Johann Strauss. Wanderte 1903 nach Amerika aus, woselbst kaufmännisch, juristisch und journalistisch tätig. Sachverständiger in österreichishen Rechtssachen, fachlich hauptsächlich mit Vertragsrecht, Corporationen und internationalem Privatrecht beschäftigt, machte in New York umfangreiche Vorstudien zur Organisation eines internationalen Bureaus zur Organisierung besserer Rechtshilfe auf dem Gebiet des intenationalen Privatrechtes. Journalistisch als Korrespondent grosser europäischer Zeitungen, Mitarbeiter und späterer Herausgeber der "Austria," der einzigen deutsch-österreichischen Zeitung in New York tätig, 1912 zur Mitarbeiterschaft an die "Vancouver German Press," Vancouver, B. C., berufen. In New York gleichfalls lebhafte Vereinstätigkeit. Einzelmitglied der Vereinigten deutschen Gesellschaften, Mitglied des Republican Club, 19. Dist., Vereinigung alter deutscher Studenten, American Association of Foreign Language Newspapers und zahlreicher anderer. Adr.: Freie Presse, Vancouver, B. C.

DR. NATHAN E. BRILL.

Brill, Dr. Nathan E., Arzt. *13. Januar 1860 in New York City, Sohn von Simon und Adelheid, geb. Frankenthal. Heiratete 8. Juni 1899 Elsa E. Josephthal aus New York. Kinder: Elisabeth Joyce *1900, John Lewis *1902. Besuchte die öffentlichen Schulen, College City of New York, studierte an der Universität der City of New York, praktizierte von 1882 an. Professor der Clinical Medicine am College of Physicians und Surgeons der Columbia Universität, Dozent für Anatomie, Physiologie und Pathologie des Nervensystems an New York Post Graduate Medical School 1882-84, Präsident der Social Medical Jurisprudence 1891 bis 92, Alumni Society des Bellevue Hospitals 1899, Erster Vizepräsident Medical Society County of New York, Arzt der Ersten Medizinischen Division des Mt. Sinai Hospitals. Mitglied: AAAS. American Assn. for Study and Prevention of Tuberculosis., Amer. Neurological Assn., N. Y. Academy Medicine, Harvey Society, Alumni Bellevue Hospital usw. Adr.: 48 West 67. St., New York City.

Brock, Max, Cigarrenfabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 22 Park Place, City.

Broder, Henry. (Grundeigentumsgeschäft,) Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 198 Broadway.

Brodermann, E... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str.

Brodmerkel, Ad... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr:: 33-35 Greenne St., N. Y.

Brodmerkel, Ch. jr. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1205 Garden St., Hoboken, N. J.

Broesel, Herm..., Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 464 Broome Str.

Broesel, H. jr..., Schatzmeister. Mitglied: Deutscher Verein, N. .Y Adr.: 1862 Broadway.

Brose, Andrew, Bauunternehmer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 309 W. 101. Str.

Browd, Dr. Ephraim, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1885 Madison Ave.

Brouwer, John H. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 471 Grand St., Brooklyn, N. Y.

Brubacher, Daniel (Weingeschäft). Direktor: Germania Bank of the City of N. Y. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 6 Union Square.

CHAS. VON DER BRUCK.

Bruck, Chas. von der.., Importeur. *1862 in Ems, Hessen-Nassau, verheiratet seit 1895. Absolvierte das Realgymnasium in Wiesbaden, widmete sich dem Kaufmannsstande, vollendete seine Ausbildung in Köln und Berlin, diente sein Jahr beim 8. Feldartillerie-Regiment in Coblenz, kam 1885 nach Amerika, wo er sich als Importeur von Mineralwässern etablierte. Ist Generalvertreter in den Vereinigten Staaten für die Mineralquellen von Rhens, Ems und Wildungen, war 1904 Vertreter der Mineralquellen d. preussischen Staates für die St. Louis Weltausstellung. Mitglied des Arion, Liederkranz, Eichenkranz, Beethoven Männerchor, Deutschen Pressklub und Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Freimaurer. Sommerresidenz: Atlantic Highlands, N. J. Adr.: 61 Park Place, N. Y.

Brucker, Carl... Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 37 Barclay Str.

Bruchhäuser, Anton, Bauunternehmer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 130 Ellery Str., Brooklyn, N. Y.

Bruchhäuser, Hy. jr. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Elm Str., Morris Park.

Bruchmüller, Chas.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 222 Bay 8. Str., Brooklyn, N. Y.

Bruckmann, F. W., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1710 3. Avenue.

Brudi, William H., Fabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 1481 Union Str., Brooklyn.

Brueel, N. Exporteur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 2112 5. Ave., N. Y.

Brugman, Dr. Albert J., Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 163 W. 85. Str.

Bruhm, Arno F. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 75 Grand St., N. Y.

E. A. W. LOTHAR BRUNKE.

Brunke, E. A. W., Pastor. *22. April 1873 in Frankfurt a. O. Sohn vom Regierungs-Sekretär in Schleswig-Holstein. Heiratete 1899 Margarete Roy, Tochter des Rechnungsrates C. Roy in Greifswalde. Kinder: zwei Knaben und zwei Mädchen. Besuchte das Gymnasium (Domschule) in Schleswig, studierte an der Universität Kiel Theologie und Germanistik, in Greifswalde Theologie, besuchte ausserdem das theologische Seminar in Kropp, kam 1898 nach Amerika. War bis 1905 zuerst Pastor in Hartford, von 1905 bis 1909 Pastor in Middletown, seitdem in Waterbury. Veröffentlichte Gedichte, zumeist geistlichen Inhalts in vielen Zeitschriften. Preislied: Der Königsstuhl auf Rügen im Greifswalder Anhang zum Gaudeamus (Kommersbuch). Preislied: Weckruf an die Deutschen, für das Nationale Sängerfest in Milwaukee (Wisc.) 1911. Ehrenmitglied des Dichterbundes von Washington, D. C., Pastor der Deutschen Ev.-Luth. Gemeinde. Adr.: 85 Phonix Ave., Waterbury (Conn.).

ERNST THEODOR JOHANNES BRUNCKEN.

Bruncken, Ernst Theodor Johannes, Assistent Register of Copyrights, Library of Congress, Wahington, D. C. *16. Februar 1865 in Feldhausen, Oldenburg, stammt aus alter friesischer Bauernfamilie. Besuchte das

Gymnasium zu Eisenach, kam mit Eltern im 16. Lebensjahr nach Wisconsin, war an verschiedenen deutschen und englischen Zeitungen bechäftigt. Zur Advokatur zugelassen 1892, Assistant City Attorney, Milwaukee, Wis., 1894-1898, Sekretär der Staatsforstbehörde von Wisconsin 1897 bis 1899, Vice-Förster auf Biltmore Castle, North Carolina 1902-1903, Staatsbibliothekar für Soziologie, California. Seit November 1909 Assistant Register Copyrights. Werke: Northamerican Forests and Forestry. German Political Exiles in the United States, Monographien über forstwirtschaftliche, juristische und politische Gegenstände. Deutsch: Wisconsins Deutschamerikaner (mit W. Hense-Jensen). Kleinere Aufsätze vermischten Inhalts, Roman "Neue Ziele," Gedichte usw. Mitglied Am. Association of Political Science, Am. Forestry Association, Am. Library Association, Verein Germania, Washington, Freimaurer, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Washington, D. C., Library of Congress.

Brunn, A. W., Sekretär. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: Produce Exchange Annex, City.

Brunn, Lincoln, Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: Produce Exchange No. 15.

ARNOLD WILLIAM BRUNNER.

Brunner, Arnold William.., Architekt. *25. September 1857 in N. Y. City. Absolvierte Special-Kursus der Architektur an dem Mass. Institute of Technology, trat 1879 in das Bureau von George H. Post ein. Nach ausgedehnten Reisen durch Europa, etablierte er sich unter der Firma Brunner & Tryon 1885. 1899 zog sich Mr. Tryon von der Firma zurück. Architekt der Cleveland Post Office, Custom und Court House, Mount Sinai Hospital, School of Mines der Columbia Universität N. Y. und anderer öffentlicher und privater Gebäude, zeichnete die Pavillions in William H. Seward Park, Thomas Jefferson Park, Public Baths etc. Wurde von Gouverneur Nash von Ohio zu einem der drei überwachenden Architekten ernannt, die die Gruppenpläne der öffentlichen Gebäude für die Stadt Cleveland ausarbeiten sollten. Ernanntes Mitglied des Board of Education of New York 1902, der Architectural League of New York (1903 und 1904 Präsident), N. Y. Chapter of American Institute of Architects (1901-1902(Vicepräsident, Mitglied American Institute of Architects, National Sculpture Society. Verfasser von Interior Decoration of Cottages im Gegensatz zu Russell Sturgis' Dictionary of Architecture. Gehört zum Century, Players' (N. Y. City.), Cosmos (Washington, D. C.), Union (Cleveland) Club. Residenz: 1748 Broadway. Adr.: 320 Fifth Ave.

Bruns ,George, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adresse: 232 8. Avenue.

Bruns, G. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adresse: 352 8. Avenue.

Bry, Edwin, Sekretär. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 60 Edgecomb Ave, N. Y.

Bry, Jean... (Wollwarengeschäft). Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. 60 Edgecomb Ave .

Buch, Henry, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 661 Columbus Ave.

Buchbinder, C. A., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adresse: City Island.

Buchheister, Oscar.. Mitglied: Arion Ge-Gesangverein, N. Y., Beethoven Männerchor. Adr.: 612 Traphagen St., West Hoboken, N. J.

KARL WALDEMAR BUCHHOLZ.

Buchholz, Karl Waldemar, Civil-Ingenieur. *13. Dezember 1843 in der Nähe von Stettin, Sohn von August und Louise geb. Leister; heiratete 21. September 1869 Ellen Maria Nicolls aus Pottstown, Pa. Kinder: Charles E., Richard J., John N., Rosa D. (jetzt Frau Charles Floyd), Gustavus M. Absolvierte das Gymnasium in Stettin, war 1860-64 Matrose zur Vorbereitung für die preussische Marine, diente ein Jahr als Unterlieutenant zur See in der amerikanischen Marine, war bei verschiedenen Eisenbahngesellschaften, der Philadelphia & Reading R. R., Madeira & Mamari R. R. als Hilfsingenieur tätig, später Chefingenieur der Erie Railroad und bei verschiedenen Seitenlinien desselben Systems. Mitglied der American Society of Civil Ingineers, Franklin Institute, National Geographic Society, des Century Club. Residenz: 839 West End Ave. Adresse: 11 Broadway, N. Y. City.

Buchspies, M. B. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adresse: 18 W. 27. Str.

AARON BUCHSBAUM.

Buchsbaum, Aaron, Kaufmann. *1. Juni 1854 in Wyers, Bayern, 3. Sohn von Marem Bund und Bertha Goldstein, heiratete 21. Januar 1877 Karoline Strauss aus Rothent. Kinder: *6. Dez. 1877 Morris Aaron Buchsbaum, *16. Juni 1879 Lillian Gans, *25. März 1883 Bertha, *6. Sept. 1884 Abraham, *20. Nov. 1889 Walter Covan, *16. Juni 1897 Lawrence Manning. Besuchte die öffentliche Schule seiner Vaterstadt, musste schon früh für einen eigenen Unterhalt sorgen. 16 Jahre alt, wanderte er nach Amerika aus, landete in New York, fand auf dem Landgute eines Kaufmanns Beschäftigung, wurde Schlächter in einem Fleischergeschäft in Elizabethtown, N. J., machte selbst einen kleinen Laden in einem verrufenen Platze, "Hell's Kitchen" genannt, auf. Eröffnete Läden in verschiedenen Teilen der Stadt, bis 1903 der heutige Laden an Amsterdam Ave., zwischen 76-68. Str. gegründet wurde. 1905 in Verbindung mit seinen beiden Söhnen Morris A. und Abraham inkorporierte die Aaron Buchsbaum Co. 1902 vereinigte er Engros- und Detailschlächter, die nicht zum Truste gehörten, in die New York Butchers's Dressed Meat Company und bestand darauf, dass die besten sanitären Vorrichtungen gebraucht wurden. In einem Kampfe, den die Regierung gegen die unsanitären Zustände in den Schlachthäusern führte, wurde die Butcher's Dressed Meat Co. als Vorbild angefuhrt. Buchsbaum ist Mitglied der folgenden Gesellschaften: German Hospital Dispensary, Lebanon Hospital, Yorkville Dispensary and Hospital, Mount Sinai Hospital, Hebrew Sheltering Guardian Society of New York (lebenslänglich), Home for Aged and Infirm Hebrews, United Hebrew Charities, Montefiore Home, N. Y. Association for Improving the Condition of the Poor, New York Kindergarten Association, Young Men's Hebrew Association, Chananah Loge, Naphtali Loge, Congregation Shaaray Tefila, ausserdem New York Produce Exchange, F. & A. M., Mt. Neboh Loge. Adresse: 350 W. 88. Str., N. Y. City.

DR. ALBERT HENRY BUCK.

Buck, Dr. Albert Henry, Arzt. *20. Oktober 1842 in New York City, Sohn von Dr. Gurdor Buck und Henrietta E. Wolff aus Genf, Schweiz. Heiratete 1867 Laura S. Abbott aus New Haven, Gonn. Kinder: Harold Win-

throp, Frau Lawrence F. Abbott. Studierte an der Yale Universität und College of Physicians and Surgeons, Columbia Universität. War klinischer Professor für Ohrenleiden am College of Physicians and Surgeons, 1887 bis 1904. Konsultierender Arzt am New York Eye and Ear Infirmary seit 1884 und Presbyterian Hospital 1894 bis 1904. Gab Ziemssen's Cyclopädie für Medizin in englischer Uebersetzung, 18 Bände, heraus; Hygiene and Public Health, 1879; Buck's Reference Handbook of the Medical Sciences, 1887 bis 1891 (zweite Ausgabe, 1904); Verfasser von "Diseases of the Ear", 1898; "Vest Pocket Dictionary," 1901. Adr.: Hewlett, Long Isl., N. Y.

KARL WILHELM BUCK.

Buck, Karl Wilhelm, Rechtsanwalt. *20. September 1882 in Emden (Ostfriesland). Besuchte das Kgl. Wilhelm Gymnasium in Emden, bestand das Abiturienten-Examen, kam 1900 nach Chicago, studierte an der Northwestern Universität in Evanston, Ill., bis 1905, beendete seine juristischen Studien 1907 an der Columbia Universität. Errichtete August 1912 das Deutsche Rechtsschutz-Bureau. Adr.: 42 Broadway, New York.

Budd, Frank G..., Bankier. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 35 Nassau Str.

Budell, Max C., Betriebsleiter. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adresse: 348 Vernon Ave., Brooklyn, N. Y.

Buderus, John P. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adresse: 85 2. Ave.

Buderus, Wm., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 223 Troy Ave., Brooklyn, N. Y.

Bueb, Otto J. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 102 W. 75. Str.

Buechele, Robert. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 114 E. 14 .Str.

Buechler, Dr. Augustus J. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 616 Madison Ave.

Buechner, A. R., Versicherungsbeamter. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 180 Prospect Place, Brooklyn.

Buechner, C. Fred.. (Seidenwaren). Mitglied: Deutcher Liederkranz. Adr.: 170 W. 59. Str.

Bueckle, G. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 168 Schermerhorn Str., Brooklyn.

Buehler, Conrad. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Germanistic Society, Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellshaft. Adr.: 453-55 Broome Str.

GEH. LEGATIONSRAT KARL BUENZ.

Bünz, Dr. Karl, Resident-Direktor der Hamburg-Amerika Linie. *in Marne (Holstein). Absolvierte das Gymnasium in Meldorf, studierte die Rechtswissenschaften an den Universitäten Kiel, Leipzig und Berlin. Wurde nach Vollendung seiner Studien Assessor am Kreisgericht in Itzehoe, Richter in Edelak, später Bürgermeister von Glückstadt, gleichzeitig Präsident der Holsteinischen Marschbahn. Wurde 1887 ins Auswärtige Amt berufen, zwei Jahre nachher dem Generalkonsul in New York zugeteilt, 1889 ging er als deutscher Konsul nach Port au Prince in Hayti, blieb daselbst bis 1892, 1892-1899 fungierte als deutscher Konsul in Chicago, war zur Zeit der Welt-Ausstellung Präsident des Preisrichter-Kollegiums für Kunst und Gewerbe, November 1899 wurde Generalkonsul in New York. Seine Regierung ernannte ihn 1903 zum Delegaten der Venezuela Kontroverse im Haag. Während seines Aufenthaltes in N. Y. nahm tätigen Anteil an der Gründung des Seemannsheims in Hoboken, Schaffung eines deutschen Theaters. 1898 zum deutschen Gesandten in Mexiko ernannt, trat 1911 aus dem diplomatischen Dienst aus, war Vertreter Deutschlands in Konstantinopel betreffs Schuldentilgung der Türkei. Erhielt den Titel Geheimer Legationsrat, Inhaber des Roten Adlerordens II. Klasse, Preussischen Kronen Ordens II. Klasse, Ehren-Ritterkreuz der Württemberg. Krone, Kommandeurkreuz der Krone von Rumänien. Mitglied: Deutscher Verein, Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society, Deutsches Hospital, Deutsches Seemannsheim, Deutscher Pressklub et. Adr.: 45 Broadway, N. Y.

CARL P. H. BUERGER.

Buerger, Carl Paul Heinrich. *1856 in Daber (Pommern). Besuchte das Realgymnasium in Stettin. Trat dann als Volontär in ein Berliner Kommissionshaus ein und ging im Jahre 1880 nach Amerika. War zum Teil auch in leitender Stelle in hiesigen Bank-, Kommissions- und zuletzt als Geschäftsführer und Betriebsleiter eines Brooklyner Drygoods-Geschäfts tätig. Ging 1901 zur Piano Branche über und ist seit dieser Zeit bei Otto Wissner als Leiter des Reklame-Abteils tätig. Mitglied des Germania Club, Brooklyn, und Freimaurer. Residenz: 22 South Portland Ave. Adr.: 55—57 Flatbush Ave., Brooklyn, N. Y.

DR. LEO BUERGER.

Buerger, Dr. Leo, Arzt und Wundarzt. *13. September 1879 in Wien. Sohn von Arthur und Charlotte geb. Klug, besuchte die öffentlichen Schulen, College der Stadt New York, studierte an der Columbia Universität, New York, Deutschem Hospital, Mt. Sinai Hospital, Breslauer Universität 1905. Chirurg an Good Samaritan Dispensary 1907. Associate Surgeon und Associate in Chirurgische Pathologie am Mt. Sinai Hospital, Chirurg am Har Mohriah Hospital. Mit bakteriologischen Studien für die Pneumonia Commission 1904 bis 1905 beschäftigt. Verfasser von zahlreichen bakteriologischen, pathologischen und chirurgischen Arbeiten. Mitglied: N. Y. Pathological Society, Harvey Society, Association of Amer P.athologists und Bacterioligists, Gamma Chapter of Phi Beta Kappa. Adr.: 40 East 41. St., N. Y.

Bues, Edwin. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 321 East 16. St., N. Y.

Buess, Wm. (Marmorwerke). Mitgl.: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 1340 Madison Avenue.

Buggy, John E., Makler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 484 Broome Str., City.

Bullinger, Dr. John.., Arzt. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1001 Madison Ave.

Bultman, George J..., Direktor Consolidated Dental Manufacturing Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 12 E. 72. Str.

Bultman, E. Mitglied: Deutscher Pressklub, Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 45 Hopkins Ave., Brooklyn, c. o. Schaeffer & Fuddenberg, 963-65 Kent Ave., Brooklyn, N. Y.

Bunke, R. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. 410 E. 141. Str., City.

Bunte, L. C., Diamantenhändler. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 154 Rutland Road, Flatbush. Adr.: 395 6. Ave., N.Y.

Burg, Peter. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 417 Himrod Str., Brooklyn, N. Y.

Burger, Louis G. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. 355 Pulaski Str., Brooklyn, N. Y.

JOHN W. BURGESS.

Burgess, John W., Anglo-Amerikaner. *26. August 1844 in Giles County (Tennessee). Heiratete 2. September 1885 Ruth Payne Jewett aus Montpelier. Besuchte das Amherst College, studierte an den Universitäten Leipzig und Berlin die Rechte, politische Wissenschaften, Geschichte .Professor der Geschichte und politischen Wissenschaften am Amherst College, seit 1890 Dekan der Fakultät für politische Wissenschaften an der Columbia Universität, ferner Dekan der Fakultät für Philosophie, schöne Künste. Erster Roosevelt-Austausch-Professor an der Friedrich Wilhelms Universität in Berlin 1906-07; erhielt vom Deutschen Kaiser den Preussischen Kronenorden u. Albrechtsorden vom König von Sachsen 1907. Verwaltungsratsmitglied des Amherst College 1898-1899. Verfasser Political Science and Comparative Constitutional Law (2 Bd.), The Middle Period, The Civil War and the Constitution (2 Bd.), Reconstruction and the Constitution. Mitarbeiter von geschichtlichen und politischen Zeitschriften. Ehrenmitglied der Columbia Universität. Mitglied: Germanistic Society, Geselligwissenschaftlicher Verein, Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: Newport, Rh. Island.

Burghard, Edw. M., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society, Arion Gesangverein New York. Adr.: 1 E. 93. St., N. Y.

Burgy, Frederick S. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 27 W. 184. Str.

Buxhorn, C. A. Mitglied Deutscher Club, Hoboken, Allgemeiner Deutscher Sprachverein . Adr.: 1 Newark Str., Hoboken, N. J.

Burhorn, Frau H. W. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachveein. Adr.: 938 Hudson Str., Hoboken, N. J.

PHILIP BURKARD.

Burkard, Philip.., Kaufmann. *19. Februar 1841, absolvierte das Gymnasium in seiner Vaterstadt Mainz, studierte drei Jahre Philosophie und Philologie an der Landesuniversität Giessen, musste aber auf den Rat der Aerzte dem Lehrberufe entsagen; trat als Volontär in das Geschäftshaus Jakob Racke in Mainz ein; entschloss sich nach Schluss des Bürgerkrieges nach Amerika zu gehen, wo er am 11. August 1865 in dem Piano-Geschäft Steinway & Sons Anstellung fand und ununterbrochen bis heute thätig ist. Heiratete 1. Oktober 1865 Louise Freiin von Toussaint; Kinder: Adolph Heinrich und Gustav Franz; heiratete am 1. Oktober 1895 Ida, die gleichnamige Nichte seiner ersten Frau. War auch Mitarbeiter von William Steinway in seinen grossen Privatunternehmungen (Strassenbahnen, Gaswerken usw.) und mit demselben bis zu dessen Tode eng befreundet. Errichtete in dem Städtchen Steinway eine Bibliothek und Kindergarten und brachte diese Privatanstalten zu gutem Gedeihen. Sprach bei verschiedenen Gelegenheiten öffentlich, so auch im Allgemeinen Deutschen Sprachverein über Probleme der Sprache, Musik, Kultur und Ethik. Korrespondierte mit seinen Lehrern, so auch mit Heinrich Bone, der ihn in Propädeutik, Literatur und Sprachwissenschaft unterrichtet hatte. Dieser war auch Lehrer von Carl Schurz, welcher seiner ausführlich und mit Liebe in seinen "Erlebnissen" gedenkt. Adr.: 109 E. 14. Str., c. o. Steinway & Sons.

Burkart, Otto. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 13 E. 124. Str.

Burkhard, J. C. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 504 W. 145. Str., N. Y.

Burkhardt, John. (Eisengiesserei.) Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 142 W. 120. Str.

Burmeister, Henry, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 376 Willis Ave.

KARL K. BURRIAN.

Burrian, Karl K., Kgl. Hofopern und Sächs., Herzogl. Anhaltischer Kammersänger. *12. Januar 1870 in Prag, heiratete die Kgl. Hofopernsängerin Franziska Jelinek. Erhielt Gesangunterricht von Moritz Wallerstein, Prag, trat bald darauf im öffentlichen Konzert auf, sang zuerst auf der Bühne von Reval 1892 als Faust und Lohengrin, 1893 Gastspiel in Berlin als Hans in der "Verkauften Braut", später 1. Tenor am Kölner Stadt-Theater, Gast an der Berliner Hofoper. Trat 1896 in den Verband des Hoftheaters Hannover, 1898 in Hamburg, wirkte 1898 bei den Bayreuther Festspielen als Parsival mit. Gastspiel als Heldentenor im Covent Garden, London, Budapest. Singt jährlich 3 bis 4 Monate im Winter als Heldentenor am Metropolitan Opera House in New York. Hauptrollen: Tristan, Siegfried, Tannhäuser, Stolzing, Evangelimann, Rudolf Diavolo, Jose, Rhadames, Othello, Riccardo, Prophet, Dalibor, Herodes. Adresse z. Zt.: Metropolitan Opera House, N. Y.

ADOLPHUS BUSCH.

Busch, Adolphus.., Brauereibesitzer. *In Mainz, heiratete 1861 die Tochter von Eberhard Anheuser, Mitbesitzer der Bavarian Bierbrauerei. Kam 1857 nach St. Louis, erhielt zuerst eine Stelle als Gehülfe auf einem Mississippi-Dampfer. In verschiedenen Handelsfirmen fungierte er als Buchhalter bis zum Jahre 1859, wo er sich im Kommissions-Geschäft und als Mälzer etablierte. 1865 erwarb Busch durch Kauf die Kontrolle der Bavarian Brauerei, welche eine ganz primitive Anlage war. 1873 führte er als Erster in Amerika ein neues Verfahren ein, um Bier in Flaschen vor Einflüssen jeglicher Witterung zu bewahren. In demselben Jahre wurde die Firma E. Anheuser u. Co. inkorporiert. Anheuser wurde Präsident, Busch Sekretär und Leiter der Firma. Nach dem 1880 erfolgten Ableben von Herrn Anheuser, wurde der Name der Firma in die Anheuser-Busch Brewing Association umgeändert und wurde Busch der Präsident des Unternehmens, welche Stellung er bis auf den heutigen Tag noch inne hat. (Ist an 5 Bierbrauereien des Staates Texas beteiligt, Präsident einer Bank, Direktor von Trust-Compagnien, American Car & Foundry Co., Eigentümer der Adolphus Busch Glass Manufacturing Co. u. a. m. Bekannt für seine grossen Stiftungen zur Erbauung der Washington Universität in St. Louis, des Deutschen Museum der Harvard-Universität, Cambridge, Mass. Der Grossherzog von Hessen verlieh Herrn Busch den Titel Geheimer Commerzienrat im Sommer 1909. Adresse: St. Louis.

Busch, George W., Verkäufer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 506 W. 176. Str.

Busch, Robert. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 364 Harman Str., Brooklyn, N. Y.

Busch, S. R. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Adr.: 2767 Marion Ave., Bronx.

Buschner, A., Fabrikant. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr: 1253 Nostrand Ave., Brooklyn, N. Y.

DR. ADOLPH BUSSE.

Busse, Dr. Adolph, Dozent. *16. Okt. 1873 in Berlin. Hat auf den Universitäten in Chicago, Berlin und Harvard Philologie studiert und erhielt in letzterer Hochschule 1906 den Doktortitel. War an mehreren Lehranstalten als Dozent tätig und ist gegenwärtig Associate Professor am Normal College der Stadt New York. Adr.: Normal College, Park Ave. und 68. St.,, N. Y.

GEO. BUSSE.

Busse, Geo., Kunsthändler. Kam 1884 im Auftrage der Firma Ernst Wasmuth, Berlin, nach Amerika. Machte sich Januar 1896 selbständig. Befasst sich besonders mit dem Verkauf photographischer und anderer Reproduktionen. Erwarb sich besondere Verdiente als Erster, der Böcklinsche Kunstdrucke in New York einführte. Adr.: 12 W. 28 St., N. Y. City.

Butcher, W. W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 362 Macon Str., Brooklyn, N. Y.

NICHOLAS MURRAY BUTLER.

Butler, Nicholas Murray.., Präsident der Columbia Universität, New York. *Elizabeth, N. J., 2. April 1862. Sohn von Henry L. Butler und Mary J. geb. Murray. Grossvater: Rev. Nicholas Murray, D. D. Heiratete 1887 Susanna Edwards Schuyler (gestorben 1903); zum zweiten Male 1907 mit Kate La Montague. Kinder: Sarah Schuyler Butler. Lebenslauf: Besuchte High School in Paterson (N. J.), studierte an dem Columbia College. (A. B. 1882, A. M. 1883, Ph. D. 1884); Univ. Berlin und Paris, 1884-5. Fellow d. Columbia College, 1882-5; Instructor d. Philos. 1885-9; Adjunct-Professor 1889-90; Prof. der Philos. und Dekan d. philos. Fakult. 1890-1902; Mitglied d. New Jersey State Board of Education 1887-1895; Ausserordentlicher Abgeordnete von dem Staat New Jersey an der Pariser Ausstellung 1889; Präsident d. Board of Education of Paterson (N. J.); Präsident d. National Educational Association 1895; erster Präsident d. Teachers' College 1886-91; Vorsitzender der Direktion des Internationalkongresses für Künste und Wissenschaften an d. Louisiana Purchase Exposition 1904. Seit Januar 1902 Präsident d. Columbia Univ., d. Barnard College, d. Teachers' College und d. College of Pharmacy. Vorsitzender d. Lake Mohonk Conference on International Arbitration, 1907, 1911. Präsident d. American Association for International Conciliation; Verwaltungsrat d. Carnegie Foundation for the Advancement of Teaching, d. Carnegie Endowment for International Peace, d. Columbia University Press, d. American Academy in Rome, d. Society of the Lying-in Hospital; Abgeordneter an d. Republican National Conventions 1888, 1904, 1912. Ehrendoktor: d. Universitäten: Syracuse, Tulane, Johns Hopkins, Princeton, Pennsylvania, Yale, Chicago, Manchester, St. Andrews, Oxford, Cambridge, Harvard, Williams, Breslau, Dartmouth. Mitglied: Germanistic Society Society (Präsident 1906-8); American Philosophical Society; American Psychological Association; National Educational Association (Präsident 1895); American Historical Association ;New York Historical Society; American Scandinavian Society (Präsident seit 1908); University Settlement Society; National Red Cross; National Council of Education; New York Chamber of Commerce; American Society of International Law. Orden: 1. Offizier der Legion d'Honneur; erhielt d. preuss. Rot. A.-O. mit Stern. Verfasser: Education in the United States; The Meaning of Education; True and False Democracy; The American as He Is; Philosophy; Why Should We Change Our Form of Government; The International Mind. Herausgeber: d. Educational Review; d. Great Educator Series; d. Teachers' Professional Library; d. Columbia University Contributions to Philosophy and Education; 1898-1902; d. Bibliothek d. Amerikanischen Kulturgeschichte; viele Aufsätze und Monographien, und Mitherausgeber der Internationalen Pädagogischen Bibliothek. Klubs: Century, Church, University, Barnard, Columbia University, St. Andrew's Golf, Garden City Golf, Ardsley, Metropolitan, City, Lambda Association. Lieblingsbeschäftigung: Golf und Bergsteigen. Ist Republikaner, gehört der Episcopal-Kirche. Residenz: 60 Morningside Drive. Adresse: Columbia Universität, N. Y. City.

Buttelman, Robert T. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 2 Backus St., Glendale.

IGNATIUS BUXBAUM.

Buxbaum, Ignatius, Photograph. *1871 in Oesterreich, kam 1893 nach New York, war daselbst in mehreren photographischen Ateliers beschäftigt und im Jahre 1904 eröffnete er ein Photographisches Atelier 1031 Broadway, Brooklyn, N. Y. Mitglied des Gesangverein Arion, Brooklyn; der Palestina Loge, F. u. A. M., Ex-Präsident des P. P. Club of New York. Mitglied des National Verband Professioneller Photographen u. d. Metropolitan Sektion No. 1 P. P. Society of N. Y. und Besitzer mehrerer Auszeichnungen und Medaillen für photographische Kunstarbeiten. Adr.: 1031 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Buxbaum, Isidor, Rechtsanwalt. Mitglied: Brooklyn Gesang-Verein. Adr.: 886 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Buryan, William. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. 134 E. 58. St., N. Y.

Byington, E. B. Mitglied: Arion Gesangverein. Adr.: 502 N. 5. St., Allentown, Pa.

HENRY A. CAESAR.

Caesar, Henry A..., Kommissions-Kaufmann, Bankier. *15. Mai 1856 in Brooklyn. Sohn von Paul W. und Johanna M. Heinecken. Heiratete 1886 Mathilde M. Mueller zum zweiten Male 1894 Laura F. Unger. Kinder: Paul N. *1887, Harry J. *1892, Charles U. *1897. Erhielt seine Ausbildung in Europa. Gründete 1886 die Firma H. A. Caesar u. Co. Direktor der Germania Life Insurance Co. Bereiste Europa und die Vereinigten Staaten. Mitglied: Union League, Metropolitan, N. Y. Athletic, Merchants, Deutscher Verein. Lieblingsbeschäftigung: Jagd auf Hochwild. Ist Republikaner, gehört der Episcopal Kirche an. Adr.: 19 West 76. St., N. Y.

Cahn, David.., Bankier, i. F.: Lazard Freres. Adr.: 10 Wall Str.

Cahn, Frank B..., Makler, i. Fa. Frank B. Cahn & Co. Mitglied: Harmonie Club. Adresse: 132 W. 72. Str.

Cahn, Joel G..., Makler, i. Fa. Frank B. Cahn & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Adr.: 52 Broadway, N. Y.

Cahn, Moritz, Tafeldecker. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 665 Willoughby Ave., Brooklyn, N. Y.

Cahn, Sigmund.. Mitglied Deutscher Liederkranz. Adr.: 70 Gold Str.

Caille, Dr. Augustus, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 753 Madison Avenue.

Calman, Albert.. (Farbstoffe). Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 100 William St., New York.
Calman, Henry L... (Farbstoffe). Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 100 William Str.
Camnitzer, Dr. A., Arzt. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 316 E. 86. Str.
Candidus Otto B..., Sekretär der United States Fire Insurance Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 95 William St., N. Y.
Cannon, C. S. Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 843 West End Ave., N. Y. City.

JACOB AARON CANTOR.

Cantor, Jacob Aaron, Rechtsanwalt. *6. Dezember 1854 in New York City. Sohn von Henry und Hannah. Heiratete 25. September 1897 Lydia Greenebaum aus New York. Besuchte die öffentliche und Hochschule in New York, studierte die Rechte an der Universität Law School. Liess sich 1876 als Anwalt nieder. 1884-85-86 zur Assembly des 21. Distrikts gewählt, 1882-98 Staats-Senator, wurde 1888 als demokratischer Führer im Senat bestimmt, war Präsident des Senats, diente als Lieutenant-Governeur 1893 und Vorsitzender der Commission on Finance. Seit 1. Januar 1904 Vorsitzender der Kommission of Highways und Parks of N. Y., City Improvement Kommission von Mayor erwählt. Ernannter Präsident der Borough of Manhattan auf Reform Ticket 1901, diente 1902-1904, lehnte Wiederwahl ab. Res.: 9 W. 70. St. Adr.: 25 Broad St., N. Y. City.

Capelle, Herm., Kaufmann. Direktor: Herm. Capelle Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. 85 Front St., N. Y. City.

KATHARINE AUGUSTA CARL.

Carl, Katharine Augusta. *in New Orleans. Tochter von Francis Augustus und Mary geb. Bredon. Absolvierte das State Female College in Memphis, widmete sich unter Bouguereau und Gustave Courtois Paris der Malerei. Malte das Portrait der Kaiserin-Wittwe von China, ebenso "At the Mirror", Cupid und Psyche, Iris usw. Verfasste und zeichnete: With the Empress Dowager of China. Mitglied der International Jury of Fine Arts, International Jury of Applied Art bei der St. Louis Ausstellung 1904. Ritter des Ordens von Double Dragon und Manchu Flaming Pearl Chisa. Adr.: 51 Washington Square, N. Y. City.

Carlebach, Emil.., Bankier, i. Fa.: J. u. W. Seligman u. Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society, Harmonie Club, Arion Gesangverein, Geselligwissenschaftlicher Verein. Adr.: 1 William St., N. Y. C.

Carlebach, Walter M..., Bankier. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 136 W. 86. Str.

Carlsen, John, Schatzmeister. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: 3014 Bainbridge Ave., Bronx.
Carpenter, Prof. William H. Mitglied: Germanistic Society. Adr.: 417 West 117. St., New York.

Casper, Louis, Agent. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 128 Broadway.
Cassebeer, Fred., Direktor. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 26 E. 75. Str .
Cassebeer, Herm., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 582 9. Ave., New York.

Cassebeer, Hy. A., Vicepräsident. Direktor: Cassebeer Pharmacal Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 1095 Steinway Ave., Steinway, L. I.
Cassebeer, H. A., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 75. Str. & Madison Ave.

THEODOR CASSEBEER.

Cassebeer, Theodor, Angestellter der Firma Steinway u. Sons, Pianofabrikanten. *9. September 1879. Grossmutter geb. Doretta Steinway*1828, †1900, heiratete Jacob Ziegler. War eine Tochter des Urgründers der Firma, Henry Engelhard Steinway *1797, gestorben in New York 1871. Adresse: 109 East 14. St., N. Y.

Cassel, Hartwig, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207, N. Y. City.
Catoir, John.., Korporations-Präsident der Catoir Silk Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 117 Hollywood Ave., East Orange, N. J.
Cawein, John, Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 723 E. 139. Str.
Cavalli, M. C., Fabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 8 Washington Place, City.
Chandler, Prof. Chas. F. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 51 E. 54. Str.
Chapman, Dr. Sophia Mayer, Aerztin. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 561 W. 120. Str.
Chan, St. S. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 2450 Cornelia St., Brooklyn, N. Y.
Chatillon, G. E... Wagenfabrikant. Direktor: John Chatillon & Sons. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 89 Cliff Str.
Chatillon, G. H., Frau.... Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 14 E. 80. Str.
Cherouny, H. W..., Direktor Cherouny Printing Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 17 Vandewater Str., City .
Chittenden, Prof. Dr. J. Brace. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 162 Montague Str., Brooklyn, N. Y.

RUDOLF CHRISTIANS.

Christians, Rudolf, Direktor des Irving Place Theater in New York. *15 Januar 1869 in Middoge (Oldenburg). Heiratete 1895 Berta Klein, Opernsängerin. Besuchte das Gymnasium und widmete sich dem kaufmännischen Berufe trotz seiner Neigung zur Bühne zu gehen. 1887 trat er bei einer reisenden Schauspieltruppe ein, spielte alsdann 1891 am Theater in Crefeld, 1892-93 Stadttheater in Basel, 93-95 Düsseldorfer Stadttheater, Herbst 1895-1898 am Deutschen Volkstheater in Wien, später an dem Kgl. Schauspielhaus Berlin, seit 1898 machte Tournees, war fünfmal in Petersburg, dreimal in Amerika. Seine Rollen: Romeo, Hamlet, König Alphons in der Jüdin von Toledo, Goldene Eva, Richard III., Mephisto, Egmond, Oedipus u. a. mehr. Inhaber der Grossherzogl. Oldenburger Goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Grossherz. Mecklenburger Goldenen Medaille "Dem Verdienste", Erinnerungszeichen an die Silberne Hochzeit Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II. Nach dem Tode Direktors Dr. Maurice Baumfeld vom Irving Place Theater, N. Y. wurde dessen Nachfolger in der Direktion. Adr.: Berlin W. Motz St. 34. und Irving Place Theater, New York City.

Christlieb, Alphonse. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 219 E. 17. Str.
Christmann, John.., Pianofabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 172 E. 95. Str.

Christmann, Georg J..., Pianofabrikant. Direktor: Christmann Sons. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 35 W. 14. Str.

HUBERT CILLIS.

Cillis, Hubert, Vize-Präsident der Germania Life Insurance Co. *1848 in Köln a. Rh. Heiratete 1871 Frl. Scarry, gebürtig in New York. Sohn: Oscar. Absolvierte das Gymnasium in Köln 1867, beschäftigte sich viel mit Mathematik, wurde 1868 von Hugo Wesendonck, dem Schwager der berühmten Wagnerschen Mathilde für das statistische Bureau der Germania Life Insurance Co. nach New York verpflichtet, kam nach Amerika 1869, wo er in die Dienste dieser Gesellschaft trat, war zuerst Hülfsaktuar, bald nachher Sekretär und seitdem Vice-Präsident derselben. War politisch in einer Wahlkampagne mit Carl Schurz tätig, lehnte aber später eine Nomination als Präsident des Board of Aldermen ab. Nahm auch sonst lebhaften Anteil bei allen deutschamerikanischen Kundgebungen. Leiter der deutschamerikanischer Carl Schurz-Gedächtnisfeier. 2 Bände Zeitungsausschnitte zum Andenken an dieselbe in der New York Public Library niedergelegt. Ist auch Mitglied des grossen Carl Schurz Memorial Committees. Leiter des Festkommerses zum Empfang der Offiziere des Deutschen Kriegsgeschwaders 1912, sowie bei vielen anderen patriotischen Veranstaltungen lebhaft interessiert. Inhaber des Rothen Adlerordens IV. Kl. Mitglied: Verwaltungsrates der Germania Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft (Expräsident), Trustee der Rossia Versicherungs-Gesellschaft, Charter Member of the Actuarial Society of America, Präsident der Deutschen Seminar-Gesellschaft, Schatzmeister für den Deutschen Wohltätigkeits-Ball und Mitglied folgender Gesellschaften und Vereine: Deutscher Liederkranz (Expräsident) und jetzt Ehrenmitglied desselben, wie auch Ehren-Mitglied des Wiener Männerges.-Vereins; Deut. Verein, Chamber of Commerce of New York City, Deutsches Hospital und Dispensary, Isabella Heimath, Wartburg Orphan Farm School, Hülfsverein für Deutsche Seemanns-Fürsorge, New York Kindergarten Association, Deutsch-Amerikanischer Schulverein, Germanistic Society, Germanic Museum Association, Metropolitan Museum of Art, American Museum of Natural History, Deutscher Press Club, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Academy of Political Science, Civil Service Reform Association, New York Tax Reform Ass'n, Citizens' Union, Jamaica Bay Improvement Association, Progress Society of the Rockaways. Residenz: Far Rockaway. Adr.: 50 Union Square, N. Y. City.

Cillis Oscar.. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 136 E. 60. Str.

Claassen, Arthur, Dirigent. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 341 Jefferson Ave., Brooklyn, N. Y.

Claus, Fred C., Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207. N. Y. City. Adr.: 925 Jackson Ave., N. Y. City.

CHARLES C. CLAUSEN.

Clausen, Charles C... *7. Januar 1844 in New York City, Sohn von deutschen Eltern, heiratete 13. Juni 1872 Henriette F. Knoche; besitzt drei Kinder. Besuchte die öffentlichen Schulen und trat in das von seinem Vater gegründete Geschäft ein. Mitglied des Arion, Deutschen Liederkranz, gehört derselbe zur Luther. Kirche und bekennt sich zur demokratischen Partei. Residenz: 501 E. 71. Str., N. Y. Adr.: 59. Str. und 11. Ave., New York City.

Clausen, Geo. C... Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein, N. Y., Deutscher Liederkranz. Adr.: 277 Broadway.

HENRY CLOTZ.

Clotz, Henry.., Kaufmann. *28. Mai 1847 in Laienhof bei Mainz, Sohn von Heinrich Clotz, Gutsbesitzer und Rentier, und Caroline Dejonge, eigentlicher Name "von Roettingen" genannt von Clotz zu Wetzlar, Wappenbrief von 1541, Regierung Kaiser Karl V. Heiratete am 17. Oktober 1887 Anna Rothenburger aus Frankfurt a. M., Tochter von Leonhard Conrad Rothenburger, Frankfurt a. M. Eine Tochter Carrie *22. Aug. 1873 in New York, verheiratet mit Carl Giller, Zahnarzt in Wiesbaden. Hatte zuerst einen Hauslehrer, besuchte dann das Schmitz'sche Institut, später die Realschule in Darmstadt. Widmete sich dem Kaufmannsstande, machte seine Lehrzeit in Hanau durch, und war darauf 4 Jahre in Antwerpen. Seit 1870 in New York, in der chemischen Fabrik von Chas. Pfizer u. Co. betätigt. Präsident der Philatelistischen Gesellsch., Schatzmeister u. Leiter des Austausch-Department und Gründer von Staten Island Philatelic Society. Mitglied des Collectors' Club, N. Y. Athletic Club, Drug & Chemical Club, Internationalen Philatelistischen Vereins in Dresden, Amer. Philatel. Association, Philatelic Society. Adr.: 81 Maiden Lane, N. Y. City.

Cluthe, Alfred... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 125 East 23. St., N. Y.

Cluthe, F. W... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 907 907 Castle Point Terrace, Hoboken.

Cluthe, Herman... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: Glen Ridge, N. J.

Coan, Dr. Titus Munson, Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 424 West 119. St., N. Y.

JOHN FIRMAN COAR.

Coar, John Firman, Professor. *26. Juli 1863 in Berlin als Sohn von Firman Wood Coar und Elizabeth, geb. Blake, beide geborene Amerikaner. Kam als Kind nach Amerika, kehrte aber 1875 studienhalber nach Deutschland zurück, wo er das Kaiser Wilhelm Gymnasium (Köln) besuchte, das Abiturienten-Examen (1884) machte und an der Univers. Bonn mehrere Semester studierte. Nach seiner Rückkehr nach Amerika bestand er das juristische Examen, trat aber zum Lehrfach über und promovierte als Doktor der Philosophie und zwar in der Germanistik, an der Harvard-Universität, an der er sieben Jahre deutschen Sprach- und Literaturunterricht erteilte. Im Jahre 1903 wurde er zu der Professur der deutschen Sprache und Literatur ans Adelphi College berufen, wo er seitdem tätig ist. Als Gründer und Vorsitzender der deutschen Abteilung des Brooklyn Institute of Arts and Sciences hat er immer auf ein besseres Verständnis der deutschen Kulturentwicklung in allen Kreisen gedrungen und durch seine schrifstellerischen Arbeiten hat er sich einen weiten Ruf als Kenner und liebevoller Würdiger des deutschen Geistes erworben. Im Herbst, Winter und Frühling 1911-12 vertrat er die Germanistic Society of America in Deutschland und hielt an vielen deutschen Universitäten und in fast allen grösseren Städten Vorträge sowohl über deutsches Geistesleben, wie über amerikanische Verhältnisse, die überall tiefen Eindruck machten und seitens der deutschen Presse glänzende Besprechungen hervorriefen. Prof.

Coar ist Ausschussmitglied der Germanistic Society, Mitglied des Vereins Deutscher Hochschullehrer von New York, des Authors' Club, des Brooklyner University Club usw. Unter seinen vielen schriftstellerischen Arbeiten ist besonders zu nennen "Studies in German Literature of the Nineteenth Century." Die in Deutschland gehaltenen Vorträge erscheinen demnächst unter dem Titel "Unser Griechenland." Sommer-Adresse: Kingston, Massachusetts. Adr.: Adelphi College, Brooklyn, N. Y.

Cobb, Frl. D. B. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 322 W. 82. Str.

VIRGIL COBLENTZ.

Coblentz, Dr. Virgil.., Professor Emeritus. Chef-Chemiker: E. R. Squibb & Sons, Bklyn. *März 1862 in Springfield, Ohio, Sohn von J. P. C. Coblentz. Absolvierte in 1880 das Wittenberg College in Springfield, studierte Arzneikunde an dem Philadelphia College of Pharmacy, ausserdem Naturwissenschaften an den Universitäten Göttingen, Strassburg, Würzburg, München und Berlin (Ph. D.), Professor der Materia Medica und Toxologie am Cincinnati College of Pharmacy, Professor der Chemie und Physic New York College of Pharmacy, Chemischer Leiter von E. R Squibb & Sons, New York, seit 1. September 1911, gehört zum Committee for Revision of U. S. Pharmacopoeia, Mitglied der Chemischen Gesellschaft in London, Society of Chemical Industry, Great Britain, Deutsche Chemische Gesellschaft, American Chemical Society, American Pharm. Association, Verfasser des Textbook of Pharmaceutical Chemistry, Handbook of Pharmacy, The Newer Remedies, Manual of Volumetric Analysis. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Am. Heiratete Anna Bauel aus Strassburg. Res.: 595 3. St., Adr.: 23 Vine Str., Brooklyn.

Coblenz, Geo... Mitglied: Deutscher Liederkranz, Harmonie Club. Adr.: 44 Broad Str.

JULIUS HENRY COHEN.

Cohen, Julius Henry, Rechtsanwalt. *26. September 1873 in Brooklyn als Sohn von Henry und Elisabeth geb. Wolf. Heiratete 29. Juli 1900 Ida Strassburger. Besuchte die öffentlichen Schulen. Abend-Hochschulen, studierte an der Universität Law School. Nahm tätigen Anteil bei Durchführung wichtiger Gesetzesvorlagen, wie Citizens Union Bill, Remsen Gas Bill, Service Commission Bill etc. Rechtsbeistand der Cloak, Suit and Skirt Manufacturers Assn. Mitglied: Peoples Institute, Citizens Union, Transit Reform Commission 100, Y. M. Hebrew Assn., Legal Aid Society, Municipal Art Society etc., City Club. Lieblingsbeschäftigung: Golfspiel, Musik. Ist unabhängiger Demokrat. Residenz: 2 West 88. St. Adr.: 15 William St., N. Y.

WILLIA NATHAN COHEN.

Cohen, William Nathan.. *7. Mai 8157 in New York, Sohn von Nathan und Ernestine geb. Erdmann. Absolvierte die Kimball Union Academy in Meriden, N. H.; studierte an der Columbia Universität 1897-98, Richter der Supreme Court Mitglied: Alpha Delta Phi, N. Y., State und N. Y. Bar Assn., Lawyers, Republican. Lotos, Harmonie Clcb usw. Residenz: 19 West 31. St. Adr.: 22 William St. N. Y.

Col, Dr. Richard. Mitglied: Deutsche Medizische Gesellschaft. Adr.: 11 Warren Str., Newark, N. J.

Coenen, Wm... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1212 Bloomfield St., Hoboken, N. J.

Coffin, F. A., Schatzmeister. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 150 Nassau Str., City.

Coggeshall, Dr. Henry, Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 4C E. 58. Str.

Cohen, L. Henry... Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 28 E. 22. Str.

Cchn, Dr. Felix, Arzt. Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 31 E. 60. Str.

Cohn, Julius M..., Fabrikant. Direktor: M. Cohn & Co. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 218 W. 26. Str.

Cohn, Dr., Louis, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1261 Madison Avenue, N. Y.

Cohn, Dr. Salo, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 139 W. 126. St., N. Y.

Cohn, Dr. Sigismund, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 116 E. 79. St., N. Y.

Cohn, W. Mitglied: Deutche Gesellschaft. 180 William Str., City.

EDWARD H. COLELL.

Colell, Edward H. *31. Mai 1855. Sohn des alten 48ers Herman Colell. Besuchte in Stuttgart das Polytechnikum, Höhere Handelsschule, sowie Lebbert Musik-Konservatorium. Wurde 1879 bei seiner Rückkehr Leiter der Chickering Hall, verblieb daselbst bis zem Tode Frank Chickerings 1893. War mit seinem Vater aktiv tätig in der Leitung der Tournees von Rafael Joseffy, Teresina Tua und Theodor Wachtel; hatte auch die Leitung der Anton Seidl Konzerte in Brighton Beach. Wurde dann Geschäftsführer der Otto Wissner Piano-Firma. Mitglied: Belle Harbor Yacht Club, Arion Gesangverein, Vorstandsmitglied Deutscher Pressklub. Adr:. Wissner Bldg., 53 E. 34. St., N. Y. C.

Colp, Jos., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 209 Bleecker St. New York.

Congleton, F. J., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 2621 Broadway, cor. 99. Str.

ELISE CONRAD.

Conrad, Elise, Pianistin und Klavierlehrerin. *1882 in Baltimore (von deutscher Abstammung). Trat bereits im Alter von 7 Jahren öffentlich auf, studierte vier Jahre unter Richard Burmeister und erschien als jugendliche Pianistin in Konzerten. War einige Jahre in Europa, kehrte alsdann nach Amerika zurück, um ihre musikalischen Studien unter Sigmond Stojewsky fortzusetzen. Jetzt als Pianistin und Klavierlehrerin in New York tätig. Vorsteherin der Klavierabteilung des Seeger'schen Conservatoriums und Mitglied der Fakultät der von Ende'schen Musikschule.

Conrady, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 10 Russell Place, Brooklyn.

Conried, Richard G..., Sohn des verstorbenen Heinrich Conried. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: Evanston Apartments, West End Ave. und 98. Str.

Cook, Daniel. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 104 E. 10. Str.

Corcia, Dr. John, Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 232 E. 61. Str.

AUGUST W. CORDES.

Cordes, August W..., Architekt. *9. März

1850 in Hamburg, heiratete Martha Loezius aus Berlin. Besuchte die Bauschule in Hamburg, absolvierte die königl. Bauakademie in Berlin, unterbrochen durch den Feldzug 1870-71, den er als Kriegsfreiwilliger im 11. Ulanen Regiment mitmachte. Schüler von Gropius & Schnieden, Berlin und Theophil von Hansen in Wien, beschloss durch eine Reise nach Italien seine Studienlaufbahn, im Anschluss daran veröffentlichte er "Die Italieniche Renaissance." Siedelte dann 1880 nach New York über, associierte sich 1884 mit Theodore de Lemos, wurde Mitglied des Amer. Institute of Architects. Zog sich 1906 vom Geschäft zurück, liess sich in Deuschland nieder, kehrte aber schon nach drei Jahren nach New York zurück und praktiziert jetzt als konsultierender Architekt. Ausgeführte Bauten sind u. a. Clubhaus Arion, Geschäftshäuser für Eimer & Amend, Keuffel & Esser, Siegel Cooper Co., Adams, R. H. Macy & Co., Henry Heide, Bankgebäude N. Y. County National Bank, Speyer & Co., Kuhn Loeb & Co., Mutual Life, Mexico. Adr.: 124 West 45. Str., New York.

FRANK H. CORDTS.

Cordts, Frank H..., Präsident der Frank Cordts Furniture Co., Hoboken. *20. Dezember 1863 in Schulau, Holstein, heiratete 1884 Kate Schmitt. Kinder: Frank jr., Eva und Henry. Besuchte die Bürgerschule in Schulau und ging dann zur See, war ein Jahr im Dienste der Hamburg-American Line und landete in Hoboken, fand Beschäftigung in einem Krämerladen, machte sich später im Brotgeschäft selbständig, erwarb nach 6 Monaten ein kleines Möbelgeschäft in der alten Washington Strasse und vergrösserte dasselbe, am 25. Mai 1900 wurde die Frank Cordts Furniture Co. unter dem Gesetze des Staates New Jersey ins Leben gerufen, deren Präsident C. heute noch ist. Mitglied der Hudson Loge 71, F. & A. M., Hoboken Loge of Elks No. 74, Royal Arcanum 99, K. of P. Garfield Loge 27, Plattdeutscher Volksfestverein von New York, Vorstand Direktorenrats d. Reuter Altenheims, N. Y. Schützen-Corps, Hoboken Independent Riding Club von Hoboken, ist Liebhaber dieses Sportes. Gehört zur Germ. Evang. Kirche in der 6. und Garden Strasse, wo derselbe auch als Dekan fungiert. Einzelmitglied der Vereinigten Deutchen Gesellschaften von New York. Adresse: Hoboken, N. J.

Corell, Ph. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 25. Str., Sheepshead Bay, Brooklyn, N. Y.

Corn, Chas. O., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 15 William Str., N. Y. City.

Cortetz, F. Dr. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 317 Howard Ave, Brooklyn, N. Y.

Coudermann, Jos. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 558 Madison Str., Brooklyn, N. Y.

Courtin Arthur, Direktor. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 85-87 Front St.

Cowen, Dr. William, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 35 E. 60. Str.

Cramer, Frederick L., Rechtsanwalt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adresse: 15 William St., N. Y.

Crayen, Dr. Gustav,.. Korporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 81 New Str., City.

Craz, Chas. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 334 Bainbridge Str., Brooklyn.

Crocker, W. T..., Geistlicher. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. 143 E. 35. Str.

Crohn, Walter. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 210 W. 21. Str.

Crome, L. E., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 92. Str. und Flatland Ave., Canarsie.

RUDOLF CRONAU.

Cronau, Rud., Schriftsteller u. Maler. *1855 Solingen, Rheinland, machte als 15jähriger Knabe den Krieg 1870-71 mit, insbesondere die Belagerung von Metz, studierte alsdann mehrere Jahre auf der Kunstakademie in Düsseldorf. Bereits im Jahre 1872 lieferte er Beiträge für die Gartenlaube und machte im Jahre 1880 im Auftrage derselben eine grössere Reise durch Amerika. Später schlossen sich ausgedehnte Reisen durch Westindien, Mexico, Centralamerika, Canada, Afrika, Asien und nahezu alle Länder Europas an, die reich an Abenteuer waren. Von ihm verfasste Werke sind: "Von Wunderland zu Wunderland", Landschafts- u. Lebensbilder aus den Staaten u. Territorien der Union, 2 Bände, mit 50 Lichtbildern nach Originalen des Verfassers 1885-1886. "Unterm Sternenbanner", 2 Bände. "Amerika", die Geschichte seiner Entdeckung, 2 Bände, 1890-1893. "Im Wilden Westen", "Eine Künstlerfahrt durch die Prairieen der Union, 1890," "Fahrten im Lande der Sioux Indianer", 1885. "Geschichte der Solinger Klingen-Industrie". Stuttgart 1885. "Buch der Reclame," "Our Wasteful Nation, Story of American Prodigality and the Abuse of Our Natural Resources, New York 1908". "Drei Jahrhunderte Deutschen Lebens in Amerika," Bln. 1909; erhielt hierfür von der Universität Chicago Ehrenpreis $2000. "Hellwald, Kulturgeschichte der Menschheit. Abschnitt Amerika". "Illustrative Cloud Forms for the guidance of observers in the classification of clouds, Washington, D. C., U. S. Government Publication". Grössere Gemälde von ihm sind: "Ein Rencontre in den Felsengebirgen". "Sonnenuntergang der Roten Rasse." "Comrades." Seit 1896 ist Cronaus Wohnsitz New York und ist er als Schriftsteller tätig. Mitglied des Deutschen Schriftstellerverbandes, Berlin, Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung, Berlin, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Liederkranz, Literarische Gesellschaft von Morrisania, Vereinigte Deutsche Gesellschaften der Stadt New York. Anthropologische Gesellschaft. Mitbegründer des Deutsch - Amerikanischen Nationalbundes. Adr.: 340 East 198. St., N. Y.

Cronemeyer, C... (Seide). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 1 Greene Str., City.

Cronson, Dr. Rouben, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 133 West 122. Str.

Cukor, Morris, Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 63 Park Row.

Cullen, Dr. Th. S. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 3 West Preston Str., Baltimore, Md.

Cullman, Jos. J., Tabakhändler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 175 Water Str.

Cuno, Theo. F., Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. Brewers' Journal, 1 Hudson Str., N. Y. City. Adr.: 1206, 56. Str., Brooklyn.

Cuntz, J. H... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 325 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Cuny, Dr., Adolph. Zahnarzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 162 E. 36. Str.
Curtius, Thos. M., Drogist. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 5 Platt Str., N. Y. City.
Cunz, F. W. L. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Fort Lee, N. J.
Dabelstein, Ernst A., Tapezierer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 156 W. 99. Str.
Dabelstein, Henry F., Tapezierer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 156 W. 99. Str.
Dahn, Herbert (Grundeigentumsgeschäft). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: N. E. Cor. 8. St. und 3. Ave., N. Y.

F. LUCKE d'AIX.

Lucke d'Aix, F., Ingenieur, Erfinder von Linotype (Polytype und Logotype) Maschinen, Präsident der American Polytype Machine Co., früherer Präsident der Technical Society of N. Y. Mitglied: Technischer Verein Pittsburg, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Deutscher Press Club, Deutscher Sprachverein, Knickerbocker Field Club, Atlantic Yacht Club, National Asso. of German American Technologist, Schlaraffia Brooklinia. Residenz: 120 Ocean Parkway, Brooklyn. Adr.: Park Row Bldg., N. Y. City.

FRANZ HEINO DAMROSCH.

Damrosch, Franz Heino, Komponist. *22. Juni 1859 in Breslau, Sohn des Dr. Leopold Damrosch und Helene von Heimburg. Heiratete Hetty Mosenthal, Tochter von Herm. Mosenthal, *30. Nov. 1888. Kinder: Frank Damrosch *26. Mai 1893, Helen Therese. Besuchte bis zum 12. Jahre das Gymnasium in Breslau, kam mit seinen Eltern nach Amerika, woselbst er in das College of the City of New York eintrat, ging 1879 nach Denver, Col., kehrte nach seines Vaters Tode 1885 nach New York zurück, übernahm die Stelle als Chordirigent am Metrop. Opera House. Dirigent verschiedener Chorgesellschaften. Gründete 1892 People Singing Classes, 1893 Musical Art Society, 1898 Symphony Concerts for Young People. War von 1898-1912 Dirigent der Orat. Society und ist seit 1905 Gründer und Direktor des Institutes of Musical Art. Mitgl.: Century Club. Sommerresidenz: Seal Harbor (Maine). Adr.: 120 Claremont Ave., N. Y.

WALTER JOHANNES DAMROSCH.

Damrosch, Walter Johannes, Musiker. *30. Januar 1862 in Breslau, Sohn von Leopold und Helene, geb. von Heimburg. Heiratete 17. Mai 1890 Margaret Blaine (Tochter des Hon. James G. Blaine). Kinder: Alice, Margaret, Leopoldine, Anita. Besuchte die öffentlichen Schulen in New York, studierte Harmonie- und Kompositionslehre unter seines Vaters Dr. Leopold Damrosch Anleitung. Erhielt dann Pianounterricht durch von Inten, Boeckelmann, Pinner und Hans von Buelow. Folgte seinem Vater als Dirigent später unter Risch, Crieter und Draeseke in der New York Symphony Society, N. Y. Oratorio Society und Deutschen Oper im Metropolitan Opera House. Gründete 1885 eine Wagner Opern Gesellschaft, welche die Nibelungentrilogie in den Ver. Staaten zur Aufführung brachte. Erwählter Dirigent der N. Y Philharmonic Society 1902 und Leiter des N. Y. Symphony Orchestra. Komponierte: The scarlet letter, Oper in 3 Akten, Manila, Te Deum, Cyrano , Oper in 4 Akten, Danny Deever. Lieblingssport Tennis. Mitglied des Century Club; ist politisch Republikaner. Adr.: 146 East 61. St., N. Y.

Danenbaum, William.., Blusenfabrikant. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 39 E. 60. Str.
Dann, Otto, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1826 2. Ave.
Danne, Emil. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 562 Decatur Str., Brooklyn, N. Y.
Dannenberg, M. J.., Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 23 W. 70. Str.
Dannheimer, W. F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 740 Washington Str., Hoboken, N. J.

DR. ERNST DANZIGER.

Danziger, Dr. Ernst, Arzt. *18. April 1871 in Berlin, Sohn von Julius und Seraphine, geb. Maisel. Heiratete 2. Juni 1903 Martha Bachmann aus New York. Kinder: Julliet *1906. Absolvierte das Kölnische Gymnasium in Berlin, studierte ein Jahr an der Universität in Berlin, später an der Universität der Stadt New York. Ohren, Nasen und Hals-Spezialist an der Deutschen Dispensary der Stadt New York, Laryngolist des Country Sanatoriums vom Montefiore Heim. Mitglied: Harlem Medical Ass'n, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Americ. Medical Ass'n., N. Y. Academy of Medicine. Adr.: 6 West 126. St., N. Y.

Danenhauer, John F., Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 62 W. 69. Str.
Danenhauer, J., Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 307 Spring Str.
Dauscha, Otto, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1273 Madison Ave.
Dausen, Otto, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. Abendblatt der N. Y. Sttats-Zeitung. P. O. Box 1207, City. Adr.: 448 Ralph Str., Brooklyn.
Daut, Chas., A. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 127 E. 46. Str.

ARNOLD DAVIDSON.

Davidson, Arnold.., Rechtsanwalt, Bücherrevisor. *24. August 1840 in Danzig, Sohn von H. und Amalia geb. Rosenberg, heiratete 23. Januar 1872 L. W. Stilz aus Philadelphia. Kinder: Hattie A., Frau Clara D. Simpson, Frau Edna R. Straussman, Frau Laura S. Hill, Edith M., Irma V. Besuchte die Schulen in Deutschland, studierte an der Columbia Law School, L .L. B., liess sich als Anwalt nieder, meistens mit Fällen von komplizierter Buchhaltung beschäftigt, reiste in Europa und Amerika, diente im Bürgerkriege als Quartermaster's Sergeant im 46. Regiment, N. Y. Volunteers. Residenz: 269 Macon St., Brooklyn. Adr.: 71 Wall St., New York City.

Davidson, Dr. David, Arzt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 446 Pacific Str., Brooklyn, N. Y.
Davidson, Dr. Joseph, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 173 E. 82. Str.
Davis, Jos., Lehrer. Mitglied: Arion Gesangverein. N. Y. Adr.: 72 St. Mark's Place.
Davis, Robert. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 72 St. Mark's Place.

ADOLPH DE BARY.

De Bary, Adolph, Privatman, *1845 in Crefeld. Kam im Alter von 7 Jahren nach Amerika. Besuchte die Schulen in New York, trat dann in das Weinimportgeschäft seines Vaters, Ferdinand de Bary u. Co. ein. War später lange Jahre Chef dieser Firma, zog sich 1909 ins Privatleben zurück. Heiratete 1872.

Kinder: Frau George D. Cross und Frau Cecil Lyon. Beteiligte sich 1905 an der Gründung eines Komitees zur Widmung einer Hochzeitsgabe für das deutsche Kronprinzenpaar seitens New Yorker Deutschamerikaner. Mitglied: Deutscher Verein, Metropolitan Club, Riding Club, Morris County Golf Club, Baltusrol Golf Club usw. Adr.: 92 West Broadway, N. Y.

Decker, George, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 68 Broome Str.

Devreux, Frank, Dekorateur. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1034 Greene Ave., Brooklyn, N. Y.

Deforth, H., Delikatessenimporteur.., Mitgl.: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 41 1. Ave.

Degen, Robert, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. N. Y. Volkszeitung, 15 Spruce St., N. Y. Adr.: Lynbrook, L. I.

Degener, Geo. L..., Makler. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 20 Broad Str.

Degener, John F..., Importeur. Teilhaber: C. A. Auffmordt & Co. Direktor: Pacific Bank. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 354 Fourth Ave., City.

Degener, Wm... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str., D. V.

Degenhardt, Carl. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 121 Foxhall Str., Brooklyn.

Degenhardt, Dr. Wm., Zahnarzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 1125 Lexington Ave.

Degelman, John H. (Putzwaren). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 2150 3. Ave.

Dehnhoff, Albert W. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 12 East 16. St., New York.

Dehnhoff, Richard F. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 21 E. 1 6.Str.

Deibel, Theodor. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 31 W. 31. Str.

DeKraft, Dr. Isaak, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 148 West 70. Str.

De Liagre, Alfred.., Betriebsleiter. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 200 5. Ave.

Delin, B... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 11 Shadyside, Summit, N. J.

Delisle, E... Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 335 Hudson St., Hoboken, N. J.

HENRY DE MANCE.

DeMance, Henry, Porträt- und Landschaftsmaler. *1870 in Hamburg. Studierte in Paris und unter Lenbach in München. Beschäftigt sich besonders mit Portraits in altholländischer Manier, ist auch Landschafter. Strebt die Errichtung einer Sondergallerie lebender Künstler an und sollen Bilder aus dieser Abteilung erst 10 Jahre nach dem Ableben des betreffenden Künstlers den allgemeinen Gallerien eingereiht werden. Adr.: 177 East 78. St., N. Y.

Demmler, Miss M. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Adr.: 235 E. 60. Str.

Demuth, Louis.., Fabrikant. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 507-9 Broadway.

Dr. RUDOLF C. R. DENIG.

Denig, C. R. Rudolf.., Professor der Augenheilkunde, Columbia Universität, New York. *8. Dezember 1867 in Frankenthal, Sohn von Hippolyte und Elisabeth Denig. Besuchte das Gymnasium in Neustadt in der Pfalz, welches er 1886 verliess, studierte Medizin an den Universitäten Heidelberg, München, Berlin und Würzburg, wo er das Doktor-Diplom erhielt und Robert Koch-Preis bekam; vervollständigte seine Studien in Wien und Paris. Wandte sich speziell der Augenheilkunde zu, wurde 1892 Assistent und Lehrer an der Augenklinik der Universität Würzburg (Prof. von Michel). Dr. Herm. Knapp, der Begründer des N. Y. Ophtalmic and Aural Institute, führte ihn als sein Assistent in Amerika 1897 ein. Verfasste eine grosse Anzahl von Artikeln und Essays über Augenkrankheiten, davon viele operative Themata; ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift für Augenheilkunde Berlin. Seit 1904 Augenarzt am Deutschen Hospital, New York. 1909 Professor für klin. Augenheilkunde an der Columbia Universität, New York. Erhielt den Preuss. Roten Adler-Orden 1909. Mitglied der New York Academy of Medicine, N. Y. State and County Medical Society, der Deutschen Medizinischen Gesellschaft, Heidelberger Ophtalmol. Ges. und anderer mehr. Germanistic Society, Deutschen Vereins, New York. Heiratete Lilly Freiin von Seefried auf Buttenheim 1912. Adr.: 56 E. 58. Str., New York City.

Deppeler, J. Howard. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr:. 424 Hudson Str, Hoboken, N. J.

CHARLES DERSCH.

Dersch, Charles, Kaufmann. *10. Februar 1858 in New York als Sohn von Adam und Eva Dersch, Gründer des Vereins der Hinterbliebenen der General Slocum-Opfer, der selbst seine Frau (geb. Helene Stanger, die er 1885 geheiratet hatte), eine Tochter und eine Nichte bei diesem furchtbaren Unglück verlor. Seit 15 Jahren ist derselbe nun Repräsentant der American Melting Co., 63. St. und East River, N. Y. War langjähriges Mitgl. des Beethoven Männerchor, Gründer des Woodland Kegelklubs, des Vereinigten Kegelklubs von N. Y. (Ehrenpräsident seit 5 Jahren), war 5 Jahre lang Schatzmeister des Inland Steuer Departments, wurde kurz nach der Slocum-Katastrophe für seine Verdienste zum Staats-Senator nominiert, lehnte aber dieses Ehrenamt, sowie Anerbieten seiner vielen Freunde ab. Adr.: 222 East 49. St., N. Y.

Derscheidt jr., Fred, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1405 Franklin Ave.

Derx, Martin, Kaufmann. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 693 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Despard, W. D..., Vicepräsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 6 Hanover Str.

Desar, Leo C..., Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 290 Broadway.

Detjens, John.. (Tuche). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 80 Leonard Str., City.

Dettmann, F. O., Sekretär. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Literarische Gesellschaft von Morrisania. Res.: 835 Teasdale Pl. Adr.: 71 Broadway, City.

Dettman, J. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 855 Teasdale Place.

Dettmer, Justus G..., Makler, i. Fa. Mayer & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Adr.: 11 Wall Str.

Deuth, E. J..., Importeur. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 131 E. 23. St., N. Y.

Deutz, Louis sr. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 430 1. Str., Brooklyn.

Dewsnap, John B. (Oele). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 27 Cedar St., N.Y.

Dick, J. Henry... Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 20 E. 53. Str.

LEOPOLD DEUTSCHBERGER.

Deutschberger, Leopold, Journalist. *23. Dez. 1855 in Ungarn. Sohn des Gutsbesitzers und Richters Joachim Deutschberger. Absolvierte das Gymnasium und die Handelsakademie in Budapest. Kam 1876 zum Besuche der Ausstellung in Philadelphia nach Amerika und entschloss sich, hier zu bleiben. Widmete sich jahrelang geschäftlichen Unternehmungen und ging nach einigen Fehlschlägen zur Journalistik über. War etwa acht Jahre lang am Morgen-Journal tätig, trat vor ca. 12 Jahren seine jetzige Stellung an der New Yorker Staatszeitung an. Spezielles Gebiet: Handel, Schiffahrt und Einwanderung. Seit mehreren Jahren Handelskorrespondent des Berliner Lokal Anzeiger. Verfasser zahlreicher Artikel über Einwanderung, die sowohl hier als auch in Europa starke Verbreitung und grosse Beachtung fanden. Mitglied: Deutscher Press Club, N. Y., Heinebund, Arion von Jersey City. Politik: Demokrat. Sommer-Residenz: Seabright, N. J. Adr.: Spruce und William St., N. Y.

Dieckerhoff, Ewald C..., Schatzmeister. Direktor: Dieckerhoff, Raffleur & Co., Raffleur Erbslöh & Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 564 Broadway.

Dieckmann, John... Mitgl.: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 716 Hudson St., Hoboken, N. J.

Dieckmann, H. E... Mitgl.: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1210 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.

Dieckmann, Otto, J., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 137 Wyckoff Ave., Brooklyn.

Dieckmann, St. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Deutscher Club, Hoboken. Adresse: 716 Hudson Str.

Diedel, Henry.., Vicepräsident Yorkville Bank. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1151 3. Ave.

WARREN T. DIEFENDORF.

Diefendorf, Warren T..., Kaufmann. *8. März 1860 in Sharon Springs, N. Y., gehört einer alten Generation an, die Einwohner von Schoharie und Montgomery Counties waren, heiratete 20. Januar 1887 Louise Edwards Slocumb. Kinder: Mabel S. Warren Edwin, Edith Louisa. Widmete sich dem Kaufmannsstande, wurde Gehülfe in einem Manufakturwarengeschäft in Fort Plain, N. Y., später Teilhaber der Firma Cook & Diefendorf. 23 Jahre alt organisierte die German Manufacturing Co., verkaufte die verschiedenen Interessen, wurde Special Vertreter der Mutual Life Insurance Co., reiste für dieselbe und ist seit 1889 Leiter der Brooklyn und Long Island Agentur dieser Gesellschaft. Direktor der Borough Bank of Brooklyn, Kings County Mortgage Co., Country Investing Co. of New York, Navahoe Realty Co. of New York, Island Cities Real Estate Co. of Brooklyn, 32. Grad Freimaurer, Knight of Pythias, Brooklyn League, ebenfalls Mitglied des Riding and Driving Clubs. Brooklyn & Crescent Athletic Clubs von Brooklyn, Economic Club von New York, und des Men's Mt. Vernon, N Y. Gehört zur Methodist Episcopal Kirche. Adresse: 164 Montague Str., Brooklyn.

Dieffenbach, F., Direktor: Oscar Rudolph Co. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 229 Bowers Str., Jersey City, N. J.

Dieffenbach, Dr. D. Wm., Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 1748 Broadway und 56. Str.

Diehl, August, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 644 Bedford Ave. Brooklyn.

Diehl, Geo. H., Importeur. Direktor: Carl H. Krieg & Co. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellscahft, Germanistic Society. Adr.: 18 W. 127. Str.

Diehl, George H. jr., Direktor: Fortuna Machine Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 127 Duane Str.

Diehl, John, Maler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 427 E. 84. Str., City.

Diehl, Louis Prof. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Louisville, Ky.

PHILIPP DIEHL.

Diehl, Philipp, Electr. Ingenieur. *Januar 1847 in Dahlsheim, Rheinhessen, heiratete 1873 Emilie Loos. Tochter: Clara, jetzt Frau Keppler. Besuchte die Schule seiner Heimat, absolvierte die Technische Schule in Darmstadt, kam 1869 nach Amerika, siedelte sich in Elizabeth, N. J. an. Mitglied der Electrical Engineering and New York Electrical Societies. Gehört der Republikanischen Partei an. Residenz: Elizabeth, N. J.. Adr.: Diehl & Co., 73 Park Row.

Dickman, Geo. C. Dr., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 116 W. 68. Str.

FREDERICK DIELMAN.

Dielman, Frederick.., Künstler. *25. Dezember 1847 in Hannover, heiratete 1883 Linda Marion Berham. Absolvierte das Calvert College in Maryland, diente als Zeichner und Topograph im U. S. Engineers' Office in Fort Monroe und Baltimore, verliess 1872 die Armee, um sich der Kunst zu widmen, studierte 4 Jahre an der Königlichen Akademie in München, liess sich seit 1876 als Zeichner, Kupferstecher, Maler fürs historische und Mineralfarben in New York nieder, zwei Mosaik-Gemälde, Law and History, sind in der New Congressional Library, eine Serie von Mineralfarbenbildern im neuen Gebäude des Washington Evening Star und eine grosse Mosaik-Dekoration, genannt Thrift, in der Albany Savings Bank. War einer der Mitbegründer der Society of American Artists, erwählter National Akademiker, Präsident der National Academy of Design seit 1899, Mitglied und Vicepräsident der Art Commission of New York City, Professor der descriptive geometry and drawing im College of New York City, Mitglied des Century Club. Adr.: 51 W. 101. Str., New York City.

Diem, John V., Mechaniker. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1349 Myrtle Ave., Brooklyn, N. Y.

Diem, Dr. Oscar. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 123 East 60. St., New York.

Diercks, Edward F., Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 17 William Str., City.

Diestel, Wm. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: P. O. Box 2162.

Dieterlen, Gerold.., Gemälde. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Deutscher Liederkranz. Adr.: 613 5. Ave.

Dietrich, Conrad A., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 257 Broadway.

Dietrich, Chas. F..., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 963 5. Ave. Adr.: 2 Rector Str.

Dietrich, Paul. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str., D. V.

LEO DITRICHSTEIN.

Dietrichstein, Leo, Schauspieler und Autor. Vater war Graf, verlor Titel und Vermögen bei der Ungarischen Revolution 1847. Sein Grossvater war Joseph von Etooes, bekannter ungarischer Novellendichter. War zuerst Tenor bei der Grossen Oper, später an der Oper in Hamburg. Kam dann nach New York ans Irving Place Theater, spielte in Sudermann "Die Ehre", studierte alsdann die englische Sprache, trat zuerst mit Clyde Fitch im "Trilby" auf, brachte "Gossip", "A Superfluous Husband" und etwa 20 andere Stücke heraus, das letzte ist "The Concert", in welchem er selbst die Hauptrolle spielt. Adr.: c. o. David Belasco, 115 W. 44. St., New York.

Dietz, Carl P..., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 217 W. 105. Str., City. Adr.: 548 3. Ave.

Dietz, Ch. W. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 114 N. 7. Ave., Mt. Vernon.

Dietz, Edw.., Dietz Engineering Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 50 Church Str., City.

Dietz, Louis. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 26 Columbus Ave., Far Rockaway, L. I.

Dietze, O. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 208 E. 74. Str.

Diez, E. C., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 438 Pearl Str.

Diffany, Henry. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 29 Congress Str., Newark, N. J.

Dilg, C. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 14 Mt. Hope Pl.

LUDWIG DINNEBEIL.

Dinnebeil, Ludwig.., Dramatischer Schriftsteller, Theater-Regisseur, Kunstmaler und Rezitator. *1848 in Hamburg, seit Jahren in Amerika ansässig. Veröffentlichte Lieder, Gedichte, Festspiele. Adr.: 2714 3. Ave., New York City.

JOHANN ANDREAS DIPPEL.

Dippel, Johann Andreas.., Operndirektor *30. November 1866 in Cassel, Sohn des Fabrikanten Friedrich und Marie Espe, heiratete 23. August 1890 Anita Lenau aus Norderney. Besuchte die Hochschule seiner Vaterstadt, von welcher er 1882 graduirte, trat in das Bankhaus von Mauter & Plaut in Cassel ein, blieb daselbst 5 Jahre. Inzwischen erhielt er Gesangsstunden von Mme. Zottmayr, berühmten Sängerin des Kgl. Hoftheaters in Cassel, verliess 1887 seine Heimat, widmete sich seitdem dem Gesangsstudium, ging nach Berlin, Mailand und Wien, seine Studien unter Professor Hey, Alberto Leoni und Johann Ress fortsetzend, was ihm ermöglichte, Opern in verschiedenen Sprachen zu singen, ital., französisch und deutsch; 1887 trat er zum ersten Male im Stadttheater Bremen als Steuermann im "Fliegenden Holländer" auf, erhielt die Erlaubnis, 1890-91 am Metrop. Opera House zu singen. Am 26. November 1900 trat D. in Franchetti's Asrael, unter Leitung von Anton Seidl auf, machte alsdann eine Konzertreise nach Ablauf des Bremer Engagements durch die Vereinigten Staaten und sang unter Leitung Anton Seidl's, Arthur Nikisch's und Theodore Thomas', war 1892-93 am Stadttheater von Breslau engagiert und von 1893-98 Mitglied der Kaiserl. Hofoper in Wien. Kam 1898 nach New York, wo er als erster Tenor in der Metrop. Opera Co., unter der Direktion von Maurice Grau, wieder auftrat. Sang während 4 Saisons in Covent Garden, London, Kaiserl. Hofoper, St. Petersburg, Königl. Hofoper, München und den Bayreuter Festspielen. Dippel verfügt über ein grosses Opernrepertoire, speziell Wagnerrollen, von denen Siegfried und Götterdämmerung die bedeutendsten sind. Februar 1908 einer der Direktoren der Metrop. Opera Co. Nach dem Tode Heinrich Conrieds wurde D. artistischer Direktor des Metrop. Opera House, teilte sich dann mit Giul. Gatti-Casaza in das Direktorat. Wurde später als Generaldirektor nach Chicago gerufen, wo er seitdem die Leitung der Chicago Grand Opera Co. inne hat. Seine Operngesellschaft ist mehrere Monate in Philadelphia und giebt auch jedes Jahr mehrere Aufführungen im New New York Metrop. Opera House, der Stätte seines jahrelangen Wirkens in New York. Dippel ist Besitzer einer Reihe von Orden und hat den Titel eines kaiserl. königl. Kammersängers. Hat seitdem die Direktion der Chicagoer Oper niedergelegt und wird zukünftig auf eigene Rechnung Operetten usw. aufführen. Sommeraufenthalt: Kaltenleutgeben bei Wien. Adr.: Auditorium, Chicago.

Dippel, Julius. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 120a Bainbridge St., Brooklyn, N. Y.

Distler, Ernst F. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 400 Warwick Str., Brooklyn, N. Y.

ABRAM JESSE DITTENHOEFER.

Dittenhoefer, Abram Jesse.., Jurist. *17. März 1836 in Charleston, S. C., Sohn von Isaac und Babette Dittenhoefer. Sein Vater wanderte im Jahre 1836 nach Amerika aus, zuerst in Baltimore, wo er eine Deutsche heiratete, später Charleston, S. C., und liess sich in New York als Kaufmann nieder. D. heiratete 1858 Frl. Englehart aus Cleveland, Ohio, und hat 5 Kinder. Besuchte zuerst die Public School in N. Y., später Columbia College, dessen Präsident Charles King war, graduierte 1857 und trat in das Bureau von Benedict & Boardman ein, woselbst John E. Parsons, der bedeutendste Anwalt, angestellt war. Gegen Anraten seiner Freunde verband sich D. mit der Republikanischen Partei, welche zu jener Zeit gegründet wurde und die Sklaverei bekämpfte. 12 Jahre lang Präsident des Deutschen Republikanischen Central Committees; 3 Jahre lang Commissioner of Appeals der Grossloge der Freimaurer im Staate New York. 1864 gehörte er zu den Präsidentenwählern und gab seine Stimme für Abraham Lincoln, der ihm später die Richterstelle für den Distrikt von South Carolina anbot, 1862 wurde er nach dem Tode von Judge Florence McCarthy von Governor Fenton zum Richter ernannt, sollte wiederernannt werden, wollte sich aber seiner Praxis widmen. Ist Anwalt des Actors' Fund of America; in Anbetracht seiner freien Dienste als Ehrenmitglied desselben ernannt. War Anwalt für die alten Accise Commissäre Dr. Merkle und Richard Morrison, als dieselben wegen Verletzung des Gesetzes bestraft werden sollten und bekam dieselben frei, als ihre Nachfolger ebenfalls zur Bestrafung herangezogen wurden, bekam Richter Dittenhoefer dieselben nach 3jährigem Prozess ebenfalls frei. 1896 Anwalt für Elverton A. Chapman, Börsenmakler, welcher die Antworten dem Senat Investigation Committee in betreffs des Zuckerschwindels verweigerte. Rechtsbeistand für die Direktoren und den Kapitän des berüchtigten Slocum-Dampfers, ebenso für Rosenthal & Co., welche von der Regierung wegen Schmuggelns japanischer Seide bestraft werden sollten. Juristischer Beistand für das Metrop. Opera House als die Wittwe von Richard Wagner die Aufführung

des Parsifals verbot. Anwalt für Banken und Korporationen. Ehrenmitglied des Actors' Funds, American Dramatists' Club, Harmonie Club und Deutscher Sprachverein. Adr.: 96 Broadway, New York.

Dittenhoefer, Myer.., Korporations-Präsident. Direktor: Vulcanized Rubber Co. of N. Y. City, Vulcanized Rubber Co. of Morrisville, Pa. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 22 W. 85. Str., City. Adr.: 251 4. Ave., City.
Dittman, Charles... Mitglied: Harmonie Club. Adr:. 108 E. 60. Str.
Dittmar, Dr. E. W. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 158 E. 81. Str.
Ditzel, Wm. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 123 William Str.
Doederlein, F. W., Künstler. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 66 Irving Place.
Doelger, R. J. G., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 92 8. Ave.
D'Oench, Albert F..., Architekt. D'Oench & Yost. Direktor: Edee Musee Americain Co., Germania Life Insurance Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 1130 Madison Ave., City.
D'Oench, F. E., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 49 E. 58. Str.
Doepfner, Otto. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Deutscher Liederkranz. Adr.: 905 Boulevard, East Weehawken, N. J.
Doerr, George., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 297 1. Ave.
Doerr, Peter. (Versicherungsagentur). Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 412 W. 115. Str.
Doerrhoefer, Fritz, Wein-Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 1643 2. Avenue.
Doerschuck, Mrs. Julia. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 999 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.
Doettling, G. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 139 Dean Place, Brooklyn.
Doherr, Chas. jr. (Farbengeschäft). Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Adr.: 411 8. Ave.
Doherr, Chas. F., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 411 8. Ave., N. Y.
Doherr, John B. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 1214 Tinton Ave., Bronx.
Doherr, Rudolph. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 411 8. Ave.

Dohme, Dr. A. R. L. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Baltimore, Md.

Dohrenwend, Gust. E., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 147 W. 85. Str.

Doll, George..., Sekretär. Direktor: Frederick Piano Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 916 South Boulevard.

JACOB DOLL.

Doll, Jacob.., Fabrikant. *14. November 1849 in Rosbach. Besuchte die Schulen seiner Vaterstadt, kam 1864 nach Amerika, heiratete 1887, erlernte in New York City den Beruf eines Pianobauers, eröffnete 1871 einen kleinen Laden, vergrösserte das Geschäft, welches 1891 durch Feuer zerstört wurde. Errichtete an der 133. St. und Trinity Ave. grosse Pianofabrik, seine Söhne wurden Teilhaber und jetzt ist Jacob Doll & Sons die zweitgrösste Pianofabrik in den Vereinigten Staaten. Residenz: 6 West 22. Str. Sommerresidenz: Richfield, Conn. Adr.: 916 South Boulevard, New York City.

Doll, Otto, Vizepräsident. Direktor: Frederick Piano Co., Jacob Doll & Sons, Inc. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 116 W. 42. Str.
Dolmetsch, Richard, Sekretär. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr:. 40 Morningside Ave., East.
Doma, Emil (Delikatessengeschäft). Mitgl.: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adresse: 1147 Broadway, Brooklyn, N. Y.
Dommerich, Louis W.., Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str., D. V.
Dommerich, O. L..., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 314 W. 75. St., N. Y.
Domnich, Wm. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 587 Hudson Str.
Donner, Philipp... Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str., D. V.
Doremus, Cornelius.., Präsident der Germania Life Insurance Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 51 W. 87. St., City.
Dormitzer, Henry. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 27 E. 74. Str., City.
Dornheim, Carl (Lithographische Anstalt). Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 58 Ann Str., N. Y.

FRAU E. J. DORNHOEFER.

Dornhoefer, Frau E. J., Pianistin. *15. Aug. 1862 in Bonn a. Rh., Tochter des Fabrikanten Josef Lauder und Emma geb. Christiani. Heiratete 10. Juli 1882 Albert F. Dornhoefer, welcher 1880 nach Amerika kam und sich besuchsweise 1882 in seiner rheinischen Heimat aufhielt. Kinder: George Walter und Friedrich. Erhielt ihre Ausbildung als Pianistin im Kölner Konservatorium und im Gesang am Pariser Konservatorium. Gründete 1889 den Wohltätigkeitsverein "Rheingold", dessen Präsidentin sie 12 Jahre war, bis sich derselbe in den von ihr gegründeten Nationalbund-Damenverein auflöste, an dessen Spitze dieselbe seit 1908 steht. Seit 1904 gehört Frau Dornhoefer als erster weiblicher Delegat den Ver. Deutschen Gesellschaften der Stadt New York an und hat als Rednerin im Interesse der deutschen Sache die gesamten Vereinigten Staaten bereist. Sekretärin der Deutschamerikanischen Friedensgesellschaft. Adr.: 482 East 180. St., N. Y.

Doscher, Geo. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 61 Beaver St., Brooklyn, N. Y.
Dotzert, G. H., Restaurantbesitzer. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 104 Flatbush Ave., Brooklyn.

Downey, Dr. Martin, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 143 E. 46. Str.

BERNARD DRACHMAN.

Drachman, Bernhard, Theologe, Autor. *27. Juni 1861 in New York City als Sohn von Benjamin und Mathilda geb. Stein. Heiratete 15. Februar 1888 Sarah, Tochter des bekannten Philanthropen Jonas Weil. Besuchte die Jersey City High School, später Columbia College 1878-1882 und dann drei Jahre in Deutschland an der Universität und dem Jüdisch Theolog. Seminar in Breslau. Seit 1899 Rabbi der Congregation Ziehron Ephraim der Stadt New York, und seit 1909 Rabbi der Congregation Ohab Zedek der Stadt New York. Dozent der Bibel und der Rabbinischen Weisheiten am Jewish Theolog. Seminary of America bis 1908. Verfasser verschiedener Schriften über Judaismus. Mitarbeiter von theolog. und rabbinischen Zeitschriften. Veröffentlichte: "From the Heart

of Israel", Band von jüdischen Erzählungen . Adr.: 128 West 121. St., N. Y.

Drakenfeld, Bernh. F. jr..., Chemikalien. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 27 Park Pl.

Drakenfeld, Ferd..., Chemikalien. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Adr.: 27 Park Place.

FRANCIS DRAZ.

Draz, Francis, Weinimporteur. *2. Dezember 1849 in Brooklyn. Erhielt seine Ausbildung in Deutschland, besuchte das Gymnasium in Nürnberg. Kam im Alter von 18 Jahren wieder nach New York zurück und ging ins Engros Seidenwarengeschäft, arbeitete bei C. A. Auf'm Orde u. Co. und kam 1877 zu Charles Graef, später in Chas. Graef u. Co. umgewandelt. Uebernahm dann mit Harry T. Eschwege zusammen dieses Geschäft und führte es seit 7 Jahren unter dem Namen Francis Draz u. Co. D. heiratete 1883 Alice Kahl. Kinder. Chas. Louis *19. Juli 1884. Emily *25. Aug. 1885, Rudolf *9. März 1887, Francis jr. *3. Nov. 1897. Mitglied von: Deutscher Verein, Liederkranz, Arion, Eichenkranz, Press Club, N. Y. Athletic Club, Automobile Club of America, sowie Brooklyn Germania Club. Adr.: 24 Hudson St., N. Y.

Draz, Rudolph.., in Fa. F. Draz u. Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 24 Hudson St., N. Y.

Dreier, H. Edwin, Sekretär. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 129 W. 20. St., N Y.

Dreifuss, Louis.., Vizepräsident. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Adr.: 158 W. 94. Str.

Dressler, Chas. E., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 562 W. 164. Str.

Dressler, Oscar.. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 29 W. 69. Str., City.

Drews, Dr. Hugo. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 145 Lexington Ave., Passaic, N. J.

Dreyfus, Herbert M..., Makler. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 102 W. 75. Str.

Dreyfus, Louis J..., Makler, i. Fa. Ehrich & Dreyfus. Adr.: 43 ? Place.

Dreyfus, Ludwig.., Bankier, i. Fa. Goldman, Sachs & Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club. Adr.: 60 Wall Str.

Dreyfus, Dr. Wm. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 57 East 96. St., N. Y.

Drobegg, Gustav. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Vereinigung alter deutscher Studenten.

Drobegg, G. C. Dr. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. 11 Bartlett St., Brooklyn.

Droste, Chas. F..., Produktenhändler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 179 Rutland Road, Brooklyn.

Drucklieb, Chas. A... Direktor: Khedivial Co., N. Y. Cigarette Machine Co., Richmond Borough National Bank. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Pressklub. Adr.: 321 Howard Ave., Stapleton, S. I.

Dryfoos, Arthur D. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 42 W. 85. Str.

Duane, Wm. J., Sekretär. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 10 W. 58. Str.

Dubois, Hugo... Direktor: Perth Amboy Chemical Works, Roessler & Hasslacher Chemical Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59 Str.

Dudensing, Richard.., Sekretär und Direktor: Brewers' Grain & Feed Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: 280 Lafayette Ave., City .

RICHARD DUDENSING, JR.

Dudensing, Richard, jr., Rechtsanwalt. *30. Sept. 1860 in New York City als Sohn von Richard und Libilla geb. Klonke. Heiratete 16. Januar 1900 Antoinette Schedler aus New York. Sohn: Richard *1903. Besuchte das Institut von Dr. Heidenfet, später das City College der Stadt New York; studierte an d. Columbia Law School. Spezialität: Grundeigentumsgesetze des Staates New York. Bereiste den Kontinent, um Studien des Grundeigentums und dessen Entwickelung zu machen. Sekretär der Hanson Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Comus Freimaurer Stimmt für Independence. Gehört der evang.-lutherischen Kirche an. Res.: 1078 Madison Ave. Adr.: 158 Broadway, N. Y.

Duem, K. H. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 127 W. 15. Str.

CARL H. DUEMS.

Duems, Carl H., Verlagsbuchhändler. *1875 in Wesel (Rheinprovinz). Besuchte das Gymnasium; studierte Geschichte an der Universität München, die Kriegswissenschaft in Berlin. Arbeitete im Verlagsgeschäfte seines Vaters; gründete die Geschäftsstelle für Militär-Literatur. Seit 1905 in New York; war an hiesigen deutschen Zeitungen, sowie an kaufmännischen Unternehmungen tätig; ist jetzt Vertriebsagent für die Kunst- und Verlagsanstalt W. Duems in Wesel. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein Adr.: 127 W. 15. St., N. Y.

Dueringer, Heinrich Dr. Mitglied: Press Club. Adr.: 235 W. 110. Str., N. Y. City.

Dulon, Arnold. Mitglied: Pressklub. Adr.: 1254 Franklin Ave., Bronx, N. Y. City.

Duetzmann, Max. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 316 W. 58. St., N. Y.

Dugro, Ph. Mitglied: Brooklyn Gesang-Verein. Adr.: 132 Ten Eyck Str., Brooklyn.

Durchang, Dr. A. C., Zahnarzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 321 E. 17. Str.

Durra, Dr. D. L., Zahnarzt. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Adr.: 1012 Lexington Ave.

Duschnes, Henry.., Kistenfabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 83-85 Wooster Str.

Duys, J. H., Tabakhändler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 170 Water Str.

Eastman, Joe. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 71 Broadway.

Ebbing, A. H... Mitglied: Deutscher Verein, Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 1141 Garden Str., Hoboken, N. J.

OTTO EBEL.

Ebel, Otto, Musikschriftsteller und Musikalienhändler. *17. Aug. 1852 in New York. Verheiratet seit 1876 mit Isabella, geb. Weyh. Kinder: Arthur, Franklin, Walter, Clara, Otto jr. Erlernte das Musikaliengeschäft bei G. Schirmer, in dem er über 24 J. tätig war; Eigentümer d. Chandler u. Ebel Music Co., Brooklyn. Verfasser einer Reihe musikalischer Schriften: Handbook of Music and Musicians (8. Auflage), Women Composers and their works (4. Aufl.), gilt als eines der gründlichsten Werke über dieses Thema. In französischer Sprache in Paris erschienen von L. Pennequin: Les Femmes Compositeurs de Musique; von dem bekannten französischen Musikkritiker Pougin in anerkennender Weise besprochen. Auch in schwedischer, spanischer und kürzlich in Rom in italienischer Uebersetzung erschienen. The Metronome and its use (2. Aufl.), sowie ein musikalisches Taschenwörterbuch. Kom-

ponierte eine Anzahl Pianostücke und verschiedene Lieder die Anklang gefunden haben. Mitglied: Deutscher Liederkranz N. Y., Brooklyn Institute. Residenz: 122 Hawthorne St. Adr.: 222 Livingstone St., Brooklyn, N. Y.

Eberhardt, John A., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 622 3. Avenue.
Ebling, Edw., Künstler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 212 W. 184. Str., Bronx, City.
Ebling, Wm., Grundeigentumsgeschäft. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 271 W. 125. Str., City.

FRED. H. E. EBSTEIN.

Ebstein, Fred. H. E., Major a. D. der United States Army. *21. April 1847 in Deutschland, kam 1857 nach diesem Lande; absolvierte die Riverside Military Academy in Poughkeepsie, N. Y., diente im Bürgerkrieg in Komp. 4, 4. U. S. Infantery Regiment, später im Feldzuge gegen die Indianer, wurde 1885 Kriegsgefangener, nahm Teil an dem spanisch-amerikanischen Krieg bei dem Angriff auf Santiago, zum Major befördert, nahm nach 35-jähriger Dienstzeit seinen Abschied. Professor der Militärwissenschaften am De La Salle Institute, N. Y. War erster Hülfspolizei-Kommissär unter Mayor Low; hatte Polizeigewalt über die Boroughs Brooklyn und Queens. Republikanischer Kandidat für Borough-Präsident of Brooklyn 1905. Professor der Militärwissenschaft am St. Francis Xavier College in New York City. Adr.: 1302 Pacific St., Brooklyn, N. Y.

Eckenroth, Otto. Mitglied Arion Gesang-Verein, N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprach-Verein. Adr.: 1147 Hoe Ave., Bronx.

CHARLES HENRY ECKERT.

Eckert, Charles Henry.., Architekt. *8. November 1869 in Baden-Baden, als Sohn von Joseph Eckert und Anna geb. Eberhard, beide aus Frankenthal (Rheinpfalz), heiratete 1898 Anita L. Balck aus New York. Kinder: *22. Januar 1900 Dorothy, *20. Dezember 1901 Henrietta, *5. Januar 1903 Helen und *21. März 1907 Elise. Nach der Kriegserklärung Frankreichs an Deutschland 1870 zogen seine Eltern nach Frankfurt a. M., woselbst Eckert die Klingerschule besuchte, kam 1882 nach Amerika und besuchte die öffentlichen Schulen. Schon in früher Jugend zeigte sich sein Zeichentalent, worin ihm sein Vater die ersten Anleitungen gab. Trat 1886 bei der Firma De Lemos & Cordes, New York, ein, um sich in der Architektur auszubilden, studierte nebenbei in der Cooper Union, vollendete 1889-1891 seine Studien an der Königlichen Technischen Hochschule in Charlottenburg und bereiste alsdann Deutschland. War zur Zeit ein eifriger Turner. Mitglied des Deutschen Liederkranzes. Residenz: Garfield Ave., Richmond Hill, New York.

Eckhardt, Hans, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. Deutsches Journal, 328 William Str., N. Y. City. Adr.: 65a Highwood Terrace, Weehawken, N. J.
Eckhardt, H. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 205 Garden Str., Hoboken, N. J.
Eckardt, P. O. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 1790 Broadway.
Ecklebe, Emil M. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 711 Lafayette Ave., Brooklyn, N. Y.
Eckstein, Alfred... Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 25 Broad Str.
Eckstein, H. E..., Makler Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 163 W. 79. St., N. Y. C.
Eckstein, M. L..., Makler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 21-24 State Str.
Eckstein, Wm. G. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Central Park W. und 65. Str.
Edelhoff, Arthur S... Mitglied: Deutscher Verein, Hoboken. Adr.: 720 Hudson Str., Hoboken, N. J.
Edelhoff, A. W... Mitglied: Deutscher Verein, Hoboken. Adr.: 720 Hudson Str., Hoboken, N. J.
Edelhoff, C. A... Mitglied: Deutscher Verein, Hoboken. Adr.: 720 Hedson St., Hoboken, N. J.
Edelhoff, G. A. Mitglied: Deutscher Verein, Hoboken. Adr.: 720 Hudson Str., Hoboken, N. J.
Edler, O. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Paterson, cor. Clinton Aves., West Hoboken, N. J.
Edlich, Adolph, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 891 1. Ave.

WILLIAM EDENBORN.

Edenborn, William, Kapitalist. *20. März 1848 in Westfalen. Erhielt seine Ausbildung in Preussen; kam 1867 nach den Vereinigten Staaten, arbeitete als Mechaniker in St. Louis 1869-1877. Präsident der St. Louis Wire Mill Co. 1877-1882, nachher Präsident der Consolidated Steel and Wire Co. Erfinder von wichtigen patentierten Verbesserungen von Draht-Maschinen, Präsident und Mitglied des Exekutive Komitees der Amer. Steel and Wire Co. Mitglied: Executive and Advisory Committee der U. S. Steel Corporation 1901-04, Direktor U. S. Steel Corporatios 1901-09. Jetzt Präsident La. R'y and Navigation Co., Vizepräsident La. Central Construction Co., Präsident der Pittsburgh and Southern Coal Co., Direktor der St. Louis Iron and Machine Works, Urania Lumber Co. of La. Mitglied: Washington Universität, St. Louis. National Geographic Society und Germanistic Society. Adr.: New Orleans, La.

Edwards, Geo. B., Schatzmeister. Mitglied: Deutsche Gesellschaft., Adr.: 84 William Str., City.

Eggers, Anton S... Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 503 Broadway.

Eggers, Dr., Carl, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 113 E. 80. Str.

HENRY EGGERS.

Eggers, Henry, Kaufmann. *31. Dez. in der Provinz Hannover, heiratete Februar 1885 Hermine Schmidt. Kinder: Hedwig, Henry, Hermine, Hermann, Helen u. Elise. Besuchte die Schule seiner Vaterstadt, wanderte 17 Jahre alt nach Amerika aus, fand als Buchhalter in dem Engros-Krämerhause von John H. Brettman Stellung, blieb daselbst bis 1872, wurde Bureauleiter bei Mahnken & Morsehause und später Verkaufsleiter. Machte sich unter der Firma Mohlmann & Eggers am 1. April 1879 selbstständig, 5 Jahre später in Henry Eggers & Co. umgeändert worden. Mitglied: Columbia Yacht Club; Produce Exchange; bekennt sich zur deutsch-lutheran. Kirche. Adr.: 455 West 14. Str., New York.

Eggerth, M. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 226 Tompkins Ave., Brooklyn.
Ehlermann, Carl jr., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 165 Broadway.

Ehlers, F. Wilhelm... Mitgl.: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 914 Bloomfield St., Hoboken, N. J.

Ehmann, W. H... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 378 Webster Ave., Jersey City Hights.

CARL EHRENGART.

Ehrengart, Carl. * Schierstein a Rh. bei Wiesbaden. Seit 1893 in Amerika (ein Jahr in California); war 12 Jahre Oberbuchhalter im N. Y. Zweighaus von Gebrüder Stollwerk, A.-G. Studierte an New Yorker Universität (Degree B. C. S.), ist staatlich geprüfter Bücherrevisor (Certified Public Accountant). Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 200 5. Ave., Brooklyn, N. Y.

GEORGE EHRET.

Ehret, George, Brauereibesitzer. *6. April 1835 in Hofweier b. Offenburg, Baden; heiratete Anna Hasslocher, welche im Jahre 1899 starb. 2 Söhne u. mehrere Töchter. Beide Söhne sind im Geschäft. Besuchte die öffentliche Schule und trat 14 Jahre alt, bei seinem Vater, der Böttcher war, in die Lehre, arbeitete daselbst mehrere Jahre, bis sein Vater ihm erlaubte, das Brauereigewerbe zu erlernen, trat in eine Brauerei in Offenbach ein, später war er in Heidelberg und Mannheim tätig. Wanderte nach Amerika aus, landete 20. Nov. 1857 in New York und arbeitete die erste Zeit alsdann bei Roemdl & Co., dann in der Adolph Hüpfel Brauerei, wo er binnen drei Jahren Foreman und Braumeister wurde. 1866 etablierte sich Ehret und gründete die eigene Brauerei in der Nachbarschaft Hellgate, woher auch der Name Hellgate-Brauerei stammt. Ist heute eine der ersten Brauereien. Ist grosser Freund von guter Musik. Einzel-Mitglied Vereinigte deutsche Gesellschaften u. s. w. Residenz: 1197 Park Ave., N. Y. Adr.: 235 E. 92. Str., New York.

Ehret, Geo jr... Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 235 E. 92. Str.

Ehret, Louis J... Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 1197 Park Ave.

Ehrhard, Ferd. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: Sidney und Ascher Ave., Mt. Vernon, N. Y.

Ehrhardt, F. H, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Park Ridge, N. J.

EHRHORN, OSKAR W.

Ehrhorn, Oskar W., Rechtsanwalt. *16. Juni 1875 in New York City. Sohn von J. Henry und verst. Caroline G. geb. Beinecke. Studierte am College der Stadt New York, School of Political Science, Columbia Universität. Arbeitete 1898-99 im Bureau von Julius M. Mayer, später Generalanwalt des Staates New York. Liess sich später als Anwalt in New York nieder. Sekretär der Kommission für industrielle Probleme, Social Service Board, Archdeaconry of N. Y. Kirchenältester der Kirche der Heiligen Apostel (Clerk of Vestry 1904-08) Sekretär der Federation of Christian Clubs in N. Y. City. Korrespondierender Sekretär und Verwaltungsrat. Mitglied der Society of Medical Jurisprudence. Mitglied: N. Y. County Lawyers Assoc., American Civic Alliance, N. Y. State Historical Ass'n, Phi-Delta-Theta Brüderschaft, Republican Club N. Y., Athletic Club, u. a. m Res.: 444 W. 24. St. Adr.:15 William St., N. Y. City.

Ehrich, Jules S... Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 1 W. 72. Str.

Ehrich, Wm. J., Makler, i. Fa. Ehrich & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Adr.: 67 Exchange Place.

Ehrmann, Dr. H. A., Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 471 Park Ave, N. Y.

Eichberg, Dr. Louis, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 312 W. 99. Str.

Eichhorn, Paul... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 378 Webster Avenue, Jersey City Heights.

RUDOLF EICKEMEYER.

Eickemeyer, Rudolf, Photograph. *7. Aug. 1862 in Yonkers, Sohn von Rudolf und Mary True, geb. Tarbell; heiratete 7. Oktober 1891 Isabelle Hicks. Besuchte die öffentlichen Schulen in Yonkers, fing 1893 aus Liebhaberei die Photographie zu betreiben an, zuerst mit James L. Breese im Carbon Studio associiert, leitete später das Campbell Studio, alsdann Teilhaber von Charles H. Davis (Davis & Sanford Studio) seit 1901 Eigentümer des Campbell Studio im Waldorf-Astoria Hotel. Direktor der First National Bank, Mitglied des Aufsichtrates von Yonkers Savings Bank. Mitglied: des Yonkers Board of Education seit 1895, Vorsitzender der 1. Municipal Art Commission, Yonkers 1910, Aufsichtsrat der Commission on Design, Abraham Lincoln Monument Association, Yonkers, Mitglied des Board of Trade, Yonkers. Erhielt Medaille der Königlichen Photographischen Gesellschaft, England, Medaille des Viceroy, auf der International Calcutta Ausstellung, goldene Medaille der St. Louis Ausstellung, goldene Medaille des Hamburger Senates. Zeichner: In and out of the nursery, Nature and culture, Four seasons, In the open, etc. Verfasste: How to make a picture, Down South the old farm, Winter. Mitglied des Linked Ring in London, New York Camera Club, artistischer Direktor des Salon Club of America, Ehrenmitglied der Columbia Universität Photographic Society, lebenslängliches Mitglied des Daguerre Club, National Geographical Society. Residenz: Seven Oaks, Yonkers, N. Y.

ANTON EICHHOFF.

Eichhoff, Anton..., Journalist. *11. September 1827 in Westfalen, war seit seinem 16. Jahre schriftstellerisch tätig, wurde politisch verdächtigt, kam Januar 1847 nach New Orleans. Als Schiffsarbeiter auf Dampfern lernte den Mississippi, Arkansas, Ohio und Missouri und deren Ufer-Ansiedlungen kennen, fand eine Stelle als Lehrer an der von Jesuiten gegründeten Universität St. Louis, gründete darauf die St. Louiser Zeitung, die jedoch bald ihr Erscheinen einstellte. Nach kurzer Tätigkeit in Dubuque und Louisville kam E. nach New York, wo er als Redakteur an der Abendzeitung, Staatszeitung, Journal und Presse beschäftigt war. War später Coroner und Kongressmitglied. Verfasser: In der neuen Heimat. (E. Steiger & Co.).

CYRUS LAZELLE WARNER EIDLITZ.

Eidlitz, Cyrus Lazelle Warner, Architekt. *27. Juli 1853 in N. Y. City. Heiratete Jennie T. Dudley. Erhielt in Genf und am Politechnischen Institut in Stuttgart seine fachmännische Ausbildung. Entwarf Pläne des N. Y. Times Building, Liberty Bank, Telephone Building, Buffalo Library, Townsend Building etc. Mitglied: Union Racquet and Tennis, Century Barnard Club. Adr.: 347 W. 86. St., N. Y. City.

LEOPOLD EIDLITZ.

Eidlitz, Leopold, Architekt. *20. März 1823 in Prag, Böhmen; studierte am Wiener und Prager Polytechnikum, kam nach New York City, wo er sich als Architekt niederliess. War 1875 Commissär zur Inspection von schon getaner Arbeit im Staatskapitol Albany, entwarf Zeichnungen der Christ-Kirche in St. Louis, St. Georgs-Kirche in New York City, Brooklyn Academy of Music, Dry Dock Bank and Continental Bank of New York. Verfasser: The Nature and Function of Art, 1881. Adr.: 309 W. 89. Str., New York City.

OTTO M. EIDLITZ.

Eidlitz, Otto M., Seniorchef der Bauunternehmer-Firma Marc Eidlitz u. Son. *18. September 1860 in New York, Sohn von Marc und Mathilde, geb. Sohr, beide stammen aus Prag (Böhmen). Vater *1847, Mutter *1849. Heiratete Anna M. Thomas aus Ohio. Besuchte zuerst die deutsch-amerikanische Privatschule, später öffentliche und Grammarschule 40, absolvierte College of the City of New York; studierte Ingenieurwissenschaften an der Cornell Universität; trat in das Geschäft seines Vaters ein und nahm während der ersten drei Jahre vollauf Gelegenheit, die praktische Seite des Geschäftes kennen zu lernen. 1884 Teilhaber seines Vaters, war Assistent desselben bis zu seinem Tode 1892, behielt jedoch, nachdem er sich mit seinem Bruder associierte, den alten Firmennamen Marc Eidlitz u. Son bei. Unter den von ihnen errichteten Gebäuden sind unter anderen: Manhattan-, Belmont-, St. Regis-Hotel, New Theatre, Bankers Trust Co., Guarantee Trust Co., Chemical Bank, Importers and Traders Bank, neue Bankgebäude, für J. P. Morgan u. Co., Metropolitan Opera House, Clearing House, Empire Building, Läden von B. Altmann u. Co., Lord u. Taylor, Park Bank, American Exchange Bank, Germania Bank und viele Hospitäler und Privatwohnhäuser. Von 1900-1904 Präsident der Mason Builders Association of N. Y., Vorsitzender des Board of Governors of the Building Trades Employers Association, 1901. Mitglied der Tenement House Commission, 1905 Ahern Investigation Commission, 1909 Workmens Compensation Commission, Direktor der United States Mortar Supply Co., Germania Bank, Mutual Bank, Bank for Savings of N. Y., etc. Mitglied: Chambers of Commerce, Building Trades Employers Ass'n, American Society of Civil Engineers, Fellow of the American Fine Arts Society, Cornell University Club of N. Y. City, Lotus, N. Y. Athletic, Aldine, Transportation Club und Liederkranz. Res.: 787 5. Ave. Adr.: 30 E. 42. St., N. Y. City.

Eidlitz, Robert James.., Bauunternehmer. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 995 Madison Ave.

Eidt, John C. (Futtermittel-Geschäft) Mitgl.: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 761 Beck Str., Bronx.

Eife, Dr. F. Arzt. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 175 E .10. Str.

Eifert, F. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1327 Dean Str., Brooklyn.

FRIEDRICH ANTON EILERS.

Eilers, Friedrich Anton.., Bergingenieur und Metallurg. *14. Januar 1839 in Laufenselten (Nassau), Sohn von E. I. A. F. Eilers, Oberförster, und Elisabeth geb. Dielmann; heiratete 3. Mai 1863 Elisabeth Emrich. Kinder: Else, Karl, Anna, Luise H., Emma, Meta. Absolvierte das Gymnasium in Weilburg und Wiesbaden, studierte auf der Berg-Akademie in Clausthal und der Universität in Göttingen, kam 1859 nach den Vereinigten Staaten. Zuerst Hilfsingenieur bei Adelberg & Raymond, Minen-Ingenieure, 1863-1866, Leiter der Minen und Kupferschmelzwerke in Virginia 1866-1869, Stellvertretender Commissär von U. S. Mining Statistiken, 1869-1876, Teilhaber und Betriebsleiter der Germania Smelting and Refining Works, Salt Lake City, 1876-1879, Teilhaber der Firma Billing & Eilers, Schmelzwerke, Leadville (Colo.), 1879-1882, Präsident der Colorado Smelting Co. in Pueblo (Colo.), 1883-1899, Betriebsleiter, Direktor und Vizepräsident der United Smelting und Refining Co., Montana und Chicago, 1888-1899, seit 1899 Direktor und Mitglied des Executiv-Committees der American Smelting and Refining Co., ebenso der American Smelters Securities Co. und United Missouri River Power Co., Direktor und Vizepräsident der Last Dollar Gold Mining Co., Seneca Mining Co. Hat vieles in Minen- und metallurgischer Beziehung geschrieben. Eins der ältesten Mitglieder des Am. Inst. of Mining Engineers, Mitglied der National Geographical Society, American Forestry Association, A. A. A. S., Brooklyn Inst. of Arts and Sciences, Technical Society of New York; gehört zum Club der Ingenieure, Deutschen Verein, N. Y., Germania von Brooklyn, Denver Club und Alta Club (Salt Lake City). Seit 1910 von Geschäften zurückgezogen. Residenz: 751 St. Mark's Ave., Brooklyn, und Sea Cliff, L. I. Adr.: 165 Broadway, N. Y. City.

Eilers, Karl.., Minen-Ingenieur. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Adr.: 165 Broadway.

Eilshemius, .H. G..., Grundeigentums-Geschäft. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 265 Broadway.

AUGUST EIMER.

Eimer, August, Apotheker und Fabrikant. *10. November 1853 in Darmstadt, Hessen; heiratete Mary L. Amend 19. September 1877. Kinder: A. O. Walter R., Carl, Elsa. Absolvierte die öffentlichen und Privatschulen seiner Vaterstadt, studierte Apothekerkunde und Chemie an der Polytechnischen Schule in Zürich, welche er 19 Jahre alt verliess. Während seines Studiums war er als Gehilfe in einer Apotheke angestellt, kam 1873 nach den Vereinigten Staaten, trat in die Firma Eimer u. Amend ein und richtete Verkauf und Fabrikation von chemischen Apparaten ein. 1898 gründete Eimer in Verbindung mit Geo. F. Seward, James Terner Morehead u. A. Neresheimer eine Compagnie zur Fabrikation von seltenen Metallen durch Elektrizität, die in Stahlarmaturen für Schiffspanzer benützt werden, ausserdem führte er als einer der Ersten Fabrikation in Electro-Metallurgie ein. Mitglied des Arion, Deutschen Liederkranz, Chemists usw. Gehört der lutheran. Kirche an. Republikaner. Adr.: 205 3. Ave., N. Y. C.

Einhorn, Isaac.. (Baumwollwaren). Mitgl.: Harmonie Club. Adr.: 96 Greene Str.

Dr. MAX EINHORN.

Einhorn, Dr. Max.., Arzt. *10. Januar 1862 in Grodno (Russland), Sohn von Abraham u. Sarah, heiratete 30. März 1892 Flora Strauss aus New York. Absolvierte das Gymnasium Riga (Russland), studierte Medizin an der Universität Kiew, später Berlin. Professor der Medizin an der Universität Kiew, später Berlin, Professor der Medizin an der Post Graduate Medical School and Hospital, Arzt am Deutschen Hospital, Erfinder folgender Instrumente: Fermentation, Saccharometer,

Gastrodiaphane, des deglutable Stomach Electrode, Stomach Bucket Gastrograph, Gastric Spray, Stomach Powder Blower, Gastric Douche, neuer Vasophagoscope, Stool Sieve, Radium Receptacles for Oesaphagus, Stomach and Rectum Radiodiaphane, Read Test, Duodenal Bucket, Duodenal Pump, Cardo Dilator, Pyloric Dilator. Verfasste: Diseases of the Intestines, Diseases of the Stomach, Practical Problems of Diet and Nutrition. Mitglied der New York Academy of Medicine, Medical Society, Medical Association of the State of New York, American Medical Association, Am. Gastroentersological Association, Correspondierendes Mitglied der Medizinischen Gesellschaft der Stadt München. Adr.: 20 E. 63. Str., New York City.

Einsiedler, Charles.., Bankier, i. Fa. Heidelbach, Ickelheimer & Co. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: Sterling, N. J. Adr.: 49 Wall Str., City.

Einstein, Benjamin F., Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 71 E. 80. Str.

Einstein, J. D. (Taschentücher). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 20 E. 78. Str., City.

LEWIS EINSTEIN.

Einstein, Lewis, Vereinigten Staaten Gesandter und Bevollmächtigter für Costa Rica. *1877 in New York City. Sohn von David L. und Caroline F. Einstein, beide aus Ohio gebürtig. Sein Grossvater Lewis Einstein war ein Bewohner von Württemberg, der Anfang des 19. Jahrhunderts nach Amerika kam und heiratete Judith, Tochter von David Lewis aus Charlestown, South Carolina, eine Kousine von I. P. Benjamin, späteren Staatssekretär der Confederation. Erhielt ihren Namen nach der Grossmutter Judith Disraeli, Mitglied der Familie des berühmten Staatsmannes. Lewis Einstein heiratete 1904 Helen, Tochter des verstorbenen Richard Ralli. Er besuchte zuerst Privatschulen der Stadt New York; studierte Kunstwissenschaft an der Columbia Universität, gewann 1898 den Chanler History Prize. 1899 Master of Arts. Bevor er in den diplomatischen Dienst trat, widmete er sich der Literatur, schrieb über Luigi Pulci und Morgante Maggiore, Studie aus dem 15. Jahrhundert. Veröffentlichte ein hervorragendes Werk über italienische Renaissance in England, welches mehrere Auflagen erlebte. Mitarbeiter der "Revue de Histoire Diplomatique," "Gazette des Beaux Arts," "Burlington Magazine," etc. Ebenso schrieb er ausführlich über mehrere Diplomaten. Ist Generalherausgeber der "Humanists Library," gab die literarischen Fragmente von Leonardo da Vinci heraus. Im Jahre 1903 wurde er zum 3. Sekretär der Botschaft is Paris ernannt, hatte 1905 dieselbe Stelle in London inne, 1905 überreichte er die jährliche ausländische Adresse der Societe d'Histoire Diplomatique in Paris. Als Sekretär der U.S. Delegation bei der Marocco Konferenz in Algeciras in 1906 gesandt. Nachher als 2. Botschaftssekretär in Konstantinopel. 1909 als 1. Botschaftssekretär; behielt diesen Posten während der ganzen Dauer der türkischen Revolution inne und war Chargee d'Affaires bei verschiedenen Gelegenheiten, 1910 erster Botschaftssekretär in Peking, erhielt Juni 1911 Ernennung zum Gesandten nach Costa Rica. Adr.: State Department, Washington, D. C.

Einstein, Samuel.., Makler, i. Fa. Sartorius & Einstein. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Adr.: 20 Broad Str.

Eisen, Wm. M... (zahnärztliche Instrumente). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 413 8. Ave.

Eisenhauer, Egon, Journalist. War früher Chefredakteur und Herausgeber der Nachrichten aus Deutschland und der Schweiz. Betätigte sich als Kirchensänger. Mitglied und Mitbegründer des Deutschen Pressklub. Brooklyn Arion Gesangverein, N. Y. Handelszeitung, 130 Pearl St., N. Y. City. Adr.: 66 Grove St., Brooklyn.

Eiseman, Fred. E... Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 41 Park Row.

Eisenmann, Gust. F..., Perlenhändler. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein. Adr.: 452 5. Avenue.

Eisentraeger, Geo., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 1168 Ogden Ave.

Eisentraeger, H. F., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1882 3. Avenue.

Eising, Edwin B..., Destillateur. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 47 Water Str

Eising, Emanuel.., Likörgeschäft. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 27 W. 71. Str.

Eising, Dr. Eugene H., Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 221 W. 78. Str.

Eisler, Bela D., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 31 Nassau St.

Eisner, W. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 1015 Lexington Ave.

Eitzen, August. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 973 8. Ave.

Elberskirchen, C. M. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 511 West Side Ave., Jersey City, N. J.

Elfers, Hermann, Rechtsanwalt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 277 Broadway.

Elker, Rich. H. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 2057 Anthony Ave.

ABRAM J. ELKUS.

Elkus, Abram J., Rechtsanwalt. *6. August 1867 in New York City. Sohn von Isaac und Julia Elkus. Heiratete 1896 Gertrude R. Sess aus New York. Kinder: Jane Selma, Ethel S., Katharine, James Hess. Abram J. Elkus besuchte die öffentlichen Schulen, College der Stadt New York und studierte die Rechte an der Columbia Universität. 1888 zur Bar zugelassen, wurde Teilhaber der Anwaltsfirma Schell u. Elkus, nach dem Tode von Colonel James und Schell blieb und ist jetzt der Chef der Firma. Oefter als Spezial U. S. Anwalt von den Richtern zur Verfolgung betrügerischen Bankerottes ernannt. Anwalt der Merchants Association, vieler Kaufleute und kaufmännischer Vereinigungen. Verwaltungsdirektor des Baron de Hirsch Fonds für die Trade School, Vizepräsident der Hebrew Technical School for Girls. Februar 1911 wurde von der Legislatur dieses Staates zum "Regent" der University of the State of N. Y. ernannt. Beirat der N. Y. State Factory Investigating Commission, die 1911 zur Untersuchung der Missstände der Fabriken im Staate New York geschaffen wurde. Ist Chairman of the Board of Tarifs Exhibits des National Democratic Committee. Verfasser einer historischen und praktischen Abhandlung: "Secret Liens and Reputed Ownership". Mitglied: American State and City Bar Associations; Direktor: N. Y. County Lawyers Association; Mitglied: Manhattan, Democratic, Lotos, Harmonie und Lawyers Club. Res.: 26 E. 61. St. Adr.: 170 Broadway, N. Y.

Eller, Joseph.. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 235 2. Ave.

Ellinger, Ludwig.., Bankier. i. Fa. Ellinger Bros. & Co. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 27 William Str.
Ellinger, Max.., Makler, i. Fa. Ellinger Bros. & Co. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 27 William Str.
Eliot, Dr. Ellsworth, Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. 48 W. 36. St., N. Y. City.
Elliott, R. W. Direktor der Douglas Realty Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 49 Liberty Str.
Elsas, Herman.., Direktor der Continental Paper Bag Co. Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft. Res.: 33 W. 86. Str. Adr.: Battery Pl.
Elsberg, Dr. Charles A., Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 701 Madison Ave. & 63. Str., The Leonori.
Elsenheimmer, Dr., Nikola J., Musiker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 540 W. 136. St., N. Y. C.
Elsner, Dr. Kurt, Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 882 Union Ave., Brooklyn.
Eltz-Rubenach, Paul von... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str.
Ely, George. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 218 12. St. S. W. Washington, D. C.
Emde, Ernst, Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 85 Grand Str., City.
Emerson, Geo. H..., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 27 William Str.
Emken, Frederick, Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 175 South Str., City.
Emmerling, Dr. Carl H. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 480 S. Rebecca Str., Pittsburg, Pa.
Emmert, Dr. J. Wm. H., Redakteur des New Yorker Herold. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: P. O. Box 1410, N. Y. City.
Engel, Adam.., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 61 W. 36 St., N. Y. City.
Engel, Dr. David. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 10 Stuyvesant Ave., Brooklyn, N. Y.
Engel, Geo. C.., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 99 Barclay Str.
Engel, Geo. C., Sekretär. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 201 W. 79. Str.
Engel H. Adolph, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adresse: 259 Ave. A.

ENGEL IFFY.

Iffy, Engel. Schauspielerin am Irving Place Theater, N. Y.

Engel, John von. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 108 Foxal Str., Glend.
Engel, Max R., Makler, i. Fa. Frank B. Cahn & Co. Adr.: 52 Broadway.

OTTO ENGEL.

Engel, Otto.., Lutherischer Pastor und Literat. *10. Juli 1885 in Lodz (Russ.-Polen), Sohn von Julius und Christine Engel, geb. Schulz. Besuchte zuerst die Stadtschule in Lodz, landete mit seinen Eltern im Jahre 1896 in Hoboken, absolvierte das Concordia College, Milwaukee, graduierte 1904, besuchte dann Concordia Seminar, St. Louis, von 1904-05, von 1905-07 das Northwestern Seminar, Wanwatosa, gehört zur Lutherischen Synodal Conferenz von Amerika, verfasste: German Evangelical Lutheran Churches in Monroe County, Wisconsin, Geschichte der Wisconsin Synode in Vorbereitung. Specialgebiet: Geschichte des Deutschtums und Luthertums in Amerika, sammelt deutsche Literatur, historische Werke und Novitäten bezugnehmend auf die Geschichte des deutschen Elements in Amerika. Gehört der republikanischen Patrei an. Mitglied: State Historical Society of Wisconsin, German-American Historical Society, German-American Historical Society of Illinois, Lutheran Historical Society, Deutsch-Amerikanischer National-Bund, Allgemeiner Deutscher Schulverein zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande, Berlin. Pastor der St. Jacobi-Gemeinde zu Norwalk, Wisc. Adresse: Rev. Otto Engel, Norwalk, Wisc.

CHARLES ENGELHARD.

Engelhard, Charles, Kaufmann und Fabrikant. *8. März 1867 in Hanau a. Main, Sohn von Julius Engelhard, Diamantenhändler am Main. Seine Mutter Susanne Holzmann, Tochter des Gründers von Holzmann & Co., Frankfurt, Bau- und Ingenieurgeschäft; heiratete 18. April 1900 Emmy Canthal, älteste Tochter des Commerzienrats Canthal in Hanau. Besuchte zuerst die Realschule seiner Vaterstadt, bekam seiner schwachen Gesundheit wegen Pastor Serger aus Seckmauern im Odenwald zum Privatlehrer, vollendete seine Bildung in dem Bender Institut in Wenheim, verliess die Schule mit der Berechtigung zum einj. freiw. Militärdienst, wurde dann Lehrling in dem Bankhause von Mumm & Co., Frankfurt a. M., ging dann für zwei Jahre nach London, trat dann in das Geschäft seines Vaters ein, bis 1891 er nach Amerika auswanderte. Wurde hier Vertreter der W. C. Heraeus Platinum Werke in Hanau, etablierte unter der Firma Charles Engelhardt sein eigenes Geschäft. Präsident der American Platinum Works in Newark, Direktor von Bakers & Co., Inc., Präsident der Hanoris Chemical Manufacturing Co., Direktor und Schatzmeister der Glorian Smelting & Refining Works of Irvington, N. Y. Mitglied des Deutschen Club, Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Legal Aid Society, Chemists Club, American Chemical Society, German Hospital Society, St. Mark's Hospital Society, New York Diet Kitchen Association, gehört der deutschen reform. Kirche an. Residenz: 205 West 57. Str. Adr.: 30 Church St., New York.

FRANK ERNST ENGELHARDT.

Engelhardt, Frank Ernst.., Chemiker. *23. Juni 1835 in Hannover, studierte an der Universität Göttingen, kam 1857 nach Amerika, liess sich in Syracuse, N. Y., nieder. War Chemiker in Philadelphia, Assistent am Columbia College und Professor der Materia Medica am New York College of Pharmacy. Längere Zeit als Chemiker bei der Onondago Salt Co. und an der Staats-Sanitäts-Behörde in Syracuse. Verfasser: Abhandlungen und Untersuchungen über Petroleum, Salz, Spirituosen, Bier etc. Adr.: Syracuse, N. Y
Engelhardt, Theob., Architekt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 678 Willoughby Ave., Brooklyn, N. Y.

WILHELM ENGELMANN.

Engelmann, Wilhelm.., Kaufmann. *9. November 1852, in Usseln bei Waldeck, Sohn von Henry und Charlotte Engelmann, heiratete 26. März 1882 Katharine Leuw. Kinder: Wilhelmina, Charlotte, Elise und William. Besuchte die öffentliche Schule, war Hüterjunge, später Landarbeiter. Wanderte 1869 nach Amerika aus. 17 Jahre alt trat in einen Krämerladen in New York City ein, später beschäftigte sich mit dem Liquorgeschäft, trat als Teilhaber bei Henry Huscher

ein, dessen Anteil er 1885 kaufte. Oeffnete 1893 in 110 Pearl Street ein grosses Etablissement, dessen Leitung noch heute in seinen Händen liegt Mitglied der Hermann Loge No. 268 und der United Workmen. Direktor der Consumers' Brewing Co, New York, der Consumers' Brewing Co of Brooklyn; bekennt sich zur evang.-luther. Kirche, gehört der Independent Partei an. Residenz: 105 Prospect Park West, Brooklyn, N. Y. Adr.: 110 Pearl Str., N. Y. City.

LUDWIG ENGLANDER.

Englander, Ludwig, Dirigent und Componist. *In Oesterreich, kam 1882 nach Amerika, wurde unter Heinrich Conried am Thalia Theater Dirigent, führte am selben Theater seine erste Composition, "The Prince Consort',, auf. Componierte Folgendes: The Passing Show, The Twentieth Century Girl, Daughter of the Revolution, Caliph, Half a King, A Round of Pleasure, Little Corporal, The Man in the Moon, In Gay Paree, Casino Girl, Cadet Girl, Rounders, Monks of Malabar, Belle of Bohemia, The Jewel of Asia, The Strollers, The Wild Rose, Sally in Our Alley, A Madcap Princess, The Office Boy, The Two Roses, The Gay White Way. Adr.: 351 West 144. Str., N. Y. City.

ADOLPH W. ENGLER.

Engler, Adolph W., Kaufmann. *23. September 1824 in Braunschweig, heiratete 1. November 1858 Julia E. Spiliken, welche 1873 starb, heiratete April 1875 Elisabeth F. Brauns, die Nov. 1900 starb. Kinder: William S,. Adolph jr., Henry R., Ferdinand B , Minna F. Besuchte das Realgymnasium seiner Vaterstadt und widmete sich dem Kaufmannsstande, kam 26 Jahre alt nach Amerika, siedelte sich in Baltimore als Tabakhändler an, gründete 1. Juli 1863 in New York eine Filiale des Baltimore Hauses F. L. Brauns & Co., unter dem Namen Kremelberg & Co. Ist eines der ältesten Mitglieder des Deutschen Vereins, Chamber of Commerce und New York Produce Exchange, gehört der demokratischen Partei an. War 28 Jahre Verwaltungsrat und Sekretär der evang.-luther. Kirche of the Holy Trinity. Adr.: Kremelberg & Co., 92 Water Str., N. Y. City.

Eno, Amos F... Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 13 S. William St., N. Y. C.

ENRICHT LOUIS.

Enricht, Louis.., Civilingenieur. *19. April 1847 in Mainz, Sohn von C. und Albertina, geb. Roselin, heiratete 28. Oktober 1902 Anna Jacubal. Kinder: Louis jr. Absolvierte das Technikum in Darmstadt, reiste viel in den Vereinigten Staaten und Mexico, war in früheren Jahren mit Bergwerken beschäftigt. War Hilfsingenieur des Golden Gate Parks in San Francisco, 4 Jahre als erwählter Landmesser des Cook Co., Illinois, mit verschiedenen Unternehmungen in New York und Mexico in Verbindung. Freimaurer, Royal Arch Mason, Knight Templar und Mitglied des Mystic Shrine, gehört zum 17. Assembly District Republican Club. Residenz: 325 Hancock St., Brooklyn. Adr.: 42 New Str., New York City.

Eppens, J. A... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 605 Hudson St., Hoboken, N. J.

Eppens, W. H... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 915 Washington Str., Hoboken, N. J.

Epple, Hermann F. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 2516 Grand Ave., Fordham, Bronx.

Epstein, Dr. Sigmund, Arzt. Mitg.: Deutsche Medizinische Gesellschaft etc. Adr.: 591 Lexington Ave., N. Y. C.

Erb, Charles S., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 108 Amsterdam Ave.

NEWMAN ERB.

Erb, Newman, Financier. *1850 in St. Louis. Erhielt daselbst eine Hochschulerziehung. War zuerst Stenograph und Privatsekretär beim Vizepräsidenten und Aktuar der Life Insurance Co. of America, dann Lehrer in einer kaufmännischen Schule. Teilhaber von Meyer Bannermann u. Co., St. Louis, bedeutendstes Sattler-Engroshaus im Mississippi Valley. Inzwischen hatte er Jura studiert, liess sich 1872 in Little Rock, Ark., als Anwalt nieder. 1875 gründete er The Little Rock Daily Herald in Verbindung mit der Arkansas Freie Presse, der ersten deutschen Zeitung in Arkansas. Direktor der Kansas City, Fort Scott, and Gulf Railroad, 1884 Konkursverwalter der unvollendet gebliebenen Memphis, Selma und Brunswick Railroad, 1885 organisierte er die Western Telegraph Co., und verband dieselbe mit der Baltimore and Ohio Telegraph Co. Zog 1892 nach New York, kaufte die Meriden u. Connecticut Railroad, welche später von der New York and New England Railroad Co. übernommen wurde. Er gründete verschiedene Syndikate für den Erwerb der Pere Marquette Railroad Co., C. H. u. D. Railroad, Wisconsin Central Railroad Co. und andere, 1910 wurde er Vicepräsident der New Dominion Cooper Co., Direktor of the United States Light and Heating Co., Manistique and Lake Superior Co., Präsident der Tennessee Alabama and Georgia Railroad Co., Minneapolis and St. Louis R. R. Co., Iowa. Central Railway Co., 1912 Direktor der Pere Marquette R. R. Co., Vorsitzender des Executive Committee. Ist an vielen anderen Unternehmungen beteiligt. Res.: 25 E. 74. St. Adr.: 42 Broadway, N. Y.

Erb, Vincent, Tapezierer. Mitglied: Arion Gesangeverein, N. Y. Adr.: 100 E. 78. Str.

Erber, A., Kapellmeister. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 153 E. 79. Str.

EMIL ERBER.

Erber, Emil, Financier. *22. Dezember 1881 in New York City als Sohn von Ignaz und Betty geb. Friedman. Heiratete 1, März 1908 Sophia Lichtman aus New York. Erhielt seine kaufmännische Ausbildung an der Dwight Schule und in Wien. Organisator von Realty Industrial und Financial Corporations. Bereiste Europa, machte besondere Studien in Paris, Berlin und London und anderen grossen Städten betreffs Ausgaben von Aktien, Finanzierungen, Rechtsbeiständen, usw. Dozent und Schriftsteller über ökonomischen Tagesfragen, Finanz und Grundeigentumsangelegenheiten. Kommandant der Eagle Cadets im spanisch-amerikanischen Kriege 1898. Oeffentlicher Notar. Lieblingsbeschätigung: Jagd, Golfspiel, Yachtsegeln. Adr.: 15 W. 107. St., N. Y. City.

RUD. ERBSLöH.

Erbslöh, Rud... Präsident der Firma Raffloer, Erbslöh & Co., New York und Cuba, und Dickerhoff-Raffloer Co., New York. *18. April 1858 in Barmen. Heiratete Fanny Erhart aus Brooklyn. Kinder: Gertrud Müller Erbslöh, Olga Erbslöh, Ruth Erbslöh. Absolvierte 1876 die Realschule in Barmen, trat in kaufmännische Lehre in eine Export-Firma in Antwerpen bis 1878, war dann in Hamburg ein Jahr geschäftlich in Stellung, diente darauf in Berlin beim I. Garde-Dra-

goner-Regiment, ging Ende 1880 nach New York zu Dickerhoff, Raffloer & Co. und wurde dort Teilhaber 1887 und incorporierte diese Firma in eine Aktiengesellschaft 1906. Direktor: Germanistic Society, Deutsche Sparbank. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika, Merchants' Club, Reform Club, N. Y. Riding Club, Brooklyn Germania. Sommerresidenz: Seabright, N. J. Wohnung: 42 W. 58. Str. Adr.: 564 Broadway.

Erckens, John Oscar... Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Adr:. 80 5. Ave.

DR. JOHN FREDERICK ERDMANN.

Erdmann, Dr. John Frederick, Arzt. Professor der Chirurgie, N. Y. Post Graduate Hospital. *1864 in Cincinnati. Vater Zachariah Erdmann; Mutter Mary Lippert. Besuchte öffentliche und High School in Chillicothe, O. Arbeitete 1879-84 in einer Apotheke. Studierte bei Dr. R. B. Hall Medizin. Ging dann nach New York, wo er die Bellevue Medical School besuchte und 1887 als Dr. der Medizin promovierte. Erhielt sofort Anstellung in der chirurgischen Abteilung des Bellevue Hospitals. Betätigte sich nach und nach immer mehr als Lecturer und Lehrer an der Bellevue Medical School. Wurde 1908 als Professor der Chirurgie an die N. Y. Post Graduate Medical School berufen. Wurde dem 71. Miliz Regiment als Regimentsarzt mit dem Range eines Assistant Surgeon zugeteilt. 1896 Besuchender Arzt im Gouverneur Hospital, St. Marks Hospital; Konsultierender Arzt Greenwich Hospital, Greenwich, Conn.; St. Johns Riverside Hospital, Yonkers; Sydenham Hospital, State Hospital for the Insane, Islip; N. Y. Infant Asylum. Mitglied: N. Y. Surgical Society, N. Y. Academy of Medicine; Society of the Alumni of Bellevue Hospital, State und County Medical Society, Medical Association of the Greater City of New York, American Medical Association, Am. Ass'n of Obstetricians and Gyneaologists. Verfasser vieler medizinischer Artikel in Fachzeitschriften. Adr.: 60 W. 52. St.

Erdmann, Albert J...., Makler, i. Fa. Halle & Stieglitz. Mitglied: Harmonie Club. Residenz: 124 W. 78. Str. Adr.: 30 Broad Str.

Erdmann, Martin..., Makler. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. 57 E. 55. Str.

Erdmann, Wm..., Makler, i. Fa. Asiel & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Deutscher Liederkranz. Res.: 6 W. 49. Str. Adr.: 52 Broadway.

Erhart, W. H..., Direktor der Charles Pfizer Co. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 81 Maiden Lane. Adr.: 43 E. 53. Str.

ABRAHAM L. ERLANGER.

Erlanger, Abraham L., Theaterleiter. *4. Mai 1860 in Buffalo, Sohn von Leopold und Regina E. Besuchte die öffentlichen Schulen in Cleveland, O. Mitglied der Firma Frohman, Klaw u. Erlanger Construction Co., Klaw u. E. Amusement Co., K. u. E. New Orleans Theater Co. Schatzmeister der Hayman u. Davis Co., Mount Carmel Cemetery Co., Sekretär der The Nixon u. Zimmermann Amusement Co., etc. Mitglied: Democratic, Green Room, Lambs, Friars Club. Res.: 232 Westend Ave. Adr.: 214 W. 42. St., N. Y.

MITCHELL L. ERLANGER.

Erlanger, Mitchell L., Jurist. *in Buffalo. Sohn von Leopold und Regina E. Besuchte die öffentlichen Schulen; studierte an der Law School der Columbia Universität. Diente 1904 und 1905 als Sheriff von N. Y. County, 1907 zum Supreme Court Richter des 1. Distrikts ernannt. Hebrew Immigrant Aid Society, Montefiore Home. Mitglied: United Hebrew Charities, Mt. Sinai Hospital, Jewish Publication Society, Freimaurer, National Democratic, Harmonie Club, Hebrew Infant Asylum etc. Demokrat. Res.: The Ormonde, Broadway und 70. St., N. Y.

Ermold, Edward..., Direktor der George Ermold Co. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: The Belnord. Adr.: 652-54 Hudson Str.

JOHN H. ERNST.

Ernst, John H., Kaufmann und Fabrikant. *in Zürich, Schweiz, Sohn von Salomon H. und Dorothea geb. Köchlin. Heiratete 20. Oktober 1880 Mary A. Heissenbuttel aus Brooklyn. Kinder: Klara H. *1886; John H. jr. *1888; Marie E. *1889. Besuchte die Schulen in Zürich und Lausanne. Nach dreijähriger Lehrzeit in einer Seidenfabrik, nahm praktischen Kursurs der Seidenfabrikation. War 4 Jahre in Frankreich, um die Landessprache zu erlernen. Wurde später Vertreter einer Züricher Seidenfabrik in New York. Etablierte eine Filiale und übernahm das Geschäft auf eigene Rechnung. Alleiniger Eigentümer der Firmen J. H. Ernst u. Co., Peerless Towel Supply Co., Präsident und Direktor von Silver u. Co., N. Y. Dry Dock u. Transportation Co. Mitglied: Royal Arcanum, Montauk, Crescent Athletic, Clove Valley Rod and Gun Club. Ist politisch unabhängig. Gehört der Congregational Kirche an. Res.: 318 Park Place, Brooklyn. Adr.: 29 Lafayette St., N. Y. City.

Ernst, Philipp. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Larchmont Park, Larchmont, N. Y.

Erny, H. L... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 335 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Erstling, Jos. (Strickwaren). Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Adr.: 2340 7. Ave.

HENRY ESCHER, JR.

Escher, Henry, jr., Rechtsanwalt. *28. Juni 1876 in Brooklyn. Sohn von Henry und Louise geb. Fassnacht. Besuchte die Schulen in Neuchatel, Schweiz, und studierte an der N. Y. Universitäts Law School; später Lawrence Universität. Professor of Law of Ethics an der Brooklyn Law School. Teilhaber der Anwaltsfirma Escher u. Fex. Mitglied des 23. Regiments Nat. Guard, N. Y. Veteran Ass'n, Baltusrol Golf, Crescent Athletic, Logan, Brooklyn Boys Club (Schatzmeister). Lieblingsbeschäftigung: Athletic Sport. Ist Republikaner. Gehört der Presbyterianer Kirche an. Adr.: 2 Rector St., N. Y. City.

F. W. R. ESCHMANN.

Eschmann, F. W. R..., Chemischer Fabrikant. *27. Mai 1854 in Bückeburg, Schaumburg-Lippe, als Sohn von F. W. und Marion Eschmann, seine Familie von schweizerischer Abstammung, wanderte später nach Deutschland aus, sein Vater lebt als Rentier in Hannover; heiratete 11. April 1883 Beline Engelhard aus Kentau, Ky. Kinder: Frau William Cowley Russell jr., New York, und Edgar A., Student der Journalistic. Besuchte die öffentliche Schule, später das Gymnasium seiner Heimat, wanderte nach Amerika aus, fand seine erste Anstellung in Washington, Mo., ging dann nach Louisville, Ky., und bestand das Staatsexamen für Apotheker, trat in das Drogengeschäft von Dr. Scheffer ein, studierte während dieser Zeit

Botanik, blieb bis 1879 bei demselben, bis ihm Stellung von der New York Pharmaceical Association in New York angeboten wurde, deren Leitung noch heute in seiner Hand liegt. Half 1890 die Arlington Chemical Co. und 1895 die Palisade Mfg. Co. organisieren, deren Präsident Eschmann ist, die ausgedehnten Laboratorien und Fabriken sind in Yonkers gelegen. Mitglied des Verwaltungsrates des St. John's Riverside Hospital, Vizepräsident des Tuberculosis Hospitals in Yonkers, ausserdem Vorsitzender der Sanitary League of Yonkers, einer der Beamten der Yonkers Choral Society, des Saegkil Golf Club. Bekennt sich zur Presbyterianischen Kirche in Yonkers. Adresse: 226 Lafayette St., N. Y. City.

Eschmann, Reinhard, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 226 Lafayette Str.

Eschwege, Harry T., Direktor und Teilhaber der Francis Draz u. Co. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein, N. Y., Deutscher Liederkranz. Res.: 175 W. 72. Str. Adr: 24 Hudson Str., N. Y. City.

Espenscheid N., (Grundeigentumsgeschäft.) Mitglied. Deutsche Gesellschaft. Adr.: 116 Nassau Str.

Ettlinger, Louis.., Direktor der American Lithograph Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 40 E. 73. Str. Adr.: Cor. 19. Str. und 4. Ave.

Euler, C. G... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 18 Platt Str., New York.

Euler, Wm..., Weinhändler. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutscher Liederkranz. Adr.: 127 Grand Str.

Euring, G. A., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 280 Broadway.

Evarts, Allen.., Rechtsanwalt, sowie Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Adr.: 60 Wall Str.

Dr. LOUIS ANTON EWALD.

Ewald, Dr. Louis Anton, Arzt. *13. Juni 1871 in Hammelburg, Bayern, Sohn von Frederick und Catherin Ewald. Besuchte das Gymnasium Munnerstadt, graduierte daselbst, studierte Medizin an den Universitäten Würzburg, Berlin, München und Greifswald, ausserdem widmete sich dem Studium der Geographie und Geologie, erhielt 1896 das Doctordiplom und Approbation als Arzt für das d. Reich von der Universität Würzburg und kam 1897 nach Amerika, wohin ihm sein Vater schon vorangegangen war. War Gynaecologe am German Hospital und Dispensary 1901, 1907 Professor der Medizin an der Fordham Universität. Mitglied von verschiedenen medizinischen Gesellschaften nationaler Vereine und Clubs. Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika, Vereinigung alter deutscher Studenten, Deutscher Liederkranz. Adr.: 48 E. 87. Str.

Ewald, Otto.., Gewürzhändler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 96 Water Str., City.

Ewing, H. D., Rechtsanwalt. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 67 Wall Str.

EBERHARD FABER.

Faber, Eberhard, Bleistift-Fabrikant. *14. März 1859 in New York. Stammt aus der berühmten Nürnberger Kaufmannsfamilie, deren erste Bleistiftfabrik 1761 von Caspar Faber in Stein (Bayern) gegründet war. Sein Vater kam 1849 nach Amerika, gründete das amerikanische Geschäftshaus Eberhard Faber in New York. Heiratete zum ersten Male am 22. Dezember 1886 Abby B. Adams, welche 25. Mai 1898 starb und zum zweiten Male 20. April 1904 Roberta A. Heim. Besuchte zuerst Privatschulen, studierte 2 Jahre an der School of Mines der Columbia Universität, war ein Jahr im Geschäft seines Vaters tätig, vollendete für 2 Jahre seine geschäftlichen Studien in Europa. Kehrte 1879 im März zurück und übernahm das Geschäft seines Vaters, nach dessen Tode 1879. Die Bleistiftfabrik in Brooklyn ist immer mehr angewachsen und wurde durch die Spezialfabrik in Newark ergänzt, die sich besonders mit der Anfertigung von Gummibändern und Radiergummis beschäftigt. Etablierte eine Sägemühle in Florida, welche das zum Bleistifte gehörige Cedernholz verarbeitet. Präsident der United States Trade Mark Ass'n. Mitglied im Direktorenrate des Stationers Board of Trade, der Northern Fire Insurance Co., Präsident der C. Roberts Rubber Co. Mitglied: Chamber of Commerce, Merchants Association, Richmond County Club, Fox Hills Golf Club, Staten Island Club, Chicago's South Shore Country Club, Merchants, Traffic, N. Y. Athletic Club, Expräsident der American Whist League, Freimaurer der Chancellor Woolworth Lodge, F. u. A. M., Mecca Temple of the Order of Mystic Shrine. Res.: 301 West 76. St. Adr.: 200 5. Ave., N. Y. City.

DR. JOHN FABER.

Faber, Dr. John, Arzt.. *in Arzfeld, Rheinland, machte das Tentamen physicum in Stationers Board of Trade, der Northern Doktorexamen in Erlangen 1875; liess sich 1875 als Arzt in Jersey City, seinem seitherigen Wirkungskreise, nieder. Verfasser: "Die Niflungen und ihr Hort" usw. Adr.: 289 Central Ave., Jersey City, N. J.

Faber, John W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 977 Broadway, Brooklyn, N. Y.

LOTHAR W. FABER.

Faber, Lothar W., Fabrikant. *27. Sept. 1861 in New York City, Sohn von Eberhard und Johanna geb. Haag. Heiratete 17. Juni 1885 Anna Prieth aus Newark, N. J. Kinder: Theodora Margaret, Lothar. Besuchte die School of Mines des Columbia College. Präsident der Eberhard Faber Pencil Co. Direktor der Barnston Tea Co. Mitglied: Beta-Theta-Phi Fraternity, Deutscher, Fox Hills Golf, Richmond County, Country Club. Adr.: 337 Riverside Drive, N. Y. City.

Faber, Sidney, Apotheker. Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1094 2. Ave.

Faber, Walter E., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1094 2. Avenue.

Fabricius, Dr. J. R. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 51 W. Fordham Road.

Fadé, Louis. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str., D. V.

Faehrmann, Oscar.., Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 79 Wall Str., N. Y. City.

Falck, Adolph, Agent. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 2088 7. Ave.

Falck, G. Gustav. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Cunard S. S. Co. Adr.: 21-24 State Str.

P. HORST FALCKE.

Falcke, P. Horst.., K. D. General-Konsul, bezog Ostern 1879 vom Internat des Gräflich Vitzthum'schen Gymnasiums in Dresden aus die Universität Bonn und studierte dort. in Leipzig und Berlin 6 Semester die Rechtswissenschaften. Im September 1882 zum

Kammergerichts-Referendar in Berlin ernannt, diente er beim II. Garde-Dragoner-Regiment, wurde Dr. juris in Göttingen, Reserve-Offizier des 18. Ulanen-Regiments und Dr. rerum politicarum in Tübingen. Nach Beendigung des 4jährigen juristischen Vorbereitungsdienstes war er Assessor bei der Regierung in Leipzig und unternahm von dort aus 1888-89 grössere Studienreisen. An literarischen Arbeiten fallen in dieser Zeit Monographien über "Gleichzeitige Staatsangehörigkeit in mehreren Ländern" und die "Friedensblockade," welche 1908 vervollständigt neu erschienen ist, sowie zahlreiche Einzelstudien in der Tages und Fachpresse. Im Frühjahr 1889 zum Auswärtigen Dienst in Berlin einberufen, wurde Dr. Falcke dort 2½ Jahre in der Rechts-, sowie in der Handelspolitischen Abteilung beschäftigt und Anfang 1892 mit der Verwaltung des Kaiserlichen Konsulats in Madrid betraut. Nach kurzer Beschäftigung beim Generalkonsulat in Barcelona in's Auswärtige Amt zurückbeordert, erhielt er im Sommer 1893 den Vice-Konsulsposten in New York, den er mit längerer Unterbrechung zur Verwaltung des Kaiserlichen Konsulats für Kanada in Montreal vier Jahre lang inne hatte. Im Herbst 1897 zum Kaiserlichen Konsul für die Insel Cuba ernannt, Dr. Falcke durchlebte in Havana u. A. den Spanisch-Amerikanischen Krieg und wurde 1900 zum Konsul für Central-Brasilien in Rio de Janeiro ernannt. Dort übernahm er 1905 das damals errichtete Generalkonsulat und wurde nach mehrfachen längeren Gerenzen in Paris, Basel und Athen, sowie nach einjährigem Kommando zum Auswärtigen Amt Anfang 1909 zum Generalkonsul für Spanien ernannt. Von dort aus ist Dr. Falcke im Mai 1912 mit der Verwaltung des Generalkonsulats in New York betraut und Ende desselben Jahres, beim Ausscheiden des schwer erkrankten bisherigen Inhabers des Postens, zum Kaiserlichen Generalkonsul in New York ernannt worden. Adresse: 11 Broadway.

BENJAMIN J. FALK.

Falk, Benjamin J., Photograph. *1853 in New York. Sohn von Joseph B. und Hanna F. Besuchte die öffentlichen Schulen und College der Stadt New York. Hat viele Berühmtheiten und öffentliche Personen photographiert und besitzt eine der bedeutendsten Sammlungen dieser Art der Welt. Wandte zuerst am 1. Mai 1883 elektrisches Licht zur Aufnahme von Bühnen-Szenen an. War auch von 1888-95 als Geschäftsführer Julia Marlowe's tätig. Präsident der Falk Corporation und Photographers Copyright League of America. Adr.: 14 West 23. St., N. Y. City.

Falck, G..., Kaufmann. Mitglied: Harmonie Club, Adr.: 75. Str und Central Park West, The Kenilworth.

Falk, Otto, Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 7 W. 18. Str., City.

Fallert, Chas..., Brauereibesitzer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 346 Lorimer Str., Brooklyn, N. Y.

Fallert, Jos..., Brauereibesitzer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 346 Lorimer Str., Brooklyn, N. Y.

Fanciulli, Romolo A., Schriftsteller. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 9 Pinehurst Ave.

Fausel, Robert. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 162 Moffart Str., Brooklyn, N. Y.

Dr. ALBERT BERNHARD FAUST.

Faust, Dr. Albert Bernhard, Professor der Deutschen Sprache und Literatur an der Cornell Universität, Ithaca, N. Y. *20. April 1870 in Baltimore, Md., Sohn von Johann Faust, Schuhfabrikbesitzer. Studierte an der Johns Hopkins Universität 1886-92, später 1892-94 an der Universität Berlin und anderen deutschen Hochschulen, war 1894-96 Lehrer des Deutschen an der Johns Hopkins Universität, 1896-1903 Assist.-Prof. des Deutschen an der Wesleyan Universität, Middletown, Conn., 1903-04 an der Universität von Wisconsin, Madison, Wisc., von 1904 Prof. des Deutschen an der Cornell Universität. Verfasste (unter "The German Element," 1911 mit dem Loubet-Preis von der Königl. Preussisch. Academie der Wissenschaften gekrönt, deutsche Ausgabe bei Teubner, Leipzig) "Das Deutschtum in den Vereinigten Staaten in seiner Bedeutung für die amerikanische Kultur," "II. in seiner geschichtlichen Entwickelung," verfasste ausserdem: Charles Sealsfield (Carl Posll), Der Dichter beider Hemisphären, Weimar. Ueber das 9. Buch Wolframs Parzival; Goethes Weltanschauung: Friedrich Spielhagen; Die problematischen Naturen in dem deutschen Roman u. s. w., Schulbücher, Heines Prosa, Zschokkes Novellen. Specialgebiet: deutsche und amerikanische Literatur. Mitglied: Modern Language Association, Americ. Dialect. Society, American Historical Association, New York State Historical Society, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Verein alter deutscher Studenten, Allg. Deutscher Sprachverein. Adr.: Cornell Heights, Ithaca, N. Y.

Favreau, W. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 1351 Fulton Ave.

Fechteler, Frank... Schilderfabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 226 Central Park West.

Fechheimer, Alfred.., Kaufmann. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 97 5. Ave.

Fechheimer, Milton J., (Inseraten-Bureau). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 97 5. Ave.

MARTIN S. FECKHEIMER.

Feckheimer S. Martin, Kaufmann. *18. Juni 1835 in Meitwitz, Bayern, heiratete 1865 Fräulein Meyer. Besuchte die Schule seiner Heimat, kam in dieses Land, war bei seinem Onkel in Cincinati tätig, ging 1858 nach Californien, etablierte sich im Kleidergeschäft, gründete 1884 die Firma Feckheimer, Fichel & Co., führendes Engros-Kleiderhaus in New York City. Direktor der Hanover National Bank, war Mitorganisator der First Ethical Culture Society in New York. Residenz: 51 West 56. Str. Adresse: 748 Broadway, New York City.

Fefferkorn, Emil, (Möbelmagazin.) Mitglied: Press Club. Adr.: 126 E. 28 .Str.

Femel, Adam (Möbel- u. Teppichgeschäft). Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 686 Grand Str., Brooklyn, N. Y.

Fehmel, A. Eug., Möbel- und Teppichgeschäft. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 686 Grand Str., Brooklyn, N. Y.

Feickert, Christ, Wollwaren. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 817 Broadway.

HUGO FEIX.

Feix, Hugo, Bücherrevisor, Direktor der Deutschen Theatergesellschaft Brooklyn, Ehren-Direktor: Dram. Zirkel B'klyn Arion, Sekretär des Deutschen Nationalbundes, (Zweigverein Brooklyn), Gesangshumorist, Regisseur vieler Vereine in Manhattan, Bronx und Brooklyn etc. Adr.: 80 Himrod St. und 11-27 Arion Place, Brooklyn, N. Y.

Feix, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 58 Troutmann Str., Brooklyn.
Feldhaus, Fred. G. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 251 Stuyvesant Ave., Brooklyn, N. Y.
Feldhus, Herm. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 180 Grand Ave., Rockv.

HENRY FELDMANN.

Feldmann, Henry.., Feuerversicherung, Grundeigentum und Notar. *12. Februar 1842 in Butzbach Hessen, heiratete am 19. November 1869 Frl. Elise geb. Schmidt, hat 7 Kinder, 1 Sohn und 6 Töchter, von denen 5 verheiratet sind. Besuchte zuerst die öffentliche Schule und später Akademie, erlernte das Bäckereigewerbe bei seinem Vater, bildete sich in der englischen und französischen Sprache und der Stenographie aus, durchwanderte Deutschland, Frankreich und die Schweiz, gründete 18 Jahre alt in Rappersvyl bei Zürich den Deutschen Arbeiter-Fortbildungsverein, dessen Präsident er wurde. Wurde später Stenograph bei den Schwurgerichts-Verhandlungen in Giessen und langte am 14. Januar 1868 in Amerika an. Hier fand F. sogleich Anstellung bei General Franz Siegl, Manager of the Great Western Life Insurance Co., als Agent, Stenograph und Privatsekretär und noch vor Ablauf eines Jahres etablierte er sich selbst. Von 1878 bis 1910 Districts Manager der Royal Insurance Co., betreibt jetzt ein allgemeines Versicherungs-, Grundeigentum- und Notariats-Geschäft unter der Firma Henry Feldmann & Son, 391 E. 149. Str., Ecke 3. Ave., New York und steht F. heute noch an der Spitze desselben. Mitglied von Arion, Beethoven Männerchor, Hessen-D. V.-V. etc. , verschiedener Kegelklubs, Ehrenmitglied des Keglerverbandes in Deutschland und des Verbandes Berliner Kegelklubs, Ehrenpräsident der Ver. Kegelklubs von New York; arrangierte die Ausflüge zu den Keglerfesten in Hannover 1891 und in Solingen 1904. Er ist Schatzmeister der Deutsch-Am. Friedensgesellschaft und war erster Vizepräsident der Vereinigten Deutschen Gesellschaften von New York. Bei allen Bestrebungen im Interesse des Deutschtums in Amerika hat er sich immer betätigt. Adr.: 430 W. 154. St.
Feldmann, Max. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 1815 7. Ave., City.
Fellner, Dr. Bruno. Mitgl.: D. Press Club. Adr.: 331 Hudson Str., Hoboken, N. J.
Fera, H. C..., Diamantenhändler. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 206 W. 129. Str.

BERNHARD EDUARD FERNOW.

Fernow, Bernhard Eduard, Forstexpert. *7. Januar 1851 in Inowrazlaw, Posen, Preussen, heiratete 1879 Olivia Reynolds. Kinder: *Rossiter W. 1880, *Bernhard Eduard 1882, *Fritz 1888, *Karl 1893. Absolvierte Gymnasium Bromberg, Posen, kam alsdann nach der Forstakademie Münden, widmete sich dem Rechtsstudium an der Universität Königsberg, trat dann in den preuss. Forstdienst 1869-73 ein, machte den franz. Feldzug 1870-71 im Grenadier-Reg. Kronprinz als Freiwilliger mit, wurde dann Lieutenant der Reserve, und wanderte 1876 nach New York aus. Errichtete 1877-79 ein metallurgisches Werk in New York, wurde in 1886 Chef der Forstabteilung im Ackerbauministerium (Washington). Gründete in 1898 die erste technische Forstschule, das New York State College of Forestry, bei der Cornell Universität in Ithaca. Bekleidet seit 1908 das Amt des Dekans der forstwissenschftlichen Fakultät der University of Toronto. Schrieb verschiedene Werke: "Economics of Forestry," 1902, "Care of Trees," 1910, "History of Forestry," 1912. Redakteur und Herausgeber von "Forestry Quarterly" (technisch). Mitglied der Commission of Conservation of Canada, LL. D. Wisconsin & Queens, lebenslängliches Mitglied der Americ. Inst. of Mining and Engineering, Vizepräs. der Forest Assoc., Präs. der Soc. of Canadian Forest Engineers u. s. w. Adr.: University of Toronto (Ont.), Sommerresidenz: Point Breeze, N. Y.

Feser, Valentin, Weinhändler. Mitglied: Beethoven Männerchor. 269 Bowery.
Fester, E. A... Versicherungsbeamter. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 123 William Str.
Fette, Frl. E. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 211 E. 15. Str.
Feucht, Adolph, (Nahrungsmittel-Geschäft.) Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 203 Meserole Str., Brooklyn, N. Y.
Feuchtwanger, Henry.., Makler, i. Fa. Feuchtwanger u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Adr.: 51 Exchange Pl.

LEON PHILIP FEUSTMAN.

Feustman, Leon Philip, Vizepräsident und Generalbetriebsleiter der International Steam Pump Co. *6. März 1861 in Philadelphia, Pa. Sohn von Bernard H. und Rosalie, geb. Mayer. Die Eltern kamen als Kinder von Deutschland nach Amerika. L. P. Feustman heiratete am 23. Mai 1892 Josephine Thatcher aus St. Louis (Mo.) Kinder: Marian Thatcher und Bernard Henry. Besuchte die öffentlichen Schulen, Philadelphia High School und studierte an der Universität von Pennsylvania und ging als Minen-Ingenieur von derselben ab. Ging sofort nach Colorado, war Chemist und Sachverständiger bei verschiedenen Bergwerken und Schmelzhütten. 1888 erhielt er den Auftrag für die Consolidated Kansas City Smelting und Refining Co., die später zur American Smelting und Refining Co. gehörte, nach Mexico zu gehen. War in verschiedenen anderen ähnlichen Stellungen in Mexico bis zum Betriebsleiter emporsteigend tätig, bis er in 1898 Betriebsleiter von M. Guggenheim's Sons, dem grössten Unternehmen in dieser Branche, wurde. Blieb dort zwei Jahre, wurde dann in die New Yorker Centrale transferiert, woselbst er von 1900 bis 1903 tätig war. Alsdann wurde er Vizepräsident der Power and Mining Machinery Co. und wurde 1907 zum Vicepräsident der International Steam Pump Co. erwählt. Mitglied: Machinery- Lawyers, University of Pennsylvania Club N. Y., ebenso Mitglied des American Institute of Mining Engineers, National Geographic Society und Pennsylvania Society of N. Y. Res.: 111 W. 86. St. Adr.: 115 Broadway, N. Y.

Fiala, Rud... Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 516 W. 180. Str., City.
Fichter, Dr. Louis, Arzt. Mitgl.: DeutscheMedizinische Gesellschaft. Adr.: 562 W. 148. Str.
Fiedler ,E. M..., Makler. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Pressklub, Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 188 St. Nicholas Ave. Adr.: 27 William Str .
Findler, Phil., Papierwarengeschäft. Mitgl.: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 115 Nassau Str., City.
Fink, Carl, Kaufmann. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 226 E. 15. St.

Fink, Dr. Frederick. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: Stuyvesant High School.
Fink, John. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 198 Broadway.
Finkensieper, Benj. Architekt. Mitglied: Brooklyn Gesang-Verein. Adr.: 134 Broadway, Brooklyn, N. Y.
Finkelstein, Dr. Marcus, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1800 7. Avenue.
Finckenstaedt, Carl, Bauunternehmer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 513 E. 147. Str.

RICHARD A. FINN.

Finn, Richard A..., Bureauvorsteher. *21. Februar 1856 in Oelz, Thüringen. Besuchte die öffentliche Schule seiner Heimat, ging mit 14 Jahren nach Amerika, besuchte alsdann die öffentliche Schule in New York zum Studium der englischen Sprache, nahm dann einen Kursus an der kaufmännischen Schule durch, erhielt 1873 Anstellung an der New Jersey Life Insurance Co., welche 1877 zu Grunde ging, kam als Gehülfe in das Bureau des Comptroller 1881, wurde Bureau-Vorsteher und Kassierer daselbst, wo er noch heute tätig ist. Mitglied der Aurora und Deutschen Gesangvereine, des Newark Turn-Vereins, F. & A. M. und anderer Organisationen, Sekretär von zwei Gebäude und Leih-Associations und Schatzmeister der Mt. Washington Loge, K. & L. Adr.: Comptroller's Office, 280 Broadway N.ew York.

Fischel Emil... Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 10 Wall Str.
Fischer, Adolf, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 81 Meserole Str., Brooklyn.
Fischer, Albert, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 1730 Broadway, Brooklyn.
Fischer, August, Bücherrevisor. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 1011 Avenue A.
Fischer, Carl.., Verleger und Musikhändler. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr:. 48-54 Cooper Square, N. Y. City.

EMIL FISCHER.

Fischer, Emil, Bassist, Opernsänger. *13. Juni 1838 in Braunschweig. Zeigte frühzeitig musikalisches Talent; durfte auf Geheiss seines Vaters nicht die Künstlerlaufbahn betreten, trotzdem dass beide Eltern sich dieser Kunst widmeten, so wurde er Landwirt. Krankheitshalber musste er diese Laufbahn aufgeben und studierte nun doch Musik. 1857 errang er im Stadttheater zu Graz seinen ersten Erfolg als Senschal im Jean de Paris, trat dann im Kgl. Opernhaus in Dresden auf, wo Walter Damrosch sr. ihn hörte und bald darauf nach Amerika brachte. Trat am 25. November 1885 im hiesigen Metropolitan Opera House zum ersten Male auf. Er war der erste Hans Sachs, wie auch König Marke, der Wanderer, und der erste Hagen in Amerika. Nahm vor etwa 20 Jahren seinen Abschied von der Bühne und gibt seitdem Unterricht. Am 13. Juni 1913 feierte er seinen 75jährigen Geburtstag. Gelegentlich der Opernaufführung unter Theodor Burgarth am Irving Place Theater betrat er ausnahmsweise wieder die Bühne. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Pressklub. Residenz: 1387 Lexington Ave., N. Y. C.

Fischer, Dr. Herman, Arzt Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, Deutscher Pressklub, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutsche Medizinische Gesellschaft. 1016 Lexington Ave.
Fischer. John M. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 120 E. 91. Str.

Dr. LOUIS FISCHER.

Fischer, Dr. Louis.., Arzt. *21. November 1864 in Kaschau (Oesterreich-Ungarn), Sohn von Ignaz und Louisa Fischer, heiratete 26. März 1895 Clara Robert aus New York. Kam in früher Jugend nach New York, studierte an dem College of Pharmacy und University Medical School von New York, später an der Universität Berlin. Spezialist in Kinder-Krankheiten, Arzt des Riverside Hospitals, Willard Parker Hospitals, früher Dozent für Kinderkrankheiten an dem Post Graduate Hospital, Oberarzt der Säuglings-Abteilungen. am Sydenham Hospital. Verfasser von Infant Feeding In Health and Disease, 1901, The Healthcare of the Baby, 1906, Diseases of Infancy and Childhood, 1907, Mitarbeiter von Diphteritia Infantile Diseases and Feeding, Periodische Zeitschriften. Mitglied der American Medical Association (Sekretär der Section Diseases of Children, 1900), Academy of Medicine, N. Y., New York College, Medical Association, New York College Medical Society, Harlem Medical Society. Adr.: 162 W. 87. Str., New York City.

Fischer, Otto. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 468a McDonough Str., Brooklyn, N. Y.
Fischer, R. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Church und Rogers Ave., Brooklyn.
Fischer, Frau R. A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 410 Central Park West.
Fischer, Walter E. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. 146 Water Str.

WILHELM H. FISCHER.

Fischer, Wilhelm H., Kaufmann. *1. Febr. 1867 in New York City. Besuchte die St. Pauls Schule in Garden City (L. I). Bereitete sich für College vor, widmete sich aber dem Kaufmannsstande. Hat den Continent Afrika, China, Japan, Korea und die Ver. Staaten vielfach bereist. Teilhaber von B. Fischer u. Co. Präsident der Fischer Realty Co., Vizepräsident der American Encaustic Tiling Co. Mitglied: N. Y. Athletic, Automobile of America und New Canaan Country Club. Lieblingsbeschäftigung: Gartenbau u. Viehzucht. Sommerresidenz: New Canaan (Conn.). Adr.: 226 W. 72. St., N. Y. City.

Fischer, Wm., (Real Estate). Mitgl.: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 507 W. 168. Str.

DR. JUR. FRITZ FISCHERAUER.

Fischerauer, Dr. Jur. Fritz. *8. Dezember 1882 in Leoben Steiermark, Sohn von Gutsbesitzer, absolvierte Gymnasialstudien, Benedictiner-Stift, Kremsmünster, maturierte Staatsgymnasium Leoben, verbrachte einige Universitätsjahre in Frankreich und England, absolvierte juridischen Studien Universität in Wien und erhielt Doktor-Diplom dieser Universität. Freiwilligenjahr bei Uhlanen-Regiment Nr. 5, woselbst derzeit Leutnant in der Reserve. Trat in den politischen Regierungsdienst ein, diente in Triest und Pola, wurde dem auswärtigen Dienst zugeteilt, zuerst in Italien, dann in Frankreich und wurde im Jahr 1911 nach Ablegung der Konsular-Attaché Prüfung als Attaché dem Generalkonsulate in New York zugeteilt Am 5. November 1912 wurde er vom Kaiser zum österr.-ung. Vicekonsul in New York ernannt.

DR. EDWARD D. FISHER.

Fisher, Dr. Edward D., Arzt. Professor der Nervenkrankheiten, an der New York University. *11. Februar 1856 in New York. Eltern: Nathaniel und Mary Anna Fisher aus New York. Besuchte die öffentlichen Schulen und das City College; ging 1875 ab mit dem A.B. Grad. Trat dann in die New York Universität ein; promovierte daselbst 1878. Ging dann nach Europa, wo er drei Jahre auf den Universitäten von Strassburg, Wien, Berlin und London verbrachte. Liess sich dann 1881 in New York als Arzt nieder. Widmete sich besonders dem Studium des Nervensystems. Wurde dann auch als Professor an die New York University berufen Wurde Präsident der American Neurologic. Ass'n, N. Y. Neurological Society, N. Y. County Medical Society. Sachverständiger und Neurologe des Bellevue Hospitals, konsultierender Neurologe am Manhattan State Hospital for the Insane, sowie St. Vincent und Columbus Hospitäler. Mitglied: N. Y. Academy of Medicine, Am. Medical Ass'n, Am. Neurological Ass'n, N. Y. State Medical Society, N. Y. Pathological Society und Bellevue Alumni Society, Vereinigung alter deutscher Studenten. Verfasser: Treatise on Insanity; Medical Jurisprudence; Forensic Medicine and Toxiology. Articles on Cerebral Falsies of Children Myelifis; "Infantile Convulsions" und viele Essays in Fachzeitschriften. Adr.: 46 East 52. St., N Y. C.

ASHBEL P. FITCH.

Fitch, Ashbel P., Rechtsanwalt. *17. November 1876, heiratete Josephine H. Smith, Kinder: Ashbel P. Fitch jr. und Frederick B. Fitch. Sein Vater war einer der bedeutendsten Politiker von N. Y., hatte vielfache Interessen in deutsch-amerikanischen Kreisen, desgleichen auch geschäftlich mit Deutsch-Amerikanern in Verbindung stand. Vater wie Sohn genossen durchaus gute deutsche Bildung. Fitch sen. war Stadt-Comptroller von N. Y. und erwarb sich als solcher hervorragende Verdienste. Mitglied: Mayflower Descendants, Sons of Revolution, New England Society, University Club, Manhattan Club, N. Y. Athletic Club, Yale Club. Gehört der Congregational-Kirche an. Adr.: Quogue, Long Island.

Fleck, Mich., Eisenwerke. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 626 W. 147. Str.

NATHAN FLEISCHER.

Fleischer, Nathan, Privatmann *.16. Januar 1857 in Saaz (Oesterreich). Besuchte bis zu seinem 14. Lebensjahre die Schulen seiner Heimat; kam alsdann nach den Ver. Staaten, trat in ein Juwelier-Geschäft, sattelte dann um, um Gehülfe in einem Kolonialwaren-Laden zu werden. Eröffnete 1887 ein eigenes Geschäft in Paterson, N. J., wurde hier zuerst Parkkommissär, dann vom Mayor der Stadt zum Mitglied der Finanz-Commission ernannt, die volle Verantwortlichkeit für alle Stadtfinanzgeschäfte trägt. 1897 verkaufte er sein Krämergeschäft seinem Teilhaber, um freie Hand für grössere Unternehmungen zu gewinnen. Associierte sich mit Benjamin Guggenheim in Power and Mining Machinery Co., deren Schatzmeister er war bis diese Compagnie mit der International Steam Pump Co. vereinigt wurde. War erwählter Schatzmeister der neuen Compagnie, später Vizepräsident, welche Stelle er heute noch bekleidet. Diese Compagnie hat neun Fabriken, und zwar 8 in den Ver. Staaten, und eine in England. Diese sind folgende: The Worthington-Harrison Blake-Knowles, East Cambridge (Mass.); Deane, N. J.; Holyoke (Mass.); The Janville Hazelton (Pa.); The Snow Holly Buffalo, N. Y.; The Laidlaw-Dunn-Gordon, Cincinnati (Ohio); The Power and Mining Machinery, Cudahy (Wis.); The Prescott, Milwaukee (Wis.); The Simpson Plant in Newark, England. Adr.: 65 E. 98. St., N. Y. City.

Fleischmann, Julius.., Direktor Hefefabrik. Mitglied: Press Club. Adr.: 701 Washington und Perry Str.

Fleischmann, Otto K..., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Presseklub. Adr.: 803 Broadway.

Fleisher, Benjamin.., Bankier, Teilhaber von F. H. Bachman & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Adr.: 55 Wall Str.

Fleissner, Christian. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 29 Johnson Ave., Newark, N. J.

Fleitmann, Fred. T..., Importeur. Mitglied: Germanistic Society, Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Adr.: 356 4. Ave.

Fleitmann, H. C..., Importeur. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 356 4. Ave.

Fleitmann, Kate F... Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 42 W. 77. St., N. Y .C.

WILLIAM MEDLICOTT FLEITMANN.

Fleitmann, William Medlicott..., Kaufmann. *1860 in New York City. Sohn von Hermann, Gründer des bekannten Manufakturwaren Kommissionshauses von Fleitmann u. Co. und Louisa Harriet geb. Medlicott aus Bristol, England. Heiratete 1889 Lida geb. Heinze. Tochter des verstorbenen Otto Heinze. Kinder: Frederick H., William M. jr., Lida Louise. Besuchte Privatschulen von New York und im Auslande. Wurde Teilhaber der Firma seines Vaters 1887. Während der Sommermonate in Bar Harbor (Me.), Southampton (St I..) oder auf dem Continent. Mitglied der folgenden Clubs: Deutscher Verein; N. Y. Athletic; N. Y Yacht; Columbia Yacht; Merchants; Automobile; Piping Rock und Suffolk Hunt. Residenz: 32 East 67. St. Adr.: 356 4. Ave., N Y. City.

Flesch, Dr. Berthold, Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 307 E. 87. Str.

DR. SIMON FLEXNER.

Flexner, Dr. Simon, Direktor der Laboratorien des Rockefeller Institute, Arzt, D. Sc. L.L.D. *25. März 1863 in Louisville, Ky., als Sohn von Morris und Esther (Abraham) Flexner. Besuchte zuerst die öffentlichen Schulen und ging dann zur University of Louisville, promovierte daselbst 1889. Vervollkommnete seine pathologischen Studien auf der John Hopkins University. Wurde daselbst später Hülfsprofessor der Pathologie, später an der University of Pennsylvania tätig. Folgte dann einem Rufe als Direktor der Laboratorien an dem Rockefeller Institute. Studierte kürzere Zeit in Europa, besonders in Deutschland und in Paris am Pasteur Institut 1900. Mitglied der John Hopkins University, Kommissär zum Studium tropischer Krankheiten in den Philippine Islands. 1901 Mitglied der Government Plague Kommission für San Franzisko. Erhielt Ehrengrad D. Sc. von Harvard und L.L.D. von der University of Maryland 1907. Fellow, N. Y. Academy of Medicine. Mitglied: National Academy of Science, Ass'n of American Physicians, Mexican Philosophical Society, Am. Ass'n for the Advancement of Science, Am. Ass'n of Pathologists and Bacteriologists, Society for Experimental Biology and Medicine, korrespondierendes Mitglied Medico-Chirurgi-

sche Gesellschaft Bologna und Societe de Pathologie Exotique, Paris. Verfasser vieler Essays in Fachzeitschriften. Adr.: Rockefeller Institute, N. Y.

Flocke, F. J., Ingenieur. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 791 E. 175. Str.

Flocken, N. J., Inspektor, Bureau of Highways Department of Public Works. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 225 Hewes St., Brooklyn, N. Y.

Floersheimer, Herman L..., Damenblusenfabrikant. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 74? 5. Ave.

Floeting, Henry, Juwelier. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 315 Decatur Str., Brooklyn, N. Y.

Florheim, F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: Naegeli's Hotel, Hoboken, N. J.

Fluhr, W., Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1511 Metropolitan Ave.

LEO FOEHRDING.

Foehrding, Leo., Künstler: Lithograph, Calligraph. Stenograph des Gabelsberger Systems. *1842 in Kassel (Hessen). Ursprünglich für das Studium der Theologie vorbereitet, unterbrach er und wandte sich geschäftlicher Tätigkeit zu, war erst in Tabakfabrik und später in Bremen im Kunsthandel. Seine Meisterschaft der Stenographie brachte ihn mit der Presse in engere Verbindung, Korrespondent vieler Zeitschriften. Kam 1866 nach Amerika, widmete sich hier der Schrift-Lithographie. Seit 40 Jahren leitender Künstler in Snyder und Blacks Anstalt. Seit 1882 Mitglied des Deutschen Liederkranzes, für dessen Veranstaltungen er zahlreiche Lieder, wie auch Gelegenheitsspiele schrieb und auch das Wort "Elka" erfand. War Mitglied des Geselligwissenschaftlichen Vereins, des Allgm. Deutschen Sprachvereins und des Nat. Deutschamerik. Lehrerbundes. Verfasser von Novellen und einem Roman, unter Pseudonym geschrieben. Uebersetzer: Englisch-Deutsch. Neun Jahre Leiter und Präsident der Maimonides Library. Heiratete Flora Kalisch, Pianistin und Dichterin des "Elka"-Damenverein, die nach 41jähriger Ehe 1912 starb. Res.: 2859 Briggs Ave., Bedford Park, Bronx.

Foelix, Leonard C. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1279 Hancock Str., Brooklyn, N. Y.

OTTO GODFRAY FOELKNER.

Foelkner, Otto Godfray, Rechtsanwalt und Kongressmann. *in Deutschland 1875; kam 13 Jahre alt mit seinen Eltern nach Amerika. Liess sich in Troy nieder und zog später nach Brooklyn. Besuchte die öffentlichen Schulen, studierte die Rechte, praktizierte in New York als Anwalt, 1904 zur N. Y. State Assembly nominiert, 1905 wiedergewählt, 1906 für Staatssenator erwählt und diente bis November 1908, wo er sein Amt niederlegte. War Vorsitzender der Kommission für Kanäle, Mitglied des Komitees für Städteangelegenheit, Taxation and Retrenchment und State Prisons. Füllte die Lücke des verstorbenen Hon. Chas. T. Dunnwell, in 60. Kongress wiedererwählt zum 61. Kongress. Adr.: 38 Park Row, N. Y. City.

Foerster, A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 600 Hudson Str., Hoboken, N. J.

DR. FRANCIS FOERSTER.

Foerster, Dr. Francis, Arzt. *27. Dezember 1854 in Heidelberg. Sohn von Ludwig und Theresa, geb. Seebach. Heiratete 1878 Frances Dunkel aus St. Louis, Mo. Kinder: Frau H. G. Wahlig, Walter F. L. Besuchte die Schulen in Heidelberg, studierte am College for Physicians and Surgeons der Columbia Universität. Professor der Gynaecologie am N. Y. Post Grad. Medical School and Hospital. Gynaecologist des Deutschen Hospitals of N. Y. Mitglied: N. Y. Academy of Medicine, N. Y. Obstetric Society, Am. Medical Assn., Deutscher Liederkranz. Sommerresidenz: Sea Cliff (L. I.). Adr.: 926 Madison Ave., N. Y. City.

Fohr, Franz.., Minen-Ingenieur Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 67 W. 68. Str. Adr.: 132 Nassau Str.

Folsom, C. M. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 39. Str. und 8. Ave., Mount Vernon.

Forbes, W. D... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 1300 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Forger, Wm..., Färbereibesitzer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 4214 Broadway, N. Y.

DR. WILLIAM FORGO.

Forgo, Dr. William, Journalist, Korrespondent europäischer Blätter. Direktor des europäischen Bureaus d. New York Town Topics. Paris 28 Rue Vivienne. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 1023 East 2. St., Brooklyn, N. Y.

CHARLES VINCENT FORNES.

Fornes, Charles Vincent, Kaufmann. *1848 auf der Farm seines Vaters in Erie County als der 7. von neun Kindern. Sein Vater war Franzose, früh nach Amerika gebracht, seine Mutter war eine geb. Krumholz aus Baden, Deutschland. Als F. 4 Jahre alt war, starb sein Vater, ging später zur Schule, um englisch sprechen zu lernen, jedoch nur im Winter, da im Sommer seine Hilfe auf der Farm nicht entbehrt werden konnte. Mit 16 Jahren graduierte er von der Lockport Academy. B. M. Reynolds bot dem Schüler an, seine Auslagen für das Yale College zu bezahlen, aber F.'s Mutter brauchte seine Hilfe, da inzwischen Invalide geworden, arbeitete im Bureau eines Getreidekaufmanns während der offenen Schiffahrtszeit, im Winter dagegen übernahm er die Leitung einer Distrikts-Schule in Erie County, hatte daselbst drei Jahre den Posten als Principal, widmete sich dann ausschliesslich dem Kaufmannsstande und trat als Kassierer und Buchhalter in ein Engros-Tuchhaus ein. 8 Jahre später gründete er die Firma Dahlmann & Fornes, welche 1877 nach New York verlegt und später in C. V. Fornes & Co. umgewandelt wurde. 1889 wurde F. Präsident des Catholic Club, welchen Posten er bis 1894 inne hatte. Während dieser Periode wurde das Clubhaus am Central Park South erbaut, war ein Mitglied des 100er Committees, welches die Christopher Columbus Celebration zur Aufgabe sich gestellt hatte. 1891 wurde er Trustee der Emigrant Industr. Savings Bank und seit 1896 Schatzmeister der Catholic Protectory, Organisator und Direktor der City Trust Co., 1901 wurde F. zum Präsidenten des Board of Aldermen erwählt und vertrat während der Abwesenheit des Mayors denselben. Erhielt die Nomination für den Kongress vom 11. Kongress-Distrikt im Jahre 1906. Mitglied: National Democratic Club, Press Club, Merchants' Association, Colonial. Columbian Yacht Club, Champlain Club (Plattsburg), Direktor Columbian National Life Ins. Co., New York Mortgage & Security Co. Adr.: 429 Broome St., New York.

Forsch, Carl.., (Seidenwaren). Mitgl.: Harmonie Club. Adr:. 395 4. Ave.

WM. FORSTER.

Forster, Wm., Rechtsanwalt. Teilhaber der Anwaltfirma Forster, Hotaling u. Klenke. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Deutsches Hospital, Germanistisches Museum. Adr.: 59-61 Wall St., N. Y. City.

Forstmann, Julius.., (Wollwaren). Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 45 E. 17. Str., City.

Foster, Roger, Rechtsanwalt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 55 Liberty Str.

Fraas, Ferd., Kaufmann. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Broadway und Linden Str., Brooklyn, N. Y.

Fraemcke, Aug. Direkor: N. Y. College of Music, N. Y. German Conservatory of Music. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 128-30 E. 58. Str.

RICHARD H. FRAENCKEL.

Fraenckel, Richard H.. *17. März 1844 in Berlin, Sohn des prakt. Arztes Dr. August Fraenckel und Sophie geb. Leppoc, heiratete 1884 Theresa von Passow. Kinder: *1. Juli 1885 Gertrude Eleanor, *30. Mai 1886 Richard Hermann und *7, Februar 1899 Carl Hartwig, kam im September 1871 nach Amerika und hat seinen Wohnsitz unausgesetzt in New York gehabt. Residenz: 55 West 69. Str. Adr.: 5 Nassau Str., New York City.

Fraenkel, Dr. Joseph, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, Press Club. Adr.: 46 E. 75. Str.

Fraenkel, Julius. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 30 Willard Ave., Woodhaven.

Fraenkel, Oscar. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 160 McLean Avenue, Yonkers, N. Y.

Franck, Carl. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: Scarsdale, N. Y.

Francke, Albert.., Makler, i. Fa. Francke & Kidder. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Adr.: 111 Broadway.

DR. KUNO FRANCKE.

Francke, Dr. Kuno, Universitätsprofessor für deutsche Kulturgeschichte an der Harvard Universität. *27. September 1855 in Kiel. Sohn von A. W. S., dänischer Oberappellationsgerichtsrat, und Katharine Marie geb. Jensen. Heiratete 27. Juni 1889 Katharine Gilbert aus Gilbertsville, N. Y. Absolvierte das Gymnasium in Kiel, studierte an der Münchener Universität, war von 1882-84 Mitarbeiter an den Monumenta Germaniae Historica zu Berlin, wurde 1884 an die Harvard Universität berufen, wo er 1887 als Instruktor, von 1887 bis 1896 als ausserordentlicher Professor wirkte. Seit 1896 ist er ordentlicher Professor der deutschen Kulturgeschichte, seit 1902 Kurator des Germanischen Museums. Verfasser: Zur Geschichte der Schulpoesie des 12. Jahrhunderts 1878. De Hymno in Cererem Homerico 1880. Libelli de Lite Imperatorum et Pontificum 1892. Social Forces in German Literature 1896. History of German Literature 1901. Hand-Glimpses of modern German Culture 1896. book of the Germanic Museum 1906. German Ideals of To-day 1907. Die Kulturwerte der Deutschen Literatur des Mittelalters 1910. Mitglied: American Academy of Arts and Sciences. American Philosophical Society. American Historical Society. Modern Language Association of America. Inhaber des Königl. Preuss. Roten Adlerordens und Kronenordens. Adr.: 3 Berkely Pl., Cambridge, Mass.

Frank, Alfred.., (Papiergeschäft). Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 136 W. 21. Str.

Frank, Emil H., Versicherungsbeamter. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 21 Montgomery Pl,, Brooklyn. Adr.: 45 William Str., City.

Frank, John. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 297 Linden Ave., Flushing, L. I.

Frank John Geo. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 558 E. 87. St., N. Y.

Frank Nathan.., Bankier, i. Fa. Newborg & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange.

Frank, Wm. H. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Cypress Ave., Brooklyn.

Franke, Dr. F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: Rossville, N. Y.

Franke, Julius, Architekt. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 25 E. 26. Str., City.

Franke, Louis.., Hopfen- und Malzhändler. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Presseklub. Res.: Hotel Majestic. Adr.: 19 Whitehall St., N. Y. City.

LEE KAUFER FRANKEL.

Frankel, Lee Kaufer, Chemiker, Autor. *13. August 1867 in Philadelphia als Sohn von Louis Frankel und Aurelia geb. Lobenburg. Besuchte die öffentlichen Schulen und studierte an der Rugby Academy der Universität von Pennsylvania. Heiratete 1891 Alice Reitzenstein. War 1888-93 Dozent der Chemie an der Universität von Pennsylvania, dann beratender Chemiker in Philadelphia, der Retail Grocers Assn. daselbst, der Chemischen Abteilung des Franklin Institutes usw. Widmete sich fast gänzlich jüdischen Wohlfahrtsbestrebungen und Einrichtungen, ist Vorsitzender der Commission on Needy Families, N. Y. State Conf. Charities and Correction und war 1908 mit Russell Sage Foundation. Hielt viele Ansprachen Wohltätigkeit betreffend. Verfasser: (Chemie) The Oxadation of Metallic Arsenides by the Electric Current Food Adulteration and the Pure Food Law. The Jew and The Bible in Alchemy etc. Mitglied: East Side Civic Club, Independent Order Bnai Brith. Leiter Industrial Department Metropolitan Life Insurance Company 1908, Assistant Secretary 1909, Sixth Vice President 1912. Schrieb eine Anzahl Artikel das Versicherungsfach betreffend; zusammen mit M. M. Dawson: "Workingmen's Insurance in Europe". Res.: 2643 Broadway N,. Y. C.

Frankenbach, Wilh. L. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 916 Summit Ave., Jersey City, N. J.

JOHN FRANKENHEIMER.

Frankenheimer, John, Rechtsanwalt. *15. Juli 1853 in N Y.. City. Sohn von Samuel u. Philipina geb. Walter. Heiratete 1886 Fanny Fechheimer. Kinder: Harold S. *1888, Walter M. *1894. Besuchte das Deutsch-Amerik. Institut, Columbia Grammar Schule, studierte an der Cornell Universität und Columbia Law School. Teilhaber der Anwaltfirma Kurzmann u. Frankenheimer, wurde 1906 zum Richter der Supreme Court nominiert. War Vorstand der State Democracy for Mr. Strong 1897, Executive Committee der Citizens Union während der Low-Campaign. Mitglied: Bar Assn., Association for Labor Legislature, Civil Service Reform, der meisten jüdischen Wohltätigkeits-Anstalten. Gehört ferner zum Harmonie, Reform, Century, Country Club etc. Ist Demokrat. Res.: 139 West 81. St. Adr.: 25 Broad St., N. Y.

Frankenheimer, Louis S..., Makler. Mitgl.: Harmonie Club. Adr.: 23 W. 71. Str.
Frankenthal, Adolph.., Blusenfabrikant. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 16 W. 22. Str.
Frankenthal, Herm. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 12 W. 60. Str.
Frankenthal, J. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 2 W. 86. Str., City.
Frankfield, A..., Juwelier. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 215 W. 98. Str., City.
Frankfurter, Fred. S., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 807 Courtlandt Ave.

FRITZ VON FRANTZIUS.

Frantzius, Friedrich Wilhelm von.., Bankier und Kunstliebhaber, Teilhaber des Bankhauses Von Frantzius u. Co. Als derzeitiges Mitglied der New Yorker Stock Exchange und Sammler von Gemälden, darunter hervorragender Künstler wie Franz von Stuck, Lenbach u. a. ist von Frantzius eine bedeutende Person für das Wohl und Gedeihen deutscher Kunst in Amerika geworden, was Hugo Reisinger für New York, Adolphus Busch für das Germanische Museum in Harvard getan haben, das bedeutet Fritz von Frantzius für Chicago. Seine geschäftlichen Verbindungen machen ihn auch zu einem New Yorker und kann er mit gutem Recht hier genannt werden. Von Frantzius entstammt einer der ältesten Patrizierfamilien der alten Hansastadt Danzig in Westpreussen. Er wurde am 17. Mai 1865 auf dem Rittergute Sawdin bei Marienwerder als Sohn des Arthur von Frantzius und Frau Ida geb. Ehlert aus Schwaben geboren, welche Mutter von 18 Kindern wurde. Er erhielt seine Ausbildung auf dem kgl. Gymnasium von Marienwerder und Graudenz bis 1885, ging dann nach Berlin in ein Kommissions- und Exportgeschäft. Er kam 1888 als Zwischendeckpassagier ohne Mittel nach Amerika, arbeitete zuerst als Buchhalter in der Lipps u. Sutton Seidenfabrik in South Bethlehem, Pa., und ging sechs Monate später nach La Salle, Ill., wo er bis 1892 in dem Bureau der Matthiessen u. Hegeler Zinc Co. tätig war und dann in Chicago verschiedene andere Posten bekleidete. Von Frantzius ist ein "self-made man", der mit fast Nichts angefangen hat. Seinen Erfolg verdankt er besonders seiner grossen Energie und Ausdauer. Er ist in der Tat der einzige Deutsche in Chicago, der jemals Mitglied der N. Y. Stock Exchange geworden. Im Jahre 1899 gründete er die Bankfirma Von Frantzius u. Krusemarck, von Frantzius als Kapitalist mit der geringen Einlage von nur $200, und dann zwei Jahre später etablierte er mit Ben Marcuse als Partner die jetzt bestehende Firma Von Frantzius u. Co., die zu den bekanntesten Bankhäusern Chicagos zählt.

Von Frantzius ist auch schriftstellerisch tätig. Seine scharfe Kritik: "Das überschätzte Paris" machte ihn zum Streitobjekt der Presse zweier Welten, indem er die Mängel dieser Weltstadt aufdeckte. Die Sammlungen des Louvres stellte er entgegengesetzt den früheren Traditionen als mittelmässig dar, die Stadt selber als schmutzig, baufällig und unmodern infolge der vielen engen Strassen, vielen alten Häuser und des Mangels an sanitären Einrichtungen. Als vielgereister Kunstliebhaber stellte er interessante Vergleiche mit Sammlungen anderer europäischer Städte an. Er schrieb auch eine Abhandlung über "Salome", die Florabüste und andere Essays. Er besitzt ausser seinen Gemälden auch noch eine bedeutende Vasensammlung. Machte auch öffentlichen Instituten in Chicago Schenkungen aus seiner eigenen Sammlung; so kürzlich dem Chicago Art Institute ein sehr grosses hochbedeutendes Gemälde von Rudolf Schramm-Zittau und eine Bronze-Statuette "Amazone" von Franz von Stuck.

Von Frantzius verheiratete sich am 28. September 1893 mit Margarete Sieber, Tochter des Geh. Sanitätsrats und kgl. Physikus Sieber aus Berlin. Kinder: Hans-Peter und Annemarie. In 1912 geschieden, verheiratete er sich im Jahre 1913 mit Mme. Clarissa "Saharet", der berühmten Tänzerin, deren Porträt von Franz von Stuck "Die grüssende Saharet" ihn so fesselte, dass sein Ankauf des Gemäldes die Veranlassung wurde das Model zu heiraten. Interessante historische Einzelheiten über die berühmt gewordenen Vorfahren von Frantzius sind im Anhang unter den Sonderbiographien zu finden.

F. von Frantzius ist Mitglied des Verbandes deutscher Schriftsteller in Amerika und einer Anzahl der ersten Klubs und Künstler Vereine Chicagos. Residenz: 828 George St. Adresse: 122 South La Salle St., Chicago, Ill.

Franz, Adam J., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 2989 Fulton Str., Brooklyn.

Franz, Charles, Bauunternehmer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 365 Kosciusko Str., Brooklyn, N. Y.

Franze, Waldemar, Apotheker. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1471 3. Ave.
Franzius, Dr. Geo. H. D., Zahnarzt. Mitgl.: Deutscher Liederkranz, Beethoven Männerchor. Adr.: 201 E. 82. Str.
Frasch, Herm. Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. 82 Beaver Str., City.
Frederichs, J. F., Sekretär, German-American Bank. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. 23 Broad Str.
Freedman, J. J., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 874 St. Nicholas Ave. Adr.: 2 Wall Str.
Freess, P., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1576 3. Ave.
Frei, Dr. Emil, Arzt. Miglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 716 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.
Frei, Frederick. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 360 Vernon Ave., Brooklyn, N. Y.
Freisinger, Paul R..., Kostümgeschäft. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 127 W. 42. Str.
Freitag, John. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 325 Floyd Str., Brooklyn, N. Y.
French, Byron E. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 20 Beaver Str.

EMIL FRENKEL.

Frenkel, Emil, (Versicherungs-Geschääft). *27. März 1855 in Nordhausen am Harz. Kam September 1878 nach Amerika. Studierte Rechtswissenschaft in Berlin und Heidelberg. Teilhaber der Firma Frenkel u. Co., Notar. Mitglied: N. Y. Handelskammer, Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft, Harmonie, Freundschaft, Republican, Railroad, Lotos Club. Res.: 8 E. 81. St. Adr.: 80 Maiden Lane, N. Y.

Frenzel, Gustav, Schatzmeister und Notar. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Deutscher Liederkranz, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: Hillside Avenue, S. Nyack, N. Y. Adr.: 62 Nassau Str.

Frerichs, Frerich J., (Gardinen). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 105 5. Ave., City.
Frerichs, Herman... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str., D. V.
Frese, J. Fred.., Tabakhändler. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 172 Front Str.
Frese, Louis Mrs. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 739 Greene Ave.
Freudenberger.., Joseph, Makler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 117 Woodbine. Adr.: 56 Pine Str., City.

DR. WOLFF FREUDENTHAL.

Freudenthal, Dr. Wolff, Arzt. *5. Juni 1858 in Inowrazlaw (Posen). Besuchte das Gymnasium in Hohensalza und Breslau. Studierte auf den Universitäten Breslau, Leipzig, Berlin, Freiburg i. B. Machte sein Doktorexamen 4. Juli 1884. Diente 6 Monate im 3. Garderegiment zu Fuss, dann 6 Monate als Arzt in Freiburg i. Br. 1884. War dann als Assistent des Professors B. Fraenckel und Prof. H. Krause in Berlin tätig, sowie bei Gen.-Arzt Dr. Trautmann, Berlin. Ging Ende 1885 nach Amerika und praktiziert seitdem in New York als Chefarzt für Hals und Ohrenkranke der Deutschen Poliklinik 14 Jahre lang, dann besuchender Arzt des Montefiore Home und St. Marks Hospital, sowie Beth Israel Hospital. Verfasser vieler Pamphlete über Halskrankheiten und vieler Artikel über Tuberkulose. War Präsident der Deutschen Medizinischen Gesellschaft, Präsident der Eastern Medical Society, zur Zeit Präsident der N. Y. Medical Union und N. Y. Laryngocical Society wie auch fast 2 Jahre lang Präsident des Gesellig-wissenschaftlichen Vereins. Ehrenmitglied der Internationalen Kongresse von Madrid und Budapest, Abtheilung für Laryngologie. Verheiratet mit Alice Lolita. Kinder: Rhoda *1893, David *1894, Elsbeth *1903. Adr.: 1003 Madison Ave., N. Y.

Freund, Francis, (Oelgeschäft). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 50 South Str.
Freund, Henry.., Juwelier. Mitglied: Harmonie Club. 71 Nassau Str.
Freund, J. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 176 Vernon Ave., Brooklyn, N. Y.
Freund, L. W. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 80 Fulton Ave., Weehawken.

ALFRED FREUNDLICH.

Freundlich, Alfred, Arzt. *29. März 1871 in Gaenserndorf, Oesterreich, Sohn von Joseph und Johanna Freundlich, heiratete 20. Mai 1897 Stefanie Geringer aus Brünn, Mähren. Tochter: Pauline. Besuchte die öffentliche Schule und absolvierte das Gymnasium seiner Heimat. Studierte an der Universität Wien, erhielt mit 24 Jahren sein Doktor-Diplom, diente ein halbes Jahr mit der Waffe und ein halbes Jahr als Doktor-Assistent. War für 4 Jahre Arzt in dem k. k. Allgemeinen Hospital in Wien, wanderte 1900 nach Amerika, siedelte sich 197 2. Ave. in New York City an, kehrte 1901 infolge der Krankheit seiner Frau nach Oesterreich zurück, von wo er Ende des Jahres nach York zurück kam und seine Praxis wieder aufnahm. 1906 Dr. Freundlich wurde amerikanischer Bürger. Mitglied des Vereins alt. deut. Studenten, der East Side Physicians Association, Exmitglied des Mt. Sinai Hospitals, gehört den Socialisten an. Adr.: 120 W. 78. Str., N. Y.

ADOLF FREY.

Frey, Adolf, Professor der Musik. *4. April 1865. Sohn von Peter und Mary geb. Hessert. Heiratete 10. Juni 1897 Maude van Tassel aus Syracuse, N. Y. Absolvierte das Gymnasium in Landau; studierte am Konservatorium in Stuttgart. War Hauslehrer in der Familie des Prinzen Alexander von Hessen 1887-93. Bereiste Europa, persönlich mit Brahms, Clara Schumann, Hans von Bülow bekannt. Professor für Klavier und Musikgeschichte an der Syracuse Universität; war Prorector derselben 1905-6. Komponierte 25 Anthems, ausser vielen Liedern, Piano und Orchesterstücken. Adr.: Syracuse University, Syracuse, N. Y.

JOSEPH FREY.

Frey, Joseph... Fabrikant. *6. November 1854 in Altdorf Baden, heiratete 16. Oktober 1883 Anna Ziegler aus New York, welche im Jahre 1907 starb. Kinder: Dr. Joseph L. Frey, Arzt, Elisabeth, Leander A., Anna M. und Maximiliar Herbert Frey, heiratete am 31. Januar 1912 Olga Hamma, Tochter des Organisten und Komponisten B. Hamma aus Stuttgart, kam in jungen Jahren mit seinen Eltern nach Amerika, besuchte die Parochial- und öffentlichen Schulen in New York, widmete sich dem Kaufmannsstande, etablierte eine Fabrik für künstliche Blumenartikel. Musikalisch veranlagt, bildete er sich zum Kirchensänger aus, widmete seine Zeit hauptsächlich den Interessen der deutsch-amerikanischen Katholiken. Ist National Präsident des Central-Vereins. Am 17. September 1912 wurde in Toledo, Ohio, die 57. Jahresversammlung des Deutsch-Römisch-Katholischen Centralvereins abgehalten, in welcher der Most Rev. John Bonzano, Apostolischer Delegat, verkündete, dass der Heilige Vater Joseph Frey für seine jahrelangen Bemühungen um die Interessen der katholischen Kirche in Amerika zum Ritter des St. Gregorius Ordens ernannt habe. Viele Jahre lang Mitglied des Centralvereins, war derselbe Führer der Wallfahrt 1908 nach Rom und seit 1903 Direktor der German Exchange Bank, lebenslängliches Mitglied des New Yorker Staatsverbandes, Katholischer Sängerbund, Katholischer Gesellen-Verein, Direktor des Leo-Hauses, Heim für katholische Einwanderer, Mitglied des katholischen Clubs, Vizepräsident der American Federation of Catholic Societies, Brooklyner Männerchor, Deutscher Liederkranz, Fidelia Gesangverein, Beethoven Männerchor, Deutscher Sprachverein, St. Joseph Verein of the Church of Our Lady of Sorrows, American Catholic Historical Society of Philadelphia, und des East New York Volksvereins. Residenz: 15 E. 10. St. Adr.: 71 Washington Square S.

WILLY FREY.

Frey, Willy, Schauspieler am Irving Place Theater, N. Y. City.

ERNST W. FREYBURGER.

Freyburger, Ernst W. *13. Mai 1858 in Karlsruhe, Baden, studierte neuere Sprachen in Heidelberg, Lausanne und München; betätigte sich später in Paris und New York als Journalist und Lehrer. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Zur Zeit Lehrer des Deutschen an der Adelphi Akademie in Brooklyn, N. Y.

Freystedt, Paul, Direktor der Holtz & Freystedt Co. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 365 Broadway, N. Y.

Freytag, Ferd. Bildhauer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 3261 Decatur Ave., Bronx.

Frick, Walter. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 52 Front Str.

Fridenberg, Dr. Albert H., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 114 W. 76. St., N. Y. C.

Fridenberg, Franz. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 60 E. 58. Str.

ANNIE FRIEDBERG.

Friedberg, Annie, Impresario. *Bingen am Rhein. Studierte in Frankfurt a. M. Musik und Gesang, Marchesi und Italienische Methode. Seit 1897 in New York, war zuerst Konzertsängerin und Gesangslehrerin, viel musikschriftstellerisch tätig und seit 1911 als Konzert-Arrangeurin hauptsächlich für europäische Kunstgrössen und Metropolitan Opera Sänger tätig. Res.: 50 Morningside Ave., West, New York. Adr.: 1425 Broadway, N. Y. C.

CARL FRIEDBERG.

Friedberg, Carl, Pianist. *in Bingen am Rhein. Erhielt seinen ersten Musikunterricht von Louwerse. Nahm dann später reguläres Studium am Hoch Konservatorium auf. Studierte unter Prof. Kwast Piano, und Prof. Knorr, Theorie: war auch zeitweise Schüler bei Clara Schumann. Belegte auch Colleg bei Prof. Kuno Fischer an der Heidelberger Universität. Einige seiner Kompositionen sind bei Breitkopf u. Härtel und Andre erschienen. Unternahm erfolgreiche Konzertreisen. Wurde in Madrid Ritter des Ordens Isabella la Catolica. Wurde Lehrer am Konservatorium in Frankfurt a. M.; 1904 nach Köln berufen. War Solist des Kölner Chors auf seiner italienischen Tournee. War verschiedentlich als Accompagneur für Hugo Wolfsche Liedervorträge von Künstlern, wie Stockhausen, Gura, Wüllner und Frau Schumann-Heink. Adr.: c. o. Annie Friedberg, Musical Bureau, 1425 Broadway, N. Y. C.

MAXIMILIAN FRANZ FRIEDERANG.

Friederang, Maximilian Franz, Künstler, Wissenschaftler. *8. Oktober 1856 in Stockach-Baden. Sohn von Johann Babtist und Walburga geb. Schmid. Heiratete 9. April 1898 Clara Trump aus Goshen, Indiana. Besuchte die Schulen seiner Heimat, absolvierte das Seminar in Meersburg, studierte an der Kunstschule und Universität Basel. Bereiste Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland, Kleinasien, Palästina und Egypten. Studierte in Rom, Neapel, Florenz und Mailand die alten Meister, machte Entdeckungen auf dem Gebiete der Malerei, Fresco Buono und Sgraffito Ging 1889 nach den Ver. Staaten. War Privatlehrer für Kunst und Literatur in der Familie von Carl Schurz. Uebernahm die künstlerische Leitung der Chicago Worlds Fair Grafic. Zeichnete für die bedeutendsten literarischen Werke. Erwarb sich durch die Zeichnungen für das Reiseprogramm und Erinnerungsbuch des Prinzen Heinrich auf seiner Reise durch die Vereinigten Staaten einen Ruf als Kunstzeichner. Eröffnete 1904 Studio für antike Malweise in New York. Besonders hervorzuheben sind die Wanddekorationen des Robing Room in U. S. Supreme Court, Committee Room of Joint Commission on the Library and Rules and Regulations im Capitol zu Washington: Die Tage von 1849 oder die Geschichte von California, 18 geschichtliche Frescogemälde in der Residenz von General Harrison Gray Otis, Los Angeles. Die geschichtliche Entwickelung des Portraits von Jesus Christus (40 Frescoes) in der St. Thomaskirche zu New York, sowie andere Werke in verschiedenen grossen Kirchen und öffentlichen Gebäuden. Literarische Arbeiten auf dem Gebiete der technischen Entwickelung der Malerei, die Renaissance von Fresco Buono und Sgraffito, Architectural Record. Die Ausmalung der Kuppel des Domes der St. Josephskirche in Babylon, L. I., ist die bedeutendste künstlerische Leistung. Mitglied: International Technical Association, Brooklyn Institute of Arts and Science, Metropolitan Museum of Art, New York. Studios: 1236 Atlantic Ave., Brooklyn und 309 Broadway, N. Y.

HERBERT FRIEDENWLLD.

Friedenwald, Herbert, Autor. *20. Sept. 1879 in Baltimore. Sohn von Moses und Jane geb. Ahlborn. Studierte an der John Hopkins und Universität von Pennsylvania. Chef der Manuscriptabteilung der Kongress-Bibliothek 1897-1900. Verfasser: The Continental Congress Material for the History of the Jews in British West Indies, A Calendar of Washington, M. S. S. The Declaration of Independence etc. Mitglied: Amer. Historical Assn., Am. Jewish Historical Society, Philosophical Society Washington, etc. Adr.: 58 Central Park W., N. Y. City.

Friedgen, Chas., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 120. Str. und Amsterdam Ave.

Friedländer, Siegfried, Importeur. Mitglied: Press Club. Res.: Riverside Drive, City. Adr.: 132 Front Str., City.

Friedman, Ben... (Kleiderfabrik). Mitglied: Press Club. Res.: 330 W. 85. Str. Adr.: 708 Broadway.

Friedman, Dr. Gedide A., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. 123 E. 95. St., N. Y. C.

Friedman, Jacob., (Kleiderfabrik). Mitglied: Press Club. Res.: 350 West 85. Str., City. Adr.: 708 Broadway, City.

Friedman, Dr. Simon, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 209 E. 72. St., N. Y.

Friedmann, Dr. G. A. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 123 E. 95. Str.

Friedmann, Herman G., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 340 W. 57. Str. Adr.: 31 Nassau Str.

Friedrich, Arthur. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 32 Union Square.

JOHN FRIEDRICH.

Friedrich, John, Instrumenten Fabrikant und Importeur. *26. Juni 1858 in Kassel. Erlernte die Kunst des Geigenbaues bei Jos Schonger (Protege des berühmten Geigers und Kapellmeisters Louis Spohr am Hoftheater in Kassel). Nach Beendigung seiner Lehrzeit diente er im Musikcorps des 3. Hessischen Infanterie Regiments No. 83 als Geiger, Cellist und Cornetbläser. War später in verschiedenen Stellungen als Geigenbauer in Stuttgart, Leipzig und Berlin tätig. Kam 1883 nach New York, woselbst er mit seinem Bruder William die Firma John Friedrich u. Bro. zu einem bedeutenden Aufschwung brachte. Erhielt auf der Ausstellung in Chicago 1893 und auf der Ausstellung in St. Louis 1904 den Grand Prize und die goldene Medaille nebst Diplomen, welches die Leistungsfähigkeit dieser Firma beweisen. Verheiratet seit 1901 mit Emma Brenzel, Sprach-, Elementar- und Musiklehrerin aus Kassel. Kinder: Rosalind und Beatrice. Res.: Crestwood, Yonkers, N. Y. Adr.: 279 5. Ave., N. Y. City.

Friedrichs, A. C., Schatzmeister. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Hamilton Terrace. Adr.: 169 W. 57. Str.

MITCHELL E. FRIEND.

Friend, Mitchell E., Assemblymitglied. *19. Juni 1882 in N. Y. Sohn von Emanuel M. Friend, bekannter Kriminalanwalt. Besuchte die öffentlichen Schulen, studierte an der N. Y. Universität, war lange Jahre Generalkommissär der demokratischen Partei des 31. Assembly-Distriktes, 1909 zur Assembly gewählt. Mitglied: Mumm Lodge, F. u. A M., Olympic Loge, Knights of Phythias, Israelitischer Brüderverein etc. Adr.: 2 Rector St., N. Y. City.

ALBERT FRIES.

Fries, Albert.., Kaufmann. *21. Januar 1863 in N. Y. Verheiratet. Kinder: 2 Töchter. Direktor: Richmond Eureka Mining Co., American Art Annual, Butte Copper & Zinc Co Präsident: Royal Specialty Co., Supreme Realty Co., Avenue Realty Co., Builders' Publishing Co., Mitglied: Harmonie Club, Century Country Club. Res.: 9 W. 82. St. Adr.: 25 Broad St., N. Y. C.

Fritz, Theo. P. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 805 Halsey Str., Brooklyn, N. Y.

Fries, Ed. A. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Morgan Ave. und Stagg Str., Brooklyn, N. Y.

Fries, Dr. Harold H. (Chemikalien) u. Arz.t Direktor: Fries Brothers, Fries & Brother, North Carolina Lumber Co., American Condiments Co., Torsion Balance Co. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 40 Central Park South. Adr.: 92 Reade Str. und 44 Vesey Str.

CHARLES FROEB.

Froeb, Charles., (Engros Likörgeschäft). *27. November 1857 in Waechtersbach (Hessen-Nassau), heiratete Dezember 1880 Alma Kirchhübel. Kinder: Augustus C., Charles jr., Frank, Hermann. Besuchte die Schulen in Frankfurt a. M., kam 1871 mit seinen Eltern nach Amerika, vollendete seine Bildung in den Abendschulen, trat in ein Engros-Haus seiner Branche in Murray, N. Y., ein, wo er bis 1883 verblieb, etablierte sich und ist heute Besitzer eines alten, rentab. Geschäftshauses. 1908 wurde zum Elector für den Staat N. Y. erwählt. Mitglied: Arion, Brooklyn, E. D. Turnverein, Hannover Club, 1. Vizepräsident der Deutschen Sparbank in Brooklyn, Direktor der Manufacturers' National Bank, Präsident der Froeb Co., N. Y. Residenz: 671 Lafayette Ave., Brooklyn. Adr.: 315 5. Ave., N. Y. City, 1820 Tompkins Ave., Brooklyn.

Froehlich, Charles. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 570 Park Ave.

Frohwein, Otto, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 1620 3. Ave.

ISAAC FROMME.

Fromme, Isaac, Rechtsanwalt. *4. August 1854, New York City. Sohn von Louis und Ernestine Freudenberger, heiratete 11. Mai 1879 Sophie Abraham. Kinder: *1884 Murray B., *1886 Estelle, *1890 Walter, *1892 Else, *1897 Warren V. Absolvierte die Grammarschule No. 20. in Chrystie Str., trat in das College der Stadt New York ein, von wo er mit dem Grade A. B. abging, besuchte die Columbia Law School, war zur selben Zeit im Bureau eines Anwaltes tätig, 1876 hatte er seine Studien beendet, graduierte als L. L. B. und machte sich selbstständig. Am 6. November 1887 zum Registrar von New York erwählt, übernahm er am 7. Januar 1888 dieses Posten. Er organisierte die Consumers Hygiene Ice Co., Koster & Bials Musical Hall, New York Butchers' Dressed Meat Co., Anwalt der Union Square Co., William H. Lyon & Co. etc. Executive Committee, Mitglied von Tammany Hall, 1898-01 Repräsentant des 7. Congressional Dictrict, National Convention of 1900, Master of Hope Loge 244, F. & A. M. 1888, Grand Master 1897-98, Grand Marshall 1898-99, Commissioner of Appeals 1900-03, Grand Loge State of New York, Mitglied der Scottish Rite Loge, des Mystic Shrine, Mitglied Rodeph Sholem, Präsident der Zions Loge, Independent Orden Bnai Brith, Free Sons of Israel, Governor Home for Aged Hebrews, Yonkers, N. Y., Mitglied New York County Lawyers' Association, Alumni College der Stadt New York, Representing Class 1874 City College Club und gehört zum Progress National Democratic Club. Residenz: 1236 Madison Ave., N Y. Adr.: 256 Broadway, N. Y.

Frommel, Herm..., Spediteur. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: Manhattan Market, Ft. W. 34. Str., City.

Fuchs, A., Inspektor. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Res.: 500 West 173. St., Adr.: 1 Madison Ave., N. Y. C.

Fuchs, Carl, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 2002 3. Ave.

Fuchs, Erich, Apotheker. Mitglied: Press Club, Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 826 Rogers Ave., Brooklyn.

Fuchs, Frank J., Schatzmeister der Vereinigten Deutschen Gesellschaften. Adr.: 837 Washington Ave., N. Y. C.

Fuchs, Max.., Schwämme. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 200 Cathedral Parkway. Adr.: 242 Pearl Str.

Fuehrer Ed., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 229 E. 12. Str. Adr.: 53 2. Ave.

HENRY FUEHRER.

Führer Henry, Rechtsanwalt. *23. Januar 1852 in Köln a. Rh., Sohn von Vincent und Veronika, geb. Dunkel, heiratete Louise Tolles, welche September 1893 starb, zum zweiten Male Marie Huber. Kinder: H. Clinton (Rechtsanwalt), Vincent und Gertrude. Absolvierte die Realschule in Köln, ging mit der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst ab, studierte mit Henry Wehle zusammen die Rechte in N. Y. City. Bureauvorsteher bis 1876 bei Henry Wehle, später selbstständig. Ehrenpräsident des Arion, Brooklyn und Präsident der German-American Citizens' League, Brooklyn; verfasste deutsche Dramen: König Alfons, Pariser Commune etc. Bekannt als Carnevalist in deutschen Gesellschaftskreisen, hat in ausgedehntem Masse Europa und Amerika bereist. War im Jahre 1908 der offizielle Redner des Brooklyner Arion auf seiner Lustreise durch Deuschland und gab zwei Jahre später eine poetische Beschreibung dieser Reise. In Politik unabhängig. Residenz: 913 Greene Ave. Brooklyn, N. Y. Adr.: 825 Gates Ave., Brooklyn, N. Y.

ARNOLD FUEREDI.

Fueredi, Arnold. Redakteur. *11. Oktober 1860 in Ungarn. Besuchte Volksschule, Oberrealschule, Technische Hochschule, Universität, 1877 Mitarbeiter des "Wochenblatt" (Bielitz), Korrespondent des "Mährisch-Schlesischen Korrespondent" und "Neue Freie Presse," 1879 politische Essays und Gedichte ("Figaro," "Kikeriki," Humoristische Blätter," "Carricaturen," "Bombe"); 1883 Mitarbeiter des Historikers und Schriftstellers Dr. Walter Rogge; 1885

Kriegskorrespondent; 1886-1888 Hauptmitarbeiter des "Styx" und "Saphirs Styx," Budapest, 1889 New Yorker Zeitung und New Yorker Herold, Puck (1886-1896), 1890 Morgen-Journal bis heute und gelegentlicher Korrespondent von Dresdener Neueste Nachrichten, Breslauer Morgen Ztg., Berliner Lokal-Anzeiger, Berliner Tageblatt, Leipziger Neueste Nachrichten, Neue Freie Presse, Neues Wiener Journal u. a. 1905 erster Schilderer von Roald Amundsen's Fahrt durch die Nordwest-Passage und Entdeckung des magnetischen Nordpols. Verfasser eines Bandes "Lyrischer Lieder" (1880), und eines Werkes über deutsch-amerikanische Beziehungen: "Amerika und Deutschland Hand in Hand," Berlin 1913, Verlag der Concordia, Deutsche Verlags-Anstalt. Mitglied: Nationalverband deutsch-amerikanischer Journalisten u. Schriftsteller, Deutscher Pressklub zu N. Y., Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Deut. Sprachverein, Deut. Ges.-wissenschaftlicher Verein, Gesangverein Oesterreich, E. Neuman Loge, I. O. B. A., Greater New York Loge, I. O. A. I., u. a. Adr.: New York, 21 City Hall Place.

Fuerst, Albert F..., Hotelbesitzer, Hotel Willard. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 254 W. 76. Str.

Fuerst, Wilh. F., (Grundeigentumsgeschäft). Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 87 Nassau Str.

Fuerstenberg, Carl.., Bankier, i. Fa. Hallgarten & Co., 5 Nassau Str.

EMIL FUERTH.

Fuerth, Emil, Kaufmann. *8. November 1857 in Schuttenhofen, Böhmen, als Sohn von Wilhelm und Johanna F. Heiratete Mai 1880 Henrietta Frölich. Kinder: William B., Selma B., Cecil E. Besuchte die öffentlichen Schulen seiner Heimatstadt und die musikalische Hochschule in Prag. Kam nach den Vereinigten Staaten, studierte Zahnheilkunde am Philadelphia College. Liess sich 1880 als Zahnarzt in N. Y. nieder, war mehrere Jahre Zahnarzt des Montefiore Heims und für kurze Zeit an der Deutschen Poliklinik. Widmete sich dann seiner Privatpraxis. Wurde dann Teilhaber der Firma Ludwig Bauman u. Co., 3. Ave. und 121. St., die sich incorporierte und deren Präsident er seit 9. April 1904 ist. Mitglied: Mystic Shrine True Craftsman Lodge der Freimaurer. Res.: 380 Lexington Ave. Adr.: 144 W. 125. St., N. Y.

LEONHARD FELIX FULD.

Fuld, Leonhard Felix, Rechtsanwalt, Prüfungskommissär, Autor. *12. August 1883 in New York als Sohn von Bernhard und Helene geb. Schwab. Studierte an der Columbia Universität. Erhielt den Tappan-Preis für konstitutionelles Recht und 6 andere Preise. Prüfungskommissär der N. Y. Municipal Civil Service Commission, seit Oktober 1907 Herausgeber von Sabins Dictionary of Books relating to America for Carnegie Institute in Washington, D. C. Mitglied: Civil Service Reform Assn. Verfasser von Police Administration (Putnam), 1990. Adr.: 299 Broadway, N. Y.

Funk, Charles C. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 59 Rugby Road, Brooklyn. N. Y.

Funk, Ferd. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 634 2. Str., Brooklyn, N. Y.

Funk, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. 59 Rugby Road, Brooklyn, N. Y.

WILHELM HEINRICH FUNK.

Funk, Wilhelm Heinrich, Maler. *14. Januar 1866 in Hannover, Sohn von Louis und Anna, geb. Noll. Unverheiratet. Besuchte die öffentlichen Schulen in Deutschland, studierte an der Art Students' League, N. Y. und in den Museen von Spanien, Holland, Frankreich, Italien und Deutschland. Kam 1885 nach Amerika, zog die erste Aufmerksamkeit durch ein Feder-Portrait des Schauspielers Edwin Booth auf sich. Gehörte 1891-96 zum Stabe des N. Y. Herald als Zeichner und Federkünstler. Mitarbeiter von Scribner's Magazin, Harper, Judge und Truth. Widmete sich jetzt dem Portraitmalen, malte mehrere Mitglieder der Königlichen Familien von Deutschland und England und viele wohlbekannte Frauen und Männer in den Vereinigten Staaten. Clubs: City, National Arts. Ist Independent Demokrat, gehört der protestantischen Kirche an. Adr.: 119 West 42. Str., N. Y. City.

Funke, Edmund A., Färbereibesitzer. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. 3968 S. Boulevard, Bedford Park.

Funke, Carl. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 154-58 W. 18. Str.

Gabler, Emil Ernst.., Pianofabrikant, Direktor der Joseph M. Mann Piano Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 258 Riverside Drive. Adr.: 700 Whitlock Ave.

Gade, Wm. F.. (Papier u. Bindfaden). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 349 Broome Str.

Gadebusch, Paul.., Schatzmeister. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Germanistic Society. Res.: Summit, N. J. Adr.: 5 W. 37. Str., City.

Gaebel, Siegfried... Mitglied: Deutscher Verein, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 112 W. 59. Str., D. V.

Gaertner, Isidor. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 478-82 Broadway.

Gaertner, Otto P. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 895 Willoughby Ave., Brooklyn.

Gahren, Chas jr. (Grundeigentumsgeschäft). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1 W. 94. Str. Adr.: 649 Columbus Ave.

Gallaer, W. C. Mitglied: Deutscher Liederkranz, 95 Chestnut St., Brooklyn.

Gallico, Paolo, Komponist. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika, Deutscher Liederkranz. Geborener Italiener; stammt aus der Lombardei; heiratete eine Wienerin. Komponist einer Operette, in Deutschland aufgeführt worden. Adr.: 9 E. 59. St., N. Y. C.

Ganter, Dr. Wm. T. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. 54 Stuyvesant Ave., Brooklyn.

Gans, John H..., Korporations-Präsident. Mitglied: Germanistic Society. Res.: Central Ave., Tompkinsville (Richmond). Adr.: 10 Broadway.

Ganzenmueller, Aug., Bauunternehmer. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 2983 Marion Ave., City.

Ganzke, Jos. A. (Medizinische Instrumente). Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 860 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Garbat, Abraham L., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 71 E. 91. Str.

Garcia, Francisco, (Cigarrenfabrik). Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Res.: 771 Madison Ave. Adr.: 174 Water Str.

Gardner, G. A. Mitglied: Broklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 667 Putnam Avenue, Brooklyn, N. Y.
Gardthausen, A., Geschäftsführer. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 175 Dean Str., Brooklyn. Adr.: 22 N. William St., N. Y. City.
Garity, T. M. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. 47 S. Oak Str., R. Hill.
Garrigues C,. A... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 230 Hudson St., Hoboken, N. J.
Gasper, Frau Morguis C. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 30 W. 53. Str.

FRANK GASS.

Gass, Frank. *9. Juni 1852 in Bayern, verheiratet. Besuchte die Elementar- und Hochschulen seines Vaterlandes, kam 1872 nach den Vereinigten Staaten und siedelte sich damals in der alten Stadt Melrose an. Wurde Lehrling bei einem Maler und etablierte sich nach seiner Lehrzeit in Harlem. 1880 entschloss er sich, sich vom Geschäft zurückzuziehen, und zog nach seinem jetzigen Heim in Unionport. Wurde Januar 1906 Registrator des County of New York für 4 Jahre, 1906-1910, und ist einer der führenden Demokraten des Bezirkes Bronx. Hatte für 5 Jahre den Posten eines Assessors in der alten Stadt Westchester inne und nach Einverleibung derselben in Gross-New York, als 1. Alderman in diesem Distrikt und wurde später viermal wieder gewählt. Er vertrat diesen Distrikt 8 Jahre und widmete sich später dem Real Estate Geschäft und gilt als bekannte Autorität auf diesem Gebiet innerhalb seines Bezirkes. Er war einer der Mitbegründer des Odd Fellow Home in Unionport, war mehrere Jahre Schatzmeister und erster Leiter. Er ist Mitglied des Chippewa Democratic Club, Schatzmeister von Tammany Hall General Committee des angeschlossenen Distriktes, Westchester Männerchor, Allgemeiner Sprachverein und anderer deutschen Gesellschaften, ebenso Freimaurer, Odd Fellow und Mitglied des Board of Trade und mehrerer Grundeigentumsvereine. Res.: 2248 Powell Ave., Bronx, N. Y. Adresse: 2215 West Chester Ave., Bronx, N. Y City.

Gates, M. B. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 372 Park Pl., Brooklyn. Adr.: 23 City Hall Pl.
Gatringer, J., Zivilingenieur. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: Central Park E. 64. Str. Adr.: 450 Manhattan Ave.
Gattle, E. M..., Direktor: E. M. Gattle u. Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Broadway und 85. Str.
Gaup, R., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 318 Lewis Ave., Brooklyn.
Gaus, H. J., Bierpumpenfabrikant. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 12 Jefferson Str., Brooklyn, N. Y.
Geberth, Henry. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1624 Hancock Str., Brooklyn.
Gebhard, Aug. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: Lexington Ave., c. o. German Savings Bank Adr.: 100 E. 14. Str.
Gebhard, Hermann. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. 23 Broad Str.
Gebicke, Paul, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 106 W. Houston Str.
Gebeien, Fred, (Grundeigentumsgeschäft). Mitl.: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 78 W. 94. Str.
Gehring, Charles E., Deputy County Clerk, New York City Hall.
Gehrung, Fred., (Kohlengeschärt). Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Res.: 31 Hamilton Terrace. Adr.: 850 10. Ave.
Geib, Louis, Vizepräsident. Mitglied: Arion Gesangverein, N .Y. Res.: 328 W. 88. Str., City. Adr.: 24 1E. 44. Str., City.
Geisenheimer, Theo..., Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 176 W. 88. Str. Adr.: 181 Front Str., City.
Geisler, Jos..., Chemiker N. Y. State Department of Agriculture. Direktor: Texas Crude Oil & Mining Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1014 Trinity Ave. Adr.: Harrison Str.
Geisler, Leo jr., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 172 W. 185. Str. Adr.: 915 Amsterdam Ave.
Geissler, Louis, (Lithographische Anstalt). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 544 E. 87. Str.
Gelbach, Fritz P. (Kunstmaterialien). Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 107 W 78. Str. Adr.: 49 Barclay Str.
Gelbach, Dr. L. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. 809 Hudson Str., Hoboken, N. J.
Geller, Carl, Statistiker. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Montclair, N. J. Adr.: 24 William Str., City.
Gengenbacher, Dr. G. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 319 E. 13. Str.
Gennerich, C. F., Leichenbestattungsgeschäft). Mitgl.: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 668 9. Ave., N. Y. C.
Gennerich, Dr. Ch. Arzt. Mitglied: Press Club. Adr.: 226 W. 78. Str.
Gennerich, Reinh..., Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 416 W. 146. Str.
Genseheimer, Ph. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 60 Wall Str.
Gentsch, A. F. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 453 North Str., Brooklyn, N. Y.

OTTO GERDAU.

Gerdau, Otto, Kaufmann. *1852 in Hamburg, heiratete 1894 Clara Ehlermann aus St. Louis. Absolvierte das Johanneum-Gymnasium seiner Vaterstadt, verbrachte seine Lehrzeit in einem grossen Geschäftshause und ging für die Elfenbein-Firma Heine & Meyer in Hamburg 1871 nach London. 1872 entschloss er sich, nach Amerika auszuwandern, gründete unter Otto Gerdau ein Import und Commissions Geschäft in N. Y., welches 1906 in Otto Gerdau Co. umgewandelt wurde. Gehört dem Deutschen Verein an und ist ein Freund des Segelsportes. Mitglied der Germanistic Society. Res.: Stamford Court. Adr.: Otto Gerdau Co., 83 Murray Str., N. Y.

MARTIN GERDES.

Gerdes, Martin, Kaufmann. *29. Oktober 1823 in Ringstedt, (zurückgezogen), Sohn von Claus und Marie Elizabeth, geb. Joost, heiratete Auguste Charlotte Christine Mangels aus Ringstedt. 3 Kinder. Besuchte die Schulen in Hannover, kam 1846 nach Amerika, kehrte 1851 nach Deutschland zurück, heiratete und ging zum zweiten Male nach den Vereinigten Staaten. Etablierte sich im Engros-Mehlgeschäft und war darin über 50 Jahre tätig. Von 1852 an Mitglied der Corn Exchange, jetzt N. Y. Produce Exchange, zu welcher er bis heute gehört. Seit 1857 Residenz in der 9. Ward von N. Y. City. Mitglied des Verwaltungsrates der Irving Savings Bank. Ist Republikaner, gehört der lutherischen Kirche an. Adresse: 25 Bank Str., N. Y. City.

Gerdts, H. D... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1249 Bloomfield St., Hoboken, N. J.
Gerhard, Paul F., Agent. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: E. Orange, N. J. Adr.: 8 Bridge Str., City.

WILHELM PAUL GERHARD.

Gerhard, Wilhelm Paul.., Zivilingenieur, Spezialist für Wasserleitungs- und Gesundheitliche Anlagen. *30. Juli 1854 in Hamburg, Sohn von Bernhard und Mathilde, geb. Huehn, heiratete 10. Mai 1881 Selma Weiskirch aus Milwaukee, welche 27. November 1901 starb. Kinder: Hans Weiskirch, Norman Paul. Besuchte das italienische College in Alexandria (Egypten) und das Gymnasium in Kiel, studierte an der Technischen Universität in Karlsruhe (Baden), diente als Einjähriger im Eisenbahnregiment in Berlin 1875-76, war Zivilingenieur in Hamburg, kam 1877 nach den Vereinigten Staaten, liess sich als Ingenieur in St. Louis nieder. Hilfsingenieur bei den Public Works in St. Louis, später in Capt. Eads' Bureau in St. Louis, Chefassistent bei Colonel George E. Waring in Newport, Chefingenieur der Durham House Drainage Co., N. Y. City, Herausgeber von "Building," einer Architektonischen Wochen-Zeitschrift 1885-86, betätigt sich als beratender Ingenieur für Wasserbau, Sanitäre Anlagen, Gasbeleuchtung und Kanalisation. Gehörte zum Stab des Staatsarchitekten von N. Y. als Sanitäts-Ingenieur, war Ehreningenieur des Gesundheits-Amts in Brooklyn. Erhielt 1912 von der Technischen Hochschule in Darmstadt den Doktor-Ingenieur-Titel horonis causa. Verfasser von House Drainage and Sanitary Plumbing, Gas Lighting and Fitting, Sanitary House Inspection, The Prevention of Fire, Theatre Fires and Panics, their causes and their prevention, Fire Protection, Comfort and Sanitation in Theatres; ferner von drei deutschen Werken, Mitarbeiter des Directory of Architecture, Mitglied der American Society of Mech. Engineers, American Public Health Association, etc. Korrespondierendes Mitglied des Amer. Inst. of Architects. Ehrenmitglied British Fire Prevention Commission. Ist Independent, war Mitglied und Delegat der Citizens' Union. Residenz: Scarsdale, N. Y. Adr.: 30 E. 42. St., N. Y. City.

C. GERHARDT.

Gerhardt, C., Brauerbürsten-Fabrikant. Mitglied: Arion, Beethoven Männerchor, Teutonia Loge 617, F. u. A. M., Hessen-Darmstädter Volksfestverein etc. Res.: 461 W. 47 St. Adr.: 591 Hudson St., N. Y.

Gericke, O., Kaufmann. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 912 Bloomfield St., Hoboken, N. J.
Gerken, Fred.. (Grundeigentumsgeschäft). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 52 W. 75. Str. Adr.: 90 W. Broadway.
German, Jacob. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. 598 W. 177. Str.
Gerold, G. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 23 Polhemus Place, Brooklyn, N. Y.
Gerstendorfer, Alb. Direktor: Gerstendorfer Bros., Farben. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Adr.: 233 E. 42. Str.
Gersdorff, C. A. De, Rechtsanwalt. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 39 E. 64. Str. Adr.: 52 William Str.
Gerstner, Anton W. (Eisenwarengeschäft). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 634 8. Avenue.
Gerstner, Carl (Grundeigentumsgeschäft. Mitgl.: Press Club. Adr.: 39-41 Cortlandt Str.

Gesche, Paul. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Jamaica und Myrtle Ave. R. H.
Gesell, Wm. J., Apotheker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Montclair, N. J. Adr.: 120 William Str.
Gesell, W. G. Mitglied: Deutsche Gesellschaft.
Gewerth, Rudolf. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Sheepshead Bay, Brooklyn, N. Y.

PASTOR DR. JULIUS W. GEYER.

Geyer, Dr. Julius W., Pastor. *6. Juli 1836 in Lauchheim bei Naumburg (Prov. Sachsen). Verheiratet. Zwei Kinder. Kam 1847 nach Amerika, besuchte das Rutgers College in New Brunswick; studierte am theologisch. Seminar daselbst. Im Jahre 1863 wurde er zum Pfarrer ordiniert. Begann seine seelsorgerische Tätigkeit an der evang. reformierten Missions-Gemeinde in der Houston St., als aber die Anzahl der Gemeindemitglieder immer geringer wurde, beschloss man, sich mit der presbyterischen Zionskirche an Stebbins Ave., Bronx, zu verschmelzen und daselbst waltet er in Gemeinschaft mit Pastor Hahn seines Amtes. Feierte am 6. Juli 1913 seinen 77. Geburtstag und konnte auf eine 50jährige Tätigkeit in derselben Gemeinde zurückblicken. Adr.: Stebbins Ave. und Chisholm St., Bronx.

Gideon, Jos., Versicherungsbeamter. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 78 E. 90. Str. Adr.: 170 Broadway.
Gieberich, Paul. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 695 Flushing Ave., Brooklyn.

LEONARD A. GIEGERICH.

Giegerich, Leonard A..., Richter. *20. März 1855 in Bayern, heiratete am 6. September 1887 Louise M. Boll. Kinder: Leonard A. jr., Arthur N. Er kam mit seinen Eltern 1 Jahr alt nach Amerika, absolvierte später die Schule in Woodstock, Conn., und dann die öffentliche Schule in New York. Nachdem G. die Rechte studiert hatte, liess derselbe als Rechtsanwalt sich hier nieder, wurde 1877 zur Bar zugelassen, 1887 von Präsident Cleveland als Collector of Internal Revenue ernannt, wurde später Richter von der City Court, County Clerk und alsdann Richter im Court of Common Pleas, 1896 wurde dieser Gerichtshof in die Supreme Court umgewandelt. Mitglied des Arion, Deutschen Press Club, Fidelia Gesangverein, Catholic Club, Catholic Benevolent Legion, Knights of Columbus, St. Francis Xavier Society, Manhattan College Alumni Society, Ehrenmitglied der New York Bar Association und erhielt den Ehrendoktor-Titel von Manhattan College. Mitglied des Beethoven Männerchors. Adr.: Arlington Ave. und West 252. Str., N. Y.

Gienanth, Walter von... Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 117 W. 72. Str.
Gies, L. G., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 326 Audubon und 181. St., N. Y. C.
Giese, August, Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 119, 7. Ave., Brooklyn Adr.: 4 Cedar Str., City.
Giesecke, Carl.. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 530 Gregory Ave., Weehawken Hts., N. J.
Gilbert, O. P., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 453 Ralph Ave., Brooklyn.
Gillig, George J. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 5 E. 92. Str.

JOHN GEORGE GILLIG.

Gillig, John George.., Kaufmann. *8. Januar 1852 in New York. Sohn deutscher Eltern. Heiratete 28. Januar 1874 Catherine E. Oppermann. Kinder: George J., Anna M., Mrs. Jacob Siegel und Mrs. John F. Betz III. in Philadelphia. Besuchte die öffentliche Schule und das Fordham College hier; wurde dann zur Vollendung seiner Studien nach Bamberg, Deutschland gesandt, trat als Lehrling in das Produktengeschäft von B. F. Messerschmitt in Bamberg, kehrte 18 Jahre alt nach New York zurück und nahm die Stellung eines Kassierers bei der Germania Bank ein. war für ein Jahr bei seinem Schwager Jacob Ruppert in Stellung, trat 1872 in die Braufirma Gillig und Oppermann ein; 1877 verkaufte er seinen Anteil an die Brauerei und ging als Betriebsleiter zu seinem Schwager zurück. Mitglied des Arion, Terrace Bowling Club, dessen Mitbegründer 1870 er war, New York Produce Exchange, Red Bank Yacht Club und and. mehr. Freimaurer. Mitglied der Trinity Loge No 12, F. & A. M. Ist Demokrat in der Politik. Adr.: 1639 3. Ave. Res.: 5 E. 92. Str.

Gilman, Theo. P. jr., Kaufmann. Direktor: Gilman Son & Co., East Side Building Association. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 329 W. 83. Str. Adr.: 237 Fulton Str.

Gittermann, Carl W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. 30 Belvedere Str., Brooklyn, N. Y.

Glaesel, A. Herm. (Musikinstrumente). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 987 3. Ave.

Glaeser, Hugo. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 519 Gherardi Ave., Woodhaven, L. I.

Glaeser, Dr. Walter. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 11 Bartlett Str., Brooklyn, N. Y.

GUSTAV VON GLAHN.

Glahn, Gustav von..., Engros und Detail Liqueurhändler. *11. Januar 1860 in Wohllingst, Deutschland; heiratete 15. Juni 1887 Henriette Schweckendieck aus N. Y. City, welche 29. September 1902 starb. Besuchte die Heimatschulen, arbeitete drei Jahre auf dem Lande, nicht weit von seiner Heimat. Kam 17 Jahre alt nach Amerika, fand als Gehülfe in einem Krämerladen Stellung, öffnete für eigene Rechnung einen Krämerladen in Elizabeth Strasse No. 135, welchen er in ein Liqueurgeschäft umwandelte. 1892 gründete er sein heutiges Geschäft an der Columbus Ave.; ist ausserdem Besitzer eines Cafes in 110 Liberty St. Mitglied der Herman Loge 268, F. & A. M., Benevolent Orden of Elks Loge No 1, Schatzmeister der Liquor Dealers' Association, Knight of Honor und Odd Fellow, Direktor der Consumers' Brewing Co, of New York, Franco-American Baking Co. Adr.: 1 Columbus Ave., New York City.

Glaubit, Dr. R. W., Arzt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 338 Evergreen Ave., Brooklyn, N. Y.

Gleich, Fred. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1209 Hancock Str., Brooklyn, N. Y.

Gleissner, August J. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1224 Halsey Str., Brooklyn.

Gleitsmann, Dr. Jos. W..., Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Deutsche Medizinische Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 616 Madison Ave.

Glick, Henry (Gerbereiartikel). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 81-83 Fulton Str.

Glogau, Dr. Otto.., Arzt. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 1320 Madison Ave.

Gluck, Maurice, Rechtsanwalt. Mitglied: Press Club. Adr.: 203 Broadway.

DR. SAMUEL ALEX. GLUECK.

Glück, Dr. Samuel Alex., Arzt, Wundarzt und Lawyer. *12. September 1877 in New York als Sohn von William und Jennie geb. Weiman. Heiratete 16. Juni 1901 Annie Whiteman. Kinder: Walter Jerome *6. März 1902, Mildred Dorothy *26. Januar 1906, Sidney May *28. Mai 1912. Besuchte die öffentliche Schule, studierte an der University Baltimore, St. Lawrence University, L. L. B. 1911. Mitglied der Assemblly 1907 und 1908, wiedergewählt für 1909, war Assistent Wundarzt der Lafayette Post Volunteers, während des spanischamerikanischen Krieges Wundarzt d. 9. Regiments N. Y. National Guard. Mitglied: Kings County Medical Society, F. u. A. M., L.O.O.M. K. of P., Hebrew Burial Society of Brooklyn, Hebrew Orphan Asylum, Foresters of Amerika, Brooklyn Pathological Society, Hebrew Lochis Dispensary of Williamburgh, Jewish Hospital Brooklyn, National Historical and Biographical Society u. a. m. Adr.: 42 Humboldt St., Brooklyn, N. Y.

Glueck, Wm. C. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 402 Hart Str., Brooklyn, N. Y.

Goebel, Ad... Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Press Club. Adr.: 34 Rock Str., Brooklyn.

FERD. GOEBEL.

Goebel, Ferd., Kaufmann. *16. Sept. 1847 in Limburg a. Lahn (Hessen-Nassau). Sohn des Regierungsbeamten Ferd. H. Goebel, Verheiratet. Kinder: Sohn in Vaters Geschäft; verheiratete Tochter. Besuchte die Realschule seiner Vaterstadt; trat in das Kolonialgeschäft von Milani, Minoprio, Frankfurt a. M., als Lehrling ein. Ging später zuerst nach London und von dort nach New York, war in einer Verlagsbuchhandlung tätig, wurde Schauspieler, gastierte unter den Direktoren Hoym und Stemler am Sommertheater des Terrace Garden, trat aber wieder in den kaufmännischen Beruf ein, ist seit Jahren Teilhaber der Firma S. u. F. Uhlmann, Hopfengeschäft. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Deutscher Pressklub, Arion, Lincoln Loge, F u. A. M. Res.: 315 E. 57. St. Adr.: 17 Battery Place, N. Y.

JULIUS GOEBEL.

Goebel, Julius, Universitätsprofessor. *23. Mai 1857 in Frankfurt a. M. als Sohn von Ludwig und Christine M. Studierte in Leipzig und Tübingen, kam 1882 nach den Ver. Staaten. Heiratete 1888 K. D. Vreeland aus Hackensack, N. J. Dozent der deutschen Sprache an der John Hopkins Universität 1885-88, Professor der Germanischen Philologie und Literatur an der Leland Stanford Jr. Universität 1892-1905, ausserordentlicher Professor der Germanischen Philologie an der Harvard Universität 1905-1908, seit dieser Zeit Professor der Germanischen Sprache an der Universität von Illinois. Verleger des Belletristischen Journals 1888-1892, seit 1909 Journal of English and Germanic Philology. Mitglied: American Philological Association, Modern Languages Assn. of America, Ame-

rican Folk Lore Society, Am. Historical Association. Verfasser: Ueber die Zukunft unseres Volkes in Amerika, Das Deutschtum in den Vereinigten Staaten, Herausgeber von Goethe's Gedichten, Goethe's Faust, Schiller's Gedichten, etc. Mitarbeiter von American Journal of Philology, Modern Languages Notes, Anglia, Goethe Jahrbuch, u. a. m. Adr.: 918 Nevada St., Urbana, Ill.

Goebel, Julius (Thonfabrik). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 120 E. 95. Str. Adr.: 129 Maiden Lane.

Goebel, Louis, Pastor. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 2170 Bedford Ave., Brooklyn.

Goeben, A. von... Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Adr.: 753 Quincey Str., Brooklyn .

Goedel, A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 142 W. 80. Str.

MAX GOEBEL.

Goebel, Max, Sekretär. Kam 1866 nach New York, 18 Jahre alt. Bekleidete Stellung in einem amerikanischen Importgeschäfte in Maiden Lane für 4½ Jahre. Trat 1871 in die J. L. Mott Iron Works, umfangreiche Aktiengesellschaft, als Buchhalter ein, arbeitete sich zum Assistent-Sekretär herauf, wurde später Sekretär derselben Compagnie und bekleidet diesen Posten bis heute. Mitglid: Deutsche Gesellschaft. Res.: 190 Berkely Place, Brooklyn. Adr.: 118 5. Ave., N. Y. City.

ADOLF GOEPEL.

Goepel, Adolf, Bankier. *8. Februar 1846 in Stuttgart, als Sohn von Karl und Emma geb. Zeller. Heiratete 14. Mai 1878 Flora Chapman aus London, England. Kinder: Percival R *11. Nov. 1879, E. Muriel *19. Juni 1885. Absolvierte das Gymnasium in Stuttgart, nahm an einem kaufmännischen Kursus an dem Polytechnischen Institut teil. Teilhaber von Goepel und Trube seit 30 Jahren. Eröffnete das grösste Petroleum-Exportgeschäft, führte das Tank Steamer Shipment ein, 1906 übernahm die Standard Oil Co. sein Geschäft. Präsident der Germania Sparbank von Kings County, Brooklyn. Mitglied: Down Town Assn., N. Y., Deutscher Verein, Hamilton Germania Club, Brooklyn. Protestant. Adr.: 113 Remsen St., Brooklyn, N. Y.

CARL GOEPEL.

Goepel, Carl.., Bankier. *1847 in Stuttgart; heiratete 1876. Sohn: Rudolf. Seit 1864 in New York ansässig, ist seit 1873 Teilhaber der Firma Schulz & Buckgaber, N. Y. Direktor der Germania Savings Bank und Germania Life Insurance Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Allgem. D. Sprach-Verein, Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, Deutsches Hospital. Res.: Brooklyn. Adr.: 15 William Str., N. Y. City.

Goepel, Fred W. (Materialien). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 137 E. 13. Str.

Goepel, Mrs. Fanny (Materialien). Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adresse: 31 W. 130. Str.

Goepel, Otto, Exporteur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 53 Linden Ave., Brooklyn. Adr.: 35 William St., N. Y. C.

PAUL GOEPEL.

Goepel, Paul, Patent- und Rechtsanwalt. * Februar 1844 in Stuttgart. Ist verheiratet; besitzt zwei Söhne, Carl P. und Walter R., drei Töchter, Paula, Herma und Claire. Besuchte die Technische Hochschule in Stuttgart, kam 1864 nach Amerika, war 10 Jahre in Washington, D. C., als Ingenieur tätig, studierte an der George Washington Universität Jurisprudenz, wurde 1869 zur Praxis bei dem Bundesgericht des Distrikts Columbia und dem Ober-Bundesgericht zugelassen; kam im Jahre 1873 nach New York, wo er in dem Patentbureau der Firma Munn u. Co. bis 1878 tätig war, etablierte sich dann als Patentanwalt. Gründete das deutsche Fachblatt: "Der Techniker" und veröffentlichte dasselbe während der folgenden zehn Jahre. Mitbegründer und Präsident des Technischen Vereins von New York. Mitglied und Ex-Präsident des Gesangvereins Deutscher Liederkranz, Gründer der Villenkolonie Elka Park und Schoharie Manor in den Catskills. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Technischer Verein, Deutsche Gesellschaft. Hospital-Verein etc. Starb im Juli 1913.

Goepel, Walter E., Geschäftsleiter. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 550 Riverside Drive. Adr.: 137 E. 13. Str.

Goerke, Frau H., Malerin. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 1245 Park Ave.

Goerlitz, Philip. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: P. O. Box 202, Athens, N. Y.

Goetting, E. C., Apotheker. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, Deutscher Apotheker-Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: Suffern, N. Y. Adr.: 820 Amsterdam Ave.

Goetze, Gustav. Mitglied. Deutscher Liederkranz. Adr.: 157 Stratford Ave., Brooklyn.

Goctz, Jos. (Nahrungsmittel). Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Res.: 1200 Decatur Str., Brooklyn. Adr.: 283 Wyckoff Ave., Brooklyn.

Goetze, Julius, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 872 Lexington Ave. Adr.: 1106 3. Ave.

Goetze, Theod. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 412 W. 146. Str.

Gohlinghorst, Stanley. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 294 Ridgewood Ave., Brooklyn.

Gold, Frau J. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 141 W. 127. Str.

Goldbeck, Eduard. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 88 Central Park West.

Goetze, Otto.., Korporations-Präsident: Otto Goetze Co., Baumwollwaren. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 60 Remsen Str., Brooklyn. Adr.: 109 Worth Str.

MARK GOLDBERG.

Goldberg, Mark, Rechtsanwalt. *22. März 1878 in New York, Sohn von Alexander und Annie geb. Gusky. Besuchte die öffentlichen Schulen von New York, studierte an der New York Universität. Mitglied der N. Y. State Assembly 1907 und 1908. Mitglied: Delaware Club of Tammany Hall und General Committee 18. Assembly Distrikt N. Y. City, ferner Mitglied Young Folks League of Hebrew Infant Asylum, Manhattan Council 217 Royal Arcanum. Hat eine jährliche Medaille für die öffentliche Schule No. 82 N. Y. gestiftet. Res.: 222 E. 72. St. Adr.: 302 Broadway, N. Y.

Goldberger, Carl... Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 191 Water Str.

Goldberger, Dr. Martin, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 210 E. 79. Str.

Goldenberg, Carl Theod... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Adr.: 112 W. 59. Str. D. V.

Goldenberg, Dr. Herman.., Arzt. Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: Madison Ave. und 63. Str., The Leonori.
Goldenthal, Dr. Carl, Arzt. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adresse: 321 E. 13. Str.
Goldman, Henry.., i. Fa. Goldman, Sachs & Co. Res.: 26 W. 76. Str. Adr.: 60 Wall Str.

MAX GOLDFINGER.

Goldfinger, Max, Geschäftsführer einer Lebensversicherungs-Gesellschaft. *9. August 1849 in Bonyhad, Ungarn. Ist seit den letzten 35 Jahren mit Mutual Life Insurance Co. of N. Y. verbunden; war zuerst General-Agent, Spezialbevollmächtigter und jetzt Filialleiter derselben Companie. War vier Jahre lang U. S. Konsul in Mannheim. Res.: Hotel Savoy, 59. St. und 5. Ave. Adr.: 146 Broadway, N. Y. City.

HENRY M. GOLDFOGLE.

Goldfogle, Henry M., Jurist, Kongressmann. *23. Mai 1856 in New York City als Sohn von Mayer Goldfogle. Liess sich 1877 als Anwalt nieder, praktizierte bis 1887 als er zum Richter der 5. Distrikt Court of N. Y. ernannt wurde; 1893 wiedererwählt, alsdann einer der Richter des Municipal Court of N. Y., zog sich aber 1. Jan. 1900 vom Gericht zurück, um sich wieder seiner Anwaltpraxis zu widmen. 1900 zum Kongress, 1902,4,6,8,10 wiedergewählt. War für die letzten 24 Jahren Delegat bei jedem Nat. Demokr. Konvent. Früher Gross-Präsident des 1. Distrikts des Independent Order of Benai Brith, Master of Empire City Loge F. u. A. M. Res.: 16 Columbia St. Adr.: 271 Broadway, N. Y.

ISAAC GOLDMANN.

Goldmann. Isaac.., Druckereibesitzer. *In Gundersheim, Rheinhessen; verheiratet. Söhne. Besuchte die Schule seiner Heimat, trat als Lehrling bei einem Drucker in Alzey ein, wanderte 1867 nach Amerika, arbeitete neun Jahre in verschiedenen Druckereien in N. Y., gründete 1876 in North William St., eine Druckerei, die er nach und nach vergrösserte, 1900 wurde das Geschäft in eine Organisation unter dem Namen Isaac Goldmann Co. umgeändert. Adr.: 200 William Str. Res.: Far Rockaway, Bor. of Queens, N. Y.
Goldman, Dr. Julius, Rechtsanwalt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 132 E. 70. Str. Adr.: 111 Broadway.
Goldmann, O. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 3401 Jamaica Ave., Richmond Hill.
Goldmark, Dr. Carl, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 131 W. 126. Str.
Goldmark, Emil, Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 269 W. 90. Str. Adr.: 111 Broadway.

RUBIN GOLDMARK.

Goldmark, Rubin, Komponist. *15. August 1872 in New York, Sohn von Augusta, geb. Stern. Absolvierte das College der City of New York, hörte Vorlesungen über Philosophie an der Universität Wien, studierte an dem Wiener Konservatorium für Musik, war Schüler von Door im Pianospiel, von Fuchs in Kompositionslehre, später Schüler von Rafael Joseffy (Piano) und Antonin Dvorak (Komposition). Lehrer für Piano und Theorie an dem National Conservatory of Music N. Y. City. Director des Colo. College Conservatory of Music von 1895-1901, kehrte 1902 nach New York zurück, hielt ungefähr 500 Vorlesungen (Vorträge) in den Vereinigten Staaten und Canada. Präsident der Bohemians (New York Musicians' Club) 1907-1910, erhielt 1910 den Paderewski-Preis für Kammermusik. Komponierte: Trio für Piano, Violine und Cello, Sonate für Geige und Klavier, Lieder, Piano- und Violinlieder, Quartett für Geige, Klavier, Viola und Cello, Thema und Variationen für Orchester (von Anton Seidl gespielt), Ouvertüre von Hiawatha (gespielt vom Boston Symphonie Orchester) etc. Mitglied des Lotos Club, Liederkranz. Adr.: 131 West 126. Str., N. Y. City.

HENRY P. GOLDSCHMIDT.

Goldschmidt, Henry P.., Bankier. *15. Sept. 1843 in Frankfurt a. M. Heiratete Georgette Woodleaf. Absolvierte 16 Jahre alt Realschule und widmete sich dem Bankfach. Wurde 1866 von dem deutschen Bankhaus Ballin & Sander nach New York berufen, später wurde die Firma in Eugene S. Ballin & Co. umgeändert und G. trat als Teilhaber ein. 1879 mit Henry Budge zusammen etablierte sich G., blieb darin bis 1883, gründete sein eigenes Bankgeschäft unter dem Namen H. P. Goldschmidt & Co. Liebhaber von Kunst, Musik und Literatur. Sommerresidenz: South Elberon, N. J. Residenz: 20 E. 64. Str. Adresse: 37 Wall Str., New York.
Goldschmidt, Dr. Karl. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str.

SAMUEL ANTHONY GOLDSCHMIDT.

Goldschmidt, Samuel Anthony, Chemiker. *17. September 1848 in New York, Sohn von John und Celestine, geb. Judah, heiratete 23. Oktober 1879 Ellen C. Chesebrough aus N. Y. Absolvierte das College of the City ot N. Y., später die Columbia School of Mines, studierte an dem Emory College von Georgia. Seit 1880 Präsident der Columbia Chemical Works. Mitglied: A. A. A. S. der Chamber of Commerce, London, Amer. Chemical Society, Amer. Museum of Natural History. Gehört zu folgenden Clubs: Union League, Grolier, Down Town Association, Chemist, Apuwamis. Verfasser von Artikeln On Offensive Trades in the Reference, Handbook of Medical Literature, Reports on Gas Works and Other Manufacturing Establishments, Board of Health Reports, etc. Res.: 39 West 73. Str., N. Y. City. Adr.: 43 Sedgwick Str., Brooklyn, N. Y.

Goldsmith, Abr., Rechtsanwalt. Mitglied: Germanistic Society. Res.: 50 W. 75. Str. Adr.: 35 Nassau Str.
Goldsmith, Ingomar.., Diamantenhändler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 182 Broadway.

LOUIS L. GOLDSTEIN.

Goldstein, Louis L., Inseraten-Agent. *1. Febr. 1863 in Danzig. Heiratete 1908 Lilly Dierks aus New York. Besuchte die Realschule St. Petri in Danzig und erlernte in Köslin das Zeitungsfach; kam 1880 nach New York, widmete sich dem Journalistenberufe, war an der N. Y. Staatszeitung und anderen Zeitungen tätig. Eröffnete 1892 eine Inseratenagentur. Mitglied: Deutscher Press Club, Eichenkranz, Heinebund, Harlem Independent Schützen u. a. m. Delegat der Vereinigten Deutschen Gesellschaften, sowie des Plattdeutschen Volksfestvereins. Adr.: 43 Fulton St., N. Y.

Gontard, A. von.., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein, Deutsche Gesellschaft. Res.: 139. E. 34. St., Adr.: 82 Beaver St., N. Y. City.

Goodman, Dr. Abraham L., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 136 W. 87. Str.

Goodwin, G. B. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1070 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.

OTTO GORITZ.

Goritz, Otto, Opernsänger. *8. Juni 1874 in Berlin. Vater Otto Goritz war erster Heldenliebhaber am Hoftheater in Berlin, Mutter geb. Nielitz bekannte Musiklehrerin. Goritz besuchte das Gymnasium in Berlin, später in Bremen. Erhielt musikalische Ausbildung von seiner Mutter, wie dramatischen Unterricht vom Vater. Verdankt seine ganze Karriere nur seinen eigenen Eltern. Mit Ausnahme eines kurzen Aufenthaltes in Bayreuth, der ihm wenig Zufriedenheit brachte, erhielt er die gesamte Ausbildung im eigenen Hause. Machte sein Debut in Neustrelitz, Hoftheater, sang dann in Breslau zwei Jahre, im Sommer in Berlin. Im Alter von 24 Jahren zum Kammersänger des Grossherzogs von Mecklenburg-Strelitz ernannt, Conried hörte Goritz in Wien und brachte ihn nach New York, singt seit 1903 ständig am Metropolitan Opera House in New York. Erhielt 1909 vom Grossherzog von Oldenburg und Herzog von Altenburg die Goldenen Medaillen für Kunst und Wissenschaft. Wurde am 21. Februar 1913 im White House Washington von Präsident Taft durch eine goldene Medaille, um den Hals zu tragen, ausgezeichnet. Heiratete Frl. Emma Rahe, bekannte Bühnenkünstlerin. Kinder: Senta *in Neustrelitz und Eva *in New York City. Seine bekanntesten Partien sind: Beckmesser, Spielmann in der Oper "Königskinder", Papageno in Zauberflöte, Alberich, Wolfram, Telramund, Lampe: Versiegelt, Zar u. Zimmermann und alle sonstigen bekannten Opern. Adr.: Metropolitan Opera House, New York City.

Gorsch, Hugo. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 82 W. 120. Str.

GUSTAV HENRY GOSSLER.

Gossler, Gustav Henry, Kaufmann. *18. März 1842 in Hamburg. Heiratete 1869 Frl. Mathilde Durrieu. Kam 1863 nach Amerika. Wurde Teilhaber von L. E. Amsinck u. Co., später G. Amsinck u. Co., Kommissionshaus und Bankier 1869 mit südamerikanischen und europäischen Verbindungen. War seit 1874 Vizekonsul von Brasilien in New York City bis 1895, zog sich 1895 vom Geschäft zurück. Mitglied: Deutscher Verein, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 112 W. 59. St., N. Y. City.

Gottheil, Paul.., Agent. Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society. Res.: 148 W. 75. Str. Adr.: 8-10 Bridge Str.

RICHARD JAMES HORATIO GOTTHEIL.

Gottheil, Richard James Horatio.., Universitäts-Professor. *13. Oktober 1862 in Manchester (England), Sohn von Gustave (Rabbi des Temple Emanuel N. Y.) und Rosalie, geb. Wollmann; heiratete 16. September 1891 Emma R. Leon aus Paris. Studierte zuerst an der Columbia Universität, später an den Universitäten Berlin, Tübingen, Leipzig, besuchte die Hochschule für die Wissenschaft des Judentums und das Veitel-Heine-Ephraimsche Beth-Hamidrasch in Berlin. Dozent der Syrischen Sprachen und Literatur 1886-87. Seit 1887 Professor der Semitischen Sprachen an der Columbia Universität, Leiter der Orientalischen Abteilung an der New York Public Library, Director der School of Archaeology in Jerusalem 1909-10. Präsident der Amerikanischen Federation of Zionists 1898-1904, Mitglied der German Oriental Society, Societe d'Etudes Juives (Paris), Jewish Historical Society (England), American Oriental Society Council, Society of Bibl. Literature, American Jewish Historical Society (Vizepräsident seit 1904), Judaeans (Vizepräsident seit Gründung). Verfasser: The Syric Grammar of Mar Elia of Zobha, Berlin 1887, Selections from the Syric Julian Romance With a Full Glossary in German and English, Leyden 1906. Einer der Herausgeber der Jewish Encyclopaedia, seit 1901 Mitarbeiter der Johnson's Encyclopaedia, 2. Aufl., International Encyclopaedia, Encyclopaedia Americana, Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft etc. Herausgeber der Columbia University Oriental Series, Semitic Study Series, Mitarbeiter von verschiedenen Zeitschriften für orientalische Angelegenheiten und jüdische Fragen. Adr.: Columbia Universität, N. Y. City .

Gotthold, Louis, Juwelier. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 2345 8. Ave.

DR. J. ADELPHI GOTTLIEB.

Gottlieb, Dr. J. Adelphi, Arzt. *10. Mai 1870 in Wien (Oesterreich), Sohn von Adolf und Karoline, geb. von Sonnenberg; heiratete 1902 Ray Glucksman aus N. Y. Besuchte die öffentlichen Schulen, studierte an der Universität der Stadt N. Y., Universitäten Cleveland (O.), Universitäts Medical College und London. Arzt bei verschiedenen Hospitälern und Sachverständiger bei verschiedenen Gerichten. Lehrer für das Ambulanzwesen der Nationalgarde, Brigadegeneral und Oberstabsarzt, medizinischer Beirat von verschiedenen Wohltätigkeitsanstalten. Mitglied der Military Service Institution of U. St., N. Y. College Medical Society, American Medical Association, Organisator der Medical Association of the Greater City of N. Y., American Public Health Association, American and Royal Microscopical Society, Amer. Geograph. Society, Alumni Society C. U. M. S. etc. Freimaurer 33. Grad. War Direktor des N. Y. Medical Legal Institute, Präsident d. Civil Corporation Volunteer Emergency Service. Verfasser von History of Masonic Rite of Memphis 1899, Vital Phenomena Metabolism, Physiological Therapeutics etc. Mitherausgeber von Gailards Southern Medicine. Adresse: 225 West 106. Str., N. Y.

MAURICE ARTHUR GOTTLIEB.

Gottlieb, Maurice Arthur, Künstler. *15. Mai 1856 in Wien, Sohn von Adolf Gottlieb und Caroline von Sonnenberg. Verwandter von Antonio Lopez de Santa Anna, dem General und Präsident von Mexiko. Heiratete Cecilia Miller. Studierte an St. John's Catholic College unter Leitung von Pater Canonicus. War fast 30 Jahre Leiter des Art Department am Puck. Verfasser der Geschichte des Rites of Memphis und anderer Arbeiten. Früher Past Master der Odd Fellows. Mitglied des Freimaurer-Ordens, Egyptian Rite, Mystic Shrine, Veiled Prophets, Sheik of Kiaba u. a. m. Ehrenmitgl. spanisch-italienischen Logen. Erhielt vom Khedive den Five Pointed Bronze Star. Ferner gehört zur Society of Science, Letters and Art, London. Vizepräsident der amerikanischen Abteilung, Microscopical Society, Geographical Society, 1. Battery Nat. Guard U. S. A. Gründete 1900 in Verbindung mit seinem Bruder The Nat. Volunteer Emergency Ser-

vice Medical Corps U. S. A. und ist dessen Quartermaster mit dem Range eines Brigadier Generals. Sammler von Reliquien und Antiquitäten. Adr.: 126 W. 112. St., N. Y.

Gottlieb, Wm., Apotheker. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Ridgefield Park, N. J. Adr.: 557 W. Broadway, City.

Gotsch, Joseph, Cellist. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 1004 Madison Ave.

Gottschalk, August. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 3455 Boulevard, Jersey City Heights.

LOUIS FERDINAND GOTTSCHALK.

Gottschalk, Louis Ferdinand, Komponist, Dirigent. *7. Oktober 1868 in St. Louis, Sohn von John Louis und Nancy, geb. Gill; heiratete 19. Juni 1898 Marie, Tochter von Harrison Millard aus New York. Absolvierte die High School in St. Louis, studierte unter Gustav Kogel und Heinrich Urban in Berlin Musik, widmete sich dem Lieder-Komponieren und Dirigieren. Führte in Verbindung mit Theaterleitern 1907 die Lustige Wittwe zuerst in den Vereinigten Staaten auf. Komponierte :What Pity Is Akin To, A Jolly Old Monk, A Little Dutch Garden, The Message of the Rose, Cinderella, Thine Eyes, Marie, Cameos of Song, The Cask of Amontillado. Gehört zum Lambs Club. Res.: 331 Amsterdam Ave. Adresse: Broadway Theatre, N. Y. City.

FRIEDRICH C. GOTTSCHALK.

Gottschalk, Friedrich C. Präsident: The Schapirograph Co. * in Berlin 1880. Besuchte die Realschule in Berlin. War bis 1901 daselbst tätig und kam dann nach New York. Uebernahm den Vertrieb des "Schapirograph" - Vervielfältigungsapparat, fabriziert von A. Schapiro, Berlin. Gehört der demokratischen Partei an, ist Protestant. Residenz: 243 W. 136. St. Adr.: 228 West Broadway.

Gould, E. E. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 238 State Str. Flushing, L. I.

Gould, Dr. L. F. Arzt. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 478 Central Park West. Adr.: 62 William Str., City.

Grad, Dr. Herman, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 159 W. 120. Str.

Graeber, Frau M. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 416 E. 175. Str.

CHARLES H. GRAEF.

Graef, Charles H., Kaufmann. *20. Februar 1844 in Hagen (Westfalen), verheiratet kam 1856 nach N. Y., besuchte die öffentlichen Schulen in N. Y. City, später eine Privatakademie in Brooklyn. War längere Jahre in Poppenhusens Gummifabrik tätig, etablierte sich in Fabrikation von Gummischmucksachen, da dieselben aber aus der Mode kamen, wandte er sich der Fabrikation von Reklame-Neuheiten, Souveniers etc. zu und steht seiner Fabrik noch heute vor. War ein reges Mitglied des Deutsch-Amerikanischen Reformbundes und z. Zt. Mitglied des Executive Comitees. Als er noch in Stapleton (Staten Island) wohnte, war Graef Präsident eines unabhängigen demokratischen Bürgerklubs daselbst, ebenso des Deutschen Clubs. Hat nie ein politisches Amt bekleidet. Mitglied: Citizens' Union, Friedens-Gesellschaft, Deutscher Press Club, Vereinigte Deutsche Gesellschaften, Deutscher Sprachverein. Ist unabhängiger progressiver Demokrat. Res.: 164 W. 83. Str., N. Y. Adr.: 4 Elm Str., cor. Reade Str.

Graef, Gust. L., Kaufmann. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 500 Park Ave., N. Y.

Graef, P. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 529 5. St., Brooklyn, N. Y.

Graef, Wm. H. Präsident: Graef & Schmidt Gürtlerei. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 21 Washington Pl., City.

Graefe A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 39 Court Str., Stapleton, S. I.

Graeff, Carl. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: Bingen, Deutschland.

Graeser, Dr. Herm. R. A., Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 118 W. 111. Str.

DR. CHAS. B. GRAF.

Graf, Dr. Chas. B., Arzt. *15. August 1868 in Lemberg, Oesterreich. Sohn von Fabian Graf und Fanny geb. Reischer. Heiratete 1898 in New York Eveline geb. Hirsch, eine bekannte Malerin. Besitzt einen Sohn, James Moura, 13 Jahre alt. Besuchte das deutsche Gymnasium in Lemberg und erhielt 1888 in Stryj sein Reifezeugnis; diente sechs Monate als Einjährig-Freiwilliger in Oedenburg (Ungarn) und die restlichen sechs Monate im K. u. K. Garnison-Lazareth Wien als ärztlicher Eleve. Studierte 2½ Jahre an der Jagellonen Universität Krakau Medizin und absolvierte 1894-1895 seine medizinischen Studien in Wien. War Schüler der Professoren Billroth, Chroback, Hoffmann, Nothnagel, Schauta und Stricker. Ist der einzige Arzt in den Ver. Staaten, der 1895 in Wien, zur Zeit der Cholera-Epidemie in Hamburg, unter Aufsicht des verst. Professor Sebastian Stricker (Pathologe) ein Gram (1000,000) frisch aus den Excrementen eines an Cholera gestorbenen Patienten gezüchteter Cholera-Bazillen in Gegenwart des Wiener Professoren Collegiums als Frühstück verschluckte. Dieselbe Probe hatte Prof. Pettenkofer in München an sich selber ebenfalls angestellt, um zu beweisen, dass Cholera-Bazillen auf diesem Wege in den Körper gebracht, keine Cholera hervorrufen würden. Dr. Graf blieb dann sechs Tage im Pathologischen Institut in Wien unter strenger Aufsicht eines Dreier-Komitees, bestehend aus dem verst. Prof. Zuckerkandel, Prof. Nothnagel und Prof. Stricker, um festzustellen, ob eine Ansteckungsgefahr der Cholera-Bazillen, direkt in den Magen eingeführt, vorhanden ist. Nach täglicher mikroskopischer- und Kulturprobe konnte gar keine Spur einer Cholera-Infektion gefunden werden und wurde er daher mit Dank und Ernennung zum privaten Assist. des Prof. Stricker entlassen. Er liess sich 1898 in New York als Frauen- und Nerven-Spezialist nieder. Mitglied der Oesterreichichen Gesellschaft, Eichenkranz, Freimaurer der 528 Monitor-Loge, Odd Fellows, Knights of Pythias, Royal Arcanum, N. Y.; Medizinische Gesellschaft. Ist Gründer der Beachon-Dispensary, 183 Ludlow St., und Chef der Gynaecologischen Abteilung. Adr.: 1370 Lexington Ave., N.Y.

Graf, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. 47 Decatur Str., Brooklyn, N. Y.

Graff, Jacob. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 433 Putnam Ave., Brooklyn, N. Y.

Gramm, Alfred. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 288 Hewes Str., Brooklyn, N. Y.

Gramm, Gustav, Graveur. Mitglied: Press Club. Adr.: 1013 Home Str., Beethoven Männerchor.

Grammer, Jacob, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. Brooklyner Freie Presse, 35 Myrtle Ave., Brooklyn. Adr.: 3408 Glenwood Road, Brooklyn.

Granitza, Aug. J. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 49 E. 88. Str.

Grasse, Edwin. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 161 E. 176. Str.

Grasse, Dr. Louis. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 642 5. Ave.

Grassmuck, P. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 31 Zabriskie Str., J. C. Heights.

Gratz, Wm., Direktor: W. J. Dyer & Brother, William R. Gratz Co. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 937 St. Mark's Ave., Brooklyn.

Gravenhorst, Fred W..., Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 304 Carlton Ave., Brooklyn. Adr.: 96 William Str., City.

Gravenhorst, Geo..., Kaufmann. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 90 Wall Str.

Graze, Rud. Mitglied: Brooklyn Arion Gesasg-Verein. Adr.: Husson Ave., Hollis, L. I.

Greditzer, Dr. M. Moritz, Lehrer. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 1370 Prospect Ave., Bronx, N. Y.

Greff, B. jr... (Seidenwaren). Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 346 W. 72. Str. Adr.: 334 4. Ave.

Greeff, Ernest F..., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 39 W. 88. Str. Adr.: 334 4. Avenue.

Greeff, Dr. W. Arzt. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 24 W. 91. Str.

JOSEPH J. GREEN.

Green, Joseph J., Jurist. *11. Februar 1868 in New York City. Sohn von Israel H. und Ray geb. Levett. Heiratete 22. Dezember 1896 Rose Hellemberg aus New York. Kinder: Eleanor Constance *1898, Dorothy Ruth *1901, Marjorie Helen *1907. Besuchte die öffentlichen Schulen, studierte an der Columbia Law School und School of Political Science. Gewann 1889 Geldpreis von $1000 der N. Y. World für Preisaufgabe; praktizierte vom Jahre 1889 an bis er 1905 zum Richter des City Court erwählt wurde. Gehört zur N. Y. Constitutional Convention 1894, Assembly of N. Y. State des 28. N. Y. County Distrikts 1896-1900, gehört zu verschiedenen Komitees. Mitglied: Social Medical Jurisprudence Society, Wendell Phillips Loge, Independent Order Free Sons of Israel, Bnai Brith, Montefiore Heim etc., National Democratic Cherokee Club etc. Ist Demokrat und gehört der jüdischen Religion an. Lieblingsbeschäftigung: Jagen, Fischen, Campleben in den Adirondack Mountains, Long Lake, Hamilton County, N. Y. Adr.: 1131 Lexington Ave., N. Y. City.

CAPITAEN J. B. GREENHUT.

Greenhut, Captain J. B..., Kaufmann. *28. Februar 1843 in Bischof-Teinitz, Böhmen; heiratete 1866 Clara Wolfner aus Chicago. Kinder: Fanny, B. J. und N. W. Seine Eltern wanderten mit ihm 1852 nach Amerika aus und lernte G. im frühen Alter das Gewerbe eines Zinn- und Kupferschmiedes, war später als solcher in verschiedenen grossen Etablissements, zuletzt bei der Mobile und Ohio Railroad in Mobile, Ala., tätig. Eine seiner Erfindungen für Eisenbahnwagen ist noch heute im Gebrauch. Als nach dem Fall von Fort Sumter Präsident Lincoln den ersten Aufruf für Voluntaire proklamierte, folgte Greenhut diesem Appell usd musterte am 17. April 1861 als Gemeiner in der Companie A, Twelfth Illinois Volunteers, an, diente unter General Grant und wurde bei der Erstürmung von Fort Donelson verwundet. Sofort nach seiner Heilung trat er nun als Capitän in Company K, Eighty-second Illinois Volunteers, unter Oberst Frederick Hecker, zur Division des Generals Carl Schurz gehörig, ein. Machte die Schlachten der Potomac Armee, später The Battle above the Clouds etc. mit und verliess 1864 mit ehrenvollem Abschied die Armee. Widmete sich nun wieder Erfindungen und stammt aus dieser Zeit ein Automatic Twine-Binder for Reaping Machines, welche von der McCormick Reaping Co. fabriziert und noch heute im Gebrauch ist. Bekleidete dann den Posten eines Deputy County Clerk für Cook County, wandte sich später dem Destillations-Geschäfte zu, gründete 1887 die Distilling and Cattle Feeding Co. und leitete diese Companie bis 1895. 1896 kaufte G. ein Anteil der Siegel-Cooper Co., wurde 1901 Präsident, vergrösserte den Laden durch die Hinzunahme von B. Altman-Gebäude und eröffnete 1907 einen der grössten Department Stores von New York. Residenz: Peoria, Ill., und New York. Adresse: 6. Ave. und 18. Str., N. Y. City.

NELSON W. GREENHUT.

Greenhut, Nelson W., Hülfsgeneralbetriebsleiter von Greenhut Siegel Co. *9. Juli 1891 in Peoria, Ill., als Sohn von Joseph B. und Clara geb. Wolfner. Sein Vater war früherer Präsident der Distillers and Cattle Feeders Co., bekannt als der Whiskey Trust. Kam 1906 nach New York, woselbst er mit anderen das Eigentum und Gebäude von B. Altmann u. Co., 6. Ave., kaufte und ein Manufaktur- und Weisswarengeschäft unter der Firma Greenhut Co., eröffnete. Wurde später als Greenhut-Siegel Cooper Co. umgeändert, ist eine der bedeutendsten in ihrer Art in New York. Heiratete 11. Juli 1912 Cecile Erstein, Tochter von Max Erstein, Teilhaber von L. Erstein u. Brother, New York. Besuchte öffentliche und private Schulen in Peoria, kam nach New York und studierte an dem Sachs Collegiate Institute. War dann bei seinem Vater in der Greenhut-Siegel Cooper Co. in einer Stellung täig, welche ihm Gelegenheit gab, seine kaufmännischen Fähigkeiten zu zeigen. War bald dann Abteilungsleiter und Hülfsschatzmeister bis er zum Assist. Generalbetriebsleiter und Direktor avanzierte. Mitglied: Friars, City, Athletic Club of New York, 11. Army Corps Association und Sons of Veterans. Lieblingsbeschäftigung: Automobilfahren. Adr.: 6. Ave. und 18. St., N. Y. City.

Gregorius, Geo., Apotheker. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Apotheker-Verein. Direktor: N. Y. Consolidated Drug Co. Res.: 318 W. 31. Str. Adr.: 369 8. Ave.

Gregorius, L. F., Apotheker. Sekretär: Consolidated Drug Co. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 259 1. Ave.

Gregorius, Wm. P. L. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Bayside, L. I.

Greif, Dr. Wilfrid... Mitglied Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str. D. V.

Greiffenberg, Friedrich, Zivilingenieur. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 222 W. 24. Str. Adr.: 3. Ave., cor. E. Tremont Ave.

Greil, E... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 1248 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.
Greiser, H. R. A., Kaufmann. Deutscher Liederkranz. Adr.: 90-96 Wall Str., c. o. Frame & Co.

W. F. GRELL.

Grell, W. F., früher Sheriff der Stadt New York. Besonders am Plattdeutschen Volksfestverein interessiert. Gründer der politischen Vereinigung W. F. Grell Association und Deutsche Demokraten von New York.

CENZI GOETZER.

Goetzer, Cenzi, Schauspielerin, kam als Mitglied der Bauern-Schauspieler nach New York. Durch passende Besetzung wurde sie veranlasst dem regulären Ensemble des Irving Place Theater beizutreten.

FRED. GRETSCH.

Gretsch, Fred., Chef der Fred. Gretsch Mfg. Co., Fabrikanten musikalischer Instrumente. *1880 in Brooklyn. Sohn deutscher Eltern. Wurde 1900 Teilhaber. Adr.: 104-110 South 4. St., Brooklyn, N. Y.

WALTER GRETSCH.

Gretsch Walter, Teilhaber der Firma Fred. Gretsch Mfg. Co., Fabrikanten musikalischer Instrumente. *1882 in Brooklyn. Bruder von Fred. Gretsch. Trat in die Firma 1900. Ist Mitglied des Hanover Club, Altaire Masonic Leage 601, Kismet Temple. Adr.: 104-110 South 4. St., Brooklyn.

Grichtel, Dr. A. Lawrence, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 257 W. 44. Str.
Grimm, Dr. Andrew von, Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutscher Press-Klub, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Vereinigung alter deutscher Studenten. Adresse: 227 E. 68. Str.
Grimm. H. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 1001 Willow Ave., Hoboken, N. J.
Groehl, Dr. Henry M., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 275 Rivington Str.
Groff, Jacob. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 433 Putnam Ave., Brooklyn.
Groff, Otto A. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 433 Putnam Ave., Brooklyn.

PETER JOSEPH GROLL.

Groll, Peter Joseph, Restaurantbesitzer. *13. Februar 1873 in New York City; heiratete 1879 Agnes Gunther, Stieftochter von P. Kohler, dem bekannten Brauereibesitzer, welche 1902 starb. Kinder: Gladys und Joseph; 1904 heiratete Lucy Glading Decker, Stieftochter von John Weber, i. F. Baumgarten & Co. Besuchte die öffentlichen Schulen seiner Heimat; betreibt seit Jahren 145-157 E. 53. Str. ein volkstümliches Restaurant, verbunden mit Kegelbahnen, Hallen und Logenzimmern. Mitglied der Tecumseh Loge 487, F. & A. M., Empire Chapter 170, R. A. M., Columbian Council No. 1., R. & M. S. M., Ivanhoe Commandery 36, K. T., Templar Knights Commanders, New York Consistory, A. A. S. R., N. M. I., Mecca Temple, A. A. O. N. M. S., Azin Grotto No. 7, M. O. V. P. E. R., Masonic Club, Square Club, New York Männerchor und Eichenkranz, Benevolent Order of Buffaloes and Elks, Tammany Club of 16. Assembly Dictrict, Mohican Club, Wyandotte Club, Toubh Club, Germania Stamm Loge, O. R. M., Holly Loge., K. of P., Enterprise Loge, T. O. O. F. In Politik Demokrat. Adresse: 145-147 E. 53. Str.

Grosch, Dr. August, Arzt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 6 Stuyvesant Ave., Brooklyn.
Gross, Edward, Restaurantbesitzer. Mitglied: Deutscher Liederkanz. Res.: 662 W. 113. St. Adr.: 45 Broad St., N. Y. C.
Gross, Leonard. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 751 E. 150. Str., N. Y. City.
Gross, Dr. Morris, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 315 2. Ave.
Gross, Paul, Rechtsanwalt, Notar. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Res.: 145 E. 92. Str. Adr.: 302 Broadway.
Gross, W. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: Springfield, L. I.

DR. FRIEDRICH GROSSE.

Grosse, Dr. Friedrich, Arzt. *9. Februar 1869 in Hilchenbach. Besuchte Gymnasium in Soest. Universitäten Freiburg, Leipzig, Kiel und Halle. Verfasser zahlreicher Artikel medizinischen und deutschvölkischen Inhalts. Mitglied: Alldeutscher Verband, Deutsche Gesellschaft für Volksbäder, Gobineau Vereinigung, American Medical Association, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Postgraduate und Yorkville Medical Society, Obmann Ortsgruppe New York, Alldeutscher Verband, Allgemeiner Sprachverein usw. Adr.: 1143 Lexington Ave., New York.
Groscnbach, Aug. H... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 551 Palisade Ave., Jersey City, N. J.
Grosenbach, Aug .H... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 551 Palisade Ave., Hoboken, N. J.

MOSES HENRY GROSSMAN.

Grossman, Moses Henry.., Rechtsanwalt; heiratete 28. Juni 1900 Lillian Viola Berliner. *18. Februar 1873 in New York City. Besuchte die berühmte Grammar School No. 22, welche er 1887 verliess, widmete sich dem Journalistenberufe, war besonders in der Rätselabteilung tätig, die damals einen wichtigen Teil in den Zeitungen bildete. 17 Jahre alt gab die Arena heraus. Bestand das Examen als Lehrer und lehrte an der Grammarschule. Fing nun an, die Rechte zu studieren, trat in die Universität der Stadt New York ein, wurde zu dieser Zeit Mitglied des New York Press Club, dem er als lebenslängliches Mitglied angehört. Wurde zur Bar, noch ehe er die Law School verlassen, zugelassen und trat als Teilhaber in die Firma House, Grossman & Vorhaus ein, nachdem ihm ein Posten als Hilfsstaatsanwalt angeboten worden war. Mr. Grossman gehört einer ganzen Reihe von Clubs und Gesellschaften an, u. a.: National Amateur Press Association, American Single Tax League, Society of Medical Jurisprudence, Seminole Club, National Democratic Club, Freundschafts-Verein, Lawyers' Club; ist Freimaurer der verschiedensten Logen, Beamter in verschiedenen Wohltätigkeitsanstalten. Res.: 210 Riverside Drive, N. Y. City. Adr.: 115 Broadway, N. Y.

RUDOLPH GROSSMAN.

Grossman, Rudolph, Geistlicher. *24. Juli 1867 in Wien, Sohn von Ignaz und Nettie geb. Rosenbaum; heiratete 11. Januar 1892 Martha Keller aus N. Y. Kinder: Edith, Pauline, Alice. Studierte an der McMicken Universität in Cincinnati, besuchte das Hebrew Union College in Cincinnati, wurde 1889 als Rabbiner entlassen. Jetzt Rabbi der Rodoph Sholom Congregation, 63. Str. und Lexington Ave., N. Y. City. Grand Chaplain der Grand Loge of Masons of N. Y Adresse: 134 Lexington Ave.

DR. MAXIMILIAN PAUL EUGEN GROSZMANN.

Groszmann, Dr. Maximilian Paul Eugen. Dr. der Pädagogik. Erziehungsdirektor d. National Association for the Study and Education of Exceptional Children. Besuchte Elisabeth Gymnasium, Breslau, Universität Greifswalde, New York University. Kam 1876 nach Amerika; Sprecher Freier Gemeinden; Redakteur der "Erziehungsblätter" und der "Amerikanischen Turnerzeitung"; Redner und Schriftsteller; Profesor am Nordamerikanischen Turnlehrerseminar; Lehrer an öffentlichen Schulen; Superintendent der Ethical Culture Schools in New York; Begründer der Kinderforschung auf dem Gebiete der Ausnahmsentwicklung. Veröffentlichungen: Zahlreiche Artikel in vielen Blättern; "The Common School and the New Education"; "A Working System of Child Study for Schools"; "From the Kindergarten to the High School"; "Some Fundamental Verities in Education"; "Study of Individual Children." Spezialgebiet der Betätigung: Pädagoik und Psychologie. Präsident des Deutschen Gesellig-Wissenschaftlichen Vereins von New York, Präsident der Abteilung für Spezial-Erziehung der National Education Association, ausserordentliches Mitglied der American Academy of Medicine. Mitglied: American Academy of Political and Social Science, American Science Association, Schlaraffia Nova Yorkia etc. Adresse: Watchung Crest, Plainfield, N. J.

Grossner, J. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 45 Broadway.
Grote, F. H... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. P. O. Box 304 Derby, Conn.
Grote, H. L... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: Hotel Latham, 28. Str. und 5. Ave.
Grozinger, Christ. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Res.: 82 Stockholm Str. Adr.: 195 Hamburg Ave., Brooklyn, N. Y.

ABRAHAM GRUBER.

Gruber, Abraham, Rechtsanwalt. *12. März 1861 in New York City. Heiratete 1883 Frau Krause; war Laufbursche in einem Anwaltsbureau, drei Jahre in einem Manufakturwarenhaus, studierte abends die Rechte; bestand Examen ohne eine Law School oder College besucht zu haben. Liess sich seitdem in New York als Anwalt nieder. War Führer der Republikanischen Partei. Adr.: 170 Broadway, N. Y. City.

Gruding, John G. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 22½ Patchen Ave., Brooklyn, N. Y.

DR. EMIL GRUENING.

Gruening, Dr. Emil, Augenarzt. *2. Oktober 1842 in Hohensalza, Preussen. Kam 1862 nach Amerika. Studierte Medizin in dem Columbia College. Unterbrach dieses Studium 1865, um in das 7. New Jersey Volunteer Infantry Regt. einzutreten. Machte den Bürgerkrieg mit. War bei der Kapitulation General Lees zugegen. Nach Beendigung des Krieges nahm er seine Studien wieder auf und promovierte 1867. Ging dann nach Europa. Besuchte London, Paris und Berlin. Verblieb in letzter Stadt drei Jahre studierte unter Albrecht von Graefe, Virchow usw. Ging 1870 wieder zurück nach New York, wo er sofort zum Assistent an das N. Y Ophtalmic und Aural Institute berufen wurde. Später als Ophtalmologean an's N. Y. Eye and Ear Infirmary, Mount Sinai Hospital (1879), Deutsches Hospital (1880). Seitdem Konsultierender Arzt an diesen letzteren wie auch N. Y. Infirmary for Woman and Children. 1882-1895 Professor der Arzneikunde an der N. Y. Policlinic. Mitglied einer grossen Anzahl ophtalmologischer und otologischer Gesellschaften, wie auch Academy of Medicine, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club etc. Verfasser einer Reihe von Werken auf seinem Spezialgebiet. Adr:. 36 E. 57. St., N. Y. City.

Gruenwald, Hugo. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 50 E. 96. Str.
Grullich, Anton... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 113 Hudson St., Hoboken, N. J.
Grullich, D. R. Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 113 Hudson Str., Hoboken, N. J.
Grullich, Dr. J. Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 113 Hudson Str., Hoboken, N. J.
Grumbach, Louis, J... Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 21 E. 82. Str., City.

ERNST GRUND.

Grund, Ernst, Rohseidenimporteur. *9. Januar 1853 in Deutschland, Sohn von G. H. Louis und Louise Therese, geb. Jugler; heiratete 29. Dezember 1875 Margaret Marthau Millar aus Glasgow. Sohn: Wilhelm T. Hat sich als Importeur von Rohseide etabliert. Mitglied der Silk Association of America, Arion, N. Y. Gehört zu Clubs: Lotos, Hamilton (Paterson), Merchants' Central. Ist Presbyterianer. Adr.: "Hillcrest," Fort Washington Ave., N. Y. City.

Grundner, Max.., Versicherungsbeamter. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 5-7 South William Str.
Gubelman, Oscar, L..., Bankier, i. Fa. Knauth, Nachod & Kuehne. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Direktor: Alma Coal Co., C. K. Davis Coal Co., Commercial Trust Co., Eastern Construction Co., Electrical Securities Corporation, Empire Rubber Manufacturing Co., Galveston City Railway, Galveston Electric Com., Mechanics' Trust Co., Bayonne, N. J., Orange National Bank, Registrar & Transfer Co., Tonopah & Tidewater R R., Underwood Typewriter Co. Res.: W. Orange, N. J. Adr.: 13 William Str.
Gucker, Henry.., Direktor: Royal Metal Furniture Co. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: 48 W. 120. Str. Adr.: 276 3. Ave., City.
Gucker, Henry jr. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 276 3. Ave.
Gude, O. J. (Inseraten-Bureau). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 935 Broadway, City.
Gudewill, Geo... Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 198 Water Str.
Guenther, Dr. B. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Division Ave., R. Hill.
Gunther, Chas. J. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 24 W. 127. Str.

KARL GUENTHER.

Guenther, Karl, Expert in orthopaedischer Fussbekleidung . * in Steinschönau, Böhmen. Erlernte die Glaswarenbranche. kam nach Amerika, war dann als Verkäufer bei Wanamaker's tätig. Als im Klondyke Distrikt Geld entdeckt wurde, ging er dorthin und eröffnete einen Kaufladen. Später am Typhus erkrankt, musste er Dawson City ver-

lassen und kam nach New York zurück. Ist seitdem Besitzer einer Werkstatt für orthopaedische Fussbekleidung geworden. Verheiratet; hat zwei Kinder: Sohn und Tochter. Ist Mitglied des Vorstandes der Ver. Deutschen Gesellschaften. Adr.: 499 Lexington Ave., N. Y.

Guenther, Paul Ernst. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 70 7. Ave.

HELENE ADELINE GUERBER.

Guerber, Helene Adeline, Autor, Pädagoge. Herausgeber von französischen und deutschen Textbüchern. Verfasser: Myths of Greece and Rome, Myths of Northern Lands, Story of the Great Republic, Empresses of France, Märchen und Erzählungen, How to prepare for Europe, Joan of Arc (French Composition) und a. m. Adr.: 31 Oakwood Ave. Upper Montclair, N. J.

THEODORE GUERRA.

Guerra, Theodore, Getreidemakler. *9. November 1849 in Offenburg, Baden. Heiratete Frl. Bedell, eine Grossnichte des verstorbenen New Yorker Bürgermeisters Peter Cooper. Besuchte das Gymnasium in Offenburg, dann Lyceum in Rastatt. Kam 1865 mit 3jähigem Urlaub nach Amerika, kehrte beim Ausbruch des deutschfranzösischen Krieges 1870 nach Deutschland zurück und diente unter dem Roten Kreuz. Nach Beendigung des Krieges 1871 kehrte er wieder nach New York zurück. Wandte sich dann der Drygoods Branche zu. Seit den letzten 20 Jahren aber ausschliesslich im Getreidegeschäft. Während seines ersten Besuches in Amerika machte er ausgedehnte Reisen nach dem damals noch wilden Westen. Wurde 1869 gelegentlich einer Exkursion mit fünf deutschen Ingenieuren im Dienste der Union Pacific Railroad von den Buck Hill Sioux Indianern, Cheyenne, 5 Tage in gefährliche Konflikte verwickelt, bis ihnen von Omaha aus U. S. Cavalry-Soldaten zu Hülfe eilten und sie aus der Notlage befreiten. Seit 33 Jahren Mitglied 7. Regt. N. G. N. Y., N. Y. Athletic Club, 35 Jahre, Deutsche Gesellschaft 30 Jahre; Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, sowie verschiedener anderer Vereine. Adr.: Foot of East 63. St., N. Y. C.

Guggenheim, Bernard. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: Hotel Savoy, 5. Ave. und 59. St., N. Y. C.

DANIEL GUGGENHEIM.

Guggenheim, Daniel, Schmelzwerk-Besitzer, Kapitalist. Teilhaber der Firma M. Guggenheim's Sons, Präsident und Direktor: Guggenheim Exploration Co., Präsident des Board of Direktors, American Smelters Securities Co., American Smelting and Refining Co. Direktor der National Bank of Commerce, Motor Truck Co. Adr.: 165 Broadway, N. Y. City.

ISAAC GUGGENHEIM.

Guggenheim, Isaac, Kapitalist und Teilhaber von M. Guggenheim's Sons. *7. Juni 1854 in Philadelphia. Aeltester Sohn von Meyer Guggenheim. Gründer der American Smelting and Refining Co. Isaac Guggenheim besuchte die Schulen seiner Heimat, absolvierte die berühmte Hochschule, erhielt eine praktische Geschäftserziehung unter der persönlichen Leitung seines Vaters, wurde nach dem Auslande gesandt, um an Ort und Stelle die Sprachen zu erlernen, musste nach seiner Rückkehr praktisch in Bergwerken und Schmelzhütten arbeiten. Kam 1888 nach New York zur Zeit als sein Vater das Zentral-Bureau der Schmelzwerke nach N. Y. verlegt hatte. Ausser Schatzmeister und Direktor der American Smelting and Refining Co. ist er Direktor der American Smelters Securities Co., The Federal Lead Co., Präsident und Direktor der Mexican Union Railway, Direktor der Plaza Bank, National Park Bank of N. Y. City. Ist Vorsitzender des Finanzkomitees der Robert Fulton Monument Ass'n, welche ein Denkmal zu Ehren des grossen Erfinders zu errichten gedenkt. Er stiftete das National Jewish Hospital for Consumption in Denver, Colorado, und 1903 ein schönes Hospital für Privatpatienten für das jüdische Hospital in Philadelphia. Heiratete Carrie Sonneborn. Aus der Ehe entstammten drei Kinder. Für seine Generosität bei der Stiftung des Sydenham Hospitals in Harlem erhielt er von den Mitgliedern des Board of Directors einen Liebesbecher. Mitglied: Lawyers Club und des Chamber of Commerce of N. Y. City. Adr.: 763 5. Ave., N Y. City .

M. ROBERT GUGGENHEIM.

Guggenheim, M. Robert, Bergwerk- und Schmelzwerk-Besitzer. *17. März 1885 in New York City, Sohn von Daniel und Florence geb. Schloss. Heiratete 30. November 1905 Grace L. Bernheimer. Gehörte zur Columbia Klasse von 1907. Teilhaber der Firma M. Guggenheim's Sons. Direktor der American Smelting anl Refining Co., American Smelters Securities Co., Teilhaber der Firma M. Guggenheim Son's, Direktor der Guggenheim Exploration Co.; bereiste europäische Länder und Ver. Staaten. Wurde 21. Januar 1906 dem Pabst Pius X. vorgestellt. Lieblingsbeschäftigung: Motorfahrer und Züchtung von englisch. Bullterriers. Res.: 12 West 54. St. Adr.: 165 Broadway, N. Y. City.

SAMUEL H. GUGGENHEIM.

Guggenheim, Samuel H., Rechtsanwalt. *27. Februar 1871 in Baltimore, Sohn von Henry und Emma geb. Leerburger. Heiratete 2. Juni 1898 Karoline König aus New York. Kinder: Robert King *28. Mai 1902, Richard Henry *3. April 1906. Studierte an der John Hopkins Universität. Praktizierte von 1892 an in New York als Rechtsanwalt. Mitglied: Bar Association der Stadt New York; Club: Harmonie, Century, Country (White Plains), Ocean Country (Far Rockaway). Res.: 1215 Madison Ave. Adr.: 30 Broad St., N. Y.

SIMON GUGGENHEIM.

Guggenheim, Simon, U. S. Senator. *30. Dezember 1867, Sohn von Meyer und Barbara geb. Myers. Heiratete 24. Nov. 1898 Olga Hirsch aus New York. Besuchte die öffentlichen Schulen in Philadelphia und studierte zwei Jahre Sprachen in Europa. Ist in Minen und Schmelzwerken in den Ver. Staaten und Mexico engagiert. Direktor des Exekutiv Comitee der American Smelting and Refining Co., leitender Direktor der Guggenheim Exploration Co. Ging 1899 mit seinen Brüdern nach Pueblo (Colo.), hält seine Bürgerschaft in Colorado aufrecht und stimmt regelmässig daselbst. Ist Republikaner, wurde als Leutenant-Governor von der Silber Republikanern aufgestellt und, obwohl die Partei erwählt wurde, wurde seine Wahl abgelehnt. 1898 von derselben Partei als Governor aufgestellt, von der Volkspartei indossiert, zog sich vom Ticket zurück. Januar 1907 zum Staatssenator von Colorado erwählt, hatte 1907-1913 Sitz inne, war 1904 Präsident's Elector für Colorado. Clubs:

Lawyers, Harmonie (New York City), Progress (Denver), Pueblo Alta (Salt Lake City). Adr:: 1555 Sherman Ave., Denver, Colorado.

SOLOMON R. GUGGENHEIM.

Guggenheim, Solomon R., Vorsitzender des Exekutiv Komitees und Direktor der American Smelting and Refining Co., *2. Feb. 1861 in Philadelphia. Vierter Sohn von Meyer Guggenheim, Gründer der Firma M. Guggenheim's Sons. Besuchte die öffentlichen und privaten Schulen seiner Vaterstadt und vollendete seine Erziehung in Zürich, Schweiz. Ist Vorsitzender der American Smelting and Refining Co., Hilfsschatzmeister und Direktor der Federal Lead Co., Vizepräsident und Direktor der New River Collier's Co., American Smelters Steamship Co., Guggenheim Exploration Co., Interborough-Metropolitan Co., Metropolitan Street Railroad Co., Schatzmeister der Public Schools Athletic League. Er schenkte im Namen der ganzen Familie zum Andenken an seine verstorbene Mutter $200,000 für die Errichtung eines neuen Annex zum Mt. Sinai Hospital. Stiftete für den Brightside Day Nursery und Kindergarten eine Heimstätte, ist Präsident derselben. Mitglied: Chamber of Commerce, Lotos, Criterion, Lawyers, Century und Automobile Club of America. Adr.: 743 Fifth Ave., N. Y.

WILLIAM GUGGENHEIM.

Guggenheim, Wilhelm, Kapitalist. *6. Nov. 1868 in Philadelphia. Sohn von Meyer und Barbara geb. Myers. Vater kam 1848 von der Schweiz, ist Begründer der American Smelting and Refining Co. Heiratete 1904 Aimee Lillian Steinberger, Tochter von Herman Steinberger. Besuchte die öffentlichen Schulen und Hochschulen und studierte an der Universität in Pennsylvania 1885. Nach einem zweijährigen wissenschaftlichen Kurs trat er in die Wharton School of Finance der Universität ein, um praktisch Jura zu studieren, kehrte aber zum wissenschaftlichen Kurs zurück, besonderes Interesse der Chemie und Metallurgie widmend. 1890-91 war er Superintendent der Smelting and Refining Co von Pueblo (Colorado). Für die nächsten zehn Jahre bekleidete er den Posten eines Generalgeschäftsführers der verschiedenen Mining und Smelting Interessen von M. Guggenheim's Sons in Mexiko. In dieser Eigenschaft errichtete er 1891 die Bleischmelzwerke in Monterey, und 1894 eine Blei- und Kupferschmelze in Aguas Calientes. Er war bei diesen beiden Werken als Sekretär und Schatzmeister angestellt und zur selben Zeit Vizepräsident und Schatzmeister der Philadelphia Smelting and Refining Co. von Pueblo (Color.). Alle diese verschiedenen Compagnien wurden 1901 in ein Riesenunternehmen verschmolzen. Er zog sich dann von der aktiven Leitung zurück, blieb jedoch Mitglied des New Yorker Hauses M. Guggenheim's Sons. Mit seinem Eintritte in Mexiko begann die grosse Minenentwicklung dieses Landes und wird er daher als Pionier-Autorität in Mexikanischen Angelegenheiten betrachtet. Mitglied: Pennsylvania Society of New York, Mitglied und Vizepräsident der N. Y. Alumni Society of the University of Pennsylvania. Teilhaber der Firma M. Guggenheim's Sons. Res.: 833 Fifth Ave. Adr.: 500 Fifth Ave., N. Y.

Guiteras, Dr. Ramon, Arzt. Mitglied: Vereinig. alter deutsch. Stud. Adr.: 75 W. 55. St.

Gulden, Charles (Senffabrik). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 318 W. 102. Str. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 46 Elisabeth Str.

Gundlach, Carl., Direktor: Gundlach Bundschu Wine Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Arion Gesang-Verein, N. Y. Res.: Stamford. Adr.: 406 Greenwich Str.

Gundlich, Edw. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 13 Belvedere Str., Brooklyn, N. Y.

Gundrum, H. F., Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1013 Bushwick Ave., Brooklyn.

Gunther, Ch. O. Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: Stevens Institute, Hoboken, N. J.

Gutrum, C. Mitglied: Broklyn Arion Gesang-Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 1029 Madison Str., Brooklyn.

Gutbrod, Joseph M. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprach-Verein. Res.: 136 E. 40. Str. Adr.: 60 Wall Str.

Guth, Dr. Wm. C., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 253 E. 71. Str.

Gutheil, August. Seit 18 Jahren Vertreter der G. H. Mumm u. Co. Champagnerfabrik. Mitglied: Arion Brooklyn, Fessler Loge No. 576, F. u. A. M., New York, N. Y. Schützen Korps, Elks, Hoboken. Adr.: 31 Duncan Ave., Jersey City, N. J.

Gutman, Abraham L., Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 142 W. 87. Str. Adr.: 25 Broad Str.

Gutmann, Carl (Unterwäsche). Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 18 W. 21. Str.

Guttmann, Dr. John, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 60 St. Mark's Pl.

Gutwillig, Alois., Makler. i. Fa. Morris Sternbach & Co. Res.: Far Rockaway, L. I. Adr.: 40 Exchange Pl.

Guye, C. H.. (Strohwaren). Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 44 W. 69. Str. Adr: 568 Broadway

Haan, R. M. Direktor: Hotel St. Regis, R. Haan & Co., Rapid Safety Filter Co. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 2 E. 55. Str.

Haas, C. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adresse: 636 Bloomfield Str., Hoboken.

Haas, Edmund L., Sekretär. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 40 W. 74. Str. Adr.: 65 Nasau Str.

Haas, Fred., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 60 E. 21. Str.

Haas, H. F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: E. Lincoln Ave. und Bailey Square, Mt. Vernon, N. Y.

Haas, H. W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 254 Lincoln Road, Flatbush.

Haas, Kalman.. (Quecksilber). Mitglied: Harmonie Club. Res.: 7. E. 69. Str. Adr.: 27 William Str., City.

Haas, R. H. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: E. Lincoln Ave. und Bailey Sq., Mt. Vernon.

Haase, F. F. A. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 459 Sumner Avenue, Newark, N. J.

Haass, Michael. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 135 W. 122. Str.

Habelmann, Theo., Lehrer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 2323 Davidson Avenue, Bronx.

Habelshofer, O. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 276 Hewes Str., Brooklyn.

Haberland, Paul... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str. D. V.
Haberstroh, Louis. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 1550 St. St. Nicholas Ave., City.
Haberstroh, Louis jr., Korporations-Präsident. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 605 W. 184. Str. Adr.: 809 3. Ave.
Habisreitinger, A. (Pelzwarengeschäft). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: New Rochelle, N. Y. Adr.: 30 W. 32. Str.
Hacker, Jos. C. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 2099 Bedford Ave., Brooklyn, N. Y.
Haebler, Paul, Importeur. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 79-83 Wall St., N. Y. C.
Haebler, Theo..., Sekretär: Ebling Brewing Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein, N. Y. Lit. Ges., Morrisania. Res.: 32 Mt. Morris Park West. Adr.: 760 St. Ann's Ave.
Haecker, Wm. G., Hutfabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein. Res.: 786 Putnam Ave. Adr.: 905 Broadway, Brooklyn, N. Y.
Haendel Dr. Friedrich J. Mitglied: D. Press Club. Adr.: 214 E. 57. Str., N. Y. City.
Haenlein, Carl Jos Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 344 E. 51. Str.

H. JACOB HAEUSSLING.

Haeussling, H. Jacob, Fabrikant. *22. Februar 1855 in Newark als Sohn von Henry Haeussling, welcher 1848 von Deidesheim, Bayern, auswanderte und sich nicht, wie sein älterer Bruder, an der Revolution beteiligte. Heiratete Ellen Elligott aus Newark. Kinder: 2 Söhne, 2 Töchter. Besuchte zuerst die St. Mary Parochial-Schule, die Grammar Schule der 2. Ward und trat in eine Geschäfts-Hochschule ein. Wurde bei einem Marmorpolierer Lehrling, ging dann 16 Jahre alt nach Chicago. Nach Newark zurückgekehrt, trat er in die Mineralwasser-Fabrik seines Vaters ein, fabrizierte später auch Sodawasserapparate, welche Fabrik an eine andere Körperschaft verkauft wurde. Gehörte der Demokratie an und wurde 1900 zum Sheriff erwählt, wurde 1906 Mayor seiner Vaterstadt. Adresse: Newark, N. J.

ABRAHAM HAFER.

Hafer, Abraham.., 1. Sekretär. *29. März 1848 in Hergershausen (Hessen), Sohn von Gustave und Sophie, geb. Kramer; heiratete 30. Juni 1867 Henriette Hessenberger aus N. Y. Kinder: Sophie, Gustave Henry, Carrie, Lilla. Besuchte die Schulen in Frankfurt a. Main, war 14 Jahre Leiter der Buchhalterabteilung der Firma A. T. Stewart & Co., über 17 Jahre Buchhalter der Firma L. Dryfoos & Co., über 6 Jahre als Fabrikant tätig, zog sich dann ins Privatleben zurück. Gross-Sekretär der Ordens-Loge Independent Sons of Israel seit 1904. Adr.: 302 West 139. Str., N. Y. City.
Hafers, Christian.., Direktor: Christian Hafers Iron Works. Mitglied: Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika. Adresse: 407 W. 37. Str., N. Y.

LOUIS F. HAFFEN.

Haffen, Louis F..., Zivil- und Bergwerks-Ingenieur. *6. November 1854 in Melrose, Stadt Morrisania (Bronx). Sein Vater wurde im Jahre 1814 in Deutschland geboren, kam 1832 nach Amerika. Seine Mutter stammt von irischem Vater und schottischer Mutter, welche 1840 nach Amerika kam; heiratete im Februar 1886 Frl. Caroline Kurz; hatte 9 Kinder, 8 Söhne und eine Tochter, von welchen 6 am Leben sind. Besuchte zuerst die Schule in Melrose, wo deutsch und englisch gelehrt wurde und dann von 1866-68 die Melrose Public School; absolvierte dann St. John's College in Fordham 1868-69 und Niagara Universität in Suspension Bridge bis 1871; kehrte zum St. John's Coll. zurück, wo er 1875 graduierte. Trat in die School of Mines, jetzt School of Science der Columbia Universität, ein und studierte Zivilingenieurkunde, 1879 erhielt er den Grad von A. B., A. M. und L. L. D. der Fordham Universität und C. E. der Columbia Universität. Nach Vervollständigung seiner Studien wurde H. Zivilingenieur und Stadt-Landmesser für mehrere Jahre, entschloss sich aber 1882 nach dem Westen zu gehen, um dort Bergbau zu studieren, 1883 kehrte er nach New York zurück, wurde zum Ingenieur in dem Department der Public Parks ernannt und Superintendent des neuen Parks der 23. und 24. Ward, jetzt Borough of Bronx und Westchester County. 1893 als Commissioner für Strassenverbesserungen der 23 .und 24. Ward, jetzt Bronx, wiedererwählt, bis zur Schaffung von Greater New York City, wurde Präsident des Borough of Bronx. Adr.: 308 E. 162. St., City.

ALFRED HAFNER.

Hafner, Alfred, Buchhändler. *10. Oktober 1866 in der Schweiz, Sohn von John und Henriette, geb. Naegeli; heiratete 1894 E. Louisa Braegger. Kinder: Walter A., Otto, Alice. Besuchte die öffentlichen Schulen, absolvierte das Gymnasium in Frauenfeld (Schweiz). Teilhaber der Firma G. E. Stechert & Co. seit 1897. Mitglied der Swiss Benevolent Society, Germanistic Society, Deutschen Liederkranz, Schweizer Club. Adresse: 151 West 25. Str., N. Y. City.

Hagedorn, H... (Kohlengeschäft). Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 1896 1. Ave. Adr.: Ft. E. 106. Str.
Hagen, H..., Bankier, i. Fa. Millett, Roe & Hagen. Res.: Orange, N. J. Adr.: 33 Wall Str.

HUGO JOSEPH VON HAGEN.

Hagen, Hugo Joseph von.., Eisenbahn-Präsident. *3. Februar 1866 in Deutschland, Sohn von Theodor und Margaretha, geb. von Struve; heiratete 7. Juni 1893 Luella Narcissa Pardee aus Lake Waccabuc, N. Y. Kinder: Hildegard, Rosalind, Roxy Margaretha, Hugo Pardee, Elsa Mead. Absolvierte das deutsche Gymnasium und Hochschule in Düsseldorf, Heidelberg, studierte den Post Graduate Kursus an der Universität Chicago. War General-Sekretär der Young Men's Christian Association in St. Louis, Brooklyn und New York City; machte 4 Entdeckungs-Reisen durch Südamerika, baute 1902 die Beersville Railway, New Brunswick (Canada), deren Präsident er heute noch ist, interessiert in Cobalt Silberminen, Ontario Goldminen und Oelquellen in Pennsylvania. War Jahre lang Mitglied der German-American League, war auf der Redetour durch West N. Y. State und City für McKinley und Roosevelt, diente als Einjähriger in der Armee während der Regierung des Kaisers Wilhelm des Grossen, nachdem er 2 Jahre in der U. S. Armee gedient hatte. Präsident der Manhattan Cobalt (Ltd.), von Hagen Exploration Co., Schatzmeister der Laurentian Gold Mines (Ltd.), Präsident der North Cobalt Silver Mines Co., Beersville Coal & Railway Co., Vizepräsident der Imperial Coal Co., Präsident Voloff Co., Table Rock Oil Co., Manhattan Cobalt Co. of Ontario, Schatzmeister der Anthony Blum Gold Mines (Ltd.), Mineral King Nickel Co., Kenera Telephone Co. (Ltd.), Mitglied des

American Museum of Natural History, German Hospital of N. Y. Lieblingssport: Fechten, Schiessen, Reiten, Fahren. Ist Republikaner; gehört der Presbyterianer Kirche an. Resid.: Ridgefield, Conn. Adr.: 500 5. Ave., N. Y. City.

Hagen, Frau M. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 345 E. 50. Str.

Hagemeyer, F. E. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 70 W. 55. Str.

Hager, A. R., Rechtsanwalt. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 158 W. 80. Str. Adr.: 27 William Str.

Hahn, Aug... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: Eleventh Str., Hoboken, N. J.

Hahn, August E., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 559 Grand Str., Brooklyn.

Hahn, Rud. C..., Diamanten-Juwelier. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 65 Nassau Str., City.

Hahn, T. L. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 112 Suydam Str., Woodhaven.

Halle, J. S..., Makler, i. Fa. Halle und Stieglitz. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Res.: 32 W. 54. Str. Adr.: 30 Broad Str.

Halperson, Maurice, Kritiker und Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207, N. Y. City.

Halves, Frederick, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 111 Palmetto Str., Brooklyn.

Hamann, Wm. A..., Direktor: Roessler & Hasslacher Chemical Co. Mitglied: Deutscher Liederkanz, Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: Mt. Vernon, N. Y. Adr.: 100 William Str.

Hamburger, Louis.., Direktor: Louis Hamburger & Co., Khalizog Silk Co., Mack, Opper & Co., Taylor Textile Manufacturing Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 5 W. 120. Str. Adr.: 91 5. Ave.

SAMUEL B. HAMBURGER.

Hamburger, Samuel B., Rechtsanwalt. *21. Januar 1852 in Albany. Sohn von Bernhard und Ricka geb. Strauss. Besuchte die öffentlichen Schulen in Albany, studierte an der Columbia College Law School. Liess sich 1872 in New York nieder; wurde 1904 als Mitglied des Board of the City Reformatory von Mayor McClellan ernannt. Verwaltungsrat und Präsident des Tempel 55. St. und Lexington Ave., Jewish Prisoners Aid Society, Jewish Protectory and Aid Society. Mitglied: Independent Order Free Sons of Israel, Bnai Brith u. a. m. Residenz: 55 West 32. St. Adr.: 2 Rector St., N. Y. City.

Hamilton, James G... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str. D. V.

Hamm, Henry, Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 617 Park Ave., Brooklyn, N. Y.

Hammerslaugh, Isidore, Versicherungsbeamter. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 1215 Madison Ave.

OSCAR HAMMERSTEIN.

Hammerstein, Oscar, Theaterleiter, Komponist und Erfinder. *1847 in Berlin; baute das Harlem Opera House, eröffnete dasselbe September 1889, demselben folgte das Columbus Theater, November 1892 Manhattan Theater, N. Y. Sein nächstes Unternehmen war das am 25. November 1895 aufgemachte Hammerstein's Olympia Theater,, enthaltend: Musik-Halle, Konzert-Halle, Theater, Orientalisches Cafe, Rauch- und Billiard-Zimmer, doch war dieses ein Misserfolg. März 1899 wurde das Victoria, 27. September 1900 das Republic Theater eröffnet. H. war für mehrere Jahre Eigentümer einer englischen Operntruppe. Komponierte: Koh-i-nor, Santa Maria, War Bubbles, Sweet Marie, Marguerite (Ballet), Mrs. Radley, Bradley Ball. Gründete 1906 das Manhattan Opera House und führte eine glänzende Opern-Saison durch. Eigentümer und Geschäftsführer des neuen London Opera House in Kingsway (England), welches am 13. November 1911 mit der Aufführung von Quo Vadis eröffnet wurde. Da er nicht die nötige Unterstützung dort fand, löste er die Gesellschaft auf und verkaufte wie seinerzeit auch in Philadelphia, das Gebäude. Errichtete seitdem in New York an der Lexington Ave. und 51. Str. sein neues "American Grand Opera House", und sind in anderen Städten in Amerika Unterhandlungen im Gange ähnliche Gebäude für ihn zu errichten, um so seiner neuen Operngesellschaft die November 1913 beginnen wird, eigene Theatergebäude zu sichern. Befindet sich im Kampf mit dem sogenannten "Operntrust", der ihn seinerzeit auskaufte. Adr.: Victoria Theatre, New York.

Hanauer, Jerome J..., Bankier, i. Fa. Kuhn, Loeb & Co. Res.: 159 W. 75. Str. Adr.: 52-54 William Str.

Hance, Jos. L., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 420 W. 130. Str. Adr.: 280 Broadway.

Handloser, Thos. V. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: Dillworth-Porter Co., Pittsburg, Pa.

Handrich, Aug., Weinhändler, i. Fa. Fritz Handrich & Sons. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Res.: 37 Beekman Pl. Adr.: 309-11 E. 56. Str.

FRITZ HANDRICH.

Handrich, Fritz, Weinimporteur. Chef der Firma Fritz Handrich u. Sons. *12. Oktober 1839 in Dirkheim i. Hart. Kam im Alter von 15 Jahren nach Amerika. Machte den Bürgerkrieg mit und nach Beendigung des Krieges gründete er in New York ein Weingeschäft. Heiratete im Jahre 1856. Kinder: Fritz, Heinrich, Frau Scholler, August, Frau Henry Keil, Frau John F. Ohmeis. Adr.: 304 East 56. St., N. Y.

Handrich Fritz jr., Weinhändler, i. Fa. Fritz Handrich & Sons. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 176 Chestnut Str., Flushing. Adr.: 309-11 E. 56. Str.

Hanemann, H. W... (Baumwolle). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 255 W. 93. Str. Adr.: 27 Cotton Exchange, City.

DR. FREDERICK THEODORE HANEMAN.

Haneman, Dr. Frederick Theodore, Arzt, Herausgeber. *20. Sept. 1862 in Wolgast. Sohn von Otto G. A. und K. E. geb. Fohmann. Heiratete 18. November 1899 Laura Louise Siering aus New York. Absolvierte das Gymnasium in Greifswalde und Marienburg, studierte in Bonn. München, Greifswalde und New York. Kam 1891 nach den Ver. Staaten. Praktizierte als Arzt in New York und Philadelphia. Herausgeber des N Y. Medical Journal seit 1905. Freimaurer. Ist Republikaner; gehört der protestantischen Kirche an. Res.: East Orange, N. J. Adr.: 66 West Broadway, N. Y. City.

Hanft, J. Fred, Blumenhändler. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 62. Str. und Madison Ave., N. Y. City.

JOHN B. HANFT.

Hanft, John B., Blumenhändler. ..18. Dez. 1832 in Rodach bei Koburg. Heiratete 1857 Sarah L. Noir, die 1866 starb; 1867 heiratete er zum zweiten Male Anna Vetter. Kinder aus beiden Ehen: Julian, Frederick, Charles, Ernst und Albert Söhne; Frau L. B. Graham, Frau Dr. George van Zand, Frau James Costrove, Frau Wm. Gilbert, Frau L. Lafond Töchter. Erlernte das Gewerbe eines Stellmachers, folgte aber dem Rufe seiner beiden Brüder, kurz entschlossen wanderte er 1855 nach Amerika aus, wo sein Bruder George in New York, Albany St., ein Blumengeschäft betrieb, in welches John B. eintrat. Verkaufte im Castle Garden, dem damaligen Opernhause, Bouquets und Blumen, associerte sich 1857 mit seinem Bruder George; liessen sich am Broadway, zwischen Amity St. und Bleecker St., nieder. Wechselten verschiedentlich die Adressen, bis vor vier Jahren das Geschäft an die Madison Ave. und 62. St. verlegt wurde. Führte zuerst aus Deutschland Maiglöckchen-Wurzeln nach Amerika ein und verbreitete die Kenntnis dieser lieblichen Frühlingsblume. Mitglied des Arion seit 1864, Deutschen Hospitals und Dispensary. Adr.: 125 East 87. St., N. Y. City.

Hanft, Julian O., Blumenhändler. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 62. Str. und Madison Ave., N. Y. City.

Hangl, Karl P. Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207 N. Y. City. ~~Adr.: 4~~ Brown Pl., Bronx.

Hanne, Wilhelm. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 26 32. Str., Whitestone Landing, L. I.

Hanne, W. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: Fairground, L. I.

Hanlein, H. (Steinbrüche). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 120 E. 92. Str. Adr.: 417 E. 103. Str.

Hanniball, A. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 600 River Str., Hoboken, N. J.

Hanschke, Hugo, Geschäftsführer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 18 W. 27. Str.

CARL A. HANSMANN.

Hansmann, Carl A., Rechtsanwalt. *1. Mai 1867 in Anamosa (Io.). Sohn von Hermann H. B. und Rosalie H. geb. Isarr. Heiratete 31. März 1896 Elizabeth Riken Cushmann. Besuchte öffentliche Schulen; studierte an der Missouri Universität, Columbia Universität Washington, D. C. War Lehrer der öffentlichen Schulen, Beamter im Bureau des Adjutant-General in Washington. War 5 Jahre im Konsulardienst., Chemnitz, Kehl, Lyon (Frankreich), Gent (Belgien) u. a. m. Liess sich Februar 1894 als Anwalt in New York nieder. Teilhaber der Anwaltsfirma Carter, Hughes u. Dwight. Mitg.: American Bar Association, National Geographical Society etc. Politisch gehört der Unabhängigen Partei an. Res.: 485 Manhattan Ave. Adr.: 96 Broadway, N. Y. City.

Hanson, M. H., Konzertagent. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Pressklub, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: Hotel St. Margaret, 129 W. 47. Str. Adr.: 437 5. Ave.

Happel, Fred. L. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 50 E. 96. Str.

Hantsche, Emil G., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 140 E. 43. St. Adr.: 735 1. Ave.

Hantsche, Emil G. jr., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 140 E. 43. Str. Adr.: 735 1. Ave.

Harbers, E... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 702 Hudson Str., Hoboken, N. J.

THOMAS EDDY HARDENBERGH.

Hardenbergh, Thomas Eddy.., Kaufmann. *17. Mai 1844 in New Brunswick, N. J., als Sohn deutscher Eltern; heiratete 15. April 1879 Louise Finch. Kinder: 2 Söhne und 1 Tochter. Besuchte öffentliche und Privat-Schulen seiner Heimat, 15 Jahre alt widmete sich dem Kaufmannsstande, trat in das Manufacturwarengeschäft von J. W. Page & Co. in New York ein, blieb daselbst bis 1861, fand später in einem Bank- und Maklergeschäft in Wall Str. Stellung, war kurze Zeit im Leder- und süd.-amerik. Handelgeschäft, kam in die Singer Sewing Machine Co. und bekleidet heute den Posten eines Sekretärs dieser Korporation. Gehört dem New York Yacht Club und Larchmont Yacht Club an, bekennt sich zur Deutsch-Reform. Kirche und in Politik Independent. Res.: 121 W. 73. Str., New York. Adr.: 149 Broadway.

Harders, Frl. K... Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 2453 7. Ave.

Harms, Charles F. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 833 Castle Point Terrace, Hoboken, N. J.

Harras, Fred. A. Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 944 Freeman Str. und Hoe Ave.

Hart, Francis X., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 57. St. und 2. Ave.

Hartig, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 22 Madison Ave., Glend.

Hartley, Dr. Frenk, Prof., Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 61 W. 49. Str.

F. G. HARTMANN.

Hartmann, F. G., Kaufmann. *21. Mai 1876 in Oberhausen (Rheinland), Sohn von Gustav Hartmann, Hanau a. Main; kam 1902 nach Amerika; heiratete 7. September 1912. Gehört zum Deutschen Liederkranz, N. Y. Adr.: 2323 Loring Place, University Heights, N Y. City.

ERNST W. HARTUNG.

Hartung, Ernst W., Lehrer an der High School of Commerce. Erhielt den Grad A.B. an der Columbia University 1910, A.M. 1911. Adr.: 2041 Washington Ave., N. Y. City.

Hartung, Herm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 1200 Bushwick Ave., Brooklyn.

Hartung, Oscar. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 12 Boyd Ave., Woodhaven.

Hartwig, Walter (zahnärztliche Instrumente). Schatzmeister. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 215-19. E. 58. Str.

Hartz, J. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1147 Whitestone Rd., College Point.

Hase, Wm... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1032 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Hasselbach, Robert, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 2323 1. Ave.

JACOB PIUS MARIA HASSLACHER.

Hasslacher, Jacob Pius Maria. Fabrikant. *5. Juli 1852 in Ems a. Lahn. Sohn von Georg und Agnes geb. Schaeffner. Sein Vater war Kgl. Bade-Kommissar in Ems. Heiratete

1893 Elizabeth Fleck aus Hoboken, besitzt zwei Söhne und vier Töchter. Er besuchte die Elementar- und Hochschulen in Ems, später das Gymnasium in Hadamar. Diente sein Jahr als Einjähriger in der Preussischen Armee, nachher in der Reserve und wurde zum Leutnant befördert. War von 1872-78 in den Deutschen Gold- und Silber-Schmelzwerken des verstorbenen Roessler in Frankfurt a. M. beschäftigt, hatte alsdann andere Stellungen in Deutschland und in der Schweiz inne, kam 1884 nach New York, gründete mit Franz Roessler zusammen die Firma Roessler u. Hasslacher, Chemische Fabrik und Importeure. 1889 wurde das Geschäft als The Roessler u. Hasslacher Chemical Company inkorporiert, deren Präsident H. Hasslacher bis heute ist und die zu einer der grössten chemischen Unternehmungen in New York gerechnet wird. Derselbe ist Beamter der The Niagara Electro Chemical Company, Perth Amboy Chemical Works, The Chlorine Products Co. u. The General Bakelite Co. Mitglied: American Association for the Advancement of Science, American Electro Chemical Society, American Chemical Society, American Museum of Natural History, Metropolitan Museum of Art, Zoologial Society, National Geographical Society, American Geographical Society, Germanistic Society, The Legal Aid Society, National Conservation Association of Washington D. C., The Mexican Society of New York, German Hospital, Deutscher Liederkranz, Arion Gesangverein, Geselligwissenschaftlicher Verein, Verein Deutscher Chemiker, Vereinigte Deutsche Gesellschaften, Elka Park Association N. Y. Club: Chemist, Drug u. Chemical, Athletic, Niagara of Niagara Falls, New York, Deutscher Press Club. Sommerresidenz: Elka Park, Greene Co., N. Y. Res.: 400 West 147. St. Adr.: 100 William St., N. Y.

Hasslocher, John B..., Direktor: Bowery Bay Building & Improvement Co., Bowery Bay Electric Light & Power Co., N. Y. & College Point Ferry Co. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Res.: 1261 Madison Avenue. Adr.: 109 E. 14. Str.

Hatscher, Alfred, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 621 Central Ave., Brooklyn, N. Y.

Hettemer, Valentin (Biergeschäft). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: Forest Hills (Bor. Qu.).

Hattermann, Chas. F., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 450 3. Ave., Brooklyn.

Hatzfeld, Louis E..., Makler, i. Fa. McCurdy, Handerson & Co. Direktor: Yellow Mountain Mines Co. Res.: 438 W. 116. Str. Adr.: 24 Nassau Str.

Haubrer, Franz O. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 421 W. 154. Str.

Hauck, Ed. J. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 746 Putnam Ave., Brooklyn, N. Y.

Hauff, W. C., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 109 W. 54. Str., City. Adr.: 41 Park Row.

Haupt, John, Superintendent. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 236 Bedford Park Boulevard.

DR. LOUIS HAUPT.

Haupt, Dr. Louis..., Arzt. *7. Januar 1851 in New York, Sohn deutscher Eltern. Besuchte zuerst die öffentlichen Schulen New Yorks, studierte alsdann an den Universitäten: Miami University in Oxford, Ohio, Literary College, Medical College of New York, Medical College of Louisville, Ky. Nachdem er seine Studien vervollständigt und seinen Doktorgrad erworben, praktizierte er in New York. War für mehrere Jahre Schultrustee und jetzt ein Mitglied des Board of Education. Gehört zum Arion, New York, Botanical Garden, New York, Zoological Garden, American Museum of Natural History, American Geographical Society, Metropolitan Museum of Art, American und German Medical Societies, Beethoven Männerchor, Press Club und Germanistic Society. Gehört der Republikanischen Partei an. Adresse: 232 E. 19. St., N. Y. C.

Hauselt, Chas. E... (Grundeigentumsgeschäft) Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 144 W. 122. Str.

KARL HAUSER.

Hauser, Karl, Schauspieler, Journalist, Redakteur. *27. Dezember 1846 in Janoshaza (Ungarn). Besuchte anfangs die Schule seiner Heimat und erlernte alsdann das Schnittwarengeschäft in Szekesfehervar, später in Wien; widmete sich 1870 der Bühne, besuchte die Theaterakademie und spielte in Reichenberg. Später kam er auf Sonnenthal's Empfehlung nach Budapest, erhielt 1872 von Heinrich Laube ein dreijähriges Engagement für das neueröffnete Wiener Stadttheater, woselbst er auch noch unter Direktor Theodor Lobe auftrat. Im Frühjahr 1875 ging er nach Berlin, und wurde dort für die berühmten Meininger engagiert; dann kam er nach Amerika, wirkte ein Jahr unter Adolph Neuendorff am Germania Theater. Dann wurde er Hilfsredakteur bei dem 1876 gegründeten Puck für 14 Jahre. Er begründete mit dem vortrefflichen Zeichner C. de Grimm das Witzblatt "Hallo", trat dasselbe an de Grimm ab, und übernahm die Redaktion von Franz Leslie's Wochenblatt, schrieb 1890 und 1896 "Spaziergänge" für den deutschen Herold, gab 1897 seinen "Bürger- und Bauern-Kalender" heraus, dessen 17. Jahrgang Neujahr 1913 erschienen ist. Ist Veranstalter von humoristischen Vorträgen, Gelegenheitsdichter, Karnevalist, in Schlaraffia-Kreisen als "Prinz Caspar, der Erfindling" bekannt. Verfasser mehrerer Burlesken für die Bühne, einer Anzahl von Operetten-Libretti, die er übersetzte und bearbeitete. Veröffentlichte 1900 im Freischütz seine 25jährigen Erinnerungen. Adr.: P. O. Box 2152, N. Y. City.

GUSTAV HAUSER.

Hauser, Gustav.., Fabrikant. *2. Juni 1843 in Wien, Oesterreich; heiratete 30. November 1871 Marie Segger aus Königslutter in Braunschweig. Kinder: 4 Söhne, 2 Töchter. Besuchte die öffentlichen Schulen seiner Vaterstadt, widmete sich dem Hotelgeschäft, leitete verschiedene grosse Hotels in Deutschland und Oesterreich, kam 1870 nach Amerika, gründete 1872 die Phenix Cigar-Fabrik in Hoboken, erhielt unter der Verwaltung des Präsidenten Cleveland den Posten eines Viehinspektors, welchen derselbe von 1892-98 bekleidete, von 1892-97 Feuer-Kommissär, 1901 Mitglied des Empfangs-Komittee zur Begrüssung der 1. Lloyddampfers nach Zerstörung der Docks durch das grosse Feuer 1900. Mitglied des Hoboken Board of Trade, Lyra Singing Society und Freimaurer der Hoboken Loge No 35. Adr.: Hoboken, N. J.

Havell, Dr. Geo. Luke, Zahnarzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adresse: 395 Foot Washington Ave.

HENRY OSBORNE HAVEMEYER JR.

Havemeyer, Henry Osborne jr... *15. April 1876 in N. Y., Sohn des Zuckerfabrikanten Theodore Augustus Havemeyer und Emily, geb. de Losey; heiratete 11. Juli 1900 Charlotte A. G. Whiting aus Newport, R. J. Kinder: Carlotta, Henry O., Florence H. Ist Sekretär der N. J. & N. Y. Investment and Improvement Co., Präsident der Alaska Copper and Coal Co., Brooklyn Eastern Districts Terminal. Clubs: Yale, N. Y. Yacht, Larchmont Yacht, Tuxedo, Racquet und Tennis, City, Midday, Knickerbocker, Ist Republikaner, gehört der römisch-katholischen Kirche an. Adr.: 113 Wall St.

HORACE HAVEMEYER.

Havemeyer, Horace, Teilhaber von Havemeyer u. Elder. *19. März 1886 in New York City, als Sohn von Henry O. und Louise W. geb. Elder. Vater ist der Begründer der American Sugar Refining Co. Er besuchte die Cutler School und trat, 16 Jahre alt, in die Werke seines Vaters ein, arbeitete daselbst einundeinhalb Jahr lang, dann wurde er in die Wall St. Office versetzt und kam schliesslich in die Buchhaltungs-Abteilung. Im Jahre 1905 wurde er Geschäftsführer der Verkaufsabteilung und im Dezember 1907 Direktor, bis er am 11. Januar 1911 freiwillig von seinem Posten zurücktrat. Seine Absicht war, die National Sugar Refining Company unabhängig zu machen und selbe der Kontrolle der American Sugar Refining Compony zu entziehen, doch wurde er hart bekämpft und so resignierte er freiwillig auf seine Stelle, hauptsächlich auch, um die Interessen der eigenen Familie besser wahrer zu können. Teilhaber der Firma Havemeyer u. Elder, Brooklyn Elevator u. Milling Co., Brooklyn East Terminal Co., Scranton u. Lehigh Coal Co. Direktor: Cuban American Sugar Co., Cape Cruz Co., Trinidad Sugar Co., Mindoro Development Co., Great Western Sugar Co. Mitglied: N. Y. Yacht, Racquet und Riding Club. Unverheiratet. Adr.: 129 Front St., N. Y. City.

THEODORE AUGUSTUS HAVEMEYER.

Havemeyer, Theodore Augustus.., Zuckerfabrikant. *In N. Y. C.; heiratete Katherine Aymar Sands, studierte bis 1891 an der Columbia Universität. Präsident und Direktor der American Generator Co., Schatzmeister und Direktor der Brooklyn Elevator & Milling Co., N. J. & N. Y. Realty & Improvement Co., Direktor der City Investing Co., Kentucky Coal Lands Co., N. Y. Investment & Improvement Co., Mitglied der Delta Psi Brüderschaft. Clubs: Metropolitan, St. Anthony's West Chester County Country, Meadow Brook, Racquet & Tennis. Res.: 21 West 39. Str., N. Y. Adr.: 117 Wall Str.

WILLIAM F. HAVEMEYER.

Havemeyer, William F.. (Zucker-Raffinerie). *31. März 1850 in N. Y. City, Sohn von William F. und Sarah Agnes, geb. Craig Havemeyer; heiratete 3. April 1877 Josephine Harmon. Kinder: Arthur Raymond, Frau William R. Willcox. Erhielt seine Ausbildung in Privatschulen. Direktor: North River Savings Bank, Century Realty Co., Chelsea Realty Co., Colorado Eastern Railway Co., Corn Exchange Bank, N. Y. Mortgage & Security Co., Title Ins. Co. of N. Y., Union Ferry Co. of N. Y. and Brooklyn, M. S. Realty & Improvement Co., Schatzmeister des Council N. Y. University. Cluhs: Union League, Metropolitan, Century, Down Town Grolier, National Arts, Ardsley. Starb Septembbr 1913.

Havens, David J., Vizepräsident. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 170 W. 89. Str. Adr.: 301 E. 94. Str.

Haverbeck, Oscar. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Coshoctom, Ohio.

Heberlin, George, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. N. Y. Herold, P. O. Box 1410, N. Y. City. Adr.: 344 E. 55. St., N. Y. City.

Hecht, Meyer. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 68 Willett Str., City.

DR. ANTON J. HECKER.

Hecker, Dr. Anton J., Zahnarzt. Grossvater war Johann Heinrich Hecker aus Mainz, dieser wie sein Verwandter der "Rote Hecker", wie Friedrich Hecker genannt wurde, nahm lebhaften Anteil an der 48er Revolution. Beide machten auch den Bürgerkrieg in Amerika mit. Johann Heinrich Hecker wurde in der Schlacht von Bull Run tötlich verwundet und starb in Shreveport, La. Wurde irrtümlicherweise als John H. Hegger begraben. Sein Enkel Dr. Anton J. Hecker kam 1878 nach Amerika. Lernte später Friedrich Hecker hier persönlich kennen, desgleichen John V. Hecker, der eine Genealogie der Familie Hecker herausgegeben hat. Dr. Hecker ist einer der Gründer der New York Zoological Society, hat sich grosse Verdienste um dieselbe erworben. Liebhaberei: Zoologie und Philosophie. Adr.: 1454 St. Nicholas Ave., N. Y. City.

Hecker, Fr. C. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 39 Pulaski Str., Brooklyn.

JOHN VALENTINE HECKER.

Hecker, John Valentine, Fabrikant und Grosskaufmann. *25. Dezember 1848 als Sohn von John und Catherine Jane, geb. Gorham. Sein Grossvater John Jonas Hecker stammt aus Schwalbach bei Wetzlar (Hessen Nassau). Die Familie ist holländischer Abstammung und erschien schon als De Hecker A. D. 1236 oder Van Hecker van Heckeren in Anno D. 1333. John V. Hecker heiratete 1872 die Tochter von Andrew J. Bell aus Stamford (Conn.). Kinder: John Hecker (III.), Frederick C. Hecker, George E. H., Louise B. H., und Geneviev H. (einmal Golf-Champion der Ver. Staaten). Studierte am Columbia College in New York und trat 1870 in die Mühlen seines Vaters ein, bekannt unter George V. Hecker Company. Inkorporierte 1892 sämtliche Stadtmühlen unter der Firma The Hecker Jones Jewell Milling Company, deren Präsident er bis vor längerer Zeit war. Geschäftsführer und Sekretär der N. Y. Produce Exchange. Mitglied des Chamber of Commerce. Union League Club, N. Y. City. Hatte 1874 den Posten eines Inspektors der öffentlichen Schulen inne. Zog sich wegen Kränklichkeit aus dem Geschäftsleben zurück. Res.: 376 Vose Ave., South Orange, N. J.

Heckmann, Dr. J., Arzt. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Vereinigung alter deutscher Studenten, Deutscher Liederkranz, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 156 E. 80. Str.

AUGUST HECKSCHER.

Heckscher, August.., Kapitalist, Minenbesitzer, Fabrikant. *26. August 1848 in Hamburg, Sohn von G. M. und Antoinette, geb. Bräutigam. Heiratete 13. Oktober 1881 Anna P. Atkins aus Pottsville. Pa. Kinder: G. Maurice, Antoinette. Besuchte die Schu-

len in Weinheim, Hamburg und Neuchatel (Schweiz). War 1868-84 in Anthrazit-Bergwerken in Pennsylvanien interessiert, 1881-1904 in Zinkgruben. Direktor: American La France Fire Engine Co., Central Foundry Co., Central Iron & Coal Co., Central Radiator Co., Development Co. of Cuba, Eastern Steel Co., Vermont Copper Co., Empire Zinc Co., N. J. Zinc Co., Oil Fields of Mexico Co., Wetherill Seperating Co., Bank of Huntington, Windsor Trust Co., British Columbia Copper Co., Nipissing Mines Co., Palmerton Land Co., McDonald Land and Mining Co. etc. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, American Institute of Mining Engineers, Verwaltungsrat des New York Orthopaedic Hospitals. Clubs: Union, Midday, N. Y. Yacht, N. Y. Athletic, Seawanhaka, Corinthian, Rittenhouse (Philadelphia). Sommerresidenz: Recess. Wohnung: Huntington, N. Y. Adr.: 576 Fifth Ave., N. Y.

Hecbner, Chas. F., Ph. D. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Canada.

Heffter, Dr. Geo. O. M. D., Arzt. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 318 W. 116. Str

JOHN ROGERS HEGEMAN.

Hegeman, John Rogers, Präsident der Metropolitan Life Insurance Co. *18. April 1834 in Brooklyn. Sohn von John G. und Charlotte H. Heiratete 25. Okt. 1870 Evelyn Lyon aus Brooklyn. Sohn: John R. Hegeman jr. Besuchte öffentliche und polytechnische Schulen in New York. War Gehülfe der N. Y. Bank 1860-66, alsdann Revisor der Manhattan Life Insurance Co., 1866 Sekretär der Metropolitan Life Insurance Co., Vicepräsident und seit Oktober 1891 Präsident derselben. Verwaltungsrat: Hamilton Trust Co., Union Dime Savings Bank, Metropolitan Bank, Victor Chemical Works. Res.: Mamaroneck, N. Y. Adr.: 1 Madison Ave., N. Y.

HERMANN HEGENER.

Hegener, Hermann, Kaufmann. *In Brüssel, Belgien. Sohn deutscher Eltern; heiratete Januar 1888 Rose Hoffmann aus Leipzig. Absolvierte das Gymnasium seiner Vaterstadt, widmete sich der kaufmännischen Karriere, kam 1886 nach New York, wurde fremdsprachlicher Korrespondent in einem grossen Kommissionshause, ging nach Europa zurück, wo er die Vertretung einer grossen Spitzenfabrik in Brüssel erhielt, etablierte sich 1896 in derselben Branche unter seinem eigenen Namen. Hält sich jährlich 4-5 Monate in Europa auf. Mitglied: des Arion Gesangverein, Allgemeinen Deutschen Sprachverein. Adr.: 472 Central Park W., New York.

Hehmeyer, F. W., Geschäftsführer. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Westminster Road, Brooklyn. Adr.: 30 Irving Place, City.

HENRY HEIDE.

Heide, Henry, Fabrikant. *24. Okt. 1846 in Obermarsberg (Westfalen), als Sohn des Bürgermeisters Johann und Margarete geb. Luckee. Heiratete 1873 Marie, Tochter von Andrew Jaeger. Hatte 11 Kinder, davon leben Johanna M. (Frau Dr. P. T. Leyendecker), Marie, William F. Julius, Henry, Bertha, Herman L. und Clara. Besuchte die öffentlichen Schulen seiner Vaterstadt und trat mit 16 Jahren in das Bureau einer Kupferminen- und Schmelzerei-Gesellschaft. Ging 1866 nach Amerika. Fand seine erste Anstellung in Pittsburg, kehrte aber bald nach New York zurück, wo er durch einen Freund Unterweisung als Reisender für eine Zuckerwarenfabrik erhielt. 1868 bereits machte er sich mit Bernhard Tielemann zusammen unter d. Firma Heide u. Tielemann selbständig. Begann zuerst in der Columbia St., Brooklyn, 1869, dann an der 3. Ave. Bald darauf löste sich diese Firma auf, 1874 ging er in Partnerschaft mit Herman Blumensaat, die jedoch nur drei Jahre dauerte. Seit dieser Zeit der alleinige Inhaber unter der Firma Henry Heide. Die erste Zuckerwarenfabrik errichtete er in der Harrison St. Ging dann aber nach dem jetzigen Platz 78-90 Vandam St., den er nach und nach durch Ankauf vergrösserte und wo jetzt seit 1911 ein Skycraper modernster Einrichtung steht. Heide war Präsident der National Confectioners Association 1905 und 1906. Präsident der Eastern Confectioners Association und Vorsitzender des Exekutiv Komitees. Mitglied: Nat. Confectioners' Assn., Board of Trade u. Transportation, Merchants Association, Chamber of Commerce (Stadt sowie National-Organisation). War Direktor der City Trust Co. bis zur Absorbierung derselben durch die Trust Company of America. Ist Direktor der Greenwich u. Emigrant Industrial Savings Bank, Präsident und Direktor der Iberville Lumber Co. von Canada. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Arion Gesangverein, Katholischer Club und St. Vincent de Paul Society, Atlantic Yacht Club, Chemist Club, Metropolitan Museum of Natural History, Deutsches Hospital und Dispensary, Geological Society von Philadelphia. Res.: 27 W. 69. Str. Adr.: 78-90 Vandam St., N. Y. City.

ALFRED SAMUEL HEIDELBACH.

Heidelbach, Alfred Samuel, Bankier und Makler. *17. Nov. 1851 in New York. Heiratete 1879 Pearl Picard. Besuchte die Grammarschulen, studierte an der Universität Zürich, Schweiz. Gründete 1876 in New York die Firma Heidelbach, Ickelheimer u. Co. Adr.: 37 William St., N. Y. City.

Heidgert, J. Herm (Tuche). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 142 W. 122. Str. Adr.: 276 Canal Str., City.

AUGUST HEIDRITTER JR.

Heidritter, August jr..., Holzhändler. *23. März 1856 in Elizabeth, N. J., zweiter Sohn des verstorbenen August Heidritter; heiratete 28. Mai 1879 Hannah Binger. Tochter: Louisa, jetzt Mrs. Wolff. Besuchte die öffentliche Schule, das Pingry Institute, von wo er 18 Jahre alt abging. Mit 21 Jahren wurde er Teilhaber der vom Vater gegründeten Firma. Mitglied der United States Lumbermen's Association, Building Material Club of Newark, Direktor der Elizabethport Bank; wurde 8. Juli 1909 Vizepräsident derselben. Adr.: Elizabeth, N. J.

FREDERICK L. HEIDRITTER.

Heidritter, L. Frederick.., Holzhändler. *25. Januar 1851 in Elizabeth, N. J.; heiratete 18. Dez. 1880 Anna R. Stratemeyer. Besuchte die öffentliche Schule und Pingry Institute, trat in das Geschäft seines Vaters 1869 ein, der dasselbe 1860 gegründet hatte. Die Firma besitzt Sägemühlen in Kentucky, Arkansas, Florida und Quebec. Präsident der Elizabethport Banking Co., Direktor der National State Bank und Mitglied des Verwaltungrates der Pingry-Schulen für mehrere Jahre und einer der Manager des Elizabeth General Hospitals. Adresse: Elizabeth, N. J.

Heilmann, Wilhelm. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 174 So. 7. Str., Newark, N. J.

Heim, Dr. John A., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 313 E. 87. Str.

Heiman, Dr. Henry, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 30 W. 88. Str.

Heimann, Dr. Max, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 78 Irving Pl.

Heimann, Dr. Walter, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 136 W. 88. Str.

Heimbruch, L... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1036 Garden St., Hoboken, N. J.

Heimerdinger, Geo..., Direktor. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 911 Park Ave. Adr.: 137 Madison Ave.

Heimerzheim, C., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 567 Central Ave., Brooklyn.

CARL HEIN.

Hein, Carl, Musikdirektor. *2. Febr. 1864 in Rendsburg. Ging 1879 nach Hamburg, studierte sechs Jahre an dem dortigen Konservatorium für Musik. War von 1885-90 Mitglied des Philharmonischen Orchesters und Konzertmeister der Amicitia. Kam 1890 als Lehrer des Deutschen Konservatoriums nach New York. Uebernahm in den nächsten Jahren die musikalische Leitung des Franz Schubert Männerchor, der Harmonie Newark, des Mozart Vereins New York, der Concordia von East New York, Einigkeit von Stapleton und Liederkranz von Elizabeth, deren Leiter derselbe heute noch ist. Ferner übernahm er 1891 die Leitung der Vereinigten Sänger von New York, die zu der Zeit aus sieben Vereinen bestand und sich unter seiner Leitung zu hoher Blüte entwickelte und bei grossen öffentlichen Veranstaltungen: Schubert-, Bismarck-, Carl Schurz- und Schiller-Feier mitwirkten. War der Anreger einer Wagner-Feier in grossem Styl. Mit jedem der genannten Vereine hat derselbe Preise bei verschiedenen Sängerfesten davongetragen. War Fest-Dirigent der beiden New Yorker Sängerfeste, des Nordöstlichen Sängerbundes 1894 und 1909. 1900 wurde er Direktor des German Conservatory of Music und mit August Fraemcke zusammen Direktor des College of Music. Beide Institute sind in America hervorragend geworden und sind zahlreiche Musiker und Künstler daraus hervorgegangen. Adr.: 128 und 130 East 58. St., New York College of Music, New York City.

MAX R. HEIN.

Hein, Max R. *3. Dezember 1854 in Breslau. Studierte Chemie auf den Universitäten Berlin, Leipzig, Breslau, kam 1882 nach Amerika. Humoristische Beiträge für politische Blätter. Mitarbeiter des "Deutschen Vorkämpfers" unter dem Namen Dr. Fröschl. Mitarbeiter "Rundschau zweier Welten." Mitglied: Koesener S. C. Verein, Union of German Democrats, Vorkämpfer Club. Präsident Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Schatzmeister Moods Publ. Co. Adr.: 935 E. 163. Str., New York.

Hein, Dr. T. Leacraff, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 2178 Broadway.

Heine, Arnold B... (Stickereiwaren). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 26 W. 72. Str. Adr.: 15 E. 26. Str.

E. HEINEMANN.

Heinemann, E..., Künstler. *19. Februar 1848 in Braunschweig, Sohn von J. August und Marie, geb. Fricke; heiratete 4. Mai 1872 Bertha Manzel aus Stuttgart. Schüler von A. Closs und Brendeamour; studierte Zeichnen und Malen in der Art Students' League in N. Y., seit 1902 im Art Department der American Book Co. tätig. Stellte in der Pariser Weltausstellung 1900 aus, erhielt 1901 die Bronzene Medaille für Buffalo Ausstellung. Gestochen und herausgegeben: The Land of Rip Van Winkle,, nahm an dem deutsch-französischen Krieg teil, erhielt die Kriegsmedaille, goldene und silberne Medaillen von athletischen Tournaments des Nationalen Amerikanischen Turnerbundes. Gehört zum Salmagundi Club. Res.: Fort Wadsworth, S. I. Adr.: 100 Washington Sq., New York.

Heineman, Louis.., Makler, i. Fa. Sutro Bros. Mitglied: New York Stock Exchange. Adr.: 44 Pine St., N. Y. C.

Heinrich, J. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 82 Ave. A.

THEODORE RICHARD HEINRICHS.

Heinrichs, Theodore Richard, Minen- und Grundstücksbesitzer. *14. Februar 1868 in Hastings-onHudson, dessen Stammbaum bis 1670 zurückreicht; heiratete 17. September 1890 Emma, Tochter von John Pund Anna Eisenhut aus Yonkers. Kinder: Lillian Irene, Edna Sophia, Wilbur Carl, Hazel Marie, Irma Anna, Celeste Clare, Martha Elisabeth und Ruth. Besuchte die öffentlichen Schulen in Yonkers, hatte Privatstunden und trat in eine kaufmännische Schule ein, reiste drei Jahre durch den Westen, etablierte sich im Grundeigentums- u. Versicherungs-Geschäft. Gehört zu der demokratischen Partei, war 7 Jahre lang Sekretär und Ausschussmitglied der demokratischen Organisation in Yonkers, gehörte zu dem Board of Assessors, Präsident der Amsterdam Securities Company, Sekretär der Quanajicato Mining & Milling Co,. Sekretär der Progress Association der Yonkers Chamber of Commerce, des Board of Fire Underwriters der Stadt Yonkers, Mitglied des City Club, Elks, Eagles, Royal Arcanum, Modern Woodmen of America, Order of Harugari, Yonkers Turn-Verein und Yonkers Teutonia. Adresse: Yonkers, N. Y.

Heinsheimer, A. M..., Bankier. Direktor: Traitel Marble Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 17. W. 70. Str. Adr.: 52 William Str., City

Heinsheimer, Norbert H..., Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 112 W. 47. Str. Adr.: 56 Beaver Str.

Heintz, John C..., Geschäftsleiter und Direktor der John Eichler Brewing Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1925 7. Ave. Adr.: 169. Str. und 3. Ave.

Heintze, R. W. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 224 S. 9. Ave., Mt. Vernon.

ARTHUR PHILIP HEINZE.

Heinze, Arthur Philip, Minenbesitzer und Rechtsanwalt. *18. Dezember 1864 in Brooklyn. Sein Vater war bekannter Kaufmann in New York und Sohn eines lutherischen Geistlichen, welcher seine Vorfahren von Kaspar Aquila der mit Martin Luther die Bibel in die deutsche Sprache übersetzte, herleitet. Seine Mutter war Eliza Marsh Lacey. Arthur Philip Heinze heiratete am 14. Juni 1899 Ruth Meicklejohn Noyes, jüngste Tochter von John Noyes. Er besuchte die Schulen seiner Heimat, studierte in Leipzig, Columbia University. Trat in das Anwaltsbureau von Wing, Shondy u. Putnam ein wo er bis 1891 verblieb. Nach dem Tode

seines Vaters ging er nach Butte (Mont) um seinen jüngsten Bruder zu besuchen. Mit ihm vereint bildete er 1893 die Montana Ore Purchasing Co. Trat dann in die alte Firma seines Vaters, Otto Heinze u. Co., Engros Manufakturwaren und Kommissionskaufleute, New York City, ein, wurde Präsident der Aetna Indemnity Company of Hartford (Conn.). Mitglied: Hamilton, Crescent, Athletic und Deutscher Verein, Downtown Association, Silver Bon Club of Butte (Mont. Montana Club of Helena (Mont.). Mitglied der Karleuhensia Ges. Heidelberg (D.). Residenz: 220 Madison Ave., New York City.

F. AUGUSTUS HEINZE.

Heinze, F. Augustus, Kapitalist. *5. Dezember 1869 in Brooklyn als Sohn von Otto und Lyda Marsh, geb. Lacey. Studierte an der Columbia School of Mines. Seit 1899 in Minen- und Schmelzgeschäft in Montana interessiert. Aktiv in politischer Beziehung in Montana. Mitglied: Am. Institute of Mining Engineers, Calumet, Lotos, Down-Town, Strollers, Larchmont Club etc.

Heinze, O. C., Bankier. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 14 E. 72. Str.

Heinzerling, R. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 2 Windsor Pl., West Nutley.

DR. JOHN J. HEISCHMANN.

Heischmann, Dr. John J., Pastor und Dr. theol. *7. August 1858 in Lyons, N. Y. Vater war ebenfalls Geistlicher. Heiratete 7. August 1879 Caroline M. Ruoff aus Philadelphia. Hat drei Töchter. Besuchte die Akademie in Hagerstown, Md., Knapp Institute Baltimore, studierte an dem Bloomfeld, N. J., Deutschen, und dem Lutherischen Theologischen Seminar, Philadelphia. Die deutsche St. Petri-Gemeinde, deren Pastor er bis heute ist, wurde im Herbst 1867 gegründet und er ist seit 8. Oktober 1878 daselbst tätig. Während seiner Wirksamkeit wurde 1887-88 die schöne Kirche an Bedford Ave. gebaut, 1901-1902 das moderne Gemeindehaus an Skillman St. War Mitglied des Pennsylvania Ministeriums. Direktor am Wagner College und Präsident der Prüfungsbehörde. Direktor am Theologischen Seminar Philadelphia, Präsident der New Yorker Konferenz, 1905 Präsident der gesamten Ministeriums New Yorks. War als Präsident der Synode Gast des deutschen Kaisers Wilhelm II. bei der Einweihung des neuen Doms in Berlin; erhielt die Erinnerungsmedaille. Bereiste Aegypten, Palästina etc. Bekannter Kanzelredner. Predigten über Beibehaltung des deutschen Schulunterrichts. Nach dem Attentat auf den Präsidenten MacKinley, etc. Festredner bei dem Schiller-Jubiläum des Brooklyner Institute, der Einweihung der Weber-Büste im Prospekt Park. Verfasser: Beiträge, Reisebriefe an Zeitungen, Redakteur der Hilfsmittel für Sonntagsschulen: Wie kann die soziale Frage gelöst werden? Soul Winners, einer Broschüre: Beim Kaiser zu Gast, u. d. m. Hält viele Vortrage auswärts und daheim. Mitglied: Deutscher Pressklub, Beamter der Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur am Brooklyn Institute of Arts and Sciences, Ehrenmitglied des Hanover Club, Brooklyn. Adr.: 457 Greene Ave., Brooklyn, N. Y.

Heislitz, Adolph E., Dekorateur. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Newark, N. J. Adr.: The Cambridge, 5. Ave. und 33. Str.

FREDERICK HEISS.

Heiss, Frederick, Schriftleiter und Herausgeber des "Inspirator",, Halbmonatsblatt für Okkulte Wissenschaften. *1862 in Neuwied am Rhein. Kam 1887 nach Amerika. Gründete eine Buchdruckerei mit Verlagsgeschäft. Verheiratet; zwei Söhne. Spezialstudium: Okkulte Wissenschaften; besonders das Fortleben der Seele nach dem Tode, worüber verschiedene neue Arbeiten verfasst. Adr.: 104-114 South 4. St., Brooklyn, N. Y.

JOHN HEISS.

Heiss, John, Sohn des Obigen. *in Berlin; kam als einjähriges Kind nach Amerika. Besuchte die kaufmännischen Hochschulen. Leiter der "Language Printery". Adr.: 104-114 South 4. St., N. Y.

FRED. HEISS.

Heiss, Fred. Sohn von Frederick H. *in Brooklyn, N. Y. Besuchte die kaufmännischen Hochschulen in Brooklyn. Mitglied und technisch tätig in der Firma "Language Printery". Adr.: 104-114 South 4. St., Brooklyn, N. Y.

Heitemeyr, Robert T... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 632 Hudson Str., Hoboken, N. J.

TH. CLEMENS HEITEMEYER.

Heitemeyer, Theodore Clemens.., Kaufmann. *26. September 1844 in Paderborn, Westf.; heiratete 8. Juni 1874 Frl. Mathilde Wegener. Kinder: 3, Robert, sein Sohn, ist Teilhaber im Geschäft des Vaters, Elfrieda heiratete Graf Tareggi und Elizabeth lebt bei den Eltern. Besuchte das Gymnasium und Hochschule in Münster, Westf., und nachdem er verschiedene Stellungen im Ledergeschäft gehabt, trat er in die Firma von R. Neaman & Co. ein, etablierte sich mit seinem gegenwärtigen Teilhaber in New York 1868, zog die Firma nach Hoboken und leitet H. noch heute diese Company. Mitglied: des Deutschen Vereins, Deutschen Liederkranz und des Deutschen Club von Hoboken, ist Direktor der Trust Co. von New Jersey. Adresse: Hoboken, N. J.

Heitzmann, Dr. Louis, Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 110 W. 78. Str.

Held, A..., Importeur, Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adresse: 15 William Str., City.

Held, H. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 197 Maple Str., Richm. Hill, L. I.

Helfrich, Emil, Journalist. Mitglied: Deuscher Pressklub, Morgen Journal. Adresse: 238 William Str., N. Y. City.

Helk, G., Klempner. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 508 55. Str., nahe 6. Ave., Brooklyn.

Heller, Gottlieb, Direktor: Winter & Co. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 1468 Commonwealth Ave., Bronx. Adr.: 220 So. Boulevard.

Heller, H. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 105 Cooper Ave., Brooklyn, N. Y.

Heller, Oscar (Liköre). Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1224 Myrtle Ave., Brooklyn, N. Y.

Heller, William. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 1468 Commonwealth Ave., Bronx.

Hellman, Edgar A., Makler.., i. Fa., Seligsberg & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Adr.: 71 Broadway.

Hellmich, Christ. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1183 Hancock Str., Brooklyn, N. Y.

Helmolt, C. von. Resident Direktor des Norddeutschen Lloyd. Mit.: Deutscher Ver-

ein N. Y. Adr.: 5 Broadway, Oelrichs u. Company.
Helmrath, W... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str., D. V.

RUDOLPH HELWIG.

Helwig, Rudolph.., Importeur. *13. Juni 1864 in Mannheim; heiratete 7. Dezember 1895 Frl. Anna M. Stadler; hat 2 Kinder. Besuchte die Schulen seiner Vaterstadt; trat in das Leeds College in Yorkshire, England, ein, wo er kaufmännische Chemie und Farben studierte. 1889 graduierte daselbst, war 4 Jahre in England bei einem grossen Hause in Stellung, kam 1893 nach Amerika und etablierte sich als Importeur von Woodpulp. Mitglied des Arion, Deutschen Liederkranz; ist ein Liebhaber von Outdoor Sport, gehört zu den Wa-Wa Yanda Fishing Clubs und anderen, gehört der Independent Partei an. Res.: 427 E. 53. Str. Adr.: 5 Beekman St., N. Y. C.

FRIEDA HEMPEL.

Hempel, Frieda, Kgl. Opernsängerin. *1884 in Leipzig, als Pianistin ausgebildet. Studierte von 1903-1905 bei Frau Professor Niklas-Klempner und am Stern'schen Konservatorium. Trat nach Beendigung ihrer Studien zuerst am Hoftheater in Schwerin auf, 1906 als Rheintochter in Bayreuth, Frühjahr 1907 am Covent Garden Theater in London. Konzertierte in allen grossen Städten Deutschlands, Englands, Hollands und Belgiens, wurde 1907 auf Wunsch des Kaisers an der Berliner Hofoper als erste Koloratursängerin engagiert. Singt: Lucia, Traviata, Königin der Nacht, Julia, Constanze, Frau Fluth, Rosine, Leonore, (Troubadour), Angela, Schwarze Domino, Evchen, Elsa. Adr.: z. Z.: Metropolitan Opera House, New York City.

Henckel, P. H., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 2338 Coney Island Ave., Brooklyn.
Hencken, Hancke, Direktor: Hencken & Willenbrock Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 8 W. 121. Str. Adr.: 1 Broadway, City.
Hendrichsen, C. A. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1800 Amsterdam Avenue.
Hengstler, L... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. dr.: 1214 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.
Henke, Robt. jr. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 195 6. Ave., Brooklyn.
Henes, Edwin. Mitglied: Arion Gesangs-Verein, N. Y. Adr.: "Graham Court," 1925 7. Avenue.
Henes, Dr. Edwin jr., Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 112 E. 77. Str., German Hospital.
Henneberg, P. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Pressklub. Adr.: 753 Jennings Str., Brooklyn.
Henning, E. F... Mitglied: Deutscher Club, ein, Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 906 Castle Point Terrace, Hoboken, N. J.
Henning, H. Mitglied: Deutscher Club Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 1016 Bloomfield St., Hoboken, N. J.

THEODOR WILHELM HENNINGER.

Henninger, Theodor Wilhelm, Kunstzeichner und Lithograph. *20. Juli 1864 in Karlsruhe (Baden). Heiratete 1888 Bertha Poeter Kinder: Bertha, Theodor, Paul, Friedrich Wilhelm. Besuchte die Evangelische Lehrer Seminarschule und das Realgymnasium seiner Vaterstadt, studierte unter den Professoren Goetz, Kachel, Keller und Mayer an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe. Kam 1882 nach Amerika, liess sich nach vieler Reisen in New York nieder. Unter seinen Kunstarbeiten sind besonders hervorzuheben: Ehrenadresse der Vereinigten Deutschen Gesellschaften an den Prinzen Heinrich von Preussen, anlässlich seines Besuches in Amerika 1902, Jubiläumsadresse an das Deutsche Kaiserpaar (beide im Hohenzollern-Museum), Ehrenadressen an den Grossherzog Friedrich von Baden, Ernst August von Oldenburg, sowie viele Kunstdiplome für Würdenträger des In- und Auslandes. War langjähriger Präsident der Vereinigten Sänger der Stadt New York. Regte an und leitete die Schiller-Feier 1906 in Carnegie Hall. War Präsident des 22. Nation. Sängerfestes des nordöstlichen Sängerbundes von Amerika in New York 1909. Als Commissär der Hudson Fulton Feier 1909 wurde er zum Präsidenten der Deutschen, Oesterreichischen und Schweizer Vereine erwählt. Mitglied: Carl Schurz Memorial Committee. Mitg.: des Eichenkranz, (früher Präsident) Freimaurer usw. Studio :Elmhurst, L. I.

DR. OTTO HENSEL.

Hensel, Dr. Otto, Arzt. *18. Juli 1875. Sohn von Hugo und Lena geb. Mathesius, Heiratete 10. März 1904 Anna Elizabeth Genschaar. Sohn: Arthur, *30. März 1906. Ist Arzt am Deutschen Hospital, Dozent der Klinischen Medizin an der Columbia Universität. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 106 East 81. St., N. Y.
Hentschel, Chas. jr., Rechtsanwalt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1028 Gates Ave., Brooklyn, N. Y.
Hentschel, P. Spediteur. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1144 Flushing Ave., Brooklyn, N. Y.
Herb, Dr. Joseph A., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 233 E. 72. St., N. Y. C.

WILLIAM C. HEPPENHEIMER.

Heppenheimer, William C., Rechtsanwalt. *27. März 1860 in New York City. Sohn von Frederick und Christine H. Heiratete 1890 Blanche Miller aus New York. Besuchte die Schulen in Heidelberg, studierte an der Columbia College und Harvard Law School. Präsident und Direktor der Trust Co. of N. J., Peoples Safe Deposit and Trust Co., Bergen and Lafayette Trust Co., Direktor der Colonial Life Insurance of America, Public Service Corporation of N. J., etc. Residence: Jersey City, N. J. Adr.: 12-14 Hudson Place, Hoboken, N. J.

Herbener, George, Korporations-Präsident. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 45 W. 95. Str. Adr.: 558 W. 158. Str.

CHARLES GEORGE HERBERMANN.

Hebermann, Charles George, Pädagoge. *8. Dezember 1840 in Särbeck (Westfalen); heiratete 8. Juli 1873 Mary Theresa Dieter aus Baltimore, zum zweiten Male 29. Juni 1880 Elizabeth Schoeb aus New York City. Kinder: Charles G., Henry F., Frederick C., Louise M., Anna E., Elizabeth P. Gertrude A. Besuchte die Schulen in Deutschland, trat dann in St. Francis Xavier College in New York ein, studierte an der Fordham Universität, später an dem Holy Cross College, Massachusetts, dozierte deutsch, englisch, Classiker, Philosophie von 1858-69 an St. Francis Xavier College, wurde 1869 zum Professor der lateinischen Sprache und Literatur an dem City College of New York ernannt, 1874 Bibliothekar, später Chefredakteur der Catholic Encyclopedia, Herausgeber von Historical Records and Studies. Direk-

tor der Appleton Publishing Co., seit 1897 Präsident der U. S. Catholic Historical Society, Mitglied des Archaeolog. Institute of America, Amer. Geographical Society. Verfasser: Business Life in Ancient Rome, Sallust's Iguurthan War, Sallust's Catiline, Uebersetzer von Torfason's History of Vinland, Essays On Ancient History of Education, On Norse Discovery of America und andere pädagogische und historische Essays. Gehört der katholischen Kirche an. Adr.: 80 Convent Ave., N. Y. City.

Herbst, Robert.., Exporteur. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft. Residenz: Mt. Vernon. Adr.: 74 Wall Str., N. Y.

RUDOLPH HERING.

Hering, Rudolph.., Ingenieur. 26. Februar 1847 in Philadelphia, Pa. Sohn von Dr. Constantin Hering und Therese Buchheim; heiratete 1873 Fannie Field Gregory. Kinder: *1874 Oswald C., *1880 Ardo; heiratete 1894 Hermine Buchheim. Kinder: *1895 Dorothea, *1898 Paul E., *1902 Margaret. Besuchte die öffentlichen Schulen seiner Vaterstadt, trat 1864 in die Kgl. Polyt. Hochschule in Dresden ein, erhielt sein Diplom in 1867. 1872-1880 Asst. City Ingenieur von Philadelphia; wurde 1881 von dem United States National Board of Health zum Studium des Abfuhrwasserwessen nach Europa gesandt, war später Konstructions- und Beratender-Ingenieur f. Wasserversorgung u. Abwasser-Kanalisation in den Vereinigten Staaten, Canada u. s. w. tätig. Von 1891 bis 1911 Teilhaber der Firma Hering u. Fuller, seit 1911 Teilhaber der Firma Hering u. Gregory. Berat. Ingenieur und gesundheitlich. Sachverständiger; erhielt 1906 den Ehrendoktor-Titel der Universität von Pennsylvania. Mitglied und Exvizepräsident der Americ. Society of Civil Engineers, Mitglied der Canadian Society of Civil Engineers, Institution of Civil Engineers of Great Britain, Boston Society of Civil Engineers, Franklin Institute of Philadelphia, Western Society of Civil Engineers, American Water Works Association, Präsident der American Public Health Association, Verein Deutscher Ingenieure in Berlin, Century Club, New York City Club, Ehrenmitglied New England Water Works Association, American Academy of Sciences, Ex-Präsident of Philadelphia Engineers' Res.: 40 Lloyd Road, Montclair, N. J. Adr.: 170 Broadway, N. Y.

Herly, Dr. Louis, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 182 E 78. St., N. Y. C.

Herman, Alexander.., Bankier und Makler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 133 W. 113. Str. Adr.: 25 Broad Str.

Herman, Dr. Henry, Arzt. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 937 Madison Ave.

ALEXANDER HERRMANN.

Herrmann, Alexander, Blumen- und Samenhändler. *30. Jan. 1855 in Inselburg bei Rees, Rheinprovinz. Heiratete Anna Wissmann. Töchter: Therese und Wilhelmine. War anfangs im Bankgeschäft; später als Bierbrauer und zuletzt im Samen- und Blumengeschäft tätig gewesen. Ging 1881 nach Amerika. Nach Ahlauf der ersten sechs Monaten machte er sich als Blumen- und Samenhändler selbständig. Res.: Highwood, N. J. Adr.: 140 East 34. St., N. Y. C.

DR. CHARLES HERRMAN.

Herrman, Dr. Charles, Arzt. *16. Mai 1878 in New York City. Sohn von Herrman und Deborah, geb. Fox. Besuchte die Grammar Schule 68 in N. Y., College der Stadt New York, studierte an der Harvard Universität 1890-92, Schule der Physicians and Surgeons, Spezialbehandlung von Kinderkrankheiten an den Universitäten Berlin und Wien 1895-1898. Seit dieser Zeit als Arzt in New York ansässig. Medizinischer Direktor der Dispensary und Kinderarzt am Lebanon Hospital und Beth David Hospital. Assistent von Kinder-Krankheiten an Columbia Universität New York. Mitglied: N. Y. Academy of Medicine. Am. Pedeatric Society, Harlem Medical Society, Bronx Medical Society, N. Y. Physicians Ass'n. Adr.: 250 West 88. St., N Y. City.

Hermann, Daniel W. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 21 Waverly Place.

FRANZ HERRMANN.

Herrmann, Franz, Generalvertreter von Marine-Versicherungen. Teilhaber der Firma F. Herrmann u. Co., Vertreter von verschiedenen ausländischen Seeversicherungen u. a. Norddeutsche Versicherungs - Gesellschaft Hamburg, Deutschland. Mitglied: Deutsche Gesellschaft Arion, Deutscher Liederkranz, Down Town, New York, Lambs Club. Res.: 875 St. Nicholas Ave. Adr.: 37-43 Wall St., N. Y. City.

Herrmann, Georg M..., Makler. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 20 E. 55. Str. Adr.: 111 Broadway.

Herrmann, Nathan.., Kaufmann. Direktor: Hooper Drying Machine Co. Mitglied: Press Club, Deutsche Gesellschaft. Res.: Hotel Savoy. Adr.: 11-13 William Str.

Herrmann, Otto E. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 181 Jackson Str., Brooklyn.

Hermes, G. P., Apotheker. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 543 2. Ave.

Hernstadt, Wm. L..., Bankier, i. Fa. Newborg & Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 60 W. 68. Str. Adr.: 60 Broadway.

Herold, E. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 1103 Lexington Ave.

DR. HERMANN CHRISTIAN HENRY HEROLD.

Herold, Dr. Hermann Christian Henry, Arzt. *4. März 1854 in New York; heiratete 6. November 1882 Frl. Louise, Tochter von Thomas Kurfess in Newark, N. J. Kam als Kind nach Newark. Seine Eltern starben, bevor er das 11. Jahr erreicht hatte und war der zweite von 6 überlebenden Kindern. Besuchte die alte R Ward deutsche und englische Schule, von seinem Vater 1859 gegründet, dann die 12. öffentliche Schule derselben Ward und Newark High School. Nach Verlassen derselben im Alter von 19 Jahren begann seine kaufmännische Karriere in einem Krämerladen, zwei Jahre später hatte er soviel Geld gespart, um in das Bellevue Hospital Medical College einzutreten, welches er 1878 nach seiner Graduierung verliess. War viele Jahre ein Mitglied des Board of Health, wurde später Präsident, welchen Posten er heute noch einnimmt. War Delegat vom Staate New Jersey zur nationalen republikanischen Konvention im Jahre 1888, welche General Harrison als Präsidenten nominierte, Distriktsdelegat für Newark zu den nationalen Konventionen 1892 und 1904. Wundarzt vom St. Michael Hospital. Mitglied der Essex County Medical Society, 14 Jahre lang Arzt des 5. Regiments der National Guard. Schatzmeister des Orders of Military Surgeons of New Jersey. Präsident der Security Building u. Loan Association; gehört zu Masonic Fraternity,

Knights of Pythias, Benevolent Order of Elks u. s. w. Adresse: Newark, N. J.

Herold, Hieronymus, Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.:397 Greene Ave., Brooklyn. Adr.: 135 William Str.

Herter, C., Restaurantbesitzer. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 85. Str. und Lexington Ave.

Herts, John.., Makler, i. Fa.: C. A. Herts u. Co. Res.: The Rockingham. Adr.: 52 Broadway.

DR. ALFRED HERTZ.

Hertz, Dr. Alfred, Kapellmeister. *15. Juli 1872 in Frankfurt a. Main, Sohn von Leo u. Sarah, geb. Königswerther, studierte am Raff-Konservatorium in Frankfurt a. M. Leitete 24. Dezember 1903 die 1. Parsifal-Aufführung ausserhalb Bayreuth, war bei der Conried Opera Co. in San Francisco während des Erdbebens 1906. War 1892-95 Kapellmeister des Altenburger Hoftheaters (Sachsen), 1895-99 am Stadt-Theater Barmen-Elberfeld, dirigierte im Frühling 1899 Konzerte in London, 1899-1902 Kapellmeister des Stadttheaters in Breslau, erhielt den Sächsischen Orden für Kunst und Wissenschaft. Seit 1901 Kapellmeister d. deut. Opern am Metropolitan Opera House der Stadt N. Y. Sommer-Aufenthalt: Frankfurt a. M., 54 Leerbach St. Adr.: Metropolitan Opera House, N. Y. C.

Hervey, Prof. W. A., Registrator. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 607 W. 138. Str. Adr.: 116 W. und Amsterdam Ave., Columbia Universität, N. Y. City.

Herzfeld, Dr. Alfred A., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 224 W. 24. Str.

Herzfeld, Felix.., Bankier, i. Fa. Herzfeld & Stern. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club. Res.: 147 W. 86. Str. Adr.: 40 Exchange Pl.

Herzog, Arthur.., Makler, i. Fa. Herzog & Glazier. Mitgl.: N. Y. Stock Exchange. Res.: 53 W 68. Str. Adr.: 24 Broad Str.

Herzog, Carl, Lehrer. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 477 W. 140. Str.

Herzog, Edward N.. (Bänder). Mitglied: Harmonie Club. Res.:22 E. 73. Str. Adr.: 128 5. Avenue.

FELIX BENEDICT HERZOG.

Herzog, Felix Benedict.., Patentanwalt. *27. Dezember 1859 in N. Y., Sohn von Philip und Henriette, geb. Benedict. Studierte an der Columbia Universität. Veröffentlichte 1883 "Railroad Transportation Question," seit 1883 etabliert als elektrischer Ingenieur und Patentanwalt. Erfinder von elektrischen Anlagen, eingeschlossene Automatic Switch Boards, Teleseme Police Call and Elevator Signals, Chemical Annunciators, verschiedene Telephonanlagen. Erhielt Medaillen von der Pariser Weltausstellung und Buffalo Ausstellung. Mitglied der Jury of Award (Electricity) der St. Louis Ausstellung. Auch Maler (Schüler von Rondel), früheres Mitglied der Art Students' League. Nachdrucke seiner Reproduktionen und photographischen Kompositionen im Century, Cosmopolitan und anderen Magazinen. Mitglied der Electrochemical Society, Electrical Congress, 1904 A. A. A. S. American Institute Electrical Engineers (Councellor), Geographical Society, Metropolitan Museum of Art, Municipal Art Society, National Sculpture Society, Aeronautical Society, National Economical League, Mitglied des National Arts Club, Camera Club. Res.: 45 E. 31. Str. Adr.: 1947 Broadway, N. Y. City.

Herzog, Hans.., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: E. Orange Adr: 15 William Str.

Herzog, Paul M.., Rechtsanwalt. Direktor; Tremont Ave. Land Co., Cantono Electric Tractor Co., E. M. Gattle & Co., Middleton Realty Co., Realty Purchase, Sale & Trading Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 41 W. 68. Str. Adr.: 27 William Str.

SIGMUND HERZOG.

Herzog, Sigmund, Patentanwalt und beratender Ingenieur. *Juni 1879 in Bonyhad, Ungarn. Besuchte das Gymnasium daselbst und in Budapest, wo er das Abiturium machte. Studierte auf der Technischen Hochschule Budapest und erlangte das Diplom als Maschinen- und Elektro-Ingenieur 1903. Kam nach New York und studierte Jus an der New York Law School. Praktiziert seitdem selbständig. Mitglied: Deutscher Pressklub, Ungarische Hilfsgesellschaft usw. Res.: 955 2. Ave. Adr.: 116 Nassau St., N. Y. City.

Hess, Arthur M..., Makler, i. Fa. Hess & Hess. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Res.: 302 Central Park West. Adr.: 44 Broad Str.

HENRY E. HESS.

Hess, Henry E., · Vizepräsident Fidelity Phoenix Fire Insurance Co. of N. Y. *in Detroit, Mich., 1851. Besuchte die öffentlichen Schulen, trat mit 16 Jahren in ein Bureau der Feuerversicherung in Indianapolis, wurde Spezialagent der Merchants Insurance Co. of N. .Y Spezialagent der Conn. Fire Insur. Com. mit Hauptquartier in Boston 1884., Präsident 1887, Vizepräsident 1896-97, New England. Insur. Exchange von Juni 1899 bis Dezember 1909, Geschäftsleiter der N. Y. Fire Exchange. Mitglied: Down Town Club. Independent. Res.: 235 W 75. St. Adr.: 46 Cedar St., N. Y. City.

JEROME S. HESS.

Hess, Jerome S., Rechtsanwalt. *17. Juni 1882 in New York. Sohn von Charles A. und Ida, geb. Doktor. Studierte an der Yale Universität. Teilhaber der Anwaltsfirma Hardin u. Hess. Mitglied: Phi Beta Kappa, Alumni Assn., Zeta Psi Fraternity, Yale, Railroad (N. Y.) Club etc. Adr.: 50 Pine St., N. Y. City.

Hess, Julian, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub, Allgemeiner Deutscher Sprach-Verein. N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207. Adr.: 123 W. 132. Str.

Hess, Julian S.., Blumenhändler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 2345 Broadway. Adresse: 596 Broadway.

Hess, Leon... (Seide). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 119 W. 88. Str. Adresse: 239 4. Avenue.

Hess, Louis. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 589 St. Mark's Ave., Brooklyn, N. Y.

SELMAR HESS.

Hess, Selmar.., Verleger. *26. November 1847 in Bernburg, Sohn von Moritz und Rosalie, geb. Fabian; heiratete 16. Februar 1873 Josephine Salomon aus N. Y. Kinder: Dr. Alfred F., Frau A. J. Elkus, Ruth Josephine. Besuchte die kaufmännische Hochschule in Bernburg, war bis 1870 Teilhaber der Firma McMenamy, Hess & Co., etablierte sich 1871 in N. Y., errichtete von 1875-80 Filialen in Boston, Philadelphia, Chicago und anderen Städten; bezog die heutigen Quartiere in

Manhattan, reiste 1905-1906 durch Europa und den Orient. Mitglied des Metropolitan Museum of Art. New York Zoological Society, N. Y. Botanical Garden, American Museum of Natural History, Municipal Art Society, N. Y. Historical Society, A. A. A. S., Scientific Alliance of N. Y., Direktor des Montefiore Heim und Hospital for Chronic Diseases. Mitglied des Aldine, Harmonie, Merchants' Club. Ist interessiert in Gartenkultur, Kunst und Wissenschaft, hat Gemäldegallerie. Lieblingssport: Reiten. Gehört der mosaischen Religion an. Sommer-Residenz: Rumson Road, Seabright, N. J. Res.: 956 Madison Ave., N. Y. Adr.: 122 5. Ave., N. Y. City.

Hess, Stephan G.., Makler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 302 Central Park West. Adr.: 40 Broad Str.

Hessberg, Samuel.., Bankier, i. Fa. J. S. Bache & Co., 42 Broadway.

Hesse, Henry.. (Baumwollwaren, Garne). Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: 164 E 71. St. Adr.: 399 6. Ave.. N. Y. C.

Hesse, Dr. Karl E. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1159 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Hesse, Frau L. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 247 Hamburg Avenue, Brokolyn.

Hesslein, Arthur M.. (Grundeigentum). Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 335 5. Ave.

Hesslein, E. J... (Manufakturwaren). Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 65 W. 49. Str. Adr.: 43 White Str.

Hettesheimer, Dr. Chas., Arzt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 309 Wyckoff Ave., Brooklyn, N. Y.

Hetzel, Chas. A., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Mt. Vernon, N. Y. Adr.: 112 W. 31. Str.

Hetzel, Frank A. (Elfenbeinwaren). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Mt. Vernon. Adr.: 112 W. 31. Str.

Heubach, Gustav, Sekretär. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 184 8. Ave. Adr.: 75 Beekman Str.

DR. EMIL HEUEL.

Heuel, Dr. Emil, Arzt .* in den 60er Jahren in New York City als Sohn von Dr. Franz und Adele, geb. Rheinhard. Heiratete 19. Sept. 1887 Elisabeth Josephine Stein aus New York. Studierte an der Universität der Stadt New York, erhielt 1882 den Valentine Mott Preis und praktizierte am Bellevue Hospital. Orthopaedic Hospital und Dispensary, an den Hospitälern von Moabit, dem Charite und St. Augusta Spital in Berlin und an den Hospitälern in London und Paris Liess sich als Spezialist für Ohren, Nasen, Lungen und Halsleiden in New York nieder. Ist Arzt an den verschiedensten Krankenhäusern. Früher Vorsitzender der Commission on Fire, Health and Protection of North Side Board of Trade. Mitglied: N Y. County Medical Assn., Harlem Medical Assn., A.A.A.S. Society of Medical Jurisprudence etc. War Ehrenmitglied und Delegat für die Honduras Republik beim Internat. Kongress für Hygiene in Washington D C. Erhielt von der Venezuelanischen Regierung die Orden der zweiten Klasse, Order of the Bust of Bolivar 1902. Ist elektrischer Sachverständiger und lizensierter Steuermann von Dampfschiffen der United States. Mitglied: Society of American Magicians, Thomas Hunter Assn. etc. Mitglied: N. Y. Turnverein und Arion Gesangverein N. Y. Yacht, Nassau Boat, N. Y. Athletic Club., Order of Military Surgeons, Mitglied American Geographical Society, Lieutenant, Medical Corps N. G., N. Y. Lieblingsbeschäftigung: Segeln und Athletic. Sommerresidenz: Cedar Crest Davenport Neck, New Rochelle, N. Y. Adr.: 151 West 87. St., N. Y. City.

Heuermann, L... Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 151 W. 94. Str.

GEEORGE M. HEUMANN.

Heumann, George M., Rechtsanwalt. *21. September 1876 in New York City, heiratete 16. Nov. 1904 Veronica D. Bungart. Besuchte die öffentliche Schule 18, bestand das Regents Examen, um die Rechte zu studieren. Während er in dem Anwaltsbureau von E. B. und W. J. Amend beschäftigt war, nahm er einen Kursus an der Columbia Universität, vervollständigte seine Studien in der New York Law School, wo er das Diplom von der Universität New York erhielt. 1900 zur Bar zugelassen, praktisierte von jetzt an in dem Bureau 290 Broadway. Musikalisch, studierte H. unter S. Austeen Pearce, früherer Organist an der St. Paul Kirche in London, Orgelspiel, war dann Organist und Chorführer der St. Ann und St. Matthews Kirche in Broklyn. Gehört der katholischen Kirche an und ist Mitglied des Arion. Adr: 290 Broadway.

Heumann, Mich..., Geschäftsleiter, Direktor. Mitglied: Beethoven Männerchor, Deutscher Pressklub, Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 127 St. und 2. Ave., Harlem Casino.

CHR. HEURICH.

Heurich, Chr., Brauereibesitzer. *1842 in Haina b. Römbild (Sachsen-Meiningen), heiratete später in dem Jahre 1899 die Nichte seiner ersten Frau. Kinder: Drei. Kam 1866 nach Amerika, gründete 1872 eine kleine Brauerei, die umgebaut wurde und seit 1894 als Musterbrauerei gilt. Sein Bier erhielt auf der Jamestown Ausstellung die goldene, auf der Pariser Ausstellung 1900 die silberne und Lüttich 1905 die goldene Medaille. Mitglied des Central-Vereins und des Sängerbundes. Adr.: Chr. Heurich Brewing Co., Washington, D. C.

Heuser, Dr. G., Vizekonsul. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 11 Broadway, Kaiserlich Deutsches Generalkonsulat.

Hexamer, A. P. Mitglied: Deutscher Club Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 215 Hudson Str., Hoboken, N. J.

DR. C. J. HEXAMER.

Hexamer, Dr. C. J..., Zivil-Ingenieur. *9. Mai 1862 in Philadelphia. Vater kam als politischer Flüchtling 1849 nach Amerika, nahm aktiven Anteil im Kampfe gegen Sklaverei, Onkel Wilhelm gründete Batterie A, bekannt unter dem Namen Hexamer's Battery. Dr. C. J. Hexamer besuchte die Eastburn Academy und University of Pennsylvania. Patentierte Erfindung, wofür ihm die Scott Legacy Medaille und Prämie verliehen wurde. 1907 erhielt er vom Deutschen Kaiser den Roten Adlerorden. Gründer des Deutschamerikanischen Nationalbundes und desen langjähriger Präsident. Werke: Spontaneous Combustion und zahlreiche Artikel in deutschamerikanischen Publikationen, Festreden usw. Mitglied: Penn. Historical Society, Deutsche Chemische Gesellschaft in Berlin, Geographical Society, Franklin Institute, Am. Association of Advancement of Science, vieler deutschamerikanischen Vereinigungen, sowie Mitglied Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 419 Walnut Str., Philadelphia, Pa.

Hey, Geo.., Direktor: American Silk Label Manufacturing Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 3630 Park Ave. Adr.: 781 Broadway, City.
Heydemann, Hans. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 512 Manhattan Ave.
Hydenreich, Rud. (Besatzartikel). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Flushing (Queens). Adr.: 415 Broadway.

CARL HEYE.

Heye, Carl, Sekretär. *13. Mai 1871 in Quakenbrück (Deutschland). Absolvierte das Gymnasium daselbst 1889, kam dann nach New York und trat in das Bureau der N. Y. Germania Life Insurance Co. ein, ist seit 1902 Sekretär derselben. Adr.: 50 Union Square, N. Y. City.

Heye, Geo. G., Direktor: Battles, Heye & Harrison Hart Minor Plate Co., Manhattan Eye and Ear Hospital. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 667 Madison Ave. Adr.: 60 Broadway, City.
Heyer, Paul, Geschäftsleiter. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 130 W. 82. Str. Adr.: 37 Maiden Lane, N. Y. City.
Heymann, Charles E... Mitglied: Harmonie Club. Res.: 34 W. 71. Str. Adr.: 47 E. 10. Str.
Heymann, Louis, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub, Arion Gesangverein, N. Y. N. Y. Handels-Zeitung, 130 Pearl Str., N. Y. Adr.: 174 Fingerboard Road, Rosebank N. J.
Heymann, N. H. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Res.: 14 E. 93. Str. Adr.: 438 E. 59. Str

Heyn, Bernhard G., Rechtsanwalt, Notar. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutscher Liederkranz. Res.: Hotel Bonta. Adr.: 60 Wall Str.
Heyn, Herbert A., Rechtsanwalt. Direktor: Food Trade Publishing Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Germanistic Society. Res.: 318 W. 84. Str. Adr.: 60 Wall Str.
Heyn, Otto P., Versicherungsbeamter. Teilhaber: William Stake & Co., Trustee Staten Island Savings Bank. Res.: 367 St. Paul's Ave., Stapleton. Adr.: 1 Liberty Str.
Hieronymus, C. Rich. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 145 W. 70. Str., City.
Hilbert, Anton.. (Besatzartikel). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 255 W. 99. Str. Adr.: 239 4. Ave.
Hildebrand, George, Bauunternehmer. Direktor: Metropolitan Surety Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 442 Stockholm Str., Brooklyn. Adr.: 38 Park Row.
Hildebrand, O. jr. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1077 Sterling Place, Flatbush.

OTTO HILDENBRAND.

Hildenbrand, Otto, Lithograph. *12. Juni 1852 in Walldürn, heiratete 24. Juni 1875, kam 1866 mit Verwandten nach Amerika und lernte den Beruf eines Lithographen. War 1877 Teilhaber von Schmolze Bros., änderte den Namen im Schmolze u. Hildenbrand, ist heute die Hildenbrand Lithographie Co. War zweimal Präsident des Arion (Brooklyn). Mitglied des Bushwick Democratic Club in Brooklyn. Residenz: Bedford Park Boulevard, N. Y. City. Adr.: 14 Vandewater Str., N. Y .City.

Hilken, H. G... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str., D. V.
Hill, Adolph.., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: Paterson, N. J. Adr.: 50 Greene Str.

ARTHUR EDWARD HILL.

Hill, Arthur Edward, Prof. der Chemie. *20. März 1880 in Newark, N. J. Sohn von Charles Edw. und Caroline, geb. Hill. Studierte an der N. Y. Universität und in Freiburg i. Br. Heiratete 12. August 1904 Grace L. Kent. Kinder: Douglas Greenwood *4. Okt. 1905, Dorothy Kent *3. Feb. 1907. 1904-05 Dozent der Chemie, Hilfsprofessor der Chemie 1905-07 seitdem Professor New York Universität. Seit 1906 Sekretär der School of Applied Science, ebenfalls Professor der Chemie des N. J. College of Pharmacy. Mitglied: Amer. Chemical Society, Deutsche Chemische Gesellschaft, Phi Beta Kappa Society tec. Verfasser: Zur Kenntnis der Aromatischen Sulfinsäuren und Aldehyde 1904, The relative Solubility of the Silver Halides 1908, The Inconstancy of the Solubility Product 1910. Adr.: 66 Clinton Place, University Heights, N. Y. City.

Hill, Fritz.., Seidenfabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: 194 Riverside Drive. Adr.: 315 4. Ave.
Hillen, E. Gustav, Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. P. O. B. 1715. Adr.: 92 Water Str.
Hillers, Aug., Bauunternehmer. Mitglied: Beethoven Männerchor. Res.: 950 Park Ave. Adr.: 11 E. 59. St., N. Y. City.
Hillers, Aug. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 511 Park Ave.
Hillers, Hugo A., Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 1104 Lexington Ave. Adr.: 862 Park Ave.
Himer, Harry. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Clarendon und E. 25. Str., Brooklyn, N. Y.
Himpler, F. G... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1124 Bloomfield Str., Hohoken, N. J.
Hinde, J. F. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: Highlands, N. J.
Hinkel, H. Mitglied: Arion Gesangverein, N Y. Adr.: 329 E. 68. St., N. Y. C.

ALFRED E. HINRICHS.

Hinrichs, Alfred E., Rechtsanwalt. *15. Mai 1871 in Brooklyn. Sohn von C. F. Albert und Marie J. geb. von Hoffmann. Heiratete 20. Oktober 1898 Elisabeth Bushwell Atkinson aus Brooklyn. Kinder: Albert Ford *20. Sept. 1899, William Ernest *18. März 1904. Besuchte das Brooklyn Politechnical Institute und studierte an der Columbia Universität Law School (gewann ehrende Anerkennung). Liess sich in New York als Anwalt nieder, vertrat deutsche und andere ausländische Banken und Fabrikanten. War 1892-1904 Dozent in Common Law Pleading etc. an N Y. Law School. War mehrere Jahre im Stadtmissionswerk der Presbyterian Kirche tätig, einer der Organisatoren der Citizens Union in Brooklyn 1901. Teilhaber der Anwaltsfirma Fred. W. und Alfred E. Hinrichs, Sekretär und Direktor S. E. Howards Son u. Co., Robert Low's Son u. Howard. Mitgl.: N. Y. Law Institute, Dwight Alumni Drug and Chemical Club. Ist Demokrat. Adr.: 76 William St., N. Y. City.

GUSTAV HINRICHS.

Hinrichs, Gustav, Musikdirigent. *10. Dezember 1850 in Ludwigslust, Sohn von August und Sophie, geb. Havekoss; heiratete 17. Dezember 1896 Katharine Fleming aus San Francisco. Absolvierte das Ludwigsluster Gymnasium, studierte in Hamburg unter Angelo Reissland und Edward Marxsen Musik. Kam 1870 nach den Vereinigten Staaten, war Mitdirigent von Theodore Tho-

mas an der Nationalen Oper von N. Y. City, mehrere Jahre Lehrer an dem Nationalen Konservatorium für Musik, N. Y. City. Direktor der Musik an der Columbia Universität und Metropolitan Opera House, N. Y., leitete später die Philadelphia Hinrichs Opera Co., welche zuerst die Opera Il Pagliacci und Cavalleria Rusticana in Amerika aufführte, ebenso Onteora, grosse romantische Oper, von ihm selbst komponiert, in 3 Akten. Komponist von verschiedenen Manuscripten für Orchester, Gesang und Chöre. Gehört zur lutherischen Kirche. Adr.: 138 5. Ave., N. Y. iCty.

HAYO HANS HINRICHS.

Hinrichs, Hayo Hans, Kaufmann und Journalist. *10. Juli 1889 in Esens (Ostfriesland). Besuchte Gymnasium und bestand das Abiturienten-Examen, kam 1907 als Journalist nach Milwaukee. War Mitarbeiter des Milwaukee Herold, Redakteur des "Globe Trotter." Veröffentlichte verschiedene Dichtungen. Seit 1909 in N. Y. ansässig. Sekretär Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Mitglied: N. Y. Athletic Club, National Arts Club. Adr.: 1 Broadway, N. York City.

Hirdes, G. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 602 River Str., Hoboken, N. J.

Hirner, Gustav, Nägelfabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 124 E. 86. Str. Adr.: 56 Warren Str.

Hirsche, Alfred, Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 50 Morningside Drive.

Hirsch, Charles S., Makler, i. Fa. Hirsch, Lilienthal & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Harmonie Club. Res.: 259 W. 72. Str. Adr.: 115 Broadway.

Hirsch, H. Reinhold. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Beethoven Männerchor. Adr.: 397 Monrose Str., Brooklyn, N. Y.

HUGO HIRSCH.

Hirsch, Hugo., Rechtsanwalt. *22. Dezember 1848 in Deutschland, Sohn von Philip und Dorothea Hirsch, heiratete 1871 in Brooklyn. Besuchte die öffentlichen Schulen, war im Bureau des Anwalts Anthony Barret, Teilhaber der Anwaltsfirma Hirsch & Newman, Generalanwalt und Direktor der Empire State Surety Co., U. S. Title Guaranty Co., Kings Co. Rep. Execut. Committee. Beirat d. Assembly Cities Committee on Investigation of Dep. of Charities in Kings County, Anwalt für Police Dep., County Clerk und Sheriff's office, Direktor des Jewish Hospital, Brooklyn, Mitglied der Gebäudeleitung Long Island State Hospital, Freimaurer, Royal Arcanum, Masonic (32. Grad). Mystic Shrine. Verfasser: Hirsch on Juries 1879, Hirsch's Tabulated Digest of the Divorce Laws of the U. S. (1888-1901), kurze Geschichten, Gedichte für Magazine etc., Unity Club. Adr.: 391 Fulton Str., Brooklyn, N. Y.

Hirsch, Rob. B., (Seide). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Stamford Court. Adr.: 35 Mercer St., N. Y. City.

Hirsch, Dr. Wm., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 52 E. 64. Str.

Hirschbach, Samuel. (Kleidergeschäft). Mitglied: Harmonie Club. Res.: Sherman Square. Adr.: 26 E. 14. Str.

MICHAEL HENRY HIRSCHBERG.

Hirschberg, Michael Henry, Jurist. *12. April 1847 in Newburgh, N. Y. Sohn von Henry und Fanny geb. Francks. Heiratete 16 März 1878 Lizzie McAlles. Kinder: Harry *1879, Stuart *1885, Frances *1887, Scott *1893. Besuchte die Newburgh Free Academy. Liess sich als Anwalt in Newburgh nieder; wurde später Richter des Supreme Court, dann Mitglied des Newburgh Board of Education 1871-73, Special County Richter von Orange County 1889-95. State Delegat zur Konvention 1894, Supreme Court Richter des Staates N. Y. 1896, wurde zur Appellations-Division 2. Department Brooklyn 1900 bestimmt, Präsidierender Richter Januar 1904. Mitglied des Republ., Manhattan, Lawyers, Hamilton, Powellton, Newburgh City Club etc. Adr.: Newburgh, N.Y.

Hirschborn, Chas., Sekretär. Direktor: United Cigars Manufacturers. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 315 5. Ave.

Hirschhorn, Fred. (Liköre). Direktor: United Cigars Manufacturers. Mitglied: Harmonie Club. Res.: Rochester, N. Y. Adr.: 1020 2. Ave.

Hirschland, Dr. F. H., Vizepräsident: Goldschmidt-Detinning Co. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Gesellig-Wissenschaftlicher Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 155 Riverside Drive. Adr.: 60 Wall Str.

FELIX HIRSEMAN.

Hirseman, Felix. *30. April 1855 in Schweidnitz (Schlesien). Sohn von Traugott und Julie Hirseman, geb. Christ. Präsident und Schatzmeister der German Apothecaries Publishing Company, in deren Verlag die im Jahre 1880 gegründete Deutsch-Amerikanische Apotheker-Zeitung erscheint. Mitglied: Ex-Präsident und Verwaltungsrat des New Yorker Deutschen Apothekervereins, Ex-Präsident der New York State Pharmaceutical Association, der Pelham Loge, F. u. A. M., des Ordens Royal Arcanum und des Donnerstag Nachmittag Apotheker Kegel Klubs. Adr.: 104 John St., N. Y. City.

DR. FRIEDRICH HIRTH.

Hirth, Dr. Friedrich, Professor des Chinesischen an der Columbia Universität in New York. *16. April 1845 in Graefentonna (Hrzgt. Gotha). Sohn von Georg Hirth, Rechtsanwalt in Graefentonna, und Louise Drevelle du Frenes, heiratete am 24. August 1870 Frl. Hermine Schnare. Kinder: Else, Waldemar, Oberleutn. z. See in Mürwick bei Flensburg. Besuchte zuerst das Gymnasium in Gotha, später die Universitäten Leipzig, Berlin und Greifswald. Studierte dort 1865-69 klassische Philologie und trat 1870 in den internationalen chinesischen Zolldienst ein, seit welcher Zeit er chinesisch studierte und als Zoll-Assistent und Zoll-Direktor in verschiedenen Häfen (Canton, Amoy, Shanghai, Hongkong, Tamsui, Chinkiang und Chungking tätig war. Er wendete sich nebenbei der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiete der chinesischen Literatur zu; 1886-88 war er Präsident der Asiatischen Gesellschaft in Shanghai und wurde 1897 nach Quittierung des chin. Dienstes Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften in München, wo er ausschliesslich wissenschaftliche Forschungen betrieb. Eine Berufung nach St. Petersburg nahm er nicht an, folgte aber 1902 dem Rufe eines neugegründeten Lehrstuhles an der Universität Columbia in N. Y., woselbst eine Anzahl junger Amerikaner, Japaner und Chinesen in diese Literatur eingeführt wurde. Werke sind: "China and the Roman Orient," 1885, worin die gleichzeitigen Aufzeichnungen der Chine-

sen über das Römische Reich gesammelt, übersetzt und erklärt sind. Ferner: "Fremde Einflüsse in der chinesischen Kunst," und andere. Neuerdings in Verbindung mit W. W. Rockhill eine von ihm aus dem Chinesischen übersetzte Ethnographie unter dem Titel "Chau Ju-kua, His Work On Arab and Chinese Trade During the Twelfth and Thirteenth Centuries." Mitglied der Akademien der Wissenschaften in München, St. Petersburg und Budapest; Ehren- und Korresp. Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Gesellschaften, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Deutscher Verein, N. Y., Century Club und Vereinigung alter deutscher Studenten. Gehört der evang. Kirche an. Sommerresidenz: München. Adr.: Columbia University oder 401 W. 118. Str.

Hitzel, August, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 155. Str. und Courtlandt Ave.

FRAU LINA HOBERG.

Hoberg, Frau Lina, Restaurantbesitzerin, Teilhaberin der Firma L. Hoberg u. Co., Inh. "Nachtasyl" Restaurant, 3. Ave., nahe 14. Strasse. Gebürtig aus Hannover. Kam nach Amerika und gründete vor zehn Jahren drei kleinere Restaurants. Kaufte dann obengenanntes Restaurant und betreibt es mit ihrem Teilhaber Herrn F. L. A. Schwarz. Ihre Tochter Luise im Geschäft tätig. Adr.: 119 3. Ave., N. Y. City.

Hoch, Friedr. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 162 E. 64. Str., City.
Hoch, Dr. John, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 162 E. 64. Str.

ALBERT HOCHHEIMER.

Hochheimer, Albert, Teilhaber der Firma: Albert Hochheimer u. Co., Fabrik von Straussenfedern. Direktor des Lebanon Hospitals. Mitglied: Freundschaft Society, Geselligwissenschaftlicher Verein. Res.: 215 West 89. St. Adr.: 708 Broadway, N. Y.

Hochschild, B..., Schatzmeister, Direktor: American Metal Co., Granby Consolidated Mining, Smelting & Power Co., Metallurgical Co. of America, Shannon Copper Co. Mitglied: Harmonie Club, Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft. Res.: 565 West End Ave. Adr.: 52 Broadway.
Hochstadter, Leonard A..., Bankier, i. Fa. L. F. Rothschild & Co. Direktor: Twisted Wire Box Strap Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Res.: 5 W. 78. Str. Adr.: 66 Broadway.
Hochster, Albert (Grundeigentumsgeschäft). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 60 W. 120. Str. Adr.: 220 Broadway.
Hodson, Chas. W... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 634 Hudson St., Hoboken, N. J.
Hodson, Frank... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adresse: 64 North 9. Str. Newark, N. J.
Hodson, Fred J... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adresse: 634 Hudson Str., Hoboken, N. J.

ARTHUR HOEBER.

Hoeber, Arthur, Maler und Kunstkritiker. *23. Juli 1854 in New York. Sohn von William Augustus und Ellen geb. Schenk. Heiratete Mary Gray Wildman aus Leesburg (Va.). Besuchte die öffentlichen Schulen in New York, studierte unter Beckwith an der Art Students League, später von 1881-86 unter Jerome an der Ecole des Beaux Arts. Stellte zuerst 1882 im Salon das Gemälde: "Sur la Grande Route" aus, 1885 zuletzt "Le Pain Quotidien", war bei den meisten amerikanischen Ausstellungen vertreten, ist Landschaftsmaler. War drei Jahre Kunstkritiker an der New York Times, für ein Jahr Hülfs-Herausgeber von Illustrated American; jetzt Kritiker am Globe and Commercial Advertiser New York. Verfasser: Treasures of the Metropolitan Museum of Art, Painting in XIX. Century in France, Belgium, Spain and Italy. Mitglied: International Art Assn., Chicago Salmagundi, Players, Lotos Club. Adr.: Nutly, N. J.

Hoefer, Oscar, R. W. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 230 W. 104. Str.
Hoeffling, Dr. Gustave, Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 450 E. 138. Str.
Hoeffling, Dr. H. C., Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 185 2. Ave.
Hoehn, Rud. G. Geschäftsführer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr:. 804 St. Nicholas Ave.

DR. ALOIS HOELPER.

Hoelper, Dr. Alois, Lehrer. *28. März 1866 in Wiesbaden. Heiratete 1904 Martha Pretzat. Besuchte Schulen in Deutschland, Holland und Amerika. Kam 1890 nach New York. Betätigte sich als Lehrer der deutschen Sprache und Literatur. Widmete sich seit 1909 der sozialen Bewegung deutscher Katholiken in den Vereinigten Staaten. Gründete die Zeitschrift "Der Katholische Deutsch-Amerikaner", erscheint seitdem zweisprachig. Verfasser einer Flugschrift: "Socialism and Social Reform" in englisch und deutsch erschienen. Mitglied: Lehrerbund, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika und verschiedener kirchlicher und Bildungsvereine.

Hoening, Dr. C. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 928 Hudson St., Hoboken, N. J.
Hoermann, Alfred E., Geschäftsführer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 30 Church Str.
Hoerman, Hans... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 1208 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.
Hoermann, R. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 1208 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.
Hoerning, Paul Otto, Korporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Sherman Square. P. O. B. 32. Adr.: 99 Maiden Lane.
Hofer, Jacob, Fabrikant. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 4065 Brandon Str., Woodhaven.
Hoffmann, Alexander E..., Tabakhändler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 117 W. 58. Str. The Sevillia. Adr.: Water Str.

ADOLPH HOFFMANN.

Hoffmann, Adolph, Notar, Grundeigentumsmakler und Bauunternehmer. *22. Juni 1874 in Wattenbach bei Cassel. Stammt aus einer Gutsbesitzerfamilie. Heiratete 1. Nov. 1896 Katie Hertlin. Kinder: Catharine *22. Apr. 1897, Karl jr. *5. Aug. 1899 Celine *16 Sept. 1912. Besuchte die Schulen in Kassel. Kam 1892 nach Amerika, machte 1893 den Brasilianischen Bürgerkrieg mit, nahm später Dienste als Steward auf der Clyde Line, fuhr verschiedene Male nach Südamerika, trat nach langen Irrfahrten in ein Geschäft für Kunst und Wissenschaft ein. Stellte sich bei Ausbruch des Spanisch-Amerikanischen Krieges als Freiwilliger bei dem 13.

Infanterie Regiment. Gründete Sept. 1896 die Brooklyn Freie Bühne, deren Erster Präsident er wurde und Oktober 1897 den Deutschen Kolonieverein in New York. War 12 Jahre lang Präsident desselben, der die Ansiedelung von Medford, L. I., möglich machte. Ist grosser Natur- und Tierfreund; beschäftigt sich nebenbei auf seiner Farm in Medford mit der Züchtung von Schweizer Ziegen, Belgischen Hasen und weissen Orpington Hühnern. Ist Einzelmitglied der Ver. Deutschen Gesellschaften. Ist ferner Mitglied des Am. Ordens der Elks und Moose. Politisch vollständig unabhängig. Adr.: Medford Station, L. I.

Hoffmann, Anton (Kupferwaren). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 118 E. 92. Str.

Hoffmann, Dr. E. Franz, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 211 E. 18. Str.

Hoffmann, G. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 427 Garden Str., Hoboken, N. J.

Hoffmann, Pastor Dr. Hugo W. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 306 Rodney Str., Brooklyn.

Hoffmann, Dr. Julius P., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. 152 E. 81. Str.

Hoffmann, Moritz. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str., D. V.

Hoffmann, Paul. Mitglied: Arion Gesang-Verein. Adr.: 312 W. 104. Str.

Hoffmann, Philip, Sekretär. Direktor: Jacob Hoffmann Brewing Co., Sebastian Wagon Co. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutscher Liederkranz. Res.: 10 E. 93. Str. Adr.: 211 E. 55. Str.

Hoffmann, Wm. J., Präsident der Jacob Hoffmann Brewing Co. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: 25 W. 81. Str. Adr.: 211 E. 55. Str.

Hoffmeyer, A. W. Mitglied: Press Club. Adr.: 168 Hamilton Ave., New Brighton, S. I.

DR. JUSTINIAN ALMAN HOFHEIMER.

Hofheimer, Dr. Justinian Alman, Arzt und Wundarzt. *9. Juli 1861 in New York. Sohn von Sigmund und Flourette geb. Amann. Heiratete 22. Juni 1887 Rose Clare Leonard aus New York. Kinder: Grace Mary *27. August 1891, Leonard James P. *28. Juli 1904. Besuchte die öffentlichen Schulen in New York und studierte an der Universität der Stadt New York. Senior Assistent an der Neurological Clinic Demilt Dispensary 1886-88, Arzt in der Abteilung für allgemeine Medicin an Harlem Hospital, Out-Patient Department 1888-90, Chef der Wundarzt-Abteilung desselben Hospitals 1890-96. Jetzt Arzt des Corpus Christi Monastry, Hunters Point. Mitglied: Harlem Medical Association, N. Y. County und N. Y. State Medical Society, St. Francis Xavier Solidarity etc. Lieblingsbeschäftigung: Lesen, Musik und Drama, Gymnastik. Mitarbeiter von medizinischen Wochenschriften. Ist Demokrat. Gehört der Römisch-Katholischen Kirche an. Adr.: 123 W. 126. St., N. Y.

Hofmann, E. H., Geschäftsleiter. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 154 E. 65. Str. Adr.: 11 Maiden Lane.

Hofmann, Florenz (Besatzartikel). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 154 E. 65. Str. Adr.: 109 Spring Str.

Hofmann, H... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 845 Walton Ave.

JULIUS HOFMANN.

Hofmann, Julius. *9. April 1865 in Friedberg, Oberhessen, Kandidat des Predigtamts, Giessen 1889, im Winter desselben Jahres nach Baltimore, Md., berufen. Pastor der Zionsgemeinde und Instruktor an der Johns Hopkins Universität Baltimore. Inhaber des Kronenordens 1905, Lizentiat der Theologie, Ehrenhalber und D. D. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 1023 W. Lanvale Str., Baltimore, Md.

Hofmann, Otto, Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 2135 Gleason Avenue.

Hofman, V. (Liköre). Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 405 Evergreen Ave., Brooklyn, N. Y.

Hofstatter, Theo., Dekorateur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 589 5. Avenue, City.

Hohenstein, Hugo.., Makler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 321 E. 51. Str. Adr.: 111 Broadway.

Hohl, F. W. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. 517 W. 135. Str., City.

Hohmann, E..., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 445 E. 80. Str.

HANS HOHNER.

Hohner Hans, Kaufmann und Fabrikant. *25. April 1870 in Trossingen, Württemberg. Sein Vater, Mathias Hohner, war ein Uhrmacher und später Fabrikant von Mundharmonikas, heiratete 1893 Caroline H. Birk. Besuchte die Schulen seiner Vaterstadt, dann die kaufmännische Hochschule zu Stuttgart, kam mit seinem Vater nach Amerika, der sich 1900 vom Geschäfte zurückzog. Hans Hohner übernahm mit seinen vier Brüdern das Geschäft. In dieser Zeit waren Filialen in London, Toronto, Warschau und Wien errichtet worden, von denen er New York übernahm. Sein Hauptquartier war zuerst 354 Broadway, dieses brannte ab und ist jetzt in 457 Broadway gelegen. Mitglied des Arion. Res.: 170 W. 73. Str. Adr.: 116 E. 16. Str., New York.

Hollander, Berthold.. (Seidenwaren). Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Res.: 24 W. 70. Str. Adr.: 19-21 Greene Str.

Hollander, Max, Apotheker. Mitglied. Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 241 W. 113. Str. Adr.: 571 10. Ave.

FRIEDRICH HOLLENDER.

Hollender, Friedrich, Bier-Importeur, Chef der Firma Frederick Hollender u. Co. *in Lissa, Schlesien. Heiratete 1867 Laura Thalmann. Kinder: 2 Söhne und 4 Töchter. Besuchte die Schule seines Vaters, der als Lehrer tätig war und kam 1865 nach Amerika, wo er sich selbständig machte. Die Firma lautete später Frederick Hollender u. Co. Verkaufte 1901 das Geschäft an Tilenius, der es unter der alten Firma inkorporierte. Uebernahm 1911 wieder dasselbe durch Kauf der Aktien, wovon die Herren Sohn, Schott und Mesch solche besitzen. Friedrich Hollender war Mitglied des Arion, Liederkranz und Sängerrunde Gesangverein, wie auch von Logen. Sommeraufenthalt: Gewöhnlich auf Europareisen begriffen. Religion: Evangelisch; in Politik unabhängig. Res.: 160 West 126. St. Adr.: 123 Lafayette St., N. N. City.

Hollinger, Dr. Wm. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 116 Grand Str., Newburg, N. Y.

Hollmann, Wm. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 34 So. 13. Str., Mt. Vernon, N. Y.

Hollweg, Gustav. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 15 John Str.
Hollweg, Wm. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 13-15 W. 27. Str.

CHARLES F. HOLM.

Holm, C. F..., Rechtsanwalt. *8. März 1862 in New York City, Sohn deutscher Eltern, heiratete Caroline Martinsen. Kinder: Una, Jon C., und heiratete später Grace Boies, Kinder: Tertia und Grace. Besuchte die Privatschule von Dr. Medler in Broklyn, später die Realschule in Schwerin (Mecklenburg), kam nach Amerika zurück, studierte die Rechte an der Columbia Law School und verliess dieselbe im Juni 1882 mit dem Grade L. L. B. Wurde zur selben Zeit an der Bar von New York zugelassen, zwei Jahre später zu den United States Courts, widmete sich besonders den Kaufmannschaftsgesetzen; Teilhaber von Holm, Whitlock & Scarff und organisierte grössere Körperschaften u. a.: 1889 Consumers' Brewing Co. of N. Y., 1898 Excelsior Brewing Co., United Wine & Trading Co., American Exchange Cigar Co., später Ferdinand Muench Brewing Co., United National Bank, Hudson Trust Co., Franco-American Baking Co., Consumers' Pie Baking Co. und verblieb deren Rechtsbeistand. Ausserdem inkorporierte er den Plattdeutschen Volksfestverein, das Fritz Reuter Altenheim u. s. w. Vize-Präsident der Hudson Trust Co. und United National Bank. Bis 1905 war er Kapitän der Companie C. des 14. Regiments. Ist Freimaurer der Hermann Loge und 32. Grad Aurora Grata Loge. Mitglied des Riding and Driving Clubs; gehört der republikanischen Partei an. Res.: 944 President Str., Brooklyn. Adr.: 35 Nassau Str., City.

Holter, Paul C. H. Mitglied: Germanistic Society. Adr.: 65 E. 5. Str., Brooklyn.
Holthusen, Alex., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Hotel Roland. Adr.: 284 Pearl Str.

JACOB L. HOLTZMANN.

Holtzmann, Jacob L., Rechtsanwalt. *17. Oktober 1884 in Rohatyn (Oesterreich). Sohn von Henry und Theresa geb. Rosenfeld. Besuchte die öffentlichen Schulen in Brooklyn, Brooklyn Knaben Hochschule, studierte an der N. Y. Law School. Teilhaber von Hon. Charles C. Law, Kongressmitglied. Präsident der Republican League of Brownsville. Mitglied McKinley Loge, Knights of Pythias, Dr. Nordau Loge, Order Brith Abraham. Verwaltungsrat der Teelsziner Aid Society, Youngs Folks Aid Soc. etc. Adr.: 391 Fulton St., Brooklyn, N. Y.

Holz, A..., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 112 Central Park S. Adr.: 70 Worth Str.
Holzderber, Chas. P..., Bankier(i. Fa. Henry Clews & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Res.: E. Orange, N. J. Adr.: 15 Broad Str. Mills Building.
Holzderber, Wm., Direktor: M. Groh Sons. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 22 W. 95. Str. Adr.: 238 W. 28. Str.
Holzrichter, Dr. F. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: Edgewater Heights, N. J. Adr.: P. O. Box 18, Hudson Heights, N. J.
Homann, Fred. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1395 Broadway, Brooklyn, N. Y.
Homann, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1263 Bushwick Avenue, Brooklyn.

Honegger, Dr. Oscar P., Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 111 E. 94. Str.
Honig, Joseph, Versicherungsbeamter. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: The Belnord. Adr.: 59 William Str., City.
Hooss, B. C. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 509 E. 18. Str.
Hopf, Ludwig. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1657 Broadway, Brooklyn, N. Y.
Hopfauf, Herm. E. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 31 W. 130. Str.
Hoppe, Elard. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 409 Jane Str., W. Hoboken.
Hoppenstedt, G. L. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 44 Wall Str.
Horemann, Clemens F. Mitglied: Arion Gesangverein in N. Y. Adr.: 425 W. 160. Str.
Horemann, Wm. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 738 West End Ave.
Horn, Dr. Frank J., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 324 E. 67. Str.

DR. JOHN HORN.

Horn, Dr. John, Arzt. *1856 in New York. Besuchte öffentliche Schulen, deutsche Privatschule, absolvierte University of New York Medical College 1885. Werk: Empyeme des Warzenfortsatzes im frühen Kindesalter, mit besonderer Berücksichtigung ihrer ambulatorischen Behandlung im deutschen Dispensary, Leprosy of the Upper Respiratory tract with report of a case. Spezialgebiet: Hals, Nasen und Ohrenkrankheiten. Mitgl.: Deut. Liederkranz, verschiedener med. Gesellschaften, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Arzt im Deutschen Hospital. Adr.: 72 E. 92. Str., New York.

Horn, Wally, Fabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 204 W. 110. Str. Adr.: 842 Broadway.

W. O. HORN.

Horn, W. O., Fabrikant, in Firma: W. O. Horn u. Bro. (Schlipse). Mitglied des Arion Gesangverein. Res.: 204 W. 110. St. Adr.: 846 Broadway, N. Y. City.

HENRY HORNBOSTEL.

Hornbostel, Henry, Architekt. *15. August 1867, Sohn von Edward und Johanna, geb. Cossebeer; heiratete 1899 Martha Armitage aus N. Y. Studierte an der Columbia Universität, später an der Ecole des Beaux Arts in Paris; Teilhaber der Architekten-Firma Palmer u. Hornbostel, Architekten von N. Y. City Brücken, Carnegie Technical School (Pittsburg), Pittsburg Memorial Building, Albany Education Building etc. Las 1900-1903 Architektur an der Columbia Universität, jetzt Professor der Architektur an Carnegie Technical Schools. Miglied des Amer. Institute of Architects, National Sculpture Society. Gehört zum Columbia University (N. Y.), University Duquesne (Pittsburg), Ft. Orange (Albany) Club. Res.: 311 West 77. Str., N. Y.,Adr.: 63 William Str, N. Y.

CHARLES F. HORNE.

Horne, Charles F., Autor, Paedagoge, Redakteur. *12. Januar 1870 in Jersey City. Sohn von George E. und Margaret A. geb. Cooper. Heiratete 14. Feb. 1896 Edith Durham aus Kingston, N. Y. Kinder: Winfried D *1897, Enid W. *1898, Charles F. *1905. Studierte am Francis Xavier College und Universität der Stadt New York. Bereiste

die Ver. Staaten, Mexiko, Canada, Panama, Europa und das Heilige Land. Chef-Redakteur der Firma Selmar Hess 1894-1898. Seit 1905 Hülfsprofessor der englischen Sprache des College der Stadt New York. Herausgeber von Great Men und Famous Women, 8 Bd., 1894-96 (S. Hess) etc. Herausgeber und Verfasser von Story of Germany and Austria 1901, Story of France 1902, Story of Our Country 1903 etc. Ist jetzt Chef-Redakteur der The Bible and its Story, 10 Bd. Mitglied: Am. Historical Assn., Phi Beta Kappa, Phi Gamma Delta Fraternity u. a. m. Lieblingsbeschäftigung: Reisen und Tennisspiel. Ist Demokrat. Gehört der Römisch-Katholischen Kirche an. Adr.: 616 W. 148. St., N. Y. City.

HERM. HEINR. HORNFECK.

Hornfeck, Herm. Heinr., Fabrikant. *5. Februar 1839 in Gera, Thüringen. Heiratete 5. Feb. 1866 Anna Katherine Cimiotti, geboren in Wien. Kinder: 4 Söhne und 4 Töchter. Besuchte die Schule seiner Heimat, lernte dann das Kürschnerhandwerk, durchreiste zu seiner Ausbildung ganz Deutschland, wanderte 1860 nach Amerika aus, wo er sich dann bald etablierte. War für 10 Jahre Schulaufsichtsrat in Verona. Mitglied des Arion. Ist Republikaner. Sommerresidenz: Verona, Orange Mountains. Adresse: 35 W. 31. Str., New York City.

Hornung, Geo. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 313 Cornelia Str., Brooklyn, N. Y.

Horrmann, Carl. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: Stapleton, S. I.

Horstmann, C. J.. Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 42 W. 96. Str.

Horwitz, Max.., Bankier, i. Fa. Hallgarten & Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 15 E. 48. St. Adr.: 5 Nassau St., N. Y. C.

Horwitz, Otto.., Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 106 E. 73. Str.. Adr.: 346 Broadway, N. Y. C.

Hosch, Ferd. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 18 Prospect Ave., R. Hill.

Hoschke, William. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 209 Prospect Ave., Brooklyn.

Hossenfelder, Erich, K. D. Vizekonsul. Mitglied: Press Club, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 11 Broadway, City.

Hossfeld, John Geo. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 55-57 Flatbush Ave., Brooklyn, N. Y.

THEO. G. HOSTER.

Hoster, Theo. G... *20. Oktober 1854 in Winnweiler, Rheinpfalz, Bayern. Mitarbeiter des Scientific American. Adresse: 361 Broadway, City.

Hotaling, Geo. P., Rechtsanwalt. Direktor: Banking Publish. Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 802 West End Ave. Adr.: 59 Wall Str., City .

ADOLPH C. HOTTENROTH.

Hottenroth, Adolph C., Rechtsanwalt. *9. Mai 1869 in New York als Sohn deutscher Eltern; heiratete am 28. April 1900 Mamie A. Schmidt. Kinder: 4 Söhne und 4 Töchter. Besuchte die öffentliche Schule, kam dann in das College of New York City und später graduierte er von der Law School der Universität von New York City,1894. Mitglied der Constitutional Convention by the Citizens of New York, Putnam und Westchester County, für die Verbesserung von Canälen, 1888-92. Mitglied des City Councils. Ist seit 1904 Präsident der Taxpayers' Alliance of the Bronx. Mitglied des Arion, Bar Association of the State of New York, Automobil Club of America, Auto Club of the Bronx, American Academy of Political and Social Science, Bedford Park Association, Beethoven Männerchor und ist Freimaurer of Strict Observance Loge, Direktor der United States Award & Assessment Co., Map and Abstract Co., Sandrock Realty und anderer. Res.: 369 Moshalu Parkway, New York. Adr.: 261 Broadway.

FREDERICK W. HOTTENROTH.

Hottenroth, Frederick W., Rechtsanwalt. *19. Sept. 1879 in New York City. Sohn von Christian C. und Catharine geb. Sandrock. Heiratete 15. April 1903 Margarete Liebert aus New York. Kinder: Helen K. *1904, Constance M. *1905, Frederick W. jr. *1906. Besuchte die öffentlichen Schulen und studierte an der N. Y. Law School. Teilhaber der Anwaltsfirma A. C. und F. W. Hottenroth, Spezialisten für Grundeigentumsangelegenheiten. Direktor der Henry F. A. Wolf Co., U. S. Award Assessment Co., Sekretär der Sandrock Realty Co., Schatzmeister der Graconcourse Co. Mitglied: Bronx Art and Science League, North Side Board of Trade, Bronx Bar Assn., Schnorrer, Jefferson, Tammany Club. Ist Demokrat. Adr.: 981 Prospekt Ave., Bronx, N. Y. City.

DR. JOHANNES WALTER WILHELM HOVING.

Hoving, Dr. Johannes Walter Wilhelm, Arzt. *17. April 1868 in Wiborg (Finnland). Sohn des Bankdirektors und Landtagsmitgliedes Walter Hoving, geb. in Stockholm (Schweden) und Bertha, geb. Boldt. Mutter ist deutscher Abstammung, aus Holstein. Er heiratete am 17. Juni 1894 Helga, Tochter von Nils Peter Adamsen aus Kopenhagen (Dänemark). Kinder: Hannes, Walter und Greta. Absolvierte das klassische Lyceum und Gymnasim in Wiborg, promovierte zum Doctor Philosophiae an der Universität Helsingfors 1889, studierte später Anatomie, Histologie und Zahnheilkunde an der Friedrich Wilhelm Universität zu Berlin, vollendete seine Studien an dem "Karolinska Medico-Chirurgiska Institutet" in Stockholm, erhielt 1898 sein Doktor-Diplom, studierte Hydropathie, Mechanotherapie, Inhalationsbehandlung etc. in den Bädern von Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden-Norwegen und Finland, ebenso die Cholera Asiatica in Russland, war von 1897-98 Spezial-Assistent des Prof. Oscar Medin am Kinder-Hospital und Asyl in Stockholm, liess sich später in Helsingfors als Arzt nieder, war Chefarzt der Bäder und des Medizinischen Institutes der Aland Inseln zwischen Schweden und Finnland, von 1899-1903 dessen Oberleiter: weil er russische Patienten vom Gebrauch der Bäder von Mariehamn ausschloss, kam er mit der Regierung in Konflikt und musste 1903 Finnland verlassen; während dieser Zeit besass er 6 Jahre lang ein grosses Mechano-Therapeutisches Institut in Helsingfors. Dr. Hoving ging 1903 nach den Vereinigten Staaten und nahm seinen Wohnsitz in New York, war von 1908-1910 Arzt am Sydenham Hospital, gründete 1911 eine Privatklinik, übersetzte und verfasste mehrere fachwissenschaftliche Abhandlungen in Schwedisch, Deutsch, Finnisch und Englisch. Vizepräsident des Swedish Home for Aged People und United Swedish Societies of New York, Ehrenmitglied der Swedish Gymnastic Society Schwedisch. Medizin. Geselsch. v. Stockholm. Mitgl.: National Association for the Preven-

tion of Tuberculosis, American Association for the Advancement of Science, the Physicians' Mutual Aid Society, Ver. Deutsche Gesellschaften von New York, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, American Society of Swedish Engineers, Vereinigung alter deutscher Studenten von Amerika, Swedish Aid Society und Order der Odd Fellows, Ritter der Gross-Loge der Freimaurer in Schweden, hielt interessante Vorträge vor den Logen in New York. Mitgl.: Direktorium der Scandinavischen Technischen Schule, N. Y.; Bade-Arzt, April bis Oktober jeden Jahres in Bad Nauheim, Deutschland. Adr.: 233 Lenox Ave.; nach 1. April 1914 1089 Madison Ave., N. Y. C.

Hubach, Otto, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutscher Liederkranz. N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207, N. Y. City. Adr.: 237 71. Str., Brooklyn.

Hubacher, Adolph, Kollektor. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 140 E. 92. Str.

HENNI HUBEL.

Hubel, Henni. *In Moellen, Lauenburg. Seit Jahren in New York tätig. Werke: Gedichtsammlung: Belauscht, Blätter und Blüten. Erzählungen: Drei Fenster, Die Operation, Weihnachtsbriefe, Das erste weisse Haar, Kauft mir ein Püppchen. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 2884 Valentine Ave., New York.

Huber, Dr. Charles, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. 131 W. 80. Str.

Huber, Dr. Francis, Arzt. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 209 E. 17. Str., City.

Huber, G... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 212 Broadway, Paterson, N. J.

Huber, J. M. (Tintenfabrik). Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 256 W. 93. Str. Adr.: 150 Worth Str., N .Y. City.

JOSEPH HUBER.

Huber, Joseph, Präsident und Direktor der Otto Huber Brewery, Brooklyn, Schatzmeister und Direktor von Dreamland, Direktor der Empire State Surety Co., First National Bank, Brooklyn, Hanover Theatre Co., Kings County Co., Orpheum Co., Ridgewood Bank, Tomkins Realty League, Williamsburg City Fire Insurance Co. und Williamsburg Trust Co. Res.: Bushwick und Meserole Str. Adr.: 1 Bushwick Pl., Brooklyn, N. Y.

Hrber, Max J. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 37 Belvedere Drive, Yonkers.

Hubschmidt, Dr. John J., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 188 Lenox Ave., N. Y. C.

Hueffmeyer, Otto. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 536 Broadway, Brooklyn, N. Y.

LEON HÜHNER.

Hühner, Leon, Rechtsanwalt. *18. Sept. 1871 in Berlin. Sohn von Edward und Minna Hühner, geb. Jackmuss. Kam als Kind mit seinen Eltern nach Amerika. Studierte in der Columbia Universiät (A.M., L.L.B.). Curator der Amer. Jewish Histor. Society. Lecturer für verschiedene Gesellschaften über histor. Subjekte. Mitarbeiter der Jewish Encyclopaedia, Magazine of History und andere Zeitschriften. Verfasser: Francis Salvador, A Prominent Patriot of the Revolutionary War, The Jews of Georgia, of New England, of South Carolina, of Virginia u. a. m. The Struggle for Religious Liberty in North Carolina, The Jews of Ireland (London 1908), Isaac de Pinto, John Brown etc. etc. Mitglied: Americ. Histor. Assn., Phi Beta Kappa, Am. Jewish Hist. Society, The Round Table, New York County Lawyers Ass'n, (Mitglied: Committee on Surrogates Courts) Phi Beta Kappa Alumni Ass'n, Direktor des North American Relief Society, etc. Res.: 320 Central Park West. Adr.: Temple Court, 5 Beekman St., N. Y.

Huelle, Herm. C. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 838 Putnam Avenue, Brooklyn, N. Y.

Huelle, Herm. C. jr. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 756 Flushing Ave., Brooklyn.

Huelle, John E., Druckereibesitzer. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 4 Sumner Ave,. Brooklyn, N Y..

Huenewinckell, Clemens. Geschäftsführer. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 1152 Myrtle Ave., Brooklyn. Adr.: 437 Macon Str., Brooklyn.

Huenninghaus, F. W. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 215 Garfield Place, Brooklyn, N. Y.

Huesmann, Francis. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 47 Cliff Str., Hoboken, N. J.

Huether, Geo., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 169. Str. und 3. Avenue .

Huethwohl, Louis, Metallgiesserei. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 659 Macon Str. Adr.: 513 Flushing Ave., Brooklyn.

Hufeland, Theodore, Lehrer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 199 St. Ann's Ave.

BERNHARD HUFNAGEL.

Hufnagel, Bernhard, Architekt, Ingenieur und Photograph. *1828 in Steinau bei Cassel. In derselben Stadt, wo die beiden Märchendichter Jacob und Wilhelm Grimm ihre ersten Jugendjahre verlebten. Heiratete Maria Theresia Lindemann, zum zweiten Mal Frau Marie Theresia Rupp. Absolvierte die höhere Realschule in Hanau, studierte dann auf dem Polytechnikum in Cassel, widmete sich dem Berufe eines Civil-Ingenieurs und Architekten. War Assistent des staatlich. Kurhessischen Landbaumeisters Spangenberg als Ingenieur beim Bau der Eisenbahn Warburg-Paderborn. Kam später nach New York. Konnte keine passende Stellung als Ingenieur oder Baumeister finden, wurde Photograph und etablierte sich 413 Broadway. Seine Spezialität bestand in Anfertigung künstlerischen Landschafts-Photographien. Erhielt eine Anstellung als Architekt im Central Park unter Park-Kommissär Andrew H. Green. Diente als Kapitän bei der Kompany E. des 27. Regiments Mt. Vernon, N. Y. Gehört seit 1858 dem N. Y. Arion als Mitglied an. Adr.: 140 E 1. St., Mt. Vernon, N Y.

Hugo, G. W... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adresse: 917 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Hugo, H... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 23 Ring Ave., Highwood Park, N. J.

Hugo, V... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, N. J. Adr.: 917 Hudson Str.

Huhn, J. A. jr..., Bankier, i. Fa. Huhn, Edey & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Adresse: 74 Broadway.

FRANZ HULD.

Huld, Franz, Verleger. *5. November 1866 in Gleiwitz i. S., besuchte Gymnasium, Uni-

versitäten Leipzig und Berlin. Werke: Musikalischer Almanach, 1890, 91 und 92. Leipzig und Berlin, Bismarck-Sprüche, Berlin. Cyklus von 6 Kinderliedern, New York. Die Oberschlesische Industrie. Hausweihe, Lustspiel in 3 Akten. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adresse: 459 Convent Ave., New York.

JAMES EDWIN HULSHIZER.

Hulshizer, James Edwin, früherer Präsident der New Jersey Title Guarantee and Trust Co., jetzt von T. A. McIntyre u. Co. *7. August 1869 in Broadway, Warren Co., N. J. Sein Vater war James Edwin H., der seine Hauptgeschäfte an der Produce Exchange abwickelte und als einer der hochgeachteten Mitglieder derselben betrachtet wurde. Seine Mutter war Rachel V. Warne. Seine Eltern stammten beiderseits aus alten deutschen Familien. Heiratete 1892 Hattie L. Martin, Tochter von William Martin aus Jersey City. Inhaber von S. S. Long u. Brother. Kinder: Drei Söhne, eine Tochter. Besuchte das Hasbrouck Institute in Jersey City, studierte alsdann an der Columbia Univrsität New York, trat als Lehrling in die Title Guarantee and Trust Co. in Jersey City ein, arbeitete sich immer höher hinauf, wurde nacheinander Hilfsschatzmeister. Schatzmeister, Sekretär, und schliesslich Präsident, welches Amt er November 1904 niederlegte. Ist heute Präsident der wohlbekannten Firma T. A. McIntyre u. Co. War Direktor at large of the Board of Education of Jersey City. Direktor: Acker Process Co., Acker Process Parent Co., Distillers Securities Corporation, Hudson County Gas Co., Raritan River Railroad Co., Standard Miling Co., Hecker-Jones-Jewell Milling Co., Bergen u. Lafayette Trust Co., Colonial Life Insurance Co. of America. Mitglied: Carteret Club of Jersey City, The Spring Lake Casino of Spring Lake, N. J., University, Lawyers Club of New York City, Alumni Assn. of Columbia College, Alumni Assn. of Hasbrouck College, N. J., State Rifle Ass'n. and Arcanum. Adr.: 25 Pine St., N. Y. City.

Humbert, Chas., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 225. Str., und White Plains Road.

Hummel, Frl. S. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 487 E. 144. Str.

Hunholt, Theo. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Rockville Centre, L. I.

Huntington, Archer M... Mitglied: Germanistic Society. Res.: 1083 5. Ave. Adr.: Broadway, cor. W. 156. St., N. Y. City.

THEO. HUNHOLT.

Hunholt, Theo., Fabrikant. *27. April 1873 in Bremen. Besuchte die öffentlichen Schulen daselbst, war drei Jahre im Speditions- und Passagegeschäft von Karl Johann Klingenberg tätig; kam 1890 nach Amerika. Trat in ein Krämergeschäft ein. Wurde 1895 Reisender der N. Y. Stove Works in Peekskill, N. Y., die sich 1900 unter dem Namen Mohegan Stove Co. inkorporierten. Seit 1901 einer der Direktoren und Sekretär derselben Firma. Mitglied: Brooklyn Arion, Zöllner Männerchor Brooklyn, Concordia von Rockville Centre, Gas Association, Commercial Travelers. Adr.: Rockville Centre, L. I.

Huppe, B. F., Kaufmann. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Pressklub. Adr.: 821 Union Ave.

GUSTAV HURLIMAN.

Hurliman, Gustav, Rechtsanwalt. *11. Sept. 1874 in Hoegen, Schweiz. Heiratete 1888. Besuchte die Schulen seiner Heimat; lernte in einer Seidenfabrik in Bern. Ging nach Süd-Italien, wurde Korrespondent grosser Bankhäuser in Neapel, kehrte nach der Schweiz zurück, wandte sich von dort nach London, woselbst er in einem Rohseidenimporthaus arbeitete, übersiedelte nach Hong Kong 1872, von dort nach Japan, eröffnete dortselbst ein Seidenexporthaus. Kam 1881 nach den Ver-Staaten das Land zu studieren, kehrte nach der Schweiz zurück, trat in die Firma Bodmer u. Hurliman, Seidenfabrikanten, als Teilhaber ein. Kam 1885 nach New York. Etablierte Live Silk Co., stand als Präsident an deren Spitze, baute eine andere Fabrik in Brooklyn auf, liess sich 1894 als Anwalt in New York nieder. Mitglied: Anwalt Swiss Benevolent Society, Swiss Club (zweimal Präsident). Res.: 215 Peen St., Brooklyn. Adr.: 206 Broadway, N. Y. City.

HENRY HOLDEN HUSS.

Huss, Henry Holden, Musiklehrer, Pianist, Komponist. *21. Juni 1862 in Newark, N.J. Sohn von George und Sophia geb. Ruckel. Heiratete Hildegard Hoffman, Konzertsängerin aus Brooklyn, N. Y. Studierte an dem Kgl. Konservatorium in München. Hat in den N. Y. Philharmonie-, Boston-, Symphonie-, Cincinnati-, und Pittsburg Symphonie Konzerten, Kneisel Konzerten als Pianist mitgewirkt. Komponist von Violin- und Pianokonzerten mit Orchesterbegleitung. Trio für Piano, Violin und Cello, Streichquartetten, Sonaten und Sanktus von Ave. Maria für Chor und Orchester, Cleopatras Tod u. a. m. Adr.: 144 E. 150. St, N. Y. City.

ADOLPH C. HÜPFEL.

Hüpfel, Adolph C..., Brauereibesitzer. *1845 in Orange County, N. Y.; heiratete am 13. Mai 1873 Magdalena Kuntz. Kinder: Catharine G., Adolph G. jr., Antoinette G. und Otto G.; kam mit seinen Eltern 1854 nach New York, besuchte öffentliche und Privat-Schulen, übernahm mit seinem Bruder zusammen die seinem Stiefvater Anton Hupfel gehörige Xavier Gnaut Brauerei, gingen aber 1873 auseinander. Sein Bruder behielt die an der East 38. Str. belegene Brauerei, während Adolph C. Hüpfel die jetzt an St. Ann's Ave. und 161. Str., Bronx, gelegene Brauerei übernahm, inzwischen von seinen Söhnen Adolph G. jr. und Otto G. 1906 übernommen. Mitglied: New York Produce Exchange, Brewers' Board of Trade, dessen Expräsident er ist, Expräsident Brewers' Exchange, früher Präsident der Union Railway. Mitglied des North Side Board of Trade, New York, New York Botanical Society, Wieland Loge 714, F. & A. M., Deutsche Gesellschaft, Schnorrer Club. Adresse: 611 W. 110. Str., New York City.

Hüpfel, Christ G... Mitglied Arion Gesangverein, N. Y., Beethoven Männerchor, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: 380 Riverside Drive.

JOHN CHRISTIAN GLASER HÜPFEL.

Hüpfel, John Christian Glaser, Brauerei-Besitzer. *12. Dezember 1842 in New York City, Sohn deutsch-holländischer Eltern; heiratete 19. März 1868 Anna Lebkuchner. Kinder: Anton C. G., prakt. Brauer, Adolph G., Mechan.-Ingenieur, Christian G., Rechtsanwalt, alle drei Söhne beim Vater im Geschäft; Anna G. Besuchte die Public School 49, widmete sich dem Baugewerbe, da er auch in Deutschland studierte, führte derselbe neue Methoden von beiden Ländern ein, gründete die heute bestehende Brauerei,

deren Leiter er ist. Direktor der Germania Bank, German Hospital and Dispensary und Isabella Heimath. Mitglied: Arion, Jung-Arion, Deutscher Liederkranz, Fessler Loge 576, F. u. A. M., Beethoven Männerchor, Terrace Bowling Club, New York Athletic Club, Wartburg Orphans' Farm School, Allied Real Estate Interests, American Museum of Natural History, Red Bank Yacht Club, Automobile Club of America, Gründer des Original Brewers' and Coopers' K. U. V., Deutsche Ges., Charity Organization Society, New York Zoological Society, St. Mark's Hospital, New York Skin and Cancer Hospital, Metropolitan Museum of Art, Board of Commerce of Red Bank, Rumson Country Club. Adress: 229 East 38. Str., New York City.

Husslein, C. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 31 Manhattan Ave.

Hustedt, G. H. H., Dekorateur. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 95 Tompkins Ave., Brooklyn, N. Y.

Huttlinger, Oscar, Exporteur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 771 Carrol Str., Brooklyn. Adr.: 116 Broad Str., City.

Ibert, Anth. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. 405 Evergreen Ave., Brooklyn, N. Y.

Ickelheimer, Henry R..., Bankier, i. Fa. Heidelbach, Ickelheimer & Co. Direktor: Importers & Traders' National Bank, U. S. Life Insurance Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 522 5. Ave. Adr.: 49 Wall Str.

Ilm, Adolph.., Importeur. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: Greenwich Court. Adr.: 85 Grand Street.

JOHN IHMELS.

Ihmels, John. *21. September 1860 zu Hammelwarden, Grossherzogtum Oldenburg, Deutschland. Besuchte bremische Volks-Schulen von 1868 bis 1876, das Bremer Seminar von 1876 bis 1881, war Lehrer von 1881 bis 1883. Gab aus Gesundheitsrücksichten den Lehrerberuf auf. 1884 bis 1886 in New York, 1887 bis 1892 wieder in Bremen. Seit 1893 dauernd in New York als Real Estate und Business Broker. Gab 1882 ein plattdeutsches Sittenbild in 4 Aufzügen heraus. Gedichte erschienen in der "Glocke," in der "New Yorker Revue" und im "Sonntagsblatt der New Yorker Staatszeitung." Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 1353 Second Ave.

Ill, Dr. Edward J. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 1002 Broad Str., Newark, N. J.

Ilgen, E., Professor. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 1111 Dean Str., Brooklyn. Adr.: St. Nicholas Terrace, W. 139. Str.

OSCAR ILLING.

Illing, Oscar. *5. Dezember 1864 in Lengefeld, Erzgebirge, Sachsen. Besuchte Gymnasium, Seminar, Northwestern University, Watertown, Wis. Lehrer, Organist, dann Lokalredakteur "Detroit Abendpost," zur Zeit im Sanitätsamt zu Detroit tätig. Veröffentlichte Gedichte: Rosen und Dornen, Leipzig, Wallmann 1907. Tannenduft, allegorisches Lebensbild, Weinachtsnummer "Glocke," Chicago, 1907. Novelletten und Gedichte. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 38 Henry Str., Detroit, Mich.

Illmensee, George. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 1416 Broadway.

DR. HENRY ILLOWAY.

Illoway, Dr. Henry, Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten. *29. November 1848 Kolin (Böhmen). Sohn von Reverend Dr. Bernhard und Kathrine geb. Schiff. Unverheiratet. Besuchte öffentliche Schulen, hatte Privatlehrer, studierte Medizin an dem Miami Medical College in Cincinati (Ohio), später in Berlin und Wien. Hausarzt im Cincinati Hospital 1869-70, Professor der Kinderkrankheiten am Cincinati College of Medicine und Surgery, Arzt am jüdischen Hospital in Cincinati (Ohio). Verfasser: Constipation in Adults and Children, etc. Summer Diarrhoea of Infants, their Etiology, Pathology and Treatment. Mitverfasser des American Textbook of the Diseases of Children. Veröffentlichte viele Artikel in den medizinischen Zeitschriften der Ver. Staaten und in Deutschland. Mitglied: N. Y. Academy of Medic., N. Y. County Medical Society, D. Medizinische Gesellschaft, American Medical Association Society for Medical Juristprudence. Adr.: 1113 Madison Ave., N. Y. City.

Imfeld, Joseph F. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 105 Orchard Str., Newark, N. J.

Imhof, Adolph, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1247 3. Ave.

Imhof, Anthony G., Bauunternehmer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 2958 Marion Ave., Bedford Park, Bronx. Adr.: 249 W. 18. Str.

Imhof, Emil, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 201 W. 10. Str.

ERNST AUGUST GEORGE INTEMANN.

Intemann, Ernst August George. *25. Oktober 1848 in Everson, Provinz Hannover, heiratete 6. September 1869 Catharine Lange. Kinder: Mary Margareta, Caroline Wilhelma, Ernst A. G. jr., Charles Lewis Henry, Alfred Christopher, Agnes Henriette, Florence Dorothea, Frederick William; in zweiter Ehe vermählt mit Anna Sophia Heeve 6. Nov. 1912. Besuchte öffentl. Schulen seiner Heimat, war mit 10 Jahren Waise, wanderte im 13. Jahre nach Amerika aus, besuchte die St. John's Evang.-Luther. Church Parish School bis 1863. Trat als Lehrling in eine Zuckerbäckerei ein, etablierte sich 1869, übernahm 1886 die Leitung der United Confectioners' Supply Company, deren Leiter und Präsident er heute noch ist. 1900 organisierte er die Confectioners' Manufacturing Co., die sich mit der Fabrikation von hygienischem Eis befasst. War Präsident der deutschen Filiale der Young Men's Christian Ass'n. Jetzt Ausschussmitglied der Allied Underwriters of New York and Chicago, Lloyds. Mitglied der United Brothers Loge 356, F. & A. M., General Society of Mechanics and Tradesmen, Confectioners' and Icecream Manufacturers' Protective Association, Orphan Asylum, The Home for the Aged u. a. m. Ehrenmitglied der folgenden Freimaurer Logen: German Union No. 54, Pythagoras Loge No. 86, Goethe Loge 629, Beethoven Loge No. 661, Allemania Loge No. 740, Klopstock Loge No. 760 und Solon Loge No. 771, Ehren-Präsident der German Masonic Temple Association; bekennt sich zur St. John's Evang.-Lutheran. Kirche. Geschäftsadresse: 561 Greenwich Str., N. Y.

Isemann, Wm., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 490 E. Tremont Ave.

Isenstein, Otto.., Importeur. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 18 W. 70. Str. Adresse: 96 Wall Str.

Isler, Paul A..., (Strohhutfabrik.) Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 22 W. 95. Str. Adr.: 568 Broadway.

Jablinowski, Ludwig, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. N. Y. Volkszeitung, 15 Spruce Str., N. Y. City. Adr.: 430 E. 153. Str.

Jaburg, Hugo..., Fabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz, Deutscher Pressklub. Res.: 190 Riverside Drive. Adr.: 10 Leonard Street.

Jaburg, John.., Fabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 113 W. 119. Str. Adr.: 10 Leonard Str.

DR. ABRAHAM JACOBI.

Jacobi, Dr. Abraham.., Arzt, Universitäts-Lehrer. *6. Mai 1830 in Hartum, Westfalen, heiratete 1873 Dr. Mary C. Putnam, welche 10. Juni 1906 starb. Absolvierte das Gymnasium in Minden, studierte an den Universitäten Greifswald, Goettingen und Bonn. Erhielt ehrenhalber Titel eines Doktors beider Rechte von Universitäten Michigan, Columbia, Yale, Jefferson und Harvard. Ist Professor für Kinderkrankheiten am N. Y. Medical College 1860-65, Medical Department der N. Y. Universität 1865-70, College of Physicians and Surgeons an der Columbia Universität 1870-1903, seit 1902 Professor emer. Arzt an der Deutschen Klinik und Hospital, Roosevelt Hospital, Women's Infirmary, Bellevue, Babies' Orthopaedic und anderen Hospitälern. Expräsident der N. Y. Obstetrical Society; auch der folgender: N. Y. Pathological Society, Medical Society, County of N. Y., State of N. Y., N. Y. Academy of Medicine, Association of American Physicians, Amer. Pediatric Society, Amer. Climatological Association. Präsident der American Medical Association. Ehren-Mitglied: Medizin. Gesellschaft v. Würzburg, Berlin, Paris, Rom, Budapest, St. Petersburg, Kiew, Pediatric Society of Germany, auch Spanien, Medical Societies of Philadelphia, Boston, Louisville, Brooklyn, etc. Verfasser: Detention and its Derangements, 1862, Treatise on Diphteritis, 1880, Therapeutics of Infancy and Childhood, 1896, 1900, 1903. Zwei Mal Mitglied des Committee of 70, Century, City Club. Independent in Politik. Sommerresidenz: Bolton Landing, Lake George, N. Y. Adr.: 19 E. 47. Str., N. Y. City.

Jacobi, Frederick.., Direktor Minnesota Hemp Co. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 65 North Moore Str .

Jacobi, Otto, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. Deutsches Journal, 238 William Str., N. Y. City. Adr.: 702 Grove Str., Ridgewood Heights, Queens.

ABRAHAM L. JACOBS.

Jacobs, Abraham L., Rechtsanwalt. *4. März 1858 in Lima (Ohio). Vater war Levi Jacobs. Kam in jungen Jahren nach New York, studierte die Rechte an der Columbia Law-School, wo er 1879 graduierte. Praktizierte dann, seitdem mit seinem Bruder Sam zusammen. Mitglied: Harmonie Club, Lotos, Pressclub und Generalanwalt der "Friars" und Ohio Society. Adr.: 30 Broad St., N. Y. City.

SAMUEL F. JACOBS.

Jacobs, Samuel F., Rechtsanwalt. *13. Mai 1870 in New York. Graduierte an Columbia College, Law School 1892, wo er die Rechte studierte und ist seitdem mit seinem Bruder Abraham L. Jacobs associert. Mitglied: Harmonie Club, Century Country Club und "Friars". Adr.: 30 Broad St., N. Y. City.

Jacobsen, Dr. Sidney, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 122 E. 79. Str.

DR. GEORGE W. JACOBY.

Jacoby, Dr. George W. J., Konsultierender Arzt. *1856 in St. Louis, Mo. Sohn deutscher Eltern, Samuel und Rosalie Jacoby. Kam als Kind nach New York. Ging 1871 nach Deutschland, besuchte dort das Gymnasium; kam nach New York zurück, studierte im Bellevue Hospital Medical College. Promovierte 1877 und ging zur Vervollkommnung seiner Studien nach Berlin. Befasste sich besonders mit Neurologie. Wurde Dr. der Medizin, Berliner Universität. Besuchte dann noch Wien und Paris und begann 1880 seine eigene Praxis in New York. War 10 Jahre lang Professor der Nervenkrankheiten am Woman's Medical College, N. Y. und seit 20 Jahren am Deutschen Dispensary tätig, Ehrenmitglied desselben. Ist Konsultierender Neurologe am N. Y. City Neurological Hospital, Deutschen Hospital, Beth Israel Hospital, Red Cross Hospital, Infirmary for Women and Children und Craig Colony for Epileptics. Verfasser einer Anzahl von Artikeln, Abhandlungen und Bücher über Nervenkrankheiten und gerichtliche Medizin, sowie ein Werk über Elektrotherapie. Dr. Jacoby heiratete 1884 Deborah Kaufmann. Kinder: Amy Evelyn, Dorothy C. Mitglied: American Medical Ass'n, Am. Neurological Ass'n, N. Y. State and County Medical Societies, N. Y. Neurological Society, N. Y. Academy of Medicine, Society of Medical Jurisprudence, Deutsche Medizinische Gesellschaft, sowie weiterer Fachvereine und Germanistic Society. Adr.: 41 West 72. St., N. Y. C.

DR. J. RALPH JACOBY.

Jacoby, Dr. J. Ralph, Arzt, Neurologe, A.B. M.D. *1871 in New York. Eltern Rosalie S. und Samuel Jacoby. Trat 1888 ins Harvard College. Wurde B:A. 1891; studierte dann noch ein Jahr Chemie daselbst und matrikulierte im Columbia College N. Y. Erhielt Dr. Grad 1895. Wurde Hausarzt im Deutschen Hospital. Ging zwei Jahre später nach Deutschland. Studierte Neurologie und Psychiatrie in Frankfurt, Berlin und Heidelberg. Begann 1899 seine eigene Praxis in New York. Wurde Neurologe im Deutschen Dispensary. Verfasser einer Reihe medizinischer Artikel. Mitglied: N. Y. Academy of Medicine, N. Y. State and County Medical Societies, N. Y. Neurological Society, Society of Medical Jurisprudence, Am. Medical Ass'n, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Medical Ass'n of Greater New York. Adr.: 54 W. 88. St., N. Y.

MORRIS JACOBY.

Jacobi, Morris (Grundeigentumsgeschäft). *8. Mai 1857 in Deutschland. Sohn von Henry und Bertha, geb. Michael Heiratete 1892 Carrie Cross aus N. Y. Kinder: Jeanne H . Stephan H. Besuchte die öffentlichen Schulen der Stadt New York. Offizieller Grundeigentumsabschätzer der Stadt New York. Taxierte alle Schul-, Feuer-, Stationshäuser etc. Clerk der Commission on Affairs of Cities N. Y. Assembly 1891. Mitglied der Assembly 1893. Sekretär und Direktor des Mount Sinai Cemetery. Direktor d. Caddo Asphalt Co., Vizepräsident und Direktor der Hebrew Free Loan Assn. Mitglied: Columbian Order National Democratic Club. Demokrat. Gehört der mosaischen Religion an. Adr.: 1215 Madison Ave., N. Y. City.

Jacoby, Olga Frl. Mitglied des Gesellig-Wisserschaftlicher Verein. Adr.: 29 W. 34 St., N. Y. City.

Jaeckel, Adelbert.., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 329 W. 83. Str. Adr.: 384 5. Ave.

Jaeckel, Hugo sen..., Pelzhändler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 2020 Broadway, Adr.: 18 W. 32. Str.

Jaeckel, Theo. Mitglied: Deutscher Press-Klub. Mexico.

CHARLES C. JAEGER.

Jaeger, Charles C., Geistlicher. *9. Mai 1868 in Winne, Sohn von August und Louise, geb. Heller; heiratete 10. August 1898 Lina Baehr aus Brooklyn. Kinder: *15. Februar 1900 Gloria, *29. Juni 1901 Belva, *13. Juli 1902 Alice. Besuchte 8 Jahre die öffentlichen Schulen in Deutschland, absolvierte die Evening High School in Brooklyn, später Cooper Union Classes, N. Y. City, und das Deutsch-Theologische Seminar in Bloomfield, N. J. Wurde von dem Brooklyn Presbyterium zum Prediger ordiniert, organisierte die Ebenezer German Presbyterian Church in Brooklyn, N. Y., baute 1898 Kirche und Pfarrhaus an der Stockholm St.; ist Pastor dieser Gemeinde, Kommissär d. General Assembly, Presbyterian Church in Winona, Ind., 1905; machte 1909 eine Palestina-Reise und Verfasser eines vielgebrauchten Katechismus für deutsche presbyterianische Kirchen. Ist Independent in Politik. Adr.: 369 Stockholm St., Brooklyn, N. Y.

DR. CHARLES H. JAEGER.

Jaeger, Dr. Charles H., Arzt. Instruktor in Orthopedic Surgery an der Columbia Universität. Beratender Orthopaedischer Wundarzt an Deutschen und St. Vincent Hospital. Gründer und Direktor der Trade School of the Hospital of Hope for the Injured and Crippled. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, National Arts Club. Adr.: 471 Park Ave. und 159 St. und Mott Ave., Bronx, N. Y. City.

DR. FELIX JAEGER.

Jaeger, Dr. Felix, Musiker, Dirigent, Pianist und Komponist. *1858 in Berlin als jüngster Sohn von Professor Carl William Jaeger. Erhielt seinen ersten Musikunterricht vom Komponisten Gustav Michaelis, der seine musikalische Anlage entdeckte, auf der neuen Akademie der Tonkunst, deren Leiter Theodor Kullack war, bildete sich der junge Kunstenthusiast aus, besuchte gleichzeitig, dem Wunsche seines Vaters gemäss, die Universität, um Philologie zu studieren, nahm aber bald seine musikalischen Studien auf dem Stern'schen Konservatorium wieder auf. Seine erste Stelle bekleidete Jaeger als Theater-Kapellmeister in Köln a. Rh., woselbst auch seine erste grössere Komposition, Ouverture zu Wallenstein's Tod, aufgeführt wurde, später fungierte Jaeger als Dirigent der Oper in Riga, gleichzeitig erster musikalischer Leiter der neugegründeten Philharmonischen Gesellschaft. Dirigent des bekannten Kroll'schen Opern-Ensemble in Berlin, engagierte ihn Amberg für eine Tournee seiner Opern-Gesellschaft durch die Vereinigten Staaten, eine weitere Saison am Deutschen Theater unter Amberg folgte und im Jahre 1891 liess sich Jaeger in New York nieder, nahm seine Tätigkeit als Vereinsdirigent auf. 1894 errang Jaeger als Chorleiter des Williamsburger Sängerbundes auf dem 17ten und 22sten National-Sängerfest in N. Y. den ersten Preis. Gelegentlich der Columbus-Feier in N. Y. erhielt seine Komposition den Preis. Unter seiner Leitung erhielten die Vereinigten Sänger von Long Island verschiedene Preise. Wirkte als Festdirigent auf dem 19ten und 22ten National-Sängerfest des N.-O.-Sänger-Bundes, dem Schweizer - Amerikanischen Bundessängerfeste im Jahre 1895 und 1904. Von Jaeger's Kompositionen stammen aus seiner Kapellmeisterzeit: Ouverture Entracte, Hochzeitsmarsch und Melodrama zu Olaf und Hialfa von Roderich Fels, Ouverture und Chöre zu "Der Sternenhof" von Karl Muench, eine einaktige Oper, "Die vertauschte Braut" (zuerst in Hamburg aufgeführt), Singspiele Röschenrote und Kadettenlaunen, viele Lieder, Klavierstücke, eine Sonate, Stücke für Violine und Klavier sind in Deutschland und Amerika publiziert worden, Anakreontischer Festgesang und Cantate "Deutsche Herzen fern im Westen" sind verschiedentlich auf Sängerfesten mit grossem Erfolge aufgeführt worden. Adresse: 909 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.

Jaeger, G. A., Kistenfabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: Maywood, N. J. Adr.: 136 Mulberry Str.

Jaeger, Walther, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft. Vertrter der Frankfurter Zeitung, 29 Broad Str.

Jaegerhuber, Ant., Agent. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Newark, N. J. Adr.: 143 Liberty Str., City.

ALBERT JAEGERS.

Jaegers, Albert, Bildhauer. *28. März 1868 in Elberfeld, heiratete Mathilda Holdt, Tochter von Dr. George Holdt, Cincinnati. Besuchte die Volksschulen in Deutschland und später die Schulen in Cincinnati, Ohio. Hatte zwei Semester Abend-Unterricht in der Cincinnati Kunstschule, bildete sich später selbst in Bildhauerkunst aus und ist seit 1893 ausführender Bildhauer in New York City. Bildete Statuen an St. Louis Fine Arts Building, New York Custom House etc., Steuben Monument in Washington, D. C., Replica der Steuben Statue in Potsdam, welche dem deutschen Kaiser vom Kongress der Vereinigten Staaten geschenkt wurde, erhielt dafür vom deutschen Kaiser den Roten Adler-Orden IV. Klasse. Erhielt am 16. Januar 1913 vom Kriegssekretär Stimson die Ausführung des von ihm modellirten Entwurfes für das Monument in Germantown, Pa., zur Erinnerung an die im Jahre 1683 erfolgte deutsche Niederlassung. Mitglied der National Sculpture Society, Institute of Art and Letters. Res.: Suffern, N. Y. Adr.: 256 W. 55. Str., New York.

Jaegli, Jacques. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 23 Clover Hill Pl., Montclair, N. J.

OTTO R. JAERKER.

Jaerker, Otto R., Zivil-Ingenieur. *9. März 1876 in Reichenbach. Absolvierte das Königl. Technikum in Chemnitz; Sachverständiger für Gebäude mit hohen Fabrikschornsteinen. Junior-Teilhaber von H. R. Heininke, Chemnitz, Vizepräsident von H. R. Heninke, Inkorp. Präsident der Globe Clay Co. Mitglied des Deutschen Ingenieur-Vereins. Adresse: 160 5. Ave., N. Y. City.

Jaffe, Max.., Bankier, i. Fa. Knauth, Nachod & Kühne. Adr.: 13 William Str.

Jagle, Chas. A., Sekretär. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 13 Park Row, N. Y.

Jahnke, Fred A. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 151 Bay 28. Str., Bensonhurst, L. I.

Jahnke, Robert. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein, Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 151 Bay 28. Str., Bensonhurst. L. I.

Jansen, Edw. (Korbfabrik). Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: 141 W. 79. St. Adr.: 110 W. 18. St.

HENRY K. JANSEN.

Jansen, Henry K., Fabrikant. *8. Februar 1866 in Barmen, heiratete 27. Sept. 1890 Minnie Raecker. Kinder: Harry, Minnie und Helen. Besuchte die öffentlichen Schulen seiner Heimat, kam 1892 nach Amerika, nahm seinen Wohnsitz in Reading, Pa. Gründete mit Ferd. Thum verschiedene Industrie-Werke. Ist Präsident der Textile Machinery Works, Vizepräsident der Berkshire Knitting Mills u. Narrow Fabric Co. Gehört der republikanischen Partei an. Mitglied des Board of Councilmen des Borough of Wyomissing, ev.-luther. Kirche. Adresse: Textile Machinery Works, Wyomissing near Reading, Pa.

Janson, Louis. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Deutscher Pressklub. Adr.: 433 Decatur Str., Brooklyn, N. Y.

Janson, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 76 Moffat Str., Brooklyn, N. Y.

Janssen, A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: Great Neck, N. Y.

Jarchow, Geo., W., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 449 2. Avenue.

Jarchow, Hellmuth, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 19. Str. und 2. Ave.

Jarka, F.. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 329 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Jellinghaus, A. (Wollwarengeschäft). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 1161 Park Ave. Adr.: 817 Broadway.

Jellinghaus, C. L., Sekretär. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 1161 Park Ave.

Jeselmann, Philip, Grundeigentumsgeschäft. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 120 E. 86. Str. Adr.: 71-73 Nassau Str., Room 804-5.

Jetter, J. Edward.., Sekretär und Direktor: Jetter Brewing Co., George Ringler & Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adresse: 207 E. 54. Str.

Joerg, Dr. Oswald, Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 12 Schermerhorn Str., Brooklyn, N. Y.

KARL EDUARD HEINRICH JOERN.

Joern, Karl Eduard Heinrich, Kgl. Hofopern- und Kammersänger. *Januar 1876 in Riga, Russland, als Sohn von Hans Joachim, Schumachermeister. Seine Vorfahren stammen aus Schweden und waren adelig. Wurde im Hause des Generals Baron von Dellingshausen, Riga, erzogen. Mit 17 Jahren entdeckte er seine Stimme und wurde durch Schütte Harmsen ausgebildet; später durch Ress, Sohn von Professor Ress in Wien. Trat 1897 zuerst in Freiburg i. Br., 1898 in Zürich, 1899 in Hamburg auf. Seit 1902 Mitglied der Kgl. Hofoper Berlin und Liebling der Berliner; er sang sämtliche Rollen des lyrischen und des Heldentenors in fast allen Städten Deutschlands und Oesterreichs, sowie London, Brüssel etc. Erhielt die Gold. Medaille für Kunst und Wissenschaft von Sachsen, das Kaiser Wilhelm Silberhochzeit Erinnerungszeichen. Seit 1908 gehört Joern der Metropolitan Opera als Mitglied an. Zu seinen besten Rollen gehören Parsifal, Tannhäuser, Lohengrin, Walter Stolzing, Siegfried, Loge, Bajazzo, Turiddu, Hans (verkaufte Braut) etc. Nicht nur Wagner, sondern auch Belcanto-Sänger; singt in sechs Sprachen. Sammler von altem Porzellan. Mitglied der Schlaraffia, Deutschen Bühnen-Clubs etc. Adr. z. Z.: Metropolitan Opera House, N. Y.. City.

John, Theodore. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 1050 Hoe Ave., Bronx.

HUGO JOHNE.

Johne, Hugo, Nahrungsmittel-Chemiker und Bakteriologe. *5. November 1867 in Posen. Kam 1890 nach Amerika, studierte Naturwissenschaften an der Universität Chicago, war als Chemiker in der Fabrikation von Stärke-Zucker, Frucht-Essenzen, Mineral-Wässern meistens in Chicago tätig, bekleidete von 1900-1908 den Posten als Chef-Chemiker im städtischen Gesundheitsamt in Chicago. Veröffentlichte folgende Berichte: Reinigung des städtischen Trinkwassers durch den Drainage-Kanal in Chicago, Milch und Milchinspektion. Seit 1908 in der Molkerei-Industrie als Chemiker und Bakteriologe tätig; siedelte 1909 nach Brooklyn über, war einige Zeit lang in dem Gesundheitsamt der Stadt N. Y. Erfinder "Sano-Lac," eines Jogurtartigen Getränks, welches 1912 von der Empire State Dairy Co. in Brooklyn in den Handel gebracht wurde. Ist politisch Independent. Adresse: 152 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Johnstone, Arthur E. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 756 7. Ave.

Jonas, Louis A.., Pelzwarengeschäft. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 510-528 W. 35 St. Adr.: 7 Washington Pl.

JOHANNES BENONI EDUARD JONAS.

Jonas, Johannes Benoni Eduard, Lehrer. *21. April 1873 in Ahnapee (Wisconsin). Besuchte die öffentlichen Schulen in Beaver Dam (Wisconsin), dann das Concordia College, ein deutsches Gymnasium in Milwaukee, studierte darauf an den Universitäten Wisconsin, Chicago, Berlin und Jena, 1899 Dr. Phil. an der Chicago Universität. Von 1899 bis 1901 Instruktor an der Purdue Universität, dann ausserordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur an der Brown Universität 1901-1911. Seit 1911 an der De Witt Clinton High School in N. Y. Im Jahre 1908-1909 auf akademischem Freijahr (Sabbatical Year) in Deutschland, besonders Berlin und Jena, machte aber Rundreise durch ganz Deutschland und besuchte sämtliche deutsche Universitäten. Veröffentlichte: Ausgaben von (v. Hillerns) Hörer a. d. Kirche, Burg Neideck, Träumereien, Artikel und Rezensionen in Modern Languages, Publikationen of Modern Language Association, sowie in Philologischen und Pädagogischen Monatsheften. Eingehende Studien über die deutsche Romantik, die deutsche Novelle und den Einfluss Boccaccios auf die deutsche Literatur. Mitglied des Vereins deutscher Lehrer, sowie anderer pädagogischer Vereine und Gesellschaften. Ist Evangelisch-Lutherisch. Sommerresidenz: Narragansett Bay, Rh. Isl. Adr.: 132 W. 64. St., N. Y. City.

Jordan, Max O. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 451 66. Str., Brooklyn.

Jordan, Dr. Richard.., Arzt. Mitglied: Deusche Medizinische Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 165 W. 58. Str.

Jorgensen, Richard, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 743 Melrose Avenue.

Joseffy, Raphael. Mitglied: DeutscherLiederkranz. Adr.: 602 W. 137. Str.

Joseffy, R. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: Tarrytown.

FREDERICK JOSEPH.

Joseph, Frederick, Präsident der New York Butchers' Dressed Meat Co. *31. Januar 1851 in Reichelsheim, Darmstadt, heiratete 24. Februar 1878 Frl. Fanny Schwarzschild, Tochter des verstorbenen Joseph Schwarzschild, Gründer des Schlachthauses. Kinder: Moses, Henry Leo, Hugo, Adele und Beatrice. Besuchte zuerst die Heimatschule, nahm einen dreijährigen Kursus in den Knaben-Seminarien in Pflugstadt und Michelstadt, 14 Jahre alt kehrte nach Frankfurt zurück, trat in das Geschäft seines Vaters, Viehhändler, ein, wo er bis zu seinem 17. Jahre verblieb. Kam 1869 nach Amerika, blieb nur wenige Monate in New York, wandte sich nach Chicago und fand Anstellung als Buchhalter und Leiter in einer Brauerei, wandte sich dann nach Attica, Ind., wo er bis 1877 mit wenigen Unterbrechungen blieb. 1878 siedelte sich Joseph dauernd in New York an und heiratete dann. Uebernahm die Aktienpflichten von Hr. Schwarzschild. Ist jetzt Teilhaber der Schwarzschild-Sulzberger Co. und wurde 1. Mai 1907 Präsident der New York Butchers' Dressed Meat Co. Residenz: 47 West 86. Str. Adr.: 495 11. Ave., New York.

HERMAN JOSEPH.

Joseph, Herman.., Jurist. *10. September 1868 in New York, heiratete 1881 Sarah Kurzmann. Kinder: Rose. Besuchte die Old Allen Str. Schule No. 42 und graduierte im frühen Alter. Vervollständigte seine Ausbildung der New York Universität und verliess 1878 dieselbe. Trat alsdann in das Anwaltsbureau von Abraham Hersfield ein. 1878 zur Bar zugelassen, eröffnete sein eigenes Bureau 293 Broadway, vergrösserte dasselbe später 287 Broadway. 1898 Judge McKeon trat von seinem Posten als Richter von der Municipal Court zurück und der Mayor von New York ernannte Joseph für diesen Posten. Im November desselben Jahres wurde er für die restlichen zwei Jahre erwählt und für den vollständigen Termin in 1900 wiedererwählt. Mitglied von Arion, Progress Club, Montefiore Heim, Mt. Sinai Hospital, Board of Governors of the Democratic Club, Tammany Hall und des Regular Democratic General Committee, The Elks, Eagles und Freimaurer. Res.: 51 E. 96. Str. Adr.: 115 Broadway, New York.

LOUIS MAURICE JOSEPHTHAL.

Josephthal, Louis Maurice, Financier. Senior Chef d. Firma Josephthal, Louchheim u. Co., Bankiers und Makler. *17. Oktober 1868 in New York City. Sohn von Moritz und Theresa, geb. Wise. Vater war Kaufmann und Bankier, der 1835 nach Amerika gekommen war, seine Mutter aus Baltimore, Md. Heiratete Edith Guggenheim aus New York am 28. März 1900. Kinder: Elinor, Clare und Barbara Edyth. Besuchte die öffentlichen Schulen von New York. Studierte bis 1887 an dem College der Stadt New York. Trat dann in die kaufmännische Karriere ein; war Leiter der Seidenabteilung von William Openhym u. Sons, 1887-1896 übernahm dann die Interessen des Vaters, welche ihn mit der Finanzwelt in engste Berührung brachten und beschloss 1900 Mitglied der Stock Exchange zu werden. Seine Firma, deren Chef er ist; gehört zu den Mitgliedern der N. Y. Cotton Exchange, Philadelphia Stock Exchange, Chicago Board of Trade, New Orleans Cotton Exchange Assn. und der Liverpool Cotton Exchange. Diente über zwanzig Jahre in der Marine, war Zahlmeister mit dem Range eines Leutnants. Während des Spanischen Krieges Zahlmeister des Kriegsschiffes "Nahant". Früherer Sekretär und Direktor des Mount Sinai Hospitals. Mitglied: Phi Beta Kappa Society, Order of Foreign Wars, Naval and Militia Order of the American Wars, Society of American Officers, Naval Reserves Assn., U. S. Navy League, Army and Navy, Atlantic Yacht, Criterion, City, Athletic Club of N. Y. City. Res.: 26 East 73. St. Adr.: 56 Broadway, N. Y. City.

Jost, Charles. Geschäftsleiter. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 145 W. 116. Str. Adr.: 225 5. Ave., c. o. Hugo Bondy.

Jost, Gust. Mitglied: Broklyn Arion Gesang-Verein Deutscher Liederkranz. Adr.: 159 E. 63. Str.

Jost, G. Lincoln. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 1184 Lexington Ave.

EMMA ANTONIA JOANNA VON JUCH.

Juch, Emma Antonia Joanna von. (Geschieden von Francis L. Wellman Juli 1911). Sängerin. *4. Juli 1863 in Wien, Tochter des Wiener Musik-Professors Justin von Juch (später in Detroit) und Augusta, geb. Hahn; heiratete 25. Juni 1894 Francis L. Wellman aus Stamford, Conn. Während eines Besuches ihrer Eltern in Wien geboren, kam 2 Jahre alt nach den Vereinigten Staaten, besuchte die öffentlichen Schulen, später die Normal School in N. Y. City. Gegen den Willen des Vaters nahm sie heimlich Gesangsstunden bei Madame Murio Celli, trat zuerst in einem Konzert in Chickering Hall mit grossem Erfolge auf. 1881 engagiert als Solosopranistin von Colonel Mapleson für London, machte ihr Debut als Felina in Mignon in der Königlich. Italienischen Oper, blieb daselbst für drei Saisons in anderen Sopranpartien der Grossen Italienischen Oper. Machte unter der Leitung von Theodore Thomas, zusammen mit Nilson und Materna, Wagner-Tourneen durch die Vereinigten Staaten, dann mit Nilson als Elsa in Lohengrin. War die erste Künstlerin der neugegründeten American Opera Co., sang 6 Rollen in 164 Vorstellungen, später für 5 Jahre bei Festlichkeiten, Symphonie-Konzerten. War Leiterin der Emma Juch Grand English Opera Co. bis zu ihrer Heirat. Ehrenmitg. des Aschenbrödel-Vereins von professionellen Orchester-Mitgliedern in anbetracht ihrer Verdienste um dessen Unterstützungskasse. Adresse: 247 Fifth Avenue.

JOSEPH JUELICH.

Juelich, Joseph, Kaufmann, Schriftsteller und Lehrer. *30. Mai 1865 in Köln am Rhein als Sohn des Postsekretärs Paul Juelich und Anna, geb. Duenwald. Schlug nach Absolvierung der technischen Hachschule, auf Wunsch des Vaters, die Post-Karriere ein. Schloss sich der sozialistischen Bewegung an, quittierte infolgedessen den Staatsdienst und wurde Kaufmann. Als diplomirter Lehrer der Stolze'schen Stenographie gab er 5 Jahre lang die "Stenographischen Mussestunden" heraus, welche zahlreiche eigene Beiträge und Gedichte von ihm enthalten. Kam 1891 nach Amerika. wo er als Kaufmann, Lehrer und Dirigent verschiedener Gesangvereine tätig war. Hier schloss er sich der anarchistischen Bewe-

gung an und war lange Jahre an der Most'-schen "Freiheit" als Uebersetzer aus verschiedenen Sprachen, sowie als selbstständiger Schriftsteller tätig. Seit Jahren ist er als Lehrer an den Freien Deutschen Schulen angestellt. Am 1. Mai 1910 gründete er die Ferrer-Schule in Yorkville, welche mit einer deutschen Schule, Turn-Abteilung, sowie Handarbeitsschule, eine der blühendsten Freien Schulen des Landes ist. Für die Kinder dieser Schule übersetzte er eine Reihe von deutschen und englischen Liedern. Zugleich ist er als Geschäftsführer eines hiesigen Importhauses tätig. Privatadresse: 238 Ost 87. Str. Geschäftsadresse: 244 Pearl Street.

MAX JUERGENS.

Juergens, Max, Früher Schauspieler am Irving Place Theater, jetzt an der englischen Bühne tätig.

WILLIAM B. A. JUERGENS.

Juergens, William B. A..., Kaufmann. *26. August 1838 in Ludingwerth, Hanover, als Sohn von John Christian und Margarethe Wiebold; heiratete 12. Oktober 1867 Christine Sophie Rhode, Tochter von Peter H. und Catherine Rebecca, geb. Knopp. Kinder: Sophie M. R. und Marie R. Besuchte die Elementarschulen seiner Heimat und lernte unter seines Vaters Anleitung das Schuhmacher-Handwerk. Verliess 26 Jahre alt seine Heimat und landete am 12. August 1864 in New York. Wurde Gehülfe in einem Krämerladen in Brooklyn, kaufte später seinem Lehrmeister das Geschäft ab, vergrösserte dasselbe und kaufte sich 1891 im Wallabout Market an, 1892 durch Feuer zerstört, baute dasselbe Gebäude sofort wieder auf. Gehört der lutheran. Kirche an. Adr.: 924 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.

Juette, Dr. Ernest. Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1041 Madison Ave.

JOHN C. JUHRING.

Juhring, John C., Kaufmann. *In New York, Sohn von John C. und Lena Stuke; heiratete 19. Oktober 1901 Frances Bryant Fischer aus New York. Sohn: John C. 3ra. Besuchte die öffentlichen Schulen, absolvierte nach einem Vorbereitungskursus das Mount Washington Collegiate Institute, trat dann in das Geschäft von Frances H. Leggett u Co. ein, wurde Buchhalter, Kassierer, Assistent-Einkäufer, Einkäufer und endlich erster Einkäufer für mehrere Abteilungen, 1892 Partner und nachdem die Firma in eine Korporation umgewandelt wurde, Vizepräsident, seit dem auch Präsident. Ist einer der Charter-Mitglieder der Merchants' Association of New York, wurde 1897 Vizepräsident und hatte diesen Posten für 5 Termine inne. Mitglied: New York Press Club, Union League und Ardsley. Res.: Ardsley on Hudson, N. Y. Adr.: 126 Franklin Str., 220 W. Broadway, N. Y. C.

Jung, Anton.., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Beethoven Männerchor, Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 11½ W. 63. Str. Adr.: 62 Warren Str.

Jung, Jerome. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 7 Virginia Place, Brooklyn, N. Y.

Jung, Jos. T. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 69 Cornelia Str., Brooklyn, N Y.

Jung, Martin. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 364 Park Place, Brooklyn, N. Y.

Jung, Ph. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 124 Bainbridge Str., Brooklyn.

Jungbluth, Karl.., General-Direktor. Mitgl.: Deutscher Pressklub, Deutscher Verein, N. Y Adr.: 200 5. Ave., N. Y. C.

WILLIAM T. JUNGE.

Junge, William T..., Geistlicher. *29. Mai 1872 in Barkow (Mecklenburg), Sohn von William und Katherine, geb. Jarchow; heiratete 10. Dezember 1895 Minnie A. Siegler aus Rochester, welche 9. April 1899 starb. Heiratete zum zweiten Mal 12. August 1903 Augusta C. Hulster. Kinder: *29. September 1896 William Adolph, *26. Juli 1904 Julia W. Besuchte das Wagner Memorial Lutheran College, Rochester, N. Y., später das Evangelican Lutheran Seminar, Mt. Airy, Philadelphia (Pa.). Wurde 23. Juni 1895 von dem Evangelisch-Lutherischen Ministerium von N. Y., Pastor Kendall, in St. Peter's evangelisch-lutherischer Kirche in Brooklyn zum Prediger geweiht, predigt in Rockport, N. Y., und Newburgh, Orange. Ist Pastor des St. Matthew's Lutherischen Kirche in N. Y. City, in Melrose seit 1900. Verwaltungsmitglied vom Deutschen Emigranten-Heim, N. Y. City. Adr.: 631 E. 155. Str., N. Y. City.

Junghaas, Wm., (Besatzartikel). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 871 St. Nicholas Ave. Adr.: 315 5. Ave.

LOUIS H. JUNOD.

Junod, Louis H., Importeur, Konsul. *in Neuenburg (Schweiz). Sohn eines Pfarrers. Heiratete Januar 1898 Laura Duane Ireland, ihr Urgrossvater väterlicherseits war General Wm. Floyd Ireland, ein Mitunterzeichner der Unabhängigkeits - Erklärung; mütterlicherseits James Duane, Erster Mayor von New York. Sohn: Henri Pell, Studierte an dem College von Nizza (Frankreich), woselbst sein Vater Präsident des Theologischen College lange war. Widmete sich dem Kaufmännischen Berufe, lernte in einer der grössten Stickereifabriken der Schweiz, wurde deren Vertreter hier in New York, ist der Chef der Firma L. H. Junod u. Co., Importeure von Spitzen und Stickereien. März 1909 zum Schweizer Vizekonsul ernannt, seit dem Anfang 1913 Schweizer Konsul. War mehrere Jahre Präsident der Schweizer Hilfsgesellschaft, beteiligte sich am Bau des Swiss Home. Mitglied: Union Club, Deutscher Verein, Ardsley Club, Swiss, N. Y. Athletic Club. Res.: 337 W. 71. St. Adr.: 98-100 5. Ave., N. Y. City.

GEORGE ALEXANDER JUST.

Just, George Alexander, Civilingenieur. *in New York City. Sohn von George und Christina geb. Boppel. Heiratete Edith L. Quick. Kinder: Ethel *1894, George *1895, Dorothy *1903. Studierte an dem Rensselaer Polytechn. Inst. in Troy, N. Y. Kommissär d. l. Bau-Gesetzbuches für Gross New York. Konstrukteur von öffentlichen Gebäuden und Brücken, Stahlrahmengebäuden der Stadt New York, Präsident der George A. Just Co. Mitglied: Americ. Society of Civil Ingeneers, Am. Society of Mech. Engrs. R. P. I. Alumni Assn., Engineers Club, Arion, Larchmont Yacht Club. Res.: Scarsdale, N. Y. Adr.: Empire Hotel, N. Y. City.

Just, Geo. A., Ingenieur und Unternehmer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 239 Vernon Ave., Long Island City, N. Y.

Kaegebehn, A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 801 Washington Str., Hoboken, N. J.

Kaegebehn, O. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 787 Boulevard Loop, Highwood Park.

RICHARD KAMPFE.

Kämpfe, Richard, Star Safety Razor Fabrikant. Teilhaber der Firma Kämpfe Bros. *26. Mai 1888 in Brooklyn. Vater Richard Kämpfe. Erfinder des Star Sicherheits-Rasiermessers, derselbe etabl. sich bereits im Jahre 1865. Richard Kämpfe jr. besuchte die öffentlichen Schulen in Brooklyn und später die Highschool; ging dann in das Geschäft seines Vaters, seitdem mit seinem Bruder William alleiniger Inhaber der Firma. Selbe befasst sich jetzt auch mit der Fabrikation eines patentierten Rasierpinsels. Residenz: 184 Euclid Ave., Brooklyn. Adr.: 8 Reade St., N. Y. City.

WILLIAM KAMPFE.

Kämpfe, William, Star Safety Razor-Fabrikant. Teilhaber der Firma Kämpfe Bro. *11. Dezember 1884 in Brooklyn. Vater Richard Kämpfe. Erfinder des Star Sicherheits-Rasiermessers. Besuchte die öffentlichen Schulen und dann Business College. Seit 15 Jahren in der Firma seines Vaters tätig. Heiratete L. Schwier. Seither befasst er sich mit seinem Bruder in der Ausbeute eines patentierten Rasierpinsels, der jetzt mit zum Hauptvertrieb des Firma Kämpfe Brothers gehört. Res.: 161 Chestnut St., Brooklyn. Adr.: 8 Reade St., N. Y. City.

CHARLES C. KALBFLEISCH.

Kalbfleisch, Charles C., Rechtsanwalt. *30. Juli 1868 in New York City. Sohn von Charles H. und Josephine geb. Conover. Heiratete 27. Oktober 1897 Maud K. aus Babylon, L. I. Studierte an der Columbia Universität und Columbia Law School. Liess sich 1883 als Anwalt in New York nieder. Mitglied: N. Y. City Bar Assn., Grolier, Down Town Club. Adr.: 27 Cedar St. N. Y. City.

Kaempfert, Waldemar B. Mitglied: Arion Gesangverein, N.Y. Adr.: 74 W. 105. Str.

GERTRUDE KAESEBIER.

Kaesebier, Gertrude, Photographin. *18. Mai 1853 in Des Moines, Tochter von John und Muncy Stanton; heiratete 18. Mai 1874 Eduard Kaesebier aus Wiesbaden. Studierte Kunst am Pratt Institute in Brooklyn, Paris und technische Photographie in Deutschland. Seit 1897 in N. Y., stellte überall in Europa und Amerika aus, erhielt zahlreiche Medaillen. Adresse: 415 5. Ave., N. Y. City.

Kahl, J. A. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 82 Beaver Str., City.

Kahn, Albert L.., Diamanthändler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 10 W. 75. Str. Adr.: 170 Broadway.

Kahn, Albert M... Schatzmeister. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 13 W. 90. Str. Adr.: 739 Broadway.

Kahn, Arthur A.., Schatzmeister. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 10 E. 60. Str. Adr.: 14 Church Str.

Kahn, Felix E.., Bankier, i. Fa. Herzfeld & Stern. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Res.: 547 5. Ave. Adr.: 27 William Str.

Kahn, Gustav H... Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 139 5. Avenue.

Kahn, Dr. Herman, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 158 E. 74. Street.

Kahn, Jacob L. (Zigarren). Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 38 E. 4. Str. Adr.: 96-98 E Houston Str.

Kahn Joseph M. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Brooklyn Arion Gesang-Verein. Res.: 125 W. 115. Str. Adr.: 405 Greenwich Street.

Kahn, Leopold. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 220 5. Ave.

Kahn, Louis.., Teilhaber der Firma L. M. Kahn & Co. Direktor: American Gem & Pearl Co., Azure Mining Co. Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 173 Broadway.

OTTO H. KAHN.

Kahn, Otto H..., Bankier und Kapitalist. *21. Februar 1867 in Mannheim, Vater war Bankier in Mannheim, Stadtrat und vom Grossherzog von Baden dekoriert. Seine Mutter war Frl. Eberstadt aus Worms, Tochter des Bürgermeisters von Worms. Einer von 8 Kindern, sein Bruder Komponist und Professor am Königl. Konservatorium in Berlin. Ein anderer Bruder, Franz, war bekannter Jurist. Heiratete 8. Januar 1896 Frl. Addie Wolff. Tochter eines der Teilhaber der Firma Kuhn, Loeb & Co. Hat 4 Kinder: Maud Emily, Margaret Dorothy, Gilbert Wolff und Roger Wolff. Besuchte zuerst das Gymnasium in Mannheim und hörte nach seiner Graduierung drei Jahre Vorlesungen in Karlsruhe. Trat in das Bankfach ein, ging nach Ablauf seiner Militärjahrs nach London, im Dienst der Deutschen Bank, blieb 5 Jahre dort und war im letzten Jahre Einzel-Prokurist und dann Leiter dieser Filiale. Wandte sich 1893 nach Amerika, wo er im Bankhause Speyer & Co. Beschäftigung fand. Seit 1896 Teilhaber der Firma Kuhn, Loeb & Co., Chairman des Metropolitan Opera House, gehört K. zu den Gründern des New Theatre, welches dem Theater Francais in Paris ähneln sollte. Direktor Union Pacific, Southern Pacific, Oregon Short Line, Oregon & Nat. Railways, Equitable Trust Co., Morristown Trust Co. etc. Mitglied des Eastern Yacht Club, Lotos, City, St. Andrew's, Golf, Morristown Field, Morris County Golf Club, Piping Rock Club, City Midday und Recess Club, und Mitglied des Chambers of Commerce, des Deutschen Pressklub und der Germanistic Society. Liebt allen Sport, wie Reiten, Fahren. Golfspielen, usw., erhielt verschiedene Medaillen auf Pferde-Ausstellungen. Adresse: 54 William Str. Sommerresidenz: 6 Monate in Morristown, N. Y., und den Rest in seinem Stadthause, 8 E. 68. St., N. Y. C.

Kahn, Siegfried H... Mitglied: Harmonie Club. Res.: 126 W. 80. Str. Adr.: 139 5. Avenue.

Kaiser, Paul. Mitglied: Broklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 210 Ten Eyck Str., Brooklyn, N. Y.

Kakels-Welt, Dr. Sara, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 71 E. 66. Str.

Kalb, John O. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Belle Harbor, L. I.

Kalbermann, D. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 582 5. Str., Brooklyn.

CONRAD J. KALETSCH.

Kaletsch, Conrad J., Kaufmann, Teilhaber von Wagner Co. Mitglied: Court White Carnation No. 4483, I. O. F. Res.: 243 E. 175. St. Adr.: 37. Maiden Lane, N. Y. City.

Kaletsch, F. W., Kaufmann. Teilhaber von Wagner u. Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft N. Y., Deutscher Club Hoboken, Board of Trade, Bloomfield, N. J., King Solomons Loge 279, F. u. A. M., Schatzmeister von Court White Carnation, 4483, I. O. F. Res.: 206 Ashland Ave., Bloomfield, N. J. Adr.: 37 Maiden Lane, N. Y. City.

Kalish, Oscar, Drogist. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 817 West End Ave. Adr.: 23. Str. und 4. Ave.
Kalkbrenner, F. E. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 63 Morgan Ave., Brooklyn, N. Y.
Kaltenbach, H. J. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 600 W. 34. Str.

HANS VON KALTENBORN.

Kaltenborn, Hans von, Journalist. *9. Juli 1878 in Milwaukee (Wis.), als Sohn von Rudolph von Kaltenborn-Stachau, bekannte deutsche Offiziersfamilie, und Betty geb. Wessels. Besuchte die Deutsch-englische Akademie in Milwaukee und öffentliche Schulen daselbst; trat frühzeitig in das Baumaterialien-Geschäft seines Vaters in Merrill (Wis.) ein. Nach dem Tode des Vaters widmete sich dem Journalistenberufe am Brooklyn Daily Eagle, und vollendete seine Ausbildung an der Harvard Universität 1909. Studierte an der Berliner Universität, 1907-8 und war zu gleicher Zeit Sekretär des Professoren-Austausches zwischen Harvard und Berlin. Kurze Zeit Redakteur des Brooklyn Daily Eagle. Vermählte sich 14. September, 1910, in Berlin, mit Olga, Baronesse von Nordenflycht, Tochter des deutschen Ministers in Uruguay. (Olga Anais von Kaltenborn, *26. August 1911). Diente während des Spanisch-amerikanisches Krieges in Kompagnie F des 4. Wisconsin Volunteer Infant. Rgt. Mitglied: Harvard Club New York, Long Island Harvard Club, Politisch Democrat. Sommerresidenz: Freeport, L. I. Adr.: Brooklyn Daily Eagle, Eagle Bldg., Brooklyn, N. Y.

Kalthoff, Albrecht, Geschäftsleiter. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 113 4. Ave. 307 Belmont.
Kalman, Adolph. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 2139 7. Avenue.
Kaltwaser, G. A. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Ave. Y, nahe Coney Island Ave., Brooklyn, N. Y.
Kamlah, W. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, Deutscher Pressklub, Deutscher Club Hoboken. Adresse: Hudson und Newark Str., Hoboken, N. J.
Kammerer, Alfred J. F. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 132 East End Ave.

DR. FREDERIC KAMMERER.

Kammerer, Dr. Frederic, Professor of Clinical Surgery an der Columbia University, New York. *4. Februar 1856 in New York. Vater: Dr. Joseph Kammerer von New York. Mutter: Leonie von Weisseneck aus Freiburg. Besuchte die N. Y. Schulen und das Columbia College, ging dann zum Polytechnikum in Karlsruhe, Baden, wo er sich besonders der Chemie zuwandte. Studierte dann auf den Universitäten von Freiburg, Leipzig, Wien und Berlin. Erhielt 1880 seinen Dr. der Medizin. Studierte unter Ecker und Wiedersheim Anatomie; Ziegler, Pathologie; sowie bei Maas, Kraske und Hegar in Freiburg, Billroth und Milkulicz in Wien; und Thiersch, Leipzig (Chirurgie). Arbeitete als Assistent im Anatomischen Institut ein Jahr, vier Jahre in der chirurgischen Clinik, Freiburg. Dann bei Professor Lichtheim im Laboratorium der Medizinischen Clinik Bern ein Jahr lang; sowie auch kurze Zeit in Professor Schroeders Gynaecologischer Clinik Berlin. Ging 1887 zurück nach New York und praktiziert seitdem hier. Ist Besuchender Chirurge im Deutschen und St. Francis Hospital, sowie Professor der Chirurgie an der Columbia University. Mitglied: N. Y. Academy of Medicine, N. Y. Surgical Society, Am. Surgical Ass'n, Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Internat. Surgical Society und Deutsche Medizinische Gesellschaft von N .Y. Adr.: 51 East 66. St., N. Y. City.

R. C. KAMMERER.

Kammerer, R. C., Sekretär der The Aeolian Company. Mitglied:: Deutscher Liederkranz, N. Y. Athletic Club, Pan-American Society, National Geographical Society, 12. Regiment Veterans Association, National Piano Dealers Assn. etc. Res.: 234 E. 62. St. Adr.: 29 W. 42. St., N. Y. City. Starb Sept. 1913.

Kammerlohr, Jos. G., Rechtsanwalt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Res.: 1142 Dean Str., Brooklyn, N. Y. Adr.: 12 Broadway, City, Room 1201.
Karter, F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 2793 Broadway.
Karter, Harry B. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 520 W. 154. Str. Adr.: 609 Madison Ave.
Kantor, J. Norbert, Redakteur N. Y. Staats-Zeitung. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207, N. Y. City.

HUGO KANTROWITZ.

Kantrowitz, Hugo. *8. April 1854 in Breslau (Schlesien). Sohn von Simon und Therese Kantrowitz, geb. Sachs. Sekretär und Geschäftsführer der German Apothecaries Publishing Company, in deren Verlag die im Jahre 1880 gegründete Deutsch-Amerikanische Apotheker-Zeitung erscheint. Mitglied des New Yorker Deutschen Apotheker-Vereins, der American Pharmaceutical Association, der New York State Pharmaceutical Assn., der Orden Royal Arcanum und Ehren-Ritter und Damen (K. u. L. of H.) und des Freitag Nachmittag (West Side) Kegel Club. Adr.: 104 John St., N Y. City.

Kantrowitz, Joshua. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Res.: 301 W. 108. Str. Adr.: 320 Broadway.
Kanzow, O. C., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 567 W. 113. Str. Adr.: 42 Broadway.
Kapp, Karl. Mitglied: Deutscher Pressklub, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 34? S. 12. Str., Newark, N. J.
Kapp, Edwin M. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 350 W. 122. Str.
Kapp, Jas. Adam. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 350 W. 122. Str. Adr.: 200 5. Avenue.
Kapff, Sixtus Karl jr. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 1408, Ave. S, Brooklyn.
Karger, Samuel J..., Bankier und Makler, i. Fa. Rothschild & Co. Adr.: 25 Broad Street.
Kappes, Karl H., Sekretär. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 146 W. 123. Str. Adr.: 141-55 E. 25. Str.

BERNARD KARSCH.

Karsch, Bernard.., Juwelier. *26. Oktober. 1843 in N. Y. als Sohn deutscher Eltern; heiratete 1867 Kathrine Alheit aus N. Y. Kinder: Frederick W., John H. und Susan, Frau von Louis Schaefer. Besuchte die öffentlichen Schulen seiner Vaterstadt, trat als Lehrling in das Juweliergeschäft von Ball, Black & Co. und arbeitete daselbst als Uhrmacher, bekleidete später den Posten eines Reisenden in einem am Maiden Lane gelegenen Juweliergeschäft. 1869 etablierte er sich mit bescheidenem Kapital an der 8. Avenue und zog 1894 nach 641 8. Ave., Ecke 41. Str., trat 1907 vom Geschäft zurück,

welches er seinen Söhnen übergab. War Schatzmeister der Jewelers' Alliance, ist Mitglied des Executive Board of the Jewelers' League, Trustee der Franklin Savings Bank, Mitglied des Aufsichtsrats der Corn Exchange Bank, gehört dem Liederkranz, der Copestone Loge 641, F. & A. M., an. Adr.: 641 8. Avenue.

Kaskel, Louis. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 2088 7. Ave.

Kaskel, Max.., Direktor: Kaskel & Kaskel. Mitglied: Harmonie Club. Res.: Plaza Hotel. Adr.: 316 5. Avenue.

Kassander, Leopold., Mech.-Ingenieur. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 1350 Madison Avenue.

Kasper, Julius. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 45 E. 17. Str.

Kassner, Fritz. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 812 Lexington Ave.

Kast, Dr. Ludwig, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 771 Madison Avenue.

Kastner, Julius, Architekt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 83. Str. cor. 2. Avenue, Brooklyn. Adr.: 1133 Broadway.

Kastor, Adolph.. (Gürtlerei). Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft. Res.: 14 W. 70. Str. Adr.: 109 Duane Str.

WALTER KATTE.

Katte, Walter, Zivil-Ingenieur. *14. November 1830 in London, Sohn von Edwin und Isabelle, geb. James, heiratete 22. November 1870 Elizabeth Pendleton Britton aus St. Louis. Besuchte die King's College School, Lehrling im Bureau eines Zivil-Ingenieurs 1846-49, kam 1849 nach den Vereinigten Staaten. Trat in den Eisenbahndienst ein, Ingenieur beim Staats-Kanalbau, später Ingenieur bei verschiedenen Eisenbahngesellschaften, war Militär-Ingenieur der Vereinigten Staaten Armee, Ingenieur-Sekretär und General-Agent für Westen bei der Keystone Bridge Co. in Pittsburg, Leiter der St. Louis Stahlbrücke, Chefingenieur der N. Y. Elevated Railroad Co., N. Y., Westshore und Buffalo Railroad Co., New York and Harlem, N. Y. Central Railroad Co.; lebt jetzt zurückgezogen. Mitglied des Institute for Civil Engineers, London, American Society of Civil Engineers, Western Society of Engineers. Adresse: 748 Park Ave., N. Y. City.

Kattmann, F. A. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 50 Bushwick Avenue, Brooklyn.

MARK J. KATZ.

Katz, Mark J., Rechtsanwalt. *7. März 1863 in New York City. Sohn von Jacob H. und Ester geb. Schaumburg. Heiratete 22. Feb. 1888 Ettie Barasch aus New York. Kinder: Edgar Jesse *1890, Adele *1893, Herbert Spencer *1894, Jerome Seymour *1898. Besuchte die Schulen und das Cooper Institute von N. Y. City. War 15 Jahre Lehrer der Evening High School New York, 1886 zum Auswärtigen Mitglied der London Shorthand Society erwählt. War als Delegat für Amerika in London 1887. Verfasser von Artikeln und Statistiker von Verbrechen in New York, Sekretär der Nat. Liberal Immigrant League. Nahm aktiven Anteil an der Bewegung für bessere Einwanderungsgesetze, legislativer Repräsentant der League in Washington 1906. Stellte Tafeln von jüdischer Kriminalstatistik zusammen, um die Behauptungen des damaligen Polizeikommissärs Bingham von New York zurückzuweisen. Direktor der Baltimore und Southern R. R. Co., Ethical Culture Society, Vorsitzender der Kommission für Evening Schools of Good Government Clubs of N. Y. Hat viele Reformen in den Abendschulen eingeführt, die von dem Board of Education später angenommen worden sind. Mitglied: Society Medical Jurisprudence, N. Y. County Lawyers Assn. etc. Studierte in dem Bureau von Hon. Oscar S. Strauss die Rechte. Eine Reihe von Jahren Privatsekretär von Hon. Edward Lauterbach. Res.: 249 E. 68. St. Adr.: 22 William St., N. Y. City.

DR. WILLIAM HENRY KATZENBACH.

Katzenbach, Dr. William Henry, Arzt. *23. Januar 1847 in Trenton, N. J. Sohn von Peter und Jane E. geb. Imlay. Heiratete 21. Mai 1873 Julia Emercy aus Flemington, N. J., welche 12. Dez. 1903 starb. Kinder: Anne Emery *1874, L. Emery *1880. Studierte in Princeton, N. J., und Bellevue Hospital. Professor der Klinischen Medizin an der N. Y. Policlinic School, Arzt des Minturn Hospital. Mitglied: N. Y. County, N. Y. State Medical Society, Alumni Bellevue Hospital, Physicians Mutual Aid Assn. etc., University Princeton Club. Ist Presbyterianer. Adr.: The Wyoming, 7. Ave. und 55. St., N. Y.

Kauder, Dr. Ernst.. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str., D. V.

Kauer, H. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 57 3. Avenue.

Kauffeld, Geo. H... (Seidenwaren). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 107 W. 130. St. Adr.: 488-492 Broadway.

FRAU ELISABETH KAUER.

Kauer, Frau Elisabeth, Schriftstellerin. *26. April 1878 in Magdeburg. Besuchte Domschule und Humboldt Akademie, Berlin; studierte Medizin, verliess Deutschland 1900, bereiste Holland, Frankreich, Belgien und England; kam 1902 nach New York. Verfasserin: Der Liebe Rache, Vaters Fluch, Gegen ihren Willen; Romane, Novellen, Gedichte in verschiedenen Zeitschriften. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 74 Second Place, Brooklyn N. Y, .

THEODORE KAUFFELD.

Kauffeld, Theodore, Importeur und Kommissions-Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Arkwright Club, Edgemere Club, Deutsche Gesellschaft, Deutsches Hospital, Isabella Heimat, Metropolitan Museum of Art. Res.: 107 W. 130. St. Adr.: 488-492 Broadway, N. Y. City.

Kaufmann, A. G... (Lampenfabrik). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 83 Reade St., N. Y. C.

Kaufmann, Adolph... Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 25 Broad Street.

Kaufmann, Alex, Weinhändler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 32 W. 89. Str. Adr.: 150 Nassau Str.

Kaufmann, Arthur.., Sekretär. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 393 West End Ave. Adr.: 124 5. Ave.

Kaufmann, Baruch.., i. Fa. M. Abenheim & Co. Direktor: Babyhood Publishing Co. Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft. Res.: Far Hills, N. J. Adr.: 52 Broadway.

Kaufmann, E. G..., Bankier und Architekt, i. Fa. Renskorf, Lyon u. Co. Res.: 250 W. 82. Str. Adr.: 43 Exchange Place.

Kaufmann, Gustav, Fabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 46 E. 83. Str. Adr.: 129 Grand Str.

DR. JACOB KAUFMANN.

Kaufmann, Dr. Jacob, Arzt. *30. Mai 1860 in Köln am Rhein. Besuchte die öffentlichen Schulen, später das Gymnasium in Köln, studierte zuerst an der Universität Bonn Medizin, ging nach Würzburg und Strassburg. War mehrere Jahre Assistent von Dr. Dettweiler in dem Tuberculosis Sanatorium in Falkenstein am Taunus, kehrte zur Ableistung der ersten Hälfte seiner Militärzeit nach Köln zurück, trat im Herbst 1885 in der Universitätsklinik des verstorbenen Professor Adolph Kussmaul in Strassburg als Assistent ein, war später dessen Assistenz-Arzt, zur gleichen Zeit bei Professor Kuhn in der Ohrenklinik. April 1888 diente Dr. Kaufmann die zweite Hälfte seiner Militärzeit als Wundarzt bei dem 2. Garde-Artillerieregiment in Berlin, leitete die Chirurgische Abteilung des Militärhospitals und vollendete Winter 1888-1889 seine medizinischen Studien in Berlin. 6 Wochen zur Dienstleistung in Strassburg eingezogen, ging als Stabsarzt ab und liess sich als praktischer Arzt in Berlin nieder. Stand mit verschiedenen Kliniken und Laboratorien in engster Verbindung, war Leiter der Klinik für gastro-intestinal Krankheiten. Besuchte 1893 Amerika, kehrte nach Strassburg zurück, arbeitete in dem Laboratorium von Professor Naunyn, Spezialist für Magen-Krankheiten, 3 Monate lang, ging 1894 nach Amerika; Arzt im German Hospital und Dispensary, verfasste verschiedene medizinische Fachschriften. Mitglied der New York State Medical Society, American Medical Society, American Gastro-Enterological Association der New York Academy of Medicine, der Harvey Society, Greater New York Medical Association, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Deutscher Aerzte Verein, Eastern Medical Society, American Association for the Advancement of Science. Trat im Juli 1909 mit der Columbia Universität in Chemischer Medizin in Verbindung, wurde am 1. November Professor der klinischen Medizin. Gehört zum Deutschen Liederkranz und Deutschen Verein von New York. Res.: 52 E. 58. Str, New York City.

Kaufmann, Julius.. (Bänder). Mitglied: Harmonie Club. Res.: Stamford Court. Adr.: 569-71 Broadway.

Kaufmann, Leo. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 230 Riverside Drive.

Kaufmann, Max L... (Zigarren). Mitglied: Harmonie Club. Res.: 231 West End Ave. Adr.: 248 E. 84. Str.

Kaufmann, Otto.. (Grundeigentumsgeschäft). Korporations-Vizepräsident. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 285 Central Park West. Adr.: 386 1. Ave.

Kaufmann, Paul C. F. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 215 W. 106. Str.

Kaufman, William G... Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 4 E. 60. Str.

Kaupe, Gottfr. G., Kaufmann. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Deutscher Liederkranz. Adr.: 148 E. 150. Str., N. Y.

WILHELM KAUPE.

Kaupe, Wilhelm.., Kaufmann und Fabrikant. *16. Januar 1867, Dortmund i. W.; heiratete Bertha, geb. Dreyer. Kinder: Herbert Gottfried, *4. Januar 1892, Elisabeth Sophie, *18. Dezember 1892, Dancmarus Friedrich Arthur, *29. Dez. 1895. Entstammt einer alten westfälischen Familie, die seit 1249 daselbst ansässig ist. Sein Urgrossvater, Johann Gottfried Kaupe, war der letzte "sprechende Dreimann" der damals freien Reichsstadt Dortmund. Besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt bis zur Ober-Secunda und begann daselbst auch seine kaufmännische Laufbahn. Lebt seit Mitte der 80er Jahre in den Ver. Staaten und ist seit 1903 Mitinhaber der Firma L. u. E. Stirn, die in der Textil-Branche eine geachtete Stellung einnimmt. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutscher Verein, N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprach-Verein, Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society, American Museum of Natural History, Wa-Wa-Yanda Fishing Club. Ist politisch unabhängig, gehört der Evangelischen Kirche an. Res.: 459 W. 144. St. Adr.: 489 Broome Str.

Kasper, Dr. C. L. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 71 E. 87. Street.

Kasper, Edward H., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 1145 Hoe Ave., Bronx.

DR. KARL FRIEDRICH KAYSER.

Kayser, Dr. Karl Friedrich, Professor der deutschen Sprache und Literatur am Normal College of the City of New York. *13. März 1859 in Baden. War vor Antritt seiner jetzigen Stellung (1904) an der Green St. Schule, Newark (1883), an der Newark High School (1884), an der De Witt Clinton High School, New York (1897), und an der Evening High School for Men (1904) entweder als Lehrer, als Hilfsrektor oder als Rektor tätig. Adr.: Normal College of the City of New York.

Kayser, J. J., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 154 W. 63. Str., City. Adr.: 75 Amsterdam Ave.

Kayser, Julius..., Direktor: Julius Kayser & Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 10 E. 81. St. Adr.: 45 E. 17. St., N. Y. C.

Keck, Albert. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 702 Willoughby Ave., Brooklyn, N. Y.

Kegeler, Charles C., Hefefabrikant. Mitgl.: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 328 E. 27. Street.

Kehr, Gustav, Sekretär. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 62 William Str., City, Germania Fire Insurance Co.

Keil, Nicholas P., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 99 5. Ave., Brooklyn.

MINOR C. KEITH.

Keith, Minor C., Kapitalist. *1848 in Brooklyn als Sohn von Minor H. und Emily geb. Meiggs. Präsident und Direktor Abangarez Boston Fruit Dispatch Co., The Nipe Bay Gold Fields of Costa Rica, United Fruit Co., United Mines Co. Mitglied: Metropolitan, New York, N. Y. Athletic, City Midday Club. Res.: Babylon, L. I. und 667 Madison Ave. Adr.: 17 Battery Place, N. Y. City.

Keller, Adam, Juwelier. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 342 W. 122. Str. Adr.: 45 John Str.

ARTHUR IGNATIUS KELLER.

Keller, Arthur Ignatius, Künstler, Zeichner. *4 Juli 1867 in New York, Sohn van Adam und Mathilda, geb. Spohr, heiratete 20. Juni 1894 Myra A. C. Hayes, heiratete zum zweiten Mal 3. Juni 1908 Edith Livingston Mason aus Newport, Schüler von Professor Willmarth in N. Y. Studierte an der National Academy of Design, später Schüler von Professor Loeffts, München. Erhielt I. Classe Medaille n. a. I. Hallgarten Prize, goldene Medaille des Philadelphia Art Club, Medaillen: 1. Klasse Medaille, National 1900, Evans Wasserfarben-Preis 1902, goldene und silberne Medaillen St. Louis

Worlds Fair 1904. Seine bekanntesten Arbeiten sind: Zur Messe, Die Schwesten, Die letzten Striche. Keller hat zu vielen Büchern die Illustrationen geliefert. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adresse: 876 St. Nicholas Avenue, N. Y. City.

Keller, Karl... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: West Hoboken, N. J.

Keller, Edward J... Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 112 W. 72. Str. Adr.: 200 5. Avenue.

Keller, Frank. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 47 Brevoort Place, Brooklyn, N. Y.

Keller, Frank J., Vizepräsident. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 100 W. 119. Str. Adr.: 45 John Str.

Keller, Franz. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 170 Broadway, c. o. Maiden Lane Safe Deposit Co.

DR. HENRY KELLER.

Keller, Dr. Henry, Arzt. *Dezember 1877 in Krakau (Oesterreich). Sohn von Hirsch und Ester geb. Sternberg. Besuchte die Schulen in Krakau, vollendete seine Studien in den Ver. Staaten. Zuerst Student der Theologie im Jewish Theological Seminar of America 1897-1898, studierte später Medizin am Bellevue Hospital; 1. Assistenzarzt für Orthopädische Chirurgie am Roosevelt Hospital, Dozent an der N. Y. Polyclinic. Medical School and Hospital. Mitglied: Eastern Medical Society New York State, N. Y. County Medical Society, Medical Society of Greater City of New York, Clinical Society of N. Y. Polyclinic Hospital, N. Y. Physicians Assn., Medical Alliance, Board of Executive of Physicians Protective League, Independ. Order Brith Abraham, Krakauer Progressive Assn., Jewish Publication Society of America, Ohel Torah. Gehört der jüdischen (orthodoxen) Konfession an. Adr.: 207 W. 110. St., N. Y.

HERMANN A. KELLER.

Keller, Hermann A., Minen-Ingenieur. *23. März 1860 in Philadelphia, Sohn von Dr. William C. C. und Augusta, geb. Cramer. Absolvierte das Grossherzogliche Gymnasium in Darmstadt, studierte an der Universität von Pennsylvania, Leiter und Sachverständiger von Minen und Metallurgischen Werken seit 1882, machte sich als Mineningenieur selbständig. Lehrer für Geologie an der Universität von Pennsylvania. Mitglied des Amer. Institute of Mining Engineers, gehört zum Engineers' Jolly Mariners (N. Y. City), University Club (Denver). Adr.: Engineers' Club, 374 5. Ave., N. Y. City.

Keller, J., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 265 Central Park West. Adr.: 110 W. 38. Str.

Keller, Ralph de Witt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 202 W. 81. Str.

AUGUST G. KELTERBORN.

Kelterborn, August G., Ingenieur. *1883 in Göttingen. Sohn von August und Darette, geb. Engelke. Absolvierte daselbst die Realschule, widmete sich dem Studium der Elektrotechnik, machte 1904 sein Ingenieur-Examen. Seit 1905 als Ingenieur bei der Firma Electric Bond and Share Co., N. Y., tätig. Mitglied: Arion (1908), Architect Lodge No. 519, F. u. A. M. Adr.: 966 6. Ave., N. Y. City.

Kemmerich, Dr. W. B. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 14 Water Str., Perth Amboy, N. J.

JAMES FURMAN KEMP.

Kemp, James Furman, Geologist, Pädagoge. *14. August 1859 in New York. Sohn von Alexander und Karoline Anna, geb. Kemp. Heiratete September 1889 Kate Taylor aus Kingston, R. I. Kinder: James Taylor *7. August 1890, Philip Kittredge *11. Februar 1892, Katherine Furman *25. April 1898. Besuchte die Adelphi Academy in Brooklyn, Anherst College; studierte an der School of Mines Columbia Universität und 1885-1886 Lieblingsbeschäftigung: Outside Sports. Adr.: 221 W. 139. St., N. Y. City.

Kempner, Adolph W. M..., Fabrikant. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 44 W. 88. Str. Adr.: 98 Pearl Str.

Kempner, Elias.., Sekretär. Mitglied: Harmonie Club. Residenz: 44 E. 7. Str. Adr.: 37 Liberty Str.

OTTO KEMPNER.

Kempner, Otto, Rechtsanwalt. *5. Juni 1858 in Oesterreich; heiratete 1883. Kinder: Drei Söhne. Kam 1867 mit seinen Eltern nach Amerika. Besuchte die öffentliche Schule und das Cooper Institute. War zuerst Lehrer nud 1884 Principal der Freien Deutschen Schule. Absolvierte einen Kursus der New York Universität, beteiligte sich an der Präsidentschafts-Kampagne als öffentlicher Redner. Wurde 1892 Assemblyman des Staates New York. Seine Attacke betreffs der Wahl Edward Murphys zum Senator brachte ihm eine Niederlage bei der nächsten Wahl, aber ein Jahr später wurde er wieder nach Albany geschickt. Im Jahre 1893 veröffentlichte er eine Flugschrift über "Life of Boss Croker'," 1894 bot das 70er Kommittee Kempner eine Nomination als Sheriff auf dem Fusions-Wahlzettel, aber er lehnte dieses Anerbieten ab. 1900-1904 wurde Kempner Commissioner of Public Works von Brooklyn unter Borough Präsident Swanstrom. Präsident und Direktor: Kings and Queens County Real Estate Exchange, Home Trust Co. of N. Y., Regent Dauntless Council, Royal Arcanum. Mitglied des Municipal Club (Brooklyn) Adresse: 53 Linden Str., Broklyn, N. Y.

Kempf, Jean A... Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 6 Barclay Str.

Kempf, William A., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 2789 Atlantic Ave., Brooklyn.

Keppelmann, A., Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 205 Fulton Str.

Keppler, G. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 1095 Park Ave.

Keppler, Dr. Karl R., Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 2 W. 86. Street.

Keppler, M. (Gebrauchsartikel). Mitglied: Beethoven Männerchor, Deutscher Liederkranz, Res..: 124 Stuyvesant Place, St. George (B. Richmond). Adr.: 61 Barclay Street.

RUDOLPH KEPPLER.

Keppler, Rudolph.., Bankier, Makler. *1843 in Konstanz a. Bodensee. Sohn von Karl und Marie Keppler; heiratete 1868 Elise Gramm aus New York. Besuchte die Schulen in N. Y. Präsident der N. Y. Stock Exchange 1898-1903. Teilhaber der Firma Rudolph Keppler & Co., Direktor der N. Y. Stock Exchange Building Co., South Porto Rico Sugar Co., Mitglied der American Geographical Society, Fine Arts Society, N. Y., Scientific Alliance, N. Y., Academy of Sciences, Metropolitan Museum of Art,

American Museum of Natural History, Union League Club, Deutscher Verein. Unter seiner Präsidentschaft der New York Stock Exchange wurde die neue Börse (Stock Exchange) eingeweiht. Residenz: 28 West 70. Str. Adr.: 25 Broad Str., N. Y. New York.

Kerby, Jos. J. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 36 Buffalo Avenue, Brooklyn.

GUSTAVE ADOLPH KERKER.

Kerker, Gustave Adolph, Dirigent, Komponist. *28. Februar 1857 in Herford, Sohn von Gustav Adolph und Elizabeth. Beide Eltern sind musikalisch, erteilten dem Sohn den ersten Unterricht. Seit 1889 Dirigent am N. Y. Casino. Komponierte: The Pearl of Pekin, The Belle of N. Y. Adr.: 115 Manhattan Ave., N. Y. City.

Kermes, Frau M. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 516 E. 86. Street.

ADOLPH KERN.

Kern, Adolph, Kaufmann. *1855 in Mannheim. Besuchte die Schulen seiner Heimatstadt, widmete sich dem Kaufmannsstande, kam 1873 nach Amerika, liess sich in N. Y. nieder. Gründete mit seinem Bruder Henry zusammen, Ex- und Import-Kommissions-Geschäft, jetzt inkorporiert als Kern Commercial Co., deren Präsident Adolph Kern ist. Handelt grösstenteils mit Baumwolle, Seidengarn, Chemikalien, Asbest und Papier. Organisierte 1898 Vulcan Metal Refining Co. of N. J., 1899 Vulcan Western Co. of Illinois, wurden 1902 in the Vulcan Detinning Co. verschmolzen, deren Schatzmeister und Vizepräsident er ist. Residenz: 683 West End Ave., Adr.: 25 Broad Str., N. Y. City.

Kern, Dr. Albert J. W. Mitg.: Deutscher Liederkranz, Vereinigung alter deutscher Studenten, Allgemeiner Deutscher Sprach-Verein. Ehrenpräsident des Vereinigten deutschen Ges. von New York Adr.: Jamaica, L. I.

Kern, Alois. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 313 E. 92. Str.

Kern, Edward K... Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 164 W. 86. Str.

Kern, Fred, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 197 Enkert Ave., Brooklyn.

Kern, Julius G. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 514 E. 89. Str.

Kertscher, Hermann, Direktor: Kertscher & Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 323 W. 100. Str. Adr.: 3436 Broadway.

Kessler, Adolph. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 2 E. 78. Str.

DR. EUGENE G. KESSLER.

Kessler, Dr. Eugene G., Arzt. *4. Feb. 1867 Geislingen, Württemberg, als Sohn von Georg Kessler und Anna Maria, geb. Schleiss. Heiratete 1906 Henrietta Herbener. Kinder: Richard W. *14. Dezember 1907 und Alfred E. *4. April 1912. Besuchte das Pädagogium seiner Vaterstadt. Kam 1881 nach Amerika. Graduierte vom N. Y. College of Pharmacy 1886; promovierte als Doktor der Medizin am College of Physicians and Surgeons, Columbia Universität 1898. War dann Hausarzt im französischen Hospital und liess sich 1899 als praktischer Arzt hier nieder. War einige Jahre als Instruktor für Kinderkrankheiten an New York Polyclinic bis 1910 tätig. Wirkt als Arzt der Inneren Abteilung im Deutschen Dispensary. Publikationen sind von ihm erschienen: Selen als Heilmittel bei Karzinom, The Treatment of Carcinoma by Selenium, Statistischer Beitrag zur Karzinomforschung. Ist Mitglied der Gesellschaften: Deutsche Medizinische Gesellschaft, New York Co. Medical Society, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, New York Turnverein, Lincoln Lodge, F. u. A. M. Adr.: 315 East 87. St., N. Y. City.

Kessler, George A..., Importeur. Adr.: 20 Beaver Street.

Kessler, Hugo. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 3 Union Place, Stapleton, S. I.

Kessling, Edward. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1027 Madison Str., Brooklyn, N. Y.

Kettner, Bruno. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 15 William Str., c. o. Knauth, Nachod & Kuehne.

ERNEST WISE KEYSER.

Keyser, Ernest Wise, Bildhauer, Friesmaler. *10. Dezember 1876. Sohn von Salomon und Helen, geb. Wise. Heiratete 31. März 1902 Beatrice Oberndorf aus New York. Studierte am Maryland Inst. Baltimore Arts Students League N. Y. und Academy Julian Paris. Führte die Steinarbeiten am Harper Memorial in Ottawa, Can., Enoch Pratt Memorial Baltimore, Barry Memorial in Frederick, Md., etc. aus. Malte Friese in Nat. Exchange Bank Baltimore und anderen öffentlichen und privaten Gebäuden. Mitglied: Nat. Sculpture Society, Architectural League, N. Y. City, American Art Assn., Paris. Adr.: 249 W. 74 St., N. Y. City.

Khuen, C. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1034 Forest Ave.

Kiefer, Dr. Hermann. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. 99 East High Str., Detroit, Mich.

Kiehl, John. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 105 3. Ave.

Kiel, Adolph.., Vizepräsident. Mitgl.: Deutscher Pressklub. Res.: 308 E. 58. Str. Adr.: 403 E. 54. Str.

Kiene, Wm., Fabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 33 W. 68. Str. Adr.: 133 Macdougal Str.

Kienle, Ch. J., Schatzmeister. Mitglied: Beethoven Männerchor. Res.: 1219 Vyse Ave. Adr.: 45 Rose Str.

Kinzie, Christian. Mitglied: Arion Gesang Verein, N. Y. Adr.: 116 Chambers Str.

Kiffmeyer, H. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 348 S. 11. Ave., Newark, N. J.

Kilian, Karl. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: Park Place und Franklin Ave., Brooklyn.

Kilian, Theodore, i. Fa. Kilian Bros. & Somma. Direktor: George C. Edgar's Son & Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 421 W. 144. Str., City. Adr.: 635 W. 30. Str.

DR. OTTO GEORG THEOBALD KILIANI.

Kiliani, Dr. Otto Georg Theobald, Chirurg. *5. September 1863 in München, Bayern, als Sohn von Hermann Kiliani, königl. Oberlandgerichtsrat und Caroline Faultisch; heiratete 12. August 1887 Frl. Lillian Bayard Taylor. Besuchte zuerst das Gymnasium in Augsburg, graduierte 1881, studierte Medizin an den Universitäten München, Halle und Leipzig, erhielt 1888 an letzterer sein Doktordiplom. 1890 diente er als Arzt im 3. Königl. Bayer. Artillerie-Rgt. in München, ging 1891 nach Amerika und liess sich in New York als Wundarzt nieder. Ist seit 1900 Arzt des Kaiserl. Deutschen General-

Konsulates. Mitglied der Academy of Medicine, the New York County Medical Society, Medico-Surgical Society, Med. Society of Greater New York, the Physicians' Mutual Aid Association, the New York Surgical Society, Societé internationale de Chirurgie, Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Berlin, Chirurg am German Hospital, Professor of Clinical Surgery Columbia University. Verfasste verschiedene Artikel für medizinische Zeitungen und Journale, u. a.: Diagnosis, 1905, W. II. Ritter des Bayer. St. Michaels Ordens und Preuss. Kronen-Ordens, ist Mitglied des Deutschen Verein und New York Athletic Club, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Germanistic Society. Adr.: 44W. 77. Str., New York.

Kimbel, Anthony (Möbelfabrik). Mitglied: Germanistic Society. Res.: 190 Riverside Drive. Adr.: 12 W. 40. St., N. Y. C.
Kimbel, Henry, Möbelfabrikant. Mitgl.: Deutsche Gesellschaft. Res.: 410 W. 146. Str Adr.: 12 W. 40. Str., City.
Kimmel, J. J., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 78. Str. und Avenue A.
Kind, Hermann, Fabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 91 Ocean Terrace, Tompkinsville (Rich.). Adr.: 107 Chamber Str., City.
Kindgen, F. E. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 714a Quincy St., Brooklyn, N. Y.
Kinscherf, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 198 Hewes Str., Brooklyn, N. Y.
Kinzel, Otto. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 316 E. 67. Str.
Kipper, Emil. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 59. Str., N. Y., D. V,
Kirbach, Dr. Hugo. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y., Vereinigung alter deutscher Studenten. Adresse: 120 Classen Avenue, Brooklyn.
Kirchberger, Moritz, Importeur. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 1125 Madison Ave.. Adr.: 386 2. Ave., N. Y. C.
Kirchhoff, F. C. Mitglied: Deutsche Gesellschaft.
Kirsch, Louis C. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 92 Pearl Str.
Kirsten, G. E... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 231 West Ave., Bridgeport, Conn.

JOHN KISSEL.

Kissel, John, Grundeigentums- und Versicherungsmakler. *31. Juli 1864 in Brooklyn. Lernte das Handwerk eines Buchdruckers, war Gehülfe in Brooklyn Navy Yard, gründete später die Firma John Kissel u. Sons, Flaschenbierhändler und Engros Likörhändler von 1885-1910. Jetzt im Grundeigentums- und Versicherungsgeschäft tätig. Betreibt ein freies Arbeitsbureau in 300 Hooper St., Brooklyn. Seit 1887 Mitglied der Kings County Republic. Commission. 1908 zum Senator des 9. Senats-Distrikts erwählt. Gehörte 5 Jahre dem 32. Regiment N. Y. State Nat. Guard an. Mitglied: Marsh Lodge No. 188, F. u. A. M., Eastern District Turn-Verein, Arion Gesangverein, Hanover, High Ground Invincible, Republican Club etc. Adr.: 726 Herkimer St., Brooklyn, N. Y.

Kittel, Frau J. J... Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 122. Str. und Riverside Drive.
Kittel, W. J. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 95 Zabriski Str., Jersey City, N. J.
Kitz, Augustus J... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str., D. V.
Kitz, J. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 929 Washington Str.
Klaess, John M.., Direktor: Dieckerhoff, Raffloer & Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 564 Broadway, N. Y. C.
Klaessig, Emil. Mitglied: Deutscher Press-Klub, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika. The Associated Press, 195 Broadway, City. Adr.: 110 Essex Str., Brooklyn.
Klages, Frl. D. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 507 W. 79. Str.
Klappert, E. W. Direktor: U. S. Cremation Co., Limited. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 873 West End Ave. Adr.: 328 E. 25. Str.

A. JULIAN KLAR.

Klar, A. Julian, Ingenieur *in Berlin, Studierte am Rigaer Polytechnikum und Universität der Stadt Riga, Russland. War zuerst als mechanischer Ingenieur in Europa, später in den Ver. Staaten tätig. Bereiste Russland, Frankreich, England, Spanien, durch den Suez Kanal nach Persien, später Britisch Ost-Indien, Holland, Ostindien etc. Trat 1895 beim 13. Coast Artillerie Regt., Nat. Guard in N. Y. ein und blieb bis 1895 bei demselben, verschiedene Chargen inne haberd. Mitglied: Amer. Forestry Assn., Nat. Geographical Society, Canoe Assn., Botanical Garden Assn., N. Y. Nat. Child Labor Committee, American Political Ass'n, Crescent Athletic Club, Montauk Club, Am. Academy of Political and Social Science, Am. Society of Internat. Law, Am. Economic Ass'n, Nat. Arts Club, u. a. m. Adr.: 130 Montague St., Brooklyn, N. Y.

Klaum, John (Liköre). Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 836 De Kalb Ave., Brooklyn, N. Y.
Klaussmeyer, August. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 56 Summit Str., Ridgefield Park.
Klee, Ernst F. (Zigarrenfabrik). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1137 Ocean Ave.., Brooklyn. Adr.: 364 W. 31. Str.
Klein, Edw. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 315 13. Str., College Point, N. Y.
Klein, Dr. F. Mitglied: Press Club. Adr.: 762 Melrose Ave., Bronx.
Klein, Herman, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 880 Cauldwell Ave. Adr.: 651 E. 161. Str.
Klein, Dr. Hugo O., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, Vereinigung alter deutscher Studenten, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 319 E. 87. Str.
Klein, Mrs. Paula. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 729 W. 168. Street.

S. R. KLEIN.

Klein, S. R., Professor der Pathologie, Bakteorologie und Arzt der Vanderbilt Klinik, Dr. Med., Philos. und Min. *23. Dezember 1868 in Teplicze Hobovka. Sohn von J. Klein und Augusta Pollatschek. Mitglied der Familie Dr. Felix Klein, Abt in Paris, Dr. Franz Klein, gewesener Justizminister in Wien. Heiratete Baronin Sophie Anna Dorothea von Schack. Kinder: Arthur Lee, Erna Columbia und Harold Jacob James. Besuchte zuerst die Hochschule, Universität der Med. und Philos. Fakultät, graduierte 1892 als Arzt, 1895 als Doktor der Philos. und war im Jahre 1900 Arzt am Charcot und Pasteur Institut in Paris. Wurde Regimentsarzt, später Stabs-

Arzt der k. u. k. Armee in Wien, Prag etc., Professor an der Fordham und Columbia Universität, war im Jahre 1892 während der Cholera in Hamburg, reiste über Mittelländ. Meer, Indischen Ocean, befand sich während des Boxer-Aufstandes in China auf dem Kriegsschiff "Maria Theresia," hielt Vorträge über Krebs, Hydroph., Tuberculosis, schrieb Handbuch über Gift und Gegengifte und über 5000 medizinische Artikel. Mitglied der New Yorker medizinischen Gesellschaft und 36 anderen sozialen Klubs und Gesellschaften. Mitglied des Allgemeinen Deutschen Sprachverein, der Vereinigung alter deutscher Studenten. Freimaurer. Sammelt Blumen, Käfer etc. Adr.: 818 E. 216. St., Williamsbridge, N. Y. C.

WILLIAM KLEIN.

Klein, William, Rechtsanwalt. *30. Oktober 1876 in New York City. Sohn von Adolph und Rosie, geb. Propper. Studierte die Rechte an der N. Y. Universität, liess sich 1897 als Anwalt nieder, brachte die Consolidierung der Theater Programm-Buchdruckerei 1896 zustande, gründete die frühere Sam S und Lee Shubert Kompagnie, inkorporiert, gegen den Theater Trust gerichtet, war deren Rechtsbeistand und Direktor. 1907 zum Anwalt der U. S. Amusement Co. erwählt. Sekretär und Direktor der Shubert Anderson Co., welche das Hippodrome kontrolliert. Direktor der Wilber Shubert Theater Co., Wolf u. Carilla, Direktor der American Carbon u. Chemical Co. of N. Y., Auto Robe u. Rubber Co., Shubert Theatrical Co., Casino Lyric Theater Co. u. a. m. Mitglied des Aufsichtsrates Hebrew Orphan Asylum, Montefiore Heim, Educational Alliance. Ist Demokrat. Gehört der Mosaischen Konfession an. Res.: 200 W. 112. St. Adr.: 346 Broadway, N. Y. City.

Klein, W. W. Mitglied: Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika. Adresse: 2565 Sedgwick Ave.

Kleinau, Geo., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 941-43 Park Avenue.

Kleinberger, Henry J..., Seidenfabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: Ashland Building, 4. Ave. und 24. Str.

Kleine, John W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verin. Adr.: 781 Monroe Str., Brooklyn, N. Y.

Kleiner, Max. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 235 E. 92. Str.

ALBERT E. KLEINERT.

Kleinert, E. Albert.., Bauunternehmer. *14. Juni 1862 auf der Insel Rügen; heiratete 18. März 1888 Emma Lousinger. 5 Kinder. Erhielt seine Ausbildung von Privatlehrern unter der speziellen Aufsicht seines Vaters, der selbst Lehrer war. Wurde dann Baumeister und kam 1882 nach Amerika, ging erst nach Connecticut und zog 1884 nach Brooklyn. Er organisierte die Central and Smith Street Board of Trade, wurde aktives Mitglied der Prospect Heights Board of Trade. Wurde zum Mitglied der Hudson-Fulton Celebration Commission ernannt, ist Mitglied der Vereinigten Deutschen Sänger in Brooklyn, Präsident des Brooklyn Sängerbundes, für 5 Jahre, Mitglied der Deutschen Hospital Association, Kings County Democratic Club, Brooklyn Loge der Elks, Independent Order of Odd Fellows, Free Masons und Mystic Shriners, Brooklyn Turn-Verein, Municipal Art Society of New York, Brooklyn League und Allied Board of Trade, Tax Payers' Association. Res.: 526 3. Ave., Brooklyn. Adresse: 16 Court St., Brooklyn.

Kleinschmidt, Fred., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 515 W. 151. Str. Adr.: 88. Str. und Columbus Ave.

Klenke, Wilhelm H., Rechtsanwalt, i. Fa. Forster, Hotaling & Klenke. Direktor: John Chatillon & Sons, Leonori Hotel Co., Yorkville Independent Hygeia Ice Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 165 W. 58. Str. Adr.: 59 Wall Str.

Kliemann, Dr. J. H. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: North German Lloyd, Hoboken, N. J.

Klietsch, Rudolph... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 132 Front Str., c. o. Samuel Bros.

Klinck, Jac. C. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 85 Argyle Road, Flatbush, Brooklyn, N. Y.

Klindt, Dr. Karl H., Zahnarzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 1264 Lexington Ave., cor. 85. Str.

Klingenberg, Rob. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 506 E. 6. Str.

Klingenhoeffer, Karl, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 74 Ave. A.

Klingmann, A., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 2631 8. Avenue.

Klippert, Dr. Charles F., Apotheker. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1667 1. Ave.

Klippert, Geo. C., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 100 W. 102. St. Adr.: 825 Columbus Ave., N. Y. C.

Klipstein, A..., Direktor: A. Klipstein & Co., Bulls Ferry Chemical Co., Manetto Co. Mitglied Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, National Geographical Society, Washington, D. C., Germania Brooklyn. Res.: Hotel Gramatan, Bronxville, N. Y. Adr.: 644 Greenwich St., N. Y.

Klockenbrink, O. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 10 Tompkins Pl., Brooklyn.

Klonk, Dr. Max. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 3309 E. 14. Str., Oakland, Cal.

Klopfer, Verleger. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 433 Grand Ave., Richm. Hill (Bor. Queens).

Klug, Bernh. B. Mitglied: Press Club, Deutsche Lesegesellschaft. Adr.: 18 W. 18. Str.

Klug, L. B. Mitgl.: Deut. Press Club . Adr.: 101 W. 55. Str.

Kluge, A. C... Direktor: German Artistic Weaving Co. Mitglied: Deutscher Press-Klub, Deutsche Gesellschaft. Res.: 318 W. 91. Str. Adr.: 685 Broadway.

Kluge, Dr. Alfred, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207, City. Adr.: 308 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Kluge, E. H..., Direktor: E. H. Kluge Weaving Co. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 512 W. 41. Str. Adr.: 12 W. 32. Str.

Kluge, Herm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 957 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Klumpp, Ferdinand... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. P. O. Box 38, Weehawken, N. J.

Kluth, Herm. E. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 315 W. 28. Str.

Knabe, Diedrich... Teilhaber: Knabe & Co. Direktor: Consumers' Brewing Co. of N. Y. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft. Res.: 863 West End Ave. Adr.: 1011 Ave. A, N. Y. City.

Knabe, Wm. jr..., Pianofabrik. Mitglied: Deutscher Liederkanz. Res.: Larchmont, N. Y. Adr.: 437 5. Ave. (Knabe Building).
Knapp, Dr. Mark J., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 616 Madison Ave.
Knaup, H. L. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 458 Halsey Str., Brooklyn, N. Y.

ANTONIO KNAUTH.

Knauth, Antonio.., Rechtsanwalt. *2. Dezember 1855 in Leipzig, Sohn von Theodor Knauth, Gründer des Bankhauses Knauth, Nachod & Kuehne, und Fanny, geb. Steyer; heiratete 1884 Elise Ribbius Peletier aus Utrecht (Holland), welche 1886 starb,; heiratete zum zweiten Mal Else M. Uhlich aus Chemnitz. Kinder: Ilse, Susanne, Ursula, Berthold und Johannes Peter. Besuchte die St. Thomas Schule in Leipzig, studierte an den Universitäten Leipzig und Berlin, kam 1877 nach den Vereinigten Staaten, absolvierte die Columbia Law School. Gründete 1884 mit Arthur von Briesen und Sanford H. Steele die Firma Briesen, Steele & Knauth, seit 1889 fortgeführt unter dem Namen Briesen & Knauth als Anwaltfirma. Mitglied der Citizens' Union für viele Jahre, Vizepräsident der Regina Co., Präsident der Vigilant Mills Co., Vizepräsident der Botany Worsted Mills, Mitglied der American und N. Y. City Bar Association, County Lawyers' Association, Law Institute, Library Association, Direktor der Riverside Day Nursery, Vize-Präsident der Germanistic Society von Amerika, Schatzmeister der Lake George Association, Direktor Lake George Club, Direkor d. German Hospital Nurses' Aid Lawyers' und N. Y. Riding Club. Sommerresidenz: Bolton, am Lake George. Res.: 40 West 76. Str. Adr.: 25 Broad Str., N. Y. City.

WILHELM KNAUTH.

Knauth, Wilhelm, Bankier. *6. Dezember 1870 in Dresden als Sohn von Dr. Joh. Knauth. Heiratete September 1902 Elsa J. Janoke aus Grünberg (Schlesien). Besuchte das Neustädter Gymnasium in Dresden, kam Juli 1890 nach New York; trat in das Bankhaus Knauth, Nachod u. Kühne ein, ging dann zur Firma: Knauth u. Co., Berlin. Gründete 1896 eine Filiale desselben Hauses in Hamburg und leitete die von ihm organisierte Morris Beef Co., Hbg. Kehrte 1900 nach New York zurück und wurde 1905 Teilhaber von Knauth, Nachod u. Kühne. Mitglied: Deutscher Verein, Richmond County Country Club, Deutscher Press Club, N. Y. Press Club, Germanistic Society. Vorsitzender der Association for the Relief of Indigent Germans in the Public Institutions of New York, Verb. d. Schrifsteller. Res.: Arrochar, Staten Island. Adr.: 15 William St., N. Y.
Knecht, Ed. F. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 157 Russell Str., Brooklyn.
Knecht, Mrs. L. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 112 E. 41. Str.
Kneer, Ferdinand G., Präsident. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 236 W. 51. Str. Adr.: 258 Broadway.
Knief, Fred (Liköre). Mitgl.: Arion Gesang-Verein, N. .Y Adr.: 15 Beaver Str., 18 Bridge Str.

KARL KNIEP.

Kniep, Karl, Grosshändler. *6. Oktober 1845 in Hannover; besuchte die höhere Bürger-Schule seiner Vaterstadt und wurde Gold-Arbeiter, kam 1866 nach Amerika, liess sich nach kurzem Aufenthalt in N. Y. in Newark, N. J., dauernd nieder und eröffnete ein Engros-Geschäft in Schreib und Zeichen-Materialien, Spiel- und Kurzwaren. Verfasser "Durch Sturm und Sonnenschein in 40 Jahren, Gedichte, 1906," "Die Reise nach dem Jupiter. Eine Phantasie, 1909," "Der zerfallene Schuppen. Eine Erzählung aus den Delaware Highlands, 1910," "Reisebilder aus Californien und Colorado, 1910," sowie eine Anzahl von Abhandlungen und Gedichten in verschiedenen Zeitungen. Mitglied des Nordamerikanischen Turnerbundes, der Schlaraffia, des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, der Gemeinschaft für Kultur, Bund der Freidenker, Deutsche Seminar-Gesellschaft. Adr.: 3 South Orange Ave., Newark, N. J.

EDWARD KNOBLAUCH.

Knoblauch, Edward, Dramatischer Autor. *7. April 1874 in N. Y., Sohn von Charles Knoblauch und Gertrud, geb. Wiebe. Studierte an der Harvard Universität. Verfasser: The Sulamite, 1890 (nach Claude und Alice Askew's Novelle), The Cottage in the Air, 1909 (nach Priscilla's Fortnight), Sister Beatrice (nach Maeterlinck's Spiel), Faun, Kismet. Mitglied: Arts Arts; Automobile: Garrick; London; Century Club, New York. Adr.: c. o. Alice Kauser, 1402 Broadway, New York.
Knoche, Chas. W..., Direktor: Central Brewing Co., Castleton Hotel & Realty Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Residenz: 207 E. 68. Str. Adr.: Ft. E. 68. Str., City.
Kroche, Gottfried.., Architekt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 516 E. 72. Street.
Knocke, Frederick. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 116 Broad Str.
Knoefel, A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 108 Fulton Str., Brooklyn.
Knoefel, Rud. C. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 106 Fulton Str., Brooklyn.
Knoepke, Wm. M., Direktor: Knoepke Pamphlet Binding Co. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 801 Lexington Ave. Adr.: 45 Rose Street.
Knoeppel, John H., Tapezierer. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 1345 Franklin Ave. Adr.: 20 E. 20. Str., City.
Knoll, Frank A. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 98 Moffat Str., Brooklyn, N. Y.
Knoll, John. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 174 Hart Str., Brooklyn, N. Y.
Knopf, Frederick R. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 902 So. 17. Str., Newark, N. J.

DR. S. ADOLPHUS KNOPF.

Knopf, Dr. S. Adolphus.., Dr. med., Professor der Phthisiotherapie, New York Post Graduate Medical School, Primärarzt am städtischen Riverside Sanatorium für Lungenkranke. *In Halle a. Saale; Sohn von Adolphus Knopf und Nannina, geb. Bock. Besuchte Höhere Bürgerschule in Halle, Universität von Süd-California und promovierte in New York und Paris. Verheiratet mit Perle Nora Dyar, Tochter von Harrison Gray Dyar. Nach Bestehen des Staatsexamen besuchte die Universitäten in Berlin und Wien, später Assistent des Geheimrats Dettweiler in Falkenstein, der Professoren Potain, Grancher und Letulle in Paris. Seit 1896 ausschliesslich der Tuberculose-Praxis gewidmet, ausserdem interessiert in Besserung der Arbeiterwohnungen,

öffentlicher Gesundheitspflege, Armenfürsorge und Freimaurerei. Verfasser von "Les Sanatoria," Doktorthese, preisgekrönt von der Pariser Akademie der Medizin und dem Institute de France; "Pulmonary Tuberculosis," preisgekrönt vom College of Physicians in Philadelphia; "Die Tuberculose als Volks-Krankheit," Internationale Preisschrift, übersetzt in 25 Sprachen. Goldene Medaille der St. Louis Weltausstellung. Mitglied: der Amer. Academy of Science, American und New York Academy of Medicine, City Club, Unitarian Club, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika etc. Adr.: 16 West 95. Street.

KARL KNORTZ.

Knortz, Karl, Pädagoge. *28. August 1841 in Garbenheim bei Koblenz. Besuchte Gymnasium, Universitäten Giessen und Heidelberg. Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Philosophie, Pädagogik, Volkskunde und Literaturwissenschaft Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: North Tarrytown, N. Y.

Knust, Waldemar, Geschäftsführer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Residenz: 775 E. 22. Str., Brooklyn. Adr.: 38 Water Street.

Kober, Dr. Emil, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 120 E. 86. Street.

Koch, Karl, Mechanischer Ingenieur. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 723 St. Nicholas Ave. Adr.: 50 Church Str.

Koch, Conrad J. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 528 E. 79. Str.

Koch, Geo. H., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 268 W. 133. Str. Adr.: 1428 8. Ave.

Koch, Henry. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 2 W. 89. Str.

Koch, Henry Hermann, Architekt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 22 E. 127. Street.

HERMANN KOCH.

Koch, Hermann, Kaufmann. *1861 in Obersdorf in Thüringen. Sohn des Landwirtes Friedrich Koch und Sophie. Heiratete Emma Herrmann. Kinder: 2 Söhne. Besuchte die öffentliche Schule seiner Heimat und später die Mittelschule in Sangershausen, 15 Jahre in der Präparandenschule und graduierte 1887 vom Königl. Lehrerseminar in Eisleben. 1884 kam er nach Amerika, widmete sich dem Kaufmannsstande, war als Leiter eine Reihe von Jahren in einem Engros-Import-Hause, siedelte nach Long Island City über, etablierte sich 507 Broadway im Versicherungs- und Real Estate-Geschäft. Koch gehört zu den Organisatoren des Vereinigten Deutschen Sängerbundes von Long Island City, 1899. Fungierte 5 Jahre als ihr Präsident, ist einer der Direktoren des Nord-Oestlichen Sängerbundes, Sprecher des Long Island City Turn-Vereins. Ist Demokrat, wurde 1903 Alderman des 67. Distrikts. Mitglied: Advance Loge, F. & A. M., Enterprise Loge 228, K. of P., Long Island City Loge, I O. A. F., Brunswick Council, Royal Arcanum, Queensborough Loge 878, B. P. O., Uko sw. des Arion, N. Y. Adresse: 507 Broadway, Long Island City.

Koch, J. O., Makler. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Adr.: 112 Central Park S.

Koch, Walter, Bildhauer. Mitglied: Press Club. Adr.: 347 E. 87. Str.

Koch, William J,, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr. Adr.: 651 E. 230. Str.

Koch, Wm... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken., Deutsche Gesellschaft. Res.: 526 Hudson St., Hoboken. Adr.: 172 Reade Street.

Koechig, Julius C., Kaufmann. Mitglied.: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 30 W. 105. Str. Adr.: 717 6. Ave

Koechl, Viktor. Mitglied: Deutsche Gesellschaft Res.: 47 Montgomery Pl., Brooklyn. Adr.: 68 Broad Str., City.

Koehler, Albert, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 163 W. 121. Str. Adr.: 120. Str. und 8. Ave.

Koehler, Aug., Korporations-Präsident. Mitglied: Press Club, Arion Gesangverein, N. Y., Deutscher Liederkranz. Res.: 50 Central Park W. Adr.: 110 E. 14. Str.

Koehler, Emil, Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Adr.: 59 Morningside Ave.

Koehler, Frank F., Landmesser. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 248 81. Str., Brooklyn, Adr.: 16 Exchange Pl., City.

Koehler, H. C., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 1033 Forest Ave. Adr.: 737 E. 165. Str.

Koehler, Wm. C., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 400 E. 83 Str. Adr.: 1592 1. Ave.

Koehm, Friedrich. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 615 Ocean Ave., Jersey City, N. J.

ALPHONSE G. KOELBLE.

Koelble, Alphonse G., Rechtsanwalt. *5. August 1868 in New York. Sohn von Joseph Koelble. Vertrauensmann der deutschkatholischen Einwanderer in Castle Garden. Heiratete 1907 Edna Mary O'Connor, Tochter von William O'Connor aus Wellsboro, Pa. Kind: Mary V., *29. Oktober 1909. Besuchte die Parochialschule der Allerheiligster Erlöser Kirche, Canisius College; widmete sich dem Berichterstatter-Beruf. Besuchte die Abendklassen der New York Law School, ging 1897 mit dem Grad L. L. B. ab, wurde zur Bar zugelassen, wurde Kriegsberichterstatter des span.-amerikanischen Krieges 1898. 1903-1911 Privat-Sekretär des Richter Amend vom Supreme Court. Mitglied des Arion, New York County Lawyers' Association, Eichenkranz, Beethoven M. Ch., New York Turnverein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Caecilia Gesangverein, Katholischer Sänger-Bund, Catholic Benevolent Legion, Knights of Columbus, St. Joseph's Verein, Katholischer Gesellen-Verein u. a. m. 1906 1. Vizepräsident des American Federation of Catholic Societies, war Repräsentant dieser Vereinigung, sowie des Deutsch-Römisch-Katholischen Zentralvereins von Nordamerika auf dem Katholiken-Tag in Essen von 1907 und beschäftigte sich mit der Bildung und Entwicklung der Deutsch-Amerikanischen Bürgerliga des Staates New York, dessen Gründer und Ehrenpräsident er ist. 1913 Präsident der Vereinigten Deutschen Gesellschaften, sowie Präsident des Staatverbandes (N. Y.) des Deutschen Nationalbundes. Adr.: 29 Broadway, New York.

Koelble, Anthony F., (Grundeigentum). Mitglied: Deutscher Liederkranz. 71 Nassau Street.

Koeln, H. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 573 E. 39. St., N. Y. C.

Koelsch, August, Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 145 E. 176. Str. Adr.: 838 6. Ave.

LOUIS KOEMMENICH.

Kömmenich, Louis, Dirigent. *4. Oktober 1866 in Elberfeld. Heiratete 15. April 1891 Maria Dreibholz aus Barmen. Kinder: Elfriede, Irmgart und Howard. Studierte unter Anton Kraute und anderen bekannten Lehrern in Barmen Klavier, Violine und Theorie; später unter Pfeiffer, Russler u. a. an der Kullakschen Akademie der Tonkunst in Berlin. Kam 1890 nach Amerika und wurde nach kurzer Zeit Dirigent verschiedener Gesangvereine; war 9 Jahre am Brooklyn Sängerbund, 8 Jahre Dirigent des Jungen Männerchor in Philadelphia. Gewann mit letzterem zweimal den Kaiserpreis. Augenblicklich Dirigent der N. Y. Oratorio Society und des Heinebund N. Y. Komponierte viele Lieder und Chöre, mit und ohne Orchester, von welchen letzteren "Lockungen" 1894 mit dem zweiten Preis, "Wer weiss wo?" 1900 mit dem ersten Preis, anlässlich der Grossen Nationalen Sängerfeste preisgekrönt wurden. Adr.: Aeolian Hall, N. Y. City.

Koempel, Dr. E. F., Arzt. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 816 E. 156. Str. Adr.: 251 E. 86. Str.

Koempel, Dr. Ludwig, Arzt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 968 Bedford Ave., Brooklyn, N. Y

Koenig, Arthur. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 31 Water Str.

Koenig, Chas. C. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 148 E. 59. Str.

Koenig, Conrad. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 739 Jefferson Ave., Brooklyn, N. Y.

Koenig, Dr. Herman, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 28 W. 83. St., N. Y. C.

Koenig, Dr. O. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 38 W. 57. Str.

SAMUEL S. KOENIG.

König, Samuel S., Rechtsanwalt, früher Staatssekretär von N. Y. *1872 in Ungarn. Kam mit seinen Eltern frühzeitig nach New York. Besuchte die öffentlichen Schulen, Evening High School Studierte an der Law School der Stadt New York. Liess sich in New York als Anwalt nieder, 1908 zum Sekretär des Staates New York erwählt. Organisierte 1891 den Federal Club, jetzt die regelrechte Republikanische Organisation der 6. Assembly Distriktes. Mitglied seit 1896 und jetzt Vizepräsident des N. Y. County Republican Committees, Freimaurer, Knights of Pythias. Direktor des Hebrew Orphan Asylum. Residenz 237 East 7. St. Adr.: 115 Broadway, N. Y. City.

Koenig, Sigm. H..., Schatzmeister. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 27 E. 81. Str. Adr.: 32 University Pl.

Koerber, Paul A. Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 327 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Koerner, Christopher J. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 216 E. 68. St., N. Y. City.

FRANK KOESTER.

Koester, Frank.., Ingenieur. *1876, kam 1902 nach Amerika. Konsultierender Ingenieur für Dampf u. Hydraulische Maschinen, Elektrische Kraft und Lichtanlagen, sowie städtische Ingenieur-Bauten. Mehrere Pläne dieser Unternehmungen wurden bei der Pariser Weltausstellung im Jahre 1900 mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. Trat 1902 als Ingenieur in die Interborough Rapid Transit Construction Co. der Stadt N. Y. ein und blieb daselbst 4 Jahre, später als Ingenieur und Oberingenieur verschiedener Ingenieur-Bureaus in New York und Baltimore. Entwarf u. a. die Anlagen der Potomac Electric Power Co. in Washington, D. C., und der Delaware & Hudson Co. in Mechanicville, N. Y. Konstruktor vieler Dampf-, Wasser-, Kraft- und Elekrizitäts-Uebertragungsanlagen, städtische Strassen-Bahnen und Industriewerke für Europa, Asien und Amerika. Verfasste zahlreiche wissenschaftliche Druckschriften in deutscher und englischer Sprache, wie: Städtebau in Amerika, Amerikanische Dampf- und Wasserkraft - Uebertragungsanlagen, Rural and Domestic Application of Electricity, Financial Aspect of Hydro-Electric Undertakings, American City Planning, Engineering Education in Germany, Educational System of Germany, Koester's Werke, "Hydroelectric Developments and Engineering" und "Steam Electric Power Plants" sind an den ersten Technischen Universitäten als Lehrbücher, bei den praktizierenden Ingenieuren als Nachschlagewerk weit verbreitet. Ein anderes Buch ist "The Price of Inefficiency." Mitglied des Vereins deutscher Ingenieure in Berlin, Society of Amcrican Institute of Electrical Engineers, Deutscher Pressklub in N. Y., u. a. m. Adresse: Hudson Terminal Building, New York City.

Koetter, G. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 502 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Koffre, Fred. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 430 Bedford Ave., Brooklyn.

Kohl, H., Künstler. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 1289 Union Avenue.

Kohl, R. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 209 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Kohler, Edgar J..., Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 4 E. 60. St. Adr.: 31 Nassau St., N. Y. C.

MAX JAMES KOHLER.

Kohler, Max James.., Rechtsanwalt. *22. Mai 1871 in Detroit, Sohn von Kaufmann und Johanna, geb. Einhorn; heiratete 6. November 1906 Winifred Lichtenauer aus N. Y. Besuchte das City College of N. Y., studierte an der Columbia Universität die Rechte. War 1894-98 Assistent des U. S. District Attorney, später Special Assistant U. S. Attorney, 1898-99. Ehrensekretär des Baron de Hirsch Fund, Sekretär des National-Committee zur Feier des 250. Jahrestages der Ansiedelung der Juden in Amerika, 1905, Mitglied des Board of Delegates of Union of American Hebrew Congregations, Mitglied Executive Committee National Jewish Congregation Council, Exkorrespondierender Sekretär der American Jewish Historical Society, Mitglied der American Historical Association, Bar Association der City of N. Y. Verfasser von: Methods of Review in Criminal Cases in the United States, 1899, Un-American Character of Race Legislation, 1909, und von zahlreichen Artikeln über Immigration. Verleger: Settlement of Jews in North America by Charles P. Daly, L. L. D., N. Y., Mitarbeiter der Jewish Encyclopaedia, American Jewish Historical Society. Res.: 622 West 114. Str. Adr.: 52 William Str., N. Y. City.

Kohn, Achilles H..., Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 232 West End Ave. Adr.: 20 Broad Str.

Kohn, Dr. Albert.., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 122 E. 68. Street.
Kohn, Alfred J..., Makler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 330 W. 85. Str. Adr.: 25 Broad Str.
Kohn, Harry E..., Bankier, i. Fa. F. H. Bachman & Co. Adr.: 55 Wall Str.
Kohn, Nathan. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 150 College Ave., Mt. Vernon.
Kohns, J. D. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 81 Fulton Str.
Kohnstamm, Emil V... (Farbwaren). Mitglied: Harmonie Club. Res.: 598 St. Mark's Ave., Brooklyn. Adr.: 87 Park Place.
Kohnstamm, H. (Chemikalien). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 87 Park Pl.
Kolb, Berh., Leichenbestatter. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 994 2. Ave.
Kolb, C., Gottlob. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adresse: 1313 Fulton Ave.
Kolb, Valentin (Liköre). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 316 2. Avenue. Adr.: 872 Broadway.
Kolesch, Percy. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 241 Bainbridge Str., Brooklyn, N. Y.

DR. FREDERICK SCHRANGE KOLLE.

Kolle, Dr. Frederick Schrange.., Wundarzt und Schriftsteller. *22. November 1871 in Hanrover. Graduierte am Long Island College and Hospital. Kam zuerst 1893 nach Flatbush an das Kings County Rospital, und blieb daselbst während der Pockenepidemie. Reiste dann durch Mexico und siedelte sich nach seiner Rückkehr 1895 in Brooklyn an. Ist der erste, der X-Strahlen nach den Vereinigten Staaten brachte. Lehrer in Electro-Therapie, Mitherausgeber des Electrical Age, 1897-1902, Radiographer von M. E. Hospital, Brooklyn; siedelte sich 1899 permanent in Flatbush an. Erfinder: Radiometer Kolle X-ray coil switching devices, Dentaskiascope, Oesophameter, Folding fluoscope, X-ray printing process, Kolle forus tube, Direct reading X-ray meter und viele Instrumente, welche für plastische Chirurgie gebraucht werden. Verfasser: The Recent Roentgen Discovery, 1896, The X-Rays, Their Production and Application, 1896, Medico-Surgical Radiography, 1898, Pen Lyrics, 1902, Olaf, eine wissenschaftliche Novelle, 1903, The Grown Baty Book, 1903, Lisps & Litts, 1905, 51 Tales of Modern Fairyland, 1906, Dued u. Valbaar, 1907, Subcutaneous Hydrocarbon Prothesis, 1908. Mitglied der Deutschen Medizinischen Gesllschaft und a. m. Res.: The Japanese House, 131 Buckingham Road, Flatbush, N. Y. Adr.: 18-20 W. 25. Str., City.
Kolle, Wm. D. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 261 Prospect Avenue, Brooklyn.
Koller, Dr. Karl, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: 861 Madison Ave.

SAMUEL KOLLER.

Keller, Samuel.., Kaufmann. *5. April 1859 in Leipzig, Sohn von Wolf und Helen. Sein Vater machte den deutsch-französischen Krieg als Major des 29. Regiments mit, erhielt für seine Tapferkeit das Eiserne Kreuz. Nach Schluss des Krieges etablierte er sich im Pelzwaren-Grossgeschäft, heiratete 1882 Sarah Ballehaus aus New York. Samuel besuchte die Schule in Leipzig und übernahm die Leitung des Geschäftes, welches sein Vater gegründet hatte. Verkaufte 1879 seinen Anteil, ging nach Amerika, liess sich in New York nieder. Adr.: Brooklyn, N. Y.

Kolm, Henry. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 278 Covert Avenue, Brooklyn.

ALEXANDER KONTA.

Schriftstellername: Konta Sandor.

Konta, Alexander.., Journalist. *11. Mai 1862 in Budapest, Sohn von Joseph Julius und Jeannette, geb. Szarvas. Heiratete 8. Oktober 1895 Annie Laurie Lemp, Tochter des Brauherrn William Jacob und Julia Lemp, St. Louis. Sohn: Geoffrey. Studierte an der College von Pius Bros. in Budapest. Gründete eine literarische wöchentliche Zeitschrift in Budapest, welche heute noch besteht. Konta bereiste die ganze Welt, mit Ausnahme von Süd-Amerika, ist ein Vorkämpfer für die Idee der Bildung durch Weltreisen, war bei Belagerung von Kairo, lebte lange Jahre in Aegypten. Ist der Begründer der Modern Historical Records Association, dessen augenblicklicher Präsident W. H. Taft ist und deren Mitglieder sich aus den gesamten Koryphäen der Kunst und Wissenschaft rekruteren. Konta schlägt vor, alle modernen historischen Dokumente in zwei Exemplaren, eines in Washington und das Duplikat unter der gressen Cheops-Pyramide zu deponieren. Aegypten wurde in Vorschlag gebracht, weil dieses Land sich besonders zur Aufbewahrung eignet, wie die Jahrtausende alte Funde zur Genüge bewiesen haben. Kam 1887 nach Amerika. Mitglied: National Geographical Society, American Historical Association, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Ehren-Präsident der Hungarian Catholic Association, wurde von der französischen Regierung mit den Palmen der Akademie 1904 dekoriert. Uebersetzte verschiedene Theaterstücke für die amerikanische Bühne, hatte mit "The Devil" glänzenden Erfolg. Mitarbeiter von ungarisch-amerikanischen Zeitungen. Mitglied: Explorers, National Arts, Deutscher Press, Manhattan, National, Democratic, Aero of America, Twilight, Missouri, Social Club. Ist politisch Democrat. Res.: 42 W. 47. Str. Adr.: 43 Exchange Place, N. Y. City.

ANNIE LEMP KONTA.

Konta, Annie Lemp.., Schriftstellerin. *1867 in St. Louis, Tochter des Brauherrn William Jacob und Julia Lemp, St. Louis, Gattin von Alexander Konta, Journalist. Sohn: Geoffrey. Sie ist die Verfasserin von: The History of French Literature, welchem Udo Brachvogel in einer Studie besondere Beachtung schenkte. Res.: 42 West 47. Str., N. Y. City.

ISIDORE KONTI.

Konti, Isidore, Bildhauer. *9. Juni 1862 in Wien, Sohn von Ignatz Lajos und Rosalie Konti. Besuchte die öffentliche und Hoch-Schulen der Stadt Wien, trat im Alter von 15 Jahren in die Kaiserliche Akademie ein, gewann verschiedene Preise und vollendete an der Meisterschule von Professor Karl Kundmann, Wien, seine Studien, gewann das Reisestipendium für 2 Jahre Aufenthalt in Rom. Kehrte nach Wien zurück, führte öffentliche und private Arbeiten aus, einschliesslich der Marmorbüste von Kaiser Franz Joseph, als Dekoration für den Palast des Grafen Vrirts und Erinnerung des Dichters Anastasius Gruen, kam 1890 nach den Vereinigten Staaten, arbeitete für die Chicagoer Ausstellung, führte verschiedene monumentale Dekorationen aus, unter denen besonders zu nennen ist: West Indies für die Kolonade des Dewey Triumphbogens und "East and North River," Gruppen für den

Tempel der Musik, spielende Kindergruppen für den Court of Fountains, grosse symbolische Gruppe "The Despotic Age" auf der Esplanade der Buffalo Ausstellung, Portraitbüsten von Professor Comfort, Syracuse, N. Y., Revolutionary Soldiers' Memorial im Federal-Gebäude Syracuse, Gruppen von "Pan und Cupid," "Awakening of Spring," "Inspiration," "Orpheus' Marble Fountain Brook" in Greystone, Yonkers, N., Y. Ebenso Gruppe "Progress" für Manufacturers' Building, 2 grosse Cascaden-Fontänen, "The Atlantic and Pacific Ocean" (bestehend aus 20 verschiedenen Gruppen) für die St. Louis Ausstellung. Friese: "Festival Procession" für Gainsborough Studio Building, N. Y., Gruppe Süd-Amerika und historisches Relief für das International Bureau of American Republics Building, Washington; erhielt 1904 die goldene Medaille der St. Louis Ausstellung, Preis für das McKinley Memorial, Philadelphia, A. N. A., 1906, N. A., 1909. Mitglied: Council National Sculpture Society, Architectural League of N. Y., Numismatic Society, Municipal Art Society, Salmagundi Club. Res.: 292 Riverside Ave., Yonkers, N. Y. Adr.: 154 West 55. Str., N. Y. City.

Kopp, Albert. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 75 Perry Str.

Kopp, H... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1027 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.

Kopp, Louis H., Agent. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 332 E. 50. Str.

Koppel, Adolph, Sekretär. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 701 W. 177. Str. Adr.: 157 4. Avenue.

HARRIS KOPPELMAN.

Koppelman, Harris, Rechtsanwalt. *22. Aug. 1884 in Lublin. Sohn von Joseph und Gussie, geb. Kolberg. Unverheiratet. Besuchte die öffentlichen Schulen, DeWitt Clinton High School. Studierte an der Universitäts Law School. Spezial Deputierter Generalstaatsanwalt 1907. Ist Republikaner. Adr.: 60 Suffolk St., N. Y. City.

Kopetzky, Dr. Samuel J., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 616 Madison Ave.

Kops, Samuel.., Korsetfabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 435 Riverside Drive. Adr.: Irving Place, City.

Kops, Waldemar, Sekretär und Korset-Fabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 435 Riverside Drive. Adr.: Irving Place.

FRIEDRICH KORNDER.

Kornder, Friedrich, Bandagist und Orthopaedist. *12. Juni 1853 in Wetzlar a. Lahn. Sohn des Handschuhmachers Johann und Philippine geb. Wimmer, Halbbruder des Handschuhfabrikanten Victor Wiemer. Besuchte die Volks- und Handelsschule, erlernte das Handschuhmacher- und Bandagisten-Geschäft. Kam 1883 nach Amerika, arbeitete in den ersten Geschäften für ärztliche Bandagen, war jahrelang 1. Arbeiter bei John Reynders u. Co., 303 4. Ave. Gründete nach Auflösung der alten Firma 1902 sein eigenes Geschäft; bekannt als Fachmann. und Künstler in seinem Beruf; praktischer Arbeiter für die Anatomie, die Entbindungskunst, Phantomes und Foetus (Manikin). Erfinder einer Fusshöhlungstütze ohne Metal für schwache Knöchel und Plattfüsse, welche 19. November 1912 patentiert worden ist. Adr.: 962 3. Ave., N. Y. City.

ALFRED E. KORNFELD.

Kornfeld, Alfred E., früherer Vizepräsident der Engineering News. Mitglied: American Society Civil Engineers, American Society Mechanical Engineers, Deutscher Pressklub. Adr.: 114 East 71. St., N. Y. City.

CHAS. O. KORTH.

Korth, Chas. O., Sekretär des Wagnerfest-Ausschusses der Vereinigten Sänger, welche 27. April im Hippodrome stattfand. Adr.: 184 East End Ave., N. Y. City.

Kortum, Louis, Superintendent. Mitglied: Deutscher Press Club. Res.: 1088 Lexington Avenue. Adr.: 112 E. 77. Str.

Koscherak, Ernst B..., (Glaswaren. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 306 W. 99. Str. Adr.: 29 Park Place.

Kosmak, Emil H. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 23 E. 93. Str.

Kosmak, Dr. George W., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 23 E. 93. Str.

Kovacs, Dr. Richard, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 312 E. 69. Str.

Krack, John, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 409 1. Ave.

Kracke, Fred J. H., Naval Officer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Res.: 11 Kenmore Pl., Brooklyn. Adr.: Custom House, N. Y.

Kraemer, Peter E. M. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 881 Putnam Ave., Brooklyn.

Kraft, Thomas V. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 662 E. Broadway, Brooklyn.

Kraker, David A. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 154 Clinton Ave., Newark.

Kramer, Julius, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 723 9. Ave.

Kramer, Max, Lehrer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 47 E. 88. Str.

Krapf, Armin, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 146 Hester Street.

Krapp, Herbert J., Architekt. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 113 E. 19. Str.

Kraske, Dr. Erich, Vizekonsul. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 11 Broadway, N. Y., Kais. deutsches General Konsulat.

Krasnoff, Mrs. Mary. (Manufakturwaren.) Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 213 7. Avenue.

Kraus, Harry.., Makler, i. Fa. Kraus Bros. & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Res.: 155 W. 72. Str. Adr.: 24 Broad Str.

Kraus, Max W..., Makler, i. Fa. Kraus Bros. & Co. Res.: 141 W. 75. Str. Adr.: 24 Broad Str.

Kraus, Michael. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 935 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Krause, Dr. Henry G. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 317 S. Orange Ave., Newark, N. J.

Krause, Julius, Redakteur des N. Y. Abendblatt. Mitglied: Deutscher Pressklub. N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207, N. Y. City. Adr.: 680 E. 3. St., Brooklyn, N. Y.

Krause, Oscar, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 261 7. Ave.

RUDOLPH OSCAR KRAUSE.

Krause, Rudolph Oscar, Drogist. *8. Februar 1860 in Bromberg (Posen). Heiratete 14. Juli 1881 Olga Stuber. Kinder: Sechs. Besuchte das Realgymnasium seiner Vaterstadt,

widmete sich dem Apothekerstande. Diente sein Jahr als Einjährig Freiwilliger im 21. Infanterie-Regiment. Kam 1881 nach Amerika und nahm seinen Wohnsitz in New York. Mitglied des Local School Board des 10. Distrikts, war 3 Jahre Präsident der New York Consolidated Drug Co., Mitglied des Deutschen Apotheker Vereins, ebenso Freimaurer der Solon Loge. Adresse: 349 7. Ave., New York.

Krauss, John V., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 738 11. Ave.

LOUIS CHARLES KRAUTHOFF.

Krauthoff, Louis Charles.., Rechtsanwalt. *18. Februar 1858 in St. Louis. Besuchte die Schulen in Jefferson City, wurde 18 Jahre alt zur Bar zugelassen. War 1877-81 Assistent des Attorney General von Missouri, 1883 Mitglied von Missouri General Assembly, in Kansas City 1886-99, Generalanwalt von Armour & Co., Chicago 1899-1905, liess sich 1905 in N. Y. City nieder. Verfasser von: Exhaustive Discussion of Malice as an Ingredient of a Civil Action vor American Bar Association, 1898. War Mitglied des National (Gold Standard) Democratic Committee for Missouri, 1896. Präsident der Missouri State Bar Association 1890-1901. Res.: Plaza Hotel. Adr.: 55 Wall Str.,

HENRY EDWARD KREHBIEL.

Krehbiel, Henry Edward, Musikkritiker. *10. März 1854 in Ann Arbor, Mich.; heiratete 25. April 1896 Maire Van. Besuchte die öffentlichen Schulen in Michigan und Ohio, studierte in Cincinnati die Rechte. Musik-Kritiker der Cincinnati Gazette 1874-80, seit 1880 bei der New York Tribune. Mitglied der Internationalen Preisrichter für die Pariser Ausstellung 1900. Verfasser: An Account of the Fourth Cincinnati Musical Festival 1880, Notes on the Cultivation of Choral Music, 1884, Review of the New York Musical Seasons, 5 vol., 1885-90, Studies in Wagnerian Drama, 1891, The Philharmonic Society of N. Y., 1892, How to Listen to Music, 1896, Music and Manners in the Classical Period, 1898, Chapters of Opera, 1908, A Book of Operas, 1909, The Pianoforte and Its Music, 1910. Uebersetzer von: Carl Courvoisier's The Technic of Violin Playing, 1880. Herausgeber: Annotated Bibliography of Fine Arts (Abt. Musik), 1897, Music and Musicians by Lavignac. Adr.: 152 West 105. Str., N. Y. City.

Krehbiel, Dr. Otto F., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 911 Park Avenue.

Kremelberg, G., Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: E. Orange, N. J. Adr.: 92 Water Str.

ERNEST KREMER.

Kremer, Ernest, Restaurant-Besitzer. *2. Dezember 1874 in Barmen, Sohn von Karl und Ida Kremer, sein Vater war Engros Produkten-Händler, seine Vorfahren Seiden-Weber; heiratete November 1904 Elsie Groth. Kinder: Ernest G. Besuchte die öffentliche Schule und katholische Parochial-Schule seiner Heimat, lernte englisch und französisch, 11 Jahre alt kam nach Amerika, arbeitete zuerst in einem Krämerladen, später als Barboy. Hatte verantwortliche Stellungen im Hotel Metropole, Holland House, Waldorf Astoria Hotel u. a. inne. Kaufte sein gegenwärtiges Restaurant, welches er persönlich leitet. Mitglied des Beethoven Männerchor, Badischen V. F. V., Houroisfisher, Truncheld Rapp, Columbia Pleasure Club und des Altenbucher Vereins. Adr.: 233 E. 38. Str., N. Y. City.

Kremer, Eugene G., Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Res.: Pelham, N. Y. Adr.: 1 Wall Str.

Kremer, Jos. E. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 225 E. 49. Str.

DR. KARL F. KREMER.

Kremer, Dr. Karl F..., Arzt. *21. Juli 1841 in Westfalen, Sohn von Christian und Elisabeth, geb. von Dersoh, Vater war bekannter Nationalökonom und Musikdirektor; heiratete zweimal, seine erste Frau starb 1905. 1907 heiratete wieder, hat keine Kinder. Besuchte zuerst die Schule seiner Vaterstadt, später Gymnasium in Brilon und Arnsberg. Studierte an den Universitäten Bonn und Greifswald Medizin, erhielt von letzterer das Doktordiplom, war Choleraarzt in Pommern, kam 1867 nach Amerika, liess sich in New York als praktischer Arzt nieder. Ist seit 1881 Arzt am Deutschen Hospital. Mitglied des Liederkranz, N. Y. Academy of Medicine, Metropolitan Museum of Art, New York County Medical Society. Verfasser: Bluttransfusion bei Scheintotgeborenen zur Wiederbelebung; Asthmabehandlung mit Atropin-Injectionen. Adresse: 112 E. 57. Str., N. Y. City.

Kremer, Theodor, Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 1325 Clinton Ave.

WILLIAM N. KREMER.

Kremer, William N., Präsident der German American Insurance Co. *1851 in Carlisle. War 10 Jahre lang Generalagent, 1896 Sekretär, Juni 1898 Präsident derselben Company. Präsident und Direktor der German Alliance Insurance Co. Direktor der Underwriters Salvage Co., Mitglied: Underwriters Assn., Garden City Golf, Lawyers, Rumson Country, Baltusrol Golf Club. Res.: 34 Park Ave. Adr.: 1 Liberty St., N. Y. City.

Krempel, Franz. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 251 E. 86. Str.

Krender, Henry, Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 159 W. 91. Str.

Kress, Louis, Liköre. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Cypress Ave. & Willow Str., Brooklyn, N. Y.

GEORG HERMANN KRETZ.

Kretz, Georg Hermann, Leiter der Ausländischen Abteilung der National Park Bank. *14. März 1862 in Brooklyn, N. Y., als Sohn von Georg Christian Kretz und Mathilde, geb. Strother. Vater war einer der Gründer des Germania Clubs von Brooklyn. Heiratete 1900 Claire E. Blech, in St. Louis geboren. Sohn: Georg Otto *16. September 1901. Georg Hermann Kretz besuchte das Johanneum in Hamburg und die Handelsschule in Bremen. Trat dann bei Schulz u. Ruckgaber ein (1879 bis 1880), dann bis 1896 bei G. Amsinck u. Co., mit Unterbrechungen, um in den Süd-Staaten die Baumwollen-Industrie und deren Export zu studieren. Ging dann zu Ladenburg, Thalmann u. Co., wo er von 1897 bis 1900 verblieb. Seitdem permanent in der National Park Bank tätig. Ist schriftstellerisch tätig. Schrieb für N. Y. Staatszeitung, Weser Zeitung, N. Y. Herald, Feuilletons und Handelsberichte. Mitglied: New York Produce Exchange, New York Chapter of the American Institute of Banking, (einer der Gründer desselben und war die ersten fünf Jahre im Board of Governors), Legal Aid Society, New York, Schlaraffia Brooklyn, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, N. Y. Commercial Society. Res.: Park Ridge, N. J. Adr.: 214 Broadway, N. Y. City.

Kreuder, Dr. Henry, Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. 159 W. 91. Str.
Kreusler, Fritz. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 244 W. 99. Str.
Kreuter, Ferdinand, Optiker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 310 W. 97. Str. Adr.: 39 W. 42. Str.
Krieger, Philip, Mützenfabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 302 Broome Street.
Kriehm, Dr. George. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 408 Manhattan Ave.
Krimmling, F. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 47-49 Maiden Lane, N. Y. C.
Kroder, Andrew. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 108-128 Meeker Ave., Brooklyn.
Kroder, John.., Direktor: John Kroder & Henry Reubel Co. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr:. 107 E. 17. Str., 504 E. 58. St., N. Y. C.
Kroder, John A... Teilhaber der John Kroder & Henry Reuber Co., Metallwarenfabrik. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 504 E. 58. Str. Adr.: 107 E. 17. Str.
Kroder, Louis H. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 1156 Putnam Ave., Brooklyn.
Kroeger Henry. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 468 Greenwich Str.
Kroehle, Charles F., Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 159 E. 71. Str. Adr.: 422 E. 55. Str.
Kroehle, Fred. W. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 104 E. 57. Str.
Krommes, C. Walter. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 901 Castle Point Terrace, Hoboken, N. J.
Kroner, Geo. F. jr. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 402 S. 3. Str., Brooklyn, N. Y.
Kronske, Albert. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 778 Ellsmere Pl., Brooklyn.
Krouss, Julius. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 24 Pine Str., c. o. Speyer Co.

Krower, Alfred. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 37 Maiden Lane.

Krueger, Adolph. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 224 W. 13. Str.

Krueger, Edw. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 193 Moale Str., R. Hill.

DR. FELIX KRÜGER.

Krüger, Dr. Felix, Professor der Psychologie in Halle-Wittenberg. Besuchte Gymnasium und Universitäten; widmete sich besonders der Psychologie. Bevor derselbe nach Halle-Wittenberg ging war er Assistant in dem Experimental Laboratorium von Professor Wundt an der Universität Leipzig. Er ist der erste Wissenschaftler von der berühmten alten Hochschule Halle-Wittenberg. Setzte eine neue Theorie von Consonanz und Dissonanz fest. War der siebente Kaiser Wilhelm Austausch-Professor an der Columbia Universität für das Jahr 1912-1913. Adr.: Universität Halle-Wittenberg.

Krueger, Gottfried... Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutscher Liederkranz. Res.: 78 Belmont Ave. Adr.: 258 W. Kifney Str., N. J.

Krueger, Frl. N. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 357 13. Str., Brooklyn.

Krueger, Th. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 1253 3. Ave.

Krug, Ernest F., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 12 W. 44. Street.

DR. FLORIAN KRUG.

Krug, Dr. Florian.., Arzt. *12. Dezember 1858 in Mainz. Besuchte die Hochschule seiner Vaterstadt, studierte Medizin an den Universitäten Freiburg, Marburg, Goettingen, Heidelberg, Wien, Budapest und Paris. Nach Vollendung seiner Studien wurde er Assistent von Professor Dr. Hegar, Freiburg, seiner Zeit einer der bedeutendsten Gynäkologen der Welt. 1884 kam Krug nach Amerika, praktiziert hier. Ist Gynäkologe des Deutschen Hospitals seit 1888 und gehört seit der Errichtung des neuen Mt. Sinai Hospitals zu dem Stabe desselben. Mitglied: Deutscher Verein, Deutscher Liederkranz, Deutsche Medizinische Gesellschaft, New York Athletic Club und a. m. Residenz: 830 Park Ave. Adr.:616 Madison Avenue, N. Y. City.
Krumenacker, Albert, Bierverleger. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 512 W. 166. Str.

FREDERICK W. KRUSE.

Kruse, Frederick W., Jurist. *25. Juni 1852 in Deutschland. Heiratete 1878 Julia Engle. Kam mit seinen Eltern nach Amerika. Besuchte das Griffith Institute von Springville, N. Y. Liess sich 1877 als Anwalt in New York nieder. Mitglied der N. Y Assembly 1884-1887. Mitglied von verschiedenen Staats-Kommissionen. War 1890 Spezialkommissär der Federal Zählungs-Fälschungen. 1. Januar 1900 Richter der Supreme Court von Gouveneur Roosevelt ernannt, 1901 bei der folgenden Wahl wieder erwählt, zur Appelations Division 4. Abteilung Jan. 1906 bestimmt, zur Zeit Presiding Justice. Ist Republicaner. Adr.: Olean, N. Y.
Krusius, Ewald, (Gürtlerei.) Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 423 Palisade Ave., West Hoboken, N. J. Adr.: 296 Broadway, City.
Kubie Isaac.., Kommission & Exporteur. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 8 W. 91. Str. Adr.: 96 Maiden Lane.

VICTOR VON KUBINYI.

von Felsö-Kubin und Demenfalva, Eperjes, Ungarn.

Kubinyi, Victor von Felsö-Kubin und Demenfalva, Eperjes, Ungarn. Schriftstellername: Syrius. Röm.-kath. Priester. *8. Juni 1873 in Eperjes, Ungarn. Sohn des k. k. Feldmarschall-Leutnants Johann von Kubinyi und der Sternkreuz-Ordensdame Mathilde Reichsgräfin von Seeau. Besuchte zuerst die Elementarschulen am k. k. Theresianum zu Wien, Obergymnasium Szegedin und Budapest, später die Theologische Fakultät a. d. Königl. Universität Budapest. Widmete sich dem Priesterberuf, wurde 1897 zum kathol. Priester geweiht, war bis 1900 Kurat in Südungarn, 1901 Religionslehrer zu Mariatheresiopel, 1902-1905 Pfarrer in Csany, Ungarn. Wurde am 21. Mai 1905 Ritter des Souveränen Malteser-Ordens in gremio religionis. 1906-09 Pfarrer in South River, N. J., gründete daselbst ungarische Pfarre, 1910-11 Seelsorger an der Deutschen St. Nicolas Kirche, N. Y., baute 1911 ungarische Kirche in Newark, N. J. Gründete in Mai 1912 in South Bend (Ind.) neue Kirchengemeinde. Verfasste: Wütting, Maison rouge, Geschichte des Papsttums, Nietzsche und Erwin Rode, Talleyrand, Napoleon und seine Zeit, King of Rom, Napoleon the I.

Crucified (Drama), literarische und philosophische Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, The Reason Why, Not be Elinor Glyn, Vertdgs.-Flugschrift. Ein Werk über die Religionsfrage. Spezialgebiet: Weltgeschichte u. Philosophie. Mitgl.: des Verb. Deut. Schriftsteller in Amerika, Pressklub, National Arts Club, Historical Record Society. Adresse: 929 W. Washington Ave., South Bend., Ind.

Kucher, Joseph, (Zigarren.) Direktor: Lincoln Bohemian Realty Corporation. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 325 E. 73. Str., City. Adr.: 1380 Ave. A.

Kuckro, H... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1018 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.

JOSEPH KUDER.

Kuder, Joseph.., Pianofabrikant. *26. April 1831 in Oesterreich. Heiratete 1866 Celestina Gregusch Oesterreicherin. Kinder: Eine Tochter, Mrs. B. Ziegler. Besuchte die öffentlichen Schulen und das Gymnasium. Nach Abschluss der Schullaufbahn wurde Lehrling bei einem Pianofabrikanten in Wien und blieb daselbst 5 Jahre, fand während 1845-50 Beschäftigung in verschiedenen Pianofabriken in Wien, kam 1854 nach N. Y. City, wo er sogleich bei Steinway und Söhne eintrat, später wurde er Teilhaber von Hugo Sohmer im Pianogeschäft; ist als Politiker Independent. Mitglied: d. Arion, N. Y. Starb August 1913.

DR. HANS KUDLICH.

Kudlich, Dr. Hans.., Arzt. *25. Oktober 1823 in Loebenstein. Heiratete Louise Vogt aus Bern, Schweiz. Kinder: William T., Paul F., Hermann C., Hans V. Nachdem K. das Gymnasium in Troppau absolvierte, widmete er sich dem Rechtsstudium in Wien bis zum Jahre 1848, woselbst die Revolution ausbrach. Er nahm an verschiedenen Aufständen teil, musste sich dann aber nach der Schweiz zurückziehen, von wo K. weiter floh, da Oesterreich seine Auslieferung verlangte. Von der Schweiz begab er sich nach Savis, verblieb dort nur ein Jahr, wandte sich dann nach den Vereinigten Staaten und liess sich später in Hoboken als Arzt nieder. Schatzmeister der Sparbank von Hoboken, wurde Mitbegründer der Hoboken Academy, Mitglied der Vereinigung Deutscher Aerzte und der Hudson Medical District Society of Physicians, Mitglied des Allgemeinen Deutschen Sprachverein, Deutscher Club Hoboken, Gesellig-Wissenschaftlicher Verein u. s. w. Adr.: 506 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Kudlich, H. C..., Rechtsanwalt. Mitglied: Germanistic Society, Deutscher Liederkranz, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 119 W. 57. Str. Adr.: 299 Broadway.

Kudlich, Dr. Hans E., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adresse: 104 W. 87. Str.

Kudlich, Dr. Herm. F., Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 104 W. 87. Str.

DR. WILHELM TELL KUDLICH.

Kudlich, Dr. Wilhelm Tell, Arzt, Chirurg. *24. Juli 1856 in Hoboken, N. J. Sohn von Dr. Hans Kudlich und Louise Vogt, Grossvater Prof. med. in Giessen und Bern, Gross mutter geb. Tollemius, Schwester von Charles Follen (Follenius), Boston, Prof. der deutschen Literatur in Harvard, Bruder Karl Vogt. Heiratete 1883 Marie Moehle, Tochter von Adolph Moehle und Marie Deguick. Kinder: Grace, Josephine und Margot Louise. Besuchte zuerst die Hobokener Academy und von 1870-1875 das Gymnasium in Zürich, alsdann bis 1878 das College of Physicians and Surgeons. Wurde 1880 Arzt des Int. New York Hospitals, absolvierte in 1882 die Wiener Universität, praktizierte alsdann in Hoboken; Chirurg am St. Mary's Hospital, seit 8 Jahren Präsident der Medical Board of Health. War in der Stadt Hoboken 10 Jahre lang Präsident d. Vorstands der Hoboken Academy, seit 12 Jahren Ex-Präsident der Hobokener Medical Society, Mitglied des Deutschen Club, Hoboken, Med. Society, Euclid Loge, F. A. M., Deutsche Medizinische Gesellschaft, N. Y., American Med. Association, Hudson County Medical Soc., Sport, Golf und Tennis. Sommerresidenz: Nahe Big Moose Lake, Adirondacks. Adr.: 408 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Kuebler, A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 63 E. 59. Str.

Kuebler, Alfred... Direktor: Geigy Aniline & Extract Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 69 Barclay Str.

Kuechler, F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 3455 Boulevard, Jersey City, N. J.

Kueck, Charles F. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 244 Vernon Ave., Brooklyn, N. Y.

Kuehne, Martin. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 147 4. Avenue.

PERCIVAL KUEHNE.

Kuehne, Percival.., Bankier, Kommanditist der Firma Knauth, Nachod & Kuehne. *6. April 1861 in New York, Sohn von Friedrich und Ellen Josephine Kuehne. (Sein Vater stammte aus der Stadt Magdeburg, kam 1848 nach den Vereinigten Staaten, gründete 1852 das weltbekannte Bankhaus Knauth, Nachod & Kuehne, war 16 Jahre Kaiserl. D. Generalkonsul, heiratete Josephine Miller, Tochter des Kaufherrn George I. Miller. Heiratete 31. Januar 1893 Lillian Middleton Kerr, Tochter von Hamilton Robinson Kerr aus N. Y. Kinder: Gwendolyn, *13 Juli 1899. Studierte an dem College der Stadt N. Y., setzte seine Studien in Deutschland fort, trat 1884 in das Bankhaus Knauth, Nachod & Kuehne, bis er 1893 Teilhaber der Firma wurde und ist jetzt der Seniorteilhaber des New Yorker Hauses. Er gründete und entwickelte die Colonial Trust Company, hat Sitz und Stimme in der Leitung der Citizens' Savings Bank, der Lincoln Safe Deposit Co., Empire Trust Co. Ist Veteran der Comp. K. 7th Rgt. of the Nat'l Guard of N. Y. State, Mitglied der Holland Loge No 8, F. & A. M., Chamber of Commerce, Union, Metropolitan, Down Town Club. In Politik ständiger Republikaner; gehört zu den fähigsten Finanzieren der Metropole. Gehört der Episcopal-Kirche an. Sommer-Residenz: Europa. Residenz: 777 Madison Ave. Adr.: 15 William Str., New York.

EUGEN O. K. KUEHNEMANN.

Kuehnemann, Eugen O. K., Universitäts-Professor. *28. Juli 1868 in Hannover, Sohn des verst. Geh. Regierungsrates K. und Frau geb. Stehr . Heiratete 8. August 1895 Clara Pfeffer, Tochter des Musikprofessors Pfeffer. Kinder: Klara *24. Juni 1896, Eva *1. Nov. 1899, Kirke *14. Juli 1907. Absolvierte das Kaiser Wilhelm Gymnasium. studierte an den Universitäten Marburg, München, Berlin, Göttingen. War Privat-Dozent in Marburg, später ausserordentlicher Professor

daselbst, Professor in Bonn, Rektor der Kgl. Akademie Posen 1903, Ordentlicher Professor der Philosophischen Fakultät Breslau 1906-07, war Austausch-Professor an der Harvard Universität Cambridge. Verfasser: Kantischen Studien Schillers und die Komposition des Wallenstein, Herders Persönlichkeit in seiner Weltanschauung, Herders Leben, Kants und Schillers Begründung der Aesthetik, Grundlagen der Philosophie, Ueber die Grundlage der Lehre des Spinoza, Schiller, Ausgabe von Herder's Ideen und Humanitätsbriefen in Kürschner's National-Literatur, Auswahl aus Herder, Schillers philosophische Schriften, Schillers Briefe (Auswahl) in Hausbücherei der Deutschen Dichter Gedächtnis-Stiftung, Bd. 11, 12 und 13. Turgenjew und Tolstoi, Leben und Wissenschaft, Rede bei Eröffnung der Kgl. Akademie zu Posen 1903, Schiller und die Deutschen der Gegenwart, Festrede der Posener Schillerfeier. Von der Deutschen Kulturpolitik in Posen. „Wurde I. Carl Schurz Professor an der Universität Madison, Wis. Adr.: Breslau-Krietern, Schloss St., Altes Schloss.

Kuehnert, A..., (Unterwäsche.) Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 153 W. 79. Str. Adr.: 315 4. Ave.

SAMUEL H. KUENSTLICH.

Künstlich, Samuel H., Rechtsanwalt. *18. Oktober 1878 in Galizien, Sohn von Dr. Alexander und Amelia, geb. Spath; verheiratet. Sechs Jahre alt kam mit seinen Eltern nach Amerika, welche sich in Newark, N. J., niederliessen. Besuchte die öffentlichen Schulen und absolvierte die High School, widmete sich dem Anwaltsstande, trat in die N. Y. Law School der Universität New York, eröffnete nach Abschluss seines Studiums sein Bureau in No. 256 Broadway und praktiziert von dieser Zeit an. Res.: 69 Sherman Ave., Passaic, N. J. Adr.: 256 Broadway, New York City.

Kuester, Emil, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 931 3. Ave.

Kuester, Eugene, Geschäftsleiter. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 203 W. 108. Str. Adr.: 25 W. 42. Str.

Kuhe, J .R. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 17 Battery Place.

Kulemkampff, G. B..., Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 56 E. 58. Str. Adr.: 82 Beaver Str.

Kuhn, Ferdinand. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: Botany Mills, Passaic, N. J.

Kuhn, Ferdinand.., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Res.: Mt. Vernon. Adresse: 798 Broadway.

Kuhn, Hermann, Blumenhändler. Mitglied: Arion Gesangeverein, N. Y. Res.: 26 W. 95. Str. Adr.: 896 6. Ave.

Kuhn, Otto.., Agent. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 136 Euclid Ave., Brooklyn. Adr.: 105 Hudson Str.

Kuhne, Frank, Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 208 W. 105. Str. Adr.: 2737 Broadway.

Kuhnhardt, W. B... Mitglied: Deutsche Gesellschaft. 100 Broadway, City.

Kuhnla, August, Fabrikant. Mitglied: Brooklyn Arion GesangVerein. Res.: 195 Sunnyside Ave. Adr.: 10 Lorimer Str., Brooklyn, N. Y.

EMIL KUEICHLING.

Kueichling, Emil.., Zivil- und Hydraulischer Ingenieur. *20. Januar 1848 in Kehl, Sohn von Dr. Louis und Marie, geb. von Saeger, heiratete 28. Januar 1879 Sarah L. Caldwell aus Rochester. Kam 1849 mit seinen Eltern nach Rochester, N. Y., studierte an der Universität von Rochester, später an der Polytechnischen Schule in Karlsruhe. War als Arbeiter bei städt. Canal-Ingenieuren beschäftigt, bevor er in das College eintrat und auch während seiner Ferien. Hilfs-Ingenieur bei den Rochester Wasserwerken 1873-85, später, 1881-92, Ingenieur bei der N. Y. State Board of Health, zeichnete ein ausgedehntes Sielsystem für Rochester 1887-1900, ausserdem Anlagen für Wasserzufuhr und Wasserkraft in anderen Plätzen, Chef-Ingenieur der Rochester Wasserwerke mit neuer Zufuhr und Vergrösserung des Verteilungssystems. Ingenieur für Wasserzufuhr des N. Y. State Barge Canals 1900-01. Arbeitete Pläne für Wasserkraftanlagen für private Körperschaften etc. aus. War 1885-88 Mitglied der Executive Board of Public Works, Rochester. Mitglied der American Association of Civil Engineers, American Waterworks Association, American Public Health Association, Rochester Academy of Science, Freimaurer, Mitglied der Delta Upsilon Fraternity, Ingenieur Club. Adr.: 52 Broadway, N. Y. City.

Kull, John. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 637 Palmetto Str., Brooklyn, N. Y.

Kultzow, Ferdinand. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 692 Greene Ave., Brooklyn.

DR. ROBERT KUNITZER.

Kunitzer, Dr. Robert, Arzt. *18. Februar 1866 in Szegedin (Ungarn), Sohn von Emanuel und Johanna, geb. Engländer; heiratete 1900 Cora Rosenstrauss aus New York, besitzt einen Sohn: Edwin. Absolvierte das Wiener Gymnasium, studierte an der Universität Wien Medizin. Mitglied der American Medical Association, Arzt am Sydenham Hospital, Leiter des Medic. Department, Sydenham Hospital Dispensary, Vizepräsident d. Sydenham Post Graduate Course and Hospital. Mitglied der Adelphi Loge, I. O. O. F., Humboldt Encampment, Gesellig-Wissenschaftlichen Vereins, Thirteen, Clairmont Club. Adr.: 7 West 121. Str., N. Y. City.

Kunkel, Chas. A., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 334 Hamburg Ave., Brooklyn.

FRITZ KUNTZE.

Kuntze, Fritz, Schriftstellername: W. G. Allone, Spezialberichterstatter für Deutschland, Biographischer Mitarbeiter Leipzig-Wien, Novellist und Satyriker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 319 Baltic St., Brooklyn, N. Y.

DR. GEORGE FRIEDRICH KUNZ.

Kunz, Dr. George Friedrich.., Sachverständiger in Edelsteinen. *29. September 1856 in N. Y., Sohn von J. G. und Marie, geb. Widmer; heiratete 29. Oktober 1879 Sophia Hanforth. Besuchte die öffentlichen Schulen und Cooper Union. Sachverständiger und 3. Vizepräsident von Tiffany & Co., Juweliere in N. Y., U. S. Special Agent Geological Survey, Leiter der Minen-Abteilung in der Pariser Ausstellung 1889, Kimberly Ausstellung 1892, Chicago Ausstellung 1893, Ehren Spezial-Agent von Minen, Atlanta Ausstellung 1895, Omaha Ausstellung 1898, beauftragt von der U. S. Fish Commission zum Studium der amerikanischen Perlen. Ehren-

Assistent des U. S. General-Kommissärs der Pariser Weltausstellung. Delegat der Vereinigten Staaten zum Internationalen Kongress 1900, Radium Kommissär der St. Louis Ausstellung 1904. Spezial-Agent in Edelsteinen beim 12. U. S. Census. Officier d'Instruction Publique (Frankreich) 1889, Offizier der französischen Ehrenlegion, Ritter St. Olaf Ordens (Norwegen), Offizier Rising Sun, Japan, d. Roten Adler Orden vierter Klasse (Deutschland), Expräsident des N. Y. Mineral Club, Chairman American Institute of Mining Engineers, N. Y. Section, Präsident der American Scenic and Historical Preservation Society, Lebenslängliches Mitglied Deutsches Museum, Vorstand München, Präsident Board of Statue Committee, Ehrenmitglied des Museum of Natural History, Paris, Mitglied von vielen amerikanischen und ausländischen Gesellschaften. Verfasser von: Gems and Precious Stones of North America, The Book of the Pearl, über 200 Artikel über Gems, Minerals, Meteorits, Folklore etc. in Magazinen und Zeitschriften. Res.: 601 West 110. Str. Adr.: 401 5. Ave., N. Y. City.

EGON KUPKE.

Kupke, Egon, Bildhauer. Studierte in den Ateliers von Paris, Berlin und München. Seit vier Jahren in Amerika. Fertigte das grosse Reliefportrait Kaiser Wilhelm II. an für die 25jährige Jubiläumfeier der Regierung des Deutschen Kaisers, die im Hotel Astor New York, stattfand. Adr.: 1676 82 Str., Brooklyn, N. Y.

Kuppers, Bruno. Mitglied: Deutscher Press-Klub. Adr.: 100 William Str.

Kursheedt, E. R... Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 10-12 Blecker Str.

Kurtz, Charles W..., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 524 10. Str. Adr: 17 South Str.

Kurzmann, Ferdinand, Rechtsanwalt und Notar. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 48 W. 75. Str. Adr.: 25 Broad Str., City.

ARNOLD KUTNER.

Kutner, Arnold, Lehrer an der High School of Commerce. Besuchte das Realgymnasium in Guhen bis 1880, Salomons Handels Akademie Berlin 1881, Textil Akademie in Chemnitz 1892-94, Central School of Foreign Languages, London 1895, Lehrer Public Schools City of New York 1897-1901, De Witt Clinton High School 190-02, Lehrer High School of Commerce 1902, Vorsteher des Dept. 1902-09. Verfasser: Commercial German. Adr.: 712 West 180. St., N. Y. City.

Kuttroff, Adolph.., Direktor: Continental Color & Chemical Co., German Savings Bank. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein, N. Y., Deutscher Liederkranz, Deutscher Pressklub. Res.: 17 E. 69. Str. Adr.: 128 Duane Str.

Kutzleb. Walter, Bankier. Mitglied der Firma H. B. Hollins u. Co. seit 1913. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 840 West End Ave. Adr.: 15 Wall Str., New York.

Kuy, Richard. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 237 Garfield Place, Brooklyn.

Laase, Dr. Christian F. J., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 314 E. 18. Str.

Laccorn, Paul, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 444 E. 82. Str. Adr.: 1547 Ave. A.

SAMSON LACHMANN.

Lachmann, Samson, Rechtsanwalt. *2. Mai Mai 1855 in New York City. Sohn von Samuel und Babette geb. Hirsch. Besuchte die öffentlichen Schulen, studierte an der Columbia Law School. Liess sich als Anwalt in New York nieder, jetzt Teilhaber der Anwaltsfirma Lachmann und Goldschmidt. War Richter der Distrikts Court 6. Distrikt N. Y. City 1888-94. Mitglied der N. Y. State Bar Assn., Americ. Historical Society, Bar Assn. City of N. Y., Phi Beta Kappa, Am. Historical Society. Direktor der Augusta Free Library. Mitglied: Harmonie Club. Ist Demokrat. Gehört der jüdischen Konfession an. Res.: 313 W. 160. St. Adr:: 35 Nassau St., N. Y. City.

Ladinski, Dr. Louis J., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1289 Madison Ave.

FERDINAND W. LAFRENTZ.

Lafrentz, Ferdinand W., Rechtsanwalt. *25. März 1859 auf der Insel Fehmarn, Schleswig Holstein. Wanderte 1873 nach den Ver. Staaten aus. Heiratete 1885 Emma L. Poole. Kinder: Arthur F., Olga L., Hazel R. Wurde Oberlehrer an einer Handelsschule in Chicago, später Bücherrevisor. Liess sich 1889 in Ogden nieder, widmete sich dem Berufe eines Advokaten. Kam 1893 nach New York. Präsident der American Surety Co., auch von der American Audit. Co. War 1888 in der Legislatur von Wyoming. Plattdeutscher Dichter. Verfasser von "Nordische Klänge", Plattdeutsche Riemels, Chicago 1881, mit einem Vorwort von Klaus Groth. War Mitarbeiter am Puck, Um die Welt, Westen, Plattd. Zeitung. Mitglied: Deutscher Verein, Deutscher Pressklub, Quicksborn, Germanistic Society, Lawyers Club, Montauk Club, N. Y. Press Club, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Res.: 125 8. Ave., Brooklyn. Adr.: 100 Broadway, c. o. American Surety Co., N. Y. City.

Lahm, Paul F. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 57 Marlborough Road, Flatbush, L. I.

Lambelet, H... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, N. J. Adr.: 812 Hudson Str., Hoboken, N. J

Lambert, Alexander... Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 792 Lexington Avenue.

Lambert, Howard A., Agent. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 140 W. 118. Str. Adr.: 117 Wooster Str.

Lambert, Julius C... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 708 Washington Str., Hoboken, N. J.

Landauer, Isidor N..., (Stickereien.) Mitgl.: Harmonie Club. Res.: 11 W. 74. Str. Adr.: 443 Broadway.

DR. L. LANDES.

Landes, Dr. L., Arzt. Absolvierte das Gymnasium in Oesterreich. Graduierte 1892 an der N. Y. University. Studierte in den Krankenhäusern von Berlin, Wien, Paris und London. Schüler des Professors Senator, Berlin; und der Prof. Kobasch und Krause, Wien. Kam nach New York zurück, war als klinischer Instrukteur am Postgraduate Hospital tätig. Gehörte dem Arztestab des Bellevue Hospital Dispensary, Demilt Dispensary, Deutsche Poliklinik und Mt. Sinai Hospital Dispensary an. Wurde Sanitäts-Inspektor des N. Y. Health Dpt. 1898-1900, Schulinspektor, drei Jahre lang Assistenzarzt des Professor Herrmann Knapp im Ophtalmic and Aural Institute; früheres Mitglied verschiedener Fachvereine. Verfasser einer Reihe medizinischer Abhandlungen. Adr.: 140 E. 22. St., N. Y.

Landolt F. H. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 40 Penn Str., Brooklyn.
Landsmann, Dr. Samuel, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, Deutscher Liederkranz, 220 E. 19. Str.
Lang, Emil, Direktor: Artificial Ice Co. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 411 E. 58. Str. Adr.: 418 E. 53. Str.
Lang, Emil F... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, N. J. Adr.: 901 Castle Point Terrace, Hoboken, N. J.

R. F. LANG.

Lang, R. F..., Spediteur und Notar. *September 1859 in Saarbrücken. Wittwer. 2 Kinder, Sohn und Tochter. Absolvierte Real Gewerbeschule in Saarbrücken. Widmete sich der kaufmännischen Karriere. Lehre Schramberg, Württemberg. Nach mehrjähriger Tätigkeit in Stellung, kam 1880 nach Ver. St. Bis 1881 in Denver, Col.; kam später nach N. Y. Etabl. 1884 ein Speditiors u. Kommissionsgeschäft. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Pressklub, Deutscher Liederrkanz. 1898-1906 Sekretär des Deutschen Liederkranz, 1907-08 zweiter Vizepräsident und 1908-09 Trustee desselben Vereins. Religion: Protestantisch. In Politik: Progressive. Sommerresidenz: New York. Res.: 482 E. 140. Str. Adr.: 31 Broadway.

Lange, Dr. F. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 2074 Daly Ave., City.
Lange, Gustav. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 2528 Grand Ave., Bronx.
Lange, H. W., Sekretär. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Deutscher Pressklub. Res.: Hotel Cadillac. Adr.: 436 Greenwich Str.
Lange, J. D. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 66 St. u. 1. Ave. N,. Y. C.
Lange, Paul... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, 105 Duane St., N. Y. C.
Langefeldt, P. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 40 Clinton Str., Bloomfield, N. J.
Langensiepen, J. F., Lehrer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 153 E. 18. Street.
Langer, Edward. Mitglied. Deutscher Liederkranz. 140 Thompson Str.

JACOB LANGLOTH.

Langloth, Jacob... Kaufmann. *In Manheim. Besuchte zuerst das Gymnasium, widmete sich 1867 dem Kaufmannsstande, ging 1873 nach London, wo er sich bis 1881 aufhielt. Siedelte dann nach Frankfurt a. M. über, wurde Direktor der Metallgesellschaft, kam 1887 nach New York und etablierte die American Metal Company, Limiteo, deren Präsident er bis 1911 war und ist jetzt Chairman of the Board, Director der Corn Exchange Bank, steht in engem Zusammenhang mit Minen-Schmelzern und Raffinerien. Vizepräsident der Balbach Smelting & Refining Co., Newark. Mitglied des Deutschen Verein New York, New York Yacht Club, Midday Club, Downtown Club u. s. w. Adr.: 52 Broadway. Res.: 636 Fifth Ave., New York, und Riverside, Conn.

Langmann, Dr. G. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Deutsche Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Liederkranz, Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 121 W. 57. Str.

ADOLPH LANKERING.

Lankering, Adolph.., Kaufmann. *9. Januar 1851 in Verden, Hannover; heiratete 1883 Louise Fiestedt, Tochter eines der ältesten Ansiedler in Milwaukee. Kinder: Ein Sohn. Besuchte die Schule seiner Vaterstadt, war in verschiedenen staatlichen Bureaus, trat 18 Jahre alt in die Armee ein, machte den deutsch-französischen Krieg mit und wurde mit dem Zahlmeister-Patent entlassen. Fand Beschäftigung als Kassen-Kontroleur an der Rheinischen Eisenbahn in Köln, wurde später Oberbuchhalter und Privatsekretär in einer Bank-Korporation. Entschloss sich 1875 nach Chicago zu gehen, blieb daselbst, trat als Teilhaber in die Firma Sandhagen & Co. Tabakhändler ein, liess seine Brüder von Deutschland nachkommen, gründete mit denselben in Hoboken und Paterson die Lankering Cigar Co. Sein reges Interesse machte ihn sehr bald zum Führer der Deutschen in N. J. und zum Präsidenten des Deutsch - Amerikanischen Staatsverbandes. Als fortschrittlicher Demokrat diente er der Stadt Hoboken 1900-01 als Polizei-Kommissär und 1902-05 als Bürgermeister. Stuhlmeister der Hudson Loge No 71, F. & A. M., später Distrikt-Deputierter, Grossmeister für den deutschen Distrikt; vertritt die Grossloge "Zur Sonne" in Bayreuth in Bayern bei der Grossloge in N. J. Mitglied des Deutschen Pressklub in N. Y. und zahlreicher anderer deutscher Vereine, sowie Vorsitzender des Rechtschutz-Komitee in Hudson County. Adr.: 58 Newark St., Hoboken, N. J.

Lankman, Henry, (Liköre.) Mitglied: Beethoven Männerchor. Res.: 285 Lenox Ave. Adr.: 207 W. 125. St., N. Y. C.

EDUARD LANKOW.

Lankow, Eduard, Bassist .*10. Juli 1883 in Tarrytown. Besuchte die öffentliche Schule in New York und gewann Scholarship-Stipendium am National Conservatory of Music 1901-1802. Studierte dann bei seiner Tante, der bekannten Gesangslehrerin Anna Lankow-Pietsch, debutierte mit 23 Jahren als Sarastro in der Dresdener Hofoper und auch als Falstaff. Der König von Sachsen war nach längerer Abwesenheit zum ersten Male bei dieser Gelegenheit zugegen. Sang später an der Frankfurter Oper. Auf dringendes Bitten Kapellmeister Weingartners ging er zur Wiener Hofoper. Von dort aus telegraphisch aufgefordert nach Paris zu kommen, wurde Lankow vom Direktor George Russell von der Bostoner Opera Gesellschaft nach Boston engagiert, wo er seit 1911 wirkt. Sang 1912 gelegentlich der Neueinstudierung der Zauberflöte bei den ersten fünf Aufführungen mit spezieller Erlaubnis des Direktors Russell am Metropolitan Opera House in New York. Adresse (Winter): Boston Opera House, (Sommer): 107 East 81. St., N. Y. City.

CHARLES O. LANZER.

Lanzer, Charles O., Bauunternehmer. *4. September 1873 in Denver, Colo., Sohn von William und Priscilla Lanzer. Sein Vater war bekannter Baumeister; heiratete Mai 1902 Hattie F. Fischer aus New York. Lanzer kam 1900 nach New York City, etablierte sich in Kinematographen Film-Geschäft, verkaufte dasselbe und ist heute mit der William J. Nixon Company in enger Verbindung. Res.: 167 West 34. Str., New York City. Adr.: 481 Flatbush Avenue, Brooklyn, N. Y.

Lanzke, G. A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Liederkranz. Res.: 136 S. 10. Ave., Mt. Vernon. Adr.: 32 Union Square, N. Y.

Laporte, Dr. Geo. L., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 154 W. 119. Str

Lapowski, Dr. Boleslaw, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Geslschaft. Adr.: 180 W. 58. Str.

T. LEON LASCOFF.

Lascoff, T. Leon, Apotheker. *28. August 1867 in Wilna (Russland). Heiratete 4. Oktober 1896 Clara Joachimson aus New York, geboren in Breslau. Sohn: Frederic Dudly *1900. Erhielt seine wissenschaftliche Ausbildung in seinem Vaterlande, kam Ende der 80er Jahre nach den Ver. Staaten. Arbeitete zuerst in der Drogerie von David Hays u. Son, 5. Ave. und 46. St., als Geschäftsleiter der Rezepturabteilung von Merck u. Co., später bei Dr. Adolf Tscheppe. Kaufte zuerst eine Apotheke an der 136. St., ist nun aber seit circa 14 Jahren Eigentümer der Apotheke an der 83. St. und Lexington Ave. Mitglied: N. Y. State Board of Pharmacy, Vorsitzender der Pharmaceutical Assn. Gelegentlicher Mitarbeiter von pharmaceutischen Zeitschriften. Wurde 1913 Professor of Pharmacy der University of New Jersey. Mitglied: Deutscher Press Club. Adr.: 1223 Lexington Ave. und 83. St., N. Y. City.

EMANUEL LASKER.

Lasker, Emanuel, Schachmeister. *24. Dez. 1868 in Berlinchen, Deutschland. Studierte Mathematik an der Universität Berlin, Göttingen und Heidelberg, 1892 gewann Meisterschaft von England, 1893 Meisterschaft von Amerika, 1894 Weltmeisterschaft. 1896 und 1897 Revanchespiel.. Erhielt den ersten Preis im Schachturnier 1892 London, 1893 New York, 1895 St. Petersburg, 1896 Nürnberg, 1899 London, 1900 Paris. Verfasser About a certain Class of Carved Lines (Nature 1895), Metrical Relations (1895), Common sense in Chess 1896, Ueber Reisen auf der Convergenzgrenze 1901. Zur Theorie der Modelle usd Ideale 1904. Gründete Laskers Schachmagazin 1904, ein philosophisches Buch "Struggle", Schachredakteur der N. Y. Evening Post. Adr.: 116 Nassau St., New York City.

Lassner, Leopold. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 244 E. 38. Str.

Latte, Max, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. Brooklyner Freie Presse, 35 Myrtle Ave., Brooklyn. Adr.: 626 Woodhine Str., Ridgewood Heights, L. I.

Lattemann, John J., Schuhfabrikant. Mitgl.: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: St. Edward's Str., Brooklyn.

Lattemann, Justus J. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 541 Rugby Str., Brooklyn.

Latterner, N. C. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 41 W. 14. Str.

JOSEPH LAUBER.

Lauber, Joseph, Maler (Oelfarben). *In Westfalen, Sohn von Conrad L. und Therese, geb. Wigge; heiratete 1891 Ida M., Tochter von John T. Crow, Leiter der Baltimore Sun. Kinder: Hubert C. Besuchte öffentliche und Privatschulen, Cooper Institute, Art Students' League, N. Y., studierte unter Karl Mueller Bildhauerkunst, malte später mit Shirlaw und Chase, half John La Farge für kurze Zeit in der Dekoration des Corn. Vanderbilt Hauses, ging dann auf Studienreisen. Führte Gemälde in Oelfarben im Apellationsgerichte in N. Y., Fenster und Gemälde in der Ascension Kirche, St. Andrew's, Lafayette Ave. Presbyterian (Brooklyn), Trinity (Lancaster) Kirche und anderwärts aus. Stach verschiedene Bilder, die ausgestellt wurden. War Komitee-Mitglied zur Verschönerung der Stadt. Seine Dienste wurden bei der Bestimmung der Farben in der Panamerikanischen Ausstellung hinzugezogen. Zur Zeit: In der Dekoration des Com. Van der Het Hauses und Fachlehrer der Raumkunst im Maryland Institute of Arts, Baltimore. Vizepräsident der Architectural League of N. Y. 1905-07 Delegat der Fine Arts Federation, National Society of Mural Painters, Mitglied des Verwaltungsrates: Artists' Aid Society, Salmagundi Club. Winteradresse: 303 East North Ave., Baltimore, Md. Adr.: 14 W. 12. Str., N. Y. City.

Lauer, B. J., Korporations-Präsident, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 157 W. 126. Str. Adr.: 44 W. 18. Str.

Lauer, Wm. E., Makler, i. Fa. William E. Lauer & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 37 E. 72. Str. Adr.: 74 Broadway.

Lauten, Chas. E., (Grundeigentumsgeschäft.) Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 240 W. 102. Str. Adr.: 2566 Broadway.

EDWARD LAUTERBACH.

Lauterbach, Edward.., Rechtsanwalt und Politiker. *12. August 1844 in New York, Sohn von Solon und Minna Rosenbaum; heiratete Frl. Amanda Friedmann. Kinder: Alfred, Florence Herschfield, Edith McDavis, Alice. Besuchte Public School, trat dann in College von New York ein, von wo er mit Ehren graduierte. War zuerst bei der Firma Townsend, Deyett & Morrison tätig, wurde nach seiner Zulassung zur Bar Mitglied dieser Firma, welche nachher unter dem Namen Townsend, Lauterbach & Spingarn reorganisiert wurde. Der Tod von Mr. Spingarn löste die Teilhaberschaft auf und L. trat in die neue Firma Hoadly, Lauterbach u. Johnson ein. L. beschäftigt sich hauptsächlich als Organisator; er organisierte die Union u. Brooklyn Elevated Roads und ist Schöpfer der Consolidated Telegraph & Electrical Subway Co.; gehört als Rechtsbeistand und Direktor verschiedenen Strassenbahnen an, u. a. der 3. Ave. Railroad. War Chairman des Republ. County Committee of New York, und war mit Chauncey M. Depew, Thomas C. Platt, Frank S. Witherbee und Frank Hitchcock im Advisory Committee des Rep. State Committee. Mitglied der Board of Regents of University of the State of N. Y., ausserdem Delegat at large der Stadt N. Y. auf der Constitutional Convention of 1894, und Vorsitzender des Committee on Public Charities. Delegat der Republ. National Convention in St. Louis. Wurde Chairman des Komitees für öffentliche Wohltätigkeiten, Direktor des Hebrew Orphan Asylum und anderer wohltätiger Anstalten. Mitglied: Harmonie Club, Deutscher Pressklub; war Vizepräsident der Maurice Grau Opera Co. Res.: 301 W. 106. St. Adr.: 22 William St., N. Y. City.

Lavanburg, Fred L..., (Farbenfabrik.) Mitglied: Harmonie Club. Res.: 10 W. 61. Str. Adr.: 100 William Str.

MARION DEXTER LEARNED.

Learned, Marion Dexter, Universitätsprofessor. *10. Juli 1857 bei Dover (Delaware), als Sohn von Herwey u. Mary Elizabeth, geb. Griffith. Heiratete 26. Juni 1890 Annie Mosser aus New Cumberland (Pa.). Besuchte das Dickinson College, studierte an der John Hopkins Universität und in

Deutschland. Zuerst Instruktor von Sprachen am Dickinson Seminar 1880-84. Ausserordentlicher Professor der deutschen Sprache an der John Hopkins Universität 1886-1895, seitdem Professor an der Universität von Pennsylvania. Herausgeber der Americana-Germanica, jetzt German American Annals. Organisator und Direktor der American Ethnographical Survey. Direktor (mit A. C. Myers zusammen) der Historischen Ausstellung Jamestown 1907. Offizieller Bevollmächtigter des Carnegie Institutes für Amerikanische Geschichte im Deutschen Archive 1909. Inhaber des Roten Adlerordens. Mitglied: American Philosophical, Historical Society (Pa.). Deutsche Historische Gesellschaft von Maryland, Vereinigung alter deutscher Studenten in Amerika (Vicepräsident). Präsident des Deutsch-Amerikanischen Lehrerbundes 1899-1901, Franklin Inn (Phil.). Authors (London) Club, etc. Verfasser: The Pennsylvania German Dialekt, Herder und Amerika, Wiederholtes Tagebuch 1902 und Waldeck's Tagebuch 1905, The Life of Francis Daniel Pastorious 1908, etc. Mitarbeiter von Historischen Zeitschriften etc. Adr.: 229 S. 44. St., Philadelphia, Pa.

Leasenfeld, Chas., (Grundeigentum.) Mitgl.: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 76 Morningside Drive. Adr.: 111 Broadway.

Lebenburg, S. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 204 William Str.

Leber, E. F... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 928 Bloomfield Str., Hoboken.

EMIL LEDERER.

Lederer, Emil. Passenger Traffic Manager der Hamburg-Amerika Linie. *Feb. 1869 in Tereschau, Böhmen. Besuchte das Gymnasium in Prag und kam 1883 nach New York, wo er sich dem Schiffahrtswesen zuwandte. Begann bei der Union und Carr Linie, die später von der Hamburg-Amerika Linie übernommen wurden, dann zur Holland-Amerika Linie. Dort zuerst als Leiter der Kajütsabteilung tätig, dann als "Travelling Passenger Agent" das grosse Agentennetz über die ganzen Ver. Staaten verbreitet, selber aufbaute; wurde im Jahre 1895 von der Hamburg-Amerika Linie aufgefordert die Leitung der Zwischendecksabteilung und des Agentenwesens mit dem Titel "Assistant General Manager" zu übernehmen. In 1912 zum Passenger Traffic Manager ernannt. Heiratete im Jahre 1891 Rose Fromkess. Sohn: Jesse Brown *1892. Mitglied: Deutscher Pressklub und Whitehall Club. Adr.: 45 Broadway, N. Y. City.

Lederer, Fritz.., Tabakhändler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 157 W. 79. Str. Adr.: 145 Water Str.

Leding, Wilhelm, Schatzmeister. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 113 W. 84. Str.

Leeser, Jacob, Makler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: Produce Exchange, 351.

Leffler, Chas. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 167 Maple Str., Flatbush.

Leffler, Leo J. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 544 Benedict Ave., Woodhaven.

Lehmacher, Dr. Franz. Mitglied: Germanistic Society, Vereinigung alter deutscher Studenten, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 166 Springfield Ave., Newark, N. J.

HON. IRVING LEHMAN.

Lehman, Hon. Irving, Richter der Supreme Court, N. Y. City. *23. Jan. 1876 in New York. Sein Vater Mayer Lehman, Begründer der wohlbekannten Baumwollenfirma von Lehman Bros., der 1848 von Bayern nach den Ver. St. kam. Heiratete 1901 Sissie Strauss, Tochter des Philanthropen Nathan Strauss. Besuchte zuerst Dr. Sachs Collegiate Institute, trat dann in die Columbia Universität ein, wo er bis 1896 verblieb; machte sodann einen Kurs an der School of Political Science mit. Während er Jus studierte, bekundete er ein besonderes Interesse für die konstitutionellen Gesetze, und gewann auch nachher den Toppan Preis. Er begann seine Praxis bei der Firma Marshall, Moran, Williams u. McVicker und wurde zwei Jahre später zur Firma zugelassen. Später vereinigte er sich mit Worcester, Williams u. Lehman. Er errichtete mit seinen Brüdern und Schwestern gemeinsam zum Andenken seines Vaters die Dispensary of the Mount Sinai Hospital, deren Direktor der ältere Lehman wurde. Vor kurzer Zeit wurde er wieder zum Richter der Supreme Court gewählt. Er ist Ehrensekretär des Jewish Theological Seminars, Verwaltungsrat des Hebrew Technical Institute, ist sehr an Miss Wald's Nurses Settlement, Henry St., interessiert, und ein rühriges Mitglied der Jewish Historical Society. Mitglied: Bar Association, Harmonie, Century, Country Club. Frau Lehman ist im Besitze des Chef Khat Ordens. Gelegentlich eines Besuches bei ihrem Onkel Oscar Strauss, Ver. Staaten Gesandten, zeichnete der Sultan sie mit diesem Orden aus. Ausserdem besitzt dieselbe einen Ring, Ehrengeschenk der Baroness de Hirsch aus Wien, Wittwe des grossen Philanthropen. Res.: 37 W. 69. St., N. Y. City.

Lehman, O. A... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adress: 802 Castle Point Terrace, Hoboken, N. J.

Lehmann, A. O... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 802 Castle Point Terrace, Hoboken, N. J.

Lehmann, Alfred, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 375 3. Ave.

Lehmann, Geo. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 514 E. 89. Str.

Lehmann, Capt. Max, Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 144 W. 86. Str.

Lehmann, Otto, Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 1344 Pacific Str. Adr.: 9 E. 22. Str.

ROBERT S. LEHMANN.

Lehmann, Robert S., Apotheker .*24. April 1867 in Brooklyn. Besuchte die Volksschule und erlernte praktisch tätig die Apothekerei. Kaufte 1900 zusammen mit seinem Bruder, gleichfalls Apotheker, das Geschäft von H. Diedel u. Sohn. Ist Mitglied und Schatzmeister des N. Y. Deutschen Apothekervereins. Allgemeiner Deutscher Sprachverein, American Pharmaceutical Association Trustee des College of Pharmacy, Riverside, N. Y. Consolidated Driving Club, Schatzmeister der Drug Co. Liebhaber von Münzen (amerikanische Cents) und Briefmarken. Adr.: 375 3. Ave., N. Y. City.

Lehmann, William. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1134 Jefferson Ave., Brooklyn, N. Y.

Lehrenkrauss, C. H... Bankier und Dampf-Schifffahrtsagent, Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Res.: 299 Sterling Place, Brooklyn, N. Y.

Lehrfeld, Ad. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 93 Decatur Str., Brooklyn, N. Y.

Brooklyn, N. Y. Adr.: 379 Fulton St., Brooklyn, N. Y.

Lehriau, Chas. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 207 Hooper Str., Brooklyn, N. Y.

Leibfried, J. J., Fabrikant. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 97 Guernsey Str., Brooklyn, N. Y.

Leinecker, Geo., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 2146 2. Ave.

HENRY MARCUS LEIPZIGER.

Leipziger, Henry Marcus.., Dozent, Pädagoge. *29.Dezember 1854 in Manchester, Sohn von Marcus und Martha, geb. Samuel, kam 1865 nach New York. Besuchte das College of the City of New York, studierte an der Columbia Universität. 1875 zur Bar zugelassen, war Lehrer an den öffentlichen Schulen in N. Y., reiste um die Methoden für gewerbliche Erziehung zu prüfen und zu studieren. Organisierte das Hebrew Technical Institute, war dessen Director von 1884 bis 1891, 1891-96 Superintendent der öffentlichen Schulen in N. Y., Superrevisor der Vorlesungen des Board of Education N. Y., seit 1890. Organisierte das System der öffentlichen Vorlesungen und wurde seither Director. Mitglied Kommission gegen Verhütung der Tuberculose, Charity Organisation Society, Vizepräsident der Amer. Scenic and Historical Preservation Society, American Historical Association, N. E. A. A. L. A. Residenz: 35 West 96. Str. Adresse: 500 Park Ave., N. Y. City.

Leisel, Albert. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 236 Grand Str., Newburgh, N. Y.

Leissner, Eduard, Künstler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 1364 Lexington Avenue, City.

Leister, O. A. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 50 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.

Lembcke, C.., Exporteur. Direktor: C. Lembcke & Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 80 Wall Str.

Lembcke, Geo. A..., Exporteur. Direktor: C. Lembcke & Co. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 131 Riverside Drive. Adr.: 78 Wall Str.

Lembke, Chas. F., Optiker. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 430 W. 116. Str. Adr.: 1 W. 42. Str.

ERNST EDUARD LEMCKE.

Lemcke, Ernst Eduard, Buchhändler, Verleger, Importeur. *1844 in Pasewalk, Pommern; heiratete Adelgitha Blackwell. Kinder: Ernst Gustav *1877, G. Roland *1880 Hildegard *1882, Karl W. *1884. Besuchte Gymnasium in Stettin; widmete sich dem Buchhändlerstande, vervollständigte seine Erfahrung auf dem Gebiete in Stettin, Berlin, Braunschweig, Paris und New York. Verfasste das erste englische Buch über Skat, das deutsche Kartenspiel, Creation and Re-Creation," Original-Gedichte und Uebersetzungen in deutscher, franz. und englischer Sprache. Direktor der Deutschen Gesellschaft N. Y., Essex County Country Club, Orange, Deutscher Club, Hoboken, Verb. Deut. Gchrifsteller Res.: Orange, N. J. Adr.: 30-32 West 27. Str., New York.

Lemmerich, Gustav E. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 132 Wellington Ave., Rochester, N. Y.

Le Moult, Blumenhändler. Mitglied: Arion Gesangverein, N. N. Res.: 240 Echo Place. Adr.: 202 Bowery.

CARL LENTZ.

Lentz, Carl. Rechtsanwalt. *1. Juli 1845 in Bamberg, Bayern; heiratete Hulda E. Wildrick. Kinder: Eine Tochter, Frau Wilhelmine Lentz Bayley, und ein Sohn, Carl Wildrick Lentz. Besuchte die Schulen in Jena und Wiesbaden, kam als Junge nach Amerika und musterte 16 Jahre alt für den Bürgerkrieg an. Von 1861 bis zu seiner Entlassung 1864 machte er verschiedene Schlachten durch, wurde zum 1. Leutnant befördert und verlor in der Schlacht von Cedar Creek seinen rechten Arm. Nach Entlassung aus der Armee nahm er seine Studien an der Columbia Universität, Washington, D. C., wieder auf, besuchte die Law School, graduierte 1873 und liess sich in New York als Anwalt nieder. Republikaner, wurde er Chairman des Republ. County Committee von Essex County von 1892-1906. President des State Board of Taxation in New Jersey. War einige Zeit Präsident des Nordöstlichen Sängerbundes zwischen Lake Frie und Chesapeake Bay. Gehört zur Deutsch Lutheran. Kirche. Adr.: Newark,

ILKA LENTZ.

Lentz, Ilka, Vortragskünstlerin *in Berlin. Vater war Kaufmann, Mutter war bedeutende Klaviervirtuosin, Schülerin von Liszt. Besuchte die höhere Töchterschule, das Reicher'sche Dramatische-Institut; studierte bei Oberländer und an der Wadleigh High School N. Y. Uebernahm mit ihrer Schwester, der Pianistin Bronia Lessow Konzertreisen durch Deutschland, Frankreich, die Schweiz und Russland. Studierte z. Zt. die englische Sprache und geht zur englischen Bühne über. Deklamatorin dramatischer Gedichte und Melodramen mit Musikbegleitung, veröffentlichte Gedichte und Skizzen. Mitglied: Verein Klause, Berlin, Damen-Verein D. A. N. B. Gemeinschaft für Kultur, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutsche Lesegesellschaft und literarische Vereine in Deutschland. Seit 1909 in Amerika tätig. Adr.: 203 West 1ıı. St. N. Y. City.

Lenz, H. C. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 224 Garden Str., Hoboken, N. J.

Lenz, Otto. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Wiman Pl., Rosebank, S. I.

Leonori, Frank N., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 29 Claremont Ave. Adr.: 16 Pine Str.

Lerch, George. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: Hotel Colonial, 81. Str. und Columbus Avenue.

Lesch, R.. Geschäftsführer. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft. Residenz: Tuckahoe, N. Y. Adr.: 15 W. 38. Street.

SIEGFRIED LESCHZINER.

Leschziner, Siegfried. Grundeigentumsbesitzer. *5. März 1861 in Beuthen, Ober-Schlesien, Sohn von Heymann und Therese Leschziner; heiratete 1. Juni 1887 Frances Bodenwieser aus West Orange, N. J., Tochter von Mr. August Bodenwieser. Besuchte die Gemeindeschule, trat alsdann in eine technische Schule ein, widmete sich dem Kaufmannsstande, kam 1880 nach Philadelphia, fand als Schaufenster-Dekorateur bei John Wanamaker Beschäftigung, ging alsdann in derselben Eigenschaft nach New York, war von 1885 bis 1894 Teilhaber der Liebmann Brothers Dry Goods Co. in Brooklyn, zog 1894 nach Newark, wo er sich dauernd niederliess, bis ungefähr 1900, Teilhaber der Firma L. T. Paut & Co. Gehört

der Ethical Culture Society in New York an. Politisch Republikaner. Adr.: Newark, N. J.

LOTTA LESER.

Leser, Lotta, Schriftstellerin. Gattin des Dr. Victor Leser. *15. September 1864 in Berlin. Besuchte Höhere Töchterschule. Erste Novelle "Johannestag," erschien bereits 1882 in "Berliner Volkszeitung." Seit Jahren in Amerika ansässig. Werke: "Schöntraut", Märchenspiel, "Das zerrissene Bild," Novelle. Aufführungen der Stücke: "Schönrottraut,," "Maskenfreiheit," "Namego," "Glücksucher," "Mittagsgespenster." Mitglied des Deutschen Allgemeinen Schriftstellerverbandes Berlin. Adr.: 1422 Venango Str., Philadelphia, Pa.

EMIL LESSER.

Lesser, Emil, Redakteur am "Birmingham Courier." *21. August 1855 in Riga als Sohn des damaligen dortigen sächsischen Konsuls. Besuchte Gymnasium und Universität. Seit 1883 in Birmingham als Journalist tätig. Veröffentlichte: Reisebriefe aus der alten Heimat. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Deutschamerikanischer Nationalbund, Nordamerikanischer Sängerbund, Erster Sprecher des Turnbezirks usw. Adr.: 2021½ First Ave., Birmingham, Ala.

MAXIMUS A. LESSER.

Lesser, Maximus A., Rechtsanwalt. *In Frankfurt a. Oder; kam 1868 als Kind nach New York. Abiturient des New York City College. Studierte Jura in Columbia University, New York. Veröffentlichte: "The Historical Development of the Jury System," Rochester 1894, "Echoes of Halcyon Days," Hartford, 1897. Gedichte im Stile Poes, veröffentlicht in Zeitschriften. Mitglied: Gemeinschaft für Kultur, N. Y. County Lawyers' Association, Alumnen-Verein des City College. Adr.: 302 Broadway, N. Y.

HERMANN V. LETKEMANN.

Letkemann, Hermann V., Park-Beamter. *5. Juni 1860 in Klein-Montau, Westpr., als Sohn von Martin P. Letkemann und Anna, geb. Sudermann; heiratete am 26. März 1896 Marie, geb. Wienss (gestorben 13. Januar 1905), Tochter von Cornelius Wienss und Frau Lanzen. Sohn *9. Februar 1897, Herkus Winrich. Heiratete 1912 Lina Haas. Besuchte das Gymnasium in Marienburg, Westpreussen. Verfasser von Artikeln in Blätter für Aquarien und Terrarienfreunde, Natur und Haus und für Tagespresse. Hervorragende Verdienste um Beilegung Deutschamerikanischer Namen für öffentliche Park und sonstige Denkmäler, wie General Franz Sigel Denkmal, Karl Schurz Park, Leisler Eiche, Gründer des Deutschamerikanischen Jugendbundes von New York, wie auch geistiger Urheber der Medaille zur Förderung der Pflege deutscher Sprache in den öffentlichen Schulen von New York. Beschäftigt sich mit Photographie, Aquarien und Terrarien, sammelt Münzen, Briefmarken und selt. Bücher. Mitglied der Literarischen Gesellschaft von Morrisania, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Geolog. Gesellschaft von New York und New York History Club, Verein. Deutsche Gesellschaften. Vorsitzender des Ausschusses für Deutsche Sprache und Kultur. Deutschamerik. Nationalbund Ausschuss für Deutsche Sprache. Gründete 1913 Deutsche Historische Gesellschaft des Staates New York. Adresse: 1278 Fulton Avenue, Bronx.

FREDERIC CYRUS LEUBUSCHER.

Leubuscher, Frederic Cyrus, Rechtsanwalt. *1. Sept. 1860 in New York. Sohn von Louis Mortimer und Katherine geb. Horner. Heiratete 1903 Aurelia Lange aus New York. Kinder: Frederick H. Louis *1906, Mary Catharine *15. August 1907. Studierte an der Columbia Universität und College of the City of New York. Liess sich 1881 in New York als Anwalt nieder. Sicherte die erste Ueberführung für Wahldurchstecherei. Rechtsbeistand für zahlreiche Bau- und Leih-Gesellschaften. Präsident der Metropolitan League of Co-öperative Savings und Loan Assn. N. Y. Teachers Plantation Co., Teachers Co-operative Bldg. und Loan Assn. Verfasser: History of the George Hewitt Campaign of 1886. Mitglied: City Club, Reform Club, N. Y. Country Lawyers Assn., Manhattan Single Tax Club (Präsident). Lieblingsbeschäftigung: Schwimmen, Radfahren, Spazierengehen. Adr.: 258 Broadway, N. Y. City.

Leuchs, Dr. John, Arzt. Mitglied: Press-Klub, Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 600 E. 164. Str.

Leuckert, E. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Beethoven Männerchor. Res.: 1498 Woodhaven Ave. Adr.: 911 Broadway, Brooklyn.

Leuschner, O. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 302 18. Str., Brooklyn.

Levi, Albert A.., Makler. Brooklyn Arion Gesang-Verein. Broadway und Willoughby Ave., Brooklyn, N. Y.

Levi, Emil S..., (Stickerei.) Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 29 W. 71. Str. Adr.: 122 W. 19. St., N. Y. C.

Levi, Henlein, (Stickerei), in Fa.: Sondheimer u. Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 313 W. 81. St. Adr.: 516 Broadway, N. Y. City.

NATHANIEL HAWTHORNE LEVI.

Levi, Nathaniel Hawthorne, Kaufmann. *20. August 1862 in Philadelphia als Sohn von Gabriel und Henrietta geb. Hillbronner. Heiratete 1896 Brinetta Strauss, Tochter von Leopold und Henrietta geb. Goldenberg aus Worcester. Kinder: Girard Spencer, Nathaniel Hawthorne jr. Besuchte die Central High School seiner Vaterstadt und studierte bis 1879 an der Universität von Pennsylvania. War zuerst mit Max Brueckmann in Philadelphia im Juweliergeschäft associert, zog dann aber nach der Pacific Küste, woselbst er ein Juweliergeschäft betrieb. Leitete für 7 Jahre mit seinem Bruder zusammen einen grossen Departmentstore in Prairie du Chien (Wis.), gründete 1891 mit demselben Bruder das Berlin Warenhaus in Brooklyn, welches anfangs klein, mit der Zeit jedoch nach und nach vergrössert wurde. Teilhaber der Firma The Berlin, Levi Brothers u. Co. War seit Gründung der Hebrew Educational Society 1900 Mitglied derselben, für 9 Jahre Ehrensekretär und 1909 zum Präsidenten erwählt. Gehört seit 1904 dem Brooklyn Hebrew Orphan Asylum an, jetzt Vicepräsident und Vorsitzender der Board of Governors. Mitglied des Board of Education derselben Anstalt. Erhielt 1907 von Gouv. Hughes die Ernennung zum Geschäftsführer der New York State Training School for Girls at Hudson; jetzt Vizepräsident, 1908 Verwaltungsrats-Mitglied der Brooklyn Public Library. Seit 1903 Präsid. des Broadway Board of Trade, Vorsitzender des Subway and Tunnel Komitee der Manufakturers Association, ebenfalls seit 1900

mit der Jamaica Bay Improvement Association eng verbunden. Dezember 1909 einer der Brooklyner Delegaten zum River und Harbor Congress in Washington, Delegat 1908 der Tarif Konvention in Evansville (Ind.). Ausserdem Vorsitzender des Subway Committee of the Allied Board of Trade. Mitglied des 100 Committee unter dem früheren Borough Präsidenten Coler. Direktor: Transit Reform League, Eagle Savings and Loan So. Mitglied: Temple Israel, Exchange Bank etc. Sea Cliff Yacht Club, Bushwick Club, Union League, Arion etc. Lieblingsbeschäftigung: Reisen. Res.: 297 Decatur St., Brooklyn.

DR. HERMAN LEVISON.

Levison, Dr. Herman, Arzt. *19. Oktober 1880 in Goldingen (Provinz Kurland), Russland. Sohn von Moses und Rachael, geb. Papiermeister. Kam 1892 nach den Ver. Staaten. Absolvierte das Gymnasium in Moskau, Russland. Studierte an der Columbia Universität, Arzt an der Poliklinik des Mt. Sinai Hospital. Mitglied: Americ. Medical Assn., N. Y. County Medical Assn., East Side Physician Ass'n., Knights of Pythias, Maccabee of the World. Kurländer Young Mens Benevolent Assn., Kurländer Bruderverein. Adr.: 227 E. 10. St., N. Y. City.

Leiseur, Dr. Fred J. Mitglied: Deut. Press Club, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 680 Madison Ave., New York.

ARON JEFFERSON LEVY.

Levy, Aron Jefferson, Rechtsanwalt. *4. Juli 1881 in New York City. Sohn von Jacob und Annie, geb. Bernstein. Heiratete 10. März 1903 Libbie Finkelstein aus New York City. Sohn: Washington Irving *1905. Besuchte die öffentlichen Schulen, Abendhochschulen, Cooper Institute. Studierte an der N. Y. Universität. Liess sich als Anwalt in New York nieder, besonders als Kriminalanwalt in Selbstmordversuchen. Rechtsbeistand für viele Grundeigentums-Körperschaften, wie der Middle Village Mortgage Co., Bisby Realty and Pythagoras Realty Co. War Mitglied verschiedener wichtiger Kommittees der Citizens Union. 1907 zur Assembly erwählt 1908-09-10 wiedererwählt. Mitglied: Eclipse Cutlery Vo., Mystic Shrine, Mecca Temple, Education Alliance, United Hebrew Assn., Talmud Torah, New Era, Kiswa, Avon Club u. a. m. Res.: 307 East Broadway. Adr.: 53-63 Park Row, World Bldg., N. Y. City.

Levy, Emanuel... Direktor: Kip Brush Co. Mitglied: Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika. Res.: Larchmont, N. Y. Adr.: 280 Pearl Str.

Levy, Emil, (Grundeigentum.) Mitglied: Deut. Press Club. Adr.: 324 W. 51. Str., New York.

Levy, Felix H..., Rechtsanwalt. Direktor: A. R. Katz & Leuden Co., B. M. Weil Realty Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 263 W. 94. St. Adr.: 37 Liberty St., N. Y.

SAMUEL D. LEVY.

Levy, Samuel D., Rechtsanwalt. *12. Jan. 1860 in New York City. Sohn von David und Babetta geb. Königsberger. Heiratete Millie Irene Berg. Studierte an der N. Y. Universität. Rechtsbeistand für 7 Jahre der Armen der U. Hebrew Charities, für Kinder bei Begehen des ersten Verbrechens, früher Board of Parol. War Schulrat der öffentlichen Schule in 11. Ward, N. Y. City. 14 Jahre Direktor der U. Hebrew Charities, 9 Jahre Präsident der Hebrew Sheltering Guardian Society; war Vizepräsident des Orphan Asylum, mit Adolph Lewissohn, Kupferkönig, als Präsident. Agitierte für die Jewish Protectory und Hawthorne School in Westchester County. Baut eine der grössten und besten Cottage Plan Institution. Studierte diese Einrichtung in England, Schweiz, Belgien und Frankreich. Mitglied von zahlreichen Wohltätigkeitsanstalten. Mitglied: N. Y. County Lawyers Assn., Harmonie Club. Adr.: 290 Broadway, N. Y. City.

Lewi, Dr. Emily, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. 35 Mt. Morris Park West.

Lewing-Steifel, Frau Dr. A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adresse: 1125 Madison Ave.

BENNO LEWINSON.

Lewinson, Benno, Rechtsanwalt. *27. September 1854 in Buk, Deutschland; heiratete 6. Oktober 1881 Fanny Berliner. Kinder: 4 Töchter. Besuchte das Louisenstädtische Gymnasium in Berlin, kam 1866 nach Amerika, trat in das College der Stadt New York ein, erhielt bei seinem Abgange den Grad M. S., 1877; den Grad L. L. B. von Columbia Universität, und praktizierte von dieser Zeit an in New York. Trustee des College der Stadt New York (1909-10), des New York Law Institute; einer der Judaeans. Präsident des Columbia Club, Trustee des Temple Beth-El, Veteran im Deutschen Liederkranz. Mitglied des Phi Beta Kappa usw. Gehört der Demokratischen Partei an. Res.: 238 West 137. Str. Adr.: 5 Beekman Str., N. Y. City.

Lewinson, Phineas, Rechtsanwalt und Notar. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Deutscher Liederkranz. Res.: 414 St. Nicholas Ave. Adr.: 56 Pine Str., N. Y.

ADOLPH LEWISOHN.

Lewisohn, Adolph, Kapitalist. *in Hamburg. Erhielt seine Ausbildung in Deutschland. Präsident: United Metals Selling Co., General Development Co., Vicepräsident der Utah Consolidated Mining Co., Direktor der Crocker Wheeler Co., Importers and Traders National Bank, Lawyers Title Insurance and Trust Co., International Smelting and Refining Co., etc. Machte eine Anzahl von Stiftungen für erzieherische und philanthropische Zwecke, eingeschlossen $300,000 d. Columbia Universität für Gebäude der School of Mines. Präsident der Hebrew Sheltering Guardian Society. Stiftete 1913 eine deutsche Bibliothek für das College of the City of New York. Mitglied: Deutscher Press Club, Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club, etc. Res.: 9 West 57. St.

Lewisohn, Frederick..., Bankier, i. Fa. Lewisohn Brothers. Direktor: Congress Brewing Co., Feather River Exploration Co., Lewisohn Exploration & Mining Co., Tenessee Copper Co. Res.: 524 5. Ave. Adr.: 11 Broadway.

Lewisohn, Julius A..., Korporations-Präsident, i. Fa. Adolph Lewisohn & Sons. Res.: 9 W. 57. Str. Adr.: 42 Broadway.

Lewisohn, Dr. Richard, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1 W. 85. Str.

Liagre, A. de... Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 200 5. Ave.

Lichtenauer. Joseph M..., (Grundeigentum.) Mitglied: Harmonie Club. Res.: 58 W. 52. Str. Adr.: 20 Broad Str.

LEOPOLD LICHTENBERG.

Lichtenberg, Leopold, Violinist. *22. November 1861 in San Francisco. Begann Violinspiel in früher Kindheit, erhielt als Knabe von 7 Jahren von M. Beaujardin Un-

terricht, erschien als Solist in einem Konzert 12 Jahre alt in San Francisco, zog die Aufmerksamkeit von Henri Wieniawski auf sich, wurde sein Schüler, blieb 3 Jahre im Konservatorium in Brüssel, spielte öfter vor den Majestäten. Machte als Ersatz für Wieniawski eine Tournee durch Holland mit grossem Erfolge, 1877 Solist in den Theodore Thomas Konzerten, kehrte für 3 Jahre nach Europa zurück, wo er in den Hauptstädten Konzerte gab, kam nach den Vereinigten Staaten zurück. Mitglied des Boston Symphonie Orchester, jetzt Leiter der Violin-Abteilung an dem National Conservatorium of Music in New York. Adr.: 132 West 80. Str., N. Y. City.

Lichtenstein, Alfred.., Bankier. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Mitglied der Bank-Firma Heidelbach, Ickelheimer & Co. Res.: 171 W. 71. Str. Adr.: 49 Wall Str.

Lichtenstein, Alfred F., Chemikalien. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 304 W. 57. Str. Adr.: 181 Front Str., City.

Lichtenstein, Oscar R. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 171 W. 71. Str.

PAUL LICHTENSTEIN.

Lichtenstein, Paul.., Bankier, *In Frankfurt a. M., heiratete Klara Kapp, Tochter des bekannten Rechtsanwaltes, Historiker und späteres Mitglied des Deutschen Reichstages. Sohn: Alfred F. Lichtenstein. Widmete sich dem Bankfache, ging 1868 nach Amerika, wo er in Verbindung mit verschiedenen Bankhäusern trat. Seit Jahren eine der ersten Stützen der Bankfirma Ladenburg, Thalmann & Co. Mitglied des Board of Trustees der Deutschen Gesellschaft der Stadt New York, Deutscher Verein, Brooklyn Germania und des Crescent Athletic Club, Deutscher Pressklub, Germanistic Society. Gehört der Independent Partei an. Res.: 304 West 78. Str. Adr.: 25 Broad Str.

Lichtenstein, S. K. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 40 Exchange Pl.

JOHN WILLIAM LIEB Jr.

Lieb, John William jr..., Ingenieur. *12. Februar 1860 in Newark, Sohn von John William und Christina, geb. Zens; heiratete 29. Juli 1886 Minnie F. Engler aus New York. Absolvierte die Newark Academy und Stevens High School in Hoboken, später das Stevens Institute for Technic. War als Zeichner 1880-81 beschäftigt. T. Edison betraute denselben mit der Installation der Old Pearl Str. Edison Station und wurde zu grösseren Arbeiten herangezogen, wurde 1882 1. Elektriker der Edison Electric Illuminating Co. of N. Y. Zunächst installierte er Dynamos des Edison Underground System in Mailand, später das gesamte Trolley-System in Mailand, kehrte zur Edison Co. zurück, jetzt 3. Vizepräsident der New York Edison Co., Präsident der Electric Testing Laboratories, Director verschiedener elektrischer Korporationen. Erhielt vom König von Italien den Knight Comd'r Order Crown of Italy. Früherer Präsident des Americ. Institute of Electric Engineers, American Society of Civil Engineers, Association of Edison Illuminating Cos., N. Y. Electrical Society. Mitglied der Amer. Society of Mechanical Engineers (Vizepräsident), Illuminating Engineering Society, National Electric Light Association, A. A. A. S., Franklin Institute und verschiedener fremder technischer Verbindungen, auch Mitglied der Municipal Art Society, Amer. Museum of Natural History, Engineers Club. Res.: 437 W. 23. St.

Liebau, Gustav H. Mitglied: Deutscher Pressclub. Adr.: Metuchen, N. J.

Lieberoth, W., Geschäftsleiter. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft. Res.: 267 W. 79. Str. Adr.: 25 Broad Str.

Liebert, C. H., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 143 E. 62. Str.

DR. HUGO LIEBER.

Lieber, Dr. Hugo, Generaldirektor der Blaugas Co. of America. *19. Mai 1867 in Belecke, Westfalen. Besuchte Realgymnasium in Lippstadt, Abiturium Dortmund U,niversität Strassburg. Verheiratet mit Dora Goldberg seit 28. Dezember 1898. Er war zuerst in Deutschland und Frankreich angestellt, kam 1891 nach Amerika, gründete die Firma H Lieber, welche 1903 eine Aktiengesellschaft wurde unter dem Namen "H. Lieber u. Co." zur Fabrikation, Import und Export von Chemikalien. Gründer und mehrere Jahre Redakteur der Fachzeitung "Light". Gründer der Blaugas Co. of America, der Atlantic Blaugas Co. und mehrerer anderer Aktiengesellschaften, Mitgründer des Radium Institute of America. Mitglied des Aufsichtsrates vieler Corporationen, Chemischer Fabriken und Bergwerke. Verfasser mehrerer Werke auf dem Gebiete der Radioactivität, der Farbenchemie, der Glühlicht Industrie. Spezialgebiet der Betätigung. Oel- und Gas Industrie, Fabrikation von Chemikalien und Import. Lieblingsbeschäftigung: Chemie, Sammler von seltenen Erzen und Chemikalien. Sport: Golf, Jagd, Reiten. Ist Republikaner, Mitglied der Deutschen Chemischen Gesellschaft, Verein deutscher Chemiker, Columbia University Faculty Club. Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Kaiserlich deutscher Automobilklub und vieler amerikanischer, wie europäischer wissenschaftlichen Gesellschaften. Sommeraufenthalt: Europa. Adr.: 272 West 90. St., N. Y.

Liebler, G. A. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 212 Manor Ave., W'haven.

THEODOR A. LIEBLER.

Liebler, Theodor A., Teilhaber der Theaterfirma Liebler u. Co., die grössten Unternehmer auf ihrem Gebiete. *21. Oktober 1852 in New York. Sein Vater Theodor A. (I.). kam im Alter von 18 Jahren mit Carl Schurz und Franz Sigel zusammen nach Amerika. Wurde hier Aquarell-Maler. Entwarf die Vignetten auf den Bundesbanknoten und war auch einer der Gründer des Arion Gesangvereins. Sein Sohn Theodor A. (II.) besuchte die Akademie in Hoboken, wurde später Lithograph, gründete 1881 sein eigenes Geschäft. Bei dem grossen Park Place Feuer im Jahre 1891, bei dem viele Menschen um ihr Leben kamen, gingen auch seine Geschäftsräume in Flammen auf. Dann fing er wieder an, doch nachdem er $200,000 eingebüsst hatte, gab er dasselbe auf. Er ging 1896 mit George C. Tyler in Teilhaberschaft und begann mit einem winzigen Kapital eine neue Laufbahn, die ihn heute zum grössten Theaterunternehmer machte. Die Firma begann mit Chas. Coghlan und Viola Allen als "Stars". Seit dieser Zeit haben fast alle Koriphäen am Theaterhimmel unter der Leitung dieser Firma zu verschiedenen Zeiten gespielt. Wie auch Eleonore Duse, Mrs. Patrick Campell, Mme. Rejane, usw. Selbst Autoren liessen sie auf ihre Rechnung zur Oberaufsicht von Premieren kommen, wie Hall Caine, Pierre Loti usw. Be-

sitzen in Boston das Plymouth Theater, Waren Leiter des New Century Theaters, wohl das eleganteste von ganz Amerika. Liebler ist verheiratet. Kinder: Theodore A. (III.), Harold Baxter und Millard Walther. Adr.: 461 Fourth Ave., N. Y. C.

Liebmann, Ad..., Brauereibesitzer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Gesellig-Wissenschaftlicher Verein, Deutscher Liederkranz, Harmonie Club. Res.: 36 Forest Str., Brooklyn, N. Y. Adr.: 17 Battery Place.

Liebmann, Alfred... Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 58 W. 58. Str.

Liebmann, Chas., Brauereibesitzer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: Hotel Savoy, 5. Ave. und 59. Str .

Liebmann, Henry..., Brauereibesitzer. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 42 E. 72. Str. Adr.: 36 Forest Str., Brooklyn.

Liebmann, Julius... Direktor: Broadway Bank of Brooklyn, S. Liebmann's Sons Brewing Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Pressklub. Res.: Emmons Ave. Adr.: 36 Forest Str., Brooklyn.

Liebmann, Samuel.., Brauereibesitzer. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 49 E. 83. Str. Adr.: 36 Forest Str., Brooklyn, N. Y.

WALTER HENRY LIEBMANN.

Liebmann, Walter Henry, Rechtsanwalt. *19. Nov. 1874 in Brooklyn. Sohn von Henry und Emma geb. Dellevie. Heiratete 27. Februar 1901 Lulu Waxelbaum aus New York City. Kinder: Henry *1902, Eleanor *1905, Walter H. jr. *1906. Besuchte das Sachs Collegiate Institute, das Columbia College; gewann den Chamber Historical Prize. Studierte an der Law School des Columbia College. Teilhaber der Advokatenfirma Liebmann, Naumburger und Tanzer. Mitglied des 29. Assembly Distrikts 1908, Direktor der Richmond Eureka Mining Co., Auto Strap Safety Razor Co. Mitglied: Society for Ethical Culture und Schatzmeister des Fresh Air Fund; ferner New York State u. City Bar Association, Harmonie, Century, Country, Hollywood Golf Club etc. Adr.: 55 East 82. St., N. Y. City.

Lies, Geo. P. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Adr.: 106 E. 78. Str.

JOSEPH L. LILIENTHAL.

Lilienthal, Joseph L., Kaufmann, Makler. Geb. in Wien. Grossvater mütterlicherseits Joseph Seligmann, Sulzbach und Babette. Grossvater väterlicherseits Max Lilienthal, München und Pepi Nettre, München. Teilhaber der Firma Hirsch Lilienthal u. Co. Mitglied der N. Y. Stock Exchange. Adr.: 52 Broadway, N. Y. C.

WILHELM LILIENTHAL.

Lilienthal, Wilhelm, Kaufmann. *25. Juli 1850 in Braunschweig. Sohn des Bankiers Hermann Lilienthal. Machte als Einjährig - Freiwilliger den deutsch-französischen Krieg 1870-71 mit, kam 1872 nach New York. Verfasser eines Werkes über Geschäftsreisen, in englischer Sprache (Fowler u. Wells Co.). Mitglied mehrerer deutscher Vereine; bekannt als flotter Gelegenheitsdichter und Rezitator. Macht öfter Sommer-Reisen nach Deutschland. Adr.: 148 W. 23. St., New York City.

GEORGE HENRY LIMBACH.

Limbach, George Henry, (Grundeigentum, Versicherungsgeschäft.) *19. Oktober 1874 in Hamburg, Sohn von Frederick William und Mathilde, geb. Osterndorf. Besuchte das Hamburger Seminar und Eastmann's Business College in Poughkeepsie, N. Y. 12 Jahre im Geschäfte tätig, war zweimal in Europa. Direktor der Citizens' Savings Loan Association, Mitglied des Masonic Order und Hephtasophs. Lieblingsbeschäftigung: Jagen, Fischen. Ist Republikaner; gehört der lutherischen Kirche an. Adr.: 247 West 125. Str., N. Y. City.

Limburg, Ernst A.., Bankier. Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft. Res.: 2030 Broadway. Adr.: 25 Broad St., N. Y.

Limburg, Herbert R..., Rechtsanwalt. Direktor: American R. R. C. of Porto Rico, Northern Pyrites Co. Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft. Res.: 2 W. 86. St Adr.: 111 Broadway.

Limburg, Richard... Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft. Res.: 38 E. 72. Str. Adr.: 25 Broad Str.

Linck, J. Martin, Bauunternehmer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1049 Trinity Ave. und W. 181 St., near Broadway.

Lindau, Ph., Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. N. Y. Zeitung, P. O. Box 1410, N. Y. City. Adr.: 349 E.. 9. Str.

Lindbohm, Axel. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 209 E. 51. Str.

Linde, J. C... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 832 Hudson Str., Hoboken.

Lindemann Karl.., (Rouleaux-Fabrik). Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 610 River Str., Hoboken. Adr.: 149 W. 24. Str.

OTTO LINDEMANN.

Lindemann, Otto.., Fabrikant. *13. Dezember 1836 in Boergholzhausen, Westfalen, Sohn von Justus Friedrich und Auguste, geb. Heidsieck; verheiratet; sechs Söhne, eine Tochter. Besuchte die Schulen seiner Heimat. Jetzt Seniorteilhaber von O. Lindemann & Co., Mitglied des Verwaltungs-Rates der Staten Island Saving Bank. Mitglied des Deutschen Vereins in Staten Island. Mitglied des Verwaltungsrates Deutsches Lutherisches Emigrantenhaus, New York. Adr.: 35 Wooster Str., N. Y. City.

Lindenmeyr, Gustav.., Papierfabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: 157 W. 77. Str. Adr.:34 Bleecker Str.

Lindenmeyer, L. Mitglied: D. Press Club. Adr.: 37 E. 28. Str.

MARIE EMMY LINDENSTRUTH.

Lindenstruth, Frau Marie Emmy, Schriftstellerin und Verlegerin . *6. März 1868 in Breslau. Besuchte höhere Töchterschule des Urseliner Klosters in Breslau. Kam 1903 nach Amerika. Spezialgebiet: Journalistik. Erster weiblicher Notar des Staates New Jersey. Herausgeberin des "Passaic Wochenblatt." Mitglied: Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 269 Passaic Str., Passaic, N. J.

Lindenthal, Karl. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 3920 Broadway.

GUSTAVUS LINDENTHAL.

Lindenthal, Gustavus, Zivilingenieur. *21. Mai 1850 in Brünn (Mähren), Sohn von Dominik und Francisca, geb. Schmutz; heiratete 10. Juli 1902 Gertrude Weil, welche 21. Oktober starb; heiratete 10. Februar 1910 Carrie Herndon von North Carolina. Betrieb wissenschaftliche Studien an den Hochschulen in Brünn und Wien. Arbeitete bis 1874 beim Landmessen, Eisenbahnbau und Brücken-Konstruktion in Oesterreich und in der Schweiz, kam nach den Vereinigten Staaten im Jahre 1874, war Ingenieur beim Bau der Centennial International Aus-

stellung in Philadelphia, später für den Bau von Eisenbahnen, Brücken, Tunnels und Strassenbahnen im Westen, mit dem Haupt-Bureau in Pittsburg, 1892 siedelte über nach N. Y. City. Erfinder, Chefingenieur und Architekt der vorgesehenen Brücke über den Nord River für Eisenbahn und Strassen-Verkehr. Mitarbeiter für wissenschaftliche Zeitungen und Ingenieur-Verbände, ebenso verfasste er Essays. 1902-1903 Brückenkommissär der Stadt N. Y., vollendete die Konstruktion der Williamsburg-Brücke, arbeitete die Pläne für Blackwell's Island und Manhattan Brücke aus, bereitete vor die Pläne für die Rekonstruktion der Brooklyn Brücke, verbunden mit einem grossen, monumentalen Brückenterminal und Municipal-Gebäude, gehörte zum Board der 6 beratenden Ingenieure als Oberleitung für die Tunnels und Terminals der Pennsylvania Railroad Co unter dem East und North River, Ingenieur und Architekt der Hellgate Bogen-Brücke über den East River, die New York Connecting Railroad Co., Präsident der North River Bridge Co., Mitglied des British Institute of Civil-Engineers in London, American Society of Civil-Engineers, A. A., A. S., Mitglied des Vereins Deutscher Maschinen-Ingenieure in Berlin, Hudson-Fulton Celebration Commission, Municipal Art Society, Arion (Präsident), Liederkranz, erhielt den Roland-Preis A. S. C. C. 1884, Manhattan und City Club; erhielt 1911 die Doktorwürde, honoris causa, vom Senat der technischen Hochschule in Dresden. Res.: Metuchen, N. J. Adr.: 68 William Str., N. Y. City.

Lindenthal, R. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: Park Avenue, Richmond Hill, L. I.

Linder, Hermann F., Künstler. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 216 E. 58. Str.

Lindgens, Henry A.. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 W. 59 Str., D. V.

MOSES LINDHEIM.

Lindheim, Moses, Grundeigentumsmakler. *1846 in Deutschland, kam nach den Vereinigten Staaten, ergriff den Kaufmannsberuf. Zuerst in Alexandria, Va., später in N. Y. etablierte sich im Grundeigentums-Geschäft. Adr.: 149 Broadway, N. Y. City.

FRITZ LINDINGER.

Lindinger, Fritz, Besitzer der historischen Taverne, Ecke Broad und Water St. *9. März 1864 in Mimbach, Rheinpfalz. Besuchte das Gymnasium und die Hochschulen. Kam 1881 nach New York, fing 1889 selbstständig an. Hatte zuerst, dort wo die heutige Coffee Exchange steht, ein Restaurant, ging dann nach 45 Liberty St. und später 35 Nassau St. und erwarb dann die historische Tavern, bekannt aus dem alten Chroniken seit 1746 als "The Coffee House". Dieses Geschäft war ohne Unterbrechung über 159 Jahre im Gange. Lindinger gab eine interassante kleine Denkschrift betitelt: "Ye Olde Lindinger Tavern 1746-1909" heraus. Dieselbe enthält eine Abschrift der Grundstücksurkunde, wie selbe in der Hall of Records zu finden ist. Das Schriftchen hat durch diesen historischen Beitrag vielen Anklang bei den Anwälten, die in Grundeigentum spekulieren, gefunden. Lindinger ist Mitglied vieler Gesellschaften. Als Demokrat unterhält er enge Beziehungen mit den politischen Führern New Yorks. Adr.: 105 Broad St., N. Y.

Link, P. P. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1073 Tiller Ave.

Linnig, Fred, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 231 Reid Ave., Brooklyn.

Lins, Wm. P., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 253 Central Ave., Brooklyn.

Lins, Wm. P. jr., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1100 Washington Str., Hoboken.

Lipman, Dr. Albert, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1186 Madison Ave.

CLARA LIPMAN.

Lipman, Clara, Schauspielerin. *in Chicago. Tochter von Abraham und Josephine Lipman. Heiratete den Schauspieler Louis Mann. Besuchte öffentliche und private Schulen in Chicago. Trat zuerst mit Madame Modjeska in Odette, Camille, Frou Frou und As You Like It, auf. Trat dann in eine deutsche Theater Co., später Deutsche Lustspiel Komödie ein, erschien dann wieder in Laughing Girl auf der englischen Bühne. Später mit ihrem Mann in der führenden Rolle in The Strange Adventures of Miss Brown, ausserdem The Telephone Girl, The Girl from the Barracks, All on account of Eliza, Red Kloof, gehören zu ihrem Repertoire. Schrieb während ihrer Zurückgezogenheit von der Bühne infolge eines Unfalles "Pepi", "Julie Bonbon", "Italian Girl" (Mitarbeiter Edw. Freiburger). Adr.: 130 Riverside Drive, N. Y. City.

Lippe, Dr. Karl. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 250 Littleton Ave., Newark, N. J.

Lipper, Arthur, Bankier, i. Fa. Arthur & Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Res.: 2 W. 74. Str. Adr.: 20 New Str.

JULIE MATHILDE LIPPMANN.

Lippmann, Julie Mathilde, Poet, Autor, Kritiker. *in Brooklyn, N. Y. Tochter von Adolph und Marie S. L. Erhielt Privatunterricht, studierte Musik unter Dr. W. Mason, ist Ehrenmitglied der Klasse 1909 des Amerikanischen Mädchen College in Konstantinopel (Türkei). Mitarbeiter von The Century, Harpers, The Atlantic und anderen Magazinen. Verfasser: Jack O'Dreams, Miss Wildfire, Dorothy Day, Everyday Girls, Martha By-The-Day, etc. Adr.: 17 West 84. St., N. Y. City.

Lippmann, Max. Mitglied Brooklyn Arion Gesang-Verein. Res.: 640 Eastern Parkway, Brooklyn, N. Y.

MORRIS L. LIPPMANN.

Lippmann L. Morris, Fabrikant. *6. August 1865 in Fuerth, Sohn von Louis und Fanny, geb. Lindo; heiratete 23. Dezember 1888 Sarah Brandis. Tochter: Hortense. Absolvierte die Realschule in Fuerth, kam 1883 nach Amerika, trat in die Firma Semon, Bache & Co. ein, als Gehilfe, blieb daselbst bis 1897, etablierte sich als Fabrikant und Grosshändler in amerik. Fensterglas. Ist Demokrat, gehört dem mosaischen Glauben an. Lieblingsbeschäftigung: Sammler von Schmetterlingen. Adr.: 110 Lenox Ave., N. Y. City.

Lippold, Henry F., Rechtsanwalt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 547 E. 84 Str. Adr.: 85 World Building.

Lips, Dr. Carl. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 99 Hart Str., Brooklyn.

Lips, Herman, (Papierfabrik.) Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 99 Hart Str., Brooklyn. Adr.: 55 John Str., N. Y.

FREDERICK J. LISMAN.

Lisman, Frederick J..., Makler. *1865 in Budinzen. Sohn von Gerson und Josephine Lisman; heiratete 1892 Leruvra Cohen aus N. Y. Besuchte die Schulen in Deutschland. Teilhaber von F. J. Lisman & Co., Vizepräsident und Direktor der American Tracing Cloth Co., Direktor der Broadway Trust Co., Bush Terminal Co., Detroit, Toledo & Ironton Railway Co., N. Y., West Chester & Boston Railroad Co., General Building and Construction Co., Railway Co., General, Raleigh & Southport Railway Co. Res.: 311 West 76. Str. Adresse: 30 Broad Str., N. Y. City.

MAX L. LISSAUER.

Lissauer, Max L..., Juwelier. *21. Oktober 1841 in Stuttgart, verheiratet. Kinder: Frau Dr. L. M. Adler, Chemiker. Besuchte die öffentlichen Schulen, absolvierte die Hochschule seiner Vaterstadt. Kam 1860 nach N. Y., eröffnete einen Juwelierladen in Maiden Lane. Er war der Erste, der statt des jährlichen Dinner des Board of Trade (Juweliere) befürwortete, dieses Geld zur Unterstützung der arbeitlosen Juwelier-Gehilfen zu verwenden. War Präsident der Freundschaft Society. Mitglied des Liederkranz, Riding & Driving Club. Ist Republikaner. Res.: 64 E. 83. St. Adr.: 54 Maiden Lane, N. Y. City.

DR. EMANUEL LITMAN.

Litman, Dr. Emanuel, Arzt. *1872 in New York. Sohn von Fajbusch und Hulda geb. Spivak. Studierte am College der Stadt, College of Physicians und Surgeons; gewann den 3. Harsen Clinical-prize, 2 Harsen honor. Studierte in Berlin, Wien, Graz, München, Prag und an der Hopkins Universität 1906. Hausarzt des Mt. Sinai Hospital 1894-1896, Associate Pathologist 1893 und Associate Visiting Physician Mount Sinai Hospital, Konsultierender Arzt Har Moriah Hospitals. Mitglied Americ. Ass'n. of Pathologists und Bacteriologists, Am. Medical Ass'n., Association American Physicians, Patholog. Society, Harlem Internat. Medical Museums Assn., Mount Sinai Hospital Assn. Verfasser einer Reihe von Artikeln über klinische Medizin. Pathologie und Bakteriologie, Adr.: 180 E. 64. St., N. Y. City.

Littauer, Gotthard A. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 1377 Lexington Ave.

Littwitz, Max (Leinenfabrik). Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 175 W. 72. St. Adr.: 7 E. 47. St., N. Y.

Litzrodt, William, Agent. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 203 W. 107. Str. Adr.: 68 Broad Str .

Livingston, Dr. Bernard, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 536 W. 113. Str.

Lloyd, Francis G. Präsident und Direktor: Brooks Brothers. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 157 E. 71. Str. Adresse: 936 Broadway.

Lloyd, John Uri, Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Cincinnati, Ohio.

Lobenstine, Wm. C. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 245 Central Park West, City.

DR. JACOB W. LOCH.

Loch, Dr. Jacob W..., Pastor, D. Ph., Pastor der Deutschen Evang. Kirche in Schermerhorn St., Brooklyn N. Y. *1. Aug. 1859 in Kosel, Rheinpfalz. Sohn von Karl Loch Gerber und Elisabeth, geb. Grimm; heiratete Marie Magdalena, geb. Warsch, Tochter von Heinrich Warsch. Besuchte zuerst 1865-70 Bürgerschule in Kosel, darauf von 1870-71 Gymnasium (Lateinschule), 1871 nach Amerika ausgewandert, bis 1875 Public School Brooklyn, 1875-97 Theolog. Seminar in Basel und Schweiz, 1881-86 Pastor in Philadelphia, von 1886 bis jetzt Pastor in Brooklyn; beschäftigt sich vorwiegend mit dem geistlichen Amt und semitischen Sprachen. Mitglied des Press Club. Ist Republikaner; gehört zur Evang. Luther. Kirche. Adresse: 59 Schermerhorn St., Brooklyn, N. Y.

Locker, John A. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 230 Johnson Ave., Brooklyn, N. Y.

Loeb, Benjamin W..., Bankier, i. Fa., Sutro Bros. & Co. Res: Hotel Flanders. Adr.: 44 Pine Str.

Loeb, C. M..., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 41 W. 85. Str. Adr.: 52 Broadway, City.

EMIL LOEB.

Loeb, Emil.., Fabrikant. *1863 in Rheinbayern; heiratete Blanche, Tochter von M. H. Pulaski, Stickerei-Fabrikant und Importeur. Besuchte die Schulen, widmete sich dem Kaufmannsstande, kam 1881 nach den Vereinigten Staaten, trat in ein Spitzen- und Stickerei-Importhaus ein, zog aber ein Jahr später nach New York. Auf einer Reise nach Birmingham, Ala., beschloss Loeb, sich daselbst niederzulassen, gründete 1. Januar 1889 die Firma Lovemann, Joseph & Loeb, das bedeutendste Geschäftshaus in Alabama. Inkorporierte 1902 in Philadelphia die Firma Blum Brothers, deren Vize-Präsident er ist, Vizepräsident und Schatzmeister von Lovemann, Joseph & Loeb, Direktor der American Cities & Railway Light Co., welche die Strassen mit Eisenbahnen, Gas und Elektrizität in Birmingham versorgt. Mitglied der Deutschen Gesellschaft und anderer Vereine in New York. Adr.: Birmingham, Ala.

Loeb, James. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 37 Maiden Lane, City.

Loeb, Julius.., (Schmelzwerke.) Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Far Rockaway, L. I. Adr.: Adr.: 52 Broadway, City.

Loeb, Morris, Extraktfabrikant. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Residenz: 133 E. 122. Str. Adr.: 126 Chamber Street.

Loeb, Otto S..., Makler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 54 E. 61. Str. Adresse: 35 Wall Str.

Loeber, Ch., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: Bay Shore, L. Isl., N. Y.

Loechner, Geo. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 717 N. 11. Str., Philadelphia, Pa.

Loes, F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 35 W. 32. Str.

Loeser, Max P. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. 285 Hemlock Str., Brooklyn, N. Y.

Loewe, A. L... Mitglied: Deutsche Gesellschaft Adr.: 25 Broad St., N. Y. City.

Loewel, Curt.., (Wollwaren.) Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: Edgemere, L. I. Adr.: 464 Broome Str., City.

Loewenheim, Arthur.., Kaufmann. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 250 W. 136. Str. Adr.: 13 William Str.

Loewenstein. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 78 W. 94. Str.

Loewenstein, Edward, J..., Importeur. Mitglied: Harmonie Clcb. Res.: 126 W. 80. Str. Adr.: 79 5. Avenue.

Loewenstein, L. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 430 E. 59. Str.

Loewenstein, Wm. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 26 Ferry Str.

Loewenthal, Alfred... Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 170 Broadway.

Loewenthal, B., Tabakhändler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 830 St. Nicholas Ave. Adr.: 131 Maiden Lane, City.

Loewenthal, Clarence H... Mitglied: Harmonie Club. Res.: 261 Central Park West. Adr.: 1864 Broadway.

Loewenthal, Julius... Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 248 4. Avenue.

MAX LOEWENTHAL.

Loewenthal, Max, Elektrischer Ingenieur. *22. Februar 1874 in Oldenburg, Sohn von Waldemar und Frida, geb. Ballin; heiratete 1900 Elisabeth Trier. Kinder: Gladys, Alfred. Besuchte die Elementarschulen, absolvierte das Gymnasium in Oldenburg, kam 13 Jahre alt mit seiner Familie nach Amerika, trat in das Hebrew Technical Institute 1890 ein, war Assistent des Laboratoriums von George A. Hamilton, Chefelektriker der Western Electric Co, 1890, später von Schuyler Electric Co. in Middletown (Conn.), studierte unter E. R. Knowles, wurde Zeichenlehrer der Young Men's Christian Association und studierte an der Columbia Universität. Schrieb Textbücher für eine Korrespondenz-Schule, kam zum Stabe des "Electrical Engineer," welcher mit The Electrical World verschmolzen wurde. Beschäftigte sich besonders mit Beleuchtung von Zügen und Booten, organisierte die Prometheus Electric Co., deren Sekretär, später Präsident der International Electric and Engineering Co. er war. Wurde dann New York Business Manager der Philadelphia Electric Co., später Sales Manager der Helion Electric Co., Newark, N. J., und jetzt als Elektrischer Ingenieur etabliert in Los Angeles, Californien. Schrieb Kapitel für elektrische Heizung in Forster's Elec. Hand Book, diente in der Nationalgarde von Connecticut, Vizepräsident der N. Y. Electrical Society, Mitglied American Institute of Electrical Engineers, Columbia Universität Alumni, Hebrew Technical Institute Alumni. Erhielt Medaille für elektrische Heizungen St. Louis Ausstellung. Mitglied: Pi Lambda Phi Fraternity, Dozent des Board of Education. Ist Progressiver und gehört der mosaischen Religion an. Adresse: 432 N. Serrano Ave., Los Angeles, Cal.

MAX LOEWENTHAL.

Loewenthal, Max, Fabrikant und Kaufmann. *28. März 1862 in Schwerin (Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin), Sohn von Joseph Loewenthal, Getreidehändler; heiratete Helene, Tochter des verstorbenen Dr. Alexander Kohut aus New York, bekannter Prediger, Orientalist und Gelehrter von internationalem Rufe. Kinder: 2 Töchter. Machte seine Lehrzeit von 1879-84 in Hamburg durch, kam alsdann nach Amerika, siedelte sich in Chicago an, blieb daselbst bis 1887, ging dann für kurze Zeit nach Amsterdam (Holland), kehrte nach New York zurück. War der Begründer, nachheriger Direktor der U. S. Rubber Reclaiming Works, deren Bureau in New York und Fabrik in Buffalo gelegen ist. Mitglied des Harmonie Club in New York. Adr.: 277 Broadway, N. Y. City.

Loewenthal, Dr. Philip, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1187 Lexington Avence.

Loewenthal, Rudolph A..., Schatzmeister. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 261 Central Park West. Adr.: 277 Broadway.

Loewer, Jacob.., Schatzmeister. Direktor: V. Loewer's Gambrinus Brewing Co. Res.: 163 W. 87. Str. Adr.: 528 W. 42. Str.

BENNO LOEWY.

Loewy, Benno, Rechtsanwalt. *14. Juni 1854 in Berlin. Sohn von Adolf Loewy. Heiratete 27. Februar 1883 Isabella Kohler. Studierte Theologie und die Rechte an der Columbia Universität. Liess sich 1875 als Anwalt in New York nieder. Mitglied: Arion, Americ. Museum of Natural History, Americ. Academy of Political und Social Sciences, A.A.A.S. American Numismatic Society (N. Y.), Bibliographical Society of London, Engl., 1. Ungarischer Kranken- und Unterst.-Verein, Gesellschaft der Bibliophilen, Deutschland, Goethe Gesellschaft Weimar, German Society, Jewish Publication Society of America. Lebenslängliches Mitglied des Vereins Deutscher Freimaurer. Ehrengrossmeister der Grossen Loge von Hamburg und Loge zu den drei Cedern in Stuttgart, Authors Club in London und viele andere mehr. Ist Republikaner, gehört der jüdischen Konfession an. Lieblingsbeschäftigung: Sammler von Münzen und Briefmarken. Besitzt eine Bibliothek von über 51,000 Bänden. Adr.: 206-208 Broadway, N. Y. City.

Lohmann, H. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 90 Monticello Ave., Jersey City, N. J.

Lohmeyer, Herm., Schatzmeister. Direktor: United Brush Manufactories. Res.: 990 Bushwick Ave., Brooklyn. Adr.: 203 Lafayette Str. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Brooklyn Arion Gesang-Verein.

OTTO LOHR.

Lohr, Otto, Journalist. *23. April 1872 in Esslingen (Württemberg). Studierte an der Münchener Universität Germanistik und Geschichte. War als Journalist in Chicago und Berlin und Stuttgart tätig, beschäftigt sich besonders mit Geschichte der Deutschen in den Vereinigten Staaten und Geschichte von N. Y., Genealogie. Verfasser von: The First Germans in North America and the German Element of New Netherland (G. E. Stechert & Co., N. Y., 1912). Mitglied: American Historical Association, Deutscher Pressklub, N. Y., Vereinigung alter deutscher Studenten. Verfasser der historischen Einleitung des Werkes: Deutsche Element der Stadt New York. Adr.: N. Y. Staatszeitung, P. O. Box 1207, New York.

Lohr, W..., (Versicherung). Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Arion Gesangverein N Y. Res.: St. George Hotel, Brooklyn. Adr.: 13-21 Park Row.

Loines, Steph., Schiedsrichter. Direktor: Johnson & Higgins. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft. Res.: 152 Columbia Heights, Brooklyn. Adr.: 49 Wall St., N. Y. C.

Lorch, H. C., Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 1338 Fulton Ave., City.

Lord, Chas. F., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 126 W. 36. St., N. Y. C.

Lorenz, Frank. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Hasbrouck Heights, N. Y.

Lorenz, Hans, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207, N. Y.City. Adr.: 70 W. 96. St., N. Y. C.

JULIUS LORENZ.

Lorenz, Julius.., Dirigent. *1. Oktober 1862 in Hannover, Sohn vom Königl. Kammermusiker G. D. Lorenz und Sophie; heiratete 1895 Emma Grabs aus Glogau. Kinder: Karl, Julius. Besuchte die Realschule von Hannover, studierte an dem Konservatorium der Musik in Leipzig; Schüler von Dr. Karl Reinecke, Dr. S. Jadassohn, Dr. Oskar Paul und anderen; erhielt als Student zwei Klassenpreise. Von 1884 bis 1895 Direktor der Singakademie von Glogau, seit 1895 Dirigent des Arion New York und Arion Newark, seit 1903 Leiter der Vereinigten Sänger von Newark. Lehrer an dem New Yorker Deutschen Konservatorium für Musik. Von Kaiser Wilhelm II. 1903 zum Königlichen Musikdirektor ernannt, machte 1899 eine erfolgreiche Sängerfahrt mit Arion Sängern durch die Vereinigten Staaten nach Californien. 1906 Direktor des grossen Sängerfestes in Newark, N. J. Kompositionen: Oper Gerrit, Kammermusikwerke (Quartette, Trios und Sonaten), Symphony (F minor), mehrere Ouverturen für Orchester, 3 Kantaten für gemischten Chor und Orchester, viele andere instrumentale und Gesangskompositionen. Adr.: 1226 7. Ave., New York City.

Lorenz, Leo.., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Verein, Deutsche Gesellschaft. Res.: 233 W. 83. Str. Adr.: 58 Worth Str.

Lorenz, Louis.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1211 Myrtle Avenue, Brooklyn, N .Y.

Lorsch, Arthur.., Importeur. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 2 W. 89. Str. Adresse: 57 Maiden Lane.

Lorsch, Edwin S..., Importeur. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 2 W. 89. Str. Adr: 90-94 Maiden Lane

monie Club, Deutsche Gesellschaft. Res.:

Lorsch, Henry.., Importeur. Mitglied: Har-

250 W. 82. Str. Adr.: 90 Maiden Lane.

Lossberg, V. F. von, Fabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 158 W. 12. Str. Adr.: 38 W. 15. Str.

Loth, C. Max, Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub, Arion Gesangverein . N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207 N. Y. City. Adr.: 1053 Park Ave.

Lovie, John C. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 237 E. 60. Str.

Low, Seth. Direktor: Barnard College, Carnegie Institution, Teacher's College. Columbia University der Stadt New York. Mitglied: Germanistic Society. Adr.: 30 East 64 St., N. Y. C.

Lowe, Chas. H., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 222 Riverside Drive. Adr.: 761 Amsterdam Ave.

Lowina, Leon. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 249 Hewes Str., Brooklyn.

Luce, E. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 142 Chestnut Street, Rutherford, N. J.

Luchsinger, Jaques, Verleger. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 318 E. 198. Str., Bedford Park. Adr.: 368 Broadway.

Luckenbach, H. C..., (Pianofabrik. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Res:. 497 Bainbridge. Adr.: 1207 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Lucius, A., Zivil-Ingenieur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 399 10. Str., Brooklyn. Adr.: 38 Park Row, City.

Lucius, Constantin.., Juwelier. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: 845 6. Avenue.

Ludeke, Harry... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. 1300 Bloomfield Str., Hoboken, N J.

Ludin, John E. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 119 Prospect Park West, Brooklyn.

Ludwig, Adolph.., (Metallwaren.) Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Club, Hoboken. Res.: 804 Castle Point Terrace, Hoboken. Adr.: 75 Spring Str., City.

Ludwig, F. J. H., Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Orange, N. J. Adr.: 59 Pearl Str., City.

Ludwig, Max, Agent. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 844 E. 155. Str. Adr.: 33 Union Square.

Ludwig, P. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 60 Worth St., N. Y.

Luebbers, E. H., Versicherungsmakler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 801 West End Ave. Adr.: 16 Exchange Pl.

Lüchow, Aug..., Restaurantbesitzer und Importeur. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein, Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Deutsche Gesellschaft, Deutscher Press-Klub, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Liederkranz, Beethoven Männerchor, Arion Gesangverein, N. Y., Germanistic Society. Adr.: 110 E. 14. Str., N. Y.

Luedeke, A... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 910 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Luedeke, H. A... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 910 Hudson Str., Hoboken.

Luedeke, W., Geschäftsleiter. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: E. Orange, N. J. Adr.: 97 Warren Str., City.

A. LUEDER.

Lueder, A., Zuckermakler. *4. Juni 1843. War 12 Jahre in Cuba. Seit 1878 in New York ansässig. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y. Res.: 55 West 90. St. Adr.: 82 Wall St., N. Y. City.

Lueder, E. L..., Makler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 56 Central Park South. Adr.: 112 Wall Str , City.

Lueders, Geo..., Korporations-Präsident. Direktor: George Lueders & Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Summit, N. J. Adr.: 218 Pearl Str., City.

Lueder, Gerh. L. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 51 E. 83. Str.

Luetke, Oscar, Fabrikant für kirchliche Zwecke. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Brooklyn Arion Gesang-Verein. 227 West 29. Str.

WALTER LUETTGEN.

Luettgen, Walter.., Bankier. *7. Januar 1839 in Solingen, Rheinpreussen; heiratete Amelia Victoria Bremeyer. Kinder: Florence Amelia und Gertrude Marion. Besuchte öffentliche und Privatschulen, teils hier, teils in Europe. Kam September 1854 nach den Vereinigten Staaten, trat sofort nach Abschluss der Schule in das Bankhaus Belmont & Co. als Gehülfe im Jahre 1859 ein, wurde später einer der Prokuristen, 1880 als Teilhaber von dem älteren Belmont, Gründer des Hauses, aufgenommen. Nach dem Tode des Gründers trat er dann mit den Söhnen als Teilhaber in Verbindung. Mitglied des New York Yacht Club, ebenso Deutschen Verein, Lawyers' Club, Railway Club, früher auch des Arions. Direktor der Illinois Rail-

road. Ist politisch Demokrat. Adr.: 49 Exchange Place, New York.

Luhmann, Wm. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 39 Beaver Str.

Lungwitz, Theo. Mitglied: Deutscher Press-Klub, Brooklyn Arion Gesang-Verein, Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 45 Hart Str., Brooklyn. Adr.: 81 Maiden Lane.

BENEDICT LUST.

Lust, Benedict, Naturarzt. *3. Februar 1872. Verheiratet mit Louise geb. Stroebele. Besuchte die Bürgerschule, widmete sich alsdann dem Studium des Naturheilverfahrens in Wörrishofen unter persönlicher Leitung Pfarrer Seb. Kneipp's. Wurde von letzterem beauftragt das Kneippverfahren im Auslande bekannt zu machen und gründete im Jahre 1894 die erste Kneipp Kuranstalt, nebst Importgeschäft aller Kneipp- und Naturheil-Artikel. Hierauf Gründung des Naturheil-Verein "Kneipp" und selben Jahres noch die "Amerikanischen Kneippblätter", jetzt "Naturopath". Erhielt 1899 auf der Ausstellung Priesnitz Jubiläum zu Dresden die Goldene Medaille und Diplom für Naturheilmethode und Propaganda-Schriften. Gründete Naturheil-Lehranstalt inkorporiert unter den Gesetzen des Staates New York. Eröffnete 1899 in Butler, N. J., "Jungborn", ein Erholungsheim und Naturheilanstalt nach dem Model von Ad. Just, Jungborn im Harz, 1913 eine gleiche Anstalt in Tangerine, Florida, 1903-04 studierte er Medizin im Homeopatischen College zu New York. Machte Vortragsreisen durch die ganzen Vereinigten Staaten. Ist Präsident der Naturopathischen Gesellschaft von Amerika (Naturopathic Society of America), Präsident der National League of Rational Healing and Living. Seit Dezember 1912 Herausgeber und Redakteur des "Deutschen Hausdoktor". Adr.: Butler, N. J., und 112 East 41. St., New York City.

DR. WILLIAM LUSTIG.

Lustig, Dr. William, Arzt. *14. Juni 1884 in Ungarn. Sohn von Louis und Rose geb. Roth. Besuchte die DeWitt High School in New York. Studierte am College des Long Island City Hospitals. Assistenzarzt von Hills Maternity Clinic, N. Y. City. Arzt an dem University und Bellevue Medical College, Assistenzarzt des Deutschen Hospital und Poliklinik. Sekretär der Yorkville Medical Society. Mitglied des Independent Order der Odd Fellows. A:r.: 322 E. 77. St., N. Y. City.

Lurch, Chas., Pianofabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 183 E. 71. Str. Adr.: 353 4. Avenue.

Lutz, Chas., (Likörfabrik.) Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Res.: Highland Boulevard. Adr.: 185 Harrison Ave, Brooklyn, N. Y.

PHILIP MESIER LYDIG.

Lydig, Philip Mesier, Chef der Bank- und Makler-Firma von Lounsberry u. Co. *16. August 1867 in West Farms (Bronx) auf dem Lydig Grund. Sohn von Col. Philip Mesier Lydig und Pauline Heckscher, Tochter von Charles A. Heckscher. Sein Vorfahr Rev. Johann Philip Lydig kam 1760 von Halle nach Amerika, siedelte sich in Pennsylvania an. Heiratete 1902 Rita Hernandez y de Alba de Acosta, Tochter von Ricardo de Acosta und Micaela. Studierte an der Harvard Universität, später Finanzwissenschaft an der Berliner Universität. Trat bei den U. S. Volunteers ein, diente als Chief-Commissär der Artillerie-Brigade Chickamauga und Chef- und Einkaufscom'r in Honolulu. Bevor er aus den Dienste trat, wurde er nach Paris gesandt, um einen Regierungsrapport zu machen. Im November 1903 trat er als Mitglied in die New York Stock Exchange ein, wurde alsdann (1905) Teilhaber der wohlbekannten Maklerfirma Lounsberry u. Co., 15 Broad St., City. Mitglied: Knickerbocker, Union, Harvard, New York Yacht, Racquet und Tennis Club von New York, Loyal Legion, Foreign Wars, Spanish American War Association, Holland Loge No. 8, F. u. A. M. Res.: 38 East 52. St. Adr.: c. o. Lounsberry u. Co., 15 Broad St., N. Y. City.

Luyties, Gerhard..., Sekretär. Mitg.: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Adr.: 546 5. Ave.

Luyties, Otto G... Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 546 5. Ave.

Lyon, Dr. Jonathan F., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 231 E. 115. Str.

FÜRSTIN LWOFF-PARLAGHY.

Fürstin Lwoff-Parlaghy, Portraitmalerin von internationalem Ref. Geboren in Haydu-Dorog, Ungarn, begann bereits als fünfjähriges Mädchen unter Anleitung zu zeichnen und zu malen, war später noch ganz jung, Schülerin von Lenbach in München, wo sie auch in der alten Pinakothek kopierte; machte dann Studienreisen durch Holland, Italien, Paris und Berlin. Malte viele regierende Fürsten und andere Grössen Europas. Zur Zeit befindet sich in ihrem verschwenderisch an Kunst wie Geschmack ausgestatteten Atelier im New Yorker Plaza Hotel eine Leihausstellung von Gemälden deutscher Grössen, wie Bilder Moltkes, Caprivis, vieler anderer Generäle, wie auch ein Bildnis des Deutschen Kaisers, alle von der Fürstin gemalt und der Künstlerin für diesen Zweck aus Privatbesitzen hergegeben. Ist nicht nur Malerin von Bedeutung, vom Kaiser Wilhelm mehrfach beauftragt sein Portrait zu malen, hat auch grosses Glück als Sammlerin von Meisterwerken. In ihrer Privatgallerie befindet sich ein echter Rembrandt, sowie auch ein grösseres Gemälde von Rubens, wie auch eine kleinere Skizze dieses Meisters. Seit mehreren Jahren ist Fürstin Lwoff-Parlaghy in New York wohnhaft. Ihr Atelier steht nicht nur in der Lage desselben, einem der exklusivsten Hotels an der 5. Ave., sondern auch was die eigene Haushaltung betrifft einzig da. Seit längerer Zeit beschäftigt mit dem Malen von nur wirklich charaktervollen Köpfen, deren sie verschiedene bereits ausgewählt hat. Aus der Reihe in Amerika entstandener Portraits hervorragender Männer malte sie bis jetzt Chauncey M. Depew, Whitelaw Reid, General Horace Porter, Andrew Carnegie, August Belmont, William H. Bliss, Seth Low, General Benjamin F. Tracey, Richter Alton B. Parker, General Wilson, Ogden Mills Reid, Ed. Bayliess usw. Besitzt viele Auszeichnungen, darunter folgende: Grosse Goldene Wahlspruch-Medaille Wien, Goldene Medaille Pariser Salon, Grosse Medaille Chicago, Kleine Goldene Staatsmedaille Deutschland, Palmen der Akademie, Paris, Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande des Ordens der Württembergischen Krone, Grosse Goldene Medaille Papst Leo, Grosse Goldene Staatsmedaille von Deutschland (einzige Dame, der diese Auszeichnung zuteil wurde), Offizier der französischen Akademie, Mitglied der Jury der Akademie Berlin, Elected Patron of the American Museum of Natural History von New York. Werke:

Kaiser Wilhelm II., (sieben Portraits, zum Teil in königlichen Schlössern in Berlin-Potsdam, eins im Kasino des Dragoner-Regiments in Hannover, das Portrait des Kaisers in Husarenuniform befindet sich über dem Schreibtisch desselben im Berliner Schloss, Deutscher Kronprinz (Kronprinzliches Palais Potsdam), König Albert und Königin Carola von Sachsen (Königliches Schloss, Dresden) König Wilhelm von Württemberg und Gemahlin (Königliches Schloss Stuttgart), König Peter von Serbien (Konak Belgrad), Generalfeldmarschall Graf von Moltke (Generalstabsgebäude Berlin), Diktator Kossuth (von der Künstlerin im Alter von 13 Jahren gemalt und seinerzeit von den Ungarn mit dem grössten Enthusiasmus aufgenommen, Museum Budapest), Reichstagsabgeordneter Ludwig von Windhorst (Museum Hannover), Finanzminister von Miquel (ebendaselbst), Frau von Holstein (Museum Leipzig), Dichter Bauernfeld (Museum Wien), Prof. Kuno Fischer (Museum Heidelberg), Joseph H. Choate (Gesandter in London), American Museum of Natural History von New York, Hall of Fame, Fürst Bismarck (Friedrichsruh), Reichskanzler Caprivi (Familienbesitz), Reichskanzler Fürst Bülow (Familienbesitz), Prinz Joachim von Preussen, Erzbischof von Stabliewsky von Posen, General Daniel E. Sickles (ältester Korpsgeneral in New York, bestimmt für City Hall), sowie noch etwa 150 Bildnisse berühmter Staatsmänner, Gelehrter, Finanzgrössen usw., die sich in deren Besitz befinden. Adr.: Plaza Hotel.

Maas, Gustavus.. Mitglied: Harmonie Club. Direktor: Consolidated Gas Co. of N. J., Consolidated Rubber Fire Co. Adr.: 130 East 72. Str.

Maas, Frl. H. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 102 E. 61. Str.

Maass, Dr. F., Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Germanistic Society, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 691 Lexington Ave.

Maass, Herbert H.. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 149 Broadway.

CHARLES F. MACLEAN.

MacLean, Charles F., Rechtsanwalt. *1837 in New Hartford, N. Y. Sohn von Charles und Harriet geb. Waters. Studierte an der Yale Universität und Berlin. Praktizierte in New York als Anwalt bis 1895. War als Politiker in der Demokratischen Partei tätig. Polizei-Kommissär der Stadt New York 1879-80, 1888-1894. Präsident des Board of Polizei-Kommissäre 1888-90. Parkkommissär 1880-83. Gesundheits-Kommissär 1888-90. November 1889 als Supreme Court Richter für den 1. Distrikt bis 31. Dezember 1909 erwählt. Mitglied: Bar Assn. City of New York, Yale Alumni Assn., Manhattan, National Democratic, Lawyers, Barnard, Lotos, Reform, N. Y. Press, Deutscher Press Club. Vorstandsmitglied Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 2122 5. Ave., N. Y. City.

MacManus, E. D., (Grundeigentumsgeschäft) Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adresse: 15 W. 120. Str.

Mader, Louis, Zimmermeister, Bauunternehmer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 259 Throop Ave., Brooklyn, N. Y.

Maenner, F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 886 Bushwick Ave., Brooklyn.

Maerlender, Ed. H. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 918 Washington Str., Hoboken, N. J.

Maerlender, H. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 918 Washington Str., Hoboken, N. J.

DR. A. MAEUSERT.

Maeusert, Dr. A., Arzt. *20. Nov. 1873 in Frankfurt a. Main. Besuchte Gymnasium, studierte in Giessen und München. Assistenzarzt in Breslau, Posen, Berlin. Seit 1906 in Brooklyn, N. Y. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 687 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.

Mager, Charles, (Pumpenfabrik.) Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 1071 2. Avenue. Adr.: 314 W. 39. Str.

Mager, F. Robert. Direktor: Charles Zoller Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Bronxville, N. Y. Adr.: 211 E. 94. Str., City.

Magnus, Adolph. Direktor: Maas & Waldstein Co. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 545 W. 111. Str. Adr.: 100 William Str.

Mahl, William, Comptroller. Mitglied: Germanistic Society. Res.: Hotel Majestic. Adr.: 2 W. 72. Str.

Mahler, Frau Eugenie. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 264 6. Ave., Astoria, L. I.

Mahler, Louis P. (Bürstenfabrik). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 356 W. 145. Str. Adr.: 299 Pearl Str.

Maier, Carl, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 337 E. 14. Str.

Maier, Herrmann. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 257 Decatur Str., Brooklyn, N. Y.

DR. OTTO MAIER, PH. G.

Maier, Dr. Ph. G., Otto, Arzt. *3. November 1865 in Boettingen, Württemberg. Sohn von Carl und Henriette (Wiedersheim) Maier; sein Vater war ein bedeutender Geistlicher. Heiratete 26. Oktober 1898 Dina Caille. Kinder: Dorothy und Herbert. Besuchte die öffentlichen Schulen und lernte bei einem Privatlehrer Lateinisch; kam alsdann nach Amerika. Trat in das College of Pharmacy in New York ein, studierte als Apotheker, wurde 1885 mit dem Ph. G. Grad enlassen, beschäftigte sich während der nächsten zehn Jahre mit dem Drogengeschäft, entschloss sich Arzt zu werden, ging zum Bellevue Hospital Medical College, jetzt Teil der New York Universität; erhielt 1891 seinen Doktorhut, bekleidete den Posten eines Assistenten in dem Outdoor Department of Bellevue Hospital; war vier Jahre lang Medical Sanitary Inspector des New York Board of Health. Seit 1898 Lehrer der Kinderkrankheiten in New York Post Graduate Medical School and Hospital, Geburtshelfer und Kinderarzt am St. Marks Hospital, Arzt des Throat, Nose and Lung Hospital. Mitglied der American, New York State und New York County Medical Association, Sanitary and Moral Phrophylaxis Society, Eastern Medical Society of Medical Jurisprudence und Deutsche Med. Ges., Yorkville Med. Society, Lutheran Hospital Assn., Physicians Mutual Aid Assn. of New York. Res.: 104 West 86. St, New York City.

Maisch, Chas. O. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: Hotel Seville, 29. Str. und Madison Ave.

DR. CARL MAISEL.

Maisel, Dr. Carl, Chemiker. *3. März 1880 in Würzburg. Besuchte Gymnasium und Universität. Veröffentlichte technische Artikel in Zeitschriften "The Crotalus of North America". Spezialgebiet: Analytische und

experimentelle Chemie und Bakteriologie. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, American Society of Chemical Industries, Association of Physicians und Surgeons of America. Adr.: 122 Covert St., Brooklyn, N. Y.

Mandel, George (Posamentierwaren). Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Res.: Grantwood, N. J. Adr.: 109-11 Spring Str.

Mandel, Henry, Fabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr:. 109-11 Spring Str.

Mandel, Salomon M. Direktor: Lachman & Jacobi of N. Y., Limited. Mitglied: Harmonie Club. Res.: Deal Beach, N. J. Adr.: 151 Church Str.

Mangels, W. C. F. Mitglied: Deutscher Club Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 530 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Manges, Dr. Morris, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 72 E. 79 St., N. Y. C.

Mann, Adam (Kinderwagenfabrik). Mitgl.: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Res.: 305 Grove Str., Brooklyn, N. Y.

CARL MANN.

Mann Carl, Kunstzeichner. *3. November 1866 in Brooklyn. Vater: Genre Maler Carl Mann gebürtig aus Neuhausen, Württemberg; Mutter Babetta Franziska Sinn aus Mannheim. Besuchte zuerst die Turnschule, dann die Cooper Union Art School, später National Academy of Design. Ging 1892 Studien halber nach Deutschland. Machte daselbst auch als aktiver Sänger die damalige Deutschlandreise des Arion Gesangvereins mit. Gelegentlich eines Preisausschreibens des Arion für Entwurf zum Arion Ball bewarb er sich um den 2. Preis. Erhielt aber trotzdem sogar den ersten Preis dafür und einen Auftrag, den Entwurf in Farben vorzulegen. Gleich seinem Vater befasste auch er sich zuerst mit Genremalerei, malte auch Portraits von Louis Beer und Frau, sowie Hermann Colell und Frau. Befasst sich aber hauptsächlich mit künstlerischen Entwürfen für Reklamezwecke. Hatte zuerst ein Studio in New York 5. Ave. und 22. St., dann 16 Jahre lang 53 W. 24. St. Baute sich seitdem auf seinem eigenen Landsitz, Terrace Ave., Jamaica, ein Studio. Hat sich auch erfolgreich mit "Real Estate" befasst. Gehört 15 Jahre dem Brooklyn E. D. Turnverein an; dem N. Y. Arion Gesangverein seit 1887. Erhielt kürzlich die 25jährige Sängermedaille. Beamter: Pacific Lodge 233, F. u. A. M., 32. Grad Freimaurer .Mitglied: Ancient Order of Mystic Shrine (Kismet), Brooklyn. Adr.: Terrace Ave., Jamaica, L. I.

Mann, E. G., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, Brooklyn Arion Gesang-Verein. Res.: 275 Brooklyn Avenue, Brooklyn. Adr.: 249 West Broadway, N. Y.

FRANK MANN.

Mann, Frank, Rechtsanwalt. *24. Februar 1863 in New York. Vater: Peter, Mutter Katharina Mann. Als er drei Jahre alt, zogen die Eltern nach Brooklyn. Besuchte dort Volksschule, dann die deutsche Privatschule von Friedrich und Merkel. Wurde später Dolmetscher im Brooklyn Supreme Court. Studierte dann die Rechte in der Columbia Law School. 1900 ernannte ihn Mayor Gaynor zum Deputy Tenement Commissioner. Kandidiert für das Amt des Brooklyn Borough Präsidenten. Politik: Demokrat. Ist Vorsitzender des Schul-Ausschusses im Brooklyner Zweig des Deutschamerik. Nationalbundes. Mitglied: Brooklyn Arion, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Broadway Chamber of Commerce und verschiedener Logen. Residenz: 62 Suydam St. Adr.: 886 Broadway, Brooklyn.

LOUIS MANN.

Mann, Louis, Schauspieler. *1865 in New York City als Sohn von Daniel und Carolina Mann. Erstes Auftreten als dreijähriger Junge in "Schneeflocke", einer deutschen Weihnachtspantomime, am alten Stadttheater an der Bowery. Ging mit seinen Eltern nach Californien, besuchte öffentliche Schulen in New York und studierte am College der Universität von Californien, vollendete seine Studien nur teilweise, trat dann in die deutsche Theatertruppe unter Ottilie Greene ein. Heiratete die Schauspielerin Clara Lipman aus N. Y. Erschien mit Booth, Salvini, Marie Frescott und Lewis Morrisson auf der englischen Bühne. Gründete seine eigene Kompagnie, spielte die führenden Rollen in "Lady Audley", "Camille", "The Honeymoon" etc. Spielte dann den deutschen "Dialekt Komödianten" in "The Pasing Regiment". Spielte später mit Clara Lipman zusammen in "The Strange Adventures of Miss Brown", "Telephone Girl", "The Girl in the Barracks", "Julie Bonbon", "All on account of Eliza," "The Man Who Stood Still"; Star in Clara Lipman's und Samuel Shipman's "Elevating a Husband." Spielt jetzt in deren Stück "Children of Today." Verfasser von kleinen Erzählungen, sowie Komödie "The Cheater," worin er selber Hauptrolle darstellte. Res.: 131 Riverside Drive, New York.

Manneschmidt, Jac. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 2212 Emmons Ave., Brooklyn, N. Y.

Mannheim, J. Richard, Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 189 Cumberland Str., Brooklyn. Adresse: 76 Warren Str., City.

Mannheimer, Dr. Geo., Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 116 E. 79. Str.

Mason, Dr. C. A. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: New Rochelle, N. Y. Adr.: 616 Madison Ave.

Marburg, Wm. Direktor: American Mail Steamship Co., Consolidated Gas, Electric Light & Power Co., Continental Trust Co., Baltimore Hotel Rennert Co., Maryland Trust Co., National Union Bank of Maryland, Baltimore Security Storage & Trust Co., Baltimore, United Electric Light & Power Co., U. S. Cotton Duck Corporation, U. S. Machine Co., Wilson Distilling Co. Mitglied: Germanistic Society, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: Baltimore, M. D.

Mariamson, Max, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 1010 Union Ave. Adr.: 810 E. 165. Str.

Markiewicz, Dr. Marcus. Mitgl.: D. Press Club, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 24 E. 106. Str., New York City.

JACOB MARKS.

Marks, Jacob, Richter der Municipal Court. *24. Juni 1861 in New York City als Sohn von Wolf und Henrietta geb. Rothschild. Heiratete 20. Januar 1884 Henrietta Barnett aus New York. Kinder: Dora Irene, Josephine. Besuchte die öffentlichen Schulen und Abendschulen der Stadt New York. Arbeitete im Bureau von Daniel P. Hays, liess sich 1882 in New York als Anwalt nieder, war Teilhaber von Abraham Wielar bis zu seiner Ernennung als Richter. Sekretär der Democratic General Commission (Tammany Hall), Inspektor der öffentlichen Schulen 1898-1902. Mitglied: N .Y. State Senates

from 18. Senats Distriktes 1905-1906; 1907 zum Richter der Municipal Courts für den 6. Distrikt Manhattan ernannt. War erster der im Jahre 1905 die gesetzliche Untersuchung der Lebensversicherungs-Bedingungen etc. beantragt hat. Mitglied: N. Y. County Lawyers Assn., Montefiore Heim, N. M. Hebrew Assn., Hebrew Orphan Asylum, F. u. A. M. u. a. m. Res.: 225 E. 68. St., N. Y. City.

MARCUS M. MARKS.

Marks, Marcus M., Kleiderfabrikant. *18. März 1858 in Schenectady, N. Y., als Sohn von David und Leontine M. Heiratete 21. Mai 1890 Esther Friedmann aus New York City. Kinder: Bernice *1891, Allan *1895, Eric *1896, Warren *1899, Doris *1903. Besuchte die öffentlichen Schulen und College der Stadt New York. Eröffnete mit seinem Vater 1877 die heutige Firma David Marks u. Sons, die 1903 inkorporiert wurde und deren Präsident er war bis zu seinem Zurückziehen vom Geschäft. Mitglied der Commission of 100, ist für bessere Bedingungen von New York und Mitarbeiter von verschiedenen Zeitschriften. Oeffentlicher Redner für Arbeiterfragen, Philanthropie etc. Von Guverneur Hughes zum Commissioner of Immigration ernannt. Chairman National Civic Federation, Department: Mediation Laws. Mitglied: Präsident Roosevelt's Nobel Prize Commission, Committee of 9 on Industrial Peace. Präsident Tuberculosis Preventorium for Children. Mitglied: Chamber of Commerce. Res.: 4 East 94. St. Adr.: 29 W. 42. St., N. Y. City.

MARLOW HEINRICH.

Heinrich, Marlow, Regisseur und Schauspieler am Irving Place Theater, New York City.

Markt. Exporteur, i. Fa. Markt & Schaefer Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 193 West St., New York City.
Marks, Sigmund, Exporteur. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 44 W. 44. Str. Adr.: 1 Broad Str.
Maron, Otto, Seidenfabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Verein, New York. Res.: 593 West End Ave. Adr.: 254 4. Ave., N. Y.
Marquardt, Franz, Journalist, New York Staats-Zeitung. Mitglied: Deutscher Press-Klub. Res.: 2449 Maclay Ave., Westchester Village, Bronx. Adr.: P. O. Box 1207, N. Y. City.
Marschall, H. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 21 Pleasant Ave., Weehawken, N. J.

CHARLES CAPRON MARSH.

Marsh, Charles Capron, Rechtsanwalt. *30. Sept. 1869 in Würzburg, Bayern. Sohn von John Edward und Caroline A. geb. Capron. Heiratete 22. Januar 1895 Bessie Thayer Sypher aus New York. Kinder: Rolfe Thayer *1897, Charles C. Marsh jr. *1899 (gestorben 1904), Elisabeth Sypher *1900, Terrill Belknap *1903, Cordelia Scofield *1905 (gest. 1912), Edw. Cady *1907. Studierte an der Yale und Columbia Universität. Teilhaber der Anwaltsfirma Marsh u. Wever 1899-1905, Marsh Winslow u. Wever 1905-1908, Marsh, Wever u. Wemple 1908-1911, seitdem Marsh u. Wever. Mitglied: Essex County, Country Club. Ist Republikaner, gehört der Episcopalkirche an. Residenz: 63 E. Park St., East Orange, N. J. Adr.: 42 Broadway, N. Y. City.

Marshall, Louis, Rechtsanwalt. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft. Res.: 47 E. 72. Str. Adr.: 37 Wall Str. N. Y. City.
Marshall, Otto, Journalist, New York Staats-Zeitung. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 660 Knickerbocker Ave., N. Y. Adr.: P. O. Box 1207, New York City.
Martin, Herbert S., Vizepräsident. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 15 W. 69. Str. Adr.: 11 W. 19. Str.
Martin, Ignatz, (Grundeigentumsgeschäft). Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Res.: 53 Sunnyside Ave., Brooklyn, N. Y. Adr.: 957 Broadway, Brooklyn, N. Y.
Martini, Franz C., Journalist, New York Staats-Zeitung. Mitglied: Deutscher Press-Klub. Res.: 612 W. 184. Str. Adresse: P. O. Box 1207, N. Y. City.
Marum, Ludwig, Musiker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 17 E. 97. Str.
Marx, Alfred B., Tischfabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein. Res.: 212 E. 15. Str. Adr.: 24 Union Square.
Marx, Dr. Simon, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. 947 Madison Ave.
Mascher, Otto. Mitglied: Arion Gesangverein. Adr.: 154 E. 89. Str.
Mathews, Dr. Fred, Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 210 E. 58. Str.
Mathey, C. A. L. Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 921 Hudson Str., Hoboken, N. J.
Mattern, Jacob, Direktor: Jacob Mattern Wagon Co., Bryant Park Bank, North River Realty Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Leo Haus, Katholischer Sänger bund. Res.: 6 W. 9. St. Adr.: 217 W. 53. St., N. Y. C.
Mattes, Max (Besatzartikel). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 124 W. 122. St. Adr.: 212-218 Wooster Str.
Mattfeld, Marie, Opernsängerin. Adresse: Metropolitan Opera House, N. Y. City.
Mattfeld, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 40 Irving Place, New St., N. Y. C.
Matthes, Detmar. Mitglied: Deutscher Verein, New York. Adr.: 112 W. 59. St.
Mattesius, J. C. (Liköre). Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. 12 Throop Ave., Brooklyn, N. Y.
Mattlage, Chas. F., Präsident und Direktor: Chas. F. Mattlage & Sons; East River Land Co.; Irving National Bank. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: West Hoboken, N. J. Adr.: 335 Greenwich Str., City.
Mattmann, C. jr. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 727 Steinway Ave., Long Island City, N. Y.
Matty, Philip, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 209 Brooklyn Ave., Brooklyn, N. Y.
Maubach, Franz. Mitglied: Deutscher Press-Klub. Adr.: 963 Lexington Ave.

HENRY MAYER ("HY. MAYER").

Mayer Henry, Künstler. *18. Juli 1868 in Worms a. Rh. Sohn von Hermann M. und Helen. Absolvierte das Gymnasium in Worms, ging nach England, war daselbst für kurze Zeit etabliert, später 1885 nach Mexico, kam 1886 nach den Ver. Staaten, wo er sich 1893 in New York niederliess. Mitarbeiter für Karikaturen für verschiedene Journale und Zeitschriften als da sind: Fliegende Blätter, Life, Judge, Punch, Figaro, Illustre, Le Rire, Black and White, N. Y. Times etc. Verfasser und Illustrator: A Trip to Toyland in Laughland, Fantasies in Ha-Ha, Autobiography of a Monkey, Advantures of a Japanese Doll, Zeichner von The Pearl, New York, be-

reiste Europa und Amerika. Mitglied: Salmagundi, Lambs Club. Adr.: The Lambs, New York City.
Mayer, Jacob. (Grundeigentum). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: Paterson, N. J. Adr.: 2 Rector Str., City.
Mayer, Jesse, Makler . Mitglied: Harmonie Club. Res.: 25 E. 74. Str. Adr.: 25 Broad Street.

JOSEPH MAYER.

Mayer, Joseph, Civil Ingenieur, *11. Febr. 1855 in Schruns, Vorarlberg, Sohn von Anton und Marie geb. Bickel. Heiratete Okt. 1900 Katherine Proescher. Sohn: Joseph Edward *1904. Besuchte die Polytechnika von Graz, Stuttgart und Wien und die Universität in Paris. Bestand in Wien das Professoren-Examen für Mathematik und Darstellende Geometrie für Ober-Realschulen in Oesterreich; kam in 1880 nach Amerika. War Hilfs-Ingenieur der Delaware Bridge Co. 1881 bis 1885, der Union Bridge Co. 1885 bis 1890 und von 1890 bis 1896 Chef-Ingenieur der letzteren; plante den Oberbau der Poughkeepsie-Brücke über den Hudson. War Chef-Ingenieur für die Pläne und Kostenvoranschläge der vorgesehenen Hudson River Hängebrücke bei 59. Strasse, New York, und der vorgesehenen Sydney Harbour-Brücke in Australien. Plante und überwachte den Bau der Brücken der Buffalo und Susquehanna Eisenbahn. War Berathender Ingenieur für die Ontario Power Co. Von 1896 bis 1908 war er Rathgebender (Consulting) Ingenieur mit Bureau in No. 1 Broadwway, New York. In 1908 wurde er als Haupt-Assistent für die Herstellung der Pläne und die Ueberwachung des Baues der neuen Quebec Brücke angestellt und seitdem in Montreal als Principal Assistant Engineer of Quebec Bridge Commission. Adr.: c. o. Quebec Bridge Commission, Montreal.

Mayer, Joseph G., Makler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 72 W. 85. Str. Adresse: 25 Broad Str.

JULIUS M. MAYER.

Mayer, Julius M. Rechtsanwalt. *5. Sept. 1865 in New York City. Sohn von J. Daniel und Fannie geb. Marshütz, unverheiratet. Besuchte das College der Stadt New York. Studierte an der Law School der Columbia Universität, Rechtsbeistand des N. Y. City Excise Board 1895-1896, des Building Department 1897-1898, Richter des Court of Special Sessions 1902-1904. Generalanwalt von N. Y. State 1905-1907, Vorsitzender des Law Committee of Republican County Committee 1905-1901, Delegate der Republican National Convention of 1904. Teilhaber der Anwaltfirma Mayer u. Gilbert. Mitglied: N. Y. State Bar Association, Bar Association City of N. Y., Phi Beta Kappa Society, Phi Delta Theta Fraternity, Masonic Order, Mystic Shrine, Alumni Ass'n, Jewish Protectory and Aid Society etc., Harmonie, Republican Club. Adr.: 43 Exchange Pl., New York City.

Mayer, Julian P., Schatzmeister. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 270 Riverside Drive. Adr: 417 W. 28. Str.
Mayer L. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 20 Belvedere Str., Brooklyn.
Mayer, M. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 724 Marida Str.
Mayer, Marcus, Bankier, i. Fa. Mayer & Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 11 Wall Str.
Mayer, M. R. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein, Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club. Adr.: 66 Beaver Str.
Mayer, Mich. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 490 Hart Str., Brooklyn.
Mayer, Otto L. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 164 Water Str.
Mayer, Rud. F. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 2253 3. Ave.
Mayer, Siegfried W. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 164 Water Str.
Maynz, E., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 61 E. 59. Str. Adr.: 18 Water Str.
Maynz, Ludwig, Makler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 981 Madison Ave. Adr.: 20 New Str.
Medl, Robert C., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 253 Central Ave., Brooklyn, N. Y.
Meer, Ch. Ferd. Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 63 New England Ave., Summit, N. J.
Mees, Arthur, Musiker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 80 St. Nicholas Ave.
Meeske, Otto J., Ingenieur. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 404 E. 158. Str. Adr.: 57 Greene Str.
Mehl, Henry. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 837 Hudson Str., Hoboken, N. J.
Mehl, Henry jr. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 44 Sherman Pl., Jersey City Heights, N. J.
Mehl, John jr. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Club Hoboken. Adresse: 69 Sherman Pl., Jersey City Heights, N. J.
Mehl, Walter E. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 69 Sherman Pl., Jersey City Heights, N. J.
Mehler, Albert J. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 601 W. 115. Str.
Mehlin, H. Paul, Pianos. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Maywood, N. J. Adr.: 27 Union Square.

SOLOMON MEHRBACH.

Mehrbach, Solomon, Kaufmann. *15. Dez. 1839 in Bayern. Heiratete März 1875 Julia DeJonge aus New York. Kinder: William, Cora, Irving. Besuchte die öffentlichen Schulen in New York, war von 1875 bis 1890 der grösste Pferdehändler von New York und versah die Pferdebahnen mit dem nötigen Material. War Alderman, v. Tammany Hall erwählt, bitterster Feind des "Boss" Tweed, der durch seine Bemühungen überführt und bestraft wurde. Direktor der German Exchange Bank, früherer Direktor der Pacific Mail Steamship Co., 3. Ave. Eisenbahn, Broadway Eisenbahn Gesellschaft, Präsident der 2, Ave. Eisenbahn-Gesellschaft. Gehört dem Criterion Club an, ist Indepent; bekennt sich zur mosaischen Religion. Adr.: 18 West 87. St., New York City.

Meier, E. D., Korporations-Präsident, Chef-Ingenieur: American Diesel Engine Co., Hine Safety Boiler Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Ridgefield Court. Adr.: 11 Broadway, City.

F. R. MEIER.

Meier, F. R., Forstexpert. *17. Oktober 1867 in Lohne (Oldenburg). Heiratete 1900 Frl. Birch aus New York City. Kinder: Emily, Fritz und Frances. Studierte Forstwissenschaft in Eisenach; kam 1891 nach Amerika, woselbst Forstwesen noch sehr unbekannt war. Wurde 1895 als Staatsförster für den Staat Pennsylvania ernannt. 1898 von Ackerbausekretär Wilson in Washington als Forstexpert angestellt und im Jahre 1901 zum Staatsförster des Staates New Jersey gewählt. 1905 etablierte er sich mit Bureau No. 1 Broadway als Forstratgeber. Meier war nicht nur der erste deutsche, sondern auch

der erste amerikanische Forstmann, welcher unabhängig praktizierte. Adr.: 1 Broadway, New York City.

Meisezahl, Charles, Mineralwasser. Direktor: Charles Meisezahl Mfg. Co. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 1022 Avenue A.

CHARLES HENRY MELTZER.

Meltzer, Charles Henry, Dramatiker, Kritiker, Journalist. * in London (England), als Sohn von Hermann und Julie Marie, geb. Schnee. Heiratete Anne Harris Hamlen aus Bristol (Somersetshire). Kinder: Alice Marie, Gwendoline Margaret, Dorothy, Phyllis, Harold. Erhielt seine Ausbildung in London und Paris. War Pariser Korrespondent für Chicago Tribune, San Francisco Argonaut u. N. Y. Herald. Spezialkorrespondent zu verschiedenen Zeiten des N. Y. Herald in Rome, woselbst Audienzen bei Papst Leo XIII. und König Humbert. War 1885 während der Cholera-Epidemie in Spanien, 1886 bis 1892 in Berlin und Aegypten (wobei er eine wichtige Untersuchung über die internationalen Probleme des Tages anstellte). Dramatischer und Musikkritiker, N. Y. Herald 1888-1891, der N. Y. World 1893-1896. Verfasser und Uebersetzer verschiedener deutscher Theaterstücke ins Englische: The Story of Rodion (Student von Richard Mansfield dargestellt), Madame Sans-Gene (englisch für Kathryn Kidder), Hannele (englisch von Messrs. Rosenfeld aufgeführt). Die versunkene Glocke (Metrische englische Uebersetzung), His Honor the Mayor, The First Duchess of Marlborough (Original), Salome (Tragische Pantomime, Mitarbeiter Armand Silvestre u. G. Pierne), in Paris aufgeführt. Mannon Lescaut (Original Romantisches Theaterstück) in Milwaukee aufgeführt. Zuletzt übertrug er ins Englische: Carl Goldmark's "Das Heimchen am Herd", Wagner's "Das Rheingold" und "Die Walküre", Offenbach's "Hoffmann's Erzählungen", Humperdinck's "Königskinder", usw. War vor mehreren Jahren Sekretär u. Assistent bei Heinrich Conried im Metropolitan Opera House. Seit sechs Jahren Musikkritiker des "New York American". Adr.: 476 Central Park West, N. Y. City.

MARC S. MELTZER.

Meltzer, Marc S., Geschäftsführer des Zweigbureaus der Equitable Life Assurance Co. der Vereinigten Staaten. *15. April 1866 im Ausland. Sohn von Simon und Theresa M. Heiratete 22. Februar 1890 Dora Sterne aus New York. Kinder: Therès M., Beulah R. und Marc C. jr. Besuchte die öffentlichen Schulen u. studierte an der Metropolis Law School, war dann Agent, Hülfsgeschäftsführer, Inspektor u. Generalgeschäftsführer der Metropolitan Life Insurance Co. bis 1900, trat dann als Generalagent in die Equitable Life Assurance Co. der Ver. Staaten in New York ein. Jetzt alleiniger Geschäftsführer des Zweigbureaus in 50 Union Square. Mitglied: Nat. Underwriters Assn, Vice-President General Paper Goods Manufacturing Co., N. Y.; Direktor Broad and Market Nat. Bank, Newark, N. J.; Direktor Commercial Casualty Co., N. J.; 32. Degree Mason; Mystic Shriner; Member Columbian Club, St. Louis, Mo.; Westwood Field Club, St. Louis, Mo.; Mountain Ridge Country Club, N. J.; Progress Club, New York, and Progress Club, N. J.; Member Academy Political Science; Merchants Association, New York; Meredian Club, New York. Gehört zu vielen politischen lokalen Clubs, Logen, etc. Res.: 774 Clifton Ave., Forest Hill, N. J. Adr.: 50 Union Square, New York.

DR. SAMUEL JAMES MELTZER.

Meltzer, Dr. Samuel James, Arzt. *22. März 1851 in Russland. Besuchte die Schulen in Königberg, studierte Philosophie und Medizin an der Universität Berlin, graduierte 1882, kam 1883 nach den Vereinigten Staaten und liess sich als praktischer Arzt in New York nieder. Chef der Abteilung von Physiologie und Pharmacologie am Rockefeller Institute for Med. Research, Consultierender Arzt am Harlem Hospital. Präsident der Amer. Physiol. Society, Expräsident der Society of Biology and Medicine, Am. Gastro-Enterological Assn. und der Assn. for Advancement of Clinical Research, L. L. D. Univ. of Maryland and St. Andrews (Scotland). Mitglied: National Academy of Sciences, Amer. Physic., Patholog. and Pharmacol. Society, Association for Amer. Physicians, N. Y. Academy of Medicine, A.A.A.S. Americ. Society of Naturalists etc. Verfasser von zahlreichen fachwissenschaftlichen Abhandlungen. Adr.: Rockefeller Institute, East River und 66. St., N. Y. City.

Meltzer, Dr. Victor, Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: The Belnord, Broadway und 86. Str.

Mendel, Jonas H. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 23 E. 67 Str.

Mendelsohn, Dr. C. Mitglied: Deut. Press Club. Adr.: 18 Hamilton Terrace.

JAMES SHELTON MENG.

Meng, James Shelton, Bankier. Schwiegersohn des kürzlich verstorbenen Supreme Court Richters Henry Bischoff. Heiratete Lulu Bischoff, Enkelin des Gründers von Bischoff's Bankhaus. Letztere starb 1906. Kinder: Anna Louise und Winnifred Caroline. Meng wurde am 19. September 1872 im Staate Louisiana geboren; entstammt einer alten aristokratischen Familie des Südens. Besuchte das Mississippi State College, wo er 1890 graduierte. In den folgenden Jahren war er bereits am selben College als Assistant-Professor der Chemie tätig. Wurde dann als Assistant State Chemist nach dem Staate North Carolina berufen, wo er zwei Jahre verblieb. Akzeptierte dann einen hohen Posten bei dem Deutschen Pottasche Syndikat, woselbst er 10 Jahre tätig war. Nach Ablauf seines Kontraktes trat Meng 1902 in das Bankgeschäft von Henry Bischoff u. Co., New York ein. Bei der im Jahre 1913 erfolgten Umwandlung in eine autorisierte Staatsbank wurde Meng der erste Präsident dieses Institutes. Mitglied: Southern Society, North Caroline Society, New York Reform Club, Sigma Alpha Epsilon Alumni Association, Manhattan Club und Japan Society. Adr.: 287 Broadway, New York.

Menn, Howard. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 700 E. 166. Str.

Menzel, A. J. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: Steinway, L. I.

Menzel, Chas. A., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Residenz: Hilton, N. J. Adr.: 60 Broad Str.

Menzel, Hugo, Versicherungs-Makler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Hilton, N. J. Adr.: 68 Broad Str., City.

MADAME ELIZABETTA MENZELI.

Menzeli, Madame Elizabetta, Prima-Ballerina. * in Breslau (Deutschland). Begann 5½ Jahre alt ihre Bühnenkarriere. War Schülerin von Ambroggio, dem damals berühmten Tanzmeister, trat zuerst im Kinderballett des Stadt-Theaters in Breslau auf; spä-

ter unter dem Intendanten v. Hülsen in dem Kgl. Theater zu Berlin; ging dann nach Brüssel und verschiedenen anderen Bühnen, Danzig, Kais. Kgl. Hof-Theater in Wien, Grossherz. Hof-Theater in Sachsen-Weimar, Hamburg und von da nach St. Petersburg, Imperial Theater in Tiflis, Persien. Nachdem dieselbe mit einer Truppe, als deren Geschäftsführer durch Asien gereist war, löste sich die Truppe in Konstantinopel auf; sie selbst machte eine Tournee durch Deutschland, Schweiz u. Italien als Prima-Ballerina. Sie blieb dann im Scala-Theater in Mailand, kehrte später nach Berlin an das Victoria-Theater zurück. Tanzte am Kgl. Theater in Amsterdam, am Alhambra Theater London und Princess Theater, Manchester. Trat in Ali Baba in Niblo's Theater N. Y. auf, war dann von 1877-78 bei der Deutschen Opera Company engagiert; trat später in der Academy of Music in Wagner's Oper Rienzi auf, das nächste Engagement war mit Strakosch Kellog u. Carey, Italienischer Opera Company. Trat dann mit Abbey am Booth's Theater N. Y. in "The Double Humpty-Dumpty and Spanish Students" auf, hatte alsdann einen Unfall im Globe-Theater in Boston, der ihr für immer ihre Bühnenkarriere beendete. Heiratete Hr. Abner Bartlett jr. und lebte mehrere Jahre in stiller Zurückgezogenheit in Montclair; musste später zu ihrer Profession zurückkehren und eröffnete eine erstklassige Ballett Tanzschule in New York, deren Leiterin dieselbe heute noch ist. Folgende Künstlerinnen von Weltruf gefanden sich unter ihren Schülerinnen: Gertrude Hoffman, La Belle Dazie, Bianca Fröhlich, Falasino, Bartolloti, Ruth St. Denis, Alice Eis, Edna May, Julia Marlowe, Maud Adams, Mme. Rejane, Lottie Faust. Die Herren: Harry Tighe, Frank Mayne, Harry French, St. Elia, sowie die Sängerinnen Marie Rose, Pauline Lucca, Etelka Gerster, Lillie Lehmann, Emma Abbott usw. Adr.: 22 E. 16. St., N. Y. C.

Mercier, Wilh. J. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: P. O. Box 1140, New Orleans, La.

Merck, Geo. Mitglied: Germanistic Society, Deutscher Verein, New York. Adr.: West Orange N,. J.

Merckel, Dr. Gottfried, Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, sowie des Deutschen Liederkranz. Adr.: 221 E. 86. St., New York.

Merckel, L. F. (Malzfabrik). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 31 E. 93. Str. Adr.: 19 Whitehall Str.

Merckens, August. Mitglied: Deutscher Press Club. Adr.: 1318 Dean Str., Brooklyn, N. Y.

Merkle, Ferd. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 111 Webster Ave., Jersey City Heights, N. J.

ELISABETH MESCH.

Mesch, Elisabeth, Schriftstellerin. * in Bingen am Rhein, kam 1892 nach Amerika. Verfasserin vieler Gedichte usw. Mitglied des Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 220 East 18. St., New York.

Merton, Rich., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Verein, New York. Adr.: 52 Broadway.

Merton, Walter, Direktor: Metallurgical Co. of America. Mitglied: Deutscher Verein, New York. Adr.: 52 Broadway.

Merts, Louis G. Liköre). Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1306 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Merx, Hans, Liedersänger. Adr.: 1425 Broadway, N. Y.

Merz, Karl. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 22 Cliff Str.

Merz, F., c. o. C. A. Auffmordt & Co., Exporteur. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, Deutscher Verein, New York, Deutscher Liederkranz. Adr.: 75-77 Grand Str.

Merz, Werner F., Exporteur, c. o. C. A. Auffmordt & Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 75-77 Grand Str.

Merzbach, Dr. Joseph, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 204 8. Ave., Brooklyn, N. Y.

Meserick, Emil. (Liköre). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 2279 Perry Ave. Adr.: 2120 3. Ave.

Messinger, Henry. (Lederwaren). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 1519 Bryant Ave. Adr.: 1801 1. Ave.

Messerschmidt, Ch. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 92. Str. und 3. Ave.

Messinger, Chas. D., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 826 2. Avenue.

Messmer, F. G. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 37 Broadway.

Metcalf, Jesse H. (Wollwaren). Mitglied: Deutscher Verein, New York. Adr.: 45 E. 17. Str.

Metz, Dr. Gustav P. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 95 N. 9. Str., Newark, N. J.

HERMAN A. METZ.

Metz, Herman A..., Kongressabgeordneter. Kandidat für sein früheres Amt als Comptroller der Stadt New York. *19. Oktober 1867 in New York. Sohn deutscher Eltern. Besuchte die Volksschule in New York; zog mit seinen Eltern nach Newark, N. J.; besuchte die dortige High School. Mit 14 Jahren trat er als Laufbursche bei P. Schulze-Berge ein. Studierte abends in der Cooper Union Chemie. Erwarb sich mit der Zeit umfangreiche Fachkenntnisse, bis er sogar die Leitung der Zweighäuser der Firma Koechl u. Co. zuerst in Boston und dann in Chicago erhielt. 1903 fand eine Reorganisation des gesamten Betriebes statt. Aus der alten Firma zweigte sich jetzt H. A. Metz u. Co. ab, die in Farbstoffen spezialisierte. Metz wurde später Präsident und alleiniger Besitzer beider Firmen, wie auch jetzt Chef der Farbwerke Hoechst u. Co. Er ist ausserdem noch Inhaber der Consolidated Color and Chemical Co. mit Fabriken in Newark, N. J., der Ettrick Mills, Auburn, Mass. (Carpet Fabrik) und Stonevolle Co. Alles in allem beschäftigt er in den verschiedenen Betrieben etwa 1500 Angestellte. Unter Mayor Van Wyck wurde er Mitglied des Brooklyn School Boards, dem er auch unter Mayor McClellan für weitere 5 Jahre angehörte. Gouverneur Dix ernannte ihn zum Commissioner of State Board of Charities; Gouverneur Hughes zum Mitglied der Charter Revision Commission von New York. 1905 wurde Metz zum Comptroller der Stadt New York erwählt. Seine Administration erwies sich als die denkbar mustерhafteste. Präsident Taft machte ihn zum Ehrenkommissär der damals geplanten Amerikanischen Ausstellung in Berlin. Erhielt 1911 vom Union College den Ehren-Doktorgrad. Bei der Gouverneurs-Kandidatenauswahl in 1912 erhielt Metz bei der ersten Abstimmung 70 Stimmen gegen 126 für Sulzer und 147 für Dix. Bei der dritten Abstimmung hatte er bereits 76 und zog sich nun zu Gunsten Sulzers zurück, der dann

sofort die Nomination erhielt. Er kandidierte dann als Kongressabgeordneter von Brooklyn und ging in der Wahl dann auch als Sieger hervor. Bei der Wahl im Herbst 1913 tritt Metz wieder als Kandidat für sein früheres Amt als Comptroller der Stadt New York auf. Seine Tätigkeit im öffentlichen Leben ist äusserst vielseitig. Er ist Kapitain im 14. Regiment, N. G. N. Y., Verwaltungsratsmitglied der Brooklyn Academy of Music, Adelphi College, Germania Savings Bank von Brooklyn, Guardian Trust Co. of New York, Schatzmeister der Deutschen Lehrer Seminar-Gesellschaft, Aeronautical Society, Trustee des Masonic Home and Asylum Fund des Staates N. Y., sowie Beamter der Manufacturers Ass'n of N. Y., Merchants Ass'n of N. Y., Chamber of Commerce, N. Y., Board of Trade and Transportation, American Chamber of Commerce in Berlin, North American Civic League for Immigrants und Nat. Rivers and Harbors Congress. Herman Metz ist Freimaurer 32 G. Mitglied: Palestine Commandery and Mecca Temple of the Mystic Shrine, Royal Arcanum und der Elks. Er gehört ausserdem zu mehr als 70 verschiedenen Vereinen, Clubs und Gesellschaften jeglicher Art, darunter auch Schatzmeister der deutsch-amerikanischen Sektion der National Citizens League, Arion Gesangvereine von New York und Brooklyn, Brooklyn Germania, Brooklyn Sängerbund, Deutscher Verein, Deutscher Pressklub, Deutscher Liederkranz und Einzelmitglied der Vereinigten Deutschen Gesellschaften von New York. Residenz: 253 Clinton Ave., Brooklyn. Adr.: 122 Hudson St., N. Y C.

Metzger, Dr. Julius J., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 26 W. 88. Str.

Metzing, Henry W. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 210 E. 9. Str.

HEINRICH METZNER.

Metzner, Heinrich, Lehrer. *28. Juli 1834 in Lobenstein, Reuss jüngere Linie. Besuchte Bürgerschule, kam mit Eltern 1846 nach Amerika. 1853 Bildhauer, 1856 Turn- und Zeichenlehrer New Yorker Turnverein, 1880 Oberlehrer. Veröffentlichte: Geschichte des Turnerbundes 1876. Jahrbücher der deutsch-amerikanischen Turnerei 1890-94, Redakteur von "Bahnfrei" von 1882-1910. Spezialgebiet: Turnen und verwandte Gebiete. Mitglied: N. Y. Turnverein. Adr.: 73 Graham St., Jersey City Heights, N. J.

ADOLF MEYER.

Meyer, Adolf, Alienist und Neurologist. *13. September 1866 in Niederwenigen bei Zürich in der Schweiz. Heiratete September 1902 Mary Potter Brooks aus Clinton (Conn.). Absolvierte das Gymnasium und Universität in Zürich, bestand 1890 sein Schweizer Staats-Examen, studierte darauf in Paris, Edinburgh, London, Wien, Zürich und Glasgow, Pathologist im Ill. Eastern Hospital for the Insane und Dozent für Neurologie an der Universität Chicago, Direktor für klinisches und Laboratorium Werk in Worcester, Insane Hospital, Dozent für Psychiatrie an der Clark Universität 1895-1902, Direktor des Pathological Institute of New York State Hospital, Professor der klinischen Medizin (Psychopathology) an der Cornell Universität, Medical College New York City. War Oberstabsarzt der Schweizer Ambulanz-Truppe 1892. Ehrenmitglied der Boston Society of Neurology und Psychiatry. Präsident der New York Psychiatrical Society. Mitglied: New Yorker Academy of Science, Association of American Physicians, Americ. Neurological Society, London Neurological Society, American Medico - Psychological Assn., Association of Pathologists and Bacteriologists etc. Leiter des Institute for the Investigation of Mental Disorders in Verbindung mit den New Yorker Hospitälern. Lieblingsbeschäftigung: Musik, Reiten. Mitglied: Century Club. Ist unabhängig in Politik; gehört der Zwingli Protestantischen Kirche an. Adr.: John Hopkins Hospital, Baltimore ,Md.

Meyer, Dr. Alfred, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 785 Madison Avenue.

Meyer, Amandus. Direktor: Holz und Freystedt Co. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: W. 183. Str., cor. 2235 Aqueduct Ave., University Heights.

A. H. MEYER.

Meyer, A. H., Gründer des Woolworth Bldg. Ratskeller, Eigentümer desselben. * in Bremen. Ist ein entfernter Verwandter der Familie von Scharnhorst, dem Urheber der allgemeinen deutschen Wehrpflicht in Preussen. Im Alter von 16 Jahren nahm er Dienste auf dem ersten Dampfer des Norddeutschen Lloyd "Adler", ein Schiff von nur 190 Fuss Länge. Auch auf dem zweiten Lloyddampfer "Neckar", der schon 300 Fuss lang war, arbeitete er als Maat. Von 1855-1870 war er ständig beim Lloyd tätig. Liess sich dann in Hoboken nieder und eröffnete 1870 Meyers Hotel, nicht weit von dem Norddeutschen Lloyd Pier belegen. 1887 verkaufte er das Hotel, dessen heutiger Besitzer J. H. Timken ist und gründete die Bierimportfirma A. H. Meyer u. Co. in Hoboken. Sein erster Import bestand aus sechs Fässern, die alle in Meyers Hotel verschänkt wurden. Die zweite Sendung war bereits auf 100 Fässer gestiegen, heute ist diese Firma eine der grössten in den Vereinigten Staaten. Zu dieser Zeit erwarb er den bekannten alten Ratskeller an Barclay St. und Broadway Ecke, dort wo das heutige Woolworth Gebäude später errichtet wurde. 1898 eröffnete derselbe das Pabst Harlem Restaurant in 256 West 125. St. mit einem Raumplatz für 1400 Personen. Im Mai 1912 wurde der Postkeller demoliert, um Raum für das Woolworth-Gebäude (50 Stock hoch) zu schaffen. Meyer mietete sofort die gesamten Kellerräumlichkeiten dieses Riesengebäudes. Am ersten Mai 1913 konnte er schon den an Eleganz und Pracht nirgends zu übertreffenden Ratskeller eröffnen. Die Ausschmückung, wie die gesamten Unkosten des an Wandmalerei äusserst reich und stimmungsvoll geschmückten Ratskellers betrugen etwa $150,000. Sein Sohn Henry L. Meyer ist aktiv an der Leitung dieses Prachtrestaurants beteiligt. A. H. Meyer ist Mitglied des Interstate Round Table Clubs. Adr.: 233 Broadway, Woolworth Bldg., N. Y. City.

Meyer, Bernard. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 58 E. 93. Str.

Meyer, Bernhard J. E. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 54 Monroe St., Brooklyn. N. Y.

Meyer, Carl. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 142-144 Grand Str.

Meyer, Carl jr. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 235 E. 61. St.

Meyer, Chas. (Liköre). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: Amsterdam Ave. und 127. Str.

Meyer, Cuno, Fabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Hoboken, N. J. Adr:. 80 N. Moore Str.

Meyer, David F. (Handschuhfabrik). Mitgl.: Harmonie Club. Res.: Hotel Majestic. Adr.: 110 Fifth Ave.

Meyer, Ernst. Mitglied: Deutscher Verein, Adr.: 112 W. 59. St., New York.

Meyer, Eugene. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 135 Central Park West.

Meyer, Eugene, jr., Bankier, i. Fa. Eugene Meyer Jr. & Co. Mitglied: New York Stock Exchange, Harmonie Club. Res.: 733 Park Ave. Adr.: 7 Wall Str.

Meyer, Felix. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 346 W. 86. Str.

Meyer, Harry H., Makler, i. Fa. Seligman u. Meyer. Mitglied: New York Stock Exchange, Harmonie Club. Res.: 547 5. Ave. Adr.: 52 Broadway.

HENRY HERMAN MEYER.

Meyer, Henry Herman, Geistlicher, Autor. *21. Nov. 1874 in Illinois. Sohn von Rev. Friedrich William und Caroline geb. Frevert. Heiratete 4. August 1898 Minna E. McEuen. Besuchte die Schulen in Wisconsin und Californien, studierte Deutsch am Wallace College und Philosophie und Pädagogik an der Columbia Universität und Universität in Jena. War Lehrer an den öffentlichen Schulen in Californien 1895-1897, Pastor der Deutschen Methodistenkirche in Wilmington, Cal. 1897-1898, Professor an dem Deutschen St. Pauls College in St. Paul Park, Minnesota seit 1902. Hilfseditor der Sonntagsschul-Literatur der Bischöflichen Methodistenkirche 1900-01. Sekretär des Sunday School Council der Evan. Kirchen in den Ver. Staaten u. Canada. Verfasser: The Lesson Handbook, The Graded Sunday School. Verschiedene Artikel in deutschen und englischen Magazinen. Mitglied: Verein für wissenschaftliche Pädagogik (Deutschland) und der Religious Education Association (America). Independent. Adr.: 150 5. Ave., New York City.

Meyer, H. R. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 709 Garden Str., Hoboken, N. J.

Meyer, Isaac J. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: Hotel Netherland.

Meyer, John, Bankier, i. Fa. Frank B. Cahn & Co. Adr.: 52 Broadway.

Meyer, John H., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Verein, N. York, Deutsche Gesellschaft. Res.: 135 Central Park West. Adr.: 50 Union Square.

Meyer, Joseph, Garnfabrikant. Mitglied: Harmonie Club. Res.: Hotel Grenoble. Adr.: 48 Howard Str.

JULIUS PAUL MEYER.

Meyer, Julius Paul, Vize-Direktor der Hamburg-Amerika Linie. *1. Nov. 1871 in Hoboken als Sohn des als "Steamer Meyer" rühmlichst bekannten fast ein halbes Jahrhundert langen Vertreters der Hamburger Linie. Er erhielt zuerst Unterricht in der Hoboken Akademie, dann von Privatlehrern und besuchte später eine Privatschule in Bremen. Kam 1887 nach New York zurück und trat in 1888 in das Geschäft von Kunhardt u. Co., dessen Teilhaber sein Vater war, ein und verblieb daselbst bis am ersten Januar 1889 die Hamburg-Amerika Linie ihre eigenen Bureaus einrichtete. Trat dann in den Dienst derselben ein und arbeitete in den verschiedenen Abteilungen. War bis zum Tode von Emil L. Boas längere Jahre Assistent des General Vertreters. Die Hamburg-Amerika Linie ernannte ihn dann in Anerkennung seiner Verdienste zum Vize-Direktor ihrer Gesellschaft. Mitglied: Deutscher Verein, Deutscher Club, Hoboken, Germanistic Society, Metropolitan Museum of Art, sowie verschiedener amerikanischer Clubs. Politik: Independent. Religion: Evangelisch-lutherisch. Res: 138 Gifford Ave., Jersey City. Adr.: 45 Broadway, N. Y. City.

Meyer, O. T. (Versicherung). Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 790 Garden Str., Hoboken. Adr.: 95 William Str.

Meyer, Wm., Importeur. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 175 W. 81. Str. Adr.: 142-144 Grand Str.

Meyer, Wm. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 482 Broadway.

Meyer, William. (Stickereigeschäft). Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Adr.: 485 Broadway.

DR. WILLY MEYER.

Meyer, Dr. Willy, Chirurg. *24. Juli 1858 in Minden, Westfalen. Heiratete 29. April 1885 Lilly O. Maass aus New York. Studierte auf den Universitäten Bonn und Erlangen, wurde Assistenzarzt an der Bonner Chirurgischen Clinik (1881-84), unter den Professoren Busch, Madelung und Trendelenburg. Kam 1884 nach Amerika und liess sich in New York nieder. War Professor of Clinical Surgery am Woman's Medical College New York (1886-93). Seit 1887 Lehrer und Professor of Surgery an der New York Post Graduate Medical School und Hospital, sowie besuchender Chirurg am Deutschen Hospital, Consultierender Chirurg des New York Skin and Cancer Hospital und der New York Infirmary for Woman and Children, etc. Dr. Meyer führte 1887 Cystoscopy, 1895 Katheterismus der Ureteren und 1897 Bottinis Operation in den Ver. Staaten ein; ist der Urheber von "The radical operation for carcinoma of the breast" (1894). Ausserdem schrieb er verschiedene Artikel über Appendicitis, Magen-, Darm-Operationen, Krankheiten der Harnorgane, etc. Seit 1908 versucht er mit anderen Aerzten die Probleme der Brustkorb Chirurgie zu lösen. Mitg. der American Surgical und der American Medical Association, der deutschen und vieler hiesiger amerikanischen Medizinischen Gesellschaften. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Arion N. Y., Geselligwissenschaftlicher Verein, Deutscher Press Club, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, New York Yacht Club, sowie Mitglied des Verwaltungsrates der Germanistic Society. Res.: 700 Madison Ave., N. Y. City.

Meyer, W. T. E. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1254 Garden Str., Hoboken, N. J.

AUGUST MEYER-EIGEN.

Meyer-Eigen, August, Schauspieler am Adolph Phillip Theater, New York.

Meyers, Dr. Geo. H., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 47 E. 61. Str.

Meyringer, Geo. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 584 Broome Str., New York City.

EMIL B. MEYROWITZ.

Meyrowitz, Emil B., Optiker. *20. Oktober 1852 in Danzig. Sohn von Alexander M. Heiratete 1878 Evelyn C. Hawley. Besuchte die Hochschule in Danzig und das Optische College in Moskau. Ergriff den Beruf eines Optikers und kam 1872 nach New York. Etablierte sich 1875 und hat ausser dem Hauptgeschäft und einer Filiale in New York, Filialgeschäfte in London, Paris, Minneapolis und St. Paul. Präsident der The Optical Co., Optician League of New York. Erfinder von zahlreichen Verbesserungen an optischen Instrumenten. Mitglied: Merchants

und Mfr's. Board of Trade, West End Assn., Aldine (N. Y.), Commercial Club (Minneapolis). Ist Republikaner. Gehört der Presbyterianer Kirche an. Res.: 322 W. 80. St. Adr.: 237 5. Ave., N. Y. City.

FRIEDRICH MICHEL.

Michel, Friedrich Kaufmann, Schriftsteller. *23. Januar 1865 in Ingweiler, Unter-Elsass, als Sohn von Julius Michel und Rosalie geb. Levy. Besuchte das Lehrerseminar und die Realschule bei St. Johann in Strassburg; kam als 16jähriger Knabe nach New York, betätigte sich jahrelang im eigenen Fabrikationsgeschäft, zur Zeit mit der Inspektion des staatlichen Fabrikwesens zum Zweck der Formulierung neuer Gesetzesvorschläge zum Schutze der Arbeiterschaft betraut; seine Gedichte erscheinen in deutschen und amerikanischen Zeitschriften und Journalen. "Asraklänge und andere Gedichte" erschien als Sammelwerk seiner Verse, reich illustriert bei Schlesier und Schweikhard, Strassburg. Hielt als Rezitator Vorlesungen über deutschländische und deutsch-amerikanische Dichter usw. an Universitäten und in Vereinen, Redakteur des Jahrbuchs Verband deutscher Schriftsteller in Amerika und ist Vicepräsident des Vereins, ebenso Vice-Präsident des Geselligwissenschaftlichen Vereins. Mitglied der Deutsch-Amerikanischen Friedensgesellschaft, Literaturverband Erwinia, Strassburg, Nordamerikanischer Turnerbund. Adr.: 3671 Broadway, N. Y. City.

Michel, Leon, Brauereibesitzer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Brooklyn Arion Gesang-Verein, Deutscher Pressklub. Adr.: Third, Fourth and Bond Sts., Brooklyn, N. Y.

Michel, Louis Ewald, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 160 W. 85. St. Adr.: 820 Amsterdam Ave.

Michel, Wm. P., Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 129 E. 50. Str. Adr.: 374 Park Avenue.

Michel, William. (Gemälde). Mitglied: 278 E. 198. Str. Adr.: 712 5. Ave.

Michels, Edward, Kollektor. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 33 Sutton Pl.

Micolino, Math., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 228 E. 48. Str. Adr.: 422 W. 36. Str.

Miehling, Chas., Rechtsanwalt und Sekretär. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 466 W. 153. Str. Adr.: 341 Bowery.

Mieron, Chas. H., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 170 W. 22. Str. Adr.: 22. Str. und 7. Ave.

CHARLES FREDERICK WM. MIELATZ.

Mielatz, Charles Frederick William, Künstler. *24. Mai 1860 in Breddin, Deutschland. Sohn von Charles und Wilhelmina geb. Wolff, kam in früher Jugend nach den Ver. Staaten. Besuchte die öffentlichen Schulen in Chicago studierte die Zeichenkunst an der Schule für Design und Painting mit F. Rondel Heiratete 25. Februar 1905 Mary Stuart McKinney. Ist Spezialist als Graveur. Lehrer der Graveurkunst an der Schule of the National Academy of Design. Preisrichter-Mitglied der Internationalen Jury of Awards an der Louisiana Purchase Exposition, St. Louis 1904. National Akademiker, früherer Sekretär des New York Etching Club. Adr.: 135 E. 15. St., N. Y. City.

ADOLF FRIEDRICH GUSTAV MIETKE.

Mietke, Adolf Friedrich Gustav, Schneidermeister. *29. September 1863 in Eulenburg (Preussen). Wurde in Leipzig erzogen, besuchte daselbst die höhere Bürgerschule und studierte später an der Universität. Machte verschiedene Reisen durch die Schweiz und Frankreich, hielt sich vier Jahre in London auf, kam alsdann nach New York, woselbst er sich unter der Firma A. Mietke, Artistic Tailoring etablierte. Wirkte in hiesigen Vereinen in verschiedenen Eigenschaften, ist heute bekannter Karnevalist und Karnevalspräsident im Eichenkranz, leitet auch seit Jahren den Sommer-Carneval des Beethoven Männerchor, seit 1898 Ehrenmitglied des Columbia Club V. K. K. U. V., war 7 Jahre Präsident des Columbia Männerchor. Seit Jahren im New Yorker Arion als Carnevalist und Sänger und in der dramatischen Sektion Arion tätig; ebenso erster Sekretär des Arrangement-Committees des 1. Deutschen Tages in New York, langjähriger Vertreter des Eichenkranz bei den Ver. Sängern und Vereinigten Deutschen Gesellschaften. Führt als Carnevalist den Namen "Prinz von Kalau". Adr.: 448 6. Ave., nahe 28. St., N. Y. City.

AUGUST MIETZ.

Mietz, August, Fabrikant. *1. Dezember 1834 in Wilsnack, Prov. Brandenburg. Heiratete 5. Juni 1861 Marie Renz. Kinder 2 Söhne und 3 Töchter, nur eine Tochter Frau Emil Rueff, ist am Leben. Besuchte die Schule seiner Vaterstadt und lernte 1849 das Gewerbe eines Maschinisten, suchte schon 19 Jahre alt Beschäftigung in Berlin, nach sechsjähriger Arbeitszeit wanderte er nach den Ver. Staaten aus im Jahre 1859. blieb nur ein Jahr in New York und siedelte sich in dem südlichen Teil des Landes an. Als der Bürgerkrieg 1861 ausbrach, kam M. nach New York zurück, fand Beschäftigung als Maschinist, später als Kontraktor der Aetna Sewing Machine Co. Eröffnete 1874 eine Eisengiesserei und Maschinenwerkstatt in No. 87 Elizabeth St. Bald verband er die neue Fabrik an 128-132 Mott mit dem alten Complex. 1894 nahm Hr. C. W. Weiss, geborener Deutscher und Hr. Mietz verschiedene zusammenhängende Patente heraus und gab den neuen Maschinen den Namen Mietz-Weiss. Herr Weiss widmete sich dieser Abteilung und eine neue Fabrik wurde errichtet. Hat verschiedene Anerkennungen von Preisrichtern der Weltausstellungen erhalten u. a. der Ausstellung in Paris, Pan American, Charleston und der Louisiana Purchase Ausstellung. Ist Präsident der American Carbonate Company, welche flüssiges Carbonate Acid Gas fabriziert, war der Begründer dieser Company, hat jedoch seinen Schwiegersohn Mr. Emil Rueff mit der Leitung beauftragt. Mitglied des Arion und Liederkranz und des German Hospitals. Gehört zur Evang.-Luther. Gemeinschaft. Res.: 20 Mt. Morris Park, W. New York. Adr.: 87 Elizabeth St., N. Y. City.

ANTON MILDENBERGER.

Mildenberger, Anton, Photograph. *5. Juni 1849 in Eichelberg bei Heidelberg. Sohn von F. S. Mildenberger und Maria A. geb. Mildenberger. Er lernte die Photographie in Mannheim und war in mehreren Städten Süddeutschlands beschäftigt. Den deutsch-französischen Krieg machte er im Badischen Festungs-Artillerie-Regiment No. 14 mit und nahm mit dem Regiment an den Belagerungen von Strassburg, Neu-Breisach und Belfort Teil. Er kam 1873 nach Amerika. Ist Mitbegründer des Deutschen Veterannen-Bundes 1870-71 New York und 12 Jahre dessen Präsident. Delegat und Vorstandsmitglied bei der Gründung der Ver. Deut. Gesellschaften von N. Y. Als Photograph war er der erste in New York, der Magnesium

Blitzlicht im Portraitfach verwendete. Politik: Demokrat. Adr.: 1097 Madison St., Brooklyn, N. Y.

AUGUSTUS G. MILLER.

Miller, Augustus G., Bauunternehmer und Fabrikant. *14. Juli 1869 in Marktbreit bei Würzburg, Bayern. Heiratete 20. Dezember 1898 Clara Lohbauer, Tochter des Park-Eigentümers von Westchester. Besuchte zuerst die Schule in Würzburg; kam alsdann mit seinen Eltern nach Amerika, trat in St. Nicholas Parochialschule in New York City 2 Jahre ein, etablierte sich in jungen Jahren als Bauunternehmer. Gehörte von 1889-95 zum 8. Regiment, welches dann zum 71. übersiedelte, nahm seinen Abschied, musterte dann im 1. Signalcorps an, wo er bis 1905 verblieb. Founder of the Life Saving Service of the City of New York, Borough of the Bronx, Commodore in Chief of District 1, 2 u. 3 Mitglied des Board of Education. Vervollkommnete die Konstruktion der zwei grossen Koffer Sewers für Westchester und Unionport mit einem Kostenaufwande von $2,500,000, Ausdehnung der Subway entlang der Westchester Ave. u. a. Res.: 2145 Ellis Ave. Adr.: City of New York, Bureau: 500 Park Ave.

Miller, Ed., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 709 10. Avenue.
Miller, H. J. C. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Hotel Touraine und E. 39. Str.
Miller, John A. (Pumpenfabrik). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 3331 Olinville Ave. Adr.: 600 Bergen Ave.

OTTO J. MILLER.

Miller, Otto J., Journalist und Verfasser polemischer Schriften. Schriftleiter der "New Yorker Zeitung". *14. April 1871 in Oberbayern. Adr.: P. O. Box, 1410, New York.

Miller, Sam. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 225 5. Avenue.
Miller, Theo., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 500 W. 43. Street.
Miller, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 903 Willoughby Avenue, Brooklyn, N. Y.
Miller, Wm. A., Schneidermeister. Mitglied: Arion Gesangverein, New York. Res.: 142 Maple Str., Brooklyn, N. Y. Adr.: 84 4. Ave., New York City.
Mills, Dr. Jackson M., Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 64 E. 58. Str.
Miloche, A., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 350 E. 86. Str.
Minck, Jul. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 34 Belvedere Str., Brooklyn, N. Y.

HENRY P. C. VON MINDEN.

Minden, Henry P. C. von, Kaufmann. *4. November 1856 als Sohn des bekannten Landschaftsmalers Burchard von Minden und dessen Frau Marie zu Ovelgönne, Oldenburg i. Gr. Er heiratete am 25. November 1878 Eraminda Kammel aus Newark, N. J. Nach Absolvierung der Schulen in Bremerhaven ging er nach Amerika um sich in Galveston, Texas als Cowboy und Farmer niederzulassen, verzog dann im Jahre 1871 nach Hoboken und trat als Gehülfe in einem Krämerladen ein. Sowohl als Präsident der United Wine and Trading Co., welche er auch organisiert hatte, war er Vicepräsident der United National Bank, (jetzt Hudson Trust Company) und ebenso war er der Gründer-Eigentümer des bekannten Patulla Restaurants in 125-127 Grand St. Sowie als Mitglied des Board of Aldermen in 1888 gehört er auch der Demokratischen Partei an, ist Freimaurer, Passagemeister der Eureka Loge No. 243, F. u. A. M., und ist Ehrendelegat des Plattdeutschen Volksfestes von New York und Umgegend, sowie Ehrenmitglied des Bremer Gesang Vereins und des Gesang Vereins Uhland Bund, des Weiteren ist Mitglied der Knights Templars, Northern Jurisdiction Scottish Rites, 32 Degrees, Shrine Mecca Temple, und ebenso des B. P. O: Elks No. 1, und war Grand Repräsentant der Grand Lodge in New Mex. u. Texas, (F. u. A. M.). Er ist Mitglied des Beeth. Männerchor, war Präsident des Oldenburger Vereins, des weitern ist er Mitglied der Knights Templars, Northern Jurisdiction Scottish Rites Shrine, Elks, Knights of Pythias. Als fungierender Hauptmann leitete er das New York Schützen-Corps während des 4. Amerikanischen Nationalen Schützenfestes in South Carolina im Jahre 1907, und als aktiver Hauptmann dirigierte er die Deutsch-Amerikanischen Schützen-Corps beim 61. Deutschen Bundesschiessen in Hamburg 1909. Adr.: 321-323 West 13. St., N. Y. City.

Minrath, Ferd. R., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein, N. Y. Res. 119 W. 75. Str. Adr.: 22 William Str.

Minrath, Robert, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 1453 3. Ave.
Minster, Karl. Mitglied: Deutscher Press-Klub. Adr.: 616 18. Ave., Newark, N. J.
Minton, Maurice M., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1510 Albemarle Road, Brooklyn, N. Y. Adr.: 43 Exchange Place.

FRED. R. MINUTH.

Minuth, Fred. R., Schriftsteller. *5. Januar 1854 in Brüsterort, Ostpreussen. Absolvierte Gymnasium. Wandte sich dem Forstfache zu. Wurde 1877 Berufsjournalist, bereiste Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Holland, einen Teil Russlands, Serbien, Bulgarien, Rumänien, die europäische und asiatische Türkei; lebte annähernd ein Jahr in Kleinasien und Konstantinopel. Fünfundzwanzig Jahre in den Vereinigten Staaten von Amerika. Veröffentlichungen: "Ein sonderbarer Heiliger", sozialpolitischer Roman. 1900, Rudolf Mosse-Berlin. "Ihr Verbrechen", sozialp. Roman, 1904, Richard Schroeder (Ed. Doerings Erben Nachfolger), Berlin, W. "Die amerikanische Gefahr", sozialp. Essay, erschienen in "Deutschland", Monatsschrift für die gesamte Kultur, Herausgb. Graf v. Hoensbroech-Berlin. Eine Reihe von Novellen und unzählige sozialpol. Essays. Herausgeber der Monatsschrift "Der Deutsche Kulturträger", "Monatsschrift für die Kulturarbeit des Germanentums deutscher Zunge". Mitglied: Ehrenmitglied des "Deutschen Arbeiter- und Unterstützungs-Vereins Muskegon". Mitglied des Deutsch-Amerikanischen National-Bundes, Ausschuss für Forstschutz. Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: Grand Haven, Mich.

Minzesheimer, D. M., Makler, Gen.-Direktor Railways Co, i. Fa. F. J. Lisman & Co. Mitglied: New York Stock Exchange, Harmonie Club. Res.: 145 W. 35. Str. Adresse: 30 Broad Str.
Minzelheimer, David M. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 30 Broad Str.
Mirabeau, M. M., Juwelier. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Liederkranz. Res.: 987 Madison Ave. Adr.: 52-54 Maiden Lane.

HUGO J. MISCHO.

Mischo, Hugo J., Kürschner. *23. Februar 1859 in Rogaiers, Provinz Posen, sein Vater war Schuhfabrikant. Heiratete 29. Mai 1881 Elisabeth, Tochter von John und Mary Giefers, New York. Kinder: John H., bei seinem Vater im Geschäft; Hugo J. jr., in einem Pelzgeschäft in Chicago; Gertrude M., Walter Otto, Herbert A., Amanda M., Clara und Theodore Henry. Besuchte bis zu seinem 14. Jahre die öffentliche Schule, alsdann die kaufmännische Gewerbeschule; ergriff den Beruf eines Uhrmachers, 18 Jahre alt ging er nach Amerika, zuerst für zwei Jahre nach Alabama, später nahm die Gehülfenstelle bei seinem Onkel im Pelzwaarengeschäft, Broome Street, an; stieg von Stufe zu Stufe, zuerst Gehülfe, dann erster Gehülfe, Buchhalter und zuletzt Leiter des ganzen Geschäftes, später zog sich sein Onkel vom Geschäft zurück. Mischo entschloss sich nun sein eigenes Geschäft zu gründen und fand 1893 in Charles Miller den rechten Teilhaber. Die Firma unterhält Filialen in Paris, London und Leipzig, wurde während der St. Louis Ausstellung 1904 für die Fabrikation von Pelzwerk mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet. Residenz 262 Bedford Park Boulevard. Adr.: 29 West 32. St., N. Y. City.

Mitchell, Frau C. M. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 346 W. 47. Street.

Mitchell, Dr. M. S., Zahnarzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 40 W. 91. Street.

DR. CHARLES B. JUL. MITTELSTAEDT.

Mittelstaedt, Dr. Charles B. Julius, Arzt. *26. Juli 1871 in New York. Sohn von Bernhard Karl und Emma Emilie geb. Singe. Absolvierte die St. Matthew's Academy und Progymnasium in New York 1879-1887. Ecole Jean Baptiste Say, Paris 1887-98. Studierte am Bellevue Hospital und Medical College der Stadt New York 1893-1896. Bereiste Cuba, Philippinen-Inseln u. Europa. Mitglied: National Volunteer Emergency Service, etc. Adr.: 107 West 47. St., N. Y. City.

DR. W. F. MITTENDORF.

Mittendorf, Dr. W. F., Augenarzt. *1844 in Königsluster bei Braunschweig. Kinder: Drei Söhne; zwei davon ebenfalls Augenärzte, der andere Advokat mit Praxis in New York City. Vollendete seine Studien im Columbia College, später in Europa. Stand viele Jahre mit der N. Y. Eye and Ear Infirmary, Bellevue Hospital, Medical College und St. Marks Hospital in enger Verbindung. War Commissioner of Pharmacy of State of New York, Vizepräsident des deutsch - amerikanischen Schulvereins. Mitglied: Academy of Medicine, Deutscher Liederkranz (Expräsident), Geselligwissenschaftlicher Verein, Präsident der Physician Mutual Aid Association und vieler anderer medizinischer Vereine. Adr.: 140 Madison Ave., N. Y. City.

Mittenzweig, C., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 483 Evergreen Avenue, Brooklyn, N. Y.

Mitzel, Alex.. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 219 Carlton Ave., Brooklyn, N. Y.

Mock, John. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adresse: 187 Jefferson Str., Brooklyn, N. Y.

Moehrig, J. C., Leichenbestatter. Mitglied: Beethoven Männerchor. Res.: 17 Ave. A. Adr.: 21 Avenue A.

Moehring, Fred. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 112 Reid Ave., Brooklyn, N. Y.

Moeller, Albert. Mitglied: Deutscher Press-Klub. Adr.: 4 Johnson Ave., Maspeth, L. I.

Moeller, Capt. M. Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 209 River Str., Hoboken, N. J.

HUGO MOELLER.

Moeller, Hugo, Redakteur der "Freie Presse", Texas. *4. Juni 1863 in Rostock Mecklenburg. Besuchte Gymnasium. Ursprünglich Buchhändler, kam 1884 nach Texas, wurde Lehrer, Redakteur an verschiedenen deutschamerikanischen Zeitungen. Veröffentlichte: Aus Deutsch-Amerika, Erzählungen, "Grand Prairie", Erzählungen. Mitglied: Nationalverband deutschamerikanischer Journalisten und Schriftsteller. Adr.: San Antonio, Texas "Freie Presse".

Maench, H. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 151 Montague Str., Brooklyn, N. Y.

Moerchen, Hellmuth, Rechtsanwalt und Notar. Mitg.: Deut. Pressklub. Res.: 101 E. 91. Str. Adr.: 165 Broadway.

Moes, Louis, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Seventh Ave. und 141. Str.

Meffert, James, Rechtsanwalt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 894 Broadway, Brooklyn, N. Y.

JUSTIN FRIEDRICH WILLIAM MOHR.

Mohr, Justin Friedrich William, Baumwoll und Kaffee-Kaufmann. * in Bremen, Deutschland. Heiratete 1875 Clothilde Klein und hat eine verheiratete Tochter. Seit 44 Jahren Einwohner von New York, gehört Mohr zu den Mitgliedern der New York Cotton and New York Coffee Exchange. Direktor der Mutual Alliance Trust Co. und anderer mehr. War Präsident des Deutschen Vereins. Mitglied des Komitees zur Ueberreichung einer Hochzeitsgabe für den deutschen Kronprinzen 1905. Adr.: 450 West End Ave., New York City.

Mollath, Dr. J. G. Mitglied: Vereinigung alter deutsche Studenten. Adr.: 95 Liberty St., New York.

Moller, Christian. Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 1243 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.

Moller, Dr. Henry N. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 343 W. 57. Str.

Moller, P. E. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adresse: Highwood Park, Weehawken, N. J.

Mommer, Ewald, Agent. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 54 E. 91. Str. Adr.: 415 Broadway.

Monjo, Albert. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adresse: 896 Union Str., Brooklyn, N. Y.

Monteser, Dr. F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 605 Van Cortlandt Park Ave., Yonkers, N. Y.

Moore, J. J. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1022 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.

Morenzo, Paul Th., Künstler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 155 E. 34. Str.

Morey, John H., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 2721 Broadway.

HENRY MORGENTHAU.

Morgenthau, Henry, Botschafter in Konstantinopel. *26. April 1856 in Mannheim. Sohn v. Lazarus u. Babette geb. Guggenheim. Heiratete 10. Mai 1883 Josephine Sykes. Kinder:

Frau Mortimer J. Fox, Frau Maurice Wertheim, Henry jr., Ruth. Besuchte die öffentlichen Schulen, ein Jahr das City College. Studierte bis 1878 an der Columbia Law School. Trat dann in die Anwaltsfirma Laehman, Morgenthau u. Goldsmith ein, blieb bis 1899 Teilhaber derselben und ging dann in das Grundeigentumsgeschäft über. Dann gründete er die Central Realty Bond and Trust Company, wurde deren Präsident, kaufte die Old Real Estate Exchange in Liberty St., und verkaufte dieselbe der Chamber of Commerce. Später wurde die Central Realty Co. mit der Lawyers Title Ins. Co. verschmolzen. War Präsident der Washington Heights-Improvement Co., der Hunts Point Estates and Construction Company. Er konstruierte und ist im Besitze des grössten Anteils des Saks-Gebäudes, Miteigentümer der Underwood Typewriter Company und war bis vor kurzer Zeit an der Greenhut-Siegel Co. beteiligt. Auch am politischen Leben nimmt er grosses Interesse, ist ein unabhängiger Demokrat, war Vorsitzender des Committee of Safety, welches nach dem Washington Pl. Feuer organisiert wurde, seinerzeit hatte er den Posten eines Vizepräsidenten der Conried Metropolitan Opera Co. inne, Erbauer eines der schönsten Theater des Bronx, mit 2200 Sitzen. Direktor und Mitglied des Exekutive Comitees der Lawyers Title Insurance and Trust Co., Lawyers Mortgage Co., Columbia Bank, Präsident der Henry Morgenthau Co.. Herald Square Realty Co., Merchants Association. Präsident der Free Synagogue, Bronx House (Musikschule). Direktor: Mt. Sinai Hospital, Loeb Convalescent House, United Hebrew Charities Building. Mitglied: Chamber of Commerce, Lotos, City Lunch, Harmonie, City Athletic Club, Century Country Club und Automobile Club of America. Res.: 30 West 72 St. Adr.: 42 St. Bldg., N. Y. Wurde 1913 zum Botschafter für die Türkei ernannt.

MAXIMILIAN MORGENTHAU.

Morgenthau, Maximilian, Präsident der Woodmere Realty Co. *1847 in Deutschland. Heiratete Fannie Ehrich aus New York 10. Juli 1872. Kinder: Frau Jesse W. Ehrich, Frau Dr. Ludwig Loeb in Chicago, Frau James Frank, Maximilian jr., William W., Beatrice F., Dorothy R. Absolvierte das Grossherz. Lyceum, kam später nach New York, wo er an der Law School der New York Universität Jura studierte. Ging dann nach Chicago. Nachdem er daselbst erfolgreich im Metallwarengeschäft gearbeitet hatte, etabl. er sich 1898 in N. Y. im Grundeigentumsgeschäft. Mit scharfem Blick bemerkte er, dass die Ortschaften Woodmere, Lawrence und Cedarhurst an der Südküste Long Islands durch die Vorteile von natürlicher Schönheit und gesundem Klima sehr bald bestimmt waren, schöne Erholungsplätze für New York zu bilden. Er legte daselbst eine Basis für Yachten an und das U. S. War Department gab Morgenthau als Präsident der Woodmere Realty Co., die besondere Erlaubnis, eine Stahlbrücke zwischen Lawrence und Cedarhurst betrefs besserer Verbindung zu errichten. Ist Direktor der Union Exch. Nat. Bank u. verschiedener anderer kaufmännischer Organisationen. Ist Republikaner. Mitg.: Republican Club, Lawyers Club, Woodmere Country, Keystone Yacht Club, Metropolitan Museum of Art, National Geographical Society, The American Philatelic Association, Society of Ethical Culture, seit Gründung durch Prof. Adler, Freimaurer, High Priest of King Salomon Chapter Royal Arch Masons of the State of New York. Adr.: 30 E. 42. St., New York.

Morje, Dr. Benjamin, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Deutscher Liederkranz. Adr.: 16 E. 96. Str.

Morningstar, J., Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 214 W. 138. Str. Adr.: 32 Park Place, City

Morsch, Chas. F. Mitglied: Brooklyn Arion GesangVerein. Adr.: 4 Forest Parkway, Woodhaven, L. I., N. Y.

Morsch, Dr. H. W Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 2 Forest Parkway, L. I., N. Y.

JOSEPH MORSCHHAUSER.

Morschhauser. Joseph, Richter der Supreme Court. *30. März 1863 in Hyde Park, Duchess County, als Sohn von Joseph und Henrietta, geb. Rottmann, Eltern deutscher Abstammung. Ist verheiratet und hat einen Sohn. Während er die Landschule besuchte, versuchte er Geld zu verdienen und hatte schliesslich genügend beisammen, um seine Studien vervollständigen zu können. Er trat dann in das Bureau des Landesrichters Daniel W. Guernsey ein und studierte unter dem verstorbenen Richter Charles Wheaton. 21 Jahre alt wurde er zur Bar zugelassen und liess sich in Poughkeepsie als Anwalt nieder. Zweimal zum Friedensrichter erwählt, wurde er später mit überwiegender Mehrheit Recorder der Stadt Poughkeepsie. Als der City-Charter geändert wurde, erhielt er als erster seine Nomination als Stadtrichter von Poughkeepsie. Diente 5 Jahre, wurde wiedergewählt, war aber nur weniger als ein Jahr tätig, da er Richter der Supreme Court des 9. Distriktes des Staates New York wurde, im Jahre 1907. Mitglied: N. Y. State Bar Association, Florentine Council, 304 Knights of Columbus. Adr.: Poughkeepsie, N. Y.

Mortensen, U. H. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein Adr. 30 Prospect Str., Jersey City.

Moschell, Frau C. M. Mitglied: Allgemeiner Deutscher SprachVerein. Adr.: 346 W. 47. Street.

Moschcowitz, Dr. A. V., Arzt. Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 925 Madison Ave.

Moschcowitz, Joseph, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 57 Str. und Madison Ave.

Mosenthal, H., (Versicherung.) Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: 325 Amsterdam Ave. Adr.: 95 William St., N. Y. C.

Mosenthal, Phil. J., (Versicherung.) Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Res.: 391 West End Ave. Adr.: 95 William Str.

JOHN MOSER.

Moser, John, Präsident der Frank Brewing Co. of Evergreen, L. I. Mitglied des Brooklyn Arion, Hannover und Hamilton Clubs. Direktor der Broadway Bank, Deutschen Sparbank und der Academy of Music (Brooklyn, N. Y.). Adr.: Evergreen, L. I.

Moses, Emanuel, (Grundeigentum.) Mitglied: Harmonie Club. Res.: 1 W. 70. Str. Adr.: 43 Cedar Str.

Moses, Oscar L., (Inseratenbureau.) Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Res.: 402 W. 148. Str. Adr.: 150 Nassau Str.

Mosle, A. Henry, Rechtsanwalt. Direktor: Andros Reality Co. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 128 E. 62. Str. Adr.: 30 Broad Str.

Mosle, C. Frederick. Mitglied: Deutscher Verein, New York. Adr.: 85 E. 56. Str., N. Y. C.

Mosle, Max A. Mitglied: Deutscher Verein, New York. Adr.: 112 Central Park S.

Mosler, Dr. Fred H., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 300 Central Park West.

Mosson, Max, (Holzniederlage.) Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 181 W. 75. St., N. Y. C.

HENRY MOTTET.

Mottet, Henry, Geistlicher. *1845 in Stuttgart. Sohn von Joseph und Philippine M. Besuchte öffentliche Schulen und City College der Stadt New York. Studierte am General Theological Seminar, Hobart College. Heiratete 1895 Jeanie Gallup, 1874 zum Priester der Episcopal-Kirche geweiht, 1873 bis 1875 Curat. Seit 1879 Pastor der Kirche der Heiligen Kommunion in New York, Verwaltungsrat vom St. Lukes Hospital. Mitglied: Board of Trustee, Society of St. Johnland, Phi Beta Kappa Society, National Arts Club. Adr.: 49 West 20. St., N. Y. City.

Mouland, Ernest E., Musiker. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 71 E. 59. Street.

Movius, H. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 518 Hudson Str., Hoboken, N. J.

DR. KARL MUCK.

Muck, Dr. Karl. *22. Oktober 1859. Sohn des bayrischen Ministerialrates Dr. J. Muck in Würzburg. Betrieb unter Leitung des Vaters,eines hervorragend musikalisch beanlagten Mannes, neben den Gymnasial-Studien Klavier, Violine, Kontrapunkt; trat vom 11. Jahre an als Klavierspieler, namentlich in Kammermusik-Aufführungen, häufig vor die Oeffentlichkeit; spielte in Symphonie-Konzerten Violine im Orchester. 1876 Gymnasial-Absolutorium. 1876-77 Universität Heidelberg. 1877-79 Universität (Philosophie, klassische Philologie, Musikgeschichte) und Konservatorium Leipzig; Schüler von Ernst Friedrich Richter und Karl Reinecke. Februar 1880 Debut als Pianist im Leipziger Gewandhaus-Konzert, 1880 Promotion. 1880-81 Kapellmeister Salzburg, 1882-84 Opernkapellmeister Brünn, 1884-86 Opernkapellmeister Graz (1885 erste ungestrichene nicht nur in Oesterreich: überhaupt erste ungestrichene Aufführung nach den Münchener Uraufführungen 1868. Zugleich Dirigent der Konzerte des steyermärkischen Musikvereins (1886 erste Aufführung in Oesterreich von Bruckner's VII. Symphonie, in Anwesenheit des Komponisten). 1886-92 Opernkapellmeister in Prag, Deutsches Theater (Angelo Neumann). Mit Ang. Neumann 1889 in St. Petersburg und Moskau Kaiserl. Theater, Hoforchester: sechsmalige Aufführung des "Ring des Nibelungen" (Ehepaar Vogl, Therese Malten, Antonie Schläger, Theodor Reichmann etc.) Mit Ang. Neumann 1891 Berlin, Lessing-Theater: Erst-Aufführungen von Cavalleria rusticana, Drei Pinto's (Weber-Mahler, Barbier von Bagdad (Cornelius). Seit 1892 Berlin, Königl. Opernhaus. 1894 erste Aufführung von Bruckner's VII. Symphonie in den Symphonie-Konzerten der Königlichen Kapelle. Dirigent der Oratorien-Konzerte des Königlichen Opernchores und der "Wagner-Vereins"-Konzerte. Seit 1894 Dirigent der Schlesischen Musikfeste (1894, 97, 1900, 03, 06, 11). Als Gastdirigent tätig u. A. in: St. Petersburg und Moskau (Philharmonische Konzerte der Kaiserlichen Kapellen), Bremen (1895 acht szenische Aufführungen des "Christus" von Rubinstein), Kopenhagen (Philharmonische Konzerte), Madrid (Konzerte der Königl. Hofkapelle), Paris (Philharm. Konzerte), Budapest (Konzerte der Hofkapelle), London (Philharm. Konzerte und Deutsche Oper, Wagner-Vorstellungen im Covent Garden-Theater). Niederrheinische Musikfeste. 1901, 02, 04, 06, 08, 09, 11, 12 Dirigent des "Parsifal" bei den Festspielen in Bayreuth. 1910 Dirigent des Mozart-Festspiels in Salzburg. "Don Giovanni" und Orchester-Konzerte (Wiener Philharmoniker). Okt. 1906 bis Mai 1907 und Okt. 1907 bis Mai 1908 beurlaubt nach Boston. 1908 Ernennung zum kgl. Generalmusikdirektor. Seit 1. Okt. 1912 Dirigent des Boston Symphony-Orch. Adr.: 268 Commonwealth Ave., Boston, Mass.

Muehlan, G. R. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 2657 Briggs Ave., Bronx.

Mueller, Albert. Mitglied: Deutscher Press-Klub, Deutschland.

Müller, Arthur H. Mitglied: Arion N. Y., Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Adr.: 70 Beaver St., N. Y. C.

Mueller, Dr. Carl, Arzt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 743 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.

CARL C. MUELLER.

Mueller, Carl C., Musiklehrer und Komponist. *3. Juli 1831 in Meiningen. Im Klavierspiel wurde er von F. W. u. H. Pfeifer ausgebildet, Harmonielehre hatte er bei A. Zöllner, war seit 1854 in einem Pianogeschäft in New York angestellt, trat in das Orchester des Barnum'schen Museum ein, dessen Dirigent er später wurde. Machte eine professionelle Tour durch die Vereinigten Staaten, liess sich 1864 als Musiklehrer dauernd in New York nieder, war Lehrer der Harmonie an verschiedenen Musikschulen, übersetzte Sechters Fundamental Harmony und veröffentlichte vier Serien-Tafeln zum Studium, die an verschiedenen Lehranstalten eingeführt sind. Unter seinen Kompositionen gewann seine Symphonie in D-moll Dr. Franz Liszt's Beifall. veröffentlichte ein Streichquartett, eine Sonate für Piano und Violine, drei Sonaten und andere Piecen für Orgel, Salonstücke für Cello resp. Violine und Piano, zwei Kirchenchöre und verschiedene kleinere Stücke für Piano. Im Manuskript 1 Suite, Idylle und Romanze, 2 Ouverturen für Orchester, 2 Pastorale für Orgel, und ein Chorwerk: Die Kraniche des Ibykus. Durch Unterstützung von Dir. Theo. Thomas und seines Orchesters befähigt gab Mueller am 5. Januar 1877 ein Konzert, dessen Programm seine 2 Ouverturen, die Romance, Idylle und die Symphonie darbot. Mitglied: Deutscher Liederkranz und Aschenbrödel-Verein. Adr.: 156 E. 94. St., N. Y. City.

Mueller, Charles F. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 44 E. 87. Str.

Mueller, Chas. W. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 442 Palisade Avenue, Hoboken, N. J.

Mueller, Edward, Geschäftsführer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1014 Trinity Avenue., cor. 165. Str. Adr.: 591 Broadway.

Mueller, Edward A. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 22 Suydam Place, Brooklyn, N. Y.

Mueller, F. Mitglied: Deutscher Verein. Adr.: 112 W. 59. St., New York.

Mueller, Friedrich. Mitglied: Deutsche Gesellschaft.

Mueller, Geo Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 115 E. 58. Str.

Mueller, Geo. C. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 998 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.
Mueller, Gustav, Importeur. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 11 W. 27. Str.
Mueller, Gustav. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 729 Humboldt Str., Brooklyn, N. Y.
Mueller, H., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 211 Pulaski Str., Brooklyn, N. Y.
Mueller, Kuno. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 707 7. Ave.
Mueller, Nic. jr. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 622 Hancock Str., Brooklyn, N. Y.
Mueller, Oscar, Korporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: New Rochelle, N. Y. Adr.: 61 Park Row, City.

RICHARD MÜLLER.

Müller, Richard, Direktor des bekannten Reisebureaus "Richard Müller's Tours". *1. November 1859 in Schweidnitz, diente im Ober-Schlesischen Feld-Artillerie-Rgt. 21, war bereits mit 19 Jahren der jüngste Unteroffizier im Regiment, kam 1881 nach mehrjähriger Dienstzeit nach Amerika. Zwanzig Jahre hindurch leitete er den Deutschen Kriegerbund mit schönsten Erfolgen, musste aber aus Mangel an Zeit, durch seine beruflichen Reisen verhindert, 1911 sein Ehrenamt niederlegen, worauf ihn der Kriegerbund einstimmig zum lebenslänglichen Ehrenpräsidenten erwählte. Ist weltbekannt durch seine deutschen Touren und Gesellschaftsreisen nach Bermuda, Cuba, Panama, Westindien und durch Amerika. Vom Deutschen Kaiser mit dem Roten Adlerorden dekoriert, erhielt auch andere ehrenvolle Anerkennungen Mitglied des Freimaurer-Ordens und einer Anzahl anderer Gesellschaften. Adr.: 501 5. Ave., N. Y. City.

Mueller, Robert Otto. Mitglied: Deutscher Verein. Adr.: 112 W. 59. St., New York.
Mueller, R. sen. Mitglied: Deutscher Verein, New York. 112 W. 59. Str.
Mueller, Rud. F. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: Castle Hill, Monticello, N. Y.
Mueller, Rud. W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 93 Moffat Str., Brooklyn, N. Y.
Mueller, T. H. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 71 W. 131. Str.
Mueller, Dr. Wm., Journalist, N. Y. Staats-Zeitung. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 108 Herchell Str., Westchester, N. Y. Adr.: P. O. Box 1207, N. Y. City.
Mueller-Cleeves, J. Bodo. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 75 Grand Str.
Muench, Ernst J. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 93 Taylor Str., Brooklyn.
Muench, Ernst J. jr. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 42 John Str.
Muendel, Chas. F., (Grundeigentum.) Mitgl.: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 373 Arlington Ave., Brooklyn, N. Y.

DR. HUGO MÜNSTERBERG.

Münsterberg, Dr. Hugo, Professor der Psychologie der Harvard Universität, Dr. phil., jur., med et litt. *1. Juni 1863 in Danzig. Sohn des Grosskaufmanns M. Münsterberg und A. Bernhardy. Heiratete Selma Oppler, Tochter des Oberstabsarztes Oppler. Kinder: Margarete *1889, Ella *1891. Besuchte zuerst das Gymnasium in Danzig, studierte 1882-87 Philosophie, Naturwissenschaften u. Medizin; wurde 1891 ausserordentlicher Professor in Freiburg i. B. und wurde 1892 an die Harvard Universität berufen. War 1910 bis 1911 Austauschprofessor an der Universität Berlin und gründete daselbst das Amerika-Institut, welches er ein Jahr leitete. 1904 organisierte er den Gelehrten-Kongress der St. Louis Weltausstellung, erhielt Roten Adlerorden II. Klasse und Kronenorden II. Klasse. Mitglied der Akademie in Boston, Washington etc., vermittelte und förderte die politischen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Amerika. Schrieb 24 Bände und 200 Essays darunter Grundzüge der Psychologie 1900, Philosophie der Werte 1908, Psychologie und Wirtschaftsleben 1912, Eternal Values 1909, Psychoterapy 1910, Die Amerikaner (vierte Auflage 1912), American Traits, American Problems. In seinem Hause übergab Prinz Heinrich im März 1902 der Harvard Universität die Geschenke des Kaisers für das Germanische Museum. Präsident beim Internationalen Psycholog. Kongress in Paris 1900, im Internationalen Philosoph. Kongress in Heidelberg 1909 etc. Spezialbeschäftigung: Psychologie, Kulturpolitik, Literatur und Poesie. Ist deutscher Reichsbürger geblieben. Mitglied der Amer-Philosoph. Association (Präsident 1906), Amer. Psychological Assn. (Präsident 1900), Boston Authors Club (Präs. 1902), Bostoner Deutsche Gesellschaft (Präsident 1908). Mitglied der Vereingung alter deutscher Studenten, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Deutscher Pressklub. Religion: evangelisch. Sommeraufenthalt meistens in Europa. Adr.: 7 Ware St., Cambridge, Mass.

DR. GEORGE THEODOR MUNDORFF.

Mundorff, Dr. George Theodor, Arzt. *4. Oktober 1871 in New York City. Sohn von George Mundorff und Mary geb. Wolters. Heiratete 30. Oktober 1901 Minnie Grau aus New York. Kinder: Althea Grau *4. Nov. 1902, George Theodor *24. Feb. 1905, Ruth Dorothea *18. Feb. 1907, Arthur Bertram *12. Juni 1909 Besuchte die öffentlichen Schulen in New York, studierte bis 1895 an der N. Y. University Medical College von 1896-98 an den Universitäten Berlin, Leipzig, Prag und Wien. Bereiste England, Deutschland, Holland, Böhmen, Oesterreich, Italien und Schweiz. Arzt an St. Francis Home for chronic. Diseases and Incurables, N. Y. City Mitglied: N. Y. Country Medical Society, N. Y. State Medical Society, American Medical Society, Deutsche Medizin. Ges., Medicolegal Society, East Side Physician Assn., National Geographical Society, Clinical Society of N. Y. Post Graduate School and Hospital. Amity Loge 323, F. u. A. M. (Meister 1911 und 12), Manhattan Chapter 184, R. u. A. M., Adelphi Council 8, R. u. S. M., Palestine Kommandeur 18. Knight Templar, Consistory of N. Y. City 32 Grad. Mecca Nobles of Mystic Shrine, Mystic Order of Veiled Prophets' Temple, N. Y. Loge 1, B. P. O. Elks, Ashland Loge, Knights of Pythias, Zschokke Loge 2333, Justitia Loge, James A. Garfield Council, America Council. Daughters of America, Court Geraldine, Knights of Honor, Knights and Ladies of Honor, Junior Order of United American Workmen, Foresters of America, Vereinigung alter deutscher Studenten in Amerika, American Association Advancement of Science, ebenso Mitglied verschiedener gesell. Organisationen. Lieblingsbeschäftigung: Schach und Kegeln. Ist Demokrat; gehört der Englischen Hochkirche an. Adr.: 225 E. 18. Str., N. Y. City.

Muentz, John. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 479a Quincy St., Brooklyn, N. Y.

Mueser, Wm., Zivilingenieur. Mitgl.: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 741 Clay Ave. Adr.: 822 Park Row Building.

Mulch, Theodore. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 2736 Kingsbridge Terrace.

Muller, Carl, Bankier, i. Fa. Mueller, Schall & Co. Direktor: Batimore Bridge Co., Highland Forest Co. Res.: 7 W. 69. Str. Adr.: 46 Wall Str.

Muller, Ernst, Tabakhändler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Crugers, N. Y. Adr.: 39 Beaver Str.

Muller, Frederick, Bankier, i. Fa. Muller, Schall & Co. Adr.: 46 Wall Str.

Mueller, Dr. R. W., Arzt. Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Adr.: 786 Lexington Ave.

Munde, Dr. E., Zahnarzt. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adresse: 78 W. 94. Str.

Munsch, Charles, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: 39. Str. und 6. Avenue.

CHARLES MUNTER.

Munter, Charles, Erfinder des "Nulife" (Geradehalter). *10. Dezember 1870 in New York. Wurde bis 1883 in New York in einem Waisenhause erzogen. Erwarb sich dann kümmerlich seinen eigenen Lebensunterhalt als Laufbursche bei der Mackay-Bennett Cable Co. Später schrieb er in einem Schaufenster Visitenkarten, Neujahrswünsche etc. und beschäftigte sich auch als Stenograph, stets bedacht, sich autodidaktisch weiter fortzubilden. Ersparte sich dann $100,wofür er abends nach zehn Uhr Privatunterricht als Zuschneider für Kleider nahm. Angestrengtes Arbeiten und die geringe Kost brachten ihn physisch so herunter, dass er im Alter von 19 Jahren in die Tuberkulosen-Kolonie nach Liberty geschickt werden musste. 24 Jahre alt wog er nur noch 83 Pfund, wurde als hoffnungslos von den Aerzten aufgegeben. In seiner Bedrängnis baute er sich aus dünnen Brettern einen Geradehalter, der ihn zum Tiefatmen zwang und ihn nach und nach so kräftigte, dass nach längerer Zeit doch noch als vollständig ausgeheilt die Kolonie verlassen konnte. Er begann nun diesen etwas roh gebauten Apparat zu vervollkommnen, bis er endlich die jetzt vollendete Form des "Nulife" Geradehalters für Männer und Frauen annahm. Dieses hygienische Kleidungsstück wurde mit der Zeit Modeartikel und fand auch in seinem Damenkorsett ohne Schnüre und nur durch Anziehen von Riemen schliessbar, sein Gegenstück. Der "Nulife" Geradehalter ist seit mehreren Jahren in vielen Ländern mit Goldenen Medaillen ausgezeichnet worden. Munter hat sich auch verschiedentlich anderweitig betätigt, auch durch suggestive Hypnose mancherlei erfolgreiche Experimente gemacht; so z. B. Du Maurier's "Trilby" hat er in einem Mädchen, Marion Graham, die in seiner Firma angestellt ist, erstehen lassen. Munter machte sich im Jahre 1903 selbstständig, begann zuerst in der 42. St., dann am Union Square und hat gegenwärtig ein grosses Institut in der W. 36. St. Sein Geschäft wurde kürzlich inkorporiert. Adr.: 141-145 West 36. St., N. Y. City.

Munz, B., Agent. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 56 W. 105. St., N. Y. C.

EDUARD MURJAHN.

Murjahn, Eduard. Industrieller. *6. Nov. 1842 in Bremen. Sohn von Ernst Albert Murjahn und Johanna Heuser. Onkel väterlicherseits Eduard Murjahn, Techn. der Brauerei, welcher Buch über neues Maischverfahren schrieb. Heiratete Frl. Knoche, welche 1892 starb. Kinder: Sophie *1865, Magda *1868, Robert *1871, jetzt in Europa lebend. Besuchte zuerst das Gymnasium in Bielefeld und später die Handelsschule in Bremen; kam als Lehrling in das Bankhaus von G. C. Merkes u. Co., Bremen, avanzierte daselbst zum Korrespondenten in deutscher und fremden Sprachen, verliess 1869 seine Stellung, um sich mit seinem Vater im Exportgeschäft zu etablieren. 1871 etablierte er eine Filiale in Hamburg, widmete seine Tätigkeit mehr der chem. und technischen Branche, wobei Erfinder der Casein Kaltwasserfarbe, die er 1894 persönlich in die Ver. Staaten einführte. Machte eine Reise im Jahre 1879 durch die Ver. Staaten, lernte daselbst das Telephonwesen kennen, versuchte in Hamburg und Bremen die Konzession für diese beiden Städte zu erwerben, wurde aber durch das Einschreiten des damaligen Generalpostmeisters darin verhindert, der das Reservatrecht für das Deutsche Reich in Anspruch nahm. Aehnlich erging es mit dem Zuckermonopol nach Portugal, er hatte die Erlaubnis von Seiten der Regierung erhalten ein deutsches Finanz-Syndikat zur Ausbeutung dieses Monopols zu bilden, erhielt wenige Tage später die Nachricht, dass dieses Ministerium gestürzt sei und das neue der Konzessionserteilung abgeneigt sei. Liebhaberei: Violinspiel und Gesang. Mitglied des Deutschen Club und Technischen Vereins, Deutscher Ges. Junger Männer-Chor Philadelphia. Ist lutherisch. Sommerresidenz: Wildwood. Adr.: 702 Washington Sq., Philadelphia, Pa.

Mussaeus, Frau H. W. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adresse: 204 Macon Str., Brooklyn, N. Y.

Mussaeus, H. W. Mitglied: Pressklub, Vereinigung alter deutscher Studenten, Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Adr.: 204 Macon Str., Brooklyn, N. Y.

Muschenheim, Fred A., Betriebsleiter. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: Hotel Astor, 1517 Broadway.

Muschenheim, Wm. C., Hotelbesitzer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika, Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res: 170 W. 73. Str. Adr.: Hotel Astor, Broadway und 44. Str.

Muerling, F. J. R., Direktor: Continental Color & Chemical Co., Knickerbocker Equipment Co., United Gold & Platinum Mines Co. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 170 Central Park S. Adr.: 117 Hudson Str.

Muth, Julius. Mitgliel: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Deutschland.

Muth-Ackerman, C. Mitglied: Press Club. Adr.: 945 E. 163. Str., N. Y. City.

Myers, Dir. William S. (Chemikalien). Mitglied: Deutscher Pressklub, Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 65 Central Park West, Somm.-Residenz: Sidney, N. Y. Adr.: 17 Madison Ave.

Mylius, Wm. (Pianos). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 329 W. 34. Str. Adr: 12 Union Square E.

Myres, Dr. Magnus J, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adresse: 59 E. 92. Str.

Nachmann, Lucien (Metalle). Mitgl.: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 59 William Str., N. Y. City.

Nachod, Marie, i. Fa. Knauth, Nachod u. Kuehne Bankiers. Adr.: 13 William Str.

DR. JOSEPH DARWIN NAGEL.

Nagel, Dr. Joseph Darwin, Arzt. *20. Nov. 1867 in Galgocz (Ungarn). Sohn von Adolph und Therese geb. Eisler. Heiratete 1893 Dolly Adelaide Richmond Rogers. Kinder: Katharina Rogers Pratt *1894, Joseph Darwin jr. *1895. Besuchte das Augsburger Lutheraner Gymnasium und das Gymnasium in Budapest. Studierte am College of Physicians u. Surgeons in New York. Arzt am French Hospital St. Chrisostoms Dispensary und Red Cross Hospital. Mitglied: N. Y. Academy of Medicine, N. Y. County and State Medical Society, Ehrenmitglied Societe Royal de Belgique, Physicians Mutual Aid Assn., Indian Harbor Yacht, Greenwich Casino Club Kane Lodge 454 F. u. A. M. etc. Verfasser: Diseases of the Mind and Nervous System. a compendium to the practise of Medicine, Ist Demokrat. Sommerresidenz: Little Game Cock Island, Greenwich, Conn. Adr.: 106 E. 38. Str., N. Y. City.

Nageleisen, Rev. John A. P. R.. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 135 Second Str., City.

Naegeli, Robert. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 235 Washington Str., Hoboken, N. J.

Naehr, Frank. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 816 Jefferson Ave., Brooklyn, N. Y.

CHARLES F. NAHMMACHER.

Nahmmacher, Charles F., Kaufmann. *6. Juni 1840 in Mecklenburg. Heiratete 19. Oktober 1877 in Pittsburg, Pa. Aliena Heeren. Kinder: Charles H., in seiner Vaters Geschäft tätig, und Alfred, Leiter eines Dekorationsgeschäftes. Besuchte die öffentlichen Schulen, das Gymnasium und einen ein Jahr dauernden Kursus der Navigationsschule für das Patent "1. Offizier", diente in der deutschen Handelsmarine bis zu seinem 28. Jahr. Leitete nach Abschluss der Seemannskarriere ein Engros-Liquörgesehäft, seiner Schwester gehörig. Zog 1884 nach Brooklyn und gründete ein Kürschnergeschäft, welches bis zum Jahre 1893 beibehielt. Ist jetzt der Agent von Moerlein's Cincinnati Bier. Mitglied: Hanover Club, Arion, Merchant Club, Brooklyn Skat, Eastern Distrikt Turnverein u. a. mehr, bekennt sich zur Evang.-Lutherischen Kirche. Res.:: 257 S. 9. St., Brooklyn. Adr.: 527 W. 29. St., N. Y. City.

Nappenbach, H., Zeichner, Zeichnet Skizzen, für das N. Y. Deutsche Journal. Mitglied: B'klyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 777 E. Parkway, Brooklyn, N. Y.

DR. IGNATZ LEO NASCHER.

Nascher, Dr. Ignatz Leo, Arzt. *11. Oktober 1863 in Wien. Sohn von Adolph und Ernestine geb. Sternlicht. Heiratete 1886 Augusta Lanzit aus New York. Sohn: Ansel Matthew *1890. Besuchte die öffentlichen Schulen, College der Stadt New York. Studierte Medizin und Pharmacy in New York. Seit 1885 Arzt hierselbst. Bereiste zwecks medizinischer und sozialer Studien Amerika und Europa. Verfasser: The Wretches of Povertyville (Bowery), The Social Evil; im Druck befindet sich: Diseases of Old Age (Greisen-Krankheiten). Professor of Geriatrics am College of Physicians and Surgeons, Boston. Dozent v. Greisenkrankheiten und Greisenzuständen an Medizinischen Schulen in New York, Boston und Chicago. Schrieb über 40 Artikel über dieselben Krankheiten in medizinischen und Volks-Journalen. Mitglied: American Medical Association, N. Y. State u. N. Y. Co. Medical Society, Greater N. Y. Medical Association. Northern Medical Society, Society of Sanitary and Moral Prophylaxis, Medico Legal Soc., Am. Soc. Med. Sociology, Freimaurer, Royal Arcanum, Charity Arganization Society, u. a. m. Adr.: 631 E. 168 St., N. Y. City.

ALFRED NATHAN.

Nathan, Alfred, Präsident der Nathan Manufacturing Company. *21. Nov. 1866 in New York. Sohn von Max und Rosalie, geb. Stettheimer. Heiratete 1892 am 26. Oktober Mabel Lauer. Kinder: Madge Lauer, Alfred May. Besuchte Privatschulen in New York City, trat alsdann in das Stevens Institute of Technology in Hoboken ein und verliess dasselbe mit dem Titel eines Mechanical Engineers, dem Beispiele seines Vaters folgend. Dieser hat die Auszeichnung, das einzige Ehrenmitglied der Brotherhood of Locomotive Engineers zu sein. Nachdem er die Hochschule verlassen hatte, war er bei den Black u. Knowles Steam Pump Works als Einkäufer tätig. Trat dann als Sekretär in die Nathan Manufacturing Co., der grössten Messingfabrik des Ostens ein, stieg bis zum Präsidenten (1908) empor, seinem Vater folgend, welchen Posten er auch noch heute inne hat. Ausserdem ist er Vizepräsident der Sims Magnets Co., Direktor der International Steam Pump Co., Ludlow Valve Manufacturing Co. Mitglied: Society of Mechanical Engineers, Criterion, Railroad, Lambs, City, Deal, Golf und Country Club. Lieblingsbeschäftigung: Golfspielen und Automobilfahren. Adr.: 85 Liberty St., N. Y. City.

GRATZ NATHAN.

Nathan, Gratz, Rechtsanwalt. *25. Mai 1843 in N. York City. Sohn von Jonathan und Rebecca geb. Moses. Heiratete 6. November 1867 Eudora Hart aus New York. Tochter: Constance. Studierte am Columbia College. Liess sich 1864 als Anwalt nieder. Hülfskorporationsanwalt der Stadt New York 1867-1872. Mitglied: N. Y. Law Institute, N. Y. Genealog. and Historical Society, St. Nicholas Society, Synagogenvorstand der Congregation Shearith Israel, Hebrew Relief Society, Nat. Democratic Club. Ist Demokrat. Gehört der mosaischen Religion an. Residenz: 61 W. 71. St. Adr.: 261 Broadway, N. Y. City.

HAROLD NATHAN.

Nathan, Harold, Rechtsanwalt. *22. Sept. 1865 in New York City. Sohn von R. W. und Annie geb. Florence. Heiratete 9. Dezember 1891 Sara Gruntal. Kinder: Robert G. *1893, Marian F. *1897, Studierte in College Law School der Columbia Universität (1. Preis) von 1890, praktiziert als Anwalt in New York City. Teilhaber der Anwaltsfirma Leventritt, Cook u. Nathan. Mitglied: Phi Beta Kappa Alumni Assn. War Direktor der Aquilar Free Library Society bis diese mit der N. Y. Public Library verschmolzen wurde. Mitglied: Bar Assn. City of New York, Lieblingsbeschäftigung: Golfspielen, Tennis, Schlittschuhlaufen. Ist Republikaner. Adr.: 111 Broadway, N. Y. City.

Nathan, Max. Direktor: Nathan Manufacturing Co., Blake & Knowles Steam Pump Works, International Pump Co., Ludlow Valve Manufacturing Co. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club. Res.: 32 E. 72. Str. Adr.: 85 Liberty Str.

Nathan, Ralph. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 536 W. 126. Str., New York.

Nathan, Robert F., Bankier, i. Fa. Feuchtwanger & Co. Res.: 12 W. 74. Str. Adr.: 51 Exchange Pl.
Naumburg, Elkan, Bankier. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 48 W. 58. Str. Adr.: 14 Wall St., N. Y. C.
Naumburg, Geo. W., Bankier. Mitglied: Harmonie Club, Deutscher Liederkranz. Residenz: 138 W. 38. Str. Adr.: 14 Wall Str.
Naumburg, Max, Fabrikant. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 137 W. 74. Str. Adr.: 51 E. 11. Str.
Naumburg, Walter V., Bankier. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 48 W. 58. Str. Adr.: 14 Wall Str.
Nauss, B. W. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 17 E. 94. Str.
Nebeling, Ed. R. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: Windom Str. 8 Forest Parkway, Brooklyn, N. Y.
Neef, Dr. Frederick E., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1041 Madison Ave.
Nehrbass, Jac. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 990 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.
Nehring, Paul E., Journalist. Deut. Journal. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 124 Hudson St., Hoboken, N. J.
Neidlinger, George F. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft.
Nembach, Geo. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 156 E. 64. Str.

W. NEMSER.

Nemser, W., Chemiker und Apotheker. Studierte Arzneiwissenschaft in Europa bis 1888, war vormals Apotheker des Deutschen Hospitals u. Dispensary in N. Y. Eigentümer seit 1900 der Deut- Apotheke an 88 1. Ave., N. Y. Mitglied: Deutscher Apotheke-Verein, Piatt Loge 194 F, u. A. M. Adr.: 88 1. Ave., N. Y. City.
Nestle,. O. G., Direktor d. Daimler Manufacturing Co. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 54 Wall Str.

Netschert, Frank, Gaertner, Direktor: Frank Netschert Co. Mitglied: Deutscher Press-Klub. Res.: 682 Macon Str., Brooklyn, N. Y. Adr.: 39 Barclay Str.
Netschert jr. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 682 Macon Str., Brooklyn, N. Y.
Netter, Charles, Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1866 Morris Ave, Adr.: 142 Water Str.
Neuback, A. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 141 W. 127. Str.
Neuberger, Benno, Tabakhändler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 55 E. 74. Str. Adr.: 145 Water Str.
Neuberger, Isidor, Schatzmeister. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 300 W. 109. Str. Adr.: 500 5. Ave.
Neubourg, Karl Theo., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Residenz: 307 Lenox Ave. Adr.: 462-68 Broome Str.
Neuburg, Alfred, Spitzenimporteur, i. Fa. Muser Bros. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 83 5. Ave.
Neuburg, C. F. (Metalle). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 816 6. Avenue.
Neuburger, Hugo. (Embroidery Works). Mitglied: Arion Gesangeverein. Res.: 24 W. 45. Str. Adr.: 124 5. Avenue.

JOSEPH E. NEUBURGER.

Neuburger, Joseph E., Jurist. *in New York City. Studierte an der Columbia College Law School. Liess sich 1874 als Anwalt in New York nieder, 1890 zum Richter des City Court erwählt, 1895 Richter des Court of General Sessions, 1905 Supreme Court Richter. Ist Demokrat. Res.: 1 W. 70. St. Adr.: Supreme Court, County Court House, N. Y.
Neuburger, Max, (Pelzwerke). Mitgl..: Deutsche Gesellschaft. Res.: 243 W. 100. Str. Adr.: 598 Broadway, City .
Neuburger, Otto, Journalist N. Y. Staats-Zeitung. Mitglied: Deutscher Pressklub. Residenz: 219 St. James Pl., Brooklyn. Adr.: P O. Box 1410 N. Y. City.
Neuer, Bert., Geschäftsführer. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Res.: 58 E. 94. Str. Adr.: 439 5. Ave.
Neuhon, Karl Walter. (Manufakturwaren). Mitglied: Deutscher Verein, New York, Deutsche Gesellschaft. Res.: 238 Madison Ave., Adr.: 30-32 E. 21. St., N. Y. C.
Neuhof, Dr. Selian Harold, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1275 Madison Ave.
Neukirch, Chas. L. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 56 E 65. St., N. Y. City.
Neumann, Frau C. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 52 E. 81 Str.
Neumann, C. F. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 38 E. Kinney Str., Newark, N. J.
Neumann, D. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 417-421 Madison Ave.
Neumann, F. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 351 St. Nicholas Ave., Brooklyn, N. Y.
Neuman, Frederick F., Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 52 E. 81. Str. Adr.: 43 Cedar Str.

GEORG NEUMANN.

Neumann, Georg, Journalist. *16. Februar 1861 in Breslau. Sohn eines Grosskaufmannes. Kam 1887 nach Baltimore, begann 1½ Jahr später die journalistische Laufbahn in der Redaktion des Wochenblattes "Volksfreund und Biene". War später am Baltimore Journal, Philadelphia Gazette, Brooklyner Freie Presse, Anzeiger und Post, Lawrence (Mass.) tätig. Trat 1906 in die Redaktion des Deutschen Journal ein. Mitglied und Sekretär des Deutschen Pressklub. Res.: 299 Lenox Road, Brooklyn. Adr.: 238 William St., N. Y. City.

Neumann, Hans, Importeur, i. Fa. Neumann u Hadley. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 22 W. 4. St., N. Y. C.
Neumann, Joseph Buchdruckereibesitzer. i. Fa. Linguistic Printers Company. Mitglied: Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika. Res.: 999 Freeman St. Adr.: 124 White Str., New York.
Neumann, Mich. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 618 Park Ave., Brooklyn. N. Y.
Neumann, Wm. F., Vizepräsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 158 W. 29. Street.
Neumer, Carl. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 155 W. 20. Str.
Neumer, Ferd. (Flaschenbierniederlage). Mitglied: Arion Gesangverein, Deutsche Gesellschaft. Res.: 20 W. 95. Str. Adr.: 155 W. 20. Str.

ALFRED D. NEUSCHAEFER.

Neuschaefer, Alfred D.., Importeur. *27. April 1868 in Ludwigshafen a. Rhein. Besuchte das Gymnasium in Mannheim; trat dann in des Vaters Fabrik ein. Bereiste Europa und kam 1897 nach Amerika. War im Weinhändlergeschäft tätig. Uebernahm 1911, nach dem Tode seines Freundes Ernst Wildersinn, dessen europäische Vertretun-

gen bekannter Wein- und Liquörfirmen. Adr.: 32 Union Square, N. Y. C.

VICTOR NEUSTADTL.

Neustadtl, Victor. *18. August 1873 in Prag (Böhmen), als Sohn von Moritz H. und Bertha, geb. Raudnitz. Heiratete 1904 Henrietta Morck. Kinder: Juliet *1905, Ralph *1909. Besuchte Prager Untergymnasium und Handelsakademie, war in Hamburg von 1896-1898 tätig. Kam Juni 1898 nach den Vereinigten Staaten. Veröffentlichte fünf Lieder-Kompositionen (Leipzig 1894), drei Klavierstücke (Fischer N. Y. 1910). Mitglied: Liederkranz, Ethische Gesellschaft, Geselligwissenschaftl. Verein (Direktor), Austrian Society. Direktor etc. Politik: Progressiv. Res.: 601 West 144. St. Adr.: 202 Franklin St., N. Y. City.

Neuburger, Ant. C., Ingenieur d. Electric Co. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 1153 Myrtle Ave., Brooklyn, N. Y.

Nickel, Alfred, Besitzer des bekannten Restaurants am oberen Broadway "Unter den Linden". Adr.: Broadway, zwischen 97. u. 98. St., N. Y.

DR. CURT NICOLAI.

Nicolai, Dr. Curt, Arzt. *30. Mai 1857 in Waldkirchen. Besuchte Gymnasium, Universitäten Leipzig und Würzburg, kam 1882 nach Amerika. Veröffentlichungen: Medizinische Abhandlungen "Ueber Kelvid", "Sulphusal", ein neues Schwefelpräparat. Spezialgebiet: Innere Medizin. Mitglied: Medizinischer Gesellschaften, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika und Liederkranz. New York, 81 West 119. St.

FRAU JOHANNA NICOLAI.

Nicolai, Frau Johanna, Schriftstellerin. *In Hannover (Deutschland), Wittwe von Henry Nicolai, Teilhaber der Firma Gebrüder Boninger in Baltimore und Duisburg, seit Jahren in Amerika ansässig und interessiert sich für Kunst, Wissenschaft und Literatur. Verfasserin von: Gedichte, Erzählungen, Reisebeschreibungen. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, der Deutschen Lesegesellschaft. Erwähnt in Rudolf Cronaus "Drei Jahrhunderte deutschen Lebens in Amerika" im Jahrbuch des Verbandes der deutschen Schriftsteller usw. Adr.: 30 S. Elliott Place, Brooklyn, N. Y.

CARL NICOLAY.

Nicolay, Carl, Beamter. *München. Mitglied: Court White Carnation 4483, I. O. F., Ex-Präsident des Deutschen Bank-Beamtenvereins, Zweigverein New York. Adr.: 66 Beaver St., New York City.

Nida, August, Journalist N. Y. Staats-Zeitung. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 1741 44. Str., Brooklyn, N. Y. P. O. Box 1207, N. Y. City.

MATHILDE NIEBERG.

Nieberg, Mathilde, geb. Wagner. *4. Januar 1859 in Hamburg. Verfasste: "Es lebe der Geist", Schwank 1893; "Frauenliebe", Drama 1894, "Die erste Probe", Lustspiel 1894; "Im Freundeskreise", Dramatische Gedichte und Gelegenheitsscherze 1902; "Einst und Jetzt" 1904-05 Kla, Averstaken (Kindermärchen) 1906, Hoftheater Leipzig 1907, Pensionat für In- und Ausländer (Lustspiel) 1908, Perlen bedeuten Tränen (dramat. Märchen) 1909, Zur Kurzweil (vier Einakter) 1909. Adresse: 783 Argyle Road, Flatbush, Brooklyn, N. Y.

Niedenstein, Dr. Henry C., Arzt. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 501 W. 113. Str., N. Y.

Niederstadt, A... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 532 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Niederstadt, Alb. E. K..., Importeur. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 116 Broad Str., N. Y.

Niederstadt, E... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, Deutsche Ges. Adr.: 532 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Niederstadt, K... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 532 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Niedner, Dr. O., Arzt. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 110 Pennsylvania Ave., Brooklyn, N. Y.

Niegold, Gustave F. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Adr.: Silverton, Colo., P. O. Box 233.

CHARLES HENRY NIEHAUS.

Niehaus, Charles Henry, Bildhauer .*24. Jan. 1855 in Cincinnati O. Sohn von John Conrad und Sophia Wilhelmina geb. Block. Heiratete 3. August 1900 Regina Armstrong aus N. Y. City. Besuchte die Königliche Academie in München (1. Preis Medaille u. Diplom). Studierte in Rom vier Jahre. National Akademiker. Mitglied der Architektural League of Amerika, National Arts Club, Nat. Sculpture Society. Erhielt Goldene Medaille Chicago 1893, Buffalo 1901, Charlestown 1902, St. Louis 1904. Besondere Werke: Hahnemann Monument, Washington, Statuen: Ingalls, Garfield, Allen, Morton, Büsten von Hon. Chas. Hackley Public Library, Michigan; Rev. Dr. Collier für New York. Adr.: New Rochelle, N. Y.

Niemann, Geo. Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: Shell Road, Corona, L. I.

Niemann, Robert. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y. Adr.: 232 E. 49. Str., N. Y.

Niemeier, Charles. (Wollwaren). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 373 1. Str., Brooklyn, N. Y. Adr.: 80 5. Ave., N. Y.

KONRAD NIES.

Nies, Konrad. Lehrer und Journalist. *17. Oktober 1862 in Alzey, Rheinhessen. Realschule, Gymnasium, Theaterschule Leipzig, Denison University, Granville, O. Schauspieler an den Theatern in Chemnitz und Aachen, Cincinnati und Milwaukee. Später Lehrer-Examen. 4 Jahre Lehrer an der High School in Newark, Ohio; darauf am Toensfeldtschen Institut in St. Louis; dann Inhaber des Victoria Institutes dort. Grosse Vortragstour durch die Ver. Staaten. Auch in Deutschland Vortragsabende. Verschiedene Reisen nach Europa und dem Orient. Längerer Aufenthalt in Italien, Griechenland und Aegypten. Zwei Sommer in Tirol und Oberbayern. Ein Winter in Berlin. Seit Mai 1909 in San Francisco, Cal. Veröffentlichungen: "Funken", 2. Aufl., "Deutsche Gaben", "Rosen im Schnee", 2. Aufl., "Im Zeichen der Freiheit", "Aus westlichen Weiten". Spezialgebiet: Lyrik und Drama. Mitglied: Allgemeiner deutscher Sprachverein, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. San Francisco, Cal., 1717 McAllister Str.

Nieschlag, F. C. L. Importeur, i. Fa. Habicht, Braun u. Co. Mitglied: Arion Gesangveren, N. Y. Deutsche Ges. Res.: 63 E. 90. Str. Adr.: Hudson und Laight Str., N. Y.

Niese, Heinrich E., Bankier. Mitglied: Deutsche Ges. Adr.: 60 Broadway, N. Y.

LUDWIG NISSEN.

Nissen, Ludwig, Kaufmann, Kapitalist. *2. März 1855 in Husum, Schleswig-Holstein. Besuchte die Gemeindeschulen seiner Vaterstadt und wurde nachher Schreiber an dem Kaiserl. Hof, wanderte dann 1872 nach den Ver. Staaten aus. Seine erste Stellung war in einem Barbiergeschäft, wo er 4 Monate arbeitete. Dann in einem Hotel an der Dey Str., später Kellner und schliesslich Kassierer. Durch die Bekanntschaft eines Diamantenschleifers, der sich in ähnlicher Lage wie N. selbst befand, wurde derselbe mit dem Handel vertraut, und eröffnete ein Geschäft in Diamanten unter dem Namen von Schilling und Nissen. Später wurde der Name in Ludwig Nissen u. Co. umgewandelt. Wurde Präsident der New York Jewelers Association, Manufacturers Association of New York und Brooklyn League. Vice-Präsident der Oriental Bank und Schatzmeister der Dime Savings Bank of Brooklyn. N. wurde Mitglied und Schatzmeister der Brooklyner Commission to the Tennessee Centennial Exposition Nashville im Jahre 1897 und wurde auch Mitglied der Jury of Awards des Department of Commerce and Manufactures. Mitglied des Deutschen Press Clubs. Res.: 1897 Dean Str., Brooklyn. Adr.: 182 Broadway, N. Y.

Niewenhous, August, Schatzmeister. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 4 W. 121. Str. Adr.: 1 Madison Ave.

HENRY NOCKIN.

Nockin, Henry, Uhrmacher und Juwelier. *15. September 1868 in Ausweiler (Pfalz). Vater war bedeutender Uhrmacher in Saargemünd, heiratete C. L. Dieter, Tochter von Jakob Dieter, Ehrendelegaten der Ver, Sänger New Yorks. Kinder: Lottie B., Henry J. I., besuchte das Gymnasium, später eine technische Schule, besuchte in Geschäften Amerika, liess sich später in New York als Juwelier und Uhrmacher nieder. Vice-Präsident des Männer-Gesangvereins Eichenkranz. Mitglied: Finanz-Committee der Ver. Sänger von New York, Präsident der Franz Abt Schueler. Seinen Bemühungen gelang es, dass sich im Jahre 1908 der Eichenkranz am 25. National Sängerfest um den Kaiserpreis bewarb. Adresse: 2342 Broadway, N. Y.

Noetzoldt, H. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Adr.: Roosevelt Ave., Corona, L. I.

Nohn, Aug. F., Weinimporteur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 80-82 Pine Str.

Nohn Henry. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. 80-82 Pine Str.

Nohn, John B., Weinimporteur. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Beethoven Männerchor, Deutscher Pressklub. Adr.: 80-82 Pine Str., New York.

Noll, Fredk., Beerdigungsunternehmer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: Rockaway Park, L. I. Adr.: 1339 De Kalb Ave., Brooklyn, N. Y.

Noll, Henry. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Adr.: 14 Arion Pl., Brooklyn, N. Y.

Norremann, Dr. Herm. F., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adresse: 24 W. 45. Str.

Norden, Herm. (Baumwollwaren). Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 58 Central Park West. Adr.: 11 Cotton Exchange.

Nordlinger, Louis, Sekretär, Direktor: Nordlinger Charlton Fire Works Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 146 W. 87. Str. Adr.: 105 Hudson Str.

Nordlinger, Louis H., Diamanten. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 151 Central Park West. Adr.: 170 Broadway.

Nostiz, Waldemar von, Journalist, O. Wächter und Anzeiger, Cleveland, Ohio. Mitglied: Deutscher Pressklub.

Nungesser, Henry, Direktor: Henry Nungesser & Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 245 W. 71. Str. Adr.: 30 Church.

Oberdorfer, Geo., Apotheker. Mitglied.: Deutscher Apothekerverein. Res.: Tuckahoe, N. Y. Adr.: 2411 8. Ave., N. Y.

Oberfelder, Max., Direktor: Consolidated California Vineyard Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 14 E. 60. St., N. Y. Adr.: 45 W. 34. Str., N. Y.

Oberheim, K. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 230 East 19. Str., N. Y. City.

GUSTAV OBERLAENDER.

Oberländer, Gustav, Sekretär und Schatzmeister der Berkshire Knitting Mills. *In Deutschland, kam 1888 nach New York, fand sofort Beschäftigung, liess sich 1896 in Indianapolis nieder, wo er sich etablierte. 1906 trat mit Ferdinand Thun und Henry Janssen in Verbindung, um die Berkshire Knitting Mills Wyomissing zu gründen, die zu den bedeutendsten Etablissements in Pennsylvania gezählt werden. Adr.: Wyoming, Pa.

CHARLES I. OBERMAYER.

Obermayer, Charles I., Kaufmann. *8. November 1869 in New York City, Sohn von Charles Obermayer und Amelia geb. Moser. Heiratete 16. Juni 1892 Ida Bell Sabin, Tochter von William E. Sabin. Besuchte die öffentlichen Schulen und das College of the City of New York, wurde Buchhalter und Kassierer in der German American Real Estate Title Guarantee Co., studierte während dieser Zeit die Rechte, war später Sekretär und Schatzmeister der Gesellschaft. Organisierte am 27. März 1897 The Greater New York Savings Bank, Brooklyn, N. Y., Präsident und Direktor derselben, der Narragansett Finishing Co., Cranston, R. I., Direktor der Mechanics Bank, 5. Avenue Branch, Brooklyn, N. Y. Mitglied von folgenden Logen: Greenwood Lodge, F. & A. M. No. 569, Orient Chapter, R. A. M. No. 130, Clinton Commandery, K. T. No. 14, Kismet Temple Mystic Shrine, Gilbert Council Royal Arcanum, Bedford Conclave, Heptasophs; wissenschaftlichen Vereinen: National Geographical Society, American Foresty Association, American Museum of Natural History, Brooklyn Institute Arts & Sciences, New York Zoological Society; Bürger-Vereinen: Manufacturers Association of Brooklyn, South Brooklyn Board of Trade (Trustee), Prospect Heights Citizen Association, Brooklyn League, Bibliophile Society of Boston; Clubs: Automobile Club of America, Brooklyn Club, Boston Bicycle Club, Crescent Athletic Club, Long Island Automobile Club, League of American Wheelmen (Ex-Präsident), Twelfth Assembly Dist. Rep. Club, New York Press Club. Ist Republikaner, gehört zur 12. St. Reformed Church, Chairman of Advisory Committee of the Brooklyn Nursery and Infants Hospital. Lieblingsbeschäftigung: Automobilfahren. Adresse: 502 8. Ave., Ecke 5. St., Brooklyn, N. Y.

Obermeyer, Joseph.. Direktor der Havanna Brewery und Obermeyer u. Liebmann Realty Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 57 W. 58. Str., N. Y.

Obermeyer, O. Mitglied: Deutscher Press Club. Res.: 164 St. Nicholas Ave., N. Y.
Obermueller, E. (Versicherung.) Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 20 Nassau St., N. Y.
Oberndorf, David. (Kaufmann). Mitglied: Harmonie Club. Res.: Hotel Majestic. Adr.: 262 Church St., N. Y.

CHARLES A. OBERWAGER.

Oberwager, Charles A., Rechtsanwalt. *20. Juni 1883, heiratete 30. Juni 1912, studierte an der N. Y. Universität. Mitglied des Barreaus in New York, New Jersey und Connecticut. War Jahre lang an deutschen und englischen Zeitungen journalistisch tätig. Mitglied geselliger und wissenschaftlicher Vereinigungen. Adress: 233 Broadway, N. Y. City.

A. OBRIG.

Obrig, Adolf.., Makler. Direktor der David B. Crockett Co., Bridgeport, und der Empire Trust Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 52 Broadway, N. Y.

ADOLPH S. OCHS.

Ochs, Adolph S., Zeitungsherausgeber. *12. März 1858 in Cincinnati (Ohio). Sohn von Julius und Bertha geb. Levy, Vater aus Fürth (Bayern), Mutter aus Landau a. Rh. (Bayern). Sein Vater war Offizier in der Union-Armee, trat mit Schluss des Bürgerkrieges aus derselben aus, und zog die Familie alsdann nach Knoxville (Tenn.). Heiratete 28. Februar 1883 Effie Miriam, Tochter von Rev. Dr. Isaac M. Wise aus Cincinnati (Ohio). Kind: Iphigenie. Begann seine Laufbahn als Bursche im Knoxville Chronicle 1869, Hilfsvormann im Setzersaal, später Hilfsgeschäftsführer der Knoxville Daily Tribune, verbunden mit dem Chattanooga Dispatch, zahlte die gesamten Schulden desselben ab, kaufte Juli 1878 die Chattanooga Times, deren Herausgeber er auch noch heute ist. Kam 1896 nach New York und wurde Präsident und Herausgeber der Times. Erwarb das Eigentumsrecht der N. Y. Times, errichtete das Times Building an der 42. St. und Broadway, New York. Kaufte am 7. Mai 1901 die Philadelphia Times, am 22. Juli 1902 den Philadelphia Public Ledger. Direktor: Associated Press, N. Y. Times Co., Times Printing Co., Chattanooga Times. Mitglied: Harmonie Club, Germanistic Society, Freundschafts, Lotos, Pilgrim, Southern, Lawyers, National Arts Club. Ist Demokrat. Gehört der jüdischen Religion an. Res.: 308 W. 75. St. Adr.: Times Bldg., Times Square, N. Y. City.

Ochs, David.., Makler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 83 W. 103. St., N. Y.
Von Oefele, Idix, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 326 E. 58. St., N. Y.

OTTO OCHS.

Ochs, Otto, Beamter. *in Frankfurt a. M. Mitglied: Court White Carnation 4483, I. O. F., New York. Sekretär: King Solomon's Loge 279, F. u. A. M., New York. Adr.: 56 Fairview Ave., So. Orange, N. J., und 47 John St., N. Y.

JOHN B. OELCKERS.

Oelckers, John B., Fabrikant. *17. Oktober 1846 in Algermissen bei Hildesheim (Provinz Hannover), heiratete Mary Helene Schmitt, als Tochter deutscher Eltern in Newark geboren. Kinder: 2 Söhne und 1 Tochter, nach dem Tode derselben Frl. Elisabeth Mary Jackes, Tochter deutscher Eltern in Amerika geboren. Kinder: 5 Söhne, 2 Töchter. Besuchte die Parochial Schule seiner Heimat, später Präparanden-Schule, wo Studenten des Gymnasium Josephinum in Hildesheim zu Lehrern ausgebildet werden, lernte bei seinem Vater die Damastweberei und trat als Lehrling in das Geschäftshaus von Ferdinand Mayer u. Co., Braunschweig ein, die kaufmännische Abendschule besuchend. Noch nicht 18 Jahre alt, wanderte O. 1864 nach Amerika aus, woselbst er zuerst in einer Giesserei Stellung fand. Bildete 1868 mit Christian Deppe eine Fabrik für verschiedene Holzarbeiten u. Elfenbein-Artikel. Gehört der Demokratie an, war mehrere Jahre Schatzmeister des Democratic Committees of Essex County, aber als William J. Bryan in 1896 nominiert wurde, legte er sein Amt nieder. War Mitglied des Board of Education of the City of Newark, 1904 Mitglied des Board of Fire Commissioners, 1. Vice-Präsident der Ver. Sänger von Newark 17 Jahre und als Direktor des Nordöstlichen Sängerbundes 12 Jahre. Gehört der deutsch-katholischen Kirche an, war Staatspräsident der deutsch-katholischen Gemeinde von New Jersey, Präsident der deutsch-katholischen Vereinigung der United States. Residenz: Newark, N. J. Adr.: 450 Broome Str., New York City.

Oehler, Alfred, Verleger. Mitglied: Deutscher Press Club, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Res.: 187 McDonough St., Brooklyn. Adr.: 130 Pearl St., N. Y. Starb Juli 1913.

Oehler, John, Professor. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Apothekerverein. Res.: Carlstadt, N. J.

Oehlschläger, A. E... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 918 Hudson St., Hoboken, N. J.

Oehlschläger, Oswald... Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Deutscher Club, Hoboken. Res.: 918 Hudson St., Hoboken, N. J.

Oelsner, Rudolf, Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz, Arion Gesangverein N. Y. Res.: 135 West 72. St., N. Y.

Oesterlein, Justus. (Liköre.) Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: 339 West 88. St., N. Y.

Oesterreich, Harry E... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 319 Hudson St., Hoboken, N. J.
Oestmann, August . Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 939 Summit Ave., Jersey City Heights, N. J.
Oestreich, Hy. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 429 16. St., Brooklyn, N. Y.
Oetinger, William, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 623 Wythe Ave., Brooklyn, N. Y.
Oettinger, Otto, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein Brooklyn. Res.: 61 So. 8. St., Brooklyn, N. Y.
Ohler, Chas. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 710 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.
Ohly, Dr. C. H. Mitglied: Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Res.: Box 99, N. J.
Ohmeis, Fr. (Grundeigentum.) Res.: 123 E. 80. St., N. Y.
Ohmeis, Jos. Res.: 133 West 119. St., New York City.
Ohmeis, Peter M... Direktor: P. M. Ohmeis u. Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein N. Y. Res.: 226 Loring Place. Adr.: 140 Fulton St., N. Y.
Ohmstede, E. C. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 441 E. 58. St., N. Y.

Olbricht, B., Juwelier. Mitglied: Arion Gesangverein Brooklyn. Res.: 884 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.
Olivet, Ferd. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: West Mount Vernon.

HENRY OLLESHEIMER.

Ollesheimer, Henry. *In Fürth (Bayern). Verheiratet, keine Kinder. Präsident: Metropolitan Bank; Direktor: Metropolitan Life Ins. Co., Public Bank, William Bradley & Sons. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club, Progress Club. Sommerresidenz: Tarrytown, N. Y. Wohnung: Hotel Savoy, N. Y. Adr.: 23. Str. und 4. Ave., N. Y.

Oltmanns, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 71 Moffat St., Brooklyn, N. Y.
Olmsted, Willard H. Richter, Criminal Court Building. Mitglied: Deutscher Press Club. Residenz: 580 West 146. Str., N. Y.
Onuf, Bronislaw. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: Knickerbocker Hall, Amityville, L. I.

DR. NATHAN OPPENHEIM.

Oppenheim, Dr. Nathan, Arzt. *17. Oktober 1865 in Albany. Sohn von Gerson und Theresa geb. Stein. Heiratete 15. Juni 1897 Berta Eisberg aus New York. Besuchte die Albany High School. Studierte an der Columbia Universität und im Auslande. Arzt am N. Y. City Hospital. Chef der Klinik für Kinderkrankheiten am Mt. Sinai Hospital. Kinderabteilung des Sydenham Hospitals, Lebanon Hospital Mitglied: N. Y. County, N. Y. State Medical Assn., Metropolitan Medic. Soc., Verwaltungsrat der N. Y. Kindergarten Assn. Verfasser: The Development of the Child, Care of the Child in Health etc. Sommerresidenz: Ferrisburg, Vt. Adr.: 50 E. 79. St., N. Y. City.

Oppenheimer, August.. Diamantenhändler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 8 West 75. Str., N. Y. Adr.: 65 Nassau St., N. Y.
Oppenheimer, Edw... Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 30 Broad St., N. Y.
Oppenheimer, Dr. Hy. S., Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 11 East 43. St., N. Y.
Oppenheimer, Isaac.., Geschäftsführer. Direktor: Beekman Realty Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 31 W. 74. St., N. Y. Adr: 86 Franklin St., N. Y.
Oppenheimer, Julius. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 155 Riverside Drive, N. Y.
Oppenheimer, Julius.., Fabrikant. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 96 Pearl St., N Y.
Oppenheimer, Julius S..., Diamantenhändler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 47 W. 69 St., N. Y. Adr.: 65 Nassau St., N. Y.
Oppenheimer, Max.. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 65 Nassau St., N. Y.
Oppenheimer, Moses. (Schuhwaren). Mitgl.: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 143 Duane St., N. Y. City.

SOLOMON OPPENHEIMER.

Oppenheimer, Solomon, Jurist. Ernannter Richter der Munizipal Court in N. Y. für den 6. Distrikt. Adr.: 83. St. und 3. Ave., N. Y. City.
Opry, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 11-27 Arion Place, Brooklyn, N. Y.

MAX D. ORDMANN.

Ordmann, Max D., Patent- und Rechtsanwalt und Maschinen-Ingenieur. *18. Juni 1872 auf einem Landgute bei Eudkuhnen (Deutschland), als Sohn deutscher Eltern. 1880 siedelten letztere nach Libau (Kurland) über, wo er seine erste Ausbildung genoss. Nach Absolvierung der dortigen Realschule ging er 1890 nach Dresden (Sachsen) und absolvierte die Dresdner Technische Hochschule als Maschinen-Ingenieur im Jahre 1894. Etwa zwei Jahre darauf war er als Ingenieur in einer Maschinenfabrik in Leipzig und die folgenden drei Jahre als Patent-Ingenieur in Berlin tätig. 1899 schiffte er sich nach New York ein, wo er kurz darauf 280 Broadway seine Tätigkeit als Patentanwalt begann. 1908, nach Absolvierung der New York Law School, wurde er als Rechtsanwalt zur Praxis zugelassen. Seit 1910 ist er Mitglied des Deutschen gesellig-wissenschaftlichen Vereins und des Verwaltungsrates des letzteren. Seit dem 1. Mai 1913 befindet sich sein Patentanwaltsbureau 233 Broadway (Woolworth Bldg.), New York Residenz: 1229 Park Ave., N. Y.

Orlewitz, Herm., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 2140 7. Ave., New York.
Orth, Fred... Direktor der Breitkopf Brewing Co. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: Atlantic Highlands, N. J.
Orth, Otto M., Agent. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 861 East 156. St., N. Y. Adr.: 453 Broome St., N. Y.
Oschmann, Fred. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 224 Weirfield St., Brooklyn, N. Y.
Ostergren, A. C. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 29 Broadway, N. Y.

THEO. OSTERHAUS.

Osterhaus, Theo., Journalist. *23. April in Coblenz a. Rhein als Sohn des älteren Bruders des nordamerikanischen Generals Peter Joseph Osterhaus. Studierte nach Vollendung seiner Gymnasialstudien Baufach in Darmstadt und Karlsruhe. Kam im September 1880 zum Besuche des bautechnischen Instituts in Washington nach Amerika. Trat 1881 in den Redaktionsstab der Westlichen Post in St. Louis und ist seit 1888, abgesehen von einer mehrjährigen Unterbrechung, die durch Uebernahme einer rheinischen Zeitung entstand, in New York journalistisch tätig. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 2836 Valentine Ave., Bronx. Adr.: Deutsches Journal, New York.

Ostermann, Henry. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Residenz: Deutschland.
Ostertag, Frz. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 1126 Hancock St., Brooklyn N. Y.
Osterthal, Robert. Mitglied: Arion Gesangverein. Adr.: 472 Broome St., N. Y.
Ostrewicz, Jos. Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 573 West Broadway, N. Y.
Ott, Louis jr. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 313 East 17. St., N. Y.
Otterbein, Phil. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 530 Ralph St., Brooklyn,
Otterbourg, Edw. M. Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 200 West 78. St., N. Y. Adr.: 200 5. Ave., N. Y.
Ottinger, Albert.. Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 23 West 75. St., N. Y. Adr.: 60 Wall St., N. Y.
Ottinger, Leon.. (Grundeigentum). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 175 West 72. St., N. Y. Adr.: 31 Nassau St., N. Y.
Ottinger, Marx.. (Grundeigentum) Mitglied: Deutscher Press Club. Res.: 20 East 70. St., N. Y. Adr.: 31 Nassau St., N. Y.
Ottinger, Nathan L... (Grundeigentum) Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club. Res.: 20 East 70. St., N. Y. Adr.: 31 Nassau St., N. Y.

Ottmann, Charles.. (Grundeigentum) Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz, Arion Gesangverein N. Y. Res.: 65 West 70. St., N. Y.

Ottmann, Louis.. Präsident und Direktor: William Ottman u. Co., Eastman's Co., J. Ottmann Lithographing Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein N. Y., Deutscher Liederkranz, Germanistic Society. Res.: The Spencer Arms. Adr.: 31 Fulton Market. N. Y. C.

Ottmann, Wm. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 1431 Broadway, N. Y.

Otto, Gustav. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 83 South 10. St., Brooklyn, N. Y.

JOHN MARTIN OTTO.

Otto, John Martin. Fabrikant. *18. November 1843 in Thalheim (Württemberg), heiratete 11. Nov. 1866 Agnes Roehr. Kinder: Martin, Frederick, Carl L. Besuchte die Heimatschule und erlernte die Metallwarenbranche. Wanderte 1860 nach Amerika aus und gründete 1865 das gegenwärtige Etablissement in 46 Maujer St., Brooklyn. Machte den ganzen Bürgerkrieg mit. 1872 erhielt Patente für Otto Iron Surface Coolers and Swimmers, bekam 1878 auf der Weltausstellung in Philadelphia die höchste Anerkennung. Mitglied des Mansfield Post of Brooklyn, Copernikus Loge 545, Masonic Order, Trustee der Williamsburg Masonic Board of Relief. Direktor der German Savings Bank, Brooklyn, Arion Gesangverein. Mitglied: Republikanische Partei, gehört der Lutheraner Kirche an. Res.: 885 Bushwick Ave., Brooklyn.

Otto, W. G. C. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 247 Woodland Ave., New Rochelle, N. Y.

Oulmann, Dr. Ludwig.., Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Deutsche Medizinische Gesellschaft, Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 61 East 86. St., N. Y.

COLONEL GUSTAV PABST.

Pabst, Col. Gustav. Präsident der Pabst Brewing Co., Milwaukee, Wisc. *26. Nov. 1866 in Milwaukee, als Sohn von Capt. Pabst und Maria geb. Best. Colonel Gustav Pabst besuchte zuerst die öffentlichen Schulen seiner Heimatstadt, die German English Academy von Milwaukee, nahm einen akademischen Kurs an der Pennsylvania Military Academy in Chester, Pa. Nach Beendigung seiner akademischen Studien erlernte er unter Leitung des Braumeisters seines Vaters das Braugewerbe, um sich auch darin zu vervollständigen, nahm einen Unterrichtskurs an der Schwarz United States Brewer's Academy in N. Y. City, 1890. Mit noch nicht vollendetem 24. Lebensjahr wurde er zum Sekretär der Pabst Brewing Co. erwählt und drei Jahre später zum Vicepräsident. Nach dem Tode seines Vaters übernahm er am 1. Januar 1904 selbst die Leitung der Gesellschaft. Er ist Direktor der Wisconsin National Bank, Wisconsin Trust Co., Milwaukee Mechanic's Fire Insurance Co., Milwaukee Fire Insurance Co. War Colonel im früheren Stabe des Gouverneurs George W. Peck 1890-1894. Präsident der Milwaukee Horse Show Association, nachdem er für Pferde grosses Interesse bekundete. Mitglied: N. Y. Athletic Club, Illinois Athletic Club, Saddle, and Sirloin of Chicago, Milwaukee Deutscher Club, Calumet, Milw. Athletic, Milw. Yacht, Country, Blue Mound Country Club. Hat warmes Interesse für deutsche Literatur, Drama, ist freigebig zum Besten des Pabst Theater, dem sein verstorbener Vater ein Heim errichtet. Steuert zu allen Wohltätigkeitsveranstaltungen bei, gab erst vor kurzer Zeit $5000 für das Milwaukee Sanatorium für Tuberculosis. Adr.: Milwaukee, Wisc.

Paetow, August, Pastor. Adr.: 153 Waverly Ave., Brooklyn.

ALBRECHT PAGENSTECHER.

Pagenstecher, Albrecht, Präsident: Keith Paper Co. Präsident: Ryegate Paper Co. Direktor: Germania Life Insurance Co., Eden Musee American Co. Mitglied: Deutscher Verein, Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society, Century Association, Merchants Club. Sommerresidenz: Cornwall-on-Hudson, N. Y. Res.: 52 W. 40. St. Adr.: 41 Park Row, P. O. Box 683, New York City.

ALBRECHT PAGENSTECHER JR.

Pagenstecher, Albrecht, Jr., Präsident und Direktor: Manufacturers Paper Co., Vize-Präsident und Direktor: Central Paper Co., Sekretär und Schatzmeister: Non-Antemsulphite Digester Co. Mitglied: Deutscher Verein, Chamber of Commerce, New York Athletic Club, Hardware Club. Res.: 142 West 75. St. Adr.: 41 Park Row, P. O. Box 683, New York.

Pagenstecher, R... Korp. Präs. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 52 West 40. St., N. Y. Adr.: 41 Park Row, N. Y.

Palm, Chas. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein N. Y. Res.: 172 E. 64. St., N. Y.

Palm, John, Graveur. Mitglied: Arion Gesangverein Adr.: 1325 Clay Ave., Bronx.

Palme, J., Kaufmann. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 35 Barclay St., N. Y .

Palmberg, Emil T..., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft Res.: 169 West 85. St., N. Y. Adr.: 710 Broadway, N. Y.

Palmberg, Oscar N., Chemiker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 202 East 199. St. Adr.: 50 East 41. St., N. Y.

Palmer, Prof. Dr. Arthur H., Yale University. Mitgl.: Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 221 Everit St., New Haven, Conn.

Palmer, Bald. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: Myrtle und Cypress Ave., Brooklyn, N. Y.

MAX PAM.

Pam, Max, Korporationsanwalt von N. Y. und Chicago. *16. Juli 1865 in Karlsbad (Böhmen). Sohn von Alexander und Cecilie geb. Oesterreicher. Seine Eltern kamen 1868 nach den Ver. Staaten, sein Vater war sodann in einem Geschäft in Chicago als Kaufmann angestellt. Max Pam besuchte die öffentlichen Schulen, beschloss jedoch auf jeden Fall Rechtsanwalt zu werden und nahm so eine Stelle in dem Rechtsanwaltsbureau von Adolph Moses für $2 die Woche an. Er benutzte alle seine freien Stunden nicht nur um Jura zu studieren, sondern auch um Lateinisch und Griechisch zu erlernen. Machte 1886 sein Anwaltsexamen und wurde mit 20 Jahren zur Bar zugelassen. Im Jahre 1889 machte ihn sein Präceptor zum Teilhaber der Firma, die er Moses, Newman u. Pam firmierte. 1891 wurde die Firma in Moses, Pam u. Kennedy umgeändert. 1897 wurde er Seniorchef der Firma Pam u. Donelly, 1898 in Pam, Donelly u. Glennon umgewandelt, 1903 die gegenwärtige

Firma Pam u. Hurd etabliert. Seine Teilhaber sind Harry B., sowie auch sein Bruder Hugo Pam. Herr Max Pam war mit Bankier John W. Gates und anderen beschäftigt, die American Steel und Wire Company zu organisieren. War Korporationsanwalt bei verschiedenen Körperschaften. Direktor und Generalanwalt der International Nickel Co., American Steel Foundries, Central Trust Co. of Illinois, Metropolitan Gas u. Electric Co., Union Gas u. Electric Co. von Chicago, Siegel Stores Corporation, Consolidated Traction Co. of Chicago, United States National Gas Co. und a. m. Lieblingsbeschäftigung: Bücher, Musik und Kunst. Kostbare Sammlung von Gemälden. Adr.: 71 Broadway, N. Y. City.

Paradis, Adrian, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: Rockaway Park, L. I.

Paris, Jan William.., Diamantenhändler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 435 Fort Washington Ave. Adr.: 452 5. Ave., N. Y.

Passavant, Oscar von.., Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y. Res.: 24 West 69. St. Adr.: 440 4. Ave., New York.

Patz, Ernst O., Geschäftsführer. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 335 Central Park West. Adr.: 213-215 Water St, N. Y.

Paul A. T..., Korp. Präsident. Res.: 280 Henry St., Brooklyn. Adr.: 35 Broadway, New York

Pauli, Herm. G., Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 113 East 19. St., Brooklyn. Adr: 116 Broad St., N. Y.

Paulsen, Felix. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 200 5. Ave., N. Y.

Pavenstedt, **Adolph...** Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Res.: 112 Central Park S., N. Y. Adr.: 6 Hanover St., N. Y.

Pavenstedt, Edmund.., i. F. Müller, Schall u. Co. Director: American Colonial Bank, Guanica Centrale, Highland Forest Co., South Porto Rico Sugar Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y., Germanistic Society. Res.: 120 West 74. St., N. Y. Adr.: 46 Wall St., N. Y.

Pedersen, Gotfred, Makler. Mitglied: Deutscher Press Club. Res.: 337 54. St., Brooklyn. Adr.: 65 Broadway, N. Y.

Peerot, E..., Geschäftsführer. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 112 Central Parl West, N. Y.

Peetz, Gustav.. (Korsettfabrik). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 296 Central Park W., N. Y. Adr.: 36 E. 33. St., N. Y.

Pegram, Henry, Rechtsanwalt und Notar. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 44 East 63. St., N. Y. Adr.: 26 Exchange Place, N. Y.

J. CARL PEHL.

Pehl, J. Carl, Zeichner, Illustrator. *21. August 1872. Sohn von John Pund und Marie, geb. Wichners. Heiratete 1898 Frances B. Barnett aus Chicago, Ill. Besuchte die öffentliche Schule in Peoria, lernte fünf Jahre das Gewerbe eines Lithographen, trat dann in die Nat. Academy of Design ein in New York. Studierte später am Brooklyn Kunstinstitut of Arts und Sciences. Zeichner von Plakaten, Magazin-- und Buch Illustrationen, ist der Erfinder von Type Gesichtern und Druckornamenten; besonders Stillson Buchstaben und Ornamenten des 20. Jahrhunderts; jetzt im allgemeinen Gebrauch. Sekretär und Schatzmeister der J. Carl Pehl Co., 32 Waverly Pl., N. Y. Lieblingsbeschäftigung: Musik. Adr.: 132 Nassau St., N. Y. City.

Peiser, Delwyn Walter. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 52 E. 80. St., N. Y.

Peiser, Dr. Louis.., Arzt. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: 52 E. 80. St., New York. Starb in Europa August 1913.

Pelz, Dr. Martin, Journalist am Brooklyner Courier. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Deutscher Press Club. Res.: 849 Willoughby Ave., Brooklyn. Adr.: 1236 Myrtle Ave., Brooklyn, N. Y.

Penzel, Gustav. (Musikinstrumente). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 505 W. 143. St., N. Y. Adr.: 6 Cooper Square, New York.

Peppler, John G. (Grundeigentum). Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 92 Boulevard Loop, Weehawken, N. J. Adr.: 38 Park Row, N. Y.

ISMAR J. PERITZ.

Peritz, Ismar J., Pädagoge. *6. Januar 1863 in Breslau. Sohn von Adolph und Sarah geb. Wielunef. Heiratete Caroline Louise Irwin Cooper aus London. Absolvierte das Friedrichsgymnasium in Breslau, später das Drew Theological Seminar, Madison, N. J., stammt von jüdischen Eltern ab, trat jedoch zur christlichen Religion über; studierte Theologie, Pastor von verschiedenen Kirchen methodistischer Richtung. Studierte Semitische Sprachen und Literatur an der Harvard Universität 1892-95. Professor der semitischen Sprache und Bibelliteratur an der Syracuse Universität seit 1896, ebenso Willard Joes Professor der engl. Bible seit 1904. Verfasser: Woman in the Ancient Hebrew Cult. Mitarbeiter von verschiedenen Artikeln in der Encyclopädia Biblica etc. Illustrative Lessons Notes für 1907 und 1908. Mitglied: Amerik. Oriental Society, Phi Beta Kappa Society, N. Y. State Confer. of Religion etc. Ist Independent Republikaner, gehört der Methodist. Kirche an. Adr.: 608 University Ave., Syracuse, N. Y.

WILLIAM PETER.

Peter, William.., Brauereibesitzer. *16. März 1832 in Achern (Baden). Heiratete im Jahre 1859 Magdalene Jäger, welche im Jahre 1868 starb. Kinder: Sechs. Heiratete später Frau Caroline Ohlenschläger, welche im Jahre 1900 starb, hinterliess zwei Kinder. 1902 heiratete er Sophia Vogel aus Karlsruhe. P. besuchte die Schule seiner Vaterstadt und verliess dieselbe im frühen Alter. Seine Studien wurden im Moravian Brother's Institute in Königsfeld (Baden) beendet und erlernte das Brauereigewerbe. Kam im Jahre 1850 mit seinen Eltern nach New York, arbeitete vier Jahre in verschiedenen Brauereien, von 1854 an drei Jahre in Cincinnati, Ohio. Mit 28 Jahren etablierte er sich, wurde später Vormann in Fausel Brewing Co. in Union Hill, 1866-68 war die Firma bekannt als Peter u. Brock, dann Peter u. Hexamer, aber erst im Jahre 1870 wurde P. alleiniger Eigentümer der W. P. Brewing Co. Mitglied des Arion N. Y. Hudson Ave., Union Hill, N. J.

Peter, Wm. jr... Mitglied: Arion Gesangverein. Res.: 19 Pleasant Ave., Weehawken Heights, N. J.

Peter, Dr. A. L., Zahnarzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Arion Gesangverein. Res.: 125 E. 64. St, N. Y.

CARL OTTO PETERS.

Peters, Carl Otto, Kaufmann. *in Braunschweig, heiratete im August 1861 Mizzie Liebdich. Kinder: Frau Louise Offelmeyer

und Conrad L. Peters, welcher ein Teilhaber ist. Besuchte die Schulen seiner Heimat, widmete sich dem Kaufmannstande, kam in jungen Jahren als Vertreter verschiedener französischer und deutscher Weinhäuser nach Amerika. Mitglied des Deutschen Club, Deutschen Liederkranz, Arion, Manhattan Club, Jockey und Lotos Club usw.

Peters, Conr. Louis. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 29 Murray St., N. Y.

Peth, Geo. (Beerdigungsunternehmer.) Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 12 07Myrtle Ave., Brooklyn, N. Y.

Peterson, W. J. jr. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 462 Van Buren Ave., Brooklyn, N. Y.

CARL SCHURZ PETRASCH.

Petrasch, Carl Schurz, Rechtsanwalt. *1866 in New York City. Sohn von Theodor und Marie geb. Habrich. Heiratete 1899 Alice Schmidt aus N. Y. Kinder: Anne Marie *1906, Carl Schurz jr. *1908. Lehrer der englischen Abteilung am College der Stadt New York 1888-1891, seit 1891 als Anwalt in New York ansässig. Mitglied der Squadron A Nat. Guard N. Y. 1894-1905. Schatzmeister der 863 Park Ave. Corporation. Mitglied: East Side House Settlement, Alpha Delta Phi Fraternity, University, City, Down-Town Clubs. Adr.: 80 Maiden Lane, N. Y. City.

Petre, Chas. Korp. Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 889 Summit Ave., Jersey City. Adr: 227 Bleecker St., New York.

Petri, J. G. (Kaisergarten, Coney Island.) Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: Surf Ave., Brooklyn.

Petry, P. H., Zollhaus-Makler. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Inominata Kegel Club, Brooklyn; Produce Exchange of New York City; Kismet Temple A. A. O. N. M. S., Brooklyn; De Witt Clinton Commandery No. 27 K. T.; Progressive Chapter No. 198 R. A. M., Brooklyn; Cornerstone Lodge No. 367 F. u. A. M., Brooklyn; Pompton Valley Orange No. 175, Patrons of Husbandry, Pompton Lakes, N. J. Res.: Pompton Lakes, N. J. Adr.: 18 Broadway, N. Y.

Peyser, Theodore A. (Versicherung.) Mitglied: Harmonie Club. Res.: 228 W. 42. St., N. Y. Adr.: 1 Madison Ave., N. Y.

Pfaff, Ed. F. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: 29 Vermont Ave., Newark, N. J.

Pfaff, Franz J. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 24 Elm Place, Bronx.

Pfaltz, Chas. J. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 222 Madison Ave., Flushing. Adr.: 462-68 Broome St., N. Y.

Pfaltz, Henry G. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 474 W. 145. St., N. Y.

Pfarrius, E... (Getreidegeschäft.) Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y. Res.: 57 W. 70. St., N. Y. Adr.: 314 Prod. Exchange, N. Y.

Pfeffer, Alfred G., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 230 E .53. St., N. Y.

Pfeffer, Frank J..., c. o. The Mumm Champagne and Import Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Arion Gesangverein New York. Adr.: 60-62 Warren St., N. Y.

Pfefer, R. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 505 W. 43. St., N. Y.

CONRAD PFEIFFER.

Pfeffer, Conrad, Brauereibesitzer. *7. März 1854 in Caldern (Hessen-Nassau). Heiratete 1879. Kam im Alter von 17 Jahren (1871) nach Amerika, erlernte zuerst die Schlosserei und Maschinenbauerei, sattelte aber im Jahre 1889 um, widmete sich dem Brauereigeschäft. Mitglied vieler deutscher Vereine. Gründer des Stadtverband. Detroit, des Deutscamerikanischen Nationalbundes. Adr.: Detroit, Mich.

Pfeiffer, Dr. Felix, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, Vereinigung alter Deutscher Studenten, Arion Gesangverein N. Y. Res: 943 Madison Ave., N. Y.

HEINRICH PFEIFFER.

Pfeiffer, Heinrich, Agent. *15. September 1852 in Biedenkopf, Reg. Bez. Wiesbaden, heiratete im Jahre 1886 Cornelia A. Tennant New-York. Absolvierte die Realschule seiner Heimatstadt, widmete sich dem Kaufmannsstande, war später in Süddeutschland und in der Schweiz als Buchhalter tätig, diente im Thür. Ulanen Regiment No. 6 in Langensalza, kam 1880 nach New York, wo er in einem Manufacturwarengeschäft und später in dessen Zweigniederlassung in St. Louis für einige Jahre tätig war. Kehrte 1886 nach New York zurück und ist seit dieser Zeit hier ansässig. Bald nach Gründung des Deutschen Kriegerbundes New York wurde derselbe Mitglied dieses Vereins, war eine Reihe von Jahren 2. und später 1. Vicepräsident. Mitglied des Verwaltungsrates seit April 1894 und von April 1907 Bundes-Rechnungsführer. Wurde 1902 bei der Gründung der Vereinigten Deutschen Gesellschaft der Stadt New-York als Delegat des Deutschen Kriegerbundes in den Vorstand gewählt und war 3. Vicepräsident. Seit 1. Januar 1908 bekleidet Pfeiffer das Amt des Schriftführers der Vereinigten Deutschen Gesellschaften und wurde auf dem Jahreskonvent des Deutsch-Amerikanischen Staatsverbandes in Buffalo Schriftführer. Erhielt Oktober 1903 vom Deutschen Kaiser den Kronen-Orden IV. Klasse. Adr.: 220 E. 86. St., N. Y.

Pfeiffer, Isaac.. (Farbenfabrik). Mitglied: Harmonie Club. Res.: 88 Central Park W., N. Y. Adr.: 92 William St.

Pfeiffer, Dr. Joseph, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, Vereinigung alter deutscher Studenten. Res. 130 E. 62. St., N. Y.

Pfeiffer, Rudolph, Agent. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 65 N. Moore St., N. Y. Adr.: 506 W. 43. St.

Pfingstag, Louis, (Versicherung). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Upper Montclair, N. J. Adr.: 62 William St., N. Y.

Pfister, Dr. Carl, Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Vereinigung alter Deutscher Studenten. Res.: 829 Lexington Ave., N. Y.

Pfizenmeyer, C. F. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: Hotel Leonori, Madison Ave. und 63. St., N. Y.

Pfizer, Chas... Chemiker. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Bernardsville, N. J. Adr.: 81 Maiden Lane.

Pfizer, Emil.. Direktor: Charles Pfizer u. Co., Mitglied: Deutscher Verein New York. Res.: 1 E. 41. St., N. Y. Adr.: 81 Maiden Lane, N. Y.

Pforzheimer, Arthur.. Makler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Lawrence, L. I. Adr.: 25 Broad St., N. Y. C.

Pfost, Alb. C. (Eisenwarengeschäft). Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: Woodward Ave. Brooklyn. Adr.: Bleecker St., Brooklyn, N. Y.

Philgus, J. F. L. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 148 Saratoga Ave., Brooklyn, N. Y.

ADOLF PHILIPP.

Philipp, Adolf, Theaterdirektor, Schriftsteller, Komponist und Schauspieler. *1867 in Hamburg als Sohn des Kaufmanns M. S. Philipp. Besuchte die Realschule des Dr. Hermann Bolz in Hamburg. Sollte die Kaufmannschaft erlernen, betrat aber schon mit 14½ Jahren die Bühne, und zwar bei Direktor Gustav Baste in Hattingen (Westfalen), ging dann nach Hamburg Variete Theater, von da nach Zittau; gastierte in Graz, wurde dort von Direktor Angelo Neumann für das Prager Landes-Theater engagiert, von dort von Direktor Jauner für das Theater An der Wien; von dort an das Friedrich Wilhelmstädtische Theater in Berlin, und dann nach Carl Schulze's Theater in Hamburg. Kam im Jahre 1890 nach New York an das damalige Amberg Theater. Trat mit grossem Erfolge in Cavalleria Rusticana auf und zwar als "Turido" welche Rolle er in New York kreirte. Ueberrahm im Sommer 1893 die Sommeroper im Terrace Garden und eröffnete am 24. September 1893 das Philipp'sche Germania Theater in der Achten Strasse in New York, welches er bis zu jener Zeit leitete, wo dasselbe dem Subway weichen musste. War der erste Deutsch-Amerikanische Dichter New Yorker Lokalstücke, welche er selbst schrieb und auch in derselben auftrat. Im Philipp's Germania Theater wurden Stücke aus seiner Feder aufgeführt, welche eine Aufführungszahl erreichten, wie dieselben nie zuvor in der Deutsch-Amerikanischen Theatergeschichte erreicht wurden. Zum Beispiel: Der Corner Grocer (678 Mal), Ein N. Y. Brauer (750 Mal), New York in Wort und Bild (460 Mal), New York bei Nacht (350 Mal), Klein Deutschland (348 Mal), Die Landlady (186 Mal) usw. Seine letzten Erfolge als "Alma, wo wohnst Du?", "Adele", "Das Mitternachtsmädel", "Auction Pinochle" gelangen in deutscher und englischer Sprache mit grossem Erfolge zur Aufführung. Eröffnete im Jahre 1912 "Das Adolf Philipp Theater" in der 57. Strasse, in welchem Stücke mit Musik zur Aufführung gelangen. Feiert im Jahre 1913 sein 20jähriges Jubiläum als Deutsch-Amerikanischer Theaterleiter. Sommeraufenthalt: 16 Vernam Ave., Arverne, L. I. Res.: 1187 Lexington Ave. Adr.: Adolf Philipp Theater, 205-209 East 57. St., New York City.

PAUL PHILIPP.

Philipp, Paul, Geschäftsführer des Adolf Philipp Theaters. *1869 in Hamburg als Sohn des Kaufmannes M. S. Philipp. Verheiratet mit Janka Weissman. Sohn: Robert. Besuchte die Realschule des Dr. Herrmann Bolz in Hamburg. Ging mit 14 Jahren nach London (England) zu seinem Onkel, sich dem Kaufmannstande zu widmen, hatte aber, gleich seinem Bruder Adolf Philipp, Lust zum Theater; fing in Tooles Theater als Office Boy an und lernte dort das Theatergeschäft; ging mit 21 Jahren nach Deutschland zurück, um seine Dienstzeit zu vollenden. Kam im Jahre 1892 nach New York und ist seit jener Zeit als Geschäftsführer seines Bruders, dem bekannten New Yorker Theaterleiter, tätig. Leitete verschiedene Reise-Ensembles Adolf Philipp's und ist als einer der besten Deutsch-Amerikanischen Pressagenten bekannt. Bereiste als Geschäftsführer der Adolf Philippschen Theater-Unternehmungen Deutschland, Holland, Belgien, Frankreich, Nord- und Süd-Amerika. Mitglied: N. Y. Press Club, Deutscher Pressklub. Sport: Auto, Golf und Schwimmen. Ist Demokrat. Sommeraufenthalt: 16 Vernam Ave., Arverne. Res.: 1187 Lexington Ave. Adr.: Adolf Philipp Theatre, 205-209 East 57. St., N. Y.

Phillipson, Emil. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 3905 Broadway, N. Y.

Phillipson, Paul, Journalist. Mitglied: Deutscher Press Klub. Res.: 1073 Washington Ave., Bronx. Adr.: 36 Pearl St., N. Y.

LOUIS M. PICKER.

Picker, Louis M., Rechtsanwalt. *1880 in Russland. Sohn von Jonas und Rebecca M. Samuelsohn. Kam 1892 nach den Vereinigten Staaten. Besuchte die öffentlichen Schulen, College der Stadt N. Y. Studierte an der Universität Law School, Rechtsbeistand für verschiedene Körperschaften u. a. The Aoram Leet Engineering Co., Auto Process Shops Co., P. u. K. Knee Pants Mfg. Co. Ist Direktor in den meisten dieser Organisationen. Erfand Buchstaben für Automatic Display Case (Patent 2. August 1904), Lehrer in Tag, Nacht und Ferienschulen, ist ferner in allen sozialen und politischen Reform-Bewegungen der East Side von New York tätig. Mitglied: Justitian Lodge, Knighst of Pythias, F. u. A. M., Brith Israel Hospital, City College, Tennyson Literary Circle Club u. a. m. Res.: 17-19 E. 107. St. Adr.: 116 Nassau St., N. Y. City.

Pickhardt, Carl. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein New York. Res.: 1042 Madison Ave., New York.

Piel, Gottfried, Chef der Brauerfirma Piel Bros., Brooklyn. Direktor: American Textile Speciality Machinery Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society, Deutscher Press Club. Deutscher Deutscher Liederkranz, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Geselligwissenschaftlicher Verein. Res.: 148 Riverside Drive, N. Y.

Piel, Mitchel.. Brauereibesitzer. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Pressklub. Res.: 245 W. 72. St., N. Y. Adr.: 338 Liberty St., N. Y.

Piel, Otto. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 245 W. 72. St., N. Y.

Piel, William, Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 15 Claremont Ave., N. Y.

Pieper, Adolph, Kaufman. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 471 W. 147. St., N. Y.

Pieper, J. A, Geschäftsführer. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 231 W. 83. St., N. Y. Adr.: 425 11. Ave., N. Y.

Pietzsch, H. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: c. o. Bronze Powder Works Co,, Elizabeth, N. J.

Pilgrim, Wm., Kommissionsgeschäft. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 288 Greenwich St., N. Y. Adr.: 321 W. 101. St., N. Y.

Pilz, Constantin, Importeur. Mitglied Deutscher Liederkranz. Adr.: 93 Nassau St.

Pinkus, Fred S. Leinenwaren.) Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 103 Franklin St., N. Y.

Pisko, Dr. Edward, Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 616 Madison Ave., N. Y.

Pitske, Edgar, Rechsanwalt u. Notar. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 255 W. 108 St., New York. Adr.: 156 Broadway, N. Y.

Pladecke, B. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: Elmhurst, L. I.
Plagge, A. T. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: 69 Shaw Ave., Union Course.
Plate, Fred. H., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: 192 Montauk Ave., Brooklyn, N. Y.
Plate, Ferd. W., Seidenfabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 2572 Bainbridge Ave., N. Y. Adr.: 225 5. Ave., N. Y.
Platzek, M. Warley, Richter, Country Court. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 15 E. 48. St., N. Y.
Plaut, Albert (Drogen). Direktor: Gould Witchhazel Co., New York Board of Trade u. Transportation. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz, Harmonie Klub. Res.: 28 E. 76. St., N. Y. Adr.: 120 William St., N. Y.
Plaut, Jos., Drogenhändler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 302 Central Park W., N. Y. Adr.: 120 William St., N. Y.
Plaut, Solomon, Grundeigentumsgeschäft). Mitglied: Harmonie Klub. Res.: 135 Central Park W., N. Y. Adr.: 35 Nassau St.
Pleckner, Richard, Zeichner. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 785 Beck St., Bronx.
Pliester, Rudolph. Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 33 Greene St.

JULIUS PLÜCKER.

Plücker, Julius, Perückenmacher. *25. Dezember 1857 in Elberfeld. Kam 1884 nach New York und trat in das älteste Perückengeschäft von Chas. Meyer ein. Heiratete 1884 Laura Heinzemann. Kinder: Julius *1885, Adele *1886, Arthur *1890. War als Theaterfriseur unter Amberg am Thalia-Theater, dann bei der National Opera, sowie Metropolitan Opera unter Damrosch und Maurice Grau, 1902 übernahm er mit Henry Ahrens das Geschäft von Chas. Meyer, jetzt unter dem Namen von Plücker u. Ahrens bekannt. Mitglied: Arion Gesangverein, Heinebund, Männerchor, Germania Loge 1645, K. H., Vorstandsmitglied der Vereinigten Deutschen Gesellschaften. Adr.: 160 West 48. St., N. Y. City.

AUGUST H. PLUGGE.

Plugge, August H. (Weinhandlung). *28. Mai 1864 in Washington. Sohn deutscher Eltern. Trat 1896 in das Weingeschäft des Herrn Jacob Zander ein und führte dasselbe elf Jahre lang mit demselben gemeinsam. 1907 zog sich Herr Zander vom Geschäft vollständig zurück und überliess dasselbe P. als alleinigem Eigentümer, der das Geschäft zur Blüte brachte. Adr.: 1317 7. St., N. Y. Washington, D. C.

Plump, F. H. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: Freeport, L. I.

Poggenburg, Alf. J. Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1663 Nelson Ave., New York.

Poggenburg, H. F. W... (Kommissions). Teilhaber von H. F. Poggenburg u. Co. Direktor: Yorkville Bank. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: 319 E. 162. St., N. Y. Adr.: 37 E. 28. St.
Poggenburg, Frau H. J. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 111 E. 69. St., N. Y.
Poggenburg, J. Ferd. (Reisender). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 415 E. 57. St., N. Y.
Poggenburg, John H. Director der Electrose Manufacturing Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 744 Beck St., Bronx. Adr.: 1909 Park Ave.
Poggenburg, Paul... Mitglied: Deutscher Deutscher Liederkranz. Adr.: 2 Wall St., N. Y.
Poggenburg, Wm. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 131 Jefferson Ave., Richmond Hill.
Polack, Albert M... Makler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 112 W. 47. St., N. Y. Adr.: 25 Broad St.
Polenz, Geo. F. von. Mitglied: Deutscher Verein New York. Adr.: 112 W. 59. St., N. Y.

FRANCIS DEAK POLLAK.

Pollak, Francis Deak, Rechtsanwalt. 5. März 1876 in New York City. Sohn von Gustav und Celia geb. Heilprin. Heiratete 4. Jan. 1901 Inez Cohen aus New York. 3 Kinder. Studierte an der John Hopkins, Harvard und Columbia Universität. Liess sich 1899 als Anwalt in New York nieder, ist seit 1906 Teilhaber der Firma Sullivan u. Cromwell. Mitglied: Phi Beta Kappa Society, Assn. Bar City of N. Y., Harvard- City Club. Ist unabhängiger Demokrat. Res.: 427 W. 144. St. Adr.: 49 Wall St., N. Y. City.

GUSTAV POLLAK.

Pollak, Gustav, Schriftsteller. *4. Mai 1849 in Wien, heiratete 23. Mai 1875 Celia Heilprin. Besuchte die Schule in Wien, seit 1874. Mitarbeiter der New Yorker Nation, seit 1881 der New Yorker Evening Post, besonders in Ausland Politik und Literatur, war 1881-1893 bei der Evening Post angestellt, war bei der Revision der Century Cyclopedia of Names, the New International Cyclopedia und Nelson's Cyclopedia tätig, ebenso Mitarbeiter der Appleton's New America Cyclopedia, hielt 1905 zwei Vorlesungen über Oesterreichische Dramatiker an der Johns Hopkins Universität in Baltimore. Herausgeber und Redakteur von 1984 bis 1909 von Babyhood. Verfasser von The Century Book for Mothers mit Dr. L. M. Yale zusammen. Von der Century Co. veröffentlicht, "Franz Grillparzer and the Austrian Drama," "The Hygiene of the Soul" and "Michael Heilprin and His Sons". Während er von 1894-1901 seinen Wohnsitz in Summit, N. J. hatte, war er öfter Delegat zu den Demokratischen Conventions in Trenton und Kandidat der Gold Democrats als Staatssenator von Union County auf dem Palmer-Buckner Ticket. Ist Independent. Adr.: 21 W. 85. St., N. Y.

Pollitz, A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 2322 8. Ave., N. Y.

DR. SIGMUND POLLITZER.

Pollitzer, Dr. Sigmund, Arzt. *12. Juni 1859 in Staten Island, N. Y. Sohn von Morris und Anna geb. Kuh. Heiratete 1893 Alice Kohn. Kinder: Margaret *1894, Aline *1896. Studierte am College der Stadt N. Y. und Columbia Universität, zwei Jahre in Heidelberg, Berlin und Wien. Tat 1885-86 als Oberstabsarzt Dienste in der serbischen Armee. Praktizierte bis 1889 als Arzt in New York. Besuchte 1889-90 für besonderes Studium Hamburg, London, Paris. Seit 1890 Spezialist für Dermatologie. Prof. der Hautkrankheiten am Post Graduate Medical College N. Y. Dermatolog am Deutschen Hospital und Dispensary Verfasser von ungefähr 60 Artikeln. auf dem Gebiete der Physiologie und Dermatologie. Lieutenant Med. Res. Corps U. S. Army. Mitglied: Am. Med. Assn., Am. Dermatological Assn., Am. Assn. of Pathologists and Bacteriologists; N. Y. Acad. Med.; Fellow A.A.A.S., Nat. Geogr.

Society, National Democratic Club. Adr.: 51 East 60. St., N. Y. City.
Pollmann, A., (Likörgeschäft). Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 66 Ave. A, N. Y.
Popp, Chas. Edw., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Gesellig-wissenschaftlicher Verein, Arion Gesangverein N. Y. Res.: 89 Bay 28. St., Bensonhurst, L. I. Adr.: 392 Canal St.
Porges, Alexander.., Geschäftsführer. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Verband Deutscher Schriftsteller in Amerika. Res.: Yonkers, N. Y. Adr.: 25 Pearl St., N. Y.

GUSTAV PORGES.

Porges, Gustav, Importeur. Mitglied und Direktor der Firma: Strohmeyer u. Arpe Co. Ritter des Kgl. St. Olav Ordens I. Klasse. Direktor: Italian Chamber of Commerce, United Pure Food Co. Oesterreichische Gesellschaft, Harmonie Club. Mitglied: Deutscher Liederkranz und "Bohemians", eine musikalische Vereinigung. Res.: 701 Madison Ave., Adr.: 139-141 Franklin St., N. Y. City.

Portack, Hans, Journalist, bei der 'Frankfurter Zeitung.' Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 7214 14. Ave., B'klyn. Adr.: Frankfurter Zeitung, 20 Broad St., N. Y.
Posner, Alfred P... Bankier i. Fa. Posner u. Co. Mitglied: New York Stock Exchange. Res.: 301 W. 92. St., N. Y. Adr.: 111 Broadway, N. Y.
Posner. David R., i. Fa. Posner u. Co. Res.: Hotel Majestic. Adr.: 111 Broadway, N. Y.
Posner, Samuel, i. Fa. Posner u. Co. Res.: 301 West 92. St. Adr.: 111 B'way, N. Y.
Posse, Gustav E. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 235 E. 92. St.
Post, H. C. von, Seniorchef: Oelrichs u. Co. Vertreter des Norddeutschen Lloyd. Starb Okt. 10, 1913.
Poth, Benj. F., (Grundeigentum). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 230 W. 142. St., N. Y.
Prehn, C. F., Betriebsleiter, Geschäftsleiter. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 251 W. 81. St. Adr.: 66 Beaver St., N. Y.
Prehn, George, Makler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 276 W. 94. St., Adr.: 91 Cotton Exchange, N. Y.
Prehn, Thomas.., Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein New York, Deutscher Club, Hoboken. Res.: 195 Lafayette Ave., Passaic, N. J.
Preiss, Robert. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 334 Palmetto St., Brooklyn. Adr.: New York Herald, P. O. Box 1410,

HENRY PRELLWITZ.

Prellwitz, Henry, Künstler. *13. November 1865 in New York City, Sohn von Rudolph und Margarete geb. Mauer, heiratete 6. Oktober 1894 Edith Mitchell. Student am College, City of New York, Art Student League N. Y., später der Academie Julien Paris 1887-1890. Eröffnete 1890 sein Studio in New York. Stellte an der National Academy of Design aus, wo er den 3. Hallgarten-Preis erhielt, ferner auf der Society of American Artists, Philadelphia Academy of Fine Arts, Philadelphia. Direktor der Art Students League, Lehrer für Zeichnen und nach lebenden Modellen am Pratt Institut in Brooklyn, erhielt die silberne Medaille der St Louis Ausstellung 1904, den Clarke Preis von der National Academy of Design 1907. A. N. A. Gehört dem Salmagundi Klub an. Res.: Peconic, L. I. Adr.: 247 W. 71. St., N. Y.

Pressprich, Otto. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 267 W. 79. St., N. Y.

Preusse-Sperber, O. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: P. O. Box 941, N. Y.
Primavese, H. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 132 Central Ave., Corona, L. I.

JULIUS PRINCE.

Prince, Julius, Kaufman. *5. Oktober 1869 in Deutschland. Sohn von Samuel u. Nelson geb. Friedenthal, heiratete 12. November 1900 Clara B. Rich. Kinder: Helen Clare, Ruth Allegra, Lucy J. Absolvierte das College, City of New York, wählte den Cursus des Civil engineering an der Cornell Universität. Lehrte Praxis in öffentlichen Schulen, 1889-1891 praktizierte als Civil-Ingenieur, Reisender für Burton Brothers und blieb mit denselben bis 1. Januar 1895, gründete die Firma von Brawn und Prince, die sich mit Seiden-Kommission beschäftigte, später als Julius Prince firmierte. Futtergeschäft von Seidenmohair Linnen und Baumwolle für Schneider, war Teilhaber der Firma Naumburg, Prince u. Co., die die Baumwollenwaren von ersterer übernahm. Adr.: 484 Broome St., N. Y.

Prival, Isidor. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: c. o. Wassermann Bros., 42 Broadway, N. Y.

Pollitz, James... Importeur. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 41-43 Warren Str., N. Y. City.

Proben, John A., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: 286 Amsterdam Ave.

MAURICE F. PROPPING.

Propping, Maurice F., Rechtsanwalt. *Okt. 1859 in Germania, Pa., starb 13. Juni 1913. Besuchte die Realschule in Rochester, N. Y. Studierte die Rechte in Anwaltbureaus. Zum Barreau im Alter von 21 Jahren zugelassen. Ging nach New Ulm, Minn., dann St. Paul, Minn. Kam 1901 nach Brooklyn. Heiratete 8. Mai 1885 Frau Bernardine. Mitglied: Sprecher des Turnverein Brooklyn E. D., Odd Fellow Sokrates Loge 63, Kades Encampment, Gramercy Council R. A., Schwabenverein. Vorsitzender des Schulausschusses des Brooklyner Zweigvereins des Nationalbundes.

Prochazka, Geo. A. Dr., Chemiker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 138 W. 13. St., N. Y.

Propfe, Theo. C. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Res.: 417 Grove St., Brooklyn, N. Y.
Protzmann, Louis, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: 39. St. u. 6. Ave., New York.
Provost, Wm. C., Schatzmeister. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 8727 Bay 24. St., Bensonhurst, L. I. Adr.: 43 Fulton St.
Pruss, Wm. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: 11 Hamburg Ave., Brooklyn.
Prijibil, Albert, Maschinist. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 14 W. 83. St., N. Y. Adr.: 520 W. 41. St.
Pulitzer, Joseph..., Sekretär; Press Publishing Co. Adr.: N. Y. World, 61 Park Row.

RALPH PULITZER.

Pulitzer, Ralph.., Herausgeber. *11. Juni 1879 in St. Louis, Sohn von Joseph und Kate geb. Davis, heiratete 14. Oktober 1905 Frederica Vanderbilt Webb aus New York. Erhielt Privatunterricht und reiste, besuchte die St. Marks Schule in Southboro (Mass.), studierte an der Harvard Universität, begann 1900 seine Journalisten-Laufbahn in der New York World, Vice Präsident der Press

Publishing Co., Herausgeber der New York World (Tageszeitung), deren Präsident seit 1911. Vice Präsident der Pulitzer Publishing Co., die den St. Louis Dispatch herausgibt. Ist seit dem Tode seines Vaters Joseph Pulitzer, Chef-Redakteur der N. Y. World, Direktor des Newsboys' Home Club. Verfasste New York Society on Parade 1909. Mitglied des Harvard-, City-, Press-, Strollers-Club. Gehört der Demokratischen Partei als Independent an. Res.: 17 E. 73. St. Adr.: World Office, 63 Park Row, N. Y.

WALTER PULITZER.

Pulitzer, Walter, Autor u. Herausgeber. *4. April 1878 in New York, Sohn von Albert und Fanny geb. Barnard. Neffe von Joseph Pulitzer, heiratete 1909 Lillian W. Hearne, erhielt Privatlehrer, begann 1892 mit Schachaufgaben einer der Förderer der Amerikanischen Schachzeitschrift.. Herausgeber der Tit Bits 1902, Präsident der Pulitzer Publishing Co., New York. Gründer und Herausgeber der Satire. Publisher of "The Welcome Guest." Mitarbeiter von verschiedenen Magazinen für Humor, Verse, Dichtungen. Vice-Präsident der Theatergoers Klub of America. Verfasser von Schachharmonieen 1894, That Duel at the Chateau Marsanac (Novelle) 1899, A Cynic's Meditations 1904, Coy Corner Confidences 1906, Cupids Pack of Cards, My Auto Book 1907, Memoirs of Albert Pulitzer 1911, Meditations of a Mean Man 1911. Hat mehrere Lieder und leichte Opern komponiert. Herausgeber "Pulitzer's Magazine." Adr.: 59 W. 58. St., N. Y.

A. PULVERMACHER.

Pulvermacher, A., Journalist und Theaterkritiker. *23. Mai 1866 in Bromberg. Absolvierte Gymnasium daselbst 1884. Studierte in Berlin, Leipzig und Paris zuerst Medizin, dann Philosophie und moderne Literatur. 1890 Amanuensis bei Max Nordau in Paris. Kam 1892 nach Amerika. Wurde Journalist beim Pittsburger Volksblatt, Hobokener Abendpost (1895). Im selben Jahre N. Y. Morgen-Journal, 1897 N. Y. Staats-Zeitung. Seit 1899 Theaterkritiker dieses Blattes. Miglied: Deutscher Pressklub. Adr.: N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207.

Pundt, Theodore, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: 755 9. Ave., N. Y.

Purper, Aug. (Perlengeschäft). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 14 John St., N. Y.

Pustau, Carl von.., Kaufman. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: The Chelsea, 23. St., N. Y. Adr.: 123 Front St., N. Y.

Puttmann, Paul.., Gelatine Fabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein New York, Deutscher Liederkranz. Adr.: 16 Platt St., N. Y.

CHARLES PUTZEL.

Putzel, Charles, Rechtsanwalt, Tax-Kommissär. *5. Mai 1856 in N. Y. Sohn von M. und R. geb. Friedman. Heiratete 31. Jan. 1882 Rose Dahlmann aus Buffalo. Besuchte das College der City of N. Y., Columbia Law School, Präsident der Hunter Assn. (5 Termine), Mendelsohn Benevolent Society (7), der Freundschaft Society (2). Sekretär des Board of Trustee des College City of New York. Vorsitzender des Local School Board. Herausgeber von drei kaufmännischen Büchern. Seit 1. Januar 1906 erwählter Kommissär of Taxes and Assessments. Mitglied: Dwight Alumni-Alumni Assn. College City der Stadt New York. Organisierte N. Y. Cremation Society, U. S. Cremation Society in Fresh Pond. Mitglied von Wohltätigkeitsanstalten, Demokratic, Harmonie Club etc. Ist Demokrat, gehört der Mosaischen Confession an. Adr.: 299 Broadway, N. Y.

Putzel, Joseph.., Architekt. Mitglied: Harmonie Klub. Res.: 41 Union Square West.

Quambusch, Paul... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 28 W. 22. St., N. Y.

Quandt, Otto E., Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 2228 Amsterdam Ave., N. Y. Adr.: N. Y. Staatszeitung, P. O. Box 1207, N. Y.

Quedefeld, Franz. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 112 Central Park South, N Y. City.

Quedenfeld, Dr. Paul, Zahnarzt. Mitglied: Allegemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 1711 Putnam Ave., N. Y. Adr.: 570 Bergen Ave.

Quell, Dr. John A., Arzt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 478 Decatur St., Brooklyn.

Quest, John H., Chemiker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: 212 E. 83. St., New York.

HENRY F. RAABE.

Raabe, Henry F., Grundstückmakler, Deutscher Notar. *24. Mai 1861 in Bruel Mecklenbg. Schwerin als Sohn von Carl Raabe und Wilhelmine Raabe ge. Pruehs, heiratete Minnie Benkler, Tochter von Ferdinand Benkler. Kinder: Louise *12. Januar 1886, Henry F. *11. März 1888, Amalia *19. Mai 1890. Besuchte die Public School No. 13, New York, war bis 1882 Gehülfe im Kohlengeschäft und Collector bis 1884, etablierte sich im Jahre 1884 als Deutscher Notar in 29 E. 2. St., N. Y. und im Grundeigentum-Geschäft, war 1899-1892 Inspector des Street Cleaning Departments und Highways 1894 im Money Order Department der Postoffice und 1895 Warden of the New York County Jail in New York City, von 1896 bis heute in Grundeigentumsgeschäft 2. Vice-präsident der Odd Fellow Home Association in Unionport, New York. Gehört der demokratischen Partei an, ist Präsident der 5. Deutschen Presbyterianer Gemeinde in Brooklyn. Sommer-Res.: Naple, New York. Adr.: 225 Eldert St., Brooklyn, N. Y.

Raabe, William, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Adr.: 798 8. Ave.

RUDOLF F. RABE.

Rabe, Rudolf F. Rechtsanwalt, früher N. J. Staats-Senator. *4. August 1841 in Otterndorf. Heiratete Elisabeth Lusbie. Kinder: Dr. Rudolf F. Rabe *1872, Frau Caroline Beyer *1877. Besuchte das Pro-Gymnasium bis zur Sekunda, ging dann 1857 als Schiffsjunge nach Amerika; versuchte sich in allen möglichen Arbeiten bis er zu einem Rechtsanwalt aufs Bureau kam. Studierte dann an der Columbia Law School die Rechte und begann zu praktizieren. Wurde als Assemblyman der New Jersey Staatslegislatur erwählt; war Sprecher des Hauses, Mitgl. desselben vier Jahre lang. Später wurde er zum Staats-Senator erwählt und behielt dieses Amt drei Jahre lang. Zog sich 1881 aus der Politik zurück. Ist seitdem einer der Gründer der Nationalbank von Hoboken, Präsident derselben seit 1887. Gründete die N. J. Fire Insurance Co. im Jahre 1900 und ist Vice-Präsident derselben. Trustee der Mercantile Trust Co., Jersey City. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, Deutscher Liederkranz. Adr.: 258 Broadway, N. Y. City.

Rabusen, J. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Res.: 304 W. 113. St.

JOHN RACKY.

Racky, John, Wein-Importeur. *29. Mai 1845 in Mainz. Heiratete Elise Bittig. Kinder: Edward, William, Bertha. Besuchte die Schulen bis 1858. Ist im Weingeschäft seit 1864. Machte sich 1878 in New York selbstständig. Begann sein Geschäft in 214 William St. Wurde niedergerissen um Platz für die Brooklyn Brücke zu machen. Seit 1879 in 21 Frankfort St. Gehört seit 50 Jahren dem Mainzer Carneval-Club an, ist Ehrenpräsident desselben; dem Arion Gesangverein seit 28 Jahren. Präsident des Saturday Night Club. Mitglied: Gesangverein Einigkeit in Staten Island, Deutsche Hospitalgesellschaft, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 21 Frankfort St., N. Y. C.

Radermacher, W. Mitglied: Deutscher Klub, Deutscher Pressklub. Adr.: 59. St. zw. 6. u. 7. Ave.

Rägener, Louis C., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Hotel Seville. Adr.: 141 Broadway.

Käling, C. E. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: Hotel Plaza.

Rahmann, Wm. Hugo, Architekt. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: Ossining, N. Y. Adr.: 95 Liberty St.

Raffloer, Louis. Mitglied: Deutsche Gessellschaft. Adr.: 564 Broadway, N. Y.

Raht, Chs... (Metalle). Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 27 W. 76th St. Adr.: 29 B'way.

FRAU MARIE RAIBLE.

Raible, Frau Marie, Schriftstellerin. * in Unter-Jesingen bei Tübingen als Tochter des Pfarrers Dr. Kraus, kam mit ihrem ersten Gatten Dr. W. Fritz zur Zeit des Bürgerkrieges nach den Ver. Staaten, heiratete nach dessen Tode Julius Raible, welcher in Logenkreisen sehr bekannt und einer der Haupt-Gründer des Odd Fellow Altenheimes in Mattoon (Ill.) war. Verfasste: "Deutsch-Amerika" Gedichtbuch der Welt-Ausstellung gewidmet, welche in 4. Auflage soeben erschienen sind. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: St. Louis, Mo., 4487 W. Belle Place.

Raitz, Dr. Feodor von, Arzt. Mitglied: Vereinigung alter d. Studenten. Res.: Ossining, N. Y. Adr.: 1 West 102. St., N. Y.

Ramm, Fr. Mitglied: Arion Gesangverein B'klyn. Res.: 116 E. 90. St.

Ramsperger, H. G... (Drogen). Korporations-Präsident. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein, Deutsche Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Arion Gesangverein, N. Y., Deutscher Liederkranz. Res.: 116 Broad St.

GIUSEPPE ALDO RANDEGGER.

Randegger, Giuseppe Aldo, Pianist, Komponist. *17. Februar 1874 in Neapel, Italien, deutscher Abkunft. Sohn von Edoardo und Emmelina geb. Orefici. Heiratete 20. Juni 1907 Henriette Brinker aus Cleveland. Erhielt den ersten Unterricht von seinem Grossvater desselben Namens, der von Triest kam und ein bekannter Pädagoge gewesen. Absolvierte die Hochschulen in Neapel; studierte am Königlichen Konservatorium der Musik, bis zum Grad eines Maestro di Musica e di Pianoforte e Organo. Nahm seinen Wohnsitz für vier Jahre in Atlanta, Georgia; war daselbst Musiklehrer, spielte Orgel und machte Kunstreisen im Süden. Gründete den Atlanta Musical Club; ging für eine Saison nach England, später nach Italien; kehrte nach den Vereinigten Staaten zurück. War erfolgreicher Dean of Music an dem Hamilton College von Lexington, Kentucky, und Direktor der Musik an dem Belmont College von Nashville, Tennessee. Ist an sommermusikalischen Festlichkeiten unter Leitung von Tali Esen Morgan, und an der Sommermusikschule von Ocean Grove, N. J. beschäftigt. Lehrer an der Castle Schule in Tarrytown, N. Y. Ist jetzt Direktor und Leiter des Randegger Konservatoriums der Musik, 8 East 30. St., N. Y. Konzertiert in den Vereinigten Staaten. Komponist von Liedern, Klavierstücken und für Violine. Komponierte "Das Versprechen der Medea", eine melodramatische Episode (Libretto in deutscher und englischer Sprache von Henriette Brinker Randegger in Italienisch übersetzt von Eugenio Randegger.) Gründer und Direktor der Randegger Societa für Interpretation italienischer Kammermusik; Organist für die Ethical Culture Society von Brooklyn, N. Y. Adr.: Steinway Hall, und 9 East 30. St., N. Y.

Ranft, Rich., Piano Utensilien- Händler. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 128 W. 120th St. Adr.: 213 E. 19. St.

Raphael, Henry, Fabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 55 E. 93. St. Adr.: 721 B'way.

DR. SAMUEL RAPP.

Rapp, Dr. Samuel, Arzt. *15. Mai 1855 in N. Y. City. Sohn von Solomon und Henriette geb. Strauss. Heiratete 14. März 1880 Carrie Steifel aus Baden, Deutschland. Tochter: Jessie *31. Dez. 1885, heiratete 1. September 1908 Sidney Lisner. Studierte am Medical College des Bellevue Hospitals. Praktizierte in Del Norte und Lake City, Col. War Coroner von Rio Grande und Hinsdale Counties, Col. Ausserdem Assistenzarzt der Colorado State Nat. Guard, 2. Bataillon. Seit 1886 als Arzt in New York ansässig. Mitglied: N. Y. State, N. Y. County Medical Society, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Metropolitan Med. Society, Yorkville Med. Society, Medico-Legal Society, Mt. Nebah Lodge, F. A. M., Cornau Consistory, Mechanics Lodge, I. O. O. F., Reuben Loge, I. O. F. S. of I. etc. Gehört der Mosaischen Konfession an. Adr.: 134 E. 79. St., New York.

JOHN W. RAPP.

Rapp, John W. Präsident der United States Metal Products Co. *26. April 1861 in New York City, als Sohn von William und Katherine Rapp. Sein Vater stammte von deutschen Eltern, während seine Mutter irischen Ursprungs war. Verheiratet. Besuchte die öffentlichen Schulen in N. Y. und erlernte den Beruf eines Metallarbeiters. Nachdem er seine Lehrzeit hinter sich hatte, eröffnete er einen kleinen Laden in Harlem, befasste sich anfangs mit Dachdeckerarbeiten für die Harlem Flats. Mit dem Aufblühen der Industrie für feuersichere Gebaude, begann auch sein Gesehäft zu wachsen, er sicherte sich 70 Patente für Metallbeschläge und Metalldekorationen für Gebäude. Zuerst sein eigener Vormann, Reisender und Buchhalter, besitzt heute die Companie eine grosse Fabrik in College Point, L. I., Verkaufsräume in New York City. Filialen in Washington, Philadelphia, Boston, Buffalo San Francisco, u. a. Städten von Amerika. Vor 4 Jahren wurde diese grosse Compagnie incorporiert und ist nun Rapp der Präsident derselben. Ihre Produkte sind Metalltüren, Fenster, Beschläge und Ornamente in Bronze und Stahl. Sie ist eine der grössten Fabriken des Landes in

ihrer Branche. Rapp ist ausserdem Präsident der United States Metal Products Co., Direktor der Calpo Realty Co., R. u. J. Building Co., Verwaltungsrat der St. Fidalis Catholic Church. Mitglied: Building Employers Association, Catholic-, Shamrock-, Whitestone Yacht-, Knickerbocker Yacht-, College Point Club Verwaltungsrat des Flushing Hospitals u. Queens Board of Trade. Adr.: 203 W. 40. St., N. Y.

PETER H. RAPPENHAGEN.

Rappenhagen, Peter H., Kaufmann. *27. April 1831 in Ottendorf (Provinz Hannover), heiratete 12. Mai 1854 Anna Katrine. Besuchte bis zu seinem 14. Jahre die Stadtschule seiner Vaterstadt und arbeitete dann mehrere Jahre auf einem Landgute. 1851 wanderte er nach Amerika aus, arbeitete 2 Monate in Stuarts Bäckerhaus. Nahm dann Stellung in einem Krämerhaus der unteren Stadt New York an und blieb daselbst 2 Jahre, wechselte verschiedentlich und zog 1868 nach Brooklyn, woselbst er an der Ecke Park Ave. und Cumberland Street ein eigenes Geschäft gründete. Gehörte 12 Jahre lang der Stadtmiliz an und wurde 1872 Major des 15 Bataillon von New York, zog sich 1880 in das Privatleben zurück. Schatzmeister des Home of Immigration Orphan Asylum of Mt. Vernon, 1. Vicepräsident Germania Savings Bank von Brooklyn, Mitglied des Deutschen Hospitals u. Deutschen Sängerbundes, gehört der Independent Partei an. Adr.: Brooklyn, N. Y., Germania Savings Bank, 375 Fulton St.

Rappold, Dr. Julius C., Arzt. Mitglied: Deutscher Pressklub, Arion Gesang Verein, B'klyn. Res.: 750 Flushing Ave., B'klyn.
Rasmus, Carl G..., Corporations-Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 161 Henry St., B'klyn. Adr.: 55 Cedar St.
Rasmus, W..., Makler. Teilhaber von Rasmus u Co., Verwaltungsrat der Germania Savings Bank, Kings County. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 18 West 70. St. Adr.: 27 William St.
Rathemacher, C..., (Weingeschäft). Mitglied: Deutscher Pressklub, Geselligwissenschaftlicher Verein, Arion Gesangverein N. Y. Res.: 283 E. 164. St. Adr.: 51 Warren St.

DR. KARL RATHGEN.

Rathgen, Dr. Karl, Kaiser Wilhelm-Professor an der Columbia University. National-Oekonom am Kolonial Institut in Hamburg. *19. Dez. 1856 in Weimar. Besuchte Gymnasium daselbst. Universitäten Strassburg, Halle, Leipzig und Berlin. Ging 1882 an die japanische Reichs-Universität in Tokio; blieb bis 1890. Dann als Privatdozent in Berlin. Dann als Professor in Marburg und später Heidelberg. 1907 an das Kolonial Institut in Hamburg. Für 1913-14 nach New York als Austauschprofessor an die Columbia University ernannt. Dr. Rathgen heiratete 1895 Emilie Müller, Tochter des Obersten Müller. Kinder: 3 Töchter. Adr.: Deutsches Haus, 419 W. 117. St., N. Y.

Ratz, Albert. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 206 Dresden St., B'klyn.

ALFRED RAU.

Rau, Alfred, (Bankgeschäft). * 1878 in Nürnberg. Veröffentlichungen: Drama "Die Stunde der Erkenntnis," Gedichte, Finanzartikel usw. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, National Arts Club, National Progressive Club, New York. Adr.: 37 Wall St., N. Y.

Rau, Gust., Fabrikant. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 319 W. 108. St. Adr.: 41 Park Row.

OTTO RAUBENHEIMER, PH. G.

Raubenheimer, Otto, Ph. G., Apotheker, Chemiker und Schriftsteller. *4. Februar 1867 in Altstadt, Rheinpfalz. Absolvierte Realgymnasium zu Kaiserslautern und New York College of Pharmacy in 1888. Heiratete Meta Holtzbacher. Kinder: Herbert, Ludwig und Hilde. Rege tätig in Pharmazie und Chemie. Mitglied des New York, Brooklyn und Philadelphia College of Pharmacy, der American Pharmaceutical Association, wiederholt als Vorsitzer und auch als Präsident der N. Y. Branch erwählt. Ist Vorsitzer des Komitees über Salben und Pflaster an der United States Pharmacopoeia, ausserdem Mitglied des National Formulary Committee und des Committees of Unofficial Standards, Professor der pharmazeutischen Chemie und der Geschichte der Pharmazia und Chemie an der University of The State of New Jersey, Jersey City. Vorsitzer der Wissenschaftlichen Komitees des N. Y. Deutscher Apothekervereins u. der Kings County Pharmaceutical Society. Schatzmeister der New York County Pharmaceutical Society, Der 10. International. Pharmazeutische Kongress zu Brüssel in 1910 erwählte Otto Raubenheimer zum Ehrenmitglied. Mitglied des Vereins Deutscher Chemiker, der American Chemical Society, der American Association for the Advancement of Science etc. Auf literarischem Gebiete tätig. Ist Chef-Redakteur von The Practical Druggist und Bücher-Redakteur der Deutsch-Amerikanischen Apotheker-Zeitung und Assistent an The Journal of the American Pharmaceutical Association. Apotheke und chemisches Laboratorium 1341 Fulton St. und Verona Place, Brooklyn. Wohnung: 1062 Bergen St., Brooklyn.

Raubitschek, Robert. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 1458 Lexington Ave.
Rauch, Henry. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 134 So. 9. Ave., Mount Vernon, N. Y.
Rauch, Dr. Wm., Zahnarzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 371 E. 157. St.
Rauh, Herbert S., Riemenfabrikant. Mitglied: Harmonie Klub. Res.: Hotel Savoy. Adr.: 310 Sixth Ave.
Rauh, R..., Chemikalienhändler. Mitglied: Verband Deutscher Schriftsteller Amerika. Res.: 42 B'way.

WALTER RAUSCHENBUSCH.

Rauschenbusch, Walter, Geistlicher. *4. Okt. 1861 in Rochester, N. Y. Sohn von Augustus und Caroline geb. Rhomp. Heiratete 12. April 1893 Pauline E. Rother aus Milwaukee, Wis. Kinder: Winifred *1894, Hilmar *1896, Paul *1899, Karl *1901, Elisabeth *1904. Besuchte das Gymnasium in Gütersloh; studierte an der Universität von Rochester und Rochester Theologischem Seminar 1886-97, Pastor der 2. Deutschen Baptisten-Kirche in New York, Professor der deutschen Abteilung des Rochester Theologischen Seminars 1897-1902, Professor der Kirchengeschichte an dem englischen Seminar daselbst 1902. Studierte 1891, 1907-1908 im Ausland. Verfasser: Christianity and The Social Crisis 1907, For God and the People 1910, Christianizing the Social Order 1912. In Politik unabhängig. Adr.: Rochester Theological Seminary, Rochester, N. Y.

Rautenberg, Dr. Gottfried W., Arzt. Mitgl.: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 712 E. 175. St.

Rauth, Jacob. Mitglied: B'klyn Arion Gesangverein. Adr.: 434 Humbolt St., B'klyn.
Rawitzer, Herm., Schatzmeister der F. S. Rawitzer u. Co., Inc. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 233 W. 72. St. Adr.: 285 W. B'way.
Rawitzer, S. (Produktengeschäft). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 20 W. 72 St. Adr.: 285 W. Broadway.
Reaske, Hermann, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: Ecke 28. St. u. 2. Ave.

CHRISTOPH REBHAN.

Rebhan, Christoph, Restaurantbesitzer. Präsident des Deutschen Kriegerbund, N. Y. *13. September 1858 in Markt Zeuln, Oberfranken, Bayern. Heiratete 1891 Eva Stöhr. Tochter: Luise *16. Juli 1892. Besuchte Volksschule. War im Geschäft seines Vaters, eines Korbwarenfabrikanten, tätig. Kam 1880 zum Militär 5. Infanterie Regt. und verliess 1886 dessen Dienst mit dem Range eines Unteroffiziers. Ging dann nach Amerika. Seit den letzten 15 Jahren im Bäckerei- und Restaurantgeschäft in New York tätig. Trat 1889 dem N. Y. Kriegerbund bei. 1899 Feldwebel der I. Kompagnie; seit 1905 Hauptmann derselben. Ist seit drei Jahren Präsident des N. Y. Deutschen Kriegerbund. Gelegentlich der Deutschlandreise dieses Bundes im Jahre 1911 wurde Rebhan bei einer Audienz mit dem bayrischen Prinzregenten mit der Prinzregent Luitpold-Medaille am Jubiläumsbande dekoriert. Wurde Ehrenmitglied des Kriegerbundes seines Heimatortes und seit Februar 1913 Ehrenmitglied des Veteranen- und Kriegervereins München-Max-Vorstadt ernannt Präsident (3. Termin) Bayrischer Volksfestverein. Mitglied Vereinigte deutsche Gesellschaften von New York, Delegat Eichenkranz, C. B. L. Orden, Gesangverein Bayern, Junger Männerchor, Allgemeiner deutscher Sprachverein, Master Bakers Ass'n, Direktor der N. Y. Merchant Bakers Security Ass'n. War Leiter des Kommerses zum Empfang der Mannschaften des Deutschen Kriegsgeschwaders 1912. Leiter der Festlichkeiten zu Ehren des 25. Regierungsjubiläums Kaiser Wilhelm II. im Hotel Astor 1913. Präsident des Deutschamerikanischen Patriotenbund zum Besuche des Völkerschlachtdenkmals in Leipzig, Oktober 1913 wurde vom Kaiser gelegentlich der Tempelhofer Feld-Parade empfangen, wie auch in München vom Prinzregenten zur Hoftafel geladen. Adr.: 644 Sixth Ave., New York.

Redlich, Ludwig.., Bankier, in Fa. H. P. Goldschmidt u. Co. Res.: The Manchester. Adr.: 37 Wall St.

Reeb, Alfred, Maler. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 130 Harrison Ave., Westfield, N. J. Adr.: 82 John St.

Rees, Louis J.., Bankier, i. Fa. Zimmermann u. Forshay, Direktor Amer. Stopper Co. of N. Y. Res.: 275 Central Park West. Adr.: 11 Wall St., N. Y. City.

Rehm, Christopher.., Direktor v. Evers Rehm u. Co. Res.: 1256 Franklin Ave. Adr.: 419-423 E. 24th St.

Rehm, St. C., Lehrer. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 107 E. 14. St.

Rehse, H. L. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: Atlantic u. Elm Ave., Richmond Hill.

Rehling, Dr. Martin, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 132 E. 60. St.

Reich, Dr. Adolph, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 245 W. 24. St.

JACQUES REICH.

Reich, Jacques, Kupferstecher u. Kunstradierer. *10. August 1852 in Ungarn, heiratete 3. Januar 1892 Lina, Tochter von Emil Bellinger aus Frankfurt. Studierte Kunst in Ungarn, kam 1873 nach Amerika, vollendete seine Studien an der National Academy of Design, New York, Pennsylvania Academy of Fine Arts, Philadelphia, und in Paris. Machte die meisten Federzeichnungen für die Portraits in Scribners Cyclopedia of Painters and Paintings und in Appleton's Cyclopedia of American Biography, stach eine Serie von Portraits von englischen und amerikanischen Autoren in Kupfer, ist mit Portraitstechen von berühmsten Amerikaner beschäftigt, von denen folgende schon erschienen sind: Washington, Jefferson, Alexander Hamilton, Benjamin Franklin, Daniel Webster, Abraham Lincoln, Roosevelt, McKinley, Paul Jones, Andrew Carnegie, George William Curtis, Andrew Jackson, U. S. Grant, James Madison, John Marshall, Präsident Taft und Gen'l. Robert E. Lee. Res.: New Dorp, Staten Island. Adr.: 105 W. 40. St., N. Y.

Reichardt, Louis, Grundbesitzer. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 62 W. 120. St.
Reichelt, St. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 117 Hudson St., Hoboken, N. J.
Reichenbach, Alfr., Kaufman. Mitglied: B'klyn Arion Gesangverein. Res.: 975 B'way, Brooklyn, N. Y.
Reichert, Louis, Versicherung u. Notar. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 853 St. Nicholas Ave.

EDWARD PAUL REICHHELM.

Reichhelm, Edward Paul, Fabrikant. *13. November 1843 in Striegau (Schlesien). Kam 5 Jahre alt mit seinen Eltern 1848 nach Amerika. Besuchte die Landschule und trat dann in Dr. Dulons German-American Academy ein, studierte dann als mechanischer Ingenieur in der Abendschule d. Cooper Institute, während er tagsüber bei der Firma A. u. F. Brown, 16 Jahre alt, als Mechanikerlehrling arbeitete. Als der Krieg ausbrach, trat er am 5. September 1861 in das 3. Missouri Infanterie-Regiment ein, war Sergeant Major. Erhielt den Rang eines Leutnants in dem 51. United States Colored Regiment, wurde Regiments-Adjutant, bis er mit dem Range eines Capitäns 6. Juni 1866 entlassen wurde. Bis 1873 arbeitete R. als Gehülfe, etablierte sich dann in der Fabrikation von Werkzeugen. Gründete 1876 die Firma E. P. Reichhelm u. Co. in No. 65 Nassau Street, 1886 organisierte dann die American Gas Furnace Co., deren Präsident er ist und die sich in Elizabeth befindet. Sein von ihm erfundenes Heizsystem wird überall gebraucht in Schulen. Universitäten und staatlichen Gebäuden des In- und Auslandes. Erhielt verschiedene Medaillen und Auszeichnungen. 1900 wurde die American Swiss File u. Tool Co. in Elizabeth von R. gegründet und erhielt die Fabrik die erste goldene Medaille der St. Louis Ausstellung 1904. Präsident der Park Commission von Bayonne. Mitglied der Masonic Fraternity, Loyal Legion, Cooper Union Alumni Association G. A. R. Post Geo. H. Thomas No. 29 of New Jersey Arion Bund, Schubert Glee Club und Cosmos Club of Jersey City, gehört der Independent Partei an, und ist

Mitglied der Civil Service, Manufacturers u. Merchants Association. Res.: Bayonne, N. J. Adr.: 24 John St.

Reichmann, Major Carl. Mitglied: Vereinigung alter d. Studenten. Res.: Army War College, Washington, D. C.

Reidemeister, Friedrich, Schatzmeister und Direktor v. Steinway u. Sons. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: Englewood, N. J. Adr.: 109 E. 14. St.

Reigel, D. C., B'klyn Arion Gesang-Verein. Res.: 666 Park Place, B'klyn, N. Y.

Reimers, H. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 587 Lorimer St.

Reinboth, Max. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 50 Morningside Ave. Adr.: 20 Nassau St.

Reincke, Edgar A..., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: Tarrytown, N. Y. Adr.: 96 Wall St.

Reincke, Hans.., Schatzmeister, Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 63 West 48. St. Adr.: 28 Spruce St.

Reincke,. Wilh. Theodor... Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Adr.: 112 W. 59. St. N. Y.

Reinckens, J. F. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 1101 Lexington Ave.

Reinecke, Hans. Mitglied: Germanistische Gesellschaft. Adr.: 28 Spruce St.

HERMAN REINERS.

Reiners, Herman, Kapitalist. *1852 in Bremen. Sohn von John und Margaret Reiners. Präsident, Schatzmeister und Direktor von H. und M. Reiners, inkorporiert. Vicepräsident und Direktor der 7. Ave. Realty Co., Haaren u. Meinker, inc. N. Y. City. Adr.: 680 Willoughby Ave., Brooklyn, N. Y.

Reinert, Frl. M., Lehrerin, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 117 E. 92. St.

KARL WILHELM REINHARDT.

Reinhardt, Karl Wilhelm, Zeichner und Schriftsteller. *21. März 1858 Besigheim (Württbg.), besitzt 7 Kinder, Besuchte die Realschule in Vaihingen a. d. E., dann das Schullehrer-Seminar in Esslingen (Württembg.), diente als Sergeant im Füselier Bataillon Tübingen bekleidete den Posten eines Rechnungsführers im dortigen Garnisonlazareth, wanderte im Jahre 1881 nach Galveston (Texas) aus. Versuchte sich als Holzhacker, Farmer, Schullehrer, Cowboy, Zimmermann und Eisenbahnarbeiter, kam 1888 nach New York. Wurde Crayon-, Portrait-, lithographischer Zeichner und 1890 Chef des Zeichnungs-Bureaus der Engineering News. Seit März 1912 als Zeichner und Illustrator selbständig. Verfasste mehrere Werke über Zeichnungen. Res.: 62 Grand Ave., Arlington, N. Y. Sommer-Residenz: East Hampton, Conn.

Reinhardt, Rudolph.. (Perlen). Mitglied: Harmonie Club. Res: 26 West 72. St., Adr.: 35 Maiden Lane, N. Y.

Reinheimer, Emanuel.. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 45 West 70. St., N. Y.

Reinisch, Arthur, Chemiker. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 523 River St., Hoboken, N. J. Adr.: 101 Wall St., N. Y.

Reinschild, Carl. (Chemische Fabrik.) Mitglied: Deutscher Apothekerverein, Deutscher Liederkranz. Res.: 5 Hamilton Terrace. Adr.: 71 Barclay St., N. Y.

Reinthaler, Dr. Jonas, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 62 E. 81. St., N. Y.

Reis, Arthur M..., Sekretär. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 609 West End Ave. Adr.: 560 Broadway, N. Y.

Reis, Robert.., Korporations-Präsident und Direktor, i. F. Robert Reis u. Co. Mitglied: Harmonie Club Res.: 609 West End Ave., N. Y.

Reiss, Emil, Maler. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 1202 Alay Ave. Adr.: 954 Lexington Ave., N. Y.

JOHN REISENWEBER.

Reisenweber, John, Hotelier. *9. Oktober 1851 in Brooklyn. Sohn deutscher Eltern, heiratete 19. Dez. 1871 Frederica Braun. Kinder: 2 Töchter. Drei Jahre alt, zogen seine Eltern nach New York City. Besuchte daselbst öffentliche Schule No. 17 in West 47. Str. Widmete sich mit bescheidenem Anfangskapital dem Restaurations- und Liqueur-Geschäft, welches mit der Zeit zum jetzigen Hotel vergrössert wurde. 1898 wurde er Präsident der Excelsior Brewing Co Mitglied des Westside Republ. Club, des N. Y. Athletic Club, Arion und Deutscher Liederkranz. Gehörte der Republik. Partei an. Adr.: Farries Lane, Far Rockaway, L.I.

HUGO REISINGER.

Reisinger, Hugo.., Kaufmann (Export und Import). *29. Jan. 1856 in Wiesbaden als der Jüngste von sechs Geschwistern. Vater war Doktor der Philosophie und nahm tätigen Anteil an der ungarischen Revolution im Jahre 1848. War kurze Zeit Sekretär von Ludwig Kossuth, wurde Eigentümer der Mittelrheinischen Zeitung, der ältesten täglichen Zeitung. Heiratete 10. Feb. 1890 Edme Busch aus St. Louis, Tochter des Adolphus Busch. Besitzt 2 Söhne. Besuchte zuerst das Gymnasium seiner Vaterstadt, widmete sich dem Kaufmannsstande. Kam 1884 als Vertreter der Siemens Glas Werke in Dresden nach Amerika, bereiste verschiedene Male zur Einführung der Waren die Ver. Staaten und Canada. Etablierte sich 1886 als Im- und Exporteur. Versuchte deutsche Kunst in Amerika zur Anerkennung zu bringen, schrieb eine Anzahl Artikel für Zeitungen und Journale, diesen Gegenstand betreffend. Erwarb sich besondere Verdienste um die deutsche Kunst durch die imposante Leihausstellung im amerikanischen Privatbesitz befindlicher deutscher Gemälde, die im Metropolitan Art Museum in N. Y. veranstaltet wurde. Desgleichen auch durch die grossartige Sonderausstellung amerikanischer Künstler in Deutschland, deren Arrangements erfolgreich und glänzend von Reisinger durchgeführt wurden. Das Metropolitan Museum of Art, Deutsche Haus der Columbia Universität, wie das Germanistische Museum der Harvard Universität haben reiche Schenkungen von Reisinger erhalten. Derselbe hielt auch die Festrede bei der Grundsteinlegung des Germanistischen Museums in Cambridge. Besitzt die vollständigste Sammlung von deutschen Gemälden in den Ver. Staaten. Stiftete auch einen jährlichen Preis für deutsche Kunst in Berlin und ist ein Kenner von Gemälden. Ehrenkommissär von Europa für die St. Louis Ausstellung 1904, erhielt den Kgl. Preussischen Kronenorden 2. Klasse vom Deutschen Kaiser, den Verdienstorden des Heiligen Michael mit dem Stern vom verstorbenen Prinz-Regenten Luitpold von Bayern, und von demselben den Titel eines Geheimen Kommerzienrates. Ehren-Mitglied: Metropolitan Museum of Arts, National Arts, Deutscher Verein, Lotos Club, Garden City Golf Club, u. a. m. Ebenso: Deutscher Press

Club, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Liederkranz, Germanistic Society, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. New Yorker Handelskamer, Vorstantsmitglied des Deutschen Museums, München, und Vizepräsident des Germanistischen Museum Harvard. Lieblingsbeschäftigung: Sport jeder Art. Adr.: 11 Broadway, New York.

Reith, O. C., Bierimporteur. Mitglied: Allgemeiner deutscher Sprachverein. Residenz: Rockaway Park. Adr.: 30 Hall St,. N. Y.
Remhof, Chas, Fabrikant. Mitglied: Brooklyn Ariongesangverein. Adr.: 375-381 Kent Ave., Brooklyn, N. Y.
Remington, Joseph, P. M. Ph. Mitglied: Deutscher Apothekerverein, Phila., Pa.

ALFRED REMY.

Remy, Alfred, Lehrer an der High School of Commerce. Erhielt A. B. Grad, College City of New York 1890, A. M. Columbia 1904, Lehrer Commercial High School 1899-1911. High School of Commerce seit 1911. Verfasser: Alarcon's Novelas Cortas Escogidas, Spanish Prose Composition. Mitglied: Modern Language Association of America. Deutscher Verein Columbia University, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: Bronx Manor Park, Yonkers, N. Y.

ARTHUR F. J. REMY.

Remy, Arthur F. J., Gelehrter. Assist. Prof. der Germanistischen Philologie an Columbia Universität New York. *26. Juni 1871 in Elberfeld. Besuchte zuerst das Hamburger Johanneum, Coesfeld Gymnasium und kam mit 11 Jahren nach den Ver. Staaten. Studierte in New York am City College und lehrte daselbst griechisch in den Jahren 1891 bis 94, studierte später Philologie an der Columbia Universität, war seit 1899 als Lehrer der Germanistik daselbst tätig, ist gegenwärtig Professor der Germanischen Philologie. Verfasser von The Influence of India and Persia on the Poetry of Germany (New York 1901), Spezialartikel über Literatur und Sprachwissenschaft im Journal of American Oriental Society, Journal of English and Germanic Philologie. Modern Language Notes, Catholic Encyclopedia etc. Präsident des Allgem. Deutschen Sprachvereins (Zweig New York 1911-13), Präsident des Deutschen Vereins der Columbia Universität. Ist katholisch. Adr.: 204 W. 141. St., New York

. FREDERICK RENKEN.

Renken, Frederick... Kaufman. *4. April 1857 in Bremerhaven, Sohn von Wilhelm und Caroline Renken, einer alten Familie; sein Vater war Grosskaufmann, Rheder und zuletzt Direktor des Bremer Bankverein in Bremen; der 1894 starb im hohen Alter von 82 Jahren. Heiratete 17. April 1894 Lillie Rueger aus Brooklyn. Kinder: Hilda, 15 Jahre alt, Calsa 12 Jahre alt. Besuchte die Hochschule seiner Heimat, erhielt dann Privatunterricht; widmete sich dem Kaufmannstande und lernte in einem grossen Speditionsgeschäfte, diente als Einjährig-Freiwilliger, wurde mit der Qualifikation zum Lieutenant der Reserve entlassen. Kam 22 Jahre alt nach Amerika, trat in die Firma Theodore Ruger u. Co., New York, ein, blieb daselbst 5 Jahre, war 1 Jahr als Agent und Filialleiter der Firma in Philadelphia beschäftigt, nahm dann Stellung bei Frederick de Bary u. Co., Wein- und Champagner Importhaus an, erhielt nach 5 Jahren die Prokura, später Juniorteilhaber, bis seit 1. Januar 1910 Mr. Renken der alleinige Inhaber der Firma wurde. Mitglied: Montauk Club, Brooklyn Germania, Kings County Democratic Club, Brooklyn Democratic Club, Deutscher Verein. Germanistic Society, Liederkranz, Deutsche Gesellschaft und Deutsches Hospital von von New York. Politisch: Independent. Residenz: 307 Sterling Place, Brooklyn. Adr.: 60 Warren St., N. Y.

DR. PIUS RENN.

Renn, Dr. Pius, Arzt. *28. Juni 1868 in Möhringen, Baden. Arzt am Deutschen Hospital und Dispensary, A. G. H. Mitglied: Academy of Medicine, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 129 East 92. St., N. Y. City.

Renskorf, Harry.., Makler, i. F. Renskorf, Lyon u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, 43 Exchange Place. Res.: 24 West 45. St., N. Y.
Renz, Dr. C. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, San Francisco, Cal.
Reppert, Adolph, Kassierer. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 1358 Fulton Ave. Adr.: 100 E. 14. St., N. Y.
Resler, A. J., Journalist N. Y. Staatszeitung, P O. Box 1207 City. Mitglied: Deutscher Press Club. Residenz: 12 Tiffany Park West, Newark, N. J.
Restin, O. H., Rev., Geistlicher. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 8 State St., New York.
Retzloff, John, (Mäntelfabrik). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 325 W. 18. St. Adr.: 12 West 21. St., N. Y.
Reubel, Henry, Direktor John Kroder u. Henry Reubel Co. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 138 E. 94. St., Adr.: 107 E. 17. St., N. Y.
Reusche, Louis, Importeur. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 59 E. 129. St. Adr.: 12 Barclay St., N. Y.
Reuter, Richard, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Residenz: 449 10. Ave., N. Y.
Reuter,William (Gemälde). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Resident: 138 West 95. St. Adr.: 54 West 22. St., N. Y.

HEINRICH REXROTH.

Rexroth, Heinrich, Pastor der evang. St. Paulskirche. Mitglied der Friedens-Gesell-Heiratete Frl. Anna Scherpfenberg aus Würzburg. Besuchte zuerst die Lateinschule im Gymnasium Würzburg, dann das Seminar in Barmen und die Universität Rochester, N. Y., war Pfarrer in Sidney (Batavia) und jetzt in New York an der evang. St. Paulskirche. Mitglied drr Friedens-Gesellschaft, der Anthologischen Gesellschaft, London-Paris-Berlin und der evangelischen Synode von Nord Amerika. Adr.: 107 East 112. St., N. Y.

Reynolds, Mort. Mitglied: Arion Gesangverein Brooklyn. Res.: 83 Bainbridge St., Brooklyn, N. Y.
Rheinboldt, Chas. J. (Mikroscope). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Weehawken, N. J. Adr.: 30 E. 18. St., N. Y.
Rheinboldt, Herm. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Adr.: 4 Clarkson St., Brooklyn, N. Y.

MAX RHETZ.

Rhetz, Max. *13. Februar 1872 in Memel. Besuchte die Volksschule; arbeitete in Rechtsanwaltsbureaus. Kam 1891 nach New York und trat in das Bureau von Henry Romeike (Press-Clippings), ein wo er seitdem tätig ist. Trat als Solosänger in der Trinity Church gelentlich der Zweijahrhundert-Feier auf. Mitgl. des Eichenkranz Ge-

sangverein. Sein Sohn ist als bedeutender Akrobat unter dem Namen Harry Sands in verschiedenen Etablissements tätig; zur Zeit im Hyppodrome und Barnum u. Bailey. Adr.: 116 Lexington Ave., New York.

Rhonheimer, Joseph, Importeur. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 2460 7. Ave. Adr.: 118 Pearl St., N. Y.

ISAAC LEOPOLD RICE.

Rice, Isaac Leopold, Rechtsanwalt. *22. Feb. 1850 in Wachenheim (Rheinpfalz). Sein Vater war Maier Rice, ein Einwohner von Franken, seine Mutter Fanny. Sohn aus Feudenheim (Baden) gebürtig. Heiratete Julia Hynemann Barnett. Seine Frau begründete die Gesellschaft zur Unterdrückung unnötigen Geräusches in den Strassen und Gründer des Vereins für eine gefahrlose Feier des 4. Juli. Besitzt 4 Töchter und 2 Söhne. Seine Eltern kamen mit ihm, 6 Jahre alt, nach Amerika, wo sein Vater sich als Sprachlehrer niederliess. Besuchte die öffentlichen Schulen, später 2 Jahre die Central High School of Philadelphia, ging 16 Jahre alt nach Europa, wo er sich durch Stundengeben in Paris und London ernährte. Kehrte 1869 nach New York zurück und studierte die Rechte an der Law School of Columbia University, während dieser Zeit veröffentlichte er zwei Essays: "What is Music", "How the Geometrical Lines Had Their Counterpart in Music", erhielt den Preis für Constitutional und International Law als Bibliography of the Politic Sciences an der School of Political Science in Columbia, legte diesen Posten nieder, um sich der Rechtsanwaltspraxis zu widmen. Kehrte jedoch 1884 zu der Alma Mater zurück, las dann "History of the Courts of England and this country." Von 1886 an widmete sich Rice ausschliesslich seiner Praxis und besonders den Eisenbahngesetzen. Kämpfte für die Aktieninhaber der Brooklyn Elevated Railway Company und reorganisierte diese Körperschaft, ebenso die Texas und St. Louis, jetzt St. Louis und Southwestern Railway Compagnie, bekleidete den Posten als juristischer Beirat bei der Texas und Pacific Reilway, Richmond Terminal, Richmond und Danville und East Tennesse Company, ebenso bei der Georgia Central Railway und Banking Co. War Mitarbeiter bei der North American Review, The Century und The Forum, welche er gründete und deren Präsident er heute ist 1892 Vertreter der Reading Co., gründete 1893 die Electrical Storage Battery Co., später die Electrical Vehicle Company und 1899 die Electric Boat Co. Gründer der Casein Compagnie. Präsident und Direktor der Electric Boat Co., Holland Torpedo Boat Co., Electric Launch Co., Car Lighting und Power Co., Railway und Stationary Refrigerating Compagnie, Forum Publishing Co., Consolidated Railway Electric Lighting und Equipment Company, Casein Company, National Milk Sugar Co., Water Paint Co. of Amerika u a. m. Vorsitzender des Verwaltungsrats der New London Ship and Eng. Co und der Consolidated Rubber Tire Co. Direktor der Societe Francaise de Sousmarins of Paris, Buckeye Rubber Co. Ist Mitglied des Lawyer's Club, Automobile, Harmonie, Lotos, Association of the Bar of the City of New York, City Liberal Club of London, Japan Society, Peace Society, American Universities Club of London, Burgess' Corps of Albany, Rice Chess Club of N. Y., Manhattan Club usw. Ist Doktor der Rechte. Honoris Causa. Residenz: The Ansonia, N. Y. City. Adr: 5 Nassau St., N. Y. City.

DR. ERNST D. RICHARD.

Richard, Dr. Ernst D., Pädagoge. *2. Juli 1859 in Bonn am Rh. Heiratete Julia L. Schumacher aus Rochester, N. Y. Kinder: Julia A. M. *1892, Edward K. *1893. Absolvierte das Gymnasium in Bonn; studierte an den Universitäten Marburg, Bonn, New York Universität. Kam 1883 nach Amerika. Von 1891-1897 Direktor der Hoboken Akademie. Seit 1903 Dozent an der Columbia Universität. Verfasser: History of German Civilization (2. Aufl. 1913), Alte Geschichten aus dem Mohawktal u. andere Gedichte; kleinere Abhandlungen und Artikel. Betätigte sich in der Deutsch-Amerikanischen Bewegung, seit 1904 in der Friedensbewegung. Gründer Präsident und Ehrenmitglied der Deutsch-Amerikanischen Friedensgesellschaft, Gründer und Direktor der N. Y. Peace Society, Vizepräsident der Universal Peace Union, Vorsitzender des Ausschusses für Friedensbestrebungen des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes, sowie Ehrenmitgl. des Geselligwissenschaftlichen Vereins, Mitglied: Schlaraffia, Verband alter Burschenschaftler, Bloomingdale Turnverein. Spezialgebiet: Deutsche Kulturgeschichte, Internationale Organisation, Columbia University. Adr.: 12 W. 103. St., New York.

Richert, Adam B., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 1877 Myrtle Ave., Brooklyn, N. Y.

Richter, Chas. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 44 Herriman Ave., Jamaica.

Richter, Carl, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: Fort Lee, N. J.

Richter, Daniel (Cravatten). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 68 E. 79. St., Adr.: 627 Broadway, N. Y.

Richter-Stepnitz, Emil. Mitglied: Deutscher Press Club. Res.: 930 Madison St., Brooklyn. Adr.: 108 E. 14. St., N. Y.

Richter, Ernst, Makler. Res.: 809 Freeman St., Bronx.

FERNANDE RICHTER.

Richter, Fernande, geb. Osthaus. Schriftstellername: Edna Fern. *Hannover, Gattin des Dr. Georg Richter. Veröffentlichte: Märchen, Gedichte, Erzählungen in vier Bändchen, Essays und Skizzen in Zeitschriften Deutschlands und Amerikas. Adr.: 353 Humphrey St., St. Louis, Mo.

Richter, Franz, Journalist, N. Y. Staatszeitung, P. O. Box 1207. Mitglied: Deutscher Press Club.

Richter, H. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: Webster Ave. und East River, L. I. C.

Richter, P., Collektor. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 232 E. 52. St., N. Y.

Richter, P. Mitglied: Deutscher Press Club. Adr.: New Holland House, Rockaway Beach.

Rickers, Frank W. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 14 West 51. St., N. Y.

Ridder, Bernhardt H..., Vizepräsident N. Y. Staatszeitung. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Deutscher Press Club, Vereinigung alter deutscher Studenten, Deutscher Liederkranz. Res.: 435 Riverside Drive. Adr.: 182 William St., N. Y.

HENRY RIDDER.

Ridder, Henry, Herausgeber der Catholic News. *18. November 1863 in New York. Verheiratet. Kinder: Charles, Celia E., Beatrice und Rachel. War mit seinem Bruder Herman F. Ridder, dem jetzigen Präsidenten der New Yorker Staatszeitung, im Versicherungsgeschäft zuerst tätig und

wandte sich gleichfalls mit ihm dem Verlagsgeschäft zu. Ist jetzt Herausgeber der Wochenschrift Catholic News. Adr.: 27 Spruce St., N. Y. City.

HERMAN RIDDER.

Ridder, Herman, Präsident der New Yorker Staats-Zeitung. *5. März 1851 in N. Y. als Sohn deutscher Eltern. Heiratete 1880. Besitzt drei Söhne. Begann seine Laufbahn als Laufjunge in einem Hutladen; war später Bote im Bureau eines Wall Street-Maklers; trat 13 Jahre alt, in eine Feuerversicherungs Co., bei der er dann 14 Jahre in Stellung war, die letzten sieben Jahre war er deren Agent. Ridder verliess später das Versicherungsgeschäft und widmete sich von nun an dem Zeitungswesen; gründete 1886 das Katholische Volksblatt, 8 Jahre später The Catholic News, welche in kurzer Zeit das führende katholische Blatt in diesem Lande wurde. 1890 wurde er Aktionär der New Yorker Staatszeitung, später Schatzmeister und Präsident derselben, welche Stellung bis heute noch in seinen Händen liegt. Nahm tätigen Anteil an der Cleveland Campagne und Reformbewegungen, besonders in der German American Reform Union. Mitglied des Verwaltungsrates von Emigrant Industrial Savings Bank, Mutual Life Insurance Co. und Mitglied der N. Y. City Publishers Association. Direktor der Associated Press. Mitglied des State Board of Charities, Chamber of Commerce, Charity Organisation Society, Isabella Heimat, Deutschen Gesellschaft, St. Vincent de Paul Society, Legal Aid Society u. a. m. Gehört zur American Natural History Society, dem Metropolitan Museum of Art. War Vicepräsident der Hudson-Fulton Celebration Commission und nahm tätigen Anteil an dieser grossen Festlichkeit, wie auch beim Besuch des deutschen Flotten-Geschwaders. Club: Manhattan, Liederkranz, Arion, Catholic, Reform, Democratic, City, N. Y. Press, Deutscher Press, Hardware und auch Deutscher Verein. Res.: 22 West 74. St. Adr.: N. Y. Staats-Zeitung.

HENRY RIDDER.

Ridder, Joseph E..., Sekretär der N. Y. Staatszeitung. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Press Club, Arion Gesangverein N. Y. Res.: 44 W. 77. St. Adr.: 182 William St., N. Y.

Ridder, Victor F..., Schatzmeister der N. Y. Staatszeitung. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Deutscher Press Club, Deutscher Liederkranz. Res.: 435 Riverside Drive. Adr.: 182 Williams St., N. Y.

EDGAR C. RIEBE.

Riebe, Edgar C., Importeur und Exporteur von technischen Rohmaterialien. *17. Okt. 1880 in Chicago, Ill. Sohn von Gustav und Laura geb. Bush. Heiratete Helen Starr Worthington aus Washington 1. Dez. 1904. Besuchte die Chicago Northwestern Academy, Evanston. Studierte an Princeton Universität und in Leipzig 1901-1902. Präsident und Schatzmeister der Edgar C. Riebe Co., Vizepräsident der Import Chemical Co. Direktor der Vanadium Alloys Co., Arriston Marble Co. Mitglied: Princeton N. Y., N. Y. Athletic Club. Lieblingsbeschäftigung: Reiten, Schwimmen und Tennisspielen. Ist Demokrat. Gehört der Episcopal-Kirche an. Sommerresidenz: Port Jefferson, L. I. Residenz: 344 W. 72. St. Adr.: 1 Broadway, L. I. City.

Rieck, Guido, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 142 W. 91. St. Adr.: 2457 Broadway, N. Y.

ALFRED HELMHOLTZ RIEDEL.

Riedel, Alfred Helmholz, Arzt. *13. Oktober 1872 in New York, Sohn von Dr. Heinrich Riedel und Clara Wendler. Vorfahre: Dr. Karl Riedel, Mitglied des Frankfurter Parlamentes, politischer und philosophischer Schriftsteller, Berliner Athenaeum. Heiratete 7. Oktober 1907 Ella Shoultz aus Toronto, Canada, Tochter des Rev. John H. Shoultz und von Margaret Walker-Shoultz. Kinder: Iris Margaret Riedel. *11. August 1909. Besuchte zuerst öffentliche und Privatschulen New Yorks; dann Gymnasien in Stargard und Berlin, erhielt Reifezeugnis für die Universität im Jahre 1894 in Prenzlau. Nach seiner Rückkehr von Deutschland studierte er am Long Island Coll. Hospital und graduierte 1897 als Doktor mit ehrenvoller Erwähnung einer Arbeit über Chirurgie. War dann Mitglied des Aerztestabes des Eastern Dist. Hospitals in Brooklyn, alsdann Assistent an der Dermatologischen Klinik der New Yorker Policlinic Medical School; im Jahre 1899 Arzt in Northwestern Dispensary, wo er dann im Jahre 1903 der leitende Arzt wurde. Mitglied der Deutschen Medizinischen Gesellschaft von New York, Medical Society County of New York, Medical Society State of New York, American Medical Association, Society for Medical Jurisprudence, Long Island College Hospital Alumni, Alpha und Kappa Kappa und Fraternity, National Geographic Society, American National Red Cross Society und der Deutschamerikanischen Friedensgesellschaft, Allgem. Deutsch. Sprachverein, Short Ballot Organisation, war einer der Vizepräsidenten der Vereinigten deutschen Gesellschaften der Stadt New York, Vorsitzender des Einwanderungsausschusses derselben des Staates New York und des Nationalbundes des Ver. Staatenverbandes, Mitglied des Rechtsausschusses, Verfasser der Leissler Eiche Tafel, Arzt des New York Schützenbundes No. 1, Manhattan Loge der I. O. O. F., Manhattan K. U. Vereins, Luxemburger K. U. Vereins, Rohe u. Brother's Employee's B. u. S. Orders der Deutschamerikaner, des Ordens der True Friends etc. Mitglied d. City Committees d. Citizens Union. Eins der ersten Mitglieder der Municipal Ownership League, und ihr Kandidat für Coroner 1905, New York County, Civic Alliance, ihr Kandidat für Presidential Elector; Präsident, dann Schatzmeister des German Independent Committees. Ist evangelisch. Adr.: Hotel Markwell, 220 W. 49. St., N. Y.

JOHN CHARLES RIEDEL.

Riedel, John Charles, Civil Ingenieur und Instruktor von Mechanik. *26. Juli 1872 in New York City. Sohn von Christopher und Valentine und Anna geb. Dambacher. Heiratete 27. Juni 1900 Rebecca Allen aus Brooklyn. Sohn: Charles Allen *17. März 1902. Studierte an der Cooper Union Scientific School. Instrukteur in Physik in Cooper Union 1899-1908. Instrukteur in Mechanik, seit 1908 1. Assistent bei Ausführung der Trunk Sewers in Flatbush und Flatlands, Ingenieur Assistent von Relief Seweres für den Brooklyn Borough. Ingenieur bei den Bureaus of Sewers Brooklyn. Sekretär und Direktor der Tremper Construction Co. Mitglied: Americ. Society of Civil Engineers, Brooklyn Engineers Club, N. Y. Nautical School, Cooper Union, Alumni Association A.A.A. S. Gehört der Methodisten Episcopal Kirche an. Adr.: 686 Halsey St., Brooklyn.

Riederer, Dr. Herm. S., Chemiker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 251 West 95. St., N. Y.

Riederer, Ludwig. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 251 West 95. St., N. Y.

JOHN RIEFE.

Riefe, John, Präsident der Consumers Brewing Co. of New York. *9. Sept. 1846 in Geestemünde. Heiratete Gretchen Horstmann. Kinder: 2 Söhne, 5 Töchter. Besuchte die Stadtschule seiner Heimat, trat bei einem Kaufmann in die Lehre, ging dann 3 Jahre in ein Manufakturwarenhaus in Bremen, kam 1866 in Amerika an und blieb in New York, woselbst er Beschäftigung in einem Krämerladen fand. Gründete einen Kaufmannsladen in Hoboken, N. J., welchen er zirka 9 Jahre führte. Kehrte nach New York zurück, wurde Kassierer für die Clausen u. Price Brewing Co., und später Sekretär und Schatzmeister dieser Firma. In Verbindung mit H. H. Hinslage, Dietrich Knabe, William P. Rinckhoff und Henry L. Meyer wurde die Consumers Brewing Co. gegründet. R. war Vizepräsident und nach dem Tode von Hermann Hingslage 1900 Präsident dieser Körperschaft, Ehrenpräsident des Plattdeutschen Volksfest Vereins und des Fritz Reuter Altenheims, Expräsident des Club Vegesack, Amt Hagener Club, Mitglied des Arion, Hermann Loge, F. u. A. M. Gehört zur Lutheraner Kirche. Residenz: 173 East 94. St. Adr.: Consumers Brewing Co., Ave. A und 55 St., N. Y.

Riefflin, Geo. F., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein, Deutsche Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 41 John St., N. Y.

Riegel, Louis, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 582 East 138. St., New York.

MAX RIEGER.

Rieger, Max, Journalist, Schriftstellername: Von Mir. Verfasser von Feuilletons etc. An der N. Y. Staats-Zeitung tätig. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: P. O. Box 1207 N. Y. City.

WILHELM H. RIEGER.

Rieger, Wilh. H., Tenor und Gesanglehrer. *22. März 1862 in New York. Sohn von Louis und Anna geb. Beck. Hat bei allen Festlichkeiten in der Stadt gesungen, auch bei der Nordica Co., Boston Orchester, N. Y. Orchestra, Pittsburg Orchester. Solist für Oratorien und Konzerte, Gesanglehren. Sang in allen grösseren Städten der Vereinigten Staaten und Canada, machte als Solist die Deutschlandreise des N. Y. Arion Gesangverein mit. Adr.: 44 W. 65. St., N. Y.

Riegner, Max, Journalist, N. Y. Staatszeitung, P. O. Box 1207. Mitglied: Deutscher Press Club. Res.: 1968 7. Ave., N. Y.

Riehl, Julius, Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 74 West 69. St. Adr.: 221 Columbus Ave., N. Y.

Riehl, Theodor, Direktor der Central Market Co. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 2844 Marion Ave., Bronx. Adr.: 998 6. Ave., N. Y.

Riehl, Wilhelm. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 2844 Marion Ave., Bronx.

Riehl, Wilhelm. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 235 N., J., R., R. Ave., Newark, N. J.

Riehle, John M. (Versicherung). Mitglied: Deutscher Press Club. Adr.: 68 William St., New York.

Riemschneider, Wm., Exporteur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Produce Exchange. Res.: 123 West 183. St., N. Y.

ELIAS ELKAN RIES.

Ries, Elias Elkan, Erfinder, elektrischer und mechanischer Ingenieur. *16. Januar 1862 in Randegg, Sohn von Elkan Elias und Bertha geb. Weil, heiratete 21. April 1894 Helen, Tochter von Lewis H. und Rebekka Hirschberg in Baltimore. Kinder: Estelle, *5. März 1896. Besuchte die öffentlichen Schulen der Stadt New York und das Maryland Institut in Baltimore. Studierte Technik und Physik an der John Hopkins Universität. Begann 1876 seine Laufbahn als Telegraph Operator in der Gold u. Stock und der Western Union Telegraph Co., kam 1880 nach N. Y. City, trat in die Dienste der Edison Co., U. S. Electric Illumination Co., Fuller Manufactg. Co. etc. ein, kehrte 1884 nach Baltimore zurück. Schenkt seine Aufmerksamkeit hauptsächlich den Erfindungen auf dem Gebiete von Electric Signaling, Railroading, Controlling Apparatus und Illumination, Regulating socket für Turning down Incandescent Electric Lamps, Electric Converter für Railroads, Electric Cooking und Heating, Electric Elevator Controller für Elevator Manufacturers, Sound Detector, Aerial Compass. Organisierte verschiedene Kompagnien zur Ausbeutung dieser Erfindungen. Erfinder des Modern Alternating Current Electrical Railway System, des Telephonograph etc. Präsident und Betriebsleiter der U. S. Automatic Telephone Co. Mitglied des American Institute of Elec. Engineers, American Electrochemical Society, N. Y. Electrical Society, American Association of Inventors und Manufacturers, American Association for the Advancement of Science, National Geographical Society, American Electro-Chemical Society, N. Y. Electrical Society, International Electrical Congress 1904, registrierter Patentanwalt der U. S. Patent Office. Lieblingsbeschäftigung: Metaphysik, Politik, Sozialwissenschaft, Photographie. Ist politisch unabhängig. Gehört der mosaischen Religion an. Adr.: 110-116 Nassau St., N. Y.

Riese, Joseph. Mitglied: Deutscher Press Club. Adr.: 225 West 25. St., N. Y.

Riesenberg, Adolph.. (Manufacturwaaren). Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: The Graham Court. Adr.: 134 West 125. St., N. Y.

Rieth, Anton jr. (Weingeschäft). Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 329 E. 57. St., N. Y.

Rieth, Chas. (Weingeschäft). Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 329 East 57. St., New York.

Rieth, Christ. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 305 Palmetto St., Brooklyn, N. Y.

Rieth, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 305 Palmetto St., Brooklyn, N.Y.

WILLIAM P. RINCKHOFF.

Rinckhoff, William P., Kaufmann. *24. Nov. 1846 in Cuxhaven bei Hamburg. Heiratete 12. Oktober 1873 Mina Offermann. Kinder: 1 Sohn, 4 Töchter Besuchte die Schule seiner Vaterstadt, kam 1860 nach Amerika, arbeitete dann in einem Krämerladen von New York, eröffnete 1868 einen eigenen Laden in Harlem und trat in das 5. Regiment des National Guard von New York ein, wo er es bis zum Kapitän der Kompagnie H. brachte, verkaufte später seinen Laden und ging in das Liqueurgeschäft an 46. St. und 10. Ave., wurde Alderman für den 17. Assemblydistrikt 1890, trat in die Consumers Brewing Co. Ltd. ein, wurde Sekretär, später Schatzmeister 1896, organisierte in Verbindung mit F. H. Kastens, E. Lang, Louis Struever und Louis

Immen die Artifical Ice Company, deren Präsident er war, gründete 1902 mit F. W. Kastens, E. Lang und Julius Rinckhoff die American Distilled Water Co. War 1900 einer der Direktoren und Mitbegründer der Union National Bank von N. Y. City, später in die Hudson Trust Co. umgewandelt, deren Direktor und Verwaltungsrat derselbe ist. Mitglied: Arion N. Y., Hermann Loge 268, F. u. A. M., Fritz Reuter Altenheim, Plattdeutscher Volksfestverein und des National Democratic Club. War Demokrat.

Ringe, Gustav, (Restaurant). Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 695 6. Ave., N. Y.

HERMANN RINGE.

Ringe, Hermann, Bureauvorsteher. *in Metropolitan, N. Y. Heiratete 5. März 1896 Carrie M. Keller. Kinder: Hermann jr. und Lester C. Besuchte die öffentliche Schule, die Boys High School in Brooklyn, von welcher er graduiert, war Sekretär und Bureauvorsteher in dem Highway Department, Chef des Newton Fire Departments. Mitglied der 2. Ward Democratic Association Foresters Royal Arcanum, Elks, Eagles of F. u. A. M. Kismet Temple. Res.: 8 Forrest Ave., Brooklyn Adr.: 1514 Metrop. Ave., B'klyn.

Ringk, A. H., Makler. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: Hassbrouck Heights, N. J. Adr.: 3-4 Stone St., N. Y.

F. A. RINGLER.

Ringler, F. A., Inhaber der F. A. Ringler Co., Graphische Anstalt. *1852 in Friedwald, Grossherzogtum Hessen-Kassel. Besuchte bis zum 14. Jahre die dortige Hochschule. Auf Dringen seines Bruders George Ringler, dem bekannten Brauer, der ihm nach den Vereinigten Staaten vorangegangen war, kam auch er nach New York. Blieb kurze Zeit hier und vollendete dann seine Ausbildung in einem Chicagoer College. Erlernte in jener Stadt das Galvano- und Stereotypgeschäft. Nach dem grossen Chicagoer Feuer1871 kam er nach New York und trat in das Geschäft von Hurst und Crum ein als Betriebsleiter. Schon nach einem Jahr wurde er in die Firma als Teilhaber aufgenommen, die jetzt Crum u. Ringler hiess, 1887 kaufte er Crum aus und wandelte die Firma in F. A. Ringler Comp. um. Ringler führte die Galvanoplastik und Zinkgravure ein, wie auch Kupfer- und Stahlstichgravuren seine Spezialitäten wurden. Erhielt auf Ausstellungen für die Erzeugnisse seiner Firma 12 verschiedene Medaillen. Ringler fertigte die Platten für eine Unzahl bedeutender künstlerisch ausgestatteter Werke an. Ist Verheiratet; hat eine Tochter. Expresident vom Deutschen Liederkranz; Präsident von der Metropolitan Realty Co., N. Y.; Sekretär und Schatzmeister von der Graphic Arts Realty Co., N. Y. Politik: Republikaner. Religion: Reformiert. Res.: 1316 Madison Ave., N. Y. City. Adr.: 21 u. 23 Barclay St. und 26 u. 28 Park Ave., N. Y. City.

Rinke, Emil. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 608 Riverside Drive, N. Y.

Rintelen, Franz. Mitglied: Deutscher Verein. Adr.: 112 W. 59. St., N. Y.

Ripperger, Dr. Albert. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 616 Madison Ave., N. Y.

Rissler, Chas. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 993 Lafayette Ave., Brooklyn, N. Y.

Ritterbard, Geo. M., Sekretär. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 171 E. 83. St. Adr.: 19 Shiff St., N. Y.

HUGO H. RITTERBUSCH.

Ritterbusch, Hugo H...,Rechtsanwalt. *26. September 1862 in N .Y. City. Sohn von William Ritterbusch aus Braunschweig und Elise Köhler aus Hessen. Heiratete Annie L. Maack. Besuchte die öffentliche Schule bis zum Jahre 1877, trat in den klassischen Kursus des College of N. Y. bis 1882 ein. Wurde Lehrer an der Stevens High School in Hoboken, N. J., studierte alsdann die Rechte an der Columbia Universität, graduierte als B. L. 1887-88 zur Bar des Staates New York, 1899 zur Bar der U. S. zugelassen. praktizierte alsdann in N. Y. City als Advokat. Präsident des Heinebundes, Expräsident und Mitglied des Direktoriums der West Side Mutual Building Loan and Savings Ass., Sekretär und juristischer Ratgeber für die Central Valley Land Improvement Co., Wiederhold Mantle u. Burner Co., Newton Extension Petticoat Co., Lamh Engine Co., Kelly u. Buck Co., Präsident des Arion. Mitglied: Columbia Universität und City College Alumni Ass'ns, West Side Taxpayers Ass., General Committee von Tammany Hall 1894 und 1908, während des National Sängerfestes gehörte zum Festausschuss und Verwaltungsrate. 1912 Mitglied des Bürger-Committees zum Empfang der deutschen Flotte und Oktober desselben Jahres Mitglied des Bürger-Committees für den Empfang des Präsidenten anlässlich einer Flottenschau der amerikanischen Flotte im Hafen von New York. Mitglied des Deutschen Press Club. Direktor und Sekretär Maiden Lane Savings Bank. Lieblingsbeschäftigung: Fischen mit künstlichen Fliegen und anderen Sport. Res.: 201 West 79. St. Adr.: 80 Maiden Lane, New York.

Ritz, Fran C. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 622 Willoughby Ave., Brooklyn, N. Y.

Robert, Ernst, Schauspieler am Irving Place Theater, New York.

Robert, Samuel, Sekretär und Direktor.: George A. Kessler u. Co., Sea Beach Land Co. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 8 Forrest Ave., Brooklyn. Adr.: 20 Beaver St., N. Y.

Robertson, Jul. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adresse: 450 West End Ave.

Robitschek, Carl, Herausgeber. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 25 West 120. St. Adr.: 200 Worth St.

Robitschek, Chas. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang-Verein. Res.: 149 41. St., Brooklyn, New York.

Robitschek, Emil.. Gesellig-Wissenschaftlicher Verein. Res.: 200 Worth St.

HARRY ROBITZEK.

Robitzek, Harry, Rechtsanwalt. *21. Februar 1883. Sohn von Emil und Jennie geb. Hecht. Verheiratet. Studierte am Columbia College und New Yorker Universität Law School. Erster Vizepräsident und Rechtsbeistand der Taxpayers Alliance Bronx, Vizepräsident der Vyse Estate Property Owners Association. Hat Europa, die Ver. Staaten, Canada und Westindien häufig bereist. Mitglied: North Side Board of Trade, 23. Ward Property Owners Association, Sekretär von G. Robitzek und Bros., Kohlenhändler, inkorporiert. 136. St. u. Rider Ave., Rechtsbeistand der Italienischen Clubs und Italian Ice Mfg. Co. Mitglied Albion Loge 29, F. u. A. M. Residenz: 830 East 163 St., Bronx. Adr.: 160 Broadway, N. Y. City.

Rocamora, Richard, Makler. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Res.: 221 West 141. St. Adr.: 52 Broadway.

DR. GEORGE I. ROCHELLE.

Rochelle, Dr. George J., Arzt. *7. Oktober 1867 in Oesterreich. Sohn von Leo u. Julia geb. Freund. Heiratete 5. Nov. 1901 Martha M Meyer aus Philadelphia. Sohn: Theodore J. *26. April 1905. Absolvierte das Gymnasium in Oesterreich, studierte an dem College of Physicians and Surgeons in New York und in Baltimore. Direktor und Begründer des Cosmopolitan Hospital. Mitglied: Society of Medical Jurisprudence. Sommerresidenz: West Nyack, N. Y. Adr.: 616 Madison Ave., N. Y. City.

JOHN P. ROCHOW.

Rochow, John P., Lehrer an der High School of Commerce. Besuchte das Sophien Gymnasium in Berlin bis 1888, die Universität Berlin 1888-90. Universität Greifswald 1891, New York Universität 1892-93. Lehrer an den öffentlichen Schulen New Yorks 1894 bis 1911. Seitdem an der High School of Commerce. Adr.: 269 Kingsbridge Road, Bronx, N. Y. City.

DR. GEORG RODEMANN.

Rodemann, Dr. Georg, Früher Lehrer. *13. Mai 1861 in Usch a. d. Netze, besuchte die dortige Stadtschule, später das Gymnasium, in Schneidemühl, studierte 4 Jahre lang klassische Philologie auf der Universität in Berlin, kam Sommer 1885 mit seiner Mutter nach Amerika, studierte und lehrte weitere 3 Jahre an der Harvard Universität, erlangte die höchsten Grade, wirkte darauf ein Jahr an der Oxford School in N. Y. Uebernahm 1890 den Besitz und die Leitung der Bedford Academy in B'klyn, welche er 17 Jahre lang erfolgreich führte. Eröffnete als Bahnbrecher das Openair Gymnasium mit deutschem Turnen verbunden, welches später als Muster für die öffenlichen Spielplätze diente. Von 1907 an widmete er 4 Jahre dem Aufbau und der Leitung des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, dem er allein 708 Mitglieder zugeführt hat und von dem er zu seinem Ehrenvorsitzenden erwählt wurde, ausserdem war oder ist er noch in vielen anderen Gesellschaften tätig wie: B'klyn Germania, Arion, Union League Club, Harvard Club, Philological Association, National Geographic Society, N. Y. Liederkranz, Vereinigte Deutsche Gesellschaften, Vereinigung alter deutscher Studenten, Verein alter Landsmannschafter, den er gegründet hat und jetzt noch leitet. Hat sich nun ins Privatleben zurückgezogen und widmet sich gemeinnützigen Bestrebungen und der Entwicklung seines Grundbesitzes. Adresse: 65 N. Y. Ave., Brooklyn, N. Y.

Rodler, A., Zimmermeister. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 315 East 201. St. Adr.: 186 William St.

FERDINAND W. ROEBLING.

Roebling, Ferdinand W..., Civil-Engenieur Sekretär u. Direktor der John A. Roebling Sons Company. *27. Februar 1842 in Saxonburg, Butler County, Pa. Einer der vier Söhne von John Augustus Roebling, dem Begründer der bekannten Firma, der von Mühlhausen (Preussen) nach Amerika kam und sich in Pittsburg ansiedelte. F. W. Roebling heiratete März 1867 Margaret G. Allison aus Trenton. Kinder: Karl G. Ferdinand W. Jr., Frau Margaret R. Ferrine, Frau Wm. T. White, Absolvierte das Polytechnische College in Philadelphia und trat sofort in die Firma seines Vaters ein. Zu den von dieser Firma errichteten grossen Brücken gehören: Monongahela Suspension Brücke in Pittsburg, die Suspension-Brücke über die Niagara-Fälle, die Cincinnatti Suspension Brücke und die weltbekannte Brooklyn Brücke. Ist Direktor der Interstate Railway Co., Mechanics Nat. Bank of Trenton, Mercer County Traction Co., New Jersey Wire Cloth Co. (Schatzmeister) Otis Elevator Co., Public Service Corporation of New Jersey, Standard Fire Co., Trenton Potteries Co., etc., Präsident der Trenton Brass and Machine Co., Union Mills Paper Manufacturing Co., gehört ausserdem zum Verwaltungsrate der Public Library in Trenton. Liebhaber von Büchern und Kunstwerken. Musiker und Sprachkenner. Adr.: John A. Roebling Sons Company, Trenton, N. J.

Roeder, von L. Dr., Arzt. Deutsche Medizinische Ges. Adr.: 309 E. 57th St.

Roediger, Jos. P., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: 171 E. 83. St. Adr.: 71. St. u. Lexington Ave.

Roediger, Louis P., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: 1202 Lexington Ave. Adr.: 46 Market St.

Roediger, T. F. M., Dr., Arzt. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 565 West 159. St.

Rochlig, George G... Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y. Res.: 145 Dayton Ave., Passaic.

Roehr, Carl.., Journalist. Brooklyner Freie Presse. Mitglied: Deutscher Pressklub, Brooklyn Arion Gesang Verein. Adr.: 35 Myrtle Ave., Brooklyn.

Roehrs, Julius... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: Rutherford, N. J.

Roelker, Alfred.., Vice-präsident u. Manufakturwaren. Direktor: German-American Bank, German Savings Bank, Germania Fire Insurance Co., Germania Life Insurance Co. Res.: 41 West 39. St. Adr.: 100 E. 14. St.

Roelker, Hugo B..., Mech. Ingenieur. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Arion Gesangverein N. Y., Deutsche Gesellschaft, Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Res.: 43 West 97. St. Adr.: 41 Maiden Lane.

Roeloffs, J. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 309 E. 116. St.

Roemlein, Robert J., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 2002 3. Ave.

Roemmele, Fred. Jr., Beerdigungsunternehmer. Mitglied: B'klyn Arion Gesang Verein. Res.: 234 Dinslie St., B'klyn. Adr.: 706 Grand St., B'klyn, N. Y.

Roemmele, John W., Leichenbestatter, B'klyn Arion Gesang Verein. Res.: 1228 Bushwick Ave., B'klyn, N. Y. Adr.: 326 Graham Ave., B'klyn, N. Y.

Roeme, Paul E., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: 419 West 47. St. Adr.: 700 9. Ave.

Roese, Wm., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Adr.: 146 Nassau St., B'klyn, N. Y.

JOHN EDW. ROESER.

Roeser, John Edw., Rechtsanwalt. *11. April 1870 in New York City. Sohn von Stephan und Wilhelmina geb. Zufle. Heiratete November 1907 Anne T. Snyder aus New York. Besuchte die öffentlichen Schulen, College of the City of New York (B.S.), studierte am Columbia College (A.A.), (L.L.B.) Liess sich 1893 in New York als Anwalt nieder, bereiste 1889 Europa. Diente im 7. Regiment N. Y. 1895-1898, 1. Lieut. im 112. Regt., N. Y. 1898-1899, 1. Lieut. Supernumerary. Mitgl.:

Bar Ass'n City of New York, Phi Delta Theta Fraternity, Deutsches Hospital, Lawrence Hospital, Ancient Lodge No. 124 F. u. A. M. (P. M.), Veterans of the 7. Regt. Adr.: 128 Broadway, New York.

Roessel, Louis (Seidenwaren). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 80 Greene St.
Roessler, Franz.. Direktor: The Roessler u. Hasslacher Chemical Co., Niagara Electro-Chemical Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y., Deutscher Pressklub, Germanistic Society. Res.: 89 High St., Perth Amboy. Adr.: 100 William St.
Roessler, Dr. Robert... Arzt. Mitglied: Deutscher Pressklub, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Cluh, Hoboken, N J. Res.: 522 Hudson St., Hoboken, N. J.
Roessler, W., Beamter. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 2222 Andrews Ave. Adr.: 25 Broad St.
Roethle, J. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 303 East 84. St.
Roethlisberger, Rob., Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 400 West 118. St. Adr.: 178 Franklin St.
Rohde, D. W. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 2067 7. Ave.
Rohe, Albert F..., Sekretär. u. Direktor: Rohe u. Bros. Res.: 400 West End Ave. Adr.: 527 West 36. St.
Rohe, Chas..., Direktor: North River Savings Bank, Rosada Realty Co., Rohe u. Brother, West Side Bank. Mitglied Deutscher Liederkranz. Res.: 17 West 87. St. Adr.: 527-43 West 36. St.
Rohe, Wm. S..., Kaufmann, Grosschläschter, i. F. Rohe u. Bro. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 17 West 87. St. Adresse: 527 W. 36. St., New York.
Rohlffs, Wm. Mitglied: B'klyn Arion Gesang Verein. Adr.: 583 Halsey St., B'klyn.

MATHIAS ROHR.

Rohr, Mathias, Herausgeber. *25. Februar 1840 in Zemmer bei Trier. Mit 16 Jahren bereits Schullehrer, besuchte 1860—61 Lehrer-Seminar in Bruehl bei Köln. 1868 nach Amerika, sofort nach Buffalo an die Redaktion "Central-Zeitung." 2 Jahre später Chefredakteur. Veröffentlichte: Gedichtsammlung "Am Niagara," München, 1905. Erzählung Oreola, die Perle der Iroquesen, Köln, 1909. Verfasser von Reisebriefen, 4 Reisen nach Europa. Mitglied: Präsident Buffalo Augen und Ohren Heilanstalt. Adr.: Buffalo Volksfreund Printing Co.

Rokohl, G. W. (Cigarren). Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: Pelham Heights, N. Y. Adr.: 353 West 20. St.
Rokohl, H. L. (Cigarren). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Pelham Heights, N Y. Adr.: 353 West. 20. St.
Rolffes, H. H... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 30 King Ave., Highwood Park, N. J.
Rolle, A. F. Mitglied: Arion Gesang Verein N Y. Res.: 72 Lafayette Ave. Passaic, N. J.

EMIL ROLLER.

Roller, Emil, Apotheker. *Berlin 16. Jan. 1866; besuchte daselbst das Berl. Gymnasium zum Grauen Kloster. Kam März 1882 nach Amerika. Promovierte 1887. Selbständig seit 1888. Fachliterarisch tätig. Mitarbeiter an der Deutsch-Amerikanischen Apothekerzeitung. Verfasser des Festspiels: Arminius Brautfahrt, Deutsch-Amerikanische Festhymne usw. Spezialitäten: Rollerine, Heufiebermittel. Aegir Kapseln, Mittel gegen Seekrankheit. Rheumatismus-Salz. Mitgl.: N. Y. College of Pharmacy, N. Y. Deutscher Apothekerverein, Allg. Deutscher Sprachverein, Morrisania Literatische Gesellschaft. Wohnung: 200 W. 88. St., Adr.: 535-574 Amsterdam Ave., N. Y. C.

Roloff, H. Mitglied: Beethoven Männerchor. Adr.: 166 West 96. St., New York.
Romeister, Dr. J. H., Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 2001 5. Ave., New York.

JULIE ROMM.

Romm, Julie. Schriftstellername: Julie Zadek. Gattin des Dr. Maxim Romm. Seit 20 Jahren in Amerika. Veröffentlichte: Roman, Beiträge "N. Y. Volkszeitung" und "Wiener Kampf". Adr.: 314 East 86. St., New York.

Romm, Dr. M., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 314 East 86. St., New York.

GUSTAV ROMMEL.

Rommel, Gustav. Literat und Berichterstatter. *14. Juli 1848 in Mönigewald. Württemberg. Besuchte Lateinschule, Lyceum in Ravensburg, Universität Tübingen, 1863-66. Mechaniker und Schlosser, hierauf Student der Theologie, später Kameralfach, kam 1877 nach Amerika, wurde Lehrer, später Versicherungsgeschäft. Veröffentlichte: Poetisches Souvenir, sowie 360 lyrische Gedichte. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Schwäbischer Schillerverein-Marbach-Stuttgart, Allgemeiner deutscher Sprachverein, Ehrenmitglied Deutscher Dichterbund. Washington, D. C., und Stadtverband Buffalo. Adr.: Buffalo, N. Y., 637 Pine Str.

Roos, Chas (Metalle). Mitglied: Arion Gesang Verein N. Y. Res.: 120 West 87. St. 429 E. 91. St.
Roos, P. H... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, N. J. Res.: 801 Hudson St., Hoboken, N. J.
Roosevelt, Theo..., Ex-Präsident der Vereinigten Staaten. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: Oyster Bay, L. I.
Roschen, Wm., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: Mt. Morris Park Adr.: 301 3. Ave., New York

DR. ACHILLES ROSE.

Rose, Dr. Achilles. Arzt. *4. November 1839 in Ruhla, Thüringen, Besuchte das Gymnasium und studierte an den Universitäten Zürich und Jena Medicin. Kam im Jahre 1864 nach Amerika und diente während des Bürgerkrieges. Hat eine Anzahl wissenschaftlich medizinischer Werke verfasst und viele Beiträge zur medizinischen Journal-Literatur geliefert. Besonders bekannt durch seinen Philhellenismus. Veröffentlichungen sind: "Die Griechen und ihre Sprache seit der Zeit Konstantins des Grossen," erschienen auch in englischer und griechischen Uebersetzung, zwei medizinische Bücher (Atonio Gastrica und Carbonic Acid in Medicine). Bei dem unbegreiflichen Griechenhass aller Deutschen hat R. versucht, Aufklärung über die heutigen Griechen und ihre Sprache in seinen Büchern Christian Greece und Living Greek und Medical Greek zu verbreiten, handelte letzteres über die Korruption der medizinischen Nomenklatur in Bezug auf griechische Benennungen. Sein neuestes Werk ist Na-

poleon's Campaign in Russia Anno 1812, Medico-Historical, Illustriert. Von der Medizinischen Gesellschaft in Athen, vor der er einen Vortrag in griechischer Sprache hielt, wurde er zum Ehrenmitglied erwählt und verlieh ihm der König der Hellenen den Griechischen Erlöserorden. Mitglied der Deutschen Medizinischen Gesellschaft, der Stadt New York, vieler griechischer Gesellschaften in Athen, Argos, Cypern u.s.w. Adr.: 173 Lexington Ave., New York.

Rose, Cornelius. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 2094 5. Ave.

Rosebach, Leopold. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 42 East 75. St., N. Y.

Rosen, Felix.., Makler, mit Hayden, Stone u. Co. Direktor: Mortgage Band Co. of N. Y. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 64 West 52. St. Adr.: 25 Broad St.

Rosen, Walther T..., Bankier mit Ladenburg, Thatmann u. Co. Direktor: Alliance Realty Co., Broad Exchange Co., De La Vergne Machine Co., Empire Trust Co., Inwood Land u. Improvement Co., Kansas City Southern Railway, N. Y. Mortgage u. Security Co., Remington Construction Co., Title Insurance Co. of N. Y., U. S. Rubber Reclaiming Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society. Res.: 64 West 52. St. Adr.: 25 Broad St.

Rosenbaum, Carl... Mitglied: Harmonie Club. Res.: 34 West 14. St.

EUGEN RAVEN ROSENBAUM.

Rosenbaum, Eugen Raven, Fabrikant. *2. Juli 1877 in Berlin, Sohn von Dr. Theodor Raven und Valeska geb. Cohnrat. Absolvierte das Victoria Gymnasium in Potsdam, studierte an den Universitäten Berlin, München und Heidelberg. Besuchte Schweden, Norwegen, das Nord-Cap, Frankreich, Italien, Spanien, Aegypten und die nordafrikanische Küste. Betriebsleiter der E. R. Rosenbaum Co., Vice-präsident der Atwood Raven Co. Adr.: 223 E. 71. St., N. Y.

Rosenbaum, Henry C., i. Fa. Seligsberg u. Co., Bankier u. Makler. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 51 E. 73. St. Adr.: 71 Broadway.

Rosenbaum, Selig..., Corporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 48 W. 85. St. Adr.: 289 Columbus Ave., New York.

Rosenbaum, Dr. Solomon N. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 168 E. 95. St.

Rosenberg, Adolph.., Importeur. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 472 West End Ave. Adr.: 1, 3, 5 Bond St.

Rosenberg, Edmund.., Bankier mit Newborg u Co. Mitglied: N. Y. Financial. Adr.: 25 Broad St.

Rosenberg, Hermann.., Direktor: Standard Varnish Works. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 166 W. 78. St. Adr.: 29 B'way.

Rosenberg, Dr. Julius, Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Geselligwissenschaftl. Verein. Res.: 57 East 77. St. Adr.: 4 W. 83. St., N. Y.

Rosenberg, Dr. Max, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 120 E. 61. St., N. Y.

Rosenberg, William.., Direktor: Charles F. Lehmann Corks Helmet Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 14 W. 88. St. Adr.: 29 Broadway, N. Y.

Rosenblatt, Leo G..., Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 215 West 101. St. Adr.: 52 William St., N. Y.

Rosenblatt, Samuel. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 88 Central Park West, N. Y.

Rosenbusch, Geo., Kaufmann. Mitgl.: Arion Gesangverein N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Liederkranz. Res.: 320 St. Nicholas Ave. Adr.: 43 Beaver St., New York.

I. H. ROSENFELD.

Rosenfeld, I. H., Besitzer des Cafe Boulevard. *7. Mai 1857 in Ungarn. Besuchte das Gymnasium. Lernte das Holzgeschäft kennen; ging 1880 nach Amerika, um Nachforschungen über seinen seit 1860 verschollenen Vater anzustellen, selbe verliefen fruchtlos. Beschloss dann in Amerika zu bleiben. Ging ins Damenkleidergeschäft; arbeitete dann journalistisch bei einer deutsch-ungarischen Zeitung. Gründete Cafe in der Houston St. und übernahm später das alte Cafe Manhattan an der Zweiten Ave. und 10. St. Er renovierte dasselbe von Grund auf und änderte den Namen in "Cafe Boulevard" um. Später baute er es vollständig um, es ist heute das eleganteste Cafe der Ostseite. Legte hier auch den Grundstein zu seinem ansehnlichen Vermögen. Dieses ermöglichte ihm das berühmte Hotel Arverne-by-the-Sea zu erwerben. Von 1904 bis zum Konkurs in 1910 stand dieses Hotel unter seiner persönlichen Leitung. In dieser Zeit fand auch ein völliger Umbau dieses eleganten Hotels statt. Widerliche Bankverhältnisse liessen ihn $200,000 verlieren, während bei weniger hartem Drängen der Gläubiger er nur die Hälfte dieser grossen Summe hätte verlieren brauchen. Ende 1913 verlegte Rosenfeld das Cafe Boulevard nach dem Broadway und der 41. Str. nach dem alten Albany Hotel, dessen Name sich auch dann in Louvre Hotel ändern wird. Rosenfeld ist verheiratet. Kinder: Milton und Stella, letztere mit dem Cigarrenfabrikanten Regensburg verheiratet; der Sohn Milton ist Graduierter der Yale Universität und heute der Geschäftsführer des Cafe Boulevard. I. H. Rosenfeld ist Mitglied vieler österreichisch-ungarischer Gesellschaften, Direktor des Ungarischen Hilfsvereins, Ungarischer Hospitalverein usw. Res.: 154 2. Ave. Adr.: Cafe Boulevard.

Rosenheim, Max, Corporations-Präsident. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 4 East 60. St. Adr.: 92 William St., N. Y.

Rosenheim, Oscar C... (Seidenwaren). Mitglied: Harmonie Club. Res.: 154 West 74. St. Adr.: 37 Greene St., N. Y.

Rosenow, Albert.. Mitglied: Geselligwissenschaftlicher Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Einzelmitglied Vereinigte Deutsche Gesellschaften von New York Res.: 301 W. 108. St., New York.

Rosenstamm, Samuel S..., Agent. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 345 West 84. St. Adr.: 42 Broadway, N. Y.

Rosenstein, Dr. Julius. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 126 Stockton St., San Francisco, Cal.

Rosenstock, S. Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 1131 Madison Ave. Adr.: 402 West 40. St., N. Y.

ALEXANDER ROSENTHAL.

Rosenthal, Alexander, Rechtsanwalt und Senior Chef von Rosenthal u. Steckler. *3. November 1865 in N. Y. City als Sohn von William S. und Bertha, geb. Rosenthal. Eltern stammen aus Hamburg und kamen 1864 nach New York. Heiratete 17. Juni 1891 Regina Hast, Tochter von Rev. Bernard. Kinder: William J., Sidney M. Besuchte zuerst die öffentlichen Schulen, dann das

College of the City of New York, studierte von 1887-1889 an der Columbia Universität. War anfangs Lehrer am Hebrew Orphan Asylum, Bureauvorsteher bei Heller u. Bros., Bureau des Anwalts Samuel W. Weiss. Beschäftigte sich am Anfang seiner Anwaltspraxis mit Sensationsprozessen als Krininalanwalt, später widmete er sich jedoch den Civilgesetzfällen, umfassend Theater, Versicherungen, Grundeigentum usw. Bekannt sind die Prozesse wegen "Kreutzer Sonate", "God man and Devil", Samuel Dorf Mastership of the Order of Brith Abraham, Verteidigung von Annie E. Both, Chief Companion of the Foresters of American etc. Ist Verfasser einer grosse Anzahl von Gesetzen, besonders jenes, das Praktizieren als Rechtsanwalt seitens unbefugter Personen. Seit 1907 Senior Chef der Anwaltfirma Rosenthal, Steckler u. Levi. 1909 nach dem Ausscheiden von Mr. Levi nur Rosenthal u. Steckler. Mitglied des Committee on Resolution in the Democratic State Convention of 1907, Delegat und Kandidat für Staatssekretär bei der demokratischen Staats-Konvention in 1909. Mitglied: Order of Free Masons, Odd Fellows, Knights of Pythias, B'nai Brith, Tammany Hall General Committee. Frau Rosenthal sang viele Jahre Contra-alt im Tempel Beth-el. Res.: 237 W. 113. St., Adr.: 135 Broadway, N. Y.

Rosenthal, Arthur J..., Bankier i. Fa. Bernhard Scholle u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Ressidenz: 300 East 173. St. Adr.: 14 Wall St., New York.

HERMAN ROSENTHAL.

Rosenthal, Herman, Schriftsteller und Bibliothekar. *6. Oktober 1843 in Friedrichstadt, Russland. Besuchte das Progymnasium 1856 bis 59. Uebersetzte aus dem Russischen Nehrassos Gedichte. Veröffentlichte Gedichtsammlungen 1870, diente im russisch-türkischen Krieg 1877-78 bei der Roten Kreuzgesellschaft und erhielt die Medaille derselben für besondere Dienste. Buchdrucker in Krementschug, Smela und Kiew und daselbst bis 1881 ansässig. Verfasste humoristische Erzählung. "Die wunderliche Kur", war Mitbegründer der täglich in Kiew erscheinenden Zeitung, Zarya (Dämmerung), 1878 Korrespondierendes Mitglied der St. Petersburger Gesellschaft zur Förderung der Bildung unter den russischen Juden; kam 1881 nach den Vereinigten Staaten, gründete Ackerbaukolonien für russisch-jüdische Auswanderer in Louisiana und South Dakota 1882-82, nahm Teil an der Gründung der Kolonie in Woodbine, N. J., 1881, beschäftigte sich 1887 bis 88 mit Buchhandel, später Chefstatiker der Edison General Electric Co., wurde von der Great Northern Railroad Co. beauftragt die ökonomischen Bedingungen und den Handel von China, Korea und Japan zu untersuchen, wovon der Bericht 1893 veröffentlicht ist. Zum Sekretär der German American Reform Union N. Y. City 1893 erwählt. Mitglied des Press-Bureau, Komitee der 70, Chef des Discharging Dept. Immigration Bureau, Ellis Island 1984, Chef der Slavischen Abteilung der N. Y. Public Library seit 1896. Trat in den Editorial Board of Jewish Encyclopaedia als Chef der Russischen Abteilung 1900 ein, steht mit der Entwickelung der Verbreitung der Hebräischen Literatur in Russland in Verbindung. Mitarbeiter 1859-67 von "Hamelitz" und anderen hebräischen Zeitschriften, korrespondiert mit Reifmann, Leon Gordon, Zwifel, Zederbaum etc. Veröffentlichte die hebräische Monatsschrift "Hamodia' La Hadasim" 1901, gründete die Gesellschaft Ohole Shem, übersetzt in deutsche Verse Ecclesiastes (Worte des Sammlers 1885 und Lied der Lieder 1893, übersetzte aus dem Deutschen Hugo Ganz's Land der Rätsel 1904. Verfasser von deutschen Gedichten. "Spätherbstnebel" 1906 Stuttgart und "Das neue Russland", eine Serie von Artikeln über Russland in der N. Y. Staatszeitung 1905-06. Uebersetzte aus dem Russischen: Memoiren eines Gouverneurs von Fürst Serge Urussow, 1908. Adr.: N. Y. Public Library, 476 Fifth Ave., N. Y. City.

DR. MAX ROSENTHAL.

Rosenthal, Dr. Max, Arzt. *Kremenchug, Russland. Sohn des Schriftstellers Hermann Rosenthal. Mutter Anna R. Besuchte das Real-Gymnasium; ging 1882 auf die Universität Bern, 1883-86 Berliner Universität, dann ein Jahr in Leipzig; promovierte daselbst 1887. Arbeitete dann noch unter Dr. Duehrsen, Wyder und Rumpf und kam 1887 nach New York. War am St. Marks Hospital als Hausarzt tätig, dann zwei Jahre im Montefiore Heim. Augenblicklich Besuchender Arzt im Sydenham Hospital und Chef der Gynaecologischen Klinik im Deutschen Hospital. Verfasste verschiedene Schriften. Mitglied: N. Y. Academy of Medicine, N. Y. County and State Medical Ass'n, Am.. Medical Ass'n usw. Adr.: 26 West 90. St., N. Y. C.

Rosenthal, Moritz, Bankier i. Fa. Ladenburg, Thalmann u. Co. Res.: Riverdale, N. Y. Adr.: 25 Broad St., N. Y.

Rosenthal, Moritz, Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Weltbekannter Pianist. Adr.: Rathaus St. 20, Wien, Austria.

Rosenthal, Samuel. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 129 E. 61. St. Adr.: 45 Broadway, N. Y.

Rosenwald, Benno.. (Tabakgeschäft). Mitglied: Harmonie Club. Res.: 36 West 74. St. Adr.: 145 Water St., N. Y.

Rosenwald, Theodore.. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Harmonie Club. Res.: 156 Riverside Drive, Adr.: 116 Broad St,, N. Y.

Rossbach, Jacob.. (Felle). Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft. Res.: 1 W. 86. St., Adr.: 57 Frankfort St., N. Y.

Rossbach, Leopold.. (Häute). Mitglied: Deutscher Press Club, Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club, Allgemeiner deutscher Sprachverein. Res.: 42 East 75. St. Adr.: 55 Frankfort St., N. Y.

Rostenberg, Dr. A., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Geselschaft. Res.: 1872 Washington Ave., Bronx.

Roth, Chas. Mitglied:: Deutscher Liederkranz. Adr.: 344 3. Ave., Newark, N. J.

FREDERICK G. R. ROTH.

Roth, Frederick G. R., Bildhauer. *28. April 1872 in Brooklyn, N. Y. Sohn von Johannis und Jane Gray geb. Beau. Studierte an der Akademie der schönen Künste in Wien 1893-95, der Schönen Künste in Berlin 1895 bis 97. Heiratete April 1905 Madeleine E. G. Foster aus New York. National Akademiker. Mitglied: National Sculpture Society, Architectural League von N. Y., Salmagundi Club. Adr.: Salmagundi Club, N. Y. City.

Roth, Henry (Grundeigentum und Bauunternehmer). Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 1281 President St. Adr.: 1562 Myrtle Ave., Brooklyn, N. Y.

ADOLPH ROTHBARTH.

Rothbarth, Adolph, Kaufmann. *20. Mai 1860 in Frankfurt am Main. Besuchte die Hochschule seiner Vaterstadt, trat als Lehr-

ling in das alte Haus Rothbarth u. Co. ein, welches von seinem Grossvater Philipp Rothbarth 1835 gegründet wurde und sich mit Im- und Export von Hopfen befasst. 22 Jahre alt ging er nach Amerika und gründete eine Filiale von Rothbarth u. Co. Mitglied des Deutschen Liederkranz und des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins. Liebt Kegeln, Fischen usw. Adr.: 5 Nassau St., New York.

Rothenberg, Samuel.. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 44 West 44. St., N. Y.
Rothengatter, Emil. Mitglied: Arion Gesang Verein N. Y. Res.: 188 Washington Park, Brooklyn, N. Y.
Rothenstein, M., Agent und Notar. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 212 W. 143. St., N. Y.
Rothkrauz, Dr. W. C., Zahnarzt. Residenz: Larchmont, N. Y. Adr.: 45 W. 34. St., N. Y.
Rothmann, Chas. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: East Norwich, L. I.
Rothschild, Louis F..., Makler i. Fa. Rothschild L. F. u. Co., Direktor: Power u. Mining Machinery Co. Mitglied: N. Y. Financial. Adr.: 66 Broadway, N. Y.
Rothschild, Meyer D..., Direktor und Präsident: American Gem and Pearl Co., Azure Mining Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 145 West 85. St. Adr.: 14 Church St., N. Y.

SIMON F. ROTSCHILD.

Rotschild, Simon F., Kaufmann. *14. Juni 1816 in Eufaula, Ala. Sohn von Frank und Amanda geb. Blun. Heiratete 2. Dezember 1890 Lillian Abraham. Kinder: Walther Nathan *1892, Howard Frank *1899. Teilhaber der Firma Abraham u. Strauss, Brooklyn. Direktor der Hebrew Educational Society, Society of Prevention Cruelty to Children of Brooklyn, Bay Shore Horse Show Ass'n., Brooklyn Riding and Driving, Montauk, Brooklyn, Harmonie N. Y., South Shore Field Club. Adr.: Abraham u. Strauss, Fulton St., Brooklyn, N. Y.

Rottenberg, Dr. Ignatz M., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 105 West 118. St., N. Y.
Roux, C. W., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 2017 Hughes Ave. Adr.: 179 St. und Hughes Ave., N. Y.
Roux, George C., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 185 East 95. St Adr.: 1694 3. Ave. an 95 St., N. Y.
Roubicek, Berthold, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 680 Melrose Ave. Adr.: 689 Melrose Ave., N. Y.

ANNIE RUB-FOERSTER.

Rub-Foerster, Annie, Schauspielerin, Gattin des Schauspielers Rub. Beide am Irving Place Theater, New York.

Rubsamen, E. B..., Direktor: Cedar Cliff Silk Co. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: Murray Hill, N. J. Adr.: 752 Broadway, N. Y.
Ruckdeschel, Eugen.. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Adr.: 112 West 59. St., N. Y.
Ruckgaber, Max jr..., Bankier. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Deutsche Gesellschaft. Adr.: c. o. Schulz und Ruckgaber, 11-19 William St., New York.
Ruckgaber, Paul.., Bankier, in Fa. Schulz u. Ruckgaber. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 11-19 William St., N. Y.

FREDERCIK WELLINGTON RUCKSTUHL

Ruckstuhl, Frederick Wellington, Bildhauer. *22. Mai 1853 in Breitenbach, Elsass. Sohn von John und Jeanette R. Heiratete Adelaide Pohlman. Kind: Myron *1902. Studierte 8 Jahre Bildhauerkunst in Paris. Ehrende Anerkennung im Paris Salon 1988, Grosse Medaille der Chicagoer Weltausstellung 1893. Preisrichter der Schönen Künste in der Internationalen Ausstellung in Atlanta 1896. Chef der Bildhauer Abteilung in der Louisiana Purchase Ausstellung. Unter seinen Hauptwerken befinden sich Statuen von Brigade General John F. Hartranft, Evening Mercury Amusing Himself, Victory, Gloria Victis, Defense of the Flag, Wisdom, Force, u. a. m. Mitglied: Nat. Institute of Arts and Letters, Lambs, Nat. Arts Club. Adr.: Nat. Arts Club, Gramercy Park, N. Y. Ciy.

Rudisch, Dr. Julius, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 39 E. 63. St., N. Y.

DR. JOHANNES RUDOLPH.

Rudolph, Dr. Johannes, Ph.D., D.D., Rev. *5. Oktober 1853 in Schreiberhau, Schlesien, gegenwärtig Pfarrer der evangelischen Kirche in Hoboken. Veröffentlichte: Gedichte und Erzählungen, sowie religiöse Schriften und theologische Abhandlungen. Adr.: 606 Garden St., Hoboken, N. J.
Rudolph Otto. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein Res.: 540 Palmetto St., Brooklyn, N. Y.

ALBERT RUEBE.

Ruebe, Albert, Präsident des Pressclipping Bureaus von Henry Romeike inc. *8. Sept. 1862 in Karlsruhe in Baden, Sohn von Christian Ruebe, Posamentier und Louise, geb. Bub. Heiratete am 20. März 1891 Cäcilie German, Tochter von Christian German, Zweibrücken. Sohn: Albert jr. *17. Juni 1892. Besuchte zuerst die höhere Bürgerschule und später Realschule in Karlsruhe, trat als Gehülfe in das väteriiche Geschäft ein, diente als Einjähriger in dem 109. Garde Infanterie-Regiment Karlsruhe, ging 1888 nach Amerika. Zuerst in Romeike Pressclipping Bureau als Gehülfe, wurde er 1901 Superintendent, 1902 Sekretär und Schatzmeister und 1904 Präsident dieser Corporation. Schrieb verschiedene Artikel über Freimaurerei: "Lohnt es sich ein Freimaurer zu sein", "Angriffe und Verfolgungen der Freimauerei", "Das Wesen und die Symbole in der Freimaurerei" usw. Mitglied: National Geographical Society, Deutscher Press Club, Verein Deutscher Freimaurer, Deutschland, Teutonia Loge, F. u. A. M., Jersey City, Hoboken Quartett Club. Gehört zur St. Johns Deutsch-Luther. Kirche in Jersey City. Residenz: 172 Belmont Ave., Jersey City. Adr.: 106-110 7. Ave., N. Y.

Ruebsam, Hermann A., Rechtsanwalt. Res.: 1043 84. St., Brooklyn, N. Y.
Rueckert, Otto. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 36 Hart St., Brooklyn, N. Y.
Rueckenbrod, Arthur. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 163 Ralph St., Brooklyn, N. Y.

RUDOLPH RUEDEMANN.

Ruedemann, Rudolph, Geologist. *16. Okt. 1864 in Georgenthal, Deutschland. Sohn von Albert und Francisca geb. Seebach. Heiratete 1891 Elisabeth Heitzmann aus Kehl. Kinder: Francisca *1892, Paul *1892, Rudolph *1893, Ernst *1894, Werner *1896, Albert *1898, Erhardt *1901. Studierte an der Universität Jena, (Ph. D. 1887). Erhielt das Staatsdiplom als Lehrer für Wissenschaften von der Universität Strassburg, Lehrer an den Hochschulen von Lowville und Dolgeville 1892-99. Seit 1899 Hülfsstaatspaleon-

tologe. Erhielt den Walker-Preis der Boston Society of Natural History 1901. Mitglied: A.A.A.S. American Geological Society. Kais. Kgl. Car., Leop. Ges. der Wissensch. zu Halle. Verfasser: Fossils and Geology of Lower Silurian Geology of Vicinity of Albany, N. Y. Ist Lutheraner. Adr.: Educational Bldg., Albany, N. Y.

Ruediger, Wm., Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 1536 50. St., Brooklyn. Adr.: 50 Church St., N. Y.

Rueff, E., Sekretär, Direktor: American Carbonate Co. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 30 Mt. Morris Ave. Adr.: 424 East 19. St., N. Y.

Rueger, Herm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Residenz: 157 Bainbridge St., Brooklyn, N. Y.

Ruegg, H... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 487 Clinton Ave., West Hoboken, N. J.

Ruge, A... Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Res.: 116 Broad St., N. Y.

Ruge, Clara, Schriftstellerin. Mitglied: Gemeinschaft für Kultur. Adr.: 8 East 85. St., New York.

ADOLPH RUGER.

Ruger, Adolph, Rechtsanwalt. *26. März 1876 in Brooklyn. Sohn des Künstlers Julius Ruger und Adelaide E. geb. Furgang. Besuchte öffentliche und private Schulen, Senftner Preparatory School N. Y. Studierte an der N. Y. Law School. Liess sich 1900 als die Anwaltfirma Wright u. Ruger, 1903 Ruger, Softon u. Schenck, die sich 1905 auflöste. Von dieser Zeit an, selbständiger Anwalt. Zu allen State and Federal Courts in New York State und U. S. Supreme Court Washington D. C. zugelassen. Ist besonders tätig in der Entwickelung von Long Island, Suffolk County interessiert. Präsident und Direktor der Tompson Ely Realty Co. Mitglied: Dwight Alumni Assn., N. Y. County Lawyers Assn., Society of Medical Jurisprudence, Brooklyn Institute of Arts and Sciences, Germania, Kings Democratic, Athletic Club etc. Ist Demokrat. Gehört der Protestantischen Kirche an. Lieblingsbeschäftigung: Automobilfahren, Reiten. Res.: 35 Troy Ave., Brooklyn. Adr.: 80 William St., N. Y. City.

Ruhe, Bernhard, Vogelhändler. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 90 Bay 26. St., Brooklyn. Adr.: 248 Grand St., N.Y.

Ruhl, Conrad H. Zeichenutensilien). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 134 West 118. St. Adr.: 49 Barclay St., N. Y.

Ruhl, Dr. Henry, Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 650 East 164. St., N. Y.

Ruhl, Louis.., Direktor: Perth Amboy Chemical Works. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 817 West End Ave. Adr.: 100 William St., N. Y.

Ruhlender, Henry.., Bankier i. Fa. Speyer u. Co., Direktor: Coahnila u. Durange Development Co., Coahnila Coal Co., General Development Co., Speyer Building. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 15 East 48. St. Adr.: 24-26 Pine St., N. Y.

Rumler, Robert, Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 595 6. Ave. Adr.: 24 West 4. St., N. Y.

Rump, Emil (Pelzwaren). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Flushing (Queens). Adr.: 50 East 10. St., N. Y.

Runk, Geo. S., Bankbeamter. Mitg.: Arion Gesangverein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 10 West 77. St. Adr.: Yorkville Bank Bldg., 3. Ave. und 85. St., N. Y.

Runkel, Chas. F., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 205 West 16. St. Adr.: 378 7. Ave., N. Y.

Ruperti, Justus... Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 140 East 71. St. Adr.: 6 Hannover St., N. Y.

Ruppert, Dr. Franz C., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 1101 Madison Ave., N. Y.

Ruppert, Geo. E., Rechtsanwalt. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Deutscher Press Club. Res.: 5 West 86. St. Adr.: 1639 3. Ave., N. Y.

Ruppert, Jacob... Gründer und Präsident der Jacob Ruppert Brewery. Adr.: 90. St. und 3. Ave., N. Y. City.

JACOB RUPPERT JR.

Ruppert, Jacob jr. *5. August 1867 als Sohn von Jacob Ruppert und Anna geb. Gillig. Hat Europa und Amerika viel bereist. War als Oberst dem Stabe der Gouverneure Hill und Flower zugeteilt und war Mitglied des 56., 57., 58. und 59. Kongresses. Präsident der Vereinigten Staaten Brauer Association, Geschäftsleiter und Vizepräsident der Jacob Ruppert Brauerei, Präsident der Astoria Silk Mills, Direktor der Yorkville Bank, Direktor der Casualty Co. of Amerika, Gouverneur des Deutschen Hospitals, Mitglied des New York Yacht, Jockey, N. Y. Athletic, Suburban, Riding and Driving, Sleepy Hollow Club etc., auch Mitglied des Deutschen Liederkranz, Arion, Beethoven Männerchor etc. Ist Demokrat und gehört der katholischen Kirche an. Wohnung: 1116 5. Ave., N. Y. City.

Rupprecht, Philipp. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 26 Broadway, N. Y.

Russ, Edw... Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Deutsche Gesellschaft, Deutscher Club, Hoboken. Res.: 702 Hudson St., Hoboken. Adr.: Second National Bank Bldg., Hoboken, N. J.

Ruthmann, Henry. Mitglied: Arion Gesangverein. Res.: 31 Palmetto St., B'klyn, N. Y.

Ruykhaver, Ch. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 62 William St., N. Y.

Saarbach, Dr. Ludwig, Chemiker. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 114 Pearl St., N. Y.

Sachs, Arthur... Bankier i. Fa. Goldman, Sachs u. Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 58 East 66. St. Adr.: 60 Wall St., N. Y.

DR. BERNHARD SACHS.

Sachs, Dr. Bernhard, Neurologist. *2. Jan. 1858 in Baltimore, Sohn von Joseph und Sophie geb. Baer, Bruder von Julius S. Heiratete 18. Dezember 1887 Bettina R. Stein aus Frankfurt a. Main. Studierte an der Harvard Universität, später in Strassburg 1882. Alienist und Neurologist des Bellevue-Hospitals, Neurologist des Mt. Sinai Hospitals, Arzt am Manhattan State Hospital und neurologischen Institut. Verfasser von: Mental und Nervous Diseases of Children 1895 und verschiedenen medizinischen Fachartikeln. Mitglied der Association of American Physicians. Adr.: 135 Central Park West, N. Y.

Sachs, Dr. D. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, Allgemeiner deutscher Sprachverein. Adr.: 848 Greene Ave., Brooklyn, N. Y.

Sachs, F. I..., Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 58 Knickerbocker Road, Englewood, N. J.

Sachs, Harry... Bankier i. Fa. Goldman, Sachs u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Harmonie Club. Res.: 4 West 74. St. Adr.: 60 Wall St., New York.

Sachs, Julius A., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 600 West 134. St. Adr.: 1522 Amsterdam Ave., Ecke 135. St., N. Y.

Sachs, Louis, Präsident, Direktor: Domestic Realty Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 1044 Madison Ave. Adr.: 28 West 22. St., N. Y.

Sachs, Paul J..., Bankier i. Fa. Goldmann, Sachs u. Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 27 West 85. St. Adr.: 60 Wall St., N. Y.

Sachs, Samuel... Bankier i. Fa. Goldman, Sachs u. Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club. Res.: 46 West 70. St., Adr.: 60 Wall St., N. Y.

Sachs, Walter E... Bankier i. Fa. Goldman, Sachs u. Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 46 West 70. St. Adr.: 60 Wall St., New York.

Sachse, Arthur, Civil Ingenieur. Mitglied: Deutscher Press Club, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 370 West 118. St., N. Y.

Saenger, Oscar. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Gesanglehrer. Spezialisiert im Unterricht von Opernsängern. Unter seinen Schülern befinden sich verschiedene Künstler der N. Y. Metropolitan Opera. Res.: 51 East 64. St., New York.

Saenger, S. K. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 530 McDonough St., Brooklyn, N. Y.

St. George, Heinrich. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Ogden Ave., Jersey City Heights, N. J.

Saks, Andrew (Warenhaus). Direktor: Rosenthal Manufacturing Co., Eugene P. Peyser u. Co., Herald Square Realty Co., Saks u. Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 524 5. Ave. Adr: 1305 Broadway, N. Y.

Saks, Horace A... (Warenhaus). Mitglied: Harmonie Club. Res.: 524 5. Ave. Adr.: 1305 Broadway, N. Y.

Salfner, Theodor (Kleiderstoffe). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Montclair, N. J. Adr.: 453 Broome St., N. Y.

Salinger, Manfred G., Kaufmann. Mitg.: Deutscher Liederkranz. Res.: 1869 Morris Ave. Adr.: 114-116 Bleecker St., N. Y.

Salomon, Albert, Exporteur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 31 East 83. St. Adr.: 99 Nassau St., N. Y.

Salomon, Bernard J. (Lederwaren). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 45 East 83. St. Adr.: 174 William St., N. Y.

Salomon, Dr. Harry. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 258 Riverside Drive. Adr.: 99 Nassau St., N. Y.

Salter, Dr Richard E., Journalist, Deutsches Journal. Mitglied: Deutscher Press Club. Res.: 147 West 117. St. Adr.: 238 William St., N. Y.

Saltzsieder, Fried. Wilh. jr., Sekretär, Direktor: Consumers Brewing Co. of B'klyn, United National Bank of N. Y. City. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 14 Henderson Place. Adr.: 417 East 90 St., N. Y.

Saltzsieder, W. H. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 324 West 108. St., N. Y.

Saltzsieder, F. W. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Residenz: 324 West 108. St., New York.

Salzer, Leopold (Wollwaren). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 29 West 87. St. Adr.: 584 Broadway, N. Y.

Salzmann, Justus V. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 3227 Hull Ave., Bronx.

Sames, Fred. M., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Adr.: 3206 3. Ave.

Sammueller, M. B'klyn Arion Gesang Verein. Res.: 708 Lafayette Ave., B'klyn, N. Y.

Samstag, L. Albert.., Kaufmann. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 31 West 57. St. Adr.: 557 Broadway.

Sander, Edward (Gummiwaren). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 142 E. 80. St. Adr.: 353 B'way.

Sander, Edwin. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 35 West 64. St.

Sandhagen, Nch... Manufacturwaren. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Adr.: 83 Greene St.

ERNST SANDMANN.

Sandmann, Ernst, Bankier. * in Deutschland, besitzt einen Sohn, William Henry. Auditeur der Empire Engineering Co., Direktor der Brevard Tannin Co. Adr.: 71 Broadway, New York.

MATHIAS SANDOR.

Sandor, Mathias, Künstler und Maler. *1857 in Ungarn. Studierte an der Art Students League N. Y. City 1885 unter George de Forest Brush und 1889-90 in Paris unter Francois Flameng und Gabriel Ferrier. Unverheiratet. Besuchte Canada, die Vereinigten Staaten, Arizona und New Mexico, Mexico und ganz Europa, skizziernd und malend. Malte ein Miniaturportrait, welches einen Ehrenplatz im Pariser Salon einnahm, ist auf allen Sonderausstellungen mit Miniaturen und Landschaften vertreten. Mitglied: Municipal Art Society of N. Y. City, National Geographical Society Washington D. C., Salmagundi Club. Adr.: 114 E. 223. St., N. Y. City.

Sanner, Felix, Restaurateur. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 58 Bremen St., Brooklyn, N. Y.

Sanntrock, A., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Adr.: Myrtle Ave. u Ralph St., Brooklyn.

JACOB SAPHIRSTEIN.

Saphirstein, Jacob, Verleger. *14. Nov. 1853 in Bialystok Russland. Sohn von Wolf und Chaya Feiga geb. Bodden. Heiratete 10. März 1871 Hannah Gerschuni aus Bialystok. Besuchte die Privatschulen in Bialystok. War bis 1878 als Kaufmann tätig, erhielt von der russischen Regierung die Erlaubnis eine private Leihbibliothek zu eröffnen, liess sich als Buchhändler für jüdische Bücher in Warschau nieder. Kam 1887 nach den Vereinigten Staaten, gab zuerst ein englisch-jüdisches Wörterbuch heraus, dann 1892 den Hebrew American (Wochenzeitung), 1899 die täglich erscheinende Jewish Abendpost, 1901 Jewish Morning Journal Direktor, Schatzmeister und Sekretär. Jewish Press Publishing Co. Direktor der Hebrew Sheltering and Immigrants Aid Society. Adr:. 102 Bowery, N. Y. City.

Sartorius, A..., Makler i. Fa. Sartorius u. Einstein. Res.: 2 West 86. Adr.: 20 Broad St., New York.

Sasse, Henry F., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 315 East 58. St., Adr.: 1064 1. Ave., N. Y.

Sauer, Chas. (Grundeigentum u. Versicherung). Mitglied: Deutscher Pressklub, B'klyn Arion Gesang Verein. 905 Willoughby Av., B'klyn, N. Y. Adr.: 897 Broadway, B'klyn, N Y.

Sauer, George F., Superintendent, c. o. Daniel Bermes' Boulevard Brewery. Mitglied: Arion Gesang Verein N. Y. Res.: Boltonroad Inwood. Adr.: Union Hill, N. J.
Saurenhaus, Dr. Ernst, Professor der Geburtshilfe. Medical Department University of Illinois. Mitglied: Vereinigung alter d. Studenten, Germania Männerchor, Germanistic Society, University Club of Chicago, Illinois Athletic Club. Res.: 59 Bellevue Ave., Chicago, Ill.
Sauter, A. J. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 44 W. 44. St. Adr.: 26 Pine St.

JOSEPH HUGO SAUTER.

Sauter, Joseph Hugo, Kaufmann. *1854 in Hohenzollern-Hechingen. Zwillingssohn des Real-Lehrers Konrad Sauter und Neffe des Dirig. Severin Sauter. Sein Vater war der Gründer der dortigen Realschule, der ersten Zeitung "Hohenzollern'scher Blätter", der Gewerbe- und Abendschulen, Feuerwehr und Wasserleitung. War ein Freund Ludwig Uhland's, starb 1863. Von seinen Mitbürgern ein Denkmal, dem einzigen in Hechingen, gesetzt worden. Joseph Hugo Sauter wurde Kaufmannslehrling, wanderte mit 17 Jahren nach Amerika aus. Hatte aber, wie selten jemand, mit Schicksalsschlägen mannigfacher Art zu kämpfen. Verlor verschiedentliche Male sein kleines Vermögen. Besitzt zwei sehr talentierte Töchter, professionelle Künstlerinnen, Norma Sauter (Violine) und Cora Sauter (Cello); erstere Schülerin von Pasternack, von Dameck und Kneisel; letztere von Grienauer und Leo Schulz. Norma S. war ein Protegee von Frau Theodore (Florence Clinton) Sutro. Widerliche finanzielle Verhältnisse machten die professionelle Weiterbildung äusserst schwierig. Spielen jetzt mit der Redpath Concert Company und im Sommer im Ocean Grove Auditorium. Traten mit Frau Schuman-Heink auf. Norma Sauter war kurze Zeit bei dem Olive Meade Quartett. Joseph H. Sauter ist jetzt in einer Druckerei kaufmännisch tätig. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein und Gemeinschaft für Kultur. Adr.: 598 6. St., Brooklyn.

HERMANN SCHAAF.

Schaaf, Hermann, Teilhaber der Speditionsfirma und Zollmakler: Hensel, Bruckmann u. Lorbacher. *8. Dezember 1858 in Oberlubbe bei Minden, Westfalen. Besuchte die Schule seiner Heimat, widmete sich dann dem Kaufmannstande, kam 1882 nach New York und hatte verschiedene Stellungen inne, war Verkäufer in dem alten Warenhause Lord u. Taylor, damals noch in der Grand St. gelegen und kam dann zu Hensel, Bruckmann u. Lorbacher im Jahre 1885. Nach mehrjähriger Tätigkeit in dieser Firma, auch Agenten der Deutschen Reichspost, wurde er 1900 Mitinhaber derselben. Mitglied: Deutsches Hospital, Deutscher Rechtsschutzverein, Deutscher Liederkranz, Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Club Hoboken. Adr.: 29 Broadway, N. Y. City.

Schaaf, Wm. L., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: 1903 Bogart Ave. Adr.: 8. Ave., cor 116. St., N. Y.
Schack, Dr. E. von... Kais. Deutsches Konsulat. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Adr.: 11 Broadway.
Schad, Wm. Dr. Mitglied: B'klyn Arion Gesang Verein. Res:. 381 Monroe St., B'klyn, N. Y.
Schaefer, Chas. Mitglied: B'klyn Arion Gesang Verein. Res.: 273 Meserole St., B'klyn, N. Y.
Schaefer, Chas. (Weingeschäft). Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 1937 Madison Ave., N. Y.
Schaefer, Chas. Jr. Mitglied: B'klyn Arion Gesang Verein. Res.: 757 Bushwick Ave., B'klyn, N. Y.

CHARLES L. SCHAEFER.

Schaefer, Charles L., Organist und Musiklehrer. *in Frankfurt a. M. Schüler des Hoch'schen Konservatorium unter Joachim Raff. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 201 Broadway, Port Richmond, Staten Island, N. I.

Schaefer, Ed. C... Direktor: F. u. M. Schaefer Brewing Co., German Savings Bank, Germania Bank of the City of New York. Mitglied des Deutschen Liederkranz, der Germanistic Society, der Deutschen Gesellschaft. Deutscher Pressklub, Germania Bank, Ecke Bowery u. Spring St. Res.: 7 East 88. St., N. Y.
Schaefer, Friedrich, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Adr.: 242 Driggs Ave., B'klyn.
Schaefer, Geo. G..., Direktor: F. u. M. Schaefer Brewing Co., Hinckel Brewing Co., Albany, Schaefer u. Co. Mitglied Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 8 East 82. St. Adr.: 112 East 51. St., N. Y.

DR. GEORGE L. SCHAEFER.

Schaefer, Dr. George L., Chemiker, *1854 in Württemberg, Studierte in Tübingen Chemie 1881-85 in Mailand als Chemiker in einer dortigen grossen Alkaloid Fabrik beschäftigt. Trat Anfangs 1885 mit der Firma McKesson u. Robbins in Verbindung um die N. Y. Quinine und Chemical Works zu gründen. Steht seither als technischer Direktor und Hauptchemiker an der Spitze dieser Fabrik feiner Chemikalien und Alkaloide, etc. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Chemiker Club N. Y., Society of Chemical Industry, American Chemical Society, Gesangverein Arion Brooklys usw. Res.: 801a Willoughby Ave., Brooklyn. Adr.: 114 William St., N. Y. City.

Schaefer, Heinrich. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein. Adr.: 112 Central Park South, New York.
Schaefer, Henry. Mitglied: B'klyn Arion Gesang Verein. Res.: 673 Knickerbocker Ave., B'klyn, N. Y.
Schaefer, I. H., Civil Ingenieur. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Vereinigung alter d. Studenten. Res.: 1805 Clinton Ave. Adr.: 3. Ave., cor. Tremont Ave.
Schaefer, John. B'klyn Arion Gesang Verein. Res.: 617 Van Buren St., Brooklyn, N. Y.

JOHN LOUIS SCHAEFER.

Schaefer, John Louis, Kaufmann und Bankier. *4. August 1867 in New York. Sohn von deutschen Eltern, heiratete im Jahre 1896 Susan Karsch, Kinder: Bernhard J. Louis Jr., Kathryn C. und Susan Grace. Besuchte zuerst die Public School und die Evening High School New York. Widmete sich dem Kaufmannsstande. Wurde Vice-Präsident und Direktor der Wm. R. Grace Co. Comm. Hans und Süd-Amerik. Bankiers. Ist ausserdem Direktor der Atlantic und Pacific Steamship Co., the Nitrate Agencies Co., Cartavio Sugar Co,, Chicama Central Sugar Factory Co., Corn Exchange Bank, Washington Trust Co. Ist Trustee der St. Lucas Evangelical Lutheran Church und

des Wartburg Orphan Asylum. Organisator und Gründer der Luther League Bewegung in den Ver. Staaten, durch letztwillige Verfügung des verstorbenen William R. Grace ist Schaefer Schatzmeister of the Grace Institute für Mädchen, Mitglied des New York Athletic Club, Down Town Club und der Maritime Exchange, und Chamber of Commerce. Gehört der lutherischen Kirche an und ist demokratisch gesinnt. Res.: 270 West 77. St., N. Y. Adr.: 1 Hannover Square, N. Y.

JOSEPH SCHAEFER.

Schaefer, Joseph, Verlags-Buchhändler und Importeur. *15. Juli 1848 in Udenhausen, Rheinpreussen. Seit 1881 verheiratet mit Elisabeth Schaefer, geborene Selzer. Besuchte Lehrer-Seminar in Brühl, wirkte von 1868 bis 1876 als Lehrer in der Eifel und in Kreuznach, wanderte 1876 nach Amerika aus. Hier als Lehrer und Organist tätig bis zum Jahre 1882, trat als Teilhaber in das von M. Sullivan gegründete Verlagsgeschäft ein und ward 1884 Alleinbesitzer. Er vergrösserte das Geschäft stetig besonders durch Uebernahme der General-Agentur für den Köselschen Verlag sowie durch den Import der von Pfarrer S. Kneipp empfohlenen Heilkräuter, etc. Gibt seit 15 Jahren die beliebte und stark verbreitete Monatsschrift ('Die Christliche Mutter" heraus. Mitglied des St. Raphaels Vereines und Vice-Präsident des Leo-Haus Direktoriums, welches den Schutz der deutschen katholischen Einwanderer bezweckt; Mitbegründer und Schutzvorstandsmitglied des vor 24 Jahren gegründeten New Yorker Kath. Gesellen Vereines. Geschäftsadresse: 23 Barclay St., zweites Haus vom "Wolkenkratzer" Woolworth Building.

Schaefer, Louis, Dr., Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Germanistic Society. Adr.: Maywood, N. J.

Schaefer, Otto, Vice-Präsident Markt u. Schaefer Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 193-196 West St., N. Y.

Schaefer, Dr. Ludwig. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 West 59. St., N. Y.

RUDOLPH J. SCHAEFER.

Schaefer, Rudolph J., Brauer. *21. Februar 1863 in New York City. Heiratete 15. Oktober 1890 Frederica V. Beck. Kinder: F. M. Emile, Edmee Eloise und Rudolph J. jr. Besuchte öffentliche und private Schule in New York. Ausserdem eine kaufmännische Lehranstalt. Nach Absolvierung der Schule trat in die F. u. M. Schaefer Brewing Co. ein deren Gründer sein Vater war und beschäftigte sich mit der Leitung der Brauerei Ist jetzt Präsident dieser Company und Präsident der Schaefer Realty Co. Mitglied: New York Athletic Club (lebenslänglich); "The Lambs"; Republican Club; Huckleberry Indians, of N. Y. A. C., "Big Chief"; Deutscher Liederkranz, früher Vizepräsident; Bachelor Circle des Liederkranz, früher Präsident; Peace Society of New York (lebenslänglich); The Pilgrims; Economic Club, of New York; National Ass'n of Amateur Billiard Players; Larchmont Fire Department, Hook and Ladder Co., No. 1; Larchmont Yacht Club (Lebenslänglich) Trustee, früher Rear-Commodore; Manhasset Bay Yacht Cleb; N. Y. Yacht Club; Columbia Yacht Club; Red Bank Yacht Club; Automobile Club of America; Larchmont Athletic Club; Flub Dubs, of Larchmont Yacht Club (Ehrenmitglied); New York Press Club; Deutscher Press Club; Hotel Ass'n of New York City (Associate Member); New York Produce Exchange; Sheriff's Jury, 3. Panel; Larchmont Welfare Society (Gründungsmitglied); American Society of Brewing Technology; Lager Beer Brewers' Board of Trade of N. Y. City and Vicinity (Präsident 1096-1908); New York State Brewers' Ass'n, Präsident, früher Schatzmeister; United States Brewers' Ass'n, Trustee, früher Schatzmeister und Chairman of Publication Committee; Chamber of Commerce, of the Borough of Queens; Männergesangverein Eichenkranz; Manhattan Club; American Museum of Natural History; Metropolitan Museum of Art; Charity Organization Society of the City of New York; Society for the Prevention of Cruelty to Children (lebenslänglich); Society of the White Cross, of Geneva, Washington, D. C.; Deutsche Gesellschaft; Public Schools Athletic League; German Charity Ball Organization, früher Präsident; Deutsches Hospital und Dispensary, Trustee; German Hospital Nurses' Aid Society, Inkorporator; Isabella Heimath; Hospital Saturday and Sunday Ass'n; Chairman of Brewers' Auxiliary. Gehört der Evangel. Luth. Kirche an. Mitglied des Deutschen Press Club. Res.: 9 East 94. St. Adr.: 114 East 51. St., N. Y.

Schafer, Algernon S..., Bankier i. Fa. Schafer Bros. Res.: Yonkers, N. Y. Adr.: 55 Wall St., N. Y.

Schafer, Edward..., Bankier, i. Fa. Schafer Bros. Mitglied: Stock Exchange. Adr.: 55 Wall St., N. Y.

Schafer, Leonard.., Bankier, i. Fa. Schafer Bros. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Res.: 623 West End Ave. Adr.: 55 Wall St., N. Y.

SAMUEL M. SCHAFER.

Schafer, Samuel M., Bankier. *12. Sept. 1840 in New York City. Sohn von Mayer und Mina geb. Elsäser, beide Eltern von deutscher Abstammung. Heiratete 1866 Sophia Schwab aus New York City. Besuchte Privatschulen und Akademie der Stadt New York. Begann mit seinem Bruder Simon 1860 ein Bankgeschäft unter dem Namen Schafer Bros. und seit dem 1892 erfolgten Tode seines Bruders, mit seinen Söhnen. Direktor und Vizepräsident der German American Bank, Konkursverwalter der Brooklyn Elevated R. R. Co., ausserdem Schatzmeister von verschiedenen Wohltätigkeitsanstalten. Trustee und Schatzmeister des Temple Emanu-El, Schatzmeister des Mt. Sinai Hospitals 16 Jahre lang. Mitglied N. Y. Stock Exchange, N. Y. Board of Trade, Deutscher Liederkranz, Harmonie etc. Residenz: 52 W. 46. St. Adr.: 55 Wall St., N. Y. City.

FRANK SCHAFFER.

Schaffer, Frank, Kaufmann, *1860 in New York City. Sohn von William und Caroline Schaffer. Besuchte die öffentlichen Schulen und studierte den wissenschaftlichen Kursus am College der Stadt New York. Unternahm ausgedehnte Reisen in West-Indien, Mexico, Central und Südamerika, Afrika, Japan, China und Ostindien, zwecks Studien kaufmännischer Interessen, machte mehrere Entdeckungsreisen in Columbia, Süd-Amerika und am Amazonenstrom von Peru bis Para, die vom Columbia Government anerkannt wurden, ist jetzt an Zuckerrohrplantagen-Geschäften in Cuba und San Domingo interessiert. Präsident und Direktor der Hugh Kelly u. Co., Central Ansonia Sugar Co., The Porvenir Sugar Co., The Central Teresa Sugar Co., The American Dental Manufac-

turer Co., Direktor der Santiago Development Co., Solomon Springs Copper Co., National Reserve Bank. Mitglied der Chamber of Commerce. Erhielt Ordensauszeichnung von Simon Bolivar aus Venezuela für diesem Lande geleistete kaufmännische Dienste. Ist Demokrat, Anhänger der Tarifreform. Res.: 85 Rockland Ave., Park Hill, Yonkers, N. Y. Adr.: 81 Wall St., N. Y. City.

Schaffmeyer, Adolph, Redakteur Sonntagsblatt der N. Y. Staatszeitung. Mitglied: Deutscher Press Club. Res.: 232 East 49. St. Adr.: P. O. Box 1207, New York.

Schaffner, John. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 1327 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.

Schaider, Franz Jos. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: c. o. American Lithogr. Co., 19. St. u. 4. Ave., N. Y.

Schaider, Rud. Carl, Rechtsanwalt. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 448 East 166. St., N. Y.

ROBERT SCHALKENBACH.

Schalkenbach, Robert, Buchdruckereibesitzer, Hacht aus Brooklyn, N. Y. Besuchte die Rankin Co.; Trustee Maiden Lane Savings Bank; Chairman Board of Directors Realty Redemption Co.; Director Graphic Arts Mutual Fire Insurance Co. of Philadelphia; member Executive Committee United Typothetae of America. Mitglied: Typothetae of New York City, Chancellor Walworth Loge 271, F. u. A. M., Manhattan Single Tax Club, Machinery Club. Lieblingsbeschäftigung: Reiten. Adr.: 201 West 120. St., N. Y. City.

Schall, Herm. S., Importeur. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Deutsche Gesellschaft. Res.: 684 St. Nicholas Ave. Adr.: 205 Pearl St., N. Y.

Schall, S. Herm. P. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 205 Pearl St., N. Y.

Schalek, F. J. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Alr.: 601 West 140. St., N. Y .

Schalk, Emil jr..., Bankier i. Fa. Secor, Schalk u. Co. Adr.: 60 Broadway, N. Y.

Schalk, Rudolph.., Bankier, i. Fa. Secor, Schalk u. Co. Adr.: 60 Broadway, N. Y.

Schall, W. jr..., i. Fa. Muller, Schall u. Co., Direktor: South Portorico Sugar Co., American Colonial Bank, Baltimore Bridge Co., Davis Sulphur Ore Co., Federal Insurance Co., Hamburg-Bremen Insurance Co., U. S. Highland Forest Co., Metropolitan Trust Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y. Alr.: 46 Wall St., N. Y.

Schaller, Otto (Wolllwaren). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 11 West 96. St. Adr.: 440 4. Ave., New York.

Schappert, P. Geo. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 693 Lafayette Ave., Brooklyn, N. Y.

Scharmann, H. B... Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: 2912 Emmons Ave,. Sheepshead Bay, L. I.

BENJAMIN SCHARPS.

Scharps, Benjamin, Rechtsanwalt. *21. Juli 1864 in Newburgh, N. Y. Sohn von Simon A. und Rosa geb. Kuntz. Absolvierte die Newburgh Academy und studierte am Yale College. Erhielt den Scott Preis im Deutschen. War Mitglied der Anwaltsfirma von Fullerton u. Rushmore, später von Fullerton u. Scharps, später nach dem Ausscheiden und Ableben der Exrichter W. und S. W. Fullerton wurde die Firma in Scharps u. Scharps umgewandelt, bestehend aus Benjamin und David Scharps. Mitglied: Phi Beta Kappa, Yale, Lee, N. Y. City Club. Adr.: 32 Broadway, N. Y. City.

Schaub, Fred. W., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 209 East 53. St. Adr.: 853 3. Ave., N. Y.

Schaub, Dr. G. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Arion Gesangverein N. Y. Res.: 1469 Lexington Ave. Adr.: 220 East 53. St., N. Y.

Schauf, John. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 898 Park Ave., Brooklyn, N Y.

ADOLPH FREDERICK SCHAUFFLER.

Schauffler, Adolph, Frederick, Geistlicher. *7. Nov. 1845 in Konstantinopel, Türkei. Sohn von William Gottlieb und Mary geb. Reynolds. Bruder von Edward William Schauffler, heiratete August 1884 in St. Moritz, Schweiz, Julia Baker aus N. Y. Absolvierte das Williams College, das Andover Theological Seminar, studierte an der N. Y. Universität und am Williams College. Von Pastor Brookfield in Massachussets 1871 zum Priester geweiht, war er in New York 1872-87 Stadtmissionär, gleichzeitig Pastor der Olivet Church N. Y., Superintendent der N. Y. City Mission und Traktat Society, ist Präsident der N. Y. City Mission seit 1902, Vorsteher der Intern. S. S. Lesson Comitee, gehört zum Century Club. Verfasser von: Ways of Working 1891, The Teacher, The Child and the Book 1900. The Pastor as Leader of Sunday School Forces 1903. Sparks from a Superintendents Anvil 1909. Adr.: 515 Madison Ave., N. Y.

ROBERT HAVEN SCHAUFFLER.

Schauffler, Robert Haven, Dichter und Schriftsteller, *8. Apr. 1879 in Brünn (Oesterreich), Sohn von Dr. Henry Alb. Schauffler u. Clara Gray. Sein Vater, ein Deutscher, war amerik. Bürger, Missionär in Türkei u. Oesterreich. Grossvater war Wilhelm Gottlieb Schauffler, der berühmte Missionar in der Türkei, sprach 20 Sprachen und übersetzte die Heilige Schrift in drei Sprachen. Vorfahren mütterlicherseits die bekannten Neu-England Schriftsteller Cotton Mather und Jonathan Edwards. Heiratete am 21. Dezember 1904 Katharine de Normandie Wilson, London (England). Besuchte die Cleveland High Schools, Academy und Freshman an der Northwestern University. Studierte 1899-1902 an der (A. B.) Princeton, 1902-1903 an der Berliner Universität, war Kammermusiker von 1901, musikalischer Herausgeber The Independent 1903-1904, war Spezial-Korrespondent von Colliers Weekly in Italien und Griechenland 1906, Spezial-Korrespondent des Century und Outlook in Deutschland 1907. Schrieb Where Speech Ends (Eines Musikmachers Romance) 1905. Mitarbeiter von Scribner's, Harper's, Atlantic und anderen Magazinen. Erhielt Orden von der Königin von Italien für den Sieg der National Tennis Championship, Schüler von Cellisten Steindel, Schroeder und Anton Hekking. Schrieb Romantic Germany 1909, The Musical Amateur 1911. Scum O'the Earth und andere Gedichte 1912. Zufällig fand und kaufte er in einem venetianischen Palaste ein wertvolles Gaspar da Salo Cello; hatte die letzte journalistische Unterredung mit dem Komponisten Grieg vor dessen Tode. Erscheint jetzt in The Metropolitan Magazin eine Serie von Romantic America, welche zum Bande der Romantic Germany gehört. Mitglied des Colonial Club (Princeton), Authors Club (London). Poetry Society of America, Authors League of America. Sommer-Resi-

denz: Seal Harbor, Mass. Adr.: Greenbush, Mass.

DR. WILLIAM GRAY SCHAUFFLER.

Schauffler, Dr. William Gray, Arzt. Doctor Medicinae Columbia. *28. Oktober 1863 in Konstantinopel, Türkei, wo Vater und Grossvater als Missionäre tätig waren. Vater: Henry Albert Schauffler, D.D.; Mutter Clara Eastham Gray. Verheiratet in erster Ehe mit Eleanor R. Hawkes; zweiter Ehe: Lillian M. Roswell. Sohn: William Gray Schauffler jr. Sein Grossvater hiess Wilhelm Gottlieb Schauffler, gebürtig aus Stuttgart, D.D. Halle und Leipzig. Besitzer des Kronenordens III. Klasse, 1867. William Gray Schauffler besuchte die Phillips Academy Andover, dann Amherst College (A.B.; A.M.), Columbia College Physicians and Surgeons 1889. Matriculierte 1902 auf der Universiät zu Berlin. Erhielt A.M. von Amherst in Folge seiner Arbeit unter Dr. Piorkowski, Professor an der Medizinischen Schule des Syrian Protestant College in Beirut 1891-96. Lakewood, N. J., seit 1896. Lieut. Col. Medical Corps N. G. N. J., Adjutant der Gouverneure John Franklin Ford und James F. Fiedler, sowie Präsident des New Jersey State Board of Education seit 1911. Politik: Republikaner. Religion: Presbyterisch. Mitglied des University Club von N. Y. usw. Sommeraufenthalt: Spring Lake Beach, N. J. Adr.: 400 Madison Ave., Lakewood, N. J.

Schaus, Ad. Mitglied: Germanistic Society Deutsche Gesellschaft. Res.: 66 Leonard St., N. Y.

SOLOMON SCHECHTER.

Schechter, Solomon, Theologe, Autor. *7. Dezember 1847 in Fokshan, Rumänien. Sohn von Isaac und Rachel. Heiratete 1887 Matilda Roth aus Breslau. Studierte an der Universität Wien und Berlin, bestand das Examen als Rabbiner in Wien 1887, beschäftigte sich besonders mit semitischen Studien, studierte an der Universität Cambridge, England, 1891 und an der Harvard Universität. Dozent of Rabbinican an der Universität Cambridge, Professor des Hebrew University College in London, durchreiste Italien, Egypten, Palästina, wurde von der Cambridge Universität ernannt Hebräische Literatur zu prüfen, machte verschiedene Entdeckungen, kam 1902 nach Amerika. Präsident des Jewish-Theological Seminars of Amerika seit 1902, gehört zum Union Club in Cambridge (London), Verfasser von: Aboe de Rabbi Nathan 1887, Studies in Judaism, 1. Serie, 1896, Wisdom of Ben Sira 1899, Midrash Hagodaul 1902, Saadyana 1902, Studies in Judaism, 2. Serie 1908, Some Aspects of Rabbinic Theology 1909, Documents of Jewish Secretaries, 2. Band 1911; auch verschiedene Artikel in deutschen, englischen, französischen und hebräischen Journalen. Res.: 468 Riverside Drive. Adr.: 531 West 123. St., N. Y.

Schedler, Chas. W. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 135 Cottage Ave., Mt. Vernon, N. Y.

WALTER T. SCHEELE.

Scheele, Walter T. Mitglied Deutscher Apothekerverein. *Barmen, Rheinprovinz, als Sohn des Fabrikanten Theodor Scheele. Besuchte die Realschule I. Ordnung, Weimar. Lernte das Apothekerfach in Barmen Adler-Apotheke, bestand Gehülfenexamen in Wiesbaden. War als Gehülfe in Frankfurt am Main in der Jassoys'schen Apotheke, in Braunschweig in der Dr. Baesecke'schen Apotheke tätig. Diente in Coblenz bei der Artillerie. Studierte in Bonn Pharmacie und bestand im Jahre 1892 das Staatsexamen als deutscher Apotheker; studierte ferner an derselben Universität Toxologie und gerichtliche Chemie und unternahm einen Kursus in gerichtlicher Chemie bei Dr. Otto und Prof. Bekurts in Braunschweig. Kam vor 20 Jahren nach Amerika und ist jetzt Besitzer der Scheele's Red Cross Pharmacy, 487 Harman St., Brooklyn, N. Y.

CARL SCHEFER.

Schefer, Carl, Importeur und Manufacturwaren-Kommissionskaufmann. *4. März 1843 in Frankfurt a. M. Sohn von C. und Julia geb. Doer. Heiratete Februar 1878 Bertha M. Kohlsaat. Kinder: Frau Bertha T. Tonar Bates, Elsie M., Anton H. Kam Juni 1862 nach N. Y., Seniorteilhaber von Schefer, Schramm u. Vogel, Verwaltungsrat von Greenwich Sav. Bank. Gehört zum Union, Merchants u. Deutschen Verein. Ist Republikaner. Gehört der lutherischen Kirche an. Res.: 40 West 37. St. Adr.: 315 4. Ave., New York.

FRITZI SCHEFF.

Scheff, Fritzi, Schauspielerin und Sängerin, *30. August 1880 in Wien, Tochter des Wiener Arztes Gottfried Scheff und Jaeger, Primadonna der Kaiserl. Hofoper in Wien. Heiratete John Fox jr. Erhielt ihre musikalische Ausbildung am Hochs Konservatorium in Frankfurt a. Main, machte als Martha in Flotows Oper ihr erstes Debut an der Königl. Hofoper in München, blieb daselbst zwei Jahre, sang die Marguerite im "Faust", alle Mozartrollen wie Zerline, Cherubin, Bloude, Despicca, Papagena etc. Der amerikanische Impressario Maurice Grau engagierte dieselbe für das Metropolitan Opera House, trat 11. Januar 1901 als Musetta (La Boheme) zum ersten Male auf, sang später in den Meistersinger, der Walküre und Zerline in Don Ciovanni, Nedda in Pagliacci, war 1900-02 am Covent Garden, London. 9. November 1903 erschien Fritzi Scheff in der Komischen Oper als Babette am New National Theater in Washington, dann am Broadway Theater N. Y. Sang den Lieutnant Vladimir in Fatinitza, Girofle-Girofla, Boccaccio, Mademoiselle Modiste, Primadonna, Mikado etc. Die Rollen waren alle: Martha, Regimentstochter, Czar und Zimmermann, Marie,, Zerline, Fra Diavolo Rheintochter, Nedda, alle Mozart in der Muster-Aufführungen in München, Eva im Prinzregenten Theater. Adr.: c. o. C. B. Dillingham, 1402 Broadway, N. Y.

Scheftel, H. A..., Makler i. Fa. Bache J. S. u.. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Res.: 53 East 74. St., N. Y. Adr.: 42 Broadway, N. Y.

Scheid, John H. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 931 Broalway, Brooklyn, N. Y.

Scheidemantel, Alfred, Journalist N. Y. Staatszeitung. Mitglied: Deutscher Press Club. Res.: 321 Senator St., Brooklyn. Adr.: P O. Box 1207, N. Y. City.

EDMUND J. SCHEIDER.

Schneider Edmund J., Makler. Teilhaber der Firma Nichols MacDonell u. Scheider. *2. März 1874 in New York. Besuchte die Handelsschule. Res.: 44 W. 44. St. Adr.: 60 Broadway, N. Y. City.

Scheidig, Christ. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 179 Winthrop St., Flatbush, L. I.

Scheiding, H. (Herren Confection). Res.: 208 West 80. St. Adr.: 683 Columbus Ave., N.Y.
Schell, J. H. Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 211 Prospect Park West, Brooklyn.

FRAU DR. SOPHIE BADE-SCHELL.

Bade-Schell, Frau Dr. Sophie, Arzt. *in New York City. Tochter von Claus und Elise Hammert. Heiratete 1881 H. Schell aus New York. Kinder: H. Van Riper, John B., Elsie R., Senie. Absolvierte das Normal College N. Y. Studierte am Medical College und Hospital. Mitglied und Sekretär Local School Board seit 1897, Vizepräsident Alumnae Normal College 1902-04, korrespondierender Sekretär der Alumnae N. Y. Medical College Hospital for Women seit 1902. Assistent Professor der Praxis an der N. Y. Medical College und Hospital for Women, ebenso Vorsitzende des Dispensary Stabes desselben Hospitals. Viermal Delegat zur State Federation von Womens Clubs. Mitglied: Business Women's League County Medical Society. Ist Cleveland Demokrat. Gehört der Lutheraner Kirche an. Adr.: 970 Park Ave., N. Y. City.

DR. HENRY LOUIS SCHELLING.

Schelling, Dr. Henry Louis, Arzt. *1863 in Brooklyn. Sohn von Dr. August und Albertina geb. Schmidt. Heiratete 1883 Edith Free aus Brooklyn. Besuchte das College of Pharmacy. Studierte an der N. Y. Universität. Arzt am Bushwick Hospital, Coney Island und Brooklyn Railroad. Direktor der Peoples Bank, Hamburg Savings Bank. Mitglied: Kings County Medical Society, Association of Physicians of L. I. N. Y. State, Brooklyn Medical Society. Adr.: 264 Stuyvesant Ave., Brooklyn, N. Y.

Schellitzer, Max. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 128 East 60. St., N. Y.
Schenk, Wm., Juwelier. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 887 Summit Ave., Jersey City. Adr.: 560 5. Ave., N. Y.
Schenke, F. O., Sekretär und Direktor: German Artistic Weaving Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Glen Ridge, N. J. Adr.: 685 Broadway, N. Y.
Scherer, Oscar, Lederfabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 315 West 100. St. Adr.: 29 Spruce St., New York.
Scherer, Rudolph, Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 20 Exchange Place, N. Y.

WM. SCHERFT.

Scherft, Wm., Kaufmann. *1868 in Altenbruch (Hannover) Kam 1822 nach den Vereinigten Staaten, arbeitete die ersten Jahre in einer Wollfabrik in Providence, R. I. Ging dann nach New York, trat in ein Konfiturengeschäft ein, worin er jahrelang beschäftigt war. Machte sich 1892 selbständig. Gründete später ein anderes grösseres Geschäft an der 3. Ave. Seit zwei Jahren Präsident des New Yorker Männerchors, ausserdem Mitglied verschiedener plattdeutscher Vereine. Adr.: 3823 3. Ave., N. Y. City.

DR. OTTO SCHERL.

Scherl, Dr. Otto, Verleger. *16. November 1876 in Köln am Rhein, ältester Sohn des bekannten Berliner Zeitungsverlegers August Scherl und Flora, Tochter des Wiener Komponisten Franz Rosner; heiratete 1907 Marianne von Vesteneck-Frankeneck, eine Enkelin des Oest. Ungar. Unterstaats-Sekretärs Ritter von Vesteneck väterlicherseits und des Kultusministers, Baron von Conrad-Eybesfeld mütterlicherseits. Sohn: Egon, *4. Juni 1909. Besuchte die Gymnasien in Frankfurt am Main, Halle, Berlin, Osterburg, Ballenstedt, Detmold, studierte die Rechte an den Universitäten Jena, Breslau, Kiel und die französische Sprache in Genf, war Referendar am Königl. Amtsgericht in Homburg v. d.. Höhe und am Königl. Landgericht in Frankfurt a. Main, promovierte zum Doktor in Rostock, diente als Einjährig-Freiwilliger im Feld-Artillerie Regt. Altona-Bahrenfeld und wurde zum Res. Offizier im Kriegsfalle befördert. Machte Studienreisen durch Frankreich, England, Schottland Dänemark, Belgien, Holland, Schweiz, Irland, Schweden, Oesterreich, Italien, Spanien, Teile der Vereinigten Staaten und West-Indien; kam 1905 zur Ausführung eigener Verlagsideen nach New York. Zuerst erfolgte eine Sammlung von ungefähr 200 Erlebnissen internationaler Veteranen der grössten elf Kriege des letzten halben Jahrhunderts, darauf die Herausgabe des Deutsch-Amerikanischen Vereinskalenders 1907, des ersten Adressbuches, das 6000 der Deutsch-Amerikanischen Vereine in den Vereinigten Staaten zusammenfasst. Gründete alsdann die in zwölf Sprachen erscheinende Doppelzeitung "The Internatiosal Immigrant" und "The International Traveler", die an den Piers, Einwanderungsheimen etc. in New York zur Verteilung gelangten, um den Einwandernden Rat und Aufschlüsse in jeder Weise zu verschaffen. Das Unternehmen wurde später von dem Handelsdepartment in Washington unterstützt, jedoch durch die Finanzkrise und die damit verbundene spärliche Einwanderung lahmgelegt. Bald darauf wurde der "Deutsche Kamerad in Amerika" als amtliches Organ des Zentral-Verbandes der deutschen Veteranen- und Kriegerverbände von Nordamerika ins Leben gerufen und erhielt der Herausgeber Anerkennungsschreiben von Notabilitäten der ganzen Welt, u. a. vom Deutschen Kaiser, dem verstorbenen Prinzregenten Luitpold, den Königen von Sachsen, Württemberg und dem Präsidenten Roosevelt. Verfasser von "Die Scheinabrede, ihre Gestaltung und bürgerlich-rechtliche Regelung vor und nach 1900 (Doktor-Dissertation) und "Truida," Schauspiel in fünf Aufzügen nach Dr. Gustav Klitschers Roman "Sie war des andern". Lieblingsbeschäftigung: Oel- und Aquarell Malerei, Zeichnen, Musik, Reit- und anderer Sport. Gehört der evang.-luther. Kirche an. Adr.: 3610 Broadway, N. Y.

ERNEST SCHERNIKOW.

Schernikow, Ernest, Konsul. *13. Okt. 1860 in Berlin. Sohn von Franz L. C. und Anna geb. Nathusius. Heiratete Helen Gordon. Besuchte öffentliche und private Schulen. Konsul der Republik von San Salvador. Präsident der Hamilton Bank Note Engraving and Printing Co., Sekretär der N. Y. und Honduras Rosario Mining Co., Delegat zum Pan-Americ. Kongress, Kommissär der Pan-Amerikanischen Ausstellung, Präsident des N. Y. Mineralogical Club, Lebenslängliches Mitglied des Americ. Museum of Natural History. Mitglied: Metropolitan Museum of Art, Scientific Alliance, St. John's Guild, Columbia Yacht Club. Residenz: 233 W. 75. St. Adr.: 42 Broadway, N. Y. City.

HEINRICH SCHETELIG.

Schetelig, Heinrich, Geigenbauer. *31. März 1862 in Mark Neukirchen, Sachsen. Verheiratet mit Emma Brabenter. Stammt aus einer alten Geigenbauer Familie Sachsens. Besuchte die Volksschule und später Fachmusikschulen. Arbeitete dann in Leipzig bei Ludwig Bausch u. Sohn, vollendete dort seine

technische Ausbildung. Ging 1886 nach Amerika, wo er bei den angesehensten Firmen wie Carl Fischer, Carl Maisel, John Friedrich, Hans Dietgen, Bruno u. Sohn, August Bollmann, John F. Stratton und C. A. Zobisch, wie auch bei Albert in Philadelphia tätig war. Etablierte sich dann 1893 in Brooklyn, wo er seitdem als selbstständiger Geigenbauer, Reparateur und Händler in Musikalien tätig ist. Mitglied: Arion Gesangverein und Deutscher Liederkranz. Adr.: 151 Lawrence St., Brooklyn, N. Y. City.

Scheuer, Alwin J... (Lederwaren). Mitglied: Harmonie Club. Residenz: Ecke 73. St. und Broadway, N. Y.

Scheuer, Arnold L..., Bankier, in Fa. Goldschmidt H. P. u. C. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 320 Central Park West. Adr.: 37 Wall St., N. Y.

Scheuermann, F. J., Schneider. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 367 3. Ave. Adr.: 1 East 27. St., N. Y .

HENRY L. SCHEUERMAN.

Scheuerman, Henry L., Rechtsanwalt. *5. Dezember 1870 in New York City. Sohn von Aaron und Emma geb. Schwab. Heiratete 5. Januar 1903 Edna L. Limburg aus New York. Kinder: Ruth Therese *28. November 1903, John A. 24. August 1906, Herbert H. *7. April 1913. Studierte am Yale College und New York Law School. Mitglied der Anwaltsfirma Hirsch Scheuerman u. Lemberg. Direktor des Washington Heights Hospitals. Präsident des Crippled Childrens Driving Fund. Mitglied: Bar Ass'n City of N. Y., Yale, Democratic, Harmonie, Century, Country Club. Adr: 160 Broadway, N. Y. City.

Schevill, W. V..., Künstler. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Res.: 44 West 77. St., New York.

Schiedt, Prof. Dr. R.. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: Franklin u. Marshall College, Lancaster, Pa.

WILLIAM JAY SCHIEFFELIN.

Schieffelin, William Jay, Chemiker. *14. April 1866 in New York. Sohn von William Henry und Marie geb. Jay. Heiratete 5. Februar 1891 Louise Shepard aus New York. Studierte an der Columbia School of Mines, Münchener Universität 1896, Civil Service Kommissär 1896. Adjutant des N. Y. 12. Infantery Regiment, während des Spanisch-Amerikanischen Krieges 1898. Vicepräsident von Schieffelin u. Co., Chemische Fabrik 1903-06. Seit 1906 Präsident der Firma. Mitglied von amerikanischen, deutschen und Londoner chemischen Vereinen, Society of the Chemical Industry. Präsident der National Assn. of Wholesale Druggists 1910 Präsident der American Christian Missionary Society, Armstrong Assn. Citizens Union of the City of New York. 1908 Vorsitzender Joint Board of Sanitary Control. Präsident der New York Federation of Christians. Verwaltungsrat der Hampton Institution, Vorsitzender des Komitee zur Verbesserung der industriellen Bedingungen von Negern in New York. Mitglied: University, Century, City, Church Club. Res.: 5 E. 60. St. Adr.: 170 William St., N. Y. City.

Schieffer, Ferd. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 234 Meserole St., Brooklyn, N. Y.

Schieffer, Ferd. jr. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 311 Linden Ave., Flatbush.

Schiemann, Benj. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 56 Beaver St., Brooklyn, N. Y.

Schien, Chas. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 7. St., nahe Snedicker Ave., Brooklyn, N. Y.

CHARLES ADOLPH SCHIEREN.

Schieren, Charles Adolph.., Ex-Bürgermeister von Brooklyn, Fabrikant. *28. Februar 1842 in Neuss (Rheinpreussen). Heiratete Louise Bramm, Tochter von George W. Bramm aus Brooklyn. Kinder: Charles A. Schieren jr., Ida May, George Arthur und Harry Victor. Besuchte die Schulen seiner Heimat; später die von Brooklyn. War mehrere Jahre mit seinem Vater in einer Cigarrenfabrik beschäftigt, nahm dann Stellung in dem Lederriemenhause von Philip F. Pasquay in New York an, woselbst er mehrere Jahre blieb, gründete dann mit mässigem Kapital sein eigenes Geschäft. Unter seinen Erfindungen sind der Electric Belt, The American Joint Leather Link, Belt und der Perforated Belt die bekanntesten, wodurch sich das Geschäft so vergrösserte, dass er Filialen in Boston, Philadelphia, Pittsburg, Chicago, Denver und in Hamburg (Deutschland) errichtete, ausserdem 1880 eine eigene Gerberei in Brooklyn gründete. 1893 kamen noch die Etablissements of the Dixie Tanneries und die Holston Extract Company hinzu. Verfasste: The Uses and Abuses of Belting, Transmission of Power by Belt, History of Leather and Belting, From Tannery to Dynamo. Letztere Schrift von der National Electric Light Association und der Technical Society of New York veröffentlicht. Herr Schieren war Mitglied der "Wide Awaker" 1860, die zur Wahl von Abraham Lincoln zum Präsidenten viel beigetragen haben. 1893 von seiner Partei zum Mayor von Brooklyn erwählt. Durch seine Energie passierte die Legislatur 1895 die Bill zum Bau der Williamsbridge, die ersten Pläne gemacht und das Werk in Angriff genommen, auch erhielt Brooklyn unter seiner Verwaltung fünf neue Parks. Forest Park, Dyker Medow und Shore Road Boulevard. Er schenkte der Kathedrale Speyer am Rhein eine grosse Broncestatue von Martin Luther, während zum Unterbau derselben von anderen Deutschamerikanern Geschenke gestiftet wurden, half bei der Errichtung der Lutherstatue in Washington, war Mitglied des Committees zur Errichtung der Beecher und Stranahanstatuen in Brooklyn. Präsident der Germania Savings Bank of Brooklyn. Mitglied des Verwaltungsrats der Brooklyn Trust Co., Direktor der Nassau National Bank, der Germania Life Insurance Co., Aachen und Münchener Fire Insurance Co. Gehört zur Young Men's Christian Association, Sunday School Union, Union for Christian Work, Society for the Prevention of Cruelty to children. Mitglied des Union League Club of Manhattan, Hamilton Club of Brooklyn, Präsident der Brooklyn Academy und Museum of Brooklyn. Bekennt sich zur Church of the Redeemer, English Lutheran. Res.: 405 Clinton Ave., Brooklyn. Adr.: 30 Ferry St., N. Y.

Schierenberg, A., Kaufmann. Mitglied: Liederkranz. Adr.: 58 Willow St., Brooklyn, N. Y.

Schierenberg, A., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: Greenwich Court. Adr.: 15 William St., N. Y.

Schierer, Henry, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Adr.: 366 9. Ave., N. Y.

Schiettinger, Carl, Beamter. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 1239 Union Ave., Bronx.

JACOB HENRY SCHIFF.

Schiff, Jacob Henry..., Bankier und Kapitalist. *10. Januar 1847 in Frankfurt am Main. Sohn von Moses und Clara Schiff. Heiratete Frl. Therese Loeb, Tochter von Salomon Loeb, seinem Teilhaber und hat zwei Kinder. Besuchte zuerst die Schulen seiner Vaterstadt und widmete sich dem Kaufmannsstande. 18 Jahre alt wanderte nach Amerika aus und etablierte sich als Bankier und Makler. Trat später in die Firma Kuhn, Loeb u. Co. ein, deren Chef er heute ist. Wurde Direktor der National City Bank, Western Union Telegraph Co., Central Trust Co., Morton Trust Co., Titel Guarantee u. Trust Co., Schatzmeister des Rothen Kreuz für den Staat New York. Ist einer der Gründer und Präsident des Montefiore Heims für chronische Invaliden. Gründer des Jewish Theological Seminars of New York, Nurses Settlement, Vize-Präsident der Baron de Hirsch Stiftung. Eine Steinfontaine mit Bronzeornamenten, welche auf Rutgers Square steht und die einfache Inschrift trägt: "Presented to the City of New York 1895", ist ein Geschenk von Schiff, deren Geber erst durch Zufall entdeckt wurde. Er überwies 1903 der Harvard Universität das erste in Amerika gesammelte Semitische Museum und ist Beisitzer des Semitischen Ausschuss der Universität. Stiftete 1912 das Semitische Department in der National Congressional Library in Washington. Richtete 1913 einen Lehrstuhl für deutsche Kulturgeschichte an der Cornell University ein. Einen Auszug seiner Einführungsrede für den ersten Inhaber des Lehrstuhles Professors Marks ist im historischen Teil dieses Werkes unter dem Titel "Der Jude als Deutschamerikaner" zu finden. Ist Vize-Präsident der New Yorker Chamber of Commerce. Mitglied des Metropolitan Museum of Art, The Museum of Natural History, The American Fine Arts Association und anderer mehr. Gehört dem Club der Lawyers an, dem Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Deutschen Press Club und der Germanistic Society. Ist Republikaner. Adr.: 965 5. Ave., N. Y.

MORTIMER L. SCHIFF.

Schiff, Mortimer L..., Bankier. *5. Juni 1877 in New York. Sohn von Jacob Henry und Theresa Loeb, heiratete Adele G. Neustadt aus New York am 30. April 1901. War in der Anherst College Class of 1896, studierte Eisenbahnsystem von New York, Ontario und Western Railway und G. N. Railway, verbrachte zwei Jahre in Hamburg und London, um europäische Bankmethoden zu erlernen, ist seit 1. Januar 1900 Teilhaber der Firma Kuhn, Loeb u. Co. in New York. Direktor der U. R. Railroad Co., S. P. Co., Pacific Mail Steam Ship Co., Fourth National Bank, U. S. Mortgage and Trust Co., Fidelity Bank, Metropolitan Park Association etc. Präsident der Jewish Protectory and Aid Society, Leiter und Sekretär der Provident Loan Society of N. Y., Schatzmeister des Hebrew Technical Institute, United Hebrew Charities. Mitglied des Beta Theta Pi, N. Y. Yacht, Republican, City, Lotos, Whist, Midday, Lawyers, Recess, Automobile, St. Andrews, Golf, Piping, Rock Club. Res.: 932 5. Ave. Sommer-Res.: Oyster Bay, L. I. Adr.: William und Pine St., N. Y.

Schiftan, A., Schatzmeister. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Geselligwissenschaftlicher Verein. Adr.: 1032 East 10. St., Brooklyn, N. Y.

Schildge, Dr. F. W., Zahnarzt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 1946 Greene Ave., Brooklyn, N. Y.

Schildgen, Curt von, bekannter deutscher Kaufmann. Adr.: 354 4. Ave., New York.

ALEXANDER SCHILLING.

Schilling, Alexander, Maler. Geboren in Chicago, Sohn von Gustav und Bertha S., besuchte die Schulen des In- und Auslandes. Landschafter und Radierer. Mitglied: American Water Color Society, N. Y. Etching Club und Salmagund Club. Erhielt die Goldene Medaille des Philadelphia Art Club, Silberne Medaille auf der St. Louis Ausstellung im Jahre 1904. Res.: Leonia, N. J. Adr.: Van Dyke Studios, 939 8. Ave., N. Y.

Schimmel, Siegfried.. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 149 West 77. St., N. Y.

Schimper, Frederick. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res: Union Hill, N. J.

Schimpf, Prof. Dr. W., Arzt. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 443 West 34. St., New York.

Schinzel, Geo., Corporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 313 W. 138. St., Adr.: 656-664 Hudson St., N. Y.

Schippers, Jacob. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 453 Greene Ave., Brooklyn, N. Y.

Schirmer, Dr. Otto, Arzt. Mitglied: Geselligwissenschaftlicher Verein, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Sekretär der Ver. deutscher Aerzte in New York. Adr.: 46 E. 75. St., N. Y.

Schirmer, R. E..., Direktor: G. Schirmer, Musikalienhändler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 243 East 17. St. Adr.: 3 East 43. St., N. Y.

Schirmer, Wm. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 69 Chauncey St., Brooklyn, N. Y.

Schirott, J. P. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: Mt. Vernon, N. Y.

Schladitz, William Henry. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 6 French St., New Brunswick, N. J.

Schlaet Arnold, Vize-Präsident und Direktor: Texas Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 626 West End Ave., Adr.: 17 Battery Place, N. Y.

Schlecht, Chas. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 1350 53. St., Brooklyn, N.Y.

Schlegel, Carl. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 424-28 Greene Ave., Brooklyn, N. Y.

DR. GUSTAV SCHLEGEL.

Schlegel, Dr. Gustav, Arzt. *25. Januar 1859 in Hoboken, Sohn von Wilhelm und Emma Schlegel, geb. Rueff, Vater war Oekonom und 20 Jahre U. S. Revenue Beamter. Vorfahre: Friedrich von Schlegel; Bruder des Vaters war erster Professor der deutschen und französischen Sprache im Normal College of New York City. Heiratete 9. Januar 1887 Anna Schaeffler geb. Schmidt. Sohn: Joseph C. Schaeffler, Stiefsohn. Besuchte zuerst Public School No. 35, dann 2 Jahre City College; wurde Lehrling in R. Wendlers Apotheke, Brooklyn 1876, graduierte 1879 im College Pharmacy; war ein weiteres Jahr Apotheker. Von September 1880 bis Mai 1883 Columbia College und promovierte als Doktor med. War von Oktober 1883 bis Januar Hausarzt im Deutschen Hospital New York, praktizierte alsdann. Alumnus des Deutschen Hospitals, 4 Jahre im Deutschen Dispensary und Deutsche Dis-

pensary Westside. Mitglied der Deutschen Medizinischen Gesellschaft N. Y., American Medical Association, Co. Society, Physicians Mutual Aid Association; einige Jahre Mitglied des Liederkranz, Allgemeiner Sprachverein. Sommeraufenthalt: Berkshire. Adr.: 151 West 91. St., N. Y. City.

Schlemmer, Wm..., Vize-Präsident und Direktor: Hammacher, Schlemmer u. Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 54 East 83 St., Adr.: 129 4. Ave., N. Y.

Schlens, C. L., Exporteur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Bronxville, N. Y. Adr.: 82 Beaver St., N. Y.

Schlesinger, M., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 76 Irving Place. Adr.: 47 3. Ave., N. Y.

Schletter, Alfred, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 2226 Pitkin Ave., Brooklyn, N. Y.

Schleussner, Carl F., Corporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 360 West 23. St. Adr.: 297 Pearl St., N. Y.

Schley, Grant B. Jr..., Bankier, with Moore u. Schley, Direktor: Developing u. Funding Co., Electric Vehicle Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Adr.: 80 Broadway, N. Y.

Schlichting, Dr. Emil. Mitglied: Vereinigung alter d. Studenten. Adr.: 402 West 23. St., N. Y.

Schlitz, F. A. Dr., Arzt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Adr.: 28 Jefferson St., Brooklyn, N. Y.

VICTOR SCHLITZ.

Schlitz, Victor.., Kaufmann. *15. Oktober 1849 in Mainz, Absolvierte das Gymnasium in Mainz, wurde Kaufmann, diente 1869 als Einjähriger im 2. Posener Infanterie-Regiment No. 19, machte als Leutnant des 3. Hessischen Infanterie Regiments 117 den deutsch-französischen Krieg 1870-71 mit, kam 1872 nach Amerika, trat in das Engros-Weinhaus seines Vaters in Milwaukee ein, übernahm 1879 dasselbe auf eigene Rechnung unter der Firma Victor Schlitz, Importer, Destiller und Wholesale Dealer. Ist seit 38 Jahren ein tätiges Mitglied des Ordens der Hermann Söhne, Druiden, Knights of Pythias, Ehrenmitglied des Turnvereins Milwaukee, Passives Mitglied verschiedener Gesang-Vereine und Clubs. Setters Club im Staate Wisconsin. Mitgründer der West Side Bank von Milwaukee, seit 25 Jahren Gross-Schatzmeister des Ordens der Hermann-Söhne, seit 1895 Direktor der West Side Bank von Milwaukee. Ist der Neffe von Joseph Schlitz (Jos. Schlitz Brewing Co.) und gehört zu den Teilhabern derselben, Mitgründer der Lake Side Distilling Co. Adr.: Milwaukee, Wis.

Schloemann, Eduard, Lehrer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Adr.: 124 Miller Ave., B'klyn.

Schloemann, Eduard, Lehrer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: Steinway Hall, 109 E. 14. St., N. Y.

HENRY WILLIAM SCHLOSS.

Schloss, Henry William, Präsident der Castle Braid Company *1855 in Adrian (Mich.), als Sohn von William J. usd Hannah, geb. May. Sein Vater, von Geburt ein Deutscher verliess während der Revolution 1848 das Vaterland und liess sich in den Vereinigten Staaten nieder. Heiratete 24. Oktober 1886 Isabel R. Franfeld, Tochter von A. Frankfield, dem ältesten und wohlbekanntesten Juwelier New Yorks. Kinder: Wiliam H., Alfred H., May. Kam schon als Junge nach New York und besuchte die öffentlichen Schulen. Fand zuerst in einem kleinen Landgeschäfte in Grand Rapids (Mich.) Beschäftigung, arbeitete später für mehrere Jahre in einem Wollwarengeschäft in New York, hatte nebenbei auch etwas von Goldwarenarbeiten erlernt, ging dann 1877 nach Chicago, um als Teilhaber in ein Engros Goldwarenhaus aufgenommen zu werden. Nach vier Jahren kam wieder nach New York zurück und trat hierselbst in eine Posamenten-Fabrik. Anfangs betrieb diese Fabrik ihre Geschäfte in sehr engen Grenzen, wuchs jedoch mit der Zeit zu einer der bedeutensten Fabriken in diesem Geschäftszweige. Diese Compagnie wurde 1900 incorporiert, und wurde Schloss deren Präsident. Er wurde im Jahre 1908 wiedergewählt und wurde ihm zugleich eine Direktorstelle bei der Braid Manufacturers Association in Amerika angetragen, die er auch annahm, war mehrere Jahre Vorsitzender des Direktorenrats. Ist Freimaurer und gehört den meisten Wohltätigkeits-Unternehmungen von New York an. Res.: 156 West 75. St. Adr.: 251 4. Ave., N. Y.

F. J. SCHLOTT.

Schlott, F. J., Rentier. *20. Mai 1828 in Fulda. Heiratete 1860 Charlotte Müller, die ihm bald durch den Tod entrissen wurde; heiratete 1862 Helene Hundt. Zwei Töchter. Absolvierte die Schule seiner Vaterstadt und kam dann zu einem Silberschmied in die Lehre. Griff dann zum Wanderstab und kam auch nach Wien, beteiligte sich 1848 an der Revolution, musste, wie soviele andere, fliehen und gelangte 1849 nach Amerika. Zuerst verfertigte Vogelkäfige, fabrizierte dann Gasmesser und trat in den Dienst der American Meter Co., wurde bald Superintendent desselben Hauses, dem er 50 Jahre lang treu gedient. Gehörte zuerst dem Patriotenverein 1848-49 an, schloss sich im Jahre 1850 der New Yorker Sängerrunde an, war von 1855-60 Präsident derselben. Seit 1902 führt er ein ruhiges Privatleben. Res.: 456 W. 25. St., N. Y. C.

Schlunsen, Charles D,. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 124 Miller Ave., Brooklyn, N. Y.

Schmadeke, J. F., Kaufmann. Mitglied: Deutsche Geselschaft. Adr.: 503 Amsterdam Ave., N. Y.

Schmalhausen, H... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 608 Hudson St., Hoboken, N. J.

Schmeidenbach, A. J. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 66 East 77. St., N. Y.

Schickel, Wm. C..., Sekretär. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 16 East 60. St. Adr.: 644 Madison Ave., N. Y.

Schmelz, Hermann, Apotheker. Mitglied:: Deutscher Apothekerverein. Res.: 27 West 129. St. Adr.: 339 Lenox Ave., N. Y.

Schmelz, Hugo, Ph. D., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 339 Lenox Ave., N. Y.

JAMES HENRY SCHMELZEL.

Schmelzel, James Henry, Kaufmann, Importeur. *25. Januar 1861 in New York City. Sohn von George F. und Catherina S. Studierte am Columbia College. Teilhaber von Edwin J. Gillies u. Co., Kaffee Importeure. Verwaltungsratsmitglied der 5. Ave. Presbyterian Church, Schatzmeister der N. Y. Bible Society. Mitglied der Geschäftsleitung der Y. M. C. A., Columbia College Alumni, St. Nicholas Society, Presbyterian Union, Phi Beta Kappa Alumni. Republican Club. Residenz: 18 W. 56. St. Adr. 245 Washington St., N. Y. City.

Schmid, Alfred H. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 171 West 71. St., N .Y. Deutscher Liederkranz. Adr.: 317 East 34. St., N. Y.
Schmid, Henry, M. A. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 150 3. St., N. Y.
Schmid, Leop... (Tabakgeschäft). Direktor: Yorkville Bank. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Res.: 171 West 71. St. Adr.: 138 Water St., N. Y.
Schmidt, Adolph, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 4 .St. und Willon Ave., Hoboken, N. J.
Schmidt, Adolph T. (Speisehaus), Schatzmeister. Mitglied: Pressklub, Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 179 William St., N. Y.
Schmidt, Aug. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: Covert und Eldert St., Brooklyn, N. Y.
Schmidt, B. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 763 Jennings St., Brooklyn, N. Y.
Schmidt, Bruno C. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 35 Covert St., Brooklyn, N. Y.
Schmidt, Carl. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. 5 Bartholdi St., Williambridge, N. Y. City.
Schmidt, Chas. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 148-52 West 19. St., N. Y.
Schmidt, Chas., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. 320 Washington St., Hoboken, N. J.
Schmidt, Chas. F..., Hilfs-Schatzmeister. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Res.: 165 Audubon Ave. Adr.: 520 Broadway, N. Y.

FRAU CHARLES F. SCHMIDT JR.

Schmidt, Frau Charles F. jr., geb. Ella F. Steinway, Tochter von Albert Steinway, ein Sohn des Urgründers der Pianofabrik Steinway u. Sons, Henry Engelhard Steinway, *1797, gestorben in New York. Adr.: 109 E. 14. St., N. Y. City.

Schmidt, D. H..., Bankier, i. Fa. D. H. Schmidt u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Deutsche Gesellschaft. Res.: 103 Prospect Park West, Brooklyn. Adr.: 27 William St., N. Y. C.

Schmidt, Edgar D. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 719a Quincy St., Brooklyn, N. Y.

Schmidt, Fedor, Direktor: Staten Island Savings Bank. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society. 24 White St., N. Y.

Schmidt, Frederick K. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. 328 East 43. St., N. Y.
Schmidt, Dr. Friedrich, Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 222 E. 53. St., N. Y.
Schmidt, F. P., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 1502 Ave. C, Brooklyn, N. Y .
Schmidt, Geo. P..., Makler in Fa. Schmidt u. Gallatin. Res.: Convent Station, N. J. Adr.: 11 Broadway, N. Y.
Schmidt, Heinrich, Journalist N. Y. Staats-Zeitung. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 693 Decatur St., Brooklyn. Adr.: P. O. Box 1207, N.Y.
Schmidt, Henry..., Bankier in Fa. D. H. Schmidt u. Co. Mitgl.: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 125 Washington St., East Orange, N. J. Adr.: 27 William St., N. Y.
Schmidt, Herm. A. Mitglied: Arion Gesang Verein N. Y. Res.: 291 Lenox Ave., N. Y.
Schmidt, Hermann C., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 1134 Park Ave., N. Y.

HENRY L. SCHMIDT.

Schmidt, Henry L., Fabrikant. *1857 in Burg auf der Insel Fehmarn (Deutschlanl). Heiratete 31. Oktober 1885 Johanna C. Paust aus Hoboken. Kinder: Ein Sohn; vier Töchter. Besuchte die Schule in Pinneburg, Holstein, trat als Lehrling 1872 in eine Drogenfabrik in Altona ein, blieb bei dieser Firma bis 1880, wanderte 1882 nach Amerika aus und siedelte sich in Hoboken an. Fand in der Chemischen Fabrik von Charles Cooper u. Co. in Newark Anstellung, woselbst er zehn Jahre lang eine Vertrauensstelle bekleidete. Etablierte sich April 1892 mit Carl Puck, Mineralwarenfabrikant unter der Firma Carl Puck u. Co. bis 1896, wo er seinen Partner auskaufte und das Geschäft allein weiterbetrieb, vergrösserte es durch Hinzunahme der Fabrikation von Bierapparaten und flüssiger Kohlensäure. Schatzmeister der Hudson County Bottlers Protective Association 1892, American Bottler's Protective Association. Gehört zum Exekutive Committee dieser Corporation, Präsident der Beer Pump Jobbers Association von Greater New York, Direktor der American Bottler's Publishing Co. Wurde 1900 Wasser Commissioner der Stadt Hoboken, 1905 wiedererwählt und bekleidete vier aufeinanderfolgende Termine diesen Posten. Mitglied: Hoboken Quartett Club, Fritz Reuter Altenheim, Advance Loge 24 of Ancient United Order of Workman, B. P. O. E. Loge 74, Herman Loge 268 New York, Hudson County Court 3342, I. O. O. F. Mitglied des Deutschen Club, Hoboken. Adr.: Hoboken, N. J.

Schmidt, H. W. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 228 Park Ave., Hoboken, N. J.
Schmidt, Joseph. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 278 Elvert St., Brooklyn, N. Y.
Schmidt, Lambert.. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1009 Park Ave., Hoboken, N. J.

LOUIS SCHMIDT.

Schmidt, Louis, Besitzer des Kaiserkellers in der West 42. St. *1. August 1856 in Wismar, Mecklenburg-Schwerin. Heiratete Susanne Schnell. Söhne: Fritz und George. Besuchte die öffentlichen Schulen. Kam 1872 nach Amerika, wo er sich dem Restaurantsgeschäft zuwandte. Am 25. Juni 1913 feierte er sein 25jähriges Jubiläum als selbständiger Restaurantsbesitzer. Begann zuerst in der Beaver St., später das Eastern Hotel, ging dann nach 84 Broadway und übernahm hierauf das "Turners Hotel", welches sich dort befand, wo heute der Saks Drygoods Store steht, Broadway und 33. St. Hatte es 10 Jahre unter seiner eigenen Leitung. Gründete nach Abbruch dieses Gebäudes ein Restaurant im Bowling Green Gebäude, 11 Broadway, ein Geschäft, welches jetzt noch seinen Namen trägt. Ist jetzt der Eigentümer des Kaiser Kellers, einem im altdeutschen Stil gehaltenen Ratskeller in der Nähe des Times Square. Mitglied: Arion Gesangverein und Hempstead Bay Yacht Club usw. Adr.: 145 West 42. St., N. Y. City.

MAX EBERHARDT SCHMIDT.

Schmidt, Max Eberhardt, Civilingenieur. *18. Oktober 1848 in Berlin, Sohn von Albert und Angelica geb. Hoefer. Heiratete 22. September 1875 Mary Everhardt aus Winona, Minn. Kinder: Eads Eberhart, George Plumer. Besuchte die Kriegsschule in Berlin, später die Preussische Akademie für Ingenieur-Offiziere. In Verbindung mit Captain James B. Eads konstruierte die Jetties

an der Mündung des Mississippi, Ober-Ingenieur der Mexican Central Railroad Co. Erfand die erste bewegliche Platform in der Chicago Weltausstellung. Präsident, Betriebsleiter und Chefingenieur der Continuos Transit Secureties Co., Director der Multiple Speed and Traction Co. Mitglied der American Society of Civil Engineers, Down Town, Whist, Whippany River, Morris Country Golf (Morristown, N. J.), Chicago Club (Chicago). Res.: Madison Ave., Convent, N. J. Adr.: 45 Broadway, N. Y. City.

Schmidt, Otto. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 71 Suydam St., Brooklyn, N Y.

O. EGERTON SCHMIDT.

Schmidt, O. Egerton, Kaufmann. *24. September 1838 in New York City, Sohn von S. J. W. Schmidt (Generalkonsul von Preussen, Sachsen, Baden und Oldenburg in New York) und Eliza A. geb. Bache. Heiratete Charlotte Lloyd Higbee. Absolvierte das Columbia College, Teilhaber der Firma von C. E. Schmidt u. Co., N. Y. City, E. Perkins u. Co., London, Präsident von Le Roy Scot u. Lead Mfg. Co., Crookeng Smelting u. Refining Co., Schatzmeister der Title Guarantee and Trust Co., Bond and Mortgage Guarantee Co., war Betriebsleiter und 3. Vize-Präsident von Lawyers Mortgage Insurance Co., Direktor der Lawyers Mortgage Co., Staats-Commissär und Präsident des Board für lizensierte Seemanns-Boardinghäuser (Chamber of Commerce), Präsident der N. Y. orthopaedic Dispensary und Hospital, Vorsteher des Exekutive Comitee der Society of Protestant Episcopal Church for Seamen, Hospital der Saturday and Sunday Association, Mitglied des Chamber of Commerce, St. George's Society, Sons of Revolution, des Church, University, Delta Phi Club. Res.: 12 West 8. St. Adr.: 44 Pine St., N. Y.

PAUL H. SCHMIDT.

Schmidt, Paul H., Angestellter der Firma Steinway u. Sors, Enkel von Doretta Steinway. *11. Oktober 1878. Assistent des Präsidenten Chas. H. Steinway. Heiratete 16. November 1904 Ora Mae Hall. Adr.: 109 East 14. St. Steinway Hall, N. Y. City.

PHILIPP J. SCHMIDT.

Schmidt, Philipp J., Kaufmann. *1870 in New York City als Sohn deutscher Eltern. Besuchte die öffentlichen Schulen, ging 14 Jahre alt von derselben ab, widmete sich dem Kaufmannsstande. 1887 wurde Gehülfe in einem Versicherungsmaklergeschäft, woselbst er bis 1. August 1862 blieb, später bis 1899 in der Firma Sohmer beschäftigt. Als die Firma William Sohmer u. Co. nec begründet wurde, trat S. als Juniorteilhaber ein Von der Independ. League und Demokratie vereinigt, wurde S. 1906 zum Assemblyman ernannt und 1907 erwählt. Gehört den folgenden Committees an: Versicherungs, Fischereiwesen und Wildschutz. Vertritt heute den 33. Distrikt von New York County in der New York State Assembly. Adr.: Sohmer u. Co., 315 5. Ave.

ROBERT G. SCHMIDT.

Schmidt, Robt. G., bei der Anwaltsfirma A. J. Dittenhoefer. Absolvierte seine vierjährige Lehrzeit im ausländischen Sortiment von F. A. Brockhaus, Leipzig. Ging dann nach Heidelberg, wo er 1869 von A. J. Dittenhöfer für sein Rechtsbureau nach New York verpflichtet wurde. Ist seit dieser Zeit permanent dort tätig. Heiratete 1905 die Tochter des Cigarrenfabrikanten Reinhold Steinecke. Einen Sohn 8 Jahre alt. Mitglied: Arion Gesangverein, seit 1875, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: Mount Vernon. Adr.: 96 Broadway, N. Y. City.

Schmidt, Rich. F. Kaufmann. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 719 Quincy St., Brooklyn, N .Y.

Schmidt, Wilhelm, Apotheker. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, Deutsches Hospital, Deutscher Apothekerverein. Adr.: Park Ave. und 77. St., N. Y.

Schmincke, C. R. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 156 West 94. St., N. Y.

Schmitt, Aug. G., Juwelier. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Valley Stream, L. Isl. Adr.: 12 E. 42. St., N. Y.

Schmitt, Emil A. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 50 Central Park West, N. Y.

Schmitt, Frank J., Sekretär. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 90 West St., N.Y.

Schmitt, Geo. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 277 Hart St., Brooklyn, N. Y.

Schmitt, G. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 25 Whitehall St., N. Y.

Schmitt, Hy. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 55 East 93. St., N. Y.

Schmitt, John A. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 787 Herkimer St., Brooklyn, N. Y.

Schmitt, John J., Schatzmeister und Direktor: A. Liebler Bottling Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein N. Y. Res.: 971 Lexington Ave. Adr.: 402 West 126. St., N. Y.

Schmitt, Jos. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1116 Jackson Ave., Bronx.

Schmitt, Jos. P... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. 1136 Bloomfield St., Hoboken, N. J.

Schmitt, Val., Restaurantbesitzer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 12 Eight Ave. Adr.: 588 Fulton St., Brooklyn, N. Y.

WILLIAM P. SCHMITT.

Schmitt, William P., Präsident der New York und Florida Tobacco Co., Ex-Park-Kommissär. *25. Jan. 1862 in New York City. Besuchte die öffentlichen Schulen, bereitete sich für den Eintritt in die Naval Academy in Annapolis vor; widmete sich auf Wunsch seines Vaters, der an der Central Park Brewery interessiert war, dem Brauergewerbe. Arbeitete drei Jahre praktisch in der Brauerei, vollendete seine Studien an der U. S. Brauer-Academy. Nachdem Stellungen in verschiedenen Städten ausgefüllt, trat in die Brauerei seines Vaters, i. Fa.: Schmitt u. Schwanenflügel ein, war dann mehrere Jahre Generalgeschäftsführer einer Brauerei in West-Indien, kehrte aber nach New York zurück seiner geschwächten Gesundheit halber. Ging wieder nach dem Süden, beaufsichtigte seine eigene Tabakplantage in Florida und wurde Eigentümer und Herausgeber der Eufala Sun, einer täglich und wöchentlich erscheinenden Zeitung in Florida. Im Jahre 1897 starb sein Vater, was ihn veranlasste nach New York zurückzukehren, übernahm den Anteil seines Vaters, wurde später Vizepräsident. Mitglied des Brewers Board of Trade, American Brewing Institution, U. S. Brewers Assn. und der Union Brewers Assn (Schatzmeister und Direktor), Brewmasters Assn. Original Brewers and Coopers Benevolent Assn. (sein Vater war Schatzmeister derselben), für sieben Jahre; jetzt Ehrenmitglied und Verwaltungsrat. Jetzt Präsident, Geschäftsführer und Direktor der New York and Florida Tobacco Co. War jahrelang beim Deutschen Liederkranz.

1903 vom Mayor McClellan zum Parkkommissär der Bronx ernannt, diente bis 1906 in dieser Eigenschaft. Mitglied: Arion, Central Turnverein, N. Y. Zoological Society, N. Y. Botanical Society, Metropolitan Museum of Art, Museum of Natural History, National Democratic, Wyandotte, (Vizepräsident), Irish Athletic, N. Y. Athletic, Nassau Boat, N. Y. Golf Club (Ehrenmitglied). Residenz: 7 River View Terrace, N. Y. City. Adr.: 178½ Water St., N. Y. City.

Schmitz, Dr. O., Lehrer. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 1826 Crotona Ave. Adr.: 38 West 59. St., N. Y.
Schmitz, Paul. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 1820 Trafalgar Pl.
Schmuck, Peter, Richter und Rechtsanwalt. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., City Court, City Hall Park. Res.: 325 W. 39. St. Adr.: 35 Wall St., N. Y.
Schnabel, R. A... (Wollwaren). Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y. Res.: 200 East 16. St. Adr.: 80 5. Ave., N. Y.
Schnaier, Robert, Bauunternehmer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1469 Lexington Ave. Adr.: 957 Madison Ave., N. Y.

DANIEL SCHNAKENBERG.

Schnakenberg, Daniel, Kaufmann. *21. Feb. 1852 in Bremen. Heiratete 1881. Sein Vater war Lehrer, und erhielt der Knabe eine durch und durch sorgfältige Erziehung. Kam 1869 nach Amerika, siedelte sich 1873 in New York an; nach harten Kämpfen in den ersten Jahren erhielt derselbe in dem Versicherungsgeschäft von Herrn B. Hagedorn Stellung und übernahm nach dessen Tode in 1882 das Geschäft auf eigene Rechnung unter dem Namen Hagedorn u. Co. Das Haus beschäftigt sich besonders mit Seeversicherungen. Mitglied der Cotton und Produce Exchange. Gehört zur Deutschen Gesellschaft zum Deutschen Hospital, Down Town Club, Deutschen Verein. Zum Vorstand der Germania Lebens-Versicherungs-Ges., der Deutschen Sparbank und der German American Bank. Res.: New Brighton, S. I. Adr.: 6 Hanover St., N. Y.

Schnakenberg, H., Optiker. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 218 E. 42. St., N. Y.

PAUL H. SCHNATZ.

Schnatz, Paul H., Pastor. *14. Januar 1863 in Stuttgart (Württemberg). Heiratete Emilie Franke. Kinder: Arthur *1889 (Pastor in Jola, Kansas), Gertrude *1891, Gustav *1893, Theodor *1895, Bertha *1897, Augusta *1903 (starb 1911). Besuchte zuerst das Kaiserl. Lyceum in Strassburg, erlebte einen Teil der Belagerung der Stadt mit, kam 1873 nach Amerika, woselbst er die öffentlichen Schulen besuchte. 1880 Student des College und Prediger-Seminars in Bloomfield, N. Y., war zuerst Pfarrer in Atlantic City, dann in New York und ist heute Pfarrer in Baltimore. Schrieb 2 Büchlein, "Feuerbestattung" und "Glaube des Ungläubigen", befasst sich mit wissenschaftlichen Werken und Zeitschriften. Mitglied der Oestlichen Synode der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten von Amerika und Alumni-Society von Bloomfield, N. J. Sommeraufenthalt: Atlantic City, N. J., Blue Mountains West'n Md. Adr.: 312 South Patterson Park Ave., Baltimore, Md.
Schneider, Carl Franz, Maler und Dekorateur. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 468 Sixth Ave., Brooklyn, N. Y.

CHARLES CONRAD SCHNEIDER.

Schneider, Charles Conrad, Civil-Ingenieur. *24. April 1843 in Apolda, Sohn von Julius und Emilie geb. Bengel, heiratete 8. Januar 1880 Katharina Clyde Winters aus Paterson, N. J. Tochter: Helen Maria. Absolvierte das Königl. Technikum in Chemnitz, arbeitete 1864-67 praktisch in einer Maschinenwerkstatt in Deutschland. Von 1867-70 Zeichner der Roger's Locomotive Works in Paterson, Hilfsingenieur der Michigan Bridge and Construction Co., Detroit 1870-73, der Erie Railway Co., N. Y. 1873-75 Constructeur der Delaware Bridge Co., 1876-86 Civilingenieur in N. Y. City praktizierend, später Chefingénieur der Brücken und Konstruktionsabteilung von Pencoyd Iron Works, Philadelphia 1886-1900, Vizepräsident der American Bridge Co., Leiter der Ingenieur-Abteilung 1900-1903. Seit 1905 Consultierender Ingenieur, besonders mit Brücken und Stahlkonstruktionen zeschäftigt. In den 1870er Jahren entwarf und konstruierte er mehrere Brücken von ungewöhnlichen Spannweiten von denen die Fraser River (Cantilever) Bridge der Canadian Uacific Railway Co. 1882 u. die Niagara Cantilever Bridge die bedeutendsten sind. Erhielt den Rowland Preis der American Society of Civil Engineers für die Konstruktion der Niagara Cantilever Bridge, 1. Preis für den Entwurf der Washington Bridge über Harlem River N. Y. 1886, im Jahre 1905 die Norman Medaille der American Society of Civil-Engineers für das beste Essay in Engineering und in 1908 für eine Abhandlung über Movable Bridges. Verf.: General Specifications for Railroad Bridges, General Specifikations for Highway Bridges, General Specifications for Steel Works in Buildings. Mitglied: American Society of Civil-Engineers (Direktor 1887, 1898-1900, Vizepräsident 1892-93, Präsident 1905). American Railway Engineering Ass'n, American Society for Testing Materials. Mitglied: Verband deutscher Ingenieure (Berlin), Mason, Engineers Club. Res.: Wissahicken, Philadelphia. Adr.: Pennsylvania Building, Philadelphia, 30 Church St. N. Y. City.

Schneider, Christ, Bauunternehmer. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangveren. Adr.: 867 Flushing Ave., Brooklyn, N. Y.
Schneider, G. E. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. 589 East 184. St., N. Y.

DR. HEINRICH EMIL SCHNEIDER.

Schneider, Dr. Heinrich Emil. Schriftstellername: E. Sartorius, E. S. von Mühlberg, Philalethes, Molibergensis. Schriftleiter, Verleger und Missionsbischof. *29. Januar 1839 in Mühlberg a. Elbe. Schulen der Francke'schen Stiftungen im Waisenhause zu Halle a. S., Universitäten Leipzig u. Berlin. Russland 1859, Frankreich 1860, England 1861, Einjährigfreiwilliger im Gardeschützenbataillon, damals Berlin, Schleswig-Holstein und Bremen 1864, Oesterreich 1866, Professor der Geschichte, Prediger des Vereins für Armen, General-Superintendent in Amerika, Hawai, Südsee, Veröffentlichungen: 1892-1912 Belletr. Journal, Deutsche Poetenbibel, Neue deutsche Heldenbücher, Amerika, Waldpot von Bassenheim, Isabella, Geschichte der deutschen Freiheits- und Einheitskriege, Ralph Waldo Emerson, Führung des Lebens, Pfaffenspiegel, Lipsia, Aus dem Tornister eines preussischen Freiwilligen, Prinz Friedrich Karl, Poetische Reisetagebuchblätter, Gespenst des Zaren, Ulfila, Flickschneidereien, Sonnenschein für Regentage, Denkwürdigkeiten eines heimwehbangen Weltwanderers, Coronal of Sonnets, Predigten, Deutsche Taten, Söhne Teuts, Atlantis Germanica, Psalmen, Epische und didak-

tische Dichtung: Drama. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein, Vereinigung alter deutscher Studenten in Amerika, Vereinigte deutsche Gesellschaften, Zentralverein des Kreises Hudson. Adr.: 1026 Garden St., Hoboken, N. J.

WILLIAM FRANCIS SCHNEIDER.

Schneider, William Francis, County Clerk. *24. November 1864 in New York City, Vater war Deputy Sheriff, dann für 25 Jahre Inspektor in dem Finanz-Department der Stadt New York, der Grossvater mütterlicherseits war langjähriger Forstmeister in Waldmichelbach (Deutschland). Heiratete Anna, Tochter des verstorbenen Richters Bellesheim aus Mount Vernon, N.Y. Kinder: William Francis jr., Russell. Besuchte die öffentlichen Schulen und das College der Stadt New York, trat als Gehülfe in die Firma H. B. Claflin Company ein, bekleidete später höhere Stellungen, bis er 1902 die Firma M. M. Smith u. Co., Fabrik von Anzügen, gründete. Wurde 1897 zum Alderman des alten 32. Assembly-Distrikts erwählt und 1899 als Mitglied der Tammany Hall wiedergewählt, schloss sich 1901 der Anti-Tammany-Bewegung an, nahm an der Fusion 1909 teil und zum County Clerk of New York ernannt. Mitglied: Royal Arcanum, Arion, Harlem Board of Commerce, Ausschussmitglied der Commonwealth Savisgs Bark of New York. Adr.: 27 E. 126. St., N. Y.

Schnell, William H. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 440 Scherman St., Astoria, L. I.

Schniewind, Heinr. Jr..., Direktor: Susque hanna Silk Mills. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y. Res.: 8 East 79. St., Adr.: 18 West 18. St., N. Y.

WILLIAM M. SCHNITZER.

Schnitzer, William M., Makler. *30. Januar 1875 in New York, als Sohn von Jacob und Cordelia, geb. Menken. Vater stammt aus Neustadt, Deutschland, Mutter aus Cincinnati von deutschen Eltern; sein Urgrossvater, Benjamin Morange, war ein General in Napoleons Armee und erhielt von demselben das Kreuz der Ehrenlegion und war später französischer Gesandter am spanischen Hof. Besuchte die öffentliche Grammarschule No. 69 in New York, trat dann in die Columbia Universität ein. Mitglied der Class of 1895, School of Arts; absolvierte Backard Business College, fand für drei Jahre Beschäftigung in einem der grössten Verlagshäuser, legte diesen Posten nieder und associierte sich mit seinem Vater im Ex- und Importgeschäft für orientalische Teppiche und Mittelländische Erzeugnisse. 1901 starb sein Vater und er selbst trat in die Wall St. als Makler ein. Reiste viel in den Vereinigten Staaten und in Europa herum, ist ein Sammler seltener Bücher, seine Bibliothek besteht aus mehr als 5000 Bänden (Dramen, frühe englische Werke etc.), Mappen von unveröffentlichten Manuskripten den Bürgerkrieg betreffend und Photographien. Mitglied: Lotos Club, Bibliophile Society of Boston, Lake Champlain Association, the New York Historical Society, Columbia Alumni Assn., Freimaurer 32 Grad, Scottish Rite Bodies Mystic Shrine und Hobby Club. Gründer desselben, Vereinigung von Sammlern aller Art. Sommerres.: Farm, Watch Point am Lake Champlain. Res.: 55 Central Park West. Adr.: 30 Broad St., N. Y. City.

DR. PAUL C. SCHNITZLER.

Schnitzler, Dr. Paul, Rechtsanwalt. * in Mannheim (Baden). Besuchte das Gymnasium in Karlsruhe, studierte später Rechte an den Universitäten Heidelberg und Leipzig. Zur Anwaltspraxis zugelassen, bekleidete nachher den Posten eines Amtsrichters in Lahr (Baden), kam 1893 nach Amerika, erwarb das Bürgerrecht, wurde dann zur Bar des Staates New York zugelassen. Verfasser: Wegweiser für den Rechtsverkehr zwischen Deutschland und den Ver. Staaten. Mitglied: New York Bar Association. Deutscher Verein, Liederkranz, N. Y. Athletic Club, Deutschamerikanischer Schulverein, dessen Schatzmeister er ist, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Allgemeiner deutscher Sprachverein, Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 15 East 48. St. Adr.: 165 Broadway, N. Y.

Schnurbusch, Geo Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 1183 Madison St., Brooklyn, N. Y.

Schnurr, Emil. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 243 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.

Schock, Gustav, Maschinist. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 570 Park Ave. Adr.: 512-24 West 57. St., N. Y.

Schock, Robert. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 512-24 West 57. St., N. Y.

Schoedler, Dr. Ulrich. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 240 Purdy St., Steinway, L. I.

Schoeffler, Dr. H., Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 154-8 W. 18. St., N. Y.

Schoen, Dr. Anton, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 238 E. 12. St., N. Y.

Schoen, Carl (Seidenwaren). Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Res.: 18 West 68. St. Adr.: 97 Greene St., N. Y.

DR. MARK JOSEPH SCHOENBERG.

Schoenberg, Dr. Mark Joseph, Arzt. *21. Dezember 1874 in Pitesci, Rumänien. Sohn von Issak und Fanny geb. Stulman. Heiratete 1902 Irma von Horst aus N. Y. Tochter: Charlotte *15. Sept. 1904. Erhielt Universitätsbildung. Mitglied der medizinischen Fakultät der Universität Bukarest. Assistenzarzt des Kaiser und Kaiserin Friedrich Hospitals in Berlin. Gründer des Hebräisch Gymnasiums in Bukarest (wohltätige Anstalt). Mitglied der N. Y. County Medical Society, N. Y. State Medical Society. Klinischer Assistenzarzt des N. Y. Ophtalmic Institute. Chef für Augenkrankheiten, Mount Sinai Hospital D. P. D. und Assistant Surgeon Am. Red Cross Hospital. Lieblingsbeschäftigung: Musik. Adr.: 159 East 79. St., N. Y. City.

HERMANN SCHOENFELD.

Schoenfeld, Hermann, Ph. D. L. L. D., Universitätsprofessor. *21. Jan. 1861 in Oppeln, Schl. Sohn von Emanuel u. Jeanette S. Heiratete 20. März 1888 Johanna Richter aus Berlin; absolvierte Gymnasium in Strehlen, Schlesien. Studierte an den Universitäten Berlin, Breslau, Leipzig, Paris, (Ecole de Droit) und St. Petersburg. Lehrer der modernen Sprachen in Providence, R. I. und New Bedford, Mass., 1888-1890; Dozent der Deutschen Sprache an der Johns Hopkins Universität, 1891-1893, U. S. Consul in Riga, Russland und Delegat des U. S. Bureau of Education für Untersuchungen über höhere Erziehung in Russisch-Oesterreich und Deutsch-Polen, 1893-94 Prof. der Germanistik an der George Washington Universität.

Vorträge an der Katholischen Universität, 1895, an der Cornell Universität, Staats-Universität Kansas, Ottomanischer Generalkonsul in Washington, D. C., bis 1910 Generalkommissär der Türkei für die St. Louis Weltausstellung, 1904 Offizier und Inhaber von Türkischen, Persischen und Venezuelanischen Orden. Vormals Mitarbeiter von Brockhaus Konservations-Lexikon, Appletons Cyclopaedia, Cyclop. America, amerikanischen und europäischen Revuen. Verfasser: Grant und Erasmus, Erasmus und Rabelais, Higher Education in Poland, History of Teutonic and Slavic Women. Herausgeber: Deutsch-Historische Prosa 1896, Leopold von Ranke, Schillers Maria Stuart, Wilhelm Tell, Bismarcks Briefe und Reden. Mitglied: Cosmos Club. Res.: Cleveland Park, Washington, D. C.

Schoenhard, August. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 2120 3. Ave., N. Y.

Schoenherr, Aug. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 35 Suydam St., Brooklyn, N. Y.

Schoenherr, Hy., Advokat. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 886 Broadway, Brooklyn, N. Y.

ARTHUR SCHOENSTADT.

Schoenstadt, Arthur, Redakteur. *30. Dezember 1865 in Berlin. Besuchte Gymnasium in Leipzig und Coburg. Studierte Jura in Kiel und Berlin, kam 1891 nach Amerika und widmete sich der Journalistik. Veröffentlichte: Feuilletons, Gedichte, Operette Johannestraum in 3 Akten, Berlin, 1907. Mitglied: Deutscher Pressklub, Liederkranz, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: Deutsches Journal, New York.

WILHELM SCHOENTRUMPF.

Schoentrumpf, Wilhelm, Gastwirt. *5. Jan. 1847 in Kathus, Kurhessen, besuchte Realschule, Gymnasium, machte den Krieg 1866 mit, kam 1870 nach Amerika. Veröffentlichte: Beiträge in Prosa und Poesie in Zeitungen und Zeitschriften. Mitglied: Goethe und Schiller-Verein, Verein deutscher Waffengenossen, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 1104 Rowley Ave., Cleveland, Ohio.

Schoeps, Dr. Geo., Arzt. Mitglied:: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 206 West 122. St., N. Y.

Schoff, Max. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 944 Park Ave., N. Y.

Scholer, Dr. Gustav, Arzt. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Arion Gesangverein N. Y. Res.: 10 Jumel Terrace West, 162. St., N. Y.

Scholl, Anton, Wagenfabrik. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 338 Pulaski St. Adr.: 357 St. Nicholas Ave., Brooklyn, N. Y.

Scholl, Wm. E. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 1025 Lexington Ave., N. Y.

ALBERT H. SCHOLLE.

Scholle, Albert H., Bankier. *19. Januar 1866 in San Francisco. Sohn von Jacob und Gertrude geb. Felsenheld. Heiratete 17. Juni 1903 Gertrude Jacques aus New York. Sohn: Jacques A. *1905. Studierte an der Universität Freiburg i. Br. Teilhaber der Firma Scholle Bros., Bankgeschäft. Colonel und Assistant Adjutant General des Nat. Volunteers Emergency Service. Mitglied des New Rochelle Yacht Club. Ist Republikaner. Res.: 2020 Broadway. Adr.: 5 Nassau St., N. Y. City.

Scholle, Albert W..., Makler in Fa. Scholle Bros. Mitglied: New York Stock Exchange, Harmonie Club. Residenz: 763 5. Ave. Adr.: 5 Nassau St., N. Y.

Scholle, William.., Makler, in Fa. Scholle Bros. Res.: 13 East 49. St. Adr.: 5 Nassau St., N. Y.

Scholle, Wm. W..., Makler, in Fa. Bernhard Scholle u. Co. Res.: 763 5. Ave. Adr.: 5 Nassau St., N. Y.

ABRAHAM S. SCHONER.

Schoner, Abraham S., Rechtsanwalt. *2. August 1876 in Pinsk, Russland. Sohn von Nathan-Mayer Shaikewitz und Dina Bercinsky. Besuchte Privatschulen und hörte an N. Y. Universität Law School Vorlesungen. War in den Bureaus von Nicholas Alienikoff u. Simon Sultan. Praktiziert seit 1900 als Anwalt in New York, Rechtsbeistand der Jewish Daily News, Wahrheit, Jewish Morgen Journal etc. Gründer der Immigrant Aid Society, Verfechter für den Plan eines Internationalen jüdischen Kongresses. Mitarbeiter von jüdischen und englischen Zeitschriften. Vorleser von jüdischer Geschichte, Erziehung von Kinder etc. Verfasser: "How we can help ourselves", "Plan for an Int. Jewish Congress". Mitglied: Montifiore, Talmud Thorah, Hebrew Sheltering Home, Educational League, Order B'nai Brith, F. u. A. M. Ist Independent Republikaner. Adr.: 5 Beemann St., N. Y. City.

Schott, Chas. M. Jr..., Makler, in Fa. Schott Chas. M. Jr. u. Co. Res.: Hotel Marie Antoinette. Adr.: 25 Broad St., N. Y.

Schott, Hubert, M..., Makler, in Fa. Schott Chas. M. jr. u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. Res.: Arlington, N. J. Adr.: 25 Broad St., N. Y.

Schott, Ralph P..., Makler, in Fa. Schott Chas. M. jr. u. Co., N. Y. Mitglied: New York Stock Exchange. Res.: Hotel Marie Antoinette. Adr.: 25 Broad St., N. Y.

FREDERICK FRANKLIN SCHRADER.

Schrader, Frederick Franklin, Autor, Dramatiker. *27. Oktober 1857 in Hamburg. Sohn von Georg F. Schrader. Heiratete 6. Juni 1879 Anna McNulty, welche 16. Feb. 1894 starb. Heiratete 6. Nov. 1895 zum zweiten Male Marie R. Bailey. Kam 1869 mit den Eltern nach den Vereinigten Staaten. Besuchte Privatschulen in Hamburg, später die öffentlichen Schulen in Davenport (Ia.) und die Hochschule in St. Joseph, Mo. Unter-Redakteur des Denver Republican 1879-81, St. Joseph Herald 1882; Leiter von Tootle's Opera House, St. Joseph, 1884-86, Pope's Theater. St. Louis 1886-87; Sekretär des Board of Trade St. Joseph 1887-91, Washington Correspondent des St. Louis Globe Demokrat und Kansas City Journal, Mit-Redakteur und Theaterkritiker der Washington Post 1901-1906; Kritiker N. Y. Globe 1907-09, Assistent Sekretär des Republican Congressional Committees 1896-1900; Redakteur des Republican Campaign Text Book. Uebersetzer des "Prairie Teufels" von Ruppins, "Jose", Novelle, 1890. Verfasser von mehreren Theaterstücken "A modern Lady Godiva" (dargestellt von Amalie Bingham), 4 Akte, "At the French Ball" (Fanny Rice), "The man from Texas," "Proposal by Proxy," "Hawkeye," "Checkmate," "The Ballett Master," 1909; "Corsica," lyrisches Drama in 1 Akt (Musik von Irene Berge, 1910), "Love Laughs at Locksmiths," komische Oper in 1 Akt (Musik von J. C. Breil, 1910). Uebersetzte Max Nordau's Paris Sketches (Freie Liebe) 1890; Oper: The Gascon (Der Gascogner von Suppe für die Conried Opera

Co., 1887); Baron Trenk (Musik von Felix Albini) etc. Alex. Dumas' "101 Gespenster" (Novelle). Verfasser von politischen und dramatischen Artikeln und Geschichten für Magazine. Jetzt Redakteur von "The New York Dramatic Mirror". Res.: The Hudsonia, 315 W. 79. St., N. Y. City.

Schrader, Geo. H. F..., Präsident u. Direktor: A. Schraders Son. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Verfasser: "Grüne Sklaven" und "Pay Public Schools". Adr.: 32 Rose St., N. Y.
Schrader, I. C. Mitglied: Allgemeiner deutscher Sprachverein. Adr.: 29. St. und Blvd., Woodcliff on Hudson.
Schrader, Wm. (Kämme), in Fa. Schrader u. Ehlers. Direktor: Traun Rubber Co. Mitgl.: Deutsche Gesellschaft. Res.: 1556 50. St., Brooklyn. Adr.: 335 Broadway, N. Y.
Schrag, Chas. A., Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 2135 South. Boulevard, Bronx. Adr.: 629 West 40. St., N. Y.
Schrag, Louis, Grundeigentümer und Notar. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 46 East 124. St. Adr.: 142 West 23. St., N. Y.
Schram, Louis B. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 60 Hamilton Ave., B'klyn.
Schramm, Adolph. Mitglied: Geselligwissenschaftlicher Verein. Adr.: 2767 Marion Ave., Bronx.
Schramm, Chas, Zahnarzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 521 E. 88 St. Adr.: 30 East 20. St., N. Y.
Schramm, F. W., Superintendent. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 325 Central Park West, N. Y.
Schramm, Jos. C., Mitglied: Arion Gesang Verein, N. Y. Res.: 914 West End Ave.

PAUL H. SCHRAMM.

Schramm, Paul H., Bildhauer, Kunstmaler, kunstgewerblicher Zeichner. *22. Dezember 1867 in Heidenheim a. Brenz (Württemberg), Sohn von Fabrikant Karl Friedrich Schramm und Sophie Wilhelmine Müller. Besuchte die Latein-, Mittel- und Realschule, Fortbildungsschule und Webschule in Heidenheim, absolvierte die Oberrealschule in Esslingen, später die Kunstschule in Stuttgart. Im Pratt-Institute, Brooklyn, N. Y., studierte Stahlgravieren für und machen von Juwelierarbeiten in Gold, Silber, Platinum etc., treiben, ciselieren giessen, emallieren. War bis 13. Jahre in Heidelberg, später Esslingen, Stuttgart, diente als Einj.-Freiwilliger im 1. Bayrischen Regiment "König" in München. Stellte von 1892-96 verschiedene Frauenportraits auf den Internationalen Kunstausstellungen in Stuttgart, Berlin und München aus, ebenso Originalzeichnungen und Radierungen von letzterer Stadt, gewann Geldpreise für Diplomzeichnungen in Stuttgart und Nürnberg, ferner stellte er Holzbrennarbeiten und Aquarellen in den Ausstellungen der Water Color Society, Architectural League, Gold- und Silberarbeiten in der St. Louis Exposition aus. War Zeichner für Holzschnitte bei Tetzner in Erfurt, Musterzeichner der Weberei von C. F. Schramm in Heidenheim, Modezeichner der Standard Fashion Co. in New York, Zeichner und Modelleur in Goldringen und Juwelierarbeit bei Johrs und Woodland, Newark, N. J. War Zeichner und Modelleur für Kunstlederarbeiten im Cordova Shop, Buffalo, N. Y., jetzt im Department of Education, Buffalo, als Lehrer in Holzarbeit Zeichnen und Metallarbeiten in der Central High Night School, Medailleur für Ringe und Broschen G. Keppler, N. Y. Zeichner und Modelleur bei Huestis Manufacturing Co. in Brooklyn. Zeichner für Diamanden-Ornamenten bei Belay u. Co., New York. Besuchte den Schwarzwald, die Königsschlösser im Vorarlberg, Tyrol, am Rhein in Köln, Düsseldorf, Brüssel, Antwerpen, Bremen, Hamburg, Berlin, Dresden, Nürnberg, Regensburg, München, Philadelphia, Toronto ect. Beschäftigt sich besonders mit Entwürfen für feine Juwelierarbeiten, Ausarbeitung derselben in allen Metallen, Portrait-Malerei, Bronzen und Reliefportraits. War Mitglied im Deutschen Liederkranz, Soloquartett, Brooklyn Ethical Culture Society und Albrecht Dürer Verein in New York. Liebt Schlittschuhlaufen. Mitglied der National Society of Craftsmen, New York City, Buffalo Society of Artists, Buffalo Academy of Fine Arts, ist Mitglied der Christian Science, Mutterkirche Boston, und der Buffola Branch. Adr.: 671 Auburn Avenue, Buffalo, N. Y.

Schramm, W..., (Seidenwaren). Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Res.: 215 W. 51. St. Adr.: 315 4. Ave., N. Y.
Schreiber, C. G... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 806 Hudson St., Hoboken, N. J.
Schreiber, Carl T. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Adr.: 1033 Madison St., B'klyn.
Schreiber, Geo. G., Anwalt. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 806 Hudson St., Hoboken. Adr.: 55 Liberty St., N. Y.
Schreiber, Dr. Geo. J., Zahnarzt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Res.: 562 McDonough St. Adr.: 758 Flushing Ave., Brooklyn, N. Y.
Schreiber, Louis,, Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 806 Hudson St., Hoboken, N. J.
Schreiner, Carl, Geschäftsführer. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: Waldorf Astoria. Adr.: 346 B'way, N. Y.
Schreiner, Louis. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Adr.: 872 Himrod St. B'klyn.

HENRY SCHREITER.

Schreiter, Henry, Ingenieur. *12. August 1856 in Freiwaldau (Oesterr. Schlesien), gehört einem alten deutschen Geschlecht an. Reichsritter von Schwarzenfeld vom Hellig Schwabenland, heiratete 14. September 1894 Harriet A. Baker aus Fulda, N. Y. Kinder: Ruth Harriett *25. November 1895, Elsa Adele *18. Februar 1901. Erhielt zuerst Privatstunden, trat dann in die militärische Vorschule und Akademie von Wiener Neustadt ein, von wo er als Leutnant des Ingenieur-Corps entlassen wurde. Studierte dann das Ingenieurfach am Polytechnikum, sowie die Rechte an der Wiener Universität. Diente 7 Jahre in der Armee, ging dann 1881 im Interesse europäischer Finanzleute zur Untersuchung von Bewässerungsprojekten im Westen, speziell Wyoming und Idaho nach Amerika. Diese Arbeit beschäftige ihn bis März 1883. Betätigte sich dann als Zeichner und Superintendent bei der Erbauung von Cupola- und Coke-Oefen, wandte sich nach N. Y. City, wo er sich zum Anwalt vorbereitend; englische Gesetze und politische Institutionen in der School of Political Science and Law Schule der Columbia Universität N. Y. studierte. Am 12. Oktober 1886 wurde er amerikanischer Bürger und ein Jahr später zur Bar der Federal Courts United States Patent Office in Washington zugelassen, liess sich 1889 dauernd in N. Y. nieder. Jetzt Senior Chef von Schreiter u. Mathews, Präsident

der N. Y. Asbestos Manufacturing Co., Präsident u. Schatzmeister Ravenswood Paper Mill Co., Ravensburg, Präsident der Queens Borough Board of Trade. Mitglied des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins. Sommerresidenz: Avon-by-the-Sea, N. J. Adr.: 20 Nassau St.

Schrenk, J. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 157 11. St., Hoboken, N. J.

Schrenk, Robert... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 906 Castle Point Terrace, Hoboken, N. J.

Schenkeisen, Martin... (Grundeigentum). Mitglied:: Germanistic Society. Res.: 1070 Madison Ave. Adr.: 1123 B'way.

Schutzmann, Jos. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Res.: 1 Suydam St. B'klyn.

Schroeder, Frederick von. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 112 Central Park South.

Schroeder, H... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: Hamburg Stores, Hoboken, N. J.

Schroeder, Johannes E., Journalist: N. Y. Staatszeitung. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft, P. O. Box 1207, Res.: 1060-62 Kelly St., Bronx, N. Y.

REGINALD SCHROEDER.

Schroeder, Reginald, Zeitungskorrespondent. *28. April 1855 in Bremen. Sohn von Henry und Agnes Regina, geb. Iken. Heiratete 28. Dezember 1884 Elisabeth Neuses aus Albany. Besuchte die Schulen in Bremen, Celle, Hannover. Studierte an den Universitäten Göttingen, Leipzig; kam 1879 nach den Ver. Staaten; studierte in Brooklyn die Rechte, Reporter beim Stab der N. Y. Staatszeitung, Albany Reporter 1887-89, Herausgeber der deutschen Ausgabe von Frank Leslie's Weekly 1889-92, seit 28. Februar 1892 Washington Korrespondent der N. Y. Staatszeitung. Mitglied des Gridiron Club. Adr.: Washington Post Bldg., Washington, D. C.

Schroeder, Robert. Mitglied: Arion Gesang Verein N. Y. Res.: 46 West 69. St.

Schroeter, A., Künstler. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 1947 B'way, Studio 618, N. Y.

Schubart, Chas.. Schatzmeister. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Rosebank (B. Richmond). Adr.: 29 B'way, N. Y.

Schubel, Geo. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Adr:. 816 Cypress Ave., B'klyn, N. Y.

Schuchmann, Geo., Wagenfabrikant. Mit.: Arion Gesang Verein N. Y., Res.: 142 E. 40. St. Adr.: 134-136 E. 41. St., N. Y.

Schueck, Capt. C... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 2 Newark St., Hoboken, N. J.

Schueck, Dr. F. J... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Adr.: 1020 Hudson St., Hoboken, N. J.

ADALBERT SCHUELER.

Schueler, Adalbert, Dirigent und Komponist. Am Leipziger Conservatorium von 1870-74 tätig gewesen. Unterrichtet in Pianoforte, Gesang und Harmonielehre. Adr.: Arion Gesangverein oder Studio: 2878 Briggs Ave., Bedford Park, N. Y.

Schueler, Arthur. Mitglied: Deutscher Pressklub, Vereinigung alter d. Studenten. Res.: 95-97 S. Fifth Ave., B'klyn.

IRMA P. SCHUELER.

Schueler, Irma P., Violinistin. Tochter des Komponisten Adalbert Schueler, war an dem Conservatorium zu Lüttich tätig; gibt Privatunterricht. Adr.: 2878 Briggs Ave., Bedford Park oder Arion Gesangverein, N. Y.

Schuellinger, J. Mitglied: Deutscher Liederkranz, "The Villa" Corcoron Manor, Mt. Vernon, N. Y.

Schuette, Christ. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Adr.: 43 Crescent St., Richmond Hill, N. Y.

Schuette, Fritz. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Adr.: 112 W. 59. St., N. Y.

Schuette, George. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Adr.: 112 W. 59. St., N. Y.

Schuette, Henry F. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: N. W. Cor. 180. St. u. Fort Washington Ave., N. Y.

Schuetz, Frau M. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 979 Aldus St., N. Y.

Schuetz, Romanus. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Res.: 632 Greene Ave., Brooklyn, N. Y.

Schulhof, E. F., Kaufmann. Mitglied: Arion Gesang Verein N. Y. Res.: 101 W. 78. St., N. Y.

Schuller, Otto T..., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 22 W. 95. St. Adr.: 450 Broome St., N. Y.

Schulman, Alexander Dr., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 616 Madison Ave. Adr.: 78 Irving Place, N. Y.

Schulten, Ed. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Adr.: 707 Harman St., Brooklyn, N. Y.

HENRY SCHULTHEIS.

Schultheis, Henry, Kunsthändler. *1864 in Darmstadt, Rheinhessen. Besuchte Realschule. Widmete sich dem Kaufmannsstande, in Mainz tätig gewesen. Kam 1886 nach Amerika, ging zum Kunsthandel über, machte sich 1888 selbständig. Inkorporierte seine Firma 1900. Heiratete Albine G. Zapf. Kinder: Henry William, Marie und Julius. Mitglied des Mainzer Carnevalvereins, Schatzmeister desselben 6 Jahre. Adr.: 140 Fulton und 55 Vesey St., N. Y. C.

Schultes, F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 227 West 122. St., N. Y.

DR. ALFRED PAUL SCHULTZ.

Schultz, Dr. Alfred Paul, Arzt. *14. Mai 1878 in Deutschland. Sohn von Paul W. und Hedwig, geb. Wagner. Studierte am College der City of N. Y. 1897, später am College für Physicians und Surgeons der Columbia University 1901. Praktizierte in New York 1901 bis 1906, seitdem in Montecello in New York, Arzt am German Hospital und Dispensary 1901-1902. Verfasser: Race or Mongrel 1908, Muttersprache, Volkstum und Menschenwert 1910, Die Einwanderer und ihre Nachkommen in den Ver. Staaten 1911, Das Aussterben der Besseren 1911, The End of Darwinismus 1911. Adr.: Monticello, N. Y.

CARL RUDOLPH SCHULTZ.

Schultz, Carl Rudolph, Präsident und Direktor der Mineralwasserfabrik Carl H. Schultz, inkorporiert, und Direktor der De La Vergne Machine Co. Absolvirete die Phillips Academy, Andover im Jahre 1894 und im Jahre 1897 von der Sheffield Scientific School der Yale University. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y.; Calumet Club, New York Club, Yale Club, New York Athletic Club, Chemists Club, Baltusrol Golf Cub, Canoe Brook Country Club, Dunwoodie County Club, Thousand Islands Yacht Club, Larchmont Yacht Club, Thames Club, Fishers Island Sportsmens

Club, Highland Club und Blooming Grove Hunting and Fishing Club. Adr.: 430-444 First Ave., N. Y. City.

Schultz, W. L., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Res.: 40 Lincoln Ave., Ft. Wadsworth. Adr.: 1826 2. Ave., N. Y. City.

Schultz, Walter W., Journalist Deutsches Journal. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: St. George Hotel, B'klyn Heights. Adr.: 238 William St., N. Y.

DR. ARTHUR SCHULTZE.

Schultze, Dr. Arthur, Pädagoge. *30. März 1861 in Deutschland, Sohn von Gustav und Emma Schultze. Studierte an den Universitäten Leipzig, Berlin und Kiel. War Mathematiklehrer an der Friedrich Werder'schen Realschule in Berlin 1897, Hilfsarbeiter des State Mining Bureaus San Francisco. Kalif 1890, Mathematiklehrer an der Hoboken Academy, Hilfslehrer der Boy's High School N. Y., 1897-1902, Leiter der Mathematischen Abteilung High School of Commerce N. Y. seit 1902, Hilfsprofessor der Mathematik an der N. Y. Universität, Examinator der Prüfungscommission für den Eintritt in das College von 1904-06, Erfinder des Dynamic Heater (1896 patentiert). Mitglied der A. A. A. S., American Mathematical Society, 1. Secretär der Association of Teachers of Mathematics in Middle States und Maryland. Verfasser von: Propagation of Heat in a Homogeneus Rectangular Parallelopiped 1870 in Deutschland (in collaboration with Dr. Sevenoak), Plane and Solid Geometry (1901 Macmilian), Elementary Algebra (1905 Macmilian), Advanced Algebra (1906 Macmilian). Adr.: 4 West 91. St., N. Y.

CARL EMIL ("BUNNY") SCHULTZE.

Schultze, Carl Emil ("Bunny"), Karrikaturenzeichner. *25. Mai 1866 in Lexington, Ky., Sohn von Charles u. Jane geb. Delpb heiratete November 1899 Mary Greenlee Brown aus N. Y. Besuchte die Schulen in Kassel (Hessen) und Lexington, Ky. Begann seine Zeichnungen für Journale unter dem Namen "Bunny" Januar 1900 zu veröffentlichen. Führte Foxy Grandpa Series zuerst im New Yorker Herald ein, später erschienen dieselben im N. Y. American. Verfasser von: Vaudevilles and other Things 1900, The Adventures of Foxy Grandpa, The Further Adventures of Foxy Grandpa, The New Adventures of Foxy Grandpa, Foxy Grandpa's Triumphs, Foxy Grandpa's Frolics, er Goose, Foxy Grandpa's Surprises, Foxy Grandpa's Triumpas, Foxy Grandpa's Frolics, Foxy Grandpa and His Boys, Foxy Grandpa and Little Brother, Bunny's Blue Book, Adr.: 101 West 78. St., N. Y.

Schultze, Fred... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 518 Hudson St., Hohoken, N. J.

Schultze, Otto H., Dr., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 47 E. 58. St., N. Y.

Schultze, Theod. L. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Adr.: 297 Fulton St., Brooklyn, N. Y.

Schulz, Carl.., Sekretär: Mechanics u. Metals National Bank. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 149 West 90. St., Adr.: 33 Wall St., N. Y.

FRANZ JOSEPH SCHULZ.

Schulz, Franz Joseph, Messerschmied. *17. März 1872 in Schwetzingen (Baden). Heiratete am 5. November 1905 Frl. Luise Amalie Maisch aus Gaggenau (Baden). Kinder: Zwei Söhne, Johann Thomas und Franz Joseph und eine Tochter Karoline Marie Luise. Lernte in Mannheim bei der Firma A. Hoffmann das Messerschmiedegeschäft. War in Frankfurt a. M. und Leipzig in Stellburg und kam mit 18 Jahren nach Amerika. Nach längerer Tätigkeit in zwei der vornehmsten Plätzen machte er sich selbständig und betreibt seit 1903 ein gutgehendes Geschäft in seiner Branche in No. 4 Bleecker St. Seine eigenen Fabrikate tragen die Schutzmarke "Eagle Brand". Ist Mitglied mehrerer Unterstützungs- und Vergnügungsvereine.

Schulz, Fred, Tabakhändler. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 422 Hudson St., Hoboken. Adr.: 146 Water St., N. Y.

LEO SCHULZ.

Schulz, Leo., Musiker. *28. März 1865 in Posen, Sohn von Clemens S. heiratete 12. April 1885 Ida Bartsch aus Berlin. Absolvierte das Real-Gymnasium in Posen, studierte an der Königlichen Akademie für Musik Berlin, bereiste von 1870-73 als Wunderkind Deutschland, Konzerte gebend, wurde 1876 Solist und erster Cellist des Philharmonischen Orchesters in Berlin, 1886-90 des Gewandhaus Orchesters in Leipzig, später Solist des Boston Symphonie Orchesters und Professor des N. E. Konservatoriums, Solist und erster Cellist der N. Y. Philharmony Society 1890-1906, Professor und Dirigent des National Conservatory Orchestra, Solist und erster Cellist des N. Y. Symphonie Orchesters, später nach Reorganisation wieder als Solist und erster Cellist der Philharmonie Society N. Y. bis dato thätig. Präsident der N. Y. Tonkünstler Gesellschaft, Professor der Musik an der Yale Universität. Komponist von vielen Cellostücken, Liedern, Streichquartetten, Ouverturen für Orchester, Kantaten für Chor und Orchester, öffentlich aufgeführt aber nicht gedruckt: 2 Bücher Cello Album und 2 Bücher Cello Classics in Leipzig erschienen, ebenso 2 Bücher Cello-Kompositionen. Adr.: 77 W. 85. St., N. Y.

Schulz Theo, E., Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 19 East 196. St., N. Y.

Schulze, Edward, Restaurateur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 123 West 44. St., Adr.: 21 William Place, N. Y.

Schulze, L. W., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Adr.: 1579 Ave. A.

Schulze, Otto A., Secretär. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 823 E. 166. St. Adr.: 67 Spring St., N. Y.

Schumacher, Gust. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Adr.: 1436 Metropolitan Ave., B'klyn, N. Y.

Schumacher, H. W. Mitglied: Arion Gesang Verein N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 167 Bainbridge St., B'klyn.

Schumacher, Henry J..., Grundeigentümer. Mitglied: Arion, Gesangverein N. Y. Res.: 32 E. 126. St. Adr.: 381 E. 8. St. N. Y.

Schumacher Henry J. Jr..., Grundeigentümer. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 32 E. 126. St. Adr.: 381 E. 8. St., N. Y.

Schumacher, Sam..., Grundeigentümer. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 5 West 123. St. Adr.: 381 E. 8. St., N. Y.

THOMAS MILTON SCHUMACHER.

Schumacher, Thomas Milton, Vice-Präsident der El Paso und South Western Company. *16. Februar 1862 in Williamsport, Pa., als Sohn von Charles B. u. Ann. Besuchte die

öffentlichen Schulen, trat 1879 in den Eisenbahndienst. Seine erste Stelle war die eines Telegrafisten bei der Atlantic u. Great Western Railroad Co., 1880 Frachtclerk bei d. Cleveland, Columbus, Cincinnati u. Indianapolis, später Bremser u. Feuermann bei der Pittsburg, Cincinnatti u. St. Louis Co., dann Billclerk bei der Chicago, Burlington u. Quincy Co., 1885 Chefclerck der Missouri, Pacific in St. Louis. Später wurde er Vice-Präsident u. Generalbetriebsleiter der Continental Fruit Express Co. mit dem Hauptquartier in Chicago. Dann war er bis September 1905 Verkehrsleiter der Oregon Short Line, dann für kurze Zeit Verkehrsleiter der United Fruit Company in N. Y., 1906 Generalverkehrsleiter der Eisenbahn und Industriecompagnie von Phelps, Dodge u. Co. in N. Y. kontrolliert, ging dann nach Chicago, blieb daselbst bis 1. Dezember 1909, wo er diesen Posten niederlegte, um Vice-Präsident der Denver. Rio Grande u. Western Pacific Railroad Comp. zu werden, mit Bureaux in San Francisco. In dieser Stellung blieb derselbe bis 1. Mai 1910, übernahm dann die Stelle eines Verkehrsdirektors des Union und Southern Pacific Systems, mit Hauptquartier in Chicago, woselbst er bis 1. Dezember 1910 verblieb, wonach er als Betriebsleiter der American Smelting u. Refining Co. nach New York kam. Am 10. Oktober 1912 wurde er zum Direktor und Vice-Präsidenten von allen Abteilungen der El Paso u. South Western Eisenbahngesellschaft, Hauptquartier in N. Y erwählt. Res.: 21 E. 82. St. Adr.: 165 Broadway, N. Y.

Schumann, Chas. W., Juwelier. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Sherman Square. Adr.: 116 5. Ave., N. Y.

ERNESTINE SCHUMANN-HEINK.

Schumann-Heink, Ernestine, Primadonna, Altistin. *15. Juni 1861 in Lieben bei Prag (Oesterreich) als Tochter von Major Roessler. 1878 am Kgl. Sächsischen Opernhaus, Dresden, als Azucena ihre künstlerische Laufbahn begonnen, sowohl im Theater als auch in der katholischen Hofkirche, heiratete 1881 Lieutenant Heink war 1882 an dem Stadttheater in Hamburg engagiert, in den Sommermonaten Gast bei Kroll in Berlin, später auch jeden Sommer als Gast im Covent Garden, London, bis 1896 wo ihre Laufbahn in Bayreuth und durch Bayreuth einen rapiden Aufschwung nahm. Oper und Konzerte wechselten nun ab und brachten ihr grossen Erfolg und Namen ein. 1898 erstes Auftreten in Amerika mit Maurice Grau Opera Company in Chicago, der Erfolg war ein durchschlagender, nachdem sie ihren Berliner Hofopern-Kontrakt nach Zahlung von 37,000 Mark Konventionalstrafe gelöst, ist dieselbe hauptsächlich in Konzerten tätig und die bestbezahlte, begehrteste Sängerin in den Vereinigten Staaten und Europa. Ehrenbürgerin von sechs verschiedenen Städten, absolut amerikanische Bürgerin. besitzt grosse Farmen im Osten, Mittel- und Westen der Ver. Staaten und ein Haus in Chicago. Ihren zweiten Gatten, Paul Schumann, verlor dieselbe vor acht Jahren durch den Tod. Acht Kinder und sechs Enkelkinder bringen Freude in ihr Dasein. In den Ferien wirkt Ernestine Schumann-Heink entweder bei den Bayreuther- und Münchener Wagner Festspielen oder verlebt dieselben mit ihrn Kindern in Amerika auf ihren diversen Landsitzen zur Erholung nach den europäischen Pflichten. Hat Anfang Juni in Diego (Californien) eine grosse Obstplantage erworben. Res.: Chicago, Ill. Adr.: Wolfsohn Musical Bureau, 1 West 34. St., N. Y. City.

Schumann, John H..., Präsident und Direktor: Moller u. Schumann Co., Marry, Corn. Flushing Ave., Brooklyn. Direktor: Broadway Bank of Broklyn, Brooklyn E. D. Dispensary, German Savings Bank, Brooklyn. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Residenz: 847 Prospect Place.

DR. JOSEPH SCHUMPETER.

Schumpeter, Dr. Joseph, Oesterreichischer Austausch-Professor an der Colembia University. Kommt von der Universität Graz, woselbst er Professor für National-Oekonomie ist. Derselbe graduierte 1906 an der Wiener Universität und studierte dann weiter in Berlin und England, woselbst er bis 1908 blieb. Verfasser einer Reihe von Werken. Ist für 1913-14 von Oesterreich nach Amerika als erster Austausch-Professor entsandt. Adr.: Columbia University, New York City.

Schur, Carl. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Apothekerverein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 4 Hamilton Terrace.

Schurmann, F. A., Fabrikant. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 18 Linden St. Adr.: 134 Suydam St., Brooklyn, N. Y.

CARL LINCOLN SCHURZ.

Schurz, Carl Lincoln, Rechtsanwalt und Notar. Sohn des grossen Deutschamerikaners General Carl Schurz. *28. Februar 1871. Verheiratet 20. Oktober 1897 mit Harriet Tiedemann. Keine Kinder. Lebenslauf: Besuchte Sachs' Collegiate Institute in New York, Gymnasium in Kiel, Harvard College Klasse von 1893, Harvard Law School in Cambridge, Mass., New York Law School in New York. Clerk in der Rechtsanwaltsfirma Parsons, Shepard and Ogden, Hauptanwalt der Legal Aid Society. Schliesslich in der Rechtsanwaltfirma Oakes u. Schurz, 49 Wall St., New York, New York. Direktor: Bankers Loan and Investment Co., Bosch Magneto Co., Rattan and Cane Co., Draeger Oxygen Apparatus Co., Monopole Champagne u. Importation Co. Im Aufsichtsrat der Legal Aid Society und der Deutschen Gesellschaft. Mitglied: Allgemeiner deutscher Sprachverein, Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Pressklub, Germanistic Society, Deutscher Frauenverein. Religion: Protestantisch. Politische Partei: Unabhängig demokratisch. Res.: 200 West 56. St. Adr.: 49 Wall St., N. Y.

Schurz, Marianne, Tochter des General Carl Schurz. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 24 East 91. St., New York City.

Schuster, Carl.., Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society. Res.: 336 West 87. St. Adr.: 380 Greenwich St., N. Y.

Schuster, Richard..., Bankier, in Fa. Speyer u. Co. Mitglied: Germanistic Society, Deutscher Verein New York, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Pressklub. Res.: 624 5. Ave. Adr.: 24-26 Pine St., N. Y.

Schwab, Gustav jr..., Mitglied der Firma Oelrichs u. Co., Agenten des Norddeutschen Lloyd, Sohn von Gustav H. Schwab, Exporteur und Vertreter des Norddeutschen Lloyd in New York. Mitglied: Deutscher Verein New York. Deutsche Gesellschaft. Res.: 31 West 47. St. Adr.: 5 Broadway, N. Y.

DR. JOHN CHRISTOPHER SCHWAB.

Schwab, Dr. John Christopher, Universitäts Professor. *1. April 1865 in New York. Sohn von Gustav and Eliza Catherine geb. von Post. Bruder des verstorbenen Gustav Henry Schwab. Heiratete 5. Oktober 1893 Edith A. Fisher aus Cincinnati. Studierte an der Yale Universität, ferner in Berlin und Goettingen. Dozent der Politischen Oekonomie 1890-93, Hülfsprofessor 1893-98, Professor 1898-1905; seit dieser Zeit Bibliothekar der Yale Universität. Seit 1892 Herausgeber der Yale Review. Mitglied Americ. Economical Assoc., British Economical Assn., Mass. Historical Society (Korrespondierendes Mitglied) Comp. F. 2. Rgt. Connect. 1891-94, Century Club N. Y., Graduates Club, New Haven. Verfasser: History of N. Y. Property Tax 1889, The Confederate States of America. 1901 Mitarbeiter von Historischen Rundschauen und Magazinen. Gehört der Episcopal Kirche an. Adr.: 310 Prospect St., New Haven, Conn.

H. AUGUST SCHWABE.

Schwabe, H. August, Künstler. *2. Februar 1843 in Oberweissbach, Thüringen. Sohn von Christian und Christiana geb. Welsche. Lernte Zeichnen und Porzellanmalerei, arbeitete als Maler und Zeichner für Kirchenfenster. Studierte an der Polytechnischen Hochschule in Stuttgart, Königl. Akademie der Künste in München, Köln und Paris. Kam 1871 nach den Ver. Staaten, studierte an der alten Academy of Design in New York und unter William Chase. Malte Kirchenfenster in New York, Pittsburg, Chicago etc. Erhielt Goldene Medaille für Zeichnung und Ausführung von Kirchenfenstern auf der St. Louis Weltausstellung 1904 stellte ebenfalls in der New York Academy of Design und in der Art Assn. aus. Ausserdem Maler von Portraitfiguren. Präsident der Newark Art League. Mitglied der Newark Museum Assn. Res.: 795 S. 11. St. Studio 917 Broad St., Newark, N. J.

CHARLES M. SCHWAB.

Schwab, Charles M., Kapitalist. *18. April 1862 in Williamsburg, Pa. Heiratete 1883 Eurania Dinkey aus Loretto, Pa. Besuchte die Village School und St. Francis College. Trat bei der Carnegie Co. als Bursche ein, später ins Ingenieur Corps der Edgar Tompson Steel Works, wurde Chefingenieur und Hilfsbetriebsleiter 1881-87, Superintendent der Homestead Steel Works 1887-89, Generalbetriebsleiter der Edgar Tompson Steel Works 1887-89, Generalbetriebsleiter der Edgar Tompson Steel Works 1889-97, der Homestead Works 1892. Präsident der Carnegie Steel Co. 1897-1901. Präsident der United Steel Corporation 1901-03, Präsident und Vorsitzender d. Bethlehem Steel Corporation. Direktor der Bethlehem Steel Co., Carnegie Steel Co., Empire Trust Co., H. C. Frick Coke Co., Nat. Tube Works Co., Minn. Iron Co., Nat. Bank of N. Y., Amer. Nat. Tube Co., U. S. Realty and Improvement Co., Chicago Pneumatic Tool Co., Clyde S. S. Co., Elgin, Joliet u. Eastern Railway Co., etc. Erbaute die neue Katholische Kirche $150,000 in Loretto, Pa., gründete in Homestead, Pa., die Industrie Schule und Auditorium am Staats-College Pa. Baute ferner die katholische Kirche in Braddock, Pa. Heim für Kinder in Staten Island, N. Y., Schule Wheatherly, Pa., etc. Residenz: 73 St. und Riverside Drive. Adr.: 111 Broadway, N. Y. City.

LUDWIG SCHWAB.

Schwab, Ludwig, Liedersänger, Akkompagneur. *1880 in Brandeis a. Elbe (Böhmen). Studierte im Jahre 1892 am Prager Konservatorium unter Professor Otokar Pevcik die Kunst des Geigenspiels, später mit Kubelik (ohne Lehrer) das Klavierspielen, begleitete denselben bei mehreren Gelegenheiten während der Studienzeit. Auch bereiste er mit demselben 15 Jahre die Welt als sein Akkompagner und erzielte neben ihm selbst bedeutende Erfolge. Er zeigte grosse Vorliebe für Liederkompositionen, nahm Anfangs dieses Jahres die Stellung eines Begleiters bei Frau Olive White, Gemahlin von Archibald S. White an, um auf diese Weise mehr Gelegenheit zum Komponieren zu gewinnen. Lebt 6 Monate in Paris, 3 in Amerika und 3 auf Reisen. Adr.: American Express Co., 11 Rue Scribe, Paris.

Schwab, Max. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 365 West 118. St., N. Y.

Schwabach, Alfred K., Agent. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 219 East 71. St. Adr.: 1347 1. Ave., N. Y.

Schwabe, Oscar A. Mitglied: Geselligwissenschaftlicher Verein. Adr.: 52 William St., N. Y.

F. L. A. SCHWARZ.

Schwarz, F. L. A., Restaurantbesitzer. *5. März 1873 in Braunschweig. Stammt aus einer Brauerfamilie. Besuchte Bürgerschule, erlernte dann das Brauereigewerbe. Kam 1898 nach New York. War in hiesigen Mälzereien tätig. Seit 12 Jahren Teilhaber der Firma L. Hoberg u. Co., Inh. "Nachtasyl" Restaurant. Gründete vor einigen Jahren das New York Elite Schützenkorps, dessen Capitän er ist. Er hat sich viele Schützenpreise erworben. Mitglied: Allgemeiner deutscher Sprachverein. Adr.: 119 3. Ave., N. Y. C.

Schwarz, Max M., Mäntelfabrikant. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 137 Riverside Drive. Adr.: 137 Madison Ave., N. Y.

Schwartz, Adolph, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 511 Atlantic Ave., Brooklyn.

Schwartz, Franz. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 44 West Ridgewood Ave., Ridgewood, N. J.

Schwartzkopf, F. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 114 George St., Ridgewood, Brooklyn.

Schwartz, Dr. Emil, Arzt. Mitglied: Geselligwissenschaftlicher Verein. Adr.: 179 East 79. St., N. Y.

Schwarz, Henry F., Vizepräsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Greenwich Court. Adr.: 303 5. Ave., N. Y.

Schwarz, Dr. Hermann, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 50 E. 91. St., N. Y.

Schwarz, Paul, Fabrikant. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft, Allgemeiner deutscher Sprachverein. Res.: 1146 Tinton Ave. Adr.: 1098 Brook Ave., N. Y.

Schwarz, Robert, Notar. Mitglied: Deutscher Pressklub, Arion Gesangverein. Res.: 2 West 120. St. Adr.: 11 Broadway N. Y.

Schwarz, Walter M., Rechtsanwalt. Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Res.: 55 West 86. St. Adr.: 141 Broadway, N. Y.

Schwarz, Carl, Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 92 Stagg St., Brooklyn.

Schwarzenbach, A., Corporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 306 Hartfort Road, So. Orange, N. J.

Schwarzenbach, Rob jr..., Korporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Res.: 471 Park Ave., N. Y. C.

Schwarzkopf, E. E., Verleger. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 216 West 100. St. Adr.: 1737 Broadway, N. Y.

Schwarzwalder, Henry. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 24 West 76. St., N.Y.
Schwegler, Friedrich H., Rechtsanwalt. Mitglied. Arion Gesangverein N. Y. Res.: 2983 Marion Ave., Bronx. Adr.: 5 Beekman St., N. Y.
Schweinert, Charles M., Prokurist. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: West Hoboken, N. J. Adr.: 32 Rose St., N. Y.
Schweinfurth, Geo. E., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 616 Lexington Ave. Adr.: 866 Sixth Ave., N. Y.
Schweitzer, Dr. H., Arzt. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 449 East 143. St. Adr.: 3731 3. Ave., N. Y.
Schweitzer, J. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 1366 60. St., Brooklyn, N. Y.

JOSEPH SCHWEIZER.

Schweizer, Joseph, Fabrikant. *April 1854 in Mainz. Sohn von Joseph und Jeanne geb. Tebblee, heiratete Juni 1875 Ernesta Teresa Rossi aus Italien. Kinder: Alberto Joseph Stefano, (Countess Blanche Guilelli), Raymond Joseph. Besuchte die Schulen in Deutschland, Sekretär und Betriebsleiter der Ansonia Clock Co. Mitglied des National Arts (Fulton) Metropolitan Museum of Arts, ist Republikaner, gehört zur römisch-katholischen Kirche. Adr.: 10 West 70. St., N.Y.

HENRY SCHWEMMER.

Schwemmer, Henry, Kaufmann. *1849 in Mainz, heiratete 1871 Mathilde Hack. Tochter: Frau L. G. Groh. Erlernte das Schlossergewerbe und Eisenwarengeschäft in seiner Heimat, ging 1867 nach Beendigung seiner Lehrzeit nach Amerika. Gründete 1875 in 522 West Girard Ave., Philadelphia ein Eisenwarengeschäft, das er heute noch führt. Ist einer der Mitbegründer des Nationalbundes und Hauptstütze der Turnerei, seit Dezember 1900 erster Sprecher der Philadelphia Turngemeide. Bei dem Turnfest in Nürnberg 1903 war er einer der Vertreter des Nordamerikanischen Turnerbundes, fungierte 1902 als Mitglied des Empfangskomitees der deutschen Vereine, gelegentlich des Besuches des Prinzen Heinrich von Preussen in Philadelphia, Festredner beim 225jährigen Jubiläum der deutschen Einwanderung, das 6. Oktober 1908 in Philadelphia festlich begangen wurde, gab beim Stiftungsfeste 1907 die Anregung zum Bau einer neuen Turnhalle, die eine der grössten in den Vereinigten Staaten werden wird. Mitglied der Hardware Merchants Association. Adr.: 522 W. Girard Ave., Philadelphia, Pa.

Schwenker, W. M., Fabrikant für Brauereiartikel. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 344 East 92. St., N. Y.
Schwensen, F. W., Sekretär. Mitglied des Arion Gesangverein N. Y. Res.: 856 East 134. St. Adr.: 2060 3. Ave., N. Y.
Schweppendick, Gustav, Redakteur d. Deutschen Journal. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 224 N. Henry St., Brooklyn. Adr.: 238 William St., N. Y.
Schwerdtfeger, O., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 87 Bay 32. St., Brooklyn. Adr.: 25 Broad St., N. Y.
Schwerdtfeger, Dr. Otto M..., Arzt. Mitgl.: Deutscher Liederkranz, Deutscher Verein, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 54 East 58. St., N. Y. City.

RENNIE PIERRE SCHWERIN.

Schwerin, Rennie Pierre, Vizepräsident und Generalbetriebsleiter der Pacific Mail Steamship Co. *8. August 1858 in New York als Sohn von M. Schwerin und E. de Cantillon. Sein Vater wurde in Deutschland geboren. Schwerin heiratete am 21. Oktober 1891 Murry Ellicott aus Baltimore (Md.) Kinder: Arabella Huntington und Richard de Cantillon. S. besuchte die Academy of Schenectady, später die Schule in Ossining, absolvierte die United States Naval Academy in Annapolis (Maryland) bis 1879. War bis 1893 ein erfolgreicher Offizier in der Marine der Vereinigten Staaten, trat dann jedoch aus und übernahm die Leitung als Geschäftsführer der von ihm organisierten Abteilung des Purchase and Supply Department of the Southern Pacific Co., war zur selben Zeit auch Leiter der Pacific Improvement Co. und Market St. Railway Company in San Francisco. Während dieser Zeit ging die Umwandelung der Pferdebahnen in elektrische Bahnen vor sich, und baute er so das heutige ausgedehnte Strassenbahnsystem von San Francisco aus. Später 1893 zum Vizepräsident und Generalbetriebsleiter der Pacific Mail Steamship Co. erwählt. Ausserdem Vizepräsident der Portland und Asiatic Steamship Company, San Francisco and Portland S. S. Co., Präsident der Occidental and Oriental S. S. Co., Oriental Warehouse Co. Mitglied: Pacific Union Club of San Francisco, Burlinghame Country Club of S. F., San Francisco Riding Club, Automobile Club of California (Präsident), New York Yacht Club und The Strollers of New York City. Adr.: 366 Broadway, N. Y. C.
Schwidetzky, Oskar, Direktor: Surgical Supply Importing Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 220 West 19. St. Adr.: 19 Murray St., N. Y.

Schwindt, Henry. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 371 Dill Place, Glendale, Brooklyn.
Schwoerer, A. jr. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 407 West 146. St., N. Y.
Schwyzer, Dr. Friedrich.. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein. Res.: 54 East 58. St., New York.
Scott, Dr. George Dor., Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 111 West 77. St., N. Y.

PROFESSOR E. W. SCRIPTURE.

Scripture, Prof. E. W., Psychologe, Phonetiker, Arzt. Professor der Psychologie an der Yale University. Jetzt Associate Psychiator an der Columbia Universität. Verfasser mehrerer Bücher über Psychologie und Sprachwissenschaft. Im Auftrage der Vereinigten Staaten und die Harvard Universität hat er phonographische Aufnahmen der Stimme des deutschen Kaisers gemacht, welche als unzerstörbare Metallmatrizen in Washington und an der Harvard Universität aufbewahrt sind. Mitglied der Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 236 West 74. St., N. Y. City.

DR. LOUIS LIVINGSTONE SEAMAN.

Seaman, Dr. Louis Livingstone, Arzt. *17. Oktober 1851 in Newburgh, N. Y. Sohn von Valentin und Anna A. geb. Ferries. Studierte an der Cornell Universität, Jefferson Medical College City of New York. Heiratete 1907 Mary Stuart Huntington. Arzt an State Emigrant Hospital, Insane Asylum. Delegat zu den Internationalen Medizinischen Kongressen London 1881, Berlin 1894, Moskau 1897, Paris 1900 etc. War Oberstabarzt im Spanisch-Amerikanischen Kriege, in den Philippinen, war bei der Einnahme von Peking in Ostafrika mit den deutschen Streitkräften 1906 Generalstabarzt. Verfasser: The Social

Ware of a Great City, Observations in China on the U. S., Army Ration and the Canteen, The Real Triumph of Japan u. a. m. Mitglied: Am. Medical Assn., Assn. of Military Surgeons, Royal Geographical Society of London, Autbors, Players, Calumnet, Lotos, City, Army Navy Club, Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 247 5. Ave., New York City.

RUDOLF SECKEL.

Seckel, **Rudolf**, Kunsthändler. *23. November 1876 in Frankfurt a. M. Besuchte das Realgymnasium in Frankfurt a. Main. Diente seine einjärige Militärzeit in Homburg vor der Höhe; trat dann in das Geschäft von Gebrüder Seckel. Später Teilhaber dieser Firma Ging dann nach Hamburg. Kam Dezember 1908 nach New York und befasst sich seitdem mit dem Kunsthandel. Heiratete März 1913 Frl. Mary Wenzel, Tochter des Puchhändlers Paul Wenzel in New York. Adr.: 31 East 12. St., N. Y. City.

Seebach, Reinhardt (Metallwaren). Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 468 Decatur St. Adr.: 182 Grand St., Brooklyn.

Seeberger, Louis.. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 50 East 68. St., N. Y.

Seebohm, H. A. C..., Kaufmann. Mitgl.: Deutscher Verein N. Y. Res.: 465 East 17. St., Flatbush. Adr.: 117 Hudson St., N. Y.

ALBERT H. F. SEEGER.

Seeger, Albert H. F., Jurist. *in Stuttgart. Sohn von John und Louise geb. Hammer. Heiratete 1884 May E. Riker aus Newburgh, N. Y. Sohn: John A. *1885. Besuchte die Newburgh Academy. Liess sich 1880 als Anwalt in Newburg nieder. Hilfsstaatsanwalt von Orange County 1896-1904, Staatsanwalt 1904-1907. Seit dieser Zeit Richter von Orange County. Direktor der Columbia Trust Co. of Newburgh. Mitglied: N. Y. State Bar Assn., Newburg Canoe Assn. Republican, N. Y. City, Newburg City, Wheelmens Club. Adr.: Newburgh, N. Y.

JOHANN SEEKE.

Seeke, Johann, Buchdruckereibesitzer. *25. Dezember 1854 bei Bremen. Erlernte die Druckeri, kam 1898 nach Amerika. Gründete die Druckerei Seeke u. Co. Verheiratet mit Helene S., Vater von 5 Kindern. Seit 5 Jahren Protokollführer der Vereinigten Deutschen Gesellschaften. Adr.: 248 East 83. St., N. Y. City.

Seeligmann, Dr. G. Mitglied: Allgemeiner deutscher Sprachverein, Deutscher Medizinische Gesellschaft. Res.: 52 East 72. St., N Y.

Seib, Geo. D. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: Richmond Hill, N. J.

Seibert, Dr. Aug..., Arzt. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Deutsche Gesellschaft. Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 114 East 57. St., N. Y.

Seibt, Emil, Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 285 St. Nicholas Ave., N. Y.

Seifert, F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 55 West 27. St., N. Y.

Seifert, L. F. W., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein, City Island.

Seinecke, Ferdinand, Journalist N. Y. Staatszeitung. Mitglied: Deutscher Pressklub, Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 1732 E. 17. St., Brooklyn. Adr.: P. O. Box 1207, N. Y. City.

Scip, Edw. L., Optiker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 530 Riverside Drive. Adr.: 106 E. 23. St., N. Y.

Seiss, Otto. Mitglied: Arion Gesang Verein N. Y. Res.: 587 S. 10. St., Newark, N. J.

Seiter, H. W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesang Verein. Adr.: 568 Jefferson St., B'klyn.

CARL EMIL SEITZ.

Seitz, **Carl Emil**, Kaufmann. *20. Aug. 1843 in St. Gallen (Schweiz). Schatzmeister der Arabol Manuf. Co. in New York, Importeur der berühmten Iickelschienen mit Automat von Adolph Saurer, Arbon, Schweiz. Heiratete 14. Oktober 1869 Anna Margaretha Claussen. Kinder: Carl Arthur (jetzt Dr der Chemie), Oscar Roland (Ex-Präsident des Deutschen Liederkranz), Walter, Robert, Ida Carolina. Besuchte zuerst die kaufmänrische Schule in St. Gallen, Akademie der Wissenschaften in Genf, Schule von Dr. Clayton Palmer, Barnet in der Nähe von London und Abendkurse des Ecole des Arts et Metiers Paris. Trat dann in Central Militärschule für Artillerie-Offiziere in Thun ein, erhielt das Patent als Offizier 1863. Bekleidete Stellungen in Geschäftshäusern in St. Gallen und Paris, kam 1866 nach Amerika, wurde von A. Ruesch u. Co. engagiert und trat 1870 als Teilhaber der alten deutschen Firma C. F. Dambmann u. Co., Importeure von Seide, Manufaktur- und Wollwaren, Filiale in Lyon, Frankreich, ein. 1872 war die Firma C. F. Dambmann u. Co. die erste und einzige deutsche New Yorker oder amerikanische Firma, welche ein Department für amerikanische "Domestic Dry Goods" mit einem Umsatz von $1,000,000 errichtete. 1879 löste sich die Firma auf. S. durchreiste Europa und Amerika, beteiligte sich an der Firma Seitz u. Gould, Importeure von Thee und Exporteure von Produkten, Getreide, Harz, Petroleum etc. 1889 in Verbindung mit Jungbluth u. Weingärtner, erfahrenen Drogen-Importeur, wurde die Arabol Manufacturing Co. gegründet zur Fabrikation von künstlichem Gummi, Arabicum und Klebestoffen, hauptsächlich vegetabilischen als Ersatz für tierischen Leim, ferner von Appretur für Baumwolle, Seide, Wolle, Papier etc. S. war Verwaltungsrat der Deutsch-Amerikanischen Schule der 19. Ward und Vizepräsident des Deutschen Hospitals. Mitglied folgender Gesellschaften: Academy of Science Association of Audubon Societies, American Museum of Natural History, American Society for the Advancement of Science, Arion Verein, Citizens' Union, Deutsche Dendrologische Gesellschaft bei Berlin, Deutscher Liederkranz, Deutsches Hospital und Dispensary, Horticultural Society of New York, Metropolitan Museum of Art, National Geographic Society, National Plant, Flower and Fruit Guid, National Sculpture Society, New York Academy of Science, New York Botanical Garden, New York Swiss Club, New York Produce Exchange, New York Torreys Botanical Club, Post Graduate Hospital, Smith Infirmary, Swiss Benevolent Society. Ist in Politik Independent und absoluter Freihändler. Res.: Villa El Paradiso, Stapleton, Staten Island. Adr.: 100 William St., N. Y.

Seitz, Louis A., Rechtsanwalt u. Notar. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 121 Woodbine St., B'klyn, N. Y. Adr.: 63 Wall St., New York.

Seitz, Oscar R..., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesell- Res.: 157 W. 58. St. Adr.: 52 Wall St., N. Y. City.

ALBERT JOSEPH SELIGMAN.

Seligman, Albert Joseph, Bankier. *24. Februar 1859 in New York City. Sohn von

Jessie und Henriette S. Besuchte die öffentlichen Schulen, das Rensselaer Polytechnical Institut. Studierte an der Königl. Bergakademie in Freiburg, Sachsen, und Kgl. Bergbauschule in Liege in Belgien 1878-81. Ging 1881 nach Helena, Mont., und erwarb Minen nahe dieser Stadt. Seit 1899 Einwohner von New York City. Teilhaber der Firma Seligman u. Mayer, Bankiers und Maklers. Mitglied der Territorial Legislatur of Manhattan 1884-85, Vorsitzender der Republican State Commission 1889-90, Vorsitzender der Montana Delegation zum Nat. Republican Convention in Minneapolis 1892. Mitglied Knight of Pythias (Grosskanzler K. P. Montana 1888-90), B. P. O. Elks. Res.: 38 E. 50. St. Adr.: 52 Broadway, N. Y. City.

EDWIN R. A. SELIGMAN.

Seligman, Edwin R. A... Professor der Politischen Oekonomie an der Columbia Universität. *25. April 1861 in N. Y. City, Sohn von Joseph und Babette geb. Steinhardt heiratete 4. April 1887 Caroline Beer. Kinder: *1889 Eustace J., *1899 Violet. Studierte an der Columbia Universität, später Paris, Berlin, Heidelberg und Genf 1879-82. Von 1885-91 Hilfsprofessor, seit 1891 Professor der Politischen Oekonomie. Mitglied des Commission on Taxation, National Civic Federation. Mitglied des N. Y. Comites of 70, Sekretär des Comites of 15. Mitglied des Mayor's Comites in Municipal, Finance u. Taxation. Mitglied der N. Y. State Commission of Taxation 1906, Präsident der Society for Ethical Culture, American Economic Association 1902-04, Amerikanisches correspondierendes Mitglied der Royal Economic Society, Kaiserlich Russische Akademie der Wissenschaften, Academia di Lincei in Rom und der Societe d'Economie Politique of Paris. Mitglied: A. A. A. S., National Institute of Social Sciences, American Historical Association, American Statistical Association, N. Y. Academy of Political Science, American Archaeological Society, American Oriental Society, American Political Science Association, American Sociological Society, American Forestry Association, National Child Labor Commission, Civil Service Association, National Municipal League, Prison Association, State Charities Association, American Scenic and Historical-Preservation Society, Columbia Alumni, Phi Beta Kappa, National Sculpture Society, Municipal Art Society, Museum of Art, Director d. University Settlement, The Merchants Association of N. Y., Tree Planting Association, People's Institute, Präsident der Co-operation Social Settlement. Verfasser: Mediaeval Guilds of England 1887, Railroad Tariffs 1887, Progressive Taxation 1892 (2. Auflage 1908), Shifting and Incidence of Taxation 1894 (2. Auflage 1910), Essays in Taxation 1895 (8. Auflage 1913), Economic Interpretation of History 1905. Principles of Economics 1905, (5. Auflage 1912), The Income Tax, 1910. Herausgeber: Political Science Quarterly: Series in History, Economics and Public Law. Club: City, National Arts, Municipal Art, Sculptors, Authors. Lieblingsbeschäftigung: Radfahren. Ist Politisch Progressive. Adr.: 324 West 86. St., N. Y.

Seligman, Henry..., Bankier, i. Fa. J. u. W. Seligman u. Co., Direktor: American Hide u Leather Co., Buffalo Gas Co., Syracuse Electric Light Co. Res.: 30 W. 56. St. Adr.: 1 William St., N. Y.

Seligman, Hugo.., i. Fa. F. L. u. Co. Adr.: 74 Broadway, N. Y.

ISAAC NEWTON SELIGMAN.

Seligman, Isaac Newton, Bankier. *10. Juli 1856 in Staten Island, Sohn von Joseph Seligman, dem Gründer des Bankhauses J. u. W. Seligman u. Co., heiratete 1883 Frl. Guta Loeb, Tochter von Mr. Salomon Loeb von der Firma Kuhn, Loeb u. Co. Erhielt seine erste Erziehung in Europa, kehrte aber 1866 nach Amerika zurück, trat in die Columbia Grammar School ein, von wo er im Jahre 1876 graduierte. War Mitglied des Ruderteam, welches im Jahre 1874 aus dem Saratoga Lake den Sieg über Harvard, Yale und neun anderen Colleges davontrug, stand während der Jahre 1877 und 1878 mit der Filiale von J. u. W. Seligman, in Orleans in Verbindung und wurde 1879 als Teilhaber des New Yorker Hauses aufgenommen. Nach dem Tode seines Onkels, Jesse Seligman, wurde S. der Chef der Firma. Steht noch heute mit Columbia College in Verbindung, war Präsident des Columbia Boat Club. Mitglied der Alumni Association und Mitglied zur Geldaufnahme für die Neubanten der Columbia Universität; Schatzmeister der Fine Reinsurance Co., Rossia Fire Reinsurance Co., United States Savings Bank, United Hebrew Charities, Manhatten State Hospital, New York Oratorio Society, Soldiers und Sailors Home, Protect. Association, Legal Aid Society, American Institution of Social Service, McKinley Memorial Association, Fairmount College in Wichita, New York Symphony Society, Salomon u. Betty Loeb Convalescent Home, Schatzmeister der St. Johns Guild, the Hudson Fulton Celebration Committee, Carl Schurz Memorial Committee, Schatzmeister und Direktor der City und Suburban Home Co., Finanz Committee und Schatzmeister National Child Labor Committee, Andrew H. Green Memorial Committee, Vice-Präsident von Economic Association, Executive Committee zur Feier der 250. Jahrestages der Jüdischen Kolonie in New York. Executive Committee on Taxation, Executive Committee of the Civic Federation. Mitglied des University Club, Lotos Club, Arts Club, Midday Club, City Club, Lawyers Club, New York Athletic Club, Union League und the Merchants Association, Sea Bright, Germanistic Society. Res.: 36 West 54. St. Adr.: 1-3 William St., N. Y.

Seligman, James.., Bankier, in Fa. J. u. W. Seligman u. Co. Mitglied: New York Stock Exchange, Verwaltungsrat: U. S., Transatlantic Fire Insurance Co. Adr.: 1 William St., N. Y.

Seligmann, Albert J., Makler, in Fa. Seligmann u. Mayer. Direktor: Butte. Copper u. Zinc Co., Montana Zinc Co. Mitglied: Geselligwissenschaftlicher Verein. Res.: 38 East 50. St. Adr.: 52 Broadway, N. Y.

Seligsberg, Abraham... Mitglied: Harmonie Club, Director: Yarnyan Co., Res.: Hotel Netherland.

Seligsberg, Albert J..., Makler, in Firma Seligsberg u. Co. Res.: 300 Central Park West.

ALFRED SELIGSBERG.

Seligsberg, Alfred, Rechtsanwalt. Absolvierte das Gymnasium in Frankfurt am Main. Studierte an den Harvard und Columbia Unversitäten. Spricht französisch, italienisch und spanisch. Anwalt des Metropolitan Opera House. Adr.: 19 William St., N. Y. City.

Seligsberg, F. L..., Makler, in Firma Seligsberg F. L. u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, 74 B'way. Res.: 316 W. 81. Str.
Sellheim, Herm., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. Adr.: 136 Alexander Ave., N. Y.
Senff, Felix, Journalist, N. Y. Staatszeitung, P. O. Box 1207, N. Y. C.
Seyd, Emil Jr., Prokurist. Direktor: Ideal Advertising Co., Manhattan General Agency Co., 31 Union Square. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 16 Gates Ave., Brooklyn.
Seyfarth, Dr., G. E. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 17 Palmetto Str., Brooklyn.

JOSEPH A. SHAY.

Shay, Joseph A..., Rechtsanwalt. *7 Januar 1875 in Syracuse, N. Y., Sohn von Aaron und Carrie, geb. Joel. Sein Vater kam 1850 von Deutschland, gründete einen Kleiderladen in Syracuse. Joseph A. Shay heiratete am 25. Juni 1900 Lillian Hamburger aus Syracuse. Kinder: Arnold Joseph. Er war Anfangs in einem Anwaltsbureau in N. Y. tätig, während er in die N. Y. Preparatory School ging. Von 1894 bis 1896 studierte er an der N. Y. Law School. Wurde 1898 zur Bar im Staate New York zugelassen, war für kurze Zeit Bureau Gehilfe bei Richter J. W. McLaughlin. Zwei Jahre nach Zulassung zur Praxis hatte er einen der wichtigsten Handelsmarkenprozesse in Grossbritannien. War in Verbindung mit Ralph Neville, K. C. John Cutter, Mr. Sebastian Lindon, Verfasser von Sebastians Law on Trade Marks. Nach verschiedenen Apellationen gewann er den Prozess für seine grossen Clienten. Nach seiner Rückkehr von London organisierte er die Anwalsfirma O'Meill u. Shay, die 1906 gelöst wurde und übt er seit dieser Zeit allein seine Praxis aus. War Anwalt für die Verteidigung von Captain Peter C. Hains und T. Jenkins Hains wegen des Mordes von William E. Annis. Mitglied: Democratic Club, N. Y. County Lawyers' Association, Onondaga Society. Res.: 235 W. 71. Str. Adr.: 25. Broadway, N. Y.

LOUIS SHERWIN.

Sherwin, Louis, Theaterkritiker. *17. Oktober 1882 in Birkenfeld. Heiratete 1908 (en secondes noces) Ann Winsor. Kinder: Sylvia *1909; Maria *1911; Philip *1912. Besuchte Schule, Charterhouse, England, erhielt auch Privatunterricht in Deutschland und Frankreich; ging mit 20 Jahren als Ingenieur nach dem Westen Amerikas, danach in verschiedenen Bergwerken tätig, schliesslich als Reporter bei der Salt Lake Tribune. Seitdem in den bekanntesten grösseren westlichen Zeitungen wie Los Angeles Examiner in Tuscon, Ariz. und San Francisco journalistisch gearbeitet. Seine ersten dramatischen und amerikanischen Rezensionen schrieb er für den Denver, Col., Republican. Kam 1907 nach New York. Seit drei Jahren Theaterkritiker für den N. Y. Evening Globe. Verfasser von Artikeln über die Bühne und sozialistische Fragen in amerikanischen Zeitschriften. Sport: Tennis. Politik: Sozialist. Sommeraufenthalt, meistens in Deutschland. Adr.: Hotel Earle, Waverly Place, N. Y. C.

Sichel Eugene A..., Makler. Mitglied: Harmonie Club, 10 Wall Str. Res.: 170 W. 73. Str.
Sichel Rene A..., Makler, in Firma Sichel u. Frank. Res.: 547 5. Ave. Adr.: 10 Wall St., N. Y. C.

W. G. SICKEL.

Sickel, W. G., Vice-Direktor der Hamburg-Amerika Linie. *30. November 1868 in Baltimore (Md.). Heiratete 1896 Ruby Allen. Sein Vater John L. Sickel, kam viele Jahre vor dem Ausbruch des Bürgerkrieges nach Amerika. Besuchte die High School in Baltimore, trat mit 19 Jahren in die Baltimore Storage and Lighterage Co. ein, die Gründer der Atlantic Transportdampfer zwischen den Nordamerikanischen Häfen und England, jetzt in die International Mercantile Marine Co. verschmolzen. Von dort ging nach Chicago und später nach St. Louis. Daselbst wurde mit 22 Jahren Vertreter dieser Linie. 1895 Assistant-General Western Agent und 1902 für den gesamten Dämpfschiffs-Trust. 1890 erhielt die Atlantic Transport Line die Vertretung der Hamburg-Amerika Linie. 1905 ernannte ihn Generaldirektor Ballin zum Reorganisator dieser und der Atlas-Linie, mit dem Titel Assistent des General Managers. Seit dem Tode von Emil L. Boas ernannte ihn die Hamburg-Amerika Linie zu einem ihrer drei Vize-Direktoren. Adr.: 45 Broadway, N. Y. City.

Sidenberg, Alfred H. (Kragengeschäft). Mitglied: Harmonie Club, 116 5th Ave. Res.: 14 W. 51. Str.
Sidenberg, Geo. M., Makler, in Fir. Halle u. Stieglitz. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Adr.: 36 Broad St. Res:. 48 West 56. St., N. Y. C.

GUSTAVUS SIDENBERG.

Sidenberg, Gustavus.., Bankier *13. März 1843 in Breslau. Kam 1853 mit seinen Eltern nach den Vereinigten Staaten, siedelten sich in New Bedford (Mass.) an, wo S. seine Erziehung vollendete. Begann seine Laufbahn in diesem Manufakturwarenhaus in New Bedford, zog nach N. Y. City, begann mit dem Import von künstlichen Blumen, war Gehilfe in einem Warenhaus am Broadway, etablierte sich als Firma G. Sidenberg u. Co., importierte Spitzen, nahm seine Brüder Henry und Richard als Teilhaber auf, zog sich 1902 von der Firma zurück, gründete ein Bankgeschäft. Res.: 48 W. 56. Str. N. Y. City. Adr.: 25 Broad St., N. Y. C.

Siedenburg, Reinh..., Makler. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Deutscher Pressklub, Verwaltungsrat: German Savings Bank. Res.: 22 W. 69. St., N. Y. C.
Siegel, Elias.... Mitglied: Harmonie Club, Hotel Netherland and 5. Ave. und 59. St., N. Y. Ci.

DR. FERDINAND SIEGEL.

Siegel, Dr. Ferdinand, Arzt. *15. Nov. 1866 in New York City. Sohn von William und Magdalena geb Frick. Heiratete 1889 Louise Long, welche 1895 starb, zum zweiten Male 1902 Grace Williams. Kinder Ferdinand F. 1891, Karoline *1893, Beatrice Grace *1904, Herbert Carter *1907. Arzt des Eastern Distrikt Hospitals Dispensary 1891, Versicherungsarzt der Metropolitan Life Insurance Co. 1891-92. Bereiste England, Holland, Deutschland, Schweiz und Frankreich. Dozent für Kindernflege und Kinderkrankheiten am Eastern Distrikt Hospital, Präsident des Brooklyn Synphony Orchestra, sowie Mitglied: American Medical Assn., Physicians Mutual Aid Assn., Knight of the Macabees, Allied Art Assn. Lieblingsbeschäftigung: Musik; blöst Flöte: Ist Republikaner; gehört der Baptistenkirche an. Adr.: 294 Halsey St., Brooklyn, New York City.

Siegel, F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 1008 Simpson Str.

HENRY SIEGEL.

Siegel, Henry... Kaufmann. *17. März 1852 in Eubigsheim, Sohn des Bürgermeisters von Eubigsheim, Lazarus Siegel und Zerlina, heiratete Julia Rosenbaum aus Chicago 1885, welche im Jahre 1886 starb, und später, am 25. April 1898 Frau Marie Vaugham Wilde, bekannte Schriftstellerin. Besuchte die öffentliche Schule seiner Vaterstadt, kam im Alter von 15 Jahren nach Amerika, fand in einem Kleiderladen in Washington Beschäftigung, besuchte dort die Abendschulen der Stadt. Seine Brüder hatten sich bereits in Parkersburg, Pa., etabliert, wo er auch selbst fünf Jahre arbeitete. 1876 ging er dann nach Chicago, gründete dort ein eigenes Geschäft unter der Firma Siegel, Hartsfeld u. Co., Mäntelfabrik; später in Siegel Brothers umgewandelt. 1889 trat Siegel in Verbindung mit Frank H. Cooper und eröffnete mit jenem zusammen einen Departmentstore unter der Firma Siegel Cooper Co. Derselbe vergrösserte sich schnell, sodass im Jahre 1889 der Big Store an der State und Van Buren Str. gebaut werden konnte. 1896 errichtete Siegel den Big Store in N. Y. an der Ecke der 6. Ave und 18. Str., zog sich jedoch mehrere Jahre später von der Siegel Cooper Co. zurück, kaufte das alte Geschäftshaus von Simpson Crawford Co., eröffnete 1904 sein Warenhaus in der 14. St. an der Ecke der 6. Avenue und fügte die Henry Siegel Co. von Boston seinem Hauptgeschäfte in N. Y. an. Res.: Mamaroneck, N. Y. Adr.: 200 und 311 6. Ave., N. Y. City.

Siegel, Jacob... Vicepräsident, Direktor: The John Eichler Brewing Co., Briquette Coal Co., Sound View Land and Improvement Co., 3582 3rd. Ave. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 1285 Fulton Ave.

Siegel, Jerome... Vicepräsident: Siegel Cooper Co., Director: Siegel Bros. Mitglied: Deutscher Liederkranz, 31 Union Square. Res.: Plaza Hotel.

Siegel, S. M. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Res.: 96 Fifth Ave.

Siegel, W.... Mitglied: Germanist. Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y., 11 Broadway.

Siegmann, Fred, A. (Versicherung). Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, 1346 Myrtle Ave., Brooklyn.

Siegmann, Henry.. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, 170 W. 93. Str.

Siegrist, Peter, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein 161 Str. und Forest Ave.

HERMAN SIELCKEN.

Sielcken, Hermann... Kapitalist. *14. Aug. 1847 in Hamburg, heiratete Fräulein Chabert. Besuchte Privatschulen in Deutschland, diente als Einjähriger in der deutschen Armee, ging 1868 nach Costa Rica, von da nach San Francisco, nahm daselbst die Stellung als Shipping Clerk an, wurde Einkäufer für ein Wollwarenhaus, hätte auf einer seiner Reisen durch einen Eisenbahnunfall fast das Leben verloren, kam nach seiner Reconvalescenz nach N. Y. City, wurde Gehilfe bei den Importeuren L. Strauss u. Son in Glass- und Geschirrwaren, später bei der Exportfirma W. H. Crossman u. Son. Im Verlauf einiger Jahre kaufte er einen Anteil der Firma, welche sich mit Kaffee-Export, besonders nach Süd-Amerika, beschäftigte, und wandelte 1894 die Firma in Crossman u. Sielcken um. Director der Kansas City Southern Railway Co. und grösserer Unternehmen. Besitzt grossen Grundbesitz in Maria Hall bei Baden-Baden. Heiratete wiederum Oktober 1903. Residenz: Waldorf Astoria-Hotel., N. Y. City. Sommerresidenz: Marie Hall bei Baden-Baden. Adr.: 90 Wall St., N. Y. C.

Siemann, Charles, Apotheker. Mitglied: Apotheker Verein, 654 Tenth Ave.

Siepermann, Max.., Sekretär, Deutscher Verein N. Y. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, 18 West 18. Str. Res.: 863 Park Av.

Sieveking, Edgar.... Mitglied: Deutscher Verein New York, Deutsche Gesellschaft.

Sievero, Eugene C., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, 66 Canal St. Res.: Forest Park (B. Queens), South Long Island.

Sievero, Horo. Mitglied: Deutscher Liederkranz, 71 Demington Ave., Forest Park, South Long Island.

Silbernagel, Ad. P., Lehrer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 957 Cauldwell Ave., Bronx.

Siller, Robert, Verleger u. Journalist: Badische Landeszeitung, Mitglied: Deutscher Pressklub, 35-37 Frankfort St. Res.: 134 East 58. Str.

JOSEPH SILVERMAN, D. D.

Silverman, Joseph, D. D., Rabbi. *25. Aug. 1860 in Cincinnati, O. Sohn von Michael Henry und Ulroka S. Heiratete 1884 Henriette Block aus Galveston, Tex. Kinder: Sulamith, Louise, Edith (verstorben), Aimee, Josephine. Studierte an der Universität von Cincinnati und am Hebrew Union College, Rabbi von Emanuel Temple, Dallas, Tex.; Congregation Bnai Israel Galveston, Tex., seit 1. März 1888 Rabbi des Temple Emanu-El, N. Y. War freiwilliger Reiseprediger in Texas, Trustee des Hebrew College Cincinnati, Expräsident des N. Y. Board of Jewish Ministers, und der Central Conference of Am. Rabbis. Gründer und Präsident der Emanu-El Brotherhood for Religious and Moral Education, Trustee der Emanu-El Sisterhood for Personal Service. Ein Redakteur der Bibliothek von jüdischen Klassikern. Verfasser: Christmas, Jesus and Moses, The Sabbath Question etc. Veröffentlichte Monograph on the Women of Israel. Mitarbeiter von Zeitungen und Journalen. Vizepräsident des Eastern Council of Reform Rabbis, Präsident des 1. Dist. Indep. Order B'nai B'rith, Vizepräsident des Intern. Peace Forum, Ein Redakteur des Peace Magazine of I. P. F. Adr.: 45 E. 75. St., N. Y. City.

Simon, G... Mitglied: Deutscher Verein N. Y., 112 W. 59 Str.

HERMAN SIMON.

Simon Hermann..., Seidenfabrikant. *29. April 1850 in Frankfurt a. Main. Besuchte die Schule und das Hassel'sche Institut in seiner Vaterstadt und die königliche Webschule in Mühlhheim a. Rh. 1868 kam er nach America und gründete mit seinem Bruder Robert zusammen die Seidenmühlen in Union Hill, N. J., und Caston, Pa. Mitglied des Deutschen Clubs in Hoboken, des Deutschen Vereins von New York, Metropolitan Museum of Art, Arkwright Club, Ponfrent Club von Caston, Republikaner, gehört der Episkopalkirche an. Starb Oktober 1913.

Simon, Dr. Max M. (New York Herold). Mitglied: Deutscher Pressklub, P. O. B. 35.

ROBERT E. SIMON.

Simon, Robert E., Grundeigentumsgeschäft. *4. August 1877 in New York City. Sohn von Edw. S. und Pauline geb. Morgenthau. Heiratete 31. Mai 1905 Elsa J. Weil aus Whitehall New York. Besuchte die öffentlichen Schulen und das City College. Teilhaber der Firma L. J. Phillips u. Co. bis Ende 1905, Vizepräsident der Henry Morgenthau Co., Schatzmeister der Morgenthau Realty Co., Hunts Point Realty and Construction Co. etc., Sekretär und Schatzmeister Manida Co., Direktor der Greenhut Co., Social Halls Assn. Mitglied: Harmonie, City, Lunch, City Athletic Club. Lieblingsbeschäftigung: Golfspiel. Ist Demokrat. Gehört der Mosaischen Religion an. Adr.: 320 W. 87. St., New York City.

Dr. W. SIMON.

Simon, Prof. Dr. W., Chemiker. *20. Februar 1844 in Eberstadt, Hessen, Sohn von Pfarrer Wilhelm und Agnes Briegleb, heiratete Paula Driver aus Veilstef, Oldenburg 13. Mai 1873. Besuchte die Schulen in Giessen; arbeitete 6 Jahre in Apotheken; studierte dann Chemie auf der Universität Giessen; war von 1869-70 Assistent bei Prof. H. Will; nahm als Mitglied des Sanitätscorps an dem deutsch-französischen Kriege Teil und kam dann nach Baltimore, wo er das erste Laboratorium für chemischen Unterricht etablierte. Von 1870-1907 Chemiker für die Baltimore Chrome Works. Prof. der Chemie an dem College of Physician and Surgeons, dem Baltimore College of Dental Surgery und anderen, Maryland College of Pharmacy, Baltimore, Md. Verfasser von: Manual of Chemistry, 10. Auflage seit 1884. Mitarbeiter an Zeitschriften. Mitglied von zahlreichen wissenschaftlichen Gesellschaften usw. Res.: Catousville, Md.

Simons, Irving Dr.. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Mt. Sinai Hospital.
Siney, Edward F., Mehlhändler. Mitglied Deutscher Liederkranz, 24 Stone Str. Res.: 607 Fifth Ave., Brooklyn.

ISIDOR SINGER.

Singer, Isidor, Herausgeber und Schriftsteller, Dr. phil. *10 November 1859 in Weisskirchen (Mähren), Sohn von Joseph und Charlotte Singer. Studierte an den Universitäten Wien und Berlin, erhielt an der ersteren sein Doctordiplom. Gründete und veröffentlichte 1884—85 Allgemeine Oesterreichische Literaturzeitung in Wien ging 1887 als Sekretär und Bibliothekar des französischen Gesandten am Wiener Hofe Count Alexander Foucher de Careil nach Paris, trat als Mitarbeiter in die fransösische Foreign Office des Pressbureaus ein. Gründer und Chefredakteur der La Vraie Parole zum Schutze gegen das von Drumont gegründete antisemitische Blatt La Libre Parole, ging 1891 nach Italien und kam 1895 nach New York. Gründer und Herausgeber der Jewish Encyklopedia (12 Bd.) 1901-05, Intern'l Insurance Encyklopedia (Bd. 1, 1909), The German Classics of the XIX and XX Centuries (20 Volumes) and The World's Debt to the Jew (15 Vol.) Verfasste: Berlin, Wien und der Antisemitismus, Presse und Judentum, Sollen die Juden Christen werden?, Briefe berühmter christlicher Zeitgenossen über die Judenfrage, Die beiden Elektren, Humanistische Bildung und der klassische Unterricht. Auf dem Grabe meiner Mutter, Le Prestige de la France en Europe, La Question Juive, Anarchie et Antisemitisme, Der Judenkampf um's Recht, Russia at the Bar of the Amercan People. Ist Vicepräsident der German Publication Society. Res.: 370 St. Nicholas Ave. Adr.: 225 5. Ave., N. Y. City.

Sinn, Bernard A..., Makler, in Firma Sternberger, Sinn u. Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: New Rochelle, N. Y.
Sittenfeld, Dr. Maurice J., Arzt. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 73 E. 90th Str.
Skinner, Roland H.. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 213-15 Water St., N. Y. C.

JOHN A. SLEICHER.

Sleicher, John A., Redakteur. *4. Oktober 1848 in Troy, N. Y., als Sohn von William Sleicher. Heiratete 1873 Ella S. Peckham aus Troy. Besuchte die Hochschule in Troy und studierte an der Syracuse Universität. Stadtredakteur der Troy Whig, Press and Times, Mitinhaber der Troy Times, war Agent für die N. Y. State Associated Press, N. Y., Eigentümer der Schenectady (N. Y.) Union, Chefredakteur und Mitinhaber des Albany Evening Journal, und der N. Y. Mail und Express. 1889—93 Civilservice-Commissioner of State of N. Y., jetzt Chefredaktuer von Leslie's Weekly und Präsident der Leslie Judge Co. Dir. New Dominion Copper Co., Universal Audit Co. Postal Life Ins. Co., N. Y. Board of Trade and Transportation. Mem. N. Y. State Water Supply Commission seit 1905., New Dominion Copper Co., Universal Audit Co., Postal Life Insurance Co., N. Y. Board of Trade and Transportation. Adr.: 225 Fifth Ave., N. Y. C.

LEO SLEZAK.

Slezak, Leo, Sänger. K. K. Hofopernsänger, K. K. österreichischer und Kgl. rumänischer Kammersänger. *18. August 1875 in Mähr. Schönberg als Sohn von Leo und Anna geb. Kretschmer. Heiratete 15. Febr. 1900 Elsa Wertheim, Tochter des Bankiers Wilhelm und Antonie geb. Strassmeier. Kinder: Gretel *9. Januar 1901, Walter *3. Mai 1902. Besuchte zuerst die Unter-Realschule und Werkmeisterschule für Maschinenbau; hatte bei Professor Robinson Gesangunterricht; trat am 3. Mai 1902 zuerst im "Lo-Hofoper in Berlin, Coventgarden London Breslau und Wien. Trat seit 1907 in den Münchner Wagner und Mozartfestspielen auf. War fünf Jahre lang an dem Metropolitan Opera House N. Y., seitdem für die Montreal Opera Co. verflichtet und auf Konzertreisen in Amerika und Europa. Lieblingsbeschäftigung: Photographieren, Sammeln von Briefmarken u. Autographen. Inhaber des Offizierkreuzes der Italienischen Krone, Königl. Bayrische Goldene Ludwigsmedaille für Kunst und Wissenschaft. Sommeraufenthalt Egern am Tegernsee. Adr.: Gesellschaft. Adr.: 96 Spring St. Res.: 134 E. 93. St., N. Y.

Smith, Albert,.. Arion Gesangverein, N. Y., Res.: 11 Willoughby Str., Brooklyn, N. Y.
Soennichsen A. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 663 Hancock Str., Brooklyn.
Softy, John F.. Mitglied: Brooklyn Arion-Gesangverein. Res.: 663 Hancock Str., Brooklyn.

HUGO SOHMER.

Sohmer, Hugo, Piano-Fabrikant. *1846 in Dunningen in der Nähe von Rottweil (Schwarzwald) Württemberg, als Sohn eines Doktors. Zeigte schon frühzeitig Lust zur Musik, besuchte als Kind jedes Konzert und wanderte, erst 16 Jahre alt, nach

Amerika aus. Hier langte derselbe 1863 an und fand sofort Beschäftigung in der Pianofabrik von Schütze u. Ludolff. Kehrte 1868 nach Europa zurück, wo er alle bedeutenden Pianofabriken zu seiner Ausbildung besuchte. Machte in New York die Bekanntschaft eines praktischen Pianoerbauers namens Josef Kuder, vereinigte sich mit verschiedenen anderen Berufsgenossen und gründete 1872 mit bescheidenen Mitteln an der Ecke der 3. Ave und 14. Strasse eine Pianofabrik. die wöchentlich höchstens zwei bis drei Pianos produzieren konnte. Drei Jahre später wurde die Fabrik vergrössert und im Jahre 1886 eine neue Fabrik mit allen Verbesserungen aufgebaut. Sohmer ist Liebhaber von guter Musik, gehört verschiedenen musikalischen Vereinen als Mitglied an: Deutscher Pressklub, Arion New York. Verwaltungsrat der deutschen Gesellschaft, Trustee der deutschen Poliklinik, des N. Y. Pressklub. Metropolitan Art Museum etc. Starb Juli 1913.

WILLIAM SOHMER.

Sohmer, William, State Comptroller. *26. März 1852 in Württemberg, seine Eltern wanderten mit ihm, 5 Jahre alt, nach Amerika aus. Besuchte zuerst die Volksschulen und machte dann einen Handelskursus durch, trat im frühen Alter in das Versicherungsgeschäft ein. Blieb mehrere Jahre als Leiter einer bekannten Versicherungsgesellschaft und machte sich dann im Metropolitan-Bankgebäude, 3. Ave., selbstständig. 1889 wurde Sohmer mit der Representation des 10. Distrikts betraut und zweimal wiedergewählt. Alsdann erschien er vor dem Publikum als Kandidat für den Sheriffposten der demokratischen Partei und erhielt ca. 8000 Stimmen mehr wie die anderen Kandidaten. Wurde erwählt zum Staatssenator, später zum Comptroller des Staates von New York und gewann kürzlich seine Wiederwahl. Mitglied: New Yorker Athletic Club, Catholic Club, Arion, Liederkranz, Eichenkranz, New York Turnverein, Beethoven Männerchor, Deutsch-Amerikanischer Schützen-Club und National Democratic Club. Adr.: Albany State Capitol, New York.

Sollmann, Ekko, Sekretär. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, 119 E. 16. Str. Res.: 1006 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.

Soltmann, E. G... (Zeichenmaterialien und Elektrische Druckerei). Mitglied: Deutsche Gesellschaft, 134—40 West 29. Str. Res.: 539 West 112. Str.

Sommer, Chas. R., Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., 386—88 Second Ave. Res.: 3 Rutherford Place.

Sommer, Edw. C., Fabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., 386—88 Second Ave. Res.: 75 West 68. Str.

FRANK H. SOMMER.

Sommer, Frank H., Präsident der New Jersey Board of Public Utilities Commissioner, Rechtsanwalt. *3. September 1872 in Newark, N. J., als Sohn deutscher Eltern. Besuchte die Old Green Street Deutsch-Englische Schule, später die Washington Street Public School. Fand als Laufbursche Anstellung in einem Grundeigentumsgeschäft in N. Y., trat dann in das Bureau des Rechtsanwaltes W. B. Gould ein, studierte zu derselben Zeit an der Metropolitan Law School in den Abendstunden, sodass er 21 Jahre alt entlassen wurde. Kehrte als Dozent an dieselbe Schule zurück und las über "Pleading at the Common Law". Im Jahre 1895 wurde er Professor an derselben Law School und als diese mit der New York Law University verschmolzen wurde, hielt er Vorlesungen über "Real Property, Mortgages and Suretyship". Erhielt ausser anderen Graden den eines Doktor of Jurisprudence. Nach dem Tode von Austin Abbot übernahm er die Herausgabe der University Law Review. Wurde zur Praxis in New Jersey zugelassen, war Mitglied der Anwaltsfirma Guild Lum u. Sommer. Aus Gesundheitsrücksichten zog er sich jedoch bald von der Praxis zurück, etablierte dann später die Firma Sommer u. Adams. War Mitglied der Prüfungskommission und Präsident des Lawyers Club. 1904 Mitglied des Board of Education, musste dies Amt aber, durch seine Wahl 1905 zum Sheriff von Essex County, niederlegen. 1908 wurde er von Gouverneur Fort zum State Board of Railroad Commissioners erwählt und als später an Stelle dieses das Board of Public Utilities trat, wurde er Präsident desselben. Ist bekannt durch das Roseville Movement. Gründete am 1. Dezember 1908 eine neue Firma unter dem Namen Sommer, Colby and Whiting in Jersey City. Gehört heute noch zum Board of Education als Prüfungscommissär. Adr.: Jersey City, N. J.

DR. FREDERIC E. SONDERN.

Sondern, Dr. Frederic, Arzt. *30 März 1867 in Stuttgart, Sohn von Casper Frederick und Auguste geb. Bever, heiratete in der Brick Presbyterian Church 30. April 1895 Elsa M. Ottman, Kinder: Gertrude F., Elsa M., Elizabeth E. Besuchte die öffentlichen Schulen in N. Y. City, wurde später von Privatlehrern unterrichtet, studierte an dem College of Physicians and Surgeons, N. Y. City, Arzt am deutschen Hospital, jetzt Professor der klinischen Pathologie an dem N. Y. Lying-in-Hospital, Mitglied der N. Y. Academy of Medicine, American Association of Pathologists and Bacteriologists, N. Y. Athletic Club, N. Y. Yacht Club. Adr.: 200 West 56. Str., N. Y. City.

Sondheimer, Iulius.., Spitzenfabrikant. Mitglied: Harmonie Club, 516 Broadway. Res.: 22 West 19. Str.

Sonnenberg, Louis M..., Rechtsanwalt und Notar. Mitglied: Harmonie Club, 55 Liberty Str. Res.: 16 East 60. Str.

Sonnenschein, M. J..., Prog. Mitglied: Deutscher Liederkranz.

Sorge, Julius (Versicherungs). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 76 William Str.

Sour, Bernhard, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 17. West 88. Str.

Spangenberg, O.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, 712 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.

Spangenberg, Wm. H., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, 82. Str. und Columbus Ave. Res.: Hotel Beresford.

Spannhake, John, Wagenfabrikant. Mitglied: Arion Gesang-Verein, N. Y., 206 E. 47. St., N. Y. C.

Spatenka, Vaclar, Pelzwaarengeschäft. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., 116 E. 83. Str.

Spaus, John N., Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Direktor: Swiss Publishing Co. of N. Y., 61 Greenwich St. Res.:: Beach Stapleton (B. Richmonds).

Spengemann, Dr. Edwin J., Zahnarzt, Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., 59 E. 59. Str. Res.: 340 E. 84. Str.

Spengemann, Percy Dr., Dentist. Mitglied: Deutscher Liederkranz, 59 E. 59. Str. Res.: 340 E. 84. Str.

OTTO SPENGLER.

Spengler, Otto.., Direktor des Argus Press Clipping Bureau. *18. April 1873 in Strasburg i. Westpreussen. Vater: Jakob; Mutter: Emilie, geb. Schmalz. Heiratete 2. Juli 1898 Helene Wasbutzky, gebürtig in Ostpreussen. Kinder: Valerie *3. Nov. 1900; Hildegard *23. Dez. 1906; Alfred *2. Nov. 1908. Vater Rittergutsbesitzer auf Grementz, der 1877 verarmt starb. Kam im Alter von 7 Jahren mit der Mutter und Geschwistern nach Berlin. Besuchte die dortige Volksschule, weitere Ausbildung, kaufmännische Handelsschule und Privatunterricht. Führte autodidaktisch Studium der Archäologie und Prähistorie durch. Tagsüber in dem Zeitungsnachrichten-Bureau "Argus" beschäftigt, benutzte die Mittagsstunden zum Studium in der Königlichen Bibliothek und den Berliner Museen. Mit 17 Jahren bereits regen Briefwechsel mit den bekanntesten Altertumsforschern Deutschlands, besonders mit Ignatz Spoettl-Wien und Dr. Rudolf Forrer, Strassburg i. Elsass. Begann damals durch Schenkungen I. Spoettl's und Ankauf oder Austausch seine inzwischen bedeutend vergrösserte Sammlung archäologischer, besonders prähistorischer Fundobjekte. Mit 18 Jahren das jüngste Mitglied der Niederlausitzer Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte. War ein Jahr lang im Schiffsbefrachtungsgeschäft von Rexin u. Hermann, Berlin, tätig, wanderte dann 1892 nach Amerika aus. Landete mit ungefähr $2 in New York als Zwischendeckspassagier. Erhielt sofort mit einem wöchentlichen Gehalt von $4, Anstellung bei Henry Romeike, Bureau of Presscuttings; verblieb daselbst zehn Jahre lang. Machte rasch Karriere, so dass er durch tatkräftige Hilfe von T. A. Liebler, Chef der Theaterfirma Liebler u. Co. sich im Jahre 1902 als Eigentümer des Argus Pressclipping Bureau selbständig machen konnte und demselben jetzt als Direktor vorsteht. Beteiligte sich stets an allen Bestrebungen deutscher kultureller und wissenschaftlicher Art. Bildete 1905, anlässlich der Vermählung des deutschen Kronprinzen, einen Ausschuss zur Ueberreichung einer Hochzeitsgabe der New Yorker Deutschen. Erhielt als Vorsitzender des Ausschusses vom Kronprinzlichen Ehepaar dessen Bild mit eigenen Unterschriften im Rahmen. Desgleichen auch von der Deutschen Regierung durch den Reichskommissär zur Weltausstellung in St. Louis, Theodor Lewald, die Erinnerungsplacquette in Bronze. Bereiste 1906 behufs archäologischer Studien den Orient und besuchte die Museen Europas. Seit 9 Jahren Delegat bei den Vereinigten Deutschen Gesellschaften. Vorstandsmitglied und früherer Präsident der Deutschamerikanischen Friedensgesellschaft, Vorstandsmitglied des Verband deutscher Schriftsteller in Amerika (Schriftführer 1910-11-12), Geschäftsleiter und Mitarbeiter am "Deutschen Vorkämpfer" (1910). Regte die Gründung einer Gesellschaft an zur Förderung des Grundbesitzes in Morris Park, New York und Mitglied dieser Morris Park Taxpayers Association. Chartermitglied: Deutsche Historische Gesellschaft des Staates New York; Geselligwissenschaftlicher Verein (8 Jahre lang gewesen); Gemeinschaft für Kultur; Societa Internazionale per la Pace, Mailand; International Society of Archäologists. Verfasser: Deutschamerikanischer Literaturkalender im Jahrbuch des Verbands deutscher Schriftsteller in Amerika, 1911; Vorsitzer des Redaktionsausschusses der Nachrichten des V. D. S. A.; Das deutsche Element der Stadt New York, 1913. Adr.: 352 3. Ave., New York City.

Speyer, G. T.. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 355 E. 77. Str.

JAMES SPEYER.

Speyer, James.., Bankier und Kapitalist. *1861 in N. Y. (stammt von der alten Familie Speyer in Frankfurt a. M. ab), Name Spire. Spira oder Speyer erscheint schon Mitte des 14. Jahrhunderts in der Chronik von Frankfurt a. M. 1792 brachte der französische General Custine drei bekannte Bürger als Geiseln zu Napoleon, unter diesen war der Kaiserliche Hofbankier Isaac Michael Speyer. Philipp Speyer, ein Onkel von James Speyer, gründete 1837 die New Yorker Firma Speyer, in die dann Gustavus Speyer, der Vater von James Speyer, 1845 eintrat. Heiratete November 1897 Ellin L. Prince (Mrs. John A. Lowry, Tochter des verstorbenen John Dynely Prince). Nach Absolvierung seiner Schulzeit trat Speyer, 22 Jahre alt, in das Bankgeschäft seines Vaters in Frankfurt a. M. ein, ging dann nach Paris und London, kehrte 1885 nach New York zurück, und trat in das New Yorker Bankhaus ein, dessen Seniorteilhaber er noch ist, ebenso gehören die verschiedenen Filialen der Firma Frankfurt a. M., London und Amsterdam hinzu. Unter finanziellen und anderen Einrichtungen, mit denen James Speyer in Verbindung steht, sind Folgende zu nehmen: Direktor und Mitglied des Finanz-Komitee der Baltimore und Ohio Railroad Co., Direktor und Mitglied des Executive-Komitee der Missouri Pacific Railroad Co., Mitglied des Verwaltungsrats der Union Trust Co., New York, Direktor der Citizens Savings and Trust Co. of Cleveland, German Savings Bank in the City of N. Y., Mitglied des Board of Managers Girard Trust Co. of Philadelphia, Direktor der Bank of the Manhattan Co., North British and Mercantile Insurance Co. of London and Edinburgh in the United States. Director der Rock Island Co., Vicepräsident der Societe Financiere Franco-Americaine, Paris, Mitglied des Verwaltungsrates der Titel Guarantee and Trust Co., Direktor der Underground Electric Railway of London (Limited), Direktor der General Chemical Co., Direktor der Corn Products Refining Co., Lackawanna Steel Co., Mitglied des Verwaltungsrates der Alliance Insurance Co. (Limited), Berlin. Herr und Frau Speyer nehmen tätigen Anteil an wohltätigen und erzieherischen Angelegenheiten, die eine Besserung der socialen Lage herbeiführen sollen. Herr Speyer war einer der Gründer und ist jetzt Schatzmeister der Provident Loan Society, Mitglied des Verwaltungsrates und Finanz-Komitees von Teachers' College, Verwaltungsratmitglied der Hospital Saturday and Sunday Association, Mitglied der Board of Managers von Isabella Heimath, Direktor des Mount Sinai Hospital, Mitglied des Finanz-Komitee der State Charities Aid Association, einer der Vice-Präsidenten und Direktoren der N. Y. Peace Society, Mitglied des Executiv-Komitee der National Civic Federation „The Pil-

grims". Mitglied des Rats der University Settlement Society, Präsident des Economic Club of N. Y., Mitglied des Verwaltungsrates und Schatzmeisters des American Museum of Safety, Mitglied des Executive-Komitee der Panamerican Society of the United States, Vicepräsident der Mexiko Society of N. Y., und einer Anzahl von anderen wohltätigen Anstalten. Herr Speyers Wohltätigkeit kennt keinen Unterschied von Rasse, Glauben und Farbe. Derselbe hat grosse Summen für erzieherische Zwecke ausgegeben, überwies in seiner Frau und seinen Namen die Speyer Schule dem Teacher's College 1902, war der Gründer der Theodore Roosevelt Professur an der Berliner Universität und half bei der Gründung des Amerikanischen Instituts in Berlin. Erhielt 1902 vom Deutschen Kaiser den Preussischen Roten Adlerorden 2. Klasse. Mitglied folgender Clubs: City, Lotos, Manhattan, Player's Reform, Lawyers, Recess, Whist, Racquet, City Midday, N. Y. Yacht, Sleppy Hollow Country und Deutscher Verein. Res.: 257 Madison Ave. Adr.: 24 Pine Str., N. Y. City.

Spicker, Max, Musiker, Mitglied: Deutscher Deutscher Liederkranz. Res.: 1361 Madison Ave.

Spiegel, Alfonse F., Rechtsanwalt und Notar. Mitglied: Deutshcer Pressklub, 2 Rector Str. Res.: 887 West End Ave.

Spiegel, Geo. Dr., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, 201 W. 101. Str.

Spiegelberg, Albert J. (Baumwollwaaren). Mitglied: Harmonie Club, 151 Greene Str. Res.: 8 W. 70. Str.

Spiegelberg, Eugene E..., Rechtsanwalt und Notar. Mitglied: Harmonie Club, 170 Broadway. Res.: Hotel Essex.

Spindler, E. O., Importeur. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., 350 Broadway. Res.: 125 Prospect Pl., Brooklyn. Allgemeiner Deutscher Sprachverein.

Spielmann. Chas., Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, 85 Grand Str. Res.: 1925 Seventh Ave.

Spies, Wm. A..., Fabrikant, Verwaltungsrat: Germania Savings Bank Kings County, Wayne Knitting Mills, Fort Wayne, Ind., Direktor. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, 345 Brodaway, Res.: 417 W. 76th Str.

Spindler, E. O., Importer. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft, 350 Brodaway. Res.: 125 Prospect Park Place, Brooklyn, N. Y.

ARTHUR B. SPINGARN.

Spingarn, Arthur B., Rechtsanwalt. *28. März 1878 in New York City. Sohn von Elias und Sarah geb. Barrett. Studierte an der Columbia Universität und Columbia Law School. Seit 1900 als Anwalt in New York tatig, Sekretär und Schatzmeister von Demorest Realty Co., Homesdale Realty Co. Mitglied: Bar Ass'n City of New York, N. Y. County Lawyers Assn., City, Harmonie, East Side Civic Club etc. Res.: 52 W. 90. St. Adr.: 95 Liberty St., N. Y. City.

ELIAS SPINGARN.

Spingarn, Elias, Kaufmann. *1838 in Oesterreich, Sohn von Joel und Rebecca geb. Loewenstein, heiratete 1874 Sarah Barnett. Kinder: Joel Elias, Harry J., Arthur B., Sigmund. Seit 1861 in N. Y. City, im Tabakgeschäft (besonders Import) etabliert. Veteran des N. Y. Engineers Corps. Theilhaber von E. Spingarn u. Co., Direktor der State Bank of N. Y., Mitglied der Chamber of Commerce seit 1880. Lieblingsbeschäftigung: Reisen, Bücher. Republikaner. Adr.: 52 W. 90. Str., N. Y. City.

JOEL ELIAS SPINGARN.

Spingarn, Joel Elias, Autor. *17. Mai 1875 in New York als Sohn von Elias und Sarah B. S. Heiratete 21. Dezember 1905 Any Eisenstein. Studierte an der Harvard und Columbia Universität, ebenfalls im Ausland. Hilfsdozent und Professor für Comparative Literature an der Columbia Universität 1899 bis 1909. Ordentlicher Professor seit 1909. Verfasser: Literary Criticism in the Renaissance 1899, The New Hesperides 1901, ebenso von zahlreichen Gedichten, Artikeln in Zeitschriften. Herausgeber der Critical Essays of 17. Jahrhundert, 3 Vol. Gründer und Mitherausgeber der Comparative Literature 1902-04. Mitglied: City, West Side Republican, Columbia Faculty N. Y., London Authors Club. Res.: Amenia, N. Y. Adr.: 9 W. 73. St., N. Y. City.

DR. HENRY SPITZER.

Spitzer, Dr. Henry, Arzt. *8. Juli 1862 in Ungarn. Sohn von Leopold und Marie geb. Steiner. Heiratete 25. Januar 1899 Aline Hirsh aus New York. Kinder: Marie Orma *21. August 1905. Besuchte die New York Grammar School City College der Stadt New York. Studierte am Medical College. Arzt der Essex Market Dispensary, Union Dispensary, Dozent der Gynaecologie in der Post Graduate Medical School New York, Gynaecologist des Metropolitan Hospital, Arzt der United Hebrew Charities, Germania Schützenbund Washington Rifles No. 1 etc. Mitglied: N. Y. County, N. Y. State Medical Assn., Manhattan Clinical Assn., Owl and Scroll Progress Club. Lieblingsbeschäftigung: Yacht Segeln und Fahren Adr.: 249 W. 139 St., N. Y. City.

DR. EDWARD CHARLES SPITZKA.

Spitzka, Dr. Edward Charles, Neurologist. *10 November 1852 in N. Y., Sohn von Charles Anthony und Johanna geb. Tag. Heiratete 30. Juni 1875 Catherine Watzek aus Wien, Vater von Edward Anthony S. Absolvierte das City College of N. Y. studierte an der New Yorker Universität, in Leipzig und Wien. Spezialist für die Krankheiten des Nervensystems. Ist medizinischer Sachverständiger in Gehirnsfällen, besonders bei der Ermordung des Präsidenten Garfield, wo er des Mörders Gehirnkrankheit bewies. Professor of Medical Jurisprudence and Neurology an dem N. Y. Post Graduate Medical College. Neurologist des Sydenham Hospitals, Entdecker of the inter-optic lobes of the reptilian brain. Herausgeber des American Journal of Neurology, Vizepräsident der Section Neurologie beim 9. International Medical Congress 1887, Vorsitzender der See-Congresses an der St. Louis Ausstellung 1904. Mitglied der American Neurological Association, (Präsident 1890), N. Y. Neurological Society (Präsident 1883-84), Association of American Anatomists. Verfasser von Treatise on Insanity 1883. Adr.: 66 E. 73 Str., N. Y. City.

Spitzner, Felix, Superintendent. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 244 E. 86. St.

Splitdorf, C. F., Fabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., 261-65 Walton Ave., Cor. 138. Str.

Spottke, Dr. A., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, 320 E. 120. Str.

Spreckels, C. A..., Präsident. Teilhaber: Smith u. Schipper; Direktor: Federal Sugar Refining Co. Mitglied: Deutscher Verein N. Y . Res.: 91 Wall St.
Springmeyer, Frank F. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 833 Hudson St., Hoboken, N. J.
Staats, G., Klempner. Mitglied: Deutscher Liederkranz, 160 E. 59. Str. Res.: 29 Beekman Pl.
Stabe, Francis, Bildhauer. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr. 165 E. 86. St.
Staber, Georg, Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, 41 Union Square West. Res.: 455 E. 18. Str., Brooklyn.
Stache, E. G. Wagenfabrikant. Mitglied: mercial Str., Brooklyn.

CHARLES A. STADLER.

Stadler, Carles A..., Kaufmann. *15. Juli 1848 in Germerheim (Bayr. Pfalz), heiratete im Jahre 1866 Josephine Contes, welche im Jahre 1885 starb, und später am 21. Juni 1888 Pauline Roesicke aus Brooklyn; besitzt fünf Töchter. Stadler kam mit seinen Eltern 1851 nach Amerika, besuchte zuerst die Parochial-Schule St. Nickolas, öffentliche Schulen und das De la Salle Institut, er widmete sich dann dem Brauereigewerbe und später der Malzindustrie. St. war Schulinspektor. Wurde dann 1888—1892 Staatssenator, Delegat der Con-State Democratic Executive Comitee. Ist jetzt Präsident der American Malting Co., Sebastian Wagon Co., Vizepräsident der 19. Ward Bank, Direktor der Germania Bank. Mitglied der Produce Exchange of New York, der Boards of Trade von Chicago und Buffalo, Manhattan Democratic, Army and Navy und New York Athletic Club, Geographical Society, German Society, Deutscher Liederkranz, Deutscher Pressklub, Arion New York, Allgemeiner Deutscher Sprachverein usw. St. ist Major der Old Guard. Res.: 155 E. 60. Str., City. Adr.: 224 E. 24. Str., N. Y.

Stadler, G. A. C.. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 210 E. 11. Str.
Staelin, R., Kaufmann. Direktor: Mason, Du u. Magenheimer, Confectionery Manu- Sprachverein, Deutscher Liederkranz, 15 William Str. Res.: 1307 Fulton Ave.
Stahl A., Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 1169 Nostrand Ave., Brooklyn, N. Y.
Stahl E.. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 53 Palisade Ave., Jersey City.
Stahl, E. C., Journalist. Mitglied: Deutscher Pressklub, Redakteur N. Y. Staats-Zeitung. Trenton, N. J.

DR. NORBERT STADTMÜLLER.

Stadtmüller, Dr. Norbert, Arzt. Professor of Clinical Medicine an der Columbia Universität von New York. *12. Dezember 1865 in Freckenfeld, Rheinpfalz. Besuchte das Gymnasium in Landau, dann die Universitäten München und Berlin bis 1890; erhielt den Doktortitel 1889 in München. Kam 1890 nach New York, wo er seitdem praktisiert. Ist Verfasser einer Reihe von Essays in medizinischen Zeitschriften. Besuchender Arzt im Deutschen Hospital. Mitglied: Deutscher Verein, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutsche Medizinische Gesellschaft, New York County und State Medical Association, sowie Einzelmitglied der Vereinigten Deutschen Gesellschaften. Verein alter deutscher Studenten in Amerika. Adr.: 132 East 60. St., N. Y. City.

BERNARD STAHL.

Stahl, Bernard, Betriebsleiter des Kaiserhof Restaurants am Broadway und 39. Strasse. *11. Januar 1860 in New York. Verheiratet. Kinder: Samuel und Flora. Ist seit 03 Jahren im Wein-Importgeschäft tätig. Hat seit etwa zwei Jahren die Leitung des Kaiserhof Restaurants inne und verstand es, dasselbe aus seinen früheren finanziellen Schwierigkeiten glänzend emporzuheben, so dass es jetzt eines der besten rentablen Lokale am Broadway geworden ist. Adr.: 1416 Broadway, N. Y.

ARTHUR EDWARD STAHLSCHMIDT.

Stahlschmidt, Arthur Edward, Dozent, Komponist. *5. Dezember 1863 in London, Sohn von Samuel Edward und Clara geb. d'Anville. Besuchte die Schulen in Ockbrook (England) und Königsfeld (Baden). Studierte von 1889—92 am Leipziger Konservatorium Musik, Instrumental-Musik unter Leschetitzky u. Varetta Stepanoff, Wien; Vocalmusik unter Giovanni in Mailand und Cav. Luigi Vannucini Florence. Kam 1897 nach Amerika. War in Verbindung mit der Kipling-Bewegung, hielt Vorlesungen und Rezitationen seines Werkes, bekannt als Kipling Afternoon in der Decorative Art Society in Astoria, wenn seine musikalischen Satzungen von Kiplings Barrack Room Ballads aufgeführt wurden, ebenso im Lotos Club, Mendelsohn Hall etc. Während des Winters 1900—01 führte er die Werke von Edgar Wallies Soldatendichter des Südafrikanischen Krieges, in New York, Hartford, Richmond etc. ein, ist bekannter Gesanglehrer, Professor in Knox School Briarcliff. Kompositionen: Musical Settings to Kiplings Recessional, Rogers' A Serenade in Seville, If I were loved, How do I love thee, Herods Lament for Marianne und andere mehr. Mitglied des Authors (London) British School and University, City, Pleiades N. Y., Royal Alfred Institute, London. Adr.: 257 West 86. Str. New York City.

Stahrenberg, Hans Heins, Hoverden, Journalist, N. Y. Zeitung. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: P. O. Box 1410 New York City.

Staiger, Christ., Juwelier, Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, 926 Broadway, Brooklyn. Res.: 358 Vernon Ave., Brooklynlyn.

Staiger, Wm. E..., Diamantenhändler. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Res.: 2 Maiden Lane, N. Y. Adr. 631 Boyd Ave., Woodhaven, L. I.

Stake, T. N., Vicepräsident. Direktor: Schoverling, Daly u. Gales, Mitglied: Deutscher Liederkranz, 302 Broadway, Res.: 75 Lewies Tomkinsville (B. Richmonds).
Stampe, Dr. W., Lehrer. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 1015 Kelly St, N. Y.
Stange, Herm. F.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, 12 Jefferson Str., Brokklyn.
Stark, Gustav.. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., 555 West 160. Str., New York.
Stark, Dr. Henry F., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1309 West Ave.
Staudt, John (Manufakturwaren). Mitglied: Deutscher Liederkranz,: 76 Madison Ave. Res.: 1883 Sedgewick Ave.
Stauffen, Ernst.., Schatzmeister. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesell-

schaft, 41 John Str. Res. 36 Gramercy Park.
Stecher, Chas. A., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, 870 E. 175. Str.

ERICH STECHERT.

Stechert, Erich, Musikkritiker von Ruf. *in Spandau als Sohn des Organisten und Klavierlehrer, sowie Leiter von Kirchenchören und grösseren gemischten Chorvereinen. Absolvierte das Gymnasium und wandte sich dann dem Beruf der Presse zu; jahrelang als Chefredakteur grösserer deutscher Provinzblätter und auf seinem Spezialgebiete als Musikkritiker tätig gewesen. Als letzterer wirkt er seit Jahren auch in Amerika, speziell in New Yorker, Patersoner und Passaicer deutschen Zeitungen. Am. Bürger. Mitglied der deutschen evangelisch-lutherischen Gemeinde in Passaic. Res.: Passaic, New Jersey. Adr.: 165 Lexington Ave.

OTTO STECHHAN.

Stechhan, Otto, Fabrikant. * in Berlin. Kam im Alter von drei Jahren mit seinen Eltern nach Amerika. Besuchte deutsch-englische Schule in Indianapolis. Selbständig mit 22 Jahren, wurde in die Indiana Staats-Legislatur gewählt, 3 Jahre Präsident der National Furniture Association. Verfasser einiger englischen und deutschen Novellen, Gedichtssammlungen. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: Indianapolis, Ind.

Steckmann, Dr. F. W., Arzt. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 321 E. 18 Str.
Steckler, Jos. E., (Grundeigentumsgeschäft) Mitglied: Deutscher Liederkranz, 87 Nassau Str. Res.: Far Rockaway, L. I.
Steeger, Henry (Grundeigentumsgeschäft). Mitglied: Deutscher Liederkranz, 127 E. 23. Str. Res.: 304 W. 88. Str.

JOHANN GOTTFRIED STEENKEN.

Steenken, Johann Gottfried, Fabrikant. *14. Februar 1839 in Bremen, als Sohn von Daniel und Elise, geb. Kimmon. Ist verheiratet. Kinder: Albert D., Edgar H., George William, Frau Elsie Grandeman, Anna M. und Francis L. Kam 1854 nach New York, fand 1858 Anstellung bei der Firma Battelle u. Benwick, 163 Front Str., N. Y., Fabrikanten von Salpeter und Schwefel mit Fabriken in Jersey City und Brooklyn; wurde 1878 als Associee in die Firma aufgenommen die 1902 in eine Corporation umgewandelt wurde, und deren Präsident er seit dieser Zeit ist. Direktor: Battelle u. Renwick Co., Argentine Quebracho Co., Croton Chemical Co., New York Tanning Extract Co., National Sulphur Co., New York und Paraguay Co. Mitglied: Down Town Association, Chamber of Commerce. Ist Republikaner. Sommeraufenthalt: Saugerties, Ulster Co., N. Y. Res.: 209 Washington Park, Brooklyn, N. Y. Ad.: 163 Front Str., N. Y. City.

Steffen, E. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 4 State Str.
Steffens, Dr. Wm., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, 471 West 141. Str.
Stehli, Emil J... (Seidenwaaren). Mitglied: Deutscher Verein N. Y., 104 E. 25 Str. 13 West 76. Str.
Stehr, Frederick, W., Makler, in Firma W. P. Bonbright u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, 14 Wall Str. Res.: Hotel Woodward.

Steiger, Emil... Mitglied: Deutscher Liederkranz. 1447 Boston Road.

ERNST STEIGER.

Steiger, Ernst, Buchhändler. *4. Oktober 1832 in Gastewitz (Sachsen). Heiratete, 35 Jahre alt, Bertha Krehbiel, Tochter eines bekannten deutschen Arztes. Kinder: drei Töchter und ein Sohn, von welchen der Sohn und eine Tochter noch heute seine Geschäfts-Teilhaber sind. Er erhielt Unterricht in der Dorfschule, dann bei einem Hauslehrer; kam 1844 auf eine Privatschule in Dresden, wo er bis 1847 verblieb. Anfangs hatte er Neigung zum Philologischen Studium, entschloss sich jedoch später Buchhändler zu werden. Besuchte noch bis 1848 die Leipziger Realschule. Trat dann als Lehrling in die Kommissionsbuchhandlung von Bernhard Hermann in Leipzig ein und hatte daselbst fünf Lehrjahre durchzumachen. Im Jahre 1853 trat er in die Buchhandlung von Waldemar Türk in Dresden ein. Während seines Dortseins bot ihm sein früherer Chef, B. Hermann, eine Stelle in der Buchhandlung seines Schwagers Bernhard Westermann in New York an. Kurz entschlossen nahm Steiger diese an und landete am 21. Februar 1855 in New York. Als er 1858 aus dem Geschäfte treten wollte, wurde ihm eine Stellung als stiller Teilhaber angeboten, die er annahm. Im September 1863 erwarb er ein kleines Zeitungsgeschäft, welches er nebenbei betreiben lassen, dessen persönliche Leitung er aber erst am 1. Januar 1866 übernehmen konnte. Von dieser Zeit an vergrösserte sich sein Geschäft, das ein grosses Lager deutscher Bücher im allgemeinen führte Schulbücher und andere Werke verlegte und Kindergarten-Material fabrizierte. Es wurde von 17 North William St. nach 22 und 24 Frankfort St. verlegt, dann nach 25 Park Place, und 1910 nach 49 Murray St. Vom Jahre 1866 an ist Steiger durch Veröffentlichung zahlreicher Broschüren, unwiderlegt, nicht nur für die Berechtigung, sondern auch für das Verdienstliche des Nachdrucks deutscher Bücher in Amerika aufgetreten. Im Dezember 1901 erfolgte die Herausgabe seiner Autobiographie: "Dreiundfünfzig Jahre Buchhändler in Deutschland und Amerika, Erinnerungen und Plaudereien" (432 Seiten). 1873 erhielt Steiger vom Deutschen Kaiser den Kronenorden und 1876 den Franz Josephs Orden vom Kaiser von Oesterreich. Wohnung: 21 West 95. St. Adr.: 49 Murray St., N. Y. Ctty.

Steiger, Ernst, Jr., Vicepräsident. Mit-Str., Res.: 21 W. 95 Str.

GEORGE H. STEIL.

Steil, George H., Kaufmann. *29 März 1861 in Hoboken, als Sohn deutscher Eltern, heiratete September 1889 Margaret Sanderson Daniels aus New Orleans. Kinder: drei. Besuchte die öffentlichen Schulen, hatte Privatlehrer, widmete sich 15 Jahre alt dem Kaufmannsstande. Präsident der Nehr Sanitary Bed Association, Vicepräsident der Hoboken und New Jersey Park Brewing Co. 1893 zum Mitglied des Board of Education gewählt, vertrat für 10 Jahre die 5. Ward im City Council und drei Jahre Vorstand derselben Körperschaft. Von der demokratischen Partei 1905 zum Mayor von Hoboken erwählt und 1907 wiedererwählt. Präsident der Free Public Library, Police Board, Mitglied des Hoboken Crematory Board und Industrial School Board, Euclid Loge 136, F. u. A. M. Hoboken Loge of Elks 74, Royal Arcanum

99, Order of Eagle, Atlantic Boat Club, German Riding Club, Friday Night Club, Remsen Club, Robert Davis Association of New York City, Bruenning Bowling Club, Adr.: Hoboken, N. J.

Stein, Abraham.. Präsident: The Abe Stein Co., Direktor: Averne Realty and Construction Co., Merriu Process Co., New England Quarz Co., Scranton Anthracite Briquette Co. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft. 97 Gold Str. Res.: 1068 Fifth Ave.

Stein, Dr. Arthur Arch. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 1 W. 85. Str.

Stein A.. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: S. Broadway, Yonkers.

Stein, Chas. R. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 93 Decatur Str., Brooklyn.

Stein, Fred. M..., Bankier, in Firma Simon Borg u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, 20 Nassau Str. Res.: 42 West 74. Str.

SIMON STEINGUT.

Steingut, Simon, bekannt im Volksmunde als "Mayor of Second Avenue". Grundeigentumsmakler. *27. Dez. 1856 in Hamburg. Verheiratet. Sohn: Irving Steingut, der sich für die Anwaltspraxis vorbereitet. Simon Steingut besuchte die öffentlichen Schulen Hamburgs und kam bereits in jungen Jahren nach Amerika. Hatte verschiedene Geschäfte inne, bis er sich vor etwa 30 Jahren als Grundeigentumsmakler an der 2. Ave. etablierte. Seine sprichwörtlich gewordene Freigiebigkeit für Arme, denen er in jeder Weise zur Seite stand und in den vielen Jahren fast ein enormes Vermögen für diese Zwecke ausgab, erwarb ihm den Titel eines "Mayors der Zweiten Avenue". Steingut befasste sich insbesondere mit dem Ausbau von Grund und Boden jenes als "Klein Deutschland" bekannten Stadtteiles von New York. Politisch ist er ein Tammany Hall-Anhänger. Mitglied vieler Logen und wohltätiger Gesellschaften. Residenz: 204 Second Ave. Adr.: 207 E. 14. St., New York City.

CHARLES PROTEUS STEINMETZ.

Steinmetz, Charles Proteus, Ph.D., A.M., Elektriker, Ingenieur. *9. April 1865 in Breslau. Studierte an den Universitäten Breslau, Berlin und Zürich besonders Mathematik, Chemie und Elektrische Ingenieurwissenschaft. Professor an der Union Universität Schenectady, N. Y. Verfasser: Theory und Calculation, General Lectures, Electric Phänemena und Oscilation, Radiation, Light und Illumination etc. Adr.: Schenectady, N. Y.

CHARLES H. Steinway.

Steinway, Charles H., Präsident der Pianofabrik Steinway u. Sons. *3. Juni 1857 in New York City als Sohn von Charles G. und Sophie geb Millines. Sein Vater Charles G *1829, war der Sohn des Urgründers Henry Engelhard Steinway, *1797, gestorben in New York 1871. Heiratete 10. Oktober 1885 Marie Anna Mertens. Kinder: Charles F. M. *2 März 1892 und Marie Louise *19. August 1894. Erhielt seine Ausbildung hier und in Europa. Wurde 1878 Vizepräsident der Firma und ist seit 4. Dezember 1896 Präsident derselben. Direktor der Citizens Savings Bank, Pacific Bank. Inhaber des Liakat Ordens vom Sultan der Türkei, der Legion d'Honeur der französischen Republik, des Löwen- und Sonnenordens vom Schah von Persien, des Roten Adler Ordens vom Deutschen Kaiser. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Chicago Athletics Association, Chambers of Commerce von New York, National Manufacturers Association, New York Athletic Club, Manhattan, Lambs Club, Deutscher Verein, Germanistic Society, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adrr: 109 East 14. St., N. Y. City.

FREDERICK T. STEINWAY.

Steinway, Frederick T., Mitglied der Firma Steinway u. Sons. *9. Februar 1860. Chef der Fabrikabteilung der Firma und Vizepräsident derselben. Vater Charles Steinway, und Enkel von Henry Engelhard Steinway *1797 und in New York gestorben 1871. Ist Direktor der N. Stetson u. Co., Steinway u. Sons. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, Germanistic Society, Gesellig-wissenschaftlicher Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, N. Y. Athletic Club, Oakland Golf Club, Wykazil Golf Club. Res.: Alwyn Court. Adr.: 109 East 14. Str., N. Y. City.

Stein, Ludwig... Mitglied: Harmonie-Club. Adr.: 114 Fifth Ave.

Stein, Joseph, Berkeley Theatre. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 44. Str., zwischen 5. und 6. Ave.

Stein, Dr. Richard. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 79 E. 79. Str.

Stein, Dr. S. A., Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. 158 E. 72. Str.

Steinach, Henry, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 870 Second Ave.: Res.: 875 Second Ave.

Steinbart, Alfred.. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. 48 Burchfield Ave., Pittsburg. Pa.

Steinberg, Ivan F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, 590 E. 167 Str.

Steinberger, Joseph.. Mitglied: Deutscher Pressklub, Gesellig-wissenschaftlicher Verein. 1008 Atlantic Ave. Res. 34 Plaza Str., Brooklyn, N. Y.

Steinblick, W. G. Mitglied Brooklyn Arion Gesangverein, 9 Arion Place, Brooklyn.

Steinebrei, Henry.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 239 Rodney Str., Brooklyn.

Steinbruch, Hugo.. Mitglied: Deutscher Pressklub. 206 Eighth Ave., Brooklyn.

Steiner, Clarence S..., Hemdenfabrikant. Director: Sea Coast National Bank. 200 Fifth Ave. Res.: Asbury Park, N. J.

Steiner, Edward.., Grundeigentümer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 319 W. 94. Str.

Steiner, Samuel S... (Hopfen). Direktor: Patchogue Manufacturing Co. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 17 Battery Pl. Res.: 52 W. 70. Str.

Steiner, S. V... Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Harmonie Club, Verband Deutscher Schriftsteller Amerikas. Res.: 52 W. 70. St. Adr.: 17 Battery Pl.

Steingotter, Phil. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res. 905 Greene Ave., Brooklyn N. Y.

Steinhoff, Karl, Agent. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 3081 3. Ave.

Steinmeyer, Hans. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, 246 West 144. Str.

Steinmeyer, Henry.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 913 Broadway, Brooklyn.

HENRY W. T. STEINWAY.

Steinway, Henry W. T., früher Mitglied der Firma Steinway u. Sons. Vater: Charles Steinway. Sohn von Henry Engelhard Steinway, dem Begründer der Firma, *1797, gestorben in New York 1871. Ist Aktieninhaber der Firma, lebt aber zurückgezogen. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 127 West 118. St., N. Y. City.

THEODOR E. STEINWAY.

Steinway, Theodor E., Mitglied der Firma Steinway u. Sons, Pianofabrikanten. *6. Oktober 1883. Heiratete 1913 Frl. Ruth Davis. Sein Vater war William Steinway, ein Sohn des Urgründers der Firma, Henry Engelhard Steinway *1797, gestorben in New York 1871. William Steinway war besonders als Förderer deutscher Kunst in Amerika bekannt. Mitglied: Deutscher Verein. Res.: 315 West 88. St. Adr.: 109 East 14. St., N. Y. City.

WILLIAM R. STEINWAY.

Steinway, William R., Chef des Berliner Zweighauses der Firma Steinway u. Sons. Früher Assistent des Präsidenten Charles H. Steinway. *20. Dezember 1881. Vater: William Steinway, früher Chef der Firma, seit dem Tode seines Bruders 1865 und dem heutigen Deutschtums New Yorks als Förderer des Irving Place Theaters und anderer Anstalten bekannt. Direktor: Gardeners und Farmers Produce Market, Harlem Market Co., Steinway u. Sons. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Verein. Res.: Berlin.

MARGARETE STELZER.

Stelzer, Margarete, Uebersetzerin. *7. Mai 1882 in Fürstenwalde Provinz Brandenburg. Besuchte höhere Töchterschule in Posen. Veröffentlichte: Novellen, Frauenlist, Kläres erste Automobilfahrt, Ein Pensionsstreich, Arbeitslos, Wo du hingehst, usw. Adr.: 269 Passaic Str., Passaic, N. J.

CHARLES STELZLE.

Stelzle, Charles, Priester, Nationalökonom. *4 Juni 1869 in N. Y., Sohn von John und Dora S. heiratete 28. November 1889 Louise Rothmayer aus New York, heiratete das zweite Mal am 11. September 1899 Louise Ingersoll aus N. Y. Besuchte Privatschulen, erhielt technischen Unterricht in der Schule of R. Hoe u. Co., New York. Arbeitete 1885-94 als Maschinist in einer Maschinen-Werkstätte in New York. Wurde 1900 zum Presbyterianer-Geistlichen geweiht, war Pastor an der Hope Chapel, Minneapolis 1895-97, Hope Chapel N. Y. 1897—99, Markham Memorial Church 1899—1903. Superintendent of Church and Labor Department Presbyterian Church U. S. of America 1903. Superintendent der Immigration Department 1908-10, Superintendent des Labor Temple New York. 1910 bis 1912, Dekan des Social Service Department of Men and Religion, Forward Movement. Superintendent für Arbeit unter fremdsprachlichen Völkern unter Auspicien der N. Y. Presbyterianer. Director der Abteilung Christian Sociology Bible Teachers' Training School, N. Y., Mitgl. Int'l Association of Machinists. Verfasser: The Boys of the Street, How to win them 1904, Workingman and Social Problems. 1903, Messages to Workingmen, 1906, Christianity's Storm Center, a Study of the Modern City 1907, Letters from a Workingman 1908, Principles of Successful Church, Advertising 1909, Church and Labor 1910, Mitarbeiter von Magazinen und Zeitungen in sozialen Problemen. Res.: Maplewood, N. J. Adr.: 156 5. Ave. N. Y. City.

Stemme, Henry.. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, 45 W. 95. Str.

Stemme, John, Mrs.. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 44 West 88. Str.

GUIDO HERMANN STEMPEL.

Stempel, Guido Hermann, Universitätsprofessor. * 18. Mai 1868 in Fort Madison, Ia., Sohn von Hugo Carl und Anna Barbara geb. Degenhard, heiratete 24. Juni 1895 Myrtle Emmert of Oskaloosa, studierte an der Universität von Iowa, Universität von Wisconsin und von 1895-97 an der Universität Leipzig. War Hilfsleiter der Kendallville High School in Indiana, der High in Litchfield, Il., dozierte deutsch an der Universität of Wisconsin. Leiter der Oskaoosa High School, Professor der comparativen Philologie 1904, Leiter dieser Abteilung 1906 an der India Universität Bloomington, Hilfsmitarbeiter von Henry Holt u. Co., N. Y., Mitglied der Phi Beta Kappa, Modern Language Association of America, Classical Association Middle West. Mitarbeiter von verschiedenen Magazinen und Zeitungen. Ist Repuhlikaner, gehört der Episcopal-Kirche an. Res.: Bloomington, Indiana. Adr.: 34 West 33. Str., N. Y. City.

Stempel, Wm. (Papierwarengeschäft). Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. 113 Nassau Str. Res.: 728 Tinton Ave.

Steneck, Geo. W.... Mitglied: Deutscher Club in Hoboken, 95 River Str., Hoboken, N. J.

Steneck, H.... Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 508 Hudson Str., Hoboken, N. J., Deutscher Club, Hoboken.

JOHN STENECK.

Steneck, John, Bankier. *am 24. Mai 1846 in Hamberger (Provinz Hannover), heiratete am 22. August 1876 Emma Schmittmann. Kinder: vier. Besuchte die Stadtschule seiner Heimat, kam 1866 nach Amerika und siedelte sich in Hoboken an. Widmete sich dem Bankfache und der Schiffsagentur und trat später in die Firma Mayer u. Steneck ein. Director der First National Bank und Hoboken Bank for Savings in Hoboken, New Jersey. Er ist Mitglied des Deutschen Club von Hoboken und Freimaurer, gehört der lutherischen Gemeinde an. Politisch: Independent Demokrat. Adr.: Hoboken, New Jersey.

Steneck, N .H.... Mitglied: Deutscher Club Hoboin Hoboken, 600 River Str., Hoboken N. J.

Stengel, August.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, 1395 Gates Ave.,. Brooklyn, N Y.

Stenken, C. A... Mitglied: Deutscher Club in Hoboken. Res.: 1218 Garden Str., Hoboken, N. J.

Stephan, A.. Mitglied.: Arion Gesangverein N. Y.. c. o. Ladenburg, Thalmann u. Co., 25 Broad Str.

Stepp, Fritz A.. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 30 East 18. Str.

Stern Abraham.., Rechtsanwalt, Teilhaber: Jackson und Stern, Mercantile National Bank. Mitglied: Deutscher Pressklub, Harmonie Club. 31 Nassau Str. Res.: 52 E. 61. Str.

Stern Adolph.. (Stickereiwaren). Mitglied: Deutscher Liederkranz, 156 5. Ave. Res.: 106 E. 92. Str.

Stern, Albert.., Bankier in Firma Herzfeld u. Stern. Direktor: Enterprise Silk Co., Manhattan Silk Co., Mynepo, Ribbon Mills Oswegatchie Manufacturing Co., Rossie Velvet Co. 40 Exchange Pl. Res.: 117 E. 72. Str.

Stern, Dr. Arthur.. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenen, 224 East Jersey Str., Elizabeth, N. J.

Stern, August.., in Firma Knauth, Nachod u. Kuehne. 13 William Str., N. Y. City.

Stern, Carl A.. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 231 Fourth Str., Union Hill, N. J.

Stern Emil, Schleierfabrikant. Mitglied: Gesellig-wissenschaftlicher Verein. 79 Fifth Ave.: Res.: Hotel Woodstock.

Stern Frl. F.. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, 317 West 72. Str.

Stern James.., Bankier. Direktor: Fleischmann Realty u. Construction Co., Mitglied: Harmonie Club, 26 Exchange Pl. Rs.: 8 West 70. Str.

LEOPOLD STERN.

Stern, Leopold, Kaufmann und Importeur. * in Monzingen (Deutschland), heiratete 1883 und hat zwei Söhne, Nathan J. und J. Ernst. Vor 37 Jahren kam derselbe nach Amerika, ist heute Seniorchef der Firma Stern Brother u. Co. Wurde 1901 zum Commissär der Pan-Amerikanischen Ausstellung in Buffalo von Gouverneur Roosevelt ernannt, gehört stets der republikanischen Partei an und war 1896 Elector für McKinley. Schatzmeister von Bellevue und vereinigten Hospitälern, Direktor der Market und Fulton National Bank, Great Eastern Casualty Co. Mitglied: Deutscher Pressklub, Freundschafts- und Republican-Club, ebenso Chamber of Commerce, Schatzmeister des Temple Beth El. Adr.: 68 Nassau St. New York.

Stern, Menco.., Lehrer. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 961 Madison Ave.

Sternbach, Morris, Makler, in Fa. Morris Sternbach u. Co. Direktor: Mt. Neboh Cemetery Association. Mitglied: New York Stock Exchange, Harmonie Club 40 Exchange Pl., Res.: 22 Central Park West.

Sternberger, Dr. Mariu, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, 43 E. 60. Str.

Sternberger, Maurice M..., in Firma Sternberger Sinn u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Harmonie Club, 60 Broadway. Res.: 117 W. 74 Str.

Sterne, Henry.. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 29 East 77. Str.

Sterne, Theodor, Cigarrenfabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Essex Falls, N. J. Adr.: 74 Grove Str.

JULIUS STERNFELD.

Sternfeld, Julius, Fabrikant u. Importeur. *4 Dezember 1850 in Lemgo, als Sohn von Joseph und Amalie, geb. Ruedenberg. Heiratete 1887 Dorothea Cohn. Kinder: Joseph (23, Sigmund (21), Harris (19), Amalie (16), Carl (11). Kam 1884 nach Amerika, gründete die heute bestehende Firma, die sich mit dem Import und Fabrikation von Leinen u. Spitzen befasst. Seine beiden ältesten Söhne sind in seinem Geschäfte tätig. Die Firma befindet sich im eigenen Gebäude. Res.: 305 Lexington Ave. Adr.: 20-24 W. 37 Str.

Sternheim, Chas..., Sekretär. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, 25 Broad Str. Res.: Fanwood, N. J.

Sternlicht, Dr. Isaac.., Arzt. Mitglled: Deutsche Medizinische Gesellschaft. 49 St. Marks Pl.

Sters, Wilhelm.. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 76 Irving Place.

Stettheimer, Chas. J., Blusenfabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz, 7 East 17. Str. Res.: Maywood, N. J.

Steudel, Dr. H., Arzt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten, 192 Main Str., Ansonia, Conn.

MAX DAVID STEUER.

Steuer, Max David, Rechtsanwalt. * September 1871 in Homono (Oesterreich), heiratete Bertha Popkin. Kinder: A. Seth, Ethel und Constance. Kam, kaum sieben Jahre alt, mit seinen Eltern nach Amerika, besuchte die Grammar School 22, später No. 15 und ging 1885 behufs Rechtsstudium an das College der Stadt New York, musste aber dasselbe aufgeben und arbeitete dann übei zwei Jahre in der General Postoffice, Deuartment für ausländische Post, trat nach seiner ehrenvollen Entlassng in die Columbia Law Schule ein, von welcher er 1893 preisgekrönt abging und seitdem praktizierte; häufig als Kandidat für Richter der Supreme Court oder Districtsattorney erwähnt. Mitglied des Tempel Emanuel New York, Progress, Railroad und Tarnanra Club. Res.: 55 West 88. Str., New York City. Sommeraufenthalt: Read Lane, Far Rockaway, Long Island. Adr.: 115 Broadway,

CHARLES DAVID STEURER.

Steurer, Charles David, Zeitungsverleger. *18. Oktober 1859 in New York, im heutigen Bronxdistrikt. Verheiratete sich 1883 mit Anna Marie Kapp aus Mount Vernon. Kinder: Frau Hattie Steurer Cousins; Frau Florence E. Steurer Hoffman; Edna I.; Elsie M.; Alice E.; Charles D. jr.; Ralph E Besuchte die öffentlichen Schulen New Yorks und fand dann Beschäftigung in einer Druckerei von Wynkopp, Hallenbeck u. Co. Dann journalistisch tätig bei der humoristischen Zeitschrift "Wild Oats." Als diese einging, trat er in die Druckerei von John Polhemus, eine der ersten Druckereien jener Zeit ein. Einige Jahre später wieder journalistisch bei dem alten "Thompson Bank Note Reporter" lebhaft tätig. Im Spätjahr 1885 übernahm er mit einem Teilhaber denselben auf eigene Rechnung und änderte den Namen in den "American Bank Reporter" und auch die wöchentliche Zeitschrift der "American Banker" wurde mit dem Underwood Bankreporter" und dem "Financial Examiner", wie auch das Bambergers Legal Directory aufgekauft. 1898 gründete er im Bronx die "Northside News", 1901 verlegte er all seine diversen Unternehmen nach dem eigenen Gebäude Bergen Ave. und 149. St., 1906 wurde er alleiniger Besitzer aller dieser Publikationen. Arbeitete stets an dem regen Aufbau des oberen Stadtteiles. War einer der ersten, die für die Erhebung des Bronxdistriktes zu einem unabhängigen County, wie auch vieler Neuerungen, darunter Einrichtung von Docks im oberen Stadtteile für Ozeandampfer eifrig gearbeitet hat. Interessiert an diversen Sonntagsschulen. Trustee der Olin M. E. Kirche. Direktor: Bronx National Bank, Eureka Co-operative Savings and Loan Assn. Mitglied: Old Timers Assn., Williamsbridge Y. M. C. A. und Northside Board of Trade. Res.: Bronxwood Park, Williamsbridge. Adr.: Northside News Bldg., Bergen Ave. und 149. St., N. Y. City.

Stevens, Bayard... Mitglied: Deutscher Club in Hoboken. Res.: Castle Point, Hoboken. N. J.
Stevens, Richard... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: Castle Point, Hoboken, N. J.
Stevens, Theo. Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Castle Point.
Steyr, Louis Arndt. Mitglied: Deuscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 50 Cathedral Highway.
Stich, John.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 432 McDonough Str., Brooklyn, N. Y.

AUGUST C. STIEFEL.

Stiefel, August C.. *27. September 1889 in Offenbach a. M. als Sohn von Anton D. Stiefel, Inhaber der Firma J. D. Stiefel, Fabrik medizinischer und Toiletten-Seifen. Heiratete 1912 in New York Meta Gravemann. Erhielt nach erfolgreicher Absolvierung der Ober-Realschule seiner Heimatstadt eine gründliche praktische und kaufmännische Ausbildung in der Drogengrosshandlung von Mettenheimer u. Simon in Frankfurt a. M. Trat alsdann in die väterliche Fabrik zur gründlichen Erlernung der Seifenfabrikation ein, worauf er nach praktischer und kaufmännischer von E. Merck in Darmstadt und Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering), Berlin, einem Rufe seines Onkels Carl F. Stiefel nach New York folgte. Seither in der Firma seines Onkels, Schering u. Glatz, die unter Anderem auch die Alleinagentur der Firma J. D. Stiefel für die U. S. hat, tätig. Adr.: 150 Maiden Lane, New York City.

CARL F. STIEFEL.

Stiefel, Carl F., Importeur chemischer Präparate, wurde als Sohn des bekannten Seifenfabrikanten J. D. Stiefel in Offenbach a. M. am 11. Juni 1855 geboren. Nach Beendigung der Realschulenkurse, trat er in die Drogenbranche ein. Nachdem er den Einjährige-Dienst erledigt, kam er im Jahre 1876 nach New York, woselbst er verschiedene Posten in grossen Drogenhäusern inne hatte. Im Jahre 1892 trat er als Mitglied in die Firma Schering u. Glatz ein und wurde am 1. Januar 1910 alleiniger Inhaber dieser Firma. Stiefel ist Mitglied verschiedener fortschrittlichen Bewegungen und wohnt in South Orange, N. J.
Stieglitz, Albert.., Makler, in Firma Halle u. Stieglitz. Adr.: 30 Broad Str.: Res.: 316 West 106. Str., N. Y. City.

ALFRED STIEGLITZ.

Stieglitz, Alfred, Verleger, Herausgeber und Photograph. *1. Januar 1864 in Hoboken, N. J. Sohn von Edw. und Hedwig geb. Werner. Heiratete 16. November 1893 Emeline Obermeyer aus New York. Tochter: Katherine *27. Sept. 1898. Besuchte die öffentlichen Schulen, Charlier Institut New York City College. Studierte am Berliner Polytechnikum und Berlin Universität. Von 1881-1890 im Ausland. Herausgeber 1892 bis 95 American Amateur Photog., gründete 1902 Camera Work, Verleger und Herausgeber. 1905 eröffnete The Little Gallery of the Photo Secession, die während acht Monate im Jahre fortlaufende Ausstellungen veranstaltet. Ist interessiert an der Entwickelung von Photo-engraving, Photogravure, Printing color photography; schrieb für die Presse photographische Artikel. Erhielt über 125 Medaillen in London, Paris, Hamburg, Berlin, Wien etc. Lebenslängliches Mitglied: Camera Works N. Y. Royal Photographic Society London, Ehrenmitglied: Camera Club Wien, Hamburger Photographen Club, Orange Camera Club N. J., Linked Ring London. Lieblingsbeschäftigung: Golf, Billard, Allerlei Sport. Adr.: 1111 Madison Ave., Photo Secession 291 5. Ave., N. Y. City.

Stieglitz, Dr. Edmund.., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 72 West 95. Str.

Stieglitz, Dr. Leopold, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, 60 E. 65. Str.

Stichl, Adam, Möbelfabrikant, 28 West 20. Str. Res.: 500 E. 87. Str.

Stier, Geo. J., Wagenfabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. 298 Elizabeth Str. Res.: 129 E. 65. Str.

Stillman, Dr. Thos. B.... Mitglied: Deutscher Club Hoboken, 532 River Str., Hoboken, N. J.

Stirn, Edmund A... (Seide). Direktor: Concordia Silk Mills. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 28 Court St., Stapleton S. I. Adr.: 489 Broome St., N. Y.

Stirn, Louis A... (Seide). Direktor: Concordia Silk Mills. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y. Res.: 78 Howard Ave., Grymes Hill, S. I. Adr.: 489 Broome St., N. Y.

Stobaeus, J. B..., Vicepräsident, Theilhaber: Charles Cooper u. Co. Direktor: Keratol Co. of Newark. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 194 Worth Str., c. o. C. V. Cooper u. Co.

Stock, .Wm... (Seidenwaren). Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 96 Spring Str.
Stockmann, Dr. J. W.., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, 321 E. 18. Str.

OTTO STOECKEL.

Stöckel, Otto, Schauspieler und Regisseur. *Weimar. Besuchte bis zum 20. Jahre Schule und Hochschule; ging dann zum Theater. War am Hoftheater in Weimar und Darmstadt, sowie der Stadttheater: Jena, Nürnberg, Freiburg i. Br.; Schauspielhaus in Düsseldorf, Neues Theater, Berlin und zur Zeit in New York am Irving Place Theater. Hatte besonderen Erfolg als Darsteller Ibsen'scher Rollen bei einem Gastspiel in Paris. Gehört dem Deutschen Bühnenklub Berlin an. Religion: Evangelisch. Sommeraufenthalt: Insel Hiddensoei an der Ostsee. Adr.: 62 W. 71. St., New York.

Stockmayer, Dr. Hugo, Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 127 West 90. Str.
Stoecklein, Aug. H. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, 1248 Halsey Str., Brooklyn N. Y.
Stoehr, Hans E.... Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Germanistic Society. 135 Central Park West.
Stoffregen, Arthur, Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 868 Fresh Pond Rd., Brooklyn.
Stoffregn, W. E. M. (Vogelhandlung). 126 4. Ave.
Stohldreier, Henry E., Rechtsanwalt. Mitglied Deutscher Liederkranz, Brooklyn Arion Gesangverein. 111 Broadway. Res.: 1783 Mt. Hope Ave., Brooklyn.
Stohlmann, C. F..., Präsident, Direktor: George Tiemann u. Co. Mitglied: Deutsche

Gesellschaft. 107 E. 28. Str. Res.: 258 Clinton Ave., Brooklyn.
Stohlmann, W. T., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, Arion Gesangverein,N. Y. 30 Second Ave. Res.: 654 Park Place, Brooklyn.
Stohn, E. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 52-60 Bleecker Str.
Stollberg, Oscar.. 17 Glasser Str., Brooklyn, N. Y.
Stoltze, Aug. H.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 537 Bedford Ave., Brooklyn, N. N.
Stolzenburg, Geo. C. P., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 984 Second Ave. Res.: 209 E. 83rd Str.
Storck, C... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. 157 11. Str. Hoboken, N. J.
Storck, Hermann C., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, 165 Broadway. Res.: 56 W. 104 Str.
Strack, Otto, Architekt. Direktor: Dairy Machinery and Construction Co. Mitglied: Deutscher Pressklub. 214-220 E. 23. Str. Res.: 66. E. 92 Str.
Strahmann, Henry C..., Vicepräsident, Direktor: United National Bank of N. Y. City. Mitglied: Arion Gesang Verein N. Y. Res.: Albemarle Road, near 18. Str., Brooklyn, N. Y.
Strahmann, John D..., Vizepräsident, Direktor: United Wine and Trading Co. Mitglied Arion Gesangverein N. Y. 321 W. 13. Str. Str. Res.: 1402 Ditmar Ave., Brooklyn.
Stralem, Casimir J..., Bankier, in Firma Hallgarten u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, 5 Nassau Str. Res.: 14 E. 82 St.
Stransky, J., Dirigent des Philharmonischen Orchesters. Mitglied: Deutscher Press-Klub. Hotel Savoy, N. Y. City

SAMUEL STRASBOURGER.

Strasbourger, Samuel, Rechtsanwalt. *23. Mai 1867 in N. Y. City, heiratete 1903 May Blanche Gayner und hat zwei Kinder. City College of N. Y. Studierte die Rechte an der Universität N. Y. und erhielt sein Diplom L.L.B., zur Bar zugelassen, praktizierte alsdann in N. Y., wurde Tax Commissioner unter Mayor Low und Mc-Clellan. 1. Vicepräsident des N. Y. Republic County Committee von 1904-05, Mitglied Republ. State Committee, Republican Club, Bar Associations of N. Y. City and State of N. Y., Verwalter des Hebrew Orphan Asylum und des Sydenham Hospital, 32. Grad Freimaurer usw. Res.: 201 West 120. St. Adr.: 74 Broadway.

Strasser, Dr. August A., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, 115 Beech Str.

Strasser, H. A., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 861 Union Ave.

Strasswimmer, Gust., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 1682 Second Ave. Res.: 301 East 87. Str.

ERNEST WILLIAM STRATMANN.

Stratmann, Ernest William, Rechtsanwalt und Mitglied des Board of Education of New York City. *9. Januar 1879 in Elizabeth, N. J. Sein Vater war preussischer Abstammung, auch die Familie. Heiratete 2. April 1903 Prudence Clayton aus Central South Carolina, Mitglied der Clayton u. Kennedy-Familie. Besuchte die öffentlichen Schulen von Brooklyn, ebenso die Boy's High School, studierte 1893-94 an der Wesleyan Universität, von 1894-96 an der School of Arts des Columbia College. Bereiste dann Europa, trat nach seiner Rückkehr in die Universität of Tennessee ein, verliess das College und die Law School 1899 und gewann mehrere Preise. Wurde im Jahre 1900 zur Bar in New York zugelassen. Wurde 1912 zum Mitglied des Board of Education of N. Y. City ernannt. Mitglied: Tennessee Society of N. Y., N. Y. County Lawyers Association, Greenwood Loge 569, F. and A. M. (Verwaltungsrat). Direktor des Flatbush Democratic Club. Adr.: 2 Rector Str., N. Y City.

Straubenmüller, Gustav, Associate Supt. Board of Education. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutscher Liederkranz. 500 Park Ave. Res.: 169 W. 88. Str.

ADOLPH STRAUS.

Straus, Adolph D., Diplomat. *1839 in in Deutschland, heiratete Emily Saarbach. Studierte an der Universität in New Orleans. Diente im Bürgerkriege, später in Nicaragua, bekleidet jetzt den Rang eines Generals in der Nicaraguanischen Armee. Früher wohlbekannter Kriegskorrespondent und war einziger Zeuge der Execution von Kaiser Maximilian. War Repräsentant der N. Y. Associated Press und Korrespondent der N. Y. Times. Ging vom Journalistenberufe in das Exportcommissionsgeschäft der Firma A. D. Straus u. Co. War Minister von Nicaragua für verschiedene europäische Länder und ist jetzt General-Konsul. Ritter des Ordens Isabella la Catolica of Spain. Res.: 20 E. 76 Str. Adr.: 18 Broadway, N. Y. City.

ALBERT STRAUSS.

Strauss, Albert, Bankier. Teilhaber der Firma J. u. W. Seligman u. Co., Vizepräsident und Direktor Aztec Land u. Cattle Co. (limit.). Verwaltungsrat der Mass. Gas u. Coke Co., New England Gas u. Coke Co., Direktor der Alma Cement Co., Omaha u. Council Bluff Sheet Railway Co., William Cramp u. Sons, Ship u. Engine Bldg. Co. Residenz: 317 W. 90. St. Adr.: 1 William St., N. Y. City.

CHARLES STRAUSS.

Strauss, Charles, Rechtsanwalt. *28. Nov. 1854 in New York City. Sohn von Isaak und Henrietta geb. Westheimer. Heiratete 4. Januar 1886 Pauline Löwenstein aus Chicago, Ill. Kinder: Eugen *25. August 1887, Edith C. *18. Mai 1890. Besuchte die öffentlichen Schulen, College der Stadt N. Y. Studierte an der Columbia Universität Law School. Präsident des Board of Water Supply von Mayor Gaynor ernannt. Teilhaber der Anwaltfirma Strauss, Reich u. Boyer. Einer der Begründer und Sekretär der N. Y. County Lawyers Assn. Direktor der Underwood Typewriter Co., Broadway Safe Deposit Co., Eastchester Development Co. Mitglied des Board of Education, Verwaltungsrat des College der Stadt N. Y. Mitglied: N. Y. State u. N. Y. County Assn. Deutsche Gesellschaft, Lotos, Liederkranz, Manhattan, Lawyers Club u. a. m. Adr.: 141 Broadway, N. Y. City.

Strauss, Frederick.., Bankier, in Firma J. u. W. Seligman u. Co. Direktor: Alta Cement Co., American Hide and Leather Co., Chilean Contracting Co., Omaha Water Co., Portland Railway Co., St. Joseph Railway, Light, Heat and Power Co. 1 William St. Res.: 2 W. 55. St.

Strauss, Hugo,. Kaufmann. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 62 Warren Str. Res.: 1000 Union Ave.

JULIUS STRAUSS.

Strauss, Julius, Bauunternehmer und Makler. *1. Dezember 1862 in New York. Heiratete 1. Dezember 1897 Tillie Michel. Besuchte die öffentliche Schule und widmete sich dem Bauunternehmen. Ist Schatzmeister der Edgar Improvement Company, gehört zum Direktionsausschuss der Unity Island Safe Deposit Co., Training School of Jewish Hospital und Vicepräsident der Citizens Trust Co. Adr.: 558 W. 164 Str., New York City.

NATHAN STRAUSS.

Strauss, Nathan, Kaufmann. *31. Januar 1848 in Rheinbayern, Sohn von Lazarus und Sara Strauss, heiratete 1875 Lina Gutherz. Kam mit seiner Familie 1854 nach Amerika, siedelte sich in Talbotton, Ga., an. Besuchte daselbst die Schule, später die öffentlichen und kaufmännischen Schulen in N. Y. City. War Teilhaber seines Vaters im Importgeschäft für Glas- und Geschirrwaren unter der Firma L. Strauss u. Sons, später Teilhaber d. Departmentstore R. H. Macy u. Co. von 1888 ab, ebenso Teilhaber des Brooklyn Departmentstore Abraham u. Strauss. 1894 nominiert zum Mayor of N. Y. City, nahm diesen Posten nicht an, wurde 1893 von Mayor Grant zum Parkkommissar der Stadt New York bestimmt, führte viele Erleichterungen daselbst ein. 1898 Präsident des Board of Health von New York City. Ist bekannt durch die Verteilung von pasteurisierter Milch für die Armen, erhält die Kliniken auf seine eigene Rechnung und hat dadurch statistisch nachgewiesen, dass die Sterblichkeit der Säuglinge durch den Gebrauch der Milch sehr herabgesetzt wurde. Während der Panik der 90er Jahre sorgte er für Unterbringung der Armen und Heimatlosen und giebt Kohlen zum Selbstkostenpreis während der Wintermonate an Arme ab. Residenz 27 West 72. Str. Adr.: Broadway und 34. Str., N. Y. City.

OSCAR SALOMON STRAUSS.

Strauss, Oscar Salomon.., Diplomat. *23. Dezember 1850 in Rheinbayern. Studierte in New York Jurisprudenz, praktizierte von 1872—81 als Advokat, trat dann in das Geschäft ein, das den Namen L. Strauss u. Sons führte, war von 1887—89 und von 1898—1901 Gesandter der Vereinigten Staaten in Konstantinopel, unter Theodore Roosevelt Secretär des Handels- und Arbeitsdepartements, dadurch Kabinetsmitglied und 1909 von Präsident Taft zum Botschafter in der Türkei ernannt. Adr.: 5 W. 76. St., N. Y.

PERCY S. STRAUS.

Straus, Percy S., Kaufmann. *in New York. Sohn von Isidor und Ida geb. Blun. Heiratete 27. Nov. 1902 Edith Abraham aus New York. Kinder: Ralph Isidor, Percy S. jr. Besuchte das Dr. Sachs Collegiate Institut. Studierte an der Harvard Universität. Trat 1897 bei R. H. Macy u. Co. ein, woselbst bis Herbst 1898 verblieb. Attache der Ver. Staaten-Gesandtschaft in Konstantinopel. Jetzt Teilhaber der Firma R. H. Macy u. Co., Vizepräsident der Jewish Agricultural and Industrial Aid Society. Mitglied: American Historical, Am. Geographical Society, Harvard, Century, Country, Rumson Country, Automobile Club of America. Adr.: 1317 Broadway, N. Y. City.

Strebel, Hen. F. (Eisenwerke). Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 1732 Myrtle Ave., Brooklyn, N. Y. Res.: 125 Edsall Ave., Brooklyn, N. Y.

Streicher, Jul. F. Kaffeehändler. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Deutscher Liederkranz, 3347 3rd Ave. Res.: 523 E. 118 Str.

Streit, Samuel F..., Makler, in Firma H. F. Carey u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange. 66 Broadway. Res.: 563 Park Ave.

Stretz, Franz, Musiker. Mitglied: Deutscher Liederkranz Deutscher Pressklub, Brooklyn Arion Gesangverein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 11. E. 128. Str.

Strich, Wilh., Pianofabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Jackson Ave und 140. Str.

Strobel, Herm. C., Möbelfabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 262 W. 91. Str. Adr.: 53 Elizabeth Str.

Strobel, Robert. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 350 W. 122 Str.

WM. W. STROBEL.

Strobel, Wm. W., Naturarzt. Leiter des Hydriatic Institute. *23. November 1868 in Mülhausen i. Els. Sohn von Wm. und Susana, geb. Waldraff. Heiratete 1896 Mary Faller. Sohn: Wm. F. Sanitäts-Soldat im 8. Bayr. Inf. Rgt. Metz. Lernte unter Pfarrer Kniepp, Winternitz, Bilz u. a. Natur- und Wasserheilmethode, leitete grössere Heilanstalten in Oesterreich und der Schweiz. Kam 1905 nach New York. Eröffnete 204 E. 72. St. das Hydriatic Institut, welchem er heute noch vorsteht. Mitglied des N. Y. Turnvereins etc. Adr.: 204 East 72. St. N. Y. City.

Strodl, Dr. G., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. 52 E. 80. Str.

Stroefer A., Kartenfabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 57 Leonard Str.

Strohbeck, Chas. W., Schuhfabrikant. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 234 Decatur Str. Brooklyn, N. Y., 10 Leo Place, Brooklyn.

Strohmeyer, F. G..., Präsident. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Club, Hoboken. Res.: Rich Road, Stapleton (B. Richmonds). 139 Franklin Str., N. Y. City. Direktor: Stromeyer u. Arpe Co.

Struett, Pelag.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Brooklyn N. Y. 349 Highland Boulevard, Brooklyn.

Stubenbord, Dr. Wm., Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. 53. W. 71. Str.

Stuehler H. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Brooklyn, 6735 4. Ave.

LOUIS STÜRCKE.

Stürcke, Louis, Rechtsanwalt. * in Wilstedt, Provinz Hannover. Absolvierte Realschule in Bremen. Kam 1884 nach New York. Heiratete 1907 Marguerite Oluf Pepard. Sohn: Louis Stürcke jr., *April 1908 Studierte Rechte und Staatswissenschaften an der Columbia Universität in New York. Seit 1895 als Rechtsanwalt in New York etabliert. Mitglied: Columbia University Club, Reform Club, New York Athletic Club, und Germanistische Geselschaft. Lutherischer Konfession. Sommerwohnung: Lake Champlain, Swanton, Vermont. Wohnung: 547 Riverside Drive. Geschäftsadresse 37 Liberty Str., New York.

Stuermann, J. A.... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. 157. 11 Str., Hoboken N. J.

Stuetzle, Jos. (Liköre). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 106 7. Str. Adr.: 1 Hanover Place.

Stuetzle, X. (Liköre). Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 106 7. Str. Adr.: 1 Hannover Pl.

WILLIAM SEBASTIAN STUHR.

Stuhr, William Sebastian, Anwalt. *10. Oktober 1859 in Brooklyn, New York, zweiter Sohn von William Suhr, welcher zum Board of Freehoders of Hudson County New York gehörte, heiratete 18. Februar 1886 Marietta, Tochter von Thomas Miller, Präsident der New York Cement Co. und einst Gouverneur von South Carolina. Seine Eltern zogen ein Jahr nach seiner Geburt nach Hoboken, wo er die Hoboken Academie besuchte und später vier Jahre in Europe studierte. Nach seiner Rückkehr trat er in die Universität von N. Y. ein, von wo er mit dem Grade L.L.B. 1879 abging und am 1. November 1880 zur Bar als Anwalt zugelassen wurde. 1883 wurde er Corporations-Anwalt der Stadt Hoboken und nächstes Jahr wiedererwählt. 1888 als Assistent-Counsel des Board of Freeholders of Hudson County, 1889 zum Chairman of the Jeffersonian Democracy of Hudson County und Adr.: 55 John Str., New York.

Stumpp, August, Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. 66 Beaver Str., City. 22 Shumann Ave., St. George (Richmond).
Stumpp, Geo. M..., Blumenhändler. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Deutscher Liederkranz. Res.: 73 Sherman Pl., J. C. Adr.: 5. Ave. 58 Str.

CARL FRITZ H. F. STURHAHN.

Sturhahn, Carl Fritz H. F.. *25. Januar 1870 in Hannover, Sohn von Carl August und Cathinka Guetersloh, Hannoveraner und Welfischer Abstammung. Der eigentliche Name ist Sturhahn von Bärenkempen. Heiratete 1901 Marie Nunes Carvelho aus New York. Kinder: Herbert Carl und Edward Marshall. Absolvierte das Gymnasium in Hannover und widmete sich dem Versicherungswesen unter der trefflichen Leitung des Vaters. Stand mit fremden Versicherungscompagnien in Berlin, Hamburg und London in engster Verbindung, wanderte nach Amerika aus, woselbst er sich in New York niederliess. Ist heute Direktor und Generalbevollmächtigter der Versicherungsgesellschaft "Rossia", St. Petersburg, und der Preussischen Lebensversicherungsgesellschaft, Berlin. Mitglied: Lawyers' Club, Deutscher Verein, Liederkranz, Down Town Association, Wykagyl Country Club, Searsdale Golf Club, Union League Club of Chicago, Hartford Club. Ad.: 84 William Str., N. Y. City.

Sturmdorf, Dr. Arnold, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 51 W. 74 Str.
Stursberg, Julius A..., Präsident. Mitglied: Germanistic Society, Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein New York. Direktor: American Enameled Brick and Tile Co., Germania Life Insurance, Guanica Centrale, Hermann Stursberg Realty Co., Livingston Worsted Co., Maine Woolen Co., South Porto Rico Sugar Co. Res.: 18 E. 67. Str. Adr.: 1182 Broadway.
Stursberg, L. Jul.. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 612 River Terrace, Hoboken.
Stursberg, W... Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein New York, Deutscher Liederkranz. Corporationspräsident, Teilhaber: Stursberg Schell u. Co. Direktor: Germania Mills, Holyoke (Mass), Hermann Stursberg Realty Co., Livingston Worsted Co., Maine Woolen Co. Res.: 512 Fifth Ave. Adr.: 45 E. 17. Str.

Stutz, Ernest.. Mitglied. Brooklyn Arion Gesangverein. Direktor: Broadway Theatre Co. Res.: 126 Bainbridge Str. Adr.: 815 Broadway, Brooklyn.
Stutz, Richard.... Mitglied: Deutscher Verein New York Deutscher Liederkranz. 200 Fifth Ave.
Stutzer, H.. Mitglied.: Deutsche Gesellschaft. Verwaltungsrat: Brooklyn Institute Arts and Sciences. Res.: 815 St. Marks Ave., Brooklyn. Adr.: 343 Produce Exchange, City.

ADOLPH SUESSKIND.

Suesskind, Adolph, Restauranthesitzer. Eigentümer des Terrace Garden-Etablissement. *4. April 1863 in Berlin. Kam 3. Dezember 1880 nach Amerika, war im Hotelfach tätig, zuerst in New York; später Chicago, dann in Milwaukee, 1883 zur Cotton Exhibition nach New Orleans berufen, ergriff ihn dort das gelbe Fieber. Wanderte von da zu Fuss in 13 Wochen nach New York. Seit längerer Zeit alleiniger Besitzer des Terrace Garden Etablissements. Dasselbe ist stets der Mittelpunkt des deuschen Vereinswesens geweser und kann heute als das "Deutsche Haus der Stadt New York" bezeichnet werden. Die Deutschen Tagfeste werden dort abgehalten. Suesskind ist Präsident des Eichenkranz Gesangvereins, wie auch der Ball Room and Park Proprietors Ass'n. Mitgl.: Elkordens, wie Freimaurer, Knights of Pythias und Schützen Corps. Einzelmitglied der Vereinigten Deutschen Gesellschaften. Adr.: 145 East 58. St., N. Y. City.
Sulzbacher J. H..., Makler. Mitglied: New York Stock Echange. Res.: 182 W. 158 Str. Adr.: 11 Broadway.

CYRUS L. SULZBERGER.

Sulzberger, Cyrus L., Kaufmann, Philanthrop. *1858 in Philadelphia. Sohn von Leopold und Sophia geb. Lindauer. Heiratete 13. Mai 1883 Rachel Hays aus New York. Besuchte die Hebrew Educat. Society. Studierte an der Central High School Philadelphia. Kam mit 19 Jahren nach Amerika. War zuerst Buchhalter der Manufakturwaarenhandlung N. Erlanger, Blumgart u. Co., deren Präsident er jetzt ist. Nimmt tätigen Anteil an allen jüdischen und Wohltätigkeitsanstalten, früherer Präsident Jewish Agricultural and Industrial Aid Society, Hebrew Charities, Am. Hebrew Publishing Co., Vorsitzender der Americ. Branch Jewish Territorial Organisation u. a. m. Ist Demokrat. Res.: 516 West End Ave. Adr.: 93 Prince St., N. Y. City.

FERDINAND SULZBERGER.

Sulzberger, Ferdinand.., Präsident der Sulzberger u. Sons Company. Sohn von Moses S. und Theresa, geb. Schrag. Kinder: Nathan, Tilly, Bella, Max J., Jesse N., Lily, German F., Arthur, Marion B. Sheridan, Dulcie und Carl F. 1863 kam S. nach Amerika und siedelte sich in New York an. Die Firma, welche später als Schwarzschild u. Sulzberger bekannt wurde, sah ihr Beginnen in 1853. In früheren Jahren waren Joseph Schwarzschild u. Ferdinand Sulzberger Inhaber dieser Firma. 1892 wurde zur Vergrösserung des Hauses die Phoenix Packing Company von Kansas City angekauft und im Januar 1893 wurde die Firma unter den Namen Schwarzschild u. Sulzberger Co. inkorporiert. Diese Gesellschaft wurde dann im Jahre 1910 von der jetzigen Sulzberger u. Sons Company absorbiert. Die Compagnie hat grosse Fabriken in New York, Chicago, Kansas City und durch Tochtergesellschaften in Okla-

homa City und anderen Städten der Vereinigten Staaten. Ihre Produkte werden nicht nur in Amerika, sondern auch in Europa und anderen Weltteilen durch zahlreiche Verkaufsstellen und Agenturen auf den Markt gebracht. Adr.: 406 E. 47 Str., New York City.

Sulzberger, Max J..., Schatzmeister. Mitglied: Harmonie Club. Direktor: Schwarzschild u. Sulzberger Co. Adr.: 45 Str. 1. Ave.

MYRON SULZBERGER.

Sulzberger, Myron, Rechtsanwalt. *14. Juni 1878 in New York City. Sohn von Salomon und Ester geb. Emden. Heiratete 5. Nov. 1903 Rena Fuld aus New York. Kinder: Myron jr. *3. Dez., Edw. *30. Nov. 1907. Besuchte öffentliche Schulen, Weingart Institut. Studierte an der N. Y. Law School. Seit 1899 als selbständiger Rechtsanwalt tätig. War 1902 und 1903 Mitglied der Assembly. Hilfsgeneralanwalt von John Cunseen, Rechtsbeistand des State Comptroller in vielen Steuerangelegenheiten. Expräsident der Metropolitan Loge, Orden von Benjamin von Bnay Brith. Mitglied des Board of Directors of Home for Aged, Yonkers, N. Y. 1. Vizepräsident der Commission of Democratic Party des 18. Assembly Distrikts, Delegat zu jeder demokratischen Staatskonvention seit 1902. Mitglied: F. u. A. M., Hebrew Orphan Asylum, Met. Aid Society, Mt. Sinai Hospital u. a. m., Delaware Club 1. Vizepräsident. Res.: 240 East 72. St. Adr.: 38 Park Row, N. Y. City.

Sulzberger, Dr. Nathan... Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller Amerikas. Hotel Gotham. 5. Ave. N. Y.

GOUVERNEUR WILLIAM SULZER.

Sulzer, William, Gouverneur des Staates New York, früher Kongressabgeordneter. *18. März 1863 in Elisabeth, N. J. Besuchte die öffentlichen Schulen. Studierte die Rechte an der Columbia Universität und paktrizierte dann als Rechtsanwalt seit dem Jahre 1885. Mitglied der New Yorker Staatslegislatur von 183, Sprecher der Assembly, Delegat zur Chicagoer Democratic Convention und seitdem jeder darauf folgenden Konvention. Wurde 1894 in den 54. Kongress gewählt und gehört demselben bis zum Tage seiner Inauguration, dem 1. Januar 1913, an. Heiratete 5. Nov. 1908 Frl. Clara Rodelheim aus Philadelphia. Seine Gattin ist als eine gute zielbewusste Deutschamerikanerin bekannt. Wurde Oktober 1913 durch politische Umtriebe seiner Gegner als Gouverneur abgesetzt. Adr.: 115 Broadway, New York.

Sutro, Lionel... Mitglied: Harmonie Club. Direktor: Glenville Land Co. 43 Cedar Str. 600 West End Ave., in Firma Sutro Bros. u. Co.

Sutro, Richard..., in Firma Sutro Bros. u. Co. Mitglied: Harmonie Club. Direktor: Central Bank of Westchester, Coffee Exchange of the City of New York, County Trust Co., Glenville Land Co. 44 Pine Str.

THEODOR SUTRO.

Sutro, Theodor, Schriftstellername auch Theortus, Rechtsanwalt und Präsident des Deutschen Journals. *14. März 1845 in Aachen. Kam 1850 nach Amerika, besuchte deutsche und amerikanische Schulen in Baltimore, Phillips Exeter Academy in New Hampshire, Harvard und Columbia Universitäten; 1874 zur Rechtspraxis in New York zugelassen; seitdem in seinem Berufe tätig in der Stadt New York, in Washington, Nevada und anderwärts; 1884 heiratete Florence Edith Clinton, gest. 1906; 1889-94 Präsident Sutro Tunnel und Comstock Tunnel Co.; 1895-98 Steuerkommissionär von New York; Präsident der German Publication Society. Veröffentlichungen: Viele Reden und Aufsätze in englischer und deutscher Sprache; Gedichte, hauptsächlich in Englisch und besonders in einer Sammlung "Milestones on Life's Pathway"; Aufsätze über amerikanische Geschichte in einer Sammlung "Thirteen Chapters of American History" usw. Spezialgebiet: In letzteren Jahren in den deutschamerikanischen Verbänden. Mitglied: Vereinigte Deutsche Gesellschaften, Ehrenpräsident; Deutschamerikanischer Staatsverband New York, Präsident; Deutschamerikanischer Nationalbund, Vizepräsident; Mitglied vieler deutscher und englischer Vereine und aller Anwaltsverbände, wie International Law Association, American Tax Association, Am. Bar Ass'n, New York State Bar Assn, New York County Lawyers' Assn., Society of Medical Jurisprudence und ungefähr zwanzig weiterer deutscher und amerikanischer Vereine und Clubs. War prominenter Kandidat als Bundes-Senator vor New York Legislatur 1911. In der Wahl von 1913 wurde Sutro von der Independence League Partei als Kandidat für das Comptroller Amt in N. Y. aufgestellt. Adr.: Woolworth Building, 233 Broadway, New York City.

Sutro Victor..., in Firma Sutro u. Kimbley. Res.: 235 W. 75 Str. 33 Wall Str.

Sutter, Roman.. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. 381 Summit Ave., West Hoboken, N. J.

Sykes, Alfred E.. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Hempstead, L. I. Adr.: 50 Church Str., N. Y.

Szymanski, L. B., Journalist der N. Y. Staatszeitung. Mitglied: Deutscher Presscluh. Res.: 2676 Decatur Ave. P. O. Box 1207, N. Y. City.

ALFRED SZENDREI.

Szendrei, Alfred, Kapellmeister. *29. Feb. 1884 in Budapest. Verheiratet mit Eugenie Wilms. Kinder: Albert Richard *26. Dez. 1911 in Chicago, Ill.; Lillian Felice *26. Nov. 1912 in Hamburg. Szendrei besuchte das Gymnasium, dann die Universität (jur. Fakultät), sowie die Musikhochschule (alle in Budapest). Nach Absolvierung der letzteren, graduiert mit der höchsten Auszeichnung, dem Titel "Professor", ging er als Kapellmeister ans Opernhaus in Köln a. Rh. Nach zweijähriger Tätigkeit daselbst Berufung nach Berlin. Verschiedene andere deutsche Wagner-Dirigent der Philadelphia-Chicago Grand Opera Co.; grosse Erfolge als solcher. Berufung als Erster Kapellmeister an die Hamburger Oper. Kehrte 1913 nach New York zurück als Musikalischer Leiter der Century Opera Co. Gewann Preise in vier musikalischen Wettbewerben. Schrieb Kompositionen für Orchester Chor, Gesang etc. Sport: Jagd und Touristik. Mitglied der Schlaraffia. Sommeraufenthalt: Plattensee, Ungarn. Adr.: Hotel Monticello, N. Y.

Tag, Albert.... Mitglied: Deutscher Verein New York, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. 23 Broad Str.

CASEMIR TAG.

Tag, Casemir.., Bankier. *10 März 1847 in New York, Sohn von Charles F. und Caroline H., geb. von Rippon, heiratete 14. Dezember 1871 Hannah M. Ockershausen aus Jersey City. Absolvierte die Privatschule von Dr. Rudolf Dulon in N. Y. Von 1870-

73 Teilhaber der kaufmännischen Firma Charles F. Tag u. Son, seit 1898 im Bankgeschäft. Präsident der German-American Bank, German Savings Bank, Sekretär und Verwaltungsmitglied der N. Y. Improved Real Estate, People's Trust Co., Director der Germania Life Insurance Co., Title Insurance of N. Y. Verwaltungsrat und Vizepräsident des Eastern District Hospitals. Mitglied des N. Y. Chamber of Commerce, N. Y. Cotton Exchange, Consolidated Stock Exchange. Clubs: Union League, Down Town, Deutscher Verein, Liederkranz. Ist Republikaner und gehört zur protestantischen Kirche. Starb Oktober 1913.

Talbott, W. A., Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Warren, Pa.

DR. BERNARD SIMON TALMEY.

Talmey, Dr. Bernard Simon, Arzt. *1. Februar 1862 in Tauroggen, Sohn von Lehrer Salomon Talmey und Rachel Leah Garb. Heiratete im Juni 1907 Cecilia Osborne, Tochter von Samuel Osborne. Tochter: Irene *3 Juli 1908 Studierte bis zu seinem 17. Jahre beim Vater Hebräisch, Talmud und orientalische Sprachen, trat im Jahre 1881 in das königliche Mariengymnasium in Posen ein, absolvierte dasselbe im Jahre 1887. Studierte dann Medizin an der Universität München, bestand 1892 das Staatsexamen. War dann kurze Zeit Polizeiarzt in der Stadt Posen, wanderte 1893 nach Amerika aus. Hier praktizierte derselbe in New York bis 1898, kehrte zu seiner Ausbildung als Chirurg nach Europa zurück, war Assistent an der Frauenklinik in Zürich. Schrieb 1907 Woman, eine Abhandlung on the Normal and Pathological Emotions of Feminine Love, 1910 Genesis, ein Handbuch für die Instruktion der Kinder in Geschlechtssachen und 1912 Neurasthenia Sexualis, eine Abhandlung über sexuelle Impotenz bei Männer und Frauen. Mitglied der N. Y. Academy of Medicine, County Medical Society, Deutsche Medizinische Ges., Society of Moral prophylaxis, Society of Med. Jurisprudence. Adr.: 12 West 123. St., N. Y.

DR. MAX TALMEY.

Talmey, Dr. Max, Arzt. *23. August 1867 in Tauroggen. Vater Salomon Talmey, Mutter Rachel Lea, geb. Garb. Heiratete 30. Juni 1904 Minnie Bythiner. Kinder: Frieda Ernestine, Elsa Louise. Absolvierte das Marien Gymnasium zu Posen, machte sein Staats- und Doktorexamen an der Universität in München. Assistent in der Frauenklinik in München 1894-1895. Hausarzt des Montefiore-Heims für chronische Kranke in New York von 1895-1898,Ophthalmologe in der Poliklinik des Mt. Sinai Hospitals von 1896-1903; in der deutschen Poliklinik von 1903-1906; im Yorkville Hospital von 1902-1908. Arzt im Harlem Eye, Ear and Throat Infirmary seit 1905. Mitglied: County Medical Society, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Eastern Medical Society, Harlem Medical Society. Schrieb viele Artikel über Augenheilkunde und allgemeine Medizin, sowie über die Frage einer internationalen Sprache und verfasste zwei grössere Werke, nämlich: "Psyche" a text book of Psychiatry for Physicians and Lawyers" und "Practical and Theoretical Esperanto". Erfinder eines ophthalmologischen Apparates, der zugleich als Etui, Sterilisator und Instrumentenschale dienen kann. Adr.: 55 West 126. St., N. Y. City.

LAURENCE ARNOLD TANZER.

Tanzer, Laurence Arnold, Rechtsanwalt. *26. November 1874 in New York City. Sohn von Arnold und Ida geb. Lagowitz. Heiratete 3. März 1903 Florence Keller aus New York. Besuchte die Dearborn Morgan Schule in Orange, N. J. Studierte an der Harvard Universität und Columbia Universität Law School. Liess sich 1897 als Anwalt in New York nieder, wurde später Teilhaber von Jacob und Tanzer, jetzt Liebmann und Tanzer. Mitglied: Bar Ass'n of City of New York, Phi Beta Kappa Alumni Ass'n, City, Reform Club. Res.: 217 Rich Ave., Mt. Vernon. Adr.: 32 Broadway, N. Y. City.

Tannert, A. P. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 476 Broome Str.
Deutscher Sprachverein. 525 Bloomfield Str., Hoboken.

ERNST A. TAPPERT.

Tappert, Ernst A., Geistlicher. *8. Oktober 1874 in Münden, Sohn von Carl Lorenz und Alwine Charlotte geb. Harcke. Heiratete 7. Juli 1896 Else Veers aus Neldorf in Meriden, Conn. Kinder: Elizabeth, Wilfried, Fridjof, Ingeborg. Besuchte die Schulen in Münden und Hameln. Studierte an dem theologischen Seminar in Schleswig-Holstein. Kam Juli 1895 nach Amerika, gründete 21. Juli 1895 die Mission in Washington Heights. Ist Pastor der Washington Heights Evangelisch-Lutherischen Kirche von N. Y. City. Adr.: 546 West 153 Str. N. Y. City.

Tappert, Gust. H. Mitglied: Deutscher Press Club. Adr.: 796 E. 156. St., N. Y.

Teichmann, Louis M..., Makler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 210 Riverside Drive, 40 Exchange Pl.

Teimer, Theodor. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, 669 High Str.

Tenhompel, Jr.. Mitglied: Beethoven Männerchor, 226 W. 140 Str.

Tenhompel, W.. Mitglied: Beethoven Männerchor. 333 E. 6. Str.

Tepel, Albert.. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 1024 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.

Tepel, Wm... Mitglied: Deutscher Club Hoboken, Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society. 620 Hudson Str., Hoboken, N. J.

Teschner, Dr. Jacob.. Mitglied: Deutsche derkranz, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Pressclub, 134 E. 61. Str.

Tesdorpf, C. H.. Mitglied: Deutscher Verein. 159 11. Str., Hoboken, N. J.

NIKOLA TESLA.

Tesla, Nikola, elektrischer Ingenieur und Erfinder. *1857 in Smiljan Lika, Grenzdistrikt von Oesterreich-Ungarn. Sohn des bekannten Geistlichen und Prediigers und Georgina Mandic, berühmte Frau und Erfinderin. Besuchte die Schule seiner Heimat, öffentliche Schule, die Realschule in Gospic und die Realschule 1. Ordnung in Carlstadt. War dann auf dem Polytechnikum in Gratz, wo er sich besonders in Mathematik, Physik und Mechanik ausbildete, studierte dann zwei Jahre Philosophie auf der Universität in Prag. Er fand in Budapest 1881 zuerst einen Telephonwiederholer etc., ging nach Frankreich und Deutschland, wo er in verschiedenen Ingenieur- und Fabrikunternehmungen tätig war und kam schliesslich 1884 nach Amerika. Unter seinen Erfindungen und Entdeckungen sind besonders hervorzuheben: System of Arc Lighting 1886, System of Electrical Inversion and Distribution by oscillatory discharges, transmission of energy through a single wire without return, Tesla coil mechanical oscillators and generators of electrical oscilliations, system

of transmissions of power without wires, reversible gas and steam turbines, pumps, blowers, aircompressors, hot air engines, etc. Verfasser von verschiedenen Fachabhandungen. Lebenslängliches Mitglied der British Association for the Advancement of Science, Mitglied der Royal Institution of Great Britain, M.A. von Yale, L.L.D. of Columbia, Ehren-Doktortitel von der Wiener Politechnischen Schule. Ausserdem erhielt er die Elliott Cresson goldene Medaille in Anerkennung seines Originalwerkes über Wireless Method von dem Franklin Institute und The National Electric Light Association im Jahre 1893. Adr.: 1 Madison Ave., N .Y. City.

Tewes, Theodor.. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, Deutscher Liederkranz. 511 W. 172. Str. New York.
Texter, Wm..., Hotelbesitzer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Ulmer Park, Brooklyn.
Textor, Reynold.. Mitglied: Arion Gesangverein Brooklyn, Deutscher Liederkranz. 551 W. 172 Str., New York.
Textor, Rudolph.. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 314 8. Ave., Asbury Park, N. J.
Thalmann, Edw..., Bankier und Makler in Firma Ladenburg, Thalmann u. Co. Mitglied: New York Stock Exchange, Deutsche Gesellschaft. 25 Broad Str.
Theis, Rudolf, Apotheker.. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 232 8. Ave.
Theobald, Dr. Carl, Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Allgemeiner Sprachverein, Deutsche Medizinische Gesellschaft. 234 E. 12. Str.
Theobald, Ferdinand. Mitglied: Deutscher Pressklub. 193 William Str., N. Y. City. 583 E. 19. Str., Brooklyn
Therenot, Dr. G. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. 200 Worth Str.
Theurer, E. Mitglied: Allgemeiner Sprachverein. 1165 Fox Str.
Thiele, Alfred J..., Manufacturist. Mitglied: Deutscher Club Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 453 Broome Str., Montclair. N. J.
Thiele, A.. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 63 Str., Marks Place.
Thiele E.. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 310 Riverside Drive. Adr.: 99 John Str., New York.
Thielmann, F. W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 189 Graham Ave., Brooklyn, N. Y.
Thielmann, John, Blumenhändler. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 617 Jefferson Ave. 890 Broadway, Brooklyn.
Thienhaus, Dr. .. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Cassand Mason Lts., Milwaukee, Wis.
Thiermann, Hans, Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: St. Pauls Ave., Tompkinsville, Richmond. 15 William Str., City.

CURT THIERSCH.

Thiersch, Curt, Journalist. *1852 in Eibenstock, sächsisches Erzgebirge. Besuchte in Dresden das Gymnasium und studierte in Leipzig. Seit 1873 in Amerika. Tätig als Redaktionsmitglied der Chicagoer "Freie Presse, der "New Jersey Freien Zeitung" in Newark und der "Westlichen Post" in St. Louis. Gegenwärtig am „N. Y. Deutsches Journal". Veröffentlichungen: „Unser Märtyrerpräsident". Eine Biographie Garfield's. Ferner: „Briefe des dreistöckigen Hausbesitzers Mister Schorch Dobbeljuh Hutzelberger". Spezialgebiet: Journalistic. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Vorkämpfer Club, Nationaler d.-a. Lehrerbund, Allg. Deutscher Sprachverein, Deutscher Press-Klub, New York, Präsident: Nationalbund deutsch-amerikanischer Journalisten und Schriftsteller, N. Y. Turnverein, usw. New York, P. O. Box 65 Madison Square.

Thiersch, E.. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 1558 Broadway.
Thimm, Paul, Journalist. Mitglied: Deutscher Presskluh, N. Y. Staats-Zeitung, P. O. Box 1207. "The Myra", N. Y. City. De Bruyns Lane, Bath Beach.

PROFESSOR CALVIN THOMAS.

Thomas, Prof. Calvin, Universitätsprofessor. *28. Oktober 1854 in Lapeer (Mich.), als Sohn von Stephen V. und Caroline L., geb. Lord. Heiratete 16 Juni 1884 Mary Eleanor Allen aus Grand Rapids (Mich.). Studierte an der Universität von Michigan. War Lehrer der Lateinischen u. Griechischen Sprache an der Hochschule in Grand Rapids 1874-1877, Student der Philologie Leipzig 1877-1878, Dozent der Deutschen Sprache 1878-1881, Ausserordentlicher Professor 1881-1886, Ordentlicher Professor der Deutschen Sprache und Literatur 1886-1896 an der Universität von Michigan. Seit 1898 Professor der Deutschen Sprache und Literaturgeschichte an der Columbia Universität. Mitglied: Modern Language Association of America (Präsident 1896-97), Weimar Goethe Gesellschaft, Authors Club. Verfasser: A Practical German Grammar 1895, Life and Works of Schiller 1901, German Literature 1909. Herausgeber (mit englischm Vorwort und Anmerkungen) Goethes Torquato Tasso 1888, Goethe's Faust, 1. Teil 1892; 2. Teil 1897. Goethe's Hermann und Dorothea 1891. An Anthology of German Literature 1909. Ausserdem andere deutsche Klassiker für Schulen und Universitäten. Mitarbeiter von literarischer Zeitschriften etc. Mitglied: Germanistic Society. Res.: 490 Riverside Drive, N. Y. City.

CARL THEODOR THOMAS.

Thomas, Carl Theodor, Kaufmann. *14 Januar 1875 in Dessau, heiratete Anna Mueller-Blechta. Trat nach Absolvierung seiner Gymnasialstudien in die Sächsische Bankgesellschaft in Dresden ein, siedelte mit Familie nach New York über. Widmete sich seit zwei Jahren den Arbeiten zum Zusammenschluss der deutschen Kaufleute in New York, gründete Wohlfahrtseinrichtungen etc. Präsident der Vereinigung deutscher Kaufleute. War Vicepräsident der Verein. Deutschen Gesellschaften, Heinebund, Allgemeiner deutscher Sprachverein. Adr.: 356 West 124. Str., N. Y. City.

Thomas, Chas. J.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 148 Woodbine Str., Brooklyn.
Thomas, Louis.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 35 Lawton Str., Brooklyn.
Thomas, Paul, Künstler. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: New Rochelle, N Y. 61 Washington Square, S. City.

Thomaser, Edmund, Journalist. Mitglied: Deutscher Presklub, N. Y. Staatszeitung. P. O. Box 1207, N. Y. City. 398 Kosciusco Str., Brooklyn.

Thomen, O. J., Bankier, in Firma Redmond u. Co. Mitglied: New York Stock Exchange. Res.: St. George, B. Richmond. Adr.: 33 Pine Str.

Thompson, Max . Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., c. o. Astor Hotel.
Thorn, Frank, Advokat und Notar. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 154 Lefferts Ave., Brooklyn. 171 Broadway, City.
Thornton, Wm. D... Mitglied: Deutscher Verein New York. Res.: 12 W. 44. Str. Direktor: Van Keuren u. Thornton Co.
Thran, Albert G. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 428 Seventh Str., Brooklyn, N. Y.
Thum, Geo., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 104 E. 10. Str.

FERDINAND THUN.

Thun, Ferdinand, Fabrikant. *14. Februar 1846 in Barmen (Rheinpreussen), heiratete 20. Mai 1896 Anna M. Grebe. Kinder: Anna, Margaret, Wilma, Hildegard, Ferdinand jr., Louis R. Besuchte die Industrie-Hochschule und widmete sich 1883 der Erlernung der Textil-Fabrikation. Kam September 1886 nach Amerika, ging zuerst nach Reading, P., wo er mehrere Jahre in dem Bureau der Stony Creek Woolen Mills, dessen Seniorchef ein Freund seines Vaters war, arbeitete. Ging dann nach Barmen zurück betreffs Erweiterung seiner Kenntnisse. Wieder in Amerika, wurde er Superintendent einer Besatzfabrik, in New York. 1892 gründete er mit Henry Janssen, einem Machinisten, auch aus Barmen gebürtig, die Firma Thun u. Janssen, Fabrik von Besatzmaschinen. Später wurde die Firma inkorporiert. Ist Präsident der Berkshire Knitting Mills, Organisator und Schatzmeister der Narrow Fabric Co. Mitglied Manufacturers' Association, Hosiery and Braid Manufacturers' Association, American Academy of Political and Social Science. Ist Republikaner und President des Borough of Wyomissing, bekennt sich zur deutsch-lutherischen Kirche. Adr.: Textile Machine Works, Wyomissing, near Reading, Pa.

Thurn, Louis, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 1316 Bushwick Ave., Brooklyn.
Thurnauer, Chas. J..., Makler, in Firma Meyer Enger, Jr., u. Co., 14 Waal Str. Res.: 562 Fifth Ave.
Thurnauer, Geo. B..., Bankier, in Firma J. S. Bache u. Co. Mitglied N. Y. Stock Exchange. 42 Broadway.
Tiedemann, Henry F..., Kaufmann. Teilhaber: Theod. Tiedemann u. Sons. Direktor: American Fittler Sewage Disposal Co., Harris Brick Co., People's Bank of the City of N. Y., Sutro Brothers Braid Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y., 73 Mercer Str. Res.: 52 West 87. Str.
Tiefenthal, Ernest R..., Makler, in Firma Frank B. Cahn u. Co. 52 Broadway. Res.: 165 West 72. Str., New York City.

CHARLES TIELENIUS.

Tielenius, Charles.., Importeur. *1843 in Arolsen (Waldeck), Sohn von C. T. und Jane geb. Christiane. Heiratete Mary Jane Bruchhausen. Kinder: Elsa, Irma. Besuchte die Schulen in Arolsen. Ist seit seinem 14. Jahre im Geschäfte tätig, kam 1876 nach den Vereinigten Staaten, trat als ein Importeur-Droguen-Geschäft ein, bekleidete später für acht Jahre den Posten eines Reisenden, wurde 1880 Leiter der Firma Hollender u. Co. und kaufte 1901 diese Firma. Ist Eigentümer von 1200 Acker Landes in Mt. Pocono, Pa. Verkaufte 1911 seinen Anteil an der Firma Frederick Hollender u. Co. an Friedrich Hollender, hat sich vom Geschäft zurückgezogen. Mitgl.: Deutscher Liederkranzes und Arion, Athletic Clubs. Ist Republikaner in nationaler, Demokrat in Staatspolitik. Gehört der Protestantischen Kirche an. Adr.: 8. Ave., nahe 6. St., Brooklyn, N. Y.

Tiemann, August H. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 18 Foxall Str. Glendale, L. I.
Tietze, C. P.... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 23 Boulevard Loop, Highwood Park, N. J .
Tilton, Dr. Benj. J., Arzt. Mitglied: Deutsche Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 14 E. 58. Str.

J. H. TIMKEN.

Timken, J. H., Hotelier. *13. August 1862 in Hoboken. Sohn von Herman L. und Betty, geb. Kotzenberg. Heiratete 1887 Rose M. Wiedermann aus Hoboken. Kinder: Florence, Rose, J. Henry jr. und Hermann. Besuchte die Hoboken Akademie und Realschule in Bremen. War zuerst in Vaters Mehl- und Futtergeschäft tätig, später bei der Firma Timken u. Hanniball als Nachfolger seines Vaters. Uebernahm 10. Juni Hotel. Ist politisch ein Demokrat. Diente in den Jahren 1886—1890, 1892—1896 als Stadtrat in Hoboken, wurde 1909 von Mayor Steil als Mitglied des Board of Health ernannt und von Mayor Cooke 1913 wieder ernannt. Mitglied: Hoboken Quartett Club (4 Jahre Präsident). Hudson-Loge, F. u. A M. Elks, New York Produce Exchange. Ard.: Meyer's Hotel, Hoboken, N. J.

Timm, Dr. Henry, Arzt. Mitglied: Arion Arion Gesangverein N. Y., 157 Westminster Road, Brooklyn.
Timme, Otto (Plüsche). Mitglied: Deutscher Liederkranz. 141 Fifth Ave. Res.: 27 Mt. Morris Park, West.
Timme, Dr. Walter, Arzt. Medical Direktor: N. Y. Casualty Co. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 158 West 95. Str.
Timmermann, Karl, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, 628 Park Ave. Res.: 564 Park Ave.
Timmermann, R., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, 62. Str. und Lexington Ave. Res.: 165. E. 66. Str.
Tippenhauer, H. R., Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. 25 Broad Str. Res.: 15 Claremont Ave.
Tinney, Roy S.... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. 898 Bergen Ave., Jersey City Heights.
Toch, Jay L. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. 56 9. Str. Long Island City, N. Y.
Todebusch, August.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 422 Hort Str., Brooklyn.
Toedt, Theo J. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. 163 East 62. Str., N. Y.

FERDINAND EWALD TOENNIES.

Toennies, F. E..., Importeur. *6 Juni 1869 in Düsseldorf am Rhein. Stammt aus einem altniederrheinischen Kaufmannsgeschlecht. Besuchte Gymnasium in Düsseldorf und Höxter. Studierte auf den Univertäten von Bonn, München und Genf. Bereiste lange Jahre hindurch Europa und besonders in Amerika den Westen. Etablierte sich dann in New York und widmete seit 1907 dem geschäftlichen Aufbau und der Leitung des New Yorker Zweighauses der Firma Heine u. Companie, Leipzig-Gröba-Riesa, und

Grasse, Frankreich, Fabrikanten äther. Oele. Verfasser einer grösseren Anzahl lyrischer Gedichte. Schriftstellername: Ferdinand Ewald. "Lieder in Moll und Dur". Cyclus: "Rosen und Cypressen", vertont von Hans Kronold, Skizzen, Erzählungen etc. Gehört zur evangelischen Kirche Mitglied: Bohemians, Drug and Chemical Club, Deutscher Press Club, Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Adr.: 7 Platt St., New York.

Toeplitz, Dr. Max., Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Deutscher Liederkranz, Vereinigung alter deutscher Studenten, Deutsche Medizinsche Gesellschaft. Res.: 118 East 19. Str., N. Y. C.

Tofft, Andrew J., Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 421 E. 64 Str., New York

DR. RUDOLF TOMBO.

Tombo, Rudolf, Dr. pril., Lehrer des Deutschen. *18. Juni 1846 in Dresden, heiratete Marie Stehr. Kinder: *1875 Rudolf, *1877 Carl. Besuchte das Gymnasium zum heiligen Kreuz (Kreuzschule) in Dresden, später die Universität Leipzig. Während seiner Studienzeit war er in mehreren Sessionen des Norddeutschen Reichstages als offizieller Stenograph tätig, machte 1869 sein Staatsexamen in Berlin, 1870 sein Doctorexamen in Rostock, machte im 7. Brandenburgischen Infanterie-Regiment No. 60 den deutsch-französischen Krieg mit 1870-71 und unterrichtete an verschiedenen höheren Schulen. Im Jahre 1884 wanderte er nach Amerika aus, lehrte an verschiedenen öffentlichen und privaten Schulen, war 1898-1905 Mitglied der deutschen Abteilung der Columbia Universität 1908. Lehrer des Deutschen im Adelphi College, Brooklyn, N. Y., Vorsitzender des Gabelsberger Stenographen-Vereins, Vorsitzender des Vereins deutscher Lehrer in N. Y. und Umgegend, gab 1905 mit seinem Sohn Dr. Rudolf Universität, deutsche Reden heraus, verfasste populär-wissenschaftliche Artikel für das Sonntagsblatt der New Yorker Staatszeitung, sowie andere deutsche und amerikanische Zeitschriften, Korrespondent der Internationalen Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik, Berlin. Sammelt Aufsätze über Th. Fontane. Mitglied der modern Language Association of America. Begründer des N. Y. allgemeinen deutschen Sprachvereins, Vereinigung alter deutscher Studenten, Germanistic Society. Adr.: 321 St. Nicholas Ave., N. Y.

RUDOLF TOMBO JR.

Tombo, Rudolf jr., Professor. *17. Oktober 1875 in Barmen, als Sohn von Rudolf und Marie geb. Stehr. Sein Vater war Lehrer und stammt aus einer Hugenotten-Familie. Studierte an der Universität Leipzig und Cclembia Universität New York. Direktor des Deutschen Hauses und Professor der Germanistischen Sprachen und Literatur an der Columbia Universität. Mitglied: Goethe Gesellschaft, Modern Language Association, Gesellschaft für Hochschul-Pädagogik, Columbia University Club, Phi Beta Kappa, Theta Delta Chi. Lieblingsbeschäftigung: Turnen. Erhielt den Weitsprungs-Rekord am City College und La Crosse. Adr.: Deutsches Haus, 419 W. 117. St., New York.

Tomphias, Thomas D..., Präsident. Direktor: Hampshire Realty Co., Waverly Marble Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 505 Fifth Ave. Res.: 210 Riverside Drive.

DR. FRANZ TOREK.

Torek, Dr. Franz, Arzt. *14. April 1861 in Breslau, Sohn von Albert und Anne geb. Wiesner. Heiratete 29. April 1896 Minnie Volkening. Kinder: Gretchen, Paul. Besuchte die Schulen in Breslau, später die öffentlichen Schulen in New York City, studierte an dem College of Physicians and Surgeons der Columbia Universität. 1st Arzt an dem N. Y. Skin and Cancer Hospital. Professor of Surgery in N. Y. Graduate Medical School. Mitglied der N. Y. Academy of Medicine, American Academy of Medicine, N. Y. College of Medical Society, N. Y. State Medical Society, Deutsche Mediz. Ges., Medical Association of Greater N. Y., Mutual Aid Association, Physicians Mutual Aid Association, Arion und Liederkranz. Sommerresidenz: Bradley Beach, N. J. Adr.: 59 E. 60. Str., New York City.

Torok, Dr. Edwin., Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 47 West 44. Str.

Traber, A. P., Corporations-Präsident. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 2157 Prospect Ave. Res.: 1814 Prospect Ave.

Trau, Fred., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 116. Str. und 3. Ave. Rs.: 118 E. 117 Str.

Trautmann, Theo., Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 35 West 14. Str.

Treitel, Ludwig..., Bankier, in Firma Hallgarten u. Co. 5 Nassau Str. Res.: 328 West End Ave.

Trenkmann, Henry., Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 373 Fourth Ave., N. Y. City.

Treutler, Paul, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 400 E. 180. Str.

Triccia, F. E. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 240 West 7 0.Str.

Triest, Hans, Kaufmann. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. 35 William Str., City. Res.: Stapleton, B. Richmond.

Triest, W. G..., Vizepräsident. Direktor: Snar u. Triest Co. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. 143 Liberty Str. Res.: Seabright, N. J.

Tritschler, Chas., Bauunternehmer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 308 Patchon Ave., Brooklyn. Res.: 404 Stuyvesant Ave.

Tritschler, Stephan, Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 35 Willow Str., R. H., Brooklyn.

Troeschler, Ant. F., Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft. Arion Gesangverein N. Y. 29-35 W. 32. Str. Res.: The Bretton Hall. schaft. 22 West 89. Str.

Trommer, G. F..., Präsident. Director: John P. Trommer Evergreen Brewery, Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 203 East 92. Str. Res.: 1632 Bushwick Ave., Brooklyn.

Trondle, William. Mitglied: Arion Gesangverein New York. Res.: 59 East 59. Str.

Trontmann, Theod., Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 328 Fifth Ave., Union Hill.

Trost, Hermann B. H., Musiker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 246 E. 62. Str.

RICHARD TRUNK.

Trunk, Richard, Musikdirektor und Komponist. *10. Februar 1879 zu Tauberbischofsheim in Baden. Besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt und ging 1896 nach München an die Kgl. Akademie der Tonkunst, wo er drei Jahre unter Rheinberger (Kontrapunkt und Komposition), Kellermann und Bach (Klavier), Günzburger (Gesang) und Erdmannsdörfer (Direktion und Parti-

tarspiel) studierte. Beim Absolutorium erhielt er die Ehrenmedaille der Akademie. Anfangs Dirigent kleiner Chorvereine, wurde er 1907 an die Bürgersängerzunft, dem grössten und angesehensten Männergesangverein Münchens, als Chormeister berufen. Gleichzeitig übertrug ihm der Münchener Volkschor Union, ein grosser gemischter Chorverein, die Leitung. Auch als Orchesterdirigent ist Trunk häufig hervorgetreten, so unter andern mit dem berühmten Münchener Konzertvereinsorchester. Als Komponist hatte er namentlich beim Deutschen Tonkünstlerfest in Zürich 1910 grossen Erfolg. Im ganzen existieren von ihm über 100 Lieder, viele Männer- und gemischte Chöre, Werke für Orchester und eine komische Oper. Auch schrieb und leitete er vier Jahre lang die Musik zu den grossen Münchener Künstlerfesten. 1909 heiratete er die Konzertsängerin Fanny Echter, mit der er dann des öfteren gemeinsam konzertierte, so in München, Leipzig, Halle, Frankfurt a. M., Stuttgart usw. Im Juli 1912 wurde er als Leiter des Arion von New York und Newark berufen. Adr.: Arion-Gesangverein, Park Ave. und 59. St., N. Y.

Tuckermann, Dr. Alfred. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Hotel Cumberland, Broadway u. 54 Str., N. Y. City. Res.: 342 West 57 Str.

BENJAMIN TUSKA.

Tuska, Benjamin, Rechtsanwalt. Mitglied der Firma Crawford u. Tuska, 20 Nassau Str. *31. Juli 1866 in Memphis, Tenn., als Sohn von Dr. Simon Tuska und Jeanette Hopkins Universität, danach School of Political Science und School of Law Columbia Universität. Einer der Begründer der Educational Alliance (1890) und Vice-Präsident derselben; Trustee der Bright Side Day Nursery; Director des National Desertion Committee und Mitglied des Legislation Committee der County Lawyers Association. Gehört zum City Club, Reform Club, Democratic Club, Aero Club, Harmonie Club, Bar Association, Century Country Club, Musical Art Society. Ist confessionslos. Sommerresidenz: Lower Rideau Lake, Ontario, Canada. Adr.: 257 W. 86. Str. N. Y.

GUSTAVE R. TUSKA.

Tuska, Gustave R., Ingenieur. *1869 in New York City. Sohn von Adolph und Elise geb. Robbitscher. Heiratete 1902 Isabel Papenheimer aus New York. Besuchte das College der Stadt New York. Studierte an der School of Mines der Columbia Universität. War für einige Zeit Dozent in Civil Ingenieur-Wissenschaften an der Columbia Universität. Chef Ingenieur der Panama Rail Road Co. und anderer verschiedener Companien, Präsident und Chef Ingenieur der Americ. Process Co., Präsident und Direktor der Atlantic Construction Co., The Fisheries Co., Chef Ingenieur der Atlantic Fisheries Co., Direktor Round Pond Co. etc. Mitglied: American Society of Civil Ingeneers Society of Mech. Engineers, Naval Architects and Marine Engineers, American Geographical Society, Theta Delta Chi Assn., Baltusrol Engineers, Lotos, Reform, Automobile Club etc. Lieblingsbeschäftigung: Tennis, Golfspiel, Yachtsegeln. Res.: 121 E. 56. St. Adr.: 68 William St., N. Y. City.

Tuyl, von Williard, Geschäftsführer, Direktor: Tuyler Lumber Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, 141 Broadway. Res.: 249 West 104. Str.

Von Twistern, Wm..., Teilhaber: William Von Twistern u. Co.. Direktor: United National Bank of N. Y. City, 82 Beaver Str. Res.: 204 West 70. Str. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Deutsche Gesellschaft.

Tynberg, Dr. Sigmund, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 1329 Madison Ave.

Uebe, George. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 52 East 19. Str. N. Y. City.

Uhe, Edw., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 1035 Manhattan Ave., Greenpoint.

Uhl, August, Drogist, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein, Gesellig-wissenschaftlicher Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. 27 William Str. Rss.: 465 West 157. Street.

Uhl, Oswald W.. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 1 West 72. Str. N. Y. C.

Uhlig, R. M. D., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 709 Knickerbocker Ave., Brooklyn.

Uhlmann, Simon.., Schatzmeister. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Deutscher Pressklub, Harmonie Club, 17 Battery Place. Res.: Hotel Netherland.

Uhlmann Wm..., (Hopfen). Mitglied: Verband Deutscher Schriftsteller Amerikas, 17 Battery Place. Res.: 36 West 89. Str.

CHARLES L. ULLMAN.

Ullman, Charles L., Rechtsanwalt. *15. April 1854 in New Haven, Conn. Sohn von Isaac und Fanny geb. Heller. Besuchte die öffentlichen Schulen in New Haven. Studierte an der Yale Universität, von 1878-92 Anwalt in New Haven und in New York, später verbunden mit Grundeigentumsgeschäft im Bronx. 1907 lief auf dem Independent League Ticket für Richter der Municipalcourt, 1. District Bronx. Mitglied: N. Y. County Lawyers Assn., XIII. Club 23. Ward Property Owners Assn., Bronxwood Park Improvement League, North Side Board of Trade etc. Adr.: 3221 White Plains Road, Bronx, N. Y.

Ullmann, Samuel.. (Pelzgeschäft). Mitglied: Harmonie Club. 20 West 20. Str. Res.: Tarrytown, N. Y.

SIGMUND ULLMAN.

Ullman, Sigmund.., Fabrikant. *17 Juli 1842 in Fürth, Bayern. Sohn von Bernhard und Charlotte Ullman. Heiratete 1865 Pauline Wimpfheimer. Kinder: James Albert, Chemiker und Leiter der Fabrik, Eugene Paul Ullman, Kunstmaler mit Atelier in Paris, George Walter Schriftsteller. Kam 1856 nach Amerika, übernahm 1870 die Agentur einer deutschen Druckfarbenfabrik für Amerika und gründete im Verein mit dieser Firma eine Druckfarbenfabrik in Newark, N. J., die sich sowohl durch Herstellung von vorzüglichen Druckfarben für alle Druckzwecke, als auch Erfindung der Doubletonefarben und Ullmanines einen Weltruf erwarb. Ist bis auf den heutigen Tag Präsident der Sigmund Ullman Co. Res.: 194 Riverside Drive. Adr.: 146 Str. und Park Ave., N. Y. City.

Ullrich, Jacob... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 823 Washington Str., Hoboken, N. J.

Ullrich, R., M.D., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Apotheker-Verein, Res.: 28 Stuyvesant Ave., Brooklyn.

ALBERT ULMANN.

Ulmann, Albert, Autor. *2 Juli 1861 in New York. Sohn von Edward und Philippine Ulmann, heiratete 3. Mai 1893 Tillie Sulzbacher aus New York. Absolvierte das City College of New York. Seit 1899 Mitglied der N. Y. Stock Exchange. Verwaltungsrat der American and History Preservation Society. Mitglied der American Historial Association, N. Y. Historical Society, City History Club, Phi Beta Kappa, Mitarbeiter von folgenden Zeitschriften: New York Times, Saturday Review, Saturday Evening Post etc. Verfasser: Frederick Struther's Romance 1889, Chaperoned 1901, N. Y.'s Historic Sites 1902, ausserdem Herausgeber des Historical Guide to the City of New York. Res.: 101 West 80. Str. Adr.: 111 Broadway, N. Y. City.

Ulmann, Bernhard.., Fabrikant. Mitglied: Harmonie Club, 113 Grand Street. Res.: 129 West 86. Str.

Ulmann, Carl J..., Garnfabrikant. Mitglied: Harmonie Club. 113 Grand Str. Res.: 55 West 74. Str.

Ulmann, James..., Fabrikant. Mitglied: Harmonie Club. 109 Grand Str. Res.: 401 West End Ave.

Ulmann, Joseph S..., Bankier, in Firma Ulman u. Co. Mitglied: N. Stock Exchange 30 New Str.

Ullrich, August (Eier und Käse Geschäft). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. 20 Gansevoort Str., City.

Ulrich, J. B.. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft. Res.: 1549 Ave A.

Undutsch, A.... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 823 Washington Str., Hoboken, N. J.

Unger, G., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 14084 E. 14. Str. Brooklyn.

HENRY W. UNGER.

Unger, Henry W., Rechtsanwalt. *3. Juli 1863 in New York City. Sohn von Salomon und Emma U. Heiratete 1888 Isabella Peyser. Besuchte die öffentlichen Schulen in New York. Trat frühzeitig in das Anwaltsbureau von Isaacs u. Sanger ein, blieb bis 1883 zum Stenographen von U. S. Circuit Court Richter LeCombe ernannt, 1884 Sekretär von Mayor Edison, 1885 Offizieller stenographischer Sekretär der Grandjury. Liess sich 1884 als Anwalt nieder. Trat als Teilhaber der Firma Isaacs u. Sanger bei später gründete die Firma Isaacs u. Sanger. Jetzt Richter des 1. Dist. Munipal Distr. Court. Adr.: 256 Broadway, N. Y. City.

Unger, John, Schilderfabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. 356-558 West 50. Str. Res.: Yonkers, N. Y.

Unger, Jos.. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 1997 Lexington Ave., N. Y. City.

JULIUS UNTERMANN.

Untermann, Julius, Bandagist. *1865 in Deutschland. Erlernte nach Besuch der Volksschulen das Bandagisten-Handwerk. Um sich besonders hervorragende, für seinen Beruf äusserst wichtige, anatomische Kenntnisse anzueignen, nahm er bei ienem bekannten orthopädischen Arzt einen einjährigen Privatkursus in Anatomie. Erwarb sich dadurch experte Kenntnisse wie man Brüche und Krüppel wissenschaftlich behandelt und jeden Fall einzeln bearbeitet, statt mit für Lager fabrizierten Bandagen die Patienten unnötig zu peinigen, anstatt die Schmerzen zu hindern. Kam 1892 nach Amerika; arbeitete zeitweilig als Angestellter und machte sich bereits 1893 selbständig. Seit dieser Zeit befinden sich seine Räume in 197 Dritte Ave. Ist Freimaurer 32. G., Mystic Shrine, Mecca Temple. Adr.: 197 3. Ave., New York.

CHARLES UNTERREINER.

Unterreiner, Charles, Pädagoge. *1866 in Strassburg. Sohn von Georg und Margareta geb. Dittlo. Heiratete Lucie Raulin aus Havre. Studierte an der Strassburg Universität. War von 1869-73 Lehrer in Paris, alsdann vier Jahre Lehrer an dem Peekskill Institut jetzt Direktor desselben. Adr.: Peekskill Institut, Peekskill, N. Y.

Unwerth, Frl. F. von, Normal College. Mitglied Allgemeiner Deutscher Sprachverein.

Uuman, Carl. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Deutsche Gesellschaft, Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Res.: 59 West 71. St. Adr.: 406 E. 59., N. Y.

Urchs, Ernst,. Geschäftsführer. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Steinway Hall, 109 E. 14. Str. Res.: 215 W. 101 Str.

Urchs, Wm. J..., Spitzenfabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. 462-64 Broome Str. Res.: Passaic, N. J.

Utz, F. W..., (Express). Mitglied: Deutscher Club Hoboken. 1 Broadway, City. Res.: 830 Hudson St., Hoboken, N. J.

Vail, Harry (Grundeigentum, Versicherung). Mitglied: Deutscher Liederkranz. 16 Court Str. Brooklyn. Res.: 428 Seventh Str., Brooklyn, N. Y.

Valentine, Cour., Klempner. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 1195 Myrtle Ave., Brooklyn.

Valentine, John J., Bauunternehmer. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. 150 Nassau Str. Res.: 647 Lexington Ave.

DR. WILHELM R. VALENTINER.

Valentiner, Dr. phil. Wilhelm, Curator of Decorative Arts. *2 Mai 1880 in Karlsruhe (Baden). Verfasser: Rembrandt und seine Umgebung 1905, Span.-Maur. Fayencen der Sammlung Beit in London 1906, Rembrandt 1907, Rembrandt in Wort und Bild (von Dr. W. Bode) 07, Handzeichnungen altholländischer Genremaler 07, Holländische Maler des 17. Jahrhunderts, B. I und IV, herausgegeben von Hofsteder de Groot 1907, Mitarbeiter bei: Rembrandt, Klassiker der Kunst 1909. Catalogue af a Loan Collection of old Dutch masters, Hudson-Fulton Celebration N. Y. 1909. Oriental Rugs Loan Exhibition Metropolitan Museum 1910. Old and modern masters M. C. D. Borden Collection (mit A. Jaccaci) New York 1911. Herausgeber: Art in America. Mitglied des Deutschen Verein N. Y. Adr.: Metropolitan Museum of Art, N. Y. City

Van der Bergh, Alois, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein, 1769 Amsterdam Ave. Res.: 501 West 147. Str.

Van der Smissen, Gilbert G., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 4370 Martha Ave. und 240. Str.

Van der Smissen, Dr. Gilbert G., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 1999 Bath Gate Ave., Bronx, N. Y. City.

Van Dyk, Dr. Louis A., Chemiker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 50 Warren Str.

Van Hoorn, G., Sekretär, Direktor: Hermann Capelle Co., Mitglied: Deutsche Gesellschaft, 85 Front Street. City. Res.: 109 State Str., Brooklyn, N. Y.

Van Praag, Leon A..., Fabrikant, Direktor: Julius: Kayser u. Co. Mitglied: Harmonie Club, 222 Taaffee Place, Brooklyn. Res.: 61 West 74. Str.
Varrelmann, Geo. E. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Pearsall Str., Bayside, L. I.
Vatter, Ad.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 1483 Fulton Str., Brooklyn, N. Y.
Vehling, Hy. (Liköre). Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 435 Knickeroocker Ave., Brooklyn, N .Y.
Veit, Berthold.., Juwelier. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, 11 Maiden Lane. Res.: 1200 Madison Ave.
Veith, Edward G..., Importeur. Mitglied: Harmonie Club, 624 Broadway. Res.: 67 E. 80. Str.
Veith, Emil G..., Fabrikant. Mitglied: Harmonie Club. 622 Broadway. Res.: 9 West 95. Str.
Veith, Henry E... Mitglied: Harmonie Club. 65 Nassau Str.
Velte, Henry P., Rechtsanwalt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. 34 Nassau Str. Res.: 265 Hewes Str., Brooklyn.
Verron, H. E., Direktor: Charles E. Bentley Co. 585 Broadway. Res.: 599 W. 187. Str.
Vetter, Dr. Chas., Zahnarzt. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 50 Central Park West.
Vetter, Jacob (Frachtgeschäft). Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. 22 Spruce Str. Res.: 31 Beelman Place.

GEORG SYLVESTER VIERECK.

Viereck, Georg Sylveser, Dichter, Schriftsteller, Redakteur. *31. Dezember 1884 in München. Sohn des Schriftsteller und Journalisten Louis und Laura Viereck. Kam mit 11 Jahren nach Amerika, veröffentlichte im selben Jahre sein erstes Gedicht, studierte am College of the City of New York; betätigte sich nach seiner Promovierung als Dichter und Schriftsteller in zwei Sprachen (englisch und deutsch). Ging 1911 als erster Austauschdichter von amerikanischer Seite nach Deutschland, hielt Vorträge über Amerika, ein Land der Dichter, an der Universität Berlin und gab in demselben Jahre die Rundschau zweier Welten (Fortsetzung des deutschen Vorkämpfers) heraus. Ist Redakteur der Monatsschrift "The International", Mitredakteur von Current Opinion. Im Mai 1912 wurden seine gesammelten Werke, bestehend aus 5 Büchern, 1. Bd. Game of Love and other plays (englisch); 2. Bd. The House of the Vampire (deutsch und englisch); 3. Confession of a Barbarian (deutsch und englisch); 4. Nineveh and other poems (deutsch und englisch); 5. The Candle and the Flame, herausgegeben. Bearbeitete 1909 Schillers Jungfrau von Orleans für Maude Adams. Erhielt den Preis der Kölner Blumenspiele. Präsident der Moods Publishing Co. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, National Arts Club, N. Y. Athletic Club, Poetry Society of America, Phi Epsilon P. Fraternity, The Vagabonds, National Progressive Party. Residenz: 935 163. St. Adr.: Aeolian Hall, New York City. Sommerresidenz: Berlin, Deutschland, Südwestkorso 8.

LOUIS VIERECK.

Viereck, Louis, Schriftstellername Willy Westen. Geboren am 21. März 1851 zu Berlin. Mutter: Edwina Viereck, Kgl. Hofschauspielerin. Absolvierte das Gymnasium in Berlin, studierte Medizin, Rechts- und Staatswissenschaften, arbeitete danach beim Kgl. Preussischen Statistischen Büro in Berlin. Nahm als freiwilliger Krankenpfleger am Kriege 70-71 in Frankreich teil. 1873 Kammergerichtsreferendar. Seit 1878 journalistisch und schriftstellerisch tätig. 1884 bis 87 Mitglied des Deutschen Reichstags. Seit 1896 in New York, seit 1901 als amerikanischer Bürger. Veröffentlichungen: Dentkschrift zur Gründung der deutschen Schriftsteller Pensionsanstalt, 1893. Fridjof Nansen am Nordpol 1897. Leitfaden für deutsche Einwanderer, 1902. Im Auftrage der amerikanischen Regierung: German Instruction in American Schools. Zwei Jahrhunderte deutschen Unterrichts in den Ver. Staaten, 1903. Viele Broschüren und Flugschriften. Spezialgebiet: Förderung deutscher Kultureinflüsse in Amerika. Mitglied: Ehrenmitglied des Münchener Journalisten und Schriftsteller-Vereins, sowie des deutschen Vereins der Columbia, dreimal Präsident des Verbands deutscher Schriftsteller in Amerika, seit 1911 Ehrenmitglied desselben. Zur Zeit: Berlin-Friedenau, Südwest Korso No. 8.

Vietor, A..., Exporteur. Mitglied Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 82 Beaver St. Res.: 128 W. 79. St., N. Y.

FRAU ADOLPH VIETOR.

Vietor, Frau Adolph, geb. Henrietta J. Steinway, Tochter von Albert Steinway, ein Sohn des Urgründers der Firma Steinway u. Sons, Henry Engelhard Steinway. *1797, gestorben in New York 1871. Frau Vietor ist an der Pianofabrik finanziell interessiert. Adr.: 109 East 14. St,,. N. Y. City.

Vietor, Carl.. (Manufakturwaren). Teilhaber: Vietor u. Achelis. Direktor: American Hard Rubber Co., Germania Fire Insurance Co., Pacific Bank, Mitglied: Deutscher Verein N. Y. 50 Union Square. Res.: 56 E. 56 Str.
Vietor, Thomas F... (Manufakturwaren). Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. 50 Union Square. Res.: 787 Fifth Ave.
Vigelius, Anton. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 8 Stuyvesant Ave., Brooklyn.
Vigelius, Wilhelm (Tabak). Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. 175 Pearl Str. Res.: Crawford, N. J.

OSWALD GARRISON VILLARD.

Villard, Oswald Garrison, Redakteur. *1872 in Wiesbaden, Sohn von Henry und Fanny geb. Garrison, Tochter von William Lloyd Garrison. Heiratete 18. Februar 1903 Julia B. Sandford aus Athens. Studierte an der Harvard College, später Washington und Lee Universität. Redakteur der New York Evening Post. Präsident der N. Y. Evening Post Co., Director der Home Trust Co., Präsident des Dobbs Ferry Hospital Manassas Va., Industrial School for Colored Youths. Gehört zum City, Harvard Univertät, Reform Club. Ist independent. Adr.: N Y. Evening Post, N. Y. City.

Vineberg, Hiram N.. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 751 Ma-
Vintschgeh, Edw. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 113 Park St., Montclair, N. J.
Vintschger, Gustav.., Corporations-Präsi-Emil Gebel Co., Markt u. Co., N. Y. National Exchange Bank. Mitgl.: Deutsche Gesellschaft. 193 West St. Res.: 901 Hudson St., Hoboken, N. J.

Vintschger, G. Jr... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 35 Hudson Pl., Highwood Park, N. J.
Vintschger, M.. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: Ridgewood, N. J.

A. VIOL.

Viol, A., Apotheker. Studierte in Breslau; machte Examen daselbst. Kam 1883 nach New York. War zuerst für zwei Jahre bei Eimer u. Amend, 1886 kaufte die Apotheke von Adolph Hesse, 2. Ave. und 72. St., dann kaufte die Sauerhrei-Apotheke, 1. Ave. und 79. St. Eröffnete dann eine solche in Lenox, 169. St. und Washington Ave., verlegte dieselbe nach Brook Ave. Ging gesundheitshalber nach Maspeth, L. I., wo er die Apotheke von H. Ohm erwarb; verkaufte letztere infolge eines Schlaganfalles an von Scheidt. Mitglied: Deutscher Apothekerverein, New York. Adr.: Maspeth, L. I., N. Y.

Virgien, C. (Versicherung). Mitglied: Gesellschaft. 6 Hannover St., City. Res.: 1424 Pacific Str., Brooklyn.
Vivie, C. Herm., Ex- und Importeur. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. 45 Broadway, City. Res.: S. Nyack, N. Y.
Vocke, Gustav. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 299 Broadway.
Vockroth, George, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. 512 W. 207. Str. Res.: 130 Tost Ave.

TITUS BERNHARD VOELKEL.

Voelkel, Dr. Titus Bernhard, Instruktor am City College, New York, Dr. phil. *14 Dezember 1851. Sohn von Dr. Franz Voelkel, Arzt und Antonie Christiani. Besuchte zuerst die Realschule in Meseritz (Posen), alsdann das Gymnasium in Culm a. Weichsel, studierte in Königsberg, Berlin, Caen und Paris, alsdann Oberlehrer an dem Lehrerinnen-Seminar in Wolfenbüttel. Von 1895—90 Sprecher der Freien Gemeinden in Magdeburg und Braunschweig, war dann als Flüchtling in der Schweiz. Seit 1890 in Amerika, seit 1900 in New York ansässig. Verfasste französische und deutsche Schulbücher, freireligiöse Schriften, sowie über Feuerbestattung, zahlreiche Aufsätze naturwissenschaftlichen Inhalts, übersetzte: Jules Payot, Erziehung des Willens. Ist radical, gehört der Guttempler und F. M. Loge an. Vorsitezender des deutschen Sprachvereins. Mitglied des Deutschen Pressklub. Adr.: 502 West 139. St., N. Y.

Voelcker, Carl.. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 8 East 94. Str. N. Y.
Voelker, John Phil., Architekt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. 979 Third Ave.
Voelker, P. Val.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. 326 Lefferts Ave., Morris Park.
Vogel, A..., Corporations-Präsident. Mitglied: Germanistic Society, Deutscher Verein. N. Y. 93 Nassau Str. Res.: 49 West 44. Str.
Vogel, Emil, Sekretär. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 4294 Park Ave., Bonx. 111 East 58. Str.
Vogel, Felix A... Vizepräsident. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. 25 Broad St.
Vogel, Dr. Wm. P., Zahnarzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Hotel Astor, Long Acre Square. Res.: 601 W. 136. Str.

JOSEPH FRANCIS VOGELIUS.

Vogelius, Joseph Francis, Verleger. *18 September 1848 in Brilon (Deutschland), Son von Franz und Mary geb. Nolte. Heiratete 27. April 1895 Ella V. Holmes aus Bloomfield, N. J. Kinder: Charles, Josella, Francis, Edmund, Lela, Beatrice. Besuchte die Trinity und öffentlichen Schulen in Philadelphia, Schatzmeister der Henry Holt u. Co., stand schon seit 1861 mit der Compagnie oder deren Vorgänger in Verbindung. Präsident der Jersey Plate Co. Vorsteher an der Bloomfield (N. J.) Savings Institution. Lieblingsbeschäftigung: Automobilfahren. Adr.: 34 West 33. Str., N. Y. City.

Vogelstein, L... (Metalle). Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Pressklub. 42 Broadway. Res.: Hotel Netherland.
Voget, William. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 235 East 92. Str.
Vogt, Chas.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 564 McDonough Str., Brooklyn.
Vogt, Henry A.. Mitglied: Deutscher Apotheker Verein. 41 R. R. Ave. White Plains, N. Y.

JOHN P. VOGT.

Vogt,, John P., Kaufmann. *19 Oktober 1883 in Köln-Marienburg (Rhein), studierte anfänglich Theologie, ging zum Handelsstand über und lernte in einem rheinisch-westfälischen KohlenSyndicate, vollendete seine Ausbildung in Frankreich, Belgien und England, bereiste fast alle Länder Europas, seit 1908 in Amerika. Ist 2. Vize-Präsident und General-Manager der Michel Improvement Comany, Eigentümer des Pabst Hofbräu-Hauses, Orpheum Turkish and Russian Baths in Jersey City, Schatzmeister der H. F. Drews Company, Importeure und Destillateure mit 10 Filialen in New-Jersey, Secretär und Schatzmeister der Milwaukee Beer Company, Jersey City, General Agenten für Pabst Milwaukee Beer, New Jersey, Direktor der 5. Corner Building und Loan Association, Jersey City. Mitglied: Scottish Rite Society, Teutonia Lodge, F. u. A. M., Hudson Countyty Automobile Club (Jersey City), Deutscher Club, Germania Reit-Club, Hoboken, Pavonia Yacht Club(Bayonne, N. Y.), Deutsche Gesellschaft, Masonic Historical Society, Masonic Club, Commercial Society, Allg. Deutscher Sprachverein, New York, Verein Deutscher Freimaurer Berlin, Quatuor Coronati Lodge, London, Ancient Accepted Scottish Rite of Freemasonry 320, Deutsch-Amerikanischer Central-Verein und Ancient Arabic Order of the Nobles of the Mystic Shrine. Lieblingsbeschäftigung: Musik, Litteratur, besonders Freimaurerei, Sport, Reiten und Automobilfahren. Ist Republikaner und gehört der katolischen Rockland County Adr.: 579 Summit Ave., c. o. Michel Improvement Co., Jersey City. Ist z. Zt. Rekonvaleszent in Sanatorium.

Voigt, William L. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 646 West End Ave., N. Y. City.
Volckens, Hans Walter J..., Agent. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 64 Lefferts Pl., Adr.: 8 Bridge St., Broolyn.
Volckhausen, Wilhelm C. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 433 West 162. Str.

ANTHONY J. VOLK.

Volk, Anthony J., Leichenbestatter. *21. November 1865 in Hoboken als Sohn von Jacob und Rosa Volk, heiratete September 1888 Annie M. Baiser. Kinder: Florence M. A., Anthony J. jr., Anna M. M. Besuchte zuerst die Akademie in Hoboken, später die öffentlichen Schulen seiner Va-

terstadt. Widmete sich nach seiner Entlassung dem Leichenbestattungs-Geschäft und etablierte sich bald. Bekleidete 1903 den Coroner-Posten für Hudson County, Mitglied des Hoboken Board of Trade, Independent City und Hoboken Schützen-Turnverein, Gehrder Freundschaftsbund, Consumers Ice Co., Undertakers Association of State and County Hoboken, Loge 74 Elks, Royal Arcanum K. u. L. von H.-K. von H. D. O. H. Odd Fellow und Freimaurer der Hudson Loge 71. Demokrat, gehört als Mitglied der deutsch-evangelischen Kirche in der 6. und Garden St., Hoboken, an. Adr.: 631 Washington Str., Hoboken, N. J.

EUGEN VOLK.

Volk, Eugen, Messerschmied. *11. November 1863 in Osterburken (Baden). Verheiratet mit Johanna Franziska Hofmann aus Osterburken. Kinder: Joseph Grover, Ferdinand Friedrich, Anna Franziska, Johanna Luise. Lernte bei seinem Vater Joseph Tobias Volk sein Geschäft. Nach längerer Tätigkeit in Heidelberg und anderen Städten an der Bergstrasse zog es ihn 1890 nach Amerika, wo er am 19. Juli landete. War jahrelang in Stellung bei den Grossfirmen Eickoff, Kämpfe Brothers und gegenwärtig bei Chas. F. Ringler. Adr.: 151 Wyckoff Ave., Brooklyn.

Volkenbuerg, Dr. A., Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 315 East 17. Str.

Volkening, Hugo, Importeur. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: Orange, N. J. Adr.: 24 State Str.

Volkening, Otto.., Grundeigentümer. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 1239 Madison Ave.

Volkmann, Chas.. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 82 Beaver Str. N. Y. C.

Volland, August, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 442 E. 18. St Adr.: Ave. A und 18. St.

Vollmeiler, .Henry Architekt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 696 Bushwick Ave., Brooklyn.

Vollmer, Chas. A. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 27 Suydam Brooklyn N. Y.

Vollmer, Chas. F.. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 75 West 119. Str.

Vollmer Wm. F.. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 114-116 Fifth Ave.

ARNOLD VOLPE.

Volpe, Arnold, Dirigent. *9. Juli 1869 in Kovno, Russland, Sohn von Lewis und Ella Gabrilowitsch. Heiratete 15. April 1902 Marie Michelson aus N. Y. Studierte unter Professor Isidore Ltto 1884—87 am Warschauer Musik-Institut Violine, später von 1887—91 unter Professor Leopold Auer am Kaiserlichen Konservatorium in St. Petersburg und Theorie. Kompositionslehre unter Professor Nicolas Soloview. Kam 1898 nach Amerika, ist Musikdirektor des Young Men's Symphony Orchestra, N. Y. Direktor des Orchestra Brooklyn Institute of Arts and Sciences, war 1892—93 Volontär der russischen Armee, Direktor der "Bohemians". Musicians Club of N. Y. C. Komponist von Liedern und Instrumentalmusik. Adr.: 4 West. 93. Str.

Volz, Philipp.. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 164 Market Str., Newark N. J.

Voelzing, Fred..., Grundeigentümer. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: White Stone, L. I. Adr.: 208 E. 57. Str.

Von Amsberg, Paul (Wollwaren). Mit- West 181. Str. Adr.: 229 4. Ave.

Von Briesen, siehe Briesen von.

Von den Driesch, Alb., Maurermeister. Mitglied Arion Gesangverein N. Y. Res.: Grand Boulevard, Concourse Place und Echo Place. Adr.: 204 East 86. Str.

Von der Bruck, siehe Bruck von der.

Von der Heyde, G.. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 922 Bloomfield St., Hoboken, N. J.

Von der Muehll, Alfred.. (Manufakturwaren). Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 25 W. 71 Str. Adr.: 1 Greene Str., City.

ERNST VON DOBSCHÜTZ.

Von Dobschütz, Ernst, Professor der Theologie, Austausch-Professor an der Harvard University. *9. Okt. 1870 in Halle a. S. Besuchte das Gymnasium in Wiesbaden, dann die Universitäten Leipzig, Halle, Berlin. Promovierte Lic. theol. Berlin 1893. Habilitiert als Privatdozent für Neutestamentliche Exegese, Jena 1893. Ernannt Ausserordentlicher Professor Jena 1899. Berufen als H. J. Holtzmanns Nachfolger zur Ordentlichen Professur nach Strassburg 1904. Dann 1910 nach Breslau. Ostern 1913 an die Universität Halle-Wittenberg, und für 1913-14 als Austausch-Professor an die Harvard University entsandt. Verfasser: Christus-Bilder, Die urchristlichen Gemeinden, Probleme des Apostolischen Zeitalters, Ostern und Pfingsten, Thessalonicher-Briefe, The Eschatology of the Gospels. Religion: Evangelisch. Adr.: Harvard University, Cambridge, Mass.

Von Frantzius, siehe Frantzius von.

Von Inten, Ferd., Musiker. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 1 W. 72. Str. Adr.: 109 E. 14. Str.

Von Wedell, siehe Wedell von.

Von Wezel, Sol.. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 380 Canal Str, City.

LOUIS I. VORHAUS.

Vorhaus, Louis I., Rechtsanwalt. *22. Februar 1868 in Australien. Sohn von Jacob und Pauline Vorhaus. Heiratete 19. Juni 1892 Johanna Cohn aus New York. Kinder: Amy Rose *1894, David M. *1895, Ada *1898, Bernhard *1905. Kam mit 7 Jahren nach New York. Besuchte die Grammar Schule, City College. Studierte an N. Y. University Law School. Gründete 1890 die Anwaltsfirma Grossman u. Vorhaus; mehrere Jahre später Teilhaber von House, Grossman u. Vorhaus. Mitglied: Tammany Society, A. u. A. M., Society of Medical Jurisprudence, Knights of Pythias, früherer Direktor der N. Y. Hebrew Association, Direktor des Beth Israel Hospital. Res.: 160 E. 80. St. Adr.: 115 Broadway, N. Y. City.

Voss, Bernhard, Maschinenfabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 427 E. 140 . Str.: Adr.: 242 E. 122. Str.

Voss, David.. Mitglied. Deutsche Gesellschaft.

GUSTAV J. VOSS.

Voss, Gustav J., Rechtsanwalt. *21. Juni 1865 in Pommern. Heiratete 1903 Wilhelmine Hofmeister, welche am 5. Juni 1911 starb. Sohn: Walter Gustav *8. September 1904. Gustav J. Voss kam nach dem Tode

seiner Eltern 1880 nach Amerika und widmete sich dem Berufe eines Rechtsanwalts. Ist Vorsitzender des Rechtsausschusses der Vereinigten Deutschen Gesellschaften. Adr.: 61 Park Row, N. Y. City.

Vossick, Heinrich. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 80. Rogers Ave., Brooklyn, N. Y.

Votteler, Wm... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 922 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.

DR. F. W. VOWINCKEL.

Vowinckel, Dr. F. W., Arzt. War 1887-91 Assistenzarzt der Geburtshülflichen-Gynäkologischen Universitätsklinik der Königlichen Charitee in Berlin, 1893-1909 Chefarzt des California Women's Hospital in San Franziska. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: Alameda. Adr.: 1200 Octavia St., San Francisco.

DR. FREDERICK L. WACHENHEIM.

Wachenheim, Dr. Frederick L., Arzt. *13. Februar 1870 in New York City. Sohn von Leopold und Bessie geb. Bijur. Heiratete 4. Juni 1908 Carrie K. Rotschild aus New York City. Besuchte die Columbia Grammar School und studierte an der Columbia Universität. Arzt am Sydenham Hospital und an der Poliklinik des Mt. Sinai Hospitals New York City. Mitglied: N. Y. Academy of Medicine, Americ. Medical Assn. u. a. m. Komiteemitglied der Tuberculosis Charity Organization Society. Verfasser: Climatic Treatment of Children und viele kürzere medizinische Artikel. Adr.: 111 W. 85. St., N. Y. City.

Wachenheim, Robert... Versicherung. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 111 W. 85 Str. Adr.: 84 William Str.

Wachsmann, Dr. J., Arzt. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 610 W. 139. St.

Wachter, Louis F.. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 71 East 87. Str.

Wackenhuth, F. C. jr., Vizepräsident. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Res.: 57 Freeman Str., Newark, N. J. Adr.: 85 Lafayette Str.

Waechter, Dr. Adolph L., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinsche Gesellschaft. Adr.: 116 E. 29. Str.

Waechter, F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 58 Maiden Lane, N. Y. City.

Waetjen, Carl.... Mitglied: Deutscher Verein New York. Adr.: 68 Broad Str., N. Y. City.

Waetjen, Geo. W... Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Adr.: 112 W. 59. Str.

Waetjen, Louis... Mitglied: Germanistic Verein N. Y., 68 Broad Str.

Waetzoldt, G. D.... Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutscher Liederkranz. Adr.: 11 Brodaway.

Wagener, Waldemar.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 111 Shepherd Ave., Brooklyn.

AUGUST P. WAGNER.

Wagner, August Rechtsanwalt. *7. April 1850 in Deutschland, kam, 15 Jahre alt, nach New York, diente neun Monate im alten 12. Infanterie-Regiment der United States. Nach Schluss des Krieges wurde er Leiter eines musikalischen Importgeschäfts, begann im Jahre 1868 das Studium der Rechte, wurde Dezember 1870 zur Bar bei dem U. S Court zugelassen, praktizierte von dieser Zeit an und war bei einer Reihe von sensationellen Prozessen tätig. Diente später als Lieutenant im 55. Regiment und Adjutant beim 11. Regiment der National Guards des Staates N. Y. Adr.: 51 Chamber Str., N. Y. City.

Wagner, Charles V., Mitglied: Deutscher Liederkranz. 43 Leonard Street, N. Y. C.

Wagner, C. W.. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y., Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 11 John Str.

Wagner, E. F., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apotheker-Verein. Res.: 388 Hamburg Ave.

Wagner, Edw. H., Importeur. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 161 Henry Str., Brooklyn. Adr.: 50 Broad Str.

Wagner, Frau J. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 525 Bloomfield Str., Hoboken, N. J.

Wagner, John.. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 63 E. 72 Str.

JOSEPH WAGNER.

Wagner, Joseph, Ex-Staats-Senator. *1852 in Elsass-Lothringen, kam im frühen Alter mit seinen Eltern nach Amerika, die sich in Newark, N. J., niederliessen, kam 15 Jahre alt nach Brooklyn, lernte den Zimmermannsberuf, etablierte sich 1875 als Bau- und Zimmermeister nahm 1881 die Stellung eines Boten bei dem Board of Aldermen an, später zum Superintendenten des Truant Home, welche Stellung er nachher niederlegte. Im Jahre 1884 nahm er seinen alten Beruf wieder auf, dem er bis heute treu geblieben ist. Wurde 1898, 1900 und 1902 zum Senator gewählt. Adr.: 82 Debevoise Str., Brookly, N. Y.

Wagner, Louis C., Fabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 1925 7. ve. Adr.: 43 E. 20 Str.

Wagner, Frl. M. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 118 7 .Ave., Brooklyn.

ROBERT F. WAGNER.

Wagner Robert F., Anwalt. *8. Juni 1878 in Deutschland, kam 9 Jahre alt mit seinen Eltern nach Amerika, besuchte die öffentlichen Schulen, sorgte für sich als Zeitungsjunge, bis er das College der Stadt New York besuchen konnte und beendete seinen Kursus als der Orator der Klasse im Jahre 1898. Studierte die Rechte an der N ewYork Law School, verliess 1900 dieselbe, praktizierte alsdann. Mitglied des Algonquin Democratic Club, deutschen Liederkranz und Orden der Elks. Politisch Demokrat. Res.: 1297 Lexington Ave. Adr.: 51 Chamber Str., New York.

CHARLES G. F. WAHLE.

Wahle, Charles G. F., Rechtsanwalt. *24. März 1866 in N. Y., Sohn von Carl G. F. Wahle, Veteran des Bürgerkrieges und bekannt in deutschen Veteranenkreisen. Heiratete Florence Katherine Budd aus Sag Harbor. Kinder: Vier. Besuchte die öffentliche Schule, das College der Stadt New York und Universität Law School, studierte die Rechte in dem Bureau von Frederik Betts, Teilhaber des früheren Marinesekretärs William C. Whitney und wurde zur Bar zugelalssen. Von Mayor Grant 1890 zum Schulinspektor des 5. Distrikts ernannt, hat mit Charles F. Chandler, Professor Morton, Professor Freemann und anderen für Einrichtung des electrischen Lichts in Schulen energisch gewirkt, wurde 1891 von demselben Mayor zum Commissioner of Accounts der Stadt New York

ernannt und von Mayor Gilroy bestätigt, deckte in dieser Zeit das corrupte System der Parkverwaltung auf, war Sekretär des Columbian Celebration Committee der Stadt New York und vertrat die Stadt bei der am Manhattan Day in Chicago abgehaltenen Feier. War juristscher Beirat vor dem Executiv-Komitee von Tammany Hall, welche William S. Devery aus dieser Körperschaft herausbrachte. Verwaltungs-Executiv-Komitee von Tammany Hall, Vizepräsident des General-Komitee von Tammany Hall für 35. Assembly Distrikt des Jefferson Tammany Club. 1. Mai 1905 wurde er zum Stadt-Magistrat der Stadt New York für die 1. Division ernannt und ist Präsident des Board of City Magistrates. Mitglied der Bar Association der Stadt New York, Society of Medical Jurisprudence, Vorsitzender des Executiv-Komitees der Deutschen Demokratie. Gehört zum Liederkranz, Deutschen Pressklub, Geselligwissenschaftlicher Verein; in Bronx Section gehört W. zum Schnorer-Club, North Side Board of Trade, Bar Association, Kirchenältesten Protest. Episcop. Church of the Holy Faith. Präsident des Church Club of the Protestant Episcopal Church in Bronx. Adr.: 1239 Franklin Ave., Bronx.

Wald, Adolph, Fabrikant. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Gesellig-wissenschaftlicher Verein. Res.: 324 West 78. tr. Adr.: 8 Astor Place.

Walden, Carl, Journalist, New York Staatszeitung. Mitglied: Deutscher Pressklub, Arion Gesangverein N. Y. Res.: 1546 76. Str., Brooklyn. Adr.: P. O. Box 1207.

Walden, Gustav.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 895 Willoughby Ave., Brooklyn.

EMIL VON WALDENBERGER.

Waldenberger, Emil von, Engros-Lederhändler *20. März 1845 in Assamstadt, Baden. Heiratete 10. Oktober 1874 Magdalena Bang. Kinder: Charles, Emilie, Dora, Emil, George, Alfred. Besuchte die öffentliche Schule, erhielt Privatunterricht in Latein und Französisch zum Eintritt in das Knabenseminar in Freiburg; wollte sich zuerst der Theologie widmen, änderte seinen Entschluss und wurde Kaufmann. Kam 1866 nach Amerika, verbrachte seine ersten vier Jahre im Theegeschäft, erhielt dann Stellung als deutscher Korrespondent in der Guardian Life Insurance Co., 251 Broadway, woselbst er vier Jahre verblieb. wurde noch für weitere fünf Jahre Buchhalter im Leder- und Schuhhause von Henry Arthur Goldstein. Etablierte sich 1878 in derselben Branche und zog sich 1. Sept. 1907 ins Privatleben zurück. Mitglied: Arion, Houseowners Association der 12. und 19. Ward. Gehörte von 1868 bis 1876 zum 11. Regiment National Guard des Staates N. Y. Adr.: 63 E. 90. St., oder 37 Frankfort St., N. Y. City.

Waldron, Harry. Mitglied: Arion Gesangverein. Res.: 428 DeKalb Ave., Brooklyn.

MARTIN E. WALDSTEIN.

Waldstein, Martin E., Chemiker. *18. Okt. 1854 in New York. Sohn von Henry und Sophia Waldstein, Bruder von Louis und Charles. Heiratete 11. Juli 1880 Emma Freund aus New York. Absolvierte die Columbia School of Mines 1870-73, studierte an der Heidelberger Universität. Leiter der Atlantic Chemical Works, Präsident der Chemischen Fabrik Maas u. Waldstein Co., Herm Co., Solar Elevator and Tram Co., Vizepräsident der Maass und Waldstein Extract Co., Direktor der Acker Process Co., Newskin Co. Verfasser von verschiedenen chemischen Zeitungsartikeln. Res.: S. Orange, N. J. Adr.: 100 William St., N. Y.

Walker, Hermann.. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Corporations-Präsident. Res.: Guttenberg, N. J. Adr.: 1 Madison Ave., N. Y.

Wallach, Sidney, Rechtsanwalt. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 629 W. 115. St., Adr.: 41 Park Row, N. Y.

Wallerstein, Dr. Max, Chemiker. Mitglied: Harmonie Club, Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: The Belnord. Adr.: 24 W. 30 St., N. Y.

Walsen, Dr. Wm. C., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: New Brighton, N. Y.

Walsh, Dr. Faust C., Professor. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 439 West 123. St., N. Y. City.

Walter, Chas. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 725 Lafayette St., Brooklyn, N. Y.

Walter, F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 188 West 88. St., N. Y.

Walter, Franz C., Geschäftsführer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 24 State St., N Y. City.

Walter, H. D. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: c. o .Army and Navy Club, 107 West 43. St., N. Y.

Walter, Helen, Lehrerin. Mitgl.: Germanistic Society. Res.: 617 E. 158. St., N. Y.

Walter, Hermann, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 213 2. Ave., N. Y.

Walter, Howland O. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Sherman Square Hotel. Adr.: Broadway and 71. St., N. Y.

Walter, Martin, Blusenfabrikant. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 829 Hart St., Brooklyn.

Walter, Moritz.. (Teppiche). Mitglied Harmonie Club. Res.: 28 E. 60. St. Adr.: 33 Union Square West, N. Y.

Walter, W. L..., Agent. Mitglied: Germanistic Society, Deutscher Club, Hoboken. Res.: 75 King Ave., Highwood Park, Weehawken, N. J. Adr.: 8 Bridge St.

Wanckel, E. R., Geschäftsführer und Notar. Direktor: Little Falls u. Dolgeville R. R. Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 207 2. Ave. Adr.: 114 E. 13. St., N. Y.

Wanner, A. Jr., Geschäftsführer. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Res.: 935 Bloomfield St., Hoboken, N J.

Wanninger, Charles, Nachlassverwalter. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 114 E. 95. St. Adr.: 150 Nassau St., N. Y.

Wapler, Nichol., Glaswarenhäändler. Mitgl.: Deutsche Gesellschaft. Res.: 2394 7. Ave. Adr.: 28 Warren St., N. Y.

Warburg, Felix M., in Fa. Kuhn, Loeb u. Co. Direktor: Educational Alliance, Prussian Life Ins. Co. of Berlin, Windsor Trust Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society. Adr.: 52-54 William St., N Y. City.

Warburg, Paul M., Bankier, in Fa. Kuhn, Loeb u. Co. Direktor: American Surety Co., Central Leather Co., Franklin National Bank of Philadelphia, Union Exchange Bank. Mitglied: Verband deutscher Schriftsteller in Amerika, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Pressklub, Germanistic Society. Res.: 17 E 80. St. Adr.: 52-54 William St., N. Y.

Ward, Dr. Iseman J., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: Stamford Court. Adr.: 6 E. 58. St., N. Y.

Warl, Dr. Martin W., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 1200 Madison Ave. Adr.: 27 E. 81. St., N. Y.

Warneck, Albert F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutscher Liederkranz. Adr.: 1385 Washington Ave., N. Y.

ANNA WARNECKE.

Warnecke, Dr. Anna, Aerztin. *Deutschland. Besuchte zuerst öffentliche und private Schulen in Deutschland, kam mit 20 Jahren nach Amerika, trat in die Hospital Training School für Nurses ein, praktizierte während mehrerer Jahre in N. Y. 1896 trat in das Buffalo Medical College ein, welches sie im Jahre 1900 verliess. Machte 1901 das Staatsexamen als Doktor der Staatswissenschaften. Verfasste verschiedene medizinische Schriften. Mitglied: N. Y. State Medical Society, Wayne County Medical Society, American National Red Cross, Womens Relief Corn, Eastern Star und Western, N. Y. Medical Ass'n, sowie Resident Physisian des N. Y. State Custodial Asylum for feeble minded Women seit 1902. Adr.: Newark, N. Y., Wayne County.

Wanier, Frank, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 120 West 126. St., N. Y. C.

Washburn, Alb. H., Rechtsanwalt. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Res.: Hotel Marie Antoinette. Adr.: 12 Broadway, N. Y.

EDWARD WASSERMANN.

Wassermann, Edward, Bankier. *in San Francisco, Californien. Sohn von August W. und Regina W. W. Heiratete Emma Seligmann. Kinder: Jesse A. *1890, Renne H. *1892, Edward jr. *1895. Studierte in Heidelberg. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 33 W. 56. St. Adr.: 42 Broadway.

Wassermann, Hugo E..., Exporteur. Mitgl.: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: 718 Fifth Ave. Adr.: 59 Pearl St., N. Y.

Wassmer, Wm. E. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 1902 Atlantic Ave, Brooklyn, N. Y.

Wassung, Frau B. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 484 Convent Ave., N. Y.

Wattenberg, Ernest. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 116 Broad St., N. Y.

Watermeyer, Fr. E. (Oele). Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 210 Cathedral Parkway. Adr.: 82 Beekman St., N. Y.

Webber, William, Kaufmann. Mitgl.: Deutscher Liederkranz. Res.: 400 Riverside Drive. Adr.: 120. St. u. 3. Ave., N. Y.

Weber, Frau A. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 1 West 72. St., N. Y.

Weber, Frederick, Zimmermeister und Bauunternehmer. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 1308 Ave. H, Brooklyn. Adr.: 197 Woodbine St., Brooklyn, N. Y.

Weber, Friedrich. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 163a 3. Ave., N. Y.

Weber, Geo. C., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 255 Wall St., Elizabeth, N. J.

Weber, H. A., Architekt. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 1 River View Terrace.

Weber, John. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 2598 Fulton St., Brooklyn.

Weber, J .W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein N. Y. Res.: 404 Hart St., Brooklyn, N. Y.

Weber, Louis, Direktor: Louis Weber Building Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 8 E. 93. St., N. Y.

Weber, Dr. M. G. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: 47 Water St., Perth Amboy, N. J.

Weber, Frau Oscar B. Mitglied: Germanistic Society. Res.: 1121 Madison Ave., N. Y. City.

Weber, Rich. E. (Seidenfärberei). Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, College Point, L. I. Res.: Sumner Ave., Brooklyn, N. Y.

Weber, Robert, Architekt. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 22 West 120. St., N. Y. City.

WM. V. WEBER.

Weber, Wm. V., Journalist. *26. Dez. 1843 zu Neustadt a. H. Kam im Jahre 1865 nach New York und begann seine literarische Tätigkeit als Mitarbeiter von Frank Leslie's Illustrierte Zeitung. War Redakteur der im Interesse Grant's gegründeten deutschen Tageszeitung "Oestliche Post" und bis zum Jahre 1874 Redakteur des europäischen Teils der "N. Y. Staatszeitung". Von 1874-1899 Herausgeber und Redakteur des "Freischütz". Als langjähriger Hauptmann der Ind. N. Y. Schützen und als Gründer und erster Präsident des Nationalen Schützenbundes der Ver. Staaten, vornehmlich in Schützenkreisen diesseits und jenseits des Ozeans bestens bekannt. Führer der Ind. N Y. Schützen, welche im Jahre 1885 von der Kaiserin Augusta im Beisein des damal. Kronprinzen Friedrich im Schlosse zu Koblenz empfangen wurden und 1890 Repräsentant der deutsch-amerikanischen Schützengesellschaften beim Bundesschützenfest zu Berlin. Präsidierte damals der grossartigen Feier des amerikanischen Nationalfestes im Kaiserhof und besuchte am darauffolgenden Tage auf spezielle Einladung Bismarcks, an der Spitze einer Schützendelegation, den Altreichskanzler zu Friedrichsruh. Verfasser einer Geschichte der französischen Revolution und zahlreicher historischer Abhandlungen. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 93 Mountain May, Rutherford, N. J.

Wedel, Louis C., Apotheker Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 1930 Fulton St., Brooklyn, N. Y.

Wedell, Hans Adam von, Journalist. Mitgl: Deutscher Pressklub. Res.: 100 Morningside Drive, N. Y.

Wedekind, Oscar.. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Adr.: 112 West 59. St., N. Y.

EDWARD WEGMANN.

Wegmann, Edward, Civil-Ingenieur. *27. November 1850 in Rio de Janeiro, Brasilien. Sohn von L. Edward und Mary W. geb. Sand. Heiratete 6. Mai 1901 Charlotte H. Drummond. Besuchte die Schulen in Zürich. Studierte an dem Brooklyn Politechn. Institut und N. Y. Universität. Arbeitete zuerst als Civil-Ingenieur bei Eisenbahnkonstruktionen 1871 bis 1884, seitdem Konstruktion von neuen Wasserwerken für die City New York. Jetzt beratender Ingenieur an dem Department of Water Supply, Gas und Electricity of N. Y. Verfasser: The Design and Construction of Masonry Dams, The Water Works of the City of N. Y. von 1658-1896, ebenso verschiedene Artikel über hydraulische Ingenieur-Wissenschaften für technische Journale. Mitglied: Am. Society of Civil Engineers, New England Water Works Assn., Amer. Water Works Assn. Adr.: 21 Park Row, N. Y. City.

GEORGE H. WEHRENBERG.

Wehrenberg, George H., Likörhändler. *20. September 1847 in Gehrde, Hannover, Sohn von John Henry und Margaret Hagemann. Heiratete 25. Sept. 1872 Adelaid Vosbrinek, 26. April 1892 Frau Elisabeth (Landwehr) Bertram. Kind: H. H. Bertram (Stiefsohn). Besuchte die öffentlichen Schulen, arbeitete bis zum 17. Jahre auf dem Landgute seiner Mutter, kam 1865 nach Amerika, N. Y. City, war zuerst Gehilfe in einem Krämerladen, später in einem Likörgeschäft tätig. Eröffnete im September 1870 seinen ersten Likörladen in Catherine St., später einen Zuckerwarenladen; hatte verschiedene Geschäfte bis er am 31. März 1892 einen Likörladen 406 West St., N. Y., kaufte, welchen er für neun Jahre leitete; zog sich dann ins Privatleben zurück. Mitglied: Plattdeutscher Volksfestverein und Schatzmeister für sechs Jahre, gehört zu den Organisatoren des Fritz Reuter Altenheim, Union Hill. 1871 Mitglied des 11. Regiment National Guard of N. Y., als erster Lieutnant, 1876 von Gouverneur Tilden entlassen; Captain des N. Y. Schützenkorps, Gründer des Gehrder Freundschaftbund, Direktor der Consumers Brewing Co. of N. Y. Gehörte zu den fünf Organisatoren, war Vizepräsident derselben. 1889 Führer der Delegation des N. Y. Schützenkorps zum Besuche des Deutschen Kaisers in Berlin. Politisch: Demokrat. Residenz: 101 West 89. St., N. Y.

Wehrhane, Carl. Mitglied: Deutsche Gesell schaft. Res.: 135 Central Park West, N. Y.

Wehrhane, Henry H..., in Fa. Hallgarten u. Co. Adr.: 5 Nassau St. Res.: Llewellyn Park, N. J.

KURT WEHRLE.

Wehrle, Kurt, Präsident: Kurt Wehrle Inc. (Importgeschäft). *1881. Kam 1908 von Chemnitz, Sachsen, nach New York. Fand sofort Anstellung in den Bureaus von Fred. Vietor u. Achelis. Verliess dieselbe später, um sich unter der Firma Kurt Wehrle, Inc. selbständig zu machen. Selbe unterhält lebhafte Verbindungen mit bedeutenden Geschäften hier sowohl, als auch in Europa. Mitglied: Verband deutscher Kaufleute. Res.: 1063 Fox St. Adr.: 354 4. Ave., New York.

Wehrlin, R. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 255 Canal St., N. Y. City.

Weicker, Theo., Direktor E. R. Squibb u. Sons. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Adr.: 78 Beekman St. Res.: Stamford, Conn.

Weiden, Robert. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 748 Willonghby Ave., Brooklyn, N. Y.

Weidinger, Albert E., Architekt. Mitglied: Deutscher Presskluh. Adr.: 150 Nassan St. Res.: 343 West 70. St., N. Y.

JACOB WEIDMANN.

Weidmann, Jacob, Fabrikant. *22. Mai 1845 in Thalweil (Canton Zürich, Schweiz). Heiratete 1870 Frl. Ellenor C. Cheney. Hat eine Tochter Esther. Besnchte die öffentliche Schule seiner Vaterstadt; trat 16 Jahre alt als Lehrling bei einem Färber ein. Kam 1867 nach Amerika, ging nach South Manchester, Conn., nnd fand Beschäftigung in der grossen Seidenfabrik von Cheney Bros. Gründete später eine Färberei in Paterson, Ecke Paterson u. Ellisin St. 1886 wurde das neue Etablissement in Angriff genommen, verbessert durch 14 artesische Brunnen später wurden 56 Brunnen gebohrt. Weidmann ist Republikaner, Mitglied des Union League Clnb nnd 3. Vizepräsident der American Silk Association. Adr.: Paterson, N. J.

Weigand, Dr. J., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 342 East 17 St., N .Y.

Weigel, Roh. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 272 Gates Ave., Brooklyn.

CHARLES H. WEIGLE.

Weigle, Charles H., Färber. *17. Oktober 1846 in Gnebweiler (Elsass-Lothringen), als Sohn von Gottlob H. und Caroline, geb. Engesser. Kam 1854 mit seinen Eltern nach Amerika; erlernte unter seines Vaters Leitung das Färbereigewerbe in den von demselben gegründeten Metropolitan Dye Works. Arbeitete, um sich in seinem Fache weiter auszubilden, 1865 in Massachusetts, 1866 u. 67 in Deutschland, Frankreich und England. Brachte mit Hilfe seines Vaters und seines Schwiegersohnes die Färberei zu grossem Aufschwunge. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Pressklub, American Museum of Natural History etc. Adr.: Metropolitan Dye Works, West Farms, N. Y. City.

Weil, Aaron.. (Häute). Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 70 Gold St. Res.: 23 East 67. St., N. Y.

Weil, Benjamin J... Grundeigentümer. Mitglied: Geselligwissenschaftlicher Verein, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 5 Beekman St. Res.: 21 E. 82. St., N.Y.

Weil, Clarence H... (Wollwaren). Mitglied: Harmonie Clnb .Adr.: 105 Fifth Ave. Res.: 37 West 74. St., N. Y.

HEINRICH WEIL.

Weil, Heinrich, Journalist und Redakteur der N. Y. Revue, P. O. Box 1410 N. Y. City. Res.: 5821 15. Ave., Borough Park, Brooklyn, N. Y.

Weil Henry. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 14 Lispenard St., N. Y.

HERMAN WEIL.

Weil, Hermann, Opernsänger. *29. Mai 1877. War zuerst Musiklehrer nnd Dirigent, Kapellmeister- Volontair am Hoftheater Karlsruhe (Baden), Schüler von Felix Mottl, später Correpetitor nnter Steinbach in Mainz. Wurde 1901 von Andreas Dippel in Frankfurt a. M. entdeckt und ausgebildet. Königl. Kammersänger am Hoftheater in Stuttgart. Auf 5 Jahre für die Metropolitan Opera von 1911 an verpflichtet. Gastierte als Hans Sachs, Amfortas und Günther an den Festspielen in Bayreuth; machte Konzerttouren, besnchte Berlin, Wien, München, Amsterdam Haag, London, Mailand, Brüssel und zahlreiche andere Städte. Adr.: Navarre Hotel, 7. Ave. nnd 38. St., N. Y.

Weil, Jean. Direktor Brewers' Journal, C. Wildermann Co. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 317 E. 156. St. Adr.: 1 Hudson St., N. Y.

JONAS WEIL.

Weil, Jonas, Kaufmann. *in Emmendingen, Baden, verheiratet. Kinder: Benjamin J. nnd Lewis V. Kam 1861 nach Amerika; widmete sich dem Real Estate-Geschäft und ist heute Seniorchef der Real Estate-Firma Weil u. Mayer. Errichtete zum Andenken seines Vaters einen Tempel, mit welchem eine Schule verbunden ist. Gründete das Lebanon Hospital in N. Y. City. Präsident des Zichren Ephraim Tempel. Adr.: 21 East 82 St., N. Y.

Weil, Dr. Richard, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Res.: 163 W. 86. St., N. Y.

SAMUEL WEIL.

Weil, Samuel, Fabrikant. *24. April 1846 in Emmendingen, Baden. Heiratete 23. Mai 1875 May Schulhofer. Kinder: 3 Töchter, 1 Sohn. Besuchte die Schulen seiner Vaterstadt; kam 15 Jare alt nach Amerika, wo er später eine Klebstoffabrik gründete, der er heute vorsteht. Präsident des Temple Israel, Direktor der United Hebrew Charities, Chatham National Bank, der Mount Vernon Trust Co., United Shoe Machinery Co., Vizepräsident der Hudson Realty Co., Lexington Realty Co., der Vinyah Park Realty Co. Res.: 222 Lenox Ave. Adr.: 196 Franklin St., N. Y. City.

Weiler, Albert. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 1215 Madison Ave., N. Y.

Weiler, Peter R. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 1700 Broadway, N. Y.

Weill, David.., Bankier, in Fa.: Lazard Freres. Adr.: 10 Wall St., N. Y.

Weiller, K. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 147 Bainbridge St., Brooklyn, N. Y.

Weimann, Henry. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Deutscher Liederkranz. Adr.: 130 Grove St., Brooklyn, N. Y.

Weinacht, Edward, Geschäftsführer. Mitgl.: Arion Gesangverein N. Y. Direktor: Morris European and American Express Co., No. 59 Broadway. Res.: Elizabeth, N. J.

Weinberg, Paul P., Journalist des N. Y. Herold. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 318 West 115. St. Adr.: P. O. Box 1410, N. Y. City.

Weinberger, Dr. Wilhelm. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 252 Willis Ave., Bronx, N. Y.

Weingaertner, Edw..., Präsident. Direktor: Arabol Manufacturing Co., Jochen Silk Weighting Co. und Amid Duron Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: Englewood, N. J. Adr.: 100 William St., N. Y.

Weingardt, Arend H..., Bankier, in Fa.: Knauth, Nachod u. Kuehne. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Adr.: 13 William St., N. Y. City.

Weingarten, Dr. F. S., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 28 West 91. St., N. Y.

ADOLPH ALEXANDER WEINMAN.

Weinman, Adolph Alexander, Bildhauer. *11. Dezember 1870 in Durmersheim bei Karlsruhe (Baden). Sohn von Gustav und Katharine, geb. Weingärtner. Heiratete 23. November 1898 Margaret Lucille Landman aus Brooklyn. Besuchte die Volksschule in Deutschland, später die öffentlichen Schulen in N. Y., trat in das Cooper Institute ein, gewann den Mitchell Van Preis; studierte an der Art Students League in N. Y., erhielt Preise im Modellieren. Ist Schüler des Bildhauers Martiny gewesen; ferner des August St. Gaudens, Olin L. Warner, Niehaus und French. Ist seit 1891 als Bildhauer tätig. Erhielt silberne Medaille der St. Louis Ausstellung 1904 und Internationale Ausstellung in Brüssel 1910, und goldene Ehrenmedaille für Bildhauerei in der Ausstellung der Architectural League of New York 1913. Gewann Preisaufgabe für das Denkmal des Generals Macomb, Detroit 1906, und für das Union Soldiers und Sailors Monument in Baltimore 1907. Entwarf und modellierte das Lincoln Monument in Hodgenville Ky und in Madison, Wis., die Lincoln Statue im Staatskapitol in Frankfort (Ky.), Statue von Alexander J. Cassatt in N. Y., Station of Pennsylvania R. R. Co., das William L. Mayburg Monument in Detroit (Mich.), das William F. Milas Monument im Wicksburg National Military Park (Wicksburg, Mo.), die dekorativen Skulpturen an Facade des Municipal Gebäudes, N. Y., der Madison Square Presbyterian Kirche, N. Y., des N. Y. Bahnhof-Gebäudes der Pennsylvania R. R., am State Capitol in Madison (Wis.) und anderen öffentlichen Gebäuden. Mitglied: National Institute of Arts and Letters, National Sculpture Society, Architectural League, American Federation of Arts, Numismatic Society, National Academy of Design, N. A. Century Club. Adr.: 441 W. 21. St., N. Y. City.

Weisker, Alex. C.. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 938 Hudson St., Hoboken, N. J.

CHARLES WEISKER.

Weisker, Charles. Privatmann. Gründer der Firma Charles Weisker u. Co., Hutfederfabrik. *1828 in Schleiz, Fürstentum Reuss, Voigtland. Vater dortselbst angesehener Grosskaufmann gewesen. Heiratete Olga, Tochter des Hauptmannes C. Basson in Hannover, Enkelin des Komponisten Marschners. Zwei Söhne und 2 Töchter. Sohn: John Alexander, seit 20 Jahren bei Dieckerhoff, Raffleur u. Co., wohnhaft in Glenridge, N. J.; Sohn: Charles H. jetziger Leiter seines Geschäfts in 704-706 Broadway, N. Y. Charles Weisker ist der älteste lebende Federhutfabrikant in Amerika. Er verliess Leipzig im Jahre 1854 als junger Mann von 26 Jahren und kam auf Umwegen nach New York, wo sein Bruder Bernhard sich schon als Makler selbständig gemacht hatte. Etablierte sich mit seinem Bruder unter der Firma Weisker Brothers. Dieselbe errichteten die erste Bänderfabrik in Amerika. Ein Feuer im Jahre 1891 ruinierte ihn fast,. Musste von neuem beginnen und fand in seinem Sohn Charles H. eine gute Stütze. Zog sich infolge seines hohen Alters, vom Geschäft gänzlich zurück und lebt jetzt, nachdem er 38 Jahre in Hoboken wohnte, seit 1909 in seinem Landhause in So. Orange. Adr.: 286 Tillon Road, South Orange, N. J.

Weisker, Charles H... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Adr.: 1202 Garden St., Hoboken, N. J.

Weisl, Henry... Makler, in Fa.: Block (Hy.) u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Harmonie Club. Res.: 232 E. 62. St. Adr.: 25 Broad St., N. Y.

HENRY WEISMANN.

Weismann, Henry, Advokat. *18. Januar 1865 in Grünstadt (Rheinpfalz) als Sohn des Schreinermeisters Ludwig und Katharine Weismann. Kam mit 16 Jahren nach Amerika, nachdem er die Lateinschule seiner Vaterstadt absolvierte, und zwar direkt nach San Francisco. Studierte die Rechte an der St. Lawrence Universität, wurde zur Bar zugelassen. Beteiligte sich 1885 und 1886 an der Californischen Anti-Chinesischen Bewegung an der Spitze der deutschen Organisationen, liess sich 1894 in New York nieder. War sechs Jahre lang internationaler Sekretär des Bäckerverbandes und Redakteur des Bäcker Fachblattes. Setzte in sechs Staaten die Annahme der ersten Bäckersanitäts-Gesetze durch. 1897 im Exekutiv-Komitee der Citizens Union zur Durchführung der Wahl Seth Lows gegen Tammany, Reorganisator des Deutschtums und Arbeiter für die Wahl von Theodor Roosevelt. Organisierte den Deutsch-Amerikanischen Nationalbund von New York, Mitglied des Achtzehner Ausschuss der Fusionspartei. Chef Deputy County Clerk von Kings County.

Seit Jahren Führer des organisierten Brooklyner Deutschtums, Präsident des Nationalbundes für Brooklyn, Vorsitzender des Nationalen und N. Y. Staatsausschusses für Einwanderung. Beteiligte sich an der Bewegung gegen weitere Einschränkungen der Einwanderungsgesetze. Bewährte sich als Redner bei verschiedenen Konventen usw. Sommerresidenz: Lake Hopatcong, N. J. Res.: 473 McDonough St., Brooklyn, N. Y. Adr.: 391 Fulton St., Brooklyn.

Weiss, Chas A. (Metallwerke). Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 232 Knickerbocker Ave., Brooklyn, N. Y.

Weiss, Dionys (Pelzwaren). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 15 Sherman Place, J. C. Adr.: 36 Maiden Lane, N. Y.

DR. LUDWIG WEISS.

Weiss, Dr. Ludwig, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft; der Medical Society of the County of New York; American Medical Ass'n etc. Ist Konsultierender Dermatologe am israelitischen Waisenhaus, des St. Marks und Peoples Hospital. Präsident der Deutschen Poliklinik der Stadt New York und Chef der Dermato-Venerologischen Abteilung daselbst. Promovierte in Wien 1877. Seit 36 Jahren in New York ansässig. Verfasser mehrerer Mediz. Werke und Monographien im Bereiche der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Adr.: 42 W. 91. St., New York.

Weiss, Sigmund S., Fächerfabrikant. Mitgl.: Harmonie Club. Res.: 4 East 60. St. Adr.: 684 Broadway, N. Y.

Weissleder, Arno, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 501 W. 43. St. Adr.: 555 11. Ave., N. Y.

FRANK WEITENKAMPF.

Weitenkampf, Frank, Bibliothekar. *13. August 1866 in N. Y. Besuchte öffentliche und Privatschulen in N. Y. Erhielt Sprachunterricht von Privatlehrern; studierte von 1883-85 Kunst an der Art Student's League, jetzt Kurator des Print-Departments der N. Y. Public Library. Mitglied: A. L. A. und N. Y. Library Clubs. Uebersetzer von: Babylon Electrified (by A. Bleunard) 1889. At Susa 1884-86 (by Madame Jane Dieulafry) 1890. Schrieb Monograph (in deutsch) über künstl. Lithographie in Amerika. (Wien 1903) und How to appreciate Prints (4. Ed.) 1911. Mitarbeiter von American Supplements to Encyklopaedia Britannica. Appletons Cyklopaedia of American Biography, International Cyklopaedia Memorial History of N. Y. City, Appleton's Annual Cyklopaedia 1892-1902. Gehört zum Redaktionsstab des Standard Dictionary and of Library of Historical Characters and Famous Events etc. Compilator einer Bibliographie über W. Hogarth, bekannten Catalogues for Grolier Club, besonders denen von Lithograph (1896) und Meryon (1898). Mitarbeiter von Magazinen; benutzte Pseudonym: Frank Linstow White bis 1893. Adr.: 476 5. Ave., N. Y. City.

Welcke, Robt. A (Lithographische Anstalt). Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 22 West 130. St. Adr.: 178 William St., N.Y.

Wellenberg, Paul, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 759 Gates Ave., Brooklyn, N. Y.

Weller, H., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 1035 Garden St., Hoboken, N. J.

EMIL WELTE.

Welte, Emil, Importeur. *20. April 1841 in Voehrenbach, Schwarzweld. Sein Vater Michael war Orgelbauer und hatte durch einen Onkel, der Sekretär des Bischofs von Wesenberg war, eine ausgezeichnete Erziehung erhalten. Stellte 1849 unter dem Protektorat des Prinzen Fürstenberg eine komplete musikalische Uhr mit grossem Erfolge aus. Besuchte zuerst die Schule seiner Vaterstadt, später die Gewerbeschule; lernte das Gewerbe eines Orgelbauers in der Fabrik seines Vaters; erhielt Unterricht in Harmonie- und Instrumentationslehre von Joseph Strauss, Hofkapellmeister in Karlsruhe, Baden. 1865 wurde es notwendig, einen Repräsentanten nach den Ver. Staaten zu senden, und Welte wurde dazu ausersehen. Er eröffnete hierselbst einen Laden an der 5. Ave., erfand später die pneumatische Tätigkeit der Papierrollen von 1878-83, bekam Patente und vergrösserte das Geschäft. Heiratete 1871 Marie E. Foerstner aus Norwich, Conn., hat einen Sohn. Mitglied des Deutschen Liederkranz. Res.: 93 Lexington Ave. Adr.: 273 5. Ave., N. Y.

Welz, John. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 74 Cornelia St., Brooklyn, N. Y.

Wendler, Emil Paul, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 1056 Tinton Ave., N. Y.

Wendler. Ernest F., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 412 Central Ave., Brooklyn, N. Y.

Wendler, Peter, Kaufmann. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 1701 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Wendling, Chas. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 778 Bushwick Ave., Brooklyn, N. Y.

Wenz, Alfred, Geschäftsführer. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 235 East 92 St., N. Y.

Wenz, August. Direktor: Bee Hive Hygienic Ice Co. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 245 Weirfield St. Adr.: 990 Willoughby Ave., Brooklyn, N. Y.

Wenz, Carl. Mitglied: Arion Gesangverein. Adr.: N. Y. P. O. Box 2885, N. Y. City.

Wenz, Ottmar L. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 1294 Lexington Ave., N. Y. City.

PAUL WENZEL.

Wenzel, Paul, Buch- und Kunsthändler. *20. November 1866 in Gleiwitz, Oberschlesien. Besuchte das Gymnasium zuerst in Ratibor und dann in Kassel. Kam 1882 nach Amerika, erlernte hier den Buchhandel und machte sich im Jahre 1894 selbständig. Langjähriges Mitglied, war auch Präsident des Deutschen Liederkranz. Heiratete Ida Spielmeyer, die einer bedeutenden Buchhändlerfamilie aus Göttingen entstammt. Kinder: Clara (Frau Freese), May (Frau Rudolf Seckel) und Edith (Frau Bradbury). Adr.: 31 East 12. St., N. Y. City.

Werbelowsky, J. F., Präsident. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 72 Boerum St., Brooklyn. Adr.: 83 Canal St., N. Y.

ADOLPH WERNER.

Werner, Adolph, Lehrer. *5. Januar 1839 in Frankfurt a. M. Kam mit seinen Eltern 1850 nach New York. Besuchte die öffentlichen Schulen, später die Free Academy. Seit 1857 Lehrer, und von 1861 an Professor der deutschen Sprache an derselben Anstalt; jetzt am College of the City of New York. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Gesellig-wissenschaftlicher Verein (Sekretär und Präsident), Präsident der Phi-Beta-Kappa Gesellschaft des City College, Präsident der N. Y. City Teachers Association. Adr.: 401 West End Ave., N. Y.

CHARLES WERNER.

Werner, Charles, Architekt. Etabliert seit 1879. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 67 Berkeley Place. Adr.: 316 Flatbush Ave., Brooklyn.

Werner, Ernest.., Makler, in Fa.: Werner u. Brown. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 36 E. 73. St. Adr.: 30 New St., N. Y.

Werner, Julius, Vizepräsident. Direktor Julius Werner u. Sommer Deutsch Co. Mitgl.: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 29 E. 93. St. Adr.: 653 Broadway.

Werner, Julius P. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: Armstrong Ave., Bryn Mawr Park, Yonkers, N. Y.

RUDOLF CARL WERNER.

Werner, Rudolf Carl, Apotheker. *16. Juli 1859 in Belsen bei Rottenburg, Württemberg. Heiratete Lina Mathhilde Auer. Kinder: Rudolf Carl jr., Oscar Victor, Milton Otto, Victor Hermann, Emilia Julia, Frieda. Absolvierte das Gymnasium und Realgymnasium in Reutlingen; später N. Y. College of Pharmacy. Mitglied: American Pharm. Association, N. Y. State Pharmacy, Kings Co. Pharm. Society, Deutschen Apotheker-Verein. Res.: Freeport, N. Y. Sommerresidenz: Patchogue, L. J. Adr.: 2592 Atlantic Ave., Brooklyn, N. Y.

Werner, Theodore.., Präsident. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 2 West 86. St. Adr.: 403 E. 91. St., N. Y.

Werner, Theodore, Kaufmann. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 1040 Simpson St., Bronx, N. Y.

Werner, Wm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Verband deutscher Schriftsteller in Amerika. Adr.: 118 Clinton Ave., Brooklyn, N. Y.

Wernert, L., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 1272 Boston Road, N. Y.

Werschinger, Joh., Musiker. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 6 West 129. St., N. Y. City.

Wertheim, Jacob, Direktor: United Cigar Manufacturers. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 182 West 58. St. Adr.: 1020 2. Ave., N. Y. City.

Wesendonck, Max A..., Vicepräsident. Direktor: Germania Life Insurance Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein N. Y. Res.: 56 West 35. St. Adr.: 50 Union Square, N. Y.

Wesendonck, Walter.., Fabrikant. Mitglied: Deutscher Verein N. Y., Deutsche Gesellschaft. Res.: 311 West 103. St. Adr.: 86 Worth St., N. Y.

Wesel, Ferd. (Maschinenfabrik). Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Pressklub, Arion Gesangverein N. Y. Res.: 39 Remsen St. Adr.: 70 Cranberry St., Brooklyn.

ARTHUR L. WESSELL.

Wessell, Arthur L., Sekretär von Wessell, Nickel u. Gross. *7. Januar 1875 in N. Y. City. Heiratete 25. September 1905 Edith Richards. Kinder: Benjamin und Edith. Besuchte die öffentlichen Schulen, Columbia Grammar School, Columbia College und N. Y. Law School, 1899 zur Bar zugelassen, praktizierte niemals, sondern widmete sich dem Kaufmannsstande. Mitglied: N. Y. Athletic Club, West Side Republican Club, Deutscher Liederkranz und Columbia University Club. Gehört der Republikanischen Partei an. Sommerresidenz: San Remo. Adr.: 457 West 45. St., N. Y. City.

FERNANDO A. WESSELL.

Wessell, Fernando A..., Schatzmeister der Wessell, Nickel u. Gross Co. *5. Januar 1877 in N. Y. Heiratete 17. Sept. 1899 Elsie Cavalli. Kind: Fernando Arthur. Besuchte die öffentlichen Schulen und trat sofort in die Pianoforte Fabrik von Wessell, Nickel u. Gross ein. Mitglied des aufgelösten 7. Regiments, N. G. S. N. Y., Deutscher Liederkranz, N. Y. Athletic Club. Politisch: Republikaner. Res.: 52 Edgecombe Ave. Adr.: 457 West 45. St., N. Y.

Wessels, Louis.., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Adr.: 82 Beaver St., N. Y. City.

West, Dr. James N., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 71 W. 49. St., N. Y.

EMIL WESTERBURG.

Westerburg, Emil. Besitzer des historischen Fraunces Tavern-Restaurants an der Ecke von Broad und Pearl St. Das Gebäude stammt aus dem Jahre 1719. Viele historische Ereignisse spielten sich in diesen Räumen ab. George Washington nahm hier Abschied von seiner Armee. 1904 erwarben die Sons of the Revolution das Gebäude käuflich und restaurierten es in seiner ursprünglichen Form. Emil Westerberg führt seit jener Zeit das in den unteren Räumen befindliche erstklassige Restaurant. Adr.: Fraunces Tavern, Broad und Pearl St., N. Y.

Westermayr, Arth. J..., Rechtsanwalt. Direktor und Rechtsanwalt. Direktor: Clarendon Mineral Springs Co., Consumers Park Brewing Co., Standard Malt and Hop Brewing Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 100 Lenox Road, Brooklyn. Adr.: 90 Nassau St., N. Y.

Westheimer, D., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 322 Central Ave., Brooklyn, N. Y.

Wettengel, Dr. Emil. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 147 East 83. St., N. Y.

Wetter, E., Spitzenfabrikant. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 8 E. 23 St., N. Y.

Wetzel, Chas. F., Präsident. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 72 Riverside Drive. Adr.: 2-4 E. 44. St., N. Y.

Wetzler, Jefferson, Agent. Direktor: Electrical Engineer Institute of Correspondence Instruction. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 141 Cathedral Parkway, N. Y.

Wetzler, Louis, Grundeigentümer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 244 W. 104. St. Adr.: 149 Broadway, N. Y.

Wevel, A. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 902 Hancock St., Brooklyn.

Weyer, Fred. H., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 159 Buffalo Ave., Brooklyn, N. Y.

Weyer, Hy. W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 1493 Myrtle Ave., Brooklyn, N. Y.

Weyer, M... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 46 Sherman Pl., Jersey City Heights, N. J.

Weygandt, T. C., Importeur. Direktor: I. M. Lehmann u .Co. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: Sea Cliff, L. I. Adr.: 13 Laight St., N. Y.

Weygandt, W. H., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 1046 Greene Ave., Brooklyn, N. Y.

ANDREW D. WHITE.

White, Andrew D., Anglo-Amerikaner, Universitätslehrer und Staatsmann. Einer d. bedeutendsten amerikanischen Geschichtsforscher der Gegenwart. *7. November 1832 in Homer, N. Y., Schon die Tatsache, dass er als junger Mann auf der Berliner Universität studierte und seine zweimalige Wahl als Vertreter der amerikanischen Regierung in Berlin sind von genügender Bedeutung, seiner Person in diesem Werke zu gedenken. In den Jahren 1879-8 war Andrew D. White dort als Amerikanischer Gesandter tätig. Später dann, als dieser Berliner Posten zur Bedeutung einer Botschaft erhoben wurde, was es wiederum Andrew D. White, der als erster die neue Würde von 1897 bis 1905 bekleidete . Deutschland liess es nicht an Anerkennungen offizieller Natur, wie Ve-r leihung der "Goldenen Medaille Preussens für Kunst und Wissenschaft", Ehrenmitgliedschaft der Königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften, Berlin, fehlen. Seine diplomatische Tätigkeit im Auslande erstreckt sich auf eine Reihe der verschiedensten Missionen, Botschaften und dergleichen. Die Anzahl seiner vielen Ehrenämter, seine Ernennung zum Offizier der französischen Ehrenlegion, die langjährige Tätigkeit an der Cornell University, die in jeder Weise innig mit seinem Namen verknüpft ist u,sw. kann man am besten im "Who is Who in America" nachlesen. Ebenso über seine eigene Schenkung von $300,000 und seine eigene äussrst wertvolle Bibliothek an Cornell wie auch die Liste der Ehrendoktorate und die Titel seiner vielen Geschichtswerke und Mitgliedschaft in gelehrten und anderen Gesellschaften. Fast alle seine Bücher wurden in verschiedenen europäischen Sprachen übersetzt. "The New Germany" erschien im selben Jahr 1882 zugleich in englischer und deutscher Ausgabe. In seinem Werke "Seven Great Statesmen in the Warfare of Humanity with Unreason" widmet Andrew D. White je ein Kapitel Freiherrn von Stein und Fürst Bismarck. Zur Zeit ist White wieder im Interesse der Cornell Universität aktiv tätig. Adr.: Cornell University, Ithaca, N. Y.

White, G. H. Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. 205 Newak Ave., Jersey City, N. J .

Wichmann, Wm... Mitglied: Deutscher Club Hoboken. Res.: 905 Castle Point Terrace, Hoboken, N. J.

Wickenheiser, Chas... Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Res.: 20 St. Marks Place, N.Y.

Widenman, Adolph.. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 95 Castle Point Terrace, Hoboken, N. J.

Wieber, Dr. Adolph, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 86 Hooper St., Brooklyn, N. Y.

Wiebusch, C. F..., Vizepräsident: Wiebusch u Hilger (Limit.). Direktor: Challenge Cutlery Corporation, Bridgeport Conn., Francis T. Witte Hardware Co., North River Steamboat Co. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society. Res.: 320 West 84. St. Adr.: 110 Lafayette St., N. Y.

Wiederhold, Paul. Mitglied: Deutscher Pressklub; Journalist: Buffalo Democrat, Buffalo, N. Y. Adr.: 252 Main St., Buffalo, N. Y.

Wiederholt, Max, Journalist, N. Y. Staatszeitung. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 1760 E. 22. St. Adr.: P. O. Box 1207 New York City.

Wiegand, Gustav. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 110 Carnegie Hall, N. Y.

MARTIN WIEGAND.

Wiegand, Martin, Fabrikant. *in Deutschland, erlernte daselbst die Tischlerei, kam im Alter von 17 Jahren nach Amerika, betreibt heute eine der bedeutendsten Hobelmühlen und Bautischlereien in den Ver. Staaten. Mitglied: Zentralverein Deutschamerikanischen Nationalbundes in D. C., Board of Trade Lumber Exchange, Direktorium des Metropolis Bauvereins, Arminius Loge, Deutsches Waisenhaus, Germania Männerchor, Arion Gesangverein, Deutsch-Amerikanischer Unterstützungsbund, Crescent Verein. Gehört der evangelisch-lutherischen St Johannes-Gemeinde an. Adr.: 451 Maryland Ave., Washington, D. C.

Wiehl, A. F. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 240 East 19. St., Brooklyn, N. Y.

Wiemann, Alb. (Kaffee). Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Deutscher Liederkranz. Res.: 402 West 153. St. Adr.: 406 Greenwich St., N. Y.

Wiemann, Fred. J. (Kaffee). Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Deutscher Liederkranz. Res.: 402 West 153. St. Adr.: 406 Greenwich St., N. Y.

DR. PAUL WIENAND.

Wienand, Dr. Paul, Pastor. *2. März 1857 in Bellin a. Oder, Provinz Brandenburg. Sohn des Kaufmanns Christopher Wienand und Wilhelmine geb. Hoffmann, heiratete 20. April 1908 Louise Rosine, geb. Wildprett. Besuchte das Missionshaus der reformierten Kirche, Franklin, Wis. War mehrere Jahre im Zeitungsgeschäft tätig, bereiste Deutschland, Schweiz, Frankreich, Westindien, Aegypten u. Palästina. Schrieb "Oelzweige", religiöse Gedichte, Orientalische Reisebilder, Musenblüten, allgemeine Gedichte, Sonntagsschulkantaten 'In Gottes Garten", Weihnachtsjubel; demnächst erscheint Wandelbilder, Kleine Lebensgeschichten. Mitarbeiter der Reformierten Kirchenzeitung. Erhielt 1. Preis für religiöses Gedicht bei Blumenspielen in Baltimore, Md. Mitglied des Allgemeinen Deutschen Sprachverein. Vereinigte deutsche Gesellschaften. Gehört zur Evangelisch-reformierten Kirche. Adr.: 54 Wyona St. Brooklyn, N. Y.

ARTHUR WIENER.

Wiener, Arthur. Gründer des International Art Service. *31. Januar 1884 in Berlin. Sohn des Handelsschriftstellers Jacob Wiener. Besuchte das Luisen-Gymnasium in Berlin wählte Angewandte Graphik als Spezialfach und arbeitete in verschiedenen Kunstanstalten und Zeitungsunternehmen Deutschlands. Ging studienhalber nach Amerika und entschloss sich, künstlerische Graphik, wie sie in Deutschland gepflegt wird, in den Ver. Staaten einzuführen. Mit mehreren Freunden, den ersten Plakatmalern Deutschlands, gründete er den International Art Service, der es sich zu seiner Hauptaufgabe macht, das künstlerische Plakat zu pflegen. Mitgl.: Deutsches Museum Hagen, Westf., Deutscher Buchgewerbeverein Leipzig, Deutscher Werkbund, Verein der Plakatfreunde Berlin, Verin Deutscher Reklamefachleute Berlin Brücke München, National Arts Club, New York, Advertising Men's League, New York. Advertising Club Baltimore. Res.: 204 8. Ave., Brooklyn. Adr.: 33 West 42. St. New York City.

Wiener, Arthur S..., Makler. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 48 East 65. St. Adr.: 25 Broad St., N. Y.

Wiener, Dr. Joseph Jr., Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 109 West 130. St. Adr.: 15 West 3. St., N. Y.
Wiener, Dr. Richard G., Arzt. Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Medizinische Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: 48 East 65. St., N. Y.
Wiertz, Charles, Präsident. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 21 E. 128. St. Adr.: 656 Broadway, N. Y.
Wiese. W., Direktor: American Carbonate Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 349 Central Park West. Adr.: 430 E. 19. St., N. Y. City.
Wiesner, Rich. E., Schneider. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 251 W. 100. St. Adr.: 149 Broadway, N. Y.
Wigand. Hy. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 8653 Bay 21. St., Brooklyn, N. Y.
Wiggers, Aug. F., Makler. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft. Adr.: 209 E. 59. St., N. Y.
Wilcken, Chas. L. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 46 Bond St., Passaic, N. J.
Wilckes, Fer. Direktor: Wilckes Co., Wegelin u. Wilckes Black Manufacturing Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1211 Ave. G, South Merdwood, Brooklyn. Adr.: 50 Cliff St., N. Y.
Wilcox, Dr. Reynold Webb, Arzt. Mitglied: Vereinigurg alter deutscher Studenten. Adr.: 679 Madison Ave., N. Y.
Wild, Hermann, Ofenbauer. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 908 Willoughby Ave., Brooklyn, N. Y.
Wildermann, Fredr. Direktor: C. Wildermann Co. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: Weehawken, N. J. Adr.: 17 Barclay St., N. Y.
Wilhelm, Oscar. Mitglied: Brooklyn Arion Gesargverein. Adr.: 1576 Fulton St., Brooklyn, N. Y.
Wilhelm, R. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 6735 4. Ave., Brooklyn, N. Y.
Wilke, Max, Architekt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 457-459 West 164. St., N. Y.
Wilken, Carl, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 238 Woodbine St., Brooklyn, N. Y.
Wilkens, E. M. D., Arzt. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 284 Alexander Ave., N. Y. City.
Wilkens, H. A. J., Minen-Ingenieur. Direktor: Robins Conveying Belt Co., Wetherill Separating Co. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 142 E. 48. St. Adr.: 30 Church St., N. Y.
Wille, Ernst, Bauunternehmer. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 1839 Harrison Ave., N. Y.
Wille, Jos., Beamter. Mitglied: Allgemeiner deutscher Sprachverein. Adr.: 752 Trinity Ave., N. Y.

CARL WILLENBORG.

Willenborg, Carl, Kaufmann, in Fa. C. Willenborg u. Co. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken; Deutsche Gesellschaft, N. Y.; Merchants Ass'n, N. Y. Res.: 516 Hudson St., Hoboken. Adr.: 315 4. Ave., N. Y.

Willenborg, Walter J... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 516 Hudson St., Hoboken, N. J.

Willenbrock, Frederick, Schatzmeister, Kohlengeschäft. Direktor: Henken u. Willenbrock Co. Res.: Moodus Court. Adr.: 1 Broadway, N. Y.

Willenbucher, A. Mitglied: Allgemeiner deutscher Sprachverein. Adr.: Westwood, N. J.
William, John C. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 715 Park Row Building, N. Y.
Williams, Dr. Ralph, Arzt. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 459 50. St., Brooklyn, N. Y.
Willich, Dr. C. Mitglied: Deutscher Pressklub, Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 655a Greene St., Brooklyn, N. Y.
Willich, Wm. L... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 602 River St., Hoboken, N. J.
Willink, Henry.., Kaufmann. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y. Res.: 120 West 57. St. Adr.: 6 Hanover St., N. Y.
Willsman, W. E... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 1222 Garden St., Hoboken, N. J.

Wilmerding, Luc. K. (Leinen). Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 134 E. 71. St. Adr.: 78 Leonard St. N. Y.

Wimmer, Curt P., Professor, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res: 2294 7. Ave. Adr.: 115 W. 68. St., N. Y.

Wimmer, Rob. A., Zeichner. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1072 Park Ave. Adr.: Pier A, N. R.

Wimpfheimer, Chas. A..., Sammtfabrikant. In Fa.: Charles A. Wimpfheimer, Wimpfheimer u. Brother. Direktor: Butte Copper u Zinc Co. Litt. Brothers, Montana Zinc Co., No Kau Trading Corporation, Nordlinger Charlton Fireworks Co., O'Bannon Corporation. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 18 W. 76. St. Adr.: 131-137 Spring St., N. Y.

Winckler, Louis. Mitglied: Brooklyn Arion Gesargverein. Res.: 927 E. 4. St., Brooklyn, N. Y.

Winckler, Louis F. (Fassungen). Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: Newark, N. J. Adr.: 73-79 Fulton St., N. Y.

LOUIS WINDMUELLER.

Windmueller, Louis, Kaufmann. *im August 1835 in Münster, Westfalen. Besuchte Gymnasium "Carolineum", kam 1853 nach Amerika, nahm lebhaften Anteil an der Politik, gründete die Firma Louis Windmüller u. Roelker. Heiratete am 23. Nov. 1859 Hanna Eliza Windmüller. Kinder: Adolf und Clara. Verfasser vieler Spezialartikel über Nationalökonomie in Zeitungen und Zeitschriften. Sammler von Bildern und Büchern. Mitgl.: Germanistic Society, Arion New York, New York Athletic Club, Lotos Club, National Arts, Reform, Merchants u. d. Handelskammer, Schatzmeister der Legal Aid Society, gehört der Episcopal Kirche an, ist Vorstandsmitglied der St. Paul Chapel. Sommeraufenthalt seit 44 Jahren in Woodside, L. I. Starb September 1913.

Windolph, August P., Architekt. Teilhaber: Werner u. Windolph, Direktor: Standard Piano Hammer u. Felt Co., West Side Mutual Building Loan and Savings Association. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 98 Morningside Ave. Adr.: 27 W. 33. St., N. Y.

JOHN P. WINDOLPH.

Windolph, John P., Kaufmann. *30. Juni 1844 in Preussen. Heiratete Eva Appell aus New York. Kinder: August, Arthur, Louisa, Emilie, Emma und Lydia. Besuchte die öffentliche Schule; widmete sich dem Vergoldergeschäft; kam 16 Jahre alt nach Amerika, wo er in seinem Beruf Arbeit fand und

seine Erziehung in der Abendschule vervollständigte. Kaum 17 Jahre alt, musterte er in 7. N. Y. Volunteers Comp. D. an, verliess die Armee, machte die 7 Tage Schlacht unter Oberst von Schack mit. Liess sich im 2. N. J. Cavallerie Regiment anwerben und diente bis zum Schluss des Bürgerkrieges. Von 1869-84 leitete er das Utah Haus an der 25. St. und 8. Ave., wurde 1884 in die Assembly, 1885 wiedergewählt, zog sich von Hotelgeschäft zurück, befasste sich mit Grundeigentum, wurde 1893 Alderman des 15. Distrikts und 1894 Vizepräsident des Board of Aldermen, nach Ablauf seines Termins zum Aequeduct-Kommissionar ernannt. Mitglied: Republican Club, West Side Republican Club, Union Republican Club Bronx u. des 9. und 15. Assembly Distrikts, Direktor des Arion, 4 Jahre Präsident des Heinebundes, Freimaurer und Mitglied der Metropolitan Loge, Washington Chapter and Commandery der Veterans Association, James C. Rice Post No. 29 G. A. Veteran's Organisation der 7. N. Y. Volunteers und Direktor der West Side Bank, Arion Gesangverein, Res.: 328 West 88. St. Adr.: 27 West 33. St., N. Y.

Windrath, Carl, Musiker. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 154 East 52. St., N. Y. City.

Winkelmann, Chas., Perrückenmacher. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Adr.: 205 W. 41. St., N. Y.

Winken, John. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Adr.: c. o. Metzger u. Co., 637 Broadway, N. Y.

LEOPOLD WINKLER.

Winkler, Leopold, Pianist. *15. Juni 1860 in Gleiwitz (Schlesien). Sohn von Salomon und Bertha Winkler. Heiratete 5. Januar 1896 Regina Hatting aus Amsterdam. Kinder: Margerithe, Amalie, Else, Leopold jr. Besuchte das Konservatorium der Musik in Wien; verliess dasselbe mit drei Goldenen Medaillen in seinem 16. Jahre. Studierte unter Anton Ruhinstein, kam 1883 nach Amerika, wurde Professor des Piano am National Konservatorium für Musik unter Dvorak. Machte Konzerttourneen durch Europa 1906, Tournee durch die Vereinigten Staaten und Canada, bekannt als Klavierlehrer, welcher bedeutende Schüler dem Publikum vorstellte, Komponist von Lieder- und Piano-Kompositionen, Direktor des Conservatorium of Musical Art, 123a Seventh Ave., Brooklyn. Mitglied des Deutschen Liederkranz, Tonkünstlervereins. Lieblingsbeschäftigung: Leben auf dem Lande und Lesen. Adr.: 61 E. 120. St., N. Y.

Winkler, Ludwig, (Photographen Artikel). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 834 Hewitt Pl. Adr.: 366 W. 15. St., N. Y.

Winkopp, Alfred (Liköre). Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 965 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Winter, Fred. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 1077 Washington St.

Winter, Friedrich G. C. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 555 Eastern Parkway, Brooklyn, N. Y.

Winter, Herm. Mitglied: Germanistic Society. Adr.: c. o. Cunard Steam Ship Co., 17 State St., N. Y.

JOSEPH WINTER.

Winter, Joseph, Professor der deutschen Sprache und Literatur. Kam 1888 im Alter von 33 Jahren aus seiner österreichischen Heimat nach Amerika, widmete sich erst der Journalistik (Staatszeitung, Frank Leslie's Illustrierte Zeitung und Schwäbisches Wochenblatt) kehrte 1898 zum Lehrberufe zurück, regte die Gründung der freien Nachmittagsschulen des deutschamerikanischen Schulvereins an; ist seit 1898 der Seniorlehrer, seit 1911 Vorsteher der fünf Nachmittagsschulen des oben genannten Vereins. Seine schriftstellerische Tätigkeit erstreckt sich fast ausschliesslich auf päädagogische Fragen. So erklärte z. B. Präsident Nicolas M. Butler von der Columbia Universität seine Artikel-Serie über das New Yorker Schulwesen als ebenso objektiv und klar wie mustergiltig und würdig, den Studierenden als Nachschlage-Material empfohlen zu werden. Eine Sammlung von Erzählungen, "Neueste Geschichten von der Gasse" (Bensheimer Mannheim 1893 erschienen), eine Schreiblesefibel (Hinrichs Verlag, N. Y. 1890 erschienen). Vorträge über deutsche Literatur, Philosophie und Geschichte sind überall bekannt. Die Karl Schurz Feier (1898)), die Abraham Jacobi Feier (1899), Trauerfeier für Dr. Fred W. Holls und die Andrew D. White Feier 1902 sind von ihm nicht nur angeregt, sondern auch zum grössten Teile vorbereitet worden. Für das Columbus Sängerfest (1893), 17. Nationale Sängerfest (1894), für das 25. Jubiläum des Heinebundes (1894) und für das goldene Jubiläum des Mozart Vereins (1904) hat er mustergiltige "Festschriften" geschaffen. Als vor der Fahrt der amerikanischen Lehrer, 1911, der Reisemarschall Ludwig F. Thoma starb, übernahm Winter, als Vorsitzender des Reiseausschusses, auch den geschäftlichen Teil, den er vorzüglich zu Ende führte. Winter ist progressiver Republikaner, leitete 1900 das deutsche literarische Bureau des Republ. National-Komitees und organisierte 1904 die Nationale Roosevelt Liga, deren General-Sekretär u. Geschäftsführer er war. Ist seit 31 Jahren verheiratet. Kinder: Ernst (städtischer Buchhalter), Hans (Privatsekretär), Gustav (Presbyterianischer Geistlicher). Mitglied des Deutschen Pressklub, N. Y. Turnverein, Central Turnverein, Heinebund, Mozart Verein, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, Deutsche Lesegesellschaft, Geselligwissenschaftlicher Verein, dessen unvergesslicher Erster Schriftführer er nahezu zehn Jahre lang war; ebenso Verein deutscher Lehrer (erster Schriftführer und Schatzmeister, seit zwei Jahren Vizepräsident), Verband deutscher Hochschullehrer, Nationaler Deutsch-Amerikanischer Lehrerbund, Seminargesellschaft, Ausschussmitglied des Deutsch - Amerikanischen Schulvereins und Mitglied der Germanistic Society und Republican Club. Organisiert jetzt ein gross angelegtes Unternehmen, das bessere Beziehungen zwischen Deutschland und den Ver. Staaten anstrebt. Adr.: 113 East 83. St., N. Y.

Winter, Dr. M. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 41 W. 34. St., N. Y. City.

HANS WINTERFELDT.

Winterfeldt, Hans, Bankier. *Berlin. Heiratete Louise Franks. Besuchte die Schulen in Heidelberg, diente als Kürassier im deutschen Heer. Teilhaber der Firma Hallgarten u. Co., Direktor der Colorado Southern Railroad Co., Vicepräsident der Franco-American Bank. Direktor des Schweizer Bankverein. Adr.: 5 Nassau St., N. Y.

Winternitz, Gustav, Sekretär. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 256 W. 112. St., N. Y. City.

Wintrich, Herman F., Geschäftsführer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 216 E. 201. St., N. Y.

EUGENE WIPFLER.

Wipfler, Eugene, Beamter. *15. Mai 1843 in Düsseldorf a. Rh. Heiratete Elizabeth A. Hickey, welche 1888 starb. Kinder: Rankin J., Alma. Heiratete 1893 Emma Jeffrey, geb. Lowe. War als Handlungsgehilfe in Köln tätig, kam 1864 nach Amerika. Diente während des Bürgerkrieges unter General Sheridan und Custer in Co. L .25 N. Y. Cavalry Regiment in Shennandoah Valley, Va., wurde 10. Juni 1865 in Winchester, Va., ehrenvoll entlassen. Später als Sergeant in Compagnie E. und C. 22. U. S. Infantery in Kansas und South Dakota. Kämpfte unter General Terry und Hancock gegen die Indianer, nahm am 11. März 1870 in Fort Randall, I. T., seinen Abschied. Kam 1876 von Chicago nach N. Y. City, wo er als Versicherungsagent tätig war. Bekleidete alsdann 25 Jahre lang die Stellung eines Permit Clerk im Department of Water Suppley City of N. Y., später 1911 in das Department of Bridges versetzt. Mitglied: Arion Brooklyn und der U. S. Grant Post 327 G. A. R. Res.: 1114 Gaves Ave., Brooklyn, N. Y.

Wippermann, H. W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 121 Brooklyn Ave., Brooklyn, N Y..

Wippermann, Karl, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 2100 Fulton St., Brooklyn, N. Y.

Wirth, Carl. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 711 Lafayette Ave., Brooklyn, N. Y.

Wirths, Eugen. Mitglied: Deutscher Pressklub, Deutsche Gesellschaft, Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 100 Covert St., Brooklyn, N. Y.

Wirths, E. E. Mitglied: Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 265 Carlton Ave., Brooklyn, N. Y.

Wisbauer, Herm. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 1393 Jefferson Ave., Brooklyn, N. Y.

BRUNO FERDINAND CHARLES WISCH.

Wisch, Bruno Ferdinand Charles, Architekt. *17. Mai 1873 in Leipzig als Sohn des verstorbenen Oberpostsekretärs Albert Wisch und Frau Clara geb. Kind. Heiratete Helene Saure. Sohn: Albert Wisch, geb. 21. Nov. 1904 in Köln. Besuchte die Technische Hochschule, später die Kgl. Kunstakademie, machte während und nach der Studienzeit ausgedehnte Studienreisen, war schon mit 21 Jahren Dozent am Technikum Eutin (Ost-Holstein), mit 23 Jahren an der städtischen Kunstgewerbe- und Baugewerkschule zu Barmen, wurde städtischer bauleitender Architekt in Köln a. Rh. Führte Sparkassen, Schulen, Bäder und Museen auf, leitete die Rekonstruktionsarbeiten am Kölner Rathaus. Abbildungen von seinen ausgeführten Bauten in deutschen, österreichischen und amerikanischen Fachbüchern, Zeitschriften und Tagesblättern; Fach- und Kunstschriftsteller unter den Auspizien der Board of Education. Cement Age, the modern Problem of the Architecture, ferner 3 Vorlagewerke (eigene Entwürfe) von je 100 Blatt: New Art. 1. Architecture Interior Decoration monuments und Modern Bungalows in Concret and Cement Stucco. Gründer und Vorsitzender des Künstler-Vereins: Klause Ver Sacrum. Starb Juli 1913.

Wischert, Ad. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 279 Highland Boulevard, Brooklyn, N. Y.

HERMANN WISCHMANN.

Wischmann, Herm., Privatmann. *18. Aug. 1831 in Hannover. Vater war Landmann in der Nähe der Baltischen Seeküste. Besuchte die Heimatschule und lebte bis zu seinem 16. Jahre mit seinen Eltern. Auf Anraten seiner Brüder, die ihm nach Amerika vorausgingen, wandte er sich 1847 zuerst nach New York und fand in einem Krämerladen Beschäftigung verlor bei Submarine Wrecking Co. seine wenigen Ersparnisse. Eröffnete ein Restaurant in der Nähe der Ferry auf der Brooklyner Seite, arbeitete dann in Warrings Kaffeegeschäft, etablierte sich in 78 Fulton St. mit Hohorst, der jedoch nur ein Jahr in der Firma verblieb. Wischmann war seit 1879 12 Jahre lang Inspektor für die Indian Office des Department of Interiors. Mitglied der Rheingold Horse Guard, Miliz Regiment, der Jaffa Loge of Free Masons; war 7 Jahre Vizepräsident der Borough Bank of Brooklyn, sowie auch früher Direktor der Kings County Bank, 18 Jahre lang. Gehört der deutsch-lutherischen Kirche in Henry St., Brooklyn, an. Res.: 190 Lincoln Pl. Brooklyn, N. Y.

Wise, Benedict S., Rechtsanwalt und Notar. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: Hotel Belleclair. Adr.: 206 Broadway, N. Y.

Wise, Edmund E..., Rechtsanwalt. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 23 W. 56. St. Adr.: 15 William St., N. Y.

Wise, Otto S. Mitglied: Harmonie Club. Adr.: 15 William St., N. Y.

OTTO WISSNER.

Wissner, Otto, Pianofabrikant von Ruf. *2. März 1853 in Giessen (Hessen). Heiratete 1881 Katie Leckerling; hat sechs Kinder: 4 Töchter, 2 Söhne. Besuchte zuerst das Realgymnasium in Giessen, wo er sich besonders für fremde Sprachen Lateinisch, Griechisch, Englisch und Französisch interessierte. 16 Jahre alt kam derselbe nach Amerika, wo er sich in den verschiedensten Pianofabriken gründlich ausbildete. Begann im Jahre 1878 in Brooklyn mit kleinen Mitteln seine eigene Fabrik, die sich nach und nach erheblich vergrösserte und Agenturen in den grösseren Städten der Ver. Staaten gründete. Unter den Künstlern, die sein Piano benutzen, waren und sind Anton Seidl, Emil Paur, Lillian Nordica, Jules Rives-King, Jan Kubelik. Im Jahre 1900 wurde W. von den Ver. Sängern in Brooklyn in das Dreierkomitee gewählt, die dem deutschen Kaiser ihren Dank abstatten sollten für den Ehrenpreis desselben zum Sängerfest in Brooklyn gestiftet. Mitglied des deutschen Liederkranz, Brooklyn Arion, Royal Arcanum und Freimaurer; Wissner ist Direktor der Mechanics Bank und Schatzmeister der Germania Savings Bank. Independent in politischer Parteirichtung, gehört der deutsch-lutherischen Kirche an. Adr.: 55-57 Flatbush Ave., Brooklyn.

Wissner, Wm... Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res. 55-57 Flatbush Ave., Brooklyn, N. Y.

Withington, Leonard A. (Produkten). Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: West 26. St., Cor. 11. Ave. Adr.: 161 West 84. St., N Y.

CONRAD WITT.

Witt, Conrad, Wein-Importeur. *22. Juli 1850 in Dirmstein, Rheinpfalz. Heiratete 1871 Caroline Schuck aus New York. Kinder: Zwei Söhne, eine Tochter; alle verheiratet Kam 9. Juli 1865 nach New York, erlernte das Barbiergeschääft, gründete später sein

eigenes Geschäft, welches er zwölf Jahre betrieb. Eröffnete dann in der 7. St. eine Weinhandlung und befasste sich besonders mit dem Import von Rhein-und Moselwein, sowie Kirschen- und Pflaumenwasser. Zog sich 1905 vom Geschäft zurück. Ehrenpräsident des Pfälzer Volksfest-Vereins, Exschatzmeister der Ver. Deutsch. Gesellschaften, seit 22 Jahren Präsident des Donnerstag Nachmittags Kegelklubs. Mitglied der Sokrates-Loge 595, F. u. A. M., Mitglied des Rhein-Pfälzischen Männerchors, Bronx Real Estate Association. Adr.: 307 East 162. St., New York.

Wittel, August. Mitglied: Vereinigung alter deutscher Studenten. Adr.: 428 East 138. St., N. Y.

Witteman, Rud. A. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 36 Rutland Road, Flatbush, Brooklyn, N. Y.

Wittenberg, Albert M..., Makler, in Fa.: Content H. u. Co. Res.: Hotel Netherland. Adr.: 74 Broadway, N. Y.

Wittigschlager, Dr. G., Arzt. Mitglied: Deutscher Verein, N. Y.

Wittmann, Carl. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y., Deutsche Gesellschaft, Deutscher Pressklub. Res.: 451 West 50. St., Adr.: 287 Broadway, N. Y.

Witz, Frederick, Schatzmeister. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1202 Lexington Ave. Adr.: 308 Ave. B, N. Y.

EMIL WITTZACK.

Wittzack, Emil. Leiter der Zentrale des Vereins der deutschen Presse von Wisconsin. *29. Mai 1867 zu Templin, Provinz Brandenburg, Preussen, Sohn des praktischen Arztes Dr. Emil Wittzack. Universität Berlin, 1888-90; Philosophie und National-Oekonomie, aktiv (S. C.) Corps Marchia, nach Amerika 1891, Redakteur des Buffalo County Republikaner zu Fountain City, Wis., von 1892-94, Redakteur des Correspondent zu Racine, Wis., von 1894-98, wieder Redakteur und Eigentümer der ersteren Zeitung von 1898-1909, sodann Leiter der Zentrale des Vereins der Deutschen Presse von Wisconsin zu Milwaukee, Wis. Spezialgebiet: Politische Journalistik. Mitglied: Verein der Deutschen Presse von Wisconsin, dessen Präsident seit 1900, Deutscher Press-Klub von Milwaukee und Nationalverband deutschamerikanischer Schriftsteller und Journalisten. Milwaukee, Wis., 2220 Clarke St.

CARL W. WOBBE.

Wobbe, Carl W., Sekretär und Schatzmeister von Rose u. Wobbe, Tabakhändler, 158 Water St., New York. Mitglied: Deutsche Gesellschaft, Deutsches Hospital, New York Athletic Club. Res.: 429 West 21. St., N. Y.

Woehr, Henry. Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Res.: 212 East 68. St., N. Y.

Woerrishofer, Frau Anna.. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 11 East 45. St., N. Y. City.

Woerz, E. G. W... Mitglied: Arion Gesangverein, N. Y. Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Direktor: Beadleston u. Woerz. Res.: 1 W. 63. St. Adr.: 291 W. 10. St., N. Y.

Woerz, Friedrich W. W... Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Sekretär und Schatzmeister. Res.: 291 W. 10. St., N .Y.

ALFRED A. WOHLAUER.

Wohlauer, Alfred A., Elektrischer Ingenieur. *6. Dezember 1876 in Dresden. Sohn von Gustav und Hedwig geb.. Jacobson. Studierte in Leipzig, Berlin, München und Darmstadt. Erhielt das Ingenieur Diplom. War bei Siemens und Halske, Berlin, tätig; später bei der General Electric Co., Schenectady im Testing Department und Research Laboratory. Ist Mitarbeiter von technischen Zeitungen. Mitglied Elektrotechnischer Verein, Berlin und Darmstadt, Am. Institut of Electrical Engineers, Illuminating Engineering Society. Adr.: 546 5. Ave., N. Y. City.

Wolf, C. A. Mitglied: Allgemeiner deutscher Sprachverein. Res.: 32 Park Row N,. Y.

Wolf, Dr. Heinrich F. J., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Vereinigung alter deutscher Studenten. Res.: 359 W. 118. St. Adr.: 4 W. 83. St.

Wolf, J. S. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 33 Greene St., N. Y . City.

Wolf, Frl. Louise. Mitglied: Geselligwissenschaftlicher Verein. Res.: 459 W. 123. St., N. Y.

Wolf, Max.., Schatzmeister, Direktor: Standard Varnish Works, Standard Land Improvement Co. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 129 E. 72. St. Adr.: 29 Broadway, N. Y.

Wolf, Simson.., Rechtsanwalt und Notar. Mitglied: Harmonie Club. Res.: 22 E. 31. St. Adr.: 203 Broadway, N. Y.

Wolfer, Dr. Max, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 1911 Madison Ave., N. Y.

Wolff, Emil.. (Stickereifabrik). Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Verein, N. Y. Res.: 171 W. 71. St. Adr.: 443 Broadway, N. Y.

Wolff, E. A... Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 930 Park Ave., Hoboken, N.J.

Wolff, Dr. F. C..., Arzt. Mitglied: Deutscher Club, Hoboken. Res.: 1136 Garden St., Hoboken, N. J.

359 W. 118. St., N. Y.

Wolff, Heinrich L. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 595 West End Ave., N. Y.

Wolff, Hermann H... (Seidenwaren). Mitgl.: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Harmonie Club. Res.: 54 West 68. St. Adr.: 453 Broome St., N. Y.

HUGO F. WOLFF.

Wolff, Hugo F., Buchhändler. *9. März 1862 in Berlin. Sohn von Ferdinand und Pauline Wolff, geb. Rieger. Heiratete 1883 Margarete Frank. Kinder: Erwin E. *9. August 1885, Chefmaschinist der U. S. Navy; Irene *19. Dezember 1886, verheiratet seit Oktober 1909 mit Chas Henne, welcher in hervorragender Stellung bei Hammacher, Schlemmer u. Co. ist. Widmete sich frühzeitig dem Buchhändlerberufe, ging 1879 aus Neigung zum Zeitungswesen über. Gehörte der Vossischen Zeitung unter Dr. Stephany an, später der Ostdeutschen Presse, sowie der Bromberger Zeitung, leitete letztere 1881 für kurze Zeit als Chefredakteur. Kehrte 1882 nach Berlin zurück, wo derselbe jahrelang das Kaiserliche Patentblatt vertrat. Wanderte 1891 nach Amerika aus, trat in die International News Co., später bei Edward J. Tamsen (School Commissionar und Sheriff) ein, leitete das seit 1855 bestehende Geschäft, übernahm dasselbe 1909 nach dem Tode des Herrn Tamsen für eigene Rechnung. Mitglied vieler deutscher Gesellschaften; ist Demokrat in Politik. Res.: Manhattan Apartmenthaus. 244 E. 86. St., N. Y.

DR. JULIUS WOLFF.

Wolff, Dr. Julius, Spezialist für Augen, Ohren und Nasenleiden. *3. Dezember 1869 in New York City. Sohn von Herman und Adele geb. Tobias. Heiratete 20. Januar 1904 Hilda T. Adler aus New York. Kinder: Katherine Adele *12. April 1906, Louise *5. Okt. 1910. Besuchte das Dr. Sachs Colle-

giate Institute. Studierte an der Havard und Columbia Universität. 2 Jahre Hausarzt am Deutschen Hospital; studierte 3 Jahre in Europa. Seit 1898 Spezialist in New York City ansässig. Mitglied: Aerztestab der Poliklinik und Mt. Sinai Hospital, verschiedener ärztlicher Vereine. Adr.: 29 W. 89. St., New York City.

Wolff, Max... (Bänder). Mitglied: Harmonie Club. Res.: 26 West 87. St., N. Y.

Wolff, N., Direktor: Norbert Wolff Co. Mitglied: Allgemeiner deutscher Sprachverein, Deutscher Liederkranz. Res.: 462 W. 141. St., N. Y.

Wolff, Paul G., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 4902 5. Ave., Brooklyn, N. Y.

C. B. WOLFFRAM.

Wolffram, C. B., N. Y. Zeitungsherausgeber. *1848, begann seine jounalistische Laufbahn im Jahre 1867 beim Philadelphia Demokrat. Gründete 1869 die Virginia Staats Gazette; wurde 1871 nach New York berufen, um das damalige New Yorker Journal vor dem Eingehen zu erretten. 1878 vereinigte er sich mit Col. William Mayer, dem Herausgeber der Allgemeinen Zeitung, aus welcher die New Yorker Zeitung entstand. Aus Anlass der Präsident Garfield Campagne gründete er kurz darauf den New Yorker Herold. Die ebenfalls unter seiner Leitung erscheinende New Yorker Revue (Sonntagsblatt) erfreut sich jetzt eines fünfzigjährigen Bestehens. Präsident Taft ernannte C. B. Wolffram in Gemeinschaft mit dem Kongressabgeordneten Richard Bartholdt zum Spezialbotschafter zur offiziellen Uebergabe der von der amerikanischen Regierung Deutschland gewidmeten Replika der General Steuben Statue, welche von dem Kaiser am 2. September 1912 entgegengenommen wurde. Mitglied: Deutscher Liederkranz, M. G. V. Arion, Deutsche Gesellschaft, Germanistic Society, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Adr.: 22 North William St., N. Y. City

ARTHUR M. WOLFSON.

Wolfson, Arthur M., Pädagoge. *10. April 1873 in Chicago. Sohn von Rudolph und Nancy geb. Mayer. Studierte an dem Harvard College und Harvard Universität. Ist Hilfsprofessor der Geschichte an de Witt Clinton High School. Verfasser: Wolfson's Essentials in American History. Mitarbeiter der Americ. Historical Review anderer historischer und erzieherischer Veröffentlichungen. Mitherausgeber des History Teachers Magazine. Sekretär der Schoolmasters Assn., Dozent amerikanischer Geschichte. Mitglied: Am Historical Assn., Historical Assn. of Middle States and Maryland Schoolmasters Assn. of N. Y. und Vicinity, Harvard Club. Adr.: De Witt Clinton High School.

HELEN WOLJESKA-TINDOLPH.

Woljeska-Tindolph, Helen, Zeichnerin und Autorin. *23. Februar 8175 in Wien. Heiratete 24. Juli 1899 in Chicago, Ill., Dr. Lea Tindolph. Tochter: Mary Woljeska *20. Mai 1900. Kam 1885 nach den Vereinigten Staaten, lebte bis 1889 auf einer Farm in Missouri. Studierte 1890-96 an der St. Louis Art School, eröffnete Studio in St. Louis. Beschickte verschiedene westliche Kunstausstellungen mit Oelgemälden, begann alsdann für den Criterion und St. Louis Mirror zu schreiben, ging 1899 nach Chicago, arbeitete für Herbert S. Stone und Illinois Engraving Co., siedelte später nach New York über. Ist bei literarischen Zeitschriften beschäftigt: Life, Smart Set, International, Womans Home Companion, etc. Verfasserin von "A Womans Confessionla" 1905. Adr.: Yonkers, N. Y.

Wolkwitz, Ernst, Kassierer. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 600 E. 164. St. Adr.: 1511 3. Ave., N. Y.

Wollenhaupt, H. J. (Weine). Mitglied: Deutscher Liederkranz. 53 Mercer St., N. Y.

Wollersen, Alfred.., Bankier. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Res.: 214 Riverside Drive. Adr.: 16 Exchange Place, N. Y.

Wolley, J. A... Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Adr.: 112 W. 59. St., N. Y.

Wollman, W. J..., Makler, in Fa.: Bache J. S. u. Co. Mitglied: Stock Exchange. Adr.: 42 Broadway, N. Y.

Wolters, Dr. Henry O., Tierarzt. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 216 E. 35. St., N. Y.

Wolz, Walent. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 884 Lincoln Pl., Brooklyn, N. Y.

Wood, T. S. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 137 West 25. St., N. Y.

Woodruff, Chaf. D. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 30 E. 52. St., N. Y.

Wooley, P. M... Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Res.: 79 Spring St., N. Y.

Worch, Hermann, Kaufmann. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 239 E. 116. St Adr.: 57 East 20. St., N. Y.

Worms, Conrad, Direktor: Alphons Custodis Chimney Construction Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Bennett Building, Fulton u Nassau St. Res.: 2424 7. Ave., N. Y.

Wormser, David, Importeur. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 100 W. 91. St., N. Y.

Wormser, S. L., Makler, in Fa.: Wm. A. Lauer u. Co., 74 Broadway. Res.: 217 W. 78. St., N. Y.

Wortmann, Hermann, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 173 Ave. A, N. Y. City.

Weywod, Ernst Hermann, Schneider. Mitgl.: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 249 Manhattan Ave. Adr.: 2729 Broadway, N. Y.

Wratschko, M. R., Agent. Mitglied: Allgemeiner deutscher Sprachverein. Adr.: 149 Broadway, N. Y.

Wuerzburger, Bernhard, Corporations-Präsident. Mitglied: Harmonie Club, Res.: 2 West 83. St. Adr.: 43 Leonard St., N. Y.

Wuerzburger, Heinrich J., Agent. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 1 W. 92. St., N. Y. City.

EBERHARD J. WULFF.

Wulff, Eberhard J., Civil-Ingenieur. *23. April 1868 in Köln. Sohn von Eberhard und Henrietta gez. Glebsattel. Heiratete 16. Okt. 1902 Louise Tanner aus Cortland, N. Y. Ist Autodidakt, beratender Civil-Ingenieur, Spezialist für öffentliche Ingenieurarbeiten, Chauseen, Strassenbahnen, Ingenieur für Westchester County, N. Y. Gehört der römisch-katholischen Kirche an. Adr.: 83 Grove St., Tarrytown, N. Y.

Wulff, John. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: Rutherford, N. J. Adr.: P. O. Box 45, Hoboken, N. J.

Wulfing, Augustus. Mitglied: Allgemeiner deutscher Sprachverein. Res.: 72 Mitwood St., Brooklyn, N. J.

Wunder, Alb., Leichenbestatter. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 514 Hamburg Ave., Brooklyn, N. Y.

Wunder, Fred. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 957 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Wunder, Hermann. Mitglied: Brooklyn Brooklyn, N. Y.

Wunderlich, Hermann, Direktor: Central Consumers Wine and Liquor Co. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Allgemeiner deutscher Sprachverein. Res.: 146 North Broadway, Tarrytown, N. J. Adr.: 27 Hudson St., N. Y.

Wurm, Dr. Carl, Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 606 East 164. St., N. Y.

Wurm, Hermann, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 162. St. und Morris Ave., N. Y.

Wurthmann, J. E., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 400 East 64 St. Adr.: 1. Ave. und 64. St., N. Y.

FRED. A. WURZBACH.

Wurzbach, Fred. A., Fabrikant und Bankier. *25. Mai 1868 in Newark, N. J. Sohn von Charles und Mathilda F. geb. Hartranft. Heiratete 3. Sept. 1890 Amelia, Elisabeth Alt aus Newark, N. J. Kinder: Fred. A. jr. *1896; Ruth A. *1897, Beatrice *1905. Besuchte die öffentlichen Schulen in Plainfield, N. J. und das Newarker Business College. Präsident und Direktor der The Bronx National Bank, Vizepräsident C. D. Durkee Co., Generalgeschäftsführer des Eisenwaren en gros Hauses Francis Keil u. Son. Mitglied: Gavel Loge, F. u. A. M., Ivy Chapter R. A M., A. O. U. W. Royal Arcanum Suburban Council Bronx, Manhattan Commandery K of T, Mecca Temple. Sommerresidenz: Bradley Beach, N. J. Adr.: 381 East 165. St, New York.

FRANK WUTTGE.

Wuttge, Frank, Photograph. *1873 in Berlin. Besuchte daselbst die Schule; ging kaum 12 Jahre alt einer Einladung seines Onkels A. Luchterland folgend, nach Sebastopol, wo er in dessen photographischem Atelier beschäftigt war und gründlich in diesem Berufe ausgebildet wurde. Kehrte 1893 nach Berlin zurück um seiner Militärpflicht zu genügen und wanderte nachher nach Amerika aus. Hier arbeitete er als Gehülfe in den damals ersten Ateliers von N. Y., wie bei Wilhelm, bei Schaidner u. Aime Dupont, machte sich 1898 in 27 Ave. A selbstständig. Verlegte später sein Atelier nach 920 3. Ave., wo er sich heute noch befindet. Ist seit 13 Jahren Mitglied des Kreutzer Quartett Club, und seit 9 Jahren Präsident desselben. Mitglied: Heimat Loge G.O.O.F. und einer der Direktoren der Odd Fellow's Heimgesellschaft. Res.: 1083 Fox St. Adr.: 920 3. Ave., N. Y.

Yonkers, Theod. (Sportartikel). Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: Lenox Road, Adr.: 892 Broadway, Brooklyn, N. Y.

Zahn, Rudolf, Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 1624 2. Ave., N Y. City.

Zaisser, Wm., Corporations-Präsident. Mitglied. Arion Gesangverein N. Y. Res.: 701 Nicholas Ave. Adr.: 245 W. 26. St., N. Y.

Zapfe, Alb. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 360 Fulton St., Brooklyn, N. Y.

Zaun, Hy. W. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 90 Fenimore St., Brooklyn, N. Y.

Zedlitz, Frau Anna von.. Mitglied: Germanistic Society, Allgemeiner Deutscher Sprachverein. Res.: 1197 Park Ave., N. Y.

Zeh, Dr. Adolph, Arzt. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 243 W. 52. St,, N. Y.

Zeh, Emil. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 46 Florence Ave., Irvington, N. J.

Zehder, Martin.. Mitglied: Deutscher Pressklub. Adr.: 132 Nassau St., N. Y.

Zeller, Gustav O. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: Elizabeth, N. J. Adr.: 152 Front St., N. Y.

Zeller, Julius. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 352 W. 122. St., N. Y.

Zeller, Lorenz. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein N. Y., Deutscher Pressklub. Adr.: 2013 Madison Ave., N. Y.

Zenker, Charles F., Zigarrenfabrikant. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 353 East 84. St., N. Y.

Zenker, Hermann. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 1281 Hancock St., Brooklyn, N. Y.

DR. ARTHUR ZENTLER.

Zentler, Dr. Arthur, Zahnarzt. *1874 in Rumänien. Sohn von Emanuel und Jetty geb. Blank. Studierte Zahnheilkunde in Philadelphia, Pa.; Zahnarzt der National Assn. for the study and Education of Exceptional Children. Mitglied: 1. District Dental Society of State N. Y., Society de Stomatologie de Paris, American Medical Assn., N. Y. Institute of Dental Technique. Adr.: 527 5. Ave., N. Y. City.

Zerweck, Charles.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Adr.: 1153 Putnam Ave., Brooklyn, N. Y.

Zeydel, Georg C., Journalist, New Yorker Staatszeitung. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 416 Westminster Road, Brooklyn. Adr.: P. O. Box 1207 City.

Zeyn, Ernst. Mitglied: Deutscher Liederkranz. Res.: 100 West 76. St., N. Y. City.

Ziegler, Aug. H. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 215 Middleton St. Adr.. 270 Heywood St., Brooklyn, N. Y.

HENRY ZIEGLER.

Ziegler, Henry, Mitglied der Firma Steinway u. Sons, Pianofabrikanten. *30. Oktober 1857. Leiter der technischen Abteilung der Firma. Mutter geb. Doretta Steinway *14. März 1828, Tochter des Urgründers der Firma Henry Engelhard Steinway *1787, gestorben in New York 1871. Sein Vater war Jacob Ziegler. Hat einen Sohn: Frederick Ziegler *2. Nov. 1886. Mitgl.: Deutscher Liederkranz, Deutsche Gesellschaft. Res.: 18 East 54. St. Adr.: 109 East 14. St., N. Y.

Ziegler, J. H., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 1775 Lexington Ave., N. Y.

Ziegler, John A. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 414 Marion St., Brooklyn, N. Y.

Ziegler, John A. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein .Res.: 170 Bleecker St., Brooklyn, N. Y.

Ziegler, Dr. Kurt, Konsul. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Denver, Col.

EUGENE ZIMMERMAN.

Zimmerman, Eugene, Karrikaturenzeichner. *25. Mai 1862 in Basel. Sohn von Joseph und Amalie geb. Klotz. Heiratete 29. Sept. 1886 Mable Alice Beard. Kinder: Laura Emily Z. *1888. Besuchte die öffentlichen Schulen in Paterson N. J. Versuchte sich in verschiedenen Berufen, zuletzt Kartoonist am Puck 3 Jahre, seit 25 Karrikaturenzeichner und Stabartist bei The Judge, 20 Jahre als Freiwilliger im Horesheads Fire Department. Ehrenmitglied: Elmira Press Club.

Mitglied: Press Humorist Assn. of America, Chemung County Society of N. Y. City. Lieblingsbeschäftigung: Fischen und Jagd. Ist Republikaner. Adr.: Horseheads, Chemung County, N. Y.

Zimmermann, Chas. (Restaurant). Mitglied: Pressklub. Adr.: 206 Broadway, N. Y.

Zimmermann, Chas., Restaurant. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 670 Park Ave. Adr.: 699 Broadway, N. Y.

Zimmerman, C. A. Mitglied: Allgemeiner deutscher Sprachverein. Adr.: 88 Bloomfield St., Hoboken, N. J.

Zimmermann, C. H. Mitglied: Deutscher Pressklub. Res.: 321 East 17. St., N. Y.

Zimmermann L..., in Fa.: Zimmermann u. Forshay. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Deutsche Gesellschaft, Deutscher Liederkranz. Res.: Hotel Savoy. Adr.: 11 Wall St., N. Y.

Zinckgraf, Chas. F., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Res.: 200 E. 68. St. Adr.: 67. St. und 3. Ave., N. Y.

Zink, Conrad, Dekorateur. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 604 Tinton Ave. Adr.: 884 Amsterdam Ave., N. Y

Zinke, Wm., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: Broad St., Bergenfield, N. J.

Zinn, Adolph.. Mitglied: Harmonie Club, Deutsche Gesellschaft. Adr.: 25 Broad St., N. Y. City.

Zinsser, August.., Grundeigentümer. Direktor: Aug. Zinsser Realty Co., German Savings Bank, Zinsser u. Co. Mitglied: Germanistic Society, Deutsche Gesellschaft, Arion Gesangverein, New York, Deutscher Liederkranz, Deutscher Verein N. Y., Vereinigung alter deutscher Studenten.. Res.: 180 W. 59. St., N. Y.

AUGUST ZINSSER JR.

Zinsser jr., August, Rechtsanwalt und Bankier. *27. Sept. 1871 in New York City. Sohn von August und Marie T. geb. Schmidt. Heiratete 1898 Helen S. Mohr aus New York. Kinder: Helen Marie Mohr *1898, August *1902. Studierte an der Columbia College School Arzt, Columbia Law School. Verwaltungsrat-Mitglied Carl H. Schulz, Vizepräsident und Direktor von Zinsser u. Co., inc., August Zinsser Realty Co., Präsident und Direktor: Yorkville Bank, Schatzmeister Hastings Developing Co., Arkansas Diamond Co., Schatzmeister Isabella Heimat. Mitglied: Bar Ass'n City of N. Y., Zeta Phi Fraternity, Columbia Universität Club. Adr.: 35 Nassau St. und 1511 3. Ave., N. Y. City.

Zinsser, Dr. Hans, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 263 West 84. St., N. Y.

Zinsser, Wm. H., in Fa.: William Zinsser Realty Co. Mitglied: Germanistic Society, Arion Gesangverein N. Y. Res.: 1 W. 70. St., N. Y.

HARRY ZIRN.

Zirn, Harry, Rechtsanwalt. *6. August 1879 in Königsberg (Preussen), Sohn von Joseph und Annie geb. Bloomgarden. Heiratete 10. Januar 1905 Fannie Mattikow aus Brooklyn. Tochter: Ruth, *1906. Besuchte öffentliche Schulen und Hochschule in Brooklyn, wurde 1900 zur Bar zugelassen; praktizierte von dieser Zeit an in Brooklyn, später für den U. S. Distrikt Court for Eastern Distrikt of N. Y. Direktor der Miskend Realty Co., Arion Realty Co., Verwaltungsrat des Brooklyn Jewish Hospital und Brooklyn Hebrew Free School. Gehört zum Brooklyn Chess Club. (Exchampion, gewann den 2. Preis des N. Y. State Chess Tournament 1905). Adr.: 690 Willoughby Ave., Brooklyn, N. Y.

Zittel, A. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 626 Herkimer St., Brooklyn.

Zitz, Francis J., Apotheker. Mitglied: Deutscher Apothekerverein. Adr.: 11 West 106. St., N. Y.

Zitz, Dr. Isaac H., Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 119 W. 129. St., N. Y.

Zobel, Christ. F., Bäcker. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 31 Manhattan Ave., N. Y.

Zobel, Hans E. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Adr.: 509 9. St., Brooklyn, N. Y.

LOUIS ZOELLNER.

Zoellner, Louis, Präsident Nicholas Gas Fixture Mfg. Co. *1852 in Birkenfeld a. Nahe. Besuchte dortige Höhere Bürgerschule. Entwickelte besonderes Talent im Zeichnen und Modellieren. Erlernte das Cameenschneiden, ging zur weiteren künstlerischen Ausbildung nach Paris. Wurde dort bei Ausbruch des deutsch-französischen Kriges ausgewiesen. Ging nach der Heimat zurück, wurde Freiwilliger Krankenpfleger des vom dortigen Turnverein gegründeten Verein zur Pflege durchfahrender Krieger. Nach Beendigung des Krieges 1871 kam er nach New York. War 5 Jahre bei einem hiesigen Franzosen in Stellung. Etablierte sich 1876; stellte seine Arbeit auf der Philadelphia Centennial Ausstellung preisgekrönt aus, unter unter diesen befand sich das grösste in Amerika befindliche moderne Cammee, eine Copie von Gerome's Cleopatre et Cesar darstellend. Portraits seine Spezialität, schnitt er solche von Präsident Hayes end Frau, Garfield, Cleveland, A. T. Stuart, Commodore Vanderbilt und vielen anderen Personen. Modellierte auch verschiedene Büsten und Bas Reliefs. Professor Henry Draper,, eine Kollossal Portrait vom Vater des Gründers der Equitable Life Assurance Society, welches an deren Gebäude in Boston angebracht ist. Kleine Medaillon, die in Gold, Silber und Bronze ausgeführt, befinden sich im Metropolitan Museum in New York. Im Jahre 1890, nachdem seine Augen vom anstrengenden Beruf gelitten, gründete er mit Herrn Chas. Näher, seinem Schwiegervater, und Herrn Geo. Nicholas, die Nichols Gasfixture Mfg. Co., wo er den künstlerischen Teil übernahm, und noch heute tätig ist. Er war 35 Jahre Mitglied des Turnvereins Brooklyn, E. D., und noch Mitglied des Arion Gesangvereins, wo er 4 Jahre protokollierer der Sekretär war und andere Stellen im Vorstand hatte. Ist Mitglied des Arion Kegelklub. Sportlich war er ein guter Schütze und hat sich manche Trophäe bei dem seinerzeit Elite Schützen Corps erschossen. Adr.: 1100 Myrtle Ave., Brooklyn, N. Y.

Zoellner, Paul L.. Mitglied: Brooklyn Arion Gesangverein. Res.: 769 Greene Ave., Brooklyn, N. Y.

CHARLES ZOLLER.

Zoller, Charles, Importeur und Fabrikant. *27. Mai 1852 in Biberach a. Riss (Württemberg). Heiratete 1883 Anna M. Schmidt, Tochter eines bekannten Philadelphiaer Breureibesitzers. Kinder: Christian Henry *1884; Anna Mathilde *1885 (starb 15½ J. alt); Carl Adolph *1891 u. Mollie *1887. Frau George Lembcke). Besuchte die Oberrealschule zu Biberach und dann die Baugewerbeschule in Stuttgart. Kam 1872 nach Amerika, wo er sofort als Geometer mit dem Titel eines Assistant Civil Engineer bei

dem United States Engineering Corps Anstellung fand. Unter der direkten Leitung des Generals Newton nahm er die Vermessungen (Surveys) für das Hellgate, ein Teil des New Yorker Hafens und der Umgebung vor. Legte den Harlem River Schiffskanal von Macombs Dam Brücke bis zur Mündung (in Hudson River) aus. Leitete teilweise auch die nötigen Sprengarbeiten. 1875-77 war er dem Ordinance Department unter General Benet und Colonel Crispin zugeteilt. Unternahm die Rekonstruktionsarbeiten der alten 12 und 10zölligen Rodman Kanonen in 10 und 8zöllige gezogene Kanonen, ausserdem die nötigen Schiessübungen und sonstigen Beobachtungen in Sandy Hook. Betätigte sich bei den Hafenvermessungen und Sprengungen im New Rochelle Harbor, Passaic River, East River, Quincy's Reef etc. Studierte auch die Tiefmessungen und Stromschnellen amerikanischer Gewässer. Ging 1876 zur Restaurierung seiner untergrabenen Gesundheit nach Davos (Schweiz), kehrte aber schon 1877 geheilt nach New York zurück und machte sich dann als Importeur von braugewerblichen Artikeln und Apparaten selbständig. Incorporierte sein Geschäft im Jahre 1903, an dessen Spitze er jetzt noch steht. Bereiste im Interesse seiner Firma die ganzen Vereinigten Staaten, Canada und Mexico, erwarb sich 1907 im Staate Oregon eine eigene Hopfenranch. Ist Erfinder von technischen Apparaten für Brauereien. Erhielt als einziger vom König von Württemberg durch spezielle Kabinetsordre vom 18 Juni 1913 die alleinige Erlaubniss das württembergische Landeswappen als Musterschutzmarke (Trademark) für seinen Import zu gebrauchen. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Verein, Nat. Geographical Society, Technischer Verein (einer der Gründer, seit 1873), American Museum of Natural History, Metropolitan Museum of Art, Automobile Club of America, Deutscher Pressklub, St. Johns Guild, American Society for the Prevention of Cruelty to Animals, New York Botanical Garden, Elka Park Ass'n, Merchants and Manufacturers Board of Trade, Horticultural Society, Circle Friends of Medaillon, Municipal Art Society of New York, American Seaman's Friend Society, French Auto Club, Kgl. Bayrischer Automobil Club, N. Y. Kindergarten Association. Vizepräsident: Manufacturers and Dealers League of the City and State of New York; American Automobile Ass'n; Merchants Association of New York. Adr.: 211-213 East 94. St., N. Y.

Zollikoffer, O. F. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 49 W. 54. St. Adr.: 192 Bowery, N. Y.

Zollinger, Heinrich, Geschäftsführer. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Res.: 23 W. 184. St., N. Y.

Zuckermann, Henry.., in Fa.: Henry Zuckermann u. Co. Mitglied: N. Y. Stock Exchange, Harmonie Club. Res.: 318 W. 73. St. Adr.: 80 Broadway, N. Y.

Zuhlke, Paul C..., Importeur. Mitglied: Deutscher Verein N. Y. Res.: Madison, N. J. Adr.: 320 Broadway, N. Y.

Zulauf, Albert, Beamter. Mitglied: Deutsche Gesellschaft. Adr.: 34 Bank St., N. Y.

Zur Nieden, Albrecht. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 504 East 58. St., N. Y. City.

Zur Nieden, H. Mitglied: Arion Gesangverein N. Y. Res.: 57 East 59. St., N. Y.

Zwisohn, Dr. Lazard, Arzt. Mitglied: Deutsche Medizinische Gesellschaft. Adr.: 249 W. 122. St., N. Y.



Sammlung

Sonder-Biographien

Spezial-Artikel

u.s.w.

IN MEMORIAM

Adolphus Busch

† 10. Oktober 1913 in Langenschwalbach.

Ueber die schäumenden Wogen des Atlantischen Ozeans trägt das mächtige Schiff einen stillen Passagier; zum letzten Male bringt es ihn zum sicheren Port, zum friedevollen Hafen: *Adolphus Busch.*

Einen schweren Schlag hat unser Volk mit dem Hingang des Verstorbenen erlitten, seine großen Verdienste um das Allgemeinwohl zu schildern, muß berufeneren Federn überlassen bleiben. Wer immer mit Adolphus Busch zusammenkam, wird mit uns übereinstimmen, in seiner imponierenden Persönlichkeit verkörperte sich die machtvolle Idealgestalt des echten, deutschen Mannes.

Für unser Land und seine Entwicklung ist Adolphus Busch unersetzlich. Man hatte sich an die Tatsache gewöhnt, daß, wenn für irgendeine nationale oder ideale Großtat die Mittel nicht vorhanden oder unterzeichnet waren, Adolphus Busch in die Bresche trat. Wo es galt, Not zu lindern, die Schrecken, das Elend elementarer Katastrophen zu mildern, da gab Adolphus Busch mit fürstlicher Freigebigkeit.

Kaiser und Könige neigten sich trauernd bei der Todesnachricht des freien Bürgers eines freien Landes. Tausende werden dem Trauerzuge folgen, welcher das, was sterblich war an Adolphus Busch, von seinem alten Vaterland nach dem Lande seiner Wahl zurückbringt, seine Seele ging von den Fluren der irdischen zur ewigen Heimat ein. Aber unsterblich und unvergessen wird der Name Adolphus Busch in der Geschichte unseres Landes, in den Herzen seiner Bewohner weiterleben.

Von der Familie des unvergeßlichen Toten leben in New York Tochter und Schwiegersohn, der bekannte Kunstmäcen, Geh. Kommerzienrat Hugo Reisinger. (N. Y. Deutsches Journal.)

Egon Kupke

Bildhauer und Medailleur

Egon Kupke, Bildhauer, stammt, obwohl in Queensland, Australien geboren, von deutschen Eltern, welche bald nach seiner Geburt (23: Juni 1889) nach Wiesbaden übersiedelten. Schon während seiner Schulzeit auf der dortigen Oberrealschule verriet er große Begabung und Vorliebe für die bildende Kunst, so daß sein Vater sich veranlaßt sah, dieser Neigung des Sohnes Rechnung zu tragen und ihn nach beendeter Schulzeit auf die Akademie der schönen Künste in München zu schicken. Hier studierte der kunstbeflissene Jüngling mehrere Jahre lang unter dem berühmten Meister Adolf von Hildebrandt und ging dann zur Vollendung seiner Studien nach Paris, wo er zwei Jahre Schüler des hervorragenden Bildhauers Professor Injalbert an der *Ecole des beaux Arts* war. An die Pariser Studienjahre schloß sich eine längere Reise durch Italien, welche den jungen Künstler durch die Städte Mailand, Verona, Pisa, Venedig, Rom, Genua und Florenz führte, und auf welcher die Wunder der Antike einen starken Einfluß auf sein künstlerisches Empfinden ausübten.

Nach Deutschland zurückgekehrt, mußte er im Jahre 1909 seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger beim 2. Bayerischen Jäger-Bataillon genügen. Mit dem Jahre 1910 begann Egon Kupke seine eigentliche praktische Tätigkeit in Düsseldorf und gestaltete dieselbe alsbald zu einem schönen Erfolge, indem er in dem Wettbewerb für ein Kriegerdenkmal der Stadt Eupen unter 200 Bewerbern den 3. Preis errang. Auch sonst fanden seine Arbeiten sowohl beim Publikum wie auch bei seinen Fachgenossen ermutigende Anerkennung. Doch dem stürmisch vorwärts drängenden Jüngling genügte der langsame, gleichsam nur stufenweise Aufstieg im alten Vaterlande nicht; er glaubte vielmehr sein Ziel schneller in der neuen Welt erreichen zu können, und siedelte deshalb nach nur kurzer Wirksamkeit in Düsseldorf und Berlin im Jahre 1911 nach New York über.

In der kurzen Zeit seines hiesigen Aufenthaltes hat sich der Künstler derart die Anerkennung weiterer Kreise erworben, daß ihm der ehrenvolle Auftrag zuteil wurde, für den aus Anlaß des 25jährigen Regierungs-Jubiläums Kaiser Wilhelms II. am 15. Juni 1913 im Hotel Astor in New York abgehaltenen Kaiser-Kommers eine Plaquette des Deutschen Kaisers zu liefern. Kupke hat diese Aufgabe meisterhaft gelöst; denn die sechs Fuß hohe Plaquette rief mit ihrer lebenswahren Charakteristik Kaiser Wilhelms die ungeteilte Bewunderung aller Kommersteilnehmer hervor. Ein starkes, ursprüngliches Talent trat hier dem Beschauer entgegen, ein Talent, dessen ausgezeichnete Dienste sich gar bald mancher, der eine lebenswahre Büste, Plaquette oder Medaille wünscht, sichern wird.

Um Kupke's Kunst kurz zu charakterisieren, so gleicht seine Modellierung einer scharf akzentuierten Sprache, während seine Formgebung eine treffliche, feinsinnige Beobachtungsgabe erkennen läßt. Auf diesen Grundlagen beruht die ungemein lebensvolle Wirkung seiner Portraitbüsten. Auf dem Gebiete der Medaille strebt der Künstler weniger impressionistische Effekte als vielmehr eine klare und bestimmte Flächenwirkung an. In der dekorativen Plastik macht sich bei Kupke ein starker Zug nach architektonisch-monumentaler Richtung bemerkbar. Alles in Allem ein vielseitiger, bildnerischer Künstler, dessen Stilgefühl trotz seiner Jugend bereits zur Reife entwickelt ist. Sein Atelier befindet sich 1676 82. St., Brooklyn, N. Y.

Henry Heide

Fabrikant



Wer immer seine Schritte nach dem alten Teile der Stadt New York lenkt, welcher noch heute den Namen Greenwich Village trägt und in die Hudson Straße, einer der vornehmsten Boulevards der alten Knickerbockers einbiegt, wird nicht verfehlen den an der Ecke der Vandam, Hudson und Spring Straße gelegenen Wolkenkratzer, das Henry Heide Gebäude, zu bewundern. Wie ein echter deutscher Recke überragt es das weite Häusermeer, ein Merkstein echten deutschen Schaffens. Der erste Teil dieses mächtigen Gebäudes wurde 1896 von Henry Heide, dem bekannten Zuckerwaren-Fabrikanten, errichtet, der zweite folgte 1903 und im Jahre 1911 wurde es in seiner jetzigen Größe vollendet. Es hat einen Flächenraum von circa 400,000 Quadratfuß und dient lediglich der Fabrikation seiner mannigfachen Produkte.

Es dürfte den Beobachter interessieren, auch einiges über den Gründer dieses großen Betriebes zu erfahren.

Henry Heide wurde am 24. Oktober 1846 in Obermarsburg, Westfalen, als Kind des Bürgermeisters Johann Heide und Frau Margarete, geb. Luckey geboren. Er besuchte die öffentlichen Schulen seiner Heimat und trat mit 16 Jahren behufs kaufmännischer Ausbildung in das Komtoir der Stadtberger Berg- und Kupfergesellschaft ein. Im Jahre 1866 ging er nach Amerika, um wie so viele andere, sein Glück dort zu suchen. Er fand in Pittsburg Beschäftigung als Gehülfe in einem Spezerei-Geschäfte. Das behagte ihm nicht lange und sein Drang nach Selbständigkeit trieb ihn wieder zurück nach New York, wo er mit einem früheren Reisegefährten zusammen Zuckerwaren hausierte. Hierdurch erwarb er sich umfangreiche Kenntnisse dieses Industriezweiges, so daß er bald als Reisender für eine Zuckerwaren-Fabrik qualifizierte. 1868 etablierte er sich in Brooklyn mit Bernard Tielemann. Diese Verbindung löste sich 1870, worauf Henry Heide sich dann nur noch mit dem Engrosvertrieb und der Fabrikation befaßte. Eine spätere Teilhaberschaft mit seinem früheren Schulfreunde Hermann Blumensaat dauerte drei Jahre, desgleichen seine Verbindung mit Charles Wirtz. Seit jener Zeit ist Heide der alleinige Inhaber dieser bedeutenden Firma. Seine Schutzmarke auf allen Produkten ist das bekannte "Diamond" mit dem Monogram H. H. — eine Marke, die sich der größten Achtung in der Zuckerwaren-Branche erfreut. Die Erzeugnisse seiner Fabrik sind nicht nur in allen Teilen Nord- und Südamerikas zu finden, sondern werden auch nach Europa,



Das Henry Heide Fabrikgebäude

Afrika und Australien, sogar bis nach China und Japan, exportiert.

Im Verkehr mit den vielen Angestellten seines Hauses ist Herr Heide stets leicht zugänglich und für deren Wohlergehen besorgt. Sein erster Angestellter war 43 Jahre tätig und wurde dann bis zu seinem Tode pensioniert. Manche andere können auf eine bis 35jährige Dienstzeit bei ihm zurückblicken, sicher ein Zeichen beiderseitiger Anhänglichkeit, wie auch etwas ungewöhnliches in dem steten Wechsel und Hasten des amerikanischen Lebens.

Wenn Herr Heide es verstand seine Firma zu einem Welthaus zu machen, so ist es wohl selbstverständlich, daß seine Stimme im Rate der Fachgenossen von hoher Wichtigkeit ist. In Anerkennung seiner Verdienste um diese Industrie wurde er 1905 Präsident der National Confectioners Association, 1906 wiedererwählt; wie auch Präsident der Eastern Confectioners Association und Vorsitzender des Exekutiv-Ausschusses, sowie Mitglied einer Reihe ähnlicher Fachverbände. Er ist Mitglied des Board of Trade and Transportation, Merchants Association, Chamber of Commerce der Stadt New York, Chamber of Commerce of the United States of America. Außerdem war er einer der Direktoren der City Trust Co., die jetzt ein Teil der großen Equitable Trust Co. geworden. Gegenwärtig Direktor der Greenwich und Emigrant Industrial Savings Banken, sowie Präsident und Direktor der Iberville Lumber Co. von Canada. Außerdem ist er Mitglied des Deutschen Liederkranz, Arion Gesangverein, Catholic Club, Atlantic Yacht Clubs, sowie der St. Vincent de Paul Society, Chemist Club, Metropolitan Museum of Art, American Museum of Natural History, Deutsches Hospital und Dispensary, der Geological Society von Philadelphia und einer Reihe anderer Gesellschaften.

Henry Heide blickt auf ein glückliches Familienleben zurück. Aus der im Jahre 1873 geschlossenen Ehe mit Mary Jaeger, Tochter von Andrew Jaeger, entstammen 11 Kinder, von denen die folgenden: Johanna M. (Frau Dr. P. T. Lyendecker); Marie; William F.; Julius A.; Henry; Bertha; Herman L.; und Clara Heide seinen Lebensabend verschönern helfen.

Fritz von Frantzius

Bankier und Kunstliebhaber



Fritz von Frantzius, voller Name: *Friedrich Wilhelm von Frantzius*, Bankier und Kunstliebhaber, Teilhaber des Bankhauses Von Frantzius & Co. Als derzeitiges Mitglied der New Yorker Stock Exchange und Sammler von Gemälden, darunter hervorragender Künstler wie Franz von Stuck, Lenbach u. a. ist von Frantzius eine bedeutende Person für das Wohl und Gedeihen deutscher Kunst in Amerika geworden. Was Hugo Reisinger für New York, Adolphus Busch für das Germanische Museum in Harvard getan haben, das bedeutet Fritz von Frantzius für Chicago. Seine geschäftlichen Verbindungen machen ihn auch zu einem New Yorker und kann er mit gutem Recht hier genannt werden. Von Frantzius entstammt einer der ältesten Patrizierfamilien der alten Hansastadt Danzig in Westpreußen. Er wurde am 17. Mai 1865 auf dem Rittergute Sawdin bei Marienwerder als Sohn des Arthur von Frantzius und Frau Ida geb. Ehlert aus Schwaben geboren, welche Mutter von 18 Kindern wurde. Er erhielt seine Ausbildung auf dem kgl. Gymnasium von Marienwerder und Graudenz bis 1885, ging dann nach Berlin in ein Kommissions- und Export Geschäft. Er kam 1888 als Zwischendeckpassagier ohne Mittel nach Amerika, arbeitete zuerst als Buchhalter in der Lipps & Sutton Seidenfabrik in South Bethlehem, Pa., und ging sechs Monate später nach La Salle, Ill., wo er bis 1892 in dem Bureau der Matthiessen & Hegeler Zinc Co. tätig war und dann in Chicago verschiedene andere Posten bekleidete. Von Frantzius ist ein "self-made man", der mit fast Nichts angefangen hat. Seinen Erfolg verdankt er besonders seiner großen Energie und Ausdauer. Er ist in der Tat der einzige Deutsche in Chicago, der jemals Mitglied der N. Y. Stock Exchange geworden. Im Jahre 1899 gründete er die Bankfirma Von Frantzius & Krusemarck, von Frantzius als Kapitalist mit der geringen Einlage von nur $200, und dann zwei Jahre später etablierte er mit Ben Marcuse als Partner die jetzt bestehende Firma Von Frantzius & Co., die zu den bekanntesten Bankhäusern Chicagos zählt.

Von Frantzius ist auch schriftstellerisch tätig. Seine scharfe Kritik: "Das überschätzte Paris" machte ihn zum Streitobjekt der Presse zweier Welten, indem er die Mängel dieser Weltstadt aufdeckte. Die Sammlungen des Louvres stellte er entgegengesetzt den früheren Traditionen als mittelmäßig dar, die Stadt selber als schmutzig, baufällig und unmodern infolge der vielen engen Straßen, vie-

len alten Häuser und der Mangel an sanitären Einrichtungen. Als vielgereister Kunstliebhaber stellte er interessante Vergleiche mit Sammlungen anderer europäischer Städte an. Er schrieb auch eine Abhandlung über "Salome", die Florabüste und andere Essays. Er besitzt außer seinen Gemälden auch noch eine bedeutende Vasensammlung. Machte auch öffentlichen Instituten in Chicago Schenkungen aus seiner eigenen Sammlung; so kürzlich dem Chicago Art Institute ein sehr großes hochbedeutendes Gemälde von Rudolf Schramm-Zittau und eine Bronze-Statuette "Amazone" von Franz von Stuck.

Von Frantzius verheiratete sich am 28. September 1893 mit Margarete Sieber, Tochter des Geh. Sanitätsrats und kgl. Physikus Sieber aus Berlin. Kinder: Hans-Peter und Annemarie. In 1912 geschieden, verheiratete er sich i. J. 1913 mit Mme. Clarissa "Saharet", der berühmten Tänzerin, deren Portrait von Franz von Stuck "Die grüßende Saharet" ihn so fesselte, daß sein Ankauf des Gemäldes die Veranlassung wurde das Modell zu heiraten.

Fritz von Frantzius Familien Historie ist auch von Bedeutung für die allgemeine Geschichtsforschung. Es dürfte interessieren, daß sein Urgroßvater Theodor Christian von Frantzius als der reichste Kaufmann Danzigs galt und wie die "Memoiren des General Rapp" berichten, sagte Napoleon I. zu dessen Sohn, als er ihm in Danzig vor seinem Kriegszuge nach Rußland vorgestellt wurde: "Was Sie betrifft, Monsieur de F., Sie haben wohl keine Ursache sich zu beklagen über schlechte Zeiten, denn Sie haben zehn Millionen (Gulden) im Vermögen!" (Siehe auch "Aus dem Tagebuch Theo. Behrend's", Ostpreußische Zeitung Verlag, Königsberg). Besagter Vorfahre wurde geehrt durch den Besuch von Friedrich Wilhelm und seiner Gemahlin der Königin Louise, die mit ihrem Hofe auf seinem Schiffe bei ihm zu Gaste waren. (Siehe: "69 Jahre am preußischen Hofe" von Gräfin Voß, Verlag Duncker u. Humboldt, Leipzig).

Ein anderer Urgroßvater Augustin Ritt (1768-1799, St. Petersburg), war Hofmaler von Katharina d. Gr. Baron N. Wrangell in seinem Artikel des Oktoberheftes 1909 des Starije Godi nennt ihn den bedeutendsten Miniaturist Rußlands. Auch wird er genannt "der russische Füger". Seine Gattin galt als eine der schönsten Frauen in Rußland und ließ auch die spätere Kaiserin Elisabeth sie malen, welches Bild mit einer Anzahl anderer Werke Ritt's in der Eremitage zu finden ist. Auch ist sie von der berühmten Mmme. Vigee Lebrun gemalt worden. F. von Frantzius ist Mitglied des Verbandes deutscher Schriftsteller in Amerika und einer Anzahl der ersten Clubs und Künstler-Vereine Chicagos. Residenz: 828 George St. Adresse: 122 South La Salle St., Chicago, Ill.



Frank Koester

Konsultierender Ingenieur und Schriftsteller



Als einer der erfolgreichsten jüngeren Civil Ingenieure Amerikas kann mit Fug und Recht Frank Koester (Franz Köster) bezeichnet werden. Besonders auf dem Gebiete der Fachschriftstellerei hat er sich ausgezeichnete Verdienste erworben.

Wie ein roter Faden zieht sich durch Koesters Werke, wie auch in den Beiträgen für technische Zeitschriften, seine warme Anerkennung der mannigfachen Vorzüge deutscher Technik und Praxis. Mit großer Genugtuung werden unsere Landsleute konstatieren, — wie wir beim Studium seiner trotz des technischen Inhalts interessant geschriebenen Werke sehen, — wie sehr der Verfasser des öfteren eine Lanze für Deutschlands Industrie und Volkswirtsschaft, Erziehungswesen und Städtebau, bricht. Es ist diese seine schriftstellerische Tätigkeit, welche ihn zu einem schätzenswerten deutschen Vorkämpfer in Amerika stempelt.

Koester's Werke, Original- und Pionierarbeiten auf technischem Gebiete, haben nicht nur die vollste Anerkennung seitens konsultierender Ingenieure und Architekten gefunden, sondern haben sich auch als vorzügliche Leitfäden auf amerikanischen und englischen Technischen Hochschulen und Universitäten bewährt.

Nachfolgende Wiedergabe aus Kritiken seiner Werke dürften besonders interessieren, da sie, von berufener Hand geschrieben, am geeignetsten sind, seine hervorragenden Verdienste gebührend zu würdigen.

Steam Electric Power Plants: "This book will undoubtedly take a high place among the classical works of the industry; it is evidently the result of an exceptional experience, such as fall to the lot of a very few engineers." — THE ELECTRICIAN, LONDON.

"Mr. Koester has an international reputation in the engineering profession, and the manner in wich the whole subject has been treated by him is fully up to his high standard."—ELECTRICAL REVIEW, NEW YORK.

Hydroelectric Development and Engineering· "This work is written by a man who is evidently well acquainted with both the principles and practise of this important branch of engineering."—THE SCHOOL OF MINES QUARTERLY, COLUMBIA UNIVERSITY, NEW YORK.

"Mr. Koester has made an exhaustive study of the evolution of the past 15 to 20 years in the great field of hydroelectric development, and has brought his material into compact, sequential form, with the result that we are indebted to him for an exceedingly interesting volume."—ELECTRICAL WORLD, NEW YORK.

Electricity for the Farm and Home: "Among those who have given this subject special study and to whose energy and perserverance much of the development which has taken place is due, is Frank Koester, consulting engineer of New York."—ELECTRICAL REVIEW, CHICAGO.

"Frank Koester's books generally lend themselves to careful reading by reason of the continued interest which is created as one progresses, and this book is no exception."—THE CANADIAN ENGINEER.

American City Planning: "Mr. Koester's researches in connection with Town Planning have been extended over a period of years and his treatise is the result of study by a technical but eminently practical man." —THE AMERICAN ARCHITECT.

"The author has considerable experience with municipal undertakings abroad, and gives special emphasis to lessons which American cities may learn from European practice."—THE AMERICAN CITY.

Aber es sind nicht nur allein Koesters rein technisch-wissenschaftliche Werke maßgebend, auch betreffs seines: *"The Price of Inefficiency"* schreibt das *New Yorker Deutsche Journal:*

"Es ist ein soziologisches Werk das die allgemeine Aufmerksamkeit nicht nur des gebildeten Publikums, sondern auch der Fachleute findet. Es zeichnet sich den meisten anderen soziologischen Werken gegenüber durch seine grosse Sachkenntnis und seine scharfe Logik aus, und es wird viel dazu beitragen, in den wichtigsten nationalen Problemen die Situation zu klären."

Die *New Yorker Staats-Zeitung* schreibt u. a.:

"Der Wert des Buches besteht hauptsächlich darin, dass man vieles daraus lernen kann, dass es von heilkräftiger Wirkung sein wird zur Hebung krankhafter Zustände, unter denen das gesamte amerikanische Volk zu leiden hat, und dass es von echt patriotischen Motiven diktiert ist.

"Mit seiner Schilderung hat Herr Koester jedem nachdenkenden Menschen aus der Seele gesprochen und damit hat er sich ein wahrhaftes patriotisches Verdienst erworben."

Dieses letztgenannte Werk hat ganz besonders Aufsehen erregt; es sind in den letzten Jahren wenige Bücher erschienen, welche bei den angloamerikanischen Zeitungen solche allgemeine Anerkennung fanden. So schreibt u. a. der *Philadelphia Public Ledger*:

"The Price of Inefficiency" sounds a needed warning. Frank Koester's clever book is a storehouse of information concerning the fruits of indifference on the part of the American Citizen. The figures adduced by Mr. Koester in support of his thesis are well worth pondering over. The arraignment of present governmental methods in their lamentable inadequacy is startling and the inefficiency complained of is translatable into appalling figures. However, the situation is acute and demands not only careful thought, but vigorous action on the part of the people. It is a thick volume filled with detailed information as to the up-to-date standard of efficiency in every department of administrative life, from conservation of national resources to the speediest means of letting out a man caught in a fire. It is the kind of a book a new edition of which should be published every five years, revised and brought up to date, and kept on the shelves or every serious reader for ready reference—for it contains an epitome of the highest standard of human efficiency, as reached today."

Frank Koester ist gleichfalls Pionier in der Städtebaubewegung in Amerika, indem er den Amerikaner mit der modernen deutschen Theorie und Praxis bekannt machte. Er selbst praktiziert in diesem Fache; die Stadt New York z. B. engagierte ihn als Experten in Verbindung mit bedeutenden Straßen-Verbesserungen.

Da moderner Städtebau Schutz der Klein-Industrie verlangt, hat Koester ein solches System ersonnen, welches er "Communial Industry" taufte und als solches heute bekannt ist. Es ist in Morgantown, W. V., von der Chambers of Commerce zum ersten Male eingeführt worden.

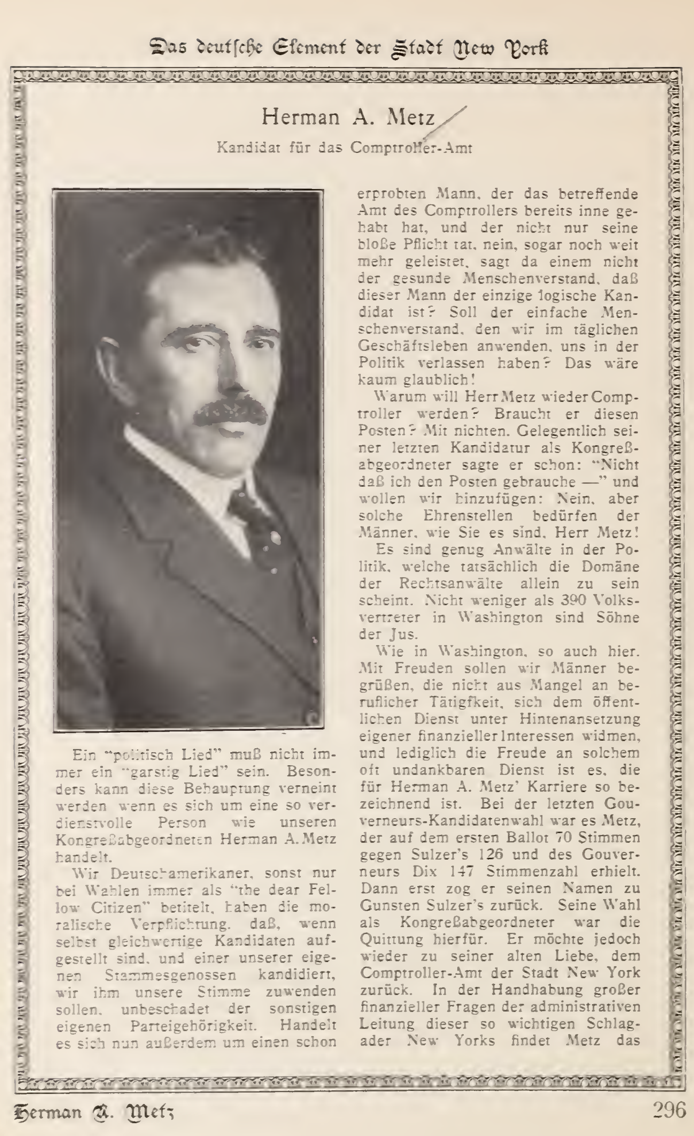
Frank Koester wurde in Sterkrade (Rheinland) 28. Aug. 1876 geboren. Behindert in seinem Wunsche, sich der Malerei und bildenden Kunst zu widmen, schlug auch er die Karriere seiner beiden Brüder, die das Ingenieurfach ergriffen, ein. Er paßte sich diesem Studium leicht an. Seine ausgearbeiteten Pläne über elektrische Kraftübertragungs-Anlagen für Deutschland, Norwegen und Oesterreich wurden auf der Pariser Weltausstellung 1900, mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

Nach Vollendung seiner technischen und praktischen Ausbildung glng er im Januar 1902 nach New York, woselbst er zuerst als Konstruktions-Ingenieur für die 33 Meilen lange New Yorker Untergrundbahn tätig war. Nach Vollendung derselben entwarf er in seiner Eigenschaft als Ingenieur und Oberingenieur größere Ingenieurbauten für Industrie- und Regierungsunternehmungen in Nord- und Südamerika, sowie auch in den Philippinen Islands und Alaska.

Seit 1910 erfreut sich Koester einer guten selbständigen Praxis als Consulting Engineer. Er ist Junggeselle, Mitglied des Vereins deutscher Ingenieure, American Institute of Electrical Engineers und anderer Vereine. Sein Bureau befindet sich in dem imposanten Hudson Terminal Building in der unteren Stadt New York.

Herman A. Metz

Kandidat für das Comptroller-Amt



Ein "politisch Lied" muß nicht immer ein "garstig Lied" sein. Besonders kann diese Behauptung verneint werden wenn es sich um eine so verdienstvolle Person wie unseren Kongreßabgeordneten Herman A. Metz handelt.

Wir Deutschamerikaner, sonst nur bei Wahlen immer als "the dear Fellow Citizen" betitelt, haben die moralische Verpflichtung, daß, wenn selbst gleichwertige Kandidaten aufgestellt sind, und einer unserer eigenen Stammesgenossen kandidiert, wir ihm unsere Stimme zuwenden sollen, unbeschadet der sonstigen eigenen Parteigehörigkeit. Handelt es sich nun außerdem um einen schon erprobten Mann, der das betreffende Amt des Comptrollers bereits inne gehabt hat, und der nicht nur seine bloße Pflicht tat, nein, sogar noch weit mehr geleistet, sagt da einem nicht der gesunde Menschenverstand, daß dieser Mann der einzige logische Kandidat ist? Soll der einfache Menschenverstand, den wir im täglichen Geschäftsleben anwenden, uns in der Politik verlassen haben? Das wäre kaum glaublich!

Warum will Herr Metz wieder Comptroller werden? Braucht er diesen Posten? Mit nichten. Gelegentlich seiner letzten Kandidatur als Kongreßabgeordneter sagte er schon: "Nicht daß ich den Posten gebrauche —" und wollen wir hinzufügen: Nein, aber solche Ehrenstellen bedürfen der Männer, wie Sie es sind, Herr Metz!

Es sind genug Anwälte in der Politik, welche tatsächlich die Domäne der Rechtsanwälte allein zu sein scheint. Nicht weniger als 390 Volksvertreter in Washington sind Söhne der Jus.

Wie in Washington, so auch hier. Mit Freuden sollen wir Männer begrüßen, die nicht aus Mangel an beruflicher Tätigkeit, sich dem öffentlichen Dienst unter Hintenansetzung eigener finanzieller Interessen widmen, und lediglich die Freude an solchem oft undankbaren Dienst ist es, die für Herman A. Metz' Karriere so bezeichnend ist. Bei der letzten Gouverneurs-Kandidatenwahl war es Metz, der auf dem ersten Ballot 70 Stimmen gegen Sulzer's 126 und des Gouverneurs Dix 147 Stimmenzahl erhielt. Dann erst zog er seinen Namen zu Gunsten Sulzer's zurück. Seine Wahl als Kongreßabgeordneter war die Quittung hierfür. Er möchte jedoch wieder zu seiner alten Liebe, dem Comptroller-Amt der Stadt New York zurück. In der Handhabung großer finanzieller Fragen der administrativen Leitung dieser so wichtigen Schlagader New Yorks findet Metz das

rechte Feld für seine Tätigkeit. Helfen wir Deutschamerikaner ihm zu unserem eigenen Heil und Nutzen der ganzen Hudson Metropole!

Wenige Monde nach dem ersten Amtsantritt Comptrollers Herman A. Metz schrieb die New York Evening World folgende prägnante Zeilen:

"Comptroller Metz, whose vocabulary seems equal to the demands on it, says, that he is "no d— rubberstamp and nobody's clerk". "I insist upon my right to investigate every matter on which I am called upon to vote," says the Comptroller, "wether it be a proposed franchise or a matter of seemingly little importance."

"Bravo! This is the best possible platform for a public official. Among city departments the Comptroller's office is the place of places for an inquiring spirit and a disputatious mind. An efficient Comptroller should be an animated question mark, and the extent to wich he gains the reputation of being a crank is ordinarily the measure of his usefulness to the community."

Zum Schluß sei auch noch eines Leitartikels im Brooklyn Eagle gedacht, der sich über seine damalige Amtstätigkeit folgendermaßen ausläßt:

„Herman A. Metz is a human dynamo; restless, unresisting irresistible energy is his, from the earliest hour in the morning till late at night—how late only the Comptroller himself knows. There is a tradition about New York that four hours of a night is a long sleep for this highstrong, keen, nervously active man. Metz sleeps but little. His day of work is literally that of three stalwart men, at a constant pressure.

The working powers of Metz are the most extraordinary incident in business or political life to-day."

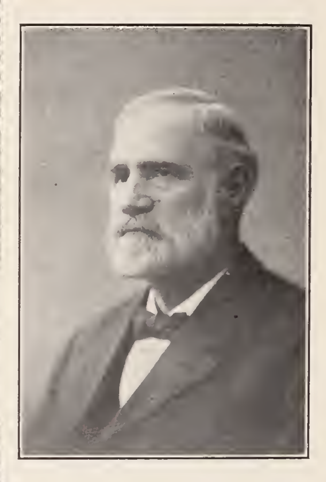
Wer sonstige Einzelheiten über seinen Lebenslauf wissen möchte, kann diese im alphabetischen Teil des "Deutschen Elements der Stadt New York" nachlesen. Seine vielseitige Tätigkeit läßt sich jedoch am besten dadurch bezeugen, wenn man erfährt, daß Herr Metz fast 70 verschiedenen Vereinen, Clubs, Gesellschaften und öffentlichen Instituten angehört. Die besonders deutschamerikanischen darunter sind: Schatzmeister der German American Section of the National Citizens League, Arion Gesangverein New York und Brooklyn, Apollo Club, Brooklyner Germania, Brooklyner Sängerbund, Deutscher Verein, New York; Deutscher Pressklub, Deutscher Liederkranz und New York Swiss Club.

Sein Interesse für die öffentlichen Schulen beweist allein schon die großartige Schenkung eines Spielplatzes in Brooklyn, der einen Flächeninhalt von 175,000 Quadratfuß mißt.



Otto Wissner

Pianofabrikant und Musikfreund



Die Eröffnung der neuen aufs Pompöseste eingerichteten Ausstellungs- und Verkaufsräume der Otto Wissner Pianofabrik in 53 Ost 34. Straße, gegenüber dem Vanderbilt Palast Hotel, lenkt erneute Aufmerksamkeit auf den Träger dieses im doppelten Sinne klangvollen Namen Otto Wissner—"Wissner Piano".

In der Tat verdient das Haupt dieser weltbekannten Pianofirma besondere Beachtung. Gleich anderen mit der Zeit berühmt gewordenen Pianobauern erkannte auch er seit frühester Jugend im Pianobau seinen Lebenszweck. Geboren 1853 in Gießen, der alten Musenstadt, begann er mit 16 Jahren seine praktische Laufbahn. Wer hätte damals gedacht, als er fast noch im Knabenalter nach Amerika ging, daß er in wenigen Jahrzehnten an der Spitze dieser Branche stehen würde, daß seine ureigensten Erzeugnisse sich den Weg durch die ganze Welt bahnen würden. Sogar bis nach Johannesburg in Südwest - Afrika klang der Ruf seiner Pianos.

Wissner kam im Jahre 1874 nach Brooklyn und faßte daselbst augenblicklich festen Fuß. Hier feierte er auch seine Triumphe. 1878 machte er sich selbständig. Ein kleiner Laden in 328 Fulton Street und eine einzige Stube darüber dienten als Warenhaus und Fabrik. Ein tüchtiger Geschäftsmann und brillanter Verkäufer, wie Otto Wissner, konnte nicht lange in so bescheidenen Verhältnissen bleiben. Erfolg häufte sich auf Erfolg. Bald konnte er sein Etablissement nach 294-98 Fulton Street verlegen. Auch hier wurde es ihm zu eng. Dann ging es nach 538-40 Fulton Street und einem extra Fabrikgebäude in der State Street. Letzteres, ein sechsstöckiges Gebäude, erwies sich aber bald auch als zu klein, so daß er nicht lange darauf eine eigene große Fabrik in 1078-84 Atlantic Avenue errichtete, der von Zeit zu Zeit Anbauten zugegliedert wurden.

Auch seine Verkaufsräume reichten nicht mehr aus, so daß er, um den wachsenden Ansprüchen zu genügen, ein großes sechsstöckiges Gebäude an 55-57 Flatbush Avenue errichtete. Dasselbe wurde am 1. Mai 1911 eröffnet und dient seitdem lediglich dem Verkauf und Ausstellungszwecken seiner Pianos.

Wenn auch die Fabrik sich in Brooklyn befindet, so hat das Wissner Piano schon seit vielen Jahren eigene Verkaufs- und Ausstellungsräume in Manhattan, Newark, Jersey City, Bridgeport und Ansonia, Ct. Wenn man heute von einem Piano spricht, so wird das "Wissner" längst schon an erster Stelle genannt.

Der Wendepunkt in der Geschichte dieser Firma ist wohl die offizielle Vorführung des "Wissner Grand Pianos" seitens des größten Wagner-Exponenten Anton Seidl im Jahre 1894. Wie auch die größten Sterne

des Opernhimmels, darunter die unvergeßliche Materna, Emil Fischer und last — but not least — Emil Paur, warme Befürworter Otto Wissner's ureigenster Pianokonstruktion wurden.

Der "Musical Courier" schrieb damals in Ausdrücken größter Bewunderung über die hohe Bedeutung des Wissner Grand Piano. Unter anderem sagte er: "Die Seele eines gottbegnadeten Künstlers findet auf dem "Wissner" auch den Ausdruck für die feinsten tiefinnersten Nuancen seiner vibrierenden Tonwellen, vom zarten piano bis zum stärksten fortissimo."

Ueber Wissner selbst zu schreiben ist nicht leicht. Seine beruflichen Pflichten ließen ihm wenig Zeit und Muße persönlich an die Oeffentlichkeit zu treten. Er heiratete 1881 Frl. Katie Leckerling und hat zwei Söhne und vier Töchter. Die Söhne folgten dem Vater in der Wahl ihres Berufes. Der ältere ist der Hauptleiter des gesamten Geschäftsbetriebes geworden, während der jüngere der Fabrikabteilung vorsteht. Die Grundlage der Wissner Familientradition ist geschaffen und für Generationen hinaus gesichert.

An Ehrenbezeugungen hat es Otto Wissner nicht gefehlt. Als der Brooklyner Arion Gesangverein im Jahre 1900 im Wettsingen den Kaiserpreis errang, war es Wissner, der gemeinschaftlich mit Arthur Claassen und S. K. Sänger erkoren wurde, um noch im selben Jahre Kaiser Wilhelm II. persönlich den Dank der Vereinigung abzustatten. Diese Delegation wurde dann auch vom Kaiser am 2. September 1900 in Audienz empfangen und wohnte als seine geladenen Gäste der Parade auf dem Tempelhofer Felde bei. Im Jahre 1911 machte Otto Wissner die Deutschlandfahrt des Brooklyner Sängerbundes mit. An dem großen Sängerfest in Philadelphia nahm er lebhaften Anteil und stiftete ein Wissner Grand Piano als Sonderpreis für den Gewinner des Kaiserpreises. Der Bürgermeister der Stadt, Rudolph Blankenburg, zeichnete den Geber verschiedentlich aus.

Herr Wissner ist Mitglied des Brooklyn Arion Gesangvereins, New Yorker Deutschen Liederkranz, Brooklyner Sängerbund, Germania Club Brooklyn und Brooklyn Institute, Verwaltungsratsmitglied der Germania Savings Bank und des Advisory Board der Mechanics Bank.



Dr. Johannes Hoving



Oft hört man von Alldeutschen sprechen, was sie sind oder sein wollen. Wir haben hier in New York einen solchen, der ein Alldeutscher im idealsten Sinne des Wortes ist. Der alte Traum der Vereinigung aller germanischen Rassen im Gegensatz zum Zusammenschluß der Romanen wird in absehbarer Zeit eine Tatsache sein. Unbedingt als einer der Vorkämpfer für unsere germanischen Stämme ist Dr. Johannes Hoving, ein geborener Finnländer, zu betrachten. Väterlicherseits ein Skandinavier, ist er von mütterlicher Seite durch und durch deutscher Abkunft. Seiner Mutter Vorfahren halfen die Siege Friedrich des Großen erkämpfen. Dr. Hoving selbst ist ein Flüchtling Romanoffscher Unterdrückung Finnlands, und so kam auch er nach Amerika, um sich unter Freunden einen neuen Herd zu gründen. Heute ist er einer der angesehendsten Bürger der Stadt, beliebt und geachtet nicht nur von seinen eigenen skandinavischen Landesbrüdern, sondern auch den gesamten deutschvölkischen Organisationen.

Dr. Hoving hat eine interessante Vergangenheit hinter sich. Er erblickte am 17. April 1868 in Wiborg, Finnland, das Licht der Welt. Sein Vater ist der hochangesehene Präsident der dortigen Sparkasse und früherer Präsident des Stadtrates, Walter Hoving, gebürtig aus Stockholm. Nach Absolvierung des Gymnasiums wählte der junge Hoving die Medizin zu seinem Beruf. Ging 1886 an die Universität Helsingfors von der er 1889 mit dem Titel eines Magisters der Philosophie schied. Das folgende Jahr verbrachte er an der Friedrich Wilhelm Universität Berlin, matrikulierte daselbst als Dr. der Philosophie. Vollendete seine Studien dann in Stockholm, wo er 1898 sich den Dr. der Medizin erwarb. Er besuchte dann behufs eingehender Untersuchung der Heilkraft von Mineralquellen sämtliche europäischen Bäder und Naturheilanstalten. Solch eingehendes, intensives Studium befähigte ihn außerordentlich, seine späteren verantwortungsvollen Stellungen als Betriebsleiter und später Besitzer eigener großer Institute glänzend auszufüllen. In jüngster Zeit erhielt er die Berufung jedes Jahr, während der Monate April bis Oktober, als Badearzt in Bad Nauheim, Deutschland, tätig zu sein, eine Anerkennung, die seine vielen Freunde mit Genugtuung erfüllt.

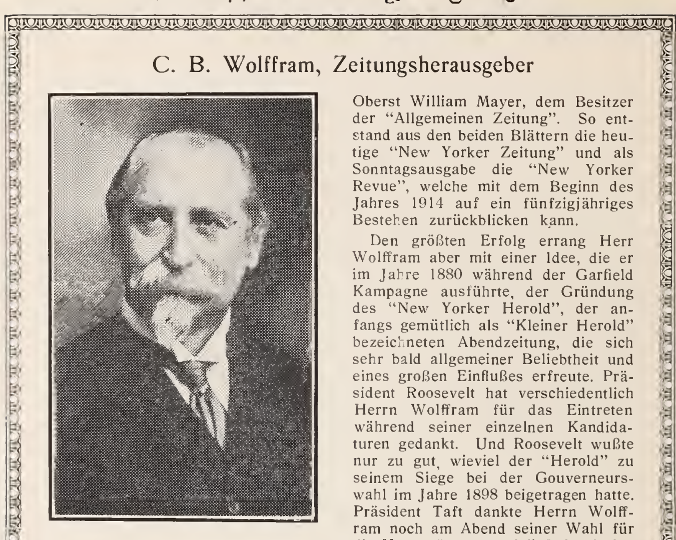
Die Spanne Zeit von seiner Promovierung bis zu dieser Auszeichnung umfaßt eine Kette durch eisernen Fleiß und ernstes Wissen errungener Erfolge. Er begann 1898 seine selbstständige Praxis in Helsingfors. Im selben Jahre schon Chefarzt der Bäder auf den Aland-Inseln zwischen Finnland und Schweden gelegen. War dann von 1899 bis 1903 als Superintendent derselben tätig. Als geborener Finnländer hatte Dr. Hoving wenig Liebe für den Usurpator Rußland übrig. Seine Ausschließung von Russen machte ihn im Reiche des

Zaren *persona non grata.* Er mußte seinen Posten aufgeben und ging dann nach New York, wo er seit 1903 praktiziert. Sein weit über die Grenzen der Heimat gehender brillanter Ruf öffnete ihm hier überall gastliche Tore. Heute gehört Dr. Hoving zu den angesehendsten skandinavischen, wie auch spezifisch deutschen Kreisen New Yorks. Nimmt bedeutende Stellungen in ihren Gesellschaften und Verbänden ein. Darunter Vizepräsident des Swedish Home for Aged People und United Swedish Societies of New York, Ehrenmitglied der Swedish Gymnastic Society of New York, lebenslängliches Mitglied der Swedish Medical Society of Stockholm, Prevention of Tuberculosis, American Association for the Advancement of Science, the Physicians' Mutual Aid Society, der Vereinigten Deutschen Gesellschaften von New York, Deutscher Schriftsteller-Verband in Amerika, American Society of Swedish Engineers Vereinigung alter deutscher Studenten von Amerika, Ritter der Groß-Loge der Freimaurer in Schweden, sowie Gründer und Mitglied des Direktoriums der Scandinavischen Technischen Schule von New York.

Dr. Hoving hat sich auch intensiv schriftstellerisch betätigt. Unter anderen: "Einige Worte über moderne Inhalationstherapie", und eine große Anzahl von Uebersetzungen in verschiedenen Sprachen. Hält Vorträge in den scandinavischen Gesellschaften und ist als ein glänzender Festredner sehr begehrt. Dr. Hoving ist verheiratet. Aus der im Jahre 1894 geschlossenen Ehe mit Frau Helga Runberg-Adamsen, der Primadonna des Kgl. Theaters von Stockholm, entstammen zwei Söhne: Hannes und Walter, und eine Tochter; Greta. Eine in Lebensgröße ausgeführte Marmorbüste der begabten Frau und Künstlerin schmückt das elegante Heim der Dr. Hoving Familie. Seine Biographie erschien in den meisten Standard Works dieser Art, darunter in: Aerzte Matrikel in Finnland, 100 Jahre der schwedischen ärztlichen Gesellschaft, dem Buch der Großloge von Schweden, Who is Who in New York, im Jahrbuch des Verbandes deutscher Schriftsteller in Amerika. Medical World, Nat. Cyclopaedia of American Biography, Society List. Daus' Blue Book, American Blue Book usw.



C. B. Wolffram, Zeitungsherausgeber



Wenn immer von der deutsch-amerikanischen Presse die Rede sein wird, so wird man in erster Reihe immer eines Mannes gedenken müssen, dessen drei Zeitungen dermaßen den Stempel seines ureigensten Wesens tragen, der sie zur Höhe gebracht, daß er mit ihnen identifiziert erscheint, wie kaum ein Zeitungsherausgeber zuvor: Charles B. Wolffram, der Herausgeber des "New Yorker Herold", der "New Yorker Zeitung" und der "New Yorker Revue". Seine Laufbahn im Zeitungsfach begann er 1867 bei dem "Philadelphia Demokrat". Zwei Jahre später gründete er seine erste Zeitung, die "Virginia Staatszeitung". 1871 erging an ihn der Ruf, das damalige "New Yorker Journal" wieder auf die Beine zu bringen. Er faßte dabei den großen Gedanken, illustrierte Zeitungen herauszugeben und wurde so zum Gründer jenes großen Teils unserer Presse, ohne den eine amerikanische Zeitung nicht mehr gedacht werden kann. Im Jahre 1878 assoziierte er sich mit Oberst William Mayer, dem Besitzer der "Allgemeinen Zeitung". So entstand aus den beiden Blättern die heutige "New Yorker Zeitung" und als Sonntagsausgabe die "New Yorker Revue", welche mit dem Beginn des Jahres 1914 auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken kann.

Den größten Erfolg errang Herr Wolffram aber mit einer Idee, die er im Jahre 1880 während der Garfield Kampagne ausführte, der Gründung des "New Yorker Herold", der anfangs gemütlich als "Kleiner Herold" bezeichneten Abendzeitung, die sich sehr bald allgemeiner Beliebtheit und eines großen Einflußes erfreute. Präsident Roosevelt hat verschiedentlich Herrn Wolffram für das Eintreten während seiner einzelnen Kandidaturen gedankt. Und Roosevelt wußte nur zu gut, wieviel der "Herold" zu seinem Siege bei der Gouverneurswahl im Jahre 1898 beigetragen hatte. Präsident Taft dankte Herrn Wolffram noch am Abend seiner Wahl für die Unterstützung und ließ durch den "Herold" den Deutsch-Amerikanern kund tun, wieviel er von den guten Beziehungen zwischen Deutschland und Amerika erwarte. Und im Jahre 1911 wies der Präsident Herrn Wolffram zusammen mit dem Kongreßabgeordneten Richard Bartholdt die ehrenvolle Aufgabe zu, als Spezialgesandter des amerikanischen Volkes dem Deutschen Kaiser die Nachbildung des Steubendenkmals zu überreichen.

Wolffram's Ehrgeiz besteht — nach seinen eigenen Worten — "nur in dem dauernden Erfolg seiner Zeitungen". Die Zügel seines grossen Unternehmens laufen mit absoluter Sicherheit in der Hand des regierenden Geistes zusammen, der von allem weiss, der alles lenkt und sich über alles die eigene Entscheidung vorbehält. Dabei aber arbeitet er mit seinen Angestellten durchaus Hand in Hand. Viel von sich reden zu machen, ist dem Wesen des Besitzers des "Herold" so unsympathisch, wie es nur sein kann. Wenn er sich aber dem Drängen vor die Oeffentlichkeit gebracht zu werden, nicht entziehen kann, dann macht er es zur unumstösslichen Bedingung, dass der Wahrheit die Ehre gegeben wird, derselben Wahrheit, die seine Richtschnur bei allen seinen Taten und vor allem bei der Leitung seiner Blätter ist.

Charles Zoller

Ingenieur—Importeur—Fabrikant



Dem unbefangenen Beobachter amerikanischen Lebens drängt sich fast zwingend die Erkenntnis auf, daß der Deutschamerikaner besonders, allen anderen voran, es verstanden hat, sein Bestes in den großen allumfassenden Schmelztiegel amerikanischen Fortschrittes zu werfen .

Ein solcher Schaffender wurde Charles Zoller. Kurz nach Vollendung seiner Studien auf der Baugewerbeschule in Stuttgart kam er 1872 nach Amerika, wo sich ihm sofort Gelegenheit bot als Geometer bei der Amerikanischen Bundes-Armee einzutreten und zwar dem U. S. Engineering Corps mit dem Titel eines Assistant Civil Engineers. Unter der direkten Leitung des Generals Newton nahm er bald die Vermessungen (Surveys) für das Hellgate, ein Teil des New Yorker Hafens und der Umgebung vor. Er legte dann den Harlem River Schiffskanal von Macombs Dam Brücke bis zur Mündung im Hudson River aus.

Wie der Mensch mit seinen Aufgaben wächst, so wurde ihm auch die ehrenvolle Berufung ins Ordinance Department zu Teil. Hier, unter seinen Chefs, General Benét und Colonel Crispin, gelang es ihm, die Rekonstruktionsarbeiten der alten 12 und 10zölligen Rodman Kanonen in 10 und 8-zöllige gezogene Kanonen erfolgreich durchzuführen. Er unternahm außerdem auch noch die nötigen Schießübungen und sonstigen Beobachtungen im Sandy Hook.

Seine Vielseitigkeit bewies Zoller bei den Hafenvermessungen und Sprengungen im New Rochelle Harbor, sowie Passaic River, East River und New Yorker Hafen. Bei diesen Arbeiten machte er eingehende Studien über die Tiefmessungen und Stromschnellen amerikanischer Gewässer. Daß solche Tätigkeit Straffen aller Nervenstränge erfordert, ist erklärlich. Selbst eine so starke Konstitution wie Zollers konnte auf die Dauer nicht widerstehen. Er mußte nach vierjährigem Dienst sich zur Wiederherstellung seiner untergrabenen Gesundheit nach Davos in der Schweiz begeben, und so die ereignisreiche Tätigkeit aufgeben. Zweifellos wird diese Spanne Zeit in den Annalen der Geschichte der Amerikanischen Bundes-Armee sich den ihr gebührenden Anteil erwerben.

Schon ein Jahr später, in 1877, konnte Zoller geheilt nach New York zurückkehren. Aus dem erfolgreichen Ingenieur wurde nun ein nicht weniger tüchtiger Geschäftsmann. Er gründete ein Importhaus- und Handelsgeschäft braugewerblicher Artikel und Apparate. Machte ausgedehnte Reisen durch die Vereinigten Staaten, Canada und Mexiko. Seine gründlichen mechanischen Kenntnisse machten es ihm leicht, sich auch mit gutem Erfolg als Erfinder von Apparaten für braugewerbliche Zwecke zu betätigen.

Er erhielt als besondere Vergünstigung für sein Interesse am deutschen Import vom König von Württemberg durch spezielle Kabinetordre vom 18. Juni 1913 die alleinige Erlaubnis das württembergische Landeswappen als Musterschutzmarke zu gebrauchen. Im Jahre 1907 erwarb Herr Zoller im Staate Oregon eine eigene Hopfenranch. Sein Geschäft wuchs derart, daß er bereits 1903 die Firma als Charles Zoller Co. inkorporieren ließ. Er selbst steht als Präsident derselben an der Spitze.

Wie Herr Zoller erfolgreich in seiner Karriere war, so ist auch sein Familienleben harmonisch gestaltet. Er heiratete im Jahre 1883 Fräulein Anna M. Schmidt, Tochter eines bekannten Brauereibesitzers in Philadelphia. Aus der Ehe entstammen Christian Henry *1884; Anna Mathilde *1885, leider gestorben im blühenden Alter von 15½ Jahren; Carl Adolph *1891 und Mollie *1887, Gattin von George Lembcke.

Seine Mitgliedschaft folgender Gesellschaften, Vereine und Clubs geben beredtes Zeugnis von der Vielseitigkeit dieses Mannes. Mitglied: Deutscher Liederkranz, Deutscher Verein, Nat. Geographical Society, Technischer Verein (einer der Gründer, seit 1873), American Museum of Natural History, Metropolitan Museum of Art, Automobile Club of America, Deutscher Pressklub, St. Johns Guild, American Society for the Prevention of Cruelty to Animals, New York Botanical Garden, Elka Park Association, Merchants and Manufacturers Board of Trade, Horticultural Society, Circle Friends of Medaillon, Municipal Art Society of New York, American Seamen's Friend Society, French Auto Club, Kgl. Bayerischer Automobil Club, N. Y. Kindergarten Association. Vizepräsident: Manufacturers and Dealers League of the City and State of New York, Am. Automobile Association, Merchants Association of New York.



Hugo Reisinger als Förderer deutscher Kunst

Die im Januar 1909 stattgefundene Ausstellung deutscher Gemälde im Gebäude des Metropolitan Museum of Art verdient an dieser Stelle besonders genannt zu werden.

Im Herbst 1908 taten sich einige Kunstfreunde zusammen, um in New York eine einheitliche Ausstellung moderner deutscher Gemälde und Skulpturen anzustreben. Dank der Fürsprache des damaligen deutschen Generalkonsuls Karl Bünz fand sich das Museum bereit die nötigen Räume zur Verfügung zu stellen. Hugo Reisinger, selber Besitzer einer bedeutenden Sammlung deutscher Kunstwerke, erbot sich nicht nur die Unkosten für die Ausstellung zu tragen, sondern auch seinen ganzen Einfluß in der deutschen Kunstwelt im Interesse dieser Sache aufzubieten. Ein Komitee mit Prof. Arthur Kampf und Prof. Carl Marr für Deutschland, und Hugo Reisinger als Vertreter Amerikas an der Spitze, bildete sich. Das Projekt wurde glänzend durchgeführt. Im Januar 1909 fand die Eröffnung der Ausstellung statt. Zum ersten Mal kam eine Sammlung zusammen, die tatsächlich das Beste in der modernen Kunstwelt Deutschlands darbot. Dieselben Werke wurden dann auch noch in Chicago und Boston ausgestellt.

Der ungeahnt imposante Erfolg dieser Sonderausstellung deutscher Kunst in Amerika zeitigte den Plan amerikanische Künstler in Deutschland vorzuführen. Hugo Reisinger war es wiederum, der hier tatkräftig eingriff und auch dieses Projekt glänzend in München durchführte. Das Metropolitan Museum machte Hugo Reisinger in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied. Kaiser Wilhelm und Prinzregent Luitpold verliehen ihm Ordensauszeichnungen.

Die Zukunft der deutschamerikanischen Presse

Von THEODOR SUTRO.

(Präsident und Redakteur des New Yorker "Deutsches Journal").



Man hört neuerdings häufig von Schwarzsehern behaupten, daß die deutsche Presse in Amerika dem Untergange geweiht sei. Nun, dem Untergange ist alles geweiht, was Menschenhände jemals geschaffen haben, ist ja auf Erden nichts beständig, als der Wechsel, aber mit dem Verschwinden der deutschamerikanischen Presse hat es doch noch gute Weile. Allerdings ist die Einwanderung aus dem Deutschen Reiche stark zurückgegangen, dieser Ausfall wird jedoch reichlich durch die Einwanderung anderer deutsch-sprechender Elemente aufgewogen, ganz besonders hier im Osten. Es ist eine Tatsache, daß zum Beispiel heute in New York mehr deutsche Zeitungen verkauft werden, als jemals zuvor, selbst zu Beginn der neunziger Jahre, als die deutsche Einwanderung ihren Höhepunkt erreicht hatte.

Die Aufgabe der deutschen Presse in Amerika ist eine doppelte. Sie soll den Einwanderer mit amerikanischen Verhältnissen vertraut machen, ihn zu einem guten Amerikaner erziehen, aber gleichzeitig soll sie auch eine Brücke zur Heimat schlagen und die Verbindung zwischen ihm und dem alten Vaterlande aufrecht erhalten. Solange die deutsche Presse diese Aufgabe richtig erkennt und demgemäß handelt, braucht uns um ihre Lebensfähigkeit nicht zu bangen.

Als ich die Leitung des Deutschen Journals übernahm, hatte dieses Blatt, obwohl es die jüngste der New Yorker Zeitungen war, bereits den größten Leserkreis, sowohl in seiner täglichen wie in der Sonntags-Ausgabe. Aber das allein befriedigte mich nicht, ich wurde mir dadurch nur bewußt, welche Verantwortung dies Vertrauen der überwiegenden Mehrheit der Deutschen New Yorks mir als Leiter dieser Zeitung aufbürdete. Und ich sagte mir, ich könne dieses Vertrauen nur dadurch rechtfertigen, wenn ich das Journal zum Vorkämpfer der Deutschen Interessen und zur treuesten Hüterin unserer herrlichen Sprache in Amerika machen würde.

Zu diesem Zwecke ließ ich es mir angelegen sein, die Mitwirkung der besten Schriftsteller Deutschlands und Oesterreichs zu gewinnen, Verträge mit den bedeutendsten deutschen Verlegern zu schließen, um durch sie das Beste und Erfolgreichste der deutschen Literatur für die Leser des Journals zu erwerben. Das Sonntags-Journal erhielt eine neue Beilage, die ausschließlich dem Reiche der Frau und dem häuslichen Herde gewidmet war. Zudem wurde der Korrespondenzstab des Blattes im deutschen Kulturgebiet, in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz, vergrößert, kurz es wurde und wird nichts unversucht gelassen, um alle Gebiete deutschen Schaffens und Denkens zu bearbeiten und das Deutsche Journal zu einer unvergleichlichen Auskunfts- und Unterhaltungsquelle zu machen.

Wenn eine deutschamerikanische

Zeitung ihrer Aufgabe voll und ganz gerecht werden will, so ist sie unter Umständen auch genötigt, für amerikanische Interessen in Deutschland einzutreten. Es war in richtiger Erkenntnis dieser Pflicht, daß das Deutsche Journal die wichtige Frage der Beteiligung Deutschlands an der Weltausstellung in San Francisco aufgriff. Und wenn Deutschland sich heute zu einer umfangreichen Beschickung der Ausstellung entschließt, so ist ein Gutteil dieses Erfolgs der Missionsarbeit des Deutschen Journals zuzuschreiben.

In und um New York wohnen rund eine Million Deutscher, mindestens die zehnfache Anzahl ist in anderen Teilen des Landes ansäßig. Und alle diese Millionen verlangen nach einem Organ in ihrer Muttersprache. Solange die deutschen Zeitungen diesen Lesern geben, was sie verlangen, solange sie wirklich das Organ sind, in denen sich die öffentliche Meinung ihres Leserkreises widerspiegelt, solange werden wir in Amerika deutsche Zeitungen haben, die blühen und gedeihen.



Theodor Wilhelm Henninger

Künstler und Sängerbunds-Präsident

Theodor Wilhelm Henninger ist geboren am 20. Juli 1864 in Karlsruhe, Baden, besuchte die evangelische Lehrer-Seminarschule, sowie das Realgymnasium seiner Vaterstadt, wandte sich alsdann der Kunst zu und studierte unter den Professoren Götz, Kachel, Keller und Mayer in der Kunst- und Kunstgewerbe-Schule in Karlsruhe. Im Jahre 1882 kam er nach Amerika, um nach vielen Reisen sich in New York niederzulassen. Sein reger Geist und echt deutsches Herz brachte ihn sehr bald in die ersten Reihen des Deutschtums der Stadt. Im besonderen widmete er sich der deutschen Sängerschaft und der Musik. Als langjähriger Präsident der Vereinigten Sänger der Stadt New York, hat er sich große Verdienste erworben. Seiner Anregung und Leitung ist die Schillerfeier 1906 in Carnegie-Hall zu verdanken. Dem großartig verlaufenen 22. National-Sängerfest des Nordöstlichen Sängerbundes von Amerika, im Madison Square Garden, New York 1909 stand er als Präsident vor. Als Kommissär der Hudson-Fulton Feier 1909 wurde er von den deutschen, österreichischen und schweizer Vereinen der fünf Boroughs der Stadt New York zum Präsidenten erwählt und war die Carnival-Parade dieser Vereine der Glanzpunkt des Festes. Unter seinen vielen Ehrenämtern sind zu nennen: Mitglied des Carl Schurz Memorial Committees, Präsident des Gesangvereins Eichenkranz, Altmeister der Pilgrim-Loge 179 der Freimaurer und Ehren-Mitglied vieler deutschen Gesellschaften. Unter seinen Kunstarbeiten sind besonders hervorzuheben: Ehren-Adresse der Ver. deutschen Gesellschaften an den Prinzen Heinrich von Preußen, anläßlich seines Besuches in Amerika 1902. Jubiläums-Adresse an das deutsche Kaiserpaar zur Silber-Hochzeit von dem Zentralverband deutscher Krieger und Veteranen in Amerika (beide im Hohenzollern-Museum in Berlin), Ehren-Adressen an den Großherzog Friedrich von Baden und Ernst August von Oldenburg, sowie Kunst-Diplome für Würdenträger des In- und Auslandes. Sein Studio befindet sich in Elmhurst, Long Island. Der Ehe (1888) mit Frl. Bertha Poeter sind die Kinder: Bertha, Theodor Paul und Friedrich Wilhelm entsprossen.

Frederick Franklin Schrader

Redakteur des N. Y. Dramatic Mirror.



Der Deutsche ist überall zuhause. Und so gibt es auch auf dem Gebiete der dramatischen Schriftsteller Deutschamerikaner, die sich ihren Platz an der Sonne erobert haben. Als einer der eminent tüchtigsten Autoren kann Frederick Franklin Schrader, Redakteur des New York Dramatic Mirrors, bezeichnet werden.

Er ist ein Hamburger Kind, geboren am 27. Oktober 1857 als Sohn von Georg F. Schrader, und kam im Alter von 12 Jahren nach Amerika. Seine Eltern siedelten sich in Davenport, Iowa, an. Dort vollendete Frederick F. seine Schulbildung und machte dann noch die Hochschule in St. Joseph, Mo., durch. Von 1879—81 finden wir ihn bereits als Unter-Redakteur des Denver Republican beschäftigt. Er ging dann 1882 nach St. Joseph, wo er am dortigen Herald arbeitete. Hier begann sein aktives Interesse für das amerikanische Theaterwesen. Von 1884—86 war er Leiter von Tootle's Opera House, St. Joseph, und übernahm das Pope's Theater in St. Louis, welches er bis 1887 führte. Von 1887—91 arbeitete er als Sekretär des Board of Trade von St. Joseph. Seit dieser Zeit ist er ununterbrochen beruflich journalistisch tätig gewesen. Zuerst als Washingtoner Korrespondent am St. Louis Globe-Democrat und Kansas City Journals. Dann von 1901—1906 Mitredakteur und Theaterkritiker der Washington Post. Während seines Aufenthaltes in Washington nahm er lebhaften Anteil an der Politik. 1896—1900 bekleidete er das Amt eines Assistent-Sekretärs des Republican Conzessional Committees. Hier war er auch Redakteur des Republican Champaigne Text Book.

1907 folgte Schrader einem Rufe als Theaterkritiker des New York Herald tätig zu sein. Hier verblieb er bis 1909 und ist nun seit mehreren Jahren auf seinem ureigenen Gebiete als Redakteur des New York Dramatic Mirrors tätig. Als dramatischer Schriftsteller hat er eine Reihe von erfolgreichen Stücken geschrieben, wie auch verschiedene effektvoll ins Englische übertragen. Darunter sind zu nennen:

Uebersetzung des "Prairie Teufels" von Ruppins. "Jose". Novelle, 1890. Verfasser von mehreren Theaterstücken "A modern Lady Godiva" (dargestellt von Amalie Bingham), 4 Akte. "At the French Ball" (Fanny Rice), "The man from Texas," "Proposal by Proxy," "Hawkeye," "Checkmate," "The Ballett Master," 1909; "Corsica," lyrisches Drama in 1 Akt (Musik von Irene Berge, 1910), "Love Laughs at Locksmiths," komische Oper in 1 Akt (Musik von J. C. Breil, 1910). Uebersetzte Max Nordaus Paris Sketches (Freie Liebe) 1890; Oper: The Gascon (Der Gascogner von Suppe für die Conried Opera Co., 1887); Baron Trenk (Musik von Felix Albini) etc. Alex. Dumas' "101 Gespenster" (Novelle).a Ist ausserdem auch erfolgreich tätig als Verfasser von politischen und dramatischen Artikeln und Geschichten für Magazine.

Charles A. Schieren

Fabrikant, früherer Bürgermeister von Brooklyn.



"Wer den Besten seiner Zeit genügt, der hat gelebt für alle Zeiten": In der Geschichte der Stadt Brooklyn wird man stets den Namen Schieren als einen der bedeutendsten Männer der Stadt verzeichnet finden.

Nicht allzu oft ist es unseren Stammesgenossen in Amerika beschieden im politischen Leben eine führende Stelle einzunehmen. Gelingt dieses nun einem der unsrigen das Eis zu durchbrechen, so hat solch ein Mann es wahrhaftig verdient, sich mit seiner Person näher zu beschäftigen.

Charles A. Schieren wurde am 28. Feb. 1842 in Neuß (Rhein-Preußen) geboren. Sein Vater Johann Nikolaus Schieren war einer der sieben Anführer in der 48er Revolution der Rheinischen Niederlande, der auch später, nach dem Zusammenbruch derselben, an dem Konvent in London teilnahm und später dann mit anderen Anführern, wie Friedrich Hecker, 1849 eine neue Heimat in Amerika fand. Erst nach sieben Jahren, 1856, konnte der Vater seine zahlreiche Familie, darunter den damals 14jährigen Carl Adolph, nachfolgen lassen. Der begabte Junge vollendete nun seine Schulbildung in Brooklyn, wo sich die Familie ansässig machte. Nach seinem Abgang arbeitete er noch einige Jahre in der Cigarrenfabrik seines Vaters, nahm dann eine Stellung in dem Lederriemengeschäft von Philip F. Pasquay in New York an. Dieser Schritt wurde entscheidend für sein Leben. Wenige Jahre später gründete er mit einem mäßigen Kapital sein eigenes Geschäft. Sein erfinderischer Geist erfand bedeutende Verbesserungen wie z. B. den Electric Belt, American Joint Leather Link Belt und den Perforated Belt. Diese Neuerungen waren die Ursache, daß sich sein Geschäft gar bald an die Spitze dieses wichtigen Industriezweiges stellte und riesenhafte Fortschritte machte. Filialen mußten in Boston, Philadelphia, Pittsburg, Chicago und Denver errichtet werden, nicht lange darauf auch ein eigenes Geschäftshaus in Hamburg für den Bedarf Deutschlands, 1893 kam noch die Dixie Tanneries dazu.

Als Fachschriftsteller hat Schieren einige sehr bedeutende Arbeiten verfaßt, darunter: The Uses and Abuses of Belting; Transmission of Power by Belt; History of Leather and Belting; From Tannery to Dynamo. Die letztere Arbeit von der National Electric Light Ass'n und der Technical Society of New York veröffentlicht.

Die Politik hatte etwas fascinierendes für den damals so jugendlichen Einwanderer; und so sehen wir ihn bereits 1860 als tätiges Mitglied der "Wide Awakers", die zur Wahl von Abraham Lincoln zum Präsidenten beigetragen haben. 1893 erwählte ihn die republikanische Partei zum

Mayor von Brooklyn. Selten hat ein Bürgermeister dieser Stadt so treu gedient, wie es unser Stammesgenosse Schieren getan hat.

Seiner Energie ist es zu verdanken, daß die Legislatur 1895 die Gesetzesvorlage zum Bau der Williamsburger Brücke passierte und die ersten Pläne hierzu ausgearbeitet wurden. Unter seiner Verwaltung erhielt die Stadt Brooklyn fünf neue Parkanlagen, darunter den Forest Park, Dyker Meadows und Southshore Boulevard. Als die Propaganda für Größer New York in die Tat umgesetzt werden sollte, wurde Herr Schieren Chairman of the Charter Revision Commission for a Greater New York. Er erwarb sich auch ganz besondere Verdienste als Mitglied und Präsident des Erie Canal Komitee zur Vertiefung und Erweiterung des Canals, um Frachtschiffen (Barges) mit 3000 Tonneninhalt zu ermöglichen, denselben passieren und so den New Yorker Hafen zu erreichen.

Als eifriger Lutheraner interessierte er sich sehr für das Wohlergehen dieser Gemeinde. Er stiftete für die Kathedrale Speyer am Rhein die große Martin Luther Statue. Die Kosten für den Unterbau derselben, den Sockel, wurden von anderen Deutschamerikanern bestritten. Desgleichen trug er auch zur Errichtung einer Lutherstatue in Washington bei, wie er auch aktiv bei dem Komitee zur Errichtung von Denkmälern für Beecher und Stranahan in Brooklyn tätig gewesen. Er bezeugte lebhaftes Interesse auch für Bildungsanstalten. So gründete er im Mt. Airie College, Mount Airie, Pa., eine Professur für den Postgraduate Course und schenkte zu diesem Zwecke $50,000. Vor fünf Jahren machte er dem Mühlenberg-College von Allentown, Pa., eine Schenkung von $45,000. Aus dem Zinsertrag werden seit längerer Zeit junge Studenten für das Pastorat vorbereitet. Daß Schieren auch in Finanzkreisen sich eine hervorragende Stellung erwarb, ist leicht begreiflich. Er war Vizepräsident der Hide and Leather Bank, die heute ein Teil der National Bank of Commerce geworden ist. War Präsident und noch heute Direktor der Germania Sparbank von Brooklyn. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates der Nassau National Bank, der Brooklyn Trust Co. (gewesen). Die religiösen Gesellschaften, denen er ein lebhaftes Interesse widmet, sind: Young Mens Christian Association, Sunday School Union, Union for Christian Work, sowie auch der Society for the Prevention of Cruelty to Children und Präsident der Brooklyn Academy und Museum of Brooklyn. Er ist außerdem Mitglied des exklusiven Union League Club in New York und des Hamilton Club von Brooklyn, sowie Mitglied der lutherischen Church of the Redeemer in Brooklyn.

Ein schönes Bekenntnis entschlüpfte Herrn Schieren als Schreiber dieser Zeilen ihn regelrecht interviewte. Er sagte: Obwohl ich nun über 57 Jahre in diesem Lande bin, und hier auch noch zur Schule ging, so bin ich innerlich noch immer derselbe Deutsche geblieben, der ich als junger Einwanderer damals in Castle Garden landete. Solche schlichten Worte aus dem Munde eines Mannes, dem das Land seiner Wahl die höchsten Ehren bot, können als leuchtendes Vorbild für unsere deutschamerikanischen Mitbürger gelten.



Rudolph J. Schaefer

Präsident der F. & M. Schaefer Brewing Co.



Versucht man die Geschichte des Brauwesens in New York zu schreiben und sieht sich unter den hiesigen Brauern um, so muß man sich ganz besonders mit Rudolph J. Schaefer, Präsident der ältesten Lagerbier-Brauerei, der F. & M. Schaefer Brewing Company, befassen. Denn sein Vater Maximilian Schaefer und dessen Bruder Frederick waren tatsächlich die ersten fachmännisch gebildeten Braumeister, welche vor mehr als 70 Jahren die erste derartige Brauerei in New York gründeten.

Damals braute sich jedermann recht und schlecht sein eigenes Bier; manchmal gut, oft recht schlecht. Das war die Lage in der die beiden Brüder das Braugewerbe in New York im Jahre des Heils 1837 fanden. Eine kurze Spanne Zeit arbeiteten dieselben auch bei solch einem Brauer aus der guten alten Zeit. Raschen Blickes jedoch übersahen sie das Feld und beschlossen, mit echt amerikanischer Energie und deutscher Gründlichkeit, die erste Lagerbier-Brauerei größeren Maßstabes ins Leben zu rufen. Es entstand die F. & M. Schaefer Brewing Company. Als die beiden Brüder Maximilian und Frederick Schaefer sich von der aktiven Leitung der Gesellschaft zurückzogen, übernahmen die Söhne derselben die Führung, welche vor einem Jahre dann ganz und gar in die Hände von Rudolph J. Schaefer überging.

In ihm erstand nun ein neuer Präsident der Firma, der nicht nur den hohen Ruf der F. & M. Schaefer Brewing Company aufrecht erhielt, sondern es auch verstand ihr neuen Glanz zu verleihen.

Rudolph Schaefer hatte eine ernste Schule durchgemacht, bevor es ihm vergönnt war, an der Spitze dieses gewaltigen Unternehmens zu stehen. Er besuchte öffentliche und Privatschulen, sowie auch noch außerdem die Handelsschule. Zur weiteren kaufmännischen Ausbildung arbeitete er zwei Jahre lang in einem Geschäftshause der unteren Stadt. So gründlich für administrative Arbeit vorbereitet, begannen nun seine technisch-praktischen Studien in der Brauerei. Von Stufe zu Stufe ging es dann rasch vorwärts; 1912 erwarb er als Präsident der F. M. Schaefer Brewing Company die sämtlichen Interessen der Firma. Herr Schaefer ist auch Präsident der Schaefer Realty Company, Eigentümerin des Terrace Garden, des bedeutendsten deutsch-amerikanischen Vergnügungs-Lokales und Restaurants in der Ost 58. Str. Außerdem ist er 1. Vizepräsident der Gundlach-Manhattan Optical Co. von Rochester.

Seine umfassenden Fachkenntnisse werden von den Kollegen gebührend gewürdigt. Schon zum fünften Male wählte ihn die New York State Brewers Association zu ihrem Präsidenten, vorher schon war er zwei Jahre lang als Präsident des Lager Beer Brewers

Board of Trade tätig, wie er sich auch als Vorsitzer des Publication Committee der U. S. Brewers Ass'n glänzend auszeichnete.

Rudolph J. Schaefer ist verheiratet. Er vermählte sich am 15. Oktober 1890 mit Frl. Frederica Vollette Beck; aus dieser Ehe stammen drei Kinder: F. M. Emile; Edmee Eloise und Rudolph J. jr. Trotz seiner angestrengten Tätigkeit ist er ein eifriger Sportsman, ist überall zuhause: Automobilist, im Billiard, Rudern, Schwimmen, Yachtsegeln, Schlittschuhlaufen usw.

Herr Schaefer ist Mitglied vieler Vereine, Clubs und Gesellschaften. Darunter sind zu nennen: N. Y. Athletic Club (lebenslänglich), The Lambs, Deutscher Liederkranz (früherer Vizepräsident), Larchmont Yacht Club (lebenslänglich), New York Yacht Club, Automobile Club of America; Präsident und früherer Schatzmeister der U. S. Brewers Ass'n usw.



James Watson Gerard

Amerikanischer Botschafter in Berlin

Die amerikanische Botschaft in Berlin wurde von jeher durch unsere tüchtigsten Staatsmänner vertreten. Man denke nur an Andrew D. White und David J. Hill. Beamte, die ihr Bestes taten, um die Beziehungen zwischen Deutschland und Amerika nicht nur harmonisch zu gestalten, sondern auch nach Kräften zu fördern. Beide waren Männer in reifen Jahren. Heute ist es ein Vertreter des jüngeren Elements, der diesen wichtigen Posten bekleidet. James Watson Gerard, Mitglied einer der angesehensten alten New Yorker Familien, wurde von Präsident Wilson für unsere Botschaft in Berlin ausersehen. Selten war es wie jemandem Gerard beschieden, im Fluge eine der höchsten Etappen im Diplomatendienst zu erklimmen. Schreiber dieser Zeilen erfreut sich der persönlichen Bekanntschaft Gerards, noch aus der Zeit, wo er als junger Anwalt tätig war, und verfolgte mit großem Interesse dessen weitere Laufbahn. Noch vor wenigen Jahren erst wurde Gerard als einer der Supreme Court Richter der Stadt New York erwählt. Ein eifriger Demokrat, nahm er lebhaften Anteil an der Politik. Zur Jubiläumsfeier der Republik Mexico unter Präsident Diaz wurde Gerard als Spezialbotschafter der Vereinigten Staaten entsandt. Er ist verheiratet; er führte die Tochter des bekannten Kupferminenbesitzers Marcus Daly als Gattin zum Altar.

Als die Demokraten unter Präsident Wilson an das Staatsruder kamen, wurde Richter Gerard für die Berliner Botschaft in Vorschlag gebracht und prompt bestätigt. Wir haben jetzt wieder einen Vertreter drüben, der sicher den hohen Anforderungen vollauf entsprechen wird.



Die New Yorker Staats-Zeitung

Von ihrer Gründung bis zur Gegenwart. Ein Rückblick auf 78 Jahre rastlosen Strebens, ehrlichen Ringens, steten Vorwärtsdringens und verdienten Erfolges



Herman Ridder, Herausgeber.

"Die "New Yorker Staats-Zeitung" ist, wie ihr Name besagt, hauptsächlich politische Zeitung und wird es sich angelegen sein lassen, nach bestimmten und bewährten Prinzipien echt demokratisch-republikanische Ideen unter unseren Mitbürgern zu erhalten. Mit allem Eifer nach den Forderungen des ewigen Vernunftrechtes in ihrer Unhaltbarkeit und Schwächlichkeit darzustellen. Obgleich namentlich der Wohlfahrt deutschamerikanischer Bürger geweiht und deswegen auf deren Verhältnisse in den Vereinigten Staaten besonders ihre Aufmerksamkeit richtend, wird sie nicht versäumen, die Erwähnung der Tagesbegebenheiten der alten Welt denen der neuen anzureihen, durch Blicke auf Natur und Kultur, Geschichte, Literatur und Kunst, Gewerbe, Ackerbau, Handel und damit zusammenhängende Zweige der menschlichen Tätigkeit unter uns und anderen Völkern, den zeitigen Standpunkt aller dieser Gebiete dem Beobachter darzulegen. Sie wird zu dem schönen Ziele mitzuwirken suchen, deutsche Sprache, Sitten, Wissenschaft, Kunst und mechanische Fertigkeiten in ihrer Eigentümlichkeit, so weit in Amerika die deutsche Zunge reicht, zu erhalten und zeitgemäss weiter zu bilden. Sie wird bezwecken, unsere deutschen Mitbürger durch politische und wissenschaftliche, möglichst nach männlicher Ruhe und Festigkeit strebende Aufsätze zu unterhalten und zu belehren."

Dieses Programm der Staats-Zeitung erschien fast vor 80 Jahren in ihrer ersten Ausgabe. Es ist dasselbe heute. Nur noch intensiver ausgedrückt. Mehr als je ist die New Yorker Staats-Zeitung das Mundstück des intelligenten Deutschamerikaners in Amerika.

Die neueste Einrichtung Nachrichten "Aus der alten Heimat," ist so recht geeignet, die innigen Verbindungen mit Deutschland aufrecht zu erhalten. Sie besonders sollen verhindern, daß der Deutsche in der Fremde dem Vaterlande so rasch verloren geht. "Ans Vaterland, ans teure schließ Dich an" — wenn es uns in Amerika auch nur im Geiste möglich ist, so sollten wir es nicht unterlassen.

Die Geschichte des fast 80 Jahre langen Bestehens der Staats-Zeitung ist auch die des Deutschtums, nicht nur von New York, sondern der ganzen Vereinigten Staaten.

Ein kleines Häuflein wackerer Deutscher gründete 1837 das Wochenblatt, dann übernahm Neumann dasselbe auf eigene Rechnung, aber es war nur für eine kurze Zeit. Bald darauf verkaufte er das Blatt an August Uhl, der der eigentliche Schöpfer der "New Yorker Staats-Zeitung" wurde. Bald erschien das Blatt halbwöchentlich, um schließlich als täglich erscheinendes Blatt neue Freunde zu gewinnen. Herr Uhl starb kurze Zeit später, doch fand er in Frau Uhl, der späteren Frau Anna Ottendorfer, eine tüchtige Nachfolgerin, die sich ganz besonders durch ihr edles Wohltun ein dauerndes Denkmal gesetzt hat. Oswald Ottendorfer trat im Jahre 1859 in die Redaktion der Staats-Zeitung ein und übernahm nicht lange darauf die Leitung des Blattes. Ein Jahr später führte er Frau Uhl als Gattin heim. Nun begann das goldene Zeitalter der Staats-Zeitung. Mächtig wuchs sie zu einem Hauptfaktor des

New Yorker Lebens empor. Die Räumlichkeiten des Verlages mußten immer wieder erweitert werden. Zum Schluß entstand 1873 der Staats-Zeitungspalast an der Brooklyn Brücke, dessen Bau Herr Ottendorfer seine ganze Aufmerksamkeit widmete. Das stolze Haus mußte aber dem sich immer mehr ausdehnenden Verkehr der Metropole weichen; die Stadt erwarb das Grundstück, und die Geschäftsräume des Blattes mußten nach 182 William Str., Ecke Spruce Srt., verlegt werden

Frau Anna Ottendorfer durfte die schönsten Triumphe der Staats-Zeitung an der Seite ihres zu nationaler Bedeutung herangewachsenen Gatten Oswald Ottendorfer miterleben. Als sie starb, legte die ganze Stadt New York Trauer an.

Am 1. Januar 1891 trat Herman Ridder, der mit Ottendorfer bekannt geworden war, in die Staats-Zeitung ein. Sein gesunder Geschäftssinn fand Ottendorfers Beifall. Konservatives deutsches Können und vorwärtsstürmender amerikanischer Unternehmungsgeist harmonierten trefflich miteinander. Als Herr Ottendorfer nach längerem Leiden dahinschied, erstanden ihm in Edward Uhl als Präsidenten und Herman Ridder als Vize-Präsidenten des großen Unternehmens tatkräftige Nachfolger, und als wenige Jahre später Uhl zu Grabe getragen wurde, erwarb Herman Ridder den Hauptgeschäftsanteil der Staats-Zeitung. Heute steht er als Präsident, unterstützt von seinen tüchtigen Söhnen, an der Spitze dieser Korporation. Seine persönlichen Erfolge sind zu bekannt, um hier noch näher erörtert zu werden. Als geborener New Yorker verstand er es besonders, sich unter den amerikanischen Zeitungsherausgebern und Redakteuren eine hervorragende Achtung gebietende Stellung zu erwerben. Der leider zu früh gestorbene Mayor Gaynor sagte von ihm: "Wenn immer ich einen tüchtigen Mann für ein öffentliches Amt suche, so lasse ich mir Ridder kommen, um seinen Rat zu holen". Eine Würdigung, die er sich durch sein ernstes Streben reichlich erworben hat.

Ueber die Stellung der Staats-Zeitung zum New Yorker Deutschtum hat Georg. von Skal gelegentlich des 70jährigen Jubiläums dieses Blattes folgende treffende Worte geschrieben:

Die "New Yorker Staats-Zeitung" hat sich noch eine besondere Pflicht auferlegt. Sie stellt sich nicht nur bereitwilligst in den Dienst des Deutschtum, was ja ganz selbstverständlich wäre, sondern ihre Leiter standen auch stets in enger persönlicher Beziehung und Verbindung mit allem, was in deutschen Kreisen vorging. Sie halfen bei deutschen Unternehmungen nicht nur mit dem Einfluss, den die Presse besitzt und ausübt, sondern auch durch die Tat. Und auch dies geschah nicht allein durch die hülfsbereite Hand, vielmehr waren die Eigentümer und die Mitarbeiter stets bereit, persönlich zum Erfolge aller im Interesse der deutschen Bevölkerung geplanten Unternehmen zu wirken, oft genug übernahmen sie die Führung, nicht etwa, um für die Zeitung oder sich selbst wohlfeilen Ruhm zu ernten, sondern einzig und allein, um der guten Sache zu dienen. Sie halten noch heute das Vermächtnis heilig, das sie in den Worten der Mahnung erblicken, die Oswald Ottendorfer kurz vor seinem Tode an die Mitglieder der Redaktion richtete: "Wenn Sie ersucht werden, bei einem Unternehmen mitzuwirken, dass der deutschen Sprache, und vornehmlich bei einem, das der Entwicklung der deutschen Sprache gilt, dann dürfen Sie nicht ablehnen. Es ist Ihre Pflicht, dafür Opfer zu bringen, auch wenn sie nicht anerkannt oder gar missdeutet werden." Solche Pflichten hat nur die deutsche Presse in Amerika, sie allein wird durch die eigentümlichen Verhältnisse gezwungen über die Grenzen ihres eigentlichen Feldes hinauszugehen. Was unter anderen Umständen der Sucht nach Reklame zugeschrieben werden könnte, versteht sich für deutschamerikanische Zeitungen ganz von selbst, müssen sie unternehmen, wenn sie ihre Aufgabe richtig erfassen und erfüllen wollen. Und die Tatsache, dass das New Yorker Deutschtum bei jedem Unternehmen von grösserem Umfange und bei allen Veranstaltungen jedweder Art sich an die Staats-Zeitung wendet, um ihre Hülfe und Mitwirkung zu erhalten, beweist doch wohl zur Genüge, dass die Tätigkeit des Blattes weit über die Verbreitung von Neuigkeiten hinausgeht und dass es ein Teil des Deutschtums geworden ist wie es seinen Gründern vor (heute 78) Jahren vorgeschwebt.



Christoph Rebhan

Präsident des Deutschen Kriegerbundes von New York



Christoph Rebhan hat in seinem dritten Termin als Präsident des Deutschen Kriegerbundes New York, dem er schon 24 Jahre angehört wohl mehr, wie je ein Anderer Gelegenheit genommen, sich den deutschpatriotischen Interessen seiner Soldatenkameraden aus der alten Heimat hier zu widmen. Christoph Rebhan ist von Beruf Bäckereibesitzer. Er erblickte das Licht der Welt am 13. September 1858 im Markt Zeuln, Oberfranken, Bayern. Dort besuchte er die Volksschule und betätigte sich dann bis zu seiner Militärzeit im Geschäft seines Vaters als Korbwaarenfabrikant. Im Jahre 1880 trat er in das 5. Infantrie-Regiment ein, wo er dann mit dem Range eines Unteroffiziers 1886 ins Zivil übertrat. Er ging dann nach Amerika. Vier Jahre später konnte sich Rebhan selbständig machen. Seit den letzten 15 Jahren widmete er sich dem Bäckereigeschäft. Im Jahre 1891 heiratete er Eva Stöhr, aus welcher Ehe die Tochter Luise, *16. Juli 1892 entstammt.

Kurz nach seiner Ankunft in New York 1889 trat Rebhan dem New Yorker Kriegerbund als aktives Mitglied bei. 1899 wurde er Feldwebel der 1. Kompagnie, und bereits 1905 finden wir ihn als Hauptmann derselben, in welchem Amt er jetzt noch aktiv ist. Es ist seiner rastlosen Tätigkeit zuzuschreiben, daß ihn der Kriegerbund von New York nun schon zum dritten Male per Akklamation zu seinem Bundespräsidenten erwählte. Seine emsige Tätigkeit als Beamter brachte ihm auch viele wohlverdiente Anerkennungen ein. Bei Gelegenheit der Deutschlandreise des Kriegerbundes im Jahre 1911 wurde Rebhan bei einer Audienz vor dem Prinzregenten Luitpold mit der Prinzregent Luitpold - Medaille am Jubiläumsbande dekoriert; außerdem auch im Markt Zeuln, seinem Geburtsort, zum Ehrenmitglied des dortigen Kriegervereins einstimmig erwählt und erst kürzlich (im Februar) wurde er zum Ehrenmitglied des Veteranen und Kriegerverein München-Max-Vorstadt ernannt. Rebhan ist Inhaber der 20jährigen Dienstmedaille seiner 1. Kompagnie. Als Präsident des Bayrischen Volksfestvereins in seinem dritten Amtstermin betätigte er sich erfolgreich; seit zwei Jahren ist er Vizepräsident des New Yorker Männer-Gesangvereins Eichenkranz. Mitglied des C. B. L. Ordens, Gesang-Verein Bayern und Junger Männerchor, Allgemeiner Deutscher Sprachverein, sowie Master Bakers' Association, als auch Direktor der New York Merchant Bakers' Security Association u. a. m. Als Vorsitzender des Wahlausschusses der Vereinigten Deutschen Gesellschaften für das Jahr 1913 hat Rebhan durch sein korrektes Vorgehen sich anerkennenswerte Verdienste erworben. Behufs einer imposanten und gut organisierten Beteiligung des gesamten

Deutschtums von Amerika an der Enthüllung des Völkerschlachtdenkmals bei Leipzig trat Rebhan an die Spitze des für diesen Zweck gegründeten Deutschen Kameraden- und Patriotenbundes von Amerika, eine Gesellschaft, der sich viele Deutschlandfahrer anschlossen. Beim Besuch des deutschen Kriegsgeschwaders nahm Rebhan als Kriegerbundpräsident lebhaften Anteil an den Festlichkeiten zum Empfang der Offiziere und Mannschaften. Die imposante Feier des Kaiser Wilhelm' Regierungsjubiläums im Hotel Astor stand unter seiner Leitung. Rebhan führte die geplante Deutschlandsreise der Krieger glänzend durch. Gelegentlich seiner Anwesenheit in Berlin wohnte er auf Einladung des Kaisers der Parade auf dem Tempelhofer Felde bei. Vom Bürgermeister Münchens als Ehrengast der Stadt bewirtet, hatte er eine Audienz beim Prinzregenten von Bayern und wurde darauf zur Hoftafel geladen. Bei seiner Rückkehr nach Amerika über Bremerhaven ehrte ihn der dortige Krieger- und Veteranenbund durch Ernennung zu seinem Ehrenmitglied.



Vereinigte deutsche Gesellschaften der Stadt New York

Delegaten-Liste

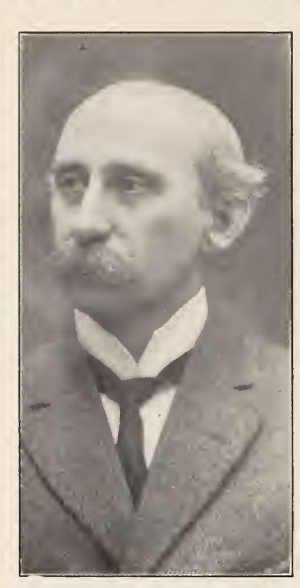
(Wo ein Stern hinter Namen der Person steht, befinden sich biographische Angaben im alphabetischen Teil.)

EINZEL MITGLIEDER.

Behr, Herman,* 777 Madison Ave.
Behrend, F.,* 54 Front Street.
Böhme, J. G., c. o. Breitkopf u. Härtel, 24 W. 20 Street.
Bormann, Hy., 118 St. Marks Pl.
Bruck, Charles v. d.,* 340 E. 84. Street.
Ewald, L. A. Dr.,* 48 E. 87. Street.
Faust, A. B. Dr.,* Corn. Univ., Ithaca, N. Y.
Fibskow, Carl, 346 E. 67. Street.
Giegerich, L. A.,* Supreme Court, Court House, Riverdale on Hudson, N. Y.
Graue, E. L., 1902 Honeywell Ave.
Grell, F. W.,* 867 West End Ave.
Hartmann, Chas. F., 36 Lexington Ave.
Hasslacher, Jacob,* 100 William St.
Haupt, L. Dr.,* 232 E. 19. St.
Heide, Henry,* 313 Hudson St.
Helfst, John R., 203 Bridge St., Brooklyn.
Hennecke, Edw., 1474 St. Nicholas Ave.
Herrlich, Phil., 332 E. 86. St.
Hoffmann, A.,* Medford, L. I.
Hülshoff, John L., Board of Educatios, 525 Gifford Park, Bronxville.
Koelble, Alphonse,* 29 Broadway.
Langmann, G. Dr., 121 W. 57. St.
Lüttgen, Walter,* P. O. Box 1587.
Meier, F. R., 1 Broadway.
Meyer, Frank N., 701 Washington St.
Meyer, John, H. W., 321 W. 113. St.
Miehling, Ferd., 229 W. 131. St.
Minden, Hy. von,* 321 W. 13. St.
Nockin, Hy., 667 Columbus Ave.
Racky, John,* 21 Frankfurt St.
Ridder, Hermann,* 22 W. 74. St.
Ruppert, Geo. E., 1639 3. Ave.
Schieren, Chas. A.,* 30 Ferry St.
Schmetterling, M., 344 Broadway.
Stadtmüller, Dr. N., 132 E. 60. St.
Steiger, Ernst,* 49 Murray St.
Steneck, John,* 508 Hudson St., Hoboken.
Suesskind, Adolf,* 145 E. 58. St.
Wapler, Nicholas,* 28 Warren St.
Warburg, Paul M.,* 52 William St.
Weingardt, Arend H., 350 W. 88. St.
Wellbrock, L., 34. St. u. 3. Ave.
Werner, Adolf,* 401 West End Ave.
Wolf, Hugo,* 1464 3. Ave.
Wolffram, C. B.,* 24 N. William St.

DELEGATEN.

Adolf, Dr. Gustav, 226 E. 15. St., Heinebund.
Amort, Rud., N. Y. Staats-Zeitung, Press Club.
Amthor, E., Miss, 884 Home St., Damen Verein d. National Bundes.
Appel, Jacob, 271 W. 23. St., Hauseigentümer Ver., 10, 11 u. 17 Ward.
Arns, A.,* 115 W. 42. St., D. Fortbildungs Verein.
Avril, Jacob, 6214 5. Ave., Brooklyn, N. Y. N. Y. Baker Club.
Bätjer, H., 1827 2. Ave., Hessen Dram. Volksfest Verein.
Balles, Ludwig,* 104 John St., Allg. D. Sprachverein.
Baumann, Ad., 1074 2. Ave., Pomuchels Kopp.
Baumann, Wm., Hillside Ave., Corona, L. I. Uhland Loge, K. U. V.
Baurheim, Theod., 248 E. 80. St., D. A. Schützenbund.
Bartels, O., 1943 Benedix Ave., Bronx, Sachs-Thüringer, K. U. V.
Bartels, Wm., 2459 8. Ave., Landwurster Club.
Becher, Hans, 903 Prospect Ave., D. Lesegesellschaft.
Beck, Wm., 52 Amsterdam Ave., Amt. Ostener Club.



Alphonse G. Koelble
Präsident V. D. Gesellschaften, N. Y.

Becker, Eugen, 130 W. 98. St., D. Ges. Wiss. Verein.
Becker, John, 55 E. 123 St., Hauseigentümer Verein, 10, 11 u. 17. Ward.
Becker, John B., 65 E. 4. St., Kreuzer Quart. Club.
Beimgraben, Gus, 556 E. 82. St., Landwurster Club.
Bergmann, H. H., 2106 Honeywell Ave., D. Handlungsgehülfen Verein.
Bermann, S., 320 E. 42. St., D. Kriegerbund.
Bertram, Robert E. A., 14 Wall St., D. Nat. Handlungsgeh. Verbd.
Biberfeld, H., 1553 Park Ave., V. d. Schlesier.
Blaschke, A. Mrs., 402 E. 136 St., Damen V. Heinebund.
Bloch, S. E.,* 162 E. 72 St., D. Ges. Wiss. Verein.
Blume, Julius,* 616 W. 137. St., V. deut. Lehrer.
Blumlein, L., 301 E. 88. St., Gesangver. Arminia.
Both, Max, 504 Jackson Ave., Cooks u. Pastry Assn.
Bottcher, Ludwig, 208 E. 19. St., Heinebund.
Poschen, J., 651 Newark Ave., Jersey City, Zeoener Club.
Bostel, von Amandus, 186 E. 79. St., Loxstätter K. U. V.
Braumuk, J., 1583 3. Ave., Mainzer Karneval V.
Brede, J., 200 Amsterdam Ave., Club Vegesack.
Breitenbach, J., 179 Ave. A., D. Soldatenbund.
Brinkmann, C., 130 Church St., Pomuchels Kopp.
Brüske, Ant., 128 E. 94. St., A. Herman K. U. V.
Brune, M. Frau, 1644 2. Ave., Damenverein.
Brunke, Wm., 1761 Madison Ave., St. Johannes Loge 301, Odd. F.
Bruhholz, Fr. C., 123 W. 62. St., Heinebund Damen V.
Büren, Jac., 234 E. 93. St., D. Kriegerbund.
Burkhard, Gust., 334 E. 83. St., Sachs. Thüringer K. U. V.
Busch, Aug, 884 Gates Ave., B'klyn, Land Wurster Club.
Busch, E., c. o. Hallgarten u. Co., 5 Nassau St., D. Bankbeamten V.
Busch, S.,* 105 Audubon Ave., Deutsch Ges. Wissensch. V.
Caplan, H. R.,* 205 E. 56. St., City Schützen.
Christiansen, Franz, 500 B'way, Long Island City, Deutscher Club v. L. I. City.
Christmann, John, 1559 3. Ave., Edenkobener K. U. V.
Cronau, Rud.,* 340 E. 198. St., Literar. Gesellschaft Morrisania.
Dauser, Anton, 427 E. 52 St., Murray Hill Schwaben.
Denhard, Ferd., 569 W. 159. St., Schlüchterner Freundschafts-Bund.
Dersch, Chas.,* 222 E. 49. St., Vereinigte Kegel Clubs.
Dettmann, F. O., 667 Teasdale Pl., Liter. Gesellsch. Morrisania.
Dittrich, Geo., 96 Greenwich St., Verein. Kegel Clubs.
Dobos, A., Miss, 334 E. 14. St., Damen Verein d. Nation. Bundes.
Doelzer, Val., 333 E. 93. St., D. Krieger Bund.
Doll, Anton, 1636 3. Ave., N. Y. Central K. U. V.
Dornhöfer, A. F., 482 E. 180. St., Allg. D. Sprachverein.
Droessmar, Oscar, 128 E. 51. St., Lesegesellschaft.
Eberle, John, 32 Windorn St., Woodhaven, Intern. Verbd. d. Köche.
Eberlein, A. M. 471 Amst. Ave., D. Kriegerbund.
Eckhard, E., 7 E. 22. St., Kellner Arb. K. U. V.
Eiff, C. von, 132 Edgecomb Ave., Boss Baker Assn.
Ehrenhaus, Willie, 137 W. 110. St., V. f. Handlgs. Commis. v. 1858.
Eigenauer, Chas., 529 E. 82. St., Cooks u. Pastry Cooks Assn.
Einbiegler, Rud., 316 W. 113. St., Eichenkranz.
Elgers, Herm., 504 E. 163. St., Amt. Ostener Club.
Emigholz F., 167 E. 89. St., Amt. Theddinghausen.
Engelmund, Hy., 1582 Ave. A., Bayrische Jäger.
Enggesser, Hy., 403 E. 16. St. Bad. Volksfest. V.
Engmann, Paul, 1310 Clay Ave., Zevener Club, Lüneburger Heide.
Enz, Anton, 1793 1. Ave., Bad. Volksfest V.

Errst, B. Frau, 518 E. 85. St., Damen Verein.
Etzinger, A., 477 W. 143. St., Bayr. Volksg. Ver.
Etzold Karl, 134 E 76. St., N. Y. Sängerrunde.
Evers, Walt., 101 W. 86. St., N. Y. City Schützenkorps.
Feldmann, Hy.,* 430 W. 151. St., Vereinig. Kegel Clubs.
Findeis, Josef, 314 E. 148. St. Wienerherzen.
Fischer, Paul, 455 Pearl St., Sachs-Thür. K. U. V.
Fischer, Wm. H., 314 E. 86. St., Hauseigentümer V.
Fischl Josef, 1442 3. Ave., Mozart Verein.
Fitter Fred, 304 W. 48. St., Landwurster Club.
Flack, L., 40 W. 93. St., D. A. Schützenbund.
Fleck, Emil, 35 Lembeck Ave. Greenville Cooks u. Pastry Cooks Ass'n.
Fleig, Otto, 338 17. St., B'klyn., Cooks u. Pastry Cooks Assn.
Fortmann, B., 218 St. Marks Ave. B'klyn, Club Vegesack.
Fraemke, August,* 128 E. 58. St., V. d. Chordirigenten.
Fuchs, Frank J.,* 881 Cauldwell Ave., Hess. Volksf. Verein.
Fuchs, M. J., 74 Bergenline Ave., West N. Y., N. J., Ludw.
Fürstchen, A., 645 Columbus Ave., Schlüchterner Freundschafts-Bund.
Garthe Just H., 1585 3. Ave., Joe Thum Bowl. Guard.
Garthe, J. Frau, 1585 3. Ave,. Therese Stamm.
Gebhard, Geo., 522 Morris Ave., Bayrische Jäger.
Gerner, John, 539 W. 50. St. Yorkville u. Harlem Baker K. U. V.
Glaser, M., 1073 2. Ave., Orig. Brauer u. Küfer.
Gebiet, Walter, 326 Charlton Ave., B'klyn, Ver. f. Handlgskom. 1858.
Godknecht, Paul, 308 Clinton St., B'klyn, V. f. Handlgs. 1858.
Goldheck, Hermann 301 E. 87. St., Kameradschaft.
Goldstein, Louis L.,* 6 W. 98. St., Joe. Thum Bowling Guard.
Grabhorn, C. Frau 995 Union Ave., Wohltätg. Ver. Edelweiss.
Graf, Hy., 159 E. 228. St., Pfälzer Volksf. V.
Gravemann, Herm., 186 W. B'way, Siedenburger Verein.
Groening, Herman 100 W. 83. St., K. U. V. Wilhelmshöhe.
Groll, Chas., 548 W. 40. St., Heinebund.
Grosse, Fried Dr.,* 1143 Lexingt. Ave., Alld. Verbd.
Grote, Wm., 144 Cleveland St., B'klyn, Land Wurster Club.
Grünebaum, H. Frau, 1440 Prosp. Ave., Damen Local Comm.
Grünewald Chr., 2134 8. Ave., Northumer Ver.
Günther, Carl,* 317 W. 134. St., Heimatsbund.
Haas, Hy. F. E.,* Lincoln Ave., Mt. Vernon Allg. D. Sprachverein.
Haase, Wm. 423 E. 79. St., Central Turn Ver.
Habermehl, Chas., 244 E. 71. St., Bad. Volksfest Verein.
Hanig, Wm., 632 Park Ave., Zevener Club,
Harms, Berrh. 105 W. 52. St., Schiller Loge 47, Odd. Fell.
Harnischfeger, Frau, 1043 2. Ave., Damen Lokal V.
Hartje, D., 318 Fulton St., B'klyn, Amt. Syker Verein.
Hasse, A., 410 E. 15. St., Club Vegesack.
Haub, Frau G., 846 E. 156. St. Damen Ver
Hauss, Geo., 159 E. 92. St., N. Y Central K. U. V.
Harth, Chas., 25 St. Marks Pl., Kreuzer Quartett Club.
Heckmann E., 140 15. Ave., L. I. C, Ver. Buer.
Hein, Carl. 336 E. 55. St., Orig. Brauer u. Küfer, Murray Hill Schwaben.
Heinecke, R. P., 500 W. 144. St., Skat Liga of N. Y.
Heinen, Nic. 411 E. 82. St., D. Kriegerbund.
Heins, August, 344 Central Ave., Jersey City, Landwurster Club.
Heintze, Prof. R. W.,* Concordia College, Bronxville Allg. D. Sprachverein.
Heitz, Carl, 1132 Washgt. Ave., Hamburger Verein Hansa.
Helder, Phil., 107 E. 126. St., Manh. Schützenbd.
Heller, Fried., 493 E. 162. St. D. Veteranenbund.
Helmert, H., 211 E. 122. St., Amt. Syker Club.
Henninger, Theodor,* 168 7. St., Elmhurst, Eichenkranz.
Hensch, Carl, 1361 3. Ave., Columbus Pleasure Club.
Hensler, Fred, 175 E. 75. St., Steuben Kompanie.
Herberger, Jacob, 943 Amst. Ave., Boss Baker Assn. of Manh.
Herberger, Rob., 1746 1. Ave., Bad. Harmonie.
Herbert Alf., 150 W. 83. St., Club Deutsch. Chauffeure.
Herbst, John, 412 E. 85. St., K. U. V. Wilhelmshöhe.
Herzner, Frau I., 253 7. Ave., L. I. City, Damen V. d. National Bundes.
Heymann, Leop. 136 E. 12. St., D. Kriegerbd.
Heymel, R. P., 500 W. 134. St., Skat Liga of N. Y.
Hilke, Hy., 446 E. 146. St. Weyher Freundschaft Bd.
Hindenberger, 296 Hudson St. Hoboken, N. J., D. Kriegerbund.
Hinrichs, H., 866 Hancock St., B'klyn. Pomuchelskopp.
Horschmann, Leo., 205 E. 56. St., Germania Loge, 1646.
Hoffmann, Conr., 16 E. 2. St., N. Y. Baker Club.
Hoffmann, Eugen, 142 E. 55. St. Gesangverein Osterreich.
Hollinger, A., 1218 3. Ave., N. Y. Männerchor.
Hollmann, Aug., 459 Wayne St., Jersey City Siedenburger Ver.
Hopfe, Max, 755 E. 138. St., Sachs-Thür. K. U. V.
Horchler, Fritz, 106 East End Ave., Columbus Männerchor.
Hoving, Johannes Dr.,* 233 Lenox Ave., Verb. Deutsch. Schriftst. in Amerika.
Hesslein, Frau E., 31 Manhat. Ave., Heinebund Damen V.
Jacobi, Herman, 1600 3. Ave., Verein d. Musik Freunde.
Jacobi Martin W., 46 Hudson St., Hoboken, N. J., Verein für Handlungskommis 1858.
Jahn. Carl, 970 1. Ave., D. Soldatenbund.
Jantzen, W., 167 E. 111. St., Loxstädter K. U. V.
Johannis A., 323 2. Ave., D. A. Schützenbund.

Josch, Rud., 304 E. 83. St., D. Kriegerbund.
Jung, G., Sr., 2403 8. Ave., Yorkville u. Harlem Baker Assn.
Jurgjohann, M., 6 Old Slip, Pomuchelskopp.
Kaiser, F. W., 981 Park Ave., Edenkobener K. U. V.
Kalk, Otto, 29 B'way, Hauseigentümer Ver.
Kanter, Fred, 2793 B'way, Pomuchelskopp.
Kantrowitz, Hugo,* 105 W. 94. St., Apotheker Verein.
Karroll, G., 448 23. St., West N. Y., N. J., Ludwig.
Katz, Julius, 1384 Prospect Ave., Verein Waldeck u. Pyrmont.
Kayan, Adam, 328 E. 30. St., Braumeister Verein.
Kern, Alb. Dr.,* Jamaica, L. I., Ehrenpräsident.
Keune, Henry, 514 39. St., B'klyn, Landwurster Club.
Keunecke, Karl, c. o. Knauth, Nachod u. Kuhne, 15 William St., Bank Beamten Verein.
Kick, Geo., 1569 Ave. A., Bayrische Jäger.
Kiel, Paul H., 665 Oakld. Place, Bronx, Manh. Schützenbd.
Kleinau, Frau E., 887 Park Ave., Nat. Bd. Damen.
Kleinbeck, Chr., 609 Columb. Ave., Club D. Chauffeure.
Klink, Frau A., 1212 Bryan Ave., Wohlt. Verein Edelweiss.
Klug, Bernhd.,* 227 E. 49. St., Deutsche Lesegesellschaft.
Knabe, Frau F., 214 E. 57. St., Therese Stamm.
Koch, H. Wilh., 1586 Silver St., B'klyn, Verein f. Handlgskom. 1858.
Koehler, E., 172 12. St., B'klyn, Siedenburger Verein.
Köhring, W. H., 1651 Topping Ave., Verein Buer.
Koelhle, Edna Frau, 140 E. 92. St, Damen Lok. Comm.
König, A., 209 E. 53. St., Int. Verbd. d. Köche.
König, Frau H., 285 St. Nicholas Ave., Heinebund Damen V.
Kohlenbusch, G., 901 Eagle Ave., Schlücht. Frdsch. Club.
Kohlhepp, Ad. 156 Riverside Drive, Rhine Cliff Court, Schlücht. Frdschafts-Bund.
Kohlhapp, C. F., 2285 B'way, Schlücht. Freundschfts. Bd.
Koppin, Georg E., 165 W. 64. St., D. Nat. Handlgsgeh. Verbd.
Korade, L. H., 71 W. 10. St., Amt. Syker Club.
Kraack, John, 409 1. Ave., N. Y. City Schützenkorps.
Krämer, Wm. H., 662 Steinway Ave., Deutsch. Clb., Long Island City.
Kreckeler, Thos., 287 Decatur St., B'klyn, Hauseigentümer Verein.
Kreiges, Adolf de, 287 Mittwood St., B'klyn, Verein f. Handlgsk. 1858.
Kretzschmar, von, 69 East End Ave., Mainzer Karneval Verein.
Krimmel, Marie Frau, 1409 Prospect Ave., Damen Verein.
Krohn, Christ, 990 1. Ave., Pomuchelskopp.
Krüger, Theod., 2971 Perry Ave., B'klyn, Eichenkranz.
Kuhn, Louis, 293 8. Ave., Heinebund.
Kohlmann, F., 125 E. 15. St., D. Kriegerbd.
Kolbe, Otto, 286 St. Anns Ave., Pomuchelskopp.
Kuntz, Alb., 1627 2. Ave., Columbus Pleasure Club.

Lange, Wm. A., 817 B'way. Vereingte Kegel Clubs.
Laturnus, Geo., 555 Westch. Ave., Oldenburger Verein.
Laun, C. A., 1321 Washingt. Ave., Murray Hill Schwaben.
Lederhaus, A., 434 E. 78. St., Pomuchelskopp.
Leinberger, Max, 1352 Webster Ave., Wiener Herzen.
Letkemann, Her. V.,* 1278 Fult Ave., Literarische Gesellschaft Morresania.
Lindenstruth, Frau M.,* 269 Passaic Ave., Passaic, N. J., Verb. d. Schrifsteller in Amerika.
Lipp, Chas., 974 Lexing. Ave., D. A. Schützenbd.
Littmann, W., 87 Luqueer St., B'klyn, Thür. Sachsen Volksfst. V.
Litzner, Max, 24 Prosp. Ave., L. I. City. Deutsche Fortbildgs. Verein.
Lohr, F., Deutsches Hospital, 77. St., Murray Hill Schwaben.
Lohr, Otto,* 450 W. 164. St., D. Allg. Sprachverein.
Lubitz, E., 1566 3. Ave., Gesangv. d. Oesterreicher.
Maas, Julius, 340 E. 42. St., Cooks u. Pastry Cooks Assn.
Mahn, Alb. P., 267 W. 34. St., Joe Thum Bowl. Gd.
Malton, H., 352 E. 84. St., Pomuchelskopp.
Mangers, Johann, 318 E. 80. St., Yorkville Männerchor.
Mann, Val., 604 E. 84. St., Beethoven Männerchor.
Mann, Valent., 137 Greene St., Hessen Dam. f. V. V.
Mayer, John, 426 W. 48. St., D. Fortbld. V.
Mayer, Max, 724 Manida St., Allg. D. Sprachv.
Maykoff, G., 145 E. 35. St., Gesangv. Arminia.
Meisezhal, Chr., 55 St. u. Ave. A., Soldatenbd.
Melchior, Franz, 165 W. 64. St., D. Nat. Hdlgsgeh. Verbd.
Meyer, Hy., 1645 Bath Beach, Zevener Club.
Meyer, Rob., 147 Greenwich St., D. Kriegerbd.
Michel, Fried.,* 3671 B'way Gesellig Wiss. Verein.
Michel, G. F., 477 W. 143. St., N. Y. Männerchor.
Mietke Adolf,* 448 6. Ave., Eichenkranz.
Mildenberger, A.,* 1097 Madison St., Bklyn, Veteranenbd.
Milkereit, Franz, 149 E. 82. St., D. Kriegerbund.
Miller, John, 346 E. 5. St., Flatbush, Cooks u. Pastry Cooks Assn.
Miller, Otto J.,* N. Y. Zeitung, P. O. Box 1410, D. Pressclub.
Mohnicke, A, C., 357 W. 19. St., All. d. Verbd.
Moltz, L., 413 E. 90. St., Cooks u. Pastry Cooks Assn.
Morich, Rich., 601 E. 83. St., Manh. Schützenbd.
Moss, Paul, 215 E. 79. St., Club D. Chauffeure.
Müller, H. W., 18 6. St., Woodside, A. Herman K. U. V.
Müller, Richard,* 501 5. Ave., D. Kriegerbund.
Müller, N., 1600 Ave. A., Cent. Turn Ver.
Müller, Ph. P., 450 E. 84. St., D. Kriegerbund.
Muth, Aug., 2952 Decatur St., B'klyn.
Mutschler, Chr., 323 E. 88. St., Murray Hill Schwaben.

Mueller, Walter, 499 E. 176. St., D. Fussball Club.
Nehl, August, 405 E. 6. St., N. Y. Press Club.
Neinkirchen, Theod., 258 E. 78. St., D. Kriegerbund.
Nelson, Hy. A., 742 11. Ave., Hauseigentümer Verein.
Nestor, Victor, 233 St. Anns Ave., Murray Hill Schwaben.
Neugebauer, A., 224 E. 6. St., Gesangv. d. Osterreicher.
Neukirchen, John, 258 E. 78. St., Yorkville, Männerchor.
Neukirchen, Theod. Jr., 684 E. 136. St., Yorkville Männerchor.
Neumann, Ad., 916 Home St., Hauseigentümer Verein.
Neumann, Joseph,* 999 Freeman St., Vd. d. Schriftsteller in Amerika.
Neuwald, J., 126 St. u. 7. Ave., Joe Thum Bowlg. Gd.
Nicolay, Carl,* 33 Lefferts Pl., B'klyn, D. N. Handlungsgeh. Verbd.
Oberheim, Karl, 250 E. 19. St., All. D. Sprachverein.
Oberle, Aug. 1105 1. Ave., Yorkville u. Harlem K. U. V.
Obermeyer, A. J., 51 Railroad Ave., Corona, L. I., Uhland Loge.
Ochsen, von Ad., 28 Amsterdam Ave., Landwurster Club.
Olbry, August, 312 Prosp. Ave., B'klyn, Cook u. Pastry Cooks Assn.
Oppermann, K., 314 E. 51. St., Int. Verbd. d. Köche.
Ordmann, Max D.,* 17 E. 89. St., D. Ges. Wiss. Verein.
Panzer, J. F., 1727 Holland Ave., Van Nest, Zevener Club.
Pape, Paul, 23 W. 23. St., Zevener Club.
Pellens, August, 1340 Clay Ave., Lüneburger Heide Club.
Petermann, Hugo, Forest Hill, L. I., D. Kriegerbund.
Pfeiffer, Heinrich,* 635 St. Anns Ave., D. Kriegerbund.
Pfund F., 235 Grove St., B'klyn, Murray Hill Schwaben.
Plücker, Julius,* 160 W. 48. St., Heinebund, Germania Loge K.
Pusch, Paul, 1032 Weschester Ave., Manh. Schützenbund.
Raab, F. 92 Fisk Ave., Maspeth, L. I., D. Kriegerbd.
Raabe, H. F.,* 225 Eldert St., Bklyn, D. A. Schützenbund.
Raddatz, Paul, 245 E. 56. St., Brauer u. Küfer V.
Rasp, John, 59 E. 130. St., Kameradschaft.
Rebhan, Chr.,* 644 6. Ave., D. Kriegerbund.
Redlich, Julius, 56 Warren St., N. Y. City Schützenkorps.
Remy, Prof. A. F. J.,* 204 W. 141. St., A. D. Sprachverein.
Renner, August, 93 Suydam St., B'klyn, Master Bak. Assn. of the Bronx, Frankenberger K. U. V.
Renner, Herm., 2167 5. Ave., N. Y. Baker Club.
Reuter, F., 106 E. 11. St., Kellner K. U. V.
Rexroth, Past. H.,* 107 E. 112. St., Deutsch-Am. Friedgschft.
Richard, Ernst Dr., 12 W. 103. St., Deutsch-Am. Friedensgesellschaft.
Riedel, Alfred H. Dr.,* 220 W. 49. St., Wm. Tell No. 20.
Rimbach, Ad. J., 244 E. 30. St., Ver. Kegelclubs.
Ritter, Louis, 2274 Lyon Ave., Cook u. Pastry Cooks Assn.
Ritterhof, A. L., 87 W. 103. St., Siedenburger V.
Rittershäeuser, Max, 34 E. Kingsbridge Rd., K. U. V. Carl Fischer.
Rodemann, Geo. Dr.,* 65 New York Ave., B'klyn, A. D. Sprachverein.
Roegener, A., 196 3. Ave., D. Kriegerburd.
Roffmann, A., 463 W. 47. St., D. A. Schützenbund.
Relappe, Henry 80 Bloomfield St., Hoboken, Oldenburger V.
Roller, Emil,* 535 Amst. Ave., Apotheker V.
Rosenburg, Chr., 304 2. Ave., Pomuchelskopp.
Rothfuss, Fred, 2454 8. Ave., Unit. Master Bkr. Assn.
Ruess, A., 166 Norwood St., Bklyn, Murray Hill Schwaben.
Runkel, Emil, 1528 Minford Pl., Alldeutscher Vbd.
Rutz, Jacob, 1684 Washington Ave., Bronx, Beethoven Männerchor.
Sattler, Julius, 403 E. 86. St., Mozart V.
Saul, John, 253 W. 68. St., Zevener Club.
Schaake, Richard, 933 3. Ave., Waldeck u. Pyrmont V.
Schaefer, Chas., 415 E. 87. St., K. U. V. Wilhelmshöhe.
Scharpenack, 265 W. 19. St., Weyler Freundschaftsbd.
Scheel, Paul, 942 3. Ave., Central Turn V.
Scheink, Robert, 815 2. Ave., K. U. V. Wilhelmshöhe.
Schinnagel, Phil., 608 11. Ave., Yorkville u. Harl. Baker Assn.
Schlemmer, Chas., 134 E. Houston St., Hauseigentümer Verein.
Schloeh, Carl, 987 Trinity Ave., D. A. Schulverein.
Schmidt, Aug., 309 Madison Ave., Flushing, L. I., Frankenberg K. U. V.
Schmidt, A., Frau, 1010 E. 168. St., East Side Ladies Aid Society.
Schmidt, Curt, 100 W. 91. St., Club D. Chauffeure.
Schmidt, Max, 1666 2. Ave., V. d. Chor Dirigenten.
Schmitz, A., 186 East End Ave., Yorkville Männerchor.
Schobert, A., 2185 8. Ave. D. Kriegerbd.
Schoen, Anton Dr., 238 E. 12. St., Eintracht Club.
Schoenstadt, Arthur,* D. Journal, Press Club.
Schoppert, Geo., 307 E. 92. St., Bad. Harmonie.
Schramm, A., 42 1. Ave., Weehawken, Bayr. Volksf. Verein.
Schramm, A. Frau, 42 1. St., Weehawken, Damen Lokal V.
Schultheis, Hy.,* 35 Vesey St., Mainzer Karneval V.
Schultes, C., 1881 Lexingt. Ave., D. Kriegerbund.
Schumann, A. 591 Driggs Ave., B'klyn, Pomuchelskopp.
Schurig, Julius, 66 Ave. A., Peter Cooper Co., Manh. Schützenbund.
Schwab, Jean, 104 3. Ave., D. Kriegerbd.
Secke, Johann,* 248 E. 83. St., Columbus Pleasure Club.
Segelken, L. J., 239 9. Ave., Siedenburger Verein.
Seiferling, F. J., 131 Webster Ave., Parkville, L. I., Gabelsberger Shorthd Society.
Sommer, And., 521-3 East 85. St., Original Brauer u. Küfer.
Sommer, Ch. R., 3 Rutherford Pl., Hauseigentümer Verein.
Sohn, Wm., 125 Lafayette St., Mainzer Karneval V.

Spengler, Otto,* 352 3. Ave., Verbd. d. Schriftsteller in Amerika.
Speyer, J. C., 183 William St., D. A. Schulverein.
Sprickmann, Herm., 1079 Intervale Ave., D. A. Schulverein.
Stegmann, R., 504 E. 163. St., Amt. Ostener Club.
Stein, A., 604 S. Bway, Yonkers, Verein Buer.
Steinberg, S. H., 84½ Bowers St. Jersey City Heights, Ver. d. Handlungsk. 1858.
Stell, Adolf, 31 Sheppard Ave., B'klyn, V. d. Musikfreunde.
Stillger, W. F. 282 Grand St., Beethoven Männerchor.
Stampe, Wm. Dr.,* 1015 Kelly St., Verein d. Speciallehrer u. d. Lehrervereins Vbd.
Stover, Conrad, 1167 Tinton Ave., N. Y. City Schützenkorps.
Strangfeld, Herm, c. o. G. Line, 10 B'way, V. d. Handlgs. Commis. 1858.
Stritzke, Gust., 500½ E. 84. St., Verein d. Schlesier.
Strobel, Wm.,* 204 E. 72. St., A. D. Sprachverein.
Sump, Conr. H., 328 Marlborough Rd., B'klyn, Amt. Thedinghausen Club.
Sutro, Theodor,* 320 W. 102. St., A. D. Sprachverein, Ehrenpräsident.
Thiersch, Curt.,* 2 Duane St., Morgen Journal. Vbd. d. Schriftsteller in Amerika.
Thümler, Frau H., 504 E. 165. St., Damenver. d. Nationalbd.
Tiersch, Ed.,* 526 W. 145. St., Allg. D. Sprachv.
Titze, Robert 2171 3. Ave., Mozart Verein.
Tjarks, E., 504 Broome St., Oldenburger V.
Tragemann, Fred, 258 7. St., Hoboken, N. J., Oldenburger Verein.
Traub, Chas., 945 Willoughby Ave., B'klyn, Murray Hill Schwaben.
Tropp, Max, 310 E. 89. St., Washington K. U. V.
Trost, F. M. 150 E. 7. St., Kameradschaft.
Uhde, Adolf, 315 E. 89. St., Skat Liga v. N. Y.
Ulrich, Frz. E. 200 E. 61. St., D. Kriegerbd.
Undeutsch, Fritz. 64 E. 129. St., D. N. Handlungsgeh. Vbd.
Voss, Gust. J., 53-63 Park Row, Pomuchelskopp.
Wagner, August, 2237 E. 87. St., Cooks u. Pastry Cooks Ass'n.
Wagner, Curt. 121 W. 78. St., Ver. d. Handlungsk. 1858.
Wagner .210 E. 83. St. N. Y. Central K. U. V.
Weigand R., 457 W. 49. St., D. Fortbld. V.
Weigelt G., 458 W. 131 St., Gesangverein Arminia.
Weitze, Paul, 522 E. 84. St., Cooks u. Pastry Cooks Ass.
Welker E. A., N. Y. Staatsztg. D. H. V.
Westendorf Wm. 1132 Washingt Ave., Hambg Verein Hansa.
Wille F. c. o. Ladenburg, Thalman u. Co., 25 Broad St., D. Bankbeamt. V.
Wille, Josef, 752 Trinity Ave., Münchner Kindl Club, Allg. D. Sprachverein.
Winter, Joseph, 113 E. 83. St., D. A. Schulverein, D. Press Club.
Winter, Max Dr., 1674 82. St., Bklyn, Heinebund.
Wintersheimer, F., 1 Bord. St., Long Isl. City, Gesang V. d. Osterreicher.
Wirth, Max, 1256 Clay Ave., D. G. W. Verein.
Witt, Conrad, 307 E. 162. St.,* Pfälzer Volksf. Verein.
Witte, Henry, 2171 Arthur Ave., Hermann K. U. V.
Wolf, Aug., 661 Glenmore Ave., Bklyn, Org. Brauer u. Küfer.
Wolf, H., 808 10. Ave., Long Isld City, D. A. Schützenbd.
Wolff E. von 50 Johnson St., Bklyn, Carl Fischer K. U. V.
Wolke, Ernst, Teasdale Pl., Columbus Männerchor.
Wandrey, Wm., 329 E. 10. St., Manh., Schützenbd.
Wunderlich, H,. 12 W. 128. St., Ver. d. Handlungskommis. 1858.
Zeller, Edw., 723 E. 9. St., Manh. Schütz. Bund.
Zenk, Frau A. 94-8. Ave., Heinebd. Damen .V
Zeng, Frank Dr., 94 8. Ave.,
Zick, Dr. H., Washgt. High School, Ver. d. Hochschullehrer.
Zenk, Frank, Dr., 94-8. Ave., Heinebund.
Zirk, Dr. H., Washington High School, Ver. deut. Hochschullehrer.
Zinsmeister, 113-Ave. A. D. A. Schützenbd.

Ehren- und Gedächtnistafel

Inhalts-Verzeichnis



Das Bischoff Bankhaus

Das vor vielen Jahren gegründete, und wohl eins der ältesten deutschamerikanischen Bankgeschäfte überhaupt, wurde kürzlich in eine behördlich konzessionierte Staatsbank umgewandelt. Die Leiter des jetzigen unter dem offiziellen Namen bekannten Bischoff's Bankinghouse sind der frühere Teilhaber Henry Bischoffs, William Joseph Becker und James Shelton Meng, ein Schwiegersohn des vor kurzem verstorbenen verdienstvollen Supreme Court Richters Henry Bischoff jr., ein Sohn des Gründers Henry Bischoff.

James Shelton Meng, Bankier, ist der erste Präsident von "Bischoff's Banking House", New York, welches Finanz-Institut durch die im Januar 1913 erfolgte Umwandlung des seit dem Jahre 1848 in Ehren und Ansehen bestehenden Bankhauses von "Henry Bischoff u. Co.", New York, kreirt wurde.

Herr Meng entstammt einer alten aristokratischen, südlichen Familie und wurde am 19 September 1872 im Staate Louisiana geboren. Er bildete sich späterhin im "Mississippi State College" aus, von welchem er im Jahre 1890 mit Auszeichnung graduierte.

In den folgenden zwei Jahren bereits bekleidete Herr Meng die bedeutende Stellung eines "Assistant Professors" der Chemie in demselben College.

Einer schmeichelhaften Berufung Folge leistend akzeptierte Herr Meng kurz darauf die verantwortliche Position des "Assistant State Chemist" des Staates North Carolina und verblieb dabei volle zwei Jahre. Um jene Zeit aber erhielt Herr Meng den ehrenvollen Antrag einer hohen Stellung im "German Pottasch Syndicate" in New York, akzeptierte denselben und verblieb bei diesem Unternehmen volle zehn Jahre.

Nach Ablauf dieses Kontraktes im Jahre 1902 trat Herr Meng in das Bankgeschäft der Herren "Henry Bischoff u. Co." in New York ein und verblieb mit dieser Firma in hervorragender Stellung bis zu dem Tage, wo dieselbe in eine "autorisierte Staatsbank" umgewandelt wurde und wurde sodann deren erster Präsident.

Herr Meng verheiratete sich im Jahre 1896 mit Frl. Lulu A. Bischoff, der einzigen Tochter des Herrn Henry Bischoff, des allbekannten Richters der Supreme Court im Staate York. Dieser Ehe entsprossen zwei liebliche Töchter mit Namen Anna Louise und Winifred Caroline Meng. Infolge des leider plötzlichen Todesfalles seiner Gattin im Jahre 1906 ist Herr Meng Witwer seit jener Zeit.

Die "Southern Society',' die "North Caroline Society," die "South Caroline Society," der hiesige "Reform Club," "Manhattan Club," "Japan Society," die "Sigma Alpha Epsilon Alumni Association," "Deutsche Pressklub" usw. zählen Herrn Meng zu deren prominenten Mitgliedern.

William Joseph Becker, Bankier, 1. Vizepräsident und Schatzmeister in "Bischoff's Banking House", New York, war am 25. März 1859 in South Norwalk, Conn., geboren, als Sohn des verstorbenen Herrn Michael Becker.

Herr Becker ist seit einer Reihe von Jahren verheiratet mit Frau Rosalia Anna Heidt, Tochter des Herrn Christian Heidt, dem Gründer der Jersey City Cooperage Works in Jersey City, N. J. Die Familie des Herrn Becker besteht aus 4 Töchtern, und zwar Frau Rose E. Heitlinger, Gattin des bekannten New Yorker Arztes Dr. John A. Heitlinger, den Frl. Edith P., Else G. und Grace H. Becker und 2 Söhnen Harry J. und Francis H. Becker.

Herr Becker besuchte seiner Zeit zuerst die öffentlichen Schulen und bildete sich späterhin in den "Evening High Schools" für seine fernere Zukunft weiter aus. Bereits im jugendlichen Alter von 15 Jahren trat Herr Becker in das allbekannte Bankgeschäft von Henry Bischoff, New York, ein und in Anerkennung seiner ganz besonderen Fähigkeiten, rastloser Tätigkeit und emsigen Fleisses halber wurde er schon nach einem Zeitraume von 15 Jahren Teilhaber und der Name der Firma wurde alsdann in Henry Bischoff u. Co. geändert. Das Bankhaus von Henry Bischoff u. Co. wurde im Januar 1913 unter dem Namen "Bischoff's Banking House" in eine autorisierte Staatsbank umgewandelt und wurde Herr Becker deren erster Vize-Präsident.

Herr Becker ist Mitglied des Arion Gesangvereins, New York, Turnvereins, Deutschen Pressklub, Manhattan Club, Japan Society von New York und gehört ausserdem noch vielen anderen Vereinen an.

Deutsch - Amerikanische Friedensgesellschaft

Grundsätzliche Ziele

1. Die Anwendung der Gerechtigkeit an Stelle der Gewalt, eines Gerichtsverfahrens an Stelle des Blutvergießens zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen Nationen.

2. Die Einigung der Völker auf Grund der gegenseitigen Verbürgung ihrer Unabhängigkeit und ihres Besitzstandes gegen Angriffe der Vertragsgenossen.

3. Die Förderung aller internationalen Abmachungen, welche die Nationen in gemeinsamer Arbeit im Dienste der Kultur vereinigen, und die Organisation der Weltadministration für alle Arbeiten, die durch eine Vereinigung der zivilisierten Welt allein möglich sind oder doch erleichtert und beschleunigt werden.

4. Die Förderung aller internationalen Abmachungen, Verträge und Konventionen, welche einheitliche Gesetzgebung zum Schutz und zur Wohlfahrt der arbeitenden Klassen und zur Verbesserung der allgemeinen sozialen, kommerziellen und industriellen Lage zum Gegenstande haben.

5. In Berücksichtigung der vorstehenden Grundsätze, vor allem die Förderung aller Bestrebungen, welche engere Beziehungen zwischen den Ver. Staaten und Deutschland herbeizuführen geeignet sind, die bestehenden Freundschaftsbande festigen, neue anknüpfen und zum besseren gegenseitigen Verständnis der Eigenart der beiden Nationen beitragen.

6. Den Erlass von Gesetzen in den Ver. Staaten, welche die vorgenannten Zwecke ohne Nachteil für unsere eigene Wohlfahrt und Sicherheit fördern, ohne unser Vorgehen von der Mitwirkung anderer Nationen abhängig zu machen.

7. Die Belehrung des Publikums über diese Bestrebungen.

Wer stimmt nicht mit diesen Zielen überein? Sicherlich jeder, der Herz und Kopf auf dem rechten Fleck hat.

Jeder sollte sich überzeugen, wie weit, trotz aller Kriege, Soldaten und Panzerschiffe, die Menschheit schon auf dem Wege zu diesen Zielen fortgeschritten ist. Jeder sollte sein Teil zur Erreichung dieser Ziele beitragen dadurch, dass er Mitglied der Deutsch-Amerikanischen Friedensgesellschaft wird.

Lasst Euch das Heftchen schicken: "Was will die Friedensbewegung?"

Die Mitgliedschaft in der Friedensgesellschaft berechtigt zum regelmässigen Empfang von Zeitschriften im Werte des Jahresbeitrages.

Man wende sich an einen der Unterzeichneten.

Dr. Ernst Richard, Präsident, 12 W. 103. Str., N. Y.
Henry Feldmann, Schatzmeister, 380 E. 149. St., Cor. 3. Ave., N.Y.



Aufruf!

Bist du willens, dein Deutschtum zu betätigen?

Die Neuzeit hat eine ungeahnte Betonung des Volkstumes gebracht und staunend sehen wir wieder und wieder, welche Kräfte dem völkischen Gedanken innewohnen. Angelsachsen und Iren, Polen, Tschechen, Magyaren, Serben und Bulgaren, die Juden als Volkheit und viele andere mehr können uns als leuchtendes Vorbild dienen.

Um die gewaltigen Massen unserer Deutschen zu einem würdigen und wuchtigen Ganzen zusammenzuschließen, wurden vor zehn Jahren in Groß-New York, der Metropole Amerikas, einer der größten deutschen Städte der Erde die

Vereinigten Deutschen Gesellschaften der Stadt New York

gegründet als ein Teil des im *Deutsch-Amerikanischen Nationalbunde* zusammengefaßten Deutschtums der ganzen Vereinigten Staaten.

Unter schweren Opfern an Kraft und Zeit und Geld — alle Fährnisse ihrer Jugend und unseres Vereinswesens überwindend — trotzend jedem Widerstande in deutschen Kreisen und den zahllosen Schwierigkeiten des amerikanischen Völkergemisches — zurzeit noch manchem unbekannt und vielfach falsch gewertet: haben sie treu und unentwegt ihrer Bestimmung gedient und stehen heute — nach Ziel und Zahl — mehr denn je da als die einzige, allumfassende Verkörperung des New Yorker Deutschtums.

Jeder Deutsche,

ob unter dem Sternenbanner geboren oder irgendwo in der alten Welt — ohne Ansehen seines Glaubensbekenntnisses, seiner Schulbildung und Lebensstellung — Mann oder Frau — arm oder reich, jung oder alt; wiegt und zählt mit, ist willkommen und unentbehrlich, wenn es gilt, unser Volkstum zu fördern. Jeder muß und kann sein Teil beitragen: durch Wort und Schrift — durch Mitwirkung bei der Erledigung der laufenden Arbeiten und Aufgaben oder durch geldliche Unterstützung — jeder nach seiner Art und Wahl — entweder unabhängig für sich selbst als Einzelmitglied oder als Delegat eines Vereins, der — als solches Mitglied — den einzelnen zur Wahrung seiner Anschauungen und Bestrebungen abordnet.

Wer sein Deutschtum betätigen will, muss sich angliedern als Teil dem Ganzen, den

Vereinigten Deutschen Gesellschaften der Stadt New York

HEINRICH PFEIFFER, *Schriftführer, 635 St. Ann's Avenue.* — *ALPHONSE G. KOELBLE,* *Präsident, 29 Broadway.*

Alle Zuschriften erbeten an den Schriftführer. Offizielle Liste der Delegaten und Einzelmitglieder an anderer Stelle veröffentlicht.

Das Ei des Columbus

Eine Preisfrage, so einfach die Lösung, und SO SCHWER DAS RATEN

Was sind Inserate?

Die primitivste Form war ein Brief an verschiedene Interessenten gesandt. Später ein Ausrufer, dann kam Guttenberg.

Andere Zeiten — andere Mittel.

Das Prinzip hat sich nie geändert. Nur der Mensch — und das Jahrhundert. Jede Anzeige ist auch heute noch eine persönliche Mitteilung. Unsere Vorväter in kleinen Städten konnten noch Briefe schreiben oder persönliche Besuche machen. Heute muß sich jeder Kaufmann, besonders in einer Millionenstadt wie New York, der Druckerpresse bedienen. Wohl keiner wird je persönliche Briefe ungelesen bei Seite legen. Der Absender hat nicht umsonst den Brief geschrieben, das Porto bezahlt usw. Ebenso die Inserenten. Sie haben ihr gutes Geld geopfert, damit ihre Anzeigen auch gelesen werden DIESEN AKT DER ANERKENNUNG ist jedermann denselben schuldig.

Daß Sie aus dem sorgfältigen Studium der Anzeigen guten Nutzen ziehen können, davon ist der Herausgeber fest überzeugt.

Die Inserenten waren es, die das Erscheinen dieses Werkes überhaupt ermöglichten. ZEIGEN SIE SICH DAFUER ERKENNTLICH und LESEN SIE AUFMERKSAM DIE ANZEIGEN. Vergessen Sie dann aber auch nicht bei Einkäufen oder Anfragen zu bemerken, daß Sie das betreffende Inserat im "Deutschen Element der Stadt New York" gesehen haben. Diese kleine Aufmerksamkeit kostet Sie nichts, für den Herausgeber jedoch ist ein solcher Hinweis von großem Wert. Zur leichteren Orienticrung finden Sie auf der letzten Seite dieses Buches ein alphabetisch geordnetes Register der Anzeigen; eine veritable "Ehrenliste New Yorker Kaufleute und Geschäftshäuser".

OTTO SPENGLER,

Herausgeber.



Telephone, 3738 Franklin

Established 1865

IMPORTERS OF

"Genuine" Pilsner,
Culmbacher,
Humbser-Fürth,
Würzburger Bürger-Bräu

Fred. Hollender & Co.

The Pioneer Beer Importers

ALSO AGENTS FOR

Bartholomay Brewing Co.
of Rochester, N. Y.

Office and Bottling Departments:

123–127 Lafayette St. **New York City**

Birresborn Mineral Water *Birresborn o. Eifel, Germany.*

Berlin Photographic Co.

Berliner Photographische Gesellschaft—Kunstverlag

(Gegründet: Berlin 1862)



Farbige und einfarbige Wiedergaben aus allen Stoffgebieten nach berühmten Gemälden alter und moderner Kunst.

Graphische Arbeiten
Corpus Imaginum

Sammlung authentischer Bildnisse aus Gegenwart und Vergangenheit.
Gallerie- und Textwerke.
Illustrierter Katalog 25 Cents.

Ausstellungs-Räume:

305 MADISON AVE., (zwischen 41. und 42. Str.) NEW YORK, N. Y.

TIEF UNTER DER ERD'.

Der Woolworth-Ratskeller ein Kabinettstück von Kunst und Gemütlichkeit.

Einzig in seiner Art wie das Woolworth Building ist auch Meyer's neuer Ratskeller, der sich in dem Untergeschoss des Gebäudes befindet. Wenigstens für New York. Denn in der ganzen grossen Millionenstadt gibt es kein Lokal, das sich, was Eleganz und Gemütlichkeit zugleich anbelangt, mit dem neuen Zuwachse vergleichen könnte.

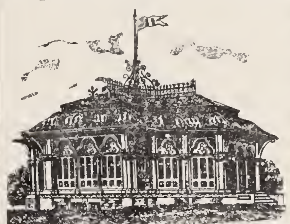
Herr A. H. Meyer, der bekannte Restaurateur und Besitzer des Pabst Harlem Kasinos in der 125. St., hatte den Tausenden der Stammgäste seines alten "Postkellers" zu der Zeit, als dieser nach 60jährigem Bestehen dem Woolworth-Gebäude Platz machen musste, versprochen, ihnen an derselben Stelle ein noch schöneres "Heim für einige Stunden" zu schaffen. Und er hat redlich Wort gehalten. Wer sich in den nach dem Muster der echten deutschen Ratskeller mit ihren massiven Pfeilern, ihren Schwibbogen, ihren von Humor sprudelnden Malereien erbauten Räumen nicht zu Hause fühlt, der hat keinen Sinn für Gemütlichkeit. Ob sie wollen oder nicht, die Gäste müssen darin vergessen, dass 206 Millionen Pfund Stahlgerüst "auf ihnen ruhen."

Die dekorativen Grundtöne des "Woolworth Ratskellers" sind Creme und Gold; der Fussboden durchweg mit roten Ziegeln belegt, harmoniert prächtig damit und mit den Wand- und Deckenmalereien aus dem 15. Jahrhundert, die von zwanzig Kunstspezialisten unter der Leitung Herrn Wiley's ausgeführt worden sind. Originell sind auch die auf Wände und Decken verteilten Beleuchtungsornamente, deren Licht sich hinter künstlerisch aus Bronze und Eisen hergestellten Segelschiffen, Bauernwagen, holländischen Windmühlen und dergleichen mehr versteckt. Tische und Stühle, das Silber- und das Porzellanservice sind nach besonderen Entwürfen teils hier, teils in Deutschland gearbeitet worden; das Linnen haben P. Altman u. Co. geliefert. Die Küche mit ihren schwervernickelten Töpfen, Pfannen aus den Krupp'schen Eisenwerken und ihrer durchweg sanitären Einrichtung könnte man ein wahres Schmuckkästchen nennen, wenn sie für den Ausdruck nicht zu gross wäre.

Und last, but not least, der "alte Ernst," der 28 Jahre lang im alten Postkeller als Oberkellner gewaltet und sich durch seine sich immer gleichbleibende Zuvorkommenheit jeden Gast zum Freunde gemacht hat, ist ebenfalls in den neuen Ratskeller eingezogen, und "Ernst's" freundliches Gesicht lächelt heute den neuen Kunden gerade so einladend zu, wie es das den alten getan hat.

Carlsbad im Central Park.

Im Jahre 1867 eröffnete Herr Carl H. Schultz auf Ersuchen von mehr als hundert Aerzten und mit Genehmigung der Parkkommission im Central Park nördlich vom Base Ball Green, nahe dem Western Drive an der Transverse Road (West 72. Str.) eine Mineralbrunnen-Halle, die sich seit jener Zeit verdientermaßen einer großen Popularität erfreut. Durch die Lage der Brunnenhalle wird jedem die Gelegenheit gegeben, sich wie in einem Kurorte, gleich nach der Quelle die nötige Bewegung zu verschaffen. Seit Jahren können im Sommer jeden Morgen im Central Park eine größere



Anzahl Aerzte gefunden werden, welche selbst die Kur gebrauchen.

In der im April d. J. renovierten und mit allen Bequemlichkeiten ausgestatteten Brunnenhalle kommen die folgenden künstlichen, aus destilliertem Wasser und chemisch reinen Salzen bereiteten Brunnen aus der Fabrik von Carl H. Schultz zum Verkauf: Vichy, Lithiawasser, Lithia-Vichy, Lithia-Carlsbad, Bilin, Selters, Obersalzbrunn, Doppel-Carlsbad, Quadrupel-Carlsbad, Ems, Gleichenberg, Marienbad, Kissingen, Homburg, Saratoga, Wildungen Kissinger Bitterwasser, Püllna, Schwalbach, Pyrmont Eisenwasser, phosphorsaures Eisenwasser usw. Die Schultz'schen Mineralwasser werden von über 1800 New Yorker Aerzten nicht nur verschrieben, sondern auch in den eigenen Familien gebraucht.

Die Geschäftsadresse der Firma ist 430-444 First Ave., New York City.



Druckarbeiten in jeder Art & Ausführung.
Visit-, Geschäfts-, Einladungs-, Verlobungs- und Hochzeitskarten. Programme, Briefe, Rechnungen, Statuten
Rossmaag's Stuyvesant Druckerei
Empfehlungen, Kataloge, Tabellen, Quittungen, Preislisten, Zirkulare, etc., schwarz od. vielfarbig zu billigsten Preisen.
Buch- & Zeitungsdruck
57 2nd Ave., N. Y.
Etabliert 1895
Phone 203 Orchard


Frahme Bruchbänder und Bandagen sind unübertrefflich!
GARANTIE: Geld zurück, falls Bruch nicht geheilt wird.
Orthopaedische Apparate
auf Bestellung. Plattfusssohlen auf Lager. Damenbedienung. Consultation frei. Abends und Sonntag Vormittags offen.
Henry Frahme
1499 Third Ave. NEW YORK
Zwischen 84. und 85. Strasse
Telephone: 3333 Lenox
Henry Frahme
Drei Generationen hindurch!
Mrs. Winslow's „Soothing-Syrup" für zahnende Kinder ist noch immer von gleicher Wirksamkeit wie vor vielen Jahren. Großmutter gab es ihren Kindern, Mutter wandte es bei uns an, und nun gebrauche ich es auch bei meinem Baby. —
Dieses sind die Worte einer jungen Mutter.
Mrs. Winslow's „Soothing-Syrup" beruhigt das Kind, erweicht das Zahnfleisch, lindert die Schmerzen, beseitigt Windkolik und ist das beste Mittel gegen Diarrhöe der Kinder.
Es ist in allen Ländern bekannt und geschätzt und überall zu haben.


Heinrich Schetelig
VIOLIN MAKER
AND REPAIRER
FINE BOWS, CASES.
ITALIAN & GERMAN STRINGS.
151 LAWRENCE ST.
NEAR FULTON ST.,
BROOKLYN, N.Y.
New Yorker Herold
ABEND ZEITUNG.
New Yorker Zeitung. New Yorker Revue.
German Herold Building,
22-24 North William Street, New York.



Deutschlands Bibliotheken

sollten alle "Das deutsche Element der Stadt New York" besitzen. Jeder Deutschamerikaner, dessen Name in diesen Blättern erwähnt wird, sollte es sich zur Ehrenpflicht machen, ein Exemplar dieses Buches der bedeutendsten Bibliothek seiner Vaterstadt als ureigenes Wahrzeichen seiner Tätigkeit zu übersenden. Es soll Abrechnung geben, wie wir in der Fremde mit unserem Pfunde deutscher Kultur und aller jener Eigenschaften, die uns Deutsche besonders kennzeichnen, gewuchert haben. Der Anfang ist schon gemacht worden. Einige wichtige Institute erhielten bereits solche Exemplare. Der Unterzeichnete ist gern bereit, die in Leinwand gebundenen Exemplare in Ihrem Namen an Bibliotheken, Einzelpersonen usw. direkt zu versenden. Ein hübsches "ex libris" wird auf der Innenseite des Deckels den Empfänger wie auch den Sender als Zeichen dauernder Erinnerung tragen.

Diese Art der Rechenschaft über Ihre Lebenstätigkeit und errungenen Erfolge sind Sie Ihrem Heimatsorte schuldig.

Auf Wunsch geschieht der Versand direkt durch den Verlag.

OTTO SPENGLER, Herausgeber.

Press-Clipping as a Science

It was May 26th, 1902, when the above mentioned and here again reproduced article appeared on the occasion of the founding of my Argus Pressclipping Bureau. What I said then, is still pertinent. I have revised certain data so as to bring the story down to this moment. It gives me great pleasure to refer here to the Medal given me since then by the German Government through the Imperial German Commissioner-General, to the St. Louis' World's Fair, Theodor Lewald in recognition of the work done by my Bureau at that time.

This article is intended to give you an outline of the Pressclipping Industry as developed and represented in a state of highest perfection by the Argus Pressclipping Bureau, and to show you how in many different ways pressclippings may be used to great advantage. The Argus Pressclipping Bureau, is of the greatest importance to the business man, professional, the society-lady or the learned professor seeking valuable data for and reports on his researches. There is not a person living, to whom newspaper clippings are not of benefit in one way or another. Every phase of a question, every topic can best be studied by employing the Argus Bureau, which will scan all the leading daily papers and periodicals, American as well as foreign, and deliver at the shortest notice promptly day by day carefully selected pressclippings on any one or more subjects. By having branches in London, Paris and Berlin and employing correspondents all over the world, I am prepared to execute orders for any special territory. The "Argus" covers also American foreign language papers. This should interest the inventor, merchant and dealer, scientist, promoter, artist, manager and all others who wish to study the progress made in each particular line and country. No extra charges made for foreign service.

TERMS:

$35 for 1000 clippings $11 for 250 clippings
$20 for 500 clippings $5 for 100 clippings

Payable in advance.

Special rates on monthly season or yearly orders.

MUSIC AND THEATRICAL DEPT.

Managers of theatrical, opera or show enterprises have long acknowledged the usefulness of a pressclipping service in controlling the work of press agents, and artists, musicians and singers receive criticisms about their performances. Yearly arrangements are recommended on such orders, which experience has proved to be the most satisfactory. Special rates quoted on application. The "Argus" begs to refer to Messrs. Liebler & Co., the largest theatrical producers of the world and to practically every leading opera singer as well as most notable actors and actresses.

LITERARY DEPARTMENT.

The Literary Department is in charge of a very competent head and supplies authors and publishers reviews and advance notices of publications. Special attention paid to searching exchanges for publishing houses. Several leading New York publishers are on my books. Rates for yearly contracts submitted on application. Lists prepared of newspapers and periodicals for authors and others desiring to send out reading matter for publication or review. A small fee is charged for this important work.

ART DEPARTMENT.

The Art Department is ready to furnish painters, sculptors, architects, designers, etc., clippings about their work, exhibitions, prize competitions and advance news of proposed monuments, decorations or memorials to be erected. Particular attention paid to art publications.

OBITUARY DEPT.

The Obituary Department keeps a careful file of all obituary notices about prominent persons dying in the U. S. and furnishes such collections in one or more sets to the family or friends of the deceased or other interested parties. Terms: 5 Dollars minimum charge for one set up to 100 clippings pasted on slips showing name and date of each paper from which it was cut.

SCRAPBOOK DEPARTMENT.

Since 1902 it has been my privilege to compile newspaper-clipping collections into Scrapbooks at all prices ranging from $25.00 to $1000 each. The latter was a Wedding Album presented to the German Crownprince in 1906 at the first anniversary of his wedding. The most famous collections, however, were those made by order of Count Witte for the Russian Emperor and himself relating to the Peace Conference at Portsmouth settling the Russo-Japan War. The most "human interest" had the Louis Fleischmann Memorial Albums, containing also tributes from former members of the famous Bread Line on Broadway. The biggest was a collection on J. Pierpont Morgan, containing comments from every part of this globe. The scrapbook work done by the Argus Pressclipping Bureau has been compared time and again with that of other clipping bureaus and ours has always been found to be the most artistically arranged work, perfect in every detail, a source of great delight to the lover of Art beautiful.

In my Scrapbook work I use only the most expensive gray bristol cardboards with handmade hinges and giltedged throughout; size of pages 11 x 14 inches. It has become the custom to gather for every event in a family the newspaper clippings in elaborate albums with suitable inscriptions and bindings from the plain half morroco to the finest levant leather bindings and silk-lining. Although obituary collections made into scrapbooks, containing also original letters, telegrams, cards and resolutions, are the majority, I have often solicited engagement and wedding scrapbooks. It was my original idea to compile scrapbooks concerning the birth of children of prominent families. To Mrs. Geo. J. Gould belongs the distinction of owning the first Birthday Album of Newspaper Clippings. Mrs. Alfred G. Vanderbilt ordered the next. I shall accept also commissions to remount old scrapbooks or loose collections into ready-made scrapbooks.



Otto Spengler. Director Argus Presseclipping Bureau

SEARCHING OF FILES.

We can supply items from files of New York dailies and make abstracts from older files kept in libraries on any subjects. Charges made as per agreement according to time spent on such work.

INFORMATION DEPT.

Information and advice on any topic within reach of a newspaper bureau is cheerfully given, especially on reading notices and other propaganda material to be sent out to the press.



C. W. Haskins Memorial Album

RESEARCH CLIPPING LIBRARY.

A new feature—I have been gathering for a long time material relating to every conceivable subject, also pictures and views. Am adding constantly new information culled from many magazines in all languages. If you are interested in this branch, let me know and if in any way possible to obtain through my own resources or otherwise, I shall put before you within a short time data, you could not secure at ten times the small cost I would charge you. I prefer to sell such clippings outright, but will loan if possible. Charge will be made on the basis of clippings collected. $5.00 is the minimum charge for any order accepted. This amount should accompany instructions.

PRESSAGENT WORK.

I have been frequently approached by prominent artists and literary people as well as industrial concerns to attend to their particular publicity here and abroad. I am ready to accept similar commissions at a moderate fee.

PRESSCLIPPING BUREAU HISTORY.

A few words on the origin of this unique child of the sixth power of the world should not be amiss, many claim to be the inventor and originator of the first pressclipping bureau. As a matter of fact a Frenchman, Alfred Cherie, was the first to make pressclippings a special business. In 1879 he started in Paris the "Argus de la Presse" and opened later in Berlin the "Nachrichten Bureau Argus" and it was [illegible]e the writer started his career in the pressclipping business in 1888 and in honor of the memory of the inventor and also on account of close business relations this Pressclipping Bureau is called "Argus." After carefully studying the pressclipping systems of Europe I came to America in 1892 to connect with the dean of the American pressclipping business, Henry Romeike, starting out in 1902 for myself under the synonym of searching careful—Argus—completing hereby the chain of Argus Pressclipping Bureaus thus girdling the world.

The key to success in Pressclipping work is the close personal attention of the proprietor to minute details of any particular client's wishes. It is this careful watching that made many a temporary subscriber stay for years.

OTTO SPENGLER, Director
ARGUS PRESS-CLIPPING BUREAU
352 3. Avenue, New York

FRAU LINA HOBERG, eine "self made" Frau.



Frau Lina Hoberg, eine echt deutsche Frau, wie sie im Buche steht, ist wohl die einzige hervorragende Restaurantbesitzerin von ganz New York. Sie stammt aus Hannover, kam im Jahre 1889 nach Amerika. Bereits 1893 konnte sie schon drei kleinere Restaurants gründen. Alle diese erfreuten sich eines guten Renomees, so dass sie nicht lange darauf das unter dem Namen "Nacht-Asyl" rühmlichst bekannte Restaurant an der Dritten Avenue, zwischen 13. und 14. Strasse, erwerben konnte und dem sie auch heute noch, in Gemeinschaft mit ihrem Teilhaber F. L. A. Schwarz, dem Gründer des Elite Schützencorps von Manhattan, vorsteht.

Als die verschiedenen Restaurants a la Chez Maxim auftauchten, tauften die Stamm-Gäste diesen interessanten Rendez-vous-Platz "Lina Hoberg's Nachtasyl," unter welchem Namen es bald sprüchwörtlich bekannt wurde. Tatsächlich finden sich hier zu allen Stunden viele Deutsche und auch Stockamerikaner ein, die auf den Geschmack gekommen sind, deutsche Gemütlichkeit zu pflegen. Es ist in jeder Weise ein freundliches Asyl. Fremde auf der Durchreise in New York betrachten einen Besuch des Nachtasyls als eine Notwendigkeit. Baedecker sollte den bekannten Stern bei der Erwähnung dieser Sehenswürdigkeit setzen.

Lina Hoberg & Co., Restaurant, 119-121 Third Ave., N. Y.

William Strobel, Leiter des Hydriatic Institute, *23. November 1868 in Mülhausen, im Elsass. Erzogen in München und Augsburg, studierte Botanik und Gartenbau. Nach beendetem Militär-Sanitätsdienst zog ihn die Liebe zur Pflege und Behandlung Kranker, zur Natur- und Wasserheilmethode, studierte bei Kneipp, Winternitz, Bilz und anderen Autoritäten auf diesem Gebiete, betrieb und leitete später Heilanstalten in Oesterreich und Schweiz und landete 1905 in New York, um sich einen grösseren Wirkungskreis zu schaffen, betreibt seitdem das Hydriatic Institute 204 Ost 72. Str., wobei ihm seine Gattin und Fachgenossin getreu zur Seite steht und die Damenabteilung leitet, was ihr als ehemalige Schülerin Kneipp's im Blut liegt. Diese Anstalt ist bei Aerzten und Patienten gleich beliebt, gut ausgestattet und geniesst den besten Ruf als deutsche Kurbade-Anstalt.

„Zwanzig Jahre"

1893 — DEUTSCH-AMERIKANISCHER THEATER DIRECTOR — 1913

von

ADOLF PHILIPP

Am 1. Januar, 1914, erscheint im Verlag der Adolf Philipp Co.

"ADOLF PHILIPP'S MEMOIREN".

Die verschiedenen Kapitel der Broschüre haben folgende Ueberschriften: Wie ich Theater-Director wurde. v. Raven und Mansfield, Wie ich Bernhard Ranks Benefiz bezahlen musste. Die Opern- und Operetten-Saison im Terrace Garden. Eörffnung des Germania Theaters. Wie Leonard ·Hangen anstatt $5.000 $37,000 Miete pro Jahr bekam. Was zog am besten, Stücke von Schiller, Shakespeare, Goethe, von Wildenbruch, Sudermann oder von Philipp. v. Raven will scheiden, das heisst vor dem "Corner Grocer." Nach dem "Corner Grocer" Erfolg Teilhaberschaft für die Ewigkeit. Die Kritiker, die sich irrten. Beim Theater kommt eben alles anders. Wie mans machen soll und wie mans nicht machen soll. Charles Frohman, mein Entdecker, Kauft "Arme Mädchen" vom Pseudo-Guy de Maupassant; Jos. Holland, Odette Tyler, John Bunny, Max Figman, J. W. Shannnon, Edna Wallace Hopper in der englischen Aufführung von "Arme Mädchen". Town Topics verratet Geheimmisse. Der "Corner Grocer" wird von John Russel erworben und im Casino aufgeführt, David Warfield, Dan Daly, Jacques Krueger, Amalie Glover und Andere in der Besetzung. Was ich damals über David Warfield dachte, Max Bleimann kauft "New York in Wort und Bild."—New Yorker Brauer," Meine weiteren Erfolge. Mein Partner und ich, Marie Geistinger in Germania Theater. Die Tegernseer im Germania Theater, Wanamaker kauft das Grundstück. Adolf Philipp auf Reisen. "Ueber'n grossen Teich" ("Ein New Yorker Brauer") in Berlin. 1300 Aufführungen in Berlin und Hamburg. Meine Rückkehr nach Amerika, "Alma's Erfolg," Das Adolf Philipp Theater.

Diese Memoiren umfassen 20 Jahre Adolf Philipp's Directionstätigkeit und enthalten manche diskrete und indiskrete Aufzeichnungen mit vielen Abbildungen.

Die Macht des Hudson

The Power of the Hudson

VON

WILHELM BENIGNUS

Zu dem Oelgemälde von Henri de Mance. New York.

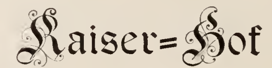
Hoch im Gebirge geboren
aus Quellen, klar wie Kristall,
aus Bächen mit Edelforellen
und brausendem Wasserfall,
aus Seen, die träumend liegen
in Berglandeinsamkeit,
sieht man den HUDSON sich wiegen
schimmernd im Flutenkleid.
Sanft durch grüne Täler,
ruhig, fliesst er dahin.
weiter durch herrliches Hochland
wallt er mit stolzem Sinn —
Rebengelände an Ufern,
flüsternder Wälder Pracht,
goldne Drossellieder,
tönend aus Dämmernacht.
Bei den Palisaden,
fasst ihn Sehnsucht zum Meer,
mächtiger wälzt er die Fluten,
breiter gebettet, daher
rauscht NEW YORK, der Riesin,
Hochgesänge zu.
in dem Schoss des ATLANTIC
findet der Starke Ruh.

In New York City liegen die Gedichtsammlungen von Wilhelm Benignus in Einzelbänden in der "Free Public Library", 5. Ave. und 42. St., katalogisiert mit anderem dazugehörenden Material auf. In Deutschland sind des Dichters Werke in den dort herausgegebenen Literatur-Lexikons und Konversations-Lexikons unter den biograph. Angaben genannt.

In seinen Dichtungen zeigt sich Benignus als praktischer Idealist, denn er baut seine poetischen Gebilde auf den grundfesten Tatsachen der Wirklichkeit auf. In seinem bedeutsamen Prachtwerk "Stimmen der Wasser" ist es Benignus gelungen uns die Glorie der grossen Seele der amerikanischen Natur in vollendeter Dichtung sichtbar zu machen und die eigenartige Schönheit der amerikanischen Landschaftsgebilde in grossen Zügen sowohl, wie in Einzelheiten und Sonderheiten, poetisch erklärt hervorzuheben. In seinem Werk "Woman's Soul" zollt er der amerikanischen Frau hohen Tribut, zeigt uns die Seele des Weibes in strahlendem Licht und weist hin auf die herrlichste Zukunft in fortschrittlicher Entwicklung der Menschheit.



Excellent Music



Telephone 3850-Bryant

The High-Class German Restaurant

Bernard Stahl, Manager

BROADWAY AND THIRTY-NINTH STREET

HIGH CLASS GERMAN KITCHEN

Lunch 60c. — Dinner (6 to 9) Daily $1; also a la carte

Kneipp-Sanatorium

Erholungsheim und Naturleben-Kolonie "JUNGBORN", Butler, New Jersey.

Etabliert 1896.

Die älteste und beste Naturheilanstalt Amerikas. Grossartige Heilerfolge. Wundervolle, schöne Lage. Sommer- und Winterkurort. Behandlung nach Kneipp, Lahmann, Just, Rickli, Kuhne, Schroth usw. Die hier angewandte physikalisch-diäthetische Heilweise (Naturheilmethode) ist die beste bei Alkoholismus, Medizinvergiftung, Augen-, Ohren-, Nerven-, Magen-, Darm-, Herz-, Leber-, Nieren-, Blasen und Geschlechtskrankheiten, Neurasthenie, Lähmungen, beginnende Wassersucht, Gicht, Rheumatismus, Ischias-Asthma, Nervosität, Bleichsucht, Blutarmut, Zuckerkrankheit und allen Frauen-Krankheiten. Heilmittel sind: Milde Wasserbehandlung, Sonne, Luft, Dampf-, Licht-, Heissluft-, Lohtannin- und Kräuterbäder, Massage, Vibration, Heilgymnastik, Packungen, Lehm-Anwendungen, Schlafen in Lufthütten, Fasten und Diätkuren, Traubenkur, Frucht, Vegetarische und gemischte Kost, Milch-, Ruhekuren u. s. w.

Preise mit Behandlung, Verpflegung und Zimmer, mit Benutzung des Luftlichtparks und der Heilgymnastikklassen, Güsse und Bäder per Tag $2.50, per Woche $16, per Monat $60 und aufwärts.

Leiter und Besitzer

BENEDIKT LUST, N.D., Butler, N. J.

Redakteur des Naturopath u. "Gesundheitsrathgeber."

Stadtanstalt und Kneipp-Store, 112 E. 41. St. (Nahe Park Ave., N. Y.)

Circulare und Kneipp-Artikel-Katalog frei.

Ye Olde Lindinger Tavern

105 Broad Street

Ecke Water Str.

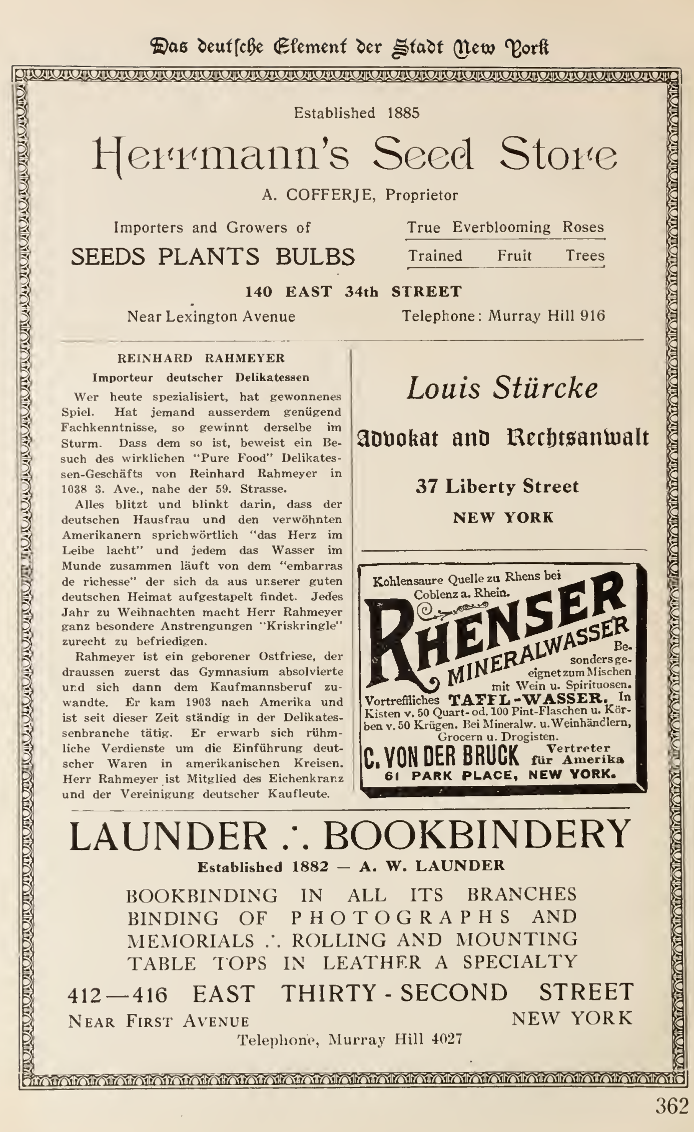
Fritz Lindinger, Eigentümer

Cafe-Restaurant

Mässige Preise

☞ Ein Besuch dieser historischen und sich mehr als 100 Jahren im Betrieb befindlichen Taverne wird Sie sehr befriedigen.

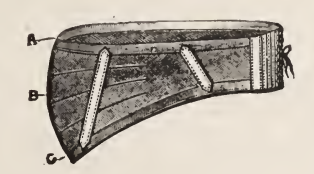



Established 1885
Herrmann's Seed Store
A. COFFERJE, Proprietor
Importers and Growers of
SEEDS PLANTS BULBS
True Everblooming Roses
Trained Fruit Trees
140 EAST 34th STREET
Near Lexington Avenue
Telephone: Murray Hill 916
REINHARD RAHMEYER
Importeur deutscher Delikatessen
Wer heute spezialisiert, hat gewonnenes Spiel. Hat jemand ausserdem genügend Fachkenntnisse, so gewinnt derselbe im Sturm. Dass dem so ist, beweist ein Besuch des wirklichen "Pure Food" Delikatessen-Geschäfts von Reinhard Rahmeyer in 1038 3. Ave., nahe der 59. Strasse.
Alles blitzt und blinkt darin, dass der deutschen Hausfrau und den verwöhnten Amerikanern sprichwörtlich "das Herz im Leibe lacht" und jedem das Wasser im Munde zusammen läuft von dem "embarras de richesse" der sich da aus unserer guten deutschen Heimat aufgestapelt findet. Jedes Jahr zu Weihnachten macht Herr Rahmeyer ganz besondere Anstrengungen "Kriskringle" zurecht zu befriedigen.
Rahmeyer ist ein geborener Ostfriese, der draussen zuerst das Gymnasium absolvierte und sich dann dem Kaufmannsberuf zuwandte. Er kam 1903 nach Amerika und ist seit dieser Zeit ständig in der Delikatessenbranche tätig. Er erwarb sich rühmliche Verdienste um die Einführung deutscher Waren in amerikanischen Kreisen. Herr Rahmeyer ist Mitglied des Eichenkranz und der Vereinigung deutscher Kaufleute.
Louis Stürcke
Advokat and Rechtsanwalt
37 Liberty Street
NEW YORK
Kohlensaure Quelle zu Rhens bei Coblenz a. Rhein.
RHENSER
MINERALWASSER
Besonders geeignet zum Mischen mit Wein u. Spirituosen.
Vortreffliches TAFEL-WASSER. In Kisten v. 50 Quart- od. 100 Pint-Flaschen u. Körben v. 50 Krügen. Bei Mineralw. u. Weinhändlern, Grocern u. Drogisten.
C. VON DER BRUCK Vertreter für Amerika
61 PARK PLACE, NEW YORK.
LAUNDER ∴ BOOKBINDERY
Established 1882 — A. W. LAUNDER
BOOKBINDING IN ALL ITS BRANCHES
BINDING OF PHOTOGRAPHS AND
MEMORIALS ∴ ROLLING AND MOUNTING
TABLE TOPS IN LEATHER A SPECIALTY
412—416 EAST THIRTY-SECOND STREET
NEAR FIRST AVENUE
NEW YORK
Telephone, Murray Hill 4027

J. UNTERMANN

193 Dritte Avenue, New York

Bruch-bänder



Leib-binden
etc. etc.

Jeder Art. Alles nach Mass, wenn notwendig, angefertigt. Liefere für alle Verkrüppelungen die besten und neuesten orthopädischen Maschinen

Damenbedienung (auf Wunsch auch zu Hause)

Ladenstunden: Morgens 8 Uhr bis 6 Uhr abends. Sonnabends bis 8 Uhr

---

EIMER & AMEND

205-211 Third Ave., New York

(Ecke 18. Strasse)

WHOLESALE DRUGGISTS

IMPORTEURE VON CHEMIKALIEN
UND CHEMISCHEN APPARATEN

Seltene Droguen, Reagentien, Wagen, Porzellan- und Glaswaren für Chemiker

List of Advertisers

Ehrenliste deutscher Firmen und befreundeter Geschäftshäuser

NORDDEUTSCHER LLOYD.
RUDOLPH OELSNER. Pilsener Beer.
M. ORDMANN. Patent-Anwalt.
PLUECKER & AHRENS. Perückenmacher.
R. B. RAHMEYER. Delikatessen.
RHENSER WASSER. C. VON DER BRUCK.
F. AD. RICHTER & CO. Anker-Baukasten.
F. A. RINGLER ENGRAVING CO.
ROLLERINE. Hay Fever Cure.
ROSSWAAGS STUYVESANT DRUCKEREI.
JOS. SCHAEFER. Kneipp-Artikel.
SCHAPIROGRAPH.
HY. SCHETELIG. Violinbauer, Instrumentenmacher.
J. C. SCHNOTER. Bandagen.
HY. SCHULTHEIS. Gemälde- und Kunsthandlung.
CARL H. SCHULTZ. Mineralwasser.
SCHULZ & RUCKGABER. Bankiers.
SPILTOIR TALCUM POWDER.
STROBEL'S HYDRIATIC INSTITUTE.
LOUIS STUERCKE. Rechtsanwalt.
TERRACE GARDEN. A. SUESSKIND.
THE LANGUAGE PRINTERY. Buchdruckerei und Verlag
UNTER DEN LINDEN RESTAURANT. A. NICKEL.
J. UNTERMANN. Trusses, Bandagist.
VEREINIGTE DEUTSCHE GESELLSCHAFTEN VON N. Y.
VOEGELIN. Costüme.
WINSLOW'S SOOTHING SYRUP.
HUGO WOLFF. Buchhandlung.
WOOLWORTH BLDG. RATSKELLER. A. H. MEYER.
OTTO WISSNER PIANOS.



Printed by The Language Printery, 104—114 South Fourth St., Brooklyn, N. Y.



Das deutsche Element der Stadt New York

OTTO SPENGLER, Herausgeber, 352 Dritte Ave., New York.

Motto: *Knapp und klar!*

Fragebogen.

NOTIZ:—Unliebsame Fragen sind zu ignorieren.

Wo Raum nicht ausreichend ist, bitte unter Angabe der Fragenummer auf Beilage fortzusetzen.

1. Name ....

2. Beruf ....

3. Wann und wo geboren (* mit Datum und Ort) ....

4. Verheiratet, wann und mit wem? ....

5. Name der Kinder und wann geboren: K.: ....

....

6. Bildungsgang (welche Schule, technische Hochschule, Universität, etc.) ....

....

7. Lebenslauf ....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

....

8. Besondere Erfolge:- ....

9. Verfasser von Werken, Artikeln, etc. ....

....

10. Sport: ....

11. Welcher politischen Partei angehörend: ....

12. Welchem bekannten Club angehörend oder welcher gelehrten oder künstlerischen Gesellschaft: ....

....

....

....

13. Religion: Mitglied welcher Gemeinde oder Kirche: ....

14. Sommer-Aufenthalt ....

15. Residenz: ....

16. Adresse: ....

Wünschen Sie ein oder mehrere Exemplare *"Das deutsche Element der Stadt New York"* zu $2.00 in Leinwand gebunden oder $2.50 Leatherette-Einband mit Goldschnitt? (Nichtgewünschtes bitte durchzustreichen.) ....

Für Liebhaber-Luxus-Ausgabe zu $5.00 (auf feinem Cameopapier gedruckt und in Morrocco-Leder gebunden.) ....







